Studiosus

Intensiverleben



Europa 2027



Intensiver



leben

Ein Picknick am Ufer des Sees, Mönchsgesänge in einem Kloster, eine Lichterfahrt auf dem Fluss, das Lila der Lavendelfelder – jede unserer Reisen sprüht vor Erlebnissen, die Ihr Leben bereichern werden.

Einmalig vielfältig

S Die Studiosus-Reise – unser Original

Diese Momente: wenn Ihre Reiseleiterin Sie in Florenz mit Michelangelos David, dem schönsten Mann der Renaissance, bekannt macht, oder wenn sie mit Ihnen auf der Alhambra zwischen plätschernden Brunnen und filigranen Ornamenten in die Welt der Mauren eintaucht. Wenn Sie die Mitglieder eines maltesischen Bocciaclubs zu einem kleinen Wettkampf herausfordern. Oder wenn mitten in den Dünen an der Ostsee plötzlich ein Picknick auf Sie wartet. Diese Momente machen Ihre Studiosus-Reise unvergesslich – und Sie teilen sie mit Ihren Mitreisenden, die genauso begeistert sind wie Sie. Zwischendurch genießen Sie auch Zeit für sich: zum Erholen und Entspannen oder für eigene Unternehmungen.

Im Folgenden finden Sie eine Fülle von **Varianten** der Studiosus-Reise, aus der Sie nach Ihren persönlichen Vorlieben wählen können.

W Studiosus Wandern

Bunt gemusterte Kieselsteine knirschen unter Ihren Wanderschuhen, Blumen duften am Wegesrand: Schritt für Schritt nähern Sie sich Ihrem Ziel – vielleicht dem griechischen Kloster auf seiner Felskuppe, vielleicht der geheimnisvollen Burg in den schottischen Highlands. Mit allen Sinnen nehmen Sie die Landschaft auf, und Ihr Reiseleiter macht Sie bekannt mit Flora, Fauna und Geologie. Kulturgenuss kombiniert mit jeder Menge frischer Luft und Bewegung – nie war Sightseeing entschleunigender. Übrigens: Wie viel gewandert wird und welche Anforderungen die Wanderungen stellen, gibt die Anzahl der an. Näheres ab Seite 390.

PW Studiosus Preiswert

Machen Sie Ihrem Geldbeutel eine Freude und genießen Sie das Erlebnis Studiosus-Reise zum günstigeren Preis: Sie reisen in einer etwas größeren Gruppe und wohnen in Hotels einer teilweise niedrigeren Kategorie. Was gleich bleibt: die erstklassige Reiseleitung, die Qualität der Organisation, unser umfassendes Leistungspaket und erst recht die unvergesslichen Momente.

M Studiosus Mit Muße

Einen Gang zurück, bitte! Oder gleich zwei? Der Reiseverlauf: geruhsam. Das Tempo: gemütlich. In einem besonders bequemen Bus erfahren Sie Ihr Reiseland, zwischen den Besichtigungen genießen Sie Ihre freie Zeit bei einem Stück Kuchen im Café oder einem Spaziergang im Park. Ideal für alle, die noch lange nicht genug haben von der Welt und ihren Wundern, aber inzwischen einen Gang zurückschalten wollen.

K Studiosus Klassik

So schnell bringt Sie hier niemand weg: von der Akropolis, aus dem Prado oder der Sixtinischen Kapelle. Kleinere Gruppen mit maximal 20 Gästen machen es möglich, dass Sie die Dinge besonders ausführlich unter die Lupe nehmen, während Ihr Reiseleiter noch ein Schippchen an Informationen obendrauf legt. Und als Zugabe stehen zusätzliche Sehenswürdigkeiten auf dem Programm – perfekt für alle, die besonders intensiv in eine Kultur eintauchen wollen.

N Studiosus Naturerlebnis

Schon mal einen Gletscher gehört? Das Grummeln, Krachen, Knallen und Ächzen der eisblauen Riesen ist genauso beeindruckend wie ihr Anblick – und nur eine der vielen Schönheiten der Erde, die uns Menschen den Atem rauben. Auf unseren Naturerlebnis-Reisen stehen genau diese Wunder im Mittelpunkt. Und während Sie aus dem Staunen nicht mehr herauskommen, versorgt Sie Ihre Reiseleiterin oder Ihr Reiseleiter mit allem Wissenswerten.

KF Studiosus Kreuzfahrt

Im Rhythmus der Wellen bringt Sie Ihr schwimmendes Hotel von einem Hafen zum nächsten, wo spannende Entdeckungen in Sicht sind – exklusiv für Ihre Reisegruppe und mit Studiosus-Reiseleitung. Und wenn Sie mal nicht auf Landausflügen unterwegs sind, die übrigens immer im Preis inbegriffen sind, lauschen Sie an Bord den Vorträgen Ihrer Reiseleiterin oder Ihres Reiseleiters und dem entspannenden Rauschen des Wassers.

Aktiv erholen

Die Anzahl der bei unseren Reiseangeboten zeigt auf einer Skala von 1 bis 5, wie erholsam Ihre Reise ist. Ausschlaggebend für die Einstufung ist, wie entspannt die Programme gestaltet sind und wie viel freie Zeit Ihnen für eigene Unternehmungen zur Verfügung steht.

Der kultimer – Eventreisen von Studiosus

Herausragende Events in aller Welt – immer aktuell für Sie ausgewählt: Der kultimer bietet Ihnen sechsmal im Jahr ein jeweils neues Angebot mit Kurzreisen zu spannenden Ausstellungen und Festivals, zu Opernaufführungen und Klassikkonzerten, zu kulinarischen Highlights und Naturschauspielen. Ein ausgefeiltes Rahmenprogramm, durch das Sie Ihre Studiosus-Reiseleiterin oder Ihr Studiosus-Reiseleiter führt, lässt Ihre Eventreise zu einem unvergesslichen Erlebnis werden. Abonnieren Sie den kultimer kostenlos und unverbindlich oder fragen Sie einfach in Ihrem Reisebüro nach der aktuellen Ausgabe – damit Sie nichts versäumen!

Inklusion und Barrierefreiheit

Auf Studiosus-Reisen nutzen wir diverse Transportmittel wie Busse, Boote oder Bahnen und übernachten in verschiedenen Unterkünften von umgebauten Fischerhütten bis zum Fünfsternehotel – und treffen dabei weltweit auf die unterschiedlichsten Standards. Da wir weder im öffentlichen Raum noch bei den Transportmitteln und Unterkünften durchgängig Barrierefreiheit garantieren können, sind unsere Reisen für Menschen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet. Sollten Sie dazu – oder zu anderen Einschränkungen oder Handicaps – Fragen haben, beraten wir Sie gerne individuell. Wichtig dabei ist: Bitte melden Sie sich bereits vor Abschluss einer Buchung bei uns bzw. geben Sie uns über Ihr Reisebüro Bescheid. Weiterhin bitten wir um Verständnis dafür, dass unsere Reiseleiterinnen und Reiseleiter keine zusätzlichen Assistenzaufgaben übernehmen können. Wichtig ist, dass Sie als Teil der Gruppe selbstständig und ohne fremde Hilfeleistungen durch andere Gäste reisen können.

Treibstoffzuschläge

Die zum Zeitpunkt der Drucklegung bekannten Flugpreise und Treibstoffzuschläge sind in den hier veröffentlichten Preisen berücksichtigt. Es ist nicht auszuschließen, dass es während der Kataloglaufzeit zu weiteren Erhöhungen der Flugpreise oder Treibstoffzuschläge kommt. Preiserhöhungen vor Vertragsschluss müssen wir uns in Form von Flugzuschlägen ausdrücklich vorbehalten. Bitte informieren Sie sich über den aktuellen Stand unter www.studiosus.com bei der jeweiligen Reiseausschreibung. Zu Preisänderungen nach Abschluss des Reisevertrags verweisen wir auf unsere Allgemeinen Reisebedingungen.

		Reisen	Länder-Kombinationen	Länderinfos	S	W	PW	M	K	N	KF
A	Albanien	**90**	86	74	■						
	Balkan	**86**		74	■						
	Baltikum	**374**	372	358	■	■	■	■	■		
B	Belgien	**208**		172					■		
	Bosnien-Herzegowina	**86**		74	■						
	Bulgarien	**94**		74	■						
D	Dänemark	**328**		320	■						
E	Estland	**374**	372	358	■	■	■	■	■		
	Finnland	**336**	328, 372	320	■						■
	Frankreich	**180**	244	172	■	■		■			
	- Burgund	**194**						■			
F	- Loire	**196**			■						
	- Normandie/Bretagne	**200**			■	■					
	- Südfrankreich	**180**			■						
	- Zentralfrankreich	**192**			■						
	Griechenland	**20**		12	■	■		■	■		
	- Korfu	**42**						■			
	- Kreta	**34**			■	■		■			
	- Kykladen	**40**			■						
	- Peloponnes	**20**			■	■		■	■		
G	Grönland	**356**		320						■	
	Großbritannien	**282**		276	■	■		■			
	- Kanalinseln	**300**			■						
	- Schottland	**302**	282		■	■		■			
	- Südengland	**286**			■	■					
	- Wales	**298**			■						
	Irland	**312**		276	■	■		■			
	Island	**348**		320			■			■	
	Italien	**110**		100	■	■	■	■	■	■	
	- Äolische Inseln	**168**								■	
	- Golf von Neapel	**132**			■	■			■		
I	- Norditalien	**110**			■			■	■		
	- Rom	**130**							■		
	- Sardinien	**150**			■	■		■			
	- Sizilien	**156**			■	■	■	■	■		
	- Süditalien	**140**			■	■			■		
	- Toskana	**120**			■	■			■		
K	Kosovo	**86**		74	■						
	Kroatien	**82**	80, 86	74	■	■					
L	Lettland	**374**	372	358	■	■	■	■	■		
	Litauen	**374**	372	358	■	■	■	■	■		
M	Malta	**170**		100	■						
	Montenegro	**88**	86	74	■						
N	Niederlande	**210**		172	■						
	Nordmazedonien	**92**	86	74	■						
	Norwegen	**340**	328, 334	320	■						■
P	Polen	**364**	372	358	■			■			
	Portugal	**260**		252	■	■		■		■	
	- Azoren	**272**				■				■	
	- Festland	**260**			■	■		■			
	- Madeira	**268**				■		■			
R	Rumänien	**96**		74	■	■					
	Schweden	**338**	328	320	■						
	Schweiz	**178**		172	■						
	Serbien	**86**		74	■						
	Skandinavien	**328**		320	■						
	Slowenien	**80**		74	■						
S	Spanien	**220**		212	■	■		■	■	■	
	- Andalusien	**220**			■	■		■	■		
	- Kanarische Inseln	**248**								■	
	- Kastilien	**234**			■				■		
	- Mallorca	**246**				■					
	- Nordspanien	**238**			■	■					
T	Türkei	**60**		56	■			■	■		
Z	Zypern	**48**		44	■	■			■		

Studiosus-Reiseleiterinnen und -Reiseleiter **384**
Rundum weltfreundlich **386**
Wichtige Informationen **390**
Hinweise zu Wanderreisen **390**
Bahnanreise **392**
Fluginformationen **393**
Impressum **395**
Formblatt zur Unterrichtung des Reisenden bei einer Pauschalreise nach § 651a BGB **396**
Allgemeine Reisebedingungen **397**
Datenschutz; Inklusion & Barrierefreiheit **398**
Reiseversicherungen **399**



Menschen und Kulturen begegnen

Ob beim Treffen mit einem Geigenbauer in Cremona, beim Besuch von Rentierzüchtern in Finnland oder einer Restauratorenwerkstatt für bunte Kirchenfenster in Chartres – mit Studiosus begegnen Sie dem Leben pur, einem Land und seinen Menschen.



Weltbewegend – unsere Reiseleiterinnen und Reiseleiter

Warum sich Unterwegssein so anders anfühlt, wenn Reiseleiterinnen und Reiseleiter von Studiosus dabei sind? Weil sie ihr Reiseland lieben und es ihren Gästen mit Begeisterung ganz schnell ganz nah bringen. Sie schlagen Brücken zwischen den Kulturen – und von Mensch zu Mensch.

Unsere Reiseleitenden entlocken jedem Ort eine ganz eigene Geschichte. So entdecken Sie Dinge, die anderen verborgen bleiben. Und erleben immer wieder einmalige Momente: Wenn Ihr Reiseleiter mit Ihnen durch die Gassen des alten Maurenviertels in Granada schlendert und Sie plötzlich auf dem Platz stehen, von dem aus man den besten Blick auf die Alhambra genießt. Wenn er mit Ihnen genau dann die Kathedrale von Salisbury betritt, wenn zum Evensong Choräle durch das kühle Halbdunkel klingen. Oder wenn er Sie zu seinen persönlichen Lieblingsplätzen lotst, wie in den Schatten einer riesigen Pinie auf einem der Hügel Roms, wo er Ihnen die Geschichte von Romulus und Remus erzählt.

Ihre Reiseleiterin versteht es, ihr fundiertes Wissen über Land und Leute in spannende Geschichten zu packen. Oder sie lässt einfach andere erzählen: Begleiten Sie sie auf Märkte und Plätze, in Werkstätten und Klöster – zu Menschen, die gerne mit Ihnen plaudern. So wie Valentina, die in ihrem Zitronenhain vom Alltag am Golf von Neapel schwärmt und für Sie die Geheimnisse des Limoncello lüftet. Wie man Menschen zusammenbringt, dafür hat Ihre Reiseleiterin einfach ein Gespür. So wird schon die Reisegruppe selbst zum Erlebnis! Wer auch mal Lust auf eigene Entdeckungen hat, für den hat sie natürlich immer einen guten Tipp.

Mehr zu unseren Reiseleiterinnen und Reiseleitern und zu unserem Qualitätsmanagementsystem für ihre Auswahl, Aus- und Weiterbildung finden Sie ab Seite 384 oder unter www.studiosus.com.

www.studiosus.com/weltbewegend

Lust auf einen kleinen Urlaub zwischendurch? In unserem neuen Reise-Podcast stellen Ihnen Studiosus-Reiseleiterinnen und -Reiseleiter ihre Lieblingsstadt vor – und verraten Ihnen, was sie an ihrem Job so schätzen:

www.studiosus.com/podcast

Übrigens wechseln wir in unseren Reisebeschreibungen zwischen männlicher und weiblicher Form bei der Reiseleitung ab – ob Ihre Reise aber schließlich von einer Reiseleiterin oder von einem Reiseleiter begleitet wird, steht beim Druck unserer Kataloge meist noch nicht fest.

Studiosus-Reiseleiterinnen und -Reiseleiter haben ein Zeichen.




Studiosus
Studiosus

Rundum weltfreundlich

Brücken bauen, Horizonte erweitern, Herzen öffnen: Reisen ist weit mehr als nur das Erkunden neuer Orte – es ist eine Reise zu den Menschen, ihren Geschichten und Kulturen. Es sind die Begegnungen, die ein Reiseziel unvergesslich machen, die Momente des Staunens und der Verbundenheit. Seit unserer Gründung im Jahr 1954 ist es uns eine Herzensangelegenheit, durch unsere Reisen Brücken zwischen den Kulturen zu schlagen.

Deshalb stehen bei jeder Studiosus-Reise auch immer wieder Begegnungen mit den Menschen vor Ort im Mittelpunkt. Unsere Gäste sind nicht einfach nur Besucher – sie tauchen ein in den Alltag ihrer Gastgeber. Sie sitzen mit einer Farmerfamilie am Tisch und tauschen sich über das Landleben aus, sie besuchen Schulen und plaudern mit Lehrerinnen und Lehrern, sie lassen sich von Mönchen, Winzern oder Künstlerinnen ihre Welt zeigen. Diese Gespräche öffnen Türen und schenken neue Perspektiven – für unsere Gäste genauso wie für die Menschen vor Ort. Studiosus-Reiseleiterinnen und -Reiseleiter sind dabei nicht nur Übersetzer, sondern auch Brückenbauer. Mit Leidenschaft und Wissen vermitteln sie ein tiefes Verständnis für das bereiste Land.

Und unsere Reisen bewirken noch mehr:
Sie helfen mit, vor Ort Arbeitsplätze, zum Beispiel in den von uns genutzten Hotels, zu sichern, und stärken die lokale Wirtschaft durch den Besuch von Restaurants vor Ort oder den Kauf von Souvenirs durch unsere Gäste. Hier liegt uns auch am Herzen, dass unsere Partner wie Hotels und Busunternehmen ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter fair behandeln und soziale Standards einhalten. Dies versuchen wir, durch entsprechende Verträge und Prüfungen sicherzustellen. Dabei orientieren wir uns an den Vorgaben der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO). Darüber hinaus setzen wir uns weltweit für den Schutz von Kindern ein – durch die Umsetzung des Kinderschutzkodex The Code sowie die Zusammenarbeit mit der Kinderrechtsorganisation ECPAT.

Engagement für verantwortungsbewusstes Reisen bedeutet für uns auch, die Umwelt zu schützen. Wir waren hier immer wieder Trendsetter: Bereits 1996 haben wir als erster Reiseveranstalter das „Rail&Fly"-Ticket in den Reisepreis integriert, um emissionsärmere Anreisen zum Flughafen zu fördern. Seit 2021 leisten wir für die Treibhausgas-Emissionen, die auf unseren Reisen entstehen, einen umfassenden Beitrag zum Klimaschutz. Dazu finanzieren wir den Bau von Biogasanlagen für kleinbäuerliche Familien in Indien – Tausende solcher Anlagen sind bereits entstanden! Und mit der Studiosus Foundation e. V. fördern wir soziale, ökologische und kulturelle Projekte, die wir auf vielen unserer Reisen auch besuchen, – von Rumänien bis Südafrika, von Marokko bis Kambodscha.

Dieses Engagement lohnt sich – für die Natur, für die Menschen vor Ort und natürlich für Sie. Denn es gibt kaum ein schöneres Gefühl, als mit offenen Armen empfangen zu werden und zu wissen, dass man unterwegs nicht nur unvergessliche Erinnerungen sammelt, sondern vor Ort auch etwas Positives bewirken kann.



Peter-Mario Kubsch
für alle Mitarbeiterinnen
und Mitarbeiter

Hier eine Auswahl von Preisen, Mitgliedschaften und von uns geförderten Vereinen:

CSR-PREIS DER BUNDESREGIERUNG
AUSGEZEICHNETES UNTERNEHMEN 2013

ROUNDTABLE Human Rights in Tourism

Studiosus FOUNDATION e.V. mit DZI Spenden-Siegel

EMAS GEPRÜFTES UMWELTMANAGEMENT DE-155-00093

EcoTrophea 2022 des Deutschen Reiseverbandes

Deutscher Nachhaltigkeitspreis
Deutschlands nachhaltigste Zukunftsstrategie (KMU) 2010

THE CODE .ORG

TÜVRheinland ZERTIFIZIERT
Management System
ISO 9001:2015
ISO 14001:2015
www.tuv.com
ID 9105030696

Mehr über unseren Beitrag zum Klimaschutz erfahren Sie in unserem Video www.studiosus.com/klimaschutzbeitrag

Weitere Informationen zu unserem Engagement für Mensch und Umwelt finden Sie auf den Seiten 386 bis 389.

Das Extra an Freiheit

Einfach mal allein losziehen. Lieber in die Geheimnisse der Unterwasserwelt eintauchen statt mit der Gruppe in den Olivenhain? Lieber Radtour ins Blaue statt mit dem Reiseleiter zum Tempel? Wir haben für Sie immer wieder Alternativen zum Tagesprogramm vorbereitet: abwechslungsreiche Vorschläge für Ihre Unternehmungen auf eigene Faust. Ihre Reiseleiterin oder Ihr Reiseleiter verrät Ihnen, was möglich ist, organisiert Fahrrad, Tickets oder Fahrpläne, informiert über Kosten und stimmt mit Ihnen ab, wann Sie wieder zur Gruppe stoßen. Alles für Ihre Extratour!





Griechenland



Europa – der Name unseres Kontinents stammt wie so vieles, was unsere Kultur prägte, aus Griechenland. Göttervater Zeus verliebte sich in eine phönizische Königstochter namens Europa, erzählt zumindest die Legende. Vor rund 2500 Jahren baute man in Athen die Tempel auf der Akropolis, die noch heute die Stadt krönen. Theater und Philosophie boomten, und zu sportlichen Wettkämpfen versammelte man sich in Olympia. Kein Wunder, dass die große Vergangenheit des kleinen Mittelmeerlandes heute noch fasziniert. Das Erfolgsrezept Griechenlands ist vor allem dieser wunderbare Mix aus alter Kultur, berauschender Landschaft, mediterranem Leben und einem lebensfrohen Blick in die Zukunft. Die negativen Schlagzeilen von Finanzkrise bis Schuldenberg sind längst Vergangenheit, heute entwickelt sich Griechenland wirtschaftlich eher zum europäischen Musterschüler. Doch kommt der Aufschwung bei allen Griechen an? Was beschäftigt die jungen Menschen? Und wie versteht man sich mit dem Nachbarn östlich der Ägäis, der Türkei? Jede Menge Fragen, die bei einer Studiosus-Reise genauso auf dem Programm stehen wie die Schönheiten des Landes – Besichtigungen von Weltruhm wie Delphi oder die „schwebenden“ Meteoraklöster, herzliche Begegnungen mit der südländischen Mentalität, die einzigartige Inselwelt, aber auch archaische Berglandschaften, durchströmt vom Duft von Salbei und Thymian. Dazu lebendige Städte wie Athen und Thessaloniki voller Lifestyle, Street-Art und spannenden Szenevierteln. Beim Essen in einer Taverne kann man dann philosophieren und politisieren wie die alten Griechen – in geselliger Runde und mit moderner griechischer Küche, die weit mehr zu bieten hat als Tsatsiki und Gyros. Eines ist aber früher wie heute sicher: Gäste sind in Griechenland immer willkommen!

Qualität steckt im Detail

Unsere Griechenlandreisen bieten manches, was Sie nicht auf den ersten Blick erkennen können – Details, die ein besonderes Erlebnis schaffen oder Ihrem Komfort und Reisegenuss zugutekommen. So liegen z. B. die von uns genutzten Hotels in Athen, Thessaloniki oder in der malerischen Hafenstadt Nauplia so zentral, dass Sie viele Sehenswürdigkeiten, Restaurants und Geschäfte bequem zu Fuß erreichen können. Auf unseren Studiosus-Reisen auf dem griechischen Festland übernachten Sie in der Regel in unmittelbarer Nähe von Ausgrabungsstätten wie Olympia oder Delphi und nicht in abgelegenen Orten, die sicherlich ein günstigeres Hotelpreisniveau bieten. So entfallen bei unseren Reisen die langen Anfahrtswege zu den Besichtigungen, und Sie können je nach Lust und Laune noch mal auf eigene Faust durch die imposanten antiken Stätten spazieren. Bei jeder Reise nach Griechenland haben wir auch Mahlzeiten in Tavernen eingeplant, damit Sie die ursprüngliche griechische Küche kennenlernen: einfach und geradlinig – oft besser als im Hotel. Bei den Wanderreisen organisieren Ihre ReiseleiterInnen zudem ein Picknick, damit Sie entspannt und in schöner Umgebung lokale Köstlichkeiten genießen können. Und für uns ist es selbstverständlich, dass bei allen Studiosus-Reisen in Griechenland die Eintrittsgelder im Reisepreis eingeschlossen sind – ein nicht unbeträchtlicher Kostenfaktor.

Das Bestreben, Ihnen ein besonderes Reiseerlebnis zu vermitteln, ist bei vielen Programmentscheidungen unser Leitmotiv: Eine Bootstour zum Berg Athos oder durch den Kanal von Korinth, ein exklusiver Open-Air-Kinoabend im Hotel oder ein Kochkurs bei einer Dorfkooperative sind nur einige Programmdetails, die nach unserer Meinung Qualität ausmachen und ihr Geld auch wert sind. Darüber hinaus möchten wir Ihnen einen Blick hinter die touristischen Kulissen vermitteln. So haben wir an vielen Orten Begegnungen mit Einheimischen organisiert: Besuche in Klöstern, in einer Olivenfabrik, bei einem Kräuterexperten oder einem Seifenhersteller geben Ihnen Gelegenheiten zu Gesprächen und zum Kontakt mit lebendiger Alltagskultur. Beim Mittagessen im Garten eines Töpfers oder auf einem Weingut, in einer Konditorei oder einer Ouzodestillerie können Sie immer wieder Spezialitäten der Region aus erster Hand probieren. Erleben Sie es selbst! Die hohe Zufriedenheit unserer Gäste ist uns ein dauerhafter Ansporn.

Die Papiere bitte!

... heißt es heute nicht mehr, wenn Sie nach Griechenland reisen wollen. Griechenland hat sich dem Schengener Abkommen angeschlossen, das Ein- und Ausreisekontrollen weitestgehend abgeschafft hat. Trotzdem ist es vorgeschrieben, dass alle EU-Bürger und Schweizer ihren Pass oder Personalausweis mit sich führen, um sich jederzeit ausweisen zu können.

Reisebestimmungen können sich jederzeit ändern. Aktuelle Informationen dazu finden Sie im Internet bei der jeweiligen Reise unter der Rubrik „Sicherheit | Gesundheit | Einreise“ oder erhalten Sie von Ihrem Reisebüro.

Abflug nach Griechenland

Von vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg aus können Sie in Richtung Athen und Thessaloniki starten. Sie fliegen mit Lufthansa, Eurowings, Aegean Airlines, Austrian, Swiss, der griechischen Sky Express oder mit LOT Polish Airlines über Warschau.

Zu den griechischen Inseln – Kreta (Heraklion), Santorin und Korfu – gibt es von verschiedenen Flughäfen Nonstop-Verbindungen mit der Lufthansa-Tochtergesellschaft Discover Airlines, Condor, Eurowings, Austrian und der Swiss-Tochtergesellschaft Edelweiss. Flüge mit Aegean Airlines und Sky Express finden mit Umsteigen in Athen statt.

Die meisten Airlines bieten auf Kurz- und Mittelstrecken in der Business Class die gleichen Sitze und Sitzabstände an wie in der Economy Class, garantieren aber einen freien Nebensitz. Zusätzlich zu einer kostenfreien Sitzplatzreservierung und höheren Freigepäckgrenzen beim Handgepäck und beim aufgegebenen Gepäck können Sie den separaten, schnelleren Check-in nutzen, und auch beim Ein- und Ausstieg genießen Sie Priorität. Sie haben an den Abflug- und Umsteigeflughäfen Zugang zu einer Lounge, sodass Sie die Wartezeit bis zum Abflug angenehmer gestalten können. Oft sind die Business-Class-Zuschläge moderat. Bevor Sie als Economy-Class-Fluggast Mehrkosten für Tarifzuschläge, Sitzplatzreservierungen oder höhere Freigepäckmengen zahlen, informieren Sie sich über die attraktiven Business-Class-Preise!

Übrigens: Bei allen Flügen haben Sie die Möglichkeit, Ihre Reise um einige Tage zu verlängern – lassen Sie uns Ihre Wünsche einfach bei der Anmeldung wissen.

Gesund auf Reisen

Die Vorschriften zum Gesundheitsschutz in Ihrem Reiseland können sich auch kurzfristig ändern. Aktuelle Informationen zu den Bestimmungen finden Sie im Internet bei der jeweiligen Reise unter der Rubrik „Sicherheit | Gesundheit | Einreise“ oder erhalten Sie von Ihrem Reisebüro.

Prima Klima

Damit Sie für Ihre Reise nach Griechenland den passenden Termin wählen können, haben wir unten die durchschnittlichen Temperaturen und Niederschläge für Sie zusammengestellt. Die besten Bedingungen für eine Studiosus-Reise nach Griechenland bieten die Monate März, April, Mai, September und Oktober mit angenehmen und für Besichtigungen idealen Temperaturen.

Griechenland (fast) ohne Touristen

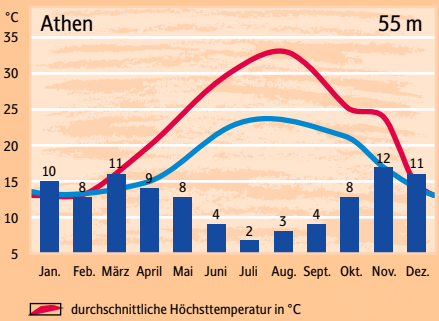
Für viele unbekannt, doch zählen die Monate März und Oktober zu den schönsten Reisezeiten für Griechenland. Im März verwandelt der Frühling die Landschaft auf dem Festland in einen leuchtenden Farbenteppich, im Oktober hat das Meer noch die Wärme des Sommers gespeichert – somit findet man meist eine ideale Badetemperatur vor. Zwar sind die Tage kürzer, und es kann etwas mehr Niederschlag fallen, die Temperaturen sind aber schon bzw. noch angenehm. Außerdem ist es vielerorts nicht überlaufen. Das bedeutet für Sie, nicht nur mehr Ruhe und Muße an den Besichtigungspunkten, es bietet auch in den Hotels, Restaurants, Ferienorten und an den Stränden eine angenehme Beschaulichkeit und erlaubt mehr Einblicke in das Leben der einheimischen Bevölkerung.

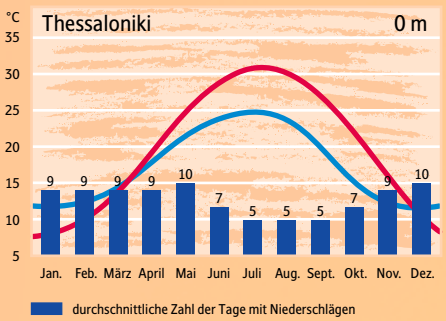
Gute Fahrt!

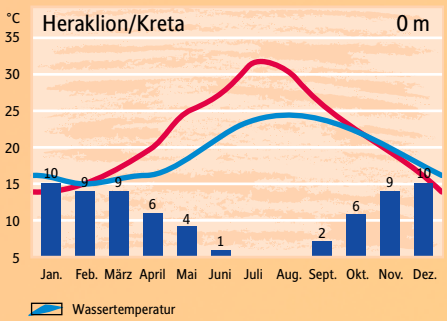
Die Reisebusse unserer langjährig bewährten Partner in Griechenland sind bequem und mit Klimaanlagen ausgestattet. Auf den kleineren griechischen Inseln ist das Busangebot sehr unterschiedlich: vom modernen Luxusbus bis zu älteren Bussen, die natürlich in technisch einwandfreiem Zustand sind. Erstklassige, landeskundige Fahrer sorgen für eine sichere und angenehme Fahrt. Selbstverständlich halten sie sich auch an unsere strengen Vorgaben bei den Lenk- und Ruhezeiten. Zudem kontrollieren wir bei unseren Busfirmen, dass sie über alle notwendigen Versicherungen und die von ihnen eingesetzten Fahrer über ordentliche Verträge verfügen. Bitte haben Sie dafür Verständnis, dass die griechischen Fahrer aus Umweltschutzgründen den Motor – und damit auch die Klimaanlage – abstellen, wenn der Bus steht, und wir auf Reisebusse mit Toilette verzichten, da es kaum Anlagen für eine umweltgerechte Entsorgung gibt.

Insel-Hopping auf den Kykladen

Von Insel zu Insel reisen Sie mit Fähren oder Ausflugsbooten. Allerdings müssen Wind und Wetter mitspielen. An stürmischen Tagen heißt es manchmal: Leinen fest und im Hafen bleiben! Wenn weniger Menschen unterwegs sind – vor Mai und ab Anfang Oktober –, stellt sich der Schiffsverkehr mitunter darauf ein, und die Fahrpläne können sich teilweise ändern. Damit kann es zu Umstellungen des Programmverlaufs kommen, aber Ihren ReiseleiterInnen gelingt es fast immer, so umzuplanen, dass Sie nichts Sehenswertes verpassen. Der Sicherheitsstandard der Fähren in Griechenland ist sehr hoch. Immer häufiger werden auf den Hauptrouten auch Schnellschiffe und Katamarane eingesetzt, die die Reisezeiten von Insel zu Insel wesentlich verkürzen – allerdings ist auf diesen Schiffen aus Sicherheitsgründen ein Aufenthalt der Passagiere an frischer Luft an Deck nicht gestattet. Wir versuchen auf unseren Reisen daher, wenn möglich, die normalen Fähren zu nutzen, damit Sie die Überfahrt an der frischen Seeluft genießen können – ganz nach dem Motto „der Weg ist das Ziel“. Bitte beachten Sie, dass es beim Betreten und Verlassen der Fähren keinen Kofferservice gibt.







Gut zu Fuß

Unsere Wanderreisen in Griechenland sind eine gelungene Mischung aus Besichtigungen und Bewegung und die schönste Art, die beeindruckenden Bergregionen auf dem Festland oder auf Kreta und die mediterrane Lebensfreude der Griechen mit allen Sinnen kennenzulernen. Alle Wege sind sorgfältig ausgesucht. Trotzdem kann es gelegentlich vorkommen, dass uns der Bau einer neuen Straße, die Folgen eines Waldbrands oder eines Hochwassers zwingen, eine andere Wanderroute zu wählen. Sie haben Lust, mitzuwandern? Die einzelnen Reiseverläufe und Seite 390 halten weitere Informationen für Sie bereit.

Eine gewisse körperliche Kondition sowie bequeme Schuhe sollten aber auch bei den anderen Studiosus-Reisen nicht fehlen, da wir oftmals länger zu Fuß unterwegs sind: auf oft nicht asphaltierten Wegen in den Ausgrabungen, um zu den spektakulär gelegenen Meteoraklöstern zu gelangen oder um Städte wie Athen oder Thessaloniki per pedes intensiver zu erleben und mehr Eindrücke aufzunehmen.

Guten Appetit!

Freuen Sie sich auf die mediterrane Küche in Griechenland: gut abgeschmeckt, mit aromatischem Olivenöl und einer Vielzahl lokaler Gewürze. Und gesund ist sie außerdem; die Kreta-Diät z. B. wird auch in Mitteleuropa immer populärer. In den griechischen Hotels hat sich die Qualität des Abendessens mittlerweile gebessert und entspricht durchaus den Erwartungen unserer Gäste. Im Vergleich zu den Tavernen ist das Hotelabendessen aber oft auf einen internationalen Geschmack abgestimmt und nicht immer so fantasievoll und schmackhaft, wie man es sich wünscht. Auf allen Reisen nach Griechenland essen wir daher auch in Tavernen, damit Sie in den Genuss echt griechischer Spezialitäten kommen. Das Frühstück der meisten Griechen ist asketisch: Kaffee und ein süßes Teilchen, manchmal auch ein paar Tomaten und Oliven. In vielen unserer Hotels hat sich allerdings ein reichhaltigeres Angebot mit Käse, Wurst, Eiern, Joghurt, Obst und warmen Speisen durchgesetzt. Lassen Sie es sich schmecken!

Feiertage

In Griechenland wird das orthodoxe Osterfest, das 2027 rund um den 2. Mai stattfindet, ausgiebig gefeiert. An den Osterfeiertagen sind Museen und Ausgrabungsstätten nur halbtags oder gar nicht geöffnet. Auch am 25. März, dem Nationalfeiertag, und am 1. Mai sind viele Besichtigungsorte geschlossen. Diese und andere Feiertage werfen schon mal die Reihenfolge unserer Besichtigungen durcheinander – aber Ihre erfahrenen Studiosus-ReiseleiterInnen wissen, wie sie Ihre Reise so umstellen, dass Sie zu sehen bekommen, was das Programm verspricht. Und wo immer die Routenführung es zulässt, versuchen wir eine eindrucksvolle Osterprozession oder einen Gottesdienst in das Programm zu integrieren.

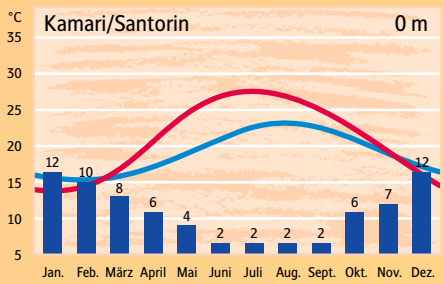
Bewusst reisen

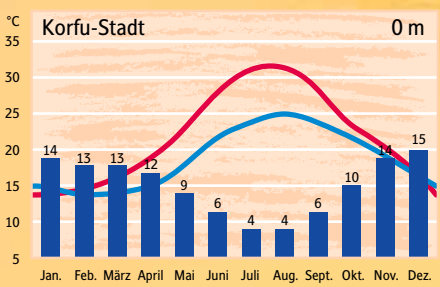
Der stete Wechsel von Land und Meer, von Gebirge und Ebene prägt das Gesicht Griechenlands. An vielen Stellen hat sich der Zauber der griechischen Landschaft erhalten – kaum ein Land Europas kann sich so vieler Blauer Flaggen rühmen, die von der EU für saubere Strände und sauberes Wasser verliehen werden. Andernorts wird deutlich, dass auf dem Gebiet des Umweltschutzes noch einiges getan werden muss: Probleme wie der Wildwuchs von Gewerbegebieten an den Stadträndern oder die Zersiedlung der Landschaft sind noch von einer Lösung entfernt. In anderen Bereichen hat man schon Erfolge vorzuweisen – z. B. bei der Eindämmung und Beseitigung wilder Müllkippen, die trotzdem vereinzelt noch das Landschaftsbild stören und Boden und Wasser verschmutzen. Das wirft natürlich die Frage auf, ob es sinnvoll ist, auf wasserarmen Inseln wie Santorin Hotels mit Swimmingpool zu bauen. Allerdings ist der Tourismus eine wichtige Einnahmequelle, die nur dann sprudelt, wenn man sich den Bedürfnissen der Besucher anpasst. Immerhin können wir als Reisende einiges zum Ressourcenschutz beitragen: Wir bitten Sie, in Griechenland mit Trinkwasser sparsam umzugehen und wegen der Gefahr von Waldbränden auf das Rauchen in der freien Natur zu verzichten. Um unsere griechischen Hotelpartner in ihren Umweltbemühungen zu unterstützen, haben wir sie in einem Seminar über die Möglichkeiten und Chancen einer umweltschonenden Hotelführung geschult.

Mehr zu den Themen Umwelt, Land und Leute, Kultur, Religion und Politik werden Ihnen Ihre Studiosus-ReiseleiterInnen unterwegs erzählen.

Übernachtungssteuern

Seit einigen Jahren wurde vom griechischen Staat eine sogenannte Abgabe für Klimaresilienz eingeführt. Diese muss bei jeder Übernachtung an das jeweilige Hotel gezahlt werden, der Preis staffelt sich nach der Sternekategorie. Die Einnahmen werden für den Wiederaufbau nach Naturkatastrophen und für Umweltschutzmaßnahmen verwendet. Die Abgaben sind in den hier veröffentlichten Hotel- und Reisepreisen bereits inkludiert und werden von Studiosus an die Hotels gezahlt. Sie müssen sich also vor Ort um nichts kümmern.





Unser Hotelstandard

Die griechische Hotellerie weist einen guten bis sehr guten Standard auf und kann sich im Vergleich mit anderen Mittelmeerländern gut behaupten. In größeren Städten wie Athen oder Thessaloniki haben wir zentral gelegene Häuser ausgewählt, damit Sie auch einmal auf eigene Faust oder auf einen abendlichen Spaziergang losziehen können. Auf dem griechischen Festland übernachten wir in der Regel in unmittelbarer Nähe von Ausgrabungsstätten, um Ihnen einen bequemen Tagesablauf zu ermöglichen. Bei den Hotels auf den Inseln heißt es in der Regel: Strand- und Meernähe! Die griechischen Hotels werden von der Landeszentrale für Fremdenverkehr nach einem Buchstabensystem von A (entspricht fünf Sternen) bis E (ein Stern) klassifiziert. Wo unsere Einschätzung unter der offiziellen Klassifizierung eines Hotels liegt, haben wir deshalb vereinzelt Hotelsterne in Klammern gesetzt. Damit möchten wir zu einer besseren Beurteilung beitragen und ein realistisches Bild vermitteln. Alle von uns in Griechenland gebuchten Hotels verfügen über Zimmer mit Bad oder Dusche und WC. Auch Klimaanlage, Sat.-TV, WLAN (in der Regel kostenfrei), Kühlschrank, Safe und Föhn gehören mittlerweile in allen Hotels zum Standard. Die Swimmingpools sind zumeist in den warmen Monaten zwischen Ende April und Anfang Oktober für den Badebetrieb geöffnet. Mit den auf dieser und den nächsten drei Seiten beschriebenen Häusern möchten wir Ihnen eine repräsentative Auswahl unserer Partnerhotels in Griechenland vorstellen. In einigen Hotels bieten wir Ihnen außerdem einen individuellen Aufenthalt vor oder nach Ihrer Gruppenreise an.

Olympia, Hotel Europa****



Das geschmackvoll mit viel Kunsthandwerk dekorierte Hotel liegt ca. zehn Minuten vom Zentrum des Ortes Olympia und den dortigen Ausgrabungen entfernt. Es ist beliebt wegen seiner familiären Atmosphäre und seiner guten Küche. In der Gartenanlage befinden sich ein großer Swimmingpool mit Poolbar und eine Taverne. Die 84 Zimmer sind modern und freundlich eingerichtet. Das Hotel Europa gehört seit Jahren zu den von unseren Gästen am besten bewerteten Hotels in Griechenland.

Nauplia, Hotel Amphitryon*****



Das erstklassige Designhotel liegt direkt an der einladenden Uferpromenade von Nauplia. Auch die malerische Altstadt mit vielen Tavernen, Bars und Geschäften ist bequem zu Fuß erreichbar. Die 45 Zimmer sind stilvoll eingerichtet. Elegante Aufenthaltsräume, eine Bar und ein ausgezeichnetes Restaurant mit Blick auf die Bucht von Nauplia tragen zum Wohlbefinden bei. Im etwas höher gelegenen Schwesterhotel Nafplia Palace kann der Swimmingpool genutzt werden.

Nauplia, Hotel Victoria***



Der Vorteil dieses einfacheren Stadthotels ist seine perfekte Lage in der Altstadt der malerischen Hafenstadt Nauplia. Geschäfte und Sehenswürdigkeiten befinden sich in Gehweite. Auch die Uferpromenade mit zahlreichen Tavernen, Bars und Cafés ist bequem zu erreichen. Das Hotel verfügt über ein Frühstücksrestaurant und 36 zweckmäßig eingerichtete Zimmer.

Delphi, Hotel Amalia****



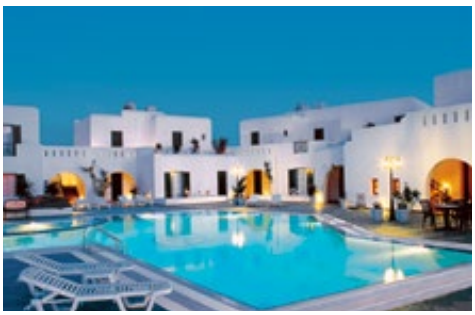
Das komfortable Hotel liegt am Ortsrand von Delphi, nur wenige Gehminuten von den Geschäften und Restaurants des Ortes entfernt. Die 184 Zimmer, großzügig angelegte Aufenthaltsräume und eine gemütliche Kaminbar laden zum Verweilen ein. Vom Restaurant und von der großen Sonnenterrasse aus genießt man einen schönen Blick auf die Olivenhaine und hinunter zum Golf von Korinth. Nach einem erlebnisreichen Tag können Sie im großen Swimmingpool entspannen.

Mistra, Hotel Grand Palace*****



Hochwertiges, ruhig gelegenes Hotel in der Nähe der byzantinischen Festungsanlage Mistra. Die Hotelanlage ist in eine weitläufige Gartenanlage mit vielen Olivenbäumen eingebettet und von der traditionellen Architektur der Region inspiriert. Die 28 geräumigen Zimmer sind in verschiedenen Steinhäusern untergebracht, mit viel Liebe zum Detail eingerichtet und verfügen über eine Terrasse oder einen Balkon. In den drei Restaurants werden die Gäste kulinarisch verwöhnt. Entspannung bieten zwei Swimmingpools (Außenpool i.d.R. von Mitte Mai bis Ende September geöffnet), Spa, Fitnessraum und mehrere Tennisplätze. Das Grand Palace gehört zu den von unseren Gästen am besten bewerteten Hotels in Griechenland.

Naxos, Hotel Astir****



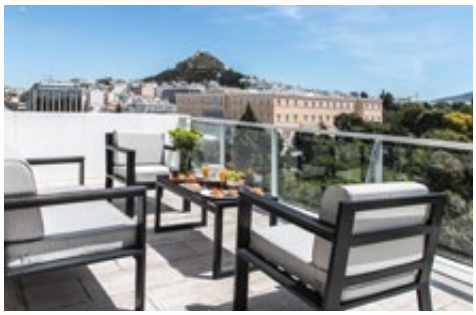
Das freundliche Familienhotel liegt ruhig am Stadtrand von Naxos-Stadt. Die Lage ist ideal: Zum Sandstrand von Agios Georgios gehen Sie nur wenige Schritte. Am Strand entlang laufen Sie nochmals etwa 15 Minuten nach Naxos-Stadt mit seinen vielen Tavernen und Geschäften. Auch eine Bushaltestelle ist nicht weit entfernt, von der Sie mit öffentlichen Bussen in die Stadt oder zu weiteren Stränden fahren können. Erbaut im typischen Stil der Kykladen, verfügt das Hotel über ein Restaurant und 35 Zimmer mit Balkon. Nach einem erlebnisreichen Tag können Sie sich im Swimmingpool erholen.

Athen,
Hotel Divani Palace Acropolis*****



Das hochwertige Hotel liegt ideal: nicht weit von der Akropolis und der Altstadt Plaka entfernt in einer für Athener Verhältnisse ruhigen Nebenstraße. Das Haus ist elegant eingerichtet und verfügt über eine Bar, ein Restaurant, einen Fitnessraum und einen kleinen Swimmingpool im Innenhof. Vom zweiten Restaurant, dem Acropolis Secret auf der Dachterrasse (von Mai bis Mitte Oktober geöffnet), können Sie über die Dächer der Metropole und auf die Akropolis blicken. Die 250 geräumigen und geschmackvoll eingerichteten Zimmer bieten gehobenen Komfort. ***In diesem Hotel können Sie auch einige Tage individuell verlängern.***

Athen,
Hotel Amalia****



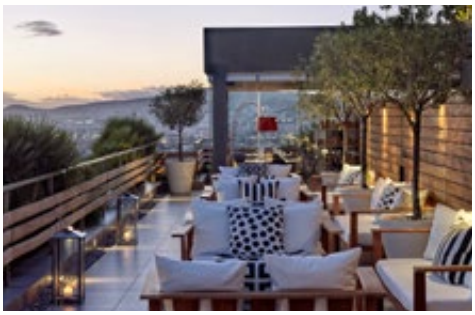
Das komfortable Hotel überzeugt mit seiner idealen Lage: Die Fußgängerzone Ermou und der Nationalgarten befinden sich direkt vor der Tür, die Altstadt Plaka und die Akropolis in bequemer Gehweite. Auch von der nahen U-Bahn-Station Syntagma aus können Sie Athen auf eigene Faust erkunden. Das Hotel ist modern eingerichtet und verfügt über 98 geräumige Zimmer, eine Bar, ein Restaurant und einen Fitnessraum. Vom Restaurant und der Bar auf der Dachterrasse haben Sie tolle Blicke auf die Akropolis und die Stadt. ***In diesem Hotel können Sie auch einige Tage individuell verlängern.***

Athen,
Hotel Athens Cypria****



Das zentral gelegene Hotel befindet sich in sehr guter Lage in unmittelbarer Nähe der lebendigen Einkaufsmeile Ermou, der Altstadt Plaka und dem Monastirakiplatz. Auch die U-Bahn-Station Syntagma liegt nur wenige Gehminuten entfernt. Highlight des Hotels ist die Bar auf der Dachterrasse mit Blick auf die Akropolis und das Häusermeer Athens. Weiterhin verfügt das Hotel über 115 Zimmer, ein Restaurant und eine Bar. ***In diesem Hotel können Sie auch einige Tage individuell verlängern.***

Athen,
Fresh Hotel****



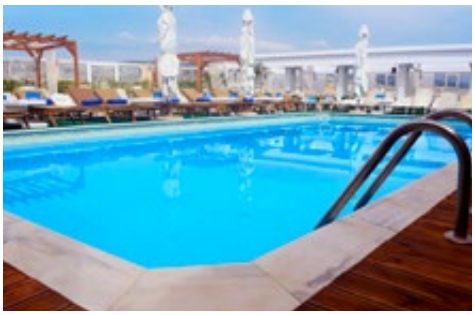
Modernes Designhotel in der Nähe der Markthallen. Auch die Akropolis und die Altstadt Plaka sind gut zu Fuß zu erreichen; die nächstgelegenen Metrostationen sind Omonia und Monastiraki. Das einladende Hotel bietet 148 farbenfrohe Zimmer, griechische Gastlichkeit und eine Dachterrasse mit Swimmingpool und Restaurant – der ideale Platz zum Erfrischen oder für einen abendlichen Cocktail mit Blick auf Athen und die Akropolis. Zur Erholung stehen weiterhin eine Sauna und ein Fitnessraum zur Verfügung. ***In diesem Hotel können Sie auch einige Tage individuell verlängern.***

Athen,
Hotel Arion***



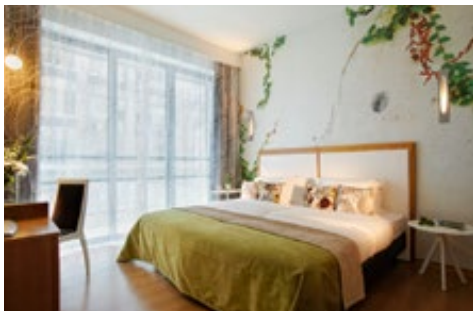
Das kleine Hotel liegt in einer ruhigen Nebenstraße des quirligen Kneipen-, Tavernen- und Szeneviertels Psirri. Ganz in der Nähe befinden sich die Markthalle, die Altstadt Plaka und die U-Bahn-Station Monastiraki. Das Hotel verfügt über ein kleines Frühstücksrestaurant und 51 moderne Zimmer mit Holzfußboden. Ein Besuch der Dachterrasse (ohne Service) mit Blick auf die Akropolis ist der ideale Abschluss eines erlebnisreichen Tages in Athen. ***In diesem Hotel können Sie auch einige Tage individuell verlängern.***

Thessaloniki,
Hotel Capsis***(*)



Das Hotel liegt nahe dem Stadtzentrum von Thessaloniki. Die Uferpromenade mit vielen Cafés und Restaurants erreichen Sie zu Fuß in etwa 20 Minuten. Zum Hotel gehören 407 Zimmer, ein Restaurant und eine Bar. Für Entspannung sorgen eine Sauna, ein Dampfbad, ein Fitnessraum und der Swimmingpool auf der Dachterrasse (i.d.R. von Mitte Mai bis Anfang Oktober geöffnet). ***In diesem Hotel können Sie auch einige Tage individuell verlängern.***

Thessaloniki,
Hotel City****



Die Lage dieses modernen und in frischen Farben designten Hotels im Zentrum der nordgriechischen Metropole ist perfekt; die Uferpromenade, der Aristoteles-Platz, Museen, Geschäfte und Restaurants liegen in bequemer Gehweite. Die 125 Zimmer sind geschmackvoll eingerichtet. Die fantasievoll gestaltete Green Bar hält eine Auswahl an Getränken und Speisen bereit, außerdem verfügt das Hotel über einen kleinen Fitnessraum. ***In diesem Hotel können Sie auch einige Tage individuell verlängern.***

Verlängerungstage in Athen und Thessaloniki

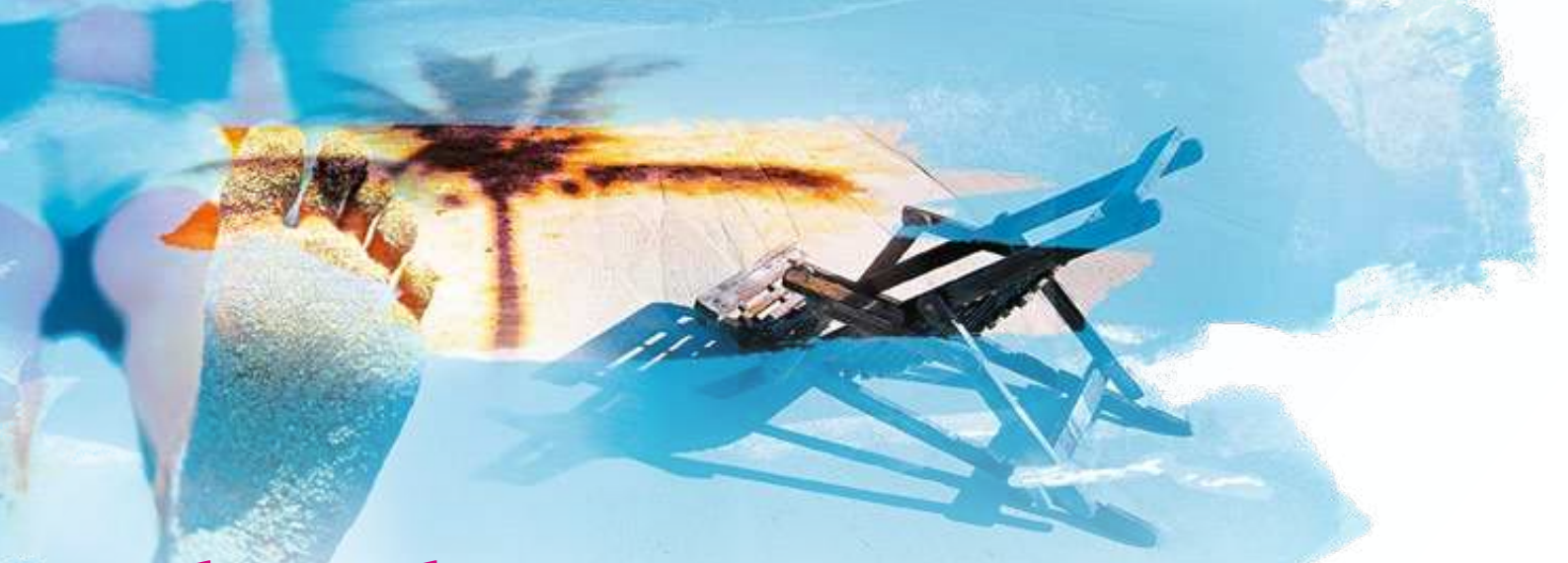
In den folgenden Hotels können Sie vor oder nach Ihrer Studiosus-Reise einige Tage individuell verlängern.

Preis pro Person/Tag ab €
ab Hotel

Hotel		Code
Athen, Arion		H 01ARI
Doppelzimmer ÜF	84	DITF
Einzelzimmer ÜF	149	EITF
Athen, Athens Cypria		H 01CYP
Doppelzimmer ÜF	130	DITF
Einzelzimmer ÜF	216	EITF
Athen, Amalia		H 01AMA
Doppelzimmer ÜF	138	DITF
Einzelzimmer ÜF	252	EITF
Athen, Fresh		H 01FRE
Doppelzimmer ÜF	140	DITF
Einzelzimmer ÜF	260	EITF
Athen, Divani Palace		H 01DIP
Doppelzimmer ÜF	176	DITF
Einzelzimmer ÜF	331	EITF
Thessaloniki, Capsis		H 01CAP
Doppelzimmer ÜF	72	DITF
Einzelzimmer ÜF	118	EITF
Thessaloniki, City		H 01CIT
Doppelzimmer ÜF	85	DITF
Einzelzimmer ÜF	155	EITF

Der Preis für die Verlängerung ist erst gültig nach Rückbestätigung durch das Hotel und kann im Einzelfall abweichen.

Im Preis enthalten: Übernachtung mit Frühstück, Übernachtungs- und Umweltsteuer, Transfer zum Flughafen. Transfer zwischen den Hotels auf Anfrage.



Badeverlängerung

Kreta

Ammoudara, Hotel Agapi Beach****



Das renommierte Hotel Agapi Beach ist ein beliebtes Ziel für erholsame Badeferien. Es eignet sich gut für Ausflüge in alle Teile der Insel. Für Gäste, die eine Verlängerung gebucht haben, sind sämtliche Speisen und Getränke sowie die Nutzung der Sporteinrichtungen bereits im Preis eingeschlossen (All-inclusive-Angebot).
Lage: Etwa 5 km westlich von Heraklion direkt am flach abfallenden Sandstrand von Ammoudara. Viele Geschäfte, Tavernen und Bars befinden sich in der Nähe; ins Zentrum von Heraklion verkehrt ein Linienbus. Transferzeit zum Flughafen ca. 20 Minuten.

Einrichtungen: Das Hotel besteht aus zwei Hauptgebäuden sowie mehreren zweistöckigen Gartenbungalows. Es verfügt über eine schöne Gartenanlage, vier Bars und vier Restaurants, drei Swimmingpools, einen Sandstrand mit Sonnenschirmen und Liegen sowie ein kleines Gartentheater mit Animationsprogramm. WLAN steht im gesamten Hotel kostenfrei zur Verfügung. Das Hotel wurde mehrfach für sein Umweltmanagement ausgezeichnet.
Zimmer: Die 318 Zimmer sind mit Klimaanlage, Sat.-TV, Kühlschrank, Tee-/Kaffeebereiter, Safe, Föhn und Balkon oder Terrasse ausgestattet. Sie haben die Wahl zwischen Zimmern zur Landseite oder mit Meerblick.
Sport und Freizeit: Zwei Tennisplätze stehen sportlich Ambitionierten ebenso zur Verfügung wie Tischtennis, Beachvolleyball oder Gymnastik. Oder leihen Sie sich ein SUP-Board oder ein Kanu aus! Das Animationsprogramm umfasst mehrere Sportarten und Unterhaltungsangebote.
Ein komfortables Bade- und Strandhotel.

Preis pro Person für 1 Nacht ab €		ab Hotel				ab/bis Flughafen Heraklion				Zusatztag		
Hotel	**Saison**	**A**	**B**	**C**	Code	**A**	**B**	**C**	Code	**A**	**B**	**C**
Ammoudara, Agapi Beach	H 01AGA											
Doppelzimmer/Landseite	AI	155	193	231	DKKA	183	221	259	DK2A	127	165	203
Einzelzimmer/Landseite	AI	261	322	383	EKKA	317	378	439	EK2A	205	266	327
Doppelzimmer/Meerblick	AI	162	206	251	DMKA	190	234	279	DM2A	134	178	223
Einzelzimmer/Meerblick	AI	272	344	416	EMKA	328	400	472	EM2A	216	288	360
Elounda, Elounda Bay Palace	H 01BAY											
Doppelzimmer/Landseite	HP	188	214	–	DKKH	271	297	–	DK2H	105	131	–
Einzelzimmer/Landseite	HP	348	389	–	EKKH	514	555	–	EK2H	182	223	–
Doppelzimmer/Meerblick	HP	206	253	–	DMKH	289	336	–	DM2H	123	170	–
Einzelzimmer/Meerblick	HP	357	454	–	EMKH	523	620	–	EM2H	191	288	–

Saisonzeiten:
Agapi Beach **A:** 24.4. – 7.5., 29.10. – 6.11. **B:** 8.5. – 31.5., 1.10. – 28.10. **C:** 1.6. – 30.6. Preise 1.7. – 30.9. auf Anfrage
Elounda Bay Palace **A:** 1.4. – 31.5., 1.10. – 31.10. **B:** 1.6. – 30.6. Preise 1.7. – 30.9. auf Anfrage

Im Preis enthalten: Übernachtung mit Halbpension (Frühstück, Abendessen; im Hotel Agapi Beach All-inclusive-Leistungen), Übernachtungs- und Umweltsteuer, ein Transfer (bei Buchung ab Hotel) bzw. zwei Transfers (bei Buchung ab/bis Flughafen Heraklion). Eventuell notwendige Anschlussflüge sind nicht mit eingeschlossen.

Elounda, Hotel Elounda Bay Palace*****



In dem an der Nordostküste Kretas gelegenen Badeort Elounda sind einige der besten Hotels der Insel vertreten, das Elounda Bay Palace ist eines davon. Das Resort wurde mehrfach preisgekrönt, unter anderem bei den World Travel Awards 2025, und gehört zu den „Leading Hotels of the World".
Lage: Das Hotel liegt ruhig und direkt am Meer, an einer kleinen Bucht und ist umgeben von einer weitläufigen Gartenanlage. In unmittelbarer Nähe befinden sich die Ferienorte Elounda (Entfernung 2 km) und Agios Nikolaos (9 km). Beide Orte bieten Cafés, Tavernen und Einkaufsmöglichkeiten. Transferzeit zum Flughafen Heraklion ca. eine Stunde.
Einrichtungen: Die elegante Hotelanlage erstreckt sich über mehrere Gebäude und Bungalows, die sich um die Bucht gruppieren. Sonnenliegen und -schirme stehen Ihnen an den beiden kleinen privaten Sandstränden, in der schattigen Gartenanlage und am Pool zur Verfügung. Im Restaurant Thalassa speisen Sie mit direktem Blick aufs Meer, außerdem stehen noch drei weitere Restaurants mit griechischer sowie internationaler Küche zur Auswahl. Die vier Restaurants des nebenan liegenden Schwesterhotels Elounda Beach können auch genutzt werden und bieten weitere kulinarische Abwechslung. Zu einem entspannten Drink laden die drei Hotelbars ein. WLAN kann im gesamten Hotel kostenfrei genutzt werden. Die Umweltmaßnahmen des Hotels wurden mit dem Green-Key-Zertifikat ausgezeichnet.
Zimmer: Die 244 komfortablen Zimmer und Bungalows verfügen über Klimaanlage, Sat.-TV, Minibar, Safe, Föhn und einen Balkon. Die Zimmer sind mediterran modern eingerichtet, Sie haben die Wahl zwischen Meerblick oder Landseite.
Sport und Freizeit: Ein Innen- und ein Außenpool, Fitnesscenter sowie Volleyball. Gegen Gebühr: Tennis, Badminton, Tischtennis, Fahrradverleih sowie Wassersportmöglichkeiten. Im hochwertigen Spa Espace Vitalité Chenot können Sie sich mit Massagen und wohltuenden Anwendungen (gegen Gebühr) verwöhnen lassen.
Ein hochwertiges Badehotel mit exklusivem Service in ruhiger Lage.

Santorin

Kamari, Hotel Antinea****



Kamari ist der bedeutendste Badeort auf Santorin. Der kilometerlange Strand aus dunklem Kies breitet sich am Fuße des mächtigen Berges Mesa Vouno aus.
Lage: Das kleine Hotel liegt ruhig am Hang des Mesa Vouna, zur Uferpromenade mit ihren zahlreichen Cafés, Tavernen und Geschäften gehen Sie etwa 450 m hinunter. Hier lädt auch der Strand zum Entspannen und Baden ein. Vorteil der erhöhten Lage des Hotels: ein Panoramablick auf Kamari und das Meer. Es besteht eine Busverbindung zum Hauptort Fira, die Bushaltestelle ist etwa 400 m vom Hotel entfernt. Transferzeit zum Flughafen ca. zehn Minuten.
Einrichtungen: Das im traditionellen Kykladenstil gebaute Hotel verfügt über ein Restaurant und eine Poolbar. WLAN kann im gesamten Hotel kostenlos genutzt werden.
Zimmer: Die 40 geräumigen Zimmer verfügen über Klimaanlage, Sat.-TV, Safe, Föhn und Balkon oder Terrasse.
Sport und Freizeit: Nach einem erlebnisreichen Tag können Sie sich am Swimmingpool oder im Spa-Bereich mit Jacuzzi, Sauna, Türkischen Bad und Massagen (gegen Gebühr) erholen. Liegen und Sonnenschirme werden am Pool kostenlos gestellt. Wer es aktiv mag, der kann direkt vom Hotel auf einem steilen Weg (↗ 300 m) zu den Ausgrabungen von Alt-Thira wandern.
Ein typisches Kykladenhotel im Badeort Kamari.

Korfu

Kontokali, Hotel Kontokali Bay Resort & Spa*****



Das gut geführte, erstklassige Badehotel gehört zu den von unseren Gästen am besten bewerteten Hotels in Griechenland und bietet sich perfekt für eine Badeverlängerung an.
Lage: Das Hotel liegt auf einer Landzunge direkt am Meer. Zur 6 km entfernten Inselhauptstadt Korfu-Stadt gibt es einen kostenlosen Hotel-Shuttlebus sowie regelmäßige Linienbusverbindungen (die Haltestelle ist 450 m entfernt). Transferzeit zum Flughafen ca. 15 Minuten.
Einrichtungen: Das terrassenförmig angelegte Haupthaus und die Reihenbungalows liegen in einer großen Gartenanlage, inmitten von Pinien und Zypressen. Davor befinden sich zwei kleinere Sandstrände. Das Hotel verfügt über drei Restaurants sowie eine Bar und ist bekannt für seine gute Küche und den aufmerksamen Service. WLAN steht im gesamten Hotel kostenfrei zur Verfügung. Die Umweltmaßnahmen des Hotels wurden mit der Auszeichnung „Green Key" zertifiziert.
Zimmer: Die 172 Zimmer im Haupthaus und die 89 in Reihenbungalows sind komfortabel und geschmackvoll eingerichtet und mit Klimaanlage, Sat.-TV, Minibar, Tee-/Kaffeebereiter, Safe, Föhn, Bademänteln und Balkon oder Terrasse ausgestattet.
Sport und Freizeit: Meerwasser-Swimmingpool mit Sonnenterrasse, ein Tennisplatz, Fitnesscenter, Mountainbike-Station mit Ausflugsprogramm. Am kleinen Hotelstrand können verschiedene Wassersportaktivitäten gebucht werden (gegen Gebühr). Im Spa-Zentrum stehen Ihnen Hallenbad, Sauna, Dampfbad und Wellnessanwendungen (gegen Gebühr) zur Verfügung.
Eines der führenden Badehotels auf Korfu in der Nähe von Korfu-Stadt.

Chalkidiki

Kallithea, Hotel Ammon Zeus*****



Das hochwertige Strandhotel befindet sich auf Kassandra, dem westlichen „Finger" der Halbinsel Chalkidiki, und eignet sich perfekt für einen erholsamen Ausklang einer erlebnisreichen Nordgriechenlandreise.
Lage: Das Hotel liegt an einem schönen Sandstrand unterhalb des Ortes Kallithea, den Sie zu Fuß erreichen können. In Kallithea finden Sie zahlreiche Tavernen und Geschäfte, am Strand neben dem Hotel diverse Bars. Direkt neben dem Hotel kann die Ausgrabung des Ammon-Zeus-Tempels besichtigt werden. Die Fahrzeit zum Flughafen von Thessaloniki beträgt knapp eine Stunde.
Einrichtungen: Das Hotel bietet zwei Restaurants mit Meerblick. Außerdem finden Sie im Hotel zwei Bars, in denen Sie den Tag gesellig mit einem Cocktail ausklingen lassen können. WLAN können Sie im gesamten Hotel kostenfrei nutzen. Die Umweltmaßnahmen des Hotels wurden mit der Auszeichnung „Green Key" zertifiziert.
Zimmer: Die 126 Zimmer sind modern eingerichtet und verfügen über Klimaanlage, Sat.-TV, Minibar, Safe, Föhn und Balkon. Sie haben die Wahl zwischen Zimmern zur Landseite oder mit Meerblick.
Sport und Freizeit: Zum Baden laden ein großer Swimmingpool und das türkisblaue Meer ein. Am Strand stehen Liegestühle und Sonnenschirme kostenlos zur Verfügung. Für Erholung sorgt der Elysia-Spa mit Whirlpool, Dampfbad, Sauna und Wellnessanwendungen (gegen Gebühr). Ein Fitnessraum ist ebenfalls vorhanden. Wassersportaktivitäten sowie ein Tauchzentrum (jeweils gegen Gebühr) runden das Freizeitangebot ab.
Ein erstklassiges Hotel in herrlicher Lage am Meer.

Preis pro Person für 1 Nacht ab €

Hotel	Saison	ab Hotel A	ab Hotel B	ab Hotel C	ab Hotel Code	ab/bis Flughafen Santorin A	ab/bis Flughafen Santorin B	ab/bis Flughafen Santorin C	ab/bis Flughafen Santorin Code	Zusatztag A	Zusatztag B	Zusatztag C
Santorin, Antinea	H 01ANT											
Doppelzimmer	ÜF	92	122	152	DISF	108	138	168	DI2F	76	106	136
Einzelzimmer	ÜF	144	212	266	EISF	160	228	282	EI2F	128	196	250

Saisonzeiten: **A:** 1.5. – 31.5., 1.10. – 31.10. **B:** 1.6. – 10.7., 27.8. – 30.9. **C:** 11.7. – 26.8.

Im Preis enthalten: Übernachtung mit Frühstück, Übernachtungs- und Umweltsteuer, ein Transfer (bei Buchung ab Hotel) bzw. zwei Transfers (bei Buchung ab/bis Flughafen Santorin). Eventuell notwendige Anschlussflüge sind nicht mit eingeschlossen.

Preis pro Person für 1 Nacht ab €

Hotel	Saison	ab Hotel A	ab Hotel B	ab Hotel C	ab Hotel D	ab Hotel Code	ab/bis Flughafen Korfu A	ab/bis Flughafen Korfu B	ab/bis Flughafen Korfu C	ab/bis Flughafen Korfu D	ab/bis Flughafen Korfu Code	Zusatztag A	Zusatztag B	Zusatztag C	Zusatztag D
Kontokali, Kontokali Bay Resort	H 01KOR														
Doppelzimmer/Landseite	HP	155	175	175	196	DKKH	209	229	229	250	DK2H	137	157	157	178
Einzelzimmer/Landseite	HP	224	256	256	287	EKKH	332	364	364	395	EK2H	188	220	220	251
Doppelzimmer/Meerblick	HP	179	193	204	228	DMKH	233	247	258	282	DM2H	161	175	186	210
Einzelzimmer/Meerblick	HP	260	283	297	336	EMKH	368	391	405	444	EM2H	224	247	261	300

Saisonzeiten: **A:** 29.4. – 7.5., 16.10. – 23.10. **B:** 8.5. – 14.5., 9.10. – 15.10. **C:** 15.5. – 21.5. **D:** 22.5. – 28.5., 25.9. – 8.10. Preise 29.5. – 24.9. auf Anfrage

Im Preis enthalten: Übernachtung mit Halbpension (Frühstück, Abendessen), Übernachtungs- und Umweltsteuer, ein Transfer (bei Buchung ab Hotel) bzw. zwei Transfers (bei Buchung ab/bis Flughafen Korfu). Eventuell notwendige Anschlussflüge sind nicht mit eingeschlossen.

Preis pro Person für 1 Nacht ab €

Hotel	Saison	ab Hotel A	ab Hotel B	ab Hotel C	ab Hotel Code	Zusatztag A	Zusatztag B	Zusatztag C
Kallithea, Ammon Zeus	H 01AMM							
Doppelzimmer/Gartenseite	HP	188	198	226	DGTH	80	90	118
Einzelzimmer/Gartenseite	HP	361	378	430	EGTH	145	162	214
Doppelzimmer/Meerblick	HP	203	216	253	DMTH	95	108	145
Einzelzimmer/Meerblick	HP	391	412	478	EMTH	175	196	262

Saisonzeiten: **A:** 1.5. – 15.5., 1.10. – 31.10. **B:** 16.5. – 6.6. **C:** 22.9. – 30.9. Preise 7.6. – 21.9. auf Anfrage

Im Preis enthalten: Übernachtung mit Halbpension (Frühstück, Abendessen), Übernachtungs- und Umweltsteuer, Transfer vom Hotel zum Flughafen Thessaloniki.

Für alle Hotels gilt: Der Preis für die Verlängerung ist erst gültig nach Rückbestätigung durch das Hotel und kann im Einzelfall abweichen.



- Spannende Reise von der Antike bis ins Griechenland von heute
- Akropolis, Olympia und Delphi
- Exklusiver Open-Air-Kinoabend, Street-Art-Rundgang in Athen
- Zentral gelegene Hotels in Athen, Nauplia und Delphi
- Zwei Abendessen in landestypischen Tavernen und eine Weinprobe



Griechenland
Höhepunkte

Fast jeder Tag eine Collage aus Vergangenheit und Moderne – auf dieser Studiosus-Reise durch Griechenland bewegen wir uns zwischen über 2000 Jahre alter Kultur und dem Leben im 21. Jahrhundert. Mal bewundern wir die Akropolis und die Ausgrabungen von Mykene, Olympia oder Epidauros. Mal spazieren wir von Graffiti zu Graffiti durch Athen und entdecken in einer U-Bahn-Station auch archäologische Fundstücke. Wir fahren durch Oliven- und Orangenhaine und übernachten umgeben von städtischem Lifestyle oder mediterranem Flair. Sind die gut gefüllten Marktstände in der Hafenstadt Nauplia ein Omen für die gute wirtschaftliche Entwicklung? Vielleicht befragen Sie dazu das Orakel von Delphi. Oder die Nonnen, die wir im Kloster Pantanassa zum Gespräch treffen.

1 **So: Willkommen in Athen!** Bahnanreise 1. Klasse zum Flughafen und im Laufe des Tages Flug nach Athen. Sie werden am Flughafen erwartet und zu Ihrem Hotel gefahren. Wenn Sie früh genug eintreffen, können Sie schon auf dem sonntäglichen Antiquitätenmarkt stöbern, durch den Nationalgarten spazieren oder das Leben von einem Café aus beobachten. Den ersten typisch griechischen Abend feiern wir gemeinsam: Durch die stimmungsvoll beleuchtete Altstadt Plaka geht es zu Fuß in eine Taverne, wo wir in geselliger Runde speisen und uns Mezedes servieren lassen: Platten voller griechischer Leckerbissen. Warum Ihnen Ihre Studiosus-Reiseleiterin dabei ein blaues Auge verpasst? Der Anhänger aus Glas soll Glück bringen! *Zwei Übernachtungen in einem zentral gelegenen Hotel in Athen.*

2 **Mo: Moderne Street-Art, antike Akropolis** Zu Fuß erkunden wir vormittags Athen. Wir beginnen mit einem Highlight und steigen zu 2000 Jahre alter Geschichte auf die Akropolis hinauf. Inmitten der Tempelbaukunst und beim Blick über das weiße Häusermeer lässt Ihre Reiseleiterin die Historie aufleben. Was die Griechen heute bewegt, können wir dann bei der Street-Art-Tour von den Häuserwänden ablesen, die junge Künstler zum Journal aktueller Sorgen und Freuden machen. Ihre Reiseleiterin „übersetzt". Nachmittag und Abend bleiben frei. Spazieren Sie auf den bewaldeten Philopappos- oder Pnyx-Hügel hinauf, bummeln Sie durch die Fußgängerzone Ermou oder lauschen Sie am Monastirakiplatz den Straßenmusikern! Für den Abend empfehlen wir das Restaurant Attikos mit Akropolisblick.







3 Di: Von Athen auf den Peloponnes Unsere Stadtrundfahrt durch Athen beweist nochmals: Die griechische Metropole ist der perfekte Mix aus Historischem und Moderne. So überraschen uns in der U-Bahn-Station Syntagma antike Exponate mitten im Alltagsleben und im Akropolismuseum archäologische Fundstücke inmitten innovativer Architektur. Ihre Reiseleiterin bringt Ihnen die Highlights nahe. Auch für aktuelle Themen haben wir Zeit – während der Fahrt auf den Peloponnes. Wie steht es um die griechische Wirtschaft? Das einstige Sorgenkind Europas entwickelt sich mittlerweile äußerst positiv. Was sind die Gründe? 170 km. Am Nachmittag beziehen wir unser Hotel direkt in der malerischen Altstadt von Nauplia. Streifen Sie durch die kopfsteingepflasterten Altstadtgassen oder holen Sie sich in der mediterranen Atmosphäre an der Uferpromenade Appetit für Ihr Abendessen nach eigenem Gusto!

Für alle, die Lust auf Extratouren haben, hat Studiosus immer wieder Alternativen zum Programm entwickelt. Wer lieber Weitblick statt Einblick haben möchte, erwandert den Likavittoshügel (1,5 Std., mittel, ↗150 m ↘150 m). Von hier oben haben Sie den vielleicht schönsten Panoramablick über Athen. Alternativ können Sie auch mit der Seilbahn hinauffahren. Auf Stadtrundfahrt und Museum verzichten Sie dafür.

4 Mi: Epidauros und Mykene, Orangen und Wein Markttag in Nauplia. Die verführerischsten Früchte pickt Ihre Reiseleiterin zum Probieren heraus. Den nächsten Leckerbissen serviert uns Epidauros: das schönste antike Theater des Landes – stimmungsvoll untermalt von Arien der griechischen Opernsängerin Maria Callas via Audioset. In Mykene begegnen uns die Burg des Königs Agamemnon und das Schatzhaus des Atreus. Während der Weiterfahrt in die Bergwelt Arkadiens: weitläufige Orangenhaine. Von orange zu tiefrot: Warum der Wein der Region „Blut des Herkules" heißt, erfahren wir auf einem Weingut bei Nemea, während wir uns leckere Tropfen mit Aromen von Vanille und Früchten schmecken lassen. Beschwingt geht es weiter nach Sparta. 200 km.

5 Do: Mystisches Mistra Die spektakulär in der Bergwelt gelegene Ruinenstadt Mistra (UNESCO-Welterbe) beschert uns ein eindrucksvolles Zeugnis byzantinischer Kultur und ein spannendes Gespräch mit den Nonnen im Kloster Pantanassa. Sie haben dabei alles erfahren über das Klosterleben und die Rolle der orthodoxen Kirche in der griechischen Gesellschaft, aber noch einen Wunsch? Beim Anzünden einer Kerze in der Klosterkirche können Sie um seine Erfüllung bitten. Großes Kino im Anschluss: zuerst die Olivenhaine der Messenischen Ebene, dann unser Hotel in Olympia, das seit Jahren zu den von unseren Gästen am besten bewerteten Hotels in Griechenland zählt. 160 km. Und zum Finale des Tages ein unvergesslicher, exklusiver Open-Air-Genuss, wenn auf der Hotelterrasse nur für uns die Filmstars von „My Big Fat Greek Wedding" oder „Zimt und Koriander" über die Leinwand flimmern – und über uns die Sterne.

Heute keine Klostereinblicke und Kirchenbesichtigungen? Erwandern Sie stattdessen Mistra auf eigene Faust! Wenn die Gruppe zum Kulturspaziergang in die Unterstadt startet, gehen Sie bergauf zur fränkischen Burg! Hier werden Sie mit herrlichen Ausblicken auf die Lakonische Ebene belohnt.

6 Fr: Das Feuer von Olympia Erst das Museum mit exzellent erhaltenen griechischen Statuen, dann die Ausgrabungen mit dem Hauch historischer Wettkämpfe. Olympia hat bis heute Symbolcharakter. Das alte Stadion, der Tempel des Göttervaters Zeus, die riesigen Pinien und die grünen Hügel – hier schwitzte und kämpfte man also damals. Wie war das noch mit den hehren Idealen der Antike? Was ist davon bei den Olympischen Spielen der Neuzeit übrig geblieben? Ideales Plauderthema auf der Fahrt zum Golf von Korinth. Auf das Festland geht es bei Patras über eine der längsten Schrägseilbrücken der Welt, ein technisches Meisterwerk! 240 km. Mit einem Potpourri an Spezialitäten nehmen wir in einer Taverne in Delphi kulinarisch Abschied von Griechenland.

7 Sa: Delphi – der „Nabel der Welt" Den Vormittag widmen wir Delphi, zuerst dem Museum mit dem zu Bronze erstarrten Wagenlenker, dann den Ausgrabungen mit dem weltberühmten Orakel des Apoll. Schatzhäuser, Apollotempel, Theater und herrliche Ausblicke ziehen Sie weg von der Gruppe? Kein Problem! Die Stimme Ihrer Reiseleiterin haben Sie mit dem Audioset stets im Ohr. Sowie die Stimmen von angesagten griechischen Musikern im Bus auf dem Weg zurück in die Hauptstadt Athen. Ganz piano lassen wir uns dort durch den Park treiben, der die Vorzeigeprojekte von Stararchitekt Renzo Piano – die Oper und die Nationalbibliothek – virtuos mit dem Meer verbindet. Von der Dachterrasse der Oper schauen wir nochmal sehnsuchtsvoll auf den Saronischen Golf. 190 km. Den Abend können Sie nach Ihrem Gusto verbringen. Lassen Sie sich im eigenen Tempo durch die Gassen der Plaka treiben und schnuppern Sie nochmal Athener Flair!

Wenn Sie am Vormittag auf das Museum und die Ausgrabungen von Delphi verzichten möchten, können Sie sich auch selbstständig aufmachen. Wandern Sie an den Hängen des Parnassgebirges über mittelalterliche Hirtenpfade! Hier gibt es Wanderwege für jeden Geschmack und jede Kondition.

8 So: Akropolis, adieu! Je nach Abflugzeit können Sie in einem Straßencafé noch einen griechischen Kaffee genießen. Oder besuchen Sie einen orthodoxen Gottesdienst in einer der vielen Kirchen und lauschen Sie den ergreifenden Gesängen! Im Laufe des Tages Rückreise oder Beginn Ihrer Verlängerung.

8 REISETAGE ST 0101

März	April	Mai	Sept	Okt
14	4	9	19	3
26*	23*			17

Sonntag – Sonntag * Freitag – Freitag

Vorschau 2028: 12.3./26.3./2.4./16.4./7.5./17.9./1.10./15.10. Preise ab August 2027.

Mindestteilnehmer 12 (S. 398), Höchstteiln. 29

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 392)
- Linienflug mit Sky Express (Economy, Tarifklasse T) von Frankfurt oder München nach Athen und zurück, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 110 €)
- Transfers; Rundreise in bequemem Reisebus
- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer, Hotels mit Klimaanlage, in Olympia auch mit Swimmingpool
- Frühstück, 2 Abendessen im Hotel, 2 Abendessen in landestypischen Tavernen

bei Studiosus außerdem inklusive

+ Speziell qualifizierte, ortsansässige Studiosus-Reiseleitung
+ Eine Weinprobe
+ Eintrittsgelder (ca. 150 €)
+ Übernachtungs- und Umweltsteuer
+ Einsatz von Audiosets (S. 395)
+ Trinkgelder im Hotel
+ Reiseliteratur (ca. 26 €)

Unser Beitrag zum Klimaschutz

Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 1,01 t CO_2e leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 388).

Reisepreis ab €	**1995**	**2045**
Einzelzimmerzuschlag	295	305

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 392.

Ihre Hotels Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Athen▲	2 Arion	***
Nauplia●	1 Victoria	***
Sparta	1 Maniatis	***
Olympia	1 Europa	****
Delphi*	1 Leto	***
Athen	1 Arion	***

▲ Termin 4.4.: Hotel Achilleas***
● Termin 4.4.: Hotel Park***
* Termine 26.3. und 23.4.: Hotel Acropole***
Beschreibung der Hotels Arion, Victoria und Europa ab Seite 16.

Wichtige Informationen und AGB
Seite 12 – 19 und ab Seite 384.

Individuelle Verlängerungen
Unser Angebot finden Sie ab Seite 17.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt und München, mit Swiss ab Genf und Zürich und mit Austrian ab Wien mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Nonstop-Flüge mit Aegean Airlines, Sky Express und Eurowings ab 10 Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Flüge mit LOT Polish Airlines ab Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Genf, Hamburg, München, Wien, Zürich.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/0101.



Klassik

- Kleine Gruppe, zusätzliche und intensivere Führungen
- Neun Tage voller Höhepunkte mit sieben UNESCO-Welterbestätten
- Die bedeutendsten Orte der Antike, Mistra und die Meteoraklöster
- Treffen mit Nonnen im Kloster Pantanassa



Griechenland

Spuren der Antike

Die sagenhafte Akropolis von Athen, das älteste Olympiastadion der Welt, die Ausgrabungen von Mykene, die Ruinen von Mistra oder die „schwebenden“ Meteoraklöster – Tag für Tag nehmen wir auf dieser klassischen Studiosus-Reise Highlights ausführlich und in kleiner Gruppe unter die Lupe. Doch nicht nur in die Antike tauchen wir tief ein; raffiniert in das Stadtbild integrierter Moderne begegnen wir beim Spaziergang durch die Hauptstadt Athen. Und bei regen Gesprächen mit einer Nonne und einem Winzer können wir uns ein Bild vom heutigen griechischen Leben zwischen Alltagssorgen und Hoffnungen machen. Falls Ihnen weitere Fragen unter den Nägeln brennen: Vielleicht finden Sie ja beim Orakel von Delphi eine Antwort!

1 **Fr: Willkommen in Griechenland!** Bahnanreise 1. Klasse zum Flughafen und Flug nach Athen. Sie werden am Flughafen erwartet und zu Ihrem Hotel gefahren. Vielleicht haben Sie noch Zeit für einen Bummel durch die nahe gelegene Fußgängerzone Ermou, bevor Sie Ihre Studiosus-Reiseleiterin am Abend begrüßt – mit einem blauen Auge. Was der Glücksbringer bedeutet, verrät sie Ihnen beim gemeinsamen Abendessen in einer Taverne. Apropos Glück – dazu gehört in Griechenland unbedingt ein Essen in geselliger Runde mit allerlei griechischen Spezialitäten. Noch mehr mediterrane Lebensart? Ein paar Schritte vom Hotel entfernt stehen Sie mitten in der Altstadt Plaka. *Zwei Übernachtungen in einem zentral gelegenen Hotel in Athen.*

2 **Sa: Die strahlende Akropolis von Athen** Gleich am Vormittag unser erstes Reise-Highlight: die Akropolis. Ihre Reiseleiterin lässt zwischen Säulen und Tempeln die glorreiche Vergangenheit aufleben. Anschließend hinauf zu einem geschichtsträchtigen Ort mit Ausblick: dem bewaldeten Pnyxhügel. Wo in der Antike Staatsmänner wie Perikles oder Themistokles ihre Reden hielten, haben wir heute einen tollen Blick aus anderer Perspektive auf die Akropolis. Ein weiterer Kulturspaziergang führt uns dann durch das historische Zentrum Athens, in dem Fußgängerzonen und Parks die zahlreichen archäologischen Stätten verbinden, etwa die antike Agora, die wir besichtigen. Der restliche Tag ist Ihrer. Tipp: Ein Vorzeigeprojekt der Moderne ist das von Renzo Piano konzipierte Ensemble aus Oper, Nationalbibliothek und Stadtpark in Kallithea. Vorschlag für den freien Abend: das Restaurant Avissinia mit Dachterrasse und Akropolisblick.

3 **So: Von Athen auf den Peloponnes** Bei unserer Stadtrundfahrt streifen wir das Panathenäische Stadion, bevor wir in der U-Bahn-Station Syntagma verwundert antike Exponate entdecken. Hier dekorative Einzelstücke, dort die überwältigende Fülle: Im lichtdurchfluteten Akropolismuseum entführt Sie Ihre Reiseleiterin ins Spannungsfeld von Geschichte und Geschichten aus vielen Jahrtausenden. Den Bogen zur Gegenwart schlägt sie bei ihrem Einführungsvortrag während der Fahrt auf den Peloponnes, bei dem es auch um die Entwicklung der griechischen Wirtschaft geht. 140 km. Einen Exportschlager können wir gleich selbst kosten: in einer Ouzo-Destillerie in Nauplia sehen wir nach dem Plausch mit einem Mitarbeiter gleich klarer. Und die Nationalspirituose ist die perfekte Einstimmung für Ihr individuelles Abendessen. Vielleicht in der Fischtaverne Psarosavouras, direkt an der Uferpromenade von Nauplia, nicht weit von unserem Hotel?

Lust auf Extratouren? Studiosus hat immer wieder Alternativen zum Programm vorbereitet. Falls Sie auf Stadtrundfahrt und Akropolismuseum verzichten, können Sie am Vormittag die deutsch-evangelische Kirche in Kolonaki besuchen: Erleben Sie, wie die Deutschen in Athen Gottesdienst feiern, und gesellen Sie sich im Gemeindehaus zu ihnen, um über Auswanderung und das Leben in der Hauptstadt zu diskutieren!







4 Mo: Epidauros, Mykene und griechischer Wein „Vorhang auf!“ für das schönste Theater Griechenlands, Epidauros. Perfekte Kulisse für Maria Callas: Die Ausnahmesopranistin wird für uns via Audioset lebendig. Ob der Heilgott Asklepios ihr neues Leben eingehaucht hat? Sein einst prachtvolles Heiligtum besuchen wir gleich nebenan. Nach der Burg- und Schatzhausbesichtigung in Agamemnons antiker Stadt Mykene geht es zur Weinprobe nach Nemea. Seit 3000 Jahren gedeihen hier die Reben. Was sich seitdem in der Weinbaukultur verändert hat? Ob man vom Ertrag leben kann? Fragen Sie den Winzer, der uns auch mit Wein, Käse und Schinken bewirtet! Wenn Sie Ihr Griechisch danach noch etwas perfektionieren wollen, hilft der kleine Sprachkurs mit Ihrer Reiseleiterin auf der Busfahrt nach Sparta. Alles andere als spartanisch: der Obstkorb unterwegs. 190 km.

5 Di: Mystisches Mistra In der spektakulär in der Bergwelt gelegenen byzantinischen Ruinenstadt Mistra (UNESCO-Welterbe) spazieren wir zwischen Despotenpalast und Kirchen voller Fresken. Von dem mystischen Flair und byzantinischen Glanz der Vergangenheit zur Rolle der orthodoxen Kirche in der heutigen Welt: Im Kloster Pantanassa sprechen wir mit Nonnen darüber, welche Projekte die Kirche zur Unterstützung der ärmeren Bevölkerung in die Wege leitet. Ob für das gute Werk oder einen eigenen Wunsch – in der Klosterkirche zünden wir eine Kerze an. Genießen Sie die Ruhe und freuen Sie sich auf weitere beeindruckende Momente in Messene, Metropole der Antike und eine der spannendsten Ausgrabungsstätten Griechenlands. Dann geht es weiter in unser Hotel nach Olympia, das seit Jahren zu den von unseren Gästen am besten bewerteten Hotels in Griechenland zählt. 180 km.

Heute keine Klostereinblicke und Kirchenbesichtigungen? Erkunden Sie stattdessen Mistra auf eigene Faust! Wenn die Gruppe zum Kulturspaziergang in die Unterstadt startet, gehen Sie bergauf zur fränkischen Burg! Hier werden Sie mit herrlichen Ausblicken auf die Lakonische Ebene belohnt.

6 Mi: Das Feuer von Olympia Das Museum ist die ideale Vorbereitung für unsere eigenen „Forschungen“: die Ausgrabungen von Olympia. Stadion, Tempel und mehr sind nach wie vor „die“ Symbole für den Wettstreit der Menschen. Wie war das noch mit den hehren Idealen der Antike? Im stimmungsvollen Ambiente riesiger Pinien spannt Ihre Reiseleiterin erzählerisch den Bogen vom Damals zu den heutigen Olympischen Sommerspielen. Über eine der längsten Schrägseilbrücken der Welt, ein Meisterwerk moderner Architektur, geht es dann auf das Festland und weiter nach Delphi. 240 km. Möchten Sie im Ort Delphi nach dem Abendessen noch erleben, wie die Griechen ausgehen? Die Bars Agora und Ichor bieten Panoramablick zum Sonnenuntergang.

Sie möchten mit eigenen Disziplinen in den Olympiatag starten? Dann verzichten Sie auf das Museum und schwimmen Sie eine Runde im Hotelpool oder spazieren Sie in der schönen Morgenstimmung durch die Olivenhaine der Elis! Die Gruppe treffen Sie wieder bei den Ausgrabungen von Olympia, die Sie vom Hotel aus mit einer kurzen Taxifahrt oder zu Fuß erreichen.

7 Do: Delphi – „Nabel der Welt“ Was Sie schon immer über die Zukunft wissen wollten, können Sie heute das Orakel von Delphi fragen! Bevor wir die antike Weissagungsstätte ansteuern, besichtigen wir ausführlich das Museum und seinen größten Schatz, den zu Bronze erstarrten Wagenlenker. Hoch über einem Meer von Olivenbäumen liegt dann vor uns, was die alten Griechen als Nabel der Welt betrachteten: das magische Ensemble aus Schatzhäusern, Apollotempel, Theater und Stadion. Nabeln Sie sich gern ab von der Gruppe – dank Audioset haben Sie die Stimme Ihrer Reiseleiterin stets im Ohr! Übers Parnassgebirge und durch die Getreide- und Baumwollfelder der Thessalischen Ebene fahren wir nachmittags nach Kalambaka am Fuße der Meteorafelsen. 230 km.

8 Fr: Die atemberaubenden Meteoraklöster Wie eine Fata Morgana erscheinen die Meteoraklöster (UNESCO-Welterbe) hoch oben auf den steil aufragenden Felskuppen. Zwei der Klöster nehmen wir genauer unter die Lupe, beleuchten die schillernde Freskenmalerei und die Geheimnisse orthodoxer Religiosität. Dann führt Sie Ihre Reiseleiterin zu ihrem Lieblingsplatz und teilt den Blick auf diese atemberaubende Landschaft mit Ihnen. Sie hat auch eine urige Taverne ausgesucht, wo wir uns in geselliger Runde von der griechischen Gastfreundlichkeit verabschieden. Für ein wenig Griechenland zu Hause bekommen wir noch ein würziges Abschiedsgeschenk … Und während auf der Fahrt zurück nach Athen dieser Moment nachhallt, schmeicheln sich noch einmal griechische Klänge von Mikis Theodorakis bis Anna Vissi in Ihr Ohr. 350 km. Den Abend in Athen gestalten Sie nach eigenem Gusto und Tempo.

9 Sa: Rückflug oder Verlängerung Noch Zeit bis zum Abflug? In den Markthallen können Sie sich durch Berge von Oliven und Gewürzen schnuppern. Oder lieber mit der Seilbahn auf den Likavittoshügel? Im Laufe des Tages Rückreise oder Beginn Ihrer Verlängerung.

9 REISETAGE ST 0111

März	April	Mai	Sept	Okt
5	2	3*	10	1
12	9	7	17	8
17*	23	14	24	15
26		21		22
		28		

Freitag – Samstag * abweichende Wochentage

Vorschau 2028: Jeden Freitag vom 3.3. bis 26.5. und vom 8.9. bis 20.10. Preise ab August 2027.

Mindestteilnehmer 12 (S. 398), Höchstteiln. 20

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 392)
- Linienflug mit Sky Express (Economy, Tarifklasse T) von Frankfurt oder München nach Athen und zurück, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 110 €)
- Transfers; Rundreise in bequemem Reisebus
- 8 Übernachtungen im Doppelzimmer, Hotels mit Klimaanlage, teilweise auch mit Swimmingpool
- Frühstück, 4 Abendessen im Hotel, ein Mittagessen und ein Abendessen in landestypischen Tavernen

bei Studiosus außerdem inklusive

+ Speziell qualifizierte, ortsansässige Studiosus-Reiseleitung
+ Eine Ouzoprobe und eine Weinprobe mit Imbiss
+ Eintrittsgelder (ca. 190 €)
+ Übernachtungs- und Umweltsteuer
+ Einsatz von Audiosets (S. 395)
+ Trinkgelder im Hotel
+ Reiseliteratur (ca. 26 €)

Unser Beitrag zum Klimaschutz

Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 1,15 t CO_2e leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 388).

Wichtige Informationen und AGB

Seite 12 – 19 und ab Seite 384.

Individuelle Verlängerungen

Unser Angebot finden Sie ab Seite 17.

Preis ab €	2395	2445	2495	2565	2695
EZ-Zuschlag	440	450	450	470	480

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 392.

Ihre Hotels

Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Athen	2 Athens Cypria	****
Nauplia▲	1 Victoria	***
Sparta	1 Maniatis	***
Olympia	1 Europa	****
Delphi	1 Amalia	****
Kalambaka	1 Amalia	****
Athen	1 Athens Cypria	****

▲Termin 12.3.: Hotel Amalia**** bei Nauplia, an Tag 3 zusätzlich Abendessen im Hotel

Beschreibung der Hotels (außer in Sparta und Kalambaka) ab Seite 16.

Ihre Studiosus-ReiseleiterInnen

Grigoris Chrysoloras (Griech. Kulturgeschichte), Panagioula Dousi (Germanistik, Griech. Kulturgeschichte), Anastasia Gaitanou (Griech. Kulturgeschichte), Olga Gkana (Griech. Kulturgeschichte), Sotiria Kokkonaki (Griech. Kulturgeschichte), Ioanna Kolyvanou (Griech. Kulturgeschichte), Konstantinos Kostaras (Griech. Kulturgeschichte), Dr. Konstantina Liwieratos (Archäologie, Kunstgeschichte), Despoina Papadoukaki (Griech. Kulturgeschichte), Theano Papaioannou (Griech. Kulturgeschichte), Sofia Topalidou (Griech. Kulturgeschichte) und andere.
Die Einteilung der ReiseleiterInnen finden Sie unter www.studiosus.com/0111.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt und München, mit Swiss ab Genf und Zürich und mit Austrian ab Wien mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Nonstop-Flüge mit Aegean Airlines, Sky Express und Eurowings ab Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Genf, Hamburg, München, Wien, Zürich.
Flüge mit LOT Polish Airlines ab Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Genf, Hamburg, München, Wien, Zürich.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/0111.



Mit Muße

- Geruhsamer Reiseverlauf mit besonders viel freier Zeit
- Häufige Mehrfachübernachtungen
- Komfortable Hotels mit Swimmingpool
- Eine Olivenölprobe
- Halbpension eingeschlossen, davon Mahlzeiten in Tavernen, bei einer Dorfkooperative und bei einem Töpfer



Griechenland
mit Muße

Stressfrei entdecken wir auf dieser inhaltsreichen Rundreise durch Griechenland berühmte antike Stätten, sagenumwobene historische Orte und spüren großen Namen der Geschichte und so manchem Geheimtipp nach. Wir nehmen uns Zeit und picken uns die Rosinen heraus: Akropolis, Delphi, Olympia und Epidauros sind nur einige der Highlights. Dazwischen gibt es immer wieder Erfrischungen im Pool, Tavernen- und Cafépausen sowie Zeit für individuelle Mußestunden. Von Ihrer Studiosus-Reiseleiterin, beim Kochen in einer Dorfkooperative oder beim Mittagessen im Garten eines Töpfers erfahren Sie zwischendurch, wie die Griechen die Gegenwart sehen und in die Zukunft schauen.

1 So: Willkommen in Athen! Bahnanreise 1. Klasse zum Flughafen. Im Laufe des Tages Flug nach Athen. Sie werden am Flughafen erwartet und zu Ihrem Hotel gefahren. Wenn Sie nicht allzu spät eintreffen, können Sie in einem Straßencafé einen ersten griechischen Kaffee genießen. Den ersten typisch griechischen Abend feiern wir gemeinsam: Durch die stimmungsvoll beleuchtete Altstadt Plaka geht es zu Fuß in eine Taverne, wo wir in geselliger Runde speisen und uns Mezedes servieren lassen: Platten voller Leckerbissen. Warum Ihnen Ihre Studiosus-Reiseleiterin dabei ein blaues Auge verpasst? Der Anhänger aus Glas soll Glück bringen! *Zwei Übernachtungen in einem komfortablen, zentral und dennoch ruhig gelegenen Hotel in der Nähe der Akropolis.*

2 Mo: Die Akropolis von Athen Am Vormittag nehmen wir uns Zeit und tauchen in das historische Zentrum von Athen ein; Fußgängerzonen und Parks verbinden hier archäologische Stätten. Das Highlight unseres Kulturspaziergangs: die Akropolis. Wir bewundern die Tempelbauten und genießen den Ausblick über das Häusermeer der griechischen Metropole. Nach dem Mittagessen in einer Taverne bleibt der Nachmittag frei. Vielleicht ein Verdauungsspaziergang durch den Nationalgarten? Oder besuchen Sie das Projekt des Stararchitekten Renzo Piano: Moderne Architektur verbindet Oper, Nationalbibliothek und einen Stadtpark mit der Küste am Saronischen Golf. Tipp für den freien Abend: das Restaurant Varoulko am Yachthafen Mikrolimano.

3 Di: Von Athen nach Delphi Bei einer Stadtrundfahrt sehen wir das Panathenäische Stadion und steigen hinab in die U-Bahn-Station Syntagma, in der uns antike Exponate im Alltagsleben überraschen. Anschließend widmen wir uns den herausragenden archäologischen Funden im lichtdurchfluteten Akropolismuseum. Auf der Fahrt nach Delphi berichtet Ihre Reiseleiterin von der Erholung der griechischen Wirtschaft und der Stellung des Landes innerhalb der EU. Unser Hotel erreichen wir heute so früh, dass Sie sich noch im Pool erfrischen können. 180 km. *Zwei Übernachtungen in einem komfortablen Hotel in Delphi.*

4 Mi: Das Orakel von Delphi Endlich erfahren wir, wo der „Nabel der Welt" liegt – wie die Griechen das spektakulär gelegene Delphi mit dem weltberühmten Orakel einst nannten. Uns erwarten die Schatzhäuser, der Apollotempel, das Theater und immer wieder herrliche Aussichten. Nach der Besichti-

Für Ihre Tagesgestaltung nach Lust und Laune hat Studiosus immer wieder Wahlmöglichkeiten vorbereitet. Wer auf Stadtrundfahrt und Akropolismuseum verzichten möchte, kann bequem vom Hotel aus auf den bewaldeten Philopapposhügel spazieren. Von hier haben Sie herrliche Ausblicke auf die Akropolis und die Stadt bis hin zum Saronischen Golf.







Wenn Sie nach der Besichtigung der Ausgrabungen auf das Museum von Delphi und das Mittagessen bei Aristoteles verzichten möchten, können Sie sich auch selbstständig aufmachen: Wandern Sie an den Hängen des Parnassgebirges über mittelalterliche Hirtenpfade! Hier gibt es markierte Wanderwege für jeden Geschmack und jede Kondition.

gung des Museums besuchen wir Aristoteles, den Töpfer, in seinem Garten. Der hauseigene Schnaps Tsipouro, die reich gedeckte Tafel im Garten und das am Spieß gebratene Fleisch lassen uns die griechische Gastfreundschaft spüren. Beim Mittagessen können wir Aristoteles fragen, wie er seine Zukunftsperspektiven in Griechenland sieht. Der Nachmittag steht zu Ihrer Verfügung. Entspannen Sie im Liegestuhl oder bummeln Sie durch den Ort Delphi! Hier finden Sie auch jede Menge Tavernen für den freien Abend.

5 Do: Auf den Peloponnes Griechische Musik mit ihrer überraschenden Vielfalt begleitet uns auf der Fahrt über eine der längsten Schrägseilbrücken der Welt auf den Peloponnes. Erste Station: der kilometerlange Strand Kourouta. Möchten Sie sich im Meer erfrischen oder bei einem Spaziergang den warmen Sand unter den Füßen spüren? Dann öffnet eine Olivenmühle ihre Türen für uns. Wir lassen uns bei einer Verkostung verschiedene Ölaromen auf der Zunge zergehen, Brot mit Olivenpaste rundet das Geschmackserlebnis ab. Dann weiter nach Olympia in unser komfortables Hotel, das seit Jahren zu den von unseren Gästen am besten bewerteten Hotels in Griechenland zählt. 240 km. Beine hoch oder rein in den Pool – es bleibt noch Zeit für ein Entspannungsprogramm! *Drei Übernachtungen in Olympia.*

6 Fr: Das Feuer von Olympia In den Ausgrabungen von Olympia spüren wir noch den Hauch historischer Wettkämpfe. Der Ort hat bis heute Symbolcharakter. Das alte Stadion, der Tempel des Göttervaters Zeus, die grünen Hügel – hier schwitzte und kämpfte man also damals. Wie war das noch mit den hehren Idealen der Antike? Dann besichtigen wir das Museum mit den exzellent erhaltenen griechischen Statuen. Gerade nicht in der ersten Reihe? Kein Problem. Die Stimme Ihrer Reiseleiterin haben Sie mit dem Audioset stets im Ohr. Nachmittags bleibt Zeit für individuelle Mußestunden oder für einen Spaziergang durch die Pinien- und Zypressenwälder rund um Ihr Hotel.

7 Sa: Freizeit oder Ausflug nach Messenien Auch mal vergnüglich: ein Tag zu Ihrer Verfügung in Olympia. Oder sind Sie noch kulturhungrig? Dann folgen Sie Ihrer Reiseleiterin auf einen Tagesausflug (95 €)! Im Nestorpalast faszinieren uns Geschichte und Geschichten aus der mykenischen Zeit. Malerisch wird es in Pylos: bunte Fischerboote, Cafés und Fischtavernen, der Dorfplatz unter Schatten spendenden Platanen und die Altstadtgassen machen den besonderen Charme des Hafenortes aus. Bei einer Bootsfahrt durch die Bucht von Navarino lassen wir uns dann den Wind um die Nase wehen und erfahren, dass die Griechen hier einst die Osmanen in einer Seeschlacht im Unabhängigkeitskrieg besiegten. Ob sich Griechen und Türken heute besser verstehen, verrät Ihre Reiseleiterin auf der Rückfahrt. Busstrecke 220 km.

8 So: Kochen in Arkadien Wo sich Goethes Faust mit Helena vergnügte, wo bis heute Schafherden und dicht bewachsene Täler dominieren, da ist Arkadien. Beim Bummel durch das Bergdorf Andritsena tauchen wir in das griechische Landleben ein und bewundern stattliche Herrenhäuser. Landleben zum Zweiten: Mittags sind wir zu Gast bei einer Frauenkooperative, werden mit hauseigenem Likör herzlich willkommen geheißen, inspizieren den Garten und finden uns dann in der Küche ein. Das Brot duftet im Holzofen, und die Köche zeigen uns, wie man verschiedene Gerichte aus uralten Rezeptbüchern wie zu Großmutters Zeiten heute anrichtet. Da schmeckt das Mittagessen doch gleich doppelt so gut! Nach einem Verdauungsspaziergang durch die Dorfgassen von Stemnitsa erreichen wir unser komfortables Hotel bei Mistra. 160 km. *Zwei Übernachtungen.*

9 Mo: Mystisches Mistra Die spektakulär in der Bergwelt gelegene Ruinenstadt Mistra (UNESCO-Welterbe) beschert uns ein eindrucksvolles Zeugnis byzantinischer Kultur und ein spannendes Gespräch mit den Nonnen im Kloster Pantanassa über das heutige Klosterleben und die Rolle der orthodoxen Kirche in Griechenland. Wir zünden in der Klosterkirche ehrfürchtig eine Kerze an – mit guten Wünschen für die Zukunft. Anschließend bleibt Zeit für erholsame Stunden am Hotelpool oder für einen Spaziergang.

Heute keine Klostereinblicke und Kirchenbesichtigungen? Erkunden Sie stattdessen Mistra auf eigene Faust! Wenn die Gruppe zum Kulturspaziergang in die Unterstadt startet, gehen Sie bergauf zur fränkischen Burg! Hier werden Sie mit herrlichen Ausblicken auf die Lakonische Ebene belohnt.

10 Di: Mykene, Nauplia und Epidauros Den ersten kulturellen Leckerbissen des Tages serviert uns Mykene mit der Burg des Königs Agamemnon und dem Schatzhaus des Atreus. Mittags stoppen wir in der malerischen Hafenstadt Nauplia. Streifen Sie durch die kopfsteingepflasterten Altstadtgassen, suchen Sie sich den perfekten Platz für einen Cappuccino oder holen Sie sich in der mediterranen Atmosphäre an der Uferpromenade Appetit für das nächste Highlight: Am Nachmittag heißt es „Vorhang auf!“ für das schönste Theater Griechenlands – Epidauros. Ihre Reiseleiterin schickt Ihnen ergreifende Arien durchs Audioset, und mit Maria Callas erwacht eine der größten Sopranistinnen des 20. Jahrhunderts zu neuem Leben. 200 km. Die letzte Nacht in Griechenland verbringen wir in einem Hotel am Meer bei Isthmia, beim Abendessen in einer stimmungsvollen Taverne lassen wir die erlebnisreiche Reise genüsslich ausklingen.

11 Mi: Adio, Griechenland! Wenn Ihre Abflugzeit es erlaubt, lassen Sie sich doch noch einmal im Hotelpool oder im Meer treiben. Im Laufe des Tages Transfer nach Athen (110 km) und Rückflug.

11 REISETAGE ST 0171

April	Mai	Sept	Okt
4	2	12	10
	16	26	

Sonntag – Mittwoch

Vorschau 2028: 16.4./7.5./14.5./21.5./17.9./1.10./8.10. Preise ab August 2027.

Mindestteilnehmer 12 (S. 398), Höchstteiln. 29

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 392)
- Linienflug mit Aegean Airlines (Economy, Tarifklasse T) bzw. Lufthansa (Economy, Tarifklasse L) von Frankfurt nach Athen und zurück, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 120 €)
- Transfers; Rundreise in bequemem Reisebus
- 10 Übernachtungen im Doppelzimmer, Hotels mit Klimaanlage und Swimmingpool
- Halbpension (Frühstück, ein Mittagessen bei einem Töpfer, ein Mittagessen und 2 Abendessen in landestypischen Tavernen, 6 Abendessen im Hotel), zusätzlich ein Mittagessen bei einer Dorfkooperative

bei Studiosus außerdem inklusive

+ Speziell qualifizierte, ortsansässige Studiosus-Reiseleitung
+ Eine Olivenölprobe
+ Ein Kochkurs
+ Eintrittsgelder (ca. 150 €)
+ Übernachtungs- und Umweltsteuer
+ Einsatz von Audiosets (S. 395)
+ Trinkgelder im Hotel
+ Reiseliteratur (ca. 26 €)

Wichtige Informationen und AGB

Seite 12 – 19 und ab Seite 384.

Reisepreis ab €	2895	2945	2995
Einzelzimmerzuschlag	765	765	765

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 392.

Ausflug Pylos mit Bootsfahrt 95 € S PYB

Ihre Hotels

Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Athen	2 Divani Palace Acropolis	*****
Delphi	2 Amalia	****
Olympia	3 Europa	****
Mistra	2 Grand Palace	*****
Isthmia	1 Kalamaki Beach	****

Beschreibung und Abbildung der Hotels (außer Kalamaki Beach) ab Seite 16.

Unser Beitrag zum Klimaschutz

Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 1,32 t CO_2e leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 388).

Individuelle Verlängerungen

Unser Angebot finden Sie ab Seite 17.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt und München, mit Austrian ab Wien und mit Swiss ab Zürich mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Nonstop-Flüge mit Aegean Airlines, Sky Express und Eurowings ab Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Genf, Hamburg, München, Stuttgart, Wien, Zürich. Flüge mit LOT Polish Airlines ab Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Genf, Hamburg, München, Wien, Zürich. Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/0171.



- Abwechslungsreiche Studiosus-Reise zwischen Thessaloniki und Athen
- Die Höhepunkte von Nord- und Zentralgriechenland sowie des Peloponnes
- Begegnung mit Nonnen in Mistra, zu Gast bei einem Töpfer in Delphi
- Zwei Mahlzeiten in landestypischen Tavernen, eine Weinprobe und zu Gast in einer Olivenmühle



Griechenland

im Lieblingsland der Götter

Bei dieser Studiosus-Reise ist wirklich alles drin: die sagenhaften Ausgrabungen von Delphi und Olympia, die weltentrückten Meteoraklöster, die spannenden Lifestyle-Metropolen Athen und Thessaloniki, Meisterwerke der Ingenieurskunst wie die Schrägseilbrücke am „Eingang" des Golfs von Korinth. Und Nordgriechenland! Denn auch Alexander dem Großen und der osmanischen Vergangenheit spüren wir auf dieser Reise durch 4000 Jahre Geschichte nach; vom Leben im heutigen Griechenland erzählen uns Nonnen und ein Töpfer. Bei unserer abwechslungsreichen Tour durch die Epochen verfliegt die Zeit – und doch halten wir immer wieder inne: für persönliche Mußestunden an Hotelpool, im Straßencafé oder an mediterranen Uferpromenaden.

1 So: Kalimera, Griechenland! Bahnanreise 1. Klasse zum Flughafen. Im Laufe des Tages Flug nach Thessaloniki. Sie werden am Flughafen erwartet und zu Ihrem Hotel gefahren. Freuen Sie sich auf den Welcome-Drink und ein erstes herzliches Hallo Ihrer Studiosus-Reiseleiterin vor dem Abendessen! Auf eine tolle Reise! *Zwei Übernachtungen in Thessaloniki.*

2 Mo: Thessaloniki – liebenswerte Stadt am Meer Die zweitgrößte Stadt Griechenlands präsentiert uns einen Mix aus Tradition und moderner Hafencity. Bei einem Spaziergang mit Ausblick entdecken wir die Spuren ihrer Geschichte: in der Zitadelle und auf der alten Stadtmauer. Weitere Highlights erwarten uns im Zentrum mit der Rotunde aus römischer Zeit, der Demetriosbasilika (UNESCO-Welterbe) und in einem kleinen Käseladen, in dem uns eine Mitarbeiterin selbst gemachten Käse zum Probieren anbietet. Nachmittags und abends dann Ihr eigener Mix: etwa ein Bummel an der Hafenpromenade, ein Frappé im Straßencafé und zum Tagesfinale Fisch im Restaurant Seven Seas?

3 Di: Goldene Zeiten in Vergina Vormittags blicken wir auf den Weißen Turm, Wahrzeichen Thessalonikis, und im Museum für byzantinische Kultur lässt Ihre Reiseleiterin die Geschichte Makedoniens unterhaltsam aufleben. In Vergina (UNESCO-Welterbe) widmen wir uns dann den goldenen Grabbeigaben von Philipp II., dem Vater Alexanders des Großen. Selbst die Natur spielt ihre Schätze aus – auf der Fahrt durch die fruchtbare makedonische Ebene. Ihre Reiseleiterin berichtet, ob die Geschäfte heute wieder blühen. Wie ist es der griechischen Wirtschaft gelungen, die jahrelange Talsohle zu durchschreiten? Unser Tagesziel: ein rustikales, stilvolles Berghotel. 370 km.

4 Mi: Tempel in Dodona, Orient in Ioannina In Dodona flüstert uns der Eichenbaum neben dem Orakel sein Geheimnis zu, und die Theater und Tempel kitzeln die Fantasie. In Ioannina durchstreifen wir die malerische Altstadt mit ihrer Zitadelle und den wehrhaften Mauern; Minarette und osmanische Architektur zaubern etwas Orientflair herbei. Auch das lassen wir uns nicht entgehen: eine Bootsfahrt auf dem Pamvotida-See, auf der Insel Nisi Ioanninon gegrillte Forelle in einer Taverne und Kunst in byzantinischen Klosterkirchen. Weiterfahrt mit dem Bus durch das bewaldete Pindosgebirge nach Kastraki am Fuße der Meteorafelsen. Busstrecke 210 km.

5 Do: Himmlische Meteoraklöster Unglaublich, wie weltentrückte Mönche auf fast senkrecht in den Himmel stürmenden Felsen die Meteoraklöster (UNESCO-Welterbe) setzen konnten! Wir erkunden zwei der Architekturwunder und vertiefen uns in die bildgewaltigen Fresken und die orthodoxe Religiosität. Noch ein wenig innehalten in himmlischer Atmosphäre, dann reisen wir weiter über das Parnassgebirge Richtung Süden. 250 km. *Zwei Übernachtungen in Delphi.*

Möchten Sie eigene Wege gehen? Studiosus hat immer wieder Alternativen zum Programm vorbereitet. Statt Museum möchten Sie vormittags lieber etwas orientalisches Flair schnuppern? Dann durchstreifen Sie die Markthallen von Thessaloniki! Bummeln Sie an den Ständen mit Obst, Gemüse, Kräutern, Fleisch und Fisch vorbei und probieren Sie Spezialitäten wie Kavourna, einen gepökelten Rinderschinken!







6 Fr: Delphi – Nabel der Welt Hier ist es also, das weltberühmte Orakel, das einzig wahre Horoskop dieser Welt. Das dachten die alten Griechen jedenfalls. Wir streifen durch die spektakulären Ausgrabungsstätten und spüren Magie: Schatzhäuser, Apollotempel, Theater, um uns herum schimmernde Olivenbäume und Berge in allen Schattierungen. Auch wenn Sie für die faszinierenden Ausblicke mal aus der Reihe tanzen, die Stimme Ihrer Reiseleiterin begleitet Sie stets mit dem Audioset. Wer am freien Nachmittag den Hotelpool rufen hört, hat nach einer Stippvisite im Museum Zeit dafür. Insidertipp für den freien Abend: die Taverne Patrikon.

7 Sa: Spektakulär auf den Peloponnes Vormittags sind wir zu Gast im Atelier des Töpfermeisters Aristoteles. Voller Freude zeigt er uns seine Arbeit und spricht mit uns über seinen kreativen Beruf. Auf der Weiterfahrt lauschen wir griechischer Musik mit ihrer überraschenden Vielfalt. Über eine der längsten Schrägseilbrücken der Welt geht es auf den Peloponnes. Und dann: Sand zwischen den Zehen und Salzwasser auf der Haut spüren! Die Pause am Strand von Kourouta ist ein Urlaubstraum. Genau wie unser komfortables Hotel in Olympia, das seit Jahren zu den von unseren Gästen am besten bewerteten Hotels in Griechenland zählt. 240 km. *Zwei Übernachtungen in Olympia.*

Wenn Sie am Vormittag auf den Besuch beim Töpfer verzichten möchten, können Sie sich auch selbstständig aufmachen. Wandern Sie an den Hängen des Parnassgebirges über mittelalterliche Hirtenpfade! Hier gibt es Wanderwege für jeden Geschmack und jede Kondition.

8 So: Der Geist von Olympia Olympia! Erst das Museum mit exzellent erhaltenen Statuen, dann die Ausgrabungen mit dem alten Stadion, dem Tempel des Göttervaters Zeus, riesigen Pinien und grünen Hügeln – hier kämpften also die Sportler der Antike. Wie war das noch mit deren hehren Idealen? Ihre Reiseleiterin spannt den Bogen vom Damals zu den heutigen Olympischen Spielen. Freier Nachmittag: Hotelpool oder lieber ein Spaziergang durch die Olivenhaine? Großes Kino erwartet uns nach dem Abendessen: Während die Stars aus „My Big Fat Greek Wedding“ oder „Zimt und Koriander“ bei einem Open-Air-Filmabend exklusiv für uns auf der Hotelterrasse über die Leinwand flimmern, tanzen über uns die Sterne.

9 Mo: Messene – Metropole der Antike Wir beginnen den Tag mit dem Besuch einer Olivenmühle. Unsere Gastgeber erzählen über frühere und moderne Produktionstechniken und natürlich können wir uns die Olivenölaromen auf der Zunge zergehen lassen. Passend: die Weiterfahrt durch schier endlose Olivenhaine. Wie das Leben vor langer Zeit in Messene pulsierte, können wir im riesigen Reich der Ausgrabungen nachvollziehen: Tempel, Theater, Häuser und Plätze fügen sich zu einem lebendigen Bild. Messene ist zurzeit eine der spannendsten archäologischen Stätten des Landes. Buchstäblich spartanisch dagegen unser Tagesziel: Sparta. 160 km.

10 Di: Bergfestung Mistra In Mistra (UNESCO-Welterbe) „berichten“ die Ruinen von der byzantinischen Vergangenheit, im Kloster Pantanassa die Nonnen vom heutigen Klosterleben und der Rolle der orthodoxen Kirche in Griechenland. Wir zünden hier eine Kerze an – mit guten Wünschen für die Zukunft. Durch die Bergwelt Arkadiens fahren wir weiter in die malerische Hafenstadt Nauplia. 120 km. Genießen Sie das mediterrane Flair bei einem abendlichen Bummel; Uferpromenade und Altstadt sind nur einen Steinwurf vom Hotel entfernt! *Zwei Übernachtungen in Nauplia in einem schicken Designhotel.*

11 Mi: Sagenhafter Palast in Mykene Markttag in Nauplia. Ihre Reiseleiterin pickt Ihnen die verführerischsten Früchte zum Probieren heraus, und rund um das Schatzhaus von Mykene erweckt sie dann Agamemnon und dessen Vater Atreus zum Leben. Freuen Sie sich im Anschluss in einem Weingut bei Nemea auf das „Blut des Herkules“! Verführerisch leuchtet es in unseren Gläsern, duftend nach Vanille, Beeren und Blumen. „Jamas“ auf die 3000 Jahre alte Weinbaukultur! 80 km. Nachmittags und abends bleibt zur freien Verfügung für die Altstadtgassen in Nauplia und ein Abendessen mit Meerblick.

12 Do: Gänsehaut in Epidauros Applaus für das schönste Theater Griechenlands: Epidauros. Und für die griechische Weltklasse-Sopranistin Maria Callas, die uns mit ihrer Stimme übers Audioset betört. Was die Heilkünstler der Antike zu bieten hatten, erfahren wir nebenan im Heiligtum des Gottes Asklepios. Ein Blick noch hinab in den 80 m tiefen Kanal von Korinth, dann nähern wir uns Athen. Und bei einer ersten Rundfahrt Highlights wie diesen: Parlament, Panathenäisches Stadion, uralte Exponate mitten in der U-Bahn-Station Syntagma. 190 km. Tipp für den freien Abend: das Restaurant Avissinia mit Akropolisblick. *Zwei Übernachtungen in Athen in einem zentral gelegenen Designhotel.*

13 Fr: Hochgefühle auf der Akropolis Zu Fuß durch Athen: Das historische Zentrum der Hauptstadt ist eine eindrucksvolle Melange aus archäologischen Stätten, Parks und Fußgängerzonen, gekrönt von der Akropolis – wir lassen nichts aus. Eine ideale Ergänzung: das moderne Akropolismuseum. Freier Nachmittag: Streifen Sie zum Einkaufsbummel durch die Plaka und holen Sie sich Appetit für unser Abschiedsabendessen! Wie die Säulen der Akropolis türmen sich in der Taverne die Leckerbissen.

Sie wollen heute wandern? Dann spazieren Sie, statt am Gruppenprogramm teilzunehmen, durch die Kiefernwälder des Likavittoshügels, der mit kleinen Pfaden überzogen ist (1,5 Std., mittel, ↗150 m ↘150 m). Der etwas schweißtreibende Aufstieg wird mit dem vielleicht schönsten Panoramablick über die griechische Metropole bis zum Meer belohnt.

14 Sa: Adio, Griechenland! Im Laufe des Tages Rückreise oder Beginn Ihrer Verlängerung.

14 REISETAGE ST 0115

März	April	Mai	Sept	Okt
19*	11	9	19	3
				17

Sonntag – Samstag * Freitag – Donnerstag

Vorschau 2028: 19.3./23.4./7.5./24.9./8.10./15.10. Preise ab August 2027.

Mindestteilnehmer 12 (S. 398), Höchstteiln. 25

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 392)
- Linienflug mit Lufthansa (Economy, Tarifklasse L) bzw. Aegean Airlines (Economy, Tarifklasse T) von Frankfurt nach Thessaloniki und zurück von Athen, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 110 €)
- Transfers; Rundreise in bequemem Reisebus
- 13 Übernachtungen im Doppelzimmer, Hotels mit Klimaanlage, meist auch mit Swimmingpool
- Frühstück, 8 Abendessen im Hotel, ein Mittagessen und ein Abendessen in landestypischen Tavernen

bei Studiosus außerdem inklusive

+ Speziell qualifizierte, ortsansässige Studiosus-Reiseleitung
+ Eine Käse-, eine Olivenöl- und eine Weinprobe
+ Bootsfahrt auf dem Pamvotida-See
+ Eintrittsgelder (ca. 230 €)
+ Übernachtungs- und Umweltsteuer
+ Einsatz von Audiosets (S. 395)
+ Trinkgelder im Hotel
+ Reiseliteratur (ca. 26 €)

Wichtige Informationen und AGB

Seite 12 – 19 und ab Seite 384.

Reisepreis ab €	3395	3425	3495	3545
Einzelzimmerzuschlag	715	825	845	855

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 392.

Ihre Hotels

Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Thessaloniki▲	2 Capsis	***(*)
Kostitsi	1 Princess Lanassa	*****
Kastraki	1 Meteoritis	***
Delphi▲	2 Amalia	****
Olympia▲	2 Europa	****
Sparta	1 Maniatis	***
Nauplia▲	2 Amphitryon	*****
Athen▲	2 Fresh	****

▲ Beschreibung der Hotels ab Seite 16

Unser Beitrag zum Klimaschutz

Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 1,31 t CO_2e leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 388).

Individuelle Verlängerungen

Unser Angebot finden Sie ab Seite 17.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt und München, mit Austrian ab Wien und mit Swiss ab Zürich mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Nonstop-Flüge mit Aegean Airlines ab Düsseldorf, Frankfurt, München mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab Berlin, Genf, Hamburg, Wien, Zürich.
Nonstop-Flüge mit Eurowings ab Düsseldorf, Köln, Stuttgart.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/0115.



- Den Peloponnes ausführlich entdecken
- Mit Monemvasia und der ursprünglichen Mani
- Griechenland kulinarisch: drei Abendessen in Tavernen, ein Kochkurs in einem Dorf, eine Weinprobe und ein Picknick am Strand
- Begegnungen: zu Gast bei Nonnen, einem Töpfer und in einer Olivenmühle
- Einzelne Termine mit höchstens 15 Teilnehmern



Griechenland

die Seele des Peloponnes

NEU

Eine Region voller Geschichte und Legenden ist der Peloponnes, den wir nach dem Auftakt in Athen in allen Facetten erkunden. Zwischen Akropolis, Epidauros und Olympia reiht sich ein Höhepunkt des alten Griechenland an den nächsten – doch neben den Säulen der Antike kommt der Genuss nicht zu kurz. Wir kosten Olivenöl und griechische Weine, entdecken Arkadiens stille Landschaften und den wilden Mittelfinger des Peloponnes, plaudern mit Nonnen, kochen mit Landfrauen und genießen lange Tafelrunden in Tavernen. Dazu ein Kinoabend nur für uns, eine geballte Dosis griechisches Lebensgefühl und viel freie Zeit für Ihre Urlaubslaune – Sonne, Meer und blumengeschmückte Gassen streicheln die Seele!

1 Sa: Kalimera, Hellas Bahnanreise 1. Klasse zum Flughafen und Flug nach Athen. Dort werden Sie erwartet und ins Hotel gefahren. Beim Abendessen in einer Taverne lernen Sie bei griechischen Spezialitäten Ihren Studiosus-Reiseleiter und die Mitreisenden kennen. *Zwei Übernachtungen in einem zentral gelegenen Hotel in Athen.*

2 So: Akropolis – die steinerne Krone Athens Vormittags spazieren wir durch die Altstadt zur Akropolis, die seit zweieinhalb Jahrtausenden über der Stadt thront. Zwischen den mächtigen Säulen der Heiligtümer lässt Ihr Reiseleiter die griechische Antike aufleben. Auf dem bewaldeten Pnyxhügel – immer noch ein kleiner Geheimtipp – haben wir anschließend den Blick auf die steinerne Krone und das Athener Häusermeer fast für uns allein. Nachmittag und Abend verbringen Sie ganz nach Ihrem Gusto. Im Nationalgarten entspannen, in der Nationalgalerie moderne griechische Kunst entdecken oder von einer Dachterrassenbar die Akropolis im Abendlicht bewundern?

Für alle, die Lust auf Extratouren haben, hat Studiosus immer wieder Alternativen zum Programm entwickelt. Wer lieber Weitblick statt Einblick haben möchte, erwandert den Likavittoshügel (1,5 Std., mittel, ↗150 m ↘150 m). Von hier oben haben Sie den vielleicht schönsten Panoramablick über Athen. Alternativ können Sie auch mit der Seilbahn hinauffahren. Auf das Museum verzichten Sie dafür.

3 Mo: Athen modern und weiter ans Meer Vormittags fügt Ihr Reiseleiter im Akropolismuseum „Puzzlesteine" zu einem Bild der antiken Stadt zusammen. Ein moderner Kontrapunkt: Wir spazieren durch das Ensemble aus Oper, Nationalbibliothek und Stadtpark – ein Geniestreich von Stararchitekt Renzo Piano. Dann nehmen wir Kurs auf den legendenumwobenen Peloponnes. Nach einem Fotostopp am Kanal von Korinth erreichen wir Nauplia, wo der Rest des Tages Ihnen gehört. 170 km. Streifen Sie durch die Gassen der malerischen Altstadt, und holen Sie sich Appetit auf das gemeinsame Abendessen in einer Taverne! *Zwei Übernachtungen in Nauplia nahe der Altstadt.*

4 Di: Große Oper im Theater von Epidaurus „Vorhang auf" für das schönste antike Theater des Landes – Epidauros. Passend dazu schickt Ihnen Ihr Reiseleiter Maria Callas, die große Stimme Griechenlands, per Audioset ins Ohr. Am Nachmittag tauschen wir Steintribünen gegen Meeresbrise: Bei unserer Bootsfahrt im Argolischen Golf lehnen wir uns entspannt zurück und erleben den Peloponnes aus anderer Perspektive. Und während wir im glasklaren Wasser schwimmen, bereiten Kapitän Grigoris und sein Team eine Stärkung vor: Oliven, Brot, Käse, Wein, Ouzo – Griechenland wie im Bilderbuch. Busstrecke 70 km. Wunderbar erfrischt können Sie den Tag im eigenen Rhythmus ausklingen lassen. Bestimmt finden Sie heute – versorgt mit den Tipps Ihres Reiseleiters – Ihre Lieblingstaverne, wo der Fang des Tages verführerisch vom Grill duftet und das Leben sich leicht und luftig anfühlt.

5 Mi: Mythologie in Mykene und griechischer Wein Vormittags erweckt Ihr Reiseleiter im Schatzhaus von Mykene Agamemnon, den Helden von Troja, zum Leben. Mittags funkelt auf einem Weingut bei Nemea das „Blut des Herkules" in unseren Gläsern – ein kräftiger Roter, der nach Vanille und Beeren duftet. „Jamas" auf die jahrtausendealte Weinbaukultur der Region! Weiter in den Hafenort Gythio, wo schon das Meer vor unserem Strandhotel auf uns wartet. 220 km. *Drei Übernachtungen in Gythio.*







6 Do: Mandelkuchen in Monemvasia Wie aus dem Meer gewachsen, erhebt sich die Festungsstadt Monemvasia auf einem mächtigen Felsen vor der Küste. Wir spazieren hinter mittelalterlichen Mauern durch ein Labyrinth aus Gassen – vorbei an byzantinischen Kirchen – und erobern die mittelalterliche Burg. Eine süße Überraschung: der Mandelkuchen aus der Dorfbäckerei. 130 km. Der Rest des Nachmittags gehört Ihnen – fürs Bad im Meer oder die Urlaubslektüre.

7 Fr: Mani – der wilde Mittelfinger des Peloponnes Unter schroffen Gipfeln ducken sich auf der Halbinsel Mani Dörfer, die wie aus der Zeit gefallen wirken. Wir entdecken ein stilles Stück Griechenland – im kleinen Fischerhafen Gerolimenas zum Beispiel, wo zwischen Natursteinhäusern, Kirchen und Wehrtürmen immer wieder das Meer hervorblitzt. Im „Geisterdorf" Vathia ragen verlassene Wohntürme wie steinerne Finger aus der Landschaft. Ob sanfter Tourismus die Landflucht bremsen kann, weiß Ihr Reiseleiter. Im charmanten Örtchen Areopoli locken Cafés, bevor am fotogenen Leuchtturm von Gythio der Tag ausklingt. 130 km.

8 Sa: Klosterfrauen in Mistra Kurve für Kurve geht es durch die Bergwelt zu den Ruinen der byzantinischen Stadt Mistra (UNESCO-Welterbe). Bewohnt ist dort nur noch das Kloster Pantanassa, das viele Stürme in seiner bewegten Geschichte überdauerte. Die Kerzen, die wir in der Klosterkirche entzünden, erwecken die Heiligen auf den byzantinischen Fresken zu flackerndem Leben. Welche Rolle die orthodoxe Kirche heute im ländlichen Griechenland spielt, erfahren wir im Gespräch mit den Klosterfrauen, bevor es weitergeht nach Kalamata. 160 km.

Heute keine Klostereinblicke und Kirchenbesichtigungen? Erwandern Sie stattdessen Mistra auf eigene Faust! Wenn die Gruppe zum Kulturspaziergang in die Unterstadt startet, gehen Sie bergauf zur fränkischen Burg! Hier werden Sie mit herrlichen Ausblicken auf die Lakonische Ebene belohnt.

9 So: Antike Stadtkultur in Messene und Kochkurs In der Ausgrabungsstätte Messene entfaltet sich zwischen grünen Hügeln eine bestens erhaltene antike Stadt mit Stadion, Theater, Tempeln und mächtigen Mauern. Wir genießen die Ruhe des weitläufigen Geländes. Mittags empfangen uns Frauen einer Kooperative mit hausgemachtem Likör, und nach einem Gartenspaziergang geht's an den Kochtopf. Während das Brot im Holzofen duftet, bereiten unsere Gastgeberinnen eine Mahlzeit nach uralten Familienrezepten zu. Beim Essen strahlende Gesichter und lebhaftes Geplauder. Über das Bergdorf Andritsena mit seinen stattlichen Herrenhäusern geht es nach Olympia in unser komfortables Hotel, das seit Jahren zu den von unseren Gästen am besten bewerteten Hotels in Griechenland zählt. 200 km. *Drei Übernachtungen in Olympia.*

10 Mo: Bergdörfer Arkadiens Schafherden ziehen durch grüne Täler, in denen sich Klöster und uralte Dörfer verstecken. Willkommen in Arkadien, das schon Goethe zum Sehnsuchtsort verklärte! Ob auch wir hier das verlorene Paradies finden? Praktischer geht es in Dimitsana zu, wo sich im Museum alles um Wasserkraft dreht. In wilden Berglandschaften legt sich unser Bus in die Kurven auf dem Weg nach Koufoulias. In einer traditionellen Olivenmühle erfahren wir dort, wie man die edlen Früchte presst. Das feine Ergebnis dürfen wir natürlich kosten. 280 km.

11 Di: Olympischer Geist und Kinoabend In den Ausgrabungen von Olympia lebt der Wettkampfgeist der Antike auf: Im Stadion inmitten grüner Hügel kämpften einst Athleten um Ruhm und Olivenkränze. Weitere Aha-Erlebnisse bietet das Museum mit weltberühmten Skulpturen. Nachmittags bleibt Zeit für Spaziergang oder Pool. Zum Finale des Tages ein gemeinsamer, exklusiver Open-Air-Genuss, wenn auf der Hotelterrasse nur für uns die Filmstars von „My Big Fat Greek Wedding" oder „Zimt und Koriander" über die Leinwand flimmern.

12 Mi: Vom Peloponnes nach Delphi Gemütlich beginnt der Tag mit einem Picknick am Strand von Kalogria. Den Sand zwischen den Zehen im Salzwasser abspülen – Urlaub! Mit griechischen Klängen im Ohr verlassen wir den Peloponnes über die spektakuläre Schrägseilbrücke und fahren nach Delphi. Dort begrüßt uns Töpfermeister Aristoteles in seinem Atelier, zaubert mit flinken Fingern und erzählt von seinem kreativen Beruf. 240 km. Tipp für den freien Abend: die Taverne Patrikon mit guter griechischer Küche.

Wenn Sie am Nachmittag auf den Besuch beim Töpfer verzichten möchten, können Sie sich auch selbstständig aufmachen. Wandern Sie an den Hängen des Parnassgebirges über mittelalterliche Hirtenpfade! Hier gibt es Wanderwege für jeden Geschmack und jede Kondition.

13 Do: Orakeln in Delphi Wollten Sie immer schon mal in die Zukunft blicken? Einst reisten Könige und Feldherren nach Delphi – für die alten Griechen der Nabel der Welt –, um das Orakel zu befragen. Hoch über einem Meer von Olivenbäumen tauchen wir zwischen Schatzhäusern, Apollotempel, Theater und Stadion in Delphis geheimnisvolle Welt ein. Am Nachmittag Fahrt zurück nach Athen. 190 km. Wenn die Stadt zu leuchten beginnt, spazieren wir durch die Gassen der Plaka zum Abschiedsessen in einer Taverne und lassen die Reiseerlebnisse noch einmal nachklingen.

14 Fr: Adio, Hellas! Im Laufe des Tages Rückreise.

14 REISETAGE				ST 0106
März	April	Mai	Sept	Okt
12★K	3	15K	18	2K
22★	17			16

Samstag – Freitag ★ abweichende Wochentage
K Kleine Gruppe, höchstens 15 Teilnehmer

Vorschau 2028: 11.3./25.3./8.4./22.4./6.5./16.9./30.9./14.10. Preise ab August 2027.

Höchstteilnehmerzahl:	25	25	25	15	15
Mindestteilnehmer (S. 398):	12	12	12	10	10

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 392)
- Linienflug mit Sky Express (Economy, Tarifklasse T) von Frankfurt oder München nach Athen und zurück, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 110 €)
- Transfers; Rundreise in bequemem Reisebus
- 13 Übernachtungen im Doppelzimmer, Hotels mit Klimaanlage, meist auch mit Swimmingpool
- Frühstück, ein Mittagessen bei einer Dorfkooperative, 7 Abendessen im Hotel, 3 Abendessen in landestypischen Tavernen

bei Studiosus außerdem inklusive

+ Speziell qualifizierte, ortsansässige Studiosus-Reiseleitung
+ Ein Picknick am Strand
+ Eine Weinprobe
+ Eine Olivenölprobe
+ Ein Kochkurs
+ Bootsfahrt im Argolischen Golf mit Imbiss
+ Eintrittsgelder (ca. 180 €)
+ Übernachtungs- und Umweltsteuer
+ Einsatz von Audiosets (S. 395)
+ Trinkgelder im Hotel
+ Reiseliteratur (ca. 26 €)

Preis ab €	3495	3545	3675	3725	3995
EZ-Zuschlag	795	795	805	695	805

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 392.

Ihre Hotels

Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Athen	2 Amalia	****
Nauplia	2 Liberty	****
Gythio	3 Aktaion Resort	***
Kalamata	1 Akti Taygetos	****
Olympia	3 Europa	****
Delphi	1 Amalia	****
Athen	1 Amalia	****

Beschreibung der Hotels Europa, Amalia Delphi und Amalia Athen ab Seite 16.

Unser Beitrag zum Klimaschutz

Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 1,42 t CO_2e leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 388).

Wichtige Informationen und AGB

Seite 12 – 19 und ab Seite 384.

Individuelle Verlängerungen

Unser Angebot finden Sie ab Seite 17.

Ihre Flugmöglichkeiten

z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt und München, mit Austrian ab Wien und mit Swiss ab Zürich mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Nonstop-Flüge mit Aegean Airlines, Sky Express und Eurowings ab 10 Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Flüge mit LOT Polish Airlines ab Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Genf, Hamburg, München, Wien, Zürich.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/0106.



Wandern

- Eine spannende Mischung aus Wanderungen und kulturellen Höhepunkten
- Wanderungen von leicht bis anspruchsvoll und bis zu vier Stunden Dauer
- Vier Tavernenessen und ein Picknick
- Ein Termin im Frühling mit botanischem Schwerpunkt



Wanderdauer	ges. Std.	Wanderanteil	Schwierigkeit	ges. HM
■■■□□	27	■■□□□	■■■■□	2950↗ 2350↘

Griechenland

Natur und Kultur erwandern

Silbrig glitzernde Olivenhaine, dichte Wälder und der würzige Duft von Salbei und Thymian am Wegesrand – in den archaischen Bergwelten Arkadiens, im Parnass oder auf der wilden Mani, im ursprünglichen Süden des Peloponnes, spüren wir auf stillen Wanderpfaden die Seele Griechenlands. Wir entdecken auf dieser Wanderreise aber auch antike Stätten wie Delphi und Olympia, wo Natur und Kultur aufs Schönste verschmelzen, und nähern uns auf leisen Sohlen den Meteoraklöstern, die zwischen Himmel und Erde zu schweben scheinen. Griechenlands Gegenwart begegnet uns auf einer Street-Art-Tour in Athen, und bei Tavernenessen oder beim Strandpicknick unter schattigen Pinien schnuppern wir mediterrane Lebensart.

1 So: Kalimera, Griechenland! Bahnanreise 1. Klasse zum Flughafen. Im Laufe des Tages Flug nach Athen und Transfer zum Hotel. Wer frühzeitig ankommt, schnuppert schon mal Athener Luft, z.B. bei einem Spaziergang auf den Philopapposhügel. Alle zusammen blicken wir dann im Spätnachmittagslicht von der Dachterrasse unseres Hotels auf die Akropolis. Der griechische Wein schimmert im Glas, und Ihr Studiosus-Reiseleiter prostet Ihnen zu: „Jamas!“ Dann ziehen wir weiter in eine Taverne, wo schon griechische Leckerbissen auf uns warten. Was für ein Auftakt!

Für Ihre Tagesgestaltung nach Lust und Laune hat Studiosus immer wieder Wahlmöglichkeiten vorbereitet. Ouzo ist nicht nach Ihrem Geschmack? Dann tauschen Sie doch die Destillerie gegen einen Spaziergang zur Palamidifestung! Der Weg über 999 Stufen nach oben ist kein Zuckerschlecken, aber der Blick auf Nauplia und das Meer ist jeden Tropfen Schweiß wert.

2 Mo: Antike und Street-Art in Athen Höhepunkt unseres Spaziergangs durch Athen: die Akropolis. Zwischen den Säulen der Antike werden mehr als 2000 Jahre Geschichte lebendig, und unter uns liegt das Häusermeer des modernen Athen. Was das junge Griechenland bewegt, lesen wir bei der Street-Art-Tour im Szeneviertel Psiri auf den Häuserwänden, wo Künstler aus aller Welt ihre Sorgen und ihre Zukunftsträume verewigten. Kam der Aufschwung der letzten Jahre bei allen Griechen an? Ein Thema Ihres Reiseleiters während der Fahrt auf den Peloponnes. Nachmittags beim Spaziergang durch die Hafenstadt Nauplia verrät man uns in einer Destillerie die Geheimnisse des Ouzo. Der Probierschluck mit Anisaroma ist quasi schon der Aperitif für unser Abendessen in einer Taverne. 150 km. *Zwei Übernachtungen in Nauplia in Gehweite zur Altstadt.*

3 Di: Ganz großes Drama – Epidauros und Mykene In der Burg König Agamemnons in Mykene lässt Ihr Reiseleiter vormittags die Helden des Trojanischen Krieges wiederauferstehen. Von den Dramen der Geschichte zu den Dramen der Bühne: Vorhang auf für Epidauros, das schönste Theater Griechenlands mit der angeblich besten Akustik. Kleiner Test: Münze fallen lassen im Parkett, Ohren spitzen in der obersten Reihe! Perfekt zum Einlaufen: unsere • Nachmittagswanderung (2,5 Std., mittel, ↗200 m ↘350 m) durch Olivenhaine in die fruchtbare Ebene von Iria. Fahrtstrecke 110 km. Tipp für den freien Abend: die Fischtaverne Psarosavouras. Und danach vielleicht noch in einer Bar auf der Uferpromenade ins griechische Lebensgefühl eintauchen?

4 Mi: Mystisches Mistra Kurve für Kurve windet sich unser Bus durch die Bergwelt des Peloponnes zur byzantinischen Ruinenstadt Mistra (UNESCO-Welterbe). Im Kloster Pantanassa erwecken dort die Kerzen, die wir entzünden, die







Heiligen auf den byzantinischen Fresken zu flackerndem Leben. Nachmittags • wandern wir (4 Std., anspruchsvoll, ↗500 m ↘400 m) durch Wälder und Schluchten des Taygetosgebirges zum Kloster Faneromeni. Dann weiter per Bus nach Gythio. 170 km. Was heute Abend auf den Tisch kommt, entscheiden Sie. *Zwei Übernachtungen in einem Hotel direkt am kleinen Hafen von Gythio.*

5 Do: Die wilde Mani Unter schroffen Gipfeln ducken sich verlassene Dörfer und kleine Fischerhäfen. Eine wilde, ungezähmte Landschaft und ein Stück ursprüngliches Griechenland erwarten uns auf der Halbinsel Mani. Unsere • Wanderung (3 Std., leicht bis mittel, ↗100 m ↘250 m) führt vorbei an Kirchen und Wehrtürmen, zwischen denen hier und da das Meer hervorblitzt. Im Dorf Vathia empfängt uns dann eine fast mystische Atmosphäre. 130 km. Beim Abendessen schaukeln vor unserer Hafentaverne in Gythio die Fischerboote, der Fang des Tages duftet verführerisch vom Grill, und das Leben fühlt sich leicht und luftig an.

6 Fr: Durch die Taygetosschlucht Heute erwartet uns die nördliche Mani, wo einst der griechische Freiheitskampf gegen die Osmanen tobte. Wie vertragen sich Griechen und Türken heute? Das erzählt Ihr Reiseleiter auf der • Wanderung (4 Std., anspruchsvoll, ↗150 m ↘700 m) durch die Taygetosschlucht zum Hafenort Kardamyli. Jetzt einen Koffeinkick? Als könnte er Gedanken lesen, spendiert Ihr Reiseleiter eine Runde Mokka im Café am Dorfplatz. Im Bus geht es durch Olivenhaine nach Kalamata. 100 km.

7 Sa: Herbschönes Arkadien Dichte Eichenwälder, stille Dörfer, Schafherden, die vorbeiziehen: Kulissen unserer • Wanderung (2 Std., leicht bis mittel, ↗350 m ↘0 m) durch Arkadiens raue Gebirgswelt zum Apollotempel von Bassae (UNESCO-Welterbe). In Olympia wartet später ein Rundum-Glücklich-Paket: ein komfortables Hotel, das seit Jahren zu den von unseren Gästen am besten bewerteten Hotels in Griechenland zählt, abends Leckereien vom Grill – und der Sonnenuntergang als Zugabe. 150 km. *Zwei Übernachtungen in Olympia.*

8 So: Olympische Gefühle Olympia! Erst das Museum mit exzellent erhaltenen Statuen, dann die Ausgrabungen mit dem alten Stadion, dem Tempel des Göttervaters Zeus, riesigen Pinien und grünen Hügeln – hier kämpften also die Sportler der Antike. Wie war das noch mit deren hehren Idealen? Ihr Reiseleiter spannt den Bogen vom Damals zum Jetzt. Der Nachmittag bleibt frei für den Hotelpool. Wer noch Bewegung braucht: Rund um das Hotel locken Wanderwege durch Olivenhaine und Zypressenwälder.

Die Ausgrabungen von Olympia reizen Sie nicht? Dann tauchen Sie doch beim Sonntagsgottesdienst in der Kirche von Olympia bei Weihrauchduft in die orthodoxe Glaubenswelt ein!

9 Mo: Küstenwandern bei Kap Araxos Über die Hügel von Kap Araxos • wandern wir (2 Std., leicht, ↗150 m ↘150 m) nach Kalogria, wo gleich zwei Belohnungen warten: ein Picknick mit Schafskäse, Tomaten und Oliven unter duftenden Pinien und ein Badestrand. Die Füße im warmen Sand baden oder gleich ins Meer springen – ganz wie es Ihnen gefällt! Aufs Festland bringt uns ein Drahtseilakt – mit dem Bus über die spektakuläre Rio-Andirrio-Brücke. Dann weiter in die Bergwelt des Parnass. 260 km. *Zwei Übernachtungen in einem urigen Hotel oberhalb des Bergortes Arachova.*

10 Di: Orakeln in Delphi Vormittags • erwandern wir (3,5 Std., anspruchsvoll, ↗550 m ↘100 m) die Hochebene von Desfina, wo Postkartenmotive ohne Ende warten. Am Nachmittag liegen die Ausgrabungen von Delphi vor uns – für die alten Griechen der „Nabel der Welt". Zwischen Tempeln und Theater, wo eine Seherin einst in die Zukunft blickte, schauen wir übers silbriggrüne Olivenmeer bis zum Golf von Korinth.

11 Mi: Panoramen des Parnass Heute • wandern wir hoch hinauf (2,5 Std., anspruchsvoll, ↗600 m ↘50 m) – zu den Felsen der Phädriaden und auf die Hochebene des Parnassgebirges. Wenn der Korinthische Golf und die Bergwelt rundherum unter uns liegen, sind garantiert alle hin und weg! Dann bringt uns unser Bus nach Kastraki am Fuße der Meteoraklöster. 190 km. *Zwei Übernachtungen.*

12 Do: Mönchische Einsamkeit – Meteoraklöster Von weltentrückten Mönchen auf steilen Felskuppen gebaut, scheinen die Meteoraklöster (UNESCO-Welterbe) über der Landschaft zu schweben. Von Kastraki • wandern wir (4 Std., mittel bis anspruchsvoll, ↗350 m ↘350 m) durch eine bizarre Welt aus Fels von Kloster zu Kloster. Zwei davon schauen wir uns während der Wanderung genauer an und tauchen zwischen Fresken und Ikonen in die mystische Welt des orthodoxen Christentums ein.

Sie platzen heute vor Energie und würden gern weiterwandern, statt die Klöster zu besichtigen? Sie haben die Qual der Wahl unter weiteren attraktiven Wanderwegen für jedes Fitnesslevel und von unterschiedlicher Dauer rund um die Meteoraklöster.

13 Fr: Zurück nach Athen Mit Musik von Vangelis Papathanasiou geht es mit dem Bus nach Athen zurück. 380 km. Der Nachmittag gehört Ihnen. Streifen Sie durch die Markthallen in Athen, tauchen Sie in die unendlichen Schätze des Akropolismuseums ein oder erklimmen Sie den Likavittoshügel für einen Abschiedsblick über Athen! Zum gemeinsamen Abschied schwelgen wir in einer Taverne ein letztes Mal in griechischen Köstlichkeiten, und Ihr Reiseleiter sorgt mit einem Abschiedsgeschenk dafür, dass Griechenlands Bergwelt auch zu Hause noch ein bisschen nachwirkt.

14 Sa: Adio, Hellas! Im Laufe des Tages Rückreise oder Beginn Ihrer Verlängerung.

Frühlingsblüte in Griechenland

Bei der Reise am 21.3. erwartet Sie ein buntes Pflanzenmeer: Ginster taucht die Landschaft Griechenlands im Frühling in leuchtendes Gelb, am Wegesrand gedeihen Orchideen und duftende Wildkräuter, Wiesen und Hänge sind mit Blumen übersät.

14 REISETAGE ST 0162

21.3.–3.4.*	11.4.–24.4.	9.5.–22.5.	26.9.–9.10.

Sonntag – Samstag
* Reise zur Frühlingsblüte

Vorschau 2028: 26.3./9.4./7.5./24.9.
Preise ab August 2027.

Mindestteilnehmer 12 (S. 398), Höchstteiln. 22

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 392)
- Linienflug mit Aegean Airlines (Economy, Tarifklasse T) bzw. Lufthansa (Economy, Tarifklasse L) von Frankfurt nach Athen und zurück, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 115 €)
- Transfers; Rundreise in bequemem Reisebus
- 13 Übernachtungen im Doppelzimmer, Hotels mit Klimaanlage, teilweise auch mit Swimmingpool
- Frühstück, 7 Abendessen im Hotel, 4 Abendessen in landestypischen Tavernen

bei Studiosus außerdem inklusive

+ Speziell qualifizierte, ortsansässige Studiosus-Reiseleitung
+ Ein Picknick
+ Eine Ouzoprobe
+ Eintrittsgelder (ca. 145 €)
+ Übernachtungs- und Umweltsteuer
+ Einsatz von Audiosets (S. 395)
+ Trinkgelder im Hotel
+ Reiseliteratur (ca. 26 €)

Unser Beitrag zum Klimaschutz

Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 1,18 t CO_2e leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 388).

Reisepreis ab €	3095	3165	3225
Einzelzimmerzuschlag	475	515	515

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 392.

Ihre Hotels

Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Athen	1 Arion	***
Nauplia	2 Park	***
Gythio	2 Pantheon	***
Kalamata	1 Akti Taygetos	****
Olympia	2 Europa	****
Arachova	2 Alpen House	****
Kastraki	2 Meteoritis	***
Athen	1 Arion	***

Beschreibung der Hotels Arion und Europa ab Seite 16.

Wichtige Informationen und AGB

Seite 12 – 19 und ab Seite 384.

Individuelle Verlängerungen

Unser Angebot finden Sie ab Seite 17.

Ihre Flugmöglichkeiten

z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt und München, mit Austrian ab Wien und mit Swiss ab Zürich mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Nonstop-Flüge mit Aegean Airlines, Sky Express und Eurowings ab Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Genf, Hamburg, München, Stuttgart, Wien, Zürich.
Flüge mit LOT Polish Airlines ab Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Genf, Hamburg, München, Wien, Zürich.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/0162.



- Die Höhepunkte Nordgriechenlands in zehn Tagen
- Auf den Spuren Alexanders des Großen in Pella, Vergina und Dion
- Nur bei dieser Reise: die Halbinsel Chalkidiki mit einer Bootsfahrt am Berg Athos
- Sehr guter Hotelstandard, vier Übernachtungen in einem hochwertigen Strandhotel mit Verlängerungsmöglichkeit



Nordgriechenland

mit Chalkidiki-Halbinsel

Entspannte Städte mit orientalischem Flair, das mächtige Massiv des Götterbergs Olymp und die angesagte Hafencity Thessaloniki. Dazu die weltentrückten Meteoraklöster, die zwischen Himmel und Erde schweben, und viele Spuren Alexanders des Großen, der vom damaligen Makedonien auszog, um die zu seiner Zeit bekannte Welt zu erobern. Sie erleben auf dieser Studiosus-Reise die kulturellen Höhepunkte des griechischen Nordens, ergänzt um vier Tage auf der Halbinsel Chalkidiki mit ihren Stränden, Pinienwäldern und dem mystischen Berg Athos. Und immer bleibt Zeit zum Genießen – beim Fischessen in einer Taverne oder am Strand unseres Badehotels zum Abschluss der Reise. Freuen Sie sich auf einen perfekten nordgriechischen Urlaubsmix!

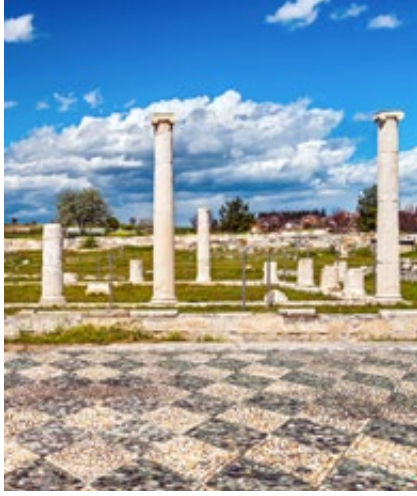
1 So: Willkommen in Griechenland! Bahnanreise 1. Klasse zum Flughafen und im Laufe des Tages Flug nach Thessaloniki. Sie werden am Flughafen erwartet und zu Ihrem zentral gelegenen Hotel gebracht. Spazieren Sie gleich hinein ins griechische Lebensgefühl, wenn Sie früh angekommen sind! Zum Abendessen nimmt Sie Ihre Studiosus-Reiseleiterin mit in eine Taverne. Hier wird der erste Abend für alle gemeinsam zum Fest für die Sinne – mit Mezedes, einem Mix an griechischen Köstlichkeiten, die wir in geselliger Runde verspeisen. *Zwei Übernachtungen in einem modernen Hotel in Thessaloniki in Gehweite zur Uferpromenade.*

2 Mo: Pella und Thessaloniki – antik und modern In Pella, Geburtsort Alexanders des Großen, bestaunen wir am Vormittag die ältesten erhaltenen Mosaikfußböden. 90 km. Anschließend tauchen wir ins Heute und Gestern Thessalonikis ein. Die zweitgrößte Stadt Griechenlands ist moderne Hafenmetropole und jung gebliebene City zugleich. Ausblicke zum Verlieben sammeln wir hoch oben auf der Zitadelle und beim Spaziergang zurück hinunter ins Zentrum. Dort geht es in die Kirche Osios David mit ihren außergewöhnlichen Mosaiken und weiter zu einer stimmungsvollen Zeremonie: In der Demetriosbasilika (UNESCO-Welterbe) können Sie eine Kerze anzünden und hoffen, dass Ihre Wünsche in Erfüllung gehen. Spätnachmittags und abends dann Ihr eigener Mix: etwa ein Bummel an der Hafenpromenade oder auf dem Aristotelesplatz, ein Frappé im Straßencafé und zum Tagesfinale Fisch im Restaurant Seven Seas.

3 Di: Goldene Zeiten in Vergina Vormittags schauen wir auf den Weißen Turm, das Wahrzeichen Thessalonikis, und im Archäologischen Museum lässt Ihre Reiseleiterin die Geschichte Makedoniens unterhaltsam aufleben. Dann Alexander der Große zum Zweiten: In Vergina (UNESCO-Welterbe) widmen wir uns den goldenen Grabbeigaben seines Vaters Philipp II. Die goldenen Zeiten, in denen Alexander die griechische Kultur mit seinen Eroberungen in ferne Länder trug, sind jedoch lange vorbei. Wie schaffte Griechenland den Weg vom wirtschaftlichen Sorgenkind zum Musterschüler? Welche Rolle spielt das Land in der EU? Das diskutieren wir auf der Fahrt durch die fruchtbare makedonische Ebene. Mitten in Ioannina erwartet uns dann unser komfortables Hotel. 270 km.

Möchten Sie eigene Wege gehen? Studiosus hat immer wieder Alternativen zum Programm vorbereitet. Statt Museum möchten Sie vormittags lieber etwas orientalisches Flair schnuppern? Dann durchstreifen Sie die Markthallen von Thessaloniki! Bummeln Sie an den Ständen mit Obst, Gemüse, Kräutern, Fleisch und Fisch vorbei und probieren Sie Spezialitäten wie Kavourma, einen gepökelten Rinderschinken!





4 Mi: Orientalische Szenen in Ioannina Geschichtsträchtiges am Vormittag: In Dodona flüstert uns der Eichenbaum neben dem Orakel sein Geheimnis zu, und die Theater und Tempel kitzeln die Fantasie. Anschließend streifen wir in Ioannina durch die Burg: Zitadelle, Befestigungsmauer und malerische Gassen bestimmen das Bild; Minarette und orientalische Elemente erinnern an die osmanische Vergangenheit. Dann geht es per Boot über den Pamvotida-See zur Insel Nisi Ioanninon. Hier besichtigen wir die byzantinischen Klosterkirchen und schlemmen in einer Taverne gegrillte Forelle, eine regionale Spezialität. Nachmittags fahren wir durch das dicht bewaldete Pindosgebirge zum nächsten Highlight der Reise. 190 km. *Zwei Übernachtungen in Kalambaka am Fuße der Meteoraklöster.*

5 Do: Meteora – Klöster in mystischer Landschaft Als ob sie nach dem Himmel greifen wollten, so balancieren die Meteoraklöster (UNESCO-Welterbe) auf ihren steil nach oben ragenden Felsen. Weltentrückte Mönche haben sie vor langer Zeit errichtet. In zwei dieser Klöster lassen wir uns von den schillernden Fresken und der Atmosphäre orthodoxer Religiosität faszinieren und von den Ausblicken auf die einzigartige Landschaft hinreißen. Danach erden wir uns mit himmlischen Tropfen, die nach Sonne und Süden schmecken. Ihre Reiseleiterin führt Sie in ein kleines, feines Weingut zur Kostprobe. Nach einem so inspirierenden Tag können Sie die anschließende Freizeit kreativ gestalten. Oder einfach am Hotelpool mit Blick auf die Meteorafelsen träumen!

Wer länger in der mystischen Landschaft der Meteoraklöster bleiben möchte, verzichtet auf die Weinprobe und kann auf eigene Faust einen Wanderweg zu weiteren Klöstern und zurück zum Hotel im Kalambaka nehmen. Ihre Reiseleiterin gibt Ihnen gerne Tipps für die schönsten Routen.

6 Fr: Zu Füßen des Götterbergs Wir nehmen Kurs auf Griechenlands höchste Spitze – fast 3000 m reckt sich der Olymp, auf dem im Altertum Zeus & Co. thronten, in den blauen Himmel. Zu Füßen des Götterbergs liegen die Ruinen des Zeusheiligtums in Dion, wo wir zwischen Thermen, Theater und Tempeln in die Welt der griechischen Antike eintauchen. Und auch heute finden wir Spuren Alexanders des Großen, der hier die Krieger für seinen Asienfeldzug versammelte. Dann geht es auf die Halbinsel Chalkidiki, die sich mit ihren drei Fingern wie ein Dreizack ins Meer schiebt. Auf einem der Finger – Kassandra – freuen wir uns auf unser schickes Hotel am Strand. 350 km auf gut ausgebauten Straßen. *Vier Übernachtungen in einem hochwertigen Badehotel in Kallithea* (wahlweise Zimmer mit Land- oder Meerblick buchbar).

7 Sa: Berg Athos – Bootsfahrt mit Klosterblick Heute geht es etwas früher aus den Federn – aber es lohnt sich! Auf der Busfahrt zum Hafen von Ouranoupoli erzählt Ihre Reiseleiterin von der besonderen Männerwelt am Berg Athos, zu der Frauen keinen Zutritt haben. Dann aufs Boot und Leinen los! Steil ragt der grüne Fels der Mönchsrepublik Athos (UNESCO-Welterbe) aus dem Meer. Seit über 1000 Jahren leben hier orthodoxe Mönche nach ihren eigenen Gesetzen und dulden nur ein einziges weibliches Wesen neben sich: die Jungfrau Maria. Wir gleiten im Boot an den geheimnisvollen Klöstern vorbei, die sich an die Felsen über dem Abgrund klammern. Busstrecke 230 km.

8 So: Tag am Meer oder nach Stagira Der Tag gehört Ihnen – für den Hotelpool, für den Strand, für die Reiselektüre. Oder wie wäre es mit einer Massage im Hotel-Spa? Wenn Sie mehr griechische Kultur erleben möchten, können Sie aber auch Ihre Reiseleiterin auf einen ganztägigen Ausflug begleiten (90 €). Rund um das Bergdorf Arnea wird Obst und Wein angebaut. Wir spazieren durch die Gassen und lassen uns von der Gemütlichkeit des Ortes verzaubern. Weit in die Vergangenheit begeben wir uns dann im antiken, am Meer gelegenen Stagira. Beim Gang durch die Ausgrabungen berichtet Ihre Reiseleiterin vom bedeutenden Philosophen und Universalgelehrten Aristoteles, in Stagira geboren und Lehrer Alexanders des Großen. Um einige Erkenntnisse reicher geht es zurück nach Kallithea. 210 km.

9 Mo: Sithonia – Chalkidikis Mittelfinger Duftende Pinienwälder, die fast bis an die goldgelben Strände reichen, und dazwischen Felsenbuchten, kleine Dörfer und Weinberge. In seiner wilden, ursprünglichen Schönheit hat sich Sithonia, Chalkidikis mittlerer Finger, viel griechisches Flair bewahrt. Fotostopps und kurze Spaziergänge bereichern unsere Rundfahrt. Mittags ist in einem Fischerdorf der Tisch in einer Taverne für uns gedeckt, fangfrisch kommt der Fisch auf unsere Teller, wahlweise natürlich auch leckere Gemüsegerichte. Einfach schmecken lassen, in die Sonne blinzeln und den Moment genießen. In einer Imkerei lassen wir uns erklären, wie der bekannte Chalkidiki-Honig entsteht, und dürfen sicher auch eine süße Kostprobe naschen. 200 km. Beim Abschiedsessen im Hotel nehmen wir dann wehmütig Abschied von Nordgriechenland, und Ihre Reiseleiterin hält noch eine würzige Überraschung bereit – damit Sie in der Heimat voller Wärme an Griechenland zurückdenken.

Möchten Sie heute lieber auf eigene Faust unterwegs sein, als Sithonia zu erkunden? Gleich neben dem Hotel gibt es ein archäologisches Gelände mit dem Tempel des Ammon Zeus. Oder sind Sie lieber aktiv? In den nahen Orten Kriopigi und Polichrono beginnen schöne Wanderungen.

10 Di: Adio, Griechenland! Je nach Abflugzeit können Sie ein Bad im Meer oder im Hotelpool genießen. Im Laufe des Tages Transfer zum Flughafen Thessaloniki (75 km) und Rückreise. Oder Sie hängen noch ein paar Verlängerungstage im Hotel Ammon Zeus an!

10 REISETAGE

April	Mai	Sept	Okt
25	2	12	10
	16	26	
	23		

Sonntag – Dienstag

Vorschau 2028: 23.4./7.5./14.5./21.5./10.9./24.9./8.10. Preise ab August 2027.

Mindestteilnehmer 12 (S. 398), Höchstteiln. 25

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 392)
- Linienflug mit Lufthansa (Economy, Tarifklasse L) bzw. Aegean Airlines (Economy, Tarifklasse T) von Frankfurt nach Thessaloniki und zurück, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 110 €)
- Transfers; Rundreise in bequemem Reisebus
- 9 Übernachtungen im Doppelzimmer, Hotels mit Klimaanlage und Swimmingpool (außer in Thessaloniki)
- Frühstück, 2 Mittagessen und ein Abendessen in landestypischen Tavernen, 7 Abendessen im Hotel

bei Studiosus außerdem inklusive

+ Speziell qualifizierte, ortsansässige Studiosus-Reiseleitung
+ Eine Weinprobe
+ Bootsausflüge lt. Reiseverlauf
+ Eintrittsgelder (ca. 100 €)
+ Übernachtungs- und Umweltsteuer
+ Einsatz von Audiosets (S. 395)
+ Trinkgelder im Hotel
+ Reiseliteratur (ca. 26 €)

Unser Beitrag zum Klimaschutz

Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 1,22 t CO_2e leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 388).

Reisepreis pro Person ab 2595 €

Hotel Ammon Zeus Landblick			ST	0104G
Doppelzimmer	2595	2645	2695	2845
Einzelzimmerzuschlag	585	585	585	685
Hotel Ammon Zeus Meerblick			**ST**	**0104M**
Doppelzimmer	2685	2735	2775	2955
Einzelzimmerzuschlag	645	645	645	765

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 392.

Ausflug Arnea und Stagira 90 € S ARS

Ihre Hotels

Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Thessaloniki	2 City	****
Ioannina	1 Grand Serai	*****
Kalambaka	2 Meteora	****
Kallithea	4 Ammon Zeus	*****

Beschreibung der Hotels City und Ammon Zeus ab Seite 17.

Wichtige Informationen und AGB

Seite 12 – 19 und ab Seite 384.

Individuelle Verlängerungen

Unser Angebot finden Sie ab Seite 17.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt und München, mit Austrian ab Wien und mit Swiss ab Zürich mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Nonstop-Flüge mit Aegean Airlines ab Düsseldorf, Frankfurt, Hamburg, München, Stuttgart mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab Berlin, Genf, Luxemburg, Wien, Zürich.
Nonstop-Flüge mit Eurowings ab Düsseldorf, Köln, Stuttgart.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/0104.



- Die bekanntesten Sehenswürdigkeiten Kretas von nur einem Standort aus
- Komfortables Strandhotel, Zimmer wahlweise zur Landseite oder mit Meerblick
- Bootsausflug auf die Insel Spinalonga
- Halbpension, dazu ein Tavernenessen am Meer
- Besuch einer Olivenölmühle



Kreta
Höhepunkte

Kurz und knackig, eine Portion Inselkultur, eine Dosis Meer und Liegestuhl – genau danach suchen Sie? Wenn Sie zudem malerische Hafenstädte wie Chania und Rethymno reizen, die minoischen Paläste von Knossos und Phaestos weit oben auf Ihrer Liste stehen und Ihnen bei „Meeresfrüchte in einer Strandtaverne“ das Wasser im Mund zusammenläuft, dürfte diese Studiosus-Reise nach Kreta ganz nach Ihrem Geschmack sein. Im Gespräch mit einem Bäcker und mit Olivenbauern kommen Sie der griechischen Seele auf die Spur. Und wenn Sie gerade nicht durch Olivenhaine streifen, einsame Klöster entdecken oder minoische Stätten bewundern, bleibt viel Zeit für Märkte, Straßencafés und für Badestunden in unserem Strandhotel.

1 **Sa: Kalimera, Kreta!** Bahnanreise 1. Klasse zum Flughafen. Im Laufe des Tages Flug nach Heraklion. Sie werden am Flughafen erwartet und zu Ihrem Hotel im Badeort Ammoudara gefahren. 10 km. Wenn Sie früh genug ankommen, können Sie sich gleich im Meer oder im Pool erfrischen oder am Strand spazieren gehen. Abends begrüßt Sie Ihre Studiosus-Reiseleiterin im Hotel, und gemeinsam stimmen wir uns auf die kommenden Reisetage ein. *Sieben Übernachtungen in einem komfortablen Strandhotel in Ammoudara.*

2 **So: Zeitzeugen aus Stein in Gortis** Ein Rausch der Sinne zum Auftakt: Olivenhaine bis zum Horizont und Musik von traditionellen kretischen Klängen bis hin zu modernem griechischen Pop würzen unsere Fahrt in die Messara-Ebene. Im antiken Gortis würdigen wir die Überreste der Titusbasilika und die älteste Rechtsinschrift Europas. Anschließend bestaunen wir den minoischen Palast von Phaestos (UNESCO-Welterbe), der hoch über der Ebene thront. Dann ab an den Strand nach Matala! Der Wirt einer kleinen Taverne am Meer serviert uns Lammkoteletts, Schwertfisch oder Gemüse vom Grill, dazu Tzatziki und gefüllte Weinblätter. Nicht nur einmal heben wir dazu die Gläser mit lokalem Wein oder Ouzo. Jamas! Jamas! Es bleibt noch Zeit in Matala, um die Seele baumeln zu lassen. Die Füße im warmen Sand baden oder gleich ins Mittelmeer springen – ganz wie es Ihnen gefällt! 160 km.







3 Mo: Hafenstädte mit venezianischem Charme Kreter und Osmanen waren sich spinnefeind, wie wir am Vormittag im Kloster Arkadi hören. Ob sich die Griechen und Türken heute besser verstehen? Ihre Reiseleiterin erzählt Ihnen mehr darüber. Ihre ersten Worte Griechisch bringt sie Ihnen dann auf der Reise gen Westen beim Turbosprachkurs bei: „Parakalo" – bitte, „efcharisto" – danke", „kalimera!" – Guten Tag. In Chania nehmen wir uns Zeit, die malerische Hafenstadt mit ihrem venezianischen Charme zu entdecken, in Rethymno erobern wir die alte Festung und schlängeln uns durchs Gassengewirr. Was für eine süße Altstadt – fast so süß wie das Baklava- oder das Kataifi-Gebäck, das wir in einer kleinen Bäckerei probieren, und dabei Vater und Sohn bei ihrem Handwerk über die Schultern schauen. 320 km auf gut ausgebauten Straßen.

Lust auf Extratouren? Studiosus hat immer wieder Alternativen zum Programm vorbereitet. Wer sich aus dem Tagesprogramm ausklinken möchte, kann heute wandern. Fahren Sie mit dem Linienbus nach Archanes und erklimmen Sie von dort den Berg Jouchtas (2,5 Std., leicht bis mittel, ↗500 m ↘500 m)!

4 Di: Knossos – Mythos und Wahrheit Vormittags spielen wir König Minos und Stiermensch Minotaurus im Palast von Knossos (UNESCO-Welterbe). Welch göttliche Mythen hinter dem Gebäudeensemble stecken und wie der Alltag einst aussah, hören Sie von Ihrer Reiseleiterin, während Sie durch das Labyrinth spazieren. Kunst aus minoischer Zeit kredenzt uns danach auch das Museum von Heraklion. Gerade nicht in der ersten Reihe? Kein Problem. Die Stimme Ihrer Reiseleiterin haben Sie mit dem Audioset immer verständlich im Ohr. Bei einem Spaziergang durch die Fußgängerzone lernen wir anschließend das Heraklion von heute kennen, und es bleibt Zeit, die Cafés und Gassen der Inselhauptstadt auf eigene Faust zu entdecken. 25 km.

Das Museum von Heraklion reizt Sie heute nicht? Dann beobachten Sie nach unserem Besuch von Knossos das Alltagsgeschehen auf dem Markt in Heraklion! Hier gibt es viel zu entdecken und zu kaufen – von Fisch über frisches Gemüse bis hin zu Kleidung. Oder wie wäre es mit einem Spaziergang durch den venezianischen Hafen?

5 Mi: Bootsausflug nach Spinalonga Ab in den Osten! Türkisblaues Meer, Mittelmeerbrise und eine geheimnisvolle Insel: Mit dem Boot gleiten wir in etwa 15 Minuten nach Spinalonga. Auf der „Insel der Verbannten" spazieren wir durch die Festung und das einstige Dorf der Leprakranken. Wieder an Land: Die Kirche Panagia Kera in Kritsa inspiriert uns zu religiösen Themen: Sind die Kreter gläubig? Welche Rolle spielt die orthodoxe Kirche in der griechischen Gesellschaft? Anschließend spazieren wir durch die Gassen der mediterranen Hafenstadt Agios Nikolaos, und es bleibt Zeit für einen eisgekühlten Frappé in einem der vielen Straßencafés. Busstrecke 160 km. Haben Sie nach dem Abendessen im Hotel noch Lust auf Land und Leute? Dann fahren Sie mit dem Taxi nach Heraklion auf ein kühles Mythos-Bier!

6 Do: Freier Tag oder Wanderung ins Töpferdorf Der Tag bleibt frei. Verlockend und vor der Nase: Strand, Pool und Meer bei Ihrem Hotel. Wer möchte, folgt der Reiseleiterin auf einen ganztägigen Ausflug (95 €): Schon mal zur Filmmusik von „Alexis Sorbas" Sirtaki getanzt? Im Dorf Mirtia erinnern wir uns im kleinen Museum an einen der berühmtesten griechischen Schriftsteller der Neuzeit, Nikos Kazantzakis, der die Romanvorlage zum Film schrieb. Dann wandern wir (1 Std., leicht, ↗50 m ↘50 m) durch Olivenhaine und Alleen voller Zypressen. Wenn wir im Dorf Thrapsano ankommen, begrüßt uns ein Töpfer in seinem Atelier. Wir schauen ihm auf Finger und Scheibe und sprechen über den Spagat zwischen Kunst und Markt. Und wer mag, kann sich selbst im fröhlichen Tonkneten versuchen. Anschließend lassen wir uns beim Picknick im Garten des Klosters Agarathos Oliven, Tomaten, Käse und Landwein schmecken. Köstlich! 70 km.

7 Fr: Lassithi-Hochebene Wir beginnen den Tag bei Familie Vassilakis, die uns in ihrer Olivenölmühle erwartet und von den Herausforderungen des biologischen Anbaus erzählt. Gefordert sind auch unsere Geschmacksknospen beim Probieren von feinstem Olivenöl, bitter-süßem Limoncello und kernigem Raki. Eine kurvige Fahrt durch Apfelhaine und Mandelplantagen bringt uns dann der Lassithi-Hochebene näher. Entspannung finden wir im Kloster Vidiani, das idyllisch inmitten von Schatten spendenden Zypressen gelegen ist. Im Dorf Krasi noch ein Hingucker: die riesige, mehr als 2000 Jahre alte Platane. Während der Rückfahrt stoppen wir am Pass von Seli. Weil der Ausblick hier einfach himmlisch ist? Das auch! Zudem möchte Ihre Reiseleiterin ein Glas Wein mit Ihnen trinken. Etwas wehmütig nehmen wir Abschied von dieser wunderbaren Insel. 160 km. Bevor wir uns dann zum letzten gemeinsamen Abendessen treffen, bleibt nachmittags noch Zeit für erholsame Stunden am Hotelpool oder am Meer.

Sie möchten raus auf das Meer? Dann klinken Sie sich aus dem heutigen Tagesprogramm aus und lassen Sie sich vormittags mit einem Segelboot zur Insel Dia fahren – der Legende nach von Göttervater Zeus geschaffen. Schwimmen oder schnorcheln Sie im türkisblauen Wasser oder lassen Sie an Bord die Seele baumeln! Nach einem Mittagessen an Bord geht es wieder zurück in den Hafen von Heraklion.

8 Sa: Fliegen oder bleiben? Je nach Abflugzeit haben Sie noch Gelegenheit für erfrischende Badefreuden. Im Laufe des Tages Transfer nach Heraklion und Rückreise. Oder wie wäre es mit einer Badeverlängerung?

Ihr Hotel
Ammoudara, Hotel Agapi Beach****

Das beliebte und renommierte Badehotel liegt direkt am flach abfallenden Sandstrand von Ammoudara bei Heraklion. Es verfügt unter anderem über eine schöne Gartenanlage, vier Restaurants, drei Swimmingpools und 319 komfortable, klimatisierte Zimmer. Genaue Beschreibung und Abbildung des Hotels auf Seite 18.

8 REISETAGE

April	24		
Mai	1	8	22
Oktober	9	16	23

Samstag – Samstag

Vorschau 2028: 22.4./29.4./6.5./20.5./30.9./7.10./14.10./21.10. Preise ab August 2027.

Mindestteilnehmer 12 (S. 398), Höchstteiln. 25

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 392)
- Linienflug mit Condor (Economy, Tarifklasse E) bzw. Lufthansa (Economy, Tarifklasse L) von Frankfurt nach Heraklion und zurück, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 70 €)
- Transfers; Rundreise in bequemem Reisebus
- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer im Hotel Agapi Beach
- Halbpension (Frühstück und 7 Abendessen im Hotel), zusätzlich ein Mittagessen in einer Taverne

bei Studiosus außerdem inklusive

+ Speziell qualifizierte, ortsansässige Studiosus-Reiseleitung
+ Bootsfahrt auf die Insel Spinalonga
+ Eintrittsgelder (ca. 95 €)
+ Übernachtungs- und Umweltsteuer
+ Einsatz von Audiosets (S. 395)
+ Trinkgelder im Hotel
+ Reiseliteratur (ca. 26 €)

Wichtige Informationen und AGB

Seite 12 – 19 und ab Seite 384.

Reisepreis pro Person	ab 1995 €		
Zimmer zur Landseite			ST 0123G
Doppelzimmer	1995	2095	2245
Einzelzimmerzuschlag	455	455	585
Zimmer mit Meerblick			ST 0123M
Doppelzimmer	2095	2195	2345
Einzelzimmerzuschlag	535	535	625

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 392.

Ausflug Mirtia und Picknick 95 € S MIP

Ihr Hotel

Ort	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Ammoudara	7 Agapi Beach	****

Unser Beitrag zum Klimaschutz

Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 1,1 t CO_2e leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 388).

Badeverlängerung auf Kreta

Unser Angebot finden Sie auf Seite 18.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa/Discover Airlines ab Frankfurt und München, mit Swiss ab Genf und Zürich und mit Austrian ab Wien mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Nonstop-Flüge mit Condor, Eurowings und Aegean Airlines ab 10 Flughäfen in Deutschland, Österreich und der Schweiz.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/0123.



Mit Muße

- Geruhsamer Reiseverlauf mit besonders viel freier Zeit
- Nur ein Standort, Aufenthalt in einem luxuriösen Badehotel
- Zimmer wahlweise zur Landseite oder mit Meerblick
- Viele Begegnungen, z.B. mit einem Töpfer oder in einer Frauengenossenschaft
- Bootsausflug auf die Insel Spinalonga



Kreta
mit Muße

Elounda – ein Name, der auf der Zunge zergeht. Ein Ort, den die Götter der Schönheit, der Ruhe und der Exklusivität erschaffen haben müssen. Auf dieser entspannten Studiosus-Reise nach Kreta genießen Sie den Komfort Ihres hervorragenden Badehotels und haben Zeit für Strand, Pool und die einladenden Straßencafés der Umgebung. Ihre Studiosus-Reiseleiterin blättert mit Ihnen in der byzantinischen Bilderbibel in der Kirche Panagia Kera, erzählt Geschichte(n) im Palast von Knossos und entführt Sie in die Geheimnisse der Insel Spinalonga. Sie probieren leckere Orangen- und Olivenkekse in einer Genossenschaft, kosten einen kretischen Kaffee auf dem Dorfplatz, und ein Kräuterexperte lässt Sie in die duftigen Sphären der Insel aufsteigen.

1 So: Kalimera, Kreta! Bahnanreise 1. Klasse zum Flughafen. Im Laufe des Tages Flug nach Heraklion. Am Flughafen erwartet Sie ein deutschsprechender Mitarbeiter von Studiosus und organisiert den Transfer zum Hotel. Einsteigen, abschalten und mit jeder Minute Ihrem Urlaubstraum näher kommen. 70 km. Wenn Sie schon früh eintreffen, haben Sie Zeit, sich am Pool oder am hoteleigenen Strand zu entspannen. Die ersten gemeinsamen Momente mit der Gruppe und Ihrer Studiosus-Reiseleiterin können Sie vor dem Abendessen genießen – bei einem Glas Wein in Ihrer schönen Residenz. Die Sonne, die für heute ihre letzten Strahlen über die Bucht von Mirabello schickt, heißt Sie im Paradies willkommen. *Sieben Übernachtungen in einem komfortablen Badehotel in Elounda.*

2 Mo: Der sagenhafte Palast von Knossos Vormittags spielen wir König Minos und Stiermensch Minotaurus im Palast von Knossos (UNESCO-Welterbe). Welch göttliche Mythen hinter dem antiken Gebäudeensemble stecken und wie der Alltag einst aussah, hören Sie von Ihrer Reiseleiterin, während Sie durch das Labyrinth spazieren. Im Dorf Mirtia heißt es dann: Film ab im Kopfkino! Mit der Musik von „Alexis Sorbas" im Ohr geht es hinein ins kleine Museum, das Nikos Kazantzakis gewidmet ist, dem Verfasser der gleichnamigen Romanvorlage. Bis wir im Töpferdorf Thrapsano ankommen, lernen wir unterwegs beim Griechisch-Crashkurs, wie wir unseren nächsten Gastgeber begrüßen: „Kalimera! – Guten Tag!" Beim Gespräch mit dem Töpfer an seiner Scheibe kreist alles um den Spagat zwischen Kunst und Markt. Wer mag, kann sich selbst im fröhlichen Tonkneten versuchen. 120 km.

3 Di: Spinalonga – Seelen der Vergangenheit Türkisblaues Meer, Mittelmeerbrise und eine geheimnisvolle Insel: Mit dem Boot gleiten wir in etwa 15 Minuten nach Spinalonga. Auf der „Insel der Verbannten" spazieren wir durch die Festung und das einstige Dorf der Leprakranken. Gesund und munter wieder auf der großen Insel zurück, steuern wir das kleine Dorf Fourni an, wo wir einen griechischen Kaffee im Kafenion genießen: „sketos", ungesüßt, oder „metrios", mit etwas Zucker. Ihre guten Wünsche können Sie anschließend im Kloster Areti gen Himmel schicken, wenn wir in der erhabenen Atmosphäre eine Kerze anzünden. Busstrecke 40 km. Danach lädt Sie Ihr Hotel zu entspannten Nachmittagsmußestunden ein.

Lust auf Extratouren? Studiosus hat immer wieder Alternativen zum Programm vorbereitet. Lieber Agios Nikolaos statt Spinalonga und Fourni? Dann lassen Sie den gemeinsamen Ausflug einfach aus und genießen Sie den quirligen Urlaubsort, den Sie bequem per Linienbus erreichen! Oder Sie unternehmen von Agios Nikolaos aus einen Bootsausflug und sehen sich beim Schnorcheln die vielfältige Unterwasserwelt vor der kretischen Küste an.







4 Mi: Marathos und Heraklion Ein wahrer Volksheld begleitet unsere Fahrt nach Westen – zumindest musikalisch: Mikis Theodorakis, einer der wichtigsten griechischen Komponisten. Am Vormittag Alltagsleben im Dorf Marathos und ein süßes Special: In einer Frauengenossenschaft naschen wir uns durch Hochzeitsbrot, Orangen- und Olivenkekse – ein Hauch von Zimt und Koriander hängt in der Luft. Dufte auch, dass uns die Bäckerinnen in die Geheimnisse ihrer Kunst einweihen! Nachmittags beschäftigt uns eine der bedeutendsten Sammlungen antiker Kunst im Museum von Heraklion. Mal nicht in der ersten Reihe? Die Stimme Ihrer Reiseleiterin haben Sie mit dem Audioset immer verständlich im Ohr. Danach bummeln wir durch die Fußgängerzone von Heraklion und tauchen in das heutige Leben der Inselhauptstadt ein. Fahrtstrecke 190 km.

Möchten Sie in Heraklion auf Museum und Rundgang verzichten? Dann mischen Sie sich auf dem Markt unter die Kreter und werden Sie Teil des pulsierenden Alltagslebens! Von Fisch über frisches Gemüse bis hin zu Strandmode gibt es hier vieles zu kaufen. Oder lieber eine Ruhepause im El-Greco-Park und einen entspannten Eiskaffee am Hafen?

5 Do: Kräuterverhext durch Agios Nikolaos Jede Wand der Kirche Panagia Kera in Kritsa gleicht einer Buchseite in einer byzantinischen Bilderbibel. Ihre Reiseleiterin entschlüsselt die Geschichten und erzählt über die Rolle der orthodoxen Kirche in der heutigen Gesellschaft. Auf Duftwolke sieben schweben wir dann im Garten eines Kräuterexperten, der uns zeigt, wie er aus Myrrhe und Salbei ätherische Öle destilliert. Wir kosten Kräutertee und Johannisbrot, ehe wir ihn um eine Erfahrung und ein kleines Andenken reicher verlassen. Ein paar gemeinsame Schritte noch durch den hübschen Ferienort Agios Nikolaos, dann haben Sie Zeit für einen kühlen Frappé im Straßencafé. 30 km. Nachmittags: Pool, Strand, lesen, relaxen. Nach dem Abendessen noch fit? Im nahen Elounda können Sie bei einem Glas Wein die Abendstimmung genießen und mit den Kretern am Nachbartisch anstoßen.

6 Fr: Freizeit oder Lassithi-Hochebene Der ganze Tag gehört Ihnen. Oder Sie begleiten Ihre Reiseleiterin zu einem Ausflug ins Hochland (95 €): In der Olivenfabrik von Familie Vassilakis sprechen wir mit einem Mitarbeiter über biologischen Anbau und Oliven als Wirtschaftsfaktor und probieren die feinen Tropfen, die man den Früchten hier abpresst. Durch kleine Dörfer und Olivenhaine erreichen wir die Lassithi-Hochebene und finden inmitten von Obstbäumen und alten Windmühlen einen postkartenschönen Platz zum Innehalten. Wie sieht es eigentlich mit alternativen Energien auf Kreta aus? Immerhin ist die Insel mit 300 Sonnentagen eine echte Sonnenbank im Mittelmeer. Ihre Reiseleiterin berichtet. Im Dorf Krasi noch ein Hingucker: die riesige, etwa 2000 Jahre alte Platane. 120 km. Zurück im Hotel, bleibt Zeit für den Liegestuhl und die passende Urlaubslektüre. Vielleicht „Die Augen des Meeres“ von Ioanna Karystiani?

7 Sa: Gournia und der Geschmack des Meeres Rund 3500 Jahre reisen wir heute zurück in die Vergangenheit. Gournia ist sensationell gut erhalten, und beim Rundgang durch die Ausgrabung fühlen wir uns dem Leben der Minoer ganz nah. Dann zeigt Ihre Reiseleiterin Ihnen einen Lieblingsplatz, von dem der sehnsuchtsvolle Blick über die gesamte Bucht von Mirabello schweift. Nach einem Spaziergang durch das Dorf Lastros mit einem der ältesten Olivenbäume Kretas geht es hinunter ans Meer. In Mochlos erwarten uns ein kleiner Hafen und die salzige Meeresluft, die zu uns herüberweht. Ob das Salz den frisch gefangenen Fisch würzt, den wir uns in einer kleinen Taverne schmecken lassen? Könnte man die Zeit anhalten – hier wäre der ideale Ort. Doch leider müssen wir uns langsam von Kreta verabschieden. 90 km. Halt: Ein entspannter Nachmittag mit Ihrem ganz persönlichen Wunschprogramm wartet noch auf Sie!

Der Ausflug ist heute nichts für Sie? Dann gestalten Sie den Tag individuell. Nach einem späten Frühstück können Sie mit dem Linienbus nach Agios Nikolaos fahren und von dort etwa zweieinhalb Stunden gemütlich an der Küste und durch kleine Dörfer zu Ihrem Hotel in Elounda zurückwandern (leicht, ↗0 m ↘0 m).

8 So: Fliegen oder bleiben? Bei später Abflugzeit haben Sie noch einmal Gelegenheit, Badefreuden auszukosten. Im Laufe des Tages Transfer nach Heraklion (70 km) und Rückreise. Allen, die noch bleiben, wünschen wir gute Erholung!

Elounda, Elounda Bay Palace*****

Das renommierte und komfortable Hotel wurde mehrfach preisgekrönt und gehört zu den Leading Hotels of the World. Es liegt an der Nordostküste Kretas, direkt am Meer, etwa 2 km vom Ferienort Elounda entfernt. Zur Erholung stehen Ihnen zwei kleine private Sandstrände, ein großer Swimmingpool, der hochwertige Elounda Beach Spa, ein Hallenbad, ein Fitnesscenter und verschiedene Sportangebote zu Lande und zu Wasser zur Verfügung. Kulinarisch können Sie sich in vier Restaurants und drei Hotelbars verwöhnen lassen. Die 244 klimatisierten Zimmer sind elegant eingerichtet, Sie haben die Wahl zwischen Meerblick oder Blick zur Landseite.
Genaue Beschreibung und Abbildung des Hotels Seite 18.

8 REISETAGE

April	Mai	Sept	Okt
24*	9	26	3
	16		10

Sonntag – Sonntag * Samstag – Samstag

Vorschau 2028: 23.4./7.5./21.5./24.9./1.10./8.10./15.10. Preise ab August 2027.

Mindestteilnehmer 12 (S. 398), Höchstteiln. 29

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 392)
- Linienflug mit Condor (Economy, Tarifklasse E) bzw. Lufthansa (Economy, Tarifklasse L) von Frankfurt nach Heraklion und zurück, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 70 €)
- Transfers
- Ausflüge in besonders bequemem Reisebus
- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer im Hotel Elounda Bay Palace
- Halbpension (Frühstück, 7 Abendessen im Hotel), zusätzlich ein Mittagessen in einer landestypischen Taverne

bei Studiosus außerdem inklusive

+ Speziell qualifizierte, ortsansässige Studiosus-Reiseleitung
+ Bootsausflug nach Spinalonga
+ Eintrittsgelder (ca. 75 €)
+ Übernachtungs- und Umweltsteuer
+ Einsatz von Audiosets (S. 395)
+ Trinkgelder im Hotel
+ Reiseliteratur (ca. 26 €)

Reisepreis pro Person ab 2045 €

Zimmer zur Landseite			ST 0172G
Doppelzimmer	2045	2095	2245
Einzelzimmerzuschlag	525	525	595
Zimmer mit Meerblick			**ST 0172M**
Doppelzimmer	2195	2245	2475
Einzelzimmerzuschlag	465	465	695

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 392.

Ausflug Lassithi-Hochebene 95 € S SIT

Ihr Hotel

Ort	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Elounda	7 Elounda Bay Palace	*****

Unser Beitrag zum Klimaschutz

Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 1,31 t CO_2e leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 388).

Wichtige Informationen und AGB

Seite 12 – 19 und ab Seite 384.

Badeverlängerung auf Kreta

Unser Angebot finden Sie auf Seite 18.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa/Discover Airlines ab Frankfurt und München, mit Austrian ab Wien und mit Swiss ab Zürich mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Nonstop-Flüge mit Condor, Eurowings und Aegean Airlines ab 10 Flughäfen in Deutschland, Österreich und der Schweiz.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/0172.



Wandern

- Die schönsten Berg- und Küstenwanderungen auf Kreta
- Meist mittlere Touren, zwei anspruchsvolle Wanderungen von bis zu sechseinhalb Stunden Dauer
- Übernachtungen in einem urigen Bergdorf, im malerischen Chania und am Strand
- Drei Abendessen in landestypischen Tavernen und ein Picknick



Wanderdauer	ges. Std.	Wanderanteil	Schwierigkeit	ges. HM
■■■□	23	■■■□	■■■□	900↗ 2900↘

Kreta
aktiv erleben

Mal wandern wir auf Eselspfaden durch die Lassithi-Hochebene, mal durch fruchtbare Täler – hier umgeben von steilen Felswänden, dort umgarnt von blühendem Oleander, duftenden Wildkräutern und knorrigen Olivenbäumen. Für die Durchquerungen der Rouwas- und der Samariaschlucht, Höhepunkte für jeden Wanderer, sollten Sie ein bisschen Kondition mitbringen, die anderen Wanderungen stellen eher mittlere Anforderungen. Für Strand- und Cafépausen ist zwischendurch immer wieder gesorgt. Der Palast von Knossos inspiriert mit Geschichte und Geschichten, und wie Kreta schmeckt, erfahren Sie beim Besuch einer Olivenpresse oder bei Käsehappen bei einem Schäfer. Eine perfekte Reise für alle, die Kreta mit jeder Facette und aktiv erkunden wollen.

1 Fr: Kalimera, Kreta! Bahnanreise 1. Klasse zum Flughafen. Im Laufe des Tages Flug nach Heraklion. Sie werden am Flughafen erwartet und zu Ihrem Hotel gefahren. Wenn Sie nicht allzu spät eintreffen, können Sie schon durch die Altstadt von Heraklion schlendern oder in einem Straßencafé einen eiskalten Frappé genießen. Zum Abendessen nimmt Sie Ihre Studiosus-Reiseleiterin mit in eine Taverne, und gemeinsam stimmen wir uns kulinarisch auf die Reise ein. Übernachtung in Heraklion.

2 Sa: Von Knossos in die Berge Perfekt zum Einlaufen: unsere • Vormittagswanderung (2,5 Std., mittel, ↗250 m ↘150 m) am Fuße des Berges Jouchtas – durch die Knossanoschlucht und durch fruchtbares Land mit Weinbergen, Zypressen und uralten Platanen. Anschließend spielen wir König Minos und Stiermensch Minotaurus im Palast von Knossos (UNESCO-Welterbe). Welch göttliche Mythen in diesem Gebäudeensemble stecken und wie der Alltag einst aussah, hören Sie von Ihrer Reiseleiterin. Nachmittags geht es hinauf in die imposante Landschaft des Idagebirges in das Bergdorf Zaros. 75 km. Dort angekommen, begrüßt uns die Weberin Maria in ihrer Werkstatt. Sie zeigt uns, wie ihre Kunstwerke entstehen und wie geschickt sie mit Farben, kretischen Designs und Mustern hantiert. Gerne beantwortet sie auch unsere Fragen. Die nächsten beiden Abendessen genießen wir im urigen Hotelrestaurant, wo die Forelle frisch aus dem Teich, Obst und Gemüse aus dem eigenen Garten und die Rezepte aus dem Familienkochbuch kommen. *Zwei Übernachtungen in einem einfachen Hotel in Zaros.*

3 So: Durch die Rouwasschlucht Unsere heutige • Wanderung (4 Std., mittel bis anspruchsvoll, ↗0 m ↘600 m) beginnen wir im Nachbardorf Gergeri. Die erste Etappe mit Ausblicken auf die umliegenden Berggipfel führt zur Kapelle Agios Ioannis, dann geht es hinab durch die beeindruckende Rouwasschlucht. Uns erwartet ein Mix aus Kiefernwäldern, dem Duft von Thymian und Salbei, steilen Felswänden und erfrischenden Gebirgsbächen. Hungrig? Am Ufer des Sees Votomou deckt Ihre Reiseleiterin den Picknicktisch mit Oliven, Tomaten, Schafskäse und Landwein. Jamas – Prost! Am Nachmittag bleibt Zeit für eigene Entdeckungen oder Spaziergänge in Zaros. Oder wie wäre es mit einer Erfrischung im Hotelpool?

Lust auf Extratouren? Studiosus hat immer wieder Alternativen zum Programm vorbereitet. Sie platzen heute vor Energie und würden am Nachmittag gerne wandern, statt die Weberin zu besuchen? Rund um Ihr Hotel gibt es verschiedene Wanderwege für jede Kondition.





4 Mo: Antikes Gortis und Strandleben Ausflug in die Römerzeit: Am Vormittag fesseln uns die Titusbasilika und die älteste Rechtsinschrift Europas im antiken Gortis. Danach • wandern wir (2 Std., mittel, ↗100 m ↘150 m): Die Blätter der Olivenbäume schimmern in der Sonne, den Duft der Macchiasträucher würde man gern mit nach Hause nehmen. Finale am Strand von Matala. Hier bleibt noch Zeit zum Ausruhen. Die Füße im warmen Sand baden oder gleich ins Mittelmeer springen – ganz wie es Ihnen gefällt! Auf der Busfahrt in die malerische Hafenstadt Chania machen wir einen Stopp im Dorf Spili, spazieren dort durch die Gassen und lassen uns durch den venezianischen Löwenkopfbrunnen inspirieren. Fahrtstrecke 160 km. Beim Abendessen in einer typisch kretischen Taverne verwöhnt uns der Wirt mit raffinierten Häppchen. *Drei Übernachtungen in Chania.*

5 Di: Durch die Samariaschlucht Das wichtigste Naturdenkmal Kretas, eine der größten Schluchten Europas; dramatisch emporragende Felswände rücken so eng zusammen, dass man nur noch einen schmalen Streifen blauen Himmels sieht: die Samariaschlucht, die wir heute von luftiger Höhe hinunter bis zur Küste • durchqueren (6,5 Std., anspruchsvoll, ↗0 m ↘1200 m). Danach wartet der Strand von Agia Roumeli. Weiter mit dem Schiff nach Chora Sfakion und mit dem Bus zurück nach Chania. Busstrecke 120 km. Die Alternative bei schlechter Witterung: • Wanderung (3 Std., mittel, ↗0 m ↘700 m) durch die Imbrosschlucht. Heute Abend bestimmen Sie, was auf den Tisch kommt. In der Altstadt oder an der Hafenpromenade finden Sie eine reiche Auswahl an Tavernen für jeden Geschmack.

Die komplette Wanderung durch die Samariaschlucht ist Ihnen heute zu anspruchsvoll? Dann haben wir eine gemäßigte Alternative, bei der Sie trotzdem nicht auf die Schlucht verzichten müssen: Sie fahren nach dem Frühstück mit dem öffentlichen Bus nach Chora Sfakion, nehmen das Schiff nach Agia Roumeli und • wandern (2,5 Std., mittel, ↗50 m ↘50 m) in der Samariaschlucht der Gruppe bis zum eisernen Tor entgegen.

6 Mi: Bergwälder im Westen In der stillen Bergwelt Westkretas • wandern wir (2,5 Std., mittel, ↗250 m ↘100 m) auf einem Ziegenpfad in die Tsichlianaschlucht. Platanen, Steineichen und Oleander säumen dabei unseren Weg ins Dorf Polyrinia, wo wir mit einem herrlichen Blick auf den Golf von Kissamos belohnt werden. Auf dem Rückweg ein kleiner Sprachkurs: „Parakalo“ – bitte, „efcharisto“ – danke. Dann bleibt freie Zeit in Chania für eigene Erkundungen. Bummeln Sie durch die charmanten Gassen und lassen Sie mit einem Eiskaffee in der Hand das mediterrane Leben an sich vorbeiziehen! 120 km. Abends können wir gleich mit unseren Sprachkenntnissen glänzen: „Kalispera! – Guten Abend“, begrüßen wir den Wirt in einer Taverne und schlemmen uns durch die Mezedes – Platten voller griechischer Leckerbissen!

7 Do: Über Rethymno an den Strand Unsere heutige • Wanderung (2 Std., leicht, ↗50 m ↘350 m) führt durch die Mylischlucht. Wir bewegen uns durch ein wasserreiches, üppig grünes Tal und auf einer verwunschenen Zeitreise zu verlassenen Wassermühlen. Immer wieder blinzelt das Meer durch die Blätter der Walnussbäume. Beim anschließenden Spaziergang durch die Hafenstadt Rethymno schlängeln wir uns durch die verwinkelten Gassen der Altstadt, über der die venezianische Festung thront. Was für ein lieblicher Ort – fast so süß wie das Baklava- oder das Kataifi-Gebäck, das wir dort in einer kleinen Bäckerei probieren und wo wir Vater und Sohn bei ihrem Handwerk über die Schultern schauen. Später in unserem Badehotel bei Heraklion bleibt noch Zeit für entspannte Stunden am Strand oder im Hotelpool. 150 km. *Drei Übernachtungen in einem komfortablen Strandhotel in Ammoudara.*

8 Fr: Genussmomente im Osten Vormittags erwartet uns Familie Vassilakis in ihrer Olivenpresse und berichtet von den Herausforderungen des biologischen Anbaus. Gefordert sind auch unsere Geschmacksknospen beim Probieren von feinstem Olivenöl, bitter-süßem Limoncello und kernigem Raki. Welche Rolle Oliven in Kretas Wirtschaft spielen, erzählt Ihre Reiseleiterin später auf der • Wanderung (1,5 Std., leicht, ↗0 m ↘150 m) entlang eines antiken Pfades zum Dorf Flamouriana. Unser Weg ist gesäumt von Johannisbrot- und Mandelbäumen, der Duft von Pfefferminze und Oregano umgibt uns. Nach einer Pause im Hafenort Agios Nikolaos fahren wir nach Elounda, lassen uns bei einer Bootsfahrt die Meeresbrise um die Nase wehen und schauen aus sicherer Entfernung auf die geheimnisvolle „Insel der Verbannten“ Spinalonga. Busstrecke 150 km.

9 Sa: Wanderung auf der Lassithi-Ebene Eine kurvige Fahrt durch Apfelhaine und Mandelplantagen bringt uns der Lassithi-Hochebene näher. Hier • wandern wir (2 Std., mittel, ↗250 m ↘200 m) auf verwunschenen Wegen – mit einer würzigen Stärkung unterwegs bei einem Schäfer: Sein Bergkäse aus eigener Produktion schmeckt richtig urig. Von wildem Wein überwucherte Häuser sorgen im Dorf Tzermiado für anmutige Fotomotive. Dann entspannen wir unsere Seele im Kloster Vidiani, das idyllisch inmitten von Schatten spendenden Zypressen gelegen ist. Letzter Stopp am Pass von Seli: Der Ausblick ist einfach himmlisch, und mit einem Glas Wein nehmen wir wehmütig Abschied von dieser wunderbaren Insel. 130 km. Zurück im Hotel warten Liegestuhl und die passende Urlaubslektüre: Vielleicht „Die Augen des Meeres“ von Ioanna Karystiani?

10 So: Rückflug von Kreta Je nach Abflugzeit haben Sie noch Gelegenheit für erfrischende Badefreuden. Im Laufe des Tages Transfer nach Heraklion (10 km) und Rückreise. Oder wie wäre es mit einer Badeverlängerung?

Heute lieber auf eigene Faust unterwegs sein als Olivenpresse, Wanderung und Bootsfahrt? Dann beginnen Sie den Tag mit einem Sprung in den Hotelpool und fahren Sie dann mit dem Linienbus in die Inselhauptstadt Heraklion! Besuchen Sie hier das Archäologische Museum oder bummeln Sie über den Markt! Dort gibt es viel zu entdecken und zu kaufen – von Fisch über frisches Gemüse bis hin zu Kleidung.

10 REISETAGE ST 0165

7.5.–16.5. | 21.5.–30.5. | 24.9.–3.10. | 8.10.–17.10.

Freitag – Sonntag

Vorschau 2028: 5.5./19.5./22.9./6.10.
Preise ab August 2027.

Mindestteilnehmer 12 (S. 398), Höchstteiln. 25

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 392)
- Linienflug mit Condor (Economy, Tarifklasse D) bzw. Lufthansa (Economy, Tarifklasse L) von Frankfurt nach Heraklion und zurück, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 70 €)
- Transfers; Rundreise in bequemem Reisebus
- 9 Übernachtungen im Doppelzimmer, Hotels mit Klimaanlage und Swimmingpool (außer in Heraklion)
- Frühstück, 5 Abendessen im Hotel, 3 Abendessen in landestypischen Tavernen

bei Studiosus außerdem inklusive

+ Speziell qualifizierte, ortsansässige Studiosus-Reiseleitung
+ Ein Picknick
+ Schiffsfahrt von Agia Roumeli nach Chora Sfakion und Bootsfahrt um die Insel Spinalonga
+ Eintrittsgelder (ca. 50 €)
+ Übernachtungs- und Umweltsteuer
+ Trinkgelder im Hotel
+ Reiseliteratur (ca. 26 €)

Reisepreis ab €		**2395**	**2495**
Einzelzimmerzuschlag		545	585

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 392.

Ihre Hotels

Änderungen vorbehalten

Ort	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Heraklion	1 Marin Dream	***
Zaros	2 Idi	***
Chania	3 Kriti	***
Ammoudara	3 Agapi Beach	****

Beschreibung Hotel Agapi Beach auf Seite 18.

Unser Beitrag zum Klimaschutz

Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 1,06 t CO_2e leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 388).

Wichtige Informationen und AGB

Seite 12 – 19 und ab Seite 384.

Badeverlängerung auf Kreta

Unser Angebot finden Sie auf Seite 18.

Ihre Flugmöglichkeiten

z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa/Discover Airlines ab Frankfurt und München, mit Austrian ab Wien und mit Swiss ab Zürich mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Nonstop-Flüge mit Condor, Eurowings und Aegean Airlines ab Düsseldorf, Frankfurt, Hamburg, Köln, Leipzig, München, Stuttgart, Zürich.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/0165.



- Natur- und Kulturschätze auf sechs Kykladeninseln
- Auf Wunsch zusätzlich ein Tagesausflug nach Paros
- Erholsamer Reiseverlauf, immer wieder Pausen am Meer, am Hotelpool oder in schönen Hafenorten
- Fünf Abendessen in landestypischen Tavernen und eine Likörprobe
- Einzelne Termine mit höchstens 15 Teilnehmern



Kykladen

Inselflair mit Geschichte

Durstig nach unbeschwerter Lebenslust mit kulturellen Highlights? Dann sind Sie reif für die Inseln – genauer gesagt für Andros, Tinos, Mykonos, Delos, Naxos und Santorin. Unser Insel-Hopping von Kykladeninsel zu Kykladeninsel ist ein erfrischender Cocktail aus den beliebtesten mediterranen Zutaten: von herrlichen Stränden über weiße Hafenorte, von der UNESCO-Welterbestätte Delos zu den Bergdörfern auf Naxos bis zu den einzigartigen Landschaftsformen auf der Vulkaninsel Santorin. Immer wieder schauen wir auch hinter die Kulissen der griechischen Lebenskunst, deren kulinarische Seiten wir des Öfteren in Tavernen auskosten.

1 Di: Willkommen in Griechenland! Bahnanreise 1. Klasse zum Flughafen. Im Laufe des Tages Flug nach Athen und Transfer zum Hafenort Rafina. 25 km. Wenn Sie früh ankommen, können Sie bei der Kapelle Agios Nikolaos einen ersten Sehnsuchtsblick auf die Ägäis werfen. Oder schauen Sie im Hafen den Kykladenfähren beim Ein- und Auslaufen zu! Beim Abendessen im Hotel begrüßt Sie Ihre Studiosus-Reiseleiterin. Jamas – Prost! Auf eine erlebnisreiche Reise!

2 Mi: Auf die Insel Andros Früh raus, ein paar Schritte vom Hotel zum Hafen und ab auf die Fähre nach Andros! Wind, salzige Luft und Meer sind zwei Stunden lang unsere Frischmacher. Auf Andros angekommen, begrüßen uns bei einer ersten Rundfahrt postkartenschöne Dörfer und der Fischerhafen Ormos Korthiou. Busstrecke 60 km. Am freien Nachmittag: Hotelpool oder Strand. Abends teilen wir mediterrane Lebensfreude in einer Taverne. Beim Abendessen serviert der Wirt Mezedes: Verschiedene Vor- und Hauptspeisen stehen in der Mitte des Tisches, jeder kostet von allem – so speisen die Griechen! *Zwei Übernachtungen auf Andros im Badeort Batsi.*

3 Do: Reederinsel Andros Wir durchqueren das bewaldete und bergige Inselinnere und lassen uns an der Ostküste von der spektakulär auf einer Landzunge gelegenen Inselhauptstadt Chora verzaubern. Nach einem Abstecher ins Archäologische Museum flanieren wir durch die marmorgepflasterte Altstadt und bewundern Kirchen, idyllische Plätze und die von Reichtum kündenden Reederhäuser. Apropos Reeder: Welche Rolle haben sie für die griechische Wirtschaft? Ihre Reiseleiterin klärt Sie auf dem Weg zurück nach Batsi auf. 80 km. Der späte Nachmittag und Abend bleiben frei. Wie wäre es mit der Urlaubslektüre „Die Frauen von Andros“ von Ioanna Karystiani am Hotelpool? Mischen Sie sich später am Hafen von Batsi in einer Taverne unter die Einheimischen!

4 Fr: Mit der Fähre nach Tinos Vormittags setzen wir mit der Fähre in eineinhalb Stunden über nach Tinos. Nutzen Sie den freien Nachmittag für Erholung am Meer oder fahren Sie mit dem Taxi in den nahen Hauptort Tinos-Stadt! Erfrischen Sie sich dort mit einem Frappé in einem Straßencafé und genießen Sie die mediterrane Atmosphäre! Heute und morgen essen wir abends im Hotel. *Zwei Übernachtungen in einem Badehotel auf Tinos.*

5 Sa: Pilgerinsel Tinos Tinos wird auch das „griechische Lourdes“ genannt. Ehrfürchtig wie die vielen Pilger um uns herum nähern wir uns in Tinos-Stadt der Wallfahrtskirche Evangelistria, zünden dort Kerzen an und können uns etwas wünschen. Interessantes Diskussions- und Kamerafutter auf der Inselrundfahrt: die schön verzierten Taubentürme, das in den Bergen gelegene, weiß leuchtende Nonnenkloster Kechrovouni, traditionelle Dörfer im Inselinneren, das weiße Bilderbuchdorf Pyrgos, in dem alles im Zeichen des Marmors steht. Die vielen Windräder wirbeln unterwegs die Frage auf, wie es um das Umweltbewusstsein der Griechen steht. Ihre Reiseleiterin berichtet. 70 km.

Möchten Sie in Chora auf eigenen Wegen gehen? Studiosus hat immer wieder Alternativen zum Programm vorbereitet. Lassen Sie das Archäologische Museum aus und besuchen Sie stattdessen den Friedhof! Die Grabskulpturen der Reederfamilien Goulandris und Embirikos sind sehr originell und fast so eindrucksvoll wie die Villen der Lebenden.





6 So: Genuss auf Naxos Nach zwei Stunden auf der Fähre entern wir die nächste Kykladenperle: Bergdörfer, Strände, Buchten – Naxos hat viel zu bieten! Eines der Highlights, die unvollendete Marmorstatue von Melanes, entdecken wir nachmittags. Darauf einen Kitro! Das Geheimnis des Inselliköors lüftet für uns ein Brennereibesitzer in Chalki. 30 km. Auch abends geht es ums Genießen: Nach einem Strandspaziergang vom Hotel nach Naxos-Stadt erleben wir schönste Abendstimmung am Apollotempel. Gekrönt wird der Tag mit griechischen Spezialitäten satt in einer Taverne und einem romantischen Rückweg am Strand entlang. Schuhe aus und den kühlen Sand zwischen den Zehen spüren! *Vier Übernachtungen in einem Hotel auf Naxos am Strand Agios Georgios und in Gehweite von Naxos-Stadt.*

7 Mo: Bergdörfer und Strände auf Naxos Heute zieht es uns ins gebirgige Inselinnere von Naxos. Fernab vom Strandleben liegt das Bergdorf Apiranthos – ein bezaubernder Ort mit steilen Treppen, engen Gassen, schattigen Plätzen. Hier treffen wir einen Töpfer in seinem Atelier, der uns von Kunst und Lebenskunst im Inselalltag erzählt. Auf der Weiterfahrt Zitrusfrüchte, Wein, Feigen, Oliven überall! Passend dazu besichtigen wir in Sangri das Heiligtum der Fruchtbarkeitsgöttin Demeter. Der Bus bringt uns dann zum Sandstrand von Plaka. Wer möchte, bleibt hier, badet im kristallklaren Wasser und fährt später mit dem Linienbus ins Hotel. 50 km. Tipp für den freien Abend: die Taverne Paradise am Plaka-Strand.

8 Di: Antike auf Delos, Glamour auf Mykonos Ganztägiger Bootsausflug – ahoi! Auf der Insel Delos (UNESCO-Welterbe) bestaunen wir antike Säulen und den heiligen Bezirk des Apollon. Auf Jetset-Mykonos lassen wir uns durch die Gassen treiben und von der Kirche Paraportiani und den Windmühlen inspirieren. Nicht zuletzt auch vom Mastixlikör und von süßen Leckereien, die uns Marios in seiner Konditorei kredenzt. Zurück auf Naxos, beschließen wir den Tag in einer Taverne am Hafen. Danach noch fit? Die Uferpromenade und der Strand werden von Bars und Cafés gesäumt, und wer das cremigste Eis der Welt in frisch gebackenen Waffeln probieren möchte, macht einen Stopp im Waffle House.

Statt des Bootsausflugs lieber eine Extratour auf eigene Faust? Dann bleiben Sie auf Naxos! Wer gern aktiv ist, mietet sich ein Fahrrad, kurvt durchs grüne Hinterland und findet auf einsamen Küstenwegen seinen ganz privaten Traumstrand.

9 Mi: Strandtag oder Ausflug nach Paros Der Tag bleibt frei. Entspannen Sie am Strand oder im Hotelpool! Wenn Sie Lust auf eine weitere Insel haben, begleiten Sie Ihre Reiseleiterin auf einen Tagesausflug nach Paros (135 €)! In knapp einer Stunde sind wir mit der Fähre dort und freuen uns auf den antiken Marmorsteinbruch in Marathi und das Bergdorf Lefkes mit seinen blumengeschmückten Gassen. Nachmittags bummeln wir durch den malerischen Fischerhafen von Naoussa, besichtigen die Kirche Katapoliani in Parikia und fahren dann zurück nach Naxos. Busstrecke 40 km. Zurück auf Naxos etwas Besonderes für den freien Abend? Nur ein paar Schritte vom Hotel finden Sie eine Taverne, die mit Tischen und Stühlen im Sand zum Barfuß-Dinner einlädt.

10 Do: Die spektakuläre Vulkaninsel Santorin Gigantische Steilwände, weiße Häuser wie Perlen an den Kraterrand geheftet – so präsentiert sich uns nach einer dreistündigen Schiffspassage die Insel Santorin. Unser Bus bringt uns die steilen Serpentinen hinauf. Ihre Reiseleiterin nimmt Sie gleich mit zu ihrem Lieblingsplatz auf dem Profitis Ilias, dem höchsten Berg der Insel. Der Blick übers Meer und die Vulkaninsel ist atemberaubend! Willkommen auf Santorin! In der lauen Abendstimmung genießen wir dann den Geschmack der Inseln in einer Taverne. *Drei Übernachtungen im Badeort Kamari auf Santorin.*

11 Fr: Antike und Farbenspiele auf Santorin Am Vormittag spannt Ihre Reiseleiterin den Bogen von der Gegenwart in die Antike: Wir bestaunen die Ausgrabungen der vom Vulkanausbruch verschütteten minoischen Siedlung Akrotiri und lassen uns im prähistorischen Museum in Fira inspirieren. Der Ort Ia schließlich ist wie geschaffen für unsere Mittagspause: diese Farben, Kirchen, Gassen und Cafés – hier muss die Postkarte erfunden worden sein! Freie Zeit. Wer möchte, nimmt sich noch Zeit in Ia und fährt später mit dem Linienbus zurück ins Hotel.

12 Sa: Kameni – Tanz auf dem Vulkan Ein Ausflugsboot bringt uns vormittags zur Vulkaninsel Kameni, die seit über 70 Jahren Schwefel auspustet – der Duft begleitet uns auf unserem Weg durchs Lavafeld. Der Nachmittag bleibt frei. Schlendern Sie durch Firas weiße Gassen oder baden Sie am schwarzen Lavastrand von Kamari! Ein fröhlicher Abend erwartet uns beim Abschiedsessen in einer Taverne mit lokalen Köstlichkeiten. Gegen den Abschiedsschmerz verabreicht Ihnen Ihre Reiseleiterin als kleines Geschenk eine wohlriechende „Medizin" mit dem Duft und dem Geschmack der Kykladen.

Möchten Sie heute Vormittag lieber einen Wandertag einlegen und dafür auf Akrotiri und das Museum verzichten? Von Fira nach Ia führt ein großartiger Panoramaweg immer am Krater entlang (3,5 Std., mittel, ↗250 m ↘350 m). Begleiter: schwarzes Lavagestein, weiße Häuser, knallblaue Kirchenkuppeln und sensationelle Ausblicke. Die Gruppe treffen Sie dann später in Ia wieder.

13 So: Adio, schönes Hellas! Im Laufe des Tages Rückflug von Santorin.

Unterwegs auf den Kykladen

Bitte beachten Sie die Hinweise zum Schiffsverkehr zwischen den Kykladeninseln auf Seite 14.

13 REISETAGE				ST	0127
Mai	4	11[K]	18	25	
Juni	8				
September	7	14	21[K]	28	

Dienstag – Sonntag
[K] Kleine Gruppe, höchstens 15 Teilnehmer

Vorschau 2028: Jeden Dienstag vom 2.5. bis 6.6. und vom 5.9. bis 3.10. Preise ab August 2027.

Höchstteilnehmerzahl:	25	25	25	15	15
Mindestteilnehmer (S. 398):	12	12	12	10	10

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 392)
- Linienflug mit Lufthansa (Economy, Tarifklasse L) von Frankfurt nach Athen und zurück von Santorin, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 110 €)
- Fahrten zwischen den Inseln mit Linienschiffen und Ausflugsbooten lt. Reiseverlauf
- Transfers; Ausflüge in bequemen, landesüblichen Reisebussen
- 12 Übernachtungen im Doppelzimmer, Hotels mit Klimaanlage, auf Andros, Naxos und Santorin auch mit Swimmingpool
- Frühstück, 3 Abendessen im Hotel, 5 Abendessen in landestypischen Tavernen

bei Studiosus außerdem inklusive

+ Speziell qualifizierte, ortsansässige Studiosus-Reiseleitung
+ Eine Likörprobe
+ Bootsausflüge nach Mykonos und Delos sowie nach Kameni
+ Eintrittsgelder (ca. 90 €)
+ Übernachtungs- und Umweltsteuer
+ Einsatz von Audiosets (S. 395)
+ Trinkgelder im Hotel
+ Reiseliteratur (ca. 26 €)

Preis ab €	3145	3245	3375	3395	3495
EZ-Zuschlag	625	785	855	625	735

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 392.

Ausflug Paros 135 € S PAR

Ihre Hotels

Änderungen vorbehalten

Stadt/Insel	Nächte	Hotel	Landeskategorie
Rafina	1	Avra	****
Andros	2	Chryssi Akti	***
Tinos	2	Golden Beach	***
Naxos	4	Astir	****
Santorin	3	Antinea o.a.	****

Beschreibung der Hotels Astir und Antinea ab Seite 16.

Unser Beitrag zum Klimaschutz

Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 1,24 t CO_2e leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 388).

Wichtige Informationen und AGB

Seite 12 – 19 und ab Seite 384.

Individuelle Verlängerungen

Unser Angebot finden Sie ab Seite 17.

Ihre Flugmöglichkeiten

z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt und München, mit Austrian ab Wien und mit Swiss ab Zürich mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Nonstop-Flüge mit Eurowings ab Düsseldorf mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab München, Wien, Zürich.
Flüge mit Aegean Airlines und Sky Express ab Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Genf, Hamburg, München, Wien, Zürich.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/0127.



Mit Muße

- Genussvolle Woche auf Korfu, eine der grünsten Inseln Griechenlands
- Geruhsamer Reiseverlauf mit besonders viel freier Zeit
- Nur ein Standort, Aufenthalt in einem erstklassigen Badehotel
- Zimmer wahlweise zur Landseite oder mit Meerblick
- Viele Mahlzeiten eingeschlossen, davon ein Mittagessen mit Kochkurs in einer Taverne am Meer



Korfu
mit Muße

Den Bogen von Kultur-, Natur- und hin zu kulinarischen Highlights schlägt diese Rundreise auf entspannte Art. Unser erstklassiges Badehotel an der Ostküste der griechischen Urlaubsinsel ist der perfekte Ausgangspunkt, um den Charme von Korfu-Stadt zu entdecken, Kaiserin Sisis Paradiesgarten zu erleben, per Boot zur Mäuseinsel überzusetzen und im Kloster Theotokou innezuhalten. Schauen Sie einem Seifenhersteller über die Schulter, probieren Sie das „flüssige Gold“ in einer Olivenölfabrik, schwingen Sie in einer Taverne selbst den Kochlöffel und genießen Sie das gemeinsame Mahl an langer Tafel mit Blick übers Meer! Dazu: viel Zeit für eigene Unternehmungen, zum Relaxen am Pool, am Strand oder bei Spaziergängen unter Olivenbäumen und Pinien.

1 Sa: Willkommen auf Korfu! Bahnanreise 1. Klasse zum Flughafen. Im Laufe des Tages Flug nach Korfu, die „grüne Insel“. Augen auf bei der Landung: Weithin sattes, bewaldetes Land, Berge im Norden, sanft geschwungene Hügel im Süden und unzählige Olivenbäume. Die Vorfreude wächst. Mit „Kalimera“ begrüßt Sie ein Studiosus-Vertreter am Flughafen und bringt Sie in Ihr Badehotel in Kontokali. 10 km. Schalten Sie am Pool oder Strand schon mal in den Urlaubsmodus! Beim Abendessen im Hotel lernen Sie Ihre Studiosus-Reiseleiterin und Ihre Mitreisenden kennen. Willkommen auf Korfu! *Sieben Übernachtungen auf Korfu in einem erstklassigen Hotel am Meer.*

2 So: Griechische Grazie, venezianischer Touch Wir schlendern durch den herrlichen Schlosspark von Mon Repos mit seinen archäologischen Schätzen und einem Hauch von royalen Intrigen und Geschichten. Ihre Reiseleiterin weiht Sie ein. Den Weitblick vom Aussichtspunkt Kanoni hinüber bis zum Kloster Vlacherna und auf die berühmte Mäuseinsel krönt Ihre Reiseleiterin mit einem griechischen Kaffee. Lieber „sketos“ – ungesüßt oder „metrios“ – mit ein bisschen Zucker? Später bummeln wir durch die Altstadtgassen von Korfu-Stadt (UNESCO-Welterbe), eine griechische Schönheit mit venezianischem, britischem und französischem Touch. 30 km. Am freien Nachmittag am Pool relaxen? Wer mag, bleibt zum Einkaufen und Bummeln in Korfu-Stadt oder taucht im Archäologischen Museum ins antike Erbe der Insel ein. Per Taxi oder öffentlichem Bus kommen Sie leicht zurück zum Hotel.







Für alle, die Lust auf Extratouren haben, hat Studiosus immer wieder Alternativen zum Programm entwickelt. Wer sich gestern in den mediterranen Charme von Korfu-Stadt verliebt hat, verzichtet auf den Klosterausflug und nimmt den Hotelshuttlebus in die City. Dort können Sie zur Alten Festung spazieren und sich ein eisgekühltes Frappé an der Esplanade gönnen.

3 Mo: Kloster Theotokou und Dorftaverne Auf einer Steilklippe in der Bucht von Paleokastritsa thront das Kloster Theotokou. Wir fahren hinauf, sprechen im blumenreichen Arkadenhof über die heutige Rolle der orthodoxen Kirche, versenken uns in die außergewöhnlichen Ikonen und zünden in der Klosterkirche eine Kerze an – für die guten Wünsche. Mittags erwartet uns der Lieblingstreff der Dorfbewohner von Doukades: die urige Taverne Elizabeth. Egal, ob Sofrito oder Pastitsada auf den Tisch kommen, die leckeren Schmorgerichte duften köstlich und stammen aus dem Rezeptbuch von Großmutter Elizabeta. Danach spazieren wir durch das verträumte Dorf mit den Steinhäusern aus venezianischer Zeit. Fahrtstrecke 50 km. Nach der Rückfahrt warten am Nachmittag individuelle Mußestunden im Hotel auf Sie oder ein Bummel zum nahen Yachthafen von Gouvia. Für das Abendessen in Eigenregie hält Ihre Reiseleiterin Tipps für jeden Geschmack bereit.

4 Di: Freizeit oder Ausflug mit Weinprobe Der Tag gehört Ihnen. Mußestunden oder Entdeckungen? Ganz nach Ihrem Gusto! Wer mag, begleitet die Reiseleiterin auf einen Halbtagesausflug in die Bergwelt und in das Ropa-Tal (75 €). Wie sah das Landleben früher aus? Das Volkskundemuseum im Bergdorf Sinarades zeigt es mit original ausgestatteten Zimmern, Gebrauchsgegenständen und Trachten. Dann geht's ins Ropa-Tal zu dem zwischen Zedernwäldern und Blumenwiesen gelegenen Bio-Weingut Theotoky. Wir genießen die herrliche Landschaft, inspizieren die Weinkellerei, erfahren alles über die Weißweinsorte Robola und verkosten den traditionsreichen Tropfen – begleitet von einem kleinen Snack. 50 km.

Eine Insel ist nicht genug? Dann klinken Sie sich aus dem Ausflug nach Korfu-Stadt und zum Schloss aus und fahren mit dem Boot zur kleinsten der Ionischen Inseln, nach Paxos! Toll: 250000 Olivenbäume, die bis an die Küste wachsen! Noch toller: Grotten, kleine Buchten, Badefreuden und romantische Hafenorte.

5 Mi: Seifenoper und Sisis Paradiesgarten Kleine Seifenoper am Vormittag: Wir besuchen den Seifenhersteller Apostolos in seiner Manufaktur, schnuppern uns durch seine Produkte und plaudern mit ihm über sein blitzsauberes Handwerk. Was unterscheidet seine traditionell produzierte von der industriell hergestellten Seife? Warum wird kalt oder heiß gerührt? Später bummeln wir über den farbenfrohen Markt von Korfu-Stadt. Ihre Reiseleiterin zeigt, was das Meer und der heimische Boden hervorbringen: Sardinen und Tintenfische, Obst, Gemüse und Honig. Kleine Kostprobe gefällig? Dann fahren wir zum Schloss Achilleion, Sisis Traumschloss. Im paradiesischen Garten erzählt Ihre Reiseleiterin von Kaiserin Elisabeth von Österreich und ihrem Lieblingshelden Achilles (das Schloss ist wegen Renovierungsarbeiten geschlossen). 40 km. Am Nachmittag bleibt Zeit für Pool und Strand oder eine Souvenirjagd in Korfu-Stadt.

6 Do: Sinfonie des Südens Wer denkt bei griechischer Musik nur an Sirtaki? Die bunte Vielfalt der griechischen Musik untermalt unsere Fahrt gen Süden – so läuft es wie geschmiert. Bis zur Olivenölmühle in Agios Mattheos. Familie Dafnis produziert hier seit über 100 Jahren ausgezeichnetes Olivenöl, zeigt uns das kleine Museum und lässt uns vom „flüssigen Gold" probieren. Dann fahren wir zum Prasoudi-Strand. In der Taverne Avra ist dort alles fürs Mittagskochen vorbereitet. Wir schneiden und rühren unter fachkundiger Anleitung, riechen die köstlichen Aromen. Wird das ein Briam, ein griechischer Gemüseeintopf? Unter Olivenbäumen mit herrlichem Ausblick aufs Meer lassen wir uns unsere Kreationen schmecken: Genussfaktor XXL. Wer mag, kann sich anschließend im Meer abkühlen. 70 km. Zurück im Hotel bleibt noch Zeit für den Liegestuhl oder eine Massage im hoteleigenen Spa. Zum Abendessen bestimmen heute Sie, was auf den Tisch kommt.

7 Fr: Bootsausflug zur Mäuseinsel Bei der Überfahrt per Boot zur Mäuseinsel – dem beliebtesten Fotomotiv Korfus – genießen wir die kühle Brise vom Meer und den Blick auf Korfu-Stadt. Zypressen, Agaven und Pinien flankieren schließlich beim Inselspaziergang unseren Weg hinauf zur altehrwürdigen Kreuzkuppelkirche, wo einst schon Kaiserin Sisi verträumt auf das Meer blickte. Mit dem Boot geht's weiter zum Kloster Vlacherna und von dort per Bus zum Hotel, wo nachmittags Ihr ganz persönliches Urlaubsprogramm auf Sie wartet: Hotelpool, Strand oder ein letzter Besuch in Korfu-Stadt? 20 km. Abends zelebrieren wir unser letztes gemeinsames Abendessen in einer Taverne mit verschiedenen Mezedes, den leckeren griechischen Tapas. Dazu einen Ouzo? Jamas!

Wer heute das Land wechseln will, verzichtet auf das Gruppenprogramm und schließt sich einem ganztägigen, geführten Ausflug nach Albanien an. Mit der Fähre setzen Sie in einer knappen Stunde über zur albanischen Hafenstadt Saranda über, um zu den imposanten Ausgrabungen von Butrint (UNESCO-Welterbe) zu fahren.

8 Sa: Adio, Korfu! Sie haben ein paar zusätzliche Badetage auf Korfu gebucht? Klasse Idee! Für alle anderen heißt es heute: Im Laufe des Tages Transfer zum Flughafen und Rückreise.

Korfu, Hotel Kontokali Bay*****

Die erstklassige Hotelanlage gehört zu den besten Hotels auf Korfu und liegt auf einer Landzunge direkt am Meer, etwa 6 km von der Inselhauptstadt Korfu-Stadt entfernt. Neben einem großen Swimmingpool und einem kleinen Privatstrand gibt es einen Fitnessraum, zwei Tennisplätze und eine Mountainbike-Station. Das Hotel verfügt weiterhin über 261 komfortable, klimatisierte Zimmer und Bungalows, ein sehr gutes Restaurant, eine Strandtaverne und eine Bar mit Gartenterrasse. Ausführliche Beschreibung und Abbildung siehe Seite 19.

8 REISETAGE

Mai	1	8	15
September	25		
Oktober	9	16	

Samstag – Samstag

Vorschau 2028: 29.4./6.5./13.5./20.5./23.9./7.10./14.10. Preise ab August 2027.

Mindestteilnehmer 12 (S. 398), Höchstteiln. 29

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 392)
- Linienflug mit Condor (Economy, Tarifklasse E) von Frankfurt nach Korfu und zurück, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 85 €)
- Transfers
- Ausflüge in bequemem Reisebus
- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer im Hotel Kontokali Bay
- Halbpension (Frühstück, 4 Abendessen im Hotel, 2 Mittagessen und ein Abendessen in landestypischen Tavernen)

bei Studiosus außerdem inklusive

+ Speziell qualifizierte, ortsansässige Studiosus-Reiseleitung
+ Eine Olivenölprobe
+ Ein Kochkurs
+ Eintrittsgelder
+ Übernachtungs- und Umweltsteuer
+ Einsatz von Audiosets (S. 395)
+ Trinkgelder im Hotel
+ Reiseliteratur (ca. 26 €)

Reisepreis pro Person **ab 2095 €**

Zimmer zur Landseite				ST	0173G
Doppelzimmer	2095	2195	2245	2325	2395
EZ-Zuschlag	345	385	425	425	495
Zimmer mit Meerblick				**ST**	**0173M**
Doppelzimmer	2245	2345	2435	2455	2635
EZ-Zuschlag	435	455	495	495	615

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 392.

Ausflug Sinarades mit Weinprobe 75 € S SIW

Ihr Hotel

Ort	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Kontokali	7 Kontokali Bay Resort	*****

Unser Beitrag zum Klimaschutz

Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 1,07 t CO_2e leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 388).

Wichtige Informationen und AGB

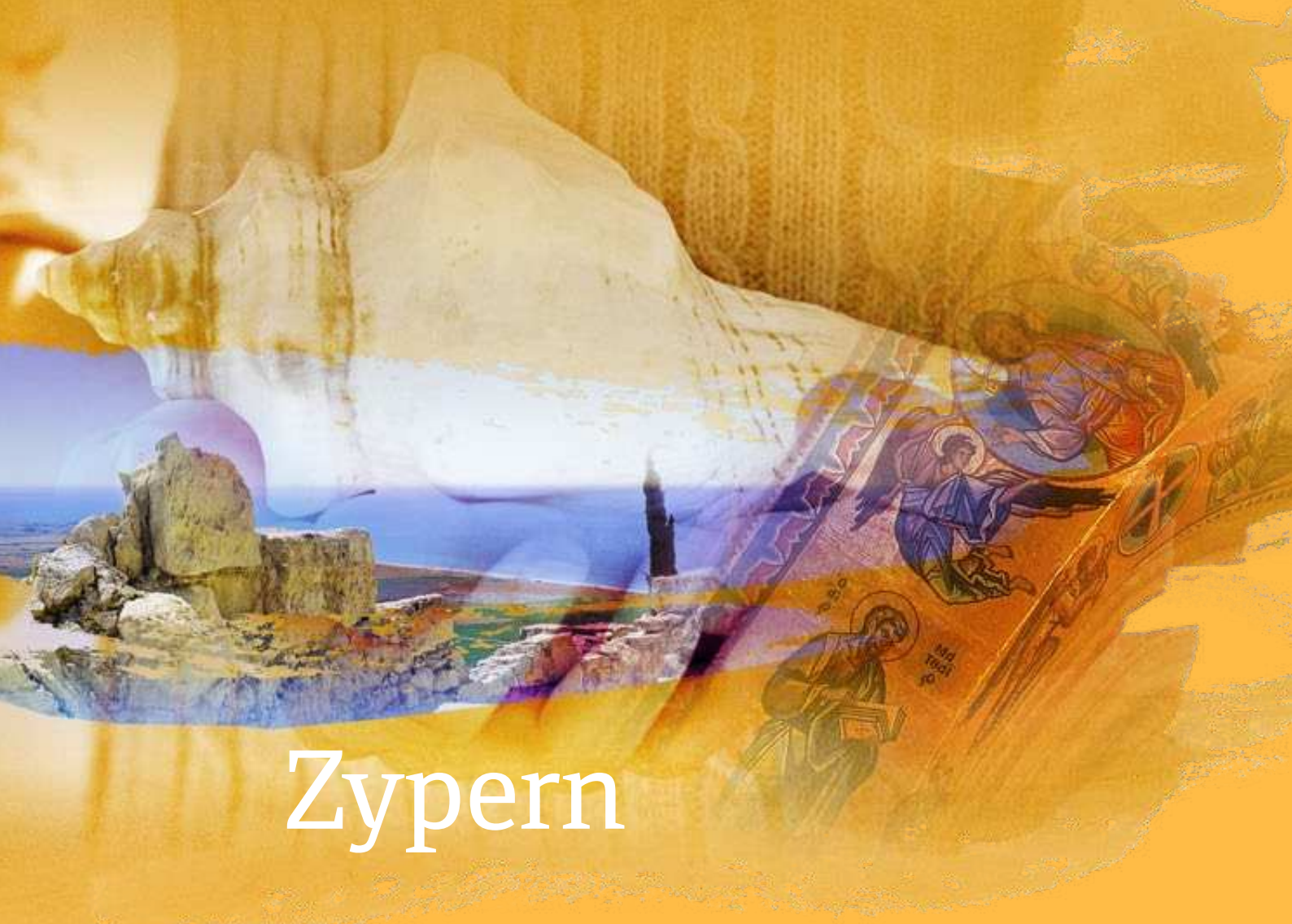
Seite 12 – 19 und ab Seite 384.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab München, mit Austrian ab Wien und mit Swiss ab Zürich mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.

Nonstop-Flüge mit Condor und Eurowings ab Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Hamburg, Köln, Leipzig, München, Stuttgart.

Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/0173.



Zypern

Mediterranes Klima, komfortable Badehotels, eine Bergwelt, die zum Wandern einlädt, duftende Pinienwälder, dazu Steilküsten und versteckte Strandbuchten – die Götterinsel Zypern ist ein Urlaubsparadies mit mehr als 10000 Jahren Geschichte. Das Erbe der Griechen, Byzantiner, Kreuzfahrer und Osmanen ist auf Zypern noch heute präsent. Die Mosaiken von Paphos, die Scheunendachkirchen im Troodosgebirge oder die Ausgrabungen von Salamis lassen die vergangenen Jahrhunderte lebendig werden. Die Natur- und Kultur-Highlights, aber auch jede Menge Alltagsleben lernen Sie mit Ihren Studiosus-ReiseleiterInnen kennen. Der lang anhaltende Zypernkonflikt brachte der Insel allerdings eine Demarkationslinie ein. Sie trennt seit 1974 den griechisch-zypriotischen Teil im Süden vom türkisch-orientalisch geprägten Nordzypern. Wie kam es zu der Teilung? Welche Aussichten bestehen auf eine Annäherung oder gar eine Wiedervereinigung beider Inselteile? Und wie sind die kulturellen Unterschiede im Norden und im Süden? Ihre ReiseleiterInnen klären Sie über Hintergründe und Perspektiven auf. Wählen Sie zwischen vier verschiedenen Zypernreisen und begegnen Sie den Zyprioten und ihrer sprichwörtlichen Gastfreundschaft! Den Schwerpunkt bestimmen Sie: Südteil oder eine Kombinationsreise nach Süd- und Nordzypern. Wo auch immer es Sie hinzieht, die Freundlichkeit, die Ihnen die Inselbewohner entgegenbringen, wird schon bald eine Brücke zwischen ihnen schlagen. Ob Sie mit Merhaba oder Kalimera grüßen, von Ouzo oder Raki schwärmen, zu Kirchtürmen oder Minaretten aufschauen, auf den Markt oder Basar gehen – Zypern lebt von seiner mediterranen Lebensfreude.

Qualität steckt im Detail

Unsere Zypernreisen bieten manches, was Sie nicht immer auf den ersten Blick erkennen – Details, die ein besonderes Erlebnis schaffen oder die Reise entspannter und komfortabler machen. Zypern ist nicht groß! Sie könnten das Land auch schneller als mit uns bereisen, aber wir haben die Tagesetappen so geplant, dass sie dem Rhythmus des Landes angemessen sind und keine Eile aufkommt. Unsere Hotels sind so ausgewählt, dass sie zu den einzelnen Reisen optimal passen und möglichst auch einen hohen Freizeitwert bieten. Bei der Wanderreise zum Beispiel wohnen wir meist nicht weit von den Ausgangspunkten der Wanderungen entfernt und in landschaftlich schöner Umgebung. Um die landestypische Küche kennenzulernen, haben wir bei jeder Reise mindestens ein Spezialitätenessen in Tavernen eingeschlossen, in der Regel das berühmte Meze-Essen, bei dem Sie in vielen kleinen Portionen einen Querschnitt der zypriotischen Küche erleben. Darüber hinaus organisieren Ihre ReiseleiterInnen oft ein Picknick, damit Sie draußen in mediterraner Landschaft zypriotische Köstlichkeiten genießen können.

Sie werden es schätzen, dass Sie stets von einer bzw. einem unserer qualifizierten Studiosus-ReiseleiterInnen betreut werden. Einheimische Führer, die entsprechend zypriotischen Vorschriften bei manchen Besichtigungen herangezogen werden müssen und die Studiosus-ReiseleiterInnen unterstützen, ermöglichen Ihnen zusätzlich, aus einheimischer Perspektive etwas über Zypern zu erfahren. Ihnen ein besonderes Reiseerlebnis und einen Blick in den Lebensalltag der Menschen zu vermitteln ist uns wichtig. So haben wir Begegnungen mit einer zypriotisch-armenischen Dichterin, einer deutschen Auswanderin, einem Umweltaktivisten oder einem Regisseur organisiert, die uns von ihrem Alltag berichten. Achten Sie auf den Preis Ihrer Reise, aber bitte auch auf die Details! Es lohnt sich!

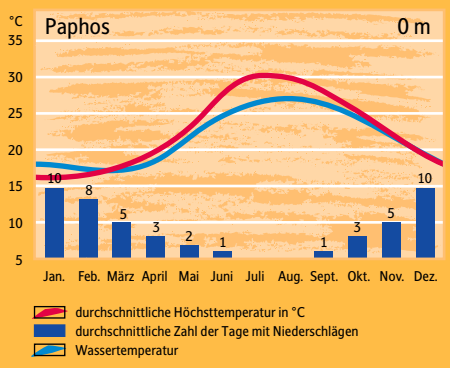
Abflug nach Zypern

Bei den Flügen nach Larnaca haben Sie die Wahl: mit Lufthansa von Frankfurt oder München, mit Austrian über Wien oder mit LOT Polish Airlines von Frankfurt, München, Düsseldorf, Berlin oder Hamburg über Warschau.

Gut zu wissen: Viele etablierte Fluggesellschaften sind zum Konzept der Billigfluggesellschaften übergegangen und bieten bei Strecken innerhalb Europas Bordverpflegung und Getränke nur noch gegen Bezahlung an.

Die meisten Airlines bieten auf Kurz- und Mittelstrecken in der Business Class die gleichen Sitze und Sitzabstände an wie in der Economy Class, garantieren aber einen freien Nebensitz. Zusätzlich zu einer kostenfreien Sitzplatzreservierung und höheren Freigepäckgrenzen beim Handgepäck und beim aufgegebenen Gepäck können Sie den separaten, schnelleren Check-in nutzen, und auch beim Ein- und Ausstieg genießen Sie Priorität. Am Abflug- und Umsteige-Flughafen steht Ihnen ein Lounge-Angebot zur Verfügung, sodass Sie die Wartezeit bis zum Abflug angenehmer gestalten können. Oft sind die Business-Class-Zuschläge moderat. Bevor Sie als Economy-Class-Fluggast Mehrkosten für Tarifzuschläge, Sitzplatzreservierungen oder höhere Freigepäckmengen zahlen, informieren Sie sich über die attraktiven Business-Class-Preise!

Übrigens: Bei allen Flügen haben Sie die Möglichkeit, Ihre Reise um einige Tage zu verlängern – lassen Sie uns Ihre Wünsche einfach bei der Anmeldung wissen.



Die Papiere bitte!

Für unsere Reisen nach Zypern benötigen Deutsche, Österreicher und Schweizer einen gültigen Reisepass oder Personalausweis bzw. eine gültige Identitätskarte. Auch für den Übergang in die international nicht anerkannte Republik Nordzypern reichen die genannten Ausweispapiere. Alle Teilnehmer aus anderen Staaten erkundigen sich bitte bei den zuständigen Konsulaten nach den aktuellen Einreisebestimmungen.

Reisebestimmungen können sich jederzeit ändern. Aktuelle Informationen dazu finden Sie im Internet bei der jeweiligen Reise unter der Rubrik „Sicherheit | Gesundheit | Einreise“ oder erhalten Sie von Ihrem Reisebüro.

Gesund auf Reisen

Die Vorschriften zum Gesundheitsschutz in Ihrem Reiseland können sich auch kurzfristig ändern. Aktuelle Informationen zu den Bestimmungen finden Sie im Internet bei der jeweiligen Reise unter der Rubrik „Sicherheit | Gesundheit | Einreise“ oder erhalten Sie von Ihrem Reisebüro.

Prima Klima

Damit Sie für Ihre Zypernreise richtig planen können, haben wir unten beispielhaft die durchschnittlichen Temperaturen und Niederschläge von Paphos für Sie dargestellt. Zypern ist mit seinem angenehm ausgeglichenen Mittelmeerklima fast das ganze Jahr über einladend. Lange Schönwetterperioden machen die Insel zu einem sehr beliebten Reiseziel. Die besten Bedingungen für eine Studiosus-Reise nach Zypern bieten die Monate März, April, Mai, September, Oktober und November mit angenehmen und für Besichtigungen idealen Temperaturen.

Für viele unbekannt, doch sind die Monate März und November attraktive Reisezeiten für Zypern. Im März verwandelt der Frühling die Landschaft in einen leuchtenden Farbenteppich, Ende Oktober und im November hat das Meer noch die Wärme des Sommers gespeichert – somit findet man meist eine gute Badetemperatur vor. Zwar sind die Tage kürzer, und es kann etwas mehr Niederschlag fallen, die Temperaturen sind aber schon bzw. noch angenehm. Außerdem ist es vielerorts nicht überlaufen, was für Sie nicht nur mehr Ruhe und Muße an den Besichtigungspunkten bedeutet, sondern auch in den Hotels, Restaurants, Ferienorten und an den Stränden eine angenehme Beschaulichkeit bietet und mehr Einblicke in das Leben der einheimischen Bevölkerung erlaubt.

Gute Fahrt

Die Reisebusse unserer langjährig bewährten Partner in Zypern sind bequem und mit Klimaanlage ausgestattet. Nicht verschweigen möchten wir aber, dass die Busse in Zypern nicht immer dem Komfort deutscher Reisebusse entsprechen. Für unsere Wanderreise setzen wir in der Regel kleinere Busse ein, damit wir im Gebirge auch die etwas abgelegeneren Wanderwege erreichen können. Erstklassige, landeskundige Fahrer, die den strengen Lenkzeitenregelungen der Europäischen Union verpflichtet sind, sorgen stets für eine sichere und angenehme Reise. Auch kontrollieren wir bei unseren Busfirmen, dass die von ihnen eingesetzten Fahrer angemessen untergebracht sind sowie über ordentliche Verträge und alle notwendigen Versicherungen verfügen. Aus Umweltschutzgründen haben wir die Busunternehmen ferner angewiesen, den Motor – und damit auch die Klimaanlage – abzustellen, wenn der Bus steht.

Gut zu Fuß

Unsere Wanderreise ist eine gelungene Mischung aus Besichtigungen und Bewegung und der schönste Weg, die beeindruckenden Landschaften des Pentadaktylos- und des Troodosgebirges sowie der Akamas-Halbinsel richtig kennenzulernen. Alle Wanderrouten sind sorgfältig ausgewählt. Die idealen Reisezeiten für Wanderfreunde sind Frühjahr und Spätherbst, wenn die Temperaturen recht milde sind. Haben Sie Lust, mitzuwandern? Seite 390 hält weitere Informationen für Sie bereit.

Nachhaltig reisen

Zypern wird Ihnen gefallen: die mediterrane Lebensart und die Gastfreundschaft der Zyprioten, die kulturelle Vielfalt aus türkisch geprägtem Norden und griechischem Süden, das waldreiche Troodosgebirge und die wunderschönen einsamen Buchten. Leider steckt der Umweltschutz in beiden Teilen Zyperns noch in den Kinderschuhen. Zwar entstanden in den letzten Jahren Kläranlagen und Mülldeponien, wilde Müllkippen – vor allem im nördlichen Teil der Insel – und der manchmal verschwenderische Umgang mit Wasser sind allerdings immer noch ein Ärgernis. Weitere brisante Themen sind der ungebremste Bauboom, die damit verbundene Zersiedelung einiger Küstenabschnitte, der Bau weiterer Golfplätze auf der wasserarmen Insel und die mit der Teilung der Insel verbundenen ungeklärten Eigentumsverhältnisse.

Wir als Reisende können einiges zum Ressourcenschutz auf der Insel beitragen: Wir bitten Sie, mit Wasser sparsam umzugehen und auf das Rauchen in der freien Natur wegen der Gefahr von Waldbränden zu verzichten. Bitte beachten Sie auch, dass in den zypriotischen Kirchen und Museen Fotografieren aus Gründen des Denkmalschutzes verboten ist. Um den Umweltschutzbemühungen einen weiteren Anstoß zu geben, haben wir unsere zypriotischen Hotelpartner in einem Seminar über die Möglichkeiten einer umweltgerechten Hotelführung geschult. Mehr zum Thema Umwelt, Land und Leute, Kultur, Religion und Politik und die Zusammenhänge mit der aktuellen Situation des Landes erklärt Ihnen Ihre Reiseleitung.

Einladung nach Nordzypern

Seit dem Konflikt 1974 konnten wir aus politischen Gründen lange Zeit keine Reisen in den Nordteil Zyperns anbieten. Die Wiedervereinigung ist zwar bisher nicht zustande gekommen, der EU-Beitritt des Inselsüdens hat aber die Demarkationslinie durchlässiger gemacht. So bieten wir Ihnen als einer von wenigen Veranstaltern in Deutschland drei Reisen mit Übernachtungen im südlichen und im nördlichen Teil an, sodass alle Höhepunkte der Insel bequem auf einer Reise zu erleben sind. Freuen Sie sich mit uns auf die Ausgrabungen von Salamis, beeindruckende Kreuzfahrerburgen, die schönen Hafenorte Famagusta und Kyrenia, auf herzliche Gastgeber und eine orientalische Atmosphäre, die Sie jenseits der Demarkationslinie erwartet.

Feiertage in Zypern

Groß gefeiert wird das orthodoxe Osterfest, das 2027 um den 2. Mai stattfindet. An den Osterfeiertagen sind Museen und Ausgrabungsstätten nur halbtags oder gar nicht geöffnet. Dieser und andere Feiertage werfen schon mal die Reihenfolge unserer Besichtigungen durcheinander. Meistens werden Ihre Studiosus-ReiseleiterInnen das Programm so geschickt umstellen, dass Sie doch alles zu sehen bekommen, und wenn möglich werden wir die eine oder andere beeindruckende Feierlichkeit, wie z. B. die Karfreitagsprozession oder den mitternächtlichen Auferstehungsgottesdienst am Ostersamstag, gemeinsam besuchen.



Unser Hotelstandard

Die zypriotische Hotellerie kann sich im regionalen Vergleich, z. B. mit Griechenland oder der Türkei, gut behaupten. Die meisten von uns ausgewählten Hotels entsprechen der guten bis gehobenen Mittelklasse, haben einen Swimmingpool und verfügen alle über eine Klimaanlage. WLAN gehört mittlerweile in allen Hotels zum Standard, ebenso wie Sat.-TV, Minibar, Safe und Föhn im Hotelzimmer. Die Hotels an der Südküste sind vom Baustil her international und auf ein Publikum zugeschnitten, das vornehmlich Erholung und Unterhaltung sucht. Die Hotels in den Bergen bieten zum Teil eine etwas einfachere Ausstattung, dafür sind sie kleiner, haben eine familiäre Atmosphäre und oft eine längere Tradition. Die Hotels in Zypern werden von offiziellen Tourismusorganisationen nach festgelegten Kriterien bewertet – in Südzypern von der Zypriotischen Zentrale für Tourismus, in Nordzypern vom dortigen Tourismusministerium. In Nordzypern, dem türkisch geprägten Teil der Insel, haben wir ausschließlich Hotels ausgewählt, die erst nach der türkischen Besetzung 1974 gebaut wurden. Wir wollen uns damit in der Frage der ungeklärten Besitzverhältnisse möglichst neutral verhalten.

Kyrenia, Hotel Vuni Palace*****



Das komfortable Hotel liegt ca. 1 km vom Stadtzentrum der hübschen Hafenstadt Kyrenia entfernt, direkt an einer kleinen Bucht. Zum Zentrum fährt ein kostenloser Shuttlebus. Die 258 Hotelzimmer sind modern eingerichtet und haben einen Balkon. Im Restaurant des Hotels können Sie sich türkische und internationale Küche schmecken lassen, in der wärmeren Jahreszeit auf einer schönen Terrasse mit Blick auf das Meer. Für Entspannung sorgen der große Swimmingpool oder der Wellnessbereich mit Dampfbad und Sauna. Baden im Meer ist über Leitern, Stege und einen kleinen Strand möglich. Dem Hotel ist auch ein Casino angegliedert.

Platres, Pendeli Hotel****



Das Hotel befindet sich im Bergdorf Platres, im Herzen des Troodos-Gebirges. Die Umgebung bietet zahlreiche Wanderwege, darunter bekannte Naturpfade. Das Pendeli wurde 2025 komplett renoviert und verbindet historischen Charme mit modernem Komfort. Es verfügt über 85 komfortable Zimmer, viele davon mit Blick auf die umliegenden Wälder und Berge, drei Restaurants, die auch bei Einheimischen sehr beliebt sind und zwei Bars. Die großzügigen Terrassen laden zum Verweilen und Genießen der frischen Bergluft ein. Auch Nachhaltigkeit wird hier großgeschrieben: Energieeffiziente Technik, Solarenergie, ein verantwortungsvoller Umgang mit Ressourcen sowie die Unterstützung regionaler Produzenten tragen zu einem umweltfreundlichen Hotelbetrieb bei. Zur weiteren Ausstattung gehören ein beheizter Außenpool mit Sonnenterrasse, ein Fitnessraum sowie Tennisplätze.

Alsancak, Almond Village***



Das familiengeführte Hotel befindet sich im kleinen Ort Alsancak, rund 10 km westlich von Kyrenia. Die Anlage ist von Olivenhainen umgeben und verfügt über einen großzügigen, gepflegten Garten, in dem Obst, Gemüse und Kräuter wachsen. Die Produkte und der Honig aus der eigenen Produktion werden direkt in der Küche des Hauses verwendet. Im traditionellen Holzofen bereiten die Köche wöchentlich Brot und Lammgerichte zu. Der große Swimmingpool und der überdachte Barbereich bilden das Herzstück der Anlage. Die Innenräume sind im rustikalen, traditionellen zypriotischen Stil eingerichtet und erinnern mit zahlreichen Sammlerstücken an ein kleines Museum. Die Unterkunft besteht aus 27 Apartments und sechs Hotelzimmern im Haupthaus. Ins nahe gelegene Dorf mit Tavernen und Cafés geht man rund 10 Minuten, die nächsten Strände sind in etwa 20 Minuten erreichbar.

Badeverlängerung

Polis, Hotel Natura Beach***



Lage: Direkt an einem natürlichen, unberührten Strand mit Blick auf die Akamas-Halbinsel gelegen und umgeben von mediterranen Obstgärten und gepflegten Gärten. Das Hotel befindet sich etwa 15 Gehminuten vom Ort Polis entfernt. Transferzeit zum Flughafen Larnaca ca. zwei Stunden.
Einrichtungen: Umweltschutz spielt im Hotel eine wichtige Rolle. Im Restaurant werden überwiegend Speisen aus eigenem biologischem Anbau serviert. Neben den üblichen Getränken bietet die Bar frisch gepresste Säfte sowie aromatische Kräutertees aus Zutaten an, die auf dem Hotelgelände wachsen. WLAN steht in den öffentlichen Bereichen und in den Zimmern kostenfrei zur Verfügung.
Zimmer: Die 86 schlicht eingerichteten Zimmer befinden sich entweder im Hauptgebäude oder in den Gartenflügeln und liegen im Erdgeschoss oder in der oberen Etage. Sie bieten Meerblick oder Ausblicke auf die umliegenden Gärten und Hügel. Zur Ausstattung gehören Klimaanlage, Sat-TV, Minikühlschrank, Safe, Föhn sowie Balkon oder Terrasse.
Sport und Freizeit: Zur Anlage gehören zwei Swimmingpools mit Sonnenterrasse, eine große Liegewiese mit Liegen und Sonnenschirmen, ein Tennisplatz, ein Fahrradverleih sowie Fitnessraum und Sauna. In der Umgebung laden zahlreiche Naturwanderwege sowie verschiedene Wassersportmöglichkeiten zu Aktivitäten ein.
Ein verstecktes Juwel für alle, die Ruhe, Erholung und eine enge Verbindung zur Natur suchen.

Paphos, Hotel Constantinou Bros Athena Beach****



Lage: Das Athena Beach liegt ruhig und direkt an einem kleinen Sandstrand. Auf der Uferpromenade kann man in ca. 20 Minuten zum Touristenzentrum rund um den malerischen Hafen spazieren. Hier finden Sie eine reiche Auswahl an Restaurants und Geschäften. Vom Hotel fahren auch öffentliche Busse an den Hafen und in die Altstadt von Paphos. Transferzeit zum Flughafen von Larnaca ca. eineinhalb Stunden.
Einrichtungen: Das Hotel verfügt über sechs Restaurants, sechs Bars (teilweise saisonal) und einen Minimarkt. WLAN können Sie im gesamten Hotel kostenlos nutzen.
Zimmer: Im Hotel befinden sich 520 Zimmer. Die Zimmer sind ausgestattet mit Klimaanlage, Sat.-TV, Kühlschrank, Minibar (auf Anfrage, kostenpflichtig), Safe, Föhn und Balkon. Wir haben für Sie ausschließlich Zimmer mit Meerblick gebucht.
Sport und Freizeit: Das Sportangebot umfasst eine weitläufige Poolanlage mit Jacuzzi und Wasserrutschen, einen Tennisplatz, einen Green-Bowl-Platz, Tischtennis, ein Hallenbad mit Jacuzzi, ein Fitnesscenter sowie verschiedene Sportkurse. Sauna, Dampfbad, Friseur und Massagen werden im hoteleigenen Spa (gegen Gebühr) angeboten.
Ein beliebtes Badehotel mit einem guten Preis-Leistungs-Verhältnis.

Preis pro Person für 1 Nacht ab €		ab Hotel				Zusatztag		
Hotel	**Saison**	**A**	**B**	**C**	Code	**A**	**B**	**C**
Polis, Natura Beach	H 02NAT							
Doppelzimmer/Meerblick	HP	206	213	–	DFLH	68	75	–
Einzelzimmer/Meerblick	HP	384	397	–	EFLH	108	121	–
Paphos, Athena Beach	H 02ATH							
Doppelzimmer/Meerblick	HP	208	229	260	DDLH	109	127	158
Einzelzimmer/Meerblick	HP	324	356	370	EDLH	120	152	166
Limassol, Mediterranean Beach	H 02MED							
Doppelzimmer/Stadtblick	HP	139	162	188	DBLH	81	104	130
Einzelzimmer/Stadtblick	HP	222	251	275	EBLH	108	137	161
Doppelzimmer/Meerblick	HP	152	172	200	DDLH	96	116	144
Einzelzimmer/Meerblick	HP	235	259	287	EDLH	123	147	175
Larnaca, Lordos Beach	H 02LOR							
Doppelzimmer/seitl. Meerblick	HP	119	133	–	DOLH	88	102	–
Einzelzimmer/seitl. Meerblick	HP	177	210	–	EOLH	115	148	–

Saisonzeiten:

Natura Beach **A:** 1.3. – 31.5. **B:** 1.10. – 31.10. Preise 1.6. – 30.9. auf Anfrage

Athena Beach **A:** 7.1. – 3.4., 1.11. – 22.12. **B:** 4.4. – 30.4., 18.10. – 31.10., 23.12. – 6.1.28 **C:** 1.5. – 31.5., 1.10. – 17.10. Preise 1.6. – 30.9. auf Anfrage

Mediterranean Beach **A:** 1.3. – 31.3. **B:** 1.4. – 31.5., 12.10. – 6.1.28 **C:** 15.9. – 11.10. Preise 1.6. – 14.9. auf Anfrage

Lordos Beach **A:** 1.3. – 30.4., 1.11. – 5.1.28 **B:** 1.5. – 31.5., 1.10. – 31.10. Preise 1.6. – 30.9. auf Anfrage

Der Preis für die Verlängerung ist erst gültig nach Rückbestätigung durch das Hotel und kann im Einzelfall abweichen.

Im Preis enthalten: Übernachtung mit Halbpension (Frühstück, Abendessen), Transfer zum Flughafen. Transfers zwischen den Hotels auf Anfrage.

Limassol, Hotel Mediterranean Beach****



Lage: Das Hotel der oberen Mittelklasse liegt direkt an der Strandpromenade und am Meer. Zwischen dem Hotel und dem etwa 8 km entfernten Ortszentrum von Limassol verkehrt ein Bus (gegen Gebühr). Transferzeit zum Flughafen von Larnaca ca. eine Stunde.
Einrichtungen: Das abwechslungsreiche Angebot der insgesamt fünf Restaurants reicht von mediterranen Spezialitäten bis hin zu japanischer Küche. Zudem befinden sich mehrere Bars, eine Boutique, ein Souvenirshop und ein Friseursalon im Hotel. WLAN kann im gesamten Hotel kostenlos genutzt werden.
Zimmer: Die 292 stilvoll eingerichteten und geräumigen Zimmer sind mit Klimaanlage, Sat.-TV, Minibar, Safe, Föhn und Balkon ausgestattet. Sie haben die Wahl zwischen Zimmern mit Stadt- oder Meerblick.
Sport und Freizeit: Es steht Ihnen ein großzügiger Poolbereich mit Sonnenterrasse und schattigen Liegeplätzen in der gepflegten Gartenanlage zur Verfügung. Von dort haben Sie einen direkten Zugang zum flach abfallenden Strand, der seit Jahren mit der Blauen Flagge für gute Wasserqualität und hohen Umweltstandard ausgezeichnet wird. Hallenbad, Sauna, Fitnesszentrum, Pilates- und Aerobic-Studio sowie ein Tennisplatz runden das Freizeitangebot ab. Im Aquum-Spa können Sie verschiedene Wellnessanwendungen gegen Gebühr buchen. Diverse Wassersportmöglichkeiten werden am Strand angeboten (gegen Gebühr).
Ein komfortables Strandhotel mit Wohlfühlcharakter.

Larnaca, Hotel Lordos Beach****



Lage: Das angenehme Badehotel gehört zu den von unseren Gästen am besten bewerteten Hotels in Zypern und liegt in der Bucht von Larnaca direkt an einem Sandstrand. Vom Hotel fährt ein Linienbus in die Altstadt von Larnaca. Transferzeit zum Flughafen von Larnaca ca. 20 Minuten.
Einrichtungen: Das Hotel verfügt über mehrere Bars und Restaurants, in denen mediterrane Speisen angeboten werden. In den wärmeren Monaten werden an der Beachbar Snacks und Cocktails serviert. WLAN kann im gesamten Hotel kostenlos genutzt werden.
Zimmer: Die 175 Zimmer sind freundlich eingerichtet und mit Klimaanlage, Sat.-TV, Minibar, Safe, Föhn und Balkon ausgestattet. Wir haben für Sie Zimmer mit seitlichem Meerblick reserviert.
Sport und Freizeit: Zur Erholung stehen ein großer Swimmingpool mit Sonnenterrasse und ein Fitnessraum zur Verfügung. Am Strand und auf der gepflegten Liegewiese werden Liegestühle und Sonnenschirme kostenlos gestellt. Gegen Gebühr können Sie im Ether Spa Sauna, Massage und einen Indoor-Pool nutzen. Tennisplätze und diverse Wasseraktivitäten am Strand runden das Sportangebot ab.
Ideal für ein paar Tage Entspannung vor oder nach Ihrer Studiosus-Reise.



- Die Höhepunkte Zyperns, besonders beliebt als erste Studiosus-Reise
- Übernachtungen in zwei guten Badehotels in Paphos und Larnaca
- Ausflug nach Nordzypern in die geteilte Hauptstadt Nikosia
- Ein Meze-Essen in einer Taverne, ein Mittagsimbiss in einem Dorf und eine Weinprobe



Zypern
Sonneninsel

Aphrodite, die Göttin der Liebe und Schönheit, bewies Geschmack, als sie an Zyperns Südküste dem Meer entstieg. Und bestimmt wird auch Ihnen die Insel bestens bekommen! Von zwei Badehotels in Paphos und Larnaca schwärmen wir während der spannenden Woche ins Inselleben aus – zu versteckten Klöstern, der grünen Akamas-Halbinsel oder zu Mosaiken, die vom römischen Lifestyle zeugen. Beim Käsemacher Petros, beim Meze-Festmahl in einer Taverne, beim Picknick unter Bäumen oder bei einer Weinprobe lassen wir uns Zypern auf der Zunge zergehen. Ein Spaziergang in der geteilten Hauptstadt Nikosia schenkt uns auch einen Einblick in den türkisch geprägten Nordteil der Insel, wo uns Orientflair umweht.

1 Sa: Willkommen auf Zypern! Bahnanreise 1. Klasse zum Flughafen. Im Laufe des Tages Flug nach Larnaca, Ankunft am Nachmittag. Am Flughafen begrüßt Sie ein Mitarbeiter von Studiosus und lässt Sie zum Hotel bringen. 140 km. Poollandschaft, Palmen, Sand und Meer – hier können Sie sofort eintauchen ins Urlaubsgefühl. Das absolut perfekt ist, sobald Ihnen Ihre Studiosus-Reiseleiterin noch einen Brandy sour reicht, das fruchtig-erfrischende Nationalgetränk der Insel. Willkommen auf Zypern! Der Blick schweift über den glitzernden Ozean, und wir freuen uns auf unser erstes gemeinsames Abendessen mit Spezialitäten, die nach Sonne und Meer schmecken. *Vier Übernachtungen in einem Badehotel in Paphos, Zimmer mit Meerblick.*

2 So: Goldener Granatapfel, grüne Akamas-Halbinsel Welches göttliche Zeichen dem Kloster Panagia Chrysoroyiatissa seine malerische Lage beschert hat? Ihre Reiseleiterin lässt für Sie erzählerisch das Meer aufbrausen und – gemäß der Legende – eine Marienikone an Land spülen. Wir suchen die Wahrheit im klostereigenen Wein, der zu den besten der Insel zählt. Von der „Heiligen Jungfrau des goldenen Granatapfels", wie das orthodoxe Kloster heißt, geht es weiter Richtung Nordwesten zur grünen Akamas-Halbinsel, ein weitgehend unberührtes Naturschutzgebiet. Kein Wunder, dass sich Aphrodite hierher zurückgezogen hat, um ihren Geliebten zu treffen. Die antike Mythologie behauptet, die schöne Göttin habe in ihrem Bad umsonst auf Adonis gewartet – wir stapfen trotzdem zu der schattigen Grotte hin und hören, was uns das plätschernde Quellwasser zuflüstert. 130 km. Abends treffen wir uns zum Meze-Willkommensdinner in einer Taverne. Der Wirt verwöhnt uns mit verschiedenen Inselspezialitäten.







3 Mo: Paphos – römischer Lifestyle Die Hafenstadt Paphos vereint antike Schätze, die die UNESCO als Welterbe adelte, und lässiges Urlaubsflair. Wir steigen – eingerahmt vom blitzblauen Meer – an den Königsgräbern in die Unterwelt und begegnen zwischen Säulen und Mosaiken römischem Lifestyle im Archäologischen Park. Stehen Sie gerade nicht in der ersten Reihe? Ihre Reiseleiterin haben Sie mit dem Audioset stets im Ohr. Der Nachmittag gehört Ihnen! Lassen Sie sich am Hafen einen eiskalten Frappé schmecken, während Sie den Yachten beim Schaukeln zusehen, oder machen Sie es sich im Liegestuhl am Strand bequem! Unternehmungslustige nehmen den Linienbus in die Altstadt, wo sich in Innenhöfen Künstlerateliers, Boutiquen und Handwerksläden verstecken.

Für Ihre Tagesgestaltung nach Lust und Laune hat Studiosus immer wieder Wahlmöglichkeiten vorbereitet. Wenn Sie heute nicht an den Besichtigungen in Paphos teilnehmen möchten, mieten Sie sich im Hotel ein Fahrrad! Nach Yeroskipou zur Kirche der heiligen Paraskevi ist es nicht weit.

4 Di: Freizeit oder Troodosgebirge Genießen Sie doch heute einfach unser schönes Hotel, Strand und Meer. Oder begleiten Sie Ihre Reiseleiterin zu einem Tagesausflug ins Troodosgebirge, in das bergige Herz der Insel (95 €, inkl. Picknick)! Charmante Dörfer schmiegen sich an grüne Hänge, es duftet nach Zedern und Sommerglück. Inmitten der idyllischen Berge liegen die Scheunendachkirchen von Galata (UNESCO-Welterbe). Karge Mauern verbergen ein kostbares Innenleben: byzantinische Fresken, die uns fantasievoll und farbenfroh Bibelgeschichten erzählen. Wir schlendern durch das malerische Bergdorf Kakopetria und holen uns Appetit auf leckere zypriotische Spezialitäten. Als ob sie Gedanken lesen könnte, zaubert Ihre Reiseleiterin ein Picknick mit Oliven, Schafskäse, Früchten und zypriotischem Wein für Sie herbei. Und den perfekten Platz hat sie natürlich auch im Visier: Wir lassen es uns im Schatten der Bäume beim Zikadenkonzert schmecken. 200 km.

5 Mi: Stadtkönigtum Curium Auf die ewige Jugend haben wir heute zwar keine Chance: Dazu müssten wir den Felsen der Aphrodite in Petra tour Romiou bei Vollmond dreimal umschwimmen. Am Geburtsort der Göttin der Schönheit und der Liebe machen wir dennoch Rast und legen ein Herz aus Kieselsteinen. Vielleicht helfen statt des populären Rituals zur Verjüngung ja auch ein paar Vitamine gepaart mit Aromatherapie: Wir genießen Zitrusdüfte und Orangensaft frisch von der Plantage. Den Biotreibstoff haben wir nötig, bevor wir in Kolossi gleich die Wendeltreppe zum Turm der Johanniterburg erklimmen, um gedanklich in die Kreuzritterzeit einzutauchen und über die fruchtbare Weite zu blicken. Eher auf Meerblick setzten die Erbauer des Stadtkönigtums Curium, das auf hohen Kalksteinfelsen direkt über dem Wasser thront. Hier spüren wir der griechisch-römischen Antike nach, bevor wir der Küste entlang nach Larnaca fahren. 155 km. *Drei Übernachtungen in einem Badehotel bei Larnaca.*

6 Do: Chirokitia, Halloumi-Käse und Larnaca Zurück in die Steinzeit: Bei der Ausgrabungsstätte Chirokitia (UNESCO-Welterbe) erkunden wir, wie die Menschen im Neolithikum lebten. Die Fundamente ihrer kreisrunden Hütten könnten Pate gestanden haben für die hübschen Körbchen, die wir im Anschluss bei Petros sehen. Der Korbflechter, den wir im Bauerndorf Chirokitia besuchen, zeigt uns, wie er Halloumi, die beliebte Spezialität der Zyprioten, aus Ziegenkäse hergestellt und mit den selbstgeflochtenen Körben in Form bringt. Wir probieren den noch warmen Käse aus dem Topf zu sonnengereiften Tomaten und Gurken sowie Eiern von Petros' Hühnern – ein Genuss! Beim gemeinsamen Schlemmen im grünen Innenhof seines Hauses sprudeln unsere Fragen zu Inselküche und -alltag. Im hübschen Bergdorf Lefkara stromern wir durch die Gassen, bevor wir in Larnaca die Kirche des Stadtpatrons Lazarus mit ihren vielen Schätzen besichtigen. 80 km. Es bleibt noch Zeit für den Hotelpool oder einen Spaziergang auf der Strandpromenade.

Sie möchten heute lieber aktiv sein? Dann fahren Sie mit dem Linienbus zum Kap Greco für eine Wanderung entlang der wunderschönen Klippen mit Blick auf das kristallklare, türkisfarbene Wasser (3 Std., mittel, ↗110 m ↘110 m)

7 Fr: Nikosia – eine Hauptstadt, zwei Kulturen Auf dem Weg in die Hauptstadt berichtet Ihre Reiseleiterin über das Leben auf der geteilten Insel. Welche Kultur pflegt man im Norden, welche im Süden? Wie steht es um die Annäherung zwischen beiden Inselteilen? Im griechischen Südnikosia haben wir im Archäologischen Museum eine Verabredung mit den alten Zeitzeugen Zyperns. Anschließend bleibt Zeit für Sie. Wie wäre es mit einem griechischen Kaffee im Kafenion? „Sketos", ungesüßt, oder lieber „metrios", mit einem Stück Zucker? Nachmittags ein Spaziergang über den Checkpoint Ledrastraße in den türkisch geprägten nördlichen Teil der Stadt. Orient pur: die Karawanserei Büyük Han und der Basar, in dem sich der Duft vom Zimt und Koriander mit dem des türkischen Mokkas mischt. Die Selimiye-Moschee erstrahlt im neuen Glanz, und wir erkunden die verborgenen Schätze des ursprünglich als Kathedrale erbauten Gotteshauses. 120 km.

Sie möchten Südnikosia genauer kennenlernen? Dann verzichten Sie auf den Abstecher in den Norden der Stadt und spazieren Sie ins restaurierte Altstadtviertel Chrysaliniotissa mit seinen Künstlerateliers! Auch toll: der Blick vom elften Stock des Shacolas-Turms auf die gesamte Stadt mit ihren Kirchtürmen und Minaretten.

8 Sa: Zurück in die Heimat Vormittags bleibt Zeit für ein letztes Bad im Meer. Transfer zum Flughafen und Rückflug. Oder Beginn Ihrer Badeverlängerung.

8 REISETAGE ST 0251

März	April	Mai	Okt	Nov	Dez
13	10	8	16	6	27*
	24				

Samstag – Samstag * Montag – Montag

Vorschau 2028: 11.3./25.3./8.4./22.4./6.5./14.10./28.10./4.11./27.12.
Preise ab August 2027.

Mindestteilnehmer 12 (S. 398), Höchstteiln. 26

Im Reisepreis enthalten
- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 392)
- Linienflug mit LOT Polish Airlines (Economy, Tarifklasse L) von München nach Larnaca und zurück, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 160 €)
- Transfers; Rundreise in bequemem, landesüblichem Reisebus
- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer, Hotels mit Klimaanlage und Swimmingpool
- Halbpension (Frühstück, 6 Abendessen im Hotel, ein Abendessen in einer landestypischen Taverne)

bei Studiosus außerdem inklusive
+ Speziell qualifizierte, meist ortsansässige Studiosus-Reiseleitung
+ Ein Mittagsimbiss in einem Dorf
+ Eine Weinprobe
+ Eintrittsgelder
+ Einsatz von Audiosets (S. 395)
+ Trinkgelder im Hotel
+ Reiseliteratur (ca. 26 €)

Reisepreis ab €	**1995**	**2095**	**2195**	**2245**
Einzelzimmerzuschlag	210	210	300	240

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 392.

Ausflug Troodosgebirge 95 € S TRS

Ihre Hotels Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Paphos	4 Athena Beach	****
Larnaca	3 Lordos Beach	****

Beschreibung und Abbildung der Hotels auf Seite 47.

Unser Beitrag zum Klimaschutz
Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 1,3 t CO_2e leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 388).

Wichtige Informationen und AGB
Seite 44 – 47 und ab Seite 384.

Badeverlängerung
Unser Angebot finden Sie auf Seite 47.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Discover Airlines ab Frankfurt und München und mit Austrian ab Wien mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Flüge mit LOT Polish Airlines ab Berlin, Düsseldorf, Hamburg, München.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/0251.



- Die wichtigsten Sehenswürdigkeiten der ganzen Insel
- Zwei Standorte auf beiden Seiten der Demarkationslinie, griechische und orientalische Kultur
- Vier Nächte in einem Hotel am Meer bei Kyrenia und fünf Nächte in einem Badehotel in Limassol
- Treffen mit einer Dichterin in Nikosia
- Brotbacken mit Imbiss in einem Dorf in Nordzypern



Zypern
die ganze Insel

Hier Scheunendachkirchen und byzantinische Fresken, dort Moscheen und Karawansereien, hier Ouzo und griechischer Kaffee, dort Raki und türkischer Mokka. Zwei Kulturen auf engem Raum reiben sich aneinander, machen aber auch Zyperns besonderen Zauber aus. Was die Inselhälften seit eh und je vereint, ist der sinnliche Duft des Jasmins. Vielleicht umwehte der schon die Liebesgöttin Aphrodite, als sie am Strand der drittgrößten Mittelmeerinsel dem Meer entstieg! In beiden Inselhälften erkunden Sie traumhafte Landschaften und Schätze der Antike und setzen Ihr persönliches Zypern-Puzzle zusammen. Im Gespräch mit einer Dichterin und beim Spaziergang durch die Geisterstadt Varoshia erfahren Sie auch, welche Vorurteile auf beiden Seiten der geteilten Insel noch bestehen.

1 Fr: Willkommen auf Zypern! Bahnanreise 1. Klasse zum Flughafen. Im Laufe des Tages Flug nach Larnaca. Am Flughafen begrüßt Sie ein Mitarbeiter von Studiosus, dann werden Sie über die Demarkationslinie in das türkisch geprägte Nordzypern gefahren. 90 km. Beim gemeinsamen Abendessen im Hotel heißt Sie Ihre Studiosus-Reiseleiterin willkommen und stimmt Sie auf die nächsten spannenden Tage ein. *Vier Übernachtungen in einem Hotel am Meer bei Kyrenia.*

2 Sa: Bellapais, St. Hilarion und Nordnikosia Am Vormittag durchstreifen wir die romantischen Ruinen der spätgotischen Abtei Bellapais, dann geht es in die Berge und hoch hinauf zur Festung St. Hilarion. Der Aufstieg lohnt sich. Wir stehen oben, genießen die Ruhe; das Meer und die Küste liegen uns zu Füßen – ein beeindruckender Ausblick! Auf dem Weg in die geteilte Hauptstadt berichtet Ihre Reiseleiterin, welchen Einfluss die türkische Regierung in Ankara auf Nordzypern nimmt. Beim Rundgang durch den nördlichen Teil Nikosias kommt uns einiges orientalisch vor: die restaurierte Selimiye-Moschee im gotischen Stil, die Karawanserei Büyük Han und der Basar mit allerlei exotischen Gewürzen und Früchten. Wie wäre es mit der türkischen Süßigkeit Lokum oder Trachanas, einer zypriotischen Suppenspezialität? 90 km. Abendessen in einem traditionellen Restaurant, die beleuchtete Abtei Bellapais nebenan sorgt für eine romantische Kulisse.

Lust auf Extratouren? Studiosus hat immer wieder Alternativen zum Programm vorbereitet. Möchten Sie Nordnikosia auf eigene Faust erkunden? Dann verzichten Sie auf Karawanserei, Moschee und Basar und schlendern Sie durch das ursprüngliche Armenische Viertel – abseits des Touristenrummels und mitten im Alltagsleben!

3 So: Salamis und Blick in die Geisterstadt Thermen und Theater am Vormittag – in den Ruinen der antiken Metropole Salamis entdecken Sie überall Puzzlesteine der Antike, die Ihre Reiseleiterin zu einem spannenden Bild zusammenfügt. Zurück in die Gegenwart: Varoshia, einst größter Badeort auf Zypern, bei der Teilung der Insel 1974 zu einer militärisch abgesperrten Geisterstadt verkommen und 2020 für Besucher wieder geöffnet. Wir gehen durch die menschenleeren Straßen, sehen verfallene Hotels, zugewucherte Häuser und zerbeulte Schilder aus den 1970er Jahren. Wie es heute um die Annäherung zwischen beiden Inselteilen steht, erläutert Ihre Reiseleiterin. Der Ruf des Muezzins begleitet uns nachmittags beim Spaziergang durch Famagusta. Wir sehen die Lala-Mustafa-Pascha-Moschee, einst eine Kathedrale, und wer mag, kann in der Konditorei Petek orientalische Süßigkeiten probieren. 190 km.







4 Mo: Kyrenia und zypriotisches Dorfleben In Kyrenia lockt uns ein antikes Handelsschiff in das einzigartige Schiffswrackmuseum. Beeindruckende Geschichte, die Ihre Reiseleiterin anschließend mit hausgemachter Limonade versüßt. Mittags fahren wir die Nordküste entlang in die 800-Seelen-Gemeinde Büyükkonuk. Hier wird Landwirtschaft konsequent ökologisch betrieben. Wir erfahren im Gespräch mit den Dorfbewohnern mehr darüber. Warum der Hellim-Käse so schön quietschen kann? Die Dorffrauen weihen uns in das Geheimnis seiner Herstellung ein. Dann sind wir an der Reihe mit Brotbacken: Teig kneten, Oliven, Hellim-Stückchen, Kräuter dazu, Laibe daraus formen und rein in den Ofen! Noch duftend und warm verspeisen wir den zypriotischen Imbiss. 140 km.

5 Di: Südnikosia – griechische Impressionen Über die Demarkationslinie geht es nach Südzypern, wo Sie Ihre Reiseleiterin in Südnikosia im Archäologischen Museum mit auf eine Zeitreise nimmt und anschließend zu einem besonderen Platz führt: Vom elften Stock des Shacolas-Turms blicken wir auf die Kirchtürme und Minarette der Stadt. Wie es sich zwischen zwei Welten lebt, diskutieren wir anschließend in einem Café in der Altstadt mit der armenisch-zypriotischen Dichterin Nora. Bei einer Tasse Kaffee oder einem Glas Wein gibt sie uns auch eine Kostprobe ihrer Kunst. Auf der Busfahrt nach Limassol berichtet Ihre Reiseleiterin über aktuelle Themen: Welche Rolle spielt Zypern innerhalb der EU, und wie steht es um die Staatsfinanzen? 120 km. *Fünf Übernachtungen in einem komfortablen Badehotel bei Limassol.*

Sie möchten sich heute in Südnikosia ausklinken und eigene Wege gehen? Dann lassen Sie den Plausch mit Nora aus und entdecken Sie stattdessen die verborgenen Ecken in Südnikosias Altstadt! Im Chrysaliniotissa-Viertel können Sie z.B. Künstlern über die Schulter schauen.

6 Mi: Paphos – antike Schätze und Urlaubsflair In der Hafenstadt Paphos faszinieren uns die unterirdischen Tunnel und Kammern der antiken Königsgräber und ebenso die römischen Mosaiken im Archäologischen Park, die zu den schönsten im östlichen Mittelmeer gehören. Beides adelte die UNESCO zum Welterbe. Gerade nicht in der ersten Reihe? Kein Problem. Ihre Reiseleiterin haben Sie mit dem Audioset stets im Ohr. Auf dem Rückweg nach Limassol stehen wir im schönsten Spätnachmittagslicht am Aphroditefelsen, wo die Liebesgöttin einst dem Meer entstiegen sein soll. Inspiriert davon legen wir am Strand ein Herz aus Stein und stoßen mit einem Glas Commandaria-Likör auf das schönste aller Gefühle an. 150 km.

7 Do: Kirchenkunst im Troodosgebirge Im gebirgigen Herzen der Insel liegen charmante Bergdörfer wie gemalt an den grünen Hängen, es duftet nach Zedern, Kiefern und Sommerfrische. Niki zeigt uns in ihrem kleinen Betrieb in Agros, wie sie auf traditionelle Art Kirschen, Oliven, Kürbis oder Walnüsse in Sirup einlegt. Und natürlich dürfen wir die süßen Versuchungen auch probieren. Kunstgenuss inmitten der Naturidylle erwartet uns in den Scheunendachkirchen von Lagoudera und Asinou (UNESCO-Welterbe): außen schlicht, innen voller Bildergeschichten, die Ihre Reiseleiterin für Sie zum Leben erweckt. Mit einem Spaziergang durch das Dorf Kakopetria mit seinen denkmalgeschützten Häusern endet unser Tag in den Bergen. Fahrtstrecke 130 km.

Wenn Sie auf das Gruppenprogramm verzichten wollen, haben Sie heute noch andere Möglichkeiten, den perfekten Urlaubstag zu genießen: Tennis, Wassersport oder Aerobic – Ihr Hotel bietet jede Menge aktiver Entspannung. Oder spazieren Sie vom Hotel an der Uferpromenade entlang zu den Ausgrabungen von Amathous!

8 Fr: Freizeit oder Larnaca und Halloumi Ein Tag für Sie! Zeit im Hotel für Strand, Pool oder Spa. Oder Sie fahren mit dem Linienbus in die Altstadt von Limassol und mischen sich in den Straßencafés unter die Zyprioten! Wer mag, begleitet die Reiseleiterin auf einen kulturell-kulinarischen Ausflug (80 €). In Larnaca spazieren wir über die mediterrane Uferpromenade und direkt in die Kirche des heiligen Lazarus mit ihren vielen Schätzen. Fotogen erhebt sich dann, wie eine Oase inmitten von Palmen, das wichtigste islamische Heiligtum Zyperns vor uns: die Grabmoschee Chala Sultan Tekke. Petros zeigt uns mittags, wie die beliebte Spezialität Zyperns aus Ziegenkäse hergestellt wird: der Halloumi-Käse. Wir probieren ihn noch warm aus dem Topf zu sonnengereiften Tomaten und Gurken – ein Genuss! 120 km.

9 Sa: Zeitzeugen – Curium und Kolossi Vom Turm der Johanniterburg in Kolossi blicken wir über die grüne Weite der Zypressenhaine, Wein- und Olivenfelder. Ein willkommener Vitaminkick vor dem Abstecher in die Antike: ein Glas Orangensaft, frisch aus Früchten von der Plantage. In Curium tauchen wir dann in die römische Geschichte des Stadtkönigtums ein, im Heiligtum des Apollon in die griechische Götterwelt. 60 km. Am Nachmittag bleibt Zeit für Badefreuden im Hotelpool oder im Meer. Mit ein bisschen Wehmut nehmen wir beim Abendessen im Hotel Abschied von Zypern. Wir lassen uns nochmals verwöhnen und freuen uns über den Duft von Salbei, den wir als Erinnerung mit nach Hause nehmen.

10 So: Abschied oder bleiben Am Vormittag noch ein letzter Sprung ins erfrischende Nass? Vielleicht möchten Sie aber auch die Reise beim orthodoxen Gottesdienst in Limassols Kirche Ayia Napa ausklingen lassen. Mittags Fahrt zum Flughafen nach Larnaca. 80 km. Nachmittags Rückflug oder Beginn Ihres Badeaufenthalts.

10 REISETAGE

März	April	Mai	Okt	Nov	Dez
12	9	7	8	5	23*
22*	23		29		

Freitag – Sonntag * abweichende Wochentage

Vorschau 2028: Jeden zweiten Freitag vom 10.3. bis 12.5. und vom 29.9. bis 3.11., 23.12. Preise ab August 2027.

Mindestteilnehmer 12 (S. 398), Höchstteiln. 25

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 392)
- Linienflug mit LOT Polish Airlines (Economy, Tarifklasse L) von München nach Larnaca und zurück, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 150 €)
- Transfers; Rundreise in bequemen, landesüblichen Reisebussen
- 9 Übernachtungen im Doppelzimmer, Hotels mit Klimaanlage und Swimmingpool
- Halbpension (Frühstück, 8 Abendessen im Hotel, ein Abendessen in einem landestypischen Restaurant)

bei Studiosus außerdem inklusive

+ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
+ Örtliche Führer
+ Mittagsimbiss in einem Dorf
+ Eintrittsgelder (ca. 60 €)
+ Einsatz von Audiosets (S. 395)
+ Trinkgelder im Hotel
+ Reiseliteratur (ca. 26 €)

Wichtige Informationen und AGB
Seite 44 – 47 und ab Seite 384.

Reisepreis pro Person **ab 2395 €**

Hotel Mediterranean Stadtblick			ST	0201G	
Doppelzimmer	2395	2495	2555	2645	2695
EZ-Zuschlag	310	340	340	340	330

Hotel Mediterranean Meerblick			ST	0201M	
Doppelzimmer	2485	2585	2645	2735	2785
EZ-Zuschlag	310	340	340	340	330

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 392.

Ausflug Larnaca und Halloumi 80 € S LAR

Ihre Hotels Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte	Hotel	Landeskategorie
Kyrenia	4	Vuni Palace	*****
Limassol	5	Mediterranean Beach	****

Beschreibung und Abbildung der Hotels ab Seite 46.

Unser Beitrag zum Klimaschutz
Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 2 t CO_2e leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 388).

Badeverlängerung
Unser Angebot finden Sie auf Seite 47.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Discover Airlines ab Frankfurt und München und mit Austrian ab Wien mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Flüge mit LOT Polish Airlines ab Berlin, Düsseldorf, Hamburg, München.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/0201.



Klassik

- Kleine Gruppe, zusätzliche und intensivere Führungen
- Unsere inhaltsreichste Reise nach Zypern für besonders kulturinteressierte Gäste
- Zwei Wochen voller Höhepunkte in Süd- und Nordzypern
- Übernachtungen in beiden Inselteilen
- Kulinarische Genüsse beim Dorfimbiss, Picknick und in einer Taverne



Zypern
die umfassende Reise

Eine sonnige Mittelmeerinsel, von der Natur reich beschenkt – mit Küsten und Bergen, die schon die olympischen Götter liebten. Ihnen folgten zahlreiche Völker, die ihre Spuren hinterließen. Erleben Sie in zwei Wochen die wichtigsten Kulturdenkmäler auf beiden Seiten der Demarkationslinie, die Zyperns zwei Welten trennt: die geteilte Stadt Nikosia, die Ausgrabungen von Paphos und Salamis, Moscheen, Kirchen und mächtige Kreuzritterburgen! Aber auch verborgene Schätze jenseits des Touristenstroms im Troodosgebirge oder auf der Karpaz-Halbinsel. Intensiv, ausführlich und in kleiner Gruppe. Wie der heutige Kulturmix zwischen Kirchtürmen hier und Minaretten dort das Inselleben prägt, verraten Ihnen Einheimische im Gespräch.

1 So: Willkommen auf Zypern! Bahnanreise 1. Klasse zum Flughafen und im Laufe des Tages Flug nach Larnaca. Sie werden am Flughafen erwartet und in den griechischen Teil von Nikosia gefahren. 50 km. Vor dem Abendessen begrüßt Sie Ihre Studiosus-Reiseleiterin mit einem Brandy sour, dem fruchtig-erfrischenden Nationalgetränk der Insel. *Drei Übernachtungen in Südnikosia.*

2 Mo: Potpourri der Kulturen rund um Larnaca Auf dem Weg zur Küste fasst ein Vortrag Ihrer Reiseleiterin schon mal die spannendsten Kapitel der Inselgeschichte zusammen. In der archäologischen Stätte Chirokitia (UNESCO-Welterbe) tauchen wir in die Steinzeit ein. Später bezirzen uns das Lächeln der Madonna und die Wandmosaike in der Kirche von Kiti. Nach einem Blick in die Grabmoschee Chala Sultan Tekke fesseln uns in Larnaca die Ikonen in der Kirche des heiligen Lazarus. 100 km. In einer Taverne in der romantisch beleuchteten Altstadt von Nikosia kommen wir abends bei köstlicher Inselküche auch kulinarisch auf Zypern an.

3 Di: Spaziergang durch Nikosias Geschichte Mosaiksteine der Geschichte setzen wir in Südnikosia heute nach und nach zu einem Gesamtbild zusammen: in der Barnabas- und der Johanneskathedrale und einem Herrenhaus aus dem 18. Jahrhundert. Zwischendurch erinnern beim Gang durch die Altstadt Checkpoints an die nicht ganz konfliktfreie Gegenwart der geteilten Stadt. Im archäologischen Museum stoßen wir nachmittags wieder auf antike Themen. Die Stimme Ihrer Reiseleiterin haben Sie dabei mit dem Audioset immer gut verständlich im Ohr. Tipp für den freien Abend: die Taverne Piatsa Gourounaki mit typisch zypriotischer Küche.

4 Mi: Kyrenia und Bellapais Über die Demarkationslinie geht es in das türkisch geprägte Nordzypern. In der Hafenstadt Kyrenia erinnert ein Handelsschiff im Museum an die kühnen Seefahrer der Antike. Anschließend bleibt Zeit für einen Bummel und eine Kaffeepause im malerischen Hafen. Unser stimmungsvoller Platz für das Tagesfinale: die romantisch verfallene Ruine der spätgotischen Abtei Bellapais. Dem „Baum des Müßiggangs“ am Dorfplatz setzte Schriftsteller Lawrence Durrell in seinem Roman „Bittere Limonen“ ein Denkmal. Mit einer Erfrischung prosten wir uns im Schatten des Baumes zu. 40 km. *Vier Übernachtungen in einem Hotel am Meer bei Kyrenia.*

5 Do: Salamis und Blick in die Geisterstadt Vormittags fügt Ihre Reiseleiterin zwischen den Ausgrabungen von Salamis die Puzzlesteine der Antike zu einem spannenden Bild zusammen. Es folgt ein besonderer Moment: Wir blicken bei einem Spaziergang hinter den Vorhang von Varoshia, früher größter Badeort Zyperns, nach der Inselteilung militärisches

Möchten Sie eigene Wege gehen? Studiosus hat immer wieder Alternativen zum Programm vorbereitet. Statt des archäologischen Museums können Sie nachmittags die verborgenen Ecken Nikosias entdecken. Vom elften Stock des Shacolas Tower überblicken Sie die gesamte Stadt mit ihren Minaretten und Kirchtürmen.







Sperrgebiet und Geisterstadt und seit 2020 wieder für Besucher geöffnet. Nachmittags erkunden wir die Altstadtgassen von Famagusta, bewundern die Lala-Pasa-Moschee, einst eine Kathedrale, von außen und treffen den Umweltaktivisten Serdar. Im Gespräch berichtet er aus erster Hand über Projekte zum Erhalt des kulturellen Erbes Famagustas. 190 km.

6 Fr: Ursprüngliche Karpaz-Halbinsel Ein Stück Zypern, das noch zu entdecken ist: die Karpaz-Halbinsel im östlichsten Inselzipfel. Hier scheint die Zeit stehen geblieben zu sein. Hoch im Pentadaktylos-Gebirge thront die Burg Kantara. Beim Blick von hier über weite Ebenen, Felsenküste und Mittelmeer lässt Ihre Reiseleiterin die Zeit der Kreuzritter aufleben. In der Basilika Agios Philon bestaunen wir frühchristliche Baukunst, und an einem einsamen Naturstrand heißt es: Strandspaziergang und Badepause! Fahrtstrecke 280 km.

7 Sa: Genuss für Augen und Gaumen Vormittags beschäftigen wir uns mit den Kunstschätzen in der Mamaskirche und besichtigen die archäologische Sammlung im ehemaligen Bischofspalast von Morphou. Dann wird es lecker: In Baglikoy zaubert uns eine Dorfbewohnerin einen typisch zypriotischen Imbiss mit Olivenbrot, Halloumikäse und selbstgemachten Marmeladen auf den Teller. Anschließend bleibt Zeit für erholsame Stunden am Hotelpool. 160 km.

8 So: Orientflair in Nordnikosia Im Vormittagslicht auf der Bergfestung St. Hilarion liegt uns die Küste zu Füßen – ein Traumblick. Im Nordteil der Hauptstadt Nikosia kommt uns dann einiges orientalisch vor: in der ehemaligen Karawanserei Büyük Han, beim Ruf des Muezzins oder beim Spaziergang durch die verwinkelten Gassen des Armenischen Viertels. In der Selimiye-Moschee lüftet Ihre Reiseleiterin so manch freigelegtes Geheimnis der Vergangenheit. Am Nachmittag gehen wir zu Fuß über die Demarkationslinie nach Südnikosia und fahren dann mit dem Bus Kurve für Kurve ins Troodosgebirge. 100 km. *Drei Übernachtungen im Bergdorf Platres.*

9 Mo: Das Kykkos-Kloster im Troodosgebirge Wunderbar, die frische Bergluft auf unserem Vormittagsspaziergang (1,5 Std., leicht, ↗0 m ↘0 m) im Gebirge! Wer nicht in Wanderlaune ist, gönnt sich im Ort Troodos einen Mokka im Café. Anschließend pilgern wir zum Kykkos-Kloster mit der letzten Ruhestätte von Erzbischof Makarios, dem ersten Präsidenten der Republik Zypern. Welche Rolle Zypern heute in der EU spielt, erzählt Ihre Reiseleiterin. 80 km.

10 Di: Versteckte Kirchen und Picknick Jassas! Vormittags begrüßt uns Niki in ihrem kleinen Unternehmen in Agros und zeigt uns, wie sie nach alter Tradition Kirschen, Kürbis oder Walnüsse in Sirup einlegt. Natürlich dürfen wir naschen! In den Bergen verstecken sich die Scheunendachkirchen von Lagoudera und Asinou (UNESCO-Welterbe): außen schlicht, innen voller Bildergeschichten, die Ihre Reiseleiterin zum Leben erweckt. Nach dem Kunstgenuss wartet Stärkung aus dem Picknickkorb mit Tsatsiki, Halloumi, Salat und Wein, dazu ein Zikadenkonzert unter schattigen Pinien. Ein Spaziergang durch das bildschöne Dorf Kakopetria beschließt den Tag. Fahrtstrecke 70 km.

Heute mal kein Tagesausflug mit der Gruppe und lieber ausschlafen, in aller Ruhe frühstücken und durch Platres schlendern? Nur zu! Ein Tipp für danach: eine individuelle Wanderung (2 Std., mittel, ↗200 m ↘200 m, mit Flussüberquerung) vom Hotel zum Kaledonia-Wasserfall.

11 Mi: Zeitzeugen – Curium und Kolossi Nach dem Besuch der Heiligkreuzkirche im Bergdorf Omodos erden wir uns mit himmlischen Tropfen, die nach Sonne und Süden schmecken. Ihre Reiseleiterin führt Sie in ein kleines Weingut zur Kostprobe. Auch auf dem Tisch: Commandaria-Wein, Zyperns Beitrag zur europäischen Weingeschichte. Dann geht es an die Küste zu einem weiteren Abstecher in die Antike. Zwischen den Ruinen von Curium schlagen wir das römische Kapitel der Inselgeschichte auf. Vom Turm der Johanniterburg in Kolossi blicken wir anschließend auf endlose Weinfelder, am Felsen, wo Liebesgöttin Aphrodite dem Meer entstiegen sein soll, genießen wir die göttliche Vorabendstimmung. 130 km. *Drei Übernachtungen in einem Badehotel in Paphos in Zimmern mit Meerblick.*

12 Do: Die Schätze von Paphos Bei einem Spaziergang durch die hübsch herausgeputzte Altstadt von Paphos führt Sie Ihre Reiseleiterin zu versteckten Gassen mit Handwerksläden, Cafés und traditionellen Häusern. Anschließend beeindrucken uns die antiken Hochkaräter (UNESCO-Welterbe) der Hafenstadt: die Königsgräber und die Mosaiken im archäologischen Park, die zu den schönsten des östlichen Mittelmeers zählen. Der Nachmittag gehört Ihnen! Zeit für einen Frappé im Hafencafé oder den Hotelpool.

13 Fr: Auf die Akamas-Halbinsel Farbstark und geheimnisvoll: die farbenfrohen byzantinischen Fresken im Höhlenkloster des heiligen Neophytos, stimmungsvoll untermalt von den Klängen des orthodoxen Ave Maria aus dem Audioset. Dann weiter zur grünen Akamas-Halbinsel. Am Bad der Aphrodite gibt es ein letztes Kapitel antike Mythologie, dann erwartet man uns auch schon in einem Künstlercafé in Polis. Bei Kaffee und Kuchen sprechen wir mit einer deutschen Auswanderin über Projekte, die das Miteinander beider Bevölkerungsteile auf Zypern verbessern sollen. 110 km.

Sie möchten heute einfach Paphos genießen, statt mit auf die Akamas-Halbinsel zu fahren? Dann tauchen Sie doch auf der Uferpromenade ins mediterrane Leben ein! Wenn es aktiver sein darf, radeln Sie zum (Sonnen-)Baden an die Coral Bay!

14 Sa: Abschied von Zypern Vormittags bleibt Zeit für eigene Entdeckungen. Mittags Fahrt zum Flughafen Larnaca. 140 km. Nachmittags Rückflug oder Beginn des Badeaufenthalts.

14 REISETAGE ST 0221

März	April	Mai	Okt	Nov
21	18	2	10	7
			24	

Sonntag – Samstag

Vorschau 2028: 19.3./9.4./23.4./7.5./8.10./22.10./5.11. Preise ab August 2027.

Mindestteilnehmer 12 (S. 398), Höchstteiln. 20

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 392)
- Linienflug mit Discover Airlines (Economy, Tarifklasse T) von Frankfurt oder München nach Larnaca und zurück, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 100 €)
- Transfers; Rundreise in bequemen, landesüblichen Reisebussen
- 13 Übernachtungen im Doppelzimmer, Hotels mit Klimaanlage und mit Swimmingpool (außer in Nikosia)
- Frühstück, 11 Abendessen im Hotel, ein Abendessen in einer landestypischen Taverne

bei Studiosus außerdem inklusive

+ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
+ Örtliche Führer
+ Ein Imbiss in einem Dorf
+ Eine Weinprobe
+ Ein Picknick
+ Eintrittsgelder (ca. 90 €)
+ Einsatz von Audiosets (S. 395)
+ Trinkgelder im Hotel
+ Reiseliteratur (ca. 26 €)

Unser Beitrag zum Klimaschutz

Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 1,71 t CO_2e leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 388).

Reisepreis ab €	3395	3445	3495
Einzelzimmerzuschlag	495	495	525

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 392.

Ihre Hotels

Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Nikosia	3 Classic	****
Kyrenia	4 Vuni Palace	*****
Platres	3 Pendeli	****
Paphos	3 Athena Beach	****

Beschreibung der Hotels Vuni Palace, Pendeli und Athena Beach ab Seite 46.

Wichtige Informationen und AGB

Seite 44 – 47 und ab Seite 384.

Ihre Studiosus-ReiseleiterInnen

Dr. Helmut Brandl (Archäologie), Dr. E. Hadjikakou-Abou-Youssef (Archäologie), Fabio-Francesco Petrolillo und andere.
Die Einteilung der ReiseleiterInnen finden Sie unter www.studiosus.com/0221.

Badeverlängerung

Unser Angebot finden Sie auf Seite 47.

Ihre Flugmöglichkeiten

z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Discover Airlines ab Frankfurt und München und mit Austrian ab Wien mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/0221.



Wandern

- Naturerlebnisse in Süd- und Nordzypern: Troodos- und Pentadaktylos-Gebirge sowie Akamas-Halbinsel
- Meist mittlere Wanderungen von bis zu vier Stunden Dauer
- Übernachtungen in Hotels am Meer oder in den Bergen auf beiden Inselteilen
- Begegnung mit einem zypriotischen Regisseur



Wanderdauer	ges. Std.	Wanderanteil	Schwierigkeit	ges. HM
■■■□□	19	■■□□□	■■■□□	1200↗ 1400↘

Zypern
aktiv erleben

Wanderschuhe schnüren und los! Diese Wanderreise nach Zypern verbindet die beiden Teile der Mittelmeerinsel, die sich trotz langsamer Annäherung noch immer nicht ganz grün sind. Griechisches Flair, Aphrodites Küste, beeindruckende Gebirge – das ist Zyperns Süden! Wildromantische Natur, orientalische Gastfreundschaft, einsame Klöster mit Weitblick – das ist der Norden! Auf den Wanderpfaden durch die Berge, an der Küste und zu Scheunendachkirchen können Sie über die neuere Inselgeschichte mit all ihren spannenden Facetten diskutieren. Und für tiefere Einblicke sorgt der Regisseur Panikos, der Ihnen alles über seinen heiß diskutierten Film „Akamas“ verrät. Baden im Meer zählt zu Ihren Sehnsüchten wie auch Bergwandern? Wie gut, dass wir immer wieder Badepausen eingeplant haben.

1 Mi: Willkommen in Zypern! Bahnanreise 1. Klasse zum Flughafen. Im Laufe des Tages Flug nach Larnaca. Am Flughafen begrüßt Sie ein Mitarbeiter von Studiosus, dann werden Sie über die Demarkationslinie in das türkisch geprägte Nordzypern gefahren. 90 km. Ihr Studiosus-Reiseleiter begrüßt Sie beim Abendessen im Hotel und stimmt Sie mit einem Glas hausgemachter Zitronenlimonade auf die nächsten spannenden Tage ein. *Drei Übernachtungen in einem familiären Hotel in Alsancak, ein kleiner Ort etwas außerhalb von Kyrenia.*

2 Do: Salamis und Blick in die Geisterstadt Mit Meeresrauschen im Ohr • wandern wir (2 Std., leicht, ↗50 m ↘50 m) durch Sanddünen, Pinienhaine und die Ruinen des antiken Salamis. Thermen, Theater, Inschriften – überall Puzzlesteine der Vergangenheit, die Ihr Reiseleiter zu einem Bild zusammenfügt. Zurück in die Gegenwart: Varoshia, einst größter Badeort auf Zypern, bei der Teilung der Insel 1974 zu einer militärisch abgesperrten Geisterstadt verkommen und seit 2020 für Besucher wieder geöffnet. Wir folgen den Spuren der Zeitgeschichte, sehen verfallene Hotels, zugewucherte Häuser und zerbeulte Schilder aus den Siebzigern. Nachmittags in Famagusta überrascht beim Stadtspaziergang Orientflair hinter venezianischen Stadtmauern. Vor der Lala-Mustafa-Pascha-Moschee, einst gotische Kathedrale, sprechen wir über die Bedeutung des Islams auf Zypern. 190 km. Der Abend bleibt frei, Ihr Reiseleiter versorgt Sie mit Restauranttipps.

3 Fr: Wanderung zum Kloster Sourp Magar Zwischen Zypressen und Erdbeerbäumen • wandern wir (3,5 Std., mittel, ↗250 m ↘250 m) in der Bergwelt des Pentadaktylos-Gebirges zum verlassenen Kloster Sourp Magar. Herrlich, der Blick über Oliven- und Zitrushaine zur Nordküste Zyperns! Unser stimmungsvoller Platz für den Nachmittag: die romantisch verfallene Ruine der spätgotischen Abtei Bellapais. Dem „Baum des Müßiggangs“ am Dorfplatz setzte Schriftsteller Lawrence Durrell in seinem Roman „Bittere Limonen“ ein Denkmal. Mit einem Brandy sour prosten wir uns im Schatten des Baumes zu. Zum Abendessen bleiben wir gleich hier und lassen uns nordzypriotische Spezialitäten in einem Restaurant schmecken – die beleuchtete Abtei nebenan sorgt für eine verträumte Kulisse. 80 km.

Lust auf Extratouren? Studiosus hat immer wieder Alternativen zum Programm vorbereitet. Bellapais ist heute Nachmittag nicht Ihr Wunschprogramm? Wenn Sie noch Energie für eine weitere Wanderung haben, lassen Sie sich auf der Fahrt nach Bellapais am Fünf-Finger-Pass absetzen und • wandern Sie (2,5 Std., mittel, ↗250 m ↘250 m) auf einem Rundweg um den Fünf-Finger-Berg!







Möchten Sie Nordnikosia auf eigene Faust erkunden? Dann verzichten Sie auf Karawanserei, Moschee und Basar und schlendern Sie durch das ursprüngliche Armenische Viertel – abseits des Touristenrummels und mitten im Alltagsleben!

4 Sa: Geteilte Hauptstadt Nikosia Vormittags sind wir im malerischen Hafenort Kyrenia, und es bleibt Zeit für eigene Erkundungen: Fischerboote, Uferpromenade, Bars oder ein türkischer Mokka mit Hafenblick? Dann geht es in die geteilte Hauptstadt Nikosia. Auf dem Basar, in der Karawanserei Büyük Han und der Selimiye-Moschee zeigt uns Nordnikosia sein orientalisches Gesicht. Zu Fuß geht es über den Checkpoint Ledrastraße ins südliche, griechisch geprägte Altstadtherz Nikosias. Vom elften Stock des Shacolas-Turms blicken wir auf die Kirchtürme und Minarette der Stadt. Welche Kultur lebt man im Norden, welche im Süden? Wie steht es um die Annäherung zwischen der international nicht anerkannten Türkischen Republik Nordzypern und dem griechisch geprägten EU-Mitglied Südzypern? Auf jeden Fall reichlich Gesprächsstoff auf unserer Fahrt ins Troodosgebirge. 120 km. *Drei Übernachtungen beim Bergdorf Kyperounta.*

5 So: Troodosgebirge – Kirchenkunst und Rosenduft Im gebirgigen Inselherzen • wandern wir (3,5 Std., mittel, ↗350 m ↘350 m) über den Bergrücken des Madharis. Kulturgenuss bereitet uns inmitten der Naturidylle dann die Scheunendachkirche von Lagoudera (UNESCO-Welterbe): außen schlicht, innen voller Bildergeschichten, die Ihr Reiseleiter zum Leben erweckt. Rings um das charmante Bergdorf Agros duftet es nach Macchienkräutern, in der Destillerie von Chris dagegen nach Damaszener Rosen, die er zu Rosenwasser, Rosenöl und Rosenwein verarbeitet. Ein weiteres Projekt gegen die Landflucht: Nikis kleine Fabrik, in der wir von süßen Früchten naschen – Kirschen, Feigen und Walnüsse, die sie nach Rezepten ihrer Großmutter in Sirup einlegt. 50 km.

6 Mo: Picknick mit Bergluft im Troodos In den kühleren Vormittagsstunden • wandern wir (2,5 Std., mittel, ↗250 m ↘200 m) nach Asinou. Am Ziel ein Blick in die gleichnamige Kirche (UNESCO-Welterbe) mit farbstarken Fresken unterm Scheunendach, dann bereitet Ihr Reiseleiter das Picknick: Halloumikäse, Oliven, sonnengereifte Tomaten und zypriotischer Wein schmecken – begleitet vom Gesang der Zikaden – einfach köstlich! Zum Dessert noch ein Häppchen Kunst in der Kirche von Galata (UNESCO-Welterbe). 40 km. Lust auf ein Kinoerlebnis im Hotel nach dem Abendessen? Der Film „Akamas" erzählt berührend die schwierige Geschichte eines zypriotischen Liebespaars aus dem griechischen bzw. türkischen Teil des Landes, das sich in seiner Verzweiflung in die Einsamkeit der Akamas-Halbinsel zurückzieht.

7 Di: Rund um den Olymp Heute haben wir fast die ganze Insel im Blick: bei der • Wanderung (4 Std., mittel, ↗100 m ↘100 m) um den Olymp, den mit knapp 2000 m höchsten Berg Zyperns. Er duftet nach Schwarzkiefern und Wacholderbüschen. Dann rollt unser Bus zur Küste. Am Aphroditefelsen entführt Sie Ihr Reiseleiter in die griechische Sagenwelt: Wo die Liebesgöttin einst schaumbekrönt dem Meer entstieg, legen wir ein Herz aus weißen Kieselsteinen und stoßen mit einem Glas Commandaria-Likör auf das schönste aller Gefühle an. Das Tagesziel: unser ruhig gelegenes Badehotel auf der Akamas-Halbinsel. 130 km. Schuhe aus! Ab an den Strand! Und später der Sonne beim Untergehen zuschauen! *Drei Übernachtungen bei Polis.*

Sie möchten Paphos links liegen lassen und auf eigene Entdeckungstour gehen? Dann spazieren Sie in ca. einer halben Stunde vom Hotel in das Dorf Polis und gönnen Sie sich dort auf dem Dorfplatz zur Belohnung einen eiskalten Café frappé! Noch etwas weiter, und Sie kommen in den kleinen Hafenort Latchi. Dort können Sie Bootsausflüge buchen.

8 Mi: Paphos – Charme und Geschichte Die Hafenstadt Paphos vereint antike Schätze, die die UNESCO als Welterbe adelte, und lässiges Urlaubsflair. Wir steigen – eingerahmt vom blitzblauen Meer – an den Königsgräbern in die Unterwelt und begegnen zwischen Säulen und Mosaiken römischem Lifestyle im Archäologischen Park. Stehen Sie gerade nicht in der ersten Reihe? Ihren Reiseleiter haben Sie mit dem Audioset stets im Ohr. Der Nachmittag in Paphos gehört Ihnen! Für das Eis am Hafen, die Uferpromenade oder die Altstadt mit Künstlercafés und Street-Art. 80 km.

9 Do: Lovestory auf der Akamas-Halbinsel Heute erobern wir die grüne Akamas-Halbinsel. Ziel unserer • Wanderung (2,5 bis 3 Std., mittel, ↗200m ↘450 m): das Bad der Aphrodite, wo sich Jüngling Akamas einst in die schöne Göttin verguckte. Wir verlieben uns heute in die Wanderwege. Ziegen grasen an den Berghängen, die Ginster- und Wacholdersträucher mit Farbtupfern sprenkeln, der würzige Duft von Majoran begleitet uns. Wer mag, kann sich anschließend im kühlen Meerwasser erfrischen. Nachmittags erwartet uns Panikos, der Regisseur des Streifens „Akamas", am Ort des Filmgeschehens. Bei Kaffee und Kuchen erzählt er später von ungelösten Inselkonflikten und den Kontroversen, die sein Filmdrama auf Zypern auslöste. Typisch zypriotisch und ein wenig wehmütig feiern wir abends gemeinsam Abschied in einer Taverne im Dorf Polis: Der Wirt tischt Tahini, Lountsa und Sheftalia auf, ein Potpourri köstlicher Speisen, die wunderbar nach Urlaub schmecken. 90 km.

10 Fr: Abschied von der Insel der Götter Vormittags bleibt Zeit für den Hotelpool oder einen Strandspaziergang. Transfer nach Larnaca (170 km) und nachmittags Rückflug. Es sei denn, Sie haben eine Badeverlängerung gebucht! Der Duft der Inselkräuter wird Sie zu Hause aufs Schönste an Zypern erinnern.

10 REISETAGE ST 0269

24.3.–2.4.	21.4.–30.4.	6.10.–15.10.	20.10.–29.10.

Mittwoch – Freitag

Vorschau 2028: 22.3./12.4./26.4./4.10. Preise ab August 2027.

Mindestteilnehmer 12 (S. 398), Höchstteiln. 25

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 392)
- Linienflug mit LOT Polish Airlines (Economy, Tarifklasse L) von München nach Larnaca und zurück, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 155 €)
- Transfers; Rundreise in bequemen, landesüblichen Reisebussen
- 9 Übernachtungen im Doppelzimmer, Hotels mit Klimaanlage und Swimmingpool
- Frühstück, 6 Abendessen im Hotel, 2 Abendessen in landestypischen Restaurants

bei Studiosus außerdem inklusive

+ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
+ Örtliche Führer
+ Ein Picknick
+ Eintrittsgelder
+ Einsatz von Audiosets (S. 395)
+ Trinkgelder im Hotel
+ Reiseliteratur (ca. 26 €)

Reisepreis ab €	**2345**	**2395**
Einzelzimmerzuschlag	285	295

Ihre Hotels Änderungen vorbehalten

Ort	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Alsancak	3 Almond Holiday Village	***
Kyperounta	3 Livadia	***
Polis	3 Natura Beach	***

Beschreibung der Hotels Almond Holiday Village und Natura Beach auf Seite 46.

Unser Beitrag zum Klimaschutz
Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 1,11 t CO_2e leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 388).

Wichtige Informationen und AGB
Seite 44–47 und ab Seite 384.

Badeverlängerung
Unser Angebot finden Sie auf Seite 47.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Discover Airlines ab Frankfurt und München und mit Austrian ab Wien mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Flüge mit LOT Polish Airlines ab Berlin, Düsseldorf, Hamburg, München.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/0269.



Türkei

Seit Urzeiten war die anatolische Halbinsel eine Brücke zwischen den Kontinenten und Kulturen – schon allein wegen der geographischen Lage. Hethiter, Lyder, Griechen, Römer, Byzantiner, Seldschuken und viele mehr haben hier ihre Spuren hinterlassen, wo die Osmanen später ihren Vielvölkerstaat errichteten und wo sich heute die Türkei befindet. Und auch die Türkei der Gegenwart sucht ihre Position in dieser Brückenlage: geopolitisch zwischen Europa und Zentralasien, Russland und der arabischen Welt, gesellschaftlich zwischen dem liberalen westlichen Lebensstil und der islamisch geprägten Tradition. Diese Gegensätze zerren von allen Seiten an der Türkei, sorgen für manche Verwerfung – doch genau sie machen das Land auch so spannend! Und trotz der Meldungen von Rückschlägen, vom Ende des rasanten Wirtschaftsbooms der letzten Jahre und der immer lauter werdenden Kritik an der Regierung: Der unverwüstlichen Fröhlichkeit der Türken und ihrer legendären Gastfreundschaft kann das alles nichts anhaben! Ihre Studiosus-ReiseleiterInnen kennen und lieben ihre Heimat und freuen sich darauf, mit Ihnen hinter die Kulissen zu schauen und so manches Fragezeichen verschwinden zu lassen. Und darauf, mit Ihnen nicht nur den Zauber der facettenreichen Bosporus-Metropole Istanbul zu erleben oder auf den Spuren der Antike durch klangvolle Stätten wie Troia, Pergamon oder Ephesus zu wandeln, sondern auch die magische Landschaft der Feenkamine in Kappadokien zu erkunden und die uralten Kulturschätze und vielfältigen Traditionen im Osten des Landes zwischen Schwarzem Meer, Ararat und Mesopotamien, der Region an Euphrat und Tigris, zu entdecken. Eine abwechslungsreiche Küche garniert das Erlebnis mit herrlichen Vorspeisentellern, saftigen Fleischspießen und Gemüse, jeder Menge raffinierter Süßigkeiten und einem guten Schluck Raki oder Wein. Und das Beste: die vielen freundlichen Menschen in den Basaren, in den Dörfern oder in den Stadtvierteln Istanbuls, die sich über Ihren Besuch freuen und Sie herzlich in der Türkei willkommen heißen.

Qualität steckt im Detail

Auf unseren Türkeireisen schließen wir so manches Extra mit ein, das Sie vielleicht nicht auf den ersten Blick erkennen, das Ihnen aber ein besonderes Erlebnis bietet. Unsere Hotels sind so ausgewählt, dass sie zu den einzelnen Reisen optimal passen und möglichst auch einen hohen Freizeitwert bieten oder so günstig gelegen sind, dass Sie die Umgebung auch problemlos auf eigene Faust erkunden können. Für uns ist es weiterhin selbstverständlich, dass alle Eintrittsgelder im Rahmen des Besichtigungsprogramms im Reisepreis eingeschlossen sind – bei Reisen in der Türkei ein nicht unbeträchtlicher Kostenfaktor. Ihnen einen Blick in den Lebensalltag der Menschen zu vermitteln ist uns wichtig, weshalb wir auch Programmpunkte mit einschließen, die das übliche Besichtigungsprogramm ergänzen. Dazu gehören auch Picknicks in schöner Umgebung und immer wieder auch Mittag- oder Abendessen, die wir in typischen Lokalen reservieren, die auch die Einheimischen besuchen. Programmdetails, die nach unserer Meinung auch Qualität ausmachen. Erleben Sie es selbst!

Abflug in die Türkei

Bei unseren Reisen in die Westtürkei haben Sie die Wahl zwischen Flügen mit Lufthansa, Turkish Airlines oder Sun Express, einem Gemeinschaftsunternehmen von Lufthansa und Turkish Airlines. Turkish Airlines fliegt von zahlreichen Flughäfen direkt nach Istanbul, Lufthansa von Frankfurt. Die Flüge nach Izmir, Ankara und Antalya von Frankfurt und München führt Sun Express durch, Flüge dorthin mit Turkish Airlines sind mit einem Umstieg in Istanbul verbunden.

Wenn Sie mit Turkish Airlines nach Kappadokien oder in den Osten des Landes reisen, fliegen Sie von vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich oder der Schweiz über Istanbul. Turkish Airlines ist Partner der Lufthansa im Star-Alliance-Verbund, wurde mehrfach ausgezeichnet als beste Fluggesellschaft Europas und bietet eine sich erheblich von der Economy Class unterscheidende Business Class: unter anderem wird ein größerer Sitzabstand mit nur 2 Sitzen pro Sitzreihe angeboten. In Istanbul erhalten Gäste der Business-Class Zugang zur Turkish Airlines Business Lounge, die von Vielfliegern als eine der besten Flughafen-Lounges bewertet wurde.

Die Papiere bitte!

Für die Einreise in die Türkei genügt für Deutsche und Schweizer ein gültiger Pass oder Personalausweis, für Österreicher ist die Einreise nur mit dem Pass möglich. Alle Teilnehmer aus anderen Staaten erkundigen sich bitte bei den zuständigen Konsulaten nach den aktuellen Einreisebestimmungen.

Reisebestimmungen können sich jederzeit ändern. Aktuelle Informationen finden Sie im Internet bei der jeweiligen Reise unter der Rubrik „Sicherheit | Gesundheit | Einreise“ oder erhalten Sie von Ihrem Reisebüro.

Prima Klima

Damit Sie für Ihre Türkeireise den passenden Termin wählen können, haben wir Ihnen die durchschnittlichen Temperaturen und Niederschläge zusammengestellt. Die beste Reisezeit für eine Reise in die Westtürkei sowie in die Südosttürkei sind die Monate April, Mai, September und Oktober mit angenehmen und für Besichtigungen idealen Temperaturen. Doch auch wenn die Lage des Landes im Süden Wärme verspricht: im Frühjahr und Herbst kann es auch in Istanbul und im Südosten nachts frisch und windig werden. Daher sollte eine wärmende Jacke im Gepäck nicht fehlen. In den höher gelegenen Regionen Zentralanatoliens und der Osttürkei kann bis weit ins Frühjahr hinein noch Schnee liegen und ein kalter Wind wehen.

Bewusst reisen

Wir bemühen uns um einen respektvollen Umgang mit den Menschen und den natürlichen Ressourcen des Landes und bitten Sie dabei um Ihre Mithilfe. So sollten Sie, auch bei hohen Temperaturen, nicht zu viel Haut zeigen und die religiösen Gefühle der Menschen nicht verletzen. Bitte haben Sie auch dafür Verständnis, dass die Fahrer den Motor – und damit auch die Klimaanlage – abstellen, wenn der Bus steht, und wir auf Reisebusse mit Toilette verzichten, da es kaum Anlagen für eine umweltgerechte Entsorgung gibt. Mehr zu den Themen Umwelt, Land und Leute, Kultur, Religion und Politik erzählen Ihnen Ihre Studiosus-ReiseleiterInnen unterwegs.

Gute Fahrt

Die komfortablen Reisebusse unserer langjährig bewährten Partner sind modern ausgestattet, selbstverständlich mit Klimaanlage. Ihre Sicherheit ist für uns oberstes Gebot. Die erstklassigen und landeskundigen Fahrer sorgen dafür, dass Sie immer wohlbehalten ankommen. Selbstverständlich halten sie sich auch an unsere strengen Vorgaben bei den Lenk- und Ruhezeiten. Auch kontrollieren wir bei unseren Busfirmen, dass die von ihnen eingesetzten Fahrer über ordentliche Verträge und alle notwendigen Versicherungen verfügen.

Feiertage in der Türkei

Mehr als 90 % der Türken sind Muslime. Viele der islamischen Feiertage gelten daher als heilig. So ist das öffentliche Leben während des Fastenmonats Ramadan vom 8.2. bis 8.3.2027 einigen Einschränkungen unterworfen. Während des islamischen Opferfests, das 2027 am 16.5. und an den drei folgenden Tagen gefeiert wird, sind viele Basare geschlossen oder werden nur für wenige Stunden am Tag geöffnet. Sollte es vereinzelt zu Einschränkungen oder kurzfristigen Umstellungen bei den Besichtigungen kommen, sind Ihre ReiseleiterInnen stets bemüht, Ihnen gegebenenfalls einen gleichwertigen Ersatz zu bieten.

Sicherheit geht vor!

Wir tun alles, um Ihnen auf unseren Reisen größtmögliche Sicherheit zu bieten. Wir verfolgen daher weltweit aktuelle Ereignisse und Entwicklungen, prüfen rund ums Jahr die Situation in unseren Reiseländern und ergreifen bei Bedarf alle für die Sicherheit unserer Gäste erforderlichen Maßnahmen.

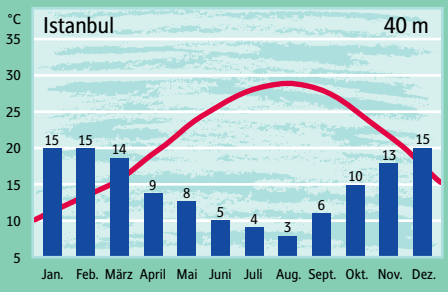
Die innen- und sicherheitspolitische Lage in der Türkei war über Jahre hinweg durch die Nachwirkungen des gescheiterten Putschversuchs von 2016 sowie durch militärische Operationen an der syrischen Grenze geprägt. Inzwischen hat sich die Situation merklich stabilisiert. Insbesondere in den kurdischen Gebieten ist im Zuge der begonnenen Entwaffnung und angekündigten Neuordnung der PKK eine deutliche Entspannung eingetreten. Landesweit hat sich die Sicherheitslage durch dauerhaft hohe Standards spürbar verbessert, sodass wir heute wieder Reisen in die gesamte Türkei anbieten.

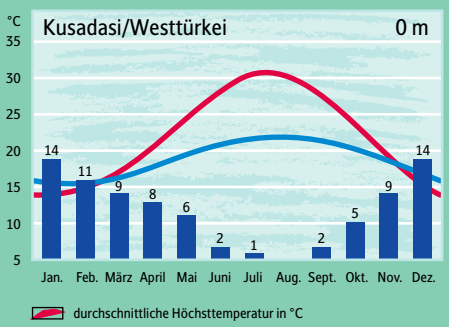
Gleichwohl kann es insbesondere in den Metropolen, allen voran in Istanbul, jederzeit zu politisch motivierten Demonstrationen kommen. Da die Sicherheitskräfte hierauf oft mit hoher Präsenz und restriktiven Maßnahmen reagieren, empfehlen wir, solche Versammlungen konsequent zu meiden. Wir folgen bei all unseren Reisen den Empfehlungen des Auswärtigen Amtes, halten Abstand zu Regierungsgebäuden sowie größeren Menschenmengen und halten uns von den unmittelbaren Grenzgebieten fern.

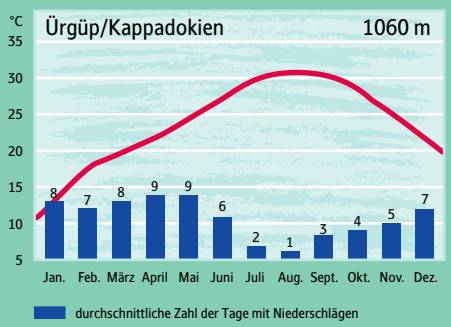
Die vorliegende Sicherheitseinschätzung stammt von August 2026. Sollte sich unsere Einschätzung oder die des Auswärtigen Amtes ändern, informieren wir Sie selbstverständlich. Informationen zu aktuellen Ereignissen finden Sie stets auch im Internet unter www.studiosus.com.

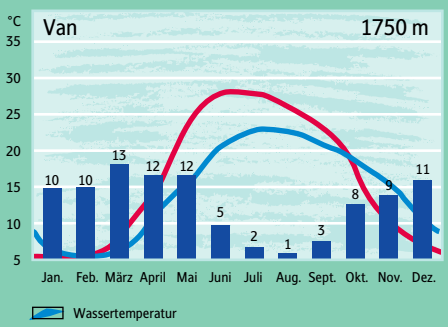
Gesund unterwegs

Die Vorschriften zum Gesundheitsschutz in Ihrem Reiseland können sich auch kurzfristig ändern. Aktuelle Informationen zu den Bestimmungen finden Sie im Internet bei der jeweiligen Reise unter der Rubrik „Sicherheit | Gesundheit | Einreise“ oder erhalten Sie von Ihrem Reisebüro.









durchschnittliche Höchsttemperatur in °C

durchschnittliche Zahl der Tage mit Niederschlägen

Wassertemperatur

Unser Hotelstandard

Die Türkei verfügt in den meisten Regionen über gute bis sehr gute Hotels. Die Servicequalität und die touristische Infrastruktur entsprechen in der westlichen Türkei und in Kappadokien der anderer Länder Südeuropas. Und auch in der Osttürkei können wir mittlerweile einen hohen Hotelstandard bieten. Wir reservieren für unsere Reisen in der Regel Vier- und Fünfsternehotels (Kategorisierung durch das Tourismusministerium). Diese Klassifizierung ist häufig jedoch nicht sehr aussagekräftig, da der Standard innerhalb einer Kategorie zum Teil erheblich schwankt. Wo unsere Einschätzung unter der offiziellen Klassifizierung eines Hotels liegt, haben wir deshalb vereinzelt Hotelsterne in Klammern gesetzt. Damit möchten wir zu einer besseren Beurteilung beitragen und überhöhten Erwartungen entgegenwirken. Grundsätzlich bieten alle Hotels Zimmer mit Bad oder Dusche und WC. Klimaanlage, Sat.-TV, Minibar, Kaffee-/Teekocher, Safe und Föhn gehören fast überall zum Standard, ebenso auch WLAN, in der Regel kostenlos. Eine Auswahl unserer Hotels möchten wir Ihnen hier vorstellen. In Istanbul und Kusadasi können Sie auch einen individuellen Aufenthalt vor oder nach Ihrer Gruppenreise buchen.

Ürgüp, Hotel Utopia Cave****



Die ansprechende Hotelanlage fügt sich mit ihren kunstvoll angelegten Gebäudeteilen, Terrassen und dem Garten harmonisch in die kappadokische Felslandschaft am Rand des Ortskerns von Ürgüp ein. Die 60 stilvollen Zimmer und Suiten haben den Charakter von Höhlenwohnungen mit allen Annehmlichkeiten. Zum Hotel gehören ein Spa-Bereich mit türkischem Bad und Pool sowie das Restaurant mit seinem reichhaltigen Buffet aus regionalen Zutaten und Gerichten.

Ürgüp, Hotel Dinler****(*)



Das Hotel mit seinen 188 Zimmern liegt am Rande der kleinen Stadt Ürgüp, inmitten der berühmten kappadokischen Landschaft. Die gemütlichen Aufenthaltsräume mit offenem Kamin bieten eine gediegene Atmosphäre. In mehreren Bars und Restaurants sorgt man gern für Ihr leibliches Wohl, und nach einem erlebnisreichen Tag können Sie am Swimmingpool, im Hallenbad oder in einem türkischen Bad mit Sauna entspannen.

Ürgüp, Hotel Mustafa Cappadocia Resort****(*)



Das Mustafa Cappadocia Resort mit seinen 232 behaglich eingerichteten Zimmern begrüßt Sie in ruhiger Lage am Ortsrand von Urgüp. Sie suchen nach einem erlebnisreichen Tag Erholung? In dem modernen Hotel finden Sie einen großen Wellnessbereich mit Hamam, Fitnessraum und Hallenbad sowie eine schöne Poollandschaft im Garten, wo Sie entspannen können. Kulinarisch werden Sie im Restaurant mit türkischen und internationalen Speisen verwöhnt.

Van, Hotel Ramada by Wyndham****



Das komfortable Hotel besticht durch seine einmalige Lage direkt am Van-See, ca. 12 km südlich des Stadtzentrums. Von der Hotelterrasse blicken Sie über den See und auf die bis zu 4000 m hohen und meist schneebedeckten Berge am Horizont. Die 74 Zimmer sind modern und geschmackvoll eingerichtet. Zum Abendessen begrüßt man Sie im stilvollen Hotelrestaurant. Zu einem entspannten Drink am Abend lädt die großzügige Lobbybar ein; für die sportlichen Gäste steht ein kleiner Fitnessraum zur Verfügung.

Sanliurfa, Hotel Hilton Garden Inn*****



Das moderne Hotel mit seinen 159 hell und freundlich gestalteten Zimmern liegt am Rande der Innenstadt von Sanliurfa, gegenüber des Archäologischen Museums und in Gehweite des Parks an Abrahams Fischteich. Türkische und internationale Küche bietet das Grillrestaurant, für einen entspannten Ausklang des Tages begrüßt man Sie gerne in der Bar im Innenhof. Ein Fitness- und Spa-Bereich mit Pool und Sauna rundet das Angebot des Hauses ab.

Midyat, Hotel Kasr-I Nehroz****



In diesem Hotel fühlen Sie sich wie zu Gast bei einer assyrischen Familie. Das burgartige Gebäude mit seinen 29 individuell gestalteten Zimmern bewahrt die Atmosphäre des früheren Herrenhauses. Den Mittelpunkt bildet der charmante Innenhof, zu dem sich auch das Frühstücksrestaurant öffnet. Abends speisen Sie auf der stimmungsvollen Dachterrasse mit Blick über die Stadt. Nach einem kurzen Spaziergang erreichen Sie die Cafés, Restaurants und die Basargassen in der Altstadt.

Istanbul, Hotel Occidental Taksim****



Das komfortable Hotel mit seinen 162 Zimmern besticht durch seine geschmackvolle Einrichtung und seinen guten Service. Es liegt in einer ruhigen Nebenstraße in der Nähe der Fußgängerzone Istiklal Caddesi. Das Hotel verfügt über zwei Restaurants sowie über eine gemütliche Lobbybar. Ein kleines Wellnesscenter mit Fitnessraum, Hallenbad, Whirlpool und Sauna rundet das Angebot des Hauses ab. ***In diesem Hotel können Sie auch einige Tage individuell verlängern.***

Istanbul, Hotel Barceló*****



In idealer Lage unweit der Einkaufsstraße Istiklal Caddesi ist das elegante Hotel mit seinen 243 Zimmern zum Wohlfühlen konzipiert. In den zwei Restaurants kann fein gespeist werden; für die Verwöhnmomente gibt es einen Wellnessbereich sowie zwei Jacuzzis auf der Dachterrasse. Abgerundet wird die Ausstattung durch drei Bars, eine davon mit einem spektakulären Blick über Istanbul. ***In diesem Hotel können Sie auch einige Tage individuell verlängern.***

Istanbul, Hotel The Marmara Pera****



Das charmante Hotel liegt im Stadtteil Beyoglu, nicht weit vom Galataturm und der Einkaufsmeile Istiklal Caddesi. Die 205 Zimmer sind großzügig eingerichtet. Lassen Sie sich verwöhnen im Michelin-Restaurant Mikla oder in der Café-Bar mit hauseigener Patisserie und einem reichhaltigen Frühstücksbuffet. Vom Panoramabistro am Swimmingpool auf der Dachterrasse genießen Sie spektakuläre Ausblicke auf Istanbul. ***In diesem Hotel können Sie auch einige Tage individuell verlängern.***

Kusadasi, Hotel Charisma*****



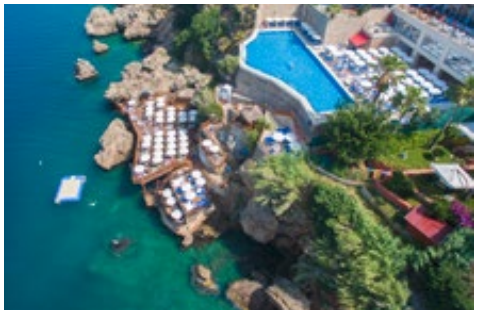
Das komfortable Hotel erhebt sich auf einem Felsplateau, direkt an einer kleinen Bucht. Die 218 Zimmer sind hell und freundlich eingerichtet und besitzen einen Balkon mit Meerblick. Neben dem Infinity-Swimmingpool und mehreren Sonnenterrassen mit direktem Zugang ins Meer verfügt das Haus über ein Fitnesscenter mit kleinem Innenpool, ein türkisches Bad und eine Sauna. Kulinarisch verwöhnt man Sie gern in mehreren Bars und Cafés, Innen- und Terrassenrestaurants. Das Zentrum von Kusadasi erreichen Sie nach einem kurzen Spaziergang über die Uferpromenade.

Cunda, Hotel YundAntik***



Eine Oase der Ruhe finden Sie auf der Insel Cunda. In der Altstadt des gleichnamigen Ortes liegt das verträumte Hotel YundAntik. Die nahe Uferpromenade mit vielen Restaurants lädt zum Schlemmen und Flanieren ein. Das restaurierte historische Gebäude hat einen gemütlichen Innenhof mit Garten, der zum Entspannen einlädt, und 16 geschmackvoll eingerichtete Zimmer. Morgens servieren die Inhaber ein typisch türkisches Frühstück.

Antalya, Hotel Ramada Plaza*****



Das moderne Hotel mit seinen 318 Zimmern liegt oberhalb der Klippen an der Küste. Vom Infinity-Pool haben Sie einen herrlichen Blick auf die Bucht von Antalya. Die in die Klippen gebauten Sonnenterrassen bieten einen Zugang zum Meer. Zum Spa-Bereich gehören Innenpool, türkisches Bad, Sauna und Fitnesscenter. Morgens bedienen Sie sich an einem reichhaltigen Frühstücksbuffet im Restaurant des Hotels. Nach einem kurzen Spaziergang erreichen Sie die Altstadt von Antalya mit ihren Restaurants, Bars, Geschäften und Sehenswürdigkeiten.

Kusadasi, Hotel Korumar****(*)



Etwa 2 km außerhalb des Zentrums von Kusadasi bietet das auf einer Klippe gelegene, frisch renovierte Hotel einen herrlichen Blick auf die Bucht und die Ägäis. Die 272 komfortablen und hell gestalteten Zimmer haben einen kleinen Balkon. Für Ihr leibliches Wohl sorgt man gerne in mehreren Bars, Innen- und Terrassenrestaurants. Die verschiedenen Sonnenterrassen laden zur Entspannung ein, und neben einem Fitness- und Spabereich mit Innen- und Whirlpool gibt es einen großen Swimmingpool und einen kleinen Privatstrand. ***In diesem Hotel können Sie ein paar Tage individuell verlängern.***

Verlängerungstage in Istanbul und Kusadasi

Wenn Sie sich nach oder vor Ihrer Gruppenreise ein paar Tage in Istanbul oder im Ferienort Kusadasi südlich von Izmir gönnen möchten, bieten wir Ihnen hierfür die folgenden Hotels an.

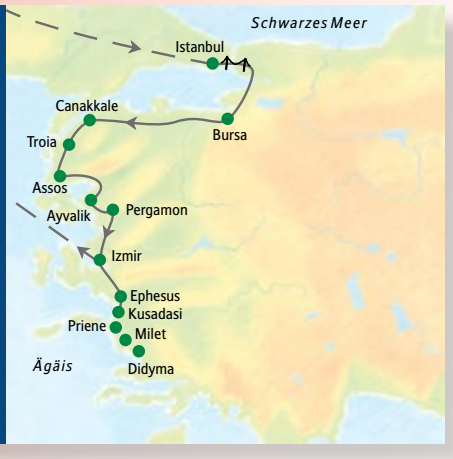
Preis pro Person für 1 Nacht ab €		**ab Hotel/bis Flughafen**					**ab/bis Flughafen**					**Zusatztag**			
Hotel	**Saison**	**A**	**B**	**C**	**D**	Code	**A**	**B**	**C**	**D**	Code	**A**	**B**	**C**	**D**
Istanbul, Occidental Taksim	H 03OCC														
Doppelzimmer	ÜF	77	96	–	–	DITF	208	227	–	–	DI2F	77	96	–	–
Einzelzimmer	ÜF	141	180	–	–	EITF	272	311	–	–	EI2F	141	180	–	–
Istanbul, Barcelo	H 03BAR														
Doppelzimmer	ÜF	103	–	–	–	DITF	234	–	–	–	DI2F	103	–	–	–
Einzelzimmer	ÜF	193	–	–	–	EITF	324	–	–	–	EI2F	193	–	–	–
Istanbul, The Marmara Pera	H 03MAP														
Doppelzimmer	ÜF	84	90	96	–	DITF	215	221	227	–	DI2F	84	90	96	–
Einzelzimmer	ÜF	154	167	180	–	EITF	285	298	311	–	EI2F	154	167	180	–
Kusadasi, Korumar	H 03KOR														
Doppelzimmer/Meerblick	HP	154	200	239	180	DMTH	233	279	318	259	DM2H	76	122	161	102
Einzelzimmer/Meerblick	HP	199	273	335	240	EMTH	278	352	414	319	EM2H	121	195	257	162

Saisonzeiten:
Occidental Taksim **A:** 1.3. – 27.12. **B:** 28.12. – 5.1.28
Barcelo **A:** 1.3. – 31.10.
The Marmara Pera **A:** 1.3. – 30.4. **B:** 1.5. – 30.6. **C:** 1.9. – 31.10. Preise 1.7. – 31.8. auf Anfrage
Korumar **A:** 1.3. – 30.4. **B:** 1.5. – 30.6. **C:** 1.7. – 30.9. **D:** 1.10. – 31.10.

Im Preis enthalten: Übernachtung mit Frühstück in Istanbul, mit Halbpension (Frühstück, Abendessen) in Kusadasi, ein Transfer (bei Buchung ab Hotel) bzw. zwei Transfers (bei Buchung ab/bis Flughafen) zum/vom Flughafen Istanbul bzw. Izmir. Eventuell notwendige Anschlussflüge sind nicht mit eingeschlossen.



- Fünf UNESCO-Welterbestätten zwischen Istanbul und Ephesus
- Bootsfahrt auf dem Bosporus
- Treffen mit einem Olivenölexperten
- Drei Übernachtungen in einem Badehotel am Meer mit Verlängerungsmöglichkeit
- Einzelne Termine mit höchstens 15 Teilnehmern



Westtürkei

Höhepunkte

Spielend wickelt uns Istanbul, die sinnliche Schöne am Bosporus, mit orientalischen Basaren und jungem Szenevolk um den Finger. Ein Paukenschlag zwischen Morgen- und Abendland zum Auftakt dieser Studiosus-Reise durch die Westtürkei! Dann reiht sich in Kleinasien ein Highlight an das andere wie die Perlen einer Kette: im osmanisch geprägten Bursa oder in antiken Stätten von Weltruhm wie Troia, Pergamon und Ephesus. Ihren Appetit auf Kunst und Kultur können Sie ganz sicher stillen, aber auch die feinen Aromen der Oliven und Olivenöle kosten. Für Urlaubsgefühl sorgt die türkisblaue Ägäis, die uns auf weiten Strecken begleitet.

1 Sa: Willkommen in der Türkei! Bahnanreise 1. Klasse zum Flughafen und im Laufe des Tages Flug nach Istanbul. Dort erwartet Sie ein Mitarbeiter von Studiosus und begleitet Sie zu Ihrem Hotel. 50 km. Kopftuch oder Prada-Outfit? Basar oder Trendboutique? Der Ruf des Muezzins oder internationale Chartshows? Augen links, und Sie versinken im Abendland. Augen rechts, und Sie erwachen im Morgenland. Istanbul ist spannend! Sollten Sie früh genug eintreffen, können Sie schon ein wenig die Bosporus-Metropole erkunden. Lust auf Cafés und Leute? Dann spazieren Sie doch zum Stadtteil Beyoglu, wo das moderne Herz Istanbuls schlägt. Beim Abendessen im Hotel begrüßt Sie Ihr Studiosus-Reiseleiter. *Zwei Übernachtungen in Istanbul in einem zentral gelegenen Hotel.*

2 So: Istanbul – das Beste aus zwei Kontinenten Auf in die Altstadt von Istanbul (UNESCO-Welterbe)! Mit Mosaikkunst vom Feinsten wartet die weltberühmte, formvollendete Hagia Sophia auf, einst größte Kirche der Christenheit, dann Moschee, dann Museum und nun wieder eine Moschee: nicht ganz unumstritten, wie Ihr Reiseleiter erzählt. Gleich gegenüber betreten wir ihr Pendant, die 1000 Jahre später errichtete Blaue Moschee. Anschließend richten wir alle Sinne auf den Ägyptischen Basar, wo uns die Händler zwischen orientalischen Klängen, Gerüchen und Farben wortreich ihre Waren anbieten. In voller Schönheit zeigt sich Istanbul am Nachmittag vom Wasser aus. Bei einer Bootsfahrt auf dem Bosporus gleiten die Skyline und die Minarette auf der europäischen und asiatischen Seite der Metropole an uns vorbei. Wie wäre es mit einem Abendessen mit Ausblick auf die beleuchtete Stadt? Ihr Reiseleiter versorgt Sie mit Tipps für den freien Abend.

Für Ihre Tagesgestaltung nach Lust und Laune hat Studiosus immer wieder Wahlmöglichkeiten vorbereitet. Wenn Sie am Nachmittag auf die Bosporusfahrt verzichten möchten, dann fahren Sie doch ins Künstler- und Studentenviertel Ortaköy und beobachten Sie dort die Istanbuler in den Straßencafés und auf dem lebendigen Sonntagsmarkt! Unbedingt probieren: die Kartoffeldelikatesse Kumpir, eine Spezialität von Ortaköy!





3 Mo: Topkapi-Palast und Fahrt nach Bursa Vorhang auf für die Märchenwelt des Topkapi-Palastes! In vier Höfen lebten hier einst etwa 5000 Menschen, eine kleine Stadt, in der wir auch die Schatzkammer und den Harem bestaunen. Dann heißt es: Adieu, Istanbul, auf nach Asien! Thema bei der Fahrt nach Bursa: die gigantischen Infrastrukturprojekte rund um Istanbul – von der Untertunnelung des Bosporus über den Istanbuler Megaflughafen bis hin zu einer weiteren künstlich geschaffenen Schiffsverbindung zwischen Marmarameer und Schwarzem Meer. Doch der Motor der einst boomenden türkischen Wirtschaft stottert sehr, die Inflation beherrscht den Alltag: Welcher Zukunft steuert die Türkei entgegen? In Bursa angekommen, bleibt noch Zeit für den Hotelpool. 160 km.

4 Di: In Bursa In der ehemaligen osmanischen Hauptstadt Bursa schauen wir uns die Sultansgräber (UNESCO-Welterbe) an, gehen in die Grüne Moschee und in das Grüne Mausoleum. Und in der Hauptmoschee Ulu Camii bewundern wir die fein gestaltete Kalligrafie an den Wänden. Danach bleibt noch Zeit, um sich von den Händlern auf dem Seidenbasar ihre schönsten Stücke zeigen zu lassen. Wer will, probiert mittags einen Iskender-Kebap auf frischem Pide-Brot mit Tomatensauce, Joghurt und Butter. Auf der Fahrt nach Canakkale bringt Ihnen Ihr Reiseleiter ein wenig Türkisch bei: „merhaba“, „teschekkür“, „lütfen“ – „hallo“, „danke“, „bitte“. 300 km. Abends auf der Hotelterrasse genießen wir beim Raki das rotgoldene Schauspiel des Sonnenuntergangs. „Prost“ – „serefe“!

Sie waren noch nie in einem Hammam? Dann verzichten Sie am Vormittag auf die Moscheen von Bursa und gönnen Sie sich orientalische Wellness im türkischen Dampfbad.

5 Mi: Das Geheimnis von Troia Vormittags erwarten uns die nächsten Highlights: das moderne Museum und die Ausgrabungen des legendären Troia (UNESCO-Welterbe). Uns schwirrt der Kopf bei all dem, was – und wer – uns hier begegnet: der Dichter Homer, der Archäologe Heinrich Schliemann und die Frage, ob Troia vielleicht ganz woanders lag. Durch ein kleines Dorf spazieren wir dann hinauf zur Ausgrabungsstätte von Assos. Belohnt werden wir mit herrlichen Blicken über die Ägäis und die griechische Insel Lesbos. Wie steht es aktuell um das Verhältnis der Türkei zu Griechenland und zum Westen? Ihr Reiseleiter berichtet. Weiter nach Ayvalik. Abends findet sicher jeder ein passendes Restaurant. 185 km.

6 Do: Perspektiven von Pergamon Wir fahren nach Bergama und besichtigen das antike Sanatorium Asklepieion. Danach geht es mit der Seilbahn hinauf auf den Burgberg von Pergamon (UNESCO-Welterbe). Die Highlights der Ruinen sind das Fundament des Zeusaltars, die Bibliothek, das Theater und der weite Ausblick! Damit Sie nichts verpassen, auch wenn Sie Ihrem Reiseleiter nicht direkt an den Lippen hängen, gibt es das Audioset – so verstehen Sie jedes Wort. Andere Töne bereichern dann die Busfahrt nach Kusadasi: die Lieder von Tarkan, ein gelungener Mix aus Euro-Pop und musikalischen Einflüssen aus dem Orient. 280 km. *Drei Übernachtungen in einem guten Badehotel bei Kusadasi.*

Lust auf eine aktive Extratour? Dann fahren Sie mit der Gruppe auf den Burgberg hinauf und wandern Sie (mittel, ↗0 m ↘200 m), statt die Ruinen zu erkunden, in ca. zwei Stunden zur Unterstadt hinunter! Auf dem gut befestigten Weg sehen Sie unter anderem das Demeterheiligtum, die Ausgrabungen am Bau Z und das Gymnasion.

7 Fr: Freizeit oder antike Stätten Der Tag gehört Ihnen. Springen Sie nach einem späten Frühstück in den Pool oder lassen Sie sich im Spa Ihres Hotels verwöhnen! Oder sind Sie hungrig auf mehr Kultur? Dann folgen Sie Ihrem Reiseleiter auf einen Tagesausflug nach Priene, Didyma und Milet (95 €; inklusive Mittagessen). Milet bietet Theater, Thermen und antike Naturphilosophie, Didyma trumpft mit dem Apollotempel auf und mit einer verheißungsvollen Besonderheit, dem berühmten Orakel. Beim Mittagessen in einem Restaurant am Strand gibt es dann frische Meeresfrüchte, und wer mag, kann im Meer baden. Und in der antiken Kleinstadt Priene spazieren wir unter schattigen Pinien zu einer großartigen Aussicht. 160 km.

8 Sa: Ephesus – Großstadt der Antike Nach dem Besuch der Johannesbasilika in Selcuk sehen wir in einem modernen Teppichzentrum, wie Knoten für Knoten aus Seide und Wolle wunderschöne Teppiche entstehen. Dann tauchen wir ab in die Antike: ein Amphitheater, schicke Badeanlagen, die beeindruckende Celsus-Bibliothek – Ephesus (UNESCO-Welterbe) muss schon damals ein Highlight gewesen sein! Und auch unsere Geschmacksnerven kommen heute nicht zu kurz: Wir treffen einen Olivenölexperten und zusammen erschmecken wir die feinen Aromen und Unterschiede der verschiedenen Oliven und Olivenöle. Und er verrät uns, woran wir gutes Olivenöl erkennen. 55 km.

9 So: Güle güle, auf Wiedersehen! Wenn Sie spät abfliegen, können Sie noch einmal im Meer oder im Hotelpool baden gehen. Im Laufe des Tages Transfer nach Izmir (90 km) und Rückflug. Oder Sie verbringen noch ein paar entspannte Tage in Kusadasi.

9 REISETAGE ST 0308

März	April	Mai	Sept	Okt
13[K]	10	8	18	2[K]
27	24[K]			16

Samstag – Sonntag
[K] Kleine Gruppe, höchstens 15 Teilnehmer

Vorschau 2028: 11.3./25.3./8.4./22.4./6.5./16.9./30.9./14.10. Preise ab August 2027.

Höchstteilnehmerzahl:	25	25	25	15	25
Mindestteilnehmer (S. 398):	12	12	12	10	12

Preis ab €	2295	2395	2475	2575	2595
EZ-Zuschlag	380	470	380	390	520

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 392.

Ausflug Priene, Didyma, Milet 95 € S PDM

Ihre Hotels Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Istanbul	2 Occidental Taksim	****
Bursa	1 Mövenpick	*****
Canakkale	1 Kolin	*****
Ayvalik▲	1 D Resort	****(*)
Kusadasi	3 Korumar	****(*)

▲ Termine 13.3., 27.3. und 10.4.: Hotel Casa Solada****(*), Cunda

Beschreibung der Hotels Occidental Taksim und Korumar auf Seite 59.

Im Reisepreis enthalten
- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 392)
- Linienflug mit Turkish Airlines (Economy, Tarifklasse T) von Frankfurt nach Istanbul und zurück von Izmir, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 125 €)
- Transfers; Rundreise in bequemem Reisebus
- 8 Übernachtungen im Doppelzimmer, Hotels mit Klimaanlage, meist auch mit Swimmingpool
- Frühstück, 6 Abendessen im Hotel

bei Studiosus außerdem inklusive
+ Speziell qualifizierte, ortsansässige Studiosus-Reiseleitung
+ Bootsfahrt auf dem Bosporus
+ Seilbahnfahrt in Bergama
+ Eine Olivenölprobe
+ Eintrittsgelder (ca. 175 €)
+ Einsatz von Audiosets (S. 395)
+ Trinkgelder im Hotel
+ Reiseliteratur (ca. 26 €)

Wichtige Informationen und AGB
Seite 56 – 59 und ab Seite 384.

Unser Beitrag zum Klimaschutz
Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 1,35 t CO_2e leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 388).

Reisepapiere
Reisepass erforderlich, für Schweizer und deutsche Staatsbürger genügt ein Personalausweis.

Individuelle Verlängerungen
Unser Angebot finden Sie auf Seite 59.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Flüge mit Lufthansa/SunExpress ab Frankfurt und München mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Flüge mit Turkish Airlines ab 17 Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten sowie Zuschläge für Business Class erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/0308.



Mit Muße

- Geruhsamer Reiseverlauf
- Häufige Mehrfachübernachtungen in komfortablen Hotels
- Treffen mit einem Ney-Flötenbauer
- Mit Aufenthalt an der Lykischen Küste
- Ein Picknick in idyllischer Landschaft, eine Weinprobe und drei Mahlzeiten in landestypischen Restaurants



Westtürkei
mit Muße

NEU

Große Historienfilme machen in fantasievollen Kulissen die Vergangenheit greifbar. Viel spannender bei dieser Türkei-Rundreise sind die Original-Schauplätze der Geschichte wie Pergamon, Ephesus und Xanthos. Teilweise so gut erhalten, dass Sie glauben, den Applaus im Theater zu hören. Im Vorspann: Istanbul, Metropole auf zwei Kontinenten. Ein Höhepunkt: das Naturwunder Pamukkale. Zur Entspannung: zwei komfortable Badehotels und viel freie Zeit. Im Soundtrack: der Klang der Ney-Flöte beim Gespräch mit einem Instrumentenbauer. Und statt Popcorn: türkische Köstlichkeiten wie ein Picknick inmitten einer Ausgrabungsstätte mit Meerblick und ein buntes Meze-Essen.

1 So: Merhaba, Istanbul! Bahnreise 1. Klasse zum Flughafen und Flug nach Istanbul. Der Charakter der Millionenmetropole blitzt schon auf im faszinierend futuristischen Lichttempel des Flughafens, inspiriert von osmanischer Architektur. Ein Studiosus-Mitarbeiter begrüßt Sie und begleitet Sie zum Hotel. Abends erste Begegnungen: herzlich mit Ihrer Studiosus-Reiseleiterin, herzhaft mit den Aromen der türkischen Küche beim Welcome-Dinner im Hotel, die zwischen Orient und Okzident changieren. *Drei Übernachtungen in Istanbul.*

2 Mo: Topkapi-Palast und Bosporus Märchenwelt und Machtzentrale: Im Topkapi-Palast erwarten uns unermessliche Reichtümer, die geheimnisvolle Aura des Harems, Geschichten um tödliche Intrigen und unsterbliche Liebe. Für die Mittagspause wählen wir ein Restaurant unter der Galatabrücke und lassen uns mit einem Meze-Essen und frischem Fisch verwöhnen. Dann wechseln wir aufs Wasser und fahren entspannt im Boot über den Bosporus – vorbei an Palästen, Moscheen und Villen. Den Abend gestalten Sie nach Ihrem eigenen Gusto.

Für Ihre Tagesgestaltung nach Lust und Laune hat Studiosus immer wieder Wahlmöglichkeiten vorbereitet. Statt an der Bootsfahrt auf dem Bosporus teilzunehmen, flanieren Sie zum Galataturm und weiter über die Haupteinkaufsstraße Istiklal Cadesi.

3 Di: Im Herzen der Bosporus-Metropole Unsere Citytour führt ins Zentrum dreier Weltreiche: römisches, byzantinisches, osmanisches Reich – verkörpert durch das Hippodrom, die elegante Blaue Moschee, die mosaikgeschmückte Hagia Sophia. Vom historischen Herzen der Stadt zum Fest der Sinne: Im Ägyptischen Basar empfängt uns ein Duftmix aus Zimt, Nelke, Minze und Kaffee. Lust, am freien Nachmittag einen Streifzug durch Karaköy bis Galataport zu unternehmen? Tipps fürs Abendessen gibt Ihre Reiseleiterin.

4 Mi: Zauberhaftes Bursa Unterwegs Richtung Bursa sprechen wir über die gewaltigen Infrastrukturprojekte der Türkei: der Große Istanbul-Tunnel und eine künstliche Wasserstraße parallel zum Bosporus – was sagen die Menschen hierzu in wirtschaftlich unsicheren Zeiten? Von der Zukunft in die Vergangenheit: In Bursa spazieren wir durch das historische Zentrum mit Zeugnissen osmanischer Pracht. Dank des Audiosets haben Sie die Stimme Ihrer Reiseleiterin immer im Ohr. Danach fahren wir weiter nach Ayvalik an die Ägäisküste. Abendessen im Hotel. 425 km.

5 Do: Pergamon und Perle der Ägäis In Bergama, dem antiken Pergamon (UNESCO-Welterbe), erleben wir eine spektakuläre Ruinenstätte mit Heiligtümern, Bibliothek, Theater und einem grandiosen Ausblick. Weiter zur schillernden Perle der Ägäis: nach Izmir, ins Basarviertel Kemeralti. Hier lockt uns in der Karawanserei Kizlaragasi Hani der melancholische Klang von Bambusflöten in die Werkstatt eines Instrumentenbauers. Fragen Sie den Meister ruhig nach der mystischen Bedeutung der Ney-Flöten, die er schnitzt. 190 km. Tipps für den freien Abend hat Ihre Reiseleiterin.

Lust, sich die Antike zu erwandern? Dann verzichten Sie auf die ausführliche Runde über den Burgberg und spazieren Sie stattdessen auf gut befestigten Wegen vom Burgberg ca. zwei Stunden hinunter zur Unterstadt! Unterwegs kommen Sie u. a. am Demeterheiligtum und am Bau Z vorbei, einem Projekt des Deutschen Archäologischen Instituts.







6 Fr: Alexanders Spuren in Izmir Im Stadtzentrum der heutigen Millionenstadt entdecken wir die Agora des antiken Smyrna: Bogengänge erinnern an den Marktplatz, der wohl von Alexander dem Großen initiiert wurde, bevor er weiterzog, um das Perserreich zu erobern. Wir ziehen friedlich weiter Richtung Urla, wo wir durch ein Arboretum streifen und anschließend köstliche Weine auf einem Weingut probieren. Weiter nach Kusadasi. 140 km. Das Hotel lockt nachmittags mit Pool oder Wellnessbereich, bevor wir uns zum Abendessen im Hotel wieder treffen. *Drei Übernachtungen in einem komfortablen Fünfsternehotel.*

7 Sa: Freizeit oder Antike in drei Akten Fünf Sterne sind fünf himmlische Gründe, heute das Hotel zu genießen und den Pool. Oder lieber ein Spaziergang entlang der Promenade? Ihre Reiseleiterin winkt mit einem Ausflug in die Antike. (70 €) Erster Akt: Priene und sein griechisches Theater. Zweiter Akt: Didyma mit seinem monumentalen Apollotempel. Pause am Meer zum Mittagessen und Baden. Dritter Akt: Milet, Wiege moderner Wissenschaft und Philosophie.

8 So: Ephesus, Glanz der Antike Geruhsam frühstücken. Dann starten wir mittags entspannt den Tag mit einem Besuch im Museum von Selcuk und stimmen uns mit Blick auf die ausgestellten Exponaten ein auf einen der Höhepunkte der Reise: Ephesus (UNESCO-Welterbe). Am Nachmittag flanieren wir in Ruhe bei ganz besonderem Licht über die antiken Boulevards, vorbei an Thermen, Tempeln und der meisterhaft rekonstruierten Celsus-Bibliothek. Aus ihren Mauern lesen wir Geschichte, im Theater lauschen wir dem Echo der Vergangenheit. 50 km.

9 Mo: Aphrodisias und Pamukkale Durch das fruchtbare Tal des Mäanders erreichen wir Aphrodisias (UNESCO-Welterbe), einst Zentrum der Bildhauerkunst und Kultstätte der Liebesgöttin Aphrodite. Eine magische Atmosphäre entfaltet sich zwischen Tempel, Theater und Stadion, zwischen weißem Marmor und sattem Grün. Anschließend eine spektakuläre Laune der Natur: die Sinterterrassen von Pamukkale, wie Schalen aus weißem Porzellan, in denen türkisblaues Wasser dampft. Und wo heilende Quellen fließen, darf auch ein Kurort nicht fehlen: So bauten die Römer gleich nebenan ihr Hierapolis. 250 km. Abendessen im Hotel in Pamukkale.

10 Di: Lykische Küste und Xanthos In einem modernen Teppichzentrum lernen wir anatolische Knüpfkunst kennen und verfolgen den Weg von der Rohwolle bis zum edlen Endprodukt. Ein fliegender Teppich ist zwar nicht dabei, aber auch unsere Fahrt durchs Taurusgebirge an die Lykische Küste ist eindrucksvoll. Vor allem unser Stopp in Xanthos, der ehemaligen Hauptstadt Lykiens (UNESCO-Welterbe). Ihre Reiseleiterin haucht Stadtmauern und Ruinen wieder Leben ein – bis hin zum tragischen Ende der stolzen Bewohner. 290 km. Abendessen in einem nahegelegenem Restaurant. *Zwei Übernachtungen in Kas.*

11 Mi: Freizeit oder Lykischer Bund Wahltag: Das Hier und Jetzt im glasklaren Wasser an der Lykischen Küste genießen oder mit Ihrer Reiseleiterin einen Ausflug zur Wiege der Demokratie unternehmen? (40 €) Der führt uns nach Letoon, zum sagenumwobenen Heiligtum der Lykischen Union – dem ersten demokratischen Bund der Welt – und zu dessen Hauptstadt Patara mit faszinierenden Bauwerken, wie ein antikes Parlamentsgebäude. Ob die Parlamentarier nach ihren Debatten ein wenig vor sich hingesandelt haben? Sie jedenfalls hätten jetzt Gelegenheit, den feinsandigen Naturstrand zu genießen. Am Nachmittag, zurück in Kas, bleibt Zeit für einen türkischen Mokka am Hafen. Ob Sie hier auch Ihr Lieblingslokal fürs Abendessen entdecken?

12 Do: Myra und der Weihnachtsmann In Demre stehen wir in der Basilika des heiligen Nikolaus, Bischof von Myra, vor fantastischen Fresken, die sein Leben erzählen. Dass sein Sarkophag leer ist, liegt nicht an seiner Wiedererweckung als Weihnachtsmann. Ihre Reiseleiterin kennt die wahre Geschichte. Ganz so leicht wollte man es Grabräubern in der nahe gelegenen Nekropole nicht machen: Die lykischen Felsengräber sind hoch in die Steinwand gehauen – faszinierendes Futter für unsere Kameras. Am Nachmittag erreichen wir Phaselis. Zwischen antiken Mauern und Pinienhainen genießen wir ein Picknick mit Käse, Oliven und Wein. 190 km. *Zwei Übernachtungen in Antalya.*

13 Fr: Perge und Aspendos Heute Vormittag schlägt Ihre Reiseleiterin das letzte Kapitel „Antike“ für Sie auf. Folgen Sie ihr zu zwei römischen Ausgrabungsstätten: In Perge spazieren wir durch die Agora, entlang einer Allee von Marmorsäulen, und sehen uns das Stadion an. Höhepunkt in Aspendos ist das monumentale Theater, das bis heute für Aufführungen genutzt wird. 100 km. Nachmittags Zeit zum Entspannen am Pool. Szenenapplaus für diese Reise! Und am Abend lassen wir unsere Eindrücke der vergangenen Tage bei einem letzten köstlichen türkischen Abendessen in einem Restaurant Revue passieren.

Möchten Sie heute gerne eigene Wege gehen? Dann bleiben Sie in Antalya und bestaunen im einzigartigen Nekropolen-Museum die Ruhestätten aus römischer und hellenistischer Zeit. Ein Spaziergang durch die Altstadt rundet den Ausflug ab.

14 Sa: Güle güle, Türkiye! Je nach Rückflug bleibt noch Zeit für ein letztes Bad im Meer oder im Hotelpool. Im Laufe des Tages Transfer zum Flughafen Antalya und Rückflug.

14 REISETAGE ST 0375

März	April	Sept	Okt
7	4	26	10
	25		24

Sonntag – Samstag

Vorschau 2028: 12.3./9.4./23.4./24.9./8.10./22.10. Preise ab August 2027.

Mindestteilnehmer 12 (S. 398), Höchstteiln. 29

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 392)
- Linienflug mit Turkish Airlines (Economy, Tarifklasse T) von Frankfurt nach Istanbul und zurück von Antalya, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 125 €)
- Transfers; Rundreise in bequemem Reisebus
- 13 Übernachtungen im Doppelzimmer, Hotels mit Klimaanlage, meist auch mit Swimmingpool
- Frühstück, ein Mittagessen und 2 Abendessen in landestypischen Restaurants, 8 Abendessen im Hotel

bei Studiosus außerdem inklusive

+ Speziell qualifizierte, ortsansässige Studiosus-Reiseleitung
+ Ein Picknick
+ Eine Weinprobe
+ Bootsfahrt auf dem Bosporus
+ Eintrittsgelder (ca. 210 €)
+ Einsatz von Audiosets (S. 395)
+ Trinkgelder im Hotel
+ Reiseliteratur (ca. 26 €)

Unser Beitrag zum Klimaschutz

Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 1,75 t CO_2e leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 388).

Reisepreis ab €	**3395**	**3445**	**3645**	**3695**
Einzelzimmerzuschlag	790	870	960	990

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 392.

Ausflug Priene, Didyma, Milet	70 €	S PDM
Ausflug Letoon und Patara	40 €	S LEP

Ihre Hotels

Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Istanbul	3 Point Taksim	*****
Ayvalik▲	1 D Resort	****(*)
Izmir	1 Marriott	*****
Kusadasi	3 Charisma	*****
Pamukkale	1 Colossae Thermal	****(*)
Kas	2 Athena	****
Antalya	2 Ramada Plaza	*****

▲ Termine 7.3. und 4.4.: Hotel Casa Solada****(*), Cunda

Beschreibung der Hotels Charisma und Ramada Plaza auf Seite 59.

Wichtige Informationen und AGB

Seite 56–59 und ab Seite 384.

Reisepapiere

Reisepass erforderlich, für Schweizer und deutsche Staatsbürger genügt ein Personalausweis.

Individuelle Verlängerungen

Unser Angebot finden Sie auf Seite 58.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Flüge mit Lufthansa und SunExpress ab Frankfurt und München mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Flüge mit Turkish Airlines ab 12 Flughäfen in Deutschland, Österreich und der Schweiz.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten sowie Zuschläge für Business Class erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/0375.



- Kompakte Reise durch Kappadokien und die Westtürkei
- Naturwunder Sinterterrassen von Pamukkale und Feenkamine im Zelvetal
- Antike Stätten Ephesus, Pergamon und Troia
- Bootsfahrt auf dem Bosporus
- Finale in der Metropole Istanbul



Türkei

von Kappadokien nach Istanbul

NEU

Knoten für Knoten entfaltet diese Rundreise zu den Höhepunkten der Türkei ihre schönsten Muster – so farbenfroh und facettenreich wie ein anatolischer Teppich. Zwischen Kappadokien und Istanbul erwarten uns geheimnisvolle Felsenkirchen, unterirdische Städte und die märchenhafte Welt der Feenkamine. Über die schneeweißen Sinterterrassen von Pamukkale führt der Weg zu den antiken Stätten von Aphrodisias, Ephesus, Pergamon und Troia. Zwischen den großen Kulturschätzen sind es kleine sinnliche Momente, die nachklingen: die sanften Klänge eines Lautenspielers im mystischen Kappadokien oder die salzige Meeresbrise an der Ägäis. Der krönende Abschluss: Istanbul – eine Diva zwischen zwei Kontinenten.

1 **Sa: Willkommen in der Türkei!** Bahnanreise 1. Klasse zum Flughafen und Flug via Istanbul nach Kayseri in Kappadokien. Transfer zum Hotel, wo Ihre Studiosus-Reiseleiterin Sie begrüßt. 70 km. Beim Abendessen im Hotel stimmen wir uns gemeinsam auf die Aromen der Türkei ein. *Drei Übernachtungen in Ürgüp.*

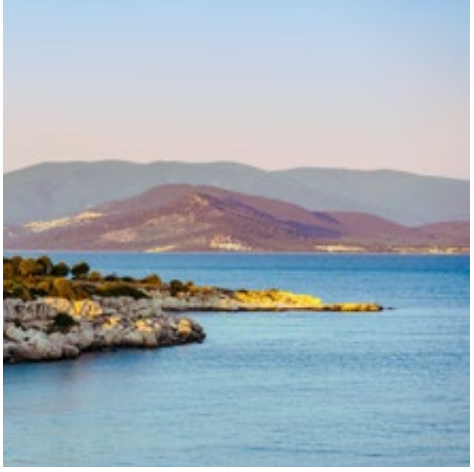
2 **So: Kappadokiens Wunderwelt aus Tuff** Die Kräfte der Erosion schufen in Kappadokien (UNESCO-Welterbe) eine märchenhafte Szenerie aus Farben und Formen, Kratern und Kegeln. Frühaufsteher können schon im Morgengrauen mit dem Heißluftballon abheben und den Skulpturenpark der Natur aus der Vogelperspektive erleben (350 €). Gemeinsam besuchen wir die Drei Grazien, eine besondere Feenkamine-Familie, spähen in die Taubenschläge des Taubentals und in Felsenwohnungen in Uchisar. Die Stadt Göreme (UNESCO-Welterbe) hält Tuffstein-Wundertüten für uns bereit: Hinter unscheinbaren Hüllen verbergen sich farbenprächtige, versteckte Kirchen. Ihre Reiseleiterin enträtselt die Fresken der frühen Christen. Wir lassen den Tag mit einem Glas kappadokischen Hausweins ausklingen und lauschen dabei den Melodien eines Volksmusikers mit seiner Saz, einer Art Laute. 50 km.

3 **Mo: Im Zelvetal und eine unterirdische Stadt** Zwischen bizarren Tuffsteinformationen, die wie steinerne Wächter in den Himmel ragen, erkunden wir das weitläufige Zelvetal mit seinen zahllosen in den Fels gehauenen Wohnstätten, Kirchen und Klosteranlagen, die über Generationen voller Leben steckten. Ebenso faszinierend sind die markanten Feenkamine im Pasabag-Tal, dem Tal der Mönche, in denen einst Einsiedler lebten. Am Nachmittag verschwinden wir unter der Erde: In Özkonak geht es mehrere Stockwerke in die Tiefe, denn der ganze Ort wurde hier tiefergelegt. Unterirdisch eine überirdische Atmosphäre! Wieder an der Oberfläche, bummeln wir durch Avanos: Das Dorf steht ganz im Zeichen der Töpferkunst. 120 km.

Für Ihre Tagesgestaltung nach Lust und Laune hat Studiosus immer wieder Wahlmöglichkeiten vorbereitet. Statt am Ausflug teilzunehmen, möchten Sie lieber aktiv sein und in aller Ruhe die magische Welt der Feenkamine fotografieren? Eine der schönsten Wanderungen der Region führt zwischen Tuffsteinkegeln durchs Rote Tal.

4 **Di: Auf der Seidenstraße nach Konya** Während entlang der legendären Seidenstraße die anatolische Landschaft vorbeizieht, lässt Ihre Reiseleiterin die Ära der Kaufleute, Karawanen und Luxusgüter, die hier einst zwischen Asien und Europa unterwegs waren, aufleben. Ein eindrucksvolles Zeugnis: die Karawanserei Sultanhani, in der hinter wehrhaften Mauern Händler, Tiere und Waren Schutz für die Nacht fanden. In Konya schließlich, einem der spirituellen Zentren der Türkei,







begegnen wir dem Erbe der Tanzenden Derwische und erfahren in einer ehemaligen Medrese, eine Hochschule der Seldschuken-Zeit, mehr über die islamische Gelehrsamkeit. Am freien Abend entscheiden Sie – versorgt mit den Tipps Ihrer Reiseleiterin –, was auf den Tisch kommt. 260 km.

5 Mi: Das weiße Wunder von Pamukkale Auf dem Weg nach Pamukkale verkürzt Ihre Reiseleiterin die Fahrt mit den hintersinnigen Geschichten des Gelehrten Nasreddin Hodscha und manch augenzwinkerndem Blick auf die türkische Seele. Dass Wellness keine Erfindung unserer Zeit ist, entdecken wir in Hierapolis: Schon die Römer suchten hier in warmen Thermalquellen Heilung und Entspannung. Im weichen Spätnachmittagslicht glitzern uns dann die schneeweißen Sinterterrassen von Pamukkale (UNESCO-Welterbe) entgegen. 400 km auf gut ausgebauten Straßen.

6 Do: Über Aphrodisias ans Meer In einem Teppichzentrum erleben wir hautnah, wie mit Geduld und Präzision aus Wolle, Baumwolle und Seide Knoten für Knoten Kunstwerke mit echtem Wohnwert entstehen. Doch wie lebte man eigentlich vor fast 2000 Jahren? Die antike Stätte Aphrodisias (UNESCO-Welterbe) ist so hervorragend erhalten, dass Ihre Reiseleiterin zwischen Tempeln, Agora und Stadion die Vergangenheit vor Ihren Augen lebendig werden lässt. Auf der Weiterfahrt an die Ägäis holt uns moderner Türk-Pop schließlich wieder zurück ins Hier und Jetzt. 290 km. *Zwei Übernachtungen in einem komfortablen Hotel in Kusadasi.*

7 Fr: Ephesus – Weltstadt der Antike Zwischen Marmorsäulen, Stadthäusern, Ladenpassagen, Thermen und dem großen Theater erweckt Ihre Reiseleiterin in den Ruinen von Ephesus (UNESCO-Welterbe) den Alltag in der schillernden Metropole der Antike zum Leben: Wo wurde gefeilscht, gebadet und Politik gemacht? Und wo traf man sich zu Theateraufführungen oder Gladiatorenspielen? 50 km. Nachmittags und Abends machen Sie, wozu Sie Lust haben: ein Spaziergang auf der Uferpromenade von Kusadasi oder lieber ein Sprung in den Hotelpool oder die türkisblaue Ägäis? Für das Abendessen gibt Ihre Reiseleiterin gerne Tipps.

8 Sa: Perspektiven von Pergamon Mit der Seilbahn schweben wir auf den Burgberg von Pergamon (UNESCO-Welterbe). Zwischen dem Fundament des Zeusaltars, dem spektakulär in den Hang gebauten Theater und dem Trajantempel wird die einstige Pracht der antiken Metropole lebendig – Panorama über die Ägäis-Ebene inklusive. Dank des Audiosets haben Sie Ihre Reiseleiterin übrigens immer im Ohr, auch wenn Sie für das richtige Foto ein paar Meter von der Gruppen entfernt stehen. Der Abend ist frei. Sie können den Tag im Hotelrestaurant ausklingen lassen, oder Sie fahren mit dem Taxi ins Zentrum von Ayvalik, wo Sie zwischen Fischlokalen und Tavernen garantiert Ihr Lieblingsrestaurant finden. 280 km.

Sie brauchen heute ein bisschen Bewegung? Dann lassen Sie einen Teil der Besichtigung des Burgbergs aus und wandern Sie ca. zwei Stunden bergab in die Unterstadt (mittel, ↗0 m ↘200 m)! Auf dem gut befestigten Weg kommen Sie am Demeterheiligtum, den Ausgrabungen am Bau Z und dem Gymnasion vorbei.

9 So: Die Helden von Troia Hoch über der tiefblauen Ägäis schweift der Blick von den Ruinen des antiken Assos übers Meer – bei klarer Sicht bis zur griechischen Insel Lesbos. Anschließend stehen wir an einem Ort, an dem Geschichte und Mythos seit Jahrtausenden miteinander ringen: Troia (UNESCO-Welterbe). Gab es das Trojanische Pferd wirklich? Und wie war das noch mit Achill, Agamemnon und der schönen Helena? Zwischen den Ausgrabungen erzählt Ihre Reiseleiterin von Helden, Göttern und Belagerungen – wirft aber auch einen Blick auf den so berühmten wie umstrittenen Troja-Entdecker Schliemann. 200 km.

10 Mo: Istanbul vom Wasser aus Die Dardanellen überqueren wir auf der längsten Hängebrücke der Welt, einem der spektakulärsten Infrastrukturprojekte der Ära Erdogan. Wie ist gerade die politische Stimmung im Land? Ein Thema Ihrer Reiseleiterin unterwegs. 310 km. Erste Eindrücke von Istanbul sammeln wir auf unserer Bosporus-Bootsfahrt. Am Ufer zieht eine faszinierende Kulisse vorbei: prachtvolle Moscheen mit Kuppeln und Minaretten, elegante Paläste, alte Holzhäuser, Segelyachten und Frachtschiffe. Darüber spannen sich die gewaltigen Brücken, die als Lebensadern zwischen Europa und Asien dienen. Wie wär's am freien Abend mit einem Dachterrassen-Dinner – mit Blick auf die funkelnde Skyline? *Zwei Übernachtungen in einem zentral gelegenen Hotel in Istanbul.*

Sie wollten sich immer schon mal in einem Hamam verwöhnen lassen? Dann verzichten Sie auf die Bosporusfahrt und gönnen Sie sich einen Besuch im türkischen Dampfbad. Von erfahrenen Händen eingeschäumt, durchgeknetet und abgeschrubbt starten Sie voller Energie in den Abend.

11 Di: Zwischen Moschee und Basar Kaum eine Stadt vereint so viele Welten wie Istanbul: In der Hagia Sophia erleben wir die überwältigende Pracht des einstigen Konstantinopel – und einen Kuppelraum, der nichts von seiner Magie verloren hat. Ihre Reiseleiterin entschlüsselt die goldglänzenden Mosaiken, bevor uns das sanfte Licht in die Blaue Moschee gleich gegenüber lockt. Im Ägyptischen Basar betören uns im Anschluss zwischen Teegläsern, Gewürzbergen und exotischen Süßigkeiten die Farben, Düfte und Aromen des Orients. Der Nachmittag gehört Ihnen! Im Großen Basar um Souvenirs feilschen? Ein Abstecher in die hippen Viertel der Stadt oder ein Besuch im prachtvollen Dolmabahce-Palast? Wie es Ihnen gefällt! Wieder vereint, lassen wir uns beim Abendessen in einem Restaurant zum Abschied noch einmal türkische Köstlichkeiten auf der Zunge zergehen.

12 Mi: Güle güle – auf Wiedersehen! Im Laufe des Tages Transfer zum Flughafen (50 km) und Rückflug von Istanbul. Wenn der Abschied schwerfällt – wie wäre es mit einer individuellen Verlängerung in der Metropole am Bosporus?

12 REISETAGE ST 0301

April	Mai	Sept	Okt
10	1	25	2
	29		

Samstag – Mittwoch

Vorschau 2028: 8.4./29.4./27.5./23.9./7.10. Preise ab August 2027.

Mindestteilnehmer 12 (S. 398), Höchstteiln. 25

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 392)
- Linienflug mit Turkish Airlines (Economy, Tarifklasse T) von Frankfurt nach Kayseri und zurück von Istanbul, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 120 €)
- Transfers; Rundreise in bequemem Reisebus
- 11 Übernachtungen im Doppelzimmer, Hotels mit Klimaanlage, meist auch mit Swimmingpool
- Frühstück, 6 Abendessen im Hotel, ein Abendessen in einem typischen Restaurant

bei Studiosus außerdem inklusive

+ Speziell qualifizierte, ortsansässige Studiosus-Reiseleitung
+ Seilbahnfahrt in Pergamon
+ Bootsfahrt auf dem Bosporus
+ Eintrittsgelder (ca. 185 €)
+ Einsatz von Audiosets (S. 395)
+ Trinkgelder im Hotel
+ Reiseliteratur (ca. 26 €)

Wichtige Informationen und AGB

Seite 56 – 59 und ab Seite 384.

Reisepreis ab €	2695	2795	2845	2895
Einzelzimmerzuschlag	500	570	570	570

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 392.

Ballonfahrt 350 € S BFA

Ihre Hotels

Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Ürgüp	3 Dinler	****(*)
Konya	1 Novotel	*****
Pamukkale	1 Colossae Thermal	****(*)
Kusadasi	2 Elite World	*****
Ayvalik▲	1 D Resort	****(*)
Canakkale	1 Kolin	*****
Istanbul	2 The Marmara Pera	****

▲ Termin 10.4.: Hotel Casa Solada****(*), Cunda

Beschreibung der Hotels Dinler und The Marmara Pera ab Seite 58.

Unser Beitrag zum Klimaschutz

Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 1,7 t CO_2e leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 388).

Reisepapiere

Reisepass erforderlich, für Schweizer und deutsche Staatsbürger genügt ein Personalausweis.

Individuelle Verlängerungen

Sie möchten nach der Reise noch länger in Istanbul bleiben? Unser Angebot finden Sie auf Seite 59.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Flüge mit Turkish Airlines ab 15 Flughäfen in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten sowie Zuschläge für Business Class erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/0301.



Klassik

- Kleine Gruppe, zusätzliche und intensivere Besichtigungen
- Umfassende Reise durch die Türkei
- Jeweils drei Übernachtungen in Istanbul, an der Ägäisküste und in Kappadokien
- Bootsfahrt auf dem Bosporus
- Treffen mit einem Musiker bei kappadokischem Wein



Türkei
umfassend

NEU

Eine Reise durch Anatolien ist eine Reise für alle Sinne zwischen Abend- und Morgenland und zugleich eine Zeitreise durch die Kulturgeschichte: Zwischen Catal Hüyük, einer der ältesten Städte der Menschheit, und Istanbul, der pulsierenden Metropole der Gegenwart, springen wir durch die Zeiten nach Troia und Konya, Ephesus und Ankara, Pergamon und Hattusa. Dabei betören uns die Versuchungen des Basars, die Klänge eines Lautenspielers und das Blau der Ägäis. Wir lassen uns von der Märchenwelt der Feenkamine in Kappadokien verzaubern und von den Sinterterrassen in Pamukkale. Und überall erleben wir die sprichwörtliche Gastfreundschaft der Menschen, wenn wir uns ins Teehaus setzen, einen Archäologen treffen oder kappadokischen Wein genießen.

Damit Ihre Reise ein Urlaub ganz nach Ihrem Geschmack wird, hat Studiosus immer wieder Alternativen zum Programm für Sie entwickelt. Moschee und Bosporus interessieren Sie weniger als das Erbe der Antike? Dann besuchen Sie nach dem Topkapi-Palast das Archäologische Museum: Funde aus Istanbul und dem ganzen früheren Osmanischen Reich sind hier zu sehen.

1 Sa: Merhaba, Istanbul! Bahnanreise 1. Klasse zum Flughafen und Flug nach Istanbul. Ein Mitarbeiter von Studiosus holt Sie ab und bringt Sie zum Hotel. 50 km. Dort begrüßt Sie Ihr Studiosus-Reiseleiter, und beim Abendessen im Hotel stimmen wir uns auf unsere Reise ein. *Drei Übernachtungen in einem zentral gelegenen Hotel in Istanbul.*

2 So: Im Topkapi-Palast Auftakt in Istanbul, der schillernden Metropole zwischen Morgen- und Abendland. Als erstes öffnet sich uns die Märchenwelt des Topkapi-Palastes! Schatzkammer und Harem gehören uns! Unter der Kuppel der prachtvollen Süleyman-Moschee vollführen Lichtstrahlen ihren Farbentanz für uns. Und vom Wasser aus zeigt sich Istanbul in voller Schönheit: Die orientalische Skyline, Sommerresidenzen, Minarette und Brücken gleiten auf unserer Fahrt mit einem Privatboot auf dem Bosporus an uns vorüber. Danach Flanieren auf der Istiklal Caddesi oder durch das Viertel Karaköy? Tipps für den freien Abend bekommen Sie von Ihrem Reiseleiter.

3 Mo: Zwischen Europa und Asien Die Hagia Sophia verkörpert die bewegte Geschichte der Stadt, pendelnd zwischen Kirche, Moschee, Museum und wieder Moschee. Gegenüber ihr osmanisches Pendant, die Blaue Moschee, und das stimmungsvolle Gewölbe einer byzantinischen Zisterne. Per Fähre geht es auf die asiatische Seite, nach Kadiköy, wo wir es uns in einem Restaurant schmecken lassen.

4 Di: Zu den Dardanellen Der Ägyptische Basar betört uns zum Beginn des Tages mit den Farben und Gerüchen des Orients. Hinter der Landmauer, die Konstantinopel ein Jahrtausend lang schützte, versteckt sich die Chorakirche – mit ihren herrlich golden schillernden Mosaiken. Kaiser, Sultane, Präsidenten: Auf der Fahrt zu den Dardanellen nimmt Sie Ihr Reiseleiter mit auf eine gedankliche Reise durch die Geschichte Anatoliens bis zur heutigen Türkei unter Präsident Erdogan. Über eines seiner Großprojekte überqueren wir die Meerenge: die Canakkale-1915-Brücke, die längste Hängebrücke der Welt. In Canakkale schauen wir bei einem Raki auf der Hotelterrasse zu, wie die Sonne stimmungsvoll in der Ägäis versinkt. 320 km.

5 Mi: Mythos Troia Metropole der Bronzezeit, Schauplatz des Troianischen Krieges: In Troia (UNESCO-Welterbe) verbinden sich Geschichte und Mythos. Im neuen Museum enträtseln wir Funde aus 3500 Jahren und rollen den Forschungsstand auf. Einfach nur zum Genießen: das Panorama der antiken Stadt Assos auf ihrem Felsen mit dem Meer als schönste Kulisse. Am Abend sind wir in Cunda: An der Uferpromenade findet jeder sein Lieblingsrestaurant. 200 km.

6 Do: Perspektiven von Pergamon In Bergama, dem antiken Pergamon (UNESCO-Welterbe), besuchen wir im Asklepieion den Gott der Heilkunst, dann hievt uns die Seilbahn auf den Burgberg. Die Highlights der Ruinen: das Fundament des Zeusaltars, das Theater und der Ausblick! In der Unterstadt besichtigen wir das Haus Z und das Gymnasium, die jüngsten Grabungsprojekte des Deutschen Archäologischen Instituts, gefördert mit Mitteln der Studiosus Foundation. Weiter geht es nach Kusadasi. 280 km. *Drei Übernachtungen im Badeort Kusadasi.*







Nach dem Besuch von Ephesus noch Lust auf einen Extraausflug? Dann schicken Sie die Gruppe ins Museum und nehmen stattdessen ein Taxi ins ca. 12 km entfernte Dorf Sirince. Zwischen den hübschen weißen Backsteinhäusern verlocken jede Menge Restaurants dazu, auch zum Abendessen zu bleiben.

7 Fr: Weltstadt des Altertums – Ephesus Wieder ein Zeitensprung ins Leben der Antike: Ephesus (UNESCO-Welterbe) beflügelt unsere Fantasie – klirrende Goldmünzen, Wasserrauschen in der Therme, Schritte über Treppenstufen. Das Zuschauerraunen im Theater, die Wissbegier in der Celsus-Bibliothek wirken so greifbar! In Selcuk erwartet uns im Museum die Statue der Artemis von Ephesus. Die Säulen der Basilika erinnern an den Apostel Johannes. Hier treffen wir einen Archäologen, der uns einen Einblick in den Ausgrabungsalltag schenkt. 50 km. Tipps fürs Abendessen heute und morgen hat Ihr Reiseleiter.

8 Sa: Küstenfunde – Milet, Didyma, Priene Start unserer Trilogie: Priene, wo wir unter Pinien zum Theater und zum Tempel der Athene schlendern. Station am Tempel von Didyma. Ob das Apollonorakel noch funktioniert? Vorhersage: Unser Mittagessen in einem Strandrestaurant wird köstlich und ein Sprung ins Meer erfrischend! Finale: die Ausgrabungen der antiken Hafenstadt Milet – mit Theater, Thermen und Naturphilosophie. 160 km.

9 So: Göttliches Aphrodisias Nach Aphrodisias (UNESCO-Welterbe): antikes Zentrum der Bildhauerkunst und der Verehrung der Liebesgöttin. Ziel unserer Neugier: Aphrodite-Tempel, Theater, Stadion. Dann steuern wir auf ein Naturphänomen zu: Wie weiße Muschelschalen, in deren Perlmutt sich das Blau des Himmels fängt, ziehen sich die Sinterterrassen von Pamukkale (UNESCO-Welterbe) den Hang hinauf. Schon die antiken Bewohner des Ortes vertrauten der Heilwirkung heißer Quellen, wie wir in den Ruinen des Kurorts Hierapolis sehen. 270 km.

10 Mo: Durch das Taurusgebirge Mit der humorvollen Prosa des Gelehrten Nasreddin Hodscha und anderen Einblicken in die türkische Seele macht Ihr Reiseleiter die Fahrt durch das Taurusgebirge zum kurzweiligen Erlebnis. In den Ausgrabungen der Stadt Antiochia in Pisidien folgen wir den Spuren des Apostels Paulus. Türkischer Pop holt uns in die Gegenwart zurück, während wir uns Konya nähern. 400 km.

11 Di: Die Mutter aller Städte? Den Spuren des Ordensgründers der Tanzenden Derwische folgen wir in Konya, wo wir auch eine ehemalige Koranschule besichtigen. In Catal Hüyük (UNESCO-Welterbe) finden wir uns in der Jungsteinzeit wieder, in der vielleicht ersten Stadt der Menschheit. Von dort reisen wir weiter in die goldene Seidenstraßen-Ära: In der Karawanserei Sultanhani erfahren wir mehr über Karawanenführer und Märchenerzähler. Am späten Nachmittag sind wir in Kappadokien. 250 km. *Drei Übernachtungen in Ortahisar.*

12 Mi: Märchenwelt in Kappadokien Die Erosion hat in Kappadokien einen bizarren Skulpturenpark geschaffen (UNESCO-Welterbe). Wer mag, schwebt in der Morgendämmerung mit dem Heißluftballon über die Märchenwelt (350 €). Alle zusammen lassen wir unsere Blicke vom höchsten Tuffsteinkegel in Uchisar über die Feenkamine schweifen. Wir erforschen das Tal von Göreme (UNESCO-Welterbe) mit seinen kunstvoll ausgemalten Felsenkirchen. Klangkunst entlockt für uns ein Musiker seiner Saz, einer Art Laute. Perfekte Ergänzung dazu: kappadokischer Wein! 40 km.

Sie möchten auf den Ausflug verzichten und lieber zu Fuß in die magische Welt der Feenkamine eintauchen? Eine der schönsten Wanderungen führt durch das Rote Tal zwischen und auf die Tuffsteinkegel. Mit dem Taxi kommen Sie hin und zurück.

13 Do: Felsenwelten über und unter der Erde In einem Teppichzentrum staunen wir über die feinen Kunstwerke aus Wolle und Seide, im Pasabagi-Tal über die steinernen Kunstwerke, die die Natur geschaffen hat. Im Zelvetal spazieren wir zu geheimnisvollen Kirchen und Höhlenwohnungen, und wir genießen die Landschaft beim Picknick mit Oliven, Fladenbrot und Schafskäse. Dann tauchen wir ab in eine der unterirdischen Städte, die sich die Menschen einst in die Felsen gegraben haben. 60 km.

14 Fr: Rätselhaftes Hattusa Ein Zeitsalto rückwärts katapultiert uns in die Vergangenheit, zu den Hethitern, einer der Supermächte der Bronzezeit. Die Reliefs im Felsheiligtum Yazilikaya geben noch immer Rätsel auf. Und was verraten uns die Tempel, Paläste und Stadtmauern von Hattusa (UNESCO-Welterbe) über diese Hochkultur? Von der alten Hauptstadt Anatoliens in die neue, nach Ankara. In der Umgebung des Hotels haben Sie die Wahl, wo Sie heute Abend essen möchten. 420 km. *Zwei Übernachtungen.*

15 Sa: Hauptstadt Ankara Ankaras Gegensätze: breite Boulevards, großzügige Parks und Shoppingmalls hier, eine Altstadt mit osmanischen Holzhäusern dort. Wir beginnen mit dem archäologischen Museum. Weiter geht es zu Augustustempel (Außenbesichtigung), Zitadelle, Haci-Bayram-Moschee und Mausoleum von Atatürk. Ob er „seine" Türkei noch wiedererkennen würde? Unser Abendessen in einem Restaurant vollendet unsere Reise.

16 So: Auf Wiedersehen! Im Laufe des Tages Transfer zum Flughafen (30 km) und via Istanbul Rückflug nach Hause. Oder haben Sie sich für eine individuelle Verlängerung in Istanbul entschieden?

16 REISETAGE ST 0302

17.4.–2.5. | 29.5.–13.6. | 18.9.–3.10. | 2.10.–17.10.

Samstag – Sonntag

Vorschau 2028: 8.4./27.5./16.9./30.9.
Preise ab August 2027.

Mindestteilnehmer 12 (S. 398), Höchstteiln. 20

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 392)
- Linienflug mit Turkish Airlines (Economy, Tarifklasse T) von Frankfurt nach Istanbul und zurück von Ankara, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 120 €)
- Transfers; Rundreise in bequemem Reisebus
- 15 Übernachtungen im Doppelzimmer, Hotels mit Klimaanlage, meist auch mit Swimmingpool
- Frühstück, ein Mittag- und 2 Abendessen in einem Restaurant, 8 Abendessen im Hotel

bei Studiosus außerdem inklusive

+ Speziell qualifizierte, ortsansässige Studiosus-Reiseleitung
+ Fährfahrten in Istanbul
+ Bootsfahrt in einem Privatboot auf dem Bosporus
+ Seilbahnfahrt in Pergamon
+ Ein Picknick
+ Eintrittsgelder (ca. 310 €)
+ Einsatz von Audiosets (S. 395)
+ Trinkgelder im Hotel
+ Reiseliteratur (ca. 26 €)

Unser Beitrag zum Klimaschutz

Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 2,37 t CO_2e leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 388).

Reisepreis ab €	**3950**	**3990**	**4090**
Einzelzimmerzuschlag	920	930	940

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 392.

Ballonfahrt Kappadokien 350 € S BFK

Ihre Hotels

Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte	Hotel	Landeskategorie
Istanbul	3	Barcelo	*****
Canakkale	1	Kolin	*****
Cunda	1	YundAntik	***
Kusadasi	3	Elite World	*****
Pamukkale	1	Colossae Thermal	****(*)
Konya	1	Novotel	*****
Ortahisar	3	Barcelo Cappadocia	*****
Ankara	2	Occidental	****

Beschreibung der Hotels Barcelo in Istanbul und YundAntik auf Seite 59.

Wichtige Informationen und AGB

Seite 56–59 und ab Seite 384.

Reisepapiere

Reisepass erforderlich, für Schweizer und deutsche Staatsbürger genügt ein Personalausweis.

Individuelle Verlängerungen

Sie möchten vor oder nach der Reise ein paar Tage in Istanbul verbringen? Unser Angebot finden Sie auf Seite 59.

Ihre Flugmöglichkeiten

z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa/SunExpress ab Frankfurt mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Flüge mit Turkish Airlines ab 15 Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten sowie Zuschläge für Business Class erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/0302.



- Eine Woche in der Märchenlandschaft Kappadokiens
- Uralte Felsenkirchen und magische Landschaften
- Eine leichte Wanderung im Roten Tal
- Treffen mit einem Saz-Musiker
- Picknick in idyllischer Landschaft
- Kein Hotelwechsel
- Termine mit kleiner Gruppe und Übernachtungen in einem Höhlenhotel



Kappadokien

im Märchenland der Feenkamine

Kappadokien beflügelt die Fantasie: Wo Vulkane einst Lavafeuer und Aschewolken in den Himmel spuckten, haben Wind und Wetter eine Wunderwelt aus Tuffstein geformt. Diese Studiosus-Reise führt mitten hinein ins Märchenland der Feenkamine. Wir entdecken Wohnhöhlen und bemalte Felsenkirchen, erforschen die unterirdische Stadt von Özkonak, spazieren zwischen Riesenpilzen, Mützenbergen und anderen Steinskulpturen, und wandern durch eines der schönsten Täler der Region. Beim Stöbern und Feilschen auf einem lebhaften Markt oder im Gespräch mit einem Klosterwächter sind wir mitten im anatolischen Alltag und immer wieder verführt uns die außergewöhnliche Landschaft mit ihren stets neuen Stimmungen zum Träumen. Und bei zwei Terminen können Sie in einem der berühmten Höhlenhotels übernachten.

1 **So: Hos geldiniz! Willkommen!** Bahnanreise 1. Klasse zum Flughafen und Flug mit Turkish Airlines über Istanbul nach Kayseri. Transfer zum Hotel (70 km), wo Sie am Abend Ihre Studiosus-Reiseleiterin begrüßt. Mit einer bunten Auswahl türkischer Vorspeisen starten wir in unser Willkommensdinner und schmecken uns häppchenweise in das türkische Lebensgefühl hinein. *Sieben Übernachtungen in Ürgüp.*

2 **Mo: Im Land der Feenkamine** Es war einmal ein Land, in dem die Natur die unglaublichsten Kapriolen schlug: Die Märchenlandschaft Kappadokiens (UNESCO-Welterbe) schauen wir uns zunächst von oben an. Vom höchsten Tuffsteinkegel in Uchisar schweifen unsere Blicke über die bizarren Fantasiegebilde der Natur: Riesenpilze, Zipfelmützen und Wellenberge – ein steingewordenes Traumreich für Zauberfeen und Trollkönige. Und uns! Neugierig tauchen wir ein in diese surreale Welt. Beim Rundgang in Göreme (UNESCO-Welterbe) entdecken wir das frühe Christentum – in den weichen Tuffstein gegrabene Kirchen, kunterbunt bemalt. Wir nutzen eine der geräumigen Höhlen als Konzertsaal: Ein Musiker spielt uns die melancholischen Melodien seiner Heimat auf der Saz, einer Art Laute, vor. Ein ausgesprochen stimmungsvoller Tagesausklang! 30 km.

3 **Di: Picknick im Tal der Mönche** Wer Kappadokien heute aus einer ganz besonderen Perspektive erleben möchte, startet vor dem Tagesprogramm in der Stille der Morgendämmerung zu einer Fahrt im Heißluftballon (350 €) und schwebt andächtig über die magische Landschaft. Alle gemeinsam fahren wir nach Mustafapasa mit seinen kunstvoll verzierten Steinhäusern. In diesem einst griechischen Dorf sind die Folgen des griechisch-türkischen Bevölkerungsaustausches von 1923 bis heute zu spüren, berichtet Ihre Reiseleiterin. Ein Stück weiter empfängt uns in märchenhafter Stille das Soganlital, in dem byzantinische Mönche einst eine Eremitenkolonie errichtet haben. Durch die idyllische Landschaft spazieren wir zu den steinalten Felsenkirchen – und unserem Picknick mit Schafskäse, Fladenbrot und frischem Gemüse entgegen. Auf der Rückfahrt machen wir Halt an den Ruinen des Keslik-Klosters und plaudern beim Tee mit dem Wächter. 100 km.

Für alle, die Lust auf Extratouren haben, hat Studiosus immer wieder Alternativen zum Programm entwickelt. Wenn Sie heute lieber mehr Bewegung möchten statt ins Soganlital zu fahren, wandern Sie in der Nähe von Mustafapasa durch das wenig besuchte Gomeda-Tal (ca. 2 Std., leicht, ↗100 m ↘100 m): Auch hier gibt es zwischen den Felsformationen jede Menge Höhlenwohnungen und Kirchen zu entdecken. Wo Sie der Bus auf der Rückfahrt nach Ürgüp wieder mitnimmt, erfahren Sie von Ihrer Reiseleiterin.





4 Mi: Im Herzen Anatoliens – Kayseri Eine typisch türkische Stadt mitten in Anatolien: Kayseri. Zunächst besuchen wir am Stadtrand die Ruinen der alten assyrischen Handelskolonie Kültepe, dann sehen wir uns die Funde von dort im Archäologischen Museum an. Die Bauten der Seldschuken, die die Stadt prägen, bestaunen wir in der Zitadelle und im Hunat-Hatun-Komplex, einer Moschee mit Grabstätten und islamischer Hochschule. Und ganz in der Gegenwart sind wir auf unserem Streifzug über den Basar. 180 km.

Lieber mehr Feenkamine statt Ausflug nach Kayseri? Dann fahren Sie stattdessen mit dem Taxi nach Uchisar und wandern von dort durch das Taubental nach Göreme (ca. 2 Stunden, leicht, ↗0 m ↘200 m). Ihre Reiseleiterin hilft Ihnen bei der Organisation und engagiert auf Wunsch auch einen ortskundigen Wanderbegleiter für Sie.

5 Do: Christentum und Islam Obst, Gemüse, Gewürze und Trockenfrüchte – auf dem Wochenmarkt in Gülsehir wird hoch gestapelt, gefeilscht und getratscht. Uns zieht es weiter zu den farbenfrohen Fresken der Johanneskirche, danach zu einer islamischen Gedenkstätte. Gläubige Aleviten pilgern nach Hacibektas, zum Grab des Ordensgründers Haci Bektas Veli. Was Aleviten und sunnitische Muslime trennt und verbindet erfahren wir gleich vor Ort. Am Nachmittag verschwinden wir unter der Erde: In Özkonak geht es mehrere Stockwerke in die Tiefe, denn der ganze Ort wurde hier tiefergelegt. Unterirdisch eine überirdische Atmosphäre! Wieder an der Oberfläche, bummeln wir durch Avanos: Das Dorf steht ganz im Zeichen der Töpferkunst. Zum Abschluss des Tages schauen wir uns eine alte Karawanserei an – und wer möchte, bleibt bis zum Abend und sieht dem Tanz der Derwische zu. 130 km.

6 Fr: Freizeit oder Schluchtenwanderung Ein freier Tag mit Ihrem ganz eigenen Programm in Ürgüp: Bummeln Sie durch den Ort, setzen Sie sich mit den Einheimischen in den Teegarten oder unternehmen Sie eine Radtour in die Umgebung. Wenn Sie Lust haben, können Sie Ihre Reiseleiterin auf eine Wanderung (ca. 4 Std., leicht bis mittel, ↗50 m ↘150 m) durch die beeindruckende Ihlaraschlucht begleiten (95 €). Zwischen 150 m hohen Tuffwänden folgen wir dem Fluss Melendiz Suyu, blicken zwischen Pappeln, Weiden und Zypressen ins Tal und ab und an in eine der Felsenkirchen, die fleißige Mönche in den Tuffstein gegraben und mit Fresken bemalt haben. Fahrtstrecke 190 km.

7 Sa: Steinwellenreiten im Roten Tal Filmreife Fantasykulisse: Spitze Felspyramiden und ausgewaschene Hügel in rotem Tuff legen das Gelände in Falten und Wellen – ein El Dorado für Hobbyfotografen und eines der schönsten Täler Kappadokiens! Wir wollen ganz nah ran an die Motive und durchqueren das Rote Tal zu Fuß (ca. 2 Std., leicht bis mittel, ↗0 m ↘150 m). Noch mehr fantastische Tuffsteinkegel begegnen uns im Pasabagital, zahllose Höhlenbauten im Zelvetal. Kunststücke ganz anderer Art sehen wir in einem Teppichzentrum: Hier erfahren wir, wie die gewebten Träume entstehen und was einen wertvollen Teppich auszeichnet. Abends – an einem mystisch schönen Platz – beobachten wir, wie die Sonne beim Untergehen den Tuffstein küsst, trinken kappadokischen Wein und freuen uns, diese einmalige Landschaft so intensiv erlebt zu haben. 50 km. Was kann das noch toppen? Unser Abschiedsessen in einem Restaurant!

Statt Wandertour lieber Wellnessprogramm? Dann bleiben Sie in Ürgüp und besuchen Sie dort einen Hamam. Lassen Sie sich massieren und genießen Sie Wellness auf Türkisch. Danach fühlen Sie sich wie neu geboren!

8 So: Abschied vom Märchenland Im Laufe des Tages Transfer zum Flughafen von Kayseri und via Istanbul Rückflug nach Hause.

Ihre Hotels

Ürgüp, Hotel Dinler****(*)

Das Hotel liegt am Rande der kleinen Stadt Ürgüp, inmitten der berühmten kappadokischen Landschaft. Die 188 Zimmer sind mit Klimaanlage, WLAN, Sat.-TV, Minibar, Safe und Föhn ausgestattet, die gemütlichen Aufenthaltsräume mit offenem Kamin bieten eine gediegene Atmosphäre. In mehreren Bars und Restaurants sorgt man gern für Ihr leibliches Wohl, und nach einem erlebnisreichen Tag können Sie am Swimmingpool, im Hallenbad oder in einem türkischen Bad mit Sauna entspannen. Eine Abbildung des Hotels finden Sie auf Seite 58.

Ürgüp, Hotel Utopia Cave*****

Mit ihren insgesamt 60 Zimmern und Suiten fügt sich die Hotelanlage harmonisch und fantasievoll in den Felshang am Rande des Ortskerns von Ürgüp ein. Dabei sind die stilvoll eingerichteten Zimmer in den Hang hineingebaut und haben den Charakter von Höhlenwohnungen mit allen Annehmlichkeiten wie Klimaanlage, WLAN, Sat.-TV, Minibar, Kaffee-/Teezubereiter, Safe und Föhn. Verschiedene Terrassen und ein hübscher Garten laden zum Verweilen ein, zur Entspannung steht ein Spa-Bereich mit türkischem Bad und Pool zur Verfügung. Das Restaurant bietet morgens und abends ein reichhaltiges Buffet aus regionalen Zutaten und Gerichten. Nach einem kurzen Spaziergang erreichen Sie die zahlreichen Bars, Cafés, Teehäuser und Restaurants von Ürgüp. Eine Abbildung des Hotels finden Sie auf Seite 58.

8 REISETAGE	ST	0309
Mai	23[K]	30
September	12	19[K] 26

Sonntag – Sonntag
[K] Kleine Gruppe, höchstens 15 Teilnehmer. Übernachtungen im Hotel Utopia Cave

Vorschau 2028: 14.5./28.5./10.9./17.9./24.9. Preise ab August 2027.

Höchstteilnehmerzahl:	25	25	15	15
Mindestteilnehmerzahl (S. 398):	12	12	10	10

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 392)
- Linienflug mit Turkish Airlines (Economy, Tarifklasse T) von Frankfurt nach Kayseri und zurück, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 125 €)
- Transfers; Ausflüge in bequemem Reisebus
- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer im Hotel Dinler bzw. im Hotel Utopia Cave
- Halbpension (Frühstück, 6 Abendessen im Hotel und ein Abendessen im Restaurant; Termine im Hotel Utopia: 7 Abendessen im Hotel)

bei Studiosus außerdem inklusive

+ Speziell qualifizierte, ortsansässige Studiosus-Reiseleitung
+ Ein Picknick
+ Eintrittsgelder (ca. 60 €)
+ Einsatz von Audiosets (S. 395)
+ Trinkgelder im Hotel
+ Reiseliteratur (ca. 26 €)

Reisepreis ab €	2045	2095	2895	2975
Einzelzimmerzuschlag	310	310	730	730

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 392.

Ballonfahrt	350 € S BFA
Ausflug Ihlaraschlucht	95 € S IHL

Ihr Hotel

Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Ürgüp	7 Dinler	****(*)

Termine 23.5., 19.9.: Übernachtungen im Hotel Utopia Cave*****

Unser Beitrag zum Klimaschutz
Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 1,62 t CO_2e leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 388).

Wichtige Informationen und AGB
Seite 56 – 59 und ab Seite 384.

Reisepapiere
Reisepass erforderlich, für Schweizer und deutsche Staatsbürger genügt ein Personalausweis.

Individuelle Verlängerungen
Möchten Sie vor oder nach der Reise ein paar Tage individuell in Istanbul oder am Meer in Kusadasi verbringen? Unser Angebot finden Sie auf Seite 59.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Flüge mit Turkish Airlines und SunExpress ab 13 Flughäfen in Deutschland, Österreich und der Schweiz.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten sowie Zuschläge für Business Class erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/0309.



- Die Höhepunkte in Zentralanatolien und im türkischen Teil Mesopotamiens
- UNESCO-Welterbestätten Kappadokien, Nemrut Dag und Göbekli Tepe
- Bootstour auf dem Euphrat
- Flair des Orients in der Südosttürkei
- Sehr guter Hotelstandard in Kappadokien, Gaziantep und Sanliurfa



Südosttürkei

Kappadokien, Nemrut Dag & Euphrattal

Zwischen Anatolien und Mesopotamien, dem legendären Zweistromland zwischen Euphrat und Tigris, begegneten sich seit jeher die Völker. So ist dieser Landstrich bis heute ein Mosaik verschiedenster Kulturen und Legenden. Steinchen für Steinchen setzt diese kompakte Reise die eindrucksvollsten Stätten für Sie zusammen. Von Feenkaminen, Felsenkirchen und Höhlenwohnungen in Kappadokien über den Nemrut Dag mit seinen monumentalen Skulpturen bis zur Prophetenstadt Sanliurfa. Sie stehen am Göbekli Tepe an der Wiege der Zivilisation, erleben zauberhaftes Orientflair und modernen türkischen Alltag. Und immer wieder werden Sie freundlich empfangen – im Kaffeehaus, auf dem Basar und im Gespräch mit einem Musiker.

1 Sa: Willkommen in der Türkei! Bahnanreise 1. Klasse zum Flughafen und Flug mit Turkish Airlines über Istanbul nach Kayseri. Sie werden am Flughafen erwartet und zu Ihrem Hotel bei Ürgüp gebracht. 70 km. Dort begrüßt Sie herzlich Ihre Studiosus-Reiseleiterin, und beim Abendessen mit ersten türkischen Köstlichkeiten stimmen wir uns auf unsere Reise ein. *Drei Übernachtungen in einem komfortablen Hotel am Ortsrand von Ürgüp in Kappadokien.*

2 So: Göreme und seine Höhlen In Kappadokien war eine naturbegabte Baumeisterin am Werk, die eine bizarre Szenerie aus Farben und Formen, Kratern und Kegeln entworfen hat: die Erosion. Zuerst lassen wir in Uchisar vom höchsten Tuffsteinkegel den Blick über diesen Skulpturenpark der Natur (UNESCO-Welterbe) schweifen. Dann tauchen wir zu Fuß (ca. 1,5 Std., leicht bis mittel, ↗0 m ↘150 m) in die Zauberwelt der Feenkamine im Roten Tal ein. Göreme (UNESCO-Welterbe) mit seinen farbenfrohen byzantinischen Höhlenkirchen nehmen wir genau unter die Lupe. Wenn ein Wandgemälde es Ihnen besonders angetan hat, lösen Sie sich ruhig aus der Gruppe – dank des Audiosets haben Sie Ihre Reiseleiterin stets am Ohr. Stimmungsvoller Tagesausklang: Bei einem Glas kappadokischen Weins lauschen wir in einer Höhlenwohnung den orientalischen Melodien, die ein Musiker seiner Saz, einer Art Laute, entlockt. 50 km.

3 Mo: Von Über- und Unterwelten Die frühen Vögel können Kappadokien heute aus luftiger Perspektive erleben: im Morgengrauen mit einem Heißluftballon über der Landschaft schwebend (350 €). Alle gemeinsam erkunden wir dann auf kurzen Spaziergängen die bizarren Felsformationen im Pasabagi- und im Zelvetal – jeder Blick eine neue Überraschung! Danach wird es unterirdisch: In Özkonak steigen wir etliche Etagen in die Wohn- und Vorratsräume einer Höhlenstadt hinab. Wieder an der Oberfläche, bummeln wir durch die malerischen Gassen der Töpferstadt Avanos. Unter den bunten Keramiken findet sich bestimmt das ein oder andere Souvenir. 60 km.

Damit Ihre Reise ein Urlaub ganz nach Ihrem Geschmack wird, hat Studiosus immer wieder Alternativen zum Programm für Sie entwickelt. Wenn Sie heute auf den Tagesausflug verzichten, können Sie stattdessen auf Wanderschaft zu den Feenkaminen gehen: zum Beispiel im Liebestal mit unzähligen dieser Felsskulpturen.







4 Di: Kurzweilige Reise durch Zentralanatolien Wir schauen in einem Teppichzentrum vorbei, wo wir uns ansehen, wie die farbenfrohen Kunstwerke des Orients entstehen, und von der langen Tradition der Webkunst hören. Auch die Geschichte der Handelsstadt Kayseri reicht weit zurück: Begleiten Sie Ihre Reiseleiterin auf den Spuren der seldschukischen Vergangenheit. Wir besichtigen die Zitadelle und den Hunat-Hatun-Komplex mit Grabstätten und einer ehemaligen islamischen Hochschule. Die Fahrt durch das anatolische Bergland Richtung Mesopotamien lässt uns Zeit, uns ausgiebig ins türkische Lebensgefühl zu versenken – musikalisch mit den Klängen moderner türkischer Musik von Tarkan bis Sertab Erener. Top-Gesprächsthemen im türkischen Alltag sind Fußballdramen, Inflation, Zukunftsträume: Ihre Reiseleiterin erzählt, was die Menschen im Land bewegt. Zum Abendessen sind wir in Gaziantep. 400 km auf gut ausgebauten Straßen. *Zwei Übernachtungen in Gaziantep.*

5 Mi: Am Euphrat, dem biblischen Strom In Gaziantep treffen Anatolien und Mesopotamien aufeinander: Im Basarviertel tauchen wir ein in die Geschäftigkeit des Orients. Natürlich knabbern wir auch leckere Pistazien und kosten süße Baklava, die Stars von Gaziantep, während wir das Kaleidoskop an Farben und Düften auf uns wirken lassen. Die weltweit größte Sammlung von Mosaiken aus römischer Vergangenheit erwartet uns im Zeugma-Museum. Hier wird sorgsam verwahrt, was man vor der Überflutung durch den Birecik-Stausee retten konnte. Fluch oder Segen? Die Staudammprojekte am Euphrat bescherten der Region ihren Aufschwung, berichtet Ihre Reiseleiterin. Am Nachmittag unternehmen wir eine Bootstour auf dem gezähmten biblischen Strom durch die eindrucksvolle Landschaft, garniert von der römischen Festung Rumkale und halb versunkenen Dörfern. Busstrecke 200 km. Tipps für das Abendessen bekommen Sie von Ihrer Reiseleiterin.

Wenn Sie heute auf den Ausflug zum Euphrat verzichten möchten, bleiben Sie stattdessen in Gaziantep und gönnen Sie sich einen ausgiebigeren Streifzug durch den Basar. Nicht nur Pistazien gibt es zu probieren, sondern auch köstlichen Granatapfelsirup!

6 Do: Magischer Nemrut Dag Früher Hethiter und Assyrer, Römer und Perser, heute Türken, Kurden, Araber und Aramäer: Der Südosten der heutigen Türkei war stets Grenzland und eine Region der Übergänge – und nicht immer friedlich. Auf dem Weg in die Berge entwirrt Ihre Reiseleiterin für Sie die vielen Fäden der Geschichte, die sich hier verschlungen haben, und erhellt die heutige Situation. Nach einem Halt an der römischen Cenderebrücke steuern wir dem nächsten Höhepunkt entgegen: dem Nemrut Dag mit dem Grabhügel von Antiochos I. (UNESCO-Welterbe). Der etwa halbstündige Aufstieg auf den Gipfel lohnt sich: Monumentale Statuen halten eindrucksvoll Totenwache und blicken mit uns über die weite Landschaft. Übernachtung und Abendessen in einem Hotel am Stadtrand von Adiyaman. 290 km.

7 Fr: In Abrahams Heimat Wir überqueren erneut den Euphrat, um nach Sanliurfa, dem früheren Edessa, zu fahren. 165 km. Dort unternehmen wir eine kurzweilige Zeitreise durch die Geschichte im Archäologischen Museum und tauchen dann in die Welt des Orients ein: Im Basarviertel sehen wir Schmiede, Schneider und Tischler bei der Arbeit, riechen und schmecken uns durch das üppige Angebot an Gewürzen und Süßem und gönnen uns wie die Einheimischen eine Tasse Mokka im Kaffeehaus. Die Prophetenstadt gilt als Geburtsort Abrahams, den alle drei großen Religionen des Nahen Ostens ihren Stammvater nennen. Wir pilgern zur Geburtsgrotte, zu den heiligen Teichen und zur Moschee und lassen uns von der besonderen Atmosphäre dieses Ortes bezaubern. Vielleicht möchten Sie auch am Abend hierbleiben? Was heute auf den Tisch kommt, entscheiden Sie. *Zwei Übernachtungen in Sanliurfa.*

8 Sa: Am Anfang war das Bier? Der Anfang der Zivilisation und fast schon das Ende unserer Reise: Göbekli Tepe (UNESCO-Welterbe): Die Funde haben wir gestern im Museum bestaunt, heute fahren wir hinaus zur Ausgrabungsstätte. Markieren die rätselhaften Reliefstelen die älteste Kultstätte der Welt? Wurden hier die ersten Menschen sesshaft, um Bier zu brauen? Hier gibt es noch immer mehr Fragen als Antworten. Bekommen wir mehr in der Stätte von Karahan Tepe, das erst vor Kurzem entdeckt wurde? Hier treffen wir einen Archäologen, der die jüngsten Erkenntnisse zu diesen frühzeitlichen Stätten mit uns teilt. Beim Abendessen in einem Grillrestaurant genießen wir ein letztes Mal türkische Köstlichkeiten wie Lammfleisch, Köfte und gegrilltes Gemüse. 130 km.

9 So: Abschied von der Türkei Im Laufe des Tages Flug mit Turkish Airlines von Sanliurfa nach Istanbul und von dort Weiterflug nach Hause. Oder möchten Sie noch ein paar Tage auf eigene Faust in Istanbul verbringen?

Sicherheitslage in der Osttürkei

Bitte beachten Sie unsere Hinweise auf Seite 57.

9 REISETAGE ST 0307

April	Mai	Sept	Okt
10	8	18	9
24		25	

Samstag – Sonntag

Vorschau 2028: 8.4./22.4./13.5./9.9./23.9./7.10. Preise ab August 2027.

Mindestteilnehmer 12 (S. 398), Höchstteiln. 25

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 392)
- Linienflug mit Turkish Airlines (Economy, Tarifklasse T) von Frankfurt nach Kayseri und zurück von Sanliurfa, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 120 €)
- Transfers; Rundreise in bequemem Reisebus, am Nemrut Dag in Minibussen
- 8 Übernachtungen im Doppelzimmer, Hotels mit Klimaanlage, meist auch mit Swimmingpool
- Frühstück, 5 Abendessen im Hotel, ein Abendessen in einem typischen Restaurant

bei Studiosus außerdem inklusive

+ Speziell qualifizierte, ortsansässige Studiosus-Reiseleitung
+ Bootsfahrt auf dem Euphrat
+ Eintrittsgelder (ca. 90 €)
+ Einsatz von Audiosets (S. 395)
+ Trinkgelder im Hotel
+ Reiseliteratur (ca. 26 €)

Wichtige Informationen und AGB

Seite 56 – 59 und ab Seite 384.

Reisepreis ab €	2595	2645
Einzelzimmerzuschlag	375	375

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 392.

Ballonfahrt Kappadokien 350 € S BFK

Ihre Hotels

Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Ürgüp	3 Mustafa Cappadocia	****(*)
Gaziantep	2 Tugcan	*****
Adiyaman	1 Dedeman Park	****
Sanliurfa	2 Hilton Garden Inn	*****

Beschreibung der Hotels Mustafa Cappadocia und Hilton Garden Inn auf Seite 58.

Unser Beitrag zum Klimaschutz

Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 1,73 t CO_2e leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 388).

Reisepapiere

Reisepass erforderlich, für Schweizer und deutsche Staatsbürger genügt ein Personalausweis.

Individuelle Verlängerungen

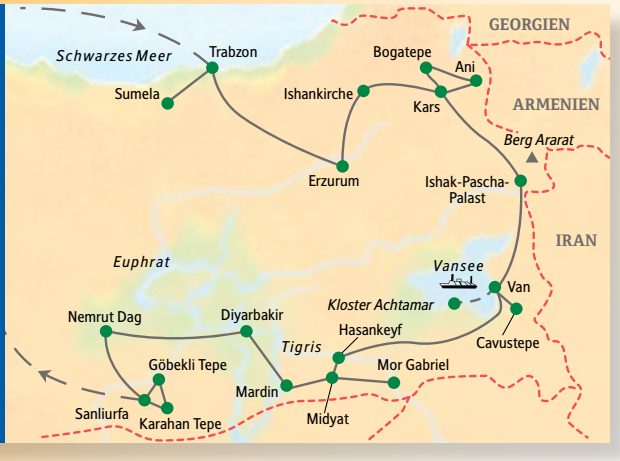
Sie möchten vor oder nach der Reise noch ein paar Tage individuell in Istanbul verbringen? Unser Angebot finden Sie auf Seite 59.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Flüge mit Turkish Airlines ab 15 Flughäfen in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten sowie Zuschläge für Business Class erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/0307.



- Umfassende Reise zu den Höhepunkten der Osttürkei
- Grandiose Berglandschaften zwischen Schwarzmeerküste und Vansee
- Flair des Orients im Südosten
- Mit Nemrut Dag und Göbekli Tepe
- Viele Treffen und Begegnungen mit den Menschen vor Ort



Osttürkei

vom Schwarzen Meer zum Euphrat

Der ferne Osten der Türkei: Beeindruckende Landschaften zwischen der grünen Schwarzmeerküste, dem majestätischen Berg Ararat und der wüstenhaften Ebene von Mesopotamien, in denen in Jahrtausenden ein Mosaik verschiedenster Kulturen entstanden ist. Wir besuchen armenische, georgische und syrische Klöster, orientalisch-arabische Basare und die vermutlich älteste Kultstätte der Welt. Wir stehen am türkis glitzernden Vansee, am Gipfel des Nemrut Dag und an den Ufern von Euphrat und Tigris, plaudern mit Dorfbewohnern, einem Musiker, einem syrischen Christen und einem Archäologen und genießen vom goldenen Van-Frühstück über Zuckermandeln bis zum würzigen Cay die kulinarischen Spezialitäten der Region.

1 Sa: Willkommen in der Türkei! Bahnanreise 1. Klasse zum Flughafen und Flug mit Turkish Airlines über Istanbul nach Trabzon. Sie werden am Flughafen erwartet und zum Hotel gebracht. Hier stimmt Sie Ihre Reiseleiterin beim Abendessen mit ersten Köstlichkeiten auf die kommenden Tage ein. *Zwei Übernachtungen in Trabzon in einem Hotel am Schwarzen Meer.*

2 So: Sumela-Kloster und Trabzon Wie eine Erscheinung taucht das griechisch-orthodoxe Kloster Sumela vor uns auf: steinaltes Gemäuer, das sich an die steile Felswand klammert. Der Blick ins freskengeschmückte Innere ist so beeindruckend wie die Sicht ins Tal. Der Nachmittag gehört Trabzon: Die Hagia Sophia ist eine der schönsten byzantinischen Kirchen des Landes. In der Jugendstilvilla von Atatürk gedenken wir des Gründervaters der türkischen Republik: Wie steht es um sein Erbe in der heutigen Türkei? 100 km. Die Küche der Schwarzmeerküste kosten wir in einem Restaurant.

Oft schlägt Studiosus Alternativen zum Programm vor. Ob Sie darauf Lust haben, entscheiden Sie nach Urlaubslaune. Wenn Sie auf Sophienkirche und Atatürkvilla verzichten, können Sie Trabzon individuell erleben: die Ortahisar-Moschee, den Atapark oder türkische Badefreuden in einem Hamam!

3 Mo: Erzurum – Stadt der schwarzen Diamanten Unsere Fahrt durchs Pontische Gebirge führt in die Universitätsstadt Erzurum. Wir besuchen die Bauten aus der Seldschuken-Zeit und erforschen auf dem Basar, was es mit den „Schwarzen Diamanten" auf sich hat. Beim Tee lauschen wir einem Musiker, der für uns seine Laute zum Klingen bringt, und plaudern mit ihm über seinen Alltag und seine Lieder. Abendessen in einem Restaurant. 260 km.

4 Di: Verborgene Kirchen In der majestätischen Bergwelt verstecken sich so viele georgische Kirchen und Klöster, dass die Gegend auch der „Georgische Athos" genannt wird. An der Kirche von Ishan (Außenbesichtigung) gönnen wir uns inmitten der herrlichen Landschaft ein Picknick mit Fladenbrot, Schafskäse, Oliven und anderen Leckereien. Zum Abendessen sind wir in Kars. 320 km. *Zwei Übernachtungen in Kars.*

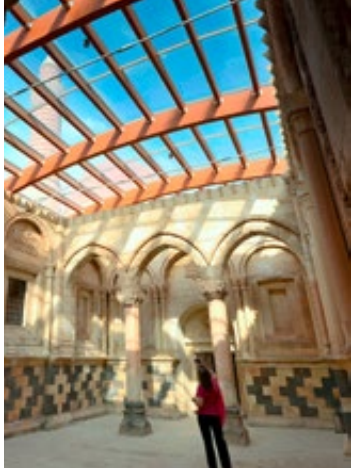
5 Mi: Türkisch-armenisches Grenzland Türkisch, armenisch, russisch: Wie kaum eine andere Stadt spiegelt Kars die wechselvolle Geschichte der Gegend wider. Nach unserem Spaziergang erwarten uns die Ruinen von Ani (UNESCO-Welterbe), der antiken Hauptstadt Armeniens: Die Fresken in den Kirchen bezeugen die einstige Pracht. Alles Käse in Bogatepe? Weit gefehlt! Das Käsemuseum, das mit Mitteln der Studiosus Foundation unterstützt worden ist, und die freundlichen Dorfbewohner erzählen uns von nachhaltiger Milchwirtschaft. Das Ergebnis dürfen wir verkosten. 180 km. Wohin es in Kars zum Abendessen geht, bestimmen Sie selbst.

Sie möchten auf die Besichtigung von Ani verzichten? Dann erkunden Sie den spannenden Kultur- und Architekturmix von Kars doch auf eigene Faust! Und steigen Sie auf die Burg hinauf! Die Aussicht lohnt jede Anstrengung.

6 Do: Erhabener Ararat, erhebender Vansee Wortwörtlich ein Höhepunkt unserer Reise: der Blick auf den Gipfel des Ararats mit seinen über 5000 Metern Höhe. Noahs Arche soll hier angelandet sein. Vor der Kulisse des Berges erhebt sich der Ishak-Pascha-Palast, der seldschukische, osmanische, persische, armenische und georgische Elemente kunstvoll in sich vereint. Nach Überqueren des Tendürek-Passes (2644 m) begreifen wir, dass Höhepunkte auch in der Tiefe liegen können: Der Vansee strahlt uns im schönsten Türkis entgegen. 370 km. *Drei Übernachtungen in Van in einem Hotel direkt am See.*

7 Fr: Die Schätze von Van Die erste Entdeckung des Tages: die Vielfalt zum Frühstück, für die Van berühmt ist. Noch reichhaltiger ist nur das Erbe des altorientalischen Reichs von Urartu, dessen Hauptstadt Van war. Wir lernen es im Museum







kennen. Anschließend erkunden wir die Festungsanlage Cavustepe mit den Überresten von Werkstätten, Zisternen und Tempeln. Von der Tuspa-Burg in Van genießen wir den Blick in die Abendsonne über dem See!

8 Sa: Das Kloster Achtamar In Van begegneten sich Kulturen und Handelswege seit jeher, vor allem beim Teppichhandel. Wie die Wunderwerke der Knüpfkunst entstehen, schauen wir uns in einem Teppichzentrum an. Für den Weg über den Vansee zum Kloster Achtamar wählen wir statt fliegendem Teppich aber ein Boot. Die meisterhaften Reliefs der Heiligkreuzkirche geben ebenso perfekte Postkartenmotive ab wie See, Kloster und Gebirgsketten. Busstrecke 140 km.

9 So: Vom Vansee nach Mesopotamien Auf der ehemaligen Seidenstraße passieren wir Überreste alter Karawansereien und treffen im Tal des Tigris auf Hasankeyf: Die mittelalterliche Stadt ist fast vollständig vom Wasser des Stausees verschluckt worden. Vom Widerstand gegen das Stauseeprojekt berichtet Ihre Reiseleiterin. Am späten Nachmittag in Midyat lassen wir uns von der Atmosphäre des Orients bezaubern: bei Limonade aus rotem Basilikum auf einer der Dachterrassen im Licht der untergehenden Sonne! Wer mag, bleibt auch zum Abendessen hier. Wir übernachten in einem wunderschön restaurierten Herrenhaus in der Altstadt. 390 km.

10 Mo: Syrische Kirchen und Klöster Midyat ist der Mittelpunkt des Turabdin, einer christlich geprägten Region in der Südosttürkei. Auf unserem Rundgang durch die Stadt treffen wir einen Mitarbeiter des Turabdin Instituts zum Tee und erfahren von ihm, wie und wo die syrisch-orthodoxe Gemeinde heute lebt. Nach unserem Besuch im Kloster Mor Gabriel genießen wir am Rande des Dorfes Hah die andächtige Stimmung in der kleinen Mutter-Gottes-Kirche mit ihrer eindrucksvollen Architektur. Weiter geht es nach Mardin, wo wir im Hotel zu Abend essen. 170 km. *Zwei Übernachtungen in Mardin.*

In Goldgräberstimmung? Midyat ist bekannt für seinen Silber- und Goldschmuck. Bleiben Sie also hier und verzichten Sie stattdessen auf das Kloster Mor Gabriel und die Kirche in Hah. Wann und wo Sie die Gruppe zur Weiterfahrt nach Mardin abholt, verrät Ihnen Ihre Reiseleiterin.

11 Di: Mardin: Zauber des Orients Wir besichtigen das Kloster Deyrul Zafaran, einst der geistige Mittelpunkt des syrisch-orthodoxen Christentums, spazieren zu den Mauern, Zisternen und Felsgräbern der byzantinischen Festungsstadt Dara und sind in einem Gästehaus zu Gast zum Mittagessen. 70 km. Zurück in Mardin lassen wir uns durch die Stadt treiben, besuchen Moscheen und Kirchen und probieren blaue Zuckermandeln auf dem Basar. Immer wieder schweifen unsere Blicke zwischen den Türmen hindurch hinaus in die weite mesopotamische Ebene – ein Traum wie in 1001 Nacht! Wo Sie heute Abend traumhaft dinieren können, verrät Ihnen Ihre Reiseleiterin.

12 Mi: In Diyarbakir In der Burg Zerzevan stoßen wir auf ein Mithras-Heiligtum und hören von dieser persischen Licht-Religion aus der Römerzeit. Auf der Fahrt nach Diyarbakir interessiert uns die aktuelle Situation der kurdischen Minderheit: Wird nach der Auflösung der PKK nun ein friedliches Kapitel in der Region aufgeschlagen? Der heiteren Stimmung in der Stadt sind die schweren Jahre nicht anzumerken. Nach einem Tee am Ufer des Tigris bewundern wir die Stadtmauern (UNESCO-Welterbe), besuchen die Ulu-Moschee und den stimmungsvollen Innenhof eines Handelshauses. Zu Abend speisen wir im Gewölbe eines früheren Hamam. 100 km.

13 Do: Auf den Nemrut Dag Wir überqueren den Euphrat, machen Halt an der römischen Cenderebrücke und steuern auf einen weiteren Höhepunkt der Reise zu: den Nemrut Dag. Vielleicht kennen Sie die Bilder von den gigantischen Statuenköpfen an der Bergspitze (UNESCO-Welterbe), aber kennen Sie auch Antiochos I. von Kommagene, den Auftraggeber? Ihre Reiseleiterin stellt ihn Ihnen vor. Nach einem etwa halbstündigen leichten Aufstieg genießen wir den Rundumblick und die Atmosphäre im Licht der tiefstehenden Sonne. Wir übernachten in den Hängen des Nemrut Dag in einem etwas einfacheren Hotel. 240 km.

14 Fr: In Abrahams Heimat Nach einem Halt am Atatürk-Staudamm stimmen uns die Lieder von Ibrahim Tatlises, dem Meister der Arabeskmusik, auf seine Heimatstadt Sanliurfa ein. 180 km. Dort bestaunen wir die Schätze im Archäologischen Museum und tauchen in den Trubel des Basarviertels ein. Danach pilgern wir zur Geburtsgrotte und zum Fischteich Abrahams. Warum die Karpfen nicht gefischt werden dürfen, erzählt Ihre Reiseleiterin. Die Teehäuser unter Bäumen und am Wasser laden stimmungsvoll zum Tagesausklang ein. Vielleicht bleiben Sie ja auch zum Abendessen hier? *Zwei Übernachtungen in Sanliurfa.*

15 Sa: Zurück in die Steinzeit Wir fahren hinaus in die Hügel zum Göbekli Tepe (UNESCO-Welterbe), der geheimnisvollen Fundstätte aus der Steinzeit: Unter dem futuristischen Schutzdach rätseln wir vor Tierskulpturen und Stelen. Stehen wir hier an der ältesten Kultanlage der Menschheit? Theorien über Theorien auch im nahe gelegenen Karahan Tepe, wo wir mit einem der Archäologen diskutieren können. Zurück in Sanliurfa lassen wir uns in einem Restaurant noch einmal die türkische Küche schmecken und stoßen auf unsere erlebnisreiche Reise an! 130 km.

16 So: Rückflug von Sanliurfa Im Laufe des Tages Fahrt zum Flughafen und Rückflug über Istanbul.

Sicherheitslage in der Osttürkei

Bitte beachten Sie unsere Hinweise auf Seite 57.

16 REISETAGE ST 0305

April	Mai	Aug	Sept
24	1	21	11
	22		18
			25

Samstag – Sonntag

Vorschau 2028: 15.4./13.5./3.6./19.8./9.9./16.9./23.9. Preise ab August 2027.

Mindestteilnehmer 12 (S. 398), Höchstteiln. 25

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 392)
- Linienflug mit Turkish Airlines (Economy, Tarifklasse T) von Frankfurt nach Trabzon und zurück von Sanliurfa, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 120 €)
- Transfers; Rundreise in bequemem Reisebus, Fahrt auf den Nemrut Dag mit Minibussen
- 15 Übernachtungen im Doppelzimmer, Hotels mit Klimaanlage (außer in Kars), teilweise mit Swimmingpool
- Frühstück, ein Mittagessen und 5 Abendessen in typischen Restaurants, 6 Abendessen im Hotel

bei Studiosus außerdem inklusive

+ Speziell qualifizierte, ortsansässige Studiosus-Reiseleitung
+ Ein Picknick
+ Eine Käseverkostung
+ Bootsfahrt auf dem Vansee
+ Eintrittsgelder (ca. 95 €)
+ Einsatz von Audiosets (S. 395)
+ Trinkgelder im Hotel
+ Reiseliteratur (ca. 26 €)

Wichtige Informationen und AGB

Seite 56 – 59 und ab Seite 384.

Reisepreis ab €	**3790**	**3840**	**3890**
Einzelzimmerzuschlag	740	740	740

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 392.

Ihre Hotels

Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Trabzon	2 Novotel	*****
Erzurum	1 Ramada by Wyndham	****
Kars	2 Cheltikov	***
Van	3 Ramada by Wyndham	****
Midyat	1 Kasr-I Nehroz	****
Mardin	2 Kaya Ninova	****
Diyarbakir	1 Radisson Blu	*****
Karadut	1 Nemrut Euphrat	**(*)
Sanliurfa	2 Hilton Garden Inn	*****

Beschreibung der Hotels Ramada by Wyndham in Van, Kasr-I Nehroz und Hilton Garden Inn auf Seite 58.

Unser Beitrag zum Klimaschutz

Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 2,03 t CO_2e leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 388).

Reisepapiere

Reisepass erforderlich, für Schweizer und deutsche Staatsbürger genügt ein Personalausweis.

Individuelle Verlängerungen

Sie möchten vor oder nach der Reise ein paar Tage individuell in Istanbul verlängern? Unser Angebot finden Sie auf Seite 59.

Ihre Flugmöglichkeiten

z.B. AF STR

Flüge mit Turkish Airlines ab 12 Flughäfen in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten sowie Zuschläge für Business Class erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/0305.


Balkan Kroatien
Albanien Rumänien
Bulgarien



Über 1000 Inseln liegen wie hingetupft vor der kroatischen Küste, in den Häfen wiegen sich die Yachten, die türkisblaue Adria lädt zum Baden ein. Mediterrane Städte locken mit Altstadtgassen, Märkten, Straßencafés und ausgelassener Fröhlichkeit, während im Landesinneren eine wilde Natur die Hauptrolle spielt. Es gibt viel zu entdecken in Kroatien und den anderen Ländern im Südosten Europas, die jahrhundertelang im Spannungsfeld zwischen Österreich, Russland und dem Osmanischen Reich lagen. Die Balkanhalbinsel war Brücke zwischen Ost und West, Islam und Christentum – eine Brücke der Begegnung und des Kräftemessens. Sind einige der Balkanstaaten längst Mitglieder der großen EU-Familie, so stehen andere noch in der Warteschlange, aber auch sie haben sich mehr und mehr den Besuchern geöffnet und geben ihre Geheimnisse preis: Montenegro fasziniert mit geheimnisvollen Bergwelten und der grandiosen Bucht von Kotor, Nordmazedonien mit seinen freskengeschmückten Kirchen am Ohrid-See. Das kleine Slowenien ist ganz groß in Sachen Nachhaltigkeit und überrascht mit seiner Vielfalt zwischen Alpen und Mittelmeer und einer Hauptstadt, in der sich das Szeneleben vor k. u. k. Kulisse abspielt: Ljubljana. Als weiterer Star am Balkanhimmel gilt Albanien mit seiner Gastfreundschaft und orientalischem Charme, antiken Stätten, stillen Bergdörfern und herrlichen Stränden – die inzwischen aber nicht mehr ganz so still sind …
Bulgarien und Rumänien bieten kontroverse wie faszinierende Bilder. Im Spannungsfeld zwischen Rückständigkeit und Modernität finden sich westlicher Lifestyle in Bukarest, eine innovative Gründerszene in Sofia, Multikulti-Flair in Siebenbürgen, aber auch die vorbeiholpernden Pferdewagen eines zeitentrückten Bauernlands. Und in weltentrückten orthodoxen Bergklöstern regiert wie eh und je die Stille.

Qualität steckt im Detail

Unsere Reisen auf den Balkan bieten manches, was Sie vielleicht nicht auf den ersten Blick erkennen – Details, die ein besonderes Erlebnis schaffen. Unsere Hotels sind so ausgewählt, dass sie zu den einzelnen Reisen optimal passen und möglichst auch einen hohen Freizeitwert bieten. Bei den Wanderreisen wohnen wir meist nicht weit von den Ausgangspunkten der Wanderungen entfernt und in landschaftlich schöner Umgebung. Weiterhin haben wir bei allen Reisen mindestens eine Mahlzeit in einem landestypischen Restaurant vorgesehen, damit Sie die ursprüngliche Küche der jeweiligen Länder genauso kennenlernen wie das stimmungsvolle Ambiente, das Hotelrestaurants nicht immer bieten können. Manchmal speisen wir auch auf Bauernhöfen, sodass Sie neben der authentischen Küche auch einen guten Einblick ins Alltagsleben der Menschen bekommen. Bei unseren Wanderreisen organisieren Ihre Studiosus-ReiseleiterInnen zudem ein Picknick, damit Sie entspannt und in schöner Umgebung Köstlichkeiten des Balkans genießen können. Und für uns ist es selbstverständlich, dass alle Eintrittsgelder im Rahmen des Besichtigungsprogramms im Reisepreis eingeschlossen sind – oft ein nicht unbeträchtlicher Kostenfaktor.

Bei allen unseren Reisen haben wir weitere Extras eingeplant, die nicht zum Standardprogramm gehören: eine Weinprobe in einer bulgarischen Weinkellerei, Bootsfahrten im kroatischen Neretvadelta oder auf dem montenegrinischen Skutarisee, eine spektakuläre Zugfahrt in Montenegro und vieles andere mehr. Auch wollen wir Ihnen einen Blick in den Lebensalltag der Menschen vermitteln. So haben wir Begegnungen mit einem Mandarinenbauern in Kroatien oder mit Studenten in Tirana organisiert. Programmdetails, die unserer Meinung nach auch Qualität ausmachen und ihr Geld wert sind. Erleben Sie es selbst!

Gute (An-)Reise

Bei allen Reisen auf den Balkan bieten wir Ihnen Flüge mit Lufthansa ab München und/oder Frankfurt an, bei einigen Reisen stehen auch Nonstopflüge mit Eurowings und Croatia Airlines zur Wahl. Flüge mit Austrian über Wien und mit Swiss über Zürich bieten wir bei fast allen Reisen zusätzlich an. Bei Hin-und Rückflug nach Bukarest können Sie neben Lufthansa, Austrian und Swiss, auch mit der rumänischen Fluggesellschaft Tarom von Frankfurt fliegen.

Lufthansa hat einzelne Flugverbindungen bereits auf ihre Tochtergesellschaft Discover Airlines umgestellt, weitere Umstellungen auf diese sind geplant.

Die meisten Airlines bieten auf Kurz- und Mittelstrecken in der Business Class die gleichen Sitze und Sitzabstände an wie in der Economy Class, garantieren aber einen freien Nebensitz. Zusätzlich zu einer kostenfreien Sitzplatzreservierung und höheren Freigepäckgrenzen beim Handgepäck und beim aufgegebenen Gepäck können Sie den separaten, schnelleren Check-in nutzen, und auch beim Ein- und Ausstieg genießen Sie Priorität. Am Abflug- und Umsteige-Flughafen steht Ihnen ein Lounge-Angebot zur Verfügung, sodass Sie die Wartezeit bis zum Abflug angenehmer gestalten können.

Oft sind die Business-Class-Zuschläge moderat. Bevor Sie als Economy-Class-Fluggast Mehrkosten für Tarifzuschläge, Sitzplatzreservierungen oder höhere Freigepäckmengen zahlen, informieren Sie sich über die attraktiven Business-Class-Preise!

Aktuelle Informationen zu den vorgesehenen Flügen finden Sie im Internet bei der jeweiligen Reise oder erhalten Sie von Ihrem Reisebüro.

Übrigens: Bei allen Flügen haben Sie die Möglichkeit, Ihre Reise um einige Tage zu verlängern – lassen Sie uns Ihre Wünsche einfach bei der Anmeldung wissen!

Die Papiere bitte!

Für unsere Reisen nach Rumänien, Bulgarien, Kroatien, Slowenien, Montenegro, Nordmazedonien und Albanien reicht für Deutsche, Österreicher und Schweizer ein Personalausweis bzw. die Identitätskarte. Für Nordmazedonien müssen die Reisedokumente mindestens sechs Monate, für Albanien und Montenegro mindestens drei Monate und für die anderen Länder mindestens über das Reiseende hinaus gültig sein. Alle Teilnehmer aus anderen Staaten erkundigen sich bitte bei den zuständigen Konsulaten nach den aktuellen Einreisebestimmungen.

Reisebestimmungen können sich jederzeit ändern. Aktuelle Informationen dazu finden Sie im Internet bei der jeweiligen Reise unter der Rubrik „Sicherheit | Gesundheit | Einreise“ oder erhalten Sie von Ihrem Reisebüro.

Gesund auf Reisen

Die Gesundheitswesen in Kroatien und Slowenien sind generell gut ausgebaut. Vor allem private Einrichtungen und Krankenhäuser in den Großstädten bieten eine medizinische Versorgung auf hohem Niveau – meist sind diese privatärztlichen Behandlungen jedoch teurer als bei uns. In den übrigen Ländern ist eine medizinische Versorgung nach deutschem Standard nicht immer gewährleistet.

Nicht zuletzt wegen der regional erhöhten Gefahr einer FSME-Übertragung durch Zeckenbisse empfehlen wir Ihnen vor Reisebeginn ein ärztliches Beratungsgespräch zum Infektions- und Impfschutz, zu weiteren Prophylaxemaßnahmen und gegebenenfalls zu Thrombose- und anderen Gesundheitsrisiken auf der Reise. Entsprechende Informationen erhalten Sie insbesondere bei reisemedizinisch erfahrenen Ärzten, tropenmedizinischen Instituten und bei deren Beratungsdiensten.

Gute Fahrt

Auf allen Reisen setzen unsere langjährig bewährten Partner vor Ort moderne Reisebusse westlicher Bauart ein, die meist mit Klimaanlage und Toilette ausgestattet sind. In welches Land auch immer Sie reisen: Erstklassige, landeskundige Fahrer sorgen für eine sichere und angenehme Reise. Selbstverständlich halten sie sich auch strikt an unsere strengen Vorgaben bei den Lenk- und Ruhezeiten. Auch kontrollieren wir bei unseren Busfirmen, dass die von ihnen eingesetzten Fahrer über ordentliche Verträge und alle notwendigen Versicherungen verfügen. Aus Gründen des Umweltschutzes haben wir die Busunternehmen angewiesen, bei stehendem Bus den Motor und damit auch die Klimaanlage abzustellen.

Prima Klima

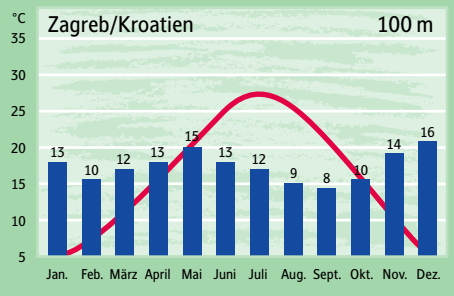
Damit Sie für Ihre Reise richtig planen können, haben wir hier unten die durchschnittlichen Temperaturen und Niederschläge für Sie zusammengestellt. Auf der Balkanhalbinsel kann man – gerade im Frühjahr und im Herbst – die ganze Bandbreite des Wetters erleben: kühle Temperaturen und verschneite Gipfel im Gebirge, wenige Autostunden weiter an der Küste dagegen mediterranes Klima mit Temperaturen, die im Mai bereits 30 °C erreichen können. Im Sommer ist es dann in der Regel auch im Gebirge angenehm warm.

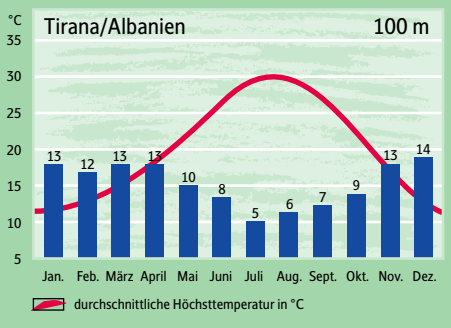
Gut zu Fuß

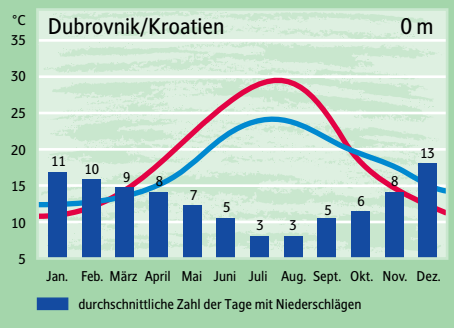
Unsere Wanderreisen sind eine abwechslungsreiche Kombination aus Besichtigung und Bewegung – die schönste Art, die mediterranen Landschaften, die großartigen Bergregionen und die kulturelle Vielfalt zwischen Adria und den Karpaten intensiv kennenzulernen. Alle Wege sind sorgfältig ausgesucht. Trotzdem kann es gelegentlich vorkommen, dass uns der Bau einer neuen Straße oder die Folgen eines Waldbrands zwingen, eine andere Wanderroute zu wählen. Werfen Sie doch mal einen Blick auf Seite 390! Hier finden Sie detaillierte Informationen zu unseren Wanderreisen.

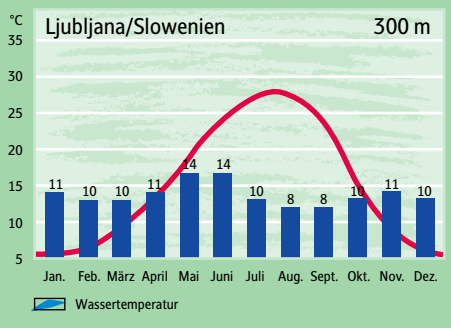
Guten Appetit!

Das gastronomische Angebot der verschiedenen Länder basiert auf der herzhaften und schmackhaften, traditionellen Balkanküche. Die Speisekarten spiegeln die jahrhundertelange Anwesenheit fremder Völker wider, der Osmanen ebenso wie der Russen, Polen, Ungarn und der Österreicher. In jüngerer Vergangenheit wird aber auch immer häufiger unter mediterranem Einfluss raffiniert gekocht, das gastronomische Angebot hat sich daher auf dem Balkan stark verbessert. Sie werden entdecken, dass die Balkanländer kulinarisch viel mehr zu bieten haben als Raznjici und Cevapcici, Schafskäse und Joghurt. Wo auch immer gespeist wird – Wein, Bier und Schnaps von guter Qualität sind stete Weggefährten. Bei einigen Reisen haben wir an besonders schönen Orten weitere Mahlzeiten für Sie eingeschlossen, wie ein Barbecue in einer urigen







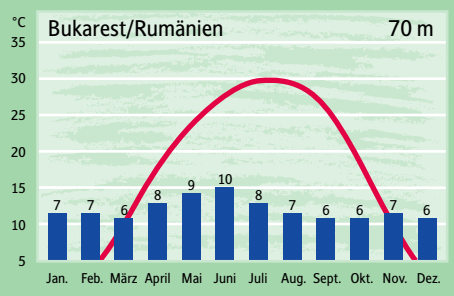


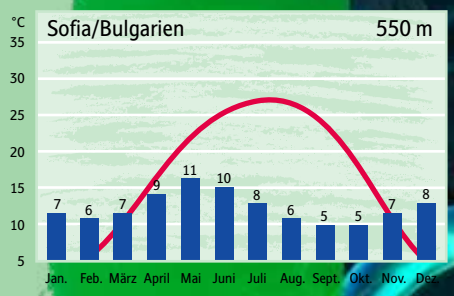
Berghütte im Biokovo-Naturpark, ein Mittagessen bei einer Trüfflerfamilie in Istrien oder ein Picknick auf einer Ziegenalm in Rumänien. Oder wie wäre es mit einer leckeren Fischplatte bei Kapitän Jozo im kroatischen Neretvadelta? Und bei den Wanderreisen gehört ein Picknick an einem aussichtsreichen Ort zum Standard.

Unsere ExpertInnen für den Balkan

Auf unseren Reisen in die Balkanländer zwischen Adria und Schwarzem Meer werden Sie von hoch qualifizierten und landeskundigen ReiseleiterInnen betreut. Fast alle haben eine akademische Ausbildung, die meisten in Geschichte, Kunstgeschichte oder Archäologie, und alle nehmen am vielfältigen und anspruchsvollen Studiosus-Weiterbildungsprogramm teil (siehe Seite 384). Wenn es die lokalen Bestimmungen erfordern, schließen sich unseren Gruppen örtliche Führer an.

Christian Möser, einer unserer Experten für Südosteuropa: „Der Balkan ist nicht nur auf Landkarten ein bunter Flickenteppich – auch das Leben ist hier viel farbiger als andernorts. Die verschiedenen Gelbtöne der Sonnenblumen, das tiefblaue Wasser der Adria, der weiße Kalkstein der Karstgebirge und das strahlende Rot in den traditionellen Stoffen ergeben eine bezaubernde Farbpalette. Bestimmt merken Sie schon: Die Länder auf der Balkanhalbinsel lassen sich nicht auf einen Nenner bringen, zu unterschiedlich sind Land und Leute, Mentalität und Musik, Küche und Konfession, Sprache und Schrift. Über Jahrhunderte war der Balkan Spielball fremder Mächte; die Menschen waren häufig den Irrwegen von Geschichte und Politik ausgeliefert. Umso erstaunlicher ist es, ihnen dabei zuzusehen, in welch atemberaubendem Tempo der kommunistische Mief abgeschüttelt und mit welch positivem Lebensgefühl die Gegenwart gefeiert wird. Wollen Sie mitfeiern? Ich begleite Sie gern! Jede Reise auf den Balkan ist spannend, denn wann kann man schon Ländern beim Entstehen zuschauen! In Gesprächen mit aufgeschlossenen Menschen erfahren Sie, warum die kroatischen Olivenbauern der EU-Mitgliedschaft ihres Landes skeptisch gegenüberstanden, aber auch, welche Chancen die europäische Perspektive bietet. Am besten unterhält man sich dort, wo auch die Einheimischen sitzen – in einem der unzähligen Straßencafés. Die Mischung aus italienischen, österreichischen und türkischen Einflüssen hat nämlich eine der schönsten Kaffeekulturen hervorgebracht. Doch bieten Kroatien und seine Nachbarländer viel mehr als nur fremde Versatzstücke: Slawische Lebensfreude ist das verbindende Element, das Ihnen in allen Ländern begegnen wird.“





Unser Hotelstandard

In Kroatien, Serbien, Bosnien-Herzegowina, Slowenien, Bulgarien, Rumänien, Montenegro und Albanien wurden in den letzten Jahren viele Hotels renoviert und neu gebaut, sodass Qualität und Service in den meisten der von uns ausgewählten Hotels mittlerweile einen guten bis sehr guten Standard erreicht haben. In Nordmazedonien hat sich die touristische Infrastruktur ebenfalls verbessert, die Hotels, gerade am Ohrid-See, entsprechen jedoch noch nicht immer internationalem Standard. Einige Hotels haben Hallenbäder und einen Spa, andere Pools im Freien, die aber oft nur von Mai bis September genutzt werden können. In allen Ländern haben die Hotels selbstverständlich Zimmer mit Bad oder Dusche und WC. Auch WLAN, in der Regel kostenfrei, gehört mittlerweile in allen Hotels zum Standard, ebenso wie Klimaanlage, Sat.-TV, Minibar, Safe und Föhn im Hotelzimmer. Die Hotels in den oben genannten Ländern werden von offiziellen Tourismusorganisationen nach festgelegten Kriterien bewertet, i.d.R. vom jeweiligen Tourismusministerium. Sollte unsere eigene Einschätzung zur Vergabe der Hotelsterne davon abweichen, haben wir einen Stern in Klammern gesetzt (*).

Piran/Slowenien, Hotel Piran****



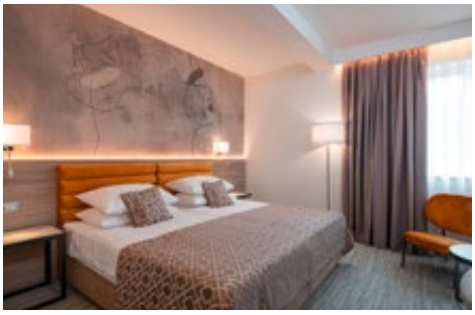
Dieses gut geführte Traditionshotel befindet sich in Bestlage direkt an der Uferpromenade der „slowenischen Adriaperle“ Piran. Bars, Cafés und der zentrale Tartini-Platz sind gleich um die Ecke. Schon von der lichtdurchfluteten Lobby weitet sich der Blick aufs Meer, genauso vom Restaurant, wo Sie mit mediterranen Speisen verwöhnt werden. Verpassen sollten Sie nicht den Sonnenuntergang auf der Terrasse! Und wer möchte, kann direkt vor dem Hotel von Badestegen aus ins Meer springen oder sich (gegen Gebühr) im kleinen SPA verwöhnen lassen. Die 103 Zimmer bieten jeden Komfort (Zimmer mit Meerblick gegen Aufpreis buchbar). Da die Altstadt von Piran für den Busverkehr gesperrt ist, läuft man ca. zehn Minuten zum Hotel. Das Gepäck wird natürlich befördert.

Biograd/Kroatien, Hotel Ilirija****



Das Hotel liegt direkt am Yachthafen und an der Uferpromenade von Biograd. Die hübsche Altstadt des lebendigen Ferienortes erreichen Sie in wenigen Gehminuten. Das Haus verfügt über 158 Zimmer, ein Restaurant und eine Bar. Zur Entspannung stehen ein Swimmingpool (im angrenzenden Partnerhotel), ein Hallenbad und ein kleines Wellnesscenter mit Whirlpool, Sauna, Fitness- und Massageräumen zur Verfügung. Auf der großzügigen Gartenterrasse schmeckt der Aperitif besonders gut, direkt gegenüber können Sie am Kiesstrand im Meer baden. In der Umgebung bestehen Möglichkeiten zu Wassersportaktivitäten oder Ausflügen zu den vorgelagerten Inseln.

Dubrovnik/Kroatien, Hotel Ivka****



Das charmante, familiengeführte Hotel liegt ruhig auf der grünen Halbinsel Lapad abseits der trubeligen Altstadt. Den beliebten Sunset Beach erreichen Sie nach einem kurzen Spaziergang, auch die Bushaltestelle für die Fahrt zur Altstadt liegt ganz nah. In der Umgebung des Hotels finden Sie ein breites Angebot an Restaurants und Cafés. Das Hotelrestaurant bietet Ihnen ein reichhaltiges Frühstücksbuffet, auch abends können Sie sich an einem Buffet mit lokalen Gerichten bedienen. Die 76 hellen und großzügigen Zimmer verfügen über Kaffee- und Teezubereiter.

In diesem Hotel können Sie auch verlängern. Preise auf Anfrage.

Kotor/Montenegro, Hotel Vardar****



Das kleine, elegante Hotel mit nur 24 stilvollen Zimmern liegt am Hauptplatz, mitten in der UNESCO-gekürten Altstadt von Kotor an der gleichnamigen Bucht. Das Gebäude aus dem 18. Jahrhundert wurde vor einigen Jahren renoviert, wobei der historische Charme bewahrt blieb. Die Terrasse ist ein beliebter Treffpunkt, um das tägliche Sehen und Gesehenwerden auf dem Hauptplatz zu beobachten. Morgens können Sie sich am reichhaltigen Frühstücksbuffet mit warmen und kalten Speisen bedienen. Sportliche freuen sich über das Wellnesscenter mit Fitnessbereich, Sauna und einem türkischen Bad.

Tirana/Albanien, Hotel International****



Zentraler geht es nicht: Das Hotel liegt direkt am Skanderbeg-Platz, dem pulsierenden Zentrum der Stadt. In unmittelbarer Nähe befinden sich das Nationalmuseum sowie zahlreiche Geschäfte und Restaurants. Im Hotel stehen den Gästen Bar, Hallenbad, Fitnessraum, Sauna und Dampfbad zur Verfügung. Das Restaurant La Pergola mit Terrasse befindet sich im zweiten Stock. Hier können Sie sich albanische und internationale Küche schmecken lassen und dabei den Blick über die albanische Hauptstadt genießen. Die meisten der 166 Zimmer bieten einen schönen Ausblick über Tirana.

Ohrid/Nordmazedonien, Hotel Unique***(*)



Das moderne, lichtdurchflutete Hotel, nur wenige Meter vom See entfernt, ist eine Oase der Ruhe. Auf der schönen Uferpromenade gelangt man zu Fuß in ca. 15 Minuten in die Altstadt. Freuen Sie sich auf den Garten mit Pool (in den Sommermonaten), den gepflegten Wellnessbereich mit Whirlpool, Sauna und Hammam sowie das vielseitige, reichhaltige Frühstücksbuffet. Auch abends können Sie sich an einem Buffet mit lokalen Gerichten bedienen. Hervorzuheben sind die außergewöhnlich großen 130 Zimmer mit Safe, Minibar sowie Kaffee- und Teezubereitungsmöglichkeiten.

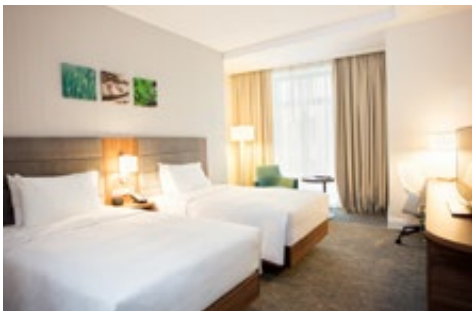


Bansko/Bulgarien, Kempinski Grand*****



Der alpenländische Stil hat unverkennbar Pate gestanden für dieses luxuriöse Hotel, denn Bansko ist nicht nur Sommerfrische, sondern auch der beliebteste Wintersportort Bulgariens. Drei Restaurants erwarten die Gäste (international, mediterran und japanisch), eine Lobbybar und eine Lounge-Bar auf der Terrasse bieten sich an für die kleine Pause. Die 157 Zimmer mit Balkon sind sehr geräumig und geschmackvoll ausgestattet. Von unseren Gästen sehr geschätzt wird der Spa mit Innen- und Außenpools, mehreren Saunen, Hammam, Fitnessraum und zwei Solarien.

Bukarest/Rumänien, Hilton Garden Inn****



Die Lage könnte kaum besser sein: Mitten in der Altstadt der rumänischen Hauptstadt mit ihren Restaurants und Geschäften empfängt das Art-déco-Hotel seine Gäste. Nach umfassender Renovierung vor einigen Jahren neu eröffnet, wird es heute von der renommierten Hotelkette Hilton geführt. Für die Gäste stehen 201 klimatisierte Zimmer bereit. Im Restaurant mit Freiluftterrasse können Sie mittags und abends Grillgerichte genießen. Außerhalb der Essenszeiten werden kleinere Snacks in der Bar zubereitet. Für ein Work-out steht ein Fitnessraum zur Verfügung.

Badeverlängerung

Dubrovnik/Kroatien, Hotel Grand Park****



Lage: Das komfortable Hotel ist eingebettet in eine gepflegte, parkähnliche Gartenanlage und liegt etwa 100 m vom beliebten Kiesstrand der Lapad-Bucht entfernt. Entlang der angrenzenden Strandpromenade finden sich zahlreiche Cafés, Restaurants und Einkaufsmöglichkeiten. Die Altstadt von Dubrovnik, die rund 3 km entfernt liegt, ist von der nahegelegenen Haltestelle mit dem Linienbus in circa 15 Minuten erreichbar. Die Transferzeit zum Flughafen beträgt ca. 30 Minuten.
Einrichtungen: Für das leibliche Wohl sorgen mehrere Restaurants und Bars. Der Tag startet mit einem reichhaltigen und abwechslungsreichen Frühstücksbuffet im Hauptrestaurant. Beim Abendessen reicht die kulinarische Vielfalt von traditionellen kroatischen Spezialitäten bis hin zu mediterranen und internationalen Gerichten. Abends können Sie beim Essen den Sonnenuntergang über der Bucht genießen.
Zimmer: Die weitläufige Hotelanlage erstreckt sich über sieben Stockwerke im Hauptgebäude sowie zusätzliche Nebengebäude und verfügt über insgesamt 240 moderne und helle Zimmer. Diese sind mit Klimaanlage, Sat-TV, Minibar, Safe sowie kostenfreiem WLAN ausgestattet. Je nach gewählter Kategorie verfügen die Zimmer über einen Balkon mit Blick auf den mediterranen Park oder das Meer.
Sport und Freizeit: Das Herzstück der Anlage ist der großzügige Swimmingpool, der von einer einladenden Sonnenterrasse mit Liegestühlen umgeben ist. Ein moderner Wellness- und Spa-Bereich bietet zusätzliche Erholung bei jedem Wetter. Hier stehen ein beheiztes Hallenbad, Sauna, Dampfbad sowie ein Fitnesscenter zur Verfügung. Gegen Gebühr können professionelle Massagen und Kosmetikanwendungen gebucht werden. Für aktive Urlauber bietet die Umgebung zudem Tennisplätze und Sportkurse wie Yoga oder Pilates.
Ein hochwertiges Urlaubshotel in Strand- und Stadtnähe.

Preis pro Person für 1 Nacht ab €		**ab Hotel**				**Zusatztag**		
Hotel	**Saison**	**A**	**B**	**C**	Code	**A**	**B**	**C**
Dubrovnik, Grand Park	H 24GRA							
Doppelzimmer/Balkon/Landblick	HP	180	211	227	DKTH	141	172	188
Doppelzimmer/Balkon/Meerblick	HP	192	226	244	DMTH	153	187	205
Einzelzimmer/Balkon/Landblick	HP	305	387	414	EKTH	227	309	336
Einzelzimmer/Balkon/Meerblick	HP	317	401	431	EMTH	239	323	353

Saisonzeiten: **A:** 2.5. – 15.5., 9.10. – 16.10. **B:** 16.5. – 30.6., 26.9. – 8.10. **C:** 1.7. – 25.9.

Der Preis für die Verlängerung ist erst gültig nach Rückbestätigung durch das Hotel und kann im Einzelfall abweichen.

Im Preis enthalten: Halbpension (Frühstück, Abendessen), Transfer vom Hotel zum Flughafen. Transfer von anderen Hotels auf Anfrage.



- Rundreise durch Slowenien, Istrien und die Steiermark im Reisebus mit hohem Komfort
- Entspannter Reiseverlauf mit genug Zeit für eigene Entdeckungen
- Landschaftlicher Hochgenuss: Triglav-Nationalpark, das Socatal, die Bucht von Piran und die Weinberge der Steiermark
- Kulinarische Highlights auf Weingütern, in einer Ölmühle und bei einer Trüfflerfamilie



Slowenien – Istrien
im Komfortbus

Ihre Alpen-Adria-Auszeit wartet! Am Südostkamm der Alpen treffen Kunst, Kulinarik und die schönsten Berg- und Küstenpanoramen aufeinander. Eine Region mit Grandezza und Lebenslust, wo Habsburgererbe auf italienisches Flair trifft – mit Städten voller Charme und Geschichte. Und das Schönste: Sie lehnen sich zurück in den bequemen Sessel unseres Komfortbusses, der uns auf einer Traumroute bis an die kroatische Adriaküste nach Pula, in die slowenische Hauptstadt Ljubljana und in die österreichische „GenussHauptstadt" Graz bringt. Und natürlich kosten wir, was die herrlichen Landschaften hervorbringen: den Käse der Hochweiden, das steirische Kürbiskernöl, Trüffeln aus Kristinas Küche – und selbstverständlich die feinen Weine! Freuen Sie sich auf das Beste aus Slowenien, der Steiermark und dem kroatischen Istrien in entspannten zwölf Tagen!

1 Mi: Auf nach Slowenien! Individuelle Anreise nach München, wo Ihr Studiosus-Reiseleiter Sie schon erwartet. Um 12 Uhr startet unser komfortabler Reisebus zur aussichtsreichen Fahrt durch die Bergwelt der Tauern und Karawanken. Wir lehnen uns zurück und stoßen mit einem Glas Sekt auf unsere Reise an – na zdravje! Zum Glück müssen wir ja nicht selber fahren. Unser Ziel in Slowenien ist der pittoreske Kurort Bled. 370 km. Beim Abendessen lernen wir die slowenische Küche kennen. *Zwei Übernachtungen in Bled, Hotel direkt am See.*

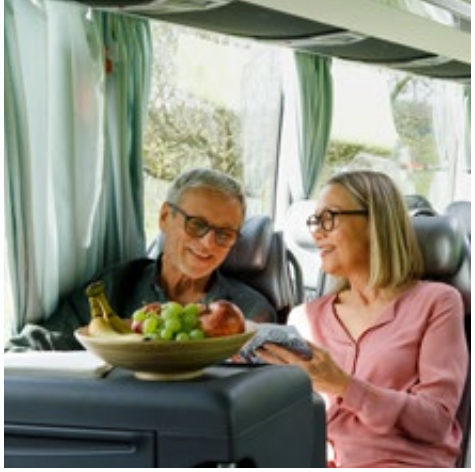
2 Do: Bled und Nationalpark Am Vormittag rudert uns der Fährmann gekonnt auf seiner Pletna – einem flachen Holzboot – über den Bleder See. Wir stoppen auf der Marieninsel mit ihrem hübschen Kirchlein. Danach haben Sie die Wahl: Wer Bewegung schätzt, erklimmt den Bleder Burgberg, wer's gemütlicher mag, schlemmt auf der Terrasse des See-Cafés die berühmte Bleder Cremeschnitte! Nachmittags wartet ein weiteres Naturhighlight auf uns: Der Bohinjer See liegt mitten im Triglav-Nationalpark, zu Füßen des slowenischen Nationalsymbols Triglav. Den höchsten Berg Sloweniens gibt es auch in klein – schauen sie mal auf die Münzen in Ihrem Geldbeutel! Entspannt spazieren wir am See entlang und freuen uns über reichlich Fotomotive. Busstrecke 60 km.

3 Fr: Im Tal der grünen Soca Serpentine für Serpentine schrauben wir uns ins Bergpanorama der Julischen Alpen über den Predilpass in das eindrucksvolle Tal der Soca. Smaragdgrün leuchtet uns der „schönste Fluss Europas" entgegen, wie Julius Kugy, der Erschließer der Julischen Alpen, die Soca nannte. In der heute so friedlichen Bergregion liegen die Geschehnisse des Ersten Weltkriegs weit zurück und sind doch immer noch präsent. Im kleinen Museum in Kobarid sehen wir Briefe von Soldaten und Schützengräben am „Weg des Friedens", den wir ein Stück entlang spazieren (ca. 1 Std). Busstrecke 130 km. Der Abend in Bovec bleibt frei. Besonders zu empfehlen: gegrillte Forelle in einem der vielen guten Restaurants!

4 Sa: Ab ans Meer! Das wilde Tal der Soca macht Platz für liebliche Weinberge. Im Vipava-Tal, dem bekanntesten Weinanbaugebiet des Landes, überzeugen wir uns von der Qualität slowenischer Weine und genießen einen Imbiss mit Produkten der Region. Dann ruft die Küste! Koper glänzt mit seiner mittelalterlichen Altstadt direkt an der Adria. Die Salinen von Secovlje sind wirtschaftlich bedeutend, werden aber auch von 253 Nist- und Zugvogelarten bevölkert. Wie hier Salz gewonnen wird, ist denen piepegal – uns interessiert's! Wie gut es sich in der heimischen Küche macht, probieren wir beim Abendessen. 190 km. *Vier Übernachtungen in der Altstadt von Piran.*

Für alle, die Lust auf Extratouren haben, hat Studiosus immer wieder Alternativen zum Programm entwickelt. Die kleine Wanderung entlang der Soca ist Ihnen nicht aktiv genug? Dann buchen Sie doch gleich eine spannende Kanutour auf dem Fluss. Ihr Reiseleiter hilft beim Organisieren.







5 So: Pirans schönste Seiten Piran, das sich auf einer Landzunge weit in die Adria reckt, gilt als schönste Stadt des Landes! Wir folgen den Kopfsteinpflasterwegen durch das Küstenstädtchen mit musischem Flair, das auch einen Komponisten hervorgebracht hat: Giuseppe Tartini. Die Legende besagt, Tartini habe seine beste Sonate im Traum dem Teufel abgelauscht. Genießen Sie den freien Nachmittag und Abend auf der Terrasse unseres Hotels oder vielleicht sogar bei einem Bad im Meer. Auf jeden Fall sollten Sie den Sonnenuntergang bei einem Aperitif an der Uferpromenade nicht verpassen!

6 Mo: Istriens Perlen – Pula und Porec Auf nach Kroatien zur Perle der Römerzeit: Pula. Gigantisch das Raumgefühl im Amphitheater, wo Ihr Reiseleiter Sie ins alte Rom versetzt! Gerade nicht in der ersten Reihe? Kein Problem. Seine Stimme haben Sie mit dem Audioset stets im Ohr. Er lotst Sie natürlich auch durch die historische Altstadt. Ein Postkartenmotiv par excellence auch am Nachmittag: Wir spazieren durch die Altstadt von Porec und dort auf alten Römerstraßen zur Euphrasius-Basilika (UNESCO-Welterbe), wo tatsächlich alles Gold ist, was glänzt. Mosaiken erzählen Steinchen für Steinchen von den Anfängen des Christentums. 230 km.

7 Di: Trüffelglück im Mirnatal Kroatien zum Zweiten: Durch Eichenwälder, deren Baumstämme schon Venedig als Fundament dienten, rollen wir ins liebliche Mirnatal. Dann liegt – wie für ein Gemälde entworfen – das Dorf Motovun beeindruckend auf einer Bergspitze vor uns. Bei einer Stadtmauerrunde blicken wir hinunter auf weite Steineichen- und Kastanienwälder, in denen Leckerbissen für Feinschmecker reifen: Trüffeln, die teuersten Pilze der Welt. Passend dazu sind wir später in einem Dorf zu Gast bei der Trüfflerfamilie Karlic. Nach unserer Schnuppertour mit dem Spürhund begrüßt uns Kristina, zaubert am Herd getrüffelte Kostproben zum Mittagessen und beantwortet gern unsere Fragen rund um die Knolle. 110 km. Den restlichen Nachmittag und Abend in Piran gestalten Sie „di gusto“: ins Meer oder Mitbringsel einkaufen?

8 Mi: Kirchen und Grotten Auf der Fahrt in den Karst dann ein kunsthistorisches Juwel am Wegesrand: die Wehrkirche von Hrastovlje mit schaurig-schönem Totentanzfresko. Danach kommt ein Picknick gerade recht. Auf zünftigen Biergartenbänken verspeisen wir Prsut, Trapist & Co. In Postojna, den Adelsberger Grotten, hängen über uns Tropfsteine wie in einer verzauberten Märchenlandschaft. Spektakulär ist die bequeme Fahrt mit einer kleinen Bahn und später der Gang zu Fuß durch eines der größten Höhlensysteme der Welt. Dann weiter in die Hauptstadt Sloweniens. 150 km. In einem Altstadtrestaurant lassen wir den Tag genüsslich ausklingen. *Zwei Übernachtungen in Ljubljana.*

Wer keine Lust auf Höhlenerforschung hat, kann stattdessen die ebenfalls sehr eindrucksvolle Höhlenburg Predjama besuchen. Sie liegt ganz in der Nähe von Postojna, und der Bus kann Sie dort hinfahren und wieder abholen.

9 Do: Kleine Hauptstadt, große Kulisse In Ljubljanas autofreier Altstadt mit grünem Lifestyle begegnet uns ein spannender Mix aus Gotik und Barock, Jugendstil und Plattenbau. Original slowenisch: die Bauten von Stararchitekt Joze Plecnik. Und natürlich bleibt Zeit für Melange oder Cappuccino an der Uferpromenade des Flusses Ljubljanica. Oder haben Sie Lust auf eine Bootstour auf dem türkisgrünen Gewässer? Wer mag, folgt dem Reiseleiter am frühen Abend noch per Standseilbahn auf den Burgberg, um Ljubljana vor der Alpenkulisse im schönsten Licht von oben zu sehen. Heute und morgen Abend speist jeder ganz nach eigener Lust und Laune.

10 Fr: Auf der Südsteirischen Weinstraße Die zweitgrößte Stadt Sloweniens liegt im Osten des kleinen Landes: Maribor an der Drau. Und direkt in der Altstadt grüßt die vielleicht älteste Weinrebe der Welt. Dann wechselt das grüne Slowenien zur grünen Steiermark in Österreich. Die Südsteirische Weinstraße bietet prächtige Panoramablicke: sanfte Hügellandschaften, mit Wein bewachsen und darin eingebettet – die kleinen Dörfer. Kitzeck gilt als das höchstgelegene Weindorf Österreichs. In einem Buschenschank stärken wir uns mit einer Jause. Später besuchen wir eine Ölmühle, in der wir Interessantes über die Herstellung des Kürbiskernöls erfahren und das dunkle Gold der Steiermark kosten. Abends in Graz noch in Ausgehlaune? Unser Hotel liegt direkt in der Altstadt. 240 km. *Zwei Übernachtungen in Graz.*

11 Sa: Graz – Österreichs „GenussHauptstadt“ Unser Weg führt durch die Grazer Altstadt (UNESCO-Welterbe) mit ihren farbenfrohen Fassaden und versteckten Innenhöfen. Der gotische Dom, die Renaissancebauten Land- und Zeughaus sowie das barocke Mausoleum Kaiser Ferdinands wecken unser Interesse. Vom Schlossberg genießen wir einen herrlichen Blick über die Stadt. Dann bleibt Zeit für eigene Erkundungen: Lust, auf den Spuren der City of Design im Kreativviertel um den Lendplatz nach ausgefallenen Designprodukten zu stöbern? Oder Sie statten dem spektakulären, „biomorphen“ Bau des Kunsthauses einen Besuch ab. Zum Abschied sagen wir leise „Servus“ und lassen uns gemeinsam steirische Spezialitäten in einem urigen Gasthaus schmecken.

12 So: Rückfahrt nach München Über die Pyhrn-Autobahn und durch Niederbayern geht es zurück nach München. 420 km. Gegen 15 Uhr erreichen wir den Busbahnhof (ZOB), von dort reist jeder individuell nach Hause.

Bitte beachten Sie auch unsere weiteren Reisen im Komfortbus: „Südfrankreich“ (S. 180), „England – Schottland“ (S. 282), „Skandinavien“ (S. 330) und „Baltikum“ (S. 372).
Nähere Informationen zum Komfortbus und zum Konzept dieser besonderen Busreisen finden Sie unter www.studiosus.com/reisevarianten/reisen-ohne-flug/komfortbus

Piran, Hotel Piran****

Freuen Sie sich auf vier Nächte in diesem gut geführten Traditionshotel direkt an der Uferpromenade der „slowenischen Adriaperle“ Piran. Bars, Cafés und der zentrale Tartini-Platz sind gleich um die Ecke. Da die Altstadt von Piran für den Busverkehr gesperrt ist, läuft man ca. 10 Minuten zum Hotel. Das Gepäck wird natürlich befördert. Eine genaue Beschreibung mit Bild finden Sie auf Seite 78.

12 REISETAGE Busreise

28.4. – 9.5.	12.5. – 23.5.	1.9. – 12.9.	22.9. – 3.10.

Mittwoch – Sonntag

Vorschau 2028: 23.4./7.5./11.6./10.9./1.10. Preise ab August 2027.

Mindestteilnehmer 12 (S. 398), Höchstteiln. 25

Im Reisepreis enthalten

- Rundreise in bequemem Reisebus mit WC ab/bis München
- 11 Übernachtungen im Doppelzimmer in guten Hotels mit Klimaanlage
- Frühstück, ein Mittag- und 2 Abendessen in typischen Restaurants, 4 Abendessen im Hotel

bei Studiosus außerdem inklusive

+ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
+ Weinprobe mit Mittagsimbiss
+ Jause mit Weinbegleitung
+ Ein Picknick
+ Kürbiskernölverkostung
+ Fahrt mit der Standseilbahn in Ljubljana
+ Eintrittsgelder (ca. 130 €)
+ Einsatz von Audiosets (S. 395)
+ Trinkgelder im Hotel
+ Reiseliteratur (ca. 26 €)

Wichtige Informationen und AGB

Seite 74 – 79 und ab Seite 384.

Reisepreis pro Person			ab 3295 €
Stadtblick		ST	2400G
Doppelzimmer	3295	3395	3445
Einzelzimmerzuschlag	885	965	995
See- bzw. Meerblick		ST	2400M
Doppelzimmer	3495	3595	3645
Einzelzimmerzuschlag	1065	1145	1175

Wahlmöglichkeit Stadtblick/See-bzw. Meerblick gilt nur für Zimmer in den Hotels in Bled und Piran.

Preise gelten ab München.

Preisinformationen für eine innerdeutsche Fahrt mit der Bahn bis/ab München finden Sie auf S. 392.

Übernachtung in München S. 393.

Ihre Hotels

Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Bled	2 Park	****
Bovec	1 Alp	***
Piran	4 Piran	****
Ljubljana	2 Eurostars	****
Graz	2 NH Graz City	****

Unser Beitrag zum Klimaschutz

Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 504 kg CO_2e leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 388).



- Die Höhepunkte Kroatiens zwischen Zagreb und Dubrovnik
- Mit einem Abstecher nach Istrien
- Sechs Stätten des UNESCO-Welterbes
- Leichte Wanderungen und Übernachtung im Nationalpark der Plitvicer Seen
- Essen auf einem Weingut und bei einer Familie im Neretvadelta



Kroatien
die umfassende Reise

Eine Prise Leichtigkeit, ein Spritzer Gelassenheit und eine große Portion Genussfreude – das Geheimrezept fürs mediterrane Lebensgefühl, das uns auf dieser Reise von der ehemaligen Kaiser-Riviera bis nach Dubrovnik begleitet. Das kunstvolle Ensemble aus Adriabuchten, -inseln und -städten – manchmal fast zu schön, um wahr zu sein –, die quirlige Hauptstadt Zagreb und das Naturparadies Plitvicer Seen vereinen sich zum umfassenden Kroatienbild. Zwischen Weinbergen lassen wir uns Kroatien unterwegs genussvoll auf der Zunge zergehen, und bei einer Familie im Neretvadelta gibt es neben süßen Früchten auch gute Gespräche über Gegenwart und Zukunft des Landes.

1 Mi: Dobar dan, Kroatien! Bahnanreise 1. Klasse zum Flughafen und im Laufe des Tages Flug nach Zagreb. Sie werden am Flughafen erwartet und ins Hotel begleitet. Wer frühzeitig eintrifft, kann schon mal in einem der vielen Straßencafés einen „kava“, einen kroatischen Kaffee, genießen. Beim Abendessen begrüßt Sie Ihre Studiosus-Reiseleiterin in einem landestypischen Restaurant mit Spezialitäten der Balkanküche. *Zwei Übernachtungen in einem zentral gelegenen Hotel in Zagreb.*

2 Do: Zagreb – spannende Hauptstadtimpressionen Eine imposante Kathedrale, das barocke Regierungsviertel, elegante Parks und der Wochenmarkt Dolac mit einer reichen Auswahl an saftigem Obst und frischem Gemüse – es gibt viel zu entdecken auf unserem Stadtrundgang. Eine süße Pause unterwegs in einem örtlichen Kaffeehaus, wo sich alle Einheimischen zum Ratsch und Tratsch treffen, kommt da gerade recht! Nachmittags fahren wir zum Zentralfriedhof Mirogoj, wo zwischen Alleen, Jugendstiltempelchen und Belle-Epoque-Arkaden berühmte Kulturschaffende aller Religionen ihre letzte Ruhe fanden. Tipp für den freien Abend: das Restaurant Baltazar mit guter kroatischer Küche.

Möchten Sie eigene Wege gehen? Studiosus hat immer wieder Alternativen zum Programm vorbereitet. Statt auf den Friedhof zu gehen, können Sie nachmittags mit der Trambahn in den Maksimir-Park fahren und es dort den Kroaten gleichtun und picknicken. Oder besuchen Sie das mehrfach ausgezeichnete Museum der zerbrochenen Beziehungen!

3 Fr: Über Rijeka an die Kaiser-Riviera Kroatien hatte in seiner jüngeren Geschichte bereits eine Premierministerin und eine Staatspräsidentin – ein Beweis für Frauenpower im Land? Die Rolle der Frau zwischen Kirche und Moderne beleuchtet Ihre Reiseleiterin auf dem Weg an die Küste. Erster Stopp: Rijeka. Die spannende, drittgrößte Stadt Kroatiens lernen wir bei einem Rundgang kennen. Nachmittags empfängt uns Opatija, das schicke Seebad an der ehemals österreichischen Riviera, mit reichlich k. u. k. Flair. Bei unserem Promenadenspaziergang versetzen wir uns in kaiserliche Zeiten, als Sisi und Franz Joseph hier ihre Sommerfrische genossen. 180 km. *Zwei Übernachtungen in Opatija.*

4 Sa: Istrien – stolze Städte, feine Küche Traumhafte Buchten und Städte voller Kunst und Charme reihen sich an der istrischen Küste aneinander. In Porec spazieren wir vorbei an Altstadtpalästen zur Euphrasius-Basilika (UNESCO-Welterbe), wo tatsächlich alles Gold ist, was glänzt. Auch Feinschmecker haben Istrien längst entdeckt. Schafskäse, Olivenöl, Fuzi – die istrische Pasta – mit Ragout und süße Teigbällchen, all das begleitet von guten Tropfen, erwarten uns mittags auf einem Weingut. Am Nachmittag geht es treppauf, treppab durch eine Postkartenschönheit mit venezianischem Flair: Rovinj. 230 km.







5 So: Plitvicer Seen – eine türkisblaue Filmkulisse Vorübergehend wenden wir der Küste den Rücken zu – unterwegs stellt Ihnen Ihre Reiseleiterin die „Rote Zora“ vor und erzählt von den berüchtigten Fallwinden bei Senj. Haben Sie auch mitgefiebert, als Old Shatterhand und Winnetou nach dem „Schatz im Silbersee“ suchten? Kulisse für die Karl-May-Verfilmung waren die Plitvicer Seen (UNESCO-Welterbe). Wir erwandern (1,5 Std., leicht, ↗100 m ↘100 m) auf Holzplanken und schmalen Pfaden die türkisblauen Schönheiten mit ihren Wasserfällen und stellen fest: Live ist das Naturparadies noch eindrucksvoller als auf der Leinwand! Unser Hotel für die Nacht ist einfach, liegt aber mitten im Nationalpark. 210 km.

6 Mo: Wasserorgel und Weitblick Auf nach Dalmatien! In Zadars Altstadt spazieren wir auf dem Weg zur Kathedrale durch mehr als 2000 Jahre Geschichte. Dann Ohren auf für ein Open-Air-Konzert der besonderen Art: Die Musikanten heißen Wind und Wellen und spielen auf der einzigen Meeresorgel der Welt. Anschließend fahren wir auf den Berg Kamenjak. Die Piste ist holprig und die letzten Meter geht's nur zu Fuß weiter, aber der Blick über den Vrana-See und die ungefähr 150 Kornateninseln ist grandios und stimmt uns bestens auf die kommenden Tage in Dalmatien ein! Wir übernachten im lebendigen Seebad Biograd. 230 km.

Sie möchten lieber auf eigene Faust durch Zadar ziehen? Dann los! Ein Spaziergang auf der Uferpromenade bietet tolle Ausblicke auf die Inselwelt. Auf dem Markt können Sie regionale Spezialitäten kosten, etwa den Schafskäse von der Insel Pag oder den luftgetrockneten Schinken Prsut.

7 Di: Perlen der Adriaküste In der Hafenstadt Sibenik beeindruckt uns das südländische Flair in den Gassen und die weiße Kathedrale des Heiligen Jakob (UNESCO-Welterbe) mit schlichter Eleganz. Dann geht es weiter nach Trogir (UNESCO-Welterbe), das uns mit mediterranem Charme und venezianischer Architektur verzaubert. Wie schön, dass hier genug freie Zeit bleibt um ein Eis bei Dovani zu schlecken oder beim Aperitif an der Meerespromenade dem Plätschern der Wellen zu lauschen. Unser heutiges Ziel ist die Hafenstadt Split. 160 km. *Drei Übernachtungen in Split, Hotel mit Pool.*

8 Mi: Split – alte Steine, junges Leben Ruckzuck sind wir mitten in der Altstadt, in der das Leben pulsiert. Hinter den antiken Mauern des Diokletian-Palastes (UNESCO-Welterbe) tauchen wir ein in eine eigene Welt, denn inmitten antiker Architektur florieren trendige Cafés, Bars und Geschäfte. Das imposante Gebäude des Vestibüls ist erfüllt von den dalmatinischen Liedern der Klapa-Straßenmusikanten, die ihrer Sehnsucht a cappella freien Lauf lassen. Der Nachmittag und Abend bleiben frei. Für Spaziergänge an der Uferpromenade Riva zum Beispiel, mit Bars zum Leutegucken. Strandbuchten verlocken zum Baden. Fürs Abendessen auf eigene Faust hat Ihre Reiseleiterin jede Menge Tipps parat.

9 Do: Freizeit oder Schiffsfahrt nach Brac Baden oder ein Spaziergang auf den Hausberg Marjan – in Split wird heute jeder nach seiner Fasson glücklich. Oder sind Sie reif für die Insel? Dann begleiten Sie Ihre Reiseleiterin auf der Fähre zur Insel Brac (135 €)! Dort blicken wir bei einer Inselrundfahrt vom Berg Vidova Gora aus über die Inselwelt. Was haben der Diokletian-Palast in Split und das Weiße Haus in Washington gemeinsam? Sie wurden aus Bracer Stein erbaut. Was den falschen Marmor der Insel so begehrenswert macht, erfahren wir in einer Steinmetzschule. Im Bergdorf Skrip machen wir nachmittags halt in einer historischen Ölpresse. Hier sehen wir, wie das „flüssige Gold“ aus Oliven hergestellt wird, und können dies bei einem Imbiss natürlich auch kosten. Wer mag, nimmt eine spätere Fähre zurück nach Split und bleibt am freien Abend zum Essen im Hafenort Supetar.

10 Fr: Auf der Küstenstraße in den Süden Inseln, Klippen, Buchten rauschen vorbei, und hinter jeder Kurve glitzert die Adria noch verführerischer. Im Delta des Flusses Neretva, wo sich Zitrusbäume wie im Paradies fühlen, empfängt uns eine Familie zum Imbiss mit Schinken, Oliven, Wein und hausgemachten Cevapcici. Ums Haus stehen Zitronen, Organen, Kumquats und andere Früchte, von denen das Neretvadelta lebt. Fragen Sie Paul und Liljana, wie die Mandarinen-Saison verläuft, oder was der vor einigen Jahren eingeführte Euro für das Leben im Land bedeutet. Dank der neuen Peljesac-Brücke kommen wir dann schnell zum großen Finale nach Dubrovnik! 220 km. *Zwei Übernachtungen in einem Badehotel.*

11 Sa: Finale in Dubrovnik Vormittags geht es in die Altstadt von Dubrovnik (UNESCO-Welterbe), wo wir das Franziskanerkloster, den alten Hafen und viele kleine Schätze erkunden. Gerade nicht in der ersten Reihe? Macht nichts! Ihre Reiseleiterin haben Sie dank Audioset stets am Ohr. Als krönenden Abschluss umrunden wir die Stadt auf der knapp 2 km langen Stadtmauer. Von hier oben sind die Ausblicke auf Dächer, Kuppeln und Umgebung besonders schön. Dann ein Nachmittag nach Lust und Laune. Fahren Sie mit der Fähre zur Insel Lokrum! Oder lieber eine Lesestunde im Liegestuhl am Hotelpool? Vor dem Abendessen findet Ihre Reiseleiterin ein lauschiges Plätzchen, an dem wir mit einem Schluck Orahovac, köstlichem Walnusslikör, von einem Dacapo! träumen können.

Sie suchen heute eine individuelle Alternative zum Ausflugsprogramm? Die Elaphitischen Inseln haben nicht nur einen wohlklingenden Namen, sie sind auch wunderschön – und von Dubrovnik leicht mit der Fähre zu erreichen. Da die drei Inseln Kolocep, Lopud und Sipan fast autofrei sind, können Sie in aller Ruhe durch üppige Mittelmeervegetation spazieren und an einem der Strände (sonnen-) baden.

12 So: Auf Wiedersehen, Kroatien! Im Laufe des Tages Rückreise oder Beginn Ihrer Badeverlängerung.

12 REISETAGE ST 2401

28.4. – 9.5.	12.5. – 23.5.	15.9. – 26.9.	29.9. – 10.10.

Mittwoch – Sonntag

Vorschau 2028: 26.4./10.5./31.5./13.9./27.9. Preise ab August 2027.

Mindestteilnehmer 12 (S. 398), Höchstteiln. 25

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 392)
- Linienflug mit Lufthansa (Economy, Tarifklasse L) von Frankfurt nach Zagreb und zurück von Dubrovnik, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 110 €)
- Transfers; Rundreise in bequemen Reisebussen
- 11 Übernachtungen im Doppelzimmer, Hotels mit Klimaanlage, teilweise auch mit Swimmingpool
- Frühstück, ein Mittagessen auf einem Weingut, ein Abendessen in einem landestypischen Restaurant, 7 Abendessen im Hotel

bei Studiosus außerdem inklusive

+ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
+ Örtliche Führer
+ Imbiss bei einer Familie im Neretvadelta
+ Eintrittsgelder (ca. 110 €)
+ Einsatz von Audiosets (S. 395)
+ Trinkgelder im Hotel
+ Reiseliteratur (ca. 26 €)

Wichtige Informationen und AGB

Seite 74 – 79 und ab Seite 384.

Reisepreis ab €	3645	3745	3885
Einzelzimmerzuschlag	595	715	795

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 392.

Ausflug Brac 135 € S BRA

Ihre Hotels

Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Zagreb	2 Dubrovnik	****
Opatija	2 Paris	****
Plitvice	1 Jezero	**(*)
Biograd	1 Ilirija/Kornati	****
Split	3 Cvita	****
Dubrovnik	2 Grand Park	****

Beschreibung Hotel Ilirija und Hotel Grand Park ab Seite 78.

Unser Beitrag zum Klimaschutz

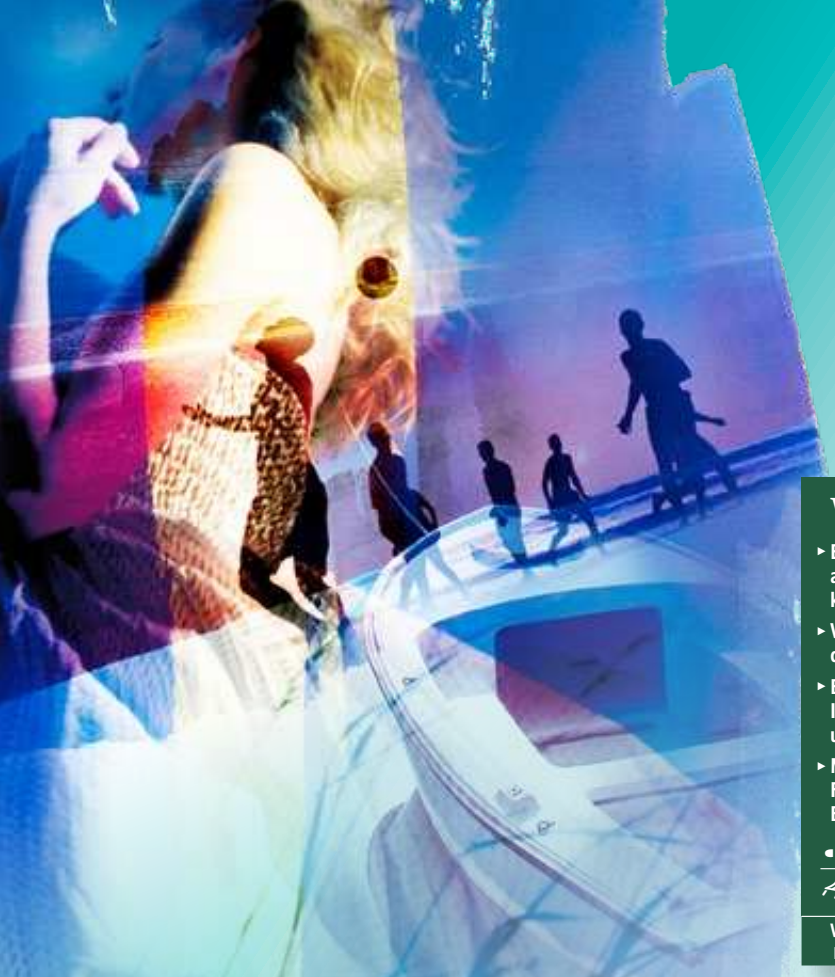
Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 913 kg CO_2e leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 388).

Badeverlängerung Dubrovnik

Unser Angebot finden Sie auf Seite 79.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt und München, mit Austrian ab Wien und mit Swiss ab Zürich mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Nonstop-Flüge mit Eurowings ab Köln.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/2401.



Wandern

- Eine spannende Mischung aus Wanderungen und kulturellen Höhepunkten
- Wanderungen von bis zu dreieinhalb Stunden Dauer
- Bootsausflüge zu den Inseln Pasman und Lopud und im Neretvadelta
- Mittagessen bei einem Fischer, Grillimbiss auf einer Berghütte und ein Picknick



Wanderdauer	ges. Std.	Wanderanteil	Schwierigkeit	ges. HM
■■□□□	24	■■□□□	■■■□□	1800↗ 1650↘

Kroatien

Küste und Naturparks aktiv erleben

Eine echte Seelenlandschaft: Vor der kroatischen Adriaküste träumt eine paradiesische Inselwelt vor sich hin, dahinter wachsen Berge steil in den Himmel. Und erst das Hinterland! Nationalparks wie Krka und die Plitvicer Seen spielten die heimliche Hauptrolle in den legendären Karl-May-Verfilmungen. Statt hoch zu Ross erkunden wir sie aktiv mit Wanderschuhen. Genauso wie aussichtsreiche Küstenpfade und wenig besuchte Inseln – auch mal ein bisschen abseits vom Ferientrubel. Wanderstärkung gibt es unterwegs beim Picknick oder beim Grillimbiss in einer urigen Berghütte. Das Kontrastprogramm: Bilderbuchstädte mit venezianischem Flair und mediterraner Lebenslust wie Trogir oder Dubrovnik. Und auch zum Baden bleibt Zeit.

1 Sa: Willkommen in Kroatien! Bahnanreise 1. Klasse zum Flughafen und im Laufe des Tages Flug nach Zadar. Dort werden Sie erwartet und nach Biograd ins Hotel gefahren. 30 km. Wer früh genug ankommt, hat Zeit für einen ersten Sprung in die Adria. Beim Abendessen gibt es einen Mini-Sprachkurs von Ihrem Studiosus-Reiseleiter: „Dobar dan", „guten Tag", oder „hvala", „danke". Dazu ein kühler Weißwein oder ein Ozujsko Pivo, das Bier aus der Hauptstadt: „Zivjeli!", zum Wohl! *Vier Übernachtungen am Meer im Seebad Biograd, Zimmer mit Meerblick.*

2 So: Kornatenausblick und die Meeresorgel von Zadar Schritt für Schritt führt unsere • Wanderung (3,5 Std., mittel, ↗300 m ↘0 m) erst am Ufer des Vrana-Sees entlang, dann hinauf auf den Berg Kamenjak. Der Ausblick auf Küste, See und Inselarchipel der Kornaten ist ein Traum. Den redlich verdienten Appetit stillt unser Picknick mit luftgetrocknetem Prsut-Schinken, Käse, Salat und Oliven. Dazu füllt Ihr Reiseleiter die Weingläser: Roter Plavac oder weißer Malvazija – was darf es für Sie sein? Am Nachmittag eine kurze Fahrt nach Zadar, eine wahren Mittelmeerperle. In der Altstadt spazieren wir durch mehr als 2000 Jahre Geschichte, bis die Adria blauglitzernd vor uns liegt. Ohren auf für ein Open-Air-Konzert der besonderen Art: Die Musikanten heißen Wind und Wellen und spielen für uns auf der einzigen Meeresorgel der Welt. 110 km.

3 Mo: An den Plitvicer Seen Unser Bus steuert heute eines der bekanntesten Landschafts-Highlights Kroatiens an: die Plitvicer Seen (UNESCO-Welterbe). Im Nationalpark • wandern wir (3,5 Std., leicht bis mittel, ↗100 m ↘100 m) entlang einiger der insgesamt 16 türkisblauen Seen. Über Holzplanken, auf schmalen Pfaden geht es an plätschernden Wasserfällen vorbei. Je nach Jahreszeit verschönern uns Orchideen oder Alpenveilchen den Weg. Eines unserer Themen auf der Rückfahrt: Wie hat der 2023 als neue Währung eingeführte Euro das Alltagsleben beeinflusst? 310 km.

4 Di: Adriaidylle auf der Insel Pasman Erstaunlich unberührt erwartet uns die Insel Pasman, die wir in 20 Minuten mit der Fähre von Biograd erreichen. Vom kleinen Hafenort Tkon • wandern wir (3,5 Std., mittel, ↗350 m ↘350 m)

Lust auf Extratouren? Studiosus hat immer wieder Alternativen zum Programm vorbereitet. Wenn Sie Zadar auf eigene Faust entdecken wollen, klinken Sie sich einfach aus der Stadtführung aus und umrunden zum Beispiel die Altstadt auf den venezianischen Festungsanlagen.







über sanfte Hügel zu einem Leuchtfeuer und haben die umliegenden Inseln und die zerklüftete Festlandküste bestens im Blick. Am Nachmittag bleibt Zeit in Biograd. Wer es sportlich mag, leiht sich Fahrrad oder Kajak zur Erkundung der Umgebung. Vielleicht bleiben Sie aber auch im Hafen mit mediterranem Flair und vielen Bars hängen, wo sich die Einheimischen zum Sundowner treffen. Abends lädt Ihr Reiseleiter im Hotel ins Kino ein. Wer Lust hat, fiebert mit, wenn Winnetou und Old Shatterhand ihre Leinwandabenteuer vor kroatischer Filmkulisse bestehen, und kann sich schon mal auf morgen freuen.

5 Mi: Krka-Nationalpark – im Reich der Apachen Vor den Wasserfällen im Krka-Nationalpark posierte schon Pierre Brice als Winnetou. Ob sich der Häuptling der Apachen heute die Ehre gibt, ist fraglich. Die Karstlandschaft, die wir • durchwandern (2 Std., leicht, ↗100 m ↘200 m), ist live aber noch viel dramatischer als auf der Leinwand. Grüne Energie und Naturschutz sind Themen Ihres Reiseleiters auf der Weiterfahrt. In Trogirs Altstadt (UNESCO-Welterbe) lassen wir uns treiben – durch die Gassen, in die Innenhöfe, vorbei an venezianischen Stadtpalästen und in den Dom. Ein verführerischer Mix aus Mittelalter und kroatischem Alltagsleben. 140 km. Im schönsten Abendlicht spendiert Ihr Reiseleiter einen Aperitif, und nach dem Abendessen können Sie noch in die beleuchteten Gassen ausschwärmen.

6 Do: Split – junge Szene vor antiken Mauern Frühaufsteher starten mit einem Streifzug über Trogirs Grünmarkt in den Tag, wo Bäuerinnen aus der Umgebung Mandarinen und Feigen, Käse und Honig verkaufen. Gemeinsam fahren wir weiter nach Split. Innerhalb der antiken Mauern des Diokletian-Palastes (UNESCO-Welterbe) spazieren wir dort durchs mediterrane Leben und tauchen in die Stadtgeschichte ein. Dann ruft Ihr Reiseleiter zum • Gipfelsturm auf den Hausberg Marjan (1,5 Std., leicht bis mittel, ↗200 m ↘200 m) – eine Oase der Ruhe mit tollem Blick auf Stadt, Küste und Meer. Am Nachmittag geht es weiter an die Makarska Riviera. 120 km. *Zwei Übernachtungen im Küstenort Drvenik.*

Sie möchten lieber mehr Zeit in der Innenstadt von Split verbringen, als auf den Marjan zu wandern? Dann lassen Sie in einem Straßencafé an der Hafenpromenade Riva das mediterrane Leben an sich vorüberziehen oder besuchen Sie die Galerie des bekannten kroatischen Bildhauers Ivan Mestrovic!

7 Fr: Natur pur im Biokovo-Naturpark Der Gebirgsstock Biokovo ragt an der Küste imposante 1700 m auf. Wir • wandern (2,5 bis 3 Std., mittel bis anspruchsvoll, ↗200 m ↘200 m) unter mächtigen Kalkstein-Felswänden mit Blick auf die Makarska Riviera. Kann sein, dass uns unterwegs Ziegen, Schafe oder Gämsen über den Weg laufen. Stets an unserer Seite ist ein Bergführer, der unsere Fragen zu Kräutern und zum Leben in den Bergen beantwortet. Mittags wartet ein Tischleindeckdich in einer urigen Berghütte auf hungrige Wanderer. Würstchen, Cevapcici und Gemüse brutzeln verheißungsvoll auf dem Grill – begleitet von Käse, Wein und selbst gebackenem Brot ein echtes Schlemmermahl! Noch ein Rakija, Grappa auf Kroatisch, für den Heimweg und einen beschwingten Start in den freien Nachmittag. 80 km. Am Kiesstrand von Drvenik können Sie wunderbar entspannen.

8 Sa: Wandern und Schlemmen im Neretvadelta Inseln, Klippen, Buchten rauschen vorbei, und hinter jeder Kurve glitzert die Adria noch verführerischer auf unserer Fahrt in den Süden. Dann schultern wir wieder den Rucksack und • wandern (3 Std., mittel bis anspruchsvoll, ↗150 m ↘200 m) auf das fruchtbare Neretvadelta zu, wo Kapitän Jozo schon auf uns wartet. Im Boot treiben wir, begleitet von Vogelgezwitscher, durch die Gewässer des Naturparks. In seinem rustikalen Lokal tischt unser Skipper dann für uns auf: Fisch aus dem See, Käse, Obst.... Dank der neuen Peljesac-Brücke geht es später schnell zum Grande Finale nach Dubrovnik! 170 km. *Drei Übernachtungen in Dubrovnik.*

9 So: Steinernes Dubrovnik Auf unserer • Stadtwanderung (1 Std., leicht bis mittel, ↗150 m ↘150 m) geht es treppauf, treppab durch Dubrovnik. An mittelalterlichen Kirchen vorbei lotst Ihr Reiseleiter Sie zu einem versteckten Aussichtspunkt mit grandiosem Blick auf die mächtige Stadtmauer, den wir bei einem süßen Happen genießen. Dann drehen wir noch eine Runde durch die Altstadt (UNESCO-Welterbe): alter Hafen, zahlreiche Stadtjuwelen und Besichtigung des Franziskanerklosters. Der Nachmittag gehört Ihnen! Beziehen Sie Ihren Beobachtungsposten im Straßencafé und lassen Sie das Leben vorbeispazieren oder nehmen Sie die Fähre zur nahen Insel Lokrum für eine Wanderung durch schattige Pinienwälder!

Wer nach der Stadtwanderung weiter aktiv sein möchte, verzichtet auf die Altstadt von Dubrovnik und • wandert auf steilen Pfaden und Stufen (1,5 Std., mittel, ↗400 m ↘0 m) den Berg Srdj hinauf. Wer nicht wieder herunterwandern möchte, nimmt für den Rückweg einfach die Seilbahn.

10 Mo: Wandern auf der Insel Lopud Die Fähre bringt uns in einer Stunde auf die autofreie Insel Lopud, einst Sommerfrische des Adels, heute ein fruchtbares kleines Paradies mit Pinien- und Zypressenwäldern, Olivenhainen und Weinfeldern. Wir • wandern (3 Std., mittel, ↗250 m ↘250 m) auf den Klippen, an kleinen Kapellen vorbei und zum Spanischen Fort, wo ein finales Inselpanorama wartet. Zurück in Dubrovnik lassen wir beim Abschiedsessen im Hotel unsere Reise noch einmal Revue passieren.

11 Di: Dovidjenja! Im Laufe des Tages Rückreise. Wenn bis zu Ihrem Abflug noch Zeit bleibt, lockt ein Sprung in die Adria.

11 REISETAGE ST 2460

8.5.–18.5.	15.5.–25.5.	11.9.–21.9.	25.9.–5.10.

Samstag – Dienstag

Vorschau 2028: 6.5./20.5./16.9./30.9.
Preise ab August 2027.

Mindestteilnehmer 12 (S. 398), Höchstteiln. 25

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 392)
- Linienflug mit Lufthansa (Economy, Tarifklasse T) von München nach Zadar und zurück von Dubrovnik, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 100 €)
- Transfers; Rundreise in bequemen Reisebussen
- 10 Übernachtungen im Doppelzimmer, Hotels mit Klimaanlage, in Biograd auch mit Swimmingpool
- Halbpension (Frühstück, 10 Abendessen im Hotel), zusätzlich ein Mittagessen im Restaurant eines Fischers

bei Studiosus außerdem inklusive

+ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
+ Örtliche Führer
+ Ein Picknick
+ Grillimbiss in einer Berghütte
+ Bootsausflüge auf die Inseln Pasman und Lopud
+ Bootsfahrt im Neretvadelta
+ Eintrittsgelder (ca. 95 €)
+ Einsatz von Audiosets (S. 395)
+ Trinkgelder im Hotel
+ Reiseliteratur (ca. 26 €)

Reisepreis ab €	**2995**	**3085**	**3225**
Einzelzimmerzuschlag	495	515	585

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 392.

Ihre Hotels

Änderungen vorbehalten

Ort	Nächte	Hotel	Landeskategorie
Biograd	4	Ilirija/Kornati	****
Trogir	1	Trogir Palace	****
Drvenik	2	Bella Vista	***(*)
Dubrovnik	3	Ivka	****

Beschreibung Hotel Ilirija und Hotel Ivka auf Seite 78.

Unser Beitrag zum Klimaschutz

Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 775 kg CO_2e leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 388).

Wichtige Informationen und AGB

Seite 74–79 und ab Seite 384.

Badeverlängerung in Dubrovnik

Unser Angebot finden Sie auf Seite 79.

Ihre Flugmöglichkeiten

z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab München und mit Austrian ab Wien mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg. Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/2460.



- Umfassende Reise durch die westliche Balkanhalbinsel
- Neun Stätten des UNESCO-Welterbes
- Sieben Länder auf einer Reise erleben
- Gespräch mit einem Journalisten in Belgrad
- Zentral gelegene Hotels für eigene Unternehmungen
- Fünf Abendessen in landestypischen Restaurants



Balkan

zwischen Donau und Adria

Ein strahlendes Kaleidoskop aus Landschaften, Kulturen und Religionen, das ist der Balkan. Hier treffen sich Ost und West, begegnen sich Lebensweisen aus vielen Zeiten. Nur eine kleine Umdrehung, und schon wechseln Sie von römischer Palastpracht zu osmanischen Brücken und Basaren, von Moscheen zu orthodoxen Klöstern und katholischen Kirchen, von mediterraner Küstenküche zu herzerwärmenden Schmorgerichten. Aber: alles easy in Kroatien, Bosnien-Herzegowina, Serbien, im Kosovo, in Nordmazedonien, Albanien und Montenegro? Wir betrachten die Region mit dem differenzierten Blick eines Journalisten, den wir zum Kaffee treffen. Und zwischendurch bleibt Zeit für Ihre Unternehmungen nach Urlaubslaune.

1 So: Willkommen in Split! Bahnanreise 1. Klasse zum Flughafen und im Laufe des Tages Flug nach Split. Sie werden am Flughafen erwartet und zu Ihrem Hotel nahe der Altstadt gefahren. Wer frühzeitig ankommt, schlendert schon einmal bis zu den Eiscafés an der Uferpromenade. Abends begrüßt Sie Ihre Studiosus-Reiseleiterin und führt Sie zum Welcome-Dinner in ein traditionelles Restaurant aus. Die kroatischen Aromen verbinden mediterrane Leichtigkeit und herzhafte Balkanküche. „Dobrodosli – herzlich willkommen!"

2 Mo: Brücken schlagen in Mostar Split zieht uns hinein ins Gassenlabyrinth seiner Altstadt, zum Palast des Kaisers Diokletian (UNESCO-Welterbe), zur Kathedrale und zum Tempel des Jupiters. Die antiken Mauern des Vestibüls sind erfüllt von den dalmatinischen Liedern der Klapa-Straßenmusikanten. Jenseits der Grenze erwartet uns am Nachmittag Mostar in Bosnien-Herzegowina. Hier verbinden sich Zeiten und Kulturen: Die Alte Brücke (UNESCO-Welterbe), ein Meisterwerk osmanischer Baumeister, bringt Muslime und Christen zusammen. 160 km.

3 Di: Sarajevo, ein bunter Mix Das Museum in Jablanica erinnert an den trickreichen Kampf der Partisanen im Zweiten Weltkrieg und die Schlacht an der Neretva, die mit Hollywood-Starbesetzung verfilmt wurde. Unsere nächste Zeitreise: Sarajevo empfängt uns dann mit einem Mix aus Moscheen, Synagogen und Kirchen, Wohnblöcken und Glaspalästen, orientalischem Erbe und kaiserlichem Wien. 120 km. Nachmittags gehen wir durch das Basar-Viertel und schauen uns die raffiniert verschachtelten Kuppeln der Gazi-Husrev-Beg-Moschee an. Auch raffiniert: die bosnische Küche, die uns am Abend in einem Altstadtrestaurant erwartet.

4 Mi: Auf nach Serbien! Mit Balkan-Brass-Musik im Ohr treten wir die Fahrt nach Belgrad an. In Visegrad queren wir den Fluss Drina über die alte Brücke (UNESCO-Welterbe). Literaturnobelpreisträger Ivo Andric hat dem Bauwerk in seinem Roman eine Stimme gegeben. Ruhig liegen jenseits der Grenze die Berge und Fichtenwälder des Tara-Nationalparks vor uns. Die serbische Metropole Belgrad empfängt uns am späten Nachmittag als faszinierende Großbaustelle: Investoren aus Nahost verwandeln altes Industrie- und Bahngelände in ein Viertel im „Dubai-Stil". Ganz traditionell dagegen das Lokal, in dem wir unser Abendessen genießen. 340 km. *Zwei Übernachtungen in Belgrad.*

5 Do: Entdeckungen in Belgrad Mit einem deutschsprachigen Journalisten unterhalten wir uns über Serbiens Verhältnis zur EU unter Regierungschef Vucic. Dann starten wir zur Hauptstadt-Tour: direkt zur monumentalen Sava-Kirche, zu Titos Mausoleum im Haus der Blumen und durch den Kalemegdan-Park mit der Festung über dem Zusammenfluss von Donau und Save. Ihre Reiseleiterin haben Sie dabei dank Audioset immer am Ohr, auch wenn Sie ein paar Meter entfernt gerade das perfekte Foto schießen. Im eigenen Rhythmus pendelt dann am Nachmittag jeder nach Urlaubslaune. Etwa durch die Skadarlija, das alte Bohemeviertel, wo Sie sicher auch ein Lokal für Ihr Abendessen finden.

Zum Programm bietet Ihnen Studiosus immer wieder Alternativen. Wenn Sie den Blick heute lieber in die Ferne schweifen lassen wollen, dann verzichten Sie auf unseren Stadtrundgang und fahren stattdessen mit der Gondelbahn hinauf auf Sarajevos Hausberg Trebevic. Die Bobbahn der Olympischen Winterspiele 1984 liefert bis heute besondere Fotomotive.







6 Fr: Das Kloster Studenica Zu serbisch-orthodoxen Heiligtümern: Wir kurven hinauf zum Kloster Studenica (UNESCO-Welterbe), der Wiege des serbischen Königreichs, und zum Zica-Kloster, der Krönungskirche mittelalterlicher Herrscher. Das Flackern unserer Opferkerzen nimmt uns mit in eine spirituelle Welt. Im Kurbad Vrnjacka Banja tauchten schon die Römer in warme Mineralquellen ein. Es bleibt Zeit für einen Bummel auf der Kurpromenade. 330 km.

7 Sa: Junge Hauptstadt Pristina Wir passieren die Grenze zum Kosovo und diskutieren die Konflikte zwischen den Bevölkerungsgruppen. Denkmäler erinnern an die Schlacht auf dem Amselfeld, ein wichtiger Teil des serbischen Nationalmythos. Mittagspause in Pristina, Europas jüngster Hauptstadt, eine quirlige Universitätsstadt. An ihrem Rande besichtigen wir das Kloster Gracanica (UNESCO-Welterbe) unter seinen stolzen fünf Kuppeln, bevor wir nach Prizren weiterfahren, wo im Restaurant das Abendessen für uns brutzelt. 240 km. *Zwei Übernachtungen in der Altstadt von Prizren.*

8 So: Prizren – die schönste Altstadt des Kosovos Wir blicken von der historischen Bogenbrücke auf den Fluss Bistrica, atmen den orientalisch-osmanischen Charme der Altstadtgassen, schauen zur Muttergotteskirche Ljeviska (UNESCO-Welterbe) und ins archäologische Museum. Nachmittags folgt jeder seinem eigenen Plan. Bewegungsfreudige spazieren hinauf zur Festung Kalaja und überblicken das Dächermeer zwischen Minaretten und Kirchtürmen – ein Schlüssel zum Herzen der Stadt. Ihre Reiseleiterin kennt den Weg.

9 Mo: Skopjes bizarre Blüten Auf der spektakulären Panoramastrecke durch den wilden Sharr-Nationalpark geht es nach Nordmazedonien. Landschaftskontrast: das fruchtbare Vardar-Tal. Was die Traubenernte hier hergibt, verkosten wir bei einer Weinprobe mit Imbiss. Schon erwartet uns die orientalisch anmutende Altstadt von Skopje, die Steinbogenbrücke, die Mustafa-Pascha-Moschee. Skurril sind die bizarren Blüten, die das umstrittene Stadtbauprojekt Skopje 2014 getrieben hat: Prunkbauten und Bauruinen. Abends bestimmen Sie, was auf den Tisch kommt. 110 km.

Lieber Entspannung als skurriler Architektur-Mix? Dann lassen Sie den Stadtrundgang aus. Unter den alten Dächern des Basar-Viertels lockt ein moderner Hamam mit Dampfbad und Massageanwendungen.

10 Di: Schillernder Ohrid-See Durch idyllische Bergwelt geht's nach Ohrid am silberblau und türkis schimmernden See (UNESCO-Welterbe). 170 km. Bühnenstars ziehen zu Festivalzeiten wieder ins hellenistische Theater ein, wir spenden hier der perfekten Naturkulisse Beifall. Beim Rundgang durch die Altstadt entdecken wir die schönsten Kirchen, darunter die Kaneokirche auf einem Felsvorsprung am See – ein echtes Fotomodell!

11 Mi: Tirana – gewagte Farben und Formen Warum sprießen an unserer Strecke nach Tirana, der Hauptstadt Albaniens, so viele Betonpilze? Resultat des Bunkerbauprogramms von Diktator Hodscha, verrät Ihre Reiseleiterin. Einige wurden umfunktioniert zu Cafés, Galerien oder Shops. Tirana erleben wir mitten im Um- und Aufbruchfieber: Freche Farben peppen sozialistische Fassaden auf, Glaswolkenkratzer schwingen sich in den Himmel. Wir schlendern über den Skanderbeg-Platz und durch die Markthallen. Abends testen wir gemeinsam in einem Restaurant die Hauptstadtküche. 130 km.

12 Do: Bootspicknick auf dem Skutarisee Bergpanoramen säumen unseren Weg nach Montenegro und an den Skutarisee – ein Naturjuwel. Auf einem Boot gleiten wir durchs Wasser und genießen lokales Schmalzgebäck, Käse und Honig. Fliegen dort drüben wirklich Pelikane? Weiter nach Budva, ins Saint-Tropez von Montenegro. 220 km. Die Altstadt, eingeigelt in venezianische Mauern, empfängt uns mit versteckten Piazzen, ideal für Ihr Abendessen in Eigenregie heute und morgen. *Zwei Übernachtungen am Meer in Budva.*

13 Fr: Zauberhaftes Kotor Die Bucht von Kotor (UNESCO-Welterbe) besticht mit gigantischen Kalksteinwänden am azurblauen Meer. In der gleichnamigen Stadt tauchen wir ein in ein charmantes Gassengewirr zwischen barocken Palästen. Nachmittags können Sie im Alleingang durch die offensichtlich katzenverliebte Stadt tigern. Schleckermäulchen gehen bei Moritz vorbei, in Kotors berühmtester Eisdiele. Zurück in Budva bleibt Zeit für einen Sprung in das klare Wasser der Adria. 40 km.

14 Sa: Kronjuwel Kroatiens – Dubrovnik Am Vormittag Fahrt über die kroatische Grenze nach Dubrovnik. 90 km. Dort geht's treppauf, treppab durch die Altstadt (UNESCO-Welterbe). Wir schauen zum alten Hafen und zum Franziskanerkloster mit der berühmten alten Apotheke. Der Rest des Nachmittags gehört Ihnen. Fahren Sie mit der Seilbahn auf den Hausberg Srdj, um Dubrovnik aus der Vogelperspektive zu sehen, oder nehmen Sie einen Aperitif in der Bar Mala Buza an der Stadtmauer. Mit Blick von der Hotelterrasse sagen wir am Abend „dovidjenja – auf bald!"

Heute lieber Meer? Dann packen Sie die Badesachen ein, lassen die Citytour aus und nehmen stattdessen die Fähre auf die romantische, unbewohnte Insel Lokrum.

15 So: Abschied vom Balkan Im Laufe des Tages Transfer zum Flughafen und Rückreise.

15 REISETAGE	ST	2405
Mai	9	23
September	5	19
Oktober	3	

Sonntag – Sonntag

Vorschau 2028: 16.4./30.4./14.5./3.9./17.9./1.10. Preise ab August 2027.

Mindestteilnehmer 12 (S. 398), Höchstteiln. 25

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 392)
- Linienflug mit Lufthansa (Economy, Tarifklasse L) von Frankfurt nach Split und zurück von Dubrovnik, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 110 €)
- Transfers; Rundreise in bequemem Reisebus
- 14 Übernachtungen im Doppelzimmer, Hotels mit Klimaanlage, teilweise auch mit Swimmingpool
- Frühstück, 4 Abendessen im Hotel, 5 Abendessen in landestypischen Restaurants

bei Studiosus außerdem inklusive

+ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
+ Örtliche Führer
+ Eine Weinprobe mit Imbiss
+ Bootsfahrt mit Picknick auf dem Skutarisee
+ Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren (ca. 90 €)
+ Einsatz von Audiosets (S. 395)
+ Trinkgelder im Hotel
+ Reiseliteratur (ca. 26 €)

Unser Beitrag zum Klimaschutz

Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 1,11 t CO_2e leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 388).

Reisepreis ab €	3895	3995
Einzelzimmerzuschlag	695	725

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 392.

Ihre Hotels

Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Split	1 Corner	****
Mostar	1 Mostar	****
Sarajevo	1 President	****
Belgrad	2 Nevski	****
Vrnjacka Banja	1 Slatina	****
Prizren	2 Avdissons	***
Skopje	1 Holiday Inn	****(*)
Ohrid	1 Unique	***(*)
Tirana	1 International	****
Budva	2 Avala	****
Dubrovnik	1 Adria	****

Beschreibung Hotel Unique und Hotel International auf Seite 78.

Wichtige Informationen und AGB

Seite 74–79 und ab Seite 384.

Badeverlängerung in Dubrovnik

Unser Angebot finden Sie auf Seite 79.

Ihre Flugmöglichkeiten

z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt und München und mit Austrian ab Wien mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Nonstop-Flüge mit Eurowings ab Düsseldorf und Stuttgart.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/2405.



- Die Höhepunkte Montenegros in einer Woche
- Zwei Übernachtungen in der Altstadt von Kotor
- Bootsfahrt mit Picknick auf dem Skutarisee
- Mittagsimbiss auf einem Bauernhof im Bergland
- Spektakuläre Zugfahrt von Kolasin nach Podgorica
- Eine leichte Wanderung im Nationalpark Biogradska Gora



Montenegro

im Land der schwarzen Berge

Geheimnisvoll klingt schon der Name: Montenegro, Land der schwarzen Berge. Und manchen Schatz gibt es in der kleinen Adriarepublik zu entdecken, die mit großer Vielfalt auf kleinem Raum überrascht. Stadtperlen wie Budva und Kotor, in denen venezianisches Flair auf k. u. k. Charme trifft, Mittelmeerstrände, die der Jetset längst entdeckt hat. UNESCO-gekürt ist die Bucht von Kotor, die sich wie ein Fjord in die Berge schiebt. Im gebirgigen Hinterland finden wir den unverfälschten Balkan. Versteckte Klöster, stille Bergseen, eine spektakuläre Zugfahrt, ein Spaziergang durch einen der letzten Urwälder Europas und die montenegrinische Gastfreundschaft einer Bauernfamilie sind nur einige der Leckerbissen dieser wunderbaren Reise.

1 **So: Flug nach Montenegro** Bahnanreise 1. Klasse zum Flughafen und im Laufe des Tages Flug nach Tivat. Sie werden am Flughafen abgeholt und nach Kotor gefahren, wo Ihre Studiosus-Reiseleiterin Sie begrüßt. 10 km. Wenn die Tagestouristen abgereist sind, atmet die Altstadt von Kotor (UNESCO-Welterbe) auf. Ein Plausch unter Nachbarn auf lauschigen Plätzen, spielende Kinder und Katzen, die durch die Gassen schleichen – Szenen auf einem ersten Abendspaziergang. Bei deftiger Balkanküche kommen wir abends in einem Altstadtlokal auch kulinarisch an: Dobrodosli! – Willkommen in Montenegro! *Zwei Übernachtungen im Herzen der Altstadt von Kotor.*

2 **Mo: Kotor – Festung am Fjord** Ein Schwatz unter Händlern und Kunden, eifriges Gestikulieren: Volkstümlich beginnt unser Stadtrundgang auf dem Grünmarkt. Wir schnuppern hier, staunen dort und probieren Smokve, halb getrocknete Feigen. Herrlich, der Blick von der Stadtmauer auf den Hafen und auf die Bucht von Kotor (UNESCO-Welterbe), die wie ein Fjord spektakulär zwischen den Bergen liegt. An Patrizierpalästen vorbei geht es in die romanische Kathedrale mit ihrer reichen Schatzkammer, montenegrinischer Entdeckergeist begegnet uns im Seefahrtsmuseum. Noch ein Schlenker zur orthodoxen Kirche, dann gehört der Nachmittag Ihnen. Wie wäre es mit einem Spaziergang auf die Festung? Oder haben Sie Lust auf eine Bootstour in der eindrucksvollen Bucht (ca. 25 €)? Abends folgen Sie vielleicht einfach dem Duft gegrillter Calamari, z.B. in das urige Restaurant Cesarica.







Immer wieder hat Studiosus Extratouren für Sie vorbereitet, damit Sie Ihr Urlaubsprogramm nach Tageslaune abwandeln können. Wer anstelle des Rundgangs durch die Hauptstadt eher den tieferen Einblick in Geschichte und Kunstschaffen Montenegros sucht, sollte Museum und Galerie der Stadt Podgorica besuchen. Archäologische Funde, wertvolle Ikonen und zeitgenössische Malerei werden hier ansprechend präsentiert.

Heute lieber richtig viel Adrenalin ausstoßen? Über die Tara kann man auch per Zipline fliegen, statt gemütlich über die Brücke zu spazieren. Mehrere Anbieter stehen vor Ort zur Verfügung.

3 Di: Wilde Panoramen und Hauptstadtflair Souverän nimmt unser Bus Kurve für Kurve ins Lovcen-Gebirge. Natürlich mit Fotostopps auf einer der schönsten Panoramastraßen Europas zwischen blitzblauer Adria und Berggipfeln. Die Stadtrundfahrt durch die junge Hauptstadt Podgorica starten wir an der freskengeschmückten Christi-Auferstehungs-Kirche, die auch von Glaubenskonflikten erzählt. Anschließend ein buntes Potpourri: osmanische Altstadt, lebhafte Neustadt, Moscheen und schattige Parks. Inmitten eines tief eingeschnittenen Tales grüßt am Nachmittag das Kloster Moraca – von außen eher mönchisch schlicht, innen ein Feuerwerk mittelalterlicher Kunst. Beim Flackern der Opferkerzen tauchen wir in eine stille, archaische Welt ein. In Kolasin erwartet uns unser komfortables Berghotel mit prasselndem Kaminfeuer. 150 km. *Zwei Übernachtungen in Kolasin.*

4 Mi: Urwaldspaziergang im Nationalpark Wir schlängeln uns weiter ins Gebirge hinein und fahren dahin, wo sich Bär und Wolf gute Nacht sagen: in den Nationalpark Biogradska Gora, einen der letzten Urwälder Europas. Plätschernde Bergbäche, mächtige Baumriesen und frische Bergluft begleiten unsere Wanderung (1,5 Std., leicht, ↗0 m ↘0 m) rund um den Biogradsee. Für innere Wärme sorgt abschließend ein Sliwowitz, der lokale Pflaumenbrand. Im Durmitor-Nationalpark (UNESCO-Welterbe) begrüßt uns eine Bauernfamilie auf ihrem Hof, erzählt vom ländlichen Bioboom und reicht das eine oder andere Hausgemachte. Die Teigtaschen, die unsere Gastgeber mit besten Zutaten füllen, sind unser köstlicher Mittagsimbiss vor der Weiterreise zur 150 m hohen Tarabrücke, die sich majestätisch über dem Fluss Tara erhebt. Wir spazieren hinüber und genießen die spektakuläre Aussicht. 210 km.

5 Do: Aussichtsreich nach Cetinje Nicht nur für Bahnfans ein grandioses Erlebnis: mit dem Zug in knapp zwei Stunden von Kolasin nach Podgorica. Auf der spektakulären Strecke wechseln sich steile Felshänge, tief eingeschnittene Täler, Bergwiesen und eine Vielzahl von Tunneln und Brücken ab, darunter die mit 198 m höchste Eisenbahnbrücke Europas. Am Bahnhof von Podgorica sammelt uns der Bus wieder ein und bringt uns in die alte Königsstadt Cetinje. Hier fasziniert beim Rundgang der Mix aus kosmopolitischer Vergangenheit und quicklebendiger Studentenszene. Beeindruckend das über 100 Jahre alte Relief Montenegros, das die grandiose Berglandschaft des Landes auf wenigen Quadratmetern zeigt. Aktuelle Politik ist unser Thema auf der Fahrt zur Küste: Welche Hürden muss Montenegro auf dem Weg zum angestrebten EU-Beitritt noch überwinden? Busstrecke 90 km. *Drei Übernachtungen in Budva.*

6 Fr: Adriaperle Budva Uralt und bildschön, mit kirchenumsäumten Plätzen, schiefen Gassen, stillen Höfen und derben Mauern, überwuchert von wildem Wein und Oleander: Die Altstadt von Budva, wo Phönizier, Venezianer und Habsburger ihre Spuren hinterließen, erleben wir beim Spaziergang im sanften Vormittagslicht. Wir bestaunen Bucht- und Bergpanorama von der Zitadelle aus, bevor unser Bus Kurs nimmt auf das hügelige Hinterland. In schönster Panoramalage über dem Meer empfängt uns ein Landgasthof: eingelegte Käse, Gemüse, Schinken… alles vom eigenen Hof und hausgemacht! Davon können wir uns bei einem Rundgang selbst überzeugen. 30 km. Ab an den Strand oder in die Altstadt, heißt es dann am freien Nachmittag in Budva.

7 Sa: Bootspicknick im Vogelparadies Mit dem berühmten Fotoblick auf die Insel Sveti Stefan – Bilderbuchhotel mit Promifaktor – beginnt unser Ausflug in Montenegros Süden, an der Adriaküste entlang und dann wieder bergwärts zu den wildromantischen Ruinen des osmanischen Stari Bar. Am Skutarisee wartet mittags schon unser Boot, und während wir über den größten See des Balkans schaukeln, lädt Ihre Reiseleiterin zum Picknick mit Prsut, Käse und Oliven ein. Köstlich! Der See ist aber auch ein Paradies für Vogelbeobachter, und mit viel Glück präsentiert sich uns der Star der hiesigen Vogelwelt, der Krauskopfpelikan. Busstrecke 110 km. Der Rest des Nachmittags gehört Ihnen! Nach dem gemeinsamen Abendessen in einem Restaurant am Altstadthafen prosten wir uns mit Rakija, dem Tresterbrand der Region, zum Abschied wehmütig zu.

Heute möchten Sie lieber einen Badetag einlegen, als am Ausflug teilzunehmen? Vom Hafen in Budva gelangen Sie per Bootstaxi auf die Insel des Hl. Nikolaus – ein echtes Badeparadies mit mehreren Stränden. Der berühmteste: Hawaii Beach mit toller Strandbar, wo man sich in sozialistischen Zeiten in ferne Welten träumte.

8 So: Dovidenja, Crna Gora! Im Laufe des Tages Fahrt zum Flughafen Tivat. 25 km. Von dort individuelle Rückreise. Wenn bis zu Ihrem Abflug noch Zeit bleibt, lockt ein Sprung in die Adria.

8 REISETAGE ST 2411

9.5.–16.5.	6.6.–13.6.	5.9.–12.9.	19.9.–26.9.

Sonntag – Sonntag

Vorschau 2028: 6.5./20.5./3.6./9.9./23.9. Preise ab August 2027.

Mindestteilnehmer 12 (S. 398), Höchstteiln. 25

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 392)
- Linienflug mit Lufthansa (Economy, Tarifklasse T) von Frankfurt nach Tivat und zurück, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 110 €)
- Transfers
- Rundreise in landesüblichen Reisebussen
- Zugfahrt von Kolasin nach Podgorica
- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer, Hotels mit Klimaanlage und Swimmingpool (außer in Kotor)
- Frühstück, ein Mittagessen in einem Landgasthof, 2 Abendessen in landestypischen Restaurants, 3 Abendessen im Hotel

bei Studiosus außerdem inklusive

+ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
+ Örtliche Führer
+ Mittagsimbiss auf einem Bauernhof
+ Bootsfahrt mit Picknick auf dem Skutarisee
+ Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren (ca. 50 €)
+ Einsatz von Audiosets (S. 395)
+ Trinkgelder im Hotel
+ Reiseliteratur (ca. 26 €)

Reisepreis ab €	**2455**	**2495**
Einzelzimmerzuschlag	415	425

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 392.

Ihre Hotels

Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Kotor	2 Vardar	****
Kolasin	2 Bianca	****
Budva	3 Bracera	****

Beschreibung Hotel Vardar auf Seite 78.

Unser Beitrag zum Klimaschutz

Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 915 kg CO_2e leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 388).

Wichtige Informationen und AGB

Seite 74–79 und ab Seite 384.

Badeverlängerung in Budva

Gerne können Sie noch ein paar erholsame Tage am Meer in Budva verbringen. Preise und Verfügbarkeiten auf Anfrage.

Ihre Flugmöglichkeiten

z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt und mit Austrian ab Wien mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Nonstop-Flüge mit Eurowings ab Düsseldorf.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/2411.



- Umfassende Rundreise zu den Höhepunkten Albaniens
- Mit einem Abstecher nach Ohrid in Nordmazedonien
- Besuch von vier UNESCO-Welterbestätten
- Gespräch mit albanischen Studenten
- Gelegenheiten zum Baden und für eigene Erkundungen
- Einzelne Termine mit höchstens 15 Teilnehmern



Albanien

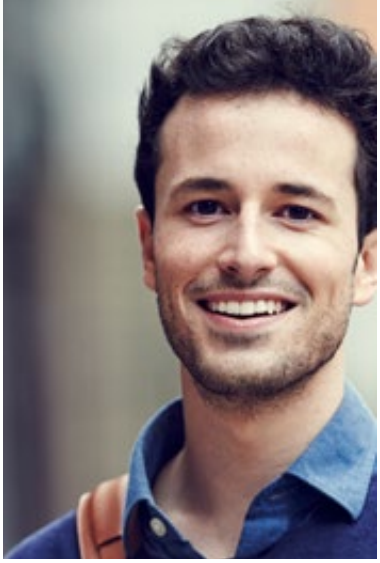
Land der Skipetaren

Shqiperi, Land des Adlers, nennen die Albaner ihre Heimat. Auf dessen Schwingen möchte das kleine Land nach langen Jahren der Isolation vom Rest der Welt in Richtung EU schweben. Ein ungeschliffener Diamant zwischen Ionischem Meer und den Berggipfeln des Balkans, der immer mehr Liebhaber findet. Mit Kunstschätzen aus Antike und osmanischer Zeit, Kirchen und Moscheen und einer Hauptstadt, die das kommunistische Grau längst bunt übertüncht hat. Bei würziger Bergküche und in traditionellen Restaurants zergeht uns Albanien auch auf der Zunge. Ein kunstvoller Schlenker führt uns zu den vielen Kirchen am türkisgrünen Ohrid-See in Nordmazedonien.

1 **Fr: Willkommen in Albanien!** Bahnanreise 1. Klasse zum Flughafen. Im Laufe des Tages Flug nach Tirana. Sie werden am Flughafen erwartet und zu Ihrem Hotel gefahren. Den ersten albanischen Abend feiern wir gemeinsam; durch die beleuchteten Hauptstadtstraßen schlendern wir zu Fuß zu einem Restaurant, wo uns kulinarische Schätze des Landes aufgetischt werden: Grillfleisch, Gemüsepasteten, knackige Salate. Mit einem Glas Wein heißt Sie Ihr Studiosus-Reiseleiter dabei willkommen: „Gezuar" – zum Wohl, auf eine wunderbare Reise! *Zwei Übernachtungen in Tirana in einem zentral gelegenen Hotel.*

2 **Sa: Hauptstadtszenen in Tirana** Rap auf Albanisch und der Ruf des Muezzins, fliegende Händler und Luxusboutiquen – jede Menge Hauptstadtkontraste auf unserem Stadtspaziergang rund um den Skanderbeg-Platz und die Et'hem-Bey-Moschee. Nach einer vitaminreichen Kostprobe auf dem Grünmarkt und einem Koffeinkick in einem Café sind wir fit für ein Museum der besonderen Art: das „Haus der Blätter". Anschließend treffen wir uns mit Studenten einer internationalen Hochschule und sprechen über die Zukunftsperspektiven des Landes. Der Rest des Tages bleibt frei. Vielleicht wollen Sie mit der Seilbahn auf den Hausberg Dajti schweben? Abends lieber Fast Food vom Straßengrill oder Slow Food im Edelrestaurant? Ganz nach Gusto!







3 So: Berat – die Stadt der 1000 Fenster Auf der Fahrt in den Süden lädt Ihr Reiseleiter zum Minisprachkurs ein, damit Sie später bei den freundlichen Albanern punkten können. In Berat (UNESCO-Welterbe) zum Beispiel, wo Multikulti mehr als nur ein Schlagwort ist. In der Oberstadt spazieren wir durch die Festung mit ihren Kirchen, bestaunen wertvolle Ikonen im Onufri-Museum und in der osmanisch geprägten Unterstadt die Fassaden von Moscheen und Derwischklöstern. Auf dem Weg nach Vlora kosten wir am Nachmittag auf einem Weingut albanische Weine. Die autochthonen Rebsorten des Landes sind für manche Überraschung gut. 240 km.

Möchten Sie eigene Wege gehen? Studiosus hat immer wieder Alternativen zum Programm vorbereitet. Wenn Sie heute nicht mit auf die Festung in Berat möchten, spazieren Sie doch über die alte osmanische Steinbrücke in das traditionell christliche Stadtviertel Gorica auf der anderen Seite des Flusses.

4 Mo: Wildromantische Südküste Nach einem Spaziergang durch die Altstadt von Vlora und einem Blick in die Muradie-Moschee machen wir uns wieder auf den Weg. Im Turbotempo scheint Albanien EU-wärts zu rauschen. Ob Korruption und Umweltprobleme schon Themen von gestern sind, erfahren Sie unterwegs von Ihrem Reiseleiter. Kurve für Kurve geht es hinauf zum Llogara-Pass (1000 m). Blitzblau glitzert dort das Mittelmeer unter uns, während es ringsum nach Bergkräutern duftet und Ihr Reiseleiter zum Kräutertee einlädt. Wieder auf Meereshöhe liegt der Fischerort Himara mit seiner Uferpromenade, wo wir eine Mittagspause einlegen. Lust auf Calamari vom Grill? 130 km. In Saranda bleibt Zeit zum Baden. *Zwei Übernachtungen im Badeort Saranda.*

5 Di: Der Zauber von Butrint Von der Burg Lekuresi lassen wir den Blick schweifen über die albanische Küste und die griechische Insel Korfu. Danach versinken wir zwischen efeuumrankten Säulen in der großen Vergangenheit des antiken Butrint (UNESCO-Welterbe). Kein Wunder, dass sich Griechen, Römer und Byzantiner in diesen wunderbaren Platz zwischen See und Meer verliebten! 40 km. Der Nachmittag bleibt frei für einen Sprung ins Meer oder einen Bummel an der Uferpromenade von Saranda. Abends treffen wir uns alle wieder in einem angesagten Restaurant, um lokale Seafood-Spezialitäten zu testen.

Möchten Sie auf die Besichtigung von Butrint verzichten und lieber einen Abstecher nach Griechenland machen? Dann fahren Sie doch mit der Fähre in einer Stunde von Saranda nach Korfu-Stadt! Hier finden Sie das Erbe Venedigs, gewürzt mit einer Prise Großbritannien – perfekt zum Flanieren.

6 Mi: Gjirokastra mit Weitblick Eine einsam gelegene alte Kirche, die Ruinen eines Wehrklosters – Ihr Reiseleiter entführt Sie an einen melancholischen Platz und erzählt passend zur Stimmung des Ortes eine albanische Legende. Dann schlängeln wir uns über Pässe und durchs Drinotal nach Gjirokastra (UNESCO-Welterbe). Treppauf, treppab spazieren wir dort in der Altstadt vorbei an traditionellen Steinhäusern, die an kleine Festungen erinnern. In einem osmanischen Konak blicken wir in vergangene Wohnwelten, von der Burg anschließend auf Kirchen, Moscheen und die Bergwelt ringsum. Unser Tagesziel ist die Kleinstadt Permet im Vjosatal. 120 km.

7 Do: Nach Nordmazedonien Die Fahrt durchs einsame Tal der Vjosa und die raue Bergwelt untermalt Ihr Reiseleiter mit Kostproben albanischer Dudelsackmusik. In Korca bleibt Zeit für einen Gang über den Markt und eine Pause im Straßencafé, bevor es über die Grenze nach Nordmazedonien geht und dort ins Kloster Sveti Naum, das am Ufer des Ohrid-Sees thront. Auf der Fahrt nach Ohrid berichtet Ihr Reiseleiter vom lange währenden Namensstreit mit Griechenland, der mit der in beiden Ländern umstrittenen Kompromisslösung Nordmazedonien endete. 200 km. *Zwei Übernachtungen in Ohrid am See, in Gehweite zur Altstadt.*

8 Fr: Die Farben von Ohrid Blau, lila und türkisgrün schimmert der Ohrid-See. Ob die Farben die byzantinischen Maler inspirierten, die die Kirchen von Ohrid (UNESCO-Welterbe) mit Fresken schmückten? In der Sophien- und der Muttergotteskirche entschlüsselt Ihr Reiseleiter die Bibelszenen, seine Stimme haben Sie mit dem Audioset immer verständlich im Ohr. Nach Orientflair in der Altstadt lädt er vor der Kaneokirche, am schönsten Fotomotiv des Landes, zu einem ungewöhnlichen Geschmackserlebnis ein. Den Rest des Tages gestalten Sie nach Ihren eigenen Vorlieben. Vielleicht lockt Sie am freien Abend die lokale Spezialität, fangfrische Ohrid-Forelle?

Wenn Sie anstelle der Ohrider Kirchen lieber die herrliche Landschaft zwischen Ohrid-See und dem über 2400 m hohen Galicica-Gebirge aktiv erkunden möchten, schließen Sie sich doch einer englischsprachig geführten Tour mit Mountainbike an!

9 Sa: Kruja – Skanderbeg-Feste mit Aussicht Zurück in Albanien fahren wir durch das Shkumbin-Tal, eine von Karl Mays „Schluchten des Balkans". In Elbasan legen wir Rast ein, bevor wir am Nachmittag das mittelalterliche Bergstädtchen Kruja erreichen. 170 km. Hier erinnert Ihr Reiseleiter im Museum des Nationalhelden Skanderbeg an den Befreiungskampf gegen die Osmanen. Bei einem Glas Wein lassen wir von der Dachterrasse unseres Hotels noch einmal den Blick weit schweifen: Albanien liegt von den Bergen bis ans Meer vor uns. Schnell sind die Tage vergangen! Beim Abendessen lassen wir die Reise mit deftiger Balkanküche ausklingen.

10 So: Abschied von Albanien Im Laufe des Tages Transfer zum Flughafen von Tirana und Rückflug. 20 km.

10 REISETAGE				ST 2412
April	Mai	Juni	Sept	Okt
9	7	4[K]	3	1[K]
23[K]	21		17	8

Freitag – Sonntag
[K] Kleine Gruppe, höchstens 15 Teilnehmer

Vorschau 2028: 7.4./21.4./5.5./19.5./26.5./8.9./15.9./22.9./29.9./6.10. Preise ab August 2027.

Höchstteilnehmerzahl:	25	25	15	15
Mindestteilnehmerzahl (S. 398):	12	12	10	10

Im Reisepreis enthalten
- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 392)
- Linienflug mit Lufthansa (Economy, Tarifklasse T) von Frankfurt nach Tirana und zurück, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 110 €)
- Transfers; Rundreise in bequemem Reisebus
- 9 Übernachtungen im Doppelzimmer, Hotels mit Klimaanlage, teilweise auch mit Swimmingpool
- Frühstück, 5 Abendessen im Hotel und 2 Abendessen in landestypischen Restaurants

bei Studiosus außerdem inklusive
+ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
+ Örtliche Führer
+ Eine Weinprobe
+ Eintrittsgelder (ca. 70 €)
+ Einsatz von Audiosets (S. 395)
+ Trinkgelder im Hotel
+ Reiseliteratur (ca. 26 €)

Reisepreis ab €	2195	2355	2495	2695
Einzelzimmerzuschlag	390	410	410	430

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 392.

Ihre Hotels Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Tirana	2 International	****
Vlora	1 Partner	****
Saranda	2 Butrinti	****(*)
Permet	1 Alvero	***
Ohrid	2 Unique	***(*)
Kruja	1 Panorama	****

Beschreibung der Hotels Unique und International auf Seite 78.

Unser Beitrag zum Klimaschutz
Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 1,03 t CO_2e leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 388).

Wichtige Informationen und AGB
Seite 74 – 79 und ab Seite 384.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt und München, mit Austrian ab Wien und mit Swiss ab Zürich mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Nonstop-Flüge mit Eurowings ab Düsseldorf.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/2412.



- Die Höhepunkte von Albanien und Nordmazedonien
- Abstecher in den Kosovo und zu den Meteoraklöstern in Nordgriechenland
- Besuch von sechs UNESCO-Welterbestätten
- Mit Nordalbanien und Valbona-Nationalpark
- Eindrucksvolle Bootsfahrt durch die Schluchten der albanischen Berge



Albanien

mit Meteoraklöstern und Nordmazedonien

„Jeder auf der Welt hat seine Träume“, schrieb der albanische Schriftsteller Ismail Kadare. Auf dieser Rundreise durch Albanien und drei seiner Nachbarstaaten besuchen Sie gleich eine ganze Reihe von Traumzielen: von der Kaneokirche in Ohrid bis zu den mystischen Meteoraklöstern in Nordgriechenland. Sie entdecken besondere Plätze in der quirligen Metropole Tirana und in Berat, der „Stadt der tausend Fenster“. Sie erleben religiöse Vielfalt, byzantinische Kunstschätze, orientalisches Flair und die Abgeschiedenheit der Bergwelt Nordalbaniens. Wir sprechen mit engagierten Bürgern in Tirana und einem deutsch-albanischen Ehepaar im Valbona-Tal. Fragen Sie die Menschen vor Ort, was ihre Träume sind!

Möchten Sie eigene Wege gehen? Studiosus hat immer wieder Alternativen zum Programm vorbereitet. Wenn Sie anstelle der Ohrider Altstadt lieber die herrliche Landschaft zwischen Ohrid-See und dem über 2400 m hohen Galicica-Gebirge aktiv erkunden wollen, können Sie sich einer geführten Tour im Wanderschritt anschließen. Verschiedene Anbieter in Ohrid locken mit unterschiedlichen Programmen.

1 **Sa: Willkommen in Skopje!** Bahnanreise 1. Klasse zum Flughafen und Flug mit Air Serbia über Belgrad oder mit Austrian über Wien nach Skopje. Sie werden am Flughafen erwartet und in Ihr zentral gelegenes Hotel gebracht. Am Nachmittag geht es mit Ihrem Studiosus-Reiseleiter auf eine erste Runde durch den verrückten Architekturmix der nordmazedonischen Hauptstadt: Wir spazieren zwischen klassizistischen Bauten und Statuen zum Makedonija-Platz, von der Mustafa-Pascha-Moschee in die osmanische Altstadt, wo Bazar und Karawanserei orientalisches Flair verbreiten. Beim Abendessen in einem traditionellen Gasthaus kommen wir auch kulinarisch auf dem Balkan an. Dobredojdovte!

2 **So: Balkanperle Ohrid** Großes Landschaftskino erfreut uns auf unserer Fahrt durch bewaldete Bergwelten zum Ohrid-See. Kulinarischer Tipp für die Mittagspause: Ohrid-Forelle fangfrisch! Über Kopfsteinpflaster führt unser Fußweg dann hoch in die Altstadt von Ohrid (UNESCO-Welterbe), die mit Fotomotiven en gros lockt. Wir schauen uns die Sophienkirche und die Schätze des Ikonenmuseums an, dann erreichen wir die Kaneokirche, die seit fast 1000 Jahren über dem Ohrid-See thront. Dank Audioset haben Sie Ihren Reiseleiter immer am Ohr, auch wenn Sie gerade etwas abseits der Gruppe das perfekte Fotomotiv gefunden haben. Wie traumhaft Kirche und Altstadt sich in die Landschaft fügen, sehen wir auf einer kurzen Bootsfahrt vom See aus. Busstrecke 180 km.

3 **Mo: Das alte Makedonien** Wir folgen am Vormittag der antiken Via Egnatia von Ohrid bis zur Ausgrabungsstätte Herakleia Lynkestis – aber bequem per Bus! Philipp II. ließ die Stadt errichten, Römer, Byzantiner und frühe Christen hinterließen ihre Spuren. Nebenan lockt uns Bitola mit europäischen wie orientalischen Straßenzügen. Auf der Fahrt durch das südliche Nordmazedonien zur griechischen Grenze entschlüsselt Ihr Reiseleiter die Wirrungen des Namensstreits zwischen Griechenland und seinem nördlichen Nachbarn. Unser Tagesziel ist Kalambaka am Fuße der Meteorafelsen. 290 km.

4 **Di: Meteoraklöster – dem Himmel nah** Auf Felsnadeln ragen die legendären Meteoraklöster (UNESCO-Welterbe) aus der mystischen Berglandschaft empor. Zwei davon erkunden wir am Vormittag genauer und lassen uns von schillernden Fresken und der Atmosphäre orthodoxer Religiosität ebenso faszinieren wie vom erhebenden Blick über die Landschaft. Kurz innehalten in himmlischen Sphären, dann reisen





wir weiter nach Albanien. Unterwegs ein Ausflug in die Politik: Warum das Verhältnis zwischen Albanien und Griechenland nicht ganz unbelastet ist, weiß Ihr Reiseleiter spannend zu erzählen. 250 km. *Zwei Übernachtungen in Saranda.*

5 Mi: Sonne und Steine in Albanien Beim Rundgang durch die Altstadt von Gjirokastra (UNESCO-Welterbe) ist schnell ersichtlich, warum sie die „Stadt der Steine" genannt wird. Sowohl der Schriftsteller Ismail Kadare als auch der Diktator Enver Hodscha waren Söhne der Stadt. Der Stein der Region ist übrigens Kalkstein, wovon wir uns an einer malerischen Karstquelle überzeugen. 100 km. Zurück in Saranda bleibt am Nachmittag Zeit für einen Sprung ins Ionische Meer oder einen kühlen Drink an der Uferpromenade. Abends gehen Sie selbst auf kulinarische Entdeckungsreise.

Wenn Sie heute lieber alleine auf Entdeckungstour gehen möchten, statt am Tagesprogramm teilzunehmen, dann können Sie ganz bequem von Saranda aus mit der Fähre (ca. 40 min.) nach Korfu übersetzen und die malerische Inselhauptstadt erkunden.

6 Do: An der Albanischen Riviera So schön ist es an der Küste Albaniens, dass sich schon Griechen, Römer und Byzantiner hier niederließen. Und der Sage nach soll der trojanische Held Aeneas hier gelandet sein: Wir besuchen die berühmte Ausgrabungsstätte von Butrint (UNESCO-Welterbe). Es locken Theater, Tempel und Mosaiken. Unsere Fahrt an der Albanischen Riviera entlang lässt mediterrane Urlaubsfreude aufkommen, etwa beim Zwischenstopp im Urlaubsort Himara. Am frühen Abend erreichen wir Berat. 250 km.

7 Fr: Berat – „Stadt der tausend Fenster" Hinreißend, wie sich Berat (UNESCO-Welterbe) in die Berglandschaft schmiegt und uns die „tausend Fenster" entgegenblicken! Wie hier verschiedene Religionen harmonieren, erleben wir beim Rundgang durch die Altstadt, wo Moscheen und Kirchen aus byzantinischer Zeit einträchtig nebeneinanderstehen. Wir spazieren über die alte osmanische Steinbrücke und sehen im Nationalmuseum die einmalige Sammlung byzantinischer Kunst. Am Nachmittag überzeugen wir uns auf einem Weingut von der hohen Qualität der albanischen Weine, bevor wir in der Hauptstadt ankommen, wo uns abends in einem typischen Lokal aufgetischt wird. 120 km. *Zwei Übernachtungen im Zentrum von Tirana.*

8 Sa: Farbenfrohes Tirana Wolkenkratzer, bunte Fassaden und Street-Art: Wie eine Stadt erstrahlen kann, wenn Politik und Kunstsinn aufeinandertreffen, beweist uns eindrucksvoll Tirana. Wir kreuzen den Skanderbeg-Platz und werfen einen Blick auf die prächtige Et'hem-Bey-Moschee. Die ehemalige Festung Kalaja hat sich in einen bunten Markt verwandelt. Nach einer vitaminreichen Kostprobe auf dem Grünmarkt sind wir fit für ein anregendes Gespräch mit Mitgliedern einer albanischen Umweltschutzorganisation. Wir fragen auch, wie die Albaner derzeit über Ministerpräsident Edi Rama denken. Den Rest des Tages gestalten Sie selbst. Im Studentenviertel Blloku locken Bars und Cafés. Am Abend Streetfood oder Gourmetküche? Ihr Reiseleiter hat Tipps parat.

9 So: Auf Skanderbegs Spuren Der Nationalheld Skanderbeg begleitet uns auf unserem Weg in den Norden. Das Bergstädtchen Kruja mit seiner Festung verteidigte er einst gegen die Osmanen. In Shkoder lässt es der Turm der Franziskanerkirche erahnen: Die Stadt ist das kulturelle Zentrum der albanischen Katholiken. Ihr Reiseleiter weiß mehr über die Rolle der Religionen in der heutigen albanischen Gesellschaft. Wir spazieren zur Rozafa-Festung hinauf und lassen den Blick über den Skutarisee schweifen, den größten See der Balkanhalbinsel. 120 km. Wir übernachten in einem Hotel im Stil eines osmanischen Stadthauses, wo Ihr Reiseleiter zum Abendessen einen „Skanderbeg" spendiert. Gezuar!

10 Mo: Bootsfahrt in die Bergwelt Ein früher Start für ein besonderes Landschaftserlebnis! Morgens starten wir mit Lunchpaketen bewaffnet auf holprigen Straßen nach Koman. Von dort geht es mit dem Boot auf dem Fluss Drin in guten zwei Stunden durch die unzugänglichen Berge im Norden Albaniens! Vielleicht lässt uns der Kapitän auch mal über die Schulter schauen. Im Valbona-Nationalpark erwartet uns unberührte Natur: Buchenwälder, Wiesen, Bäche, eingerahmt von den steil aufragenden Bergen der Albanischen Alpen. Busstrecke 90 km. Wie sich der Alltag in der abgelegenen Region gestaltet, fragen wir Sherif und Janet, in deren Hotel wir mitten im Valbona-Tal übernachten.

11 Di: Durch den Kosovo Vormittags geht es über die Grenze in den Kosovo, nach Prizren, die zweitgrößte Stadt des jungen Staates. In keinem anderen Ort des Landes sind Altstadtensemble und Baudenkmäler so gut erhalten wie in der charmanten Stadt am Fluss Bistrica. Beim Stadtrundgang sprechen wir auch über die Konflikte zwischen den Bevölkerungsgruppen. Die serbische Minderheit fürchtet um ihre kulturellen Schätze, darunter die orthodoxe Kathedrale (UNESCO-Welterbe). Der Kreis schließt sich im nordmazedonischen Skopje, wo wir beim Abendessen im Restaurant die Vielfalt der Eindrücke noch einmal Revue passieren lassen. 220 km.

12 Mi: Abschied Im Laufe des Vormittags Transfer zum Flughafen und Rückflug.

12 REISETAGE ST 2406

April	Mai	Sept	Okt
24	8	4	9
		25	

Samstag – Mittwoch

Vorschau 2028: 29.4./13.5./27.5./9.9./23.9./7.10. Preise ab August 2027.

Mindestteilnehmer 12 (S. 398), Höchstteiln. 25

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 392)
- Linienflug mit Air Serbia (Economy, Tarifklasse U) von Frankfurt nach Skopje und zurück, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 110 €)
- Transfers, Rundreise in bequemem, landesüblichem Reisebus
- Bootsfahrt auf dem Fluss Drin
- 11 Übernachtungen im Doppelzimmer, Hotels mit Klimaanlage, teilweise auch mit Swimmingpool
- Frühstück (am 10. Tag Lunchpaket), 6 Abendessen im Hotel, 3 Abendessen in stimmungsvollen Restaurants

bei Studiosus außerdem inklusive

+ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
+ Örtliche Führer
+ Bootsfahrt auf dem Ohrid-See
+ Eine Weinprobe
+ Eintrittsgelder (ca. 70 €)
+ Einsatz von Audiosets (S. 395)
+ Trinkgelder im Hotel
+ Reiseliteratur (ca. 26 €)

Reisepreis ab €	**2795**	**2845**
Einzelzimmerzuschlag	365	385

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 392.

Ihre Hotels

Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte	Hotel	Landeskategorie
Skopje	1	Holiday Inn Express	****
Ohrid	1	Su	***(*)
Kalambaka	1	Kosta Famissi	****
Saranda	2	Agimi	****
Berat▲	1	Portik	****
Tirana	2	International	****
Shkoder	1	Tradita Geg & Tosk	***
Valbona	1	Margjeka	***
Skopje	1	Holiday Inn Express	****

▲Termin 24.4.: Hotel Merko****

Beschreibung Hotel International auf Seite 78.

Unser Beitrag zum Klimaschutz

Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 1,16 t CO_2e leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 388).

Wichtige Informationen und AGB

Seite 74 – 79 und ab Seite 384.

Ihre Flugmöglichkeiten

z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Austrian ab Wien mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Flüge mit Air Serbia ab Frankfurt.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/2406.



- Die kulturellen und landschaftlichen Höhepunkte Bulgariens
- Sechs Stätten des UNESCO-Welterbes
- Hoher Hotelstandard; in Sofia und Bansko erstklassige Hotels
- Mehrere Spezialitäten-essen, Abendessen bei einer Familie und ein Picknick
- Termin am 30.4. zum orthodoxen Osterfest



Bulgarien

Klöster, Berge und Meer

Urlaub wie im Blumenladen: Das Land zwischen Rhodopengebirge und Schwarzem Meer schenkt Ihnen einen bunten Strauß kultureller Schönheiten. Die Farbenpracht der Fresken im Kloster von Batschkovo wird Sie ebenso fesseln wie die Stille im Höhlenkloster Ivanovo. Sofia empfängt Sie mit römischen und osmanischen Bauten, die sich neben sozialistischer Platte und hochmoderner Glasarchitektur behaupten. In Varna strahlt Ihnen der älteste Goldschatz der Welt entgegen, und das Tal der Rosen verzaubert Sie mit seinem Duft. Ebenso bezaubernd: das grandiose antike Theater von Plovdiv, die byzantinischen Kirchen in Nessebar, ein Picknick mit Gipfelblick – und Menschen, die Sie mit selbst gemachten Köstlichkeiten und herzlicher Gastfreundschaft verwöhnen.

1 Fr: Dobre doshli, Bulgaria! Zum Flughafen geht's 1. Klasse mit der Bahn. Im Laufe des Tages Flug nach Sofia. Ein Studiosus-Vertreter erwartet Sie am Flughafen und organisiert Ihre Fahrt zum Hotel. Wer bereits am Nachmittag ankommt, kann schon erste Eindrücke im Stadtzentrum sammeln. Beim Welcome-Dinner lernen Sie die Gruppe kennen.

2 Sa: Sofia – eine Zeitreise Kurioser Stilmix: Gläserne Luxushotels gesellen sich zu Palästen aus der Gründerzeit, westliche Modetempel mischen sich unter sozialistische Plattenbauten. Dann überstrahlt die Alexander-Newski-Kathedrale die Altstadt. Untermalt von orthodoxen Klängen aus dem Audioset, gehen wir durch ihr goldenes, mit Wandmalereien reich verziertes Inneres. Durch die Schluchten des Balkangebirges geht es dann nach Trojan: Hier erforschen wir eines der großen Klöster Bulgariens mit der wundertätigen Ikone der dreihändigen Gottesmutter. Zum Abendessen kehren wir in einem Altstadt-Restaurant in Veliko Tarnovo ein. 290 km. *Zwei Übernachtungen*.

3 So: Veliko Tarnovo – Genießen wie die Zaren Dieser Blick verdient Applaus: An den wilden Mäandern des Flusses Jantra liegt Veliko Tarnovo, dessen Altstadthäuser an den Hängen kleben wie Publikum auf Stehtribünen. In der Festung Zarewez folgen wir den Spuren der Zaren und genießen den herrlichen Panoramablick. Im nahen Arbanassi entschlüsseln Sie mit Ihrer Studiosus-Reiseleiterin die Geschichten der üppig geschmückten Kaufmannshäuser aus den Glanzzeiten des Ortes im 17. Jahrhundert. Appetit? Regionale Spezialitäten probieren wir beim gemeinsamen Imbiss in einer Weinstube. Für den freien Nachmittag in Veliko Tarnovo und Ihr Abendessen in Eigenregie hat Ihre Reiseleiterin die passenden Tipps.

Für alle, die Lust auf Extratouren haben, hat Studiosus immer wieder Alternativen zum Programm entwickelt. Wie wäre es mit einem individuellen Taxiausflug zum Kloster Christi Verklärung im Schatten mächtiger Felsen nördlich der Stadt? Der Abt des Klosters weiß viel aus seinem Leben zu erzählen. Die Gruppe erkundet Veliko Tarnovo und Arbanassi in diesem Fall ohne Sie.

4 Mo: Eine Höhlenkirche wie für Zwerge Als seien die Klosterzellen vom Berg überwuchert worden, blinzeln Fenster und Malereien zwischen den Felsen hindurch. Wir schlüpfen in die Höhlenkirche und -kloster von Ivanovo (UNESCO-







Welterbe) und empfinden nach, wie still man hier gelebt haben muss. Ob diese Bauweise dem Schutz der Zarenschätze diente? Ihre Reiseleiterin verrät es Ihnen. In Russe erforschen wir, warum das „Klein-Wien" als Bulgariens europäischste Stadt gehandelt wird. Nachmittags zwei mysteriöse Begegnungen: Es begrüßen uns der geheimnisvolle Reiter von Madara (UNESCO-Welterbe) und der Steinerne Wald. Zum Abendessen im lebhaften Varna kosten wir die regionale Küche. 370 km. *Zwei Übernachtungen in Varna.*

5 Di: Varna und der älteste Goldschatz der Welt Wie ein gewaltiges Fossil erheben sich vor uns die Höhlen des Felsenklosters Aladscha. Wir entdecken darin Spuren der geheimen Bruderschaft, die sich hier während der osmanischen Zeit versteckt haben soll. Wie steht es heute um Religionsfreiheit im multiethnischen Bulgarien? Fragen Sie Ihre Reiseleiterin! Im archäologischen Museum von Varna funkeln uns die Schätze aus der Kupferzeit entgegen – die ältesten Goldschmiedearbeiten der Welt. Ob der nahe Goldstrand daher seinen glanzvollen Namen hat? 30 km. Nachmittag und Abend sind frei. Lust auf einen Strandspaziergang?

Sie möchten lieber wandern und dafür das Besichtigungsprogramm in Varna auslassen? Markierte Pfade im Naturpark Goldstrand führen sicher durch den Auwald, ein malerisches Labyrinth aus Laubbäumen und Schlingpflanzen. Ihre Reiseleiterin hilft bei der Wahl der passenden Route.

6 Mi: Über Nessebar ins Tal der Rosen Willkommen in einem der schönsten Küstenorte Bulgariens – in der Museumsstadt Nessebar (UNESCO-Welterbe)! Die Altstadt begrüßt uns voller Leben, mit zahlreichen Läden, Cafés und Restaurants. Die Stephanoskirche, die anderen Kirchen und die Bürgerhäuser wirken wie ein Gruß aus dem Mittelalter. Dann fahren wir ins Landesinnere. Manchmal begegnet man hier unterwegs Roma. Warum lebt diese Volksgruppe oftmals noch am Rande der Gesellschaft? Ihre Reiseleiterin enthüllt. Nachmittags erschnuppern wir im Tal der Rosen Bulgariens duftenden Exportschlager: Rosenöl. Wir besuchen das thrakische Fürstengrab bei Kasanlak (UNESCO-Welterbe), bevor sich schließlich Plovdiv am Horizont ankündigt – und uns zum Abendessen in ein Restaurant lockt. 460 km. *Zwei Übernachtungen in Plovdiv.*

7 Do: Große Oper in Plovdiv Straßencafés, Gartenlokale, angeregte Gespräche – hier ist es mediterran! Bürgerhäuser künden vom Reichtum im 19. Jahrhundert, und im pittoresken Kilanti-Hausmuseum tauchen wir ein in das Leben der Kaufleute. Wie ein Vulkankrater liegt das antike römische Theater über der Stadt – heute ist es Bulgariens Mekka für Opernfreunde. Wir haben freie Platzwahl und genießen per Audioset eine Auswahl der schönsten Arien. Am Nachmittag und am Abend dirigieren Sie: Wieder eintauchen in die Altstadt? Den Aljoscha-Hügel erklimmen und sich mit einem wunderbaren Blick belohnen?

Sie lieben alte Flugzeuge? Dann verzichten Sie doch auf den gemeinsamen Stadtrundgang und besuchen Sie das Luftfahrtmuseum. Es besitzt eine umfassende Sammlung historischer Flugzeuge, insbesondere aus den ehemaligen Ostblockstaaten.

8 Fr: Genussgipfel im Rhodopengebirge Heute pilgern wir zum Kloster von Batschkovo, abgeschieden in einem wilden Gebirgstal gelegen. Umringt von farbgewaltigen Fresken, geht man hier traditionellem Klosterleben nach. Anschließend fahren wir durch majestätische Täler und tiefe Schluchten in die Rhodopen. Bei einem Picknick genießen wir nicht nur den würzigen Käse, sondern auch den Gipfelblick. Tagesziel ist Bansko – Sommerfrische, Wintersportort und zugleich Bulgariens Jazzmetropole. 210 km. Abends sind wir zu Gast bei einer Lehrerfamilie. Ob die jungen Bulgaren eine Perspektive in ihrer Heimat haben? Wird der 2026 neu eingeführte Euro als Währung dem Land helfen? Und wie wohl diese Leckereien aus Paprika, Hackfleisch und Blätterteig entstehen? Fragen und kosten wir!

9 Sa: Großes Finale in Rila und Sofia Auf zum bunten Finale: Wir beginnen im Rila-Kloster (UNESCO-Welterbe) mit seinen farbenprächtigen Malereien an Innen- wie Außenwänden. Dann kehren wir nach Sofia zurück. 240 km. Bevor die Reise endet, haben wir in Sofia noch einiges zu entdecken: die Kirche von Bojana (UNESCO-Welterbe) und die spektakulären thrakischen Gold- und Silberschätze im Nationalmuseum. Beim Abendessen nehmen wir Abschied von Bulgarien, seinen Menschen und ihrer Gastfreundschaft.

10 So: Dovizhdane, Bulgarien! Je nach Abflugzeit haben Sie am Vormittag Zeit zum Relaxen im Stadtgarten. Sie wollen noch ein Highlight erleben? Besuchen Sie den orthodoxen Gottesdienst in der Alexander-Newski-Kathedrale! Im Laufe des Tages Transfer zum Flughafen und Rückflug.

Orthodoxe Ostern in Bulgarien

Beim Termin 30.4. haben Sie die Möglichkeit, während der ersten Tage der Reise die besondere Atmosphäre rund um die Osterfeierlichkeiten in Bulgarien zu erleben und die besonderen Osterbräuche kennenzulernen. Wer will, kann an der Mitternachtsmesse und Kerzenprozession in Veliko Tarnovo teilnehmen, es gibt besondere Speisen, und Ihre Reiseleiterin erklärt die Hintergründe der orthodoxen Symbolik.

10 REISETAGE mit Fluganreise | ST | 2601

April	30*	
Juni	4	18
September	3	17

Freitag – Sonntag

* Termin zum orthodoxen Osterfest

Vorschau 2028: 28.4./19.5./16.6./1.9./15.9. Preise ab August 2027.

Mindestteilnehmer 12 (S. 398), Höchstteiln. 25

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 392)
- Linienflug mit Lufthansa (Economy, Tarifklasse L) von Frankfurt nach Sofia und zurück, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 105 €)
- Transfers; Rundreise in bequemem, landesüblichem Reisebus
- 9 Übernachtungen im Doppelzimmer, Hotels mit Klimaanlage, teilweise auch mit Swimmingpool
- Frühstück, ein Abendessen im Hotel, 4 Abendessen in typischen Restaurants und ein Abendessen bei einer bulgarischen Lehrerfamilie

bei Studiosus außerdem inklusive

+ Speziell qualifizierte, ortsansässige Studiosus-Reiseleitung
+ Ein Mittagsimbiss
+ Ein Picknick
+ Eintrittsgelder (ca. 90 €)
+ Einsatz von Audiosets (S. 395)
+ Trinkgelder im Hotel
+ Reiseliteratur (ca. 26 €)

Reisepreis ab €	**2585**	**2655**	**2685**
Einzelzimmerzuschlag	390	410	410

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 392.

Ihre Hotels

Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Sofia	1 Hilton	*****
Veliko Tarnovo	2 Meridian Bolyarski	***(*)
Varna	2 Golden Tulip	****
Plovdiv	2 Ramada Trimontium	***(*)
Bansko▲	1 Kempinski Grand	*****
Sofia	1 Hilton	*****

▲ Termin 30.4.: Hotel Four Points**** Beschreibung Hotel Kempinski Grand auf S. 79.

Unser Beitrag zum Klimaschutz

Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 1,11 t CO_2e leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 388).

Wichtige Informationen und AGB

Seite 74 – 79 und ab Seite 384.

Ihre Flugmöglichkeiten

z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt und München und mit Austrian ab Wien mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.

Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/2601.



- Die bedeutendsten kulturgeschichtlichen Sehenswürdigkeiten Rumäniens
- Städte und Kirchenburgen in Siebenbürgen
- Die freskengeschmückten Kirchen der Moldauklöster
- Viele Abendessen in typischen Restaurants, auf einem Bauernhof und bei einer Kirchengemeinde



Rumänien

Moldauklöster und Siebenbürgen

In Rumänien wechseln die Farben der Landschaft wie die Epochen der Baustile: die Schwarze Kirche von Kronstadt, die kreidebleiche Törzburg, die Moldauklöster mit ihren aberbunten Fresken, die nachtgrünen Karpaten, das idyllische Schäßburg mit seiner UNESCO-geschützten Altstadt. Ungarn, Habsburger und Siebenbürger Sachsen haben im Land ihre Spuren hinterlassen, und auch die Hauptstadt Bukarest gibt sich weltstädtisch. Seitdem Rumänien EU-Mitglied ist, geht es wirtschaftlich aufwärts. Doch noch können Sie hier immer wieder ein Märchenland entdecken, das wie Dornröschen schlummert.

1 Sa: Salut, Romania! Bahnanreise 1. Klasse zum Flughafen und Flug nach Bukarest. Wann immer Sie ankommen, ein Vertreter von Studiosus erwartet Sie und begleitet Sie auf der Fahrt zum Hotel. Der Nachmittag gehört Ihnen. Am Abend lernen Sie die Gruppe und Ihre Studiosus-Reiseleiterin beim Welcome-Dinner in einem Altstadtlokal kennen. *Zwei Übernachtungen in Bukarest.*

2 So: Kontraste in Bukarest Die Hauptstadt Rumäniens vereint Widersprüchliches: Am Triumphbogen weht uns ein Hauch Belle Epoque entgegen. Patriarchenpalast und Athenäum hingegen huldigen der Baukunst der griechisch-römischen Antike. Wie eine gigantomanische Trutzburg baut sich das Haus des Volkes vor uns auf, und am Revolutionsplatz erfahren wir aus erster Hand, wie die kommunistische Herrschaft ein Ende nahm. Dank des Audiosets haben Sie dabei die Stimme Ihrer Reiseleiterin immer im Ohr. Der Rest des Tages gehört Ihnen! Entdecken Sie die Hauptstadt weiter auf eigene Faust. Für das Abendessen nach eigener Wahl gibt Ihnen Ihre Reiseleiterin gute Tipps.







Für alle, die Lust auf Extratouren haben, hat Studiosus immer wieder Alternativen zum Programm entwickelt. Der Spaziergang in Kronstadt ist heute nicht nach Ihrem Geschmack? Dann machen Sie stattdessen eine Gondelfahrt auf den Hausberg Zinne. Von oben ist der Blick auf die pittoreske Altstadt einfach umwerfend.

3 Mo: Kronstadt – voller Charme und Geschichte Weiter geht es durch die Walachei zum Fuße der Südkarpaten, in das charmante Kronstadt (Brasov). Auf einem gemeinsamen Spaziergang verschaffen wir uns einen Eindruck von der Stadt. Wie wir uns auf dem Rathausplatz von Kronstadt auch drehen und wenden – uns umgibt eine prachtvolle Altstadt mit viel Barock, urigen Cafés und hautengen Gassen. Wir tauchen ins gedämpfte Licht der Schwarzen Kirche ein und versinken im Gesang des Bachchors. Fahrtstrecke 190 km. Abends lassen wir uns regionale Spezialitäten schmecken. *Zwei Übernachtungen in Kronstadt.*

4 Di: Kirchenburgen und Graf Dracula Erst sehen wir uns die Kirchenburg von Tartlau (Prejmer) oder Honigberg (Harman) genauer an. Danach erobern wir eine der schönsten Passburgen des Landes. Als hätte sich Siebenbürgen selbst eine spitzzackige Krone aufgesetzt, thront die Törzburg (Bran) über den dunklen Hügeln. Hinter deren Mauern gehen wir auf Spurensuche nach dem berühmtesten Vampir der Literaturgeschichte. War hier wirklich Graf Dracula zu Hause? Nachmittags haben Sie Zeit, durchs charmante Kronstadt zu schlendern, bevor wir in der nahen Kirchenburg von Wolkendorf (Vulcan), einem Förderprojekt der Studiosus Foundation, erwartet werden: Die Kirchengemeinde bewirtet uns mit leckerer Hausmannskost und freut sich über interessante Gespräche. 100 km.

5 Mi: Vom Roten See zum „Olymp der Moldau“ Ein Tag wie ein Storchenflug: Wir gleiten durch herrliche Landschaften von Ausblick zu Ausblick. Durch das Szeklerland in die Ostkarpaten zum Roten See, weiter durch die Bicazklamm – bei schönem Wetter steigen wir aus für einen Spaziergang. Dann vorbei am legendenumwobenen Berg Ceahlau, dem „Olymp der Moldau“. Wir landen in der Südbukowina, dem Kernland der Region Moldau. 400 km auf gut ausgebauten Straßen. *Zwei Übernachtungen in Gura Humorului.*

6 Do: Die Moldauklöster – Bibeln aus Stein Bunte Fresken und packende Szenen: Hier können Mauern Geschichten erzählen. Und Ihre Reiseleiterin hilft den vier bekanntesten Moldauklöstern (UNESCO-Welterbe) Moldovita, Sucevita, Voronet und Humor tatkräftig dabei, uns zu fesseln. 110 km. Am Abend sind wir bei einer Bauernfamilie eingeladen. Die frischen Produkte vom eigenen Hof schmecken köstlich, und der Pflaumenschnaps Zuika lockert die Zunge. Wir sprechen mit unseren Gastgebern über das Leben auf dem Land. Ob die Jugend hier für sich eine Zukunft sieht? Fragen Sie!

Wenn Ihnen die Bildgewalt zweier Moldauklöster genügt, dann klinken Sie sich ruhig aus und lassen Sie sich vom Bus am Hotel absetzen. Erkunden Sie Gura Humorului mit seinen Gehöften und altertümlichen Brunnenhäuschen!

7 Fr: Durch die Wildnis der Ostkarpaten Die dichten Wälder Transsilvaniens inspirieren Dichter und Literaten schon lange. Ihre Reiseleiterin schickt Ihnen Gedichte von Paul Celan und Rose Ausländer ebenso ins Ohr wie Passagen aus Bram Stokers Roman „Dracula“. Dann wechselt Rumänien wieder seine Farbe: Die Altstadt von Bistritz wirkt wie neu eingekleidet, und in Neumarkt (Targu Mures) entdecken wir ein Jugendstiljuwel: den farbenprächtigen Kulturpalast, architektonischer Stolz der ungarischsprachigen Szekler. Auf dem Weg nach Schäßburg (Sighisoara) begleiten uns die sanften Hügel Siebenbürgens. 320 km.

8 Sa: Schäßburg – wie gemalt In Schäßburg hat jedes Haus eine eigene Farbe, jeder Pflasterstein eine neue Form, alles uralt und krumm und dabei vollkommen ineinander verzahnt. Auf einem Spaziergang erkunden wir die Gassen der Altstadt (UNESCO-Welterbe). In Birthälm (Biertan) steigen wir zur Kirchenburg (UNESCO-Welterbe) auf und in Malmkrog (Malancrav) zur Kirche mit ihrem Flügelaltar aus dem 15. Jahrhundert. Welche Verbindungen King Charles III. zu dieser Gegend hat, verrät Ihre Reiseleiterin. Weiterfahrt nach Hermannstadt (Sibiu). 160 km. Am Abend können Sie in Eigenregie die siebenbürgisch-rumänische Küche entdecken. Lust auf eine würzig-deftige Suppe (Ciorba) oder gegrillte Hackröllchen (Mici)? *Zwei Übernachtungen in Hermannstadt.*

9 So: Dahinschmelzen in Hermannstadt So sieht es also aus, das Erbe der Siebenbürger Sachsen. Eine Altstadt wie aus Salzteig gebacken: Patrizierhäuser und Treppengassen verschmelzen in Hermannstadt zwischen den steinernen Wehrringen und der lutherischen Pfarrkirche zu einem einzigartigen Ensemble. Ein kleiner Ausflug führt uns noch weiter zurück in die Geschichte: Die Burgruine von Kelling (Calnic, UNESCO-Welterbe) mit ihren starken Mauern, Türmen und dem ruhigen Innenhof schenkt uns einen faszinierenden Einblick in das Leben der Siebenbürger Sachsen im Mittelalter. 115 km. Zurück in Hermannstadt treffen wir uns zum Abschiedsessen und lassen uns die Erlebnisse der vergangenen Tage noch einmal auf der Zunge zergehen.

10 Mo: Nach Hause Im Laufe des Tages Transfer zum Flughafen von Hermannstadt und Rückreise.

10 REISETAGE ST 2701

April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept
24	–	12	10	21	4
					18

Samstag – Montag

Vorschau 2028: 22.4./10.6./8.7./19.8./2.9./16.9. Preise ab August 2027.

Mindestteilnehmer 12 (S. 398), Höchstteiln. 25

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 392)
- Linienflug mit Lufthansa (Economy, Tarifklasse L) von München nach Bukarest und zurück mit Austrian von Hermannstadt, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 105 €)
- Transfers; Rundreise in bequemem, landesüblichem Reisebus
- 9 Übernachtungen im Doppelzimmer in bewährten Hotels
- Frühstück, 2 Abendessen im Hotel, 3 Abendessen in landestypischen Restaurants, jeweils ein Abendessen bei einer Bauernfamilie und bei einer Kirchengemeinde

bei Studiosus außerdem inklusive

+ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
+ Eintrittsgelder (ca. 90 €)
+ Einsatz von Audiosets (S. 395)
+ Trinkgelder im Hotel
+ Reiseliteratur (ca. 26 €)

Reisepreis ab €	**2425**	**2495**
Einzelzimmerzuschlag	455	465

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 392.

Ihre Hotels

Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Bukarest	2 Hilton Garden Inn	****
Kronstadt	2 Belvedere	****
Gura Humorului	2 Best Western	***(*)
Schäßburg	1 Mercure Binderbubi	****
Hermannstadt▲	2 Continental Forum	****

▲ Termin 4.9.: Hotel Mercure Arsenal****;
Termin 12.6.: Hotel Exclusive and More****

Beschreibung Hotel Hilton Garden Inn Seite 79.

Unser Beitrag zum Klimaschutz

Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 1,06 t CO_2e leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 388).

Wichtige Informationen und AGB

Seite 74–79 und ab Seite 384.

Ihre Flugmöglichkeiten

z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Austrian ab Wien mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt und München mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/2701.



Wandern

- Die Höhepunkte Rumäniens erwandern
- Meist leichte und mittlere Wege von bis zu dreieinhalb Stunden Dauer
- Besuch der Moldauklöster in der Bukowina
- Viele Abendessen in landestypischen Restaurants oder Bauernhöfen



Wanderdauer	ges. Std.	Wanderanteil	Schwierigkeit	ges. HM
■■□□□	19	■■□□□	■■□□□	1800↗ 2300↘

Rumänien

Karpatengipfel und Moldauklöster

Eine Hauptstadt mit Pariser Flair, Siebenbürgens prachtvolle Altstädte, trutzige Kirchenburgen und bildgewaltige Moldauklöster – am südöstlichen Ende Europas gibt es viel zu entdecken! Stille Landschaften mit Wiesen, Wäldern, sanften Hügeln und schroffen Karpatengipfeln, die zum Wandern einladen. Deshalb müssen Sie auf unserer Wanderreise in der Heimat Draculas zwar nicht bissfest sein, aber trittsicher. Zwischen Schritt und Tritt erwarten uns besondere Momente wie ein Picknick auf einer Alm mit frischem Ziegenkäse, und an zwei Abenden kehren wir auf einem Bauernhof ein – zu rumänischer Hausmannskost, Wein, Schnaps und Geselligkeit.

1 Mi: Willkommen in Bukarest! Bahnanreise 1. Klasse zum Flughafen und im Laufe des Tages Flug nach Bukarest. Wann immer Sie ankommen, ein Mitarbeiter von Studiosus begleitet Sie zum Hotel. Beim Abendessen in einem Altstadtlokal, wo deftige Küche mit viel Balkanseele auf den Tisch kommt, lernen Sie Ihren Studiosus-Reiseleiter und Ihre Mitreisenden kennen. Noch nicht müde? Dann ziehen Sie doch noch durchs alte Handelsviertel, das vor Leben nur so sprüht!

2 Do: Bukarester Flair und rumänische Royals Ein Hauch von Paris weht uns auf unserer Citytour in Bukarest am Triumphbogen entgegen, und Belle-Epoque-Villen versprühen dank neuer Farbe wieder den Charme alter Zeiten. Gigantomanisch dagegen das Haus des Volkes (Außenbesichtigung), heute Parlamentspalast, in dem Diktator Ceausescu allein 2000 Kronleuchter von den Decken baumeln ließ. Am Revolutionsplatz spielt Ihr Reiseleiter in Ihr Audioset ein, wie der sozialistische Spuk sein Ende fand. Dann tauschen wir Hauptstadt- gegen Bergluft. In der mondänen Karpatenperle Sinaia brettern im Winter Skifahrer über die Pisten, und König Carol I. baute hier sein rumänisches Neuschwanstein. Maurisch, türkisch, italienisch – Zimmer für Zimmer begegnet uns ein wunderbarer Mix der Stile. 150 km. *Zwei Übernachtungen in Sinaia.*

Lust auf Extratouren? Studiosus hat immer wieder Alternativen zum Programm entwickelt. Lieber als Rumäniens Neuschwanstein möchten Sie das Kloster Sinaia kennenlernen – benannt nach dem Berg Sinai und Ursprung der Stadt? Hier leben immer noch 20 rumänisch-orthodoxe Mönche, die sich über Besucher freuen.

3 Fr: Das steinerne Herz Rumäniens Mit der Seilbahn schweben wir ins Bucegigebirge im Ostzipfel der Südkarpaten. Oben angekommen, schnüren wir unsere Wanderstiefel für eine aussichtsreiche • Runde (3 Std., mittel, ↗400 m ↘400 m) – über Stock und Stein, vorbei an bizarren pilzförmigen Steinskulpturen, an denen Wind und Wetter jahrmillionenlang meißelten. Wildziegen leisten uns beim Wandern Gesellschaft, und vielleicht kreisen Steinadler und Gänsegeier mit elegantem Flügelschlag über uns. Immer wieder zum Seufzen schön: der Blick auf schneeweiße Karpatengipfel. Konditionsstarke können auch • weiterwandern zum Caraiman-Kreuz in 2334 m Höhe (2,5 Std., anspruchsvoll, ↗400 m ↘400 m).

4 Sa: Auf Draculas Spuren Im schönen Morgenlicht • wandern wir (3 Std., mittel, ↗450 m ↘450 m) wie einst die Siebenbürger Sachsen, die keine Schlacht verloren gaben, in der Nähe des Dorfes Moesch (Moieciu de Jos). Wir dürfen nicht vergessen, auch ein paar Knoblauchzehen einzupacken – zwi-





schen Siebenbürgen und der Walachei liegt am Rande der Karpaten das Reich von Graf Dracula. Hinter den Mauern der Törzburg (Bran) gehen wir auf Spurensuche nach dem berühmtesten Vampir der Literaturgeschichte. Fahrtstrecke 90 km. In der nahen Kirchenburg von Wolkendorf (Vulcan), einem Förderprojekt der Studiosus Foundation, bewirtet uns abends die Gemeinde mit leckerer Hausmannskost und freut sich über interessante Gespräche. *Zwei Übernachtungen in Kronstadt (Brasov).*

5 So: Kronstadt – Mittelalter trifft Barock Von Schulerau (Poiana Brasov) • wandern wir (2,5 Std., leicht, ↗0 m ↘500 m) gemächlich durch Laub- und Nadelwälder nach Kronstadt (Brasov), der alten Handelsstadt der Siebenbürger Sachsen. Appetit auf Mehlspeisen bekommen? Ihr Reiseleiter kennt die besten Kaffeehäuser für die Mittagspause. Die mittelalterliche Stadtmauer, barocke Handelshäuser rund um den Marktplatz, die angeblich schmalste Gasse Europas und die Schwarze Kirche mit geheimnisvollen Orientteppichen und klangvoller Orgel – die Sie direkt in Ihren Ohren haben. Für Ihr Abendessen in Eigenregie hat Ihr Reiseleiter die passenden Empfehlungen. 20 km.

Sie wollen, statt die Altstadt von Kronstadt zu besichtigen, lieber noch mehr Natur und Bewegung? Dann nehmen Sie die Seilbahn auf den Hausberg Tampa! Oben können Sie mit wunderbarem Blick über Kronstadt eine kleine • Wanderung (1 Std., leicht, ↗50 m ↘50 m) unternehmen.

6 Mo: Durch die wilden Ostkarpaten Sanft geschwungene Waldkuppen begleiten die Fahrt durch die Ostkarpaten bis zum Roten See, wo uns tote Baumstümpfe gespenstisch ihre kahlen Äste entgegenrecken. Warum er auch Mördersee genannt wird, erzählt Ihr Reiseleiter. Weiter zwängt sich unser Bus durch die steilen Felstore der Bicazklamm, wo Ziegen und Sportler um die Wette klettern, in die Bukowina. 350 km. *Zwei Übernachtungen in Gura Humorului.*

7 Di: Klöster, Käse und Frauenpower Ein Platz voller Wunder: Das Kloster Moldovita (UNESCO-Welterbe) schmückten Künstler im Mittelalter innen wie außen mit farbenfrohen Bibelszenen. Nach diesem Kunstgenuss • wandern wir (3 Std., mittel, ↗350 m ↘350 m) durch Wiesen und Wälder. Unterwegs ist der Picknicktisch auf einer Ziegenalm für uns gedeckt. Käse aus dem hauseigenen Käsekeller sorgt für die richtige Brotzeitwürze, dazu serviert der Hirte geistige Getränke als flüssige Stärkung für die nächste Besichtigung: Im Kloster Sucevita (UNESCO-Welterbe) erzählen Bildteppiche bunt und fantasiereich von Himmelsglück und Höllenqualen. Auf einem Bauernhof erwartet uns am Abend rumänische Frauenpower: Die Bäuerinnen bekochen uns vorzüglich und erzählen wortreich vom nicht immer einfachen ländlichen Alltag. 130 km.

8 Mi: Das magische Blau von Voronet Um unsere Köpfe herum schweben Selige auf Wolken, und Sünder purzeln von Himmelsleitern – in der „Sixtinischen Kapelle des Ostens", dem Kloster Voronet (UNESCO-Welterbe), mildert das leuchtende Lapislazuli-Blau der Fresken den apokalyptischen Schrecken des Jüngsten Gerichts. Danach können wir diskutieren, welches wohl die schönste der drei Klosterperlen der Bukowina ist. Dann windet sich unser Bus über den Borgopass nach Neumarkt (Targu Mures) und durch das Land der Ungarisch sprechenden Szekler weiter nach Schäßburg (Sighisoara). 320 km. *Zwei Übernachtungen.*

9 Do: Schäßburg – eichenhart und bissfest Vormittags • wandern wir (2,5 Std., mittel, ↗200 m ↘200 m) auf dem Plateau der Schäßburger Breite unter uralten Eichen. Dann schauen wir uns in der Oberstadt von Schäßburg (UNESCO-Welterbe) um: eine Puppenstube, mit geduckten Häusern, Kirchtürmen und Kopfsteinpflastergassen. Inmitten dieser Idylle erblickte Fürst Vlad Tepes – besser bekannt als Graf Dracula – das Licht der Welt. Vor dessen Geburtshaus verrät Ihr Reiseleiter die Fakten hinter der Vampirgeschichte. Abends essen wir in einem rustikalen Restaurant in Schäßburg.

10 Fr: Mittelalterperle Hermannstadt Weinlaub schmückt Birthälms (Biertans) Häuser im Siebenbürger Barock. Mittendrin: die wehrhafte Kirchenburg (UNESCO-Welterbe) mit ihrem steinernen Sternenhimmel. Nach dem Besuch • wandern wir (2 Std., leicht, ↗100 m ↘100 m) durchs sanfte Hügelland nach Tobsdorf (Dupus). Nachmittags geht es treppauf, treppab durch Hermannstadt (Sibiu). Patrizierhäuser, Kirchen und Brücken verschmelzen bestens restauriert in der mittelalterlichen Altstadt zu einem prächtigen Ensemble. Ihr Reiseleiter bringt Franz Liszt zum Klingen und erzählt, warum die Stadt deutsche Investoren anzieht. 100 km. *Zwei Übernachtungen in Hermannstadt.*

Ihnen steht heute nicht der Sinn nach einem Stadtrundgang? Einblicke ins Bauernleben bekommen Sie im Freilichtmuseum Astra bei Hermannstadt, wo Sie auch die berühmte Windmühlensammlung umkreisen können.

11 Sa: Hirtenpfade und Bauernküche Wir fahren nach Städterdorf (Rasinari) – Ausgangspunkt unserer • Wanderung (3,5 Std., mittel, ↗300 m ↘300 m) auf alten Hirtenpfaden durch Buchenwälder und das Silberbachtal zum Halben Stein bei Michelsberg (Cisnadioara). Wir besichtigen die kleine romanische Kirche, die schon den Angriffen der Mongolen trotzte. Ein stiller Platz zum Innehalten. Abends feiern wir mit Bergbauern bei Hausmannskost und Hauswein feuchtfröhlich Abschied. Ein Glas Tuica, Pflaumenschnaps, darf nicht fehlen – Noroc! Zum Wohl!

12 So: Zurück in die Heimat Wenn vormittags noch Zeit bleibt – wie wär's mit einer letzten Runde durch Hermannstadt? Im Laufe des Tages Transfer zum Flughafen und Rückflug.

12 REISETAGE ST 2760

19.5. – 30.5. | 11.8. – 22.8. | 8.9. – 19.9.

Mittwoch – Sonntag

Vorschau 2028: 21.5./9.8./6.9.
Preise ab August 2027.

Mindestteilnehmer 12 (S. 398), Höchstteiln. 25

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 392)
- Linienflug mit Lufthansa (Economy, Tarifklasse L) von Frankfurt nach Bukarest und zurück mit Austrian von Hermannstadt, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 105 €)
- Transfers; Rundreise in bequemem, landesüblichem Reisebus
- 11 Übernachtungen im Doppelzimmer in bewährten Hotels, teilweise mit Swimmingpool
- Frühstück, 4 Abendessen im Hotel, 2 Abendessen in landestypischen Restaurants, 2 Abendessen bei Bauernfamilien und ein Abendessen bei einer Kirchengemeinde

bei Studiosus außerdem inklusive

+ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
+ Ein Picknick
+ Seilbahnfahrt ins Bucegigebirge
+ Eintrittsgelder (ca. 85 €)
+ Einsatz von Audiosets (S. 395)
+ Trinkgelder im Hotel
+ Reiseliteratur (ca. 26 €)

Wichtige Informationen und AGB

Seite 74 – 79 und ab Seite 384.

Reisepreis ab €	2895	2965
Einzelzimmerzuschlag	465	485

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 392.

Ihre Hotels

Änderungen vorbehalten

Ort	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Bukarest	1 Continental Forum	****
Sinaia	2 Alexandrion Experience	****
Kronstadt•	2 Belvedere	****
Gura Humorului	2 Best Western	***(*)
Schäßburg▲	2 Mercure Binderbubi	****
Hermannstadt•	2 Plaza 35	****

▲ Termin 19.5.: Hotel Casa Wagner***
• Termin 11.8.: Hotel Coroana Brasovului*** in Kronstadt und Hotel Continental Forum**** in Hermannstadt

Unser Beitrag zum Klimaschutz

Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 1,17 kg CO_2e leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 388).

Ihre Flugmöglichkeiten

z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Austrian ab Wien mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt und München mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/2760.


Italien Malta



Schon für Goethe war „das Land, wo die Zitronen blühn“ ein Sehnsuchtsort. Das Versprechen von Sonne, Meer und Dolce Vita zog dann in den 1950er Jahren Scharen von Urlaubern aus dem kühlen Mitteleuropa an die Strände des Südens, und bald wurde die italienische Küche mit Pizza, Pasta und Gelato zum Synonym für Genuss und sorgte auch diesseits der Alpen für ein bisschen Bella-Italia-Gefühl. Aber natürlich steht Italien vor allem für Kultur ohne Ende. Die Renaissancekunst der Toskana, die Lagunenstadt Venedig, die Ausgrabungen von Pompeji, griechische Tempel auf Sizilien und natürlich Rom, die Ewige Stadt, sind nur eine kleine Auswahl der Plätze, die man einmal im Leben gesehen haben möchte. So viele Kunstschätze aus unterschiedlichsten Epochen in einem Land gibt es wohl nur in Italien. Auch in puncto Design haben es die Italiener drauf – von Alfa Romeo und Alessi bis Vespa jede Menge Klassiker. Dazu die großen Modedesigner. Die sprichwörtliche Eleganz der Italiener. Und mindestens so wie die Kunst im Museum fasziniert uns die Lebenskunst. Denn was wäre der Besuch einer Barock-kirche oder einer Gemäldesammlung, wenn man nicht danach das Erlebnis beim Campari oder Cappuccino auf der Piazza nachklingen lassen könnte? Sehen und Gesehenwerden. Doch auch die Probleme sind nicht zu leugnen, mit denen die Italiener zu kämpfen haben – egal wer gerade regiert. Der strukturschwache Süden gegenüber dem reichen Norden, Korruptionsskandale und Filz, der Flüchtlingsstrom an Italiens Küsten beschäftigen die Italiener und bereiten ihnen Sorge. Ihre fröhliche Gelassenheit verlieren sie aber trotzdem nie. Auf diese Leichtigkeit des Seins sind wir oft ziemlich neidisch, aber auf Reisen können wir uns für ein paar Tage ein bisschen italienisch fühlen und kommen immer wieder: Italien ist eine Liebe fürs Leben.

Und noch ein Stück weiter südlich, mitten im Mittelmeer, liegt ein kleiner Inselstaat, der es in sich hat: Eine bewegte Geschichte von der Steinzeit bis in die Gegenwart, ein Cocktail der Mittelmeerkulturen mit einem Schuss Großbritannien: Malta.

Qualität steckt im Detail

Unsere Reisen beinhalten vieles, was Sie nicht auf den ersten Blick bei den Ausschreibungen erkennen können: Wo immer es möglich ist, z. B. bei den Uffizien in Florenz, reservieren wir Museumsbesuche für die Gruppe vorab, das erspart Ihnen lange Wartezeiten und sorgt für einen erholsamen Museumsbesuch. Unsere Hotels in den Kunststädten Italiens liegen meist so zentral, dass das Besichtigungsprogramm gleich vor der Hoteltür beginnt und Sie auch abends noch eine Passeggiata unternehmen können. In etlichen italienischen Städten fallen inzwischen Übernachtungssteuern an; diese sind bereits im Reisepreis enthalten. Und um die Vielfalt der italienischen Küche genießen zu können, haben wir bei vielen Reisen immer mal wieder ein Mittag- oder Abendessen in traditionellen, auch von Einheimischen besuchten Lokalen vorgesehen. Dies alles kostet zwar etwas mehr – aber Ihr Urlaubsgenuss ist dadurch auch größer!

Abflug nach Italien und Malta

Die Flüge nach Italien und Malta hat Studiosus nur bei renommierten Fluggesellschaften geplant. Von Deutschland aus fliegen Sie je nach Destination mit Lufthansa, Eurowings, Air Dolomiti oder Discover Airlines – Tochtergesellschaften der Lufthansa – , mit Condor oder KM Malta Airlines. Ab Österreich trägt Sie Austrian, ab der Schweiz Swiss und ihre Tochtergesellschaft Edelweiss über die Alpen. Nach Rom sowie nach Süditalien und Sizilien (mit Umstieg in Mailand oder Rom) bieten wir Ihnen Flüge auch mit ITA Airways an. Die staatliche italienische Airline ist zwischenzeitlich Teil der Lufthansa-Gruppe.

In der letzten Zeit sind viele etablierte Fluggesellschaften zum Konzept der Billigfluggesellschaften übergegangen und bieten bei Strecken innerhalb Europas Bordverpflegung und Getränke nur noch gegen Bezahlung an.

Die meisten Airlines bieten auf Kurz- und Mittelstrecken in der Business Class die gleichen Sitze und Sitzabstände an wie in der Economy Class, garantieren aber einen freien Nebensitz. Zusätzlich zu einer kostenfreien Sitzplatzreservierung und höheren Freigepäckgrenzen beim Handgepäck sowie beim aufgegebenen Gepäck können Sie den separaten, schnelleren Check-in nutzen, und auch beim Ein- und Ausstieg genießen Sie Priorität. Am Abflug- und Umsteige-Flughafen steht Ihnen ein Lounge-Angebot zur Verfügung, sodass Sie die Wartezeit bis zum Abflug angenehmer gestalten können. Oft sind die Business-Class-Zuschläge moderat. Ein Vergleich mit etwaigen Mehrkosten in der Economy-Class für Tarifzuschläge, Sitzplatzreservierungen oder höhere Freigepäckmengen kann sich daher lohnen.

Umweltfreundlich mit der Bahn

Unsere Reisen nach Italien bis hinunter nach Neapel, Apulien und Sizilien können Sie auch bequem mit der Bahn antreten, ab München tagsüber auf reservierten Plätzen – vielleicht die angenehmste Art, sich in Ruhe auf das Land einzustimmen. Die Strecke durch das Wipptal über den Brenner und an der Etsch entlang ist nicht nur eine klassische Italienroute, sondern auch landschaftlich sehr reizvoll. Bei vielen Reisen können wir Ihnen auch Verbindungen von Südwestdeutschland durch die Schweiz und über Mailand anbieten. Von Österreich können Sie ebenfalls – über Tarvisio – direkt nach Italien reisen.

Bei den Reisen nach Sizilien und auf Wunsch auch nach Rom reserviert Studiosus Liege- oder Schlafwagen für Sie. Ein Liegewagen ist – wie der Name schon sagt – mit Liegen ausgestattet, vier an der Zahl. Komfortabler reist es sich im Schlafwagen: Hier können Sie zwischen Ein- und Zweibettabteilen wählen. Sie haben bezogene Betten und Dusche/WC im Abteil. Informationen zur Fahrt mit der Bahn von Ihrem Heimatort nach München finden Sie auf Seite 392.

Unterwegs in Italien und Malta

Gute Fahrt – mit dem Bus nach und durch Italien von unserem Abreiseort München aus! Die Fahrt nach Italien genießen Sie dann ganz entspannt – in modernen, komfortablen Bussen langjährig bewährter Studiosus-Partner. Alle sind mit Klimaanlage, WC, Telefon und einer Bordbar ausgestattet.

Auch jene Busse, die wir bei Bahn- und Flugreisen innerhalb Italiens sowie auf Malta einsetzen, entsprechen modernen Standards. Auf Maltas Nachbarinsel Gozo stehen Minibusse zur Verfügung. Erstklassige, landeskundige Fahrer garantieren eine sichere und angenehme Fahrt. Sie sind selbstverständlich auch per Vertrag zur Einhaltung der Hygienekonzepte und strengen Lenk- und Ruhezeitenvorschriften der EU verpflichtet. Auch kontrollieren wir bei unseren Busfirmen, dass die von ihnen eingesetzten Fahrer über ordentliche Verträge und alle notwendigen Versicherungen verfügen.

Klima & Kleidung

Damit Sie für Ihre Italien- bzw. Maltareise richtig planen und packen können, haben wir Ihnen hier die durchschnittlichen Temperaturen und Niederschläge von Januar bis Dezember zusammengestellt.

Im mediterranen Klima Italiens kann man sich eigentlich immer wohlfühlen. Sehr angenehm sind die Temperaturen im Frühjahr oder Herbst – wobei Sie in dieser Zeit für alle Fälle einen Regenschutz dabeihaben sollten. Auch kann es im März und April oft noch kühler sein als man vermutet. In den Sommermonaten steigt das Thermometer häufig auf über 30 °C – da heißt es öfter: Ab ins Meer! November und Dezember dagegen sind ausgesprochen mild und eignen sich besonders für eine Tour nach Sizilien oder Rom. Und selbst in der Toskana kann man in dieser Zeit den Espresso oft noch in einem Straßencafé genießen. In den Monaten zwischen Oktober und März ist zwar mit Regentagen zu rechnen und es kann auch einmal etwas kühler sein, aber die Kunststädte sind in dieser Zeit (außer rund um die Feiertage) weniger stark besucht, und Kenner schätzen das milde Licht in dieser Jahreszeit.

Auf Malta – das auf gleicher Höhe wie Tunesien liegt – herrscht mildes, sonniges Mittelmeerklima. Die beste Reisezeit sind die Monate März, April, Mai, September, Oktober und November, mit angenehmen und für Besichtigungen idealen Bedingungen.

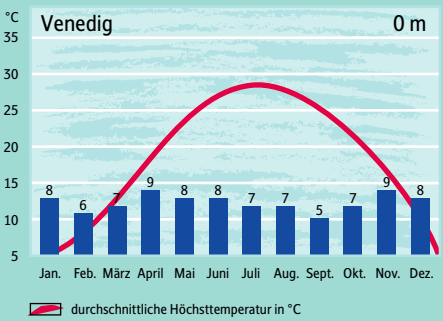
Die Papiere bitte!

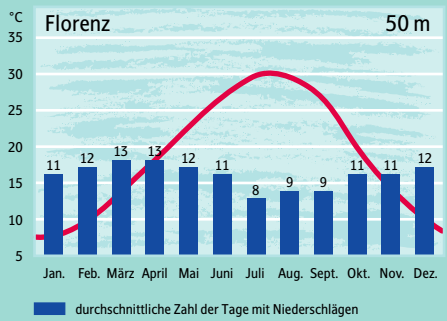
Für die Einreise benötigen Deutsche, Österreicher und Schweizer einen gültigen Personalausweis oder Pass bzw. eine gültige Identitätskarte. Wir bitten alle Teilnehmer mit anderer Nationalität, sich bei ihrem Reisebüro oder beim zuständigen Konsulat nach den aktuellen Einreisebestimmungen zu erkundigen.

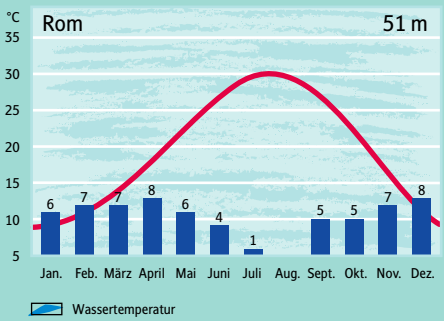
Reisebestimmungen können sich jederzeit ändern. Aktuelle Informationen dazu finden Sie im Internet bei der jeweiligen Reise unter der Rubrik „Sicherheit | Gesundheit | Einreise“ oder erhalten Sie von Ihrem Reisebüro.

Feiertage in Italien

Sie müssen sich kaum neue Termine merken – die Italiener haben so ziemlich die gleichen Feiertage wie wir: 1.1. Neujahr; 6.1. Hl. Drei Könige; Ostern; den 1. Mai; 15.8. Mariä Himmelfahrt; 1.11. Allerheiligen; 25. und 26.12. Weihnachten. Dazu kommen am 25.4. der Nationalfeiertag und am 8.12. Mariä Empfängnis. In der Regel sind an all diesen Tagen die privaten und staatlichen Museen sowie die Ausgrabungsstätten geschlossen. Aber keine Sorge, das wissen natürlich auch unsere Studiosus-ReiseleiterInnen und planen das Programm so, dass Sie alles zu sehen bekommen.







Gut zu Fuß

... sollten Sie bei unseren Reisen generell sein. Die meisten Innenstädte sind mittlerweile verkehrsberuhigt und mit Reisebussen nur sehr eingeschränkt erreichbar. Der Reiz vieler Dörfer liegt gerade in ihren engen kleinen Gassen und ihrer erhöhten Lage auf Hügeln. Daher sind wir oftmals auch länger zu Fuß unterwegs, auch um die Orte auf diese Weise intensiver zu erleben und mehr Eindrücke aufzunehmen. Eine gewisse körperliche Kondition sowie bequeme Schuhe sollten daher nicht fehlen.

Unsere Wanderreisen sind eine abwechslungsreiche Kombination aus Besichtigungen und Bewegung – die schönste Art, die großartigen italienischen Landschaften richtig kennenzulernen. Alle Wege sind sorgsam gewählt und gut zu gehen – auch wenn etwa in der Toskana oder am Golf von Neapel Steigungen oder Abstiege dazugehören. Wenn Sie mitwandern wollen: Die einzelnen Reiseverläufe und Seite 390 halten weitere Informationen für Sie bereit.

Programm nach Plan

Alle Routen und das Besichtigungsprogramm sind von ExpertInnen ausgearbeitet und werden, auch auf Anregung von ReiseleiterInnen, jährlich aktualisiert. Trotzdem ist es nicht immer möglich, alles auf den Punkt genau einzuhalten. Wegen kurzfristiger Restaurierungsarbeiten oder weil die Öffnungszeiten geändert wurden, kann es schon mal sein, dass wir das Programm etwas umstellen müssen. Aber ein bisschen Improvisationstalent gehört zum italienischen Alltag, und unseren ReiseleiterInnen fallen mit ihrer Erfahrung Alternativvorschläge immer leicht.

Gesund auf Reisen

Die Vorschriften zum Gesundheitsschutz in Ihrem Reiseland können sich auch kurzfristig ändern. Aktuelle Informationen zu den Bestimmungen in Ihrem Reiseland finden Sie im Internet bei der jeweiligen Reise unter der Rubrik „Sicherheit | Gesundheit | Einreise“ oder erhalten Sie von Ihrem Reisebüro.

Sicher unterwegs!

Bei vielen unserer Reisen nach Italien benutzen wir öffentliche Fähren oder private Boote, z. B. um nach Capri zu gelangen oder für Fahrten zwischen den Äolischen Inseln. Die öffentlichen Fähren halten sich an die Vorgaben der Küstenwache, ab welchem Seegang oder welcher Windstärke sie nicht mehr auslaufen dürfen. Dies nehmen wir auch als Maßstab für Privatboote und haben unsere „Capitani“ und ReiseleiterInnen angehalten, bei entsprechender Witterung nicht auszulaufen. Bitte haben Sie Verständnis, wenn dadurch Programmpunkte verschoben werden müssen oder ganz entfallen.

Nachhaltig unterwegs in Italien

Waren die Italiener in der Vergangenheit eher für einen nachlässigen Umgang mit der Umwelt bekannt, so hat sich in diesem Punkt in Italien doch einiges geändert – nicht zuletzt aufgrund von zunehmenden Waldbränden und Starkregenereignissen. Viele neue Naturschutzgebiete und -parks sind entstanden, es gibt etliche Energie- und Wassersparmaßnahmen und es wird bewusster auf die Einhaltung von ökologisch orientierten Bauvorschriften geachtet.

Auch im Tourismus ist dieses Bewusstsein spürbar: Die Angebote nachhaltigen Reisens erhalten immer mehr Aufmerksamkeit und die Hotels setzen zahlreiche Maßnahmen zu ökologischer und nachhaltiger Betriebsführung um. An vielen Orten – allen voran in Venedig – gibt es inzwischen Konzepte zur Besuchersteuerung. Dadurch sind zwar in der Hochsaison nicht immer die gewünschten Besuchszeiten möglich, aber der Besuch wird nicht durch einen zu großen Andrang getrübt.

Auch wir bemühen uns, aktiv zum nachhaltigen Reisen beizutragen. So bieten wir bei unseren Reisen auf das italienische Festland und nach Sizilien die umweltfreundliche Bahnanreise an. Unsere Busfahrer achten darauf, den Motor – und damit die Klimaanlage – abzustellen, wenn der Wagen steht. Manchmal benutzen wir auch öffentliche Verkehrsmittel, was nicht nur umweltfreundlicher, sondern oft auch schneller ist.

Mehr zum Thema Umwelt, zu Land und Leuten, Kultur, Religion und Politik sowie zur aktuellen Situation werden unsere Studiosus-ReiseleiterInnen Ihnen unterwegs erzählen – und Ihre Fragen gerne ausführlich beantworten.

Buon appetito – guten Appetit!

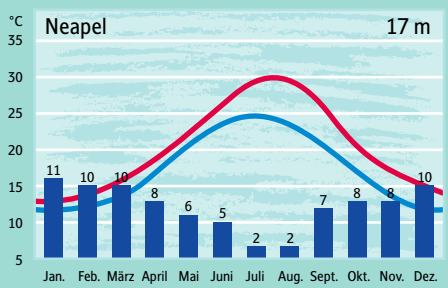
Der italienische Einfallsreichtum macht vor der Küche natürlich nicht halt und weiß auch Pizza und Pasta immer wieder köstliche Varianten zu entlocken. In den Hotels werden Sie die eine oder andere Spezialität kennenlernen, oft wird aber auch für den internationalen Geschmack gekocht. Daher entspricht leider die Hotelküche nicht immer den hohen Erwartungen, die man an die Cucina italiana hat. Damit Sie in freundlicher Atmosphäre die italienische Küche besser kennenlernen können, haben wir häufig statt im Hotel einen Tisch in einer Trattoria reserviert. Das Frühstück in den italienischen Hotels genügt manchmal nicht unseren mitteleuropäischen Vorstellungen und bietet mehr süße Speisen als Salzig-Deftiges.

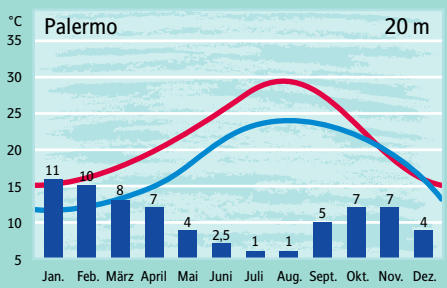
Durch die häufig wechselnde Herrschaft über Malta hat auch die maltesische Küche viele verschiedene Einflüsse in sich vereint. Das Schwergewicht liegt auf geschmorten Speisen wie z.B. dem traditionellen Kaninchenbraten. In den Hotels ist die Auswahl der Gerichte eher dem internationalen Geschmack angepasst. Leider entspricht die Hotelküche daher nicht immer den Erwartungen unserer Kunden.

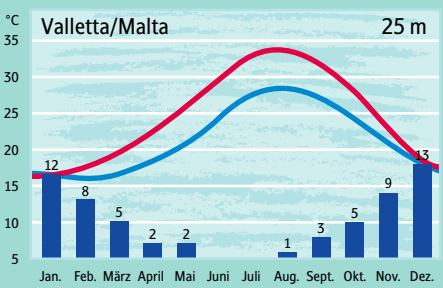
Übernachtungssteuern

Seit einigen Jahren haben fast alle Städte und Gemeinden Italiens eine sogenannte Übernachtungssteuer eingeführt. Diese müssen die Hotels an die Kommunen weitergeben. Die bis Mitte August 2026 bekannten Steuern sind in den hier veröffentlichten Preisen bereits berücksichtigt. Sollten während der Kataloglaufzeit weitere Städte folgen, bitten wir um Verständnis, dass wir uns dadurch bedingte Preiserhöhungen ausdrücklich vorbehalten müssen.

Auf Malta müssen alle Hotels eine Übernachtungssteuer an die Inselverwaltung weitergeben. Die Steuer beträgt 50 Cent pro Tag, maximal müssen 5 € pro Hotel und Gast gezahlt werden. Die Steuer ist in den hier veröffentlichten Preisen bereits berücksichtigt.







Unser Hotelstandard

Die italienische Hotellerie hat eine lange Tradition und viele weltbekannte Luxushotels aufzuweisen. Obwohl wir seit 70 Jahren Reisen nach Italien veranstalten, langjährige gute Kontakte zu vielen Hotels haben und nach Möglichkeit die besten verfügbaren Hotels für unsere Reisen buchen, schneiden die italienischen Hotels in den Beurteilungen unserer Kunden im weltweiten Vergleich unterdurchschnittlich ab. Das hat viele Gründe: Manche der passenden guten Hotels arbeiten nicht mit Reisegruppen zusammen, einige öffnen ihre Pools oder Dachterrassen nur in der Sommersaison und somit außerhalb der Saison, in der die meisten unserer Reisetermine liegen, die Badehotels an der Küste können in der Vorsaison mit ihren Stein- oder Kachelböden und einfachen Bettlaken noch etwas kühl wirken. Auch sind italienische Hotels, bedingt durch ihre Bauweise, oftmals recht hellhörig. In manchen Hotels orientiert man sich bei der Auswahl der Speisen zum Abendessen an einem vermeintlich internationalen Geschmack, während das Frühstück oft noch auf die italienischen Gewohnheiten zugeschnitten ist und eher Kuchen und süße Teilchen bietet als eine breite Auswahl an Käse- und Wurstsorten, Müsli und frischem Obst. Die meisten Hotels verfügen über eine Klimaanlage und kostenfreies WLAN, nahezu jedes Zimmer ist mit Safe und Föhn ausgestattet, und alle Zimmer haben selbstverständlich Dusche oder Bad und WC sowie Sat.-TV, allerdings oft mit einer geringen Auswahl an ausländischen Sendern. In größeren Städten wie Rom oder Florenz haben wir zentral gelegene Häuser ausgewählt, um Ihnen einen bequemen Tagesablauf oder einen abendlichen Spaziergang zu ermöglichen. Leider sind in manchen dieser Hotels Lärmbelästigungen nicht auszuschließen. In ganz Italien werden Hotels in fünf mit Sternen ausgewiesene Kategorien eingeteilt. Die meisten unserer Vertragshotels gehören der Drei- und Viersternekategorie an und entsprechen somit der guten bis gehobenen Mittelklasse. In einigen Fällen ist die offizielle Kategorisierung höher als der Standard, der sich in den Beurteilungen unserer Kunden widerspiegelt. In solchen Fällen haben wir für Ihre bessere Orientierung einen Stern in Klammern gesetzt (*). Im Folgenden finden Sie eine Auswahl an Hotels, die wir für unsere Reisen nach Italien ausgesucht haben.

Verona, Venetien, Hotel Italia***



In familiärer Atmosphäre heißt Sie das freundliche Stadthotel willkommen, ein idealer Ausgangspunkt, um Verona zu erleben. Es liegt in einem Wohnviertel, die Etsch und die Altstadt erreichen Sie zu Fuß in etwa einer Viertelstunde. Die 58 modernen, teilweise etwas kleinen Zimmer sind gemütlich eingerichtet und verfügen zur Straßenseite über Schallschutzfenster. Das Frühstück können Sie bei gutem Wetter auch in dem schönen Innenhof einnehmen, der Ihnen auch später für einen Drink von der Bar offensteht.

Bologna, Emilia-Romagna, Hotel I Portici****



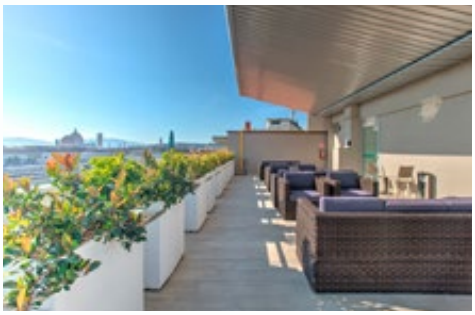
Das Hotel liegt nur fünf Gehminuten vom Bahnhof entfernt. Die Sehenswürdigkeiten der Stadt sind bequem zu Fuß erreichbar. Es ist aus dem gelungenen Umbau eines Stadtpalastes des späten 19. Jahrhunderts entstanden. 89 modern eingerichtete Zimmer sorgen für einen angenehmen Aufenthalt. Das Frühstück wird im hauseigenen Bistrot angeboten, wo bis zum frühen Abend auch Pasta oder kleine Snacks serviert werden. Besonders stolz ist man auf das hauseigene Sterne-Restaurant, für das wir eine frühzeitige Reservierung empfehlen.

Montecatini Terme, Toskana, Grand Hotel Tettuccio****



Das gut geführte Hotel mit seinen 74 hellen Zimmern liegt ruhig und dennoch ganz zentral: Der Thermalpark, die Jugendstilkuranlagen, der Bahnhof und die Einkaufsstraßen sind schnell zu Fuß erreicht. Entspannen Sie auf der sonnendurchfluteten Terrasse, die bei kühlerer Witterung als Wintergarten überrascht, oder in den stilvollen Aufenthaltsräumen und abends an der Pianobar. Im Restaurant erwartet Sie morgens ein Frühstücksbuffet und am Abend toskanische und italienische Küche.

Florenz, Toskana, Hotel Mh Florence****



In der Nähe des Bahnhofs und nur ca. 15 Gehminuten vom Dom entfernt liegt dieses komfortable Hotel, das erst vor wenigen Jahren neu errichtet wurde. Die 82 Zimmer mit Parkettboden sind hell und modern eingerichtet. Morgens erwartet Sie ein vielfältiges Frühstück. Entspannen können Sie im gepflegten Spa-Bereich (gegen Gebühr) mit verschiedenen Saunen und Pool. Von der Dachterrasse bietet sich ein herrliches Panorama über die Dächer von Florenz und zur Domkuppel. ***In diesem Hotel können Sie einige Tage individuell verlängern (s. S. 106).***

Bettona, Umbrien, Hotel La Corte di Bettona****



Im kleinen Städtchen Bettona liegt das freundliche Hotel, das aus dem Umbau eines Gebäudes aus dem 14. Jahrhundert entstanden ist. Von der Terrasse schweift der Blick über die Valle Umbra nach Perugia, Assisi und das grüne Hügelland. Im Sommer sorgt ein Außenpool für Erfrischung, Entspannung finden Sie im Spa-Bereich (gegen Gebühr). Die 39 Zimmer sind liebevoll und passend zum historischen Ambiente eingerichtet und bieten moderne Annehmlichkeiten. Im Restaurant verwöhnt man Sie mit umbrischen und italienischen Spezialitäten.

Rom, Latium, Hotel Cecil***



Das kleine Hotel Cecil befindet sich in bester Lage – nur 300 m von der Piazza di Spagna und wenige Gehminuten vom Trevi-Brunnen entfernt und verfügt über 41 Zimmer. Genießen Sie tagsüber den Blick auf die Dächer Roms von der romantischen Dachterrasse oder entspannen Sie sich an der Bar. Am Morgen erwartet Sie ein Frühstück mit typisch italienischem Gebäck. ***In diesem Hotel können Sie einige Tage individuell verlängern (s. S. 106).***

Vico Equense, Kampanien, Hotel Aequa***(*)



Das freundliche Hotel liegt auf einer Anhöhe in der Ortschaft Vico Equense, von der Sie eine schöne Aussicht auf das Meer genießen. Den Strand erreichen Sie in wenigen Minuten zu Fuß oder mit dem Bus, der Sie direkt gegenüber dem Hotel abholt. Oder Sie erholen sich im hübschen Garten mit großem Pool. Das hauseigene Restaurant bietet abends regionale Spezialitäten an. Die 69 Zimmer sind mediterran gestaltet.

Matera, Basilikata, Hotel Sassi***



Freuen Sie sich auf dieses unkonventionelle Hotel mitten in den Felsschluchten der Sassi von Matera. Es ist nur zu Fuß erreichbar, das Gepäck wird transportiert. Das komplette Hotel ist aus dem Umbau von Felswohnungen entstanden und erstreckt sich über mehrere Ebenen. Die 33 Zimmer, die teilweise nur über Außentreppen zu erreichen sind, wurden in den Tuffstein geschlagen und bieten daher oft nur wenig Tageslicht. Sie sind jedoch liebevoll mit Stilmöbeln und modernen Elementen ausgestattet. Zum Frühstück erwarten Sie hausgemachte Kuchen.

Mesagne, Apulien, Hotel Tenuta Moreno****



Die weitläufige Hotelanlage inmitten von Olivenhainen und Obstplantagen ist aus dem liebevollen Umbau eines apulischen Landgutes aus dem 18. Jahrhundert hervorgegangen und umfasst 88 modern eingerichtete Zimmer. Erholen Sie sich am Swimmingpool (ab Juni), im schönen Hof mit altem Brunnen oder in den Gartenanlagen mit Olivenbäumen. Freuen Sie sich ebenso auf einen Fitnessraum und einen Spa-Bereich (gegen Gebühr). Zum Abendessen haben Sie Menüwahl mit typisch apulischen Gerichten.

Trani, Apulien, Hotel San Paolo al Convento****



Das Boutique-Hotel San Paolo al Convento liegt am malerischen Fischerhafen von Trani, nur einen kurzen Spaziergang von der Altstadt entfernt. Vom Ambiente des ehemaligen Klosters werden Sie schwärmen! Die 33 großzügigen Zimmer sind ansprechend ausgestattet. Jeden Morgen steht in der alten Kapelle des Hotels ein reichhaltiges Frühstück für Sie bereit. Der ruhige Innenhof des Hotels dient als Lounge-Bereich, in dem Sie Erfrischungen genießen können.

Alghero, Sardinien, Hotel Punta Negra****



Direkt am Meer, ganz in der Nähe von Alghero, liegt dieses angenehme Hotel. Eine schöne Poollandschaft, Sonnenterrassen, der herrliche Blick auf die Bucht von Alghero und die weitläufigen Aufenthaltsräume versprechen echtes Urlaubsgefühl! Ein kurzer Treppenweg führt zum gepflegten Sandstrand. Das Restaurant ist auf sardische Küche spezialisiert. Im Sommer können Sie Ihre Mahlzeiten auch auf der Terrasse mit Meerblick genießen. Die 89 Zimmer sind in hellen Farben gestaltet und haben alle einen Balkon, auf Wunsch auch Meerblick.

Cala Gonone, Sardinien, Hotel Nuraghe Arvu****



Diese weitläufige Hotelanlage liegt am Ortsrand, etwa 500 m vom Meer entfernt. Die im rustikal-sardischen Stil gehaltenen Aufenthaltsräume sowie eine Bar versprechen einen angenehmen Aufenthalt. Entspannung finden Sie auch im Swimmingpool (in den Sommermonaten) oder im hoteleigenen Park. Die 50 großzügigen Zimmer des Hotels sind mit einem kleinem Balkon oder einer Terrasse ausgestattet.

Stromboli, Sizilien, Hotel La Sirenetta****



Direkt am schwarzen Lavastrand von Stromboli liegt dieses traditionelle und in typisch äolischer Bauweise errichtete Hotel. Mediterrane Vegetation zieht sich durch das Hotelgelände bis zum Pool, an dem es sich ebenso gut entspannen lässt, wie in den freundlichen Aufenthaltsräumen oder auf der Hotelterrasse. Dort erwartet Sie morgens ein Frühstücksbuffet, am Abend serviert das Hotel italienische Küche. Die 55 freundlich eingerichteten Zimmer verfügen über Balkon oder Terrasse.

Syrakus, Sizilien, Grandhotel Villa Politi****



In der Nähe des Zentrums von Syrakus liegt dieses geschichtsträchtige Hotel, das im 19. Jahrhundert auf den Überresten eines Amphitheaters erbaut wurde. Die eleganten Aufenthaltsräume und die Bar laden ebenso zum Verweilen ein wie der große Außenpool (Mai bis Oktober). Ruhe finden Sie auch im weitläufigen Garten des Hotels. Beim Abendessen im stilvollen Restaurant genießen Sie Menüwahl. Die 100 Zimmer sind geschmackvoll mit Jugendstilmöbeln ausgestattet.

San Michele, Sizilien, Hotel Vecchia Masseria****



Freuen Sie sich auf Landidylle in diesem hübschen historischen Gutshof mit nur 25 stilvollen Zimmern, die aufwendig und mit viel Liebe zum Detail renoviert wurden. Das Boutique-Hotel liegt ruhig und bietet einen herrlichen Blick über die weite Landschaft. Es gehört zu den drei von unseren Gästen am besten bewerteten Hotels auf Sizilien. Lecker ist das Frühstück mit Kuchen, Marmelade und Honig aus eigener Produktion, ein Traum der Garten mit Swimmingpool. Abends im Restaurant werden Sie mit sizilianischer Landküche verwöhnt.

Giarre, Sizilien, Hotel Etna***



Das kleine, ruhige und gepflegte Hotel mit 30 Zimmern heißt Sie inmitten von exotischen Pflanzen und Zitrusfeldern an den Hängen des Ätnas willkommen. Das Etna ist aus dem Umbau eines Gutshofes aus dem 16. Jahrhundert hervorgegangen. Das Hotelrestaurant – in den ehemaligen Stallungen – serviert typische mediterrane und italienische Gerichte. Das Hotel besitzt einen reizvollen Garten sowie eine Terrasse mit Liegestühlen, Swimmingpool und herrlichem Blick auf den Ätna.

Zafferana Etnea, Sizilien, Hotel Airone****



Im Regionalpark des Vulkans Ätna befindet sich dieses Wellnesshotel beim hübschen Ort Zafferana Etnea. Das familiäre und gut geführte Haus besticht mit einer Einrichtung im ländlichen, sizilianischen Stil und hat 60 geschmackvolle Zimmer im Haupthaus oder Nebengebäude. Der Wellnessbereich (gegen Gebühr) ist mit Whirlpool, Dampfbad, Sauna und einem Fitnessraum ausgestattet. In der wärmeren Jahreszeit sorgt ein Panoramapool für Erfrischung. Im Restaurant erwartet Sie lokale und klassische italienische Küche.

Giardini-Naxos, Sizilien, Hotel Hellenia Yachting****



Das renommierte Hotel liegt direkt am Meer in Giardini-Naxos, unterhalb von Taormina. Mit dem Linienbus ist die Altstadt Taorminas schnell erreicht. 112 komfortable Zimmer, großzügige Aufenthaltsräume, eine Bar und ein gepflegtes Restaurant, in dem mediterrane Küche serviert wird, stehen zu Ihrer Verfügung.
Eine weitläufige Terrasse direkt am Meer sowie ein großer Swimmingpool und ein Privatstrand mit Sonnenliegen und Sonnenschirmen (gegen Gebühr) sorgen für die richtige Urlaubsatmosphäre.

Agrigent, Sizilien, Hotel Della Valle****



Das komfortable Hotel liegt zwischen der Neustadt von Agrigent und dem berühmten Tal der Tempel und eignet sich daher perfekt für die Besichtigung dieses antiken UNESCO-Welterbes. Das Hotel verfügt über 112 Zimmer, eine weitläufige Gartenanlage und zwei Restaurants mit internationaler und sizilianischer Küche. Nach einem erlebnisreichen Tag können Sie im Swimmingpool oder an der Hotelbar entspannen.

Porto Empedocle, Sizilien, Hotel Villa Romana****



Direkt am Strand bei Porto Empedocle, der Heimatstadt von Andrea Camilleris Romanfigur Commissario Montalbano, und nur wenige Kilometer vom Tal der Tempel von Agrigent entfernt, liegt dieses ansprechende Hotel. Gepflegte Außenanlagen mit einem Swimmingpool sowie klassisch gestaltete Aufenthaltsräume sorgen für die richtige Erholung. Das Hotel verfügt über 43 Zimmer, im Restaurant genießen Sie abends Menüwahl.

Catania, Sizilien, Hotel Katane Palace****



Im Zentrum der Barockstadt Catania, nur einen kurzen Spaziergang vom Domplatz und der Einkaufsstraße Via Etnea entfernt, befindet sich dieses freundliche Hotel mit 58 hellen, klassisch eingerichteten Zimmern. Schöne Aufenthaltsräume, eine gepflegte Bar sowie ein stimmungsvoller Innenhof laden zum Verweilen ein. Morgens wird im Restaurant – in den Sommermonaten auch im Innenhof – ein Frühstücksbuffet angeboten, am Abend genießen Sie sizilianische Küche. ***In diesem Hotel können Sie einige Tage individuell verlängern.***

Verlängerungstage

Wenn Sie in Florenz, Rom oder Catania noch einige Tage individuell vor oder nach Ihrer Gruppenreise verbringen möchten, bieten wir Ihnen hierfür die folgenden Hotels an. Bitte beachten Sie, dass bei Buchung einer Reise ohne Anreise die Transfers zu bzw. von den Verlängerungshotels nicht inklusive sind.

Preis pro Person für 1 Nacht ab €		**ab Hotel[1]**		**ab anderen Hotels/ Flughafen/Bahnhof[2]**		**Zusatztag**
Hotel			Code		Code	
Florenz, Mh Florence	H 04MHF					
Doppelzimmer	ÜF	141	DITF	201	DI2F	141
Einzelzimmer	ÜF	262	EITF	322	EI2F	262
Rom, Cecil	H 04CEC					
Doppelzimmer	ÜF	185	DITF	279	DI2F	185
Einzelzimmer	ÜF	240	EITF	334	EI2F	240
Catania, Katane Palace	H 04KAT					
Doppelzimmer	ÜF	91	DITF	194	DI2F	91
Einzelzimmer	ÜF	158	EITF	261	EI2F	158

Der Preis für die Verlängerungsnacht ist erst gültig nach Rückbestätigung durch das Hotel und kann im Einzelfall höher liegen.

[1] Die Preise gelten bei Verlängerung der Gruppenreise im gleichen Hotel

[2] Befindet sich das letzte Hotel der Gruppenreise außerhalb von Florenz, Rom oder Catania, erfolgt zunächst ein gemeinsamer Transfer mit der Gruppe zum jeweiligen Flughafen oder Bahnhof und von dort zum Hotel. Direkte Transfers auf Anfrage

Jeweils im Reisepreis enthalten: Übernachtung mit Frühstück, ein Transfer (bei Buchung ab Gruppenhotel) bzw. zwei Transfers (bei Buchung ab anderen Hotels/Flughafen/Bahnhof), Übernachtungssteuer.



Badeverlängerung

Bei Reisen, die in Apulien enden, können Sie dort noch in einem Badehotel Ihren Urlaub ausklingen lassen. Auf Sardinien können Sie an der schönen Südküste in Pula verlängern. Bei zahlreichen Reisen haben Sie außerdem die Möglichkeit, einen Aufenthalt auf Ischia oder in der Gegend von Sorrent anzuschließen. Auf Sizilien bieten wir Ihnen Hotels an der Ostküste rund um Taormina an.

Apulien

Ostuni Marina, Hotel Masseria Santa Lucia****



Lage: Seit vielen Jahren arbeitet Studiosus mit diesem gut geführten Hotel zusammen. Es liegt ruhig, in ländlicher Umgebung. Die weitläufige Anlage erstreckt sich bis zum ca. 500 m entfernten Meer. Die weiße Stadt Ostuni ist ca. 9 km entfernt und mit dem Taxi oder dem Linienbus erreichbar. Die Fahrt zum Flughafen von Bari dauert rund eine Stunde.

Einrichtungen: Das Hotel entstand aus dem gelungenen Umbau einer Masseria, eines typisch apulischen Landhauses. Schöne Aufenthaltsräume und eine Bar laden zum Verweilen ein. Im stimmungsvollen Restaurant mit Gartenterrasse haben Sie beim Abendessen Menüwahl.
Zimmer: Die 130 zweckmäßig eingerichteten Zimmer sind mit Klimaanlage, Sat.-TV, Safe und Föhn ausgestattet und haben eine eigene Terrasse.
Sport und Wellness: Ein weitläufiger Garten umgibt das Hotel; es verfügt über ein großzügiges Meerwasser-Schwimmbecken (Mai bis Oktober), Tennisplätze und einen Fahrradverleih. Das private Badeplateau (Zugang zum Meer über eine Leiter) mit Snackbar und Liegewiese erreicht man zu Fuß durch das hauseigene Gelände. Ein kleiner Sandstrand mit Liegestühlen und Sonnenschirmen (Juni bis Sept.) ist nur einen kurzen Spaziergang entfernt (ca. 500 m). Ein Wellnesscenter mit Fitnessraum und (gegen Gebühr) Sauna, Massage und diversen Anwendungen sorgt außerdem für Wohlbefinden.
Ein gepflegtes Hotel mit sehr gutem Service.

Preis pro Person für 3 Nächte ab €		ab Ostuni Marina			ab Bari, Trani, Brindisi oder Mesagne			Zusatztag	
Hotel	**Saison**	**A**	**B**	Code	**A**	**B**	Code	**A**	**B**
Masseria Santa Lucia	H 04MSI								
Doppelzimmer	HP	409	442	DITH	521	554	DIBH	99	110
Einzelzimmer	HP	532	577	EITH	644	689	EIBH	140	155

Saisonzeiten: **A:** 1.4. – 30.6., 1.10. – 31.10. **B:** 1.9. – 30.9. Preise 1.7. – 31.8. auf Anfrage

Im Preis enthalten: 3 Übernachtungen mit Halbpension (Frühstück, Abendessen), Transfer zum/vom Flughafen oder Bahnhof Bari, Übernachtungssteuer.

Verlängerung nur möglich im Anschluss an die Reisen auf Seite 140 – 149.

Sardinien

Pula, Hotel Lantana****



Lage: Das komfortable und gut geführte Hotel liegt ruhig beim kleinen Ort Pula im Süden Sardiniens, ca. 30 km von der Hauptstadt Cagliari entfernt.
Einrichtungen: Großzügige Aufenthaltsräume im sardischen Stil und eine Bar laden zum Verweilen ein. Im Terrassenrestaurant erwartet Sie morgens das Frühstück. Abends haben Sie Menüwahl, das Hotel serviert sardische und italienische Küche.

Zimmer: Die 25 geschmackvoll eingerichteten Zimmer verfügen über Klimaanlage, Sat.-TV, WLAN (kostenfrei), Minibar, Föhn und Balkon oder Terrasse.
Sport und Freizeit: Eine schöne Poollandschaft und ein Putting Green liegen eingebettet in die herrliche Gartenanlage. Über eine ruhige Straße gelangt man zu Fuß oder per kostenlosem Shuttleservice zum ca. 1,5 km entfernten weißen Sandstrand.
Ein sehr gutes Hotel mit schönem Garten.

Preis pro Person für 3 Nächte ab €		ab Pula oder Santa Margherita			Zusatztag	
Hotel	**Saison**	**A**	**B**	Code	**A**	**B**
Lantana	H 04LAN					
Doppelzimmer	HP	465	498	DITH	127	138
Einzelzimmer	HP	711	744	EITH	209	220

Saisonzeiten: **A:** 1.4. – 30.4., 1.10. – 31.10. **B:** 1.5. – 30.6., 1.9. – 30.9. Preise 1.7. – 31.8. auf Anfrage

Im Preis enthalten: 3 Übernachtungen mit Halbpension (Frühstück, Abendessen), Transfer vom Gruppenhotel zum Hotel und von dort zum Flughafen Cagliari, Übernachtungssteuer.

Verlängerung nur möglich im Anschluss an die Sardinienreisen auf Seite 150 – 153.



Ischia – Sorrentiner Halbinsel

Ischia ist berühmt für seine warmen Quellen und Thermalgärten. Unser Hotel liegt in Ischia Ponte, dem ruhigeren Ortsteil von Ischia mit schönen Cafés und Geschäften. Auf der Sorrentiner Halbinsel bieten wir Ihnen ein Hotel am Meer bei Vico Equense an. Zum Flughafen von Neapel benötigt man von dort ca. eine Stunde.

Ischia Ponte, Hotel Mare Blu Terme*****



Lage: Das schöne, ruhig gelegene Hotel ist nur durch eine Nebenstraße vom Privatstrand getrennt. Vom Hotel aus erfreut man sich am romantischen Blick auf das Castello Aragonese und die Nachbarinseln Vivara und Procida. Der kleine Ort Ischia Ponte bietet nette Cafés, Restaurants und Einkaufsmöglichkeiten.
Einrichtungen: Halle und Aufenthaltsräume sind elegant und geschmackvoll eingerichtet. Im Restaurant gibt es abends Menüwahl, morgens erwartet Sie ein reichhaltiges Frühstück.
Zimmer: Die 40 komfortablen Zimmer haben Klimaanlage, Sat.-TV, WLAN (kostenfrei), Minibar, Safe und Föhn. Im Doppelzimmer können Sie zwischen Meerblick oder Landblick wählen.
Sport und Wellness: Am Strand werden Liegestühle und Sonnenschirme kostenfrei zur Verfügung gestellt. Das Hotel hat einen gepflegten Garten mit Sonnenterrasse und zwei Schwimmbecken, davon eines mit Thermalwasser (ohne Zusätze, wird täglich erneuert), und ein kleines Wellnesscenter (gegen Gebühr).
Ein sehr gutes Hotel mit familiärer Atmosphäre.

Vico Equense, Hotel Le Axidie Resort****



Lage: Das familiäre Hotel liegt direkt am Meer, etwas außerhalb des kleinen Ortes Vico Equense. Zur Circumvesuviana, der örtlichen S-Bahn, geht man ca. 15 Minuten bergauf oder wird auf Anfrage mit dem kostenlosen Shuttleservice gefahren. Die S-Bahn bringt Sie bequem nach Sorrent, Pompeji oder Neapel. In der kleinen Bucht befinden sich in Gehweite außerdem eine Pizzeria und Restaurants.
Einrichtungen: Lobby, Bar und Aufenthaltsräume sind hell und freundlich gestaltet. Wer möchte, kann abends im Restaurant à-la-carte speisen, von Juni bis Mitte Oktober auch auf der Terrasse am Meer.
Zimmer: Die 80 hellen Zimmer mit seitlichem Meerblick verfügen über Klimaanlage, Sat.-TV, WLAN (kostenfrei) und Minibar.
Sport und Freizeit: Am Strand vor dem Hotel laden ein Schwimmbad mit Meerwasser und eine Sonnenterrasse zum Erholen ein. In den Sommermonaten gibt es dort Sonnenschirme, Liegen und sanitäre Einrichtungen (im Preis inklusive). Auch ein Wellnessbereich mit Thermalwasserpools, Sauna und Whirlpool steht von April bis Mai und im Oktober kostenfrei zur Verfügung. In den Monaten Juni, Juli, August und September genießen die Hotelgäste 50 % Ermäßigung auf den Eintrittspreis.
Ein freundliches Hotel direkt am Meer.

Preis pro Person für 3 Nächte ab €		ab Sorrentiner Halbinsel					ab Neapel o. Castellammare					Zusatztag			
Hotel	**Saison**	**A**	**B**	**C**	**D**	Code	**A**	**B**	**C**	**D**	Code	**A**	**B**	**C**	**D**
Ischia Ponte, Mare Blu Terme[1]	H 04MAR														
Doppelzimmer/Landblick	ÜF	545	725	845	–	DISF	565	745	865	–	DINF	105	165	205	–
Einzelzimmer/Landblick	ÜF	659	839	965	–	EISF	679	859	985	–	EINF	143	203	245	–
Vico Equense, Le Axidie	H 04AXI														
Doppelzimmer/seitl. Meerblick	ÜF	417	492	546	612	DDSF	525	600	654	720	DDNF	75	100	118	140
Einzelzimmer/seitl. Meerblick	ÜF	567	702	792	897	EDSF	675	810	900	1005	EDNF	125	170	200	235

[1] Doppelzimmer mit Meerblick auf Anfrage buchbar, Aufpreis ab 210 €

Saisonzeiten:
Mare Blu Terme **A:** 1.4. – 22.4., 4.10. – 31.10. **B:** 23.4. – 17.6., 24.9. – 3.10. **C:** 18.6. – 31.7., 3.9. – 23.9. Preise 1.8. – 2.9. auf Anfrage
Le Axidie **A:** 15.4. – 29.4. **B:** 30.4. – 29.5., 5.10. – 18.10. **C:** 30.5. – 23.6., 20.9. – 4.10. **D:** 24.6. – 24.7., 24.8. – 19.9. Preise 25.7. – 23.8. auf Anfrage

Im Preis enthalten: 3 Übernachtungen mit Frühstück, Transfers, Übernachtungssteuer.

Befindet sich das letzte Hotel der Reise nicht auf der Sorrentiner Halbinsel, erfolgt zunächst ein gemeinsamer Transfer mit der Gruppe zum Flughafen Neapel. Direkte Transfers vom Gruppenhotel zum Verlängerungshotel in diesen Fällen auf Anfrage.

Bei Verlängerung auf Ischia Transfer vom Gruppenhotel gemeinsam mit der Gruppe zum Flughafen Neapel, von dort Transfer zum Hafen und vom Hafen zurück zum Flughafen. Überfahrt nach Ischia. Bei Abflugzeiten morgens erfolgt die letzte Übernachtung – je nach Schiffsfahrplan – in Neapel.

Sizilien – rund um Taormina

Hoch über dem Meer auf einem Plateau gelegen, begeistert Taormina jeden Besucher durch seine einmalige Lage. In der Region können Sie zwischen verschiedenen Hotels wählen – je nach Gusto am Meer in den Badevororten Giardini-Naxos und Letojanni oder in Gehweite zur lebendigen Altstadt. Etwas weiter von Taormina entfernt, am langen Sandstrand bei Calatabiano, liegt das stilvolle Hotel Castello di San Marco. Einen Strandservice gibt es an der Küste rund um Taormina in der Regel nur in den Sommermonaten von Juni bis September. Zum Flughafen von Catania benötigt man von diesen Hotels aus ca. eine Stunde.

Taormina, Hotel Splendid****



Lage: Dieses gepflegte Hotel liegt an einem Hang, etwas oberhalb der Altstadt. Der Corso Umberto und das Theater sind bequem zu Fuß erreichbar. Inklusive: die schönen Aussichten auf Stadt, Küste und Meer.
Einrichtungen: Im Restaurant Kairos können Sie sich morgens auf ein reichhaltiges Frühstück freuen. Abends werden typisch sizilianische Gerichte angeboten. Traumhaft ist die Dachterrasse mit Panoramablick.
Zimmer: Die 56 etwas kleinen Zimmer verfügen über eine Klimaanlage, Sat.-TV, WLAN (kostenfrei), Minibar, Safe und Föhn. Wir haben für Sie Zimmer mit Meerblick und Balkon gebucht.
Sport und Freizeit: Erholen Sie sich am Swimmingpool in Panoramalage! Mit der Seilbahn oder mit Linienbussen erreichen Sie den Strand von Mazzarò.

Calatabiano, Hotel Castello di San Marco****



Lage: Inmitten eines wunderbaren mediterranen Gartens liegt dieses beeindruckende Schloss aus dem 17. Jahrhundert. Zum herrlichen, langen Sandstrand sind es nur einige Schritte. Taormina ist ca. 16 km entfernt, den kleinen Ort Calatabiano mit Geschäften und Bars erreicht man in fünf Fahrminuten mit dem Taxi.
Einrichtungen: Stilvolle Aufenthaltsräume, ein reichhaltiges Frühstück und ein renommiertes A-la-carte-Restaurant in historischem Ambiente sorgen für das richtige Urlaubsgefühl. Im Sommer können Sie Ihre Mahlzeiten auch im Freien genießen.
Zimmer: Die 30 eleganten Zimmer (Juniorsuiten) verfügen über Klimaanlage, Sat.-TV, WLAN (kostenfrei), Föhn und Kaffee- oder Teezubereiter.
Sport und Freizeit: Der private Strand mit Liegestühlen und Sonnenschirmen (im Sommer, gegen Gebühr) ist ca. 150 m entfernt. Ein großzügiger Swimmingpool mit Sonnenterrasse und die Gartenanlagen machen das Hotel zu einem idealen Ort für Erholungsuchende. Ein Wellnessbereich mit Whirlpool, türkischem Bad und Sauna (gegen Gebühr) ergänzt das Angebot. Außerdem steht ein Tennisplatz zur Verfügung, und es können Fahrräder ausgeliehen werden.

Giardini-Naxos, Hotel UNA Naxos Beach****



Lage: Direkt am Meer in Giardini-Naxos liegt dieses gut geführte Hotel. Die Altstadt von Taormina erreichen Sie schnell mit dem Linienbus.
Einrichtungen: Im Hotelpark mit Palmen, Zitrus- und Olivenbäumen lässt es sich gut erholen. Auch mehrere Bars und Cafés laden zum Verweilen ein. Im gepflegten Hotelrestaurant steht morgens ein Frühstücksbuffet bereit, am Abend gibt es lokale und internationale Gerichte am Buffet.
Zimmer: Die 637 modern gestalteten Zimmer befinden sich entweder im Haupthaus, dort mit seitlichem oder direktem Meerblick, oder in einstöckigen Villen, die im weitläufigen Park des Hotels verteilt sind. Alle Zimmer verfügen über Klimaanlage, Sat.-TV, WLAN (kostenfrei), Minibar, Safe und Föhn.
Sport und Freizeit: Das Hotel bietet mehrere Swimmingpools sowie einen Privatstrand mit Sonnenliegen und Sonnenschirmen (Mai bis September). Für sportliche Abwechslung sorgen ein Tennisplatz und ein Fitnesscenter, Entspannung versprechen ayurvedische Massagen im Wellnessbereich (gegen Gebühr).

Letojanni, Albatros Beach Hotel****



Lage: Das vor Kurzem komplett renovierte Hotel liegt zentral in Letojanni, einem kleinen Badeort unterhalb von Taormina. Restaurants, Bars und Geschäfte sind bequem zu Fuß erreichbar. Das Hotel ist nur durch eine Straße vom Strand getrennt. Die Altstadt von Taormina kann man mit dem Linienbus oder Taxi erreichen.
Einrichtungen: Freundlich gestaltete Aufenthaltsräume, eine Bar und ein gepflegtes Restaurant, in dem lokaltypische und mediterrane Küche serviert wird, stehen zu Ihrer Verfügung.
Zimmer: Die 77 hellen Zimmer in modern-mediterranem Stil sind ausgestattet mit Klimaanlage, Sat.-TV, WLAN (kostenfrei), Minibar, Safe und Föhn. Wir haben für Sie Zimmer mit Balkon und seitlichem Meerblick gebucht.
Sport und Freizeit: Am Strand von Letojanni stellt das Hotel Sonnenliegen und -schirme bereit (Juni bis September, gegen Gebühr). Erholung bietet auch der kleine Pool und der Relaxbereich des Hotels.

Preis pro Person für 3 Nächte ab €		ab Aci Catena, Giarre o. Zafferana Etnea				ab Taormina, Giardini-Naxos o. Marina d'Agro				Zusatztag		
Hotel	**Saison**	**A**	**B**	**C**	Code	**A**	**B**	**C**	Code	**A**	**B**	**C**
Giardini-Naxos, UNA Naxos Beach	H 04NAX											
Doppelzimmer	HP	475	535	601	DICH	377	437	503	DITH	93	113	135
Einzelzimmer	HP	625	709	808	EICH	527	611	710	EITH	143	171	204
Letojanni, Albatros	H 04ALB											
Doppelzimmer/seitl. Meerblick	ÜF	559	625	700	DOCF	461	527	602	DOTF	121	143	168
Einzelzimmer/seitl. Meerblick	ÜF	781	886	1105	EOCF	683	788	1007	EOTF	195	230	303
Calatabiano, Castello di San Marco	H 04CSM											
Doppelzimmer	ÜF	640	706	–	DICF	542	608	–	DITF	148	170	–
Einzelzimmer	ÜF	880	1009	–	EICF	782	911	–	EITF	228	271	–
Taormina, Splendid	H 04SPL											
Doppelzimmer/Meerblick	ÜF	796	901	–	DDCF	698	803	–	DDTF	200	235	–
Einzelzimmer/Meerblick	ÜF	1291	1501	–	EDCF	1193	1403	–	EDTF	365	435	–

Saisonzeiten:
UNA Naxos Beach **A:** 1.4. – 23.4., 4.10. – 31.10. **B:** 24.4. – 22.5., 19.9. – 3.10. **C:** 23.5. – 26.6., 29.8. – 18.9. Preise 27.6. – 28.8. auf Anfrage
Albatros **A:** 1.4. – 23.4., 9.10. – 31.10. **B:** 24.4. – 25.6., 19.9. – 8.10. **C:** 26.6. – 31.7., 28.8. – 18.9. Preise 1.8. – 27.8. auf Anfrage
Castello di San Marco **A:** 1.4. – 30.4., 1.10. – 31.10. **B:** 1.5. – 30.6., 1.9. – 30.9. Preise 1.7. – 31.8. auf Anfrage
Splendid **A:** 1.4. – 22.4., 4.10. – 31.10. **B:** 23.4. – 31.7., 3.9. – 3.10. Preise 1.8. – 2.9. auf Anfrage

Der Preis für die Verlängerung ist erst gültig nach Rückbestätigung durch das Hotel und kann im Einzelfall abweichen.

Im Preis enthalten: 3 Übernachtungen mit Frühstück bzw. im Hotel UNA Naxos Beach Halbpension (Frühstück, Abendessen), Transfer vom Gruppenhotel zum Verlängerungshotel und von dort zum Flughafen Catania, Übernachtungssteuer.



- Die Höhepunkte Friauls mit Ausflügen nach Slowenien
- Zwei schöne, zentral gelegene Hotels in Udine und Triest
- Nur ein Hotelwechsel
- Kurze Busstrecken vor Ort
- Mischung aus Kunst, Kultur und Kulinarik
- Wahlweise Bus- oder Fluganreise



Friaul – Triest

zwischen Alpen und Adria

Sagen Sie es nicht weiter: Im Nordosten Italiens, wo das Alpenvorland Slowenien erreicht, sind alle Reize des Landes versammelt – das Meer, die Berge, der bunte Mix der Kulturen. Im Dreieck Udine, Aquileia, Triest spüren wir spannende Kunstschätze auf: langobardische Kirchen, römische Mosaiken und royaler Glanz auf den Schlössern Duino und Miramare. Wir können uns gar nicht sattsehen an der herrlichen Bucht von Triest! Nur einmal wechseln wir dabei das Hotel. Entdecken Sie auf dieser Studiosus-Reise auch die slowenische Küste und erliegen Sie dem Charme von Piran!

1 Mi: Nach Udine – Alpenpanoramen Um 11 Uhr begrüßt Sie Ihre Studiosus-Reiseleiterin in München, und wir rollen mit dem Bus los. Über die Tauernautobahn und durch die Karnischen Alpen folgen wir schließlich dem Fluss Tagliamento in die Ebene. Wenig später erreichen wir Udine. 440 km. Oder Sie nehmen das Flugzeug, sehen sich die Alpen aus der Vogelperspektive an und landen in Triest-Monfalcone. Mit einem Vertreter von Studiosus geht es weiter nach Udine. 50 km. Abendessen im Hotel: Cincin auf unsere Reise zur unbekannteren Seite der Alpen und zu österreichisch-slawisch-italienischen Traditionen! *Drei Übernachtungen in Udine.*

Lust auf Extratouren? Studiosus hat immer wieder Alternativen zum Programm vorbereitet. Beispielsweise könnten Sie heute, statt die Fresken Tiepolos zu bestaunen, auch durch die Parkanlagen hinauf zum Burgberg spazieren und von dort die Aussicht genießen.

2 Do: Kostproben von Udine und San Daniele Tag der Köstlichkeiten: Wir spazieren durch die lebendige und herausgeputzte Stadt Udine. Überall spürt man den Einfluss Venedigs, der Markuslöwe hat hier sein zweitschönstes Revier gefunden. Uns lockt der Palast der Patriarchen mit den Fresken Tiepolos. Welch barocke Pracht! Am Nachmittag fahren wir hinüber nach San Daniele, wo uns in der Kirche Sant'Antonio Abate die farbenfrohen Fresken Pellegrinos begeistern. Nach so viel Augenschmaus ist unser Gaumen an der Reihe: In einer Osteria verkosten wir die berühmten Schinken von San Daniele. Delikat! Die richtige Vorspeise. Und was gibt es zum Hauptgang? Das entscheiden Sie selbst am freien Abend in Udine. 50 km.

3 Fr: Geheimnisse der Langobarden Nach kurzer Fahrt erreichen wir Cividale del Friuli: Wir starten mit einem Blick von der Teufelsbrücke auf den türkisfarbenen Fluss Natisone, dann geht's hinein in die heiligen Stätten der Langobarden: der Tempietto Longobardo – ein faszinierender Raum, Kunst des Mittelalters, ein Jahrtausende währendes Rätsel. Wozu wurde dieses Gebäude errichtet? Und von wem? Danach „Sgraffiti-Kunst" im Dommuseum. Wie lebten die Langobarden damals hier? Ihre Reiseleiterin lüftet das Geheimnis. Zurück in Udine entspannen Sie sich am Nachmittag im Hotel oder bummeln durch die Gassen der Stadt. 40 km. Zum Abendessen entführt Sie Ihre Reiseleiterin in eine stimmungsvolle Trattoria.







4 Sa: Ans Meer! Durch die Antike nach Triest Wir fahren Richtung Adria. Im römischen Reich eine Metropole, heute eine schmucke Kleinstadt: Aquileia überrascht mit einer stattlichen Basilika, deren Mosaiken uns die Kunst des frühen Christentums zu Füßen legen (UNESCO-Welterbe). Dann über die Lagune an den Strand von Grado. Jodreiche Luft, sauberes Wasser, ein Ort für Naturliebhaber. Ein Spaziergang zu den frühchristlichen Kirchen? Unbedingt, ehe uns der Bus nach Triest bringt. 100 km. Unterwegs berichtet Ihre Reiseleiterin über Riccardo Illy, den Kaffeeproduzenten und ehemaligen Bürgermeister. Abends in einer Trattoria lassen wir uns die rustikale Küche Triests schmecken. *Vier Übernachtungen in Triest.*

5 So: Duineser Elegien und Lipizzaner Heute kommen Sie nicht mehr aus dem Schauen heraus: Zum Auftakt des Tages fahren wir zum Schloss Duino. Mit jähen Felsklippen bricht dort der Karst ins Meer. Ein Blick, um ihn mit Versen zu malen: hier ließ sich Rilke zu seinen Duineser Elegien inspirieren. Mehr davon! Nach der Schlossbesichtigung bleibt genügend Zeit, den Schlossgarten auf eigene Faust zu erkunden oder einen Teil des Rilkewegs bis zum ersten Aussichtspunkt unter die Sohlen zu nehmen. Am Nachmittag besuchen wir die Lipizzaner im slowenischen Lipica: Bei unserem Rundgang erfahren wir, wie viel Dressur es braucht, bis sich die berühmten weißen Pferde so anmutig und leicht drehen. 50 km. Später schließen wir uns den Einheimischen auf ihrem Sonntagsspaziergang durch Triest an. Unterwegs sucht sich jeder schon ein passendes Restaurant für das Abendessen in Eigenregie aus.

6 Mo: Sonaten, Totentanz und Meer Ausflug zur slowenischen Küste! Unser erstes Ziel: Hrastovlje, ein Dörfchen mit Wehrkirche. Kaum eingetreten, sehen wir über und über bemalte Wände, sorgsam restauriert. Darunter das Totentanzfresko: Bettler, König, Papst – sie alle müssen sterben. Danach schwärmen wir aus und durch die Gassen von Piran. Ein Küstendorf mit musischem Flair, das auch einen Komponisten hervorgebracht hat: Giuseppe Tartini. Die Legende sagt, er habe seine beste Sonate im Traum dem Teufel abgelauscht. Da wollen wir doch auch gleich mal reinhören! Teuflisch verlockend ist auch die mediterrane Küche, die wir mittags in einem hübschen Restaurant kosten. Vom Fischerort Muggia aus geht es übers Wasser zurück nach Triest: Vom Schiff aus genießen wir einen herrlichen Blick auf die Silhouette der Stadt. 100 km.

Ihnen gefällt die Atmosphäre in Muggia? Dann bleiben Sie doch länger im Ort, auch zum Abendessen. Die Fähren zurück nach Triest verkehren bis in den späten Abend.

7 Di: Schloss Miramare und Triest Zum Auftakt des Tages erreichen wir nach kurzer Fahrt Schloss Miramare, Traum des unglücklichen Kaisers Maximilian I. von Mexiko. Noch mehr Habsburger Erbe, aber auch ein kräftiger Hauch Venedig begleiten uns dann auf unserem Rundgang durch Triest. Im Dom S. Giusto hinterließen viele Epochen ihre Spuren auf dem Weg vom römischen Tempel zur Basilika. Am Nachmittag haben Sie Zeit, das Flair der Adriastadt ganz individuell auf sich wirken zu lassen. Vielleicht nehmen Sie noch eine Melange im Caffè Tommaseo, dem ältesten Kaffeehaus der Stadt. Alle gemeinsam besuchen wir abends ein stimmungsvolles Ristorante, auf ein tolles Abschiedsessen mit feinen Speisen. Welch perfekter Ausklang einer wunderbaren Reise! 50 km.

Es lockt Sie nicht nach Schloss Miramare? Dann bleiben Sie in Triest und folgen den ausgeschilderten Rundgängen auf den Spuren von James Joyce, Italo Svevo und Umberto Saba zu den Schauplätzen der literarischen Welt des Fin de Siècle.

8 Mi: Ciao, Friuli! Busreisende fahren über die Tauernautobahn zurück nach München (Ankunft ca. 17 Uhr). 510 km. Die Fluggäste bringen wir zum Flughafen Triest. So oder so: Kommen Sie gut nach Hause!

Ihre Hotels

Udine, Hotel Astoria****

Drei Nächte wohnen Sie im historischen Zentrum von Udine in einem ehemaligen Stadtpalast, der zu einem eleganten Hotel umgebaut worden ist. Die 75 Zimmer des familiengeführten Hauses sind klassisch eingerichtet und lassen keine Annehmlichkeiten vermissen. Wer sportlich aktiv werden will, kann im Hotel Fahrräder ausleihen (gegen Gebühr). Abends können Sie sich im Restaurant vom Küchenchef mit regionalen Spezialitäten verwöhnen lassen.

Triest, Hotel Savoia Excelsior Palace****

Mitten in der Altstadt und direkt an der Uferpromenade mit Aussicht auf die Bucht von Triest empfängt Sie dieses schicke und gut geführte Haus, das in unserer Gästebewertung zu den fünf besten Hotels in Italien zählt. In dem historischen Gebäude beeindrucken Säulen, Spiegel und italienischer Marmor. Genießen Sie einen Cocktail an der Bar oder relaxen Sie in der edlen Lobby. Ein reichhaltiges Frühstück erwartet Sie im Restaurant. Die 144 eleganten Zimmer in modernem Design verfügen über jeden Komfort.

8 REISETAGE Busreise ST 0401A

April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt
7	5	2	–	18	22	13
21	19					20

Mittwoch – Mittwoch

Vorschau 2028: 5.4./19.4./3.5./17.5./31.5./16.8./30.8./20.9./27.9./11.10./18.10. Preise ab August 2027.

Mindestteilnehmer 12 (S. 398), Höchstteiln. 29

Im Reisepreis enthalten

- Rundreise in bequemem Reisebus mit WC ab/bis München
- Schiffsfahrt von Muggia nach Triest
- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer, Hotels mit Klimaanlage
- Frühstück, ein Mittag- und 3 Abendessen in typischen Restaurants, ein Abendessen im Hotel

bei Studiosus außerdem inklusive

+ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
+ Eine Schinkenverkostung
+ Eintrittsgelder (ca. 75 €)
+ Übernachtungssteuer
+ Einsatz von Audiosets (S. 395)
+ Trinkgelder im Hotel
+ Reiseliteratur (ca. 26 €)

Unser Beitrag zum Klimaschutz

Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 376 kg CO_2e bei Busanreise bzw. 827 kg CO_2e bei Flug leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 388).

Reisepreis ab €	**2165**	**2185**
Einzelzimmerzuschlag	525	525

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 392.

Preise gelten ab München.

Preisinformationen für die innerdeutsche Fahrt mit der Bahn bis/ab München finden Sie auf S. 392.

Übernachtung in München S. 393.

Wichtige Informationen und AGB
Seite 100 – 109 und ab Seite 384.

8 REISETAGE mit Fluganreise ST 0401F

April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt
7	5	2	–	18	22	13
21	19					20

Mittwoch – Mittwoch

Vorschau 2028: 5.4./19.4./3.5./17.5./31.5./16.8./30.8./20.9./27.9./11.10./18.10. Preise ab August 2027.

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 392)
- Linienflug mit Lufthansa/Air Dolomiti (Economy, Tarifklasse L) von Frankfurt nach Triest und zurück, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 105 €)
- Transfers

Sonstige Leistungen, Teilnehmerzahlen sowie wichtige Informationen und AGB siehe nebenstehende Busreise.

Reisepreis ab €	**2745**	**2825**
Einzelzimmerzuschlag	525	525

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 392.

Ihre Hotels Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Udine	3 Astoria	****
Triest	4 Savoia Excelsior Palace	****

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa/Air Dolomiti ab Frankfurt mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/0401F.



Mit Muße

- Bequeme Busreise ab München
- Geruhsamer Reiseverlauf
- Die schönsten Villen Palladios
- Besuche in Venedig, Padua, Vicenza und Verona
- Bootsfahrt auf der Lagune
- Prosecoprobe auf einem Weingut
- Mehrfachübernachtungen bei Venedig, am Meer und in Verona



Venetien
mit Muße

Mit Charme, Lebenslust und kulinarischen Schätzen bezaubert Venetien seine Besucher. Dazu reichlich Kunstgenuss in und um Venedig, Padua und Vicenza und stimmungsvolle Landschaften zwischen Land und Wasser. Auf einem Weingut stoßen wir mit Prosecco an, ein Künstler öffnet exklusiv für uns seine Werkstatt in einem Palazzo und mit einem Boot entdecken wir die Welt an und in der Lagune. Wir logieren in der Nähe von Venedig, in einem Hotel am Meer und in Verona. Wer mag, kommt mit in die Euganeischen Hügel. Genussvolle Pausen im Kaffeehaus oder beim Sprizz sorgen neben dem Komfort im Bus für entspannte Tage zwischen Alpen und Adria.

1 Fr: Fahrt über die Alpen Um 13 Uhr begrüßt Sie Ihr Studiosus-Reiseleiter am Münchner Busbahnhof (ZOB) und wünscht „buon viaggio“. Entspannt lehnen wir uns im bequemen Reisebus zurück, während die Alpengipfel am Fenster vorbeiziehen. Hinter dem Brenner empfängt uns Bella Italia mit lauer Luft und lässiger Lebensart. Weinberge und Obstbäume begleiten uns nach Trient. 340 km.

Immer wieder schlägt Ihnen Studiosus Alternativen zum Programm vor. Wenn Sie sich besonders für das Konzil interessieren, lassen Sie den Stadtrundgang aus und besuchen stattdessen das Diözesanmuseum, das unter anderem Erinnerungen an dieses bedeutende Ereignis der Kirchengeschichte bewahrt.

2 Sa: Von Trient nach Venetien Beim Bummel durch Trient bewundern wir den Dom und die vielen prachtvollen Stadtpaläste aus der Renaissance, der Zeit des berühmten Konzils. Welche Bedeutung dieses Ereignis hatte, berichtet Ihr Reiseleiter auf der Weiterfahrt durch die Alpentäler nach Venetien. In Bassano del Grappa spazieren wir durch die bildhübschen Gassen zur nicht minder fotogenen Holzbrücke über die Brenta, entworfen vom berühmten Architekten Palladio. Ansonsten steht die Stadt ganz im Zeichen des Tresterschnapses Grappa. Ob man ihn auch hier erfand, erfahren wir bei einer Kostprobe. Beschwingt fahren wir weiter in die Terraferma, dem Hinterland von Venedig. 170 km. *Drei Übernachtungen in einem Landhotel bei Quarto d'Altino.*

3 So: Berühmte Paläste, gute Tropfen Auf dem Festland bei Venedig schuf der Renaissance-Architekt Palladio Bauten voller Harmonie und Eleganz, die die UNESCO als Welterbe adelte. Eine der schönsten seiner Villen ist die Villa Barbaro in Maser, wo wir bei einem Rundgang durch die Säle in die Welt des Künstlers eintauchen. Danach ist es Zeit für ein prickelndes „Salute“ in der Heimat des Proseccos, den wir uns auf einem Weingut schmecken lassen. Auf eine sonntägliche „Passeggiata“ geht es in Treviso durch die bildhübschen Gassen zu stimmungsvollen Plätzen und Kanälen: Treviso gilt als „Stadt des Wassers“. Fahrtstrecke 120 km.







4 Mo: Venedig – glanzvolle Lagunenstadt Vivaldi-Klänge begleiten uns nach Venedig, in das glamouröse Herz Venetiens. Eine Parade von Palästen säumt unsere Fahrt mit dem Linienboot über den Canal Grande mitten hinein in die Kulissen der Lagunenstadt. Zum Seufzen schön auf unserem Stadtspaziergang dann die berühmte Brücke des Dogenpalastes (Außenbesichtigung), einst das Machtzentrum der Serenissima, wie die Republik Venedig sich nannte. Wie ein Salon im Freien ist der Markusplatz, über den unser Weg in die Markuskirche mit ihren goldglänzenden Mosaiken führt. Und zum „sprizzigen" Finale lassen wir unseren Tag in Venedig mit orangerotem Glück im Glas stilvoll ausklingen, bevor es zurückgeht in unser Landhotel. 50 km.

Wenn Sie Dogenpalast und Markusplatz schon kennen, dann lassen Sie sich doch stattdessen ganz romantisch durch die Kanäle der Lagunenstadt gondeln. Und wenn der Gondoliere „O sole mio" anstimmt – ist Mitsingen erlaubt.

5 Di: Kunstschätze und Kaffeetempel in Padua Studentenleben vor mittelalterlicher Kulisse: Das ist Padua. Unsere Runde startet mit Geschichten vom heiligen Antonius, der in Padua seine letzte Ruhe fand, und bringt uns zur Scrovegni-Kapelle: Giottos Freskenzyklus spielt mit der Perspektive und stellte die Kunstwelt auf den Kopf. Unterwegs spendiert Ihr Reiseleiter im samtigen Ambiente des Caffè Pedrocchi, einem wahren Tempel der Kaffeehauskultur, Orangina oder Caffè, ganz nach Wunsch. Und es bleibt auch Zeit, auf eigene Faust über die Plätze und durch die Gassen zu spazieren. Am späten Nachmittag fahren wir weiter an die Adria. 90 km. Abendessen in einem Restaurant in der Nähe des Hotels. *Drei Übernachtungen am Meer in Sottomarina.*

In Padua interessiert Sie auch die berühmte Universität? Der historische Palazzo del Bo mit dem Lehrstuhl Galileis und dem Anatomischen Theater kann im Rahmen einer Führung auf Englisch oder Italienisch besucht werden. Dafür verzichten Sie auf einen Teil der Stadtbesichtigung.

6 Mi: Leben an der Lagune Sind Sie schon früh aufgestanden und haben sich den Sonnenaufgang über der Adria angesehen? Ein guter Start in einen entspannten Urlaubstag an der Lagune! Die frische Meeresbrise macht Lust auf Mee(h)r! Mit einem Privatboot nur für uns fahren wir zu den Muschelbänken in der Lagune und spähen nach den vielen Seevögeln, die diese Gegend ihr Zuhause nennen. Auf der schmalen Insel Pellestrina zwischen der Lagune und dem Meer legen wir einen Zwischenstopp ein. In Chioggia gehen wir von Bord: Die kleine Stadt wirkt wie die verträumte Schwester Venedigs. Wir schlendern an den Kanälen entlang und holen uns auf dem Fischmarkt Appetit für unser Mittagessen in einem stimmungsvollen Fischlokal. Für den restlichen Nachmittag führen Sie Programmregie. Heute und morgen Abend entscheiden Sie: Slow Food in der Trattoria oder Cicchetti, köstliche Häppchen auf Veneto-Art?

7 Do: Ein Tag am Meer oder eine Landpartie Der Tag gehört Ihnen! Schauen Sie auf dem Wochenmarkt von Chioggia vorbei und verbringen einen Tag am Strand? Oder fahren Sie mit dem Linienboot ein zweites Mal nach Venedig? Oder Sie begleiten Ihren Reiseleiter auf einen Ausflug in die Euganeischen Hügel (130 €): Idyllisch zwischen Olivenhainen und Weinbergen liegt Arquà Petrarca, wo Ihr Reiseleiter an den großen Sohn der Stadt erinnert, den Dichterfürsten Petrarca. Dann ein Höhepunkt für alle Gartenfreunde: der extravagante Park der Villa Barbarigo in Valsanzibio. Mit Wasserspielen und Labyrinth verströmt er barocke Lebenslust. Nach einer Spazierrunde lockt eine Kostprobe von selbst gemachter Focaccia, Olivenöl, Wein und mehr auf dem Weingut Villa Alessi – so gut schmeckt Venetien! Zurück in Sottomarina bleibt noch Zeit für einen Sprung ins Meer. Fahrtstrecke 135 km.

8 Fr: Vicenza – Künstleratelier im Palazzo Heute treffen wir noch einmal auf die künstlerische Handschrift Palladios: In Vicenza bestaunen wir das Teatro Olimpico, das erste überdachte Theater der Neuzeit, und die Basilika am Marktplatz mit ihren eleganten Loggien. Wie es heute wohl hinter den Mauern eines Palazzos aussieht? Giancarlo öffnet uns die Türen zu seiner Werkstatt und zeigt uns, wie Radierungen und Lithografien nach alten Techniken entstehen. Natürlich dürfen Sie den Meister mit Fragen zum Künstlerleben im heutigen Venetien löchern. Am Nachmittag lockt das nächste Renaissance-Wunder: die symmetrische Villa Capra – La Rotonda. Unser Besuch wird untermalt mit passender Musik aus dem Audioset. Abends in Verona sind wir zu Gast in einer Trattoria. 140 km. *Zwei Übernachtungen in Verona.*

9 Sa: Veronas Kunststücke Heute zeigt uns Verona seine schönsten Seiten: Berühmter Mittelpunkt der Stadt ist die Arena (Außenbesichtigung), Schauplatz der jährlichen Opernfestspiele. Wir sehen die Piazza delle Erbe mit ihren Stadtpalästen und die repräsentativen Grabmäler der Scaliger-Fürsten. Den Nachmittag gestalten Sie ganz nach Lust und Laune, bevor wir alle gemeinsam beim Abendessen in einem typischen Restaurant unsere Reise noch einmal Revue passieren lassen.

10 So: Ciao, Veneto! Mit unserem Bus geht es entspannt zurück nach München (Ankunft am ZOB ca. 16 Uhr). 440 km.

Sottomarina, Hotel Bristol****

Das Hotel liegt an der Strandpromenade von Sottomarina: Ein paar Schritte nur und Sie können barfuß am langen Sandstrand entlanglaufen. Ein kostenloser, reservierter Strandabschnitt mit Liegestühlen und Sonnenschirmen (von Mitte Mai bis Mitte September) ist nur 300 m vom Hotel entfernt. Ein großer Salzwasserpool im gepflegten Garten und 64 helle Zimmer mit Balkon sowie Klimaanlage, kostenfreiem WLAN, Safe und Föhn sorgen für das richtige Urlaubsgefühl. In einem ca. 20-minütigen Spaziergang erreichen Sie den malerischen Lagunenort Chioggia.

10 REISETAGE Busreise ST 0478

16.4.–25.4. 7.5.–16.5. 10.9.–19.9. 24.9.–3.10.

Freitag – Sonntag

Vorschau 2028: 21.4./12.5./15.9./29.9.
Preise ab August 2027.

Mindestteilnehmer 12 (S. 398), Höchstteiln. 25

Im Reisepreis enthalten

- Rundreise in bequemem Reisebus (Klimaanlage, WC) ab/bis München
- 9 Übernachtungen im Doppelzimmer, Hotels mit Klimaanlage, in Quarto d'Altino und Sottomarina mit Swimmingpool
- Frühstück, ein Mittagessen in einem Fischrestaurant, 4 Abendessen im Hotel, 3 Abendessen in typischen Restaurants

bei Studiosus außerdem inklusive

+ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
+ Bootsausflug auf der Lagune
+ Grappa- und Prosecco-probe
+ Aperitif in Venedig, Kaffee in Padua
+ Eintrittsgelder (ca. 75 €)
+ Übernachtungssteuer
+ Einsatz von Audiosets (S. 395)
+ Trinkgelder im Hotel
+ Reiseliteratur (ca. 26 €)

Reisepreis ab €	**2595**
Einzelzimmerzuschlag	420

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 392.

Ausflug Euganeische Hügel 130 € S EUG

Preise gelten ab München.

Preisinformationen für die innerdeutsche Fahrt mit der Bahn bis/ab München finden Sie auf S. 392.

Übernachtung in München S. 393.

Ihre Hotels Änderungen vorbehalten

Ort	Nächte	Hotel	Landeskategorie
Trient	1	Everest	***
Quarto d'Altino▲	3	Borgo Ca' dei Sospiri	****
Sottomarina	3	Bristol	****
Verona	2	Italia	***

▲ Termine 7.5., 10.9.: Übernachtungen im Park Junior Hotel****

Beschreibung des Hotels Italia auf Seite 104.

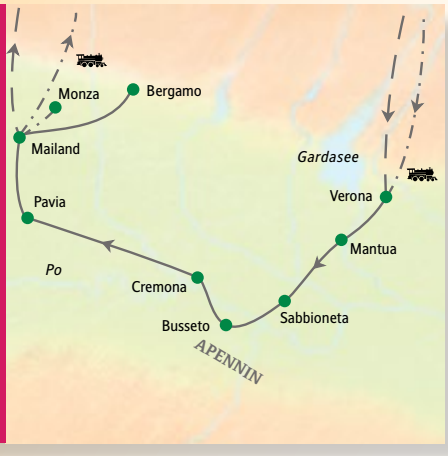
Unser Beitrag zum Klimaschutz
Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 412 kg CO_2e leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 388).

Wichtige Informationen und AGB
Seite 100 – 109 und ab Seite 384.



Klassik

- Kleine Gruppe, zusätzliche und ausführliche Besichtigungen
- Vier Übernachtungen in Mailand
- Ausflüge nach Monza und Bergamo
- Besuch bei einem Geigenbauer in Cremona
- Vier Abendessen in Restaurants und Trattorien
- Wahlweise mit Bahn- oder Fluganreise



Lombardei

Kunstschätze in Oberitalien

Die reichsten Schatztruhen öffnen sich für Sie bei dieser klassischen Studiosus-Reise durch die Lombardei, eine der großen Kulturlandschaften Europas. Vom Fürstenhof von Mantua reisen Sie zu den Kirchen von Pavia und zur charmanten Oberstadt Bergamos. Sie spazieren durch Mailand, wo Kunst und Mode zu Hause sind, und schweben zu Opernklängen durch die Poebene. In Cremona hängt für Sie der Himmel voller Geigen: Sie erleben live, wie die Instrumente entstehen, und lauschen ihrem Klang. Und überall gibt es stimmungsvolle Plätze, die auf einen Caffè oder auf einen Aperitivo einladen!

1 Mo: Benvenuti in Italia! Bahnreisende starten um ca. 9.30 Uhr in München, überqueren die Alpen auf aussichtsreicher Strecke über den Brenner und treffen gegen 15 Uhr in Verona ein. Fluggäste fliegen im Laufe des Tages nach Verona. Am Bahnhof bzw. am Flughafen werden Sie erwartet und zum Hotel nach Mantua gebracht (50 km). Dort begrüßt Sie Ihr Studiosus-Reiseleiter zu einem ersten Spaziergang in die Altstadt. Unser Ziel: eine Trattoria, zur kulinarischen Premiere mit Antipasti, Pasta & Co. – willkommen in der Lombardei! *Zwei Übernachtungen in Mantua.*

2 Di: Mantuas Fürstenhof Eine wahre Schatzkiste der Kunst: Mantua, Residenzstadt der Herzogsfamilie Gonzaga. Wir genießen die heitere Atmosphäre, wenn wir von Piazza zu Piazza flanieren. Im Palazzo Ducale mit seinen 500 Räumen interessiert uns besonders das Hochzeitszimmer mit den Fresken des Renaissancemalers Andrea Mantegna. Nüchterner Gegensatz außerhalb der Stadtmauern: der Palazzo del Tè. Dieser schlichte Bau soll ein Lustschloss sein? Lassen Sie sich vom Inneren überraschen! Und wenn Sie unterwegs beim ein oder anderen Fresko hängenbleiben: Dank des Audiosets haben Sie die Stimme Ihres Reiseleiters trotzdem immer im Ohr, während er Sie in die Welt der Renaissanceherrscher der Lombardei entführt. Er gibt Ihnen auch Tipps, wo Sie heute Abend gut speisen können.

Für Ihre Tagesgestaltung nach Lust und Laune hat Studiosus immer wieder Wahlmöglichkeiten vorbereitet. Mozartfans verzichten auf den Palazzo Ducale und besuchen stattdessen das Teatro Bibiena, ein architektonisches Juwel des 18. Jahrhunderts. Hier gab das musikalische Wunderkind eines seiner ersten Konzerte in Italien.

3 Mi: Links und rechts des Po Auf unserer Fahrt durch die melancholischen Weiten der Poebene halten wir in Sabbioneta (UNESCO-Welterbe), eine Idealstadt der Renaissance mit dem prachtvollen Teatro Olimpico. Bevor wir von links nach rechts wechseln, flussseitig natürlich, plaudern wir noch über die politische Gegenwart. Fragen Sie doch Ihren Reiseleiter, wie Italiener zu ihrer Rechtsaußen-Regierung stehen. Von heftigen Meinungsverschiedenheiten handeln die Geschichten um Don Camillo und Peppone, schlagkräftiger Priester versus kommunistischer Bürgermeister: Deren Schöpfer, Giovannini Guareschi, liegt in Roncole Verdi begraben, das wir am anderen Flussufer erreichen. Geboren wurde hier eine weitere Berühmtheit: Giuseppe Verdi. Wir besuchen sein Geburtshaus und spazieren durch Busseto, das ganz im Zeichen des Maestros steht. Seine bekanntesten Melodien begleiten uns in die nächste Stadt voller Musik, nach Cremona. 100 km. Beim Abendessen in einer Trattoria bringen die Aromen der Region unsere Geschmacksknospen zum Singen. *Zwei Übernachtungen in Cremona.*





4 Do: Cremona – ein Himmel voller Geigen Bogengänge, Rosetten, Türme – der Dom von Cremona präsentiert sich als echtes Supermodel. Wir überzeugen uns natürlich auch von den inneren Werten. Danach zeigt sich Cremona von seinen besten Saiten: In einer Geigenbauwerkstatt schauen wir dem Meister über die Schulter, während wir neugierig fragend den Bogen von der Vergangenheit bis zur Zukunft der edlen Handwerkskunst spannen dürfen – und uns vom betörenden Klang einer Stradivari verzaubern lassen. Der restliche Nachmittag ist frei: Wie wäre es mit einem Besuch beim meditierenden heiligen Franziskus von Caravaggio im Museo civico „Ala Ponzone"? Oder Sie genießen die Aussicht vom Torrazzo, dem zweithöchsten Glockenturm Italiens?

5 Fr: Schatzsuche in Pavia Auf nach Pavia! Lebensfroh geht es im Zentrum der Universitätsstadt Pavia zu. Auf unserem Stundenplan stehen die großartige Altstadt, der Dom und zwei Juwelen der Romanik: die Kirche S. Michele, wo im Mittelalter unter anderem Barbarossa zum König von Italien gekrönt worden ist, und S. Pietro in Ciel d'Oro mit dem Grab des heiligen Augustinus. Vor den Toren der Stadt erwartet uns dann die Certosa di Pavia, eine Schatztruhe der Renaissance-Baukunst. Weiter in die Metropole des Nordens, Mailand, wo wir unser nächstes Quartier beziehen. 130 km. Zum Abendessen sind wir zu Gast in einem Restaurant und sehr gespannt, ob Ravioli oder Ossobuco heute auf dem Menüplan stehen. *Vier Übernachtungen in Mailand.*

6 Sa: Mailand – Metropole der Kunst und der Mode Ihre Assoziationen zu Mailand? Inter Mailand? Mode oder Medien? Alles richtig. Aber auch ganz große Kunst – das sehen wir bei unserem Rundgang. Wir flanieren von Sant'Ambrogio zum majestätischen Dom und durch die mondäne Einkaufspassage Galleria Vittorio Emanuele vorbei an Designerläden zum weltberühmten Opernhaus, der Scala (Außenbesichtigung). Wie wäre es zum Ausklang mit einem Aperitif an den Navigli, den stimmungsvollen Kanälen, die auch die Mailänder lieben, oder Sie bleiben sogar zum Abendessen dort?

Sie möchten das „Abendmahl" von Leonardo da Vinci sehen? Dann verzichten Sie auf einen Teil des heutigen Programms und besuchen Sie das Fresko in der Kirche Sta. Maria delle Grazie. Für den Besuch ist die Reservierung eines Zeitslots erforderlich. Die Buchung können Sie etwa einen Monat im Voraus online vornehmen.

7 So: Museen und Monza Zwei Mailänder Kunsttempel öffnen uns heute ihre Pforten: In der Gemäldegalerie Brera bewundern wir Meisterwerke von Mantegna, Raffael und vielen anderen. Und wo einst die Herzöge von Mailand Hof hielten, im Castello Sforzesco, regiert heute die Kunst. Der Höhepunkt: Michelangelos unvollendete Rondanini-Pietá! Dann aber lockt es uns nach Monza, die Stadt der Autorennen – doch wir nehmen die Bahn und drehen zu Fuß eine Runde durch die Stadt. Im Dom bewundern wir die Eiserne Krone der Langobarden, die der ganzen Region den Namen gegeben haben. Und wo es abends in Mailand den cremigsten Risotto gibt, verrät Ihnen Ihr Reiseleiter.

Wenn Sie auf den Ausflug nach Monza verzichten möchten, können Sie sich stattdessen auch die übrigen Museen im Castello Sforzesco ansehen, zum Beispiel die Gemäldegalerie, das Archäologische Museum oder die Möbel-, Musikinstrumenten- und Kunsthandwerkssammlungen.

8 Mo: Ausflug nach Bergamo Ein letztes Schmuckkästchen voll (Kunst-)Juwelen lockt uns nach Bergamo. Vom Bus steigen wir in die Zahnradbahn und rattern hinauf in die Oberstadt. Hier könnte man sich wie in einem Theater fühlen. Die Kulisse: Piazza Vecchia, Dom, Baptisterium, die Kirche Sta. Maria Maggiore mit der Colleoni-Kapelle und der Palazzo della Ragione. Erklingen hier nicht feine Belcanto-Arien? Richtig: Opernklänge des Komponisten Gaetano Donizetti, ein Kind Bergamos, versüßen unsere Rückfahrt nach Mailand. 100 km. Dort haben Sie die Qual der Wahl: Schaufensterbummel zu den Edelboutiquen der Via Monte Napoleone oder eine Tour per Metro zu preisgekrönter moderner Architektur und Stadterneuerungsprojekten? Stimmungsvolles Finale: Alle gemeinsam lassen wir unsere Reise zu den Kunstschätzen der Lombardei bei Mailänder Spezialitäten in einer Trattoria ausklingen.

9 Di: Arrivederci und bis zum nächsten Mal! Bahngäste gehen zu Fuß zum gegenüberliegenden Bahnhof, verlassen Mailand um ca. 9.30 Uhr und fahren via Verona zurück nach München, wo Sie gegen 17.15 Uhr ankommen. Oder Sie reisen durch die Schweizer Alpen nach Zürich und von dort weiter nach Hause. Fluggäste bringen wir zum Flughafen Mailand-Malpensa, von wo sie im Laufe des Tages nach Hause fliegen.

9 REISETAGE mit Bahnanreise ST 0452B

19.4.–27.4.	3.5.–11.5.	31.5.–8.6.	11.10.–19.10.

Montag – Dienstag

Vorschau 2028: 17.4./8.5./29.5./25.9.
Preise ab August 2027.

Mindestteilnehmer 12 (S. 398), Höchstteiln. 20

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise von München nach Verona und zurück von Mailand in der 2. Klasse, nach Verfügbarkeit
- Transfer von Verona nach Mantua am 1. Tag
- Rundreise und Ausflüge in bequemem Reisebus, Fahrten mit öffentlichen Verkehrsmitteln
- 8 Übernachtungen im Doppelzimmer, Hotels mit Klimaanlage
- Frühstück, 4 Abendessen in typischen Restaurants

bei Studiosus außerdem inklusive

+ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
+ Bahnfahrt von Mailand nach Monza und zurück
+ Eintrittsgelder (ca. 125 €)
+ Übernachtungssteuer
+ Einsatz von Audiosets (S. 395)
+ Trinkgelder im Hotel
+ Reiseliteratur (ca. 26 €)

Unser Beitrag zum Klimaschutz

Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 386 kg CO_2e bei Bahnanreise bzw. 621 kg CO_2e bei Flug leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 388).

Reisepreis ab €	**2425**	**2495**
Einzelzimmerzuschlag	435	495

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 392.

Preisinformationen für die innerdeutsche Fahrt mit der Bahn bis/ab München finden Sie auf S. 392.

Zuschlag Bahn 1. Klasse ab/bis München ab 160 €

Übernachtung in München S. 393.

Bahnanreise über die Schweiz auf Anfrage möglich.

9 REISETAGE mit Fluganreise ST 0452F

19.4.–27.4.	3.5.–11.5.	31.5.–8.6.	11.10.–19.10.

Montag – Dienstag

Vorschau 2028: 17.4./8.5./29.5./25.9.
Preise ab August 2027.

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 392)
- Linienflug mit Lufthansa/Air Dolomiti (Economy, Tarifklasse L) von Frankfurt oder München nach Verona und zurück von Mailand, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 110 €)
- Transfers

Sonstige Leistungen und Teilnehmerzahlen siehe nebenstehende Bahnreise.

Reisepreis ab €	**2795**	**2875**
Einzelzimmerzuschlag	435	495

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 392.

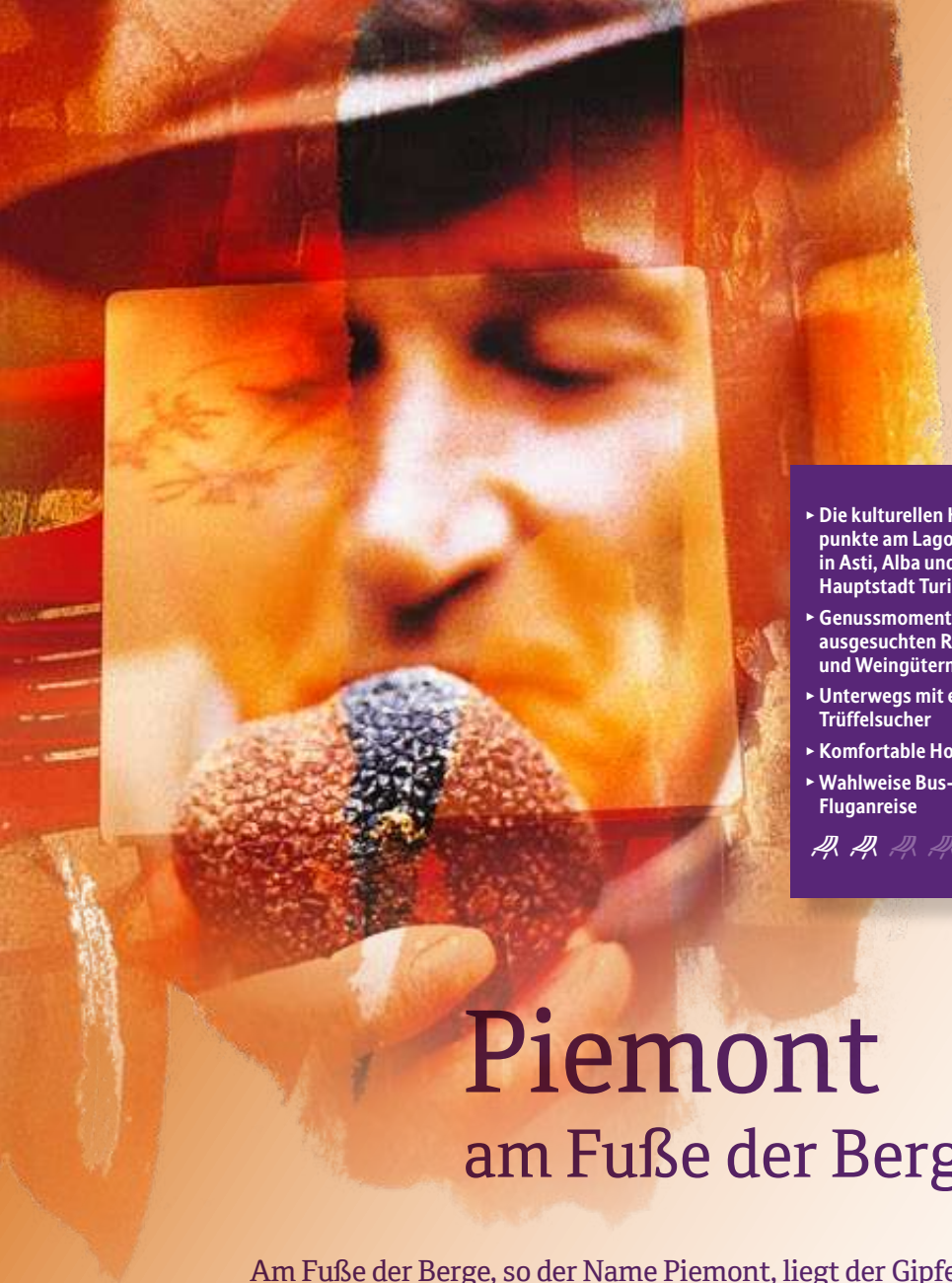
Ihre Hotels Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Mantua	2 Casa Poli	****
Cremona	2 Impero	****
Mailand	4 Starhotels Anderson	****

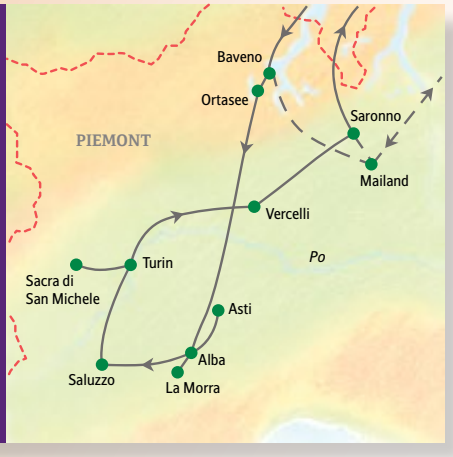
Wichtige Informationen und AGB
Seite 100 – 109 und ab Seite 384.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa/Air Dolomiti ab Frankfurt und München mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Nonstop-Flüge mit Eurowings ab Hamburg und Köln.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/0452F.



- Die kulturellen Höhepunkte am Lago Maggiore, in Asti, Alba und in der Hauptstadt Turin
- Genussmomente in ausgesuchten Restaurants und Weingütern
- Unterwegs mit einem Trüffelsucher
- Komfortable Hotels
- Wahlweise Bus- oder Fluganreise



Piemont
am Fuße der Berge

Am Fuße der Berge, so der Name Piemont, liegt der Gipfel des Genusses. Unsere Rundreise macht schon den Weg zum Ziel: Alle Sinne auf Empfang für die blühenden Inseln im Lago Maggiore und die Idylle am Ortasee! Und erst recht, wenn wir in Asti mit einem Winzer über seine edlen Tropfen fachsimpeln, auf Trüffelsuche mit einem Tartufaio gehen, in die samtige Welt des Barolos eintauchen und das vielleicht cremigste Risotto Italiens kosten. Wir bewundern die Geschlechtertürme in Alba, das Castello della Manta bei Saluzzo, die barocke Perle Turin, die auch vor Motoröl und Autolack glänzt, und die tollkühn auf ihrem Berggipfel balancierende Abtei Sacra di San Michele – Wahrzeichen Piemonts und krönender Abschluss unserer Reise.

1 **Fr: Willkommen im Piemont!** Um 10 Uhr begrüßt Sie Ihre Studiosus-Reiseleiterin in München, und wir starten unsere Busfahrt durch die Alpen: Am Bodensee vorbei, durch das Rheintal und durch die Schweizer Berge erreichen wir den Lago Maggiore. An seinem Westufer, das bereits zum Piemont gehört, beziehen wir Quartier in Baveno. 470 km. Oder Sie nehmen das Flugzeug und fliegen nach Mailand. Dort erwartet Sie ein Mitarbeiter von Studiosus und bringt Sie nach Baveno. 60 km. Unser Hotel liegt direkt am Seeufer – perfekter Rahmen für unser erstes gemeinsames Abendessen! *Zwei Übernachtungen in Baveno.*

Lust auf Extratouren? Studiosus hat sich immer wieder Alternativen zum Programm ausgedacht. Wenn Ihnen ein Gartenbesuch heute genügt, verzichten Sie auf die Villa Taranto und fahren von der Isola Bella mit dem Boot nach Stresa. Hier lässt es sich herrlich am Seeufer flanieren.

2 **Sa: Gartenpracht am Lago Maggiore** Schon beim Frühstück lockt uns der Blick auf die Borromäischen Inseln. Also schnell aufs Boot! Doch wer ist die Schönste im ganzen Land? Die Isola Bella trägt ihren Namen nicht umsonst. Die Familie Borromeo hat den einst kahlen Felsen in einen Paradiesgarten von barocker Pracht umgestaltet – ein Juwel mitten im See. Mit dem Boot geht es weiter nach Pallanza, wo sich uns die Tore zum Park der Villa Taranto öffnen: Abertausende von Pflanzenarten in allen Formen und Farben verzaubern uns beim Spaziergang! Unser Bus bringt uns anschließend zurück nach Baveno. 20 km. Tipps für das Abendessen gibt Ihre Reiseleiterin.

3 **So: Blickwinkel am Ortasee** Still ruht der See … Der Ortasee ist wohl der idyllischste der Oberitalienischen Seen – hier reiht sich ein Bilderbuchmotiv ans andere. Zuerst geht es hinauf zum Sacro Monte d'Orta (UNESCO-Welterbe), einer Gruppe von 21 Kapellen umgeben von uralten Bäumen, zwischen denen immer wieder der glänzende Wasserspiegel blitzt. Wer könnte da widerstehen und sich nicht ins Boot schwingen? Das bringt uns hinüber auf die kleine Insel San Giulio, wo uns noch mehr Ausblicke erwarten. Und worüber diskutiert man zur Zeit in Italien? Einblicke in die aktuelle Politik gibt Ihnen Ihre Reiseleiterin auf der Weiterfahrt in den Süden des Piemonts, und beim Abendessen in einem Restaurant in Alba sind wir gespannt auf die feinen Geschmäcker dieser bei Gourmets wohlbekannten Gegend. 200 km. *Drei Übernachtungen in Alba.*







4 Mo: Asti – ein prickelnder Tag Es geht nach Asti, Geburtsort des Schaumweins. Zinnenbewehrte Türme, schattige Höfe und verwinkelte Gassen begleiten unseren Stadtrundgang. Sollte Sie zwischendurch das ein oder andere Schaufenster fesseln, macht nichts: Dank des Audiosets haben Sie die Stimme Ihrer Reiseleiterin immer im Ohr. In der Kirche S. Secondo bestaunen wir die Trophäen des berühmten Pferderennens von Asti. Wer wohl unser Favorit wird? Barbera, Roero oder Arneis? Die Rebsorten kämpfen bei der Verkostung auf einem Weingut um unsere Gunst. Beim Mittagessen fachsimpeln wir mit dem Winzer. Doch so sehr eine Weindegustation die Nase fordert, mit dem feinen Organ eines Trüffelhundes können wir's nicht aufnehmen. Das wird uns schnell klar, wenn wir mit einem „Trifulau" und seinem vierbeinigen Gehilfen den edlen Pilzen nachspüren. Ob heute Abend in Alba dann auch schwarzes Gold auf Ihrem Teller landet, bestimmen Sie! 70 km.

5 Di: Im Land des Königs der Rotweine Reben über Reben verraten: Das Hügelland der Langhe ist die Heimat des berühmten Barolos, des Königs der Rotweine. Die Weinberge stehen seit Kurzem sogar unter dem Schutz der UNESCO. Vom „Balkon der Langhe", wie die Altstadt von La Morra genannt wird, haben wir den besten Blick über die Weinwelt. Und bei unserem Mittagspicknick darf ein guter Roter natürlich nicht fehlen! Den Nachmittag verbringen wir in Alba, der „Stadt der 100 Türme": Nach einem gemeinsamen Rundgang durch das kleine Städtchen mit seinen vielen Geschlechtertürmen entscheiden Sie selbst, was Sie am restlichen Nachmittag und Abend unternehmen. Einen Bummel zu den vielen Spezialitätengeschäften, einen Caffè auf der Piazza? 40 km.

Keine Lust auf das Tagesprogramm? Dann bleiben Sie doch einfach in Alba, entspannen Sie und nehmen Sie später die Bahn nach Bra, Pilgerstätte für den modernen Gourmet: Hier ist die Slow-Food-Bewegung entstanden. Schlendern Sie durch die Gassen und lassen Sie sich von den Köstlichkeiten der Delikatessengeschäfte verführen.

6 Mi: Saluzzo und das Schloss der Savoyer Die Markgrafen von Saluzzo hatten Geschmack! An den Ausläufern der Seealpen errichteten sie ihr Castello della Manta, außen bescheiden, innen zum Beneiden: prunkvolle Fresken, wohin wir schauen. Ob sich der majestätische Gipfel des Monvisos blicken lässt, an dessen Fuß der Po entspringt? Durch romantische Altstadtgassen geht es in Saluzzo unserem Mittagessen im Restaurant entgegen. Unterwegs nach Turin stoppen wir am Jagdschloss von Stupinigi (UNESCO-Welterbe), ein barockes Kleinod für die Savoyer. Wie es dazu kam, dass die Herrscherfamilie des Piemonts schließlich ganz Italien regierte? Ihre Reiseleiterin unterhält Sie mit spannender Geschichte. 110 km. Heute und morgen Abend wählen Sie selbst Ihr Lieblingslokal in Turin, wir wohnen zentral. *Drei Übernachtungen in Turin.*

7 Do: Turiner Barock Turin ist viel mehr als Juventus und Fiat. Die barocke Perle präsentiert uns beim Altstadtrundgang ihre großzügigen Plätze, die Kathedrale mit dem Turiner Grabtuch, ansehnliche Stadtpaläste wie den Königlichen Palast, den Palazzo Carignano oder den Palazzo Madama, überragt vom Wahrzeichen der Stadt, der Mole Antonelliana. Am Nachmittag bleibt Zeit, mit dem verglasten Panoramaaufzug auf den Turm hinaufzufahren und den Rundumblick zu genießen. Wer möchte, besucht auch das sehenswerte italienische Filmmuseum. Verführerischer als alle Filmstars zusammen: ein Bicerin in einem der historischen Cafés, die herb-süße Versuchung mit Sahnehäubchen. Bloß nicht umrühren!

Statt Kloster und Autos lieber ein Tag mehr für Turin? Dann verzichten Sie auf den Ausflug und besuchen Sie zum Beispiel das Ägyptische Museum – das zweitgrößte nach dem in Kairo – oder die Museen im Palazzo Reale, dem früheren Königspalast.

8 Fr: Wahrzeichen Piemonts Kühn auf einem Felssporn über dem Eingang zum Susatal thront die ehemalige Benediktinerabtei Sacra di San Michele. Der Weg hinauf lohnt sich: Nicht umsonst ist die Klosteranlage ein Wahrzeichen des Piemonts! Für viele fast schon ein Wahrzeichen Italiens: Fiat. Wir folgen den Spuren des Automobilkonzerns und der Gründerfamilie Agnelli im Stadtteil Lingotto. Wo früher Autos vom Band liefen, erhebt sich heute ein von Renzo Piano entworfenes Kultur- und Einkaufszentrum. 90 km. Abends in Turin gönnen wir uns noch einmal die Küche des Piemonts in einem Restaurant.

9 Sa: Im Reisland Wir verlassen Turin und fahren hinein in die weite Ebene des Pos mit ihren endlosen Reisfeldern. Auf einem Reisgut werden wir schon erwartet: Bei einem Rundgang erfahren wir, worauf es beim Reisanbau ankommt. Und raten Sie mal, was es danach für uns zum Mittagessen gibt? Richtig, Risotto! So verführerisch cremig, dass uns danach der Spaziergang durch Vercelli sehr willkommen ist – auch wegen des hübschen Städtchens und der Kirche S. Andrea, die wir uns ansehen. Auf dieses und all die anderen Erlebnisse unserer Reise stoßen wir abends in unserem Hotel in Saronno mit einem typisch norditalienischen Aperitif an! Cincin und Salute! 200 km.

10 So: Rückreise über die Alpen Fluggäste erreichen den Mailänder Flughafen Malpensa bequem mit der Flughafenbahn (nicht inkl.) und fliegen im Laufe des Tages nach Hause. Alle anderen reisen mit dem Bus durch die Schweiz zurück nach München (Ankunft ca. 17 Uhr). 470 km.

10 REISETAGE Busreise ST 0403A

April	Mai	Sept	Okt
23	14	17	1
	28		15

Freitag – Sonntag

Vorschau 2028: 21.4./12.5./26.5./15.9./29.9./13.10. Preise ab August 2027.

Mindestteilnehmer 12 (S. 398), Höchstteiln. 25

Im Reisepreis enthalten

- Rundreise in bequemem Reisebus mit WC ab/bis München
- 9 Übernachtungen im Doppelzimmer in guten Hotels
- Frühstück, ein Mittagessen auf einem Weingut, 2 Mittag- und 2 Abendessen in typischen Restaurants, ein Abendessen im Hotel

bei Studiosus außerdem inklusive

+ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
+ Bootsfahrten lt. Reiseverlauf
+ Eine Weinprobe
+ Ein Picknick
+ Eintrittsgelder (ca. 60 €)
+ Übernachtungssteuer
+ Einsatz von Audiosets (S. 395)
+ Trinkgelder im Hotel
+ Reiseliteratur (ca. 26 €)

Unser Beitrag zum Klimaschutz

Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 464 kg CO_2e bei Busanreise bzw. 686 kg CO_2e bei Flug leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 388).

Reisepreis ab €	2825	2875	2975	3045
Einzelzimmerzuschlag	585	605	645	665

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 392.

Preise gelten ab München.

Preisinformationen für die innerdeutsche Fahrt mit der Bahn bis/ab München finden Sie auf S. 392.

Übernachtung in München S. 393.

Wichtige Informationen und AGB

Seite 100 – 109 und ab Seite 384.

10 REISETAGE mit Fluganreise ST 0403F

April	Mai	Sept	Okt
23	14	17	1
	28		15

Freitag – Sonntag

Vorschau 2028: 21.4./12.5./26.5./15.9./29.9./13.10. Preise ab August 2027.

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 392)
- Linienflug mit Lufthansa/Air Dolomiti (Economy, Tarifklasse L) von Frankfurt oder München nach Mailand und zurück, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 105 €)
- Transfer zum Hotel am 1. Tag

Sonstige Leistungen, Teilnehmerzahlen sowie wichtige Informationen und AGB siehe nebenstehende Busreise.

Reisepreis ab €	3425	3465	3565	3625
Einzelzimmerzuschlag	585	605	645	665

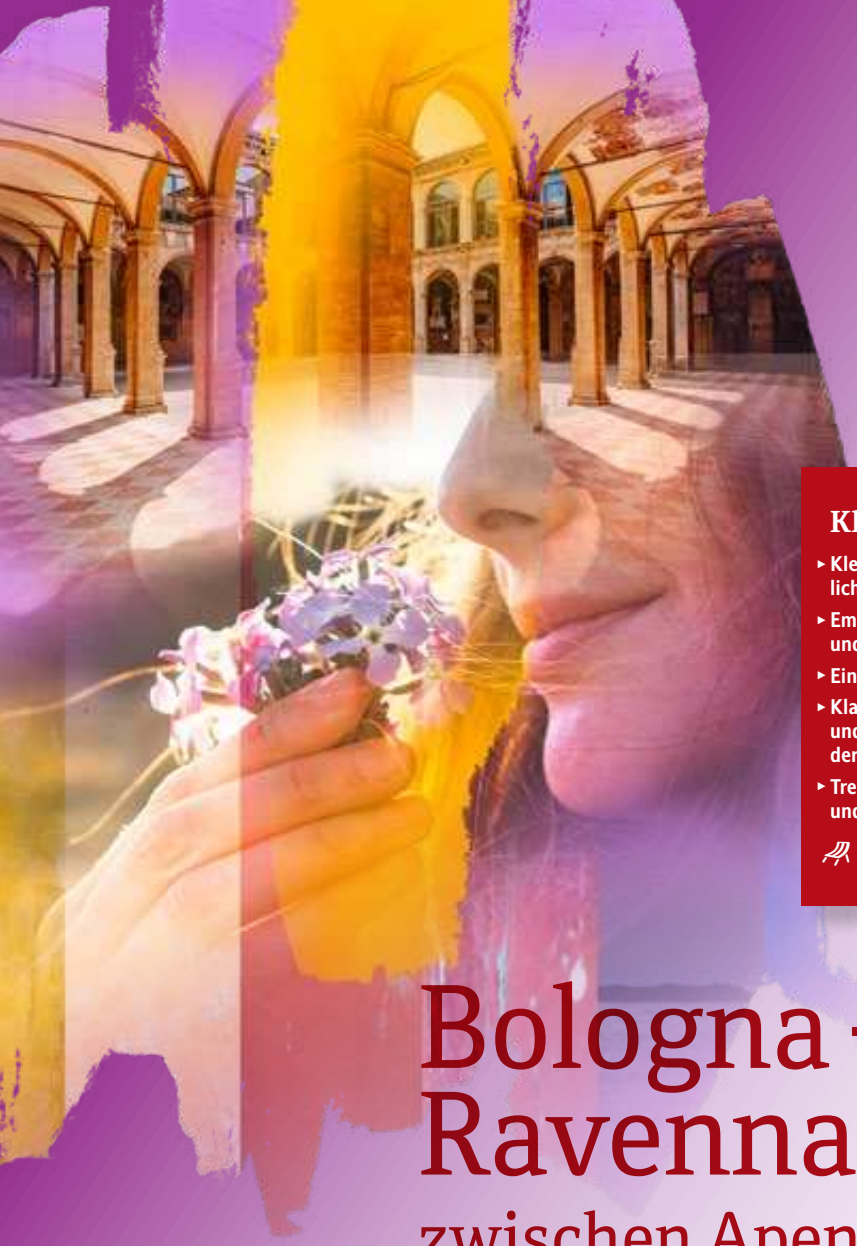
Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 392.

Ihre Hotels Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Baveno	2 Splendid	****
Alba	3 I Castelli	****
Turin	3 Genova	****
Saronno	1 Starhotels Grand Milan	****

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa/Air Dolomiti ab Frankfurt und München, mit Austrian ab Wien und mit Swiss ab Zürich mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich und der Schweiz sowie mit Luxair ab Luxemburg.
Nonstop-Flüge mit Eurowings und Condor ab Düsseldorf und Frankfurt.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/0403F.



Klassik

- Kleine Gruppe, ausführlichere Besichtigungen
- Emilia-Romagna und die Marken
- Ein ganzer Tag für Ravenna
- Klassische Kulturzentren und Entdeckungen abseits der Hauptrouten
- Treffen mit Restauratoren und mit einem Trüffelsucher



Bologna – Ravenna – Urbino

zwischen Apennin und Adria

Vielfalt ist Trumpf, wie wir auf dieser zehntägigen Kunst- und Kulturreise durch Italien erleben. Großstadtflair trifft mittelalterlichen Charme in Bologna, Rimini bietet so viel mehr als Sonne und Meer, und in Modena liebt man Aceto balsamico, Pavarotti und Ferrari ebenso wie die historische Altstadt. Wir bestaunen Kunstschätze in Parma, die goldglänzenden Mosaiken in Ravenna und den Fürstenhof in Urbino. Restauratoren und Trüffelsucher weihen uns in die Geheimnisse ihres Handwerks ein. Und zwischendurch üben wir uns natürlich in der Kunst des Dolce Vita – mal im Café, mal beim Aperitivo.

1 So: Anreise per Flugzeug oder Bahn Bahnreisende starten um ca. 9.30 Uhr in München und erreichen den Bahnhof von Bologna um ca. 16.30 Uhr. Von dort gelangen Sie zu Fuß ins nahe gelegene Hotel. Fluggäste reisen im Laufe des Tages nach Bologna. Ein Vertreter von Studiosus sorgt für den Transfer ins Hotel, wo wir gemeinsam zu Abend essen und uns auf unsere Reise einstimmen. *Vier Übernachtungen im Zentrum von Bologna.*

2 Mo: Unter den Arkaden von Bologna Die turbulente Studentenstadt mit der ältesten Universität Europas zieht uns gleich mitten hinein in ihr urbanes Leben. Wir sehen die gotische Basilika S. Petronio, die Piazza Maggiore, umgeben von mittelalterlichen Palästen, den Markt, wo Ihnen Händler ihre lokalen Leckerbissen anbieten, die Grabeskirche des heiligen Dominikus, Gründer des nach ihm benannten Ordens, und das historische Universitätsgebäude des Archiginnasio mit seinem Anatomiesaal. Am späten Nachmittag ist Zeit für einen Streifzug auf eigene Faust – aber nicht verlaufen in den schier endlosen Arkaden! Wo gibt's den besten Sprizz, das Kultgetränk Norditaliens? Wo die besten Tortellini fürs Abendessen? Tipps hat Ihr Reiseleiter parat.

3 Di: Kunst und Kulinarik Was fällt uns zu Parma als Erstes ein? Parmesan und Parmaschinken natürlich … die elegante Stadt hat aber noch viel mehr zu bieten, wie wir auf unserem Rundgang feststellen: die Illusionsmalereien des Künstlers Correggio ganz oben in der Kuppel des Doms und das romanische Baptisterium, das vorwiegend aus Holz gebaute Teatro Farnese im mächtigen Palazzo Pilotta und wunderbare Gassen zum Schlendern und Schauen. Vor den Toren der Stadt, in Langhirano, widmen wir uns dann dem legendären Schinken. 240 km.

4 Mi: Ausflug nach Modena Sauer macht lustig: Wir beginnen den Tag im Essigmuseum von Spilamberto, das dem berühmten Aceto balsamico gewidmet ist. Fragen Sie nach den Geheimnissen der Rezeptur! Musik von Luciano Pavarotti begleitet uns auf der Fahrt in seine Heimatstadt Modena. Dann Applaus für die historische Altstadt, den romanischen Dom und die erlesene Kunstsammlung der Herzöge in der Galleria Estense! Luxus ist hier übrigens bis heute Programm: In der Umgebung sind Ferrari, Lamborghini und Maserati zu Hause. 100 km. Den Tag beenden wir beim Abendessen in einer typischen Trattoria in Bologna.

Oft schlägt Ihr Reiseleiter Alternativen zum Programm vor. Ob Sie darauf Lust haben, entscheiden Sie nach Urlaubslaune. Anstatt mit nach Parma zu fahren, können Sie auch den Zug ins nahe Ferrara nehmen. Bummeln Sie zur Festung oder fahren Sie mit dem Fahrrad die Stadtmauer entlang.







5 Do: Von Goten und Byzantinern Römer, Goten, Byzantiner: Auf der Fahrt nach Ravenna entführt Sie Ihr Reiseleiter gedanklich in die turbulente Zeit der Völkerwanderung. Vor den Toren der Stadt versetzt uns die byzantinische Kirche Sant'Apollinare in Classe mit ihren herrlichen Mosaiken in diese Zeit zurück. Wie die leuchtenden Farben erhalten werden, erzählen uns die Restauratoren des benachbarten Archäologischen Museums. Nächster Halt: das weiß strahlende Mausoleum des Gotenkönigs Theoderich. Und abends freuen wir uns auf hausgemachte Pasta in einer angesagten Osteria. 100 km. *Zwei Übernachtungen mitten in Ravenna.*

6 Fr: Mosaikenpracht in Ravenna Eine kurze Blütezeit im Übergang zwischen Antike und Mittelalter, als hier Kaiser und Könige residierten, danach Dornröschenschlaf: So konnten sich die Mosaikbilder bis heute erhalten. Wir bewundern sie im Mausoleum der Galla Placidia und im Baptisterium der Orthodoxen und stehen staunend in der goldfunkelnden Pracht der Kirchen San Vitale und Sant'Apollinare Nuovo. Unterwegs von Piazza zu Piazza erleben wir die lebendige Atmosphäre des heutigen Ravenna und schauen an der letzten Ruhestätte von Italiens Dichterfürsten Dante Alighieri vorbei. Am restlichen Nachmittag führen Sie selbst die Programmregie. Wo Sie abends gut essen gehen können, verrät Ihnen Ihr Reiseleiter.

Sie möchten sich mal eine Auszeit nehmen und lieber den Strand als die Kirchen der Stadt erkunden? Mit dem Linienbus erreichen Sie Marina di Ravenna, den schönen Hausstrand der Stadt. Sonne, Sand und Meer und mittags frischen Fisch in einem der zahlreichen Restaurants vor Ort – keine schlechte Alternative.

7 Sa: Kunst in Rimini, Ausblicke in San Leo Italiener und Deutsche – wie tief reicht die Liebe? Unser Thema auf der Fahrt. Schließlich ist Rimini als „Teutonengrill" bekannt. Wie falsch dieses Etikett ist, erkennen wir beim Rundgang durch das älteste Seebad der Welt: Da steht die altrömische Brücke, dort sehen wir das antike „Haus des Chirurgen" und den „Malatesta-Tempel", eine Renaissancekirche, die einer der skrupellosesten Machthaber Italiens, Sigismondo Malatesta, gestiftet hat. Cineasten und Dolce-Vita-Fans sollten den Reiseleiter nach Federico Fellinis Spuren hier in seinem Geburtsort fragen. Vielleicht fuhr der Meister wie wir heute auch den schönen Weg nach San Leo zu den romanischen Kirchen und der mittelalterlichen Burg auf dem Felsensporn. Weiter geht es nach Urbino. 230 km. Abends essen wir gemeinsam in einer Trattoria. *Drei Übernachtungen im Zentrum von Urbino.*

8 So: Renaissance in Urbino Was sind die Studenten der Università di Urbino doch zu beneiden! Leben und lernen in dieser einzigartigen Kulisse! Vergönnt war dies Raffael, dem berühmtesten Sohn Urbinos. Auf unserem Rundgang durch die stimmungsvolle Renaissancestadt besuchen wir sein Geburtshaus und dann das Oratorium S. Giovanni. Im Palazzo Ducale bestaunen wir, was Herzog Federico da Montefeltro an großer Kunst sammelte: die Nationalgalerie voller Werke von Piero della Francesca, Raffael und anderen. Und auf dem Weg durch die Stadt finden Sie vielleicht auch schon Ihr Lieblingsristorante für den Abend.

Sie kennen Urbino schon oder haben größere Sehnsucht nach dem Meer als nach Kunst? Dann nehmen Sie einfach den Linienbus nach Pesaro, die Stadt des berühmten Komponisten Rossini. Besuchen Sie sein Geburtshaus, die Casa Rossini! Machen Sie Strandspaziergänge oder gemütliche Wanderungen rund um Pesaro!

9 Mo: Trüffel am Fuße des Apennins Vor den Toren von Urbino besuchen wir das Mausoleum der Montefeltros, die auch in unserer nächsten Station ihre Spuren hinterlassen haben: in der hübschen Kleinstadt Cagli am Fuße des Apennins. Überraschend prachtvoll: das Teatro Comunale. Die Stars unseres heutigen Abschiedsessens in Acqualagna: Trüffel. Sogar der Grappa ist hier getrüffelt! Wie man die kostbaren Knollen aufspürt? Wir nehmen die Fährte auf, folgen einem Trüffelsucher mit seinem Hund und sammeln Insidertipps. Während wir das edle Aroma in allen Variationen genießen, stoßen wir mit einem Glas Wein ein letztes Mal auf unseren Urlaub an: Salute! Unseren Rückweg nach Urbino nehmen wir durch die beeindruckende Furloschlucht. 120 km.

10 Di: Abschied Morgens fahren wir alle gemeinsam nach Bologna mit Ankunft am Flughafen um ca. 10.30 Uhr und am Bahnhof um ca. 11 Uhr. 180 km. Per Bahn geht es um ca. 11.30 Uhr nach München, wo Sie um ca. 18.30 Uhr ankommen. Anschluss zu anderen Orten. Fluggäste düsen individuell Richtung Heimat.

10 REISETAGE mit Bahnanreise ST 0404B

März	April	Mai	Aug	Sept	Okt
14	4	2	29	5	3
28	11	16		12	17
	18	30		19	
	25				

Sonntag – Dienstag

Vorschau 2028: Jeden Sonntag vom 12.3. bis 28.5. und vom 27.8. bis 15.10.
Preise ab August 2027.

Mindestteilnehmer 12 (S. 398), Höchstteiln. 20

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise von München nach Bologna und zurück in der 2. Klasse, nach Verfügbarkeit
- Rundreise in bequemem, landesüblichem Reisebus ab/bis Bologna
- 9 Übernachtungen im Doppelzimmer, Hotels mit Klimaanlage
- Frühstück, ein Abendessen im Hotel, 3 Abendessen in typischen Restaurants, ein Trüffelessen

bei Studiosus außerdem inklusive

+ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
+ Eine Schinkenverkostung
+ Eintrittsgelder (ca. 120 €)
+ Übernachtungssteuer
+ Einsatz von Audiosets (S. 395)
+ Trinkgelder im Hotel
+ Reiseliteratur (ca. 26 €)

Unser Beitrag zum Klimaschutz

Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 398 kg CO_2e bei Bahnanreise bzw. 720 kg CO_2e bei Flug leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 388).

Reisepreis ab €	**2545**	**2575**	**2675**	**2745**
Einzelzimmerzuschlag	450	460	480	480

Einzelzimmer in den Hotels I Portici und NH Ravenna sind Doppelzimmer zur Alleinbenutzung.
Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 392.

Preisinformationen für die innerdeutsche Fahrt mit der Bahn bis/ab München finden Sie auf S. 392.

Zuschlag Bahn 1. Klasse ab/bis München ab 100 €

Übernachtung in München S. 393.

Wichtige Informationen und AGB

Seite 100 – 109 und ab Seite 384.

10 REISETAGE mit Fluganreise ST 0404F

März	April	Mai	Aug	Sept	Okt
14	4	2	29	5	3
28	11	16		12	17
	18	30		19	
	25				

Sonntag – Dienstag

Vorschau 2028: Jeden Sonntag vom 12.3. bis 28.5. und vom 27.8. bis 15.10.
Preise ab August 2027.

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 392)
- Linienflug mit Lufthansa/Air Dolomiti (Economy, Tarifklasse L) von Frankfurt oder München nach Bologna und zurück, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 105 €)
- Transfers

Sonstige Leistungen, Teilnehmerzahlen sowie wichtige Informationen und AGB siehe nebenstehende Bahnreise.

Reisepreis ab €	**2895**	**2995**	**3045**	**3145**
Einzelzimmerzuschlag	450	460	480	480

Einzelzimmer in den Hotels I Portici und NH Ravenna sind Doppelzimmer zur Alleinbenutzung.
Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 392.

Ihre Hotels

Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Bologna	4 I Portici o.a.	****
Ravenna	2 NH Ravenna o.a.	****
Urbino	3 Italia	***

Beschreibung des Hotels I Portici auf Seite 104.
Je nach Termin können die Hotels abweichen.
Die aktuelle Ausschreibung finden Sie im Internet unter www.studiosus.com/0404.

Ihre Studiosus-ReiseleiterInnen

Lothar Achterkamp (Archäologie), Michael Böttcher (Kunstgeschichte), Torsten Flaig (Kunstgeschichte), Tobias Garst M.A. (Kunstgeschichte), Dr. Klaudia Murmann-D'Amico (Kunstgeschichte), Lars Reimers (Kunstgeschichte) und andere. Die Einteilung der ReiseleiterInnen finden Sie unter www.studiosus.com/0404.

Ihre Flugmöglichkeiten

z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa/Air Dolomiti ab Frankfurt und München mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg. Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/0404F.



- Alle Höhepunkte der Toskana, besonders beliebt als erste Studiosus-Reise
- Kein Hotelwechsel
- Ausflüge per Bus oder Bahn
- Mittagessen auf einem Safran-Bauernhof
- Wahlweise mit Bahn- oder Fluganreise
- Einzelne Termine mit höchstens 15 Teilnehmern



Toskana
Höhepunkte

Sanfte Hügel, mittelalterliche Palazzi, Domkuppeln, Türme und stilvolle Landhäuser inmitten von Zypressen – gäbe es die Postkarte nicht, man müsste sie allein für diese Motive erfinden. Noch mehr lohnt es sich, die Toskana live zu erleben und in eigenen Bildern und Aromen einzufangen. Von einem Hotel im hübschen Thermalort Montecatini aus erkunden wir auf dieser Studiosus-Reise die Höhepunkte der Region: San Gimignano, Pisa, Lucca, Siena und natürlich Florenz. Immer wieder haben Sie Zeit für sich, zum Relaxen, Spazierengehen, Shoppen und Stöbern. Manche Ausflüge machen wir per Zug, und das bedeutet: Sie können zurückfahren, wann immer Sie Lust haben. Oder einfach bleiben, bis die letzte Bahn fährt.

1 Sa: Ab in die Toskana! Um ca. 9.30 Uhr startet der Zug in München, nach dem Umsteigen in Bologna sind Sie um ca. 18 Uhr in Florenz. Ein weiterer Zug bringt Sie direkt nach Montecatini Centro. Ankunft ca. 19 Uhr. Vom Bahnhof zum Hotel sind es zu Fuß ca. zehn Minuten, oder Sie leisten sich ein Taxi. Fluggäste reisen per Bahn 1. Klasse zum Abflugsort und fliegen nach Florenz. Dort werden sie abgeholt und nach Montecatini gebracht. 40 km. Herzlich willkommen, heißt es dann beim Kennenlernabend und einem vielversprechenden Potpourri: stilvolles Ambiente, toskanische Köstlichkeiten, eine Runde Gleichgesinnter und Ihre Studiosus-Reiseleiterin als Toskanakennerin an Ihrer Seite. *Sieben Übernachtungen in Montecatini.*

2 So: San Gimignano – Stadt der Himmelsstürmer Los geht die Reise zum ersten Postkartenmotiv: ins „Manhattan des Mittelalters“, wo sich der Ruhm der Patrizierfamilien an der Höhe ihrer Turmbauten ermaß. Wir bleiben bodenständig, streifen gemeinsam durch die malerischen Gassen und bewundern die Fresken in der Kollegiatskirche, die uns die Bibelgeschichte erzählen. In den Hügeln unterhalb der Stadt freut sich Tiziana auf unseren Besuch auf ihrem Bauernhof. Wir lassen uns ihre Spezialitäten schmecken – alle aus eigenem Anbau, und dabei erzählt sie uns, wie sie die uralte Tradition des Safrananbaus bewahrt. 160 km. Und am freien Abend: Schweben Sie doch mit der Seilbahn nach Montecatini Alto hinauf, wo auch die Einheimischen Aussicht, Piazza und Pasta genießen.

3 Mo: Pisa – mal schräg, mal geheimnisvoll Der Zug bringt uns rasch nach Pisa zu den weißen Wunderwerken aus Carrara-Marmor auf dem Campo dei Miracoli, dem „Platz der Wunder“. Ganz schön schräg, der Schiefe Turm! Warum das Bauwerk nicht umfällt, weiß Ihre Reiseleiterin. Auch im Dom, im Baptisterium und auf dem Campo Santo hat sie interessante Geschichten für Sie parat. Dann mischen wir uns unter die Studenten, auf der Piazza dei Cavalieri, und schlendern durch die Altstadtgassen und über die Arnobrücke. Lassen Sie die Eindrücke später nachwirken beim Dolcefarniente auf der Hotelterrasse oder bei einem kleinen Bummel durch Montecatini.

Lust auf Extratouren? Studiosus hat immer wieder Alternativen zum Programm vorbereitet. Heute bietet sich z. B. ein paradiesischer Ausflug an: Lassen Sie dazu den Altstadtspaziergang in Pisa sausen und suchen Sie im botanischen Garten die Magnolia grandiflora von 1787 mit ihrem beeindruckenden Stammumfang von 2,50 m. Und weiden Sie sich an den anderen bestaunenswerten Grün- und Buntgewächsen!







4 Di: Das Wunder von Florenz Per Zug geht es direkt ins Stadtzentrum. Bereit für das achte Weltwunder? Es erhebt sich über uns, wenn wir am Dom von Florenz (Außenbesichtigung) vor Brunelleschis Kuppelkonstruktion stehen und staunen. Vom Wunder hinaus in die Welt: zum mächtigen Ratspalast auf der Piazza della Signoria und zur Ponte Vecchio mit ihren im wahrsten Sinne schmucken Läden. Flanieren Sie nachmittags auf eigenen Wegen weiter. Edles aus Stoff finden Sie auf der Fashionmeile Via Tornabuoni, wo hinter glasklar polierten Schaufenstern Designerstücke von Gucci, Versace & Co. glänzen. Sammeln Sie von der Piazzale Michelangelo aus Postkartenblicke über die Dächer der Stadt, schwelgen Sie in einem der zahlreichen Restaurants, bleiben Sie, solange Sie möchten … jede Stunde geht ein Zug zurück.

5 Mi: Der Herzschlag von Siena Auf der Fahrt nach Siena gibt Ihnen Ihre Reiseleiterin einen tieferen Einblick in die italienische Mentalität – Tipps, um eine „bella figura" zu machen, inklusive! Die beste Bühne, die „bella figura" zu erproben, bietet sich uns auf dem Campo, dem Hauptplatz von Siena. Uns fehlen glatt die Worte beim Blick auf die bildschöne Piazza, und wir stellen uns vor, wie der Boden unter dem Hufschlag der Pferde vibriert, die den Platz beim Palio zweimal jährlich umrunden. Durch mittelalterliche Gassen geht's zum zebragestreiften Dom – eine schwarz-weiße Schönheit inmitten der roten Altstadt. Der restliche Nachmittag gehört Ihnen. Schauen Sie doch bei Nannini rein, der Bar, die Gianna Nannis Familie gehörte, und probieren Sie sich durch die verlockenden Auslagen. Mit besonderen lokalen Köstlichkeiten und einem weiten Blick in die Bilderbuchlandschaft versüßen wir uns den Abschied von Siena. Buonissimo! Grazie mille! 230 km.

Statt Foto vom schwarz-weißen Dom möchten Sie lieber ein buntes Panoramabild von Siena? Dann erklimmen Sie doch den Rathausturm, den Torre del Mangia, und himmeln Sie das in die Hügellandschaft gebettete Häusermeer an!

6 Do: Die Uffizien – mehr als Botticellis Venus Heute bleibt Zeit zum Ausschlafen oder für einen Spaziergang durch den Kurpark von Montecatini. Erst am späten Vormittag nehmen wir noch einmal den Zug nach Florenz. Dank unserer Reservierung geht es zügig in den Paradiesgarten der Kunst: in die Gemäldegalerie der Uffizien. Und beim Anblick der Leonardo da Vincis, Giottos, Botticellis und vieler anderer mehr schlägt das Herz fortissimo. Genießen Sie jeden Pinselstrich bei der gemeinsamen Führung und seilen Sie sich ins Museumscafé über der Loggia dei Lanzi ab, wann immer Sie möchten.

Einmal Florenz ist genug? Dann fahren Sie stattdessen mit dem Zug nach Pistoia, schlendern Sie durch die mittelalterlichen Gassen und bestaunen Sie den Silberaltar des heiligen Jakobus im Dom.

7 Fr: Mittelalterflair in Lucca Zum letzten Höhepunkt der Reise fahren wir mit dem Zug nach Lucca: Wir erleben eine der lebenswertesten Städte der Toskana beim Spaziergang unter schattigen Platanen auf dem mächtigen Befestigungswall, lernen die Kirche S. Michele kennen, den Dom S. Martino und die stimmungsvolle Piazza dell'Anfiteatro. Lyrische Opernklänge und Klangpostkarten aus „Tosca", „Madama Butterfly" oder „Turandot" über das Audioset verraten uns, wer in Lucca zur Welt kam: Giacomo Puccini. Beim Abschiedsdinner im Hotel können wir es kaum glauben: Ist die Woche wirklich schon vorbei? Doch die Postkartenmotive, die Sie gesammelt haben, dürften für eine dicke Sammlung reichen!

8 Sa: Arrivederci Bahngäste fahren per Zug nach Florenz. Von dort Weiterfahrt um ca. 11 Uhr, Umsteigen in Bologna, Ankunft in München ca. 18.30 Uhr mit Anschluss zu den anderen Zielen. Die Fluggäste werden zum Flughafen von Florenz gebracht und fliegen im Laufe des Tages von dort nach Hause.

Montecatini Terme, Grand Hotel Tettuccio****

Das gut geführte Hotel liegt ruhig und dennoch ganz zentral: Der Thermalpark, die Jugendstilkuranlagen, der Bahnhof und die Einkaufsstraßen sind schnell zu Fuß erreicht. Entspannen Sie auf der sonnendurchfluteten Terrasse, die bei kühlerer Witterung als Wintergarten überrascht, oder in den stilvollen Aufenthaltsräumen und abends an der Pianobar. Im Restaurant genießen Sie toskanische Küche. Die 74 hellen Zimmer verfügen über Klimaanlage, Sat.-TV, WLAN (kostenfrei), Minibar, Safe und Föhn. Eine Abbildung des Hotels finden Sie auf S. 104.

8 REISETAGE mit Bahnanreise ST 0413B

März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt
13K	3	1K	5	–	28K	4	2K
20	10	8				11K	16
	24	15K				25	30
		22					

Samstag – Samstag
K Kleine Gruppe, höchstens 15 Teilnehmer

Vorschau 2028: Jeden Samstag vom 11.3. bis 3.6. und vom 26.8. bis 28.10.
Preise ab August 2027.

Höchstteilnehmerzahl:	29	29	29	15	15
Mindestteilnehmer (S. 398):	12	12	12	10	10

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise von München nach Montecatini und zurück in der 2. Klasse, nach Verfügbarkeit
- Ausflüge in bequemem, landesüblichem Reisebus oder per Zug
- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer im Grand Hotel Tettuccio
- Frühstück, ein Mittagessen auf einem Bauernhof, 4 Abendessen im Hotel

bei Studiosus außerdem inklusive

+ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
+ Eintrittsgelder (ca. 65 €)
+ Übernachtungssteuer
+ Einsatz von Audiosets (S. 395)
+ Trinkgelder im Hotel
+ Reiseliteratur (ca. 26 €)

Unser Beitrag zum Klimaschutz

Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 362 kg CO_2e bei Bahnanreise bzw. 630 kg CO_2e bei Flug leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 388).

Reisepreis ab €	1545	1575	1625	1845	1875
EZ-Zuschlag	225	225	225	225	225

Einzelzimmer sind Doppelzimmer zur Alleinbenutzung.
Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 392.

Preisinformationen für die innerdeutsche Fahrt mit der Bahn bis/ab München finden Sie auf S. 392.

Zuschlag Bahn 1. Klasse ab/bis München ab 160 €

Bahnanreise ab Südwestdeutschland über die Schweiz auf Anfrage möglich.

Übernachtung in München S. 393.

Verlängerungstage in Florenz

Unser Angebot finden Sie auf S. 106.

8 REISETAGE mit Fluganreise ST 0413F

März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt
13K	3	1K	5	–	28K	4	2K
20	10	8				11K	16
	24	15K				25	30
		22					

Samstag – Samstag
K Kleine Gruppe, höchstens 15 Teilnehmer

Vorschau 2028: Jeden Samstag vom 11.3. bis 3.6. und vom 26.8. bis 28.10.
Preise ab August 2027.

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 392)
- Linienflug mit Lufthansa/Air Dolomiti (Economy, Tarifklasse L) von München nach Florenz und zurück, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 100 €)
- Transfers

Sonstige Leistungen, Teilnehmerzahlen sowie individuelle Verlängerungen siehe nebenstehende Bahnreise.

Reisepreis ab €	1865	1895	1945	2165	2195
EZ-Zuschlag	225	225	225	225	225

Einzelzimmer sind Doppelzimmer zur Alleinbenutzung.
Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 392.

Ihr Hotel

Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Montecatini	7 Grand Hotel Tettuccio	****

Wichtige Informationen und AGB

Seite 100 – 109 und ab Seite 384.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa/Air Dolomiti ab Frankfurt und München, mit Austrian ab Wien und mit Swiss ab Zürich mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Nonstop-Flüge mit Eurowings ab Düsseldorf.
Flüge mit Air France/KLM und Brussels Airlines ab 14 Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/0413F.



Klassik

- Kleine Gruppe, zusätzliche und ausführliche Besichtigungen
- Mit Besuch der Marmorberge von Carrara
- Nur ein Hotelwechsel
- Wohnen in zwei historischen Palazzi
- Wahlweise mit Bahn- oder Fluganreise



Toskana
ausführlich erleben

Der berühmte Silberaltar in Pistoia, der Barockgarten bei Lucca, Erfindungen von Leonardo da Vinci, Gemälde von Michelangelo und Botticelli – Meisterwerke wie diese und viele weitere lernen Sie auf unserer Studiosus-Reise in die Toskana kennen. Sie wohnen in zwei kleinen, zauberhaften Hotels, sind bei einem Biobauern zu Gast und haben auch Zeit, sich selbst ein Bild zu machen von den verborgenen und weltberühmten Schätzen, die zur Toskana gehören wie die Zypressen in der unverwechselbaren Hügellandschaft. Und haben Sie dann auch noch die wichtigsten Städte gesehen – Florenz, Lucca, Pisa, San Gimignano und Siena –, wird eine Collage für alle Sinne daraus, die Sie im Herzen mit nach Hause nehmen.

1 Fr: Willkommen in der Toskana! Bahnreisende starten um ca. 9.30 Uhr ab München, steigen in Bologna um und kommen gegen 18 Uhr in Florenz an. Ein weiterer Zug bringt Sie nach Pistoia. Ankunft ca. 19 Uhr. Vom Bahnhof sind es zu Fuß etwa zehn Minuten, oder Sie nehmen sich ein Taxi (nicht inklusive). Fluggäste reisen im Laufe des Tages nach Florenz. Dort werden Sie abgeholt und nach Pistoia gebracht. 30 km. Ihre Studiosus-Reiseleiterin begrüßt Sie im Hotel, und beim gemeinsamen Abendessen in einem stilvollen Ristorante stoßen wir auf die kommenden Tage im Zeichen der Kunst und der malerischen toskanischen Hügel an. *Fünf Übernachtungen in Pistoia.*

2 Sa: Meister in Pistoia und Vinci Nach einem Bummel über den Markt eröffnen wir den Reigen der bedeutenden Meisterwerke auf unserer Reise mit dem Silberaltar des heiligen Jakobus im Dom von Pistoia. Auch dem Ospedale del Ceppo, dem ehemaligen Krankenhaus, fehlt es nicht an kunstvollen Details, wie wir am wunderschönen Keramikfries an der Fassade sehen. Im Inneren faszinieren uns die historischen chirurgischen Instrumente und das anatomische Theater der ehemaligen Medizinschule. Und während der Fahrt mit dem Bus durch die grünen Hügel der Toskana nimmt Ihre Studiosus-Reiseleiterin die Epoche der Renaissance in den Fokus, die diese Region so sehr geprägt hat. Unser Ziel ist Vinci mit dem Geburtshaus und dem Museum von Leonardo. 50 km. Abends erwarten uns die Geschmäcker der Toskana beim Abendessen in einer Trattoria.

Möchten Sie eigene Wege gehen? Studiosus hat immer wieder Alternativen zum Programm vorbereitet. Wer am zweiten Tag nicht mit ins Leonardo-Museum in Vinci kommen möchte, bleibt ein wenig länger beim Geburtshaus des großen Künstlers. Auf einem schönen Wanderweg bergab durch Olivenhaine erreichen Sie nach rund einer halben Stunde das Zentrum des kleinen Ortes Vinci, wo Sie Ihre Gruppe wieder treffen.

3 So: Steinerne Weis(s)heit: Carrara und Pisa Wie ein modernes Kunstwerk muten uns die kubischen Formen an, die der Marmorabbau in den Steinbrüchen von Carrara hinterlässt. Unglaublich, aus welch rauer Bergwelt Michelangelo die geschmeidigen Figuren aus „weißem Gold" gemeißelt hat! Und siehe da: Marmor spielt sogar in der toskanischen Küche eine Rolle, wie wir bei der Verkostung von Lardo erfahren, einem ganz besonderen Speck. Nachmittags am Platz der Wunder in Pisa verdrehen uns der Dom, das Baptisterium und der Schiefe Turm den Kopf. Das Höllenfresko im Campo Santo untermalt Ihre Reiseleiterin per Audioset mit einem musikalischen Inferno. 220 km. Was heute und morgen Abend auf den Tisch kommt und wo bestimmen Sie.

4 Mo: Lucca – (Lust-)Wandeln in Stadt und Land Auf Puccini-Klängen schweben wir in der Geburtsstadt des Komponisten ein: in Lucca. Ein mächtiger Stadtwall behütet hier kunsthistorische Schätze wie den Dom, die Kirche S. Michele und die Piazza dell'Anfiteatro, die wir fasziniert entdecken. Von der Stadt- zur Gartenkunst: Ein Landschaftsarchitekt begleitet uns in die Gärten der Villa Reale di Marlia, und wir flanieren vom streng geometrischen Barockgarten in den weitläufigen englischen Park. 100 km.

5 Di: Im Kunst- und Architekturhimmel – Florenz Mit der Bahn geht es in die (fast) autofreie Altstadt von Florenz. Legendenumrankte Kirchen begrüßen uns: Sta. Maria Novella mit ihren herrlichen Fresken und die Medici-Kapellen mit





Gaumen- statt Augenschmaus? Dann lassen Sie einen Teil des Programms aus und gehen stattdessen in die Markthalle bei S. Lorenzo – und hoffentlich auch irgendwann wieder hinaus, denn allzu fesselnd sind die Steinpilze, getrockneten Tomaten, die luftgetrockneten Schinken und vieles mehr.

Skulpturen von Michelangelo. Genauso beeindruckend: Am Dom steigt die gigantische Kuppel von Brunelleschi vor uns auf, unbestritten sind wir hier im Himmel der Baukunst! Weltlich, aber nicht weniger verlockend: die Kaffeehäuser auf der Piazza della Repubblica, die berühmten Statuen auf der Piazza della Signoria und die Ponte Vecchio, die sich fotogen über den Arno spannt. Möchten Sie auch zum Abendessen in der Stadt bleiben? Dann nehmen Sie doch einfach einen späteren Zug zurück nach Pistoia.

6 Mi: Florentiner Meisterwerke in den Uffizien Ein zweites Mal in die Renaissance-Metropole Florenz: Unser Ziel heute sind die Uffizien: Dank unserer Reservierung spazieren wir mitten hinein in dieses Paradies der Kunst, wo wir Leonardo da Vinci, Michelangelo, Botticelli und viele andere große Meister im Original bewundern können. Am späten Nachmittag geht es dann nach San Gimignano: Freuen Sie sich auf einen Palazzo aus dem 11. Jahrhundert mitten im Zentrum und ein typisches Abendessen in einer nahen Trattoria. 100 km. *Vier Übernachtungen in San Gimignano.*

7 Do: San Gimignano – Manhattan des Mittelalters Die samtige Tenorstimme Andrea Bocellis begleitet uns in seine Geburtsstadt Volterra. Die besondere Stimmung lässt uns auch auf der Piazza dei Priori und im Archäologischen Museum nicht los. Der Nachmittag gehört San Gimignano: Nicht erst moderne Ingenieure kratzen am Himmel, wie wir hier feststellen. Schon die Patrizierfamilien des Mittelalters wetteiferten um die höchsten Türme. Friedliche Oasen sind dagegen die Kollegiatskirche mit ihrer gemalten Bibelwelt und die Gemäldegalerie im Palazzo del Popolo. Vielleicht noch ein preisgekröntes Eis bei Sergio Dondoli? Für die Abende heute und morgen hat Ihre Reiseleiterin Tipps parat – für Restaurants ganz nach Gusto. 60 km.

8 Fr: Bizarre Erosionslandschaft der Crete Pittoresk in den ansonsten baumlosen Hügeln der Crete thront das Kloster Monte Oliveto Maggiore inmitten einer Zypressenoase. Ehrfürchtig bewundern wir die Fresken im Kreuzgang, schauen in den Klosterladen und fühlen uns vielleicht dem Himmel noch näher. Doch auch die Erde beschenkt uns reich, wie wir bei einem Biobauern erleben: selbstgemachte Pasta und Wein tischt er für uns auf, ebenso wie bestes Insiderwissen rund um Korn und Küche. Zum Finale des Tages schauen wir uns in der Renaissancestadt Pienza (UNESCO-Welterbe) um. So also stellte sich Papst Pius II. eine ideale Stadt der Renaissance vor? 210 km.

9 Sa: Zebrastreifen und Wandgemälde in Siena Bühne frei für Siena! Unsere gemeinsame Schatzsuche geht von der bilderbuchschönen Piazza del Campo zum schwarz-weiß gestreiften Dom, zu den Fresken im Palazzo Pubblico und zur Maestà von Duccio im Dommuseum. Wie konnte die Sängerin Gianna Nannini, berühmte Tochter der Stadt, nur wegziehen? Das älteste existierende Bankhaus der Welt ist jedenfalls noch da und hat uns Begriffe wie Konto, Skonto und Giro geschenkt. Und was es wohl mit den bunten Murmeln auf sich hat, die Ihre Reiseleiterin verteilt? Ein letzter Sehnsuchtsblick auf die Hügelwelt der Toskana, dann lassen wir unsere Reise bei toskanischen Spezialitäten in einer schönen Trattoria harmonisch ausklingen. 90 km.

10 So: Arrivederci! Bahngäste fahren morgens nach Florenz und von dort um ca. 11 Uhr mit dem Zug nach München (mit Umsteigen in Bologna). Ankunft ca. 18.30 Uhr. Fluggäste werden im Laufe des Tages zum Flughafen nach Florenz gebracht und starten von dort individuell.

Ihre Hotels

Wir übernachten in kleinen familiären Hotels mitten in den mittelalterlichen Zentren von Pistoia und San Gimignano. Das **Hotel Patria** in Pistoia ist zentral und dennoch ruhig gelegen, etwa 10 Minuten zu Fuß vom Bahnhof entfernt. In nächster Nähe befinden sich unzählige Bars, Caffés und Ristoranti für die Abende in der Stadt. Unsere zweite Unterkunft, das **Hotel Leon Bianco** in San Gimignano, ist ein Palazzo aus dem 11. Jahrhundert, direkt am Hauptplatz des Ortes. Bei schönem Wetter können Sie das Frühstück auf der Terrasse mit wundervollem Ausblick genießen. Die 26 bzw. 27 Zimmer beider Häuser sind mit Sat.-TV, WLAN (kostenfrei), Klimaanlage, Safe, Minibar und Föhn ausgestattet.

10 REISETAGE mit Bahnanreise ST 0411B

April	Mai	Juni	Sept	Okt
2	14	11	3	8
16	28		10	
30			24	

Freitag – Sonntag

Vorschau 2028: Jeden zweiten Freitag vom 7.4. bis 9.6. und vom 1.9. bis 6.10.
Preise ab August 2027.

Mindestteilnehmer 12 (S. 398), Höchstteiln. 20

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise von München nach Pistoia und zurück von Florenz in der 2. Klasse, nach Verfügbarkeit
- Transfer zum Bahnhof von Florenz am 10. Tag
- Rundreise in bequemem, landesüblichem Reisebus
- 9 Übernachtungen im Doppelzimmer in guten Hotels mit Klimaanlage
- Frühstück, ein Mittagessen bei einem Biobauern, 4 Abendessen in typischen Trattorien

bei Studiosus außerdem inklusive

+ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
+ Eine Lardo-Probe
+ Eintrittsgelder (ca. 150 €)
+ Übernachtungssteuer
+ Einsatz von Audiosets (S. 395)
+ Trinkgelder im Hotel
+ Reiseliteratur (ca. 26 €)

Unser Beitrag zum Klimaschutz

Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 380 kg CO_2e bei Bahnanreise bzw. 645 kg CO_2e bei Flug leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 388).

Reisepreis ab €	2875	2895	2925
Einzelzimmerzuschlag	440	440	440

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 392.

Preisinformationen für die innerdeutsche Fahrt mit der Bahn bis/ab München finden Sie auf S. 392.

Zuschlag Bahn 1. Klasse ab/bis München ab 160 €

Bahnanreise ab Südwestdeutschland über die Schweiz auf Anfrage möglich.

Übernachtung in München S. 393.

Wichtige Informationen und AGB

Seite 100 – 109 und ab Seite 384.

Verlängerungstage in Florenz

Unser Angebot finden Sie auf S. 106.

10 REISETAGE mit Fluganreise ST 0411F

April	Mai	Juni	Sept	Okt
2	14	11	3	8
16	28		10	
30			24	

Freitag – Sonntag

Vorschau 2028: Jeden zweiten Freitag vom 7.4. bis 9.6. und vom 1.9. bis 6.10.
Preise ab August 2027.

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 392)
- Linienflug mit Lufthansa/Air Dolomiti (Economy, Tarifklasse L) von München nach Florenz und zurück, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 100 €)
- Transfers

Sonstige Leistungen, Teilnehmerzahlen sowie wichtige Informationen und AGB siehe nebenstehende Bahnreise.

Reisepreis ab €	3095	3145	3195
Einzelzimmerzuschlag	440	440	440

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 392.

Ihre Hotels

Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Pistoia	5 Patria	****
San Gimignano	4 Leon Bianco	***

Ihre Studiosus-ReiseleiterInnen

Gudrun König M.A. (Kunstgeschichte), Monika-Eva Sandberger M.A. (Kunstgeschichte), Stefanie Schmidt M.A. (Kunstgeschichte), Ulrich Sigmundt M.A. (Kunstgeschichte), Petra Urbas (Sprachwissenschaften) und andere. Die Einteilung der ReiseleiterInnen finden Sie unter www.studiosus.com/0411.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa/Air Dolomiti ab Frankfurt und München, mit Austrian ab Wien und mit Swiss ab Zürich mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Flüge mit Air France/KLM und Brussels Airlines ab 14 Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/0411F.



Klassik

- Kleine Gruppe, zusätzliche und ausführliche Besichtigungen
- Mit Reservierungen für alle wichtigen Museen – ohne Warteschlangen
- Ein tiefer Einblick in die Welt der Renaissance und das Florenz der Medici
- Zentral gelegenes Hotel
- Wahlweise mit Bahn- oder Fluganreise



Florenz
auf den Spuren der Medici

Zum ersten Mal nach Florenz? Oder haben Sie die Stadt vielleicht schon mal durchfahren, kurz gestreift oder punktuell besichtigt? Ganz egal – denn diese siebentägige klassische Studiosus-Reise hat nicht nur die wichtigsten Attraktionen wie Dom, Uffizien und Ponte Vecchio im Programm, sondern auch ein paar ganz besondere Highlights. Oder waren Sie etwa schon mal in der Brancacci-Kapelle und bei Künstlern in einer Mosaikwerkstatt? Damit der Kunstgenuss nicht in Stress umschlägt, bleibt Ihnen so manche Stunde Zeit, um zu shoppen, Kaffee zu trinken oder hinaus ins Grüne zu fahren.

1 **So: Benvenuti in Florenz!** Um ca. 9.30 Uhr fahren Bahngäste in München los, steigen in Bologna um und kommen gegen 18 Uhr in Florenz an. Das Hotel liegt gleich in der Nähe des Bahnhofs. Fluggäste fliegen nach Florenz und werden zum Hotel gebracht. Beim gemeinsamen Abendessen in einem Restaurant lernen Sie Ihren Reiseleiter, die anderen Gäste und die ersten toskanischen Köstlichkeiten näher kennen. *Sechs Übernachtungen in Florenz.*

2 **Mo: Im Herzen von Florenz** Der Vormittag gehört einem prächtigen Trio: Dom, Campanile und Baptisterium, dessen Mosaiken uns eindrucksvoll das Jüngste Gericht vor Augen führen. Wie die Domkuppel damals besungen wurde, hören wir dank des Audiosets noch fast 600 Jahre später. Einen näheren Einblick gibt das Dommuseum mit eindrucksvollen Skulpturen. Nachmittags spazieren wir zur Piazza della Signoria. Künstler, Touristen und Florentiner sind unterwegs, rasten im Schatten der Loggia dei Lanzi oder gehen wie wir in den fürstlichen Palazzo Vecchio. Ein echter Wow-Moment ist der Blick von der Ponte Vecchio auf den Arno im sanften Licht des Nachmittags, ein Evergreen als Florenzmotiv!

Für alle, die Lust auf Extratouren haben, hat Studiosus immer wieder Alternativen zum Programm vorbereitet. Möchten Sie statt dem Nachmittagsprogramm mit der Gruppe lieber einen fantastischen Rundblick genießen? Über 414 Stufen erreichen Sie den Glockenturm des Doms. Der Blick auf die Domkuppel, die Stadt und die umliegenden Hügel ist einfach gigantisch.





3 Di: Freizeit und Uffizien Den Vormittag gestalten Sie ganz nach Gusto: Schauen Sie, was die schicken Florentinerinnen in der edlen Via Tornabuoni so an neuester Mode tragen! Oder flanieren Sie durch die Boboli-Gärten, eine schöne grüne Oase. Am Nachmittag treffen wir uns alle wieder und gelangen – dank unserer Reservierung – auf direktem Weg in die Gemäldegalerie der Uffizien. Und hier hängen sie alle, die Leonardo da Vincis, Giottos und Botticellis, die man schon immer mal im Original sehen wollte. Ihr Reiseleiter kennt Geschichte und Geschichten hinter den Bildern und zeichnet die Entwicklung der Renaissance mit Ihnen nach.

4 Mi: Kirchen und Fiesole Ein Traumtag für alle Freskenfreunde! Zuerst pilgern wir zu Sta. Maria Novella und recken die Hälse vor dem Trinitätsfresko von Masaccio und dem Marienzyklus von Ghirlandaio. Nach einem Blick auf den Palazzo Rucellai entschlüsselt Ihnen Ihr Reiseleiter das Who's Who der Florentiner Renaissance-Gesellschaft anhand der Fresken in Sta. Trinità. Und auf der anderen Seite des Arno reizen uns die Fresken von Masaccio in der Brancacci-Kapelle. Danach aber kommen Liebhaber von Panoramablicken und antiken Ausgrabungen auf ihre Kosten: Mit Tram und Linienbus fahren wir nach Fiesole. Die kleine Stadt auf den Hügeln ist ein beliebter Rückzugsort für die Florentiner, die – so wie wir auch – gerne auf der Piazza gemütlich ein Eis schlecken. Entscheiden Sie sich spontan, ob Sie mit der Gruppe zurückfahren oder einfach zum Abendessen in luftiger Höhe bleiben.

Keine Lust auf Fiesole? Dann entdecken Sie Oltrarno, die Gegend südlich des Arnos. Streifen Sie durch San Frediano, wo viele Künstler und Restauratoren leben und arbeiten und gönnen Sie sich die opulenten Werke von Tizian, Raffael, Rubens & Co. im Palazzo Pitti!

5 Do: Auf den Spuren der Medici Heute dreht sich alles um die Namen Medici und Michelangelo. Die wohlhabenden Mäzene sponserten den Neubau des Klosters San Marco, wo uns tiefreligiöse Fresken des Malermönches Fra' Angelico erwarten. Im Privatpalast der Medici ließen sich die Familienmitglieder von Benozzo Gozzoli im Zug der Heiligen Drei Könige verewigen. Auch direkt gegenüber, in ihrer Hauskirche S. Lorenzo, ist die Bankiersfamilie allgegenwärtig. Für ihre Grabmäler engagierte sie Michelangelo, dem hier die perfekte Verbindung von Architektur und Skulptur gelang. Und in der Accademia treffen wir den schönsten Mann der Renaissance: David – geniales Meisterwerk von Michelangelo.

6 Fr: Donatello und Michelangelo Sie lieben Skulpturen? Dann ist heute Ihr Tag! Wir sagen nur: Bargello. Oder: mittelalterlicher Gerichtspalast. Und: der David von Donatello, die Wettbewerbsreliefs für die Baptisteriumstür, der Bacchus von Michelangelo. Anschließend dreht sich alles um bunte Steinchen, minutiöse Einlegearbeiten und freundliche Künstler, die wir in einer Mosaikwerkstätte persönlich kennenlernen und ein wenig ausfragen dürfen. Eine Kirche und ein Highlight zum Schluss: Sta. Croce mit den Grabmälern Michelangelos und Galileis, dann hinauf zur Piazzale Michelangelo, wo Florentiner und Touristen aus aller Welt romantisch vereint auf Florenz hinunterschauen. Antipasti, Pasta und Saltimbocca alla Fiorentina machen uns abends den Abschied in einer gemütlichen Trattoria noch schwerer.

Modisches Alternativprogramm zu Sta. Croce ist das Schuhmuseum von Ferragamo, wo Sie Marilyn Monroes zierliche High Heels und die bekanntesten Kreationen des Meisters persönlich bewundern können.

7 Sa: Rückreise von Florenz Bahngäste fahren mit dem Tageszug um ca. 11 Uhr zurück, steigen in Bologna um und kommen gegen 18.30 Uhr in München an. Fluggäste werden zum Flughafen von Florenz gebracht und fliegen individuell nach Hause.

Hotel Mh Florence****

In der Nähe des Bahnhofs und nur ca. 15 Gehminuten vom Dom entfernt liegt das komfortable Hotel, das erst vor wenigen Jahren neu errichtet wurde. Von der Dachterrasse bietet sich ein herrliches Panorama über die Dächer von Florenz und zur Domkuppel. Die 82 hellen und modern eingerichteten Zimmer mit Parkettboden verfügen über Klimaanlage, Sat.-TV, WLAN, Minibar, Safe und Föhn. Morgens erwartet Sie ein Frühstücksbuffet. Entspannen können Sie im gepflegten Spa-Bereich (gegen Gebühr) mit verschiedenen Saunen und Pool. Eine Abbildung des Hotels finden Sie auf S. 104.

7 REISETAGE mit Bahnanreise ST 0406B

Feb	März	April	Mai	Sept	Okt
28	7	11	1*	5	15*
	28	25	23	12	

Sonntag – Samstag
* abweichende Wochentage

Vorschau 2028: 27.2./5.3./26.3./9.4./23.4./7.5./21.5./3.9./10.9./15.10./22.10.
Preise ab August 2027.

Mindestteilnehmer 10 (S. 398), Höchstteiln. 15

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise von München nach Florenz und zurück in der 2. Klasse, nach Verfügbarkeit
- Fahrten mit öffentlichen Verkehrsmitteln
- 6 Übernachtungen im Doppelzimmer im Hotel Mh Florence
- Frühstück, 2 Abendessen in typischen Restaurants

bei Studiosus außerdem inklusive

+ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
+ Eintrittsgelder (ca. 175 €)
+ Übernachtungssteuer
+ Einsatz von Audiosets (S. 395)
+ Trinkgelder im Hotel
+ Reiseliteratur (ca. 26 €)

Unser Beitrag zum Klimaschutz

Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 282 kg CO_2e bei Bahnanreise bzw. 551 kg CO_2e bei Flug leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 388).

Reisepreis ab €	1945	2075	2095
Einzelzimmerzuschlag	465	695	695

Einzel- sind Doppelzimmer zur Alleinbenutzung.

Preisinformationen für die innerdeutsche Fahrt mit der Bahn bis/ab München finden Sie auf S. 392.

Zuschlag Bahn 1. Klasse ab/bis München ab 160 €

Bahnreise ab Südwestdeutschland über die Schweiz auf Anfrage möglich.

Übernachtung in München S. 393.

Wichtige Informationen und AGB

Seite 100 – 109 und ab Seite 384.

Verlängerungstage in Florenz

Unser Angebot finden Sie auf S. 106.

7 REISETAGE mit Fluganreise ST 0406F

Feb	März	April	Mai	Sept	Okt
28	7	11	1*	5	15*
	28	25	23	12	

Sonntag – Samstag
* abweichende Wochentage

Vorschau 2028: 27.2./5.3./26.3./9.4./23.4./7.5./21.5./3.9./10.9./15.10./22.10.
Preise ab August 2027.

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 392)
- Linienflug mit Lufthansa/Air Dolomiti (Economy, Tarifklasse L) von München oder Frankfurt nach Florenz und zurück, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 100 €)
- Transfers

Sonstige Leistungen, Teilnehmerzahlen, wichtige Informationen und AGB sowie individuelle Verlängerungen siehe nebenstehende Bahnreise.

Reisepreis ab €	2225	2325	2375
Einzelzimmerzuschlag	465	695	695

Einzel- sind Doppelzimmer zur Alleinbenutzung.

Ihr Hotel

Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Florenz	6 Mh Florence	****

Ihre Studiosus-ReiseleiterInnen

Tobias Garst M.A. (Kunstgeschichte), Dr. Silke Kurth (Kulturwissenschaften), Monika-Eva Sandberger M.A. (Kunstgeschichte) und andere. Die Einteilung der ReiseleiterInnen finden Sie unter www.studiosus.com/0406.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa/Air Dolomiti ab Frankfurt und München, mit Austrian ab Wien und mit Swiss ab Zürich mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Flüge mit Air France/KLM und Brussels Airlines ab 14 Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/0406F.



Wandern

- Leichte und mittlere Wanderungen von bis zu dreieinhalb Stunden Dauer
- Kurze Busstrecken dank drei gut gelegener Hotels
- Mit Besuch von Florenz, Siena, Pienza und San Gimignano
- Toskanische Spezialitäten beim Picknick und auf Landgütern



Wanderdauer	ges. Std.	Wanderanteil	Schwierigkeit	ges. HM
■■■□□	19,5	■■□□□	■■□□□	1470↗ 1620↘

Toskana

Wandern zwischen Pinien und Zypressen

„Wer ans Ziel kommen will, fährt. Wer richtig reisen will, geht zu Fuß." Ganz im Sinne dieser alten Weisheit erwandern wir uns also die Toskana: der beste Weg, sich am Duft der Pinien zu berauschen oder einem Stück einer alten Pilgerroute und den Zypressenalleen zu folgen. Wir erkunden Florenz, Siena und San Gimignano. Aber wir erleben auch die berühmten Hügel des Chiantigebiets und die Schönheit des Orcia-Tals abseits der belebten Pfade. Kurze Fahrten zwischendurch bringen uns zu urigen Dörfern und abgelegenen Klöstern. Und beim Picknick in den berühmten grünen Hügeln mit Wein, Fenchelsalami und Pecorino-Käse entfaltet die Toskana ihre schönsten Aromen an Ihrem Gaumen.

1 Do: Willkommen in der wanderbaren Toskana! Gegen 9.30 Uhr fahren Bahngäste von München los und kommen nach Umstiegen in Bologna und Florenz um ca. 18.30 Uhr in Figline Valdarno an. Zum Hotel sind es zu Fuß ca. 15 Minuten. Fluggäste reisen per Bahn 1. Klasse zum Abflugsort und fliegen nach Florenz. Ein Vertreter unserer Agentur erwartet Sie am Flughafen und sorgt für den Transfer nach Figline Valdarno. 40 km. Benvenuti, herzlich willkommen!, heißt es dann beim Kennenlernabend im Hotel mit toskanischen Köstlichkeiten, einer Runde Gleichgesinnter und Ihrer Studiosus-Reiseleiterin als Toskanakennerin an Ihrer Seite. *Vier Übernachtungen in Figline Valdarno.*

2 Fr: Toskana zur Einstimmung Gleich zum Auftakt packt die Region aus, was sie zu bieten hat: Die beeindruckenden Felsabbrüche und Schluchten der Balze im Arnotal bilden die Kulisse auf unserer ersten • Wanderung (2 Std., leicht, ↗220 m ↘220 m) nach Castelfranco di Sopra. Salami, Käse, Schinken, Tomaten und vieles mehr begrüßen uns leuchtend auf dem Wochenmarkt des Dorfes. Busstrecke 20 km. Am Nachmittag schauen wir hinter die Kulissen unserer Hotelvilla: Gianpiero führt uns in sonst verschlossene Räume und in den Weinkeller, wo er für uns zum Probieren den köstlichen Hauswein kredenzt. Das macht Appetit auf Pasta & Co. bei unserem gemeinsamen Abendessen im Hotel.

3 Sa: In den Hügeln des Chianti Eichenwälder, Weinberge und Dörfer, die wie Burgen in der Hügellandschaft liegen: Wir fahren durch das Chiantigebiet und • wandern (2 Std., leicht bis mittel, ↗150 m ↘100 m) durch herrliche toskanische Landschaft – fast zu schön, um wahr zu sein! Auf einem Landgut lassen wir uns ein kleines Mittagessen schmecken: Bruschetta, Pasta – und dazu natürlich den Wein aus dem Chianti! Was es mit dem schwarzen Hahn auf den Flaschen auf sich hat, erzählt Ihnen Ihre Reiseleiterin. 70 km. Am Nachmittag ist Zeit, den Garten oder den Pool unseres Hotels zu genießen. Und wo Sie abends bei Pici-Nudeln oder Bistecca gut toskanisch speisen können, verrät Ihnen Ihre Reiseleiterin.

Möchten Sie eigene Wege gehen? Studiosus schlägt immer wieder Alternativen zum Programm vor. So können Sie heute auf den Chianti verzichten und stattdessen mit der Bahn nach Arezzo fahren: dort erwarten Sie ein wörtlich schräger Hauptplatz, herrliche Fresken von Piero della Francesca und eine hübsche Altstadt zum Bummeln und Genießen.

4 So: Kunstmetropole Florenz Mit der Bahn geht es ins Mekka der Renaissancekunst, Florenz. Unser Stadtrundgang führt zu den Höhepunkten in dieser an Kunstschätzen so reichen Stadt: zum Dom mit seiner einzigartigen Kuppel, zu den Statuen auf der Piazza della Signoria und zur Ponte Vecchio – mit der romantischen Atmosphäre am Arno-Ufer. Danach locken die Caffès oder die Schaufenster der Modedesigner. Oder auf einen Spaziergang zum Piazzale Michelangelo für den Postkartenblick auf die Stadt? Wer mag, bleibt auch zum Abendessen in der Stadt – die Züge zurück nach Figline fahren stündlich.







5 Mo: Crete und Kloster Jahrhundertelange Erosion hat die Landschaft der Crete erschaffen: karge Höhen, surrealistisch eingeschnittene Abbrüche und Täler, garniert mit Zypressenalleen. Von San Giovanni d'Asso • wandern wir (3 Std., leicht bis mittel, ↗300 m ↘300 m) über Chiusure nach Monte Oliveto Maggiore. Die inmitten von Zypressen und Pinien gelegene Abtei überrascht uns mit farbenfrohen Fresken zum Leben des heiligen Benedikt. In San Quirico d'Orcia lassen wir uns in einer Trattoria bei Pasta mit Wildschweinragout und anderen toskanischen Spezialitäten verwöhnen. Fahrtstrecke 140 km. *Drei Übernachtungen am Ortsrand von San Quirico d'Orcia.*

6 Di: Land der Zypressenalleen Die Ausblicke auf unserer • Wanderung (3,5 Std., leicht bis mittel, ↗200 m ↘250 m) von San Quirico nach Pienza kommen Ihnen bekannt vor? Dann haben Sie den „Gladiator" gesehen, der unter anderem hier gedreht worden ist. Vorbei an der Kapelle Madonna di Vitaleta geht es nach Pienza – ein Musterstädtchen der Renaissance mit herrlichen Blicken in die weite Landschaft. 20 km. Am Nachmittag bleibt Zeit für einen Bummel durch San Quirico oder ein Wellnessprogramm im Spa unseres Hotels. Heute und morgen Abend können Sie sich unter die Einheimischen mischen – bestens versorgt mit Restauranttipps von Ihrer Reiseleiterin.

7 Mi: Heiße Quellen und Picknick im Grünen Von San Quirico • wandern wir (2,5 Std., mittel, ↗150 m ↘250 m) auf den „strade bianche", den alten Wirtschaftsstraßen, ins Orcia-Tal (UNESCO-Welterbe). Am Fuße einer eindrucksvollen Burg zwängt sich der Fluss durch sein enges Tal, lässt uns aber genug Platz für den Weg zu den Sinterterrassen von Bagno Vignoni. Für das Picknick mit Fenchelsalami und Pecorino kennt Ihre Reiseleiterin dann auch einen passenden Ort. Inmitten einer idyllischen Hügellandschaft erwartet uns die Abteikirche von Sant'Antimo – ein Moment des Innehaltens. 80 km.

8 Do: Siena, lebendiges Bilderbuch Siena, die Rote: Zu Fuß erschließen wir uns die mittelalterliche Pracht zwischen Dom und Campo, einem der schönsten Plätze Italiens! Hier erfüllt zweimal pro Jahr Schnauben, Wiehern und Hufgeklapper die Luft – beim Palio, dem härtesten Pferderennen der Welt: 17 Stadtviertel , die Contraden, treten gegeneinander an. Eine davon besuchen wir und erfahren dabei mehr über die Siegeschancen beim nächsten Palio und was alles noch zum Leben in einer Contrada dazugehört. Weiter geht es nach San Gimignano, wo wir im mittelalterlichen Ortskern unser nächstes Quartier beziehen. 90 km. *Drei Übernachtungen in San Gimignano.*

9 Fr: Im Manhattan der Toskana! Heute • wandern wir (3,5 Std., mittel, ↗350 m ↘400 m) auf einem der schönsten Abschnitte des Pilgerweges Via Francigena. Der schlängelt sich mit uns vorbei an Olivenbäumen und Weinbergen zwischen San Gimignano und Colle Val d'Elsa – auch immer wieder mit Blick auf die Stadt der Türme. Am Nachmittag schauen wir uns in San Gimignano um: Das Leben spielt sich rund um den Palazzo del Popolo ab, aber auch die Gassen lohnen einen Blick. Die Fresken der Kollegiatskirche kommen uns himmlisch vor – genauso wie das weltbeste Eis bei Sergio in der Gelateria di Piazza! Busstrecke 15 km. Abendessen in Eigenregie.

Wer nicht mit der Gruppe durch San Gimignano ziehen möchte, kann hier rund um die Stadtmauern • wandern (1 Std., leicht, ↗50 m ↘50 m) – und dabei die tollen Ausblicke genießen.

10 Sa: Alabaster in Volterra Die Türme und Mauern von Volterra immer fest im Blick, starten wir zu unserer letzten • Wanderung (3 Std., leicht, ↗100 m ↘100 m) auf das wehrhafte Städtchen zu. Wir passieren Felder, Schafweiden und Tuffsteinfelsen. Mittags pausieren wir auf einem Bauernhof bei Ricotta, Pecorino und hausgemachter Pasta. Hinter den Türen des Etrusker-Museums in Volterra verbergen sich Vasen und Urnen aus Alabaster und ein rätselhafter Jüngling: „Ombra della Sera", „Abendschatten", heißt die filigrane Statuette. 60 km. Zurück in San Gimignano heißt es dann schon Abschied nehmen von der Toskana – aber nicht, ohne es uns noch einmal mit Panoramablick im Hotelrestaurant schmecken zu lassen!

11 So: Arrivederci amici! Bahngäste werden nach Florenz gebracht (60 km), wo gegen 11 Uhr der Zug Richtung München abfährt. Umsteigen in Bologna, Ankunft in München gegen 18.30 Uhr, Anschluss zu den anderen Orten. Fluggäste werden zum Flughafen von Florenz gefahren und fliegen individuell zurück.

Ihre Hotels

Unsere Wege durch die wanderbare Toskana beginnen und enden an drei besonderen, charaktervollen Hotels: Das **Hotel Villa Casagrande** in Figline Valdarno ist ein herrschaftliches Anwesen aus der Renaissance, das mit viel Liebe zum Detail in ein modernes Hotel umgebaut worden ist. Romantische Innenhöfe, ein kleiner Park und zwei Pools laden zum Entspannen ein. Im Stil toskanischer Landhäuser gehalten, bietet das **Wellness Center Hotel Casanova** herrliche Blicke auf Hügel und Zypressenalleen, in ruhiger Lage am Ortsrand von San Quirico d'Orcia. Neben einem Pool im Garten gibt es den Spa-Bereich mit der „etruskischen Grotte", in der Salzwasseranwendungen angeboten werden. Und im **Hotel La Cisterna** wohnen wir in einem mittelalterlichen Palazzo mitten in San Gimignano, das wir abends fast für uns allein haben und die besondere Atmosphäre des Ortes genießen können.

11 REISETAGE mit Bahnanreise ST 0461B

22.4.–2.5. | 13.5.–23.5. | 9.9.–19.9. | 23.9.–3.10.

Donnerstag – Sonntag

Vorschau 2028: 20.4./25.5./14.9./28.9.
Preise ab August 2027.

Mindestteilnehmer 12 (S. 398), Höchstteiln. 25

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise von München nach Figline Valdarno und zurück von Florenz in der 2. Klasse, nach Verfügbarkeit
- Transfer zum Bahnhof von Florenz am 11. Tag
- Rundreise in bequemem Reisebus
- Bahnfahrt von Figline Valdarno nach Florenz und zurück
- 10 Übernachtungen im Doppelzimmer in guten Hotels mit Klimaanlage, in Figline Valdarno und San Quirico d'Orcia auch mit Swimmingpool
- Frühstück, 2 Mittagessen auf Landgütern, 4 Abendessen im Hotel, ein Abendessen in einer typischen Trattoria

bei Studiosus außerdem inklusive

+ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
+ Eine Weinprobe
+ Ein Picknick
+ Eintrittsgelder (ca. 40 €)
+ Übernachtungssteuer
+ Einsatz von Audiosets (S. 395)
+ Trinkgelder im Hotel
+ Reiseliteratur (ca. 26 €)

Unser Beitrag zum Klimaschutz

Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 442 kg CO_2e bei Bahnanreise bzw. 713 kg CO_2e bei Flug leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 388).

Reisepreis ab €	**2845**
Einzelzimmerzuschlag	390

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 392.

Preisinformationen für die innerdeutsche Fahrt mit der Bahn bis/ab München finden Sie auf S. 392.

Zuschlag Bahn 1. Klasse ab/bis München ab 160 €

Bahnanreise ab Südwestdeutschland über die Schweiz auf Anfrage möglich.

Übernachtung in München S. 393.

11 REISETAGE mit Fluganreise ST 0461F

22.4.–2.5. | 13.5.–23.5. | 9.9.–19.9. | 23.9.–3.10.

Donnerstag – Sonntag

Vorschau 2028: 20.4./25.5./14.9./28.9.
Preise ab August 2027.

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 392)
- Linienflug mit Lufthansa/Air Dolomiti (Economy, Tarifklasse L) von München oder Frankfurt nach Florenz und zurück, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 100 €)
- Transfers

Sonstige Leistungen und Teilnehmerzahlen siehe nebenstehende Bahnreise.

Reisepreis ab €	**3145**
Einzelzimmerzuschlag	390

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 392.

Ihre Hotels

Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Figline Valdarno	4 Villa Casagrande	****
San Quirico d'O.	3 Casanova	****
San Gimignano	3 La Cisterna	***

Wichtige Informationen und AGB

Seite 100 – 109 und ab Seite 384.

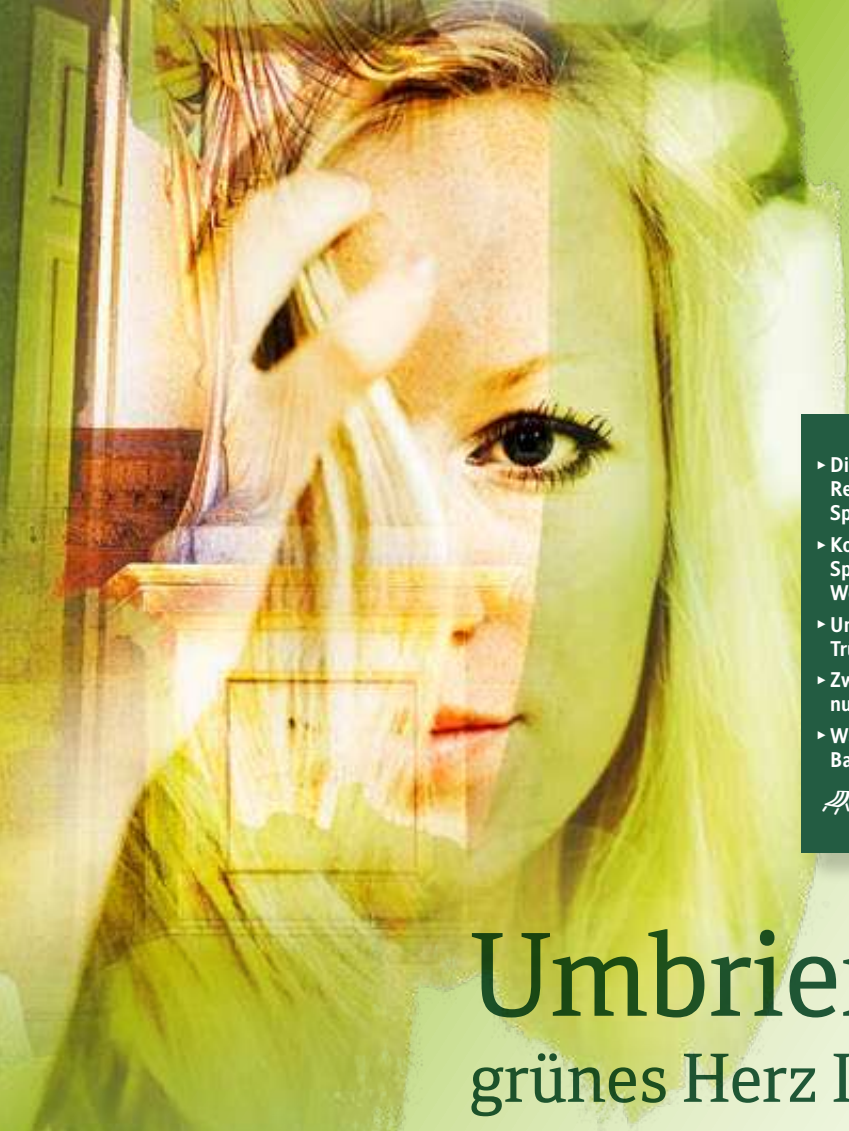
Verlängerungstage in Florenz

Unser Angebot finden Sie auf Seite 106.

Ihre Flugmöglichkeiten

z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa/Air Dolomiti ab Frankfurt und München, mit Austrian ab Wien und mit Swiss ab Zürich mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Flüge mit KLM und Brussels Airlines ab 14 Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/0461F.



- Die Höhepunkte der Region: Perugia, Orvieto, Spoleto, Gubbio und Assisi
- Kostproben regionaler Spezialitäten wie Olivenöl, Wein und Schokolade
- Unterwegs mit einem Trüffelsucher
- Zwei kleine, familiäre Hotels; nur ein Hotelwechsel
- Wahlweise Anreise mit der Bahn oder dem Flugzeug



Umbrien
grünes Herz Italiens

Eine malerische Landschaft aus schroffen wie sanften Bergen und beweideten Tälern, dazwischen wie hingetupft Städtchen aus Naturstein, die stolz auf ihren Hügeln thronen: In Umbrien, dem grünen Herz Italiens, scheinen die Uhren etwas langsamer zu ticken als anderswo. Zeit für Kunst und Genuss: für farbenfrohe Fresken in Assisi oder Orvieto, für urbanes Flair in Perugia und kleine atmosphärische Orte zwischen Mittelalter und Moderne, für die vielen Köstlichkeiten der umbrischen Küche wie Trüffel, Wein oder Olivenöl. Umbrien öffnet alle Sinne für das Schöne im Leben, schenkt aber immer auch einen Hauch von Besinnlichkeit – und das nicht nur, weil Franz von Assisi hier wirkte.

1 So: Willkommen in Umbrien! Bahngäste sind am Vortag nach Florenz angereist und werden am frühen Nachmittag am Hotel abgeholt. Flugreisende fahren 1. Klasse zum Flughafen und fliegen nach Florenz. Gegen 15 Uhr begrüßt Ihr Studiosus-Reiseleiter Sie alle herzlich am Flughafen. Gemeinsam durchqueren wir die grünen Hügel der Toskana und erreichen Spoleto in Umbrien. 230 km. Den kulinarischen Auftakt bilden regionale Spezialitäten beim Abendessen in einer hübschen Trattoria – die perfekte Einstimmung auf unsere Woche in Umbrien. *Drei Übernachtungen in Spoleto.*

2 Mo: Spoleto und Spello Am Vormittag erkunden wir Spoleto: Über ein raffiniertes System an Laufbändern und Rolltreppen fahren wir ganz bequem zum Dom und zur mittelalterlichen „Brücke der Türme", das Wahrzeichen der Stadt. Wer möchte, fährt danach ganz nach oben zur mächtigen Festung über der Stadt. Warum die umbrischen Ortschaften an Hängen kleben oder auf Hügeln thronen, erzählt Ihnen Ihr Reiseleiter auf der Fahrt nach Spello. Dort zeigt er Ihnen auch die farbenfrohen Fresken von Pinturicchio in der Kirche Sta. Maria Maggiore. 70 km. Heute und morgen Abend können Sie sich in Spoleto unter die Einheimischen mischen – versorgt mit Restauranttipps Ihres Reiseleiters.

3 Di: Orvieto – die Stadt auf dem Tuffsteinfelsen Zum Auftakt leuchtet uns eine Stadt auf einem gewaltigen Felsplateau entgegen: Orvieto. Die Standseilbahn verleiht uns Flügel hinauf bis zum Dom, der uns mit seinen gotischen Fassaden und den Fresken von Signorelli im Inneren verzaubert. Im Stadtfelsen selbst erwartet uns ein unterirdisches Labyrinth aus Gängen und Höhlen. Aber keine Sorge: Auch wenn Sie sich hier und da für ein Foto von der Gruppe entfernen: Über das Audioset haben Sie Ihren Reiseleiter immer im Ohr. Anschließend bleibt Zeit für eine Mittagspause. Vielleicht mit Umbrichelli, einer typischen Pastasorte aus der Region? Am Nachmittag empfängt uns Filippo auf seinem Weingut und stellt uns bei einer Weinprobe Umbriens edle Tropfen vor. 170 km.

Damit Ihre Reise ein Urlaub ganz nach Ihrem Geschmack wird, hat Studiosus immer wieder Alternativen zum Programm für Sie entwickelt. Statt ins Labyrinth möchten Sie lieber in einen Brunnen steigen? Eine breite Wendeltreppe führt in den 62 Meter tiefen, fast 500 Jahre alten Pozzo di San Patrizio und gegenläufig wieder hinauf. Der Blick nach oben ist super!

4 Mi: In der Valle Umbra Heute erkunden wir die Valle Umbra, das weite Tal im Herzen der Region. Wir verabschieden uns von Spoleto und fahren nach Montefalco. Dort erzählen uns Gozzolis Fresken in der Kirche S. Francesco die Franziskuslegende, und wir lassen die Blicke vom „Aussichtsbalkon Umbriens" über die grüne Umgebung schweifen. Anschließend erfahren wir in einer Ölmühle, was das umbrische Olivenöl auszeichnet – und bei einem Imbiss überzeugen wir uns gleich selbst vom Aroma des „flüssigen Goldes". Am Nachmittag führt uns unser Weg nach Bevagna. Die Gassen des kleinen







Städtchens wirken idyllisch auf uns, doch offenbar weniger auf die umbrische Jugend: Die meisten ziehen weg. Gibt es Ideen zur Wiederbelebung der alten Provinzstädte? Ihr Reiseleiter berichtet. Dann dürfen wir in zwei mittelalterlichen Werkstätten den Handwerkern bei der Herstellung von Seide und Papier über die Schulter schauen. Eine kurze Busfahrt führt uns nach Bettona, wo wir in unserem Hotel mit regionalen Spezialitäten begrüßt werden. 70 km. *Vier Übernachtungen in Bettona.*

5 Do: Urbanes Flair in Perugia Die umbrische Hauptstadt Perugia ist Sitz einer Ausländeruniversität – und Vorreiter in Sachen Verkehrsberuhigung: Ein geniales System an Rolltreppen und eine MiniMetro verbinden oben und unten. Auch wir rollen damit bequem und umweltfreundlich in die mittelalterliche Oberstadt, wo wir uns den Dom und den Stadtbrunnen Fontana Maggiore ansehen. Auch Peruginos Fresken im Collegio del Cambio lassen uns staunen. Haben Sie auf die Glasfenster im Dom geachtet? Einige davon stammen aus dem traditionsreichen Kunstglasstudio, in dem uns eine der Künstlerinnen zeigt, wie die kostbaren Fenster hergestellt werden. Anschließend bleibt Zeit für eine Mittagspause, zum Flanieren über den Corso Vannucci oder für einen Caffè in der Jugendstilbar Sandri. Bevor wir zurück nach Bettona fahren, präsentiert sich uns Perugia noch von seiner süßen Seite: Roberto, anerkannter Schokoladen-Experte, entführt uns in die süße Welt der Schokolade und erläutert Geschichte, Charakteristik und Besonderheiten einiger der berühmtesten Pralinen Italiens – Kostproben inklusive. 40 km.

Lieber Schokolade statt Kirche? Statt den Dom zu besichtigen, können Sie die kürzlich eröffnete Città del Cioccolato besuchen, das weltweit größte Erlebnismuseum rund um Kakao und Schokolade.

6 Fr: Gubbio und das Geheimnis der Trüffel Auf zur kühnsten Konstruktion des Mittelalters, dem Palazzo Pretorio in Gubbio, der an manchen Stellen buchstäblich in die Luft gebaut wurde! Fantastisch, der Fernblick von der Piazza Grande aus. Ob die ersten Siedler, deren Eugubinische Bronzetafeln wir hier im Museum zu entziffern versuchen, dafür auch schon Augen hatten? Und was es mit den „Verrückten von Gubbio“ auf sich hat, erfahren Sie von Ihrem Reiseleiter. Am frühen Nachmittag gehen wir auf Trüffelsuche! Massimiliano und sein Hund helfen uns beim Aufspüren und Ausgraben des „schwarzen Goldes“. Bei Wein und getrüffelten Gaumenfreuden verrät uns der Tartufaio gern, warum die Knollen so teuer sind, welche am besten schmecken und ob er auch mal ein Trüffelschwein hatte. 150 km. Abendessen in Eigenregie.

Lust auf eine außergewöhnliche Bergfahrt? Dann lassen Sie die Gruppe allein durch Gubbio ziehen und steigen Sie in einen kleinen Drahtkorb, der Sie auf den Monte Ingino bringt. Rund fünf Minuten schweben Sie in der Seilbahn hinauf und genießen großartige Aussichten auf die Stadt und die Umgebung.

7 Sa: Pilgerziel Assisi Wie eine Burg des Glaubens erhebt sich Assisi an seinem Berghang, ein Ziel für Pilger aus aller Welt. Zum Alltag in der Stadt zwischen Heiligenkitsch und Besinnung können Sie Thomas Freidel befragen. Der deutsche Franziskanerbruder begleitet uns durch die Basilika S. Francesco und deutet für uns die berühmten Fresken und die Architektur der Kirche im ursprünglichen franziskanischen Sinne. Nach dem Besuch des antiken Minervatempels, von dem Goethe in seiner „Italienischen Reise“ schreibt, und einem Blick in die Kirche Sta. Chiara bleibt Zeit, Assisi auf eigene Faust zu erleben. Wer Lust hat, steigt noch hinauf zur Rocca Maggiore und wird belohnt mit tollen Aussichten oder spaziert zum Kloster San Damiano. Fahrtstrecke 30 km. Zurück in Bettona lassen wir es uns zum Abschied beim Abendessen in einer schönen Trattoria noch einmal auf Umbrisch schmecken und stoßen auf unsere Reise an. Salute!

8 So: Arrivederci, Umbria! Ein letztes italienisches Frühstück, ein letzter Blick aufs grüne Herz Italiens. Vormittags fahren wir gemeinsam nach Florenz, erst zum Flughafen (Ankunft ca. 11 Uhr) und anschließend zum Bahnhof. 180 km. Individueller Rückflug oder Rückfahrt nach München, wo die Bahngäste gegen 20.30 Uhr eintreffen.

Ihre Hotels

Die zwei Hotels sind die perfekten Ausgangspunkte für unsere Umbrienreise: Das familiengeführte **Hotel San Luca** liegt in einem ehemaligen Kloster in der historischen Stadt Spoleto und bietet ein charmantes Ambiente. Die 35 geräumigen, klimatisierten Zimmer sind hell und individuell gestaltet. Bei gutem Wetter wird das Frühstück im schönen Innenhof serviert. Das Stadtzentrum von Spoleto ist in etwa 10 Minuten zu Fuß erreichbar. Unsere zweite Unterkunft, das **Hotel La Corte di Bettona** im kleinen Städtchen Bettona, befindet sich in einem restaurierten Gebäude aus dem 14. Jahrhundert. Die 39 Zimmer sind liebevoll und passend zum historischen Ambiente eingerichtet und bieten moderne Annehmlichkeiten wie Klimaanlage, Sat.-TV, kostenfreies WLAN, Minibar, Zimmersafe und Föhn. Im Sommer sorgt ein Außenpool für Erfrischung. Eine Abbildung des Hotels in Bettona finden Sie auf Seite 104.

9 REISETAGE mit Bahnanreise ST 0408B

Mai	1	22
September	4	11
Oktober	2	

Samstag – Sonntag

Vorschau 2028: 29.4./20.5./3.6./2.9./16.9./30.9. Preise ab August 2027.

Mindestteilnehmer 12 (S. 398), Höchstteiln. 25

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise von München nach Florenz und zurück in der 2. Klasse, nach Verfügbarkeit
- Transfer von Florenz nach Spoleto am 2. Tag sowie zum Bahnhof von Florenz am Abreisetag
- 8 Übernachtungen im Doppelzimmer, Hotels mit Klimaanlage
- Fahrten in bequemem Reisebus
- Frühstück, 2 Abendessen im Hotel, 2 Abendessen in typischen Trattorien

bei Studiosus außerdem inklusive

+ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
+ Imbisse in einer Ölmühle und bei einem Trüffelsucher
+ Eine Weinprobe
+ Eine Schokoladenverkostung
+ Eintrittsgelder (ca. 60 €)
+ Übernachtungssteuer
+ Einsatz von Audiosets (S. 395)
+ Trinkgelder im Hotel
+ Reiseliteratur (ca. 26 €)

Reisepreis ab €	**2295**	**2345**
Einzelzimmerzuschlag	380	400

Einzelzimmer sind Doppelzimmer zur Alleinbenutzung.
Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 392.

Preisinformationen für die innerdeutsche Fahrt mit der Bahn bis/ab München finden Sie auf S. 392.

Zuschlag Bahn 1. Klasse ab/bis München ab 160 €

Übernachtung in München S. 393.

Ihre Hotels

Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte	Hotel	Landeskategorie
Florenz▲	1	Adriatico	****
Spoleto	3	San Luca	****
Bettona	4	La Corte di Bettona	****

▲Nur bei Bahnanreise

8 REISETAGE mit Fluganreise ST 0408F

Mai	2	23
September	5	12
Oktober	3	

Sonntag – Sonntag

Vorschau 2028: 30.4./21.5./4.6./3.9./17.9./1.10. Preise ab August 2027.

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 392)
- Linienflug mit Lufthansa/Air Dolomiti (Economy, Tarifklasse L) von München nach Florenz und zurück, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 105 €)
- Transfers
- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer, Hotels mit Klimaanlage

Sonstige Leistungen und Teilnehmerzahlen siehe nebenstehende Bahnreise.

Reisepreis ab €	**2285**	**2335**
Einzelzimmerzuschlag	230	230

Einzelzimmer sind Doppelzimmer zur Alleinbenutzung.
Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 392.

Unser Beitrag zum Klimaschutz

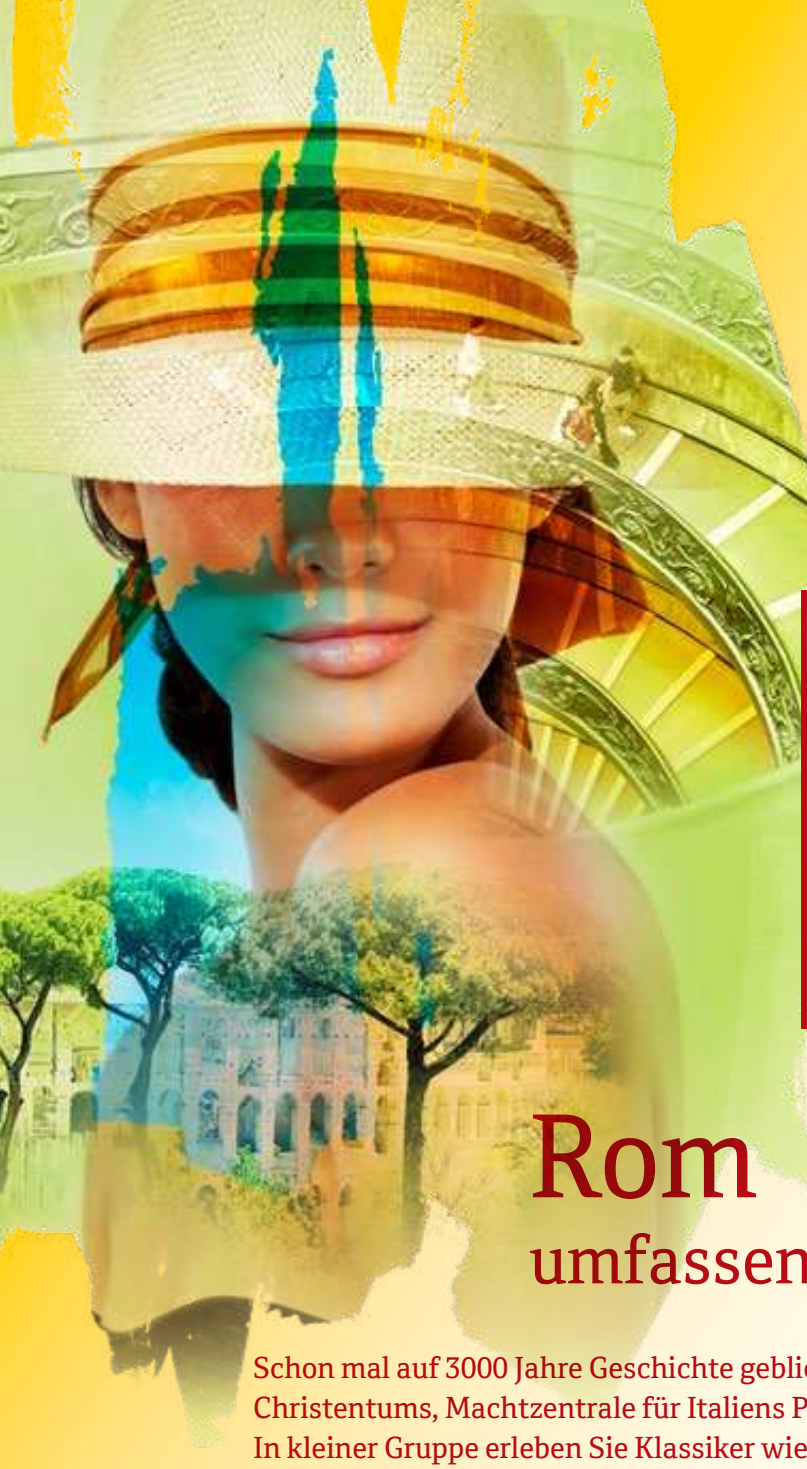
Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 415 kg CO_2e bei Bahnanreise bzw. 639 kg CO_2e bei Flug leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 388).

Wichtige Informationen und AGB

Seite 100 – 109 und ab Seite 384.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa/Air Dolomiti ab Frankfurt und München, mit Austrian ab Wien und mit Swiss ab Zürich mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich und der Schweiz sowie mit Luxair ab Luxemburg.
Flüge mit Air France/KLM ab 14 Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/0408F.



Klassik

- Besonders kleine Gruppe mit höchstens 15 Teilnehmern, zusätzliche und intensivere Führungen
- Zentral gelegenes Hotel
- Mit einem Ausflug nach Tivoli inkl. Mittagessen
- Mit Besuch der Galleria Borghese
- Wahlweise mit Bahn- oder Fluganreise



Rom
umfassend erleben

Schon mal auf 3000 Jahre Geschichte geblickt? Antikes Weltimperium, Global Player des Christentums, Machtzentrale für Italiens Politiker – Rom ist wirklich eine „ewige Stadt". In kleiner Gruppe erleben Sie Klassiker wie Kolosseum, Peterskirche und Piazza Navona. Aber auch weniger bekannte Villen, Palazzi und Kleinode liegen auf unserem Weg. Ein Besuch der Galleria Borghese und ein Ausflug nach Tivoli sind weitere Höhepunkte. Wer möchte, wirft eine Glücksmünze in den Trevi-Brunnen. Andiamo – auf geht's!

1 Sa: Ciao Bella Roma! Bahngäste fahren gegen 9.30 Uhr in München los, nach Umstieg in Bologna Ankunft in Rom gegen 18.30 Uhr. Fluggäste reisen per Bahn in der 1. Klasse zum Flughafen und fliegen nach Rom. Ein Vertreter von Studiosus organisiert jeweils den Transfer zum Hotel. Dort begrüßt Sie Ihr Studiosus-Reiseleiter und gibt Ihnen Tipps, wo Sie am Abend gut essen können. *Sieben Übernachtungen in Rom.*

2 So: Antikes Rom Die Unterhaltungsindustrie im alten Rom gibt den Auftakt. Für die blutigen Spiele im Kolosseum begeisterten sich nicht nur die Plebs, sondern auch die gebildeten Senatoren. Dank des Audiosets verpassen Sie die Ausführungen Ihres Reiseleiters zu Volksbelustigung, Bühnenmaschinerie und Lichttechnik der Arena nicht, auch wenn Sie mal auf Fototour sind. Vorbei an den Ruinen der Kaiserforen geht es auf das Forum Romanum, den Mittelpunkt des Römischen Reiches. „753 – Rom kroch aus dem Ei" heißt es oben auf dem Palatin, und Ihr Reiseleiter entführt Sie an der Wiege der Stadt auf eine kurzweilige Reise zu den römischen Ursprüngen. Artischocken, Pasta Carbonara oder Saltimbocca? In einer stimmungsvollen Trattoria stoßen wir beim Abendessen auf das Dolce Vita an!

3 Mo: Kirchen und Kapitol Heute freuen wir uns auf einige der schönsten Kirchen der Stadt: Wir beginnen mit der größten Marienkirche Roms, Sta. Maria Maggiore. Danach erweisen wir Michelangelos „Moses" in S. Pietro in Vincoli die Ehre und krönen unseren Rundgang mit der romanischen Doppelkirche S. Clemente, unter der sich ein antikes Mithras-Heiligtum versteckt. Nachmittags besuchen wir eine Restauratorenwerkstatt. Wir schauen den Meistern über die Schultern und können ihnen Fragen stellen. Anschließend erklimmen wir den wichtigsten der sieben Hügel, das Kapitol. Hier zauberte Michelangelo einen fotogenen Platz mit der Reiterstatue des Kaisers Marc Aurel. Wer „thront" heute als Bürgermeister auf dem Kapitol? Und was bewegt die römische Stadtpolitik zurzeit? Die Kapitolinischen Museen jedenfalls präsentieren uns erlesene Kostbarkeiten der Antike. Ein Tipp für den Abend: das Viertel Trastevere mit seinen unzähligen Bars und Restaurants.

Lust auf Extratouren? Studiosus hat sich immer wieder Alternativen zum Programm ausgedacht. Statt mit zum Kapitol zu gehen, steigen Sie doch der „Schreibmaschine" nebenan aufs Dach! Schreibmaschine? Ja, richtig gelesen. So heißt nämlich im Volksmund das Denkmal Vittorio Emanueles. Es ist nicht nur riesig, sondern auch einer der schönsten Aussichtspunkte der Stadt.







4 Di: Über die Plätze der Altstadt Ein Streifzug zu den Plätzen Roms: Sie sind wie Bühnen eines vielgestaltigen Stadt-Theaters. An der belebten Piazza Colonna schlägt das politische Herz des heutigen Italien: Welches Thema beherrscht die Debatten? Ihr Reiseleiter berichtet. Volkstümlich wirkt der Campo dei Fiori auf uns, der römische Marktplatz, wie ein barocker Festsaal dagegen die Piazza Navona. Unterwegs von Piazza zu Piazza entdecken wir in den Gassen eine Vielzahl von Galerien und Kunsthandwerkerläden und treffen auf das Pantheon, wo wir staunend unter der antiken Kuppel stehen. Und den Espresso zwischendurch trinken wir am besten all'italiana in einer Bar im Stehen! Und wer mag, flaniert danach an den Auslagen der Alta-Moda vorbei zur Spanischen Treppe, schaut am Trevi-Brunnen vorbei und wirft eine Münze hinein.

5 Mi: Ausflug nach Tivoli Zuerst geht es zu den Katakomben von Sta. Priscilla, wo wir Wandmalereien aus den Anfängen des Christentums bewundern. Und nun ab in die Sommerfrische! Unterwegs nach Tivoli machen wir halt und lassen uns bei einem gemeinsamen Mittagessen auf einem Landgut Wein und Leckereien schmecken. Dann empfängt uns Tivoli, das antike Tibur. Die Villa Kaiser Hadrians und die Villa d'Este (beide UNESCO-Welterbe) mit ihren Wasserspielen beweisen wieder einmal: Bescheiden waren die Herrscher von einst keinesfalls.

Tivoli interessiert Sie heute weniger? Moderne zeitgenössische Kunst dafür umso mehr? Auch auf diesem Gebiet hat Rom einiges zu bieten, wie das Museum MAXXI mit Kunst aus dem 21. Jahrhundert.

6 Do: Kunstschätze im Vatikan Dass Päpste auch ein Faible für Gemälde, Skulpturen, Vasen und andere Kunstobjekte haben, beweisen uns die Vatikanischen Museen. Ihr Reiseleiter lotst Sie durch die riesige Sammlung zu den Höhepunkten, zum Apoll von Belvedere und der Laokoon-Gruppe, zu den von Raffael ausgemalten päpstlichen Sälen und in die Sixtinische Kapelle. Nebenan auf dem Petersplatz heißen uns die weit ausgebreiteten Arme der Kolonnaden willkommen und leiten uns unter die gigantische Kuppel der Peterskirche, dem Mittelpunkt der katholischen Welt.

7 Fr: Von Kaisern und Kardinälen Ein prachtvoller Kunstgenuss erwartet uns in der Galleria Borghese, ein Kleinod des römischen Barock. In der ehemaligen Villa des Kardinals Borghese bewundern wir Werke von Raffael, Caravaggio, Bernini und Canova. Wir flanieren durch den Park zur Pincio-Terrasse und genießen den Blick über die Kuppeln und Dachgärten der Altstadt. Wieder unten besuchen wir die Ara Pacis, den Friedensaltar des Augustus. Kaiserlichen Spuren folgen wir am Tiberufer entlang zum Hadriansmausoleum, die wir besser als Engelsburg kennen. Auf ihrer Dachterrasse erleben wir noch einmal das große Rom-Panorama zu Klängen aus „Tosca", bevor wir zum Abschied unsere Gaumen verwöhnen – beim Abendessen in einer typischen römischen Trattoria.

Statt Kunstvilla und Kaisermausoleum möchten Sie heute lieber noch mehr Antike erleben? Dann verzichten Sie auf das Tagesprogramm und fahren mit der Vorortbahn nach Ostia Antica. Dort können Sie durch die antike Hafenstadt zum Theater, zu Thermen und sogar einer Kneipe und einer öffentlichen Toilette spazieren.

8 Sa: Arrivederci Roma! Für Bahngäste heißt es schon am Morgen Abschied nehmen von Rom: Sie beginnen um 9 Uhr die Rückreise mit der Bahn über Bologna nach München, mit Ankunft dort gegen 18.30 Uhr. Fluggäste fliegen im Laufe des Tages zurück nach Hause.

Hotel Cecil***

Zentraler kann man in Rom kaum wohnen: Das kleine, familiengeführte Hotel Cecil liegt gleich in der Nähe der Spanischen Treppe, des Trevi-Brunnens und der Flaniermeile Via del Corso. Genießen Sie den Blick auf die Dächer Roms von der romantischen Dachterrasse oder entspannen Sie sich an der Bar. Die 41 Zimmer verfügen über Klimaanlage, Sat.-TV, WLAN (kostenfrei), Kühlschrank, Safe und Föhn. Eine Abbildung des Hotels finden Sie auf S. 105.

Rom zu Fuß

Große Teile der römischen Altstadt sind für Reisebusse und teilweise ebenso für öffentliche Verkehrsmittel gesperrt. Daher werden wir oft auch längere Strecken zu Fuß zurücklegen. So lässt sich Rom intensiver erleben und entdecken. Bitte nehmen Sie entsprechend bequemes Schuhwerk mit.

Bitte beachten Sie auch unser Rom-Angebot im Katalog „Citylights".

8 REISETAGE mit Bahnanreise ST 0416B

März	April	Mai	Sept	Okt	Nov
6	3	1	11	2	6
13	10	8	18	9	
	17	15	25	23	
		29			

Samstag – Samstag

Vorschau 2028: Jeden zweiten Samstag vom 4.3. bis 3.6. und vom 9.9. bis 11.11.
Preise ab August 2027.

Mindestteilnehmer 10 (S. 398), Höchstteiln. 15

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise von München nach Rom und zurück in der 2. Klasse, nach Verfügbarkeit
- Transfers; Ausflüge und Fahrten in Rom in Reisebussen und mit öffentlichen Verkehrsmitteln
- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer im Hotel Cecil
- Frühstück, ein Mittagessen auf einem Landgut, 2 Abendessen in typischen Restaurants

bei Studiosus außerdem inklusive

+ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
+ Wochenkarte für den ÖPNV (ca. 30 €)
+ Eintrittsgelder (ca. 170 €)
+ Übernachtungssteuer
+ Einsatz von Audiosets (S. 395)
+ Trinkgelder im Hotel
+ Reiseliteratur (ca. 26 €)

Unser Beitrag zum Klimaschutz

Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 206 kg CO_2e bei Bahnanreise bzw. 619 kg CO_2e bei Flug leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 388).

Reisepreis ab €	2725	2795	2845	2925
Einzelzimmerzuschlag	340	440	395	410

Preisinformationen für die innerdeutsche Fahrt mit der Bahn bis/ab München finden Sie auf S. 392.

Zuschlag Bahn 1. Klasse ab/bis München ab 310 €

Die Anreise nach Rom ist auch mit dem Nachtzug möglich. Preise und Reservierung auf Anfrage. Bahnreise ab Südwestdeutschland über die Schweiz auf Anfrage möglich.

Übernachtung in München S. 393.

Wichtige Informationen und AGB

Seite 100 – 109 und ab Seite 384.

Verlängerungstage in Rom

Unser Angebot finden Sie auf S. 106.

8 REISETAGE mit Fluganreise ST 0416F

März	April	Mai	Sept	Okt	Nov
6	3	1	11	2	6
13	10	8	18	9	
	17	15	25	23	
		29			

Samstag – Samstag

Vorschau 2028: Jeden zweiten Samstag vom 4.3. bis 3.6. und vom 9.9. bis 11.11.
Preise ab August 2027.

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 392)
- Linienflug mit ITA Airways (Economy, Tarifklasse L) von Frankfurt nach Rom und zurück, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 105 €)

Sonstige Leistungen, Teilnehmerzahlen sowie wichtige Informationen und AGB siehe nebenstehende Bahnreise.

Reisepreis ab €	2825	2895	2945	3025
Einzelzimmerzuschlag	340	440	395	410

Ihr Hotel

Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Rom	7 Cecil	***

Ihre Studiosus-ReiseleiterInnen

Claudia Cornelia Beyer M.A. (Geschichte), Dr. Alexander Emmert (Kunstgeschichte), Dr. Jutta Teutenberg (Kunstgeschichte), Dr. Matthias Völcker (Kunstgeschichte) und andere. Die Einteilung der ReiseleiterInnen finden Sie unter www.studiosus.com/0416.

Ihre Flugmöglichkeiten

z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt und München, mit Austrian ab Wien und mit Swiss ab Zürich mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich und der Schweiz sowie mit Luxair ab Luxemburg.
Nonstop-Flüge mit Eurowings, ITA Airways und Condor ab Düsseldorf, Frankfurt, Genf, Hamburg, Hannover, Köln, München, Stuttgart, Zürich.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/0416F.



- Besonders beliebt als erste Studiosus-Reise
- Die Höhepunkte am Golf von Neapel kompakt erleben
- Sieben Nächte in einem Hotel direkt an der Steilküste
- Bootsfahrt nach Capri
- Besuch eines Zitronengartens
- Wahlweise Anreise mit der Bahn oder mit dem Flugzeug

Golf von Neapel

Höhepunkte

Schwarze Lavafelder, goldgelbe Zitronen, eine glutrote Sonne, die im Meeresblau versinkt – die Farbenspiele Italiens erzählen die schönsten Geschichten. Wir entdecken Neapels Kaffeespleen, genießen den Blick auf den Golf von Neapel vom Vesuv aus und bringen Licht in die dunkelsten Stunden von Pompeji. Beim Zitronenbauern probieren wir flüssiges Gold, wer will, huldigt den Göttern in Paestum, und das Flair der High Society lockt uns nach Capri. Eine Rundfahrt über die Amalfitana führt uns direkt nach Ravello, den Lieblingsort von Kaiserin Sisi. Was es bei dieser Italienreise noch kostenlos obendrauf gibt: viel Zeit für das süße Nichtstun. Auf nach Kampanien!

1 **Sa: Ciao Bella Italia!** Sie fahren gegen 9.30 Uhr in München mit dem Zug in Richtung Italien los und erreichen über Bologna Neapel. Ankunft ca. 21 Uhr. Transfer zum Hotel (für Bahngäste ist aufgrund der späten Ankunft kein Abendessen eingeschlossen). Alternativ im Laufe des Tages Bahnanreise 1. Klasse zum Flughafen und Flug nach Neapel. Ein Studiosus-Mitarbeiter bringt Sie zum Hotel in Vico Equense an der Sorrentiner Küste. Erst mal ankommen, im Meerblick versinken und Sonne tanken! Abends wird im Hotel für Sie aufgetischt! *Sieben Übernachtungen in Vico Equense.*

2 **So: Kaffee und Mosaiken in Neapel** Neapel empfängt uns mit typisch italienischem Temperament: Vespas knattern durch die Straßen, über unseren Köpfen flattert die Wäsche, schicke Italienerinnen flanieren über die Piazze. Vorbei an prachtvollen Kirchen und fingerfertigen Kunsthandwerkern starten wir zum königlichen Platz. Auf unserem Weg: die Galleria Umberto I – Neapels Hot Spot für Edelboutiquen. Wir machen es wie die Neapolitaner und trinken einen Espresso in einem der Kaffeepaläste. Im Museum zeigen Mosaiken und Fresken den antiken Way of Life am Golf von Neapel. 110 km. Beim Abendessen in einer Trattoria stoßen wir alle gemeinsam an auf die noch kommenden Highlights am Golf von Neapel.

3 **Mo: Amalfitana – die schönsten Kurven Italiens** Willkommen auf der berühmtesten Küstenstraße der Welt! An den Steilklippen entlang führt unser Weg in kühnen Kurven von einem Fischerdorf zum nächsten, und wir genießen einen spektakulären Ausblick nach dem anderen. Das haben vor uns auch schon Cary Grant, Audrey Hepburn und Robert De Niro gemacht. Steil bergauf geht es dann nach Ravello. Die Villa Cimbrone kommt Ihnen irgendwie bekannt vor? Dann haben Sie den Film „Sissi" gesehen. Auf der Terrasse stoßen wir auf die unglaublich schöne Aussicht an. Dieser und der nächste Abend sind frei für eigene kulinarische Entdeckungen. 80 km.

Immer wieder hat Studiosus Extratouren für Sie vorbereitet, damit Sie Ihr Urlaubsprogramm nach Tageslaune abwandeln können. Statt auf „Sissis" Spuren zur Villa Cimbrone zu wandeln, können Sie auch die Villa Rufolo besuchen: Ein exotischer Garten, tolle Ausblicke und Tausendundeine-Nacht-Architektur erwarten Sie hier.







4 Di: Pompeji und Vesuv In Pompeji tragen uns antike Pflastersteine zu den Tempeln, Theatern und Villen. Deren farbige Wände samt Fresken lassen ahnen, wie vergnügt die Menschen hier lebten, bis die Asche des Vesuvs alles begrub. Auf der Fahrt zum Vesuv schlüpft Ihre Reiseleiterin in die Rolle des Plinius und lässt die dramatischen Stunden des Ausbruchs von 79 nach Christi auferstehen. Gänsehautreif! Die letzten Höhenmeter (1 Std., leicht, wetterabhängig) gehen wir zu Fuß und blicken in den Kraterschlund und über den Golf von Neapel. Fahrtstrecke 80 km.

Sie können heute nicht genug von Pompeji bekommen? Dann bleiben Sie, solange Sie möchten! Das Praktische: Die S-Bahn hält direkt vor dem Eingang. Im 30-Minuten-Takt haben Sie die Möglichkeit, zurück ins Hotel oder etwas weiter zum Bummeln nach Sorrent zu fahren. Auf den Besuch des Vesuvs müssen Sie dann allerdings verzichten.

5 Mi: Relaxen oder Ausflug nach Paestum Eis schlecken, am Strand entspannen – genießen Sie den freien Tag nach Lust und Laune. Oder begleiten Sie Ihre Reiseleiterin nach Paestum (80 €). Einsam ragen hier drei hervorragend erhaltene griechische Tempel in den Himmel. Wie frisch eingeweiht und von den unzähligen Erdbeben unberührt, streben ihre Säulen seit 2500 Jahren ins italienische Himmelblau. Nur der Dachstuhl fehlt. Wie kunterbunt sich der Tempel der Hera einst präsentierte, zeigt das Museum nebenan. Außerdem besonders schön: das farbenfrohe „Grab des Tauchers". 150 km.

6 Do: Auf Capri Mit Rudi Schurickes Capri-Schnulze über das Audioset im Ohr gleiten wir per Boot nach Capri. Noch versinkt die Sonne nicht glutrot im Meer, also machen wir blau: Der Meerblick ist einfach atemberaubend! Wir folgen dem Duft von Bougainvillea und Jasmin die Stufen zur Villa Jovis (falls geschlossen, alternativ z. B. Villa Lysis; ca. 2 Std., leicht, ↗150 m ↘150 m) hinauf. Der Blick ins Geschichtsbuch: gruselig. Kaiser Tiberius hat es hier ganz schön krachen lassen. Wir lassen es nachmittags ruhig angehen: Freizeit! Eine Bootsfahrt rund um die Insel oder Blumen schnuppern in den Augustusgärten – worauf haben Sie Lust? Für den freien Abend verrät Ihre Reiseleiterin, wo es die beste Pizza gibt.

Eine etwas längere Wanderung führt von der Villa Jovis die Küste entlang zur Villa Malaparte, einem architektonischen Juwel, das schon als Kulisse für Godards Film „Die Verachtung" beeindruckte. Die tollen Ausblicke lohnen das teilweise steilere Auf und Ab allemal (ca. 3 Std., mittel).

7 Fr: Die Zitronen von Sorrent Gemeinsam schauen wir uns im hübschen Städtchen Sorrent um. Freuen Sie sich dann auf einen paradiesischen Zitronenhain und eine Limoncello-Kostprobe bei Massalubrense! Luigi verrät Ihnen bestimmt, wie er den köstlichen Limoncello und diese feine Marmelade aus den dickschaligen Früchten zaubert. Fragen Sie ruhig! Oder gönnen Sie sich einfach noch ein Schlückchen! 40 km. Wer möchte, kann nachmittags noch in Sorrent shoppen, sich mit einer Granita erfrischen oder auf Richard Wagners Spuren durch die Stadt wandeln. Die S-Bahn bringt Sie schnell zurück zum Hotel. Abends beim Abschiedsessen tischt uns das Hotel noch einmal italienische Gaumenfreuden auf.

8 Sa: Arrivederci, Italien! Sie haben eine Badeverlängerung gebucht? Dann gehören Sie zu den Glücklichen. Für alle anderen heißt es leider Arrivederci. Bahngäste werden am Morgen zum Bahnhof von Neapel gebracht und fahren gegen 9 Uhr mit der Bahn über Bologna zurück nach München mit Ankunft gegen 20.30 Uhr. Für Fluggäste im Laufe des Tages Transfer zum Flughafen von Neapel. Dort beginnt Ihre individuelle Heimreise.

Vico Equense, Hotel Aequa***(*)

Das freundliche Hotel Aequa liegt auf einer Anhöhe in der Ortschaft Vico Equense, von der Sie eine schöne Aussicht auf das Meer genießen. Den Strand erreichen Sie in wenigen Minuten zu Fuß oder mit dem Bus, der Sie direkt gegenüber dem Hotel abholt. Oder Sie erholen sich im hübschen Garten mit großem Pool. Im hauseigenen Restaurant werden abends regionale Spezialitäten serviert. Die 69 Zimmer sind mediterran gestaltet und verfügen über Klimaanlage, Föhn, Sat.-TV und Minibar. WLAN nutzen Sie in der gesamten Hotelanlage kostenfrei. Auf Wunsch können Sie bei Doppelzimmerbelegung Zimmer mit Meerblick buchen. Eine Abbildung des Hotels finden Sie auf Seite 105.

8 REISETAGE

März	April	Mai	Juni	Sept	Okt
20	10	1	5	11	2
27	24	8		18	9
		15		25	16
		22			23
		29			30

Samstag – Samstag

Vorschau 2028: Jeden Samstag vom 25.3. bis 3.6. und vom 9.9. bis 28.10. Preise ab August 2027.

Mindestteilnehmer 12 (S. 398), Höchstteiln. 29

Im Reisepreis enthalten

- Linienflug mit Lufthansa (Economy, Tarifklasse L) von München oder Frankfurt nach Neapel und zurück, nach Verfügbarkeit, inkl. Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 392) **oder** Bahnanreise von München nach Neapel und zurück in der 2. Klasse, nach Verfügbarkeit
- Bei Buchung mit Fluganreise: Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 105 €)
- Transfers, Ausflüge in bequemem, landesüblichem Reisebus
- Bootsfahrt nach Capri
- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer im Hotel Aequa
- Frühstück, 3 bzw. für Bahnreisende 2 Abendessen im Hotel, ein Abendessen in einer Trattoria

bei Studiosus außerdem inklusive

+ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
+ Eine Limoncello-Kostprobe
+ Eintrittsgelder (ca. 115 €)
+ Übernachtungssteuer
+ Einsatz von Audiosets (S. 395)
+ Trinkgelder im Hotel
+ Reiseliteratur (ca. 26 €)

Unser Beitrag zum Klimaschutz

Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 384 kg CO_2e bei Bahnanreise bzw. 831 kg CO_2e bei Flug leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 388).

Reisepreis pro Person		ab 2020 €	
Bahnanreise/Landblick		ST	0433BG
Doppelzimmer	2020	2060	2065
Einzelzimmerzuschlag	305	325	325
Bahnanreise/Meerblick		ST	0433BM
Doppelzimmer	2195	2245	2255
Fluganreise /Landblick		ST	0433FG
Doppelzimmer	2055	2095	2145
Einzelzimmerzuschlag	305	325	325
Fluganreise/Meerblick		ST	0433FM
Doppelzimmer	2230	2280	2335

Einzelzimmer sind Doppelzimmer zur Alleinbenutzung.
Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 392.

Ausflug Paestum 80 € S PAE

Preisinformationen für die innerdeutsche Fahrt mit der Bahn bis/ab München finden Sie auf S. 392.

Zuschlag Bahn 1. Klasse ab/bis München ab 360 €

Übernachtung in München S. 393.

Ihr Hotel

Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Vico Equense	7 Aequa	***(*)

Wichtige Informationen und AGB

Seite 100 – 109 und ab Seite 384.

Individuelle Verlängerungen

Unser Angebot finden Sie auf Seite 108.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt und München, mit Austrian ab Wien und mit Swiss ab Zürich mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Nonstop-Flüge mit Eurowings ab Düsseldorf, Hamburg, Stuttgart.
Flüge mit Air France/KLM und Brussels Airlines ab 14 Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/0433F.



- Ausführliche Besichtigungen am Golf von Neapel
- Nur ein Hotelwechsel
- Fünf Nächte am Golf von Sorrent
- Besuch eines Zitronengartens, Auffahrt zum Vesuv
- Bootsfahrt nach Capri
- Wahlweise Anreise mit der Bahn oder mit dem Flugzeug



Golf von Neapel
umfassend erleben

Mut zur Schnulze: Wenn bei Capri die rote Sonne im Meer versinkt, beschließen Sie einen ereignisreichen Tag. Ob Sie durchs antike Pompeji gestreift sind oder in luftiger Höhe dem Vesuv ins Auge geschaut haben. Ob Sie durch Filmkulissen gewandelt oder über die Küstenstraße Amalfitana gekurvt sind – dieses farbenfrohe Naturschauspiel krönt jeden Tag! Neue Perspektiven warten an jeder Ecke, weil Kampanien auf kleinem Raum unsagbar viel bietet. Auch kulinarisch: einfache Gerichte, himmlischer Geschmack. Das gilt besonders für die Zitronenleckereien von Valentina und Luigi auf ihrer Dachterrasse. Kitschig? In Italien muss das so sein!

1 Fr: Willkommen in Italien! Bahngäste fahren um 9.30 Uhr in München in Richtung Italien los und erreichen über Bologna Neapel. Ankunft ca. 21 Uhr. Ein Mitarbeiter unserer Agentur sorgt für den Transfer zum Hotel. Oder im Laufe des Tages Bahnanreise 1. Klasse zum Flughafen und Flug nach Neapel. Kurz vor der Landung entdecken Sie bereits erste Stationen unserer Reise aus der Luft: das glitzernde blaue Meer, die zackige Küstenlinie samt Inseln, das Häusermeer zu Füßen des mächtigen Vesuv. Ein Studiosus-Mitarbeiter holt Sie am Flughafen ab und begleitet Sie zum Hotel in Neapel. Der Urlaub kann beginnen! Rund um das Hotel finden sich viele Möglichkeiten für das individuelle Abendessen. *Drei Übernachtungen in Neapel.*

2 Sa: Neapel – zwischen Kultur und Chaos Ein Espresso und avanti: Morgens führt Sie Ihr Studiosus-Reiseleiter zu den antiken Schätzen des Nationalmuseums mit dem berühmten Alexandermosaik. Nachmittags jonglieren wir in der Altstadt (UNESCO-Welterbe) mit Kontrasten – hier die Ruhe im Kreuzgang von Sta. Chiara, da Zeugen vergangener Macht: Palazzo Reale und Teatro San Carlo. Neben uns diskutierende Neapolitaner, um uns knatternde Vespas, über uns flatternde Wäsche: Viva Napoli! Und die Mafia? Ihr Reiseleiter erzählt vom Einfluss der Camorra. Am Abend lernen wir uns beim gemeinsamen Abendessen in einer Trattoria besser kennen.

Für Ihre Tagesgestaltung nach Lust und Laune hat Studiosus immer wieder Wahlmöglichkeiten vorbereitet. Wenn Sie Postkartenfotos von Neapel mit nach Hause bringen möchten, dann verzichten Sie auf den nachmittäglichen Stadtbummel mit der Gruppe und fahren Sie mit der Standseilbahn auf den Aussichtshügel Vomero.

3 So: Capri – mondän und romantisch Zu Fuß wenige Meter zum Anleger, dann mit dem Boot nach Capri. Wo Krupp, Onassis und Beuys auf der Piazzetta flanierten, geht es immer noch hoch her – das gilt auch für die Preise in den Kaffeebars. Darum gönnen wir uns lieber eine kleine Wanderung im Duft mediterraner Kräuter (ca. 2 Std., ↗150 m ↘150 m) zur Villa Jovis (falls geschlossen, Besichtigung Villa Lysis). Hier residierte Kaiser Tiberius – mit einem imperialen Ausblick! Nachmittags erkunden Sie den einstigen Sehnsuchtsort der Deutschen ganz nach Gusto: Mit dem Boot zur Blauen Grotte? Eine Fahrt mit dem Sessellift hinauf auf den Monte Solaro? Rechtzeitig, bevor die rote Sonne im Meer versinkt, sind wir wieder zurück in Neapel. Das Abendessen gestalten Sie heute individuell. Ihr Reiseleiter gibt Ihnen gerne Tipps.

4 Mo: Pompeji und Vesuv Mit dem Bus machen wir uns auf nach Pompeji (UNESCO-Welterbe)! Antike Pflastersteine tragen uns zu den Tempeln, Theatern und Villen. Deren farbige Wände samt Fresken lassen ahnen, wie vergnügt die Menschen hier lebten, bis die Asche alles begrub. Am Nachmittag ruft dann der Vesuv! Das letzte Stück Weg hinauf zum Kraterrand des Vulkans meistern wir entspannt zu Fuß (1 Std., leicht, wetterabhängig). Je höher wir gelangen, je näher wir dem Abgrund kommen, desto weiter wird die Sicht über den Golf von Neapel. Schaurig-schöne Momente, denn kilometertief im Erdreich brodelt die Lava. Ihr Reiseleiter lässt Plinius vom schicksalhaften Ausbruch 79 n. Chr. erzählen. Eines Tages wird





„der Bucklige“ wieder Feuer speien – jetzt aber bedeutet er Fruchtbarkeit fürs Land. Anschließend fahren wir weiter auf die sorrentinische Halbinsel. 80 km. *Fünf Übernachtungen in Vico Equense.*

5 Di: Die Zitronen von Sorrent Gemeinsam machen wir uns auf den Weg nach Sorrent – zuvor legen wir noch einen kurzen Abstecher nach Massalubrense ein. Im Zitronengarten von Valentina kosten wir verschiedene Sorten der Frucht: So süß kann also sauer! Auf der Dachterrasse probieren wir die selbst gemachte Zitronenmarmelade und den klassischen Limoncello vor traumhafter Kulisse. Anschließend erkunden wir gemeinsam das hübsche Städtchen Sorrent. Wer möchte, kann den Nachmittag zum Bummeln nutzen, sich mit einer Granita erfrischen oder auf den Spuren Richard Wagners durch die Stadt wandeln. Der Linienbus bringt Sie später zurück zum Hotel.

6 Mi: Amalfitana – scharfe Kurven, tolle Blicke Auf einer der schönsten Straßen der Welt (UNESCO-Welterbe) kurven wir an der Küste entlang, vorbei am mondänen Positano. Zitronenhaine säumen unsere Fahrt hinauf nach Ravello. Richard Wagner fand hier seinen „Zaubergarten“, Greta Garbo ihr Liebesdomizil und „Sissi“ ihre Filmkulisse. Und wir finden im Dom kunstvoll verzierte Kanzeln. Träumer verwandelten die Ruine der Villa Rufolo und die Villa Cimbrone in blühende Paradiese mit Aussicht – lassen Sie sich inspirieren! 95 km.

Sie möchten gern die einst mächtige Seerepublik Amalfi und den arabisch anmutenden Kreuzgang des Domes dort besuchen? Dann nehmen Sie von Ravello den Linienbus hinunter nach Amalfi und fahren Sie anschließend weiter öffentlich zurück nach Meta di Sorrento. Auf den Besuch der Villen in Ravello müssen Sie dann allerdings verzichten.

7 Do: Oplontis und Herculaneum Der Tag beginnt mit dem Besuch der antiken Villa Oplontis. Dort entdecken wir prächtige Fresken und schwelgen in den Darstellungen des ausschweifenden Lebens der römischen Oberschicht. Während viele Orte weiter unter der Camorra leiden, wächst hier der Widerstand: Zum gemeinsamen Mittagessen besuchen wir ein Lokal der Initiative Addiopizzo – „Schutzgeld ade“. Fragen Sie Wirt Maurizio nach seinen Erfahrungen mit der mutigen Kampagne! Nach der Stärkung geht es weiter zu einem weiteren Ausgrabungs-Highlight: Bis heute ist Herculaneum noch nicht komplett freigelegt. Hermetisch abgeschlossen durch die vulkanische Schicht, blieben hier sogar Holzgegenstände wie Türstöcke, Möbel oder Hausrat erhalten. Chic muss es damals gewesen sein! Abends vielleicht mal Lust auf Pizza? Ihr Reiseleiter weiß, wo es die beste Pizza gibt.

8 Fr: Ein Tag am Meer oder Paestum geführt Der ganze Tag gehört Ihnen! Für alle, denen der Sinn nach einer weiteren Reise in die Antike steht, hat Ihr Reiseleiter einen Ausflug nach Paestum (95 €) vorbereitet. Einsam ragen hier drei hervorragend erhaltene griechische Tempel in den Himmel, und das farbenfrohe „Grab des Tauchers“ erwartet uns nebenan im Museum. Später begrüßt uns Stefania auf ihrem Bauernhof. Umzingelt von gutmütigen Büffeln, probieren wir ihren zarten Mozzarella, und sie erzählt, was den Käse so einzigartig macht. 190 km.

9 Sa: Arrivederci, Halbinsel von Sorrent! Gehören Sie zu den Glücklichen, die eine Badeverlängerung gebucht haben? Für alle anderen heißt es Abschied nehmen. Da Sie das Land, wo die Zitronen blühen, nun kennen, schauen Sie bei jedem Kauf der gelben Früchte zu Hause bestimmt immer zweimal hin. Bahngäste werden am Morgen zum Bahnhof von Neapel gebracht (50 km) und fahren um ca. 9 Uhr mit der Bahn über Bologna zurück nach München mit Ankunft um ca. 20.30 Uhr. Per Flugzeug treten Sie im Laufe des Tages Ihre Rückreise vom Flughafen Neapel aus an.

Neapel, Hotel Mercure Angioino****

Dieses moderne Hotel liegt im Herzen Neapels, dort, wo elegante Einkaufsstraßen und Plätze zum Flanieren einladen. Palazzo Reale und der Rathausplatz sind direkt gegenüber. In der stilvollen Bar können Sie mit einem Drink den Tag ausklingen lassen. Die 99 freundlich eingerichteten Zimmer sind mit Klimaanlage, Sat.-TV, WLAN, Minibar, Safe und Föhn ausgestattet.

Vico Equense, Hotel Le Axidie****

Das familiäre Hotel liegt direkt am Meer, etwas außerhalb des kleinen Ortes Vico Equense. Lobby, Bar und Aufenthaltsräume sind hell und freundlich gestaltet.Die 80 hellen Zimmer mit seitlichem Meerblick verfügen über Klimaanlage, Sat.-TV, WLAN (kostenfrei) und Minibar. Am Strand vor dem Hotel laden ein Schwimmbad mit Meerwasser und eine Sonnenterrasse zum Erholen ein. Eine ausführliche Beschreibung und eine Abbildung des Hotels finden Sie auf S. 108.

9 REISETAGE

2.4.–10.4.	23.4.–1.5.	24.9.–2.10.	8.10.–16.10.

Freitag – Samstag

Vorschau 2028: 7.4./21.4./22.9./6.10.
Preise ab August 2027.

Mindestteilnehmer 12 (S. 398), Höchstteiln. 25

Im Reisepreis enthalten

- Linienflug mit Lufthansa (Economy, Tarifklasse L) von München oder Frankfurt nach Neapel und zurück, nach Verfügbarkeit, inkl. Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 392) **oder** Bahnanreise von München nach Neapel und zurück in der 2. Klasse, nach Verfügbarkeit
- Bei Buchung mit Flug: Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 105 €)
- Transfers; Ausflüge in bequemem, landesüblichem Reisebus
- Bootsfahrt nach Capri
- 8 Übernachtungen im Doppelzimmer, Hotels mit Klimaanlage
- Frühstück, ein Mittag- und ein Abendessen in typischen Trattorien, 4 Abendessen im Hotel

bei Studiosus außerdem inklusive

+ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
+ Eine Limoncello-Kostprobe
+ Eintrittsgelder (ca. 75 €)
+ Übernachtungssteuer
+ Einsatz von Audiosets (S. 395)
+ Trinkgelder im Hotel
+ Reiseliteratur (ca. 26 €)

Unser Beitrag zum Klimaschutz

Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 438 kg CO_2e bei Bahnanreise bzw. 885 kg CO_2e bei Flug leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 388).

Wichtige Informationen und AGB

Seite 100 – 109 und ab Seite 384.

Reisepreis pro Person ab 2625 €

9 Reisetage mit Bahnanreise	ST	0450B	
Doppelzimmer	2625	2725	2825
Einzelzimmerzuschlag	455	535	595

9 Reisetage mit Fluganreise	ST	0450F	
Doppelzimmer	2625	2725	2825
Einzelzimmerzuschlag	455	535	595

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 392.

Ausflug Paestum mit Imbiss 95 € S PAM

Preisinformationen für die innerdeutsche Fahrt mit der Bahn bis/ab München finden Sie auf S. 392.

Zuschlag Bahn 1. Klasse ab/bis München ab 360 €

Übernachtung in München S. 393.

Ihre Hotels

Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Neapel	3 Mercure Angioino	****
Vico Equense	5 Le Axidie	****

Beschreibung der Hotels oben stehend.

Individuelle Verlängerungen

Unser Angebot finden Sie auf Seite 108.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt und München, mit Austrian ab Wien und mit Swiss ab Zürich mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Nonstop-Flüge mit Eurowings ab Düsseldorf und Stuttgart mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab Berlin und Hamburg.
Flüge mit Brussels Airlines ab Berlin, Frankfurt, Hamburg, München.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/0450F.



Klassik

- Kleine Gruppe, zusätzliche und intensivere Führungen
- Neapel und die archäologischen Stätten am Golf ausführlich kennenlernen
- Nur ein Hotelwechsel
- Besuch der Schlösser Capodimonte und Caserta
- Wahlweise Anreise mit der Bahn oder mit dem Flugzeug



Golf von Neapel

von Pompeji nach Paestum

Griechische Tempel, komplette römische Städte und Villen, barocke Palazzi und gegenwärtiges Leben – quer durch alle Jahrhunderte führt uns diese klassische Studiosus-Reise mit Tiefgang von Neapel bis Paestum. Neben den Highlights am Golf von Neapel wie Pompeji, Vesuv, Capri und Amalfitana haben wir manches Kleinod und immer wieder kleine Überraschungen für Sie ausgewählt. Genießen Sie von der Villa Axel Munthes in Anacapri den Weitblick aufs Meer und die Insel oder diskutieren Sie mit einem Insider über Maßnahmen gegen die Mafia. Und lassen Sie mit einem Limoncello den Tag auf der Terrasse unseres Hotels am Meer ausklingen!

1 Fr: Auf nach Neapel! Bahngäste fahren um 9.30 Uhr in München in Richtung Italien los und erreichen über Bologna Neapel. Ankunft ca. 20 Uhr. Ein Mitarbeiter unserer Agentur sorgt für den Transfer zum Hotel (für Bahngäste ist aufgrund der späten Ankunft kein Abendessen eingeschlossen). Fluggäste reisen per Bahn 1. Klasse zum Flughafen und fliegen im Laufe des Tages nach Neapel. Sie werden erwartet und zum Hotel gebracht. Bei früher Ankunft in Neapel können Sie schon nachmittags auf Entdeckungsreise gehen. Das Abendessen wird uns in einer Trattoria serviert. *Vier Übernachtungen in Neapel in einem Hotel mitten im Zentrum.*

Lust auf Extratouren? Studiosus hat sich immer wieder Alternativen zum Programm ausgedacht. Lieber einen Blick aus der Vogelperspektive wagen, statt Kultur im Nationalmuseum zu betrachten? Dann schauen Sie sich doch Neapel einmal von oben an! Schon der Weg ist ein Ziel: Mit der Standseilbahn geht es auf den Vomerohügel. Der Panoramablick vom Castel Sant' Elmo ist wahrhaft grandios!

2 Sa: Bella Napoli In der Altstadt zeigt sich Neapel ungeschminkt: laut, wunderbar chaotisch und immer noch tiefreligiös. Eine Oase der Ruhe mittendrin, der Kreuzgang von Sta. Chiara. S. Lorenzo ist Neapels bedeutendste gotische Kirche. Im Dom überraschen uns die Mosaiken, und wir hören vom „Blutwunder". Im Nationalmuseum entdecken wir die Schätze von Pompeji. Beim Abendessen in einer Trattoria lernen wir uns besser kennen.

3 So: Auf nach Capri! „Wenn bei Capri die rote Sonne ..." – Rudi Schurickes Schnulze nährte die Italiensehnsucht der Deutschen. Doch wie sieht das Trendziel der 1950er Jahre heute aus? Einst hat der Jetset aller Länder die Insel geprägt – jetzt geht es hier nicht mehr ganz so exklusiv zu. Aber wunderbar ist es hier noch immer. Schon die Anfahrt per Boot zur Heimat der Caprifischer ist traumhaft. Wie Axel Munthe genießen wir dann den Blick von Anacapri aus und flanieren durch den gepflegten Garten des schwedischen Arztes und Autors. Nachmittags können Sie die Insel weiter allein erkunden. Mit dem Boot zur Blauen Grotte oder einmal ganz um die Insel herum? Ein Spaziergang in die Augustusgärten? Ihre Reiseleiterin gibt die besten Tipps. Und später? Spazieren Sie wie die Neapolitaner durch die Altstadt und entdecken Sie Ihr Lieblingslokal!

4 Mo: Der Palast von Caserta „Buongiorno, come sta?" – beim Italienisch-Crashkurs mit Ihrer Studiosus-Reiseleiterin im Bus auf der Fahrt nach Caserta haben Sie sicherlich jede Menge Spaß. Dort erwartet uns ein prächtiger Palast (UNESCO-Welterbe), die Sommerresidenz der Bourbonen, die in ihrer Pracht die Schlösser der französischen Cousins zu übertrumpfen versuchte. Imponierend die Innenausstattung, weitläufig die prachtvollen Gärten mit den Kaskaden. 110 km. Zurück in Neapel haben Sie noch Zeit, die Stadt individuell zu erkunden. Abends gehen Sie auf eigene Faust auf kulinarische Entdeckungsreise. Ihre Reiseleiterin hat Vorschläge für Sie in petto.







5 Di: Königliches Neapel mit Gemäldegalerie Das königliche Neapel zwischen Castel Nuovo, Teatro San Carlo und Palazzo Reale erkunden wir am Vormittag mit einer meisterhaften Arie Enrico Carusos im Ohr. Die Werke der großen Meister der Malerei erwarten uns in der Nationalgalerie im Schloss Capodimonte. Am Nachmittag geht es dann weiter nach Castellammare. 45 km. *Fünf Übernachtungen in einem Hotel direkt am Meer.*

Parco statt Museo? Dann spazieren Sie durch den großen Schlosspark von Capodimonte, anstatt die ausführliche Bilderschau im Museum zu betrachten. Wo im 18. Jahrhundert der Bourbonenkönig auf die Jagd ging, können Sie heute Neapolitaner beim Ausflug beobachten – Blick über die Stadt inklusive.

6 Mi: Salerno und Paestum Antike Heilkunst ist ein Gesprächsthema auf dem Weg nach Salerno, denn hier im Mezzogiorno stand eine der berühmtesten Medizinschulen des Mittelalters. In der Stadt wenden wir uns dem Normannendom zu und freuen uns, wie die einst heruntergekommene Altstadt – dank vieler Restaurierungsarbeiten – in den letzten Jahren zu neuem Leben erwacht ist. Danach ein Ausflug ins Altertum: die griechischen Tempel von Paestum. Nach dem Besuch werden Sie auch wissen, was es mit dem „dorischen Eckkonflikt" auf sich hat. Überraschender Schluss: das „Grab des Tauchers" im Museum. Es nimmt stilistisch die Moderne vorweg. 170 km. Probieren Sie abends auf eigene Faust das breite kulinarische Angebot in Castellammare.

7 Do: Traumstraße Amalfitana Auf zur herrlichen Amalfiküste, wo schon Rudolf Nurejew tanzte und Pablo Picasso Energie tankte! Auf unzähligen Kurven winden wir uns nach Amalfi – mit Zitronenduft in der Nase und Pino Danieles neapolitanischem Pop im Ohr. In Amalfis Dom können wir im Paradieskreuzgang von den glanzvollen Tagen der Seerepublik träumen. Dann geht es steil hinauf nach Ravello, wo Romy Schneider in der Villa Cimbrone als „Sissi" posierte. Zauberhaft: Ihre Reiseleiterin hat passend eine kleine Überraschung parat. Im Garten der Villa Rufolo fand Richard Wagner Inspiration zu seiner Oper „Parsifal". Auf der Rückfahrt erzählt Ihre Reiseleiterin vom Einfluss der Camorra. 90 km. Vor dem Abendessen treffen wir im Hotel ein Mitglied der Addiopizzo-Initiative: Wie steigt man eigentlich aus der Schutzgeldzahlung aus? Und wer hilft einem, wenn man nicht mehr zahlen möchte? Themen, über die wir uns mit dem Mitglied der Initiative austauschen können.

8 Fr: Antike in Pompeji Entspannt geht es mit der S-Bahn nach Pompeji (UNESCO-Welterbe). Wir nehmen uns ausführlich Zeit: Weinschenken, Thermen, Theater zeugen von einer hoch entwickelten Alltags- und Freizeitkultur. Zwischen Säulen und Mosaiken erzählt Ihre Reiseleiterin auch von den letzten dramatischen Stunden, bevor die Stadt komplett ausgelöscht wurde.

9 Sa: Oplontis, Herculaneum und Vesuv In der Villa Oplontis entdecken wir prächtige Fresken und gewinnen, untermalt von römischen Klängen, Einblick ins Leben der High Society im alten Rom. Das nächste Highlight des Tages: Herculaneum, dessen Einwohner von der glühend heißen Schlammflut erfasst wurden. Sogar Tisch, Türstock oder Fachwerkhaus sind hier noch erhalten. Der Augenzeugenbericht des Plinius über den Vesuvausbruch im Jahr 79 n. Chr. stimmt uns auf den Vulkanbesuch ein. Dann steigen wir (1 Std., leicht, wetterabhängig) hinauf bis zum Rand des Kraters. Fahrtstrecke 90 km.

Alternative zu Vulkan und Villa Oplontis: Fahren Sie mit der S-Bahn nach Sorrent zum Shoppen und Schlemmen. Die Boutiquen in der Via S. Cesareo locken! Ein kulinarisches Mitbringsel: die dickschaligen Zitronen der Region, aus denen man den berühmten Limoncello destilliert. Und mit der S-Bahn kommen Sie dann auch nach Herculaneum, wo Sie sich wieder der Gruppe anschließen können.

10 So: Arrivederci! Heute heißt es Abschied nehmen – vom Land und von Ihrer Reiseleiterin. Bahngäste werden morgens zum Bahnhof von Neapel gebracht und starten von dort um ca. 9 Uhr die Heimreise mit dem Zug nach München über Bologna. Ankunft um ca. 20.30 Uhr. Fluggäste bringen wir im Laufe des Tages zum Flughafen. Von dort fliegen Sie individuell nach Hause. Oder haben Sie ein paar Verlängerungstage am Golf von Neapel oder auf Ischia gebucht? Dann bringen wir Sie natürlich in Ihr Badehotel.

Castellammare, Hotel Miramare Stabia****

Direkt am Meer begrüßt Sie dieses moderne, komfortable Hotel. Seine Lage an der Uferpromenade mit netten Geschäften, Bars und Restaurants lädt ein zum abendlichen Stadtbummel. Für die perfekte Erholung im Hotel sorgen ein Swimmingpool, eine Bar sowie freundliche Aufenthaltsräume – Rundumsicht auf den Golf von Neapel inklusive. Im Restaurant steht morgens ein reichhaltiges Frühstück bereit. Die 50 hellen Zimmer mit Meerblick (seitlich oder frontal) und Balkon verfügen über Klimaanlage, Sat.-TV, WLAN, Minibar, Safe und Föhn.

10 REISETAGE

März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt
5	2	7	4	–	20	3	1
12	9	14			27	10	8
19	16	21				17	15
26	23	28				24	22
	30						29

Freitag – Sonntag

Vorschau 2028: Jeden Freitag vom 3.3. bis 2.6. und vom 18.8. bis 27.10. Preise ab August 2027.

Mindestteilnehmer 12 (S. 398), Höchstteiln. 20

Im Reisepreis enthalten

- Linienflug mit Lufthansa (Economy, Tarifklasse L) von Frankfurt oder München nach Neapel und zurück, nach Verfügbarkeit, inkl. Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 392) **oder** Bahnanreise von München nach Neapel und zurück in der 2. Klasse, nach Verfügbarkeit
- Bei Buchung mit Fluganreise: Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 105 €)
- Transfers; Ausflüge in bequemem, landesüblichem Reisebus
- Bootsfahrt nach Capri
- Bahnfahrt mit der Circumvesuviana von Castellammare nach Pompeji und zurück
- 9 Übernachtungen im Doppelzimmer, Hotels mit Klimaanlage, in Castellammare auch mit Swimmingpool
- Frühstück, 4 Abendessen im Hotel, 2 bzw. bei Bahnanreise ein Abendessen in typischen Trattorien

bei Studiosus außerdem inklusive

+ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
+ Eintrittsgelder (ca. 130 €)
+ Übernachtungssteuer
+ Einsatz von Audiosets (S. 395)
+ Trinkgelder im Hotel
+ Reiseliteratur (ca. 26 €)

Unser Beitrag zum Klimaschutz

Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 471 kg CO_2e bei Bahnanreise bzw. 919 kg CO_2e bei Flug leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 388).

Reisepreis pro Person **ab 3145 €**

10 Reisetage mit Bahnanreise				ST	0407B
Doppelzimmer	3145	3175	3195	3245	3385
EZ-Zuschlag	620	620	620	620	620
10 Reisetage mit Fluganreise				**ST**	**0407F**
Doppelzimmer	3195	3245	3295	3345	3485
EZ-Zuschlag	620	620	620	620	620

Einzelzimmer sind Doppelzimmer zur Alleinbenutzung.
Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 392.

Preisinformationen für die innerdeutsche Fahrt mit der Bahn bis/ab München finden Sie auf S. 392.

Zuschlag Bahn 1. Klasse ab/bis München ab 360 €

Übernachtung in München S. 393.

Ihre Hotels

Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Neapel	4 Palazzo Caracciolo	****
Castellammare	5 Miramare Stabia	****

Wichtige Informationen und AGB

Seite 100 – 109 und ab Seite 384.

Ihre Studiosus-ReiseleiterInnen

Peter Amann (Geographie), Tanja Autze M.A. (Geschichte), Dr. Javier-Gago Holzscheiter (Romanistik), Esther Kohl (Geschichte), Nele Oelschläger (Kunstgeschichte), Daniela Piras M.A. (Archäologie) und andere. Die Einteilung der ReiseleiterInnen finden Sie unter www.studiosus.com/0407F.

Individuelle Verlängerungen

Unser Angebot finden Sie auf Seite 108.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt und München, mit Austrian ab Wien und mit Swiss ab Zürich mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Nonstop-Flüge mit Eurowings ab Düsseldorf und Stuttgart.
Flüge mit Brussels Airlines ab Berlin, Frankfurt, Hamburg, München.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/0407F.



Wandern

- Meist mittlere Wanderungen von bis zu vier Stunden Dauer
- Kein Hotelwechsel
- Ein Mittagsimbiss in idyllischer Umgebung
- Kostproben lokaler Spezialitäten
- Wahlweise Anreise mit der Bahn oder mit dem Flugzeug



Wanderdauer	ges. Std.	Wanderanteil	Schwierigkeit	ges. HM
■■■□□	26	■■■■□	■■■□□	3000↗ 2500↘

Golf von Neapel – Amalfiküste

aktiv in Kampanien

Göttliche Wege über der Amalfiküste, ein Staraufgebot an Naturschauspielen rund um die Halbinsel von Sorrent und erstklassige Kultur-Highlights von Pompeji bis zum Dom von Amalfi – das alles bietet diese zehntägige Wanderreise an den Golf von Neapel. Wir wandern abseits touristischer Pfade auf dem Vesuv, meist in den Bergen hoch über der Küste. Wer mag, nimmt auch an der aussichtsreichen Küstenwanderung auf der Insel Capri teil. Wir genießen Dolce Vita in Ilarias kleinem Paradies und bei Vincenzo auf dem Landgut. Und zum Relaxen: Ruhe in einem Hotel in einem ruhigen Ort abseits des Trubels von Sorrent und Zeit für Aperitivi auf der Piazza – bellissimo!

1 Fr: Willkommen am Golf von Neapel! Bahngäste fahren um ca. 9.30 Uhr in München in Richtung Italien los und erreichen über Bologna gegen 21 Uhr Neapel. Transfer zum Hotel (für Bahngäste ist aufgrund der späten Ankunft kein Abendessen eingeschlossen). Alternativ Bahnanreise 1. Klasse zum Flughafen und Flug nach Neapel. Ein Vertreter von Studiosus sorgt für den Transfer zum Hotel in Sant'Agata, schön gelegen oberhalb von Sorrent. 60 km. Erst mal ankommen, den Ausblick genießen und Sonne tanken! So fängt der Urlaub gut an! Später treffen Sie Ihren Studiosus-Reiseleiter im Hotel. *Neun Übernachtungen in Sant'Agata.*

2 Sa: An der Punta Campanella Am Morgen bummeln wir durch die Gassen der lebhaften Kleinstadt Sorrent. Mit dem Bus fahren wir nach Termini, • wandern (3 Std., leicht bis mittel, mit anspruchsvollem Abstieg, ↗300 m ↘250 m) bis zur Spitze der Punta Campanella und spähen nach Capri. Unterwegs machen wir halt in einem kleinen, idyllisch gelegenen Agriturismo, einem landwirtschaftlichen Anwesen, und lassen uns von Ilaria und ihrer Familie mit Brot, selbst gemachtem Olivenöl und anderen landestypischen Produkten bewirten. So lässt es sich leben! Busstrecke 30 km.

3 So: Vesuv und Pompeji Der Berg ruft. Bis auf 1000 m bringt uns der Bus auf den Vesuv hoch, danach • begleitet uns unser Bergführer Angelo den steilen Weg hoch bis zum Kraterrand (2,5 Std., mittel, ↗300 m ↘300 m, wetterabhängig). Genießen Sie die Ausblicke – in die Tiefen des Kraters oder die Weiten des Golfes. Fragen Sie Ihren Guide, wie seine Familie und Freunde hier im Bannkreis eines gefährlichen Vulkans leben. Dann reisen wir weit zurück in die Vergangenheit, ins antike Pompeji. Muss nett gewesen sein damals, als der Vesuv noch friedlich vor sich hin schlummerte: eine Stadt mit Gassen, Thermen, Weinschenken, Garküchen. Ein ebenso explosives Thema für die Rückfahrt: die „ehrenwerte Gesellschaft" und das Müllproblem. 60 km. Am Abend können Sie in Sant'Agata individuell auf kulinarische Entdeckungstour gehen. Ihr Reiseleiter weiß wo!

4 Mo: Amalfi und Ravello Heiße Kurven, grandiose Blicke – fesselnde Eindrücke auf der Fahrt an der Amalfiküste entlang nach Amalfi. Der Paradieskreuzgang des Doms in Amalfi gilt vielen als Inbegriff maurischer Architektur. Dann • wandern wir durch das legendäre Mühlental (3,5 Std., mittel, ↗500 m ↘200 m) zwischen Zitronengärten hinauf nach Ravello. Richard Wagner fand hier seinen „Zaubergarten", Greta Garbo ihr Liebesdomizil, „Sissi" ihre Filmkulisse, und wir finden die Ausblicke einfach göttlich! Auf der Terrasse der Villa Cimbrone stoßen wir auf die unglaublich schöne Aussicht an. Auf landschaftlich schöner Strecke geht es mit dem Bus über einen Bergpass zurück nach Sant'Agata. 65 km.

Lust auf Extratouren? Studiosus hat immer wieder Alternativen zum Programm vorbereitet. Beispielsweise können Sie länger in Pompeji bleiben, denn die S-Bahn hält direkt vor dem Eingang der Ausgrabungsstätte. Sie bringt Sie in ca. 20 Minuten nach Sorrent, von dort kommen Sie mit dem öffentlichen Bus oder einem Taxi weiter nach Sant'Agata.





5 Di: Capri oder Pause Reif für einen Erholungstag? Schlafen Sie aus, und fahren Sie mit dem öffentlichen Bus nach Sorrent! Neugierige begleiten den Reiseleiter mit dem Boot zur Insel Capri (125 €). Wir • wandern (3 Std., mittel, ↗350 m ↘350 m) auf schmalen Pfaden immer an der Küste entlang, mit herrlichen Ausblicken auf den Golf von Neapel und das tiefblaue Meer, vorbei an den Ruinen alter Festungen bis zur Blauen Grotte. Schaufensterbummel am Nachmittag im Ort Capri oder lieber ein Zitroneneis? Entscheiden Sie selbst.

6 Mi: In den Bergen von Sorrent Vom Hotel aus • wandern wir (4 Std., mittel, mit steilem Aufstieg, ↗400 m ↘400 m) in den Monti Lattari, den Milchbergen, und lassen die Blicke über das Meer bis zu den Sireneninseln schweifen. Na, schon hungrig? Sehr gut, denn Vincenzo empfängt uns auf seinem Landgut. Hier baut er Obst und Gemüse an und engagiert sich für das Slow-Food-Programm sowie in WWF-Initiativen in seiner Region. Gestärkt mit einem Imbiss setzen wir unsere Wanderung fort. Abends gehen Sie individuell essen.

7 Do: Auf dem Götterweg Heute erwartet Sie „ein Dahingleiten zwischen Himmel und Erde", wie der Dichter Giustino Fortunato es beschrieb. Nein, kein Paragliding, sondern „nur" der Sentiero degli Dei, der Weg der Götter. Wir starten in Agerola und • wandern (3,5 Std., anspruchsvoll, mit einigen längeren Auf- und Abstiegen, ↗400 m ↘250 m). Unterwegs: Treppen und Maultierpfade, Weingärten an Steilhängen, an Wildkräutern knabbernde Ziegen, Blicke auf Bergdörfer zwischen Idylle und Arbeitsalltag. Der Weg endet im Bergdorf Nocelle. Zurück in Sant'Agata steht der restliche Nachmittag zur freien Verfügung. 65 km.

Sie wollen heute nicht in den siebten Himmel wandern? Dann legen Sie doch einen Entspannungstag ein: Erst mal ausschlafen. Dann mit dem Linienbus über Sorrent nach Positano fahren, gehen Sie shoppen, essen Sie leckeren Fisch und denken Sie an die anderen, die gerade schwitzen ...

8 Fr: Hinunter zum Meer! Wir • wandern wieder ab Hotel! Und zwar zum kleinen Fischereihafen Marina di Crapolla (4,5 Std., mittel, ↘500 m ↗500 m). Vorbei an Gärten, durch einen kleinen Wald und durch mediterrane Vegetation kommen wir zum Teil über Treppen zum Hafen, der in einer fjordartigen Bucht liegt. Bei der Kapelle von San Pietro gehen wir unterwegs auf Spurensuche nach den römischen Ursprüngen des Bauwerks. Ein Bad am naturbelassenen Kiesstrand gefällig? Den restlichen Tag können Sie am Pool oder auf der Sonnenterrasse des Hotels verbringen. Und sich am Abend eine schöne Pizzeria suchen.

9 Sa: Auf Odysseus' Spuren Auf zu einer weiteren Wanderung auf der Sorrentinischen Halbinsel! Wir • wandern (2 Std., mittel, ↗250 m ↘250 m) von Nerano zu einer wunderschönen Bucht, der Baia di Ieranto. In dieser Gegend versuchten die Sirenen Odysseus und seine Gefährten zu verführen. Das tiefblaue Meer, die weißen Felsen und die grüne Macchia wirken auch heute noch betörend. Unterwegs lassen wir uns ein zünftiges Picknick schmecken. So klingt eine schöne Wanderwoche aus. Busstrecke 20 km. In einer Trattoria nehmen wir am Abend feierlich Abschied von Bella Italia.

10 So: Arrivederci! Sie haben noch einen Badeaufenthalt gebucht? Viel Spaß dann bei der Weiterreise! Bahngäste werden am Morgen zum Bahnhof von Neapel gebracht und fahren gegen 9 Uhr mit dem Zug über Bologna zurück nach München mit Ankunft um ca. 20.30 Uhr. Die anderen können die Zeit bis zum Transfer nach Neapel noch nach Lust und Laune nutzen. 60 km. Ab Neapel fliegen Sie individuell in die Heimat.

Sant'Agata, Hotel Hermitage****

In den Hügeln oberhalb von Sorrent, im kleinen Ort Sant'Agata, liegt dieses gepflegte, familiengeführte Hotel. Freuen Sie sich auf die atemberaubende Aussicht auf den Golf von Sorrent, die sich von der Sonnenterrasse aus bietet. Ein Swimmingpool, eine Bar und großzügige Aufenthaltsräume versprechen Erholung. Zu Fuß ist das Zentrum mit Geschäften und Restaurants schnell erreicht. Im Panoramarestaurant haben Sie abends Menüwahl, morgens wird ein Frühstücksbuffet angeboten. Die 68 Zimmer mit Balkon verfügen über Klimaanlage, Sat.-TV, WLAN, Minibar, Safe sowie Föhn und sind mit Holzmöbeln und Fußböden aus sorrentinischen Fliesen ausgestattet.

Abweichender Verlauf am 30.9.

Am Termin mit Abreise am 30.9. übernachten Sie zu Beginn der Reise drei Nächte in Neapel im Hotel Mercure****. Der Reiseverlauf wird dementsprechend angepasst. Am zweiten Reisetag unternehmen Sie eine Stadtwanderung durch Neapel. Am dritten Reisetag findet der zubuchbare Ausflug nach Capri von Neapel aus statt. Am vierten Reisetag erreichen Sie Sant'Agata nach dem Besuch von Vesuv und Pompeji. Die restlichen Tage werden wie ausgeschrieben durchgeführt. Der im normalen Programm vorgesehene neunte Reisetag „Auf Odysseus' Spuren" muss zugunsten des zusätzlichen Programms in Neapel am zweiten Tag entfallen. Den genauen Reiseverlauf für diesen Termin schicken wir Ihnen gerne zu. Sie finden ihn auch im Internet unter www.studiosus.com/0464F?season=2027.

10 REISETAGE

2.4.–11.4.	27.4.–6.5.*	10.9.–19.9.	30.9.–9.10.*

Freitag – Sonntag * abweichende Wochentage

Vorschau 2028: 7.4./28.4./15.9./29.9. Preise ab August 2027.

Mindestteilnehmer 12 (S. 398), Höchstteiln. 25

Im Reisepreis enthalten

- Linienflug mit Lufthansa (Economy, Tarifklasse L) von München oder Frankfurt nach Neapel und zurück, nach Verfügbarkeit, inkl. Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (Seite 392) **oder** Bahnanreise von München nach Neapel und zurück in der 2. Klasse, nach Verfügbarkeit
- Bei Buchung mit Fluganreise: Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 105 €)
- Transfers; Ausflüge in bequemem, landesüblichem Reisebus
- 9 Übernachtungen im Doppelzimmer im Hotel Hermitage (bei Abreise am 30.9.: 3 Übernachtungen in Neapel, Hotel Mercure, und 6 Übernachtungen im Hotel Hermitage)
- Frühstück, 5 bzw. bei Bahnanreise 4 Abendessen im Hotel, ein Abendessen in einer typischen Trattoria

bei Studiosus außerdem inklusive

+ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
+ Kostproben von landestypischen Produkten in einem Agriturismo
+ Ein Mittagsimbiss
+ Ein Picknick
+ Eintrittsgelder (ca. 70 €)
+ Übernachtungssteuer
+ Einsatz von Audiosets (S. 395)
+ Trinkgelder im Hotel
+ Reiseliteratur (ca. 26 €)

Unser Beitrag zum Klimaschutz

Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 477 kg CO_2e bei Bahnanreise bzw. 922 kg CO_2e bei Flug leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 388).

Reisepreis pro Person	ab 2555 €		
10 Reisetage mit Bahnanreise		ST	0464B
Doppelzimmer	2555	2595	2745
Einzelzimmerzuschlag	410	410	500
10 Reisetage mit Fluganreise		ST	0464F
Doppelzimmer	2555	2595	2745
Einzelzimmerzuschlag	410	410	500

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 392.

Ausflug Capri 125 € S CAP

Preisinformationen für die innerdeutsche Fahrt mit der Bahn bis/ab München finden Sie auf S. 392.

Zuschlag Bahn 1. Klasse ab/bis München ab 360 €

Übernachtung in München S. 393.

Ihr Hotel

Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Sant'Agata	9 Hermitage	****

Termin 30.9.: Zu Beginn drei Übernachtungen im Hotel Mercure**** in Neapel, anschließend sechs Übernachtungen im Hotel Hermitage.

Wichtige Informationen und AGB

Seite 100 – 109 und ab Seite 384.

Individuelle Verlängerungen

Unser Angebot finden Sie auf S. 108.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt und München, mit Swiss ab Zürich und mit Austrian ab Wien mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Nonstop-Flüge mit Eurowings ab Düsseldorf und Stuttgart.
Flüge mit Brussels Airlines ab Berlin, Frankfurt, Hamburg, München.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/0464F.



- Rund um Stiefelspitze und Absatz mit ausführlichem Besichtigungsprogramm
- Mehrfachübernachtungen in Neapel, Matera, Lecce und Bari
- Kostproben regionaler Spezialitäten wie Olivenöl, Mozzarella und Lakritze
- Wahlweise Anreise mit der Bahn oder mit dem Flugzeug



Süditalien

die umfassende Reise

Der tiefe Süden Italiens lockt auf dieser Reise, die alle Sinne anspricht. Wir starten im quirligen Neapel und schauen uns im antiken Pompeji um. Ein Highlight jagt das andere: die Tempel in Paestum, die Bronzestatuen von Riace, das Bergdorf Stilo, die Rundhäuser in Alberobello, nicht zu vergessen die „Höhlenstadt“ Matera. Zwischen Kirchen, Mosaiken, traumhaften Aussichten und schönen Plätzen plaudern wir auf Landgütern mit deren Besitzern und probieren feines Olivenöl, Wein und lokale Spezialitäten. Und wenn Sie mal Ihren eigenen Stiefel machen möchten: Avanti!

1 So: Willkommen in Süditalien! Bahngäste fahren um 9.30 Uhr in München in Richtung Italien los und erreichen über Bologna Neapel. Ankunft ca. 21 Uhr. Ein Mitarbeiter unserer Agentur sorgt für den Transfer zum Hotel (für Bahngäste ist aufgrund der späten Ankunft kein Abendessen eingeschlossen). Fluggäste reisen per Bahn 1. Klasse zum Flughafen und fliegen im Laufe des Tages nach Neapel. Dort werden Sie von einem Mitarbeiter unserer Agentur am Flughafen abgeholt und ins Hotel begleitet. Beim Abendessen in einer Trattoria lernen Sie Ihre Studiosus-Reiseleiterin und Ihre Mitreisenden kennen. *Drei Übernachtungen in einem im Zentrum von Neapel gelegenen Hotel.*

2 Mo: Bella Napoli Neapel ist nicht nur Chaos, Altstadtgewirr und Camorra. Neapel ist im Zentrum wahrhaft königlich: mit Castel Nuovo, Galleria Umberto I, Palazzo Reale! Zum Abkühlen geht es in den Majolika-Kreuzgang der Kirche Sta. Chiara. Und Neapel is(s)t auch Pizza! Wie gut diese an ihrem Geburtsort schmeckt, probieren wir mittags in einem rustikalen Lokal. Anschließend bestaunen wir die meisterhaften Mosaiken und Fresken in Neapels Nationalmuseum. Am Abend essen Sie dann wo Sie wollen – schon Ihr Lieblingslokal ausgesucht?

Für alle, die Lust auf Extratouren haben, hat Studiosus immer wieder Alternativen zum Programm vorbereitet. Wenn das Archäologische Museum nicht so nach Ihrem Geschmack ist, dann könnten Sie stattdessen mit der Standseilbahn auf den Vomerohügel fahren und die fantastische Aussicht vom Castel Sant’Elmo genießen.

3 Di: Capri oder Dolcefarniente Schlafen Sie heute aus! Sie können auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln nach Positano fahren. Oder Sie begleiten Ihre Reiseleiterin mit dem Boot zur Insel Capri (125 €, Buchung des Ausflugs bis vier Wochen vor Reisebeginn möglich)! Einst exklusiver Treffpunkt der Schönen und Reichen, muss Capri heute zwar zur Hochsaison Touristenmassen ertragen, aber wunderbar ist es dort noch immer. Vor allem, wenn wir im Duft mediterraner Kräuter (ca. 2 Std., leicht, ↗150 m ↘150 m) zur Villa Jovis wandern. Nachmittags erkunden Sie den einstigen Sehnsuchtsort der Deutschen ganz nach Ihrem Gusto. Zurück in Neapel sucht sich jeder selbst ein Restaurant fürs Abendessen.

4 Mi: Antikes Pompeji Wir verlassen Neapel und bewegen uns weit zurück in die Vergangenheit, und zwar ins antike Pompeji – was für eine Stadt! Wir nehmen uns ausführlich Zeit, erfahren, was der Vesuv einst angerichtet hat, und wandeln auf holprigen Straßen zu den Luxushäusern von einst. Römische Musik gefällig? Durch das Audioset sind Sie immer „online“. Am Nachmittag fahren wir weiter nach Paestum. 100 km.

5 Do: Paestum und drei alte Griechen Kleiner Ausflug in die griechische Antike zu den drei Tempeln in Paestum (UNESCO-Welterbe). Ihre Reiseleiterin entführt Sie in die Götterwelt der Griechen. Im Museum fesselt uns das berühmte „Grab des Tauchers“. Im Anschluss stärken wir uns bei einem Imbiss mit „fangfrischem“ Büffelmozzarella auf einem Bauernhof. Neapolitanische Musik versüßt uns die Fahrt nach Cosenza am Fluss Busento in Kalabrien. Ein Prachtstück im Dom: das Grab Isabellas von Aragón. 270 km.

6 Fr: Über die Stiefelspitze nach Siderno In Reggio di Calabria erwarten uns die schönsten Männer der Antike: die Bronzestatuen von Riace. Nachdem wir die Zweimeterkerle im archäologischen Museum ausreichend bewundert haben, fahren wir weiter – mit einem Seitenblick über die Meerenge nach Sizilien – und kommen nach Gerace, wo uns der mächtige Dom fasziniert. Trotz der vielen Highlights vergessen wir nicht: Kalabrien ist eine der ärmsten Regionen Italiens. Ihre Reiseleiterin weiß ausführlich darüber zu berichten auf der Weiterfahrt nach Siderno, wo wir am Meer übernachten. 310 km.

Lieber Meer statt Museum? Stararchitekt Pier Luigi Nervi hat gleich hinter dem Museum eine sensationelle Uferpromenade entworfen, damit man hier entlangflanieren, nach Sizilien spähen und über die Brückenpläne über den Stretto di Messina nachdenken kann.







7 Sa: Unterwelt und Oberwelt Den Tag beginnen wir in Locri, früher eine bedeutende Stadt der Magna Graecia, und hören Geschichten von Hades und Persephone. Doch nun heißt es Augen auf: Kameras an für das eindrucksvoll gelegene Bergdorf von Stilo! Unser Mittagessen genießen wir auf einem Landgut im Tal des Stilaros. Im Gespräch mit den engagierten Angestellten erfahren wir, wie sie sich mit viel Mühe eine Zukunft in der Region aufbauen. 240 km.

8 So: Über Rossano nach Matera Einzigartig ist der Codex Purpureus in Rossano, ein bilderreiches Matthäusevangelium kleinasiatischer Herkunft, vermutlich aus dem 6. Jahrhundert. Bei Lakritze scheiden sich bekanntlich die Geister zwischen lecker und igitt. Im Lakritzmuseum von Rossano erfahren und schmecken wir, wie aus der Süßholzwurzel die schwarzen Pastillen entstehen. Am späten Nachmittag erreichen wir die „Höhlenstadt" Matera, wo wir abends in einer stimmungsvollen Trattoria essen. 230 km. *Zwei Übernachtungen mitten in Matera.*

9 Mo: Die Sassi von Matera Vorher: eng, dunkel, feucht. Nachher: kreativ, künstlerisch, verrückt. Die Felsenstadt Matera (UNESCO-Welterbe) mutierte vom einstigen Schandfleck zur berühmten Filmkulisse in „Die Passion Christi" von Mel Gibson. Auch sehenswert sind die Felsenkirche Sta. Lucia alle Malve und der Blick in die Tiefe der Gravina, der Schlucht am Rande der Stadt. Kontrastprogramm für den freien Nachmittag: Eis oder Aperitif im Caffè Tripoli auf der Piazza Vittorio Veneto. Abends sucht sich jeder ein Lokal nach eigenem Gusto – Tipps hat natürlich Ihre Reiseleiterin parat.

Statt mit zur Felsenkirche Sta. Lucia alle Malve zu laufen, können Sie auch den oberen Stadtteil entdecken. Der tägliche Obst- und Gemüsemarkt bietet allerlei für alle Sinne: Farben, Düfte, Geschmacksnuancen – mmh! Hier können Sie den Einheimischen auf die Finger bzw. fast in die Kochtöpfe schauen.

10 Di: Viele Delikatessen in Lecce Wir reisen weiter bis nach Lecce am Stiefelabsatz. 150 km. Armer Süden? Vorurteil! Apulien hat sich zur Vorzeigeregion Süditaliens gemausert. Lecce selbst glänzt durch barocke Palazzi und Kirchen, einen theatralischen Domplatz und prächtige Bauten wie Kathedrale, Basilika Sta. Croce und Palazzo del Governo. Zeit zum intensiven Erobern haben Sie am restlichen Nachmittag. Stadtbummel? Oder Lust auf Süßes? Das beste Eis gibt es in der Gelateria Natale in der Nähe der Piazza Sant'Oronzo. Abends probieren wir echt apulische Spezialitäten in einer Trattoria. *Zwei Übernachtungen in Lecce.*

11 Mi: Otranto und Olivenöl Wir stehen in Otranto am Meer und raten, wie weit wohl Albanien entfernt ist. Gewonnen hat, wer auf 80 km tippt. So nah! Deshalb landeten hier auch in den späten 1990er Jahren die Flüchtlingsströme – wie heute weiter südlich auf der Insel Lampedusa. Spannend ist der sagenhafte Mosaikfußboden im Dom: Zehn Millionen Steine erzählen 700 Geschichten! Mittags pausieren wir auf einem Landgut. Nach einem rustikalen Mittagessen bekommen wir einen Einblick in den modernen Familienbetrieb, der erstklassiges Olivenöl zur Kostprobe bereithält. Am freien Abend vielleicht in ein Fischrestaurant? 110 km.

12 Do: Trulli und Bari Zwischen grüngrau schimmernden Olivenhainen und tiefblauem Meer geht es Richtung Norden. Hier wurzeln die knorrigen alten Olivenbäume, die Apulien zum größten Olivenölproduzenten Italiens machen. In Alberobello geht es dann rund: Wir sehen die lustigen Rundhäuser, genannt Trulli. In Bari müssen wir uns erst mal durch die ausufernden Vororte kämpfen, aber dann: die romanische Grabeskirche des heiligen Nikolaus im Zentrum – welch klasse Altstadt! 190 km. *Zwei Übernachtungen in Bari.*

13 Fr: Trani und Castel del Monte Königliche Erlebnisse voraus! Erst die „Königin der apulischen Kathedralen" in Trani direkt am Meer, dann die „Krone Apuliens": Castel del Monte, UNESCO-Welterbe. Ein Jagdschloss? Machtsymbol Friedrichs II.? Das Achteck ist jedenfalls ein großes Rätsel, eines der bekanntesten Bauwerke Apuliens. Genießen Sie den Rest des Nachmittags bei einem Aperitif in einer Bar in Bari. Mit einem letzten gemeinsamen Abendessen in einer Trattoria klingt ein eindrucksvoller Urlaub aus! 110 km.

14 Sa: Arrivederci! Bahnreisende gehen am Morgen zum Bahnhof von Bari, der gleich neben dem Hotel liegt. Sie fahren gegen 7 Uhr mit dem Zug über Bologna zurück nach München mit Ankunft gegen 20.30 Uhr. Flugreisende werden zum Flughafen von Bari gebracht. Von dort individueller Rückflug.

14 REISETAGE

April	11	
Mai	2	16
September	12	19

Sonntag – Samstag

Vorschau 2028: 9.4./30.4./14.5./10.9./17.9. Preise ab August 2027.

Mindestteilnehmer 12 (S. 398), Höchstteiln. 29

Im Reisepreis enthalten

- Linienflug mit Lufthansa (Economy, Tarifklasse L) von Frankfurt oder München nach Neapel und zurück mit Discover Airlines von Bari, nach Verfügbarkeit inkl. Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (Seite 392) **oder** Bahnanreise von München nach Neapel und zurück von Bari in der 2. Klasse, nach Verfügbarkeit
- Bei Anreise mit Flug: Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 90 €)
- Transfers; Rundreise in bequemen, landesüblichen Reisebussen
- 13 Übernachtungen im Doppelzimmer, Hotels mit Klimaanlage und teilweise mit Swimmingpool
- Frühstück, ein Mittagessen in einer Pizzeria, 2 Mittagessen auf Landgütern, 5 Abendessen im Hotel, 4 bzw. bei Bahnanreise 3 Abendessen in typischen Trattorien

bei Studiosus außerdem inklusive

+ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
+ Ein Mozzarella-Imbiss
+ Eintrittsgelder (ca. 160 €)
+ Übernachtungssteuer
+ Einsatz von Audiosets (S. 395)
+ Trinkgelder im Hotel
+ Reiseliteratur (ca. 26 €)

Unser Beitrag zum Klimaschutz

Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 673 kg CO_2e bei Bahnanreise bzw. 1,12 t CO_2e bei Flug leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 388).

Reisepreis pro Person	**ab 3455 €**	
14 Reisetage mit Bahnanreise	ST	0409B
Doppelzimmer	3455	3495
Einzelzimmerzuschlag	695	695
14 Reisetage mit Fluganreise	ST	0409F
Doppelzimmer	3595	3625
Einzelzimmerzuschlag	695	695

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 392.

Ausflug Capri 125 € S CAP

Preisinformationen für die innerdeutsche Fahrt mit der Bahn bis/ab München finden Sie auf S. 392.

Zuschlag Bahn 1. Klasse ab/bis München ab 360 €

Übernachtung in München S. 393.

Ihre Hotels

Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Neapel	3 Mercure Angioino	****
Paestum	1 Schuhmann	****
Rende	1 BV President	****
Siderno	1 President	****
Ciro Marina	1 Il Gabbiano	****
Matera	2 Sassi	***
Lecce▲	2 Grand Hotel di Lecce	****
Bari	2 Excelsior	****

▲ Termine 11.4. und 16.5.: Hotel Eos***, Termin 19.9.: Relais Masseria Le Cesine**** mit Abendessen im Hotel

Beschreibung des Hotels Sassi auf Seite 105.

Wichtige Informationen und AGB

Seite 100 – 109 und ab Seite 384.

Individuelle Verlängerungen

Unser Angebot finden Sie ab Seite 107.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa/Discover Airlines/Air Dolomiti ab Frankfurt und München und mit Swiss ab Zürich mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Nonstop-Flüge mit Eurowings ab Düsseldorf.
Flüge mit ITA Airways ab Düsseldorf, Frankfurt, München, Zürich.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/0409F.

- Besichtigung aller Höhepunkte Apuliens
- Kein Hotelwechsel
- Gutes Hotel mit Swimmingpool, nahe am Meer gelegen
- Begegnung mit einer Bio-Olivenbäuerin
- Stimmungsvolles Abendessen in einer Trattoria in Ostuni
- Wahlweise Anreise mit der Bahn oder mit dem Flugzeug



Apulien

Trulli und Castel del Monte

Felicità besang das Pop-Duo Al Bano und Romina Power schon vor 40 Jahren. Glückseligkeit soll auch Sie auf dieser Reise im Süden Italiens treffen wie Amors Pfeil. Wenn wir durchs Gassengewirr von Bari schlendern und das barocke Lecce erkunden, auf einem Landgut ausgezeichnetes Olivenöl kosten, „Schöner wohnen" in den Sassi di Matera bewundern und in der Trullisiedlung in Alberobello an Schlumpfhäuser denken. Auch für erfrischende Runden im Hotelpool haben Sie Zeit oder wo auch immer Sie weitere Glücksmomente sammeln wollen! Und was, glauben Sie, trifft ein, wenn Sie abends im Kerzenschein auf der Terrasse sitzen und in den mediterranen Garten blicken? La Felicità natürlich.

1 **So: Benvenuti in Apulien!** Bahngäste fahren gegen 9.30 Uhr in München in Richtung Italien los und erreichen über Bologna Bari gegen 22.30 Uhr. Sie werden am Bahnhof empfangen und ins Hotel gebracht (für Bahngäste ist aufgrund der späten Ankunft kein Abendessen eingeschlossen). Fluggäste reisen per Bahn 1. Klasse zum Flughafen und fliegen im Laufe des Tages nach Bari oder wahlweise auch nach Brindisi. Sie werden am Flughafen erwartet und zum Hotel gebracht. Erste italienische Glücksmomente schenken Ihnen die verführerische Gartenanlage mit großem Pool und das Abendessen im Hotelrestaurant. *Sieben Übernachtungen in Ostuni Marina.*

2 **Mo: Trullihäuser in Alberobello** Schier endlose Olivenhaine begleiten uns auf der Fahrt nach Alberobello. Fühlen Sie sich wie in ein Comicalbum hineingeworfen? Die Trulli-Rundsteinbauten (UNESCO-Welterbe) mit den Zipfelmützendächern sehen aus wie Schlumpfhäuser! Allerdings nicht, weil man das bei ihrer Entstehung im 17. Jahrhundert architektonisch als chic empfand. Warum diese Bauweise in Wahrheit ein Steuersparmodell war, verrät Ihnen Ihre Studiosus-Reiseleiterin beim Spaziergang durch die Siedlung. Zurück im Hotel haben Sie Zeit für Pool, Urlaubslektüre, Strand und Meer. 100 km. Wenn die Sonne langsam Arrivederci sagt, geht's nach Ostuni hinauf, wo uns in einer Trattoria verführerische Leckereien beglücken. Und bevor wir mit diesen Gaumenfreuden verwöhnt werden, stoßen wir auf eine schöne Reise an.







3 Di: Rätselhaftes Castel del Monte Blendend weiß und weise empfängt uns eine Majestät: die Kathedrale von Trani, die einen Logenplatz direkt am Meer einnimmt, wie sich das für die „Königin der apulischen Kathedralen“ geziemt. Nachmittags nähern wir uns einem der Höhepunkte der Reise, dem Castel del Monte, das selbstbewusst auf einem Berg thront. Warum es der Stauferkaiser Friedrich II. errichten ließ und was er mit der achteckigen Form sagen wollte, beflügelt seit Jahrhunderten die Fantasie. So schreiten auch wir mit allerlei Spekulationen im Kopf durch die Krone Apuliens und lassen uns in vergangene Zeiten entführen. 290 km.

Damit Ihre Reise ein Urlaub ganz nach Ihrem Geschmack wird, hat Studiosus immer wieder Alternativen zum Programm für Sie entwickelt. Lust auf etwas Bewegung? Dann verzichten Sie doch in Trani auf den Kathedralenbesuch und schlendern Sie stattdessen durch den Stadtpark bis zum Aussichtspunkt, der Ihnen Altstadt, Kathedrale, Hafen und Meer zu Füßen legt.

4 Mi: Barocke Freuden in Lecce Vorhang auf für eine der schönsten Städte des Stiefels: Lecce, das „Florenz des Südens“. Ein in cremeweißem Stein verewigtes Paradies erwartet uns hier zwischen barocken Fassaden, Skulpturen und Ornamenten. Beseelt fahren wir weiter zu einer Masseria, einem für Apulien charakteristischen Landgut, und treffen dort Paola, die uns mit Kostproben des lokalen Olivenöls verwöhnt. Und uns nebenher im Gespräch zu Experten für dieses edle Produkt macht. 170 km.

5 Do: Felsenkirchen und Höhlenwohnungen in Matera Im Film „Die Passion Christi“ dienten Mel Gibson die Sassi di Matera (UNESCO-Welterbe) als Kulisse der Kreuzigungsszene. Wir staunen, wie kreative Künstlerhände aus feucht-dunklen Löchern komfortable Wohnungen machten. So wurden sie vom Inbegriff der ärmlichen Notbehausung zu einer echten Attraktion. Die Fertigkeiten viel früherer Künstler bewundern wir in der Felsenkirche. Bereit für attraktive Videos und Fotos? Ihre Reiseleiterin hat einen besonders schönen Ort dafür ausgesucht. Und dann zaubert sie auch noch den passenden Wohlfühltrunk hervor: den Kräuterlikör Amaro Lucano. Nachmittags noch mal in den Pool? 220 km.

Statt „Schöner wohnen“ begeistert Sie eher „Motor Klassik“? Dann gönnen Sie sich statt der Felsenkirche doch eine Runde mit einem Klassiker im Italo-Style: einer Piaggio Ape! Knapp eine Stunde dauert die Fahrt – Spaß garantiert!

6 Fr: Otranto und die Steilküste Die Straße von Otranto war schon in der Antike eine strategische Verkehrsader. Wir blicken 80 km weit nach Albanien und sinnieren über den Namen „Kanal der Tränen“, den sich die Meerenge bitter verdient hat: mit Flüchtlingsdramen einst wie heute. Der Dom berührt uns mit anderen Geschichten, die uns ein Mosaik aus Millionen von Steinen erzählt. Nach byzantinischem Kunstgenuss in der Kirche S. Pietro und Ausblicken von den Bastionen weit übers Meer fahren wir die Steilküste entlang Richtung Süden. Ihre Reiseleiterin kredenzt Ihnen einen Aperitivo in traumhafter Umgebung – der Duft mediterraner Blüten, unter uns das Blau der Adria, aus dem Audioset „Felicità“ von Apuliens Export-Schlagerduo Al Bano und Romina Power … So klingt die Glückseligkeit des Südens. 320 km.

7 Sa: Bari und Meeresbrise Gassengewirr zwischen zwei Häfen, liebevoll restaurierte Altstadt, mächtiges Kastell und sprühendes Leben – avanti ins bezaubernde Bari! Während wir heute entspannt zur Kathedrale und zur Kirche S. Nicola schlendern, hätten wir bis in die 1980er Jahre Polizeischutz gebraucht, wie Ihre Reiseleiterin verrät. Was die wundersame Wandlung vom Armenhaus zur Vorzeigeregion Italiens verursacht hat? Fleiß und das Ölgeschäft – und zwar mit Oliven. Kontrast zur Großstadt am Nachmittag: Der Garten unseres Hotels lockt mit seinen vielfältigen mediterranen Pflanzen bis hin zum Meer zu einem Spaziergang. Tief durchatmen! 200 km.

Wenn Sie das pulsierende Geschäftsviertel Baris anzieht, lassen Sie den Altstadtbummel aus und schlendern Sie durch die Fußgängerzone der Via Sparano mit ihren eleganten Modeläden! Vielleicht finden Sie hier, am Stiefelabsatz, ja ein Paar Traumschuhe.

8 So: Arrivederci, Apulien! Bahngäste werden morgens zum Bahnhof von Bari gebracht und starten von dort gegen 8.30 Uhr die Heimreise mit dem Zug über Padua nach München. Ankunft dort gegen 22.30 Uhr. Fluggäste bringen wir im Laufe des Tages zum Flughafen von Bari bzw. bei entsprechender Buchung zum Flughafen von Brindisi. Individueller Rückflug zu den Ausgangsorten.

Ostuni Marina, Masseria Santa Lucia****

Das gut geführte Hotel liegt ruhig, in ländlicher Umgebung, etwa 500 m vom Meer entfernt und entstand aus dem gelungenen Umbau einer Masseria, eines typisch apulischen Landhauses. Es führt mit Stolz die Auszeichnung „Ökologisch geführter Betrieb“. Ein weitläufiger Garten umgibt das Hotel; es verfügt über einen Spa-Bereich (Benutzung kostenpflichtig), einen Fitnessraum, ein großzügiges Schwimmbecken (Mai – Okt.) und Tennisplätze. Das private Badeplateau mit Snackbar und Liegewiese (Juni – Sept.) erreicht man zu Fuß durch das hauseigene Gelände. Die 130 zweckmäßigen Zimmer sind mit Klimaanlage, Sat.-TV, Safe und Föhn ausgestattet und haben eine eigene Terrasse. Im stimmungsvollen Restaurant mit Gartenterrasse haben Sie beim Abendessen Menüwahl.
Eine Abbildung des Hotels finden Sie auf Seite 107.

8 REISETAGE

März	April	Mai	Juni	Sept	Okt
14	11	2	6	5	3
28	25	9		12	17
		16		19	24
				26	

Sonntag – Sonntag

Vorschau 2028: Jeden Sonntag vom 12.3. bis 4.6. und vom 27.8. bis 22.10.
Preise ab August 2027.

Mindestteilnehmer 12 (S. 398), Höchstteiln. 29

Im Reisepreis enthalten

- Linienflug mit ITA Airways (Economy, Tarifklasse X) von München nach Bari und zurück, nach Verfügbarkeit, inkl. Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (Seite 392) **oder** Bahnanreise von München nach Bari und zurück in der 2. Klasse, nach Verfügbarkeit
- Bei Anreise mit Flug: Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 95 €)
- Transfers; Ausflüge in bequemem, landesüblichem Reisebus
- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer in der Masseria Santa Lucia
- Frühstück, 6 bzw. bei Bahnanreise 5 Abendessen im Hotel, ein Abendessen in einer typischen Trattoria

bei Studiosus außerdem inklusive

+ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
+ Ölprobe auf einem Landgut
+ Eintrittsgelder (ca. 50 €)
+ Übernachtungssteuer
+ Einsatz von Audiosets (S. 395)
+ Trinkgelder im Hotel
+ Reiseliteratur (ca. 26 €)

Unser Beitrag zum Klimaschutz

Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 431 kg CO_2e bei Bahnanreise bzw. 885 kg CO_2e bei Flug leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 388).

Reisepreis pro Person				**ab 1745 €**
8 Reisetage mit Bahnanreise				ST 0451B
Doppelzimmer	1745	1895	1925	1995
Einzelzimmerzuschlag	185	235	275	295
8 Reisetage mit Fluganreise				ST 0451F
Doppelzimmer	1795	1945	2025	2095
Einzelzimmerzuschlag	185	235	275	295

Einzelzimmer sind Doppelzimmer zur Alleinbenutzung.
Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 392.

Preisinformationen für die innerdeutsche Fahrt mit der Bahn bis/ab München finden Sie auf S. 392.

Zuschlag Bahn 1. Klasse ab/bis München ab 360 €

Übernachtung in München S. 393.

Ihr Hotel

Ort	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Ostuni Marina	7 Masseria Santa Lucia	****

Termin 14.3.: Hotel Relais Porta del Sud**** bei Ceglie Messapica.

Wichtige Informationen und AGB

Seite 100 – 109 und ab Seite 384.

Badeverlängerung in der Masseria Santa Lucia

Unser Angebot finden Sie auf Seite 107.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa/Air Dolomiti ab München, mit Austrian ab Wien, mit Swiss ab Zürich mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Nonstop-Flüge mit Eurowings ab Stuttgart.
Flüge mit ITA Airways ab Frankfurt, Genf, München, Zürich.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/0451F.



- In elf Tagen Apulien und die Basilikata rund um Matera entspannt erleben
- Hotels mit ganz besonderem Flair
- Wohnen in den Sassi von Matera, am romantischen Hafen von Trani und inmitten von Olivenhainen
- Essen auf einem Bauernhof, Wein- und Olivenölprobe
- Wahlweise Anreise mit der Bahn oder mit dem Flugzeug



Apulien
umfassend erleben

Buon appetito und salute in Süditalien! Diese Reise schmeckt allen, die eine wohldosierte Melange aus Erlebnis und Erholung suchen. Elf Tage lang machen wir uns über Apuliens Leckerbissen her. Städte wie Bari und Ostuni, Otranto, Lecce und Gallipoli sind ebenso dabei wie das mysteriöse Castel del Monte. Köstlichkeiten wie Öhrchennudeln, Olivenöl und Wein gibt es reichlich und zur Würze besondere Treffen – mit einem Naturschützer etwa. Und für süße Träume sorgen einzigartige Unterkünfte wie ein ehemaliges Kloster und ein Hotel in den Höhlen von Matera.

1 Sa: Willkommen in Apulien! Bahngäste fahren gegen 9.30 Uhr in München in Richtung Italien los und erreichen über Bologna Bari, Ankunft gegen 22.30 Uhr. Sie werden am Bahnhof empfangen und zum Hotel in Trani gebracht. 50 km. Fluggäste reisen per Bahn 1. Klasse zum Flughafen und fliegen im Laufe des Tages nach Bari. Sie werden am Flughafen von einem Studiosus-Vertreter erwartet und zum Hotel chauffiert. 40 km. Wenn Sie mit dem Flugzeug am Nachmittag angekommen sind, können Sie mit Ihrer Studiosus-Reiseleiterin schon mal einen kleinen Spaziergang durch die hübsche Stadt Trani unternehmen. Sie kann Ihnen auch Tipps für das individuelle Abendessen geben. Oder wie wäre es mit einer Aperol-Sprizz-Tour mit Blick auf die Yachten? *Drei Übernachtungen in einem ehemaligen Kloster am Hafen in Trani.*

2 So: Trani und Barletta Trani ist Mitglied der Cittàslow-Bewegung, deshalb lassen wir den heutigen Tag sehr entschleunigt beginnen. Nach einem gemütlichen Frühstück haben wir vielleicht zum Tagesauftakt das Glück, ein echtes Hochzeitsspektakel vor der weißen Kathedrale von Trani zu erleben. Sie gilt als „Königin der apulischen Kirchen". Am Nachmittag nehmen wir den Zug und fahren in zehn Minuten nach Barletta. Da warten ein Bronzekoloss und eine hübsche Altstadt auf Sie. Am Abend lassen wir uns zum gemeinsamen Essen in einem netten Restaurant in Trani nieder und lernen uns erst einmal kennen.

Für alle, die Lust auf Extratouren haben, hat Studiosus immer wieder Alternativen zum Programm entwickelt. Sie möchten gern durch Trani spazieren? Dann verzichten Sie auf die Fahrt nach Barletta am Nachmittag und schlendern Sie durch den Stadtpark zum Aussichtspunkt, der Ihnen Altstadt, Dom, Hafen und Meer zu Füßen legt.

3 Mo: Mit der Bahn nach Bari Umweltfreundlich und unkompliziert geht es heute mit der Bahn in 30 Minuten nach Bari. Und dann sind wir mittendrin in der Hauptstadt Apuliens, die sich fein herausgeputzt hat. Durch Fußgängerzonen erreichen wir die Altstadt. Fleiß, kluge Regionalpolitik, Olivenöl – dank dieser Zutaten entwickelte sich das einst vernachlässigte Bari zu einer Stadt voller Lebensfreude. Hungrig auf die Höhepunkte des Ortes schlendern wir durch die engen Gassen, bewundern die liebevoll restaurierten Häuser und besuchen die Kirche des heiligen Nikolaus. Ob er auch für Sie ein kleines Wunder bereithält? Warten Sie's ab. Für das Abendessen versorgt Sie Ihre Reiseleiterin mit Restauranttipps.

4 Di: Die Krone Apuliens Den kaiserlichen Auftakt des Tages macht das achteckige Castel del Monte (UNESCO-Welterbe), das wie eine Krone über dem Land ruht und Ihnen womöglich aus dem Film „Der Name der Rose" bekannt ist. Warum wir mit orientalischen Klängen im Ohr die Burg erobern? Zu Ehren ihres Bauherrn Kaiser Friedrich II., der es multikulti mochte. Danach schwelgen wir mittags auf einem Bauernhof in typisch apulischen Antipasti wie Fleischbällchen, Oliven und Auberginen. Anschließend geht es weiter in die Basilikata nach Matera. Für das individuelle Abendessen gibt Ihnen Ihre Reiseleiterin gerne Tipps. 120 km. *Zwei Übernachtungen in den Sassi, dem historischen Stadtkern von Matera.*

5 Mi: Kreativ aufgepeppt – die Sassi von Matera Dass sich eine unwirtliche Siedlung aus Höhlenwohnungen in eine Augenweide verwandeln lässt, erleben Sie heute in der





Tuffsteinstadt Matera (UNESCO-Welterbe). Im Gassengeflecht der Sassi verstecken sich komfortable Hotels, luxuriöse Privathäuser, kreative Künstlerdomizile und Felsenkirchen, die wir treppauf, treppab bewundern. Falls Ihnen die Szenerie bekannt vorkommt: Mel Gibsons „Die Passion Christi" wurde hier gedreht. Nachmittags können Sie sich nach Ihren Vorstellungen amüsieren: im Hotel, in den Sassi und in hübschen Bars. Abends essen wir in einem stimmungsvollen Restaurant.

6 Do: Putzige Trulli, erhabenes Ostuni Ein Tag voller regionaler Köstlichkeiten! Olivenhaine begleiten unsere Fahrt ins Reich der Trulli, dieser typischen kleinen Rundhäuser. In Alberobello (UNESCO-Welterbe) sprießen sie zu Hunderten aus dem Boden. Beim Rundgang erfahren Sie – immer gut verbunden dank Audioset – den Grund für ihre Form. Anschließend erwartet uns eine Kostprobe in einer Ölmühle. Und zum krönenden Abschluss die weiße Stadt Ostuni hoch über der Küste. Lust auf ein Eis mit Panoramablicken erster Sahne? 170 km. *Fünf Übernachtungen bei Mesagne in einem komfortablen ehemaligen Gutshof.*

7 Fr: Otranto und die Küste In Otranto kommt uns einiges albanisch vor: die Lieder im Audioset und das nahe gelegene Land jenseits der Meerenge. Ein guter Punkt, um über Geflüchtete aus Albanien nachzudenken und ihr Schicksal in Europa. Ein Fest für die Augen ist der mittelalterliche Mosaikfußboden im Dom Sta. Maria Annunziata, der uns über 700 Geschichten in zehn Millionen Teilchen erzählt. Und wie wunderschön sich auf der Weiterfahrt an der Steilküste entlang das Meer vor uns ausbreitet und kleine Buchten umspült! Im Laufe des Nachmittags kommen wir zurück zu unserem schönen Hotel mit Pool und großem Garten. 220 km.

8 Sa: Kaffeekult in Lecce Italiener lieben Kaffee! In Lecce gibt es einen ganz besonderen: Caffè salentino, eine himmlische Komposition mit Eiswürfeln und Mandelmilch. Können Sie heute Vormittag probieren, wenn Sie wollen!Nehmen Sie die Idee mit nach Hause und lassen Sie sich von Ihrer Reiseleiterin das Geheimnis einer perfekten Crema verraten. Danach die Crème de la Crème von Lecce: barocke Kirchen, Paläste und Brunnen. Wunderschön. Aber wer sorgt für ihren Erhalt, und wie? Das erfahren wir in der Kirche Sta. Maria di Cerrate von einem engagierten Mitarbeiter einer Kulturstiftung. 120 km.

9 So: Hafenstadt Brindisi Wir lassen es gemütlich angehen, frühstücken ausgiebig und fahren in das nahe Brindisi, das uns eine hübsche Altstadt kredenzt, einen Dom, den Kreuzgang der Kirche S. Benedetto und eine berühmte Säule am Hafen, die das Ende der antiken Fernstraße Via Appia markiert haben soll. Dann fahren wir noch zum Naturpark Torre Guaceto und spazieren (1,5 Std., leicht, ↗0 m ↘0 m) mit einem Naturschützer und mit Blick auf Dünen und Meer durch die mediterrane Macchia. Am späten Nachmittag haben Sie Zeit zum Relaxen in unserer schönen Hotelanlage. 50 km.

Sie möchten sich heute sportlich betätigen? Dann lassen Sie Brindisi sausen und leihen Sie sich ein Fahrrad im Hotel aus. Die schier endlosen Olivenhaine laden zu herrlichen Touren ein. Auch zum Naturschutzgebiet und zum Strand von Torre Guaceto ist es gar nicht so weit (hin und zurück ca. 50 km).

10 Mo: Das Öl von Gallipoli Für den letzten Höhepunkt der Reise zieht es uns in die „schöne Stadt", wie der griechische Name Gallipoli auf Deutsch heißt. Wir nehmen die Altstadt, die im Meer zu treiben scheint – nur durch eine Brücke ans Land gezurrt –, unter die Lupe. Wie jahrelang hochwertiges Lampenöl für die reichen Metropolen der Welt produziert wurde, entdecken wir in einer unterirdischen Ölmühle. Edle Tropfen ganz anderer Natur gibt es am Nachmittag: In einem traditionellen Weingut begrüßt uns ein Winzer, der nicht nur unseren Wissensdurst stillt. Beim Abschiedsessen im Hotel stoßen wir ein letztes Mal gemeinsam auf unseren Urlaub an: Salute! 200 km.

Ein Stadtbummel in Gallipoli ist heute nicht nach Ihrem Geschmack? Dann ja vielleicht der allseits beliebte Strand gleich neben dem Hafen. Das Wasser an der Spiaggia della Purità ist blitzsauber, so überraschend das auch klingen mag.

11 Di: Abschied von Apulien Bahngäste werden morgens zum Bahnhof von Brindisi gebracht und starten von dort kurz nach 7 Uhr die Heimreise mit dem Zug über Padua nach München mit Ankunft um ca. 22.30 Uhr. Fluggäste bringen wir im Laufe des Tages zum Flughafen von Bari oder von Brindisi. Individueller Rückflug zu den Ausgangsorten.

Ihre Hotels

Drei ganz besondere Hotels erwarten Sie auf dieser Reise. Die ersten drei Nächte verbringen Sie im einzigartigen Ambiente des **Boutique-Hotels San Paolo al Convento**. Das ehemalige Kloster liegt im malerischen Fischerhafen von Trani, nur einen kurzen Spaziergang von der Altstadt entfernt. Freuen Sie sich gleich im Anschluss auf zwei Nächte im **Hotel Sassi** mitten in den Felsschluchten der Sassi von Matera. Das unkonventionelle Hotel ist aus dem Umbau von Felswohnungen entstanden und nur zu Fuß erreichbar. Die weitläufige **Hotelanlage Tenuta Moreno** bei Mesagne war früher ein apulisches Landgut, das liebevoll in ein stilvolles Hotel umgebaut wurde. Erholen Sie sich dort am Swimmingpool, im schönen Hof mit dem alten Brunnen oder in den Gartenanlagen unter Olivenbäumen. Eine genaue Beschreibung der Hotels mit Bild finden Sie auf Seite 105.

11 REISETAGE

April	Mai	Sept	Okt
17	1	11	2
	8	25	
	15		
	22		

Samstag – Dienstag

Vorschau 2028: 15.4./29.4./6.5./13.5./20.5./9.9./16.9./30.9. Preise ab August 2027.

Mindestteilnehmer 12 (S. 398), Höchstteiln. 29

Im Reisepreis enthalten

- Linienflug mit ITA Airways (Economy, Tarifklasse L) von München nach Bari und zurück, nach Verfügbarkeit, inkl. Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (Seite 392) **oder** Bahnanreise von München nach Bari und zurück von Brindisi in der 2. Klasse, nach Verfügbarkeit
- Bei Buchung mit Fluganreise: Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 95 €)
- Transfers; Rundreise in bequemem, landesüblichem Reisebus
- Bahnfahrten von Trani nach Barletta und nach Bari
- 10 Übernachtungen im Doppelzimmer, Hotels mit Klimaanlage, in Mesagne auch mit Swimmingpool
- Frühstück, ein Mittagessen auf einem Landgut, 5 Abendessen im Hotel, 2 Abendessen in typischen Lokalen

bei Studiosus außerdem inklusive

+ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
+ Eine Weinprobe und eine Olivenölprobe
+ Eintrittsgelder (ca. 85 €)
+ Übernachtungssteuer
+ Einsatz von Audiosets (S. 395)
+ Trinkgelder im Hotel
+ Reiseliteratur (ca. 26 €)

Wichtige Informationen und AGB

Seite 100 – 109 und ab Seite 384.

Reisepreis pro Person	**ab 2585 €**	
11 Reisetage mit Bahnanreise	ST	0475B
Doppelzimmer	2585	2595
Einzelzimmerzuschlag	415	415
11 Reisetage mit Fluganreise	ST	0475F
Doppelzimmer	2595	2695
Einzelzimmerzuschlag	415	415

Einzelzimmer sind Doppelzimmer zur Alleinbenutzung.
Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 392.

Preisinformationen für die innerdeutsche Fahrt mit der Bahn bis/ab München finden Sie auf S. 392.

Übernachtung in München S. 393.

Zuschlag Bahn 1. Klasse ab/bis München ab 360 €

Ihre Hotels

Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Trani	3 San Paolo al Convento	****
Matera	2 Sassi	***
Mesagne	5 Tenuta Moreno	****

Unser Beitrag zum Klimaschutz

Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 497 kg CO_2e bei Bahnanreise bzw. 949 kg CO_2e bei Flug leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 388).

Badeverlängerung in Ostuni Marina

Unser Angebot finden Sie auf Seite 107.

Ihre Flugmöglichkeiten

z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa/Air Dolomiti ab München, mit Swiss ab Zürich, mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Nonstop-Flüge mit Eurowings ab Hamburg und Köln.
Flüge mit ITA Airways ab Düsseldorf, Frankfurt, Genf, München, Zürich.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/0475F.



Klassik

- Kleine Gruppe, zusätzliche und intensivere Führungen
- Von nur drei Standorten zu den Wirkungsstätten Friedrichs II. und zu romanischen Kirchen
- Mittelalterliche Städte Melfi und Venosa
- Wahlweise Anreise mit der Bahn oder mit dem Flugzeug



Apulien – Basilikata
ausführlich erleben

Sie sind Italienfan und kunstvernarrt? Die gängigen Highlights kennen Sie schon? Dann freuen Sie sich auf Apulien und die Basilikata. Auf dieser Studiosus Klassik-Reise folgen wir den Spuren Friedrichs II. bis hinauf zum Castel del Monte, spazieren durch die Barockstadt Lecce, schlendern durch die weiße Stadt Ostuni, enträtseln einen Mosaikfußboden in Otranto, besuchen das burgenmächtige Melfi und die Höhlenwohnungen von Matera. Dazu die fotogene Geisterstadt Craco, zauberhafte Trullihäuser, uralte Olivenhaine und viel „Piazza-Feeling“. Eine ideale Reise für alle, die viel sehen und erleben wollen.

1 Mo: Willkommen in Apulien! Bahngäste fahren gegen 9.30 Uhr in München in Richtung Italien los und erreichen über Bologna gegen 22.30 Uhr Bari. Sie werden am Bahnhof empfangen und ins Hotel gebracht (für Bahngäste ist aufgrund der späten Ankunft kein Abendessen eingeschlossen). Alternativ Bahnanreise 1. Klasse zum Flughafen, im Laufe des Tages Flug nach Bari oder nach Brindisi und Transfer zum Hotel bei Ceglie Messapica südlich von Ostuni. 110 km. *Fünf Übernachtungen in einem ehemaligen Landgut mit Pool.*

2 Di: Verspieltes Lecce, weißes Ostuni Opulente Tuffsteinfassaden, üppige Dekorationen: Lecce fesselt mit barocker Formenvielfalt. Wir spazieren zum antiken Amphitheater, schauen zur Kirche Santa Croce und gehen zum theatralischen Domplatz. Wir genießen das „Piazza-Feeling“, tobende Bambini und schicke Italienerinnen um uns herum. In Ostuni erlaufen wir uns die weiße Stadt. Unser Abendessen wird uns heute in einer rustikalen Masseria serviert, wo wir auch in die Geheimnisse des apulischen Olivenöls eingeweiht werden. 150 km.

Lust auf Extratouren? Studiosus hat immer wieder Alternativen zum Programm parat. Wenn Sie am zweiten Tag nicht mit zum Domplatz spazieren möchten, schauen Sie doch den Kunsthandwerkern über die Schulter: In Lecce hat das Pappmaschee – Cartapesta – lange Tradition. Vielleicht spricht Sie eine der handgemachten Figuren an und landet als Souvenir bei Ihnen zu Hause.

3 Mi: Bari und sagenumwobene Trulli Heute geht's nach Bari, Boomtown Apuliens! Es waren wohl Fleiß und Handel, die der Stadt zum Wirtschaftsaufschwung der letzten Jahre verholfen haben: Dank Olivenöl läuft alles wie geschmiert. Mitten in der Altstadt beeindrucken die Kathedrale und die Kirche San Nicola. Ob hier wirklich die Gebeine des heiligen Nikolaus ruhen? Steinmauern und Olivenhaine säumen unseren Weg durch das Land der Trulli. In Alberobello entdecken wir eine ganze Trullisiedlung. Was es mit der Zipfelmützen-Bauweise auf sich hat, erzählt Ihr Reiseleiter. Und dank des Audiosets können Sie entspannt fotografieren – ohne einen Satz zu verpassen. 180 km.

4 Do: Am Stiefelabsatz Schon mal einen Mosaikfußboden gelesen? Im Dom von Otranto entdecken wir ein riesiges Bodenmosaik mit zigtausenden Steinchen. Sie erzählen biblische Geschichten, zeigen Sagen- und Fabelwesen, grauenvolle Höllenszenen, Monatsarbeiten. Begleitet von salentinischer Musik fahren wir ein Stück die traumhafte Küste entlang. Ihr Reiseleiter zaubert an passender Stelle Flaschen und Gläser hervor und stößt mit Ihnen an – wenn das nicht paradiesisch ist. Auf dem Rückweg erliegen wir noch dem Farbenrausch in der Kirche Santa Caterina d'Alessandria in Galatina. 290 km.

5 Fr: Brindisi und Traumstrand Brindisi war Start- oder Endpunkt der antiken Fernstraße Via Appia. Wir schlendern durch die beschauliche Altstadt, bewundern den Dom, in dem Kaiser Friedrich II. einst die erst 13-jährige Isabella II. geheiratet





hat, und besuchen den mittelalterlichen Kreuzgang der Kirche San Benedetto. Natürlich schauen wir auch bei der berühmten Säule am Ende der Via Appia vorbei, die jahrhundertelang Seeleuten bei der Orientierung half. Nachmittags spazieren wir durch das Naturreservat Parco delle Dune. Ein Naturschützer bringt uns die vielfältige Flora und Fauna näher. Gemeinsam entdecken wir traumhafte Sanddünen und genießen unseren Spaziergang am glasklaren Meer. Fahrtstrecke 110 km.

Statt mit der Gruppe durch Brindisi zu spazieren, können Sie auch eine Bootsfahrt unternehmen. Das Linienboot bringt Sie schnell zur anderen Seite der Bucht und wieder zurück – tolle Blicke auf die Stadt inklusive.

6 Sa: In Taranto Ausgrabungen belegen es: Schon in der Bronzezeit trieb Taranto regen Handel mit Griechenland. Die reiche Handelsstadt war auch bei Eroberern begehrt. Wir spazieren durch die schmalen Gassen der heute friedlichen Altstadt zum Dom und begeistern uns für die großartigen antiken Schätze im Nationalmuseum. Danach fahren wir ins Landesinnere nach Matera. 140 km. Abends erwarten uns Gaumenfreuden in einer typischen Trattoria. *Vier Übernachtungen mitten in den Sassi, der Altstadt von Matera.*

7 So: Die Höhlen von Matera In einer Höhle wollte wohl keiner von uns hausen. Aber einen neugierigen Blick in die Felsenwohnungen und -kirchen der Sassi riskieren wir doch gerne. Früher lebten hier die Armen in bedrückender Enge. Heute präsentieren sich die Sassi frisch aufgepeppt – eine beliebte Foto- und Filmkulisse. Mel Gibson drehte hier sehr spektakulär „Die Passion Christi" – nicht jedermanns Geschmack. Nach eigenem Gusto verbringen Sie aber den Nachmittag: in den Sassi oder in der Oberstadt? Heute und in den nächsten zwei Tagen findet abends jeder ein Ristorante nach eigener Wahl.

Sie würde der Palazzo Lanfranchi reizen, mit vielen Gemälden aus unterschiedlichen Epochen, unter anderem auch Werken von Carlo Levi? Das bereitet Sie schon auf den neunten Tag vor, wenn wir uns auf seine Spuren begeben. Den Besuch der Sassi lassen Sie dafür aus.

8 Mo: Venosa und Melfi Historische Highlights: Zuerst fahren wir nach Venosa zur Abtei Sta. Trinità und der unvollendeten Kirche. Eine echte Monumentalkirche sollte sie werden, bis die Bauarbeiten im 12. Jh. eingestellt wurden. Dann eine mächtige Burg, die das Stadtbild von Melfi prägt. Hier war einst die Sommerresidenz von Friedrich II., und hier erließ er die Konstitutionen von Melfi. Nach einem Spaziergang zur Burg und dem Besuch des berühmten Marmorsarkophags von Rapolla geht es zurück nach Matera. 220 km.

9 Di: Auf den Spuren von Carlo Levi Etwas entlegen ist das Hinterland der Basilikata, aber dennoch sehenswert! Durch bizarre Landschaftsformationen von grünen Weizenfeldern im Frühjahr bis graubraunen Äckern im Herbst führt uns der Weg nach Aliano, Schauplatz von Carlo Levis literarischem Meisterwerk „Christus kam nur bis Eboli". Wir besuchen die Erinnerungsstätten des berühmten Autors und Malers und erfahren, was es mit den Häuser-Augen auf sich hat. Nach unserer Mittagspause mit rustikalen Köstlichkeiten in einer Trattoria brechen wir nach Craco auf. Gespenstisch thront der Ruinenort mit normannischem Wehrturm im weiß-gelben Hügelmeer, umgeben von Erosionsrinnen. Kommt Ihnen bekannt vor? Craco hat es als Filmkulisse zu einiger Berühmtheit gebracht, etwa im Bond-Streifen „Ein Quantum Trost". 190 km.

10 Mi: Altamura und Trani Friedrich II. ließ in Apulien dutzende Kastelle bauen, aber nur eine einzige Kirche, die Kathedrale Santa Maria Assunta in Altamura. Sie erhebt sich elegant über die Piazza Duomo. Später erreichen wir die traumhaft am Meer gelegene Stadt Trani und genießen den Anblick der weißen Kathedrale im Abendlicht. Sie gilt als die Königin aller Kirchen Apuliens, nicht zu Unrecht! 85 km. Und am Abend erwartet uns das Abendessen in einer gemütlichen Trattoria. *Drei Übernachtungen in einem ehemaligen Kloster am stimmungsvollen Hafen von Trani.*

11 Do: Mystischer Monte Sant'Angelo Begleitet vom Erzengel Michael machen wir uns auf zum Wallfahrtsort Monte Sant'Angelo (UNESCO-Welterbe), nicht nur für Gläubige ein geradezu mystischer Ort. Die Kirche für Padre Pio in San Giovanni Rotondo wurde vom Stararchitekten Renzo Piano entworfen, der u.a. auch das Pariser Centre Pompidou gebaut hat – modern, raumgreifend, kurvenreich! Vielleicht ist aber Ihr heutiges Highlight auch die beschauliche Busfahrt durch die traumhafte Landschaft des Gargano. Später versorgt Sie Ihr Reiseleiter mit Restauranttipps für Ihr individuelles Abendessen. 230 km.

12 Fr: Die Krönung – Castel del Monte Zum Abschluss: Superlative! In Barletta besuchen wir den berühmten Koloss, eine spätantike Bronzeskulptur. „Ist er's oder ist er's nicht?", rätseln wir vor der Kaiser-Friedrich-Büste im beeindruckenden Kastell. Nachmittags besuchen wir die „Krone Apuliens". Das achteckige Castel del Monte sieht man schon von Weitem. Welchen Sinn und Zweck hatte dieser faszinierende Bau? Wir versuchen das Geheimnis zu lüften. 85 km. Abends treffen wir uns zum gemeinsamen Abschiedsessen. In einer Trattoria am Hafenrund von Trani lassen wir die Reise stimmungsvoll ausklingen.

13 Sa: Arrivederci! Bahngäste werden morgens zum Bahnhof von Barletta gebracht und starten von dort um ca. 9 Uhr die Heimreise mit dem Zug über Padua nach München mit Ankunft dort gegen 22.30 Uhr. Fluggäste bringen wir im Laufe des Tages zum Flughafen von Bari. Individueller Rückflug zu den Ausgangsorten.

13 REISETAGE

April	Mai	Sept	Okt
12	17	20	4
26			

Montag – Samstag

Vorschau 2028: 10.4./24.4./15.5./18.9./2.10. Preise ab August 2027.

Mindestteilnehmer 10 (S. 398), Höchstteiln. 20

Im Reisepreis enthalten

- Linienflug mit ITA Airways (Economy, Tarifklasse L) von München nach Bari und zurück, nach Verfügbarkeit, inkl. Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (Seite 392) **oder** Bahnreise von München nach Bari und zurück von Barletta in der 2. Klasse, nach Verfügbarkeit
- Bei Anreise mit Flug: Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 95 €)
- Transfers; Rundreise in bequemem, landesüblichem Reisebus
- 12 Übernachtungen im Doppelzimmer, Hotels mit Klimaanlage, in Ceglie Messapica auch mit Swimmingpool
- Frühstück, 4 bzw. bei Bahnanreise 3 Abendessen im Hotel, ein Abendessen in einer rustikalen Masseria, ein Mittagessen und 3 Abendessen in typischen Trattorien

bei Studiosus außerdem inklusive

+ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
+ Eine Olivenölprobe
+ Eintrittsgelder (ca. 140 €)
+ Übernachtungssteuer in Matera und Trani
+ Einsatz von Audiosets (S. 395)
+ Trinkgelder im Hotel
+ Reiseliteratur (ca. 26 €)

Unser Beitrag zum Klimaschutz

Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 574 kg CO_2e bei Bahnanreise bzw. 1,09 t CO_2e bei Flug leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 388).

Reisepreis pro Person	**ab 3345 €**	
13 Reisetage mit Bahnanreise	ST	0402B
Doppelzimmer	3345	3395
Einzelzimmerzuschlag	535	535
13 Reisetage mit Fluganreise	ST	0402F
Doppelzimmer	3445	3495
Einzelzimmerzuschlag	535	535

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 392.

Preisinformationen für die innerdeutsche Fahrt mit der Bahn bis/ab München finden Sie auf S. 392.

Übernachtung in München S. 393.

Zuschlag Bahn 1. Klasse ab/bis München ab 360 €

Ihre Hotels Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Ceglie Messap.	5 Relais Porta del Sud	****
Matera	4 Sassi	***
Trani	3 San Paolo al Convento	****

Beschreibung Hotel Sassi und San Paolo al Convento auf Seite 105.

Wichtige Informationen und AGB

Seite 100 – 109 und ab Seite 384.

Ihre Studiosus-ReiseleiterInnen

Tanja Autze M.A. (Geschichte), Kirsten Grünenpütt (Ethnologie) und andere.
Die Einteilung der ReiseleiterInnen finden Sie unter www.studiosus.com/0402F.

Badeverlängerung in Ostuni Marina

Unser Angebot finden Sie auf Seite 107.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa/Discover Airlines/Air Dolomiti ab München und Frankfurt mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Flüge mit ITA Airways ab Frankfurt, Genf, Hamburg, München, Zürich.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/0402F.



Wandern

- Wanderungen mit leichten bis mittleren Anforderungen
- Wanderung mit einem Naturschützer in einem WWF-Naturreservat
- Übernachtungen auf einem stilvollen Landgut, in Otranto und mitten in Brindisi
- Wahlweise Anreise mit der Bahn oder mit dem Flugzeug



Wanderdauer	ges. Std.	Wanderanteil	Schwierigkeit	ges. HM
■□□□□	17	■□□□□	■□□□□	700↗ 600↘

Apulien
aktiv erleben

Wandern Sie mit bis zum Stiefelabsatz ins Salento, ganz unten in Apulien. Wer jetzt die Nase rümpft und meint, das sei doch der arme, vernachlässigte Süden von Italien, der irrt. Apulien ist ein wahres (Wander-)Paradies: Blumen, Gemüse, Oliven, Wein … Wenn das nicht glücklich macht! Diese Region hat sich in den letzten Jahren ordentlich gemausert, wie wir am herausgeputzten Brindisi oder an den trendigen Altstädten von Lecce und Trani sehen können. Unsere Wanderungen führen höchst abwechslungsreich mal am Meer entlang, mal durch Olivenhaine, mal zu Naturreservaten und Höhlenkirchen und natürlich zur Krone Apuliens, dem magischen Castel del Monte.

1 Sa: Willkommen in Italien! Bahngäste fahren um ca. 9.30 Uhr in München in Richtung Italien los und erreichen über Bologna um ca. 22.30 Uhr Bari. Sie werden am Bahnhof empfangen und ins Hotel bei Fasano gebracht (für Bahngäste ist aufgrund der späten Ankunft kein Abendessen eingeschlossen). Alternativ Bahnanreise 1. Klasse zum Flughafen, im Laufe des Tages Flug nach Bari oder Brindisi und Transfer zum Hotel – Sie werden natürlich abgeholt. Bei einem ersten Spaziergang durch die Gartenanlage unseres Hotels können Sie sich gleich am Duft des Südens berauschen. *Vier Übernachtungen bei Fasano.*

2 So: Trulli und Fisch am Meer Erst mal ausschlafen und ankommen. Im Anschluss: Startschuss für die erste • Wanderung (2,5 Std., leicht, ↗50 m ↘100 m) mit Ihrem Studiosus-Reiseleiter. Durch glitzernde Olivenhaine kommen wir zu den Trulli, den charakteristischen Rundhäusern von Alberobello (UNESCO-Welterbe). Abends genießen wir das Flair des kleinen Hafens in Savelletri, freuen uns auf ein Fischessen in einem stimmungsvollen Restaurant am Meer und lernen uns besser kennen. 60 km.

3 Mo: Zur Krone Apuliens Jetzt schon der krönende Abschluss? Keineswegs, aber ein tolles Zwischenhoch, das heute auf uns wartet! Also Stiefel schnüren und mit offenen Augen durch die Mandelhaine • wandern (1,5 Std., leicht, ↗100 m ↘50 m). An sich schon ein schönes Erlebnis, doch dann, unvermutet, auf einem Hügel im Nationalpark Alta Murgia, weiß und majestätisch – ein Rechteck, ein paar Türme? Nein, es ist Castel del Monte, die berühmte Burganlage Friedrichs II., die wir uns natürlich ganz genau anschauen. Mit orientalischen Klängen versetzen wir uns in seine Zeit. Man rätselt bis heute, was ihr eigentlicher Zweck war. Der Titel „Krone Apuliens" passt jedoch allemal. Auch weiß und wunderbar im Anschluss: die Kathedrale in Trani, direkt am Meer. 210 km.

4 Di: Felsenstadt Matera Wir spazieren durch ein ziemlich schräges Wohnviertel, die Sassi in Matera (UNESCO-Welterbe). Bis in die 1950er Jahre hausten hier Menschen in erbärmlicher Enge. Heute haben sich Künstler und Forscher im Viertel breitgemacht. Die Kulisse kommt Ihnen bekannt vor?

Für alle, die Lust auf Extratouren haben, hat Studiosus immer wieder Alternativen zum Programm entwickelt. Sie würden die Kathedrale in Trani am dritten Tag gern auslassen? Eine aussichtsreiche Alternative ist der Stadtpark in Trani. Spazieren Sie bis zum höchsten Punkt! Belohnung: weite Blicke über Altstadt, Hafen und Meer.







Gut möglich, denn Mel Gibson drehte hier „Die Passion Christi". Wir • wandern (1,5 Std., mittel, ↗150 m ↘150 m) hoch über der Schlucht und kommen an Grotten und ehemaligen Höhlenklöstern vorbei. Zum Abschluss des Tages zaubert Ihr Reiseleiter noch Geistvolles hervor. Fahrtstrecke 170 km.

5 Mi: Über Ostuni nach Otranto Auf nach Ostuni, die weiße Stadt! Gäßchen, die sehr orientalisch anmuten, tolle Blicke bis zum Meer. Dann sind wir fit für unsere • Wanderung (2 Std., leicht, ↗150 m ↘50 m) durch uralte Olivenhaine bis zu einem wunderschönen Bauernbetrieb in der Nähe von Ostuni, wo uns heute Mittag Paola in ihrer Ölmühle bewirtet. Danach geht es weiter nach Otranto. Fahrtstrecke 185 km. *Drei Übernachtungen in Otranto.*

6 Do: Rund um Otranto Wir starten bei unserem Hotel zur • Küstenwanderung (2 Std., mittel, ↗100 m ↘100 m)! Schroffe Felsenbuchten, glasklares Wasser – und ein grüner See. Welch ein Panorama! Ebenfalls tolle Aussichten haben wir in Otranto. Wir stehen am Meer und schauen nach Albanien. Nur 80 km entfernt. Wir blicken hier aber auch auf den sagenhaften Mosaikfußboden im Dom: Zehn Millionen Steine erzählen 700 Geschichten! Heute und morgen Abend können Sie individuell auf kulinarische Entdeckungsreise gehen. Ihr Reiseleiter gibt Ihnen gerne Tipps!

7 Fr: Nach Castro und Gallipoli Heute fahren wir an der Steilküste entlang nach Castro. Die Ausblicke sind grandios. Träumen Sie sich in die Ferne! Wir • wandern (1 Std., leicht, ↗50 m ↘100 m) durch den malerischen kleinen Ort hinunter zum Hafen, steigen in ein Boot (wetterabhängig) und lassen uns an der Küste entlangschaukeln. Danach statten wir der schönen Stadt Gallipoli noch einen Besuch ab. Hier wurde jahrhundertelang Lampenöl für die reichen Metropolen der Welt produziert. 150 km.

8 Sa: Tolle Felsformationen und türkises Meer Wir verabschieden uns von Otranto und genießen auf einer • Wanderung (2,5 Std., leicht, ↗ 0 m, ↘ 0 m) zwischen alten Wachtürmen bei Torre del Orso die Blicke auf bizarre Felsformationen und das türkise Meer. Je nach Jahreszeit lockt zwischendurch vielleicht ein Sprung in die Fluten. Danach geht es weiter nach Brindisi, unsere letzte Station. Schön ist es, hier nach dem Abendessen mit den Einheimischen zu flanieren. 85 km. *Drei Übernachtungen im Zentrum von Brindisi.*

9 So: Torre Guaceto und Brindisi Preisfrage des Tages: Was ist das Schönste im WWF-Naturpark Torre Guaceto? Unsere • Wanderung (2 Std., leicht, ↗50 m ↘50 m) gemeinsam mit einem Naturschützer? Der Blick auf Dünen und Meer? Die duftende Macchia, der immergrüne Buschwald? Schwer zu sagen. Zwischendurch lassen wir uns ein Picknick mit salentinischen Leckereien schmecken. Zurück in Brindisi wollen wir natürlich unbedingt die vermutlich letzte Säule der Via Appia sehen und erfreuen uns am aufpolierten Flair der einstigen „Nur-Fährenlegestadt". 40 km. Am Nachmittag haben Sie noch Zeit für eigene Unternehmungen. Abends essen Sie, wo es Ihnen gefällt. Besonders schön: die Ristoranti an der Uferpromenade.

10 Mo: Zum Zuckerbäckerbarock nach Lecce Schon mal auf der Bühne eines barocken Theaters gestanden? Heute ist der Tag gekommen. Wir tummeln uns nämlich zwischen Kirchen und schnörkeligen Palastfassaden in Lecce, der schönsten Stadt des Südens. Die permanente Instandhaltung der weichen Tuffsteinfassaden ist eine echte Herausforderung für die Restauratoren. Dann • wandern wir (2 Std., leicht, ↗50 m ↘0 m) in der Umgebung einer ehemaligen Abtei zwischen Olivenbäumen und alten Masserien. Beim Abschiedsessen schwelgen wir noch mal in Erinnerungen an die Reise. 120 km.

Lieber auf eigene Faust in Lecce unterwegs? Wer Lust auf Museen hat, findet im Kastell von Karl V. interessante Wechselausstellungen. Auch das kleine Museum beim römischen Theater ist sehr sehenswert.

11 Di: Arrivederci! Bahngäste gehen morgens zum Bahnhof von Brindisi, der direkt gegenüber von unserem Hotel liegt, und starten von dort um ca. 7.15 Uhr die Heimreise mit dem Zug über Padua nach München mit Ankunft um ca. 22.30 Uhr. Fluggäste bringen wir im Laufe des Tages zum Flughafen von Bari (140 km) oder von Brindisi. Individueller Rückflug zu den Ausgangsorten.

Otranto, Hotel Vittoria Resort & Spa****

Das freundliche, komfortable Hotel liegt am Rande der Altstadt von Otranto – ideal für einen abendlichen Spaziergang durch die Gassen der Altstadt und zur Uferpromenade. Erholung pur versprechen der Garten mit Pool sowie ein Spa-Bereich mit Sauna, türkischem Dampfbad und Kneipp-Parcours (gegen Gebühr). Eine Bar und schöne Aufenthaltsräume laden zum Verweilen ein. Im Restaurant wird abends apulische Küche serviert, morgens erwartet Sie ein reichhaltiges Frühstück. Die 66 geräumigen Zimmer verfügen über Klimaanlage, Sat.-TV, Minibar, Safe und Föhn sowie Balkon oder Terrasse.

11 REISETAGE

April	Mai	Sept	Okt
3	8	4	2
17	22	25	

Samstag – Dienstag

Vorschau 2028: 8.4./15.4./6.5./20.5./2.9./23.9./7.10. Preise ab August 2027.

Mindestteilnehmer 12 (S. 398), Höchstteiln. 25

Im Reisepreis enthalten

- Linienflug mit ITA Airways (Economy, Tarifklasse L) von München nach Bari und zurück, nach Verfügbarkeit, inkl. Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (Seite 392) **oder** Bahnanreise von München nach Bari und zurück von Brindisi in der 2. Klasse, nach Verfügbarkeit
- Bei Buchung mit Flug: Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 95 €)
- Transfers; Rundreise in bequemem, landesüblichem Reisebus
- Bootsfahrt bei Castro
- 10 Übernachtungen im Doppelzimmer, Hotels mit Klimaanlage, teilweise auch mit Swimmingpool
- Frühstück, 6 bzw. bei Bahnanreise 5 Abendessen im Hotel, ein Abendessen in einem stimmungsvollen Restaurant am Meer

bei Studiosus außerdem inklusive

+ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
+ Mittagsimbiss in einer Ölmühle
+ Ein Picknick
+ Eintrittsgelder (ca. 75 €)
+ Einsatz von Audiosets (S. 395)
+ Übernachtungssteuer
+ Trinkgelder im Hotel
+ Reiseliteratur (ca. 26 €)

Wichtige Informationen und AGB

Seite 100 – 109 und ab Seite 384.

Reisepreis pro Person ab 2535 €

11 Reisetage mit Bahnanreise	ST	0468B		
Doppelzimmer	2535	2545	2555	2595
Einzelzimmerzuschlag	300	300	300	395
11 Reisetage mit Fluganreise	**ST**	**0468F**		
Doppelzimmer	2625	2695	2745	2795
Einzelzimmerzuschlag	300	300	300	395

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 392.

Preisinformationen für die innerdeutsche Fahrt mit der Bahn bis/ab München finden Sie auf S. 392.

Zuschlag Bahn 1. Klasse ab/bis München ab 360 €

Übernachtung in München S. 393.

Ihre Hotels

Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Fasano	4 Tenuta Monacelle	****
Otranto▲	3 Vittoria	****
Brindisi	3 Palazzo Virgilio	****

▲ Termin 4.9.: Hotel Basiliani****

Unser Beitrag zum Klimaschutz

Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 541kg CO_2e bei Bahnanreise bzw. 1 t CO_2e bei Flug leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 388).

Badeverlängerung in Ostuni Marina

Unser Angebot finden Sie auf Seite 107.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa/Air Dolomiti ab München, mit Luxair ab Luxemburg mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Nonstop-Flüge mit Eurowings ab Düsseldorf, Hamburg, Stuttgart mit Zubringerflügen ab Berlin Flüge mit ITA Airways ab Düsseldorf, Frankfurt, Genf, München, Zürich.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/0468F.



- In acht Tagen die Höhepunkte Sardiniens erleben
- Die ganze Insel von der Costa Smeralda im Norden bis zur Costa del Sud
- Schöne Mischung aus Natur- und Kulturerlebnissen
- Besuch des UNESCO-Welterbes Su Nuraxi
- Gute Hotels – zentral gelegen, am Meer oder mit Pool



Sardinien

Höhepunkte

Insel-Feeling, archaische Kulturen und mondäne Gegenwart, eigene Sprache, karibisches Flair, prähistorische Turmbauten, die Nuraghen ... Sardinien ist nicht gleich Italien, sondern ganz anders und noch viel mehr! Die Sarden: stolz und anfänglich von Grundskepsis geprägt, dann aber äußerst gastfreundlich. Die Küsten: teils reizvoll felsig mit versteckten Buchten, teils karibisch weiß-türkis. Auf dieser Rundreise kommen Sie der Vielfalt und den Eigenheiten der zweitgrößten Mittelmeerinsel nahe, studieren allerlei „Steine“ und entschleunigen am Pool, im Café oder am Sandstrand.

1 So: Flug nach Sardinien Bahnanreise 1. Klasse zum Flughafen und Flug nach Olbia. Ein Vertreter von Studiosus erwartet Sie am Flughafen und kümmert sich um Ihren Transfer nach Baia Sardinia zum Hotel mit großem Pool. 30 km. Zur Ankunft gleich mal ins Wasser springen? Im schönsten Abendlicht stoßen wir später mit Mirtolikör auf die Reise an. Der Urlaub kann losgehen!

2 Mo: Costa Smeralda und Castelsardo Porto Cervo – in den 1960er Jahren aus dem Nichts vom Aga Khan erschaffen, mondänes Urlaubsparadies an der Costa Smeralda im neosardischen Stil, Jetset-Oase und gefundenes Fressen für Paparazzi. Mit frühgeschichtlicher Religiosität macht Sie dagegen Ihre Studiosus-Reiseleiterin beim Gigantengrab Coddu Vecchiu in Arzachena vertraut. An der zerklüfteten Nordküste entlang mit Blick auf Korsika und endlose Artischockenfelder gelangen wir nach Castelsardo, wo wir das Geheimnis des Elefantenfelsens lüften sowie die steilen Treppengässchen mit ihren unverputzten oder pastellfarbenen Häusern erkunden. 280 km. *Zwei Übernachtungen beim Yachthafen von Alghero.*

Lust auf Extratouren? Studiosus hat immer wieder Alternativen zum Programm vorbereitet. Sie haben mehr Interesse an traditionellem Handwerk als am Stadtrundgang in Castelsardo? Der Ort ist bekannt für seine Korbflechtereien. Im anschaulichen Museum in der Burg gibt es dazu viel Interessantes zu erfahren. Und in den Gassen der Altstadt kann man den Korbflechterinnen noch bei der Arbeit zusehen.





3 Di: Ein Tag in Alghero In Algheros Altstadt kommt uns vieles etwas spanisch vor! Der Stilmix der Kirche S. Francesco zwar weniger, aber warum die italienisch-katalanischen Straßenschilder? Fragen Sie Ihre Reiseleiterin! Alghero sonst: Kopfsteinpflaster und schöne Plätze, erster Ferienort der Insel, heute noch lebendig und quirlig. Nachmittags kann jeder tun und lassen, was er möchte: Baden im Meer, von den Kaffeebars auf der Stadtmauer aus den Segelschiffen zusehen – oder lieber selbst aufs Wasser? Dann empfiehlt sich für die Höhlenforscher unter Ihnen ein Schiffsausflug zur Neptungrotte mit Tropfsteinen und unterirdischem See (ca. 30 €). Allein die Fahrt an der spektakulären Steilküste entlang ist ein Erlebnis. Beim Abendessen auf eigene Faust fällt die Wahl schwer angesichts so vieler Lokale mit leckeren Speisen, aber Ihre Reiseleiterin hat natürlich gute Tipps parat!

4 Mi: Im Tal der Nuraghen Vor den Toren der Stadt liegt Anghelu Ruiu, eine Nekropole mit typisch prähistorischen Grabkammern, den sogenannten Domus de Janas (UNESCO-Welterbe). Freuen Sie sich anschließend auf unsere landschaftlich abwechslungsreiche Fahrt in das Tal der Nuraghen, zu den Turmbauten einer vergangenen Kultur. Zunächst begeistert uns Sardiniens berühmteste Kirche, SS. Trinità di Saccargia, mit ihrem schwarz-weiß gestreiften Mauerwerk. Dann das Reise-Highlight Santu Antine, mit seiner ausgeklügelten Bauweise ein schönes Beispiel für die prähistorischen Festungsbauten. Omnipräsent sind die endlosen Schafherden, edle „Spender" für den Exportschlager Pecorino-Käse. Den probieren wir gleich bei einem Picknick unter Olivenbäumen. Der Umgang mit Wasser – früher und heute – ist beim Brunnenheiligtum von Sta. Cristina ein Thema. Und der alljährliche Wassermangel trotz strenger Naturschutzgesetze. 170 km.

5 Do: Tharros und Barumini In Dünenlandschaften mit Salzlagunen nach Flamingos Ausschau halten, in San Giovanni di Sinis die byzantinische Kirche besichtigen, durch die weitläufigen Ausgrabungen von Tharros, der größten punisch-römischen Stadt, wandern – der Vormittag ist bunt. Bei einem Imbiss mit Weinprobe ölen wir anschließend unsere Kehlen mit sardischen Tröpfchen. Schon mal Cannonau probiert? Stolz zeigt uns der junge Winzer sein Unternehmen und erzählt uns gerne, wie er der Arbeitslosigkeit auf der Insel die Stirn bietet. Murales – kein Wein, sondern sozialkritische „Graffiti" – zieren die Häuser kleiner Dörfer im Landesinneren. Mehr zum Verhältnis zwischen Sardinien und dem italienischen Staat und zu Autonomiebestrebungen hat Ihre Reiseleiterin im Gepäck. Su Nuraxi (UNESCO-Welterbe), die größte Nuraghe bei Barumini, beeindruckt im Anschluss. 150 km. In Sicht: *drei Übernachtungen bei Pula, Hotel mit großem Pool und herrlichen Außenanlagen.*

6 Fr: Nora und Costa del Sud Die alten Römer wussten, wo es am schönsten ist, und errichteten in bevorzugter Lage eine Stadt de luxe: Nora. Noch sichtbare Zeugen sind das gut erhaltene Theater, Mosaikfußböden und weitläufige Thermenanlagen, halbinselmäßig umspült vom türkisblauen Mittelmeer. Mit etwas Glück sind hier auch ganz fotogen rosa Flamingoschwärme unterwegs. Weiter südlich: Noch kaum entdeckte Sandstrände, Dünen und kristallklares Wasser der Costa del Sud bilden ein Natur-Highlight, das Karibikgefühle weckt. Und passend zur Landschaft zaubert Ihre Reiseleiterin noch etwas Prickelndes hervor. 80 km.

Nora ja, Südküste nein? Dann wandern Sie doch von der Ausgrabungsstätte zurück zum Hotel (ca. 1 Std.) und verbringen Sie dort einen entspannten Urlaubsnachmittag! Der nahe Sandstrand ist zu Fuß oder per Shuttlebus bequem zu erreichen.

7 Sa: Cagliari – Hauptstadt mit Flair Zwischen Salzseen und Kalkfelsen gelegen, von einem mächtigen Kastell gekrönt, von der breiten Hafenpromenade Via Roma geziert – Sardiniens Hauptstadt Cagliari. Hier erklimmen wir durch das Elefantentor den Altstadtfelsen, besuchen den Dom und verlieben uns im archäologischen Museum in die Bronzetti, die weltberühmten kleinen Figuren: Ringer, Schafhirten, Musiker und Krieger – Alltagszeugen der Bronzezeit. In der freien Zeit können Sie dann Cagliari auf eigene Faust erkunden. Die Überreste des aus dem Fels gemeißelten Amphitheaters sind ein Hit, und ein Cappuccino geht immer – im traditionsreichen Antico Caffè an der Piazza Costituzione schlürfen die Cagliaritaner den angeblich besten. 140 km. Beim Abschiedsessen ist eines gewiss: Der Duft des Meeres, der Macchia und des Mirtos werden als sinnliche Erinnerung mit nach Hause reisen.

Heute keine Kirchen und Museen? In Cagliari können Sie auch sehr gut einkaufen: Aktuellen Chic, neueste Trends, edle Boutiquen finden Sie in der Via Manno am Fuße des Altstadtfelsens. Günstigeres, Flippiges und Schnäppchen gibt es in der Via Garibaldi.

8 So: Arrivederci, Sardegna! Entsprechend Ihrer Abflugzeit Transfer zum Flughafen von Cagliari und Rückflug.

8 REISETAGE mit Fluganreise ST 0405

April	Mai	Aug	Sept	Okt
18	2	29	5	3
25	9		12	
	16		19	
	23		26	
	30			

Sonntag – Sonntag

Vorschau 2028: Jeden Sonntag vom 16.4. bis 28.5. und vom 27.8. bis 1.10.
Preise ab August 2027.

Mindestteilnehmer 12 (S. 398), Höchstteiln. 25

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 392)
- Linienflug mit Lufthansa (Economy, Tarifklasse L) von Frankfurt oder München nach Olbia und zurück von Cagliari, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 105 €)
- Transfers; Rundreise in bequemem, landesüblichem Reisebus
- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer, Hotels mit Klimaanlage, meist auch mit Swimmingpool
- Frühstück, 6 Abendessen im Hotel

bei Studiosus außerdem inklusive

+ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
+ Ein Picknick
+ Imbiss mit Weinprobe
+ Eintrittsgelder (ca. 55 €)
+ Übernachtungssteuer
+ Einsatz von Audiosets (S. 395)
+ Trinkgelder im Hotel
+ Reiseliteratur (ca. 26 €)

Reisepreis ab €	2165	2275	2375	2435
Einzelzimmerzuschlag	350	350	350	350

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 392.

Ihre Hotels

Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Baia Sardinia	1 Airone o.a.	****
Alghero	2 Catalunya	****
Putzu Idu▲	1 Raffael	****
Pula	3 Lantana	****

Beschreibung Hotel Lantana S. 107.
▲ Termine 18.4., 25.4., 2.5., 16.5., 23.5., 5.9. und 19.9. im Hotel Gran Torre**** in Cabras

Wichtige Informationen und AGB

Seite 100 – 109 und ab Seite 384.

Badeverlängerung in Pula

Unser Angebot finden Sie auf Seite 107.

Unser Beitrag zum Klimaschutz

Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 835 kg CO_2e leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 388).

Ihre Flugmöglichkeiten

z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt und München, mit Swiss ab Zürich, mit Austrian ab Wien und mit Luxair ab Luxemburg mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Flüge mit Air France und KLM ab 13 Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/0405.



Mit Muße

- Geruhsamer Reiseverlauf mit besonders viel freier Zeit
- Häufige Mehrfachübernachtungen
- Hotels mit Gepäckservice, alle mit Pool
- Besuch bei einer Imkerin
- Beim Abendessen Menüwahl und Berücksichtigung von Diätwünschen



Sardinien
mit Muße

Auf Sardinien mit seinen mythischen Traditionen und seinen modernen Seiten finden Sie, begleitet von Ihrem Reiseleiter, alles für einen spannenden, erholsamen Traumurlaub: die Smaragdküste mit dem mondänen Hauptort Porto Cervo, die steinernen Zeugen der Bronzezeit im Tal der Nuraghen, das Weingut einer Winzerfamilie, die quirlige Hauptstadt Cagliari, die Korallenküste im Westen, karibische Strände im Süden. Ganz geruhsam lassen wir die Insel auf uns wirken, spazieren durch das hübsche Alghero und haben stets genug Zeit zum Schauen, Genießen und Verschnaufen. Wenn Sie mögen, gehen Sie gerne auch immer mal wieder eigene Wege.

1 Do: Flug nach Sardinien Bahnanreise 1. Klasse zum Abflugsort und im Laufe des Tages Flug nach Olbia. Ein Vertreter von Studiosus erwartet Sie am Flughafen und organisiert den Transfer nach Baia Sardinia zum Hotel mit großem Pool. Zur Ankunft gleich mal eine Runde schwimmen? Im schönsten Abendlicht stoßen wir später mit Mirtolikör auf die Reise an. Der Urlaub kann losgehen!

2 Fr: Costa Smeralda – Reiche und Riesen Sanfte Buchten, schroffe Felsen, ein Teppich aus Sträuchern und Kräutern: Die Costa Smeralda ist ein Traum – erschaffen vom Aga Khan. Hier führt Sie Ihr Studiosus-Reiseleiter durch das schicke Porto Cervo. Auf dem Weg nach Westen liegt das Gigantengrab Coddu Vecchiu – wurden hier Riesen bestattet? Danach: Artischockenfelder, Blick aufs Meer, Blick auf Korsika, Blick in den Bauch des steinernen Elefanten. Und dann: Castelsardo, Festungsanlage mit Panoramablick und einer langen Tradition der Korbflechterei. Ganz selbstverständlich sitzen die Frauen hier in den Gassen und flechten und flechten … und zeigen uns gerne ihre Kunstfertigkeit. 200 km. *Fünf Übernachtungen in einem schönen Strandhotel mit Pool bei Alghero.*

Lust auf Extratouren? Studiosus hat immer wieder Alternativen zum Programm vorbereitet. Statt mit der Gruppe hinauf nach Castelsardo zu laufen, können Sie sich ja schon mal im neueren Ortsteil in den Geschäften umsehen. Auch dort gibt es sehr schöne, kunstvolle Flechtarbeiten zu bestaunen.

3 Sa: Alghero und die Korallenküste In Alghero kommt uns so manches spanisch vor. Die schönen Plätze, die Hafenpromenade und Straßencafés zwar nicht, aber warum gibt's hier italienische und katalanische Straßenschilder? Die Mengen an Korallenschmuck in den Auslagen … Alles hier von der Küste? Und sind Korallen nicht geschützt? Den Nachmittag verbringen Sie ganz nach Ihrem Geschmack. Mit dem Reisebus zurück zum Hotel? Ein Abstecher mit Ihrem Reiseleiter zur Neptungrotte (ca. 40 €) ist da doch eine echte Option. Die Stalaktiten und Stalagmiten sind sensationell. Und die Bootsfahrt an der Steilküste entlang sowieso. Busstrecke 20 km.

4 So: Im Tal der Nuraghen Wir machen den steinernen Zeugnissen Sardiniens unsere Aufwartung. Doch vorher kommt die berühmteste Kirche der Insel, die SS. Trinità di Saccargia mit ihrem schwarz-weiß gestreiften Mauerwerk. Und mit dem Audioset haben Sie hier Ihren Reiseleiter immer am Ohr, auch wenn Sie fürs Fotografieren ein paar Meter von der Gruppe entfernt stehen. Flache Tafelberge, ein erloschener Vulkan und ein weites Tal künden von der Bronzezeit. Mehrere Dutzend Nuraghen liegen in der Ebene verteilt. Die „Königin", Santu Antine, schauen wir uns genauer an. Ein prähistorischer Festungsbau mit Türmen, Höfen, Wehrgängen und Schieß-







scharten. Ein besonders schönes Exemplar der einstigen sardischen Hochkultur. Und die sardische Sprache ist sogar älter als Italienisch, erfahren Sie von Ihrem Reiseleiter, während es im weichen Nachmittagslicht mit Panoramablick zurück nach Alghero geht. 170 km.

5 Mo: Strandtag oder Bosa Lust, am freien Tag in Alghero zu bleiben? Vielleicht haben Sie sogar ein Buch der sardischen Literaturnobelpreisträgerin Grazia Deledda dabei, mit dem Sie es sich am Strand oder in einem netten Café in Alghero bequem machen. Die Alternative ist auch nicht schlecht: Begleiten Sie Ihren Reiseleiter in das schöne Bosa (120 €). Windgegerbte Trachytfelsen, Wermut, Ginster, Myrtensträucher vor blauem Meer – schon die Fahrt an der Küste ist spektakulär. Bosa selbst: ein Vorzeigestädtchen mit viel Charme, üppigster Vegetation – Fluss Temo sei Dank –, Fischerbooten und palmenumsäumten Plätzen. Zum Mittagessen lassen wir uns dort in einer netten Trattoria frischen Fisch schmecken. Kennen Sie Pina Monne? Die Künstlerin ist auf Sardinien längst eine Berühmtheit und für viele der charakteristischen Wandmalereien, die sogenannten Murales, auf der Insel verantwortlich. Sie unterhält sich mit uns über Kunst und Werke. 90 km.

Lust auf Meer? Besteigen Sie am Hafen von Alghero ein Boot, dass Sie zur sagenumwobenen Neptun-Grotte bringt. Schon die Fahrt entlang der steilen Kalkfelsen des Capo Caccia ist ein Erlebnis. Am Ziel öffnet sich eine faszinierende Tropfsteinhöhle mit bizarren Felsformationen, unterirdischen Salzseen und eindrucksvoll beleuchteten Grottenräumen.

6 Di: Feengräber und Winzerleben Vor den Toren der Stadt liegt Anghelu Ruiu, eine Nekropole mit typisch prähistorischen Grabkammern, den Feengräbern oder Domus de Janas (UNESCO-Welterbe). Türkisfarbenes Meer, Pinien, Dünen und weißer Sand: Eine Pause am Strand von Marina di Sorso erfüllt die gängigen Sardinien-Klischees. Dann erwarten uns Cannonau & Co. bei einer geselligen Weinprobe: Auf die Schönheit des Tages stoßen wir mit einem Winzer auf seinem Weingut an, und damit uns der fruchtige Rote nicht zu Kopf steigt, serviert die Winzerfamilie dazu sardische Speisen und lokale Geschichten. Danach: Relaxen im Hotel, am Pool oder am Strand. 80 km.

7 Mi: Durchs Landesinnere nach Süden Unsere Begleiter Richtung Süden: Olivenbäume, Korkeichen und Schafherden, die eigentlichen Macher des sardischen Exportschlagers Pecorino-Käse. Der Umgang mit kostbarem Wasser ist beim Brunnenheiligtum Sta. Cristina unser sprudelndes Thema. Bei einer Pause im Schatten gibt es bei unserem Picknick würzige Salsiccia-Würste und Käse. In Barumini besuchen wir die beeindruckende Nuraghensiedlung Su Nuraxi (UNESCO-Welterbe). Zum Tagesausklang sehen wir uns in einer Imkerei um und probieren den hier typischen, bitteren Honig des Erdbeerbaums. Die Imkerin erklärt uns, wie schwierig seine Herstellung ist. 320 km. *Vier Übernachtungen direkt am Meer in Santa Margherita.*

8 Do: Nora und Nichtstun Wir lassen es locker angehen und uns treiben. Gemeinsam mit Ihrem Reiseleiter ins nahe gelegene Nora, einst Hafenstadt und heute Sardiniens bedeutendste Ausgrabungsstätte. Die historische Ruinenstadt liegt herrlich auf einer kleinen Halbinsel, große Teile aber auch im klaren Wasser … zur Freude der Taucher! Das Nachmittagsprogramm: lesen, baden, schlafen, spazieren gehen, den rosa Flamingos zusehen. Süßes Nichtstun.

9 Fr: Karibik und Bergbau Sandstrände, Dünen, kristallklares Wasser: Die Costa del Sud wirkt karibisch. Krasser Gegensatz: das gespenstische Iglesiente, einst Bergbaugebiet (UNESCO-Geopark), heute liegen die Minen brach. Die unter der Herrschaft von Mussolini errichtete Stadt Carbonia zeigt uns, wie die Minenarbeiter früher gelebt haben. Gewöhnungsbedürftig, aber UNESCO-Welterbe-prämiert: der sardisch-polyphone Gesang, der uns per Audioset auf der Rückfahrt begleitet. 180 km.

10 Sa: Cagliari, wir kommen! Heute noch mal ins brodelnde Leben: Sardiniens Hauptstadt Cagliari, zwischen Kalkfelsen und Salzseen gelegen, vom Kastell gekrönt, von der Hafenpromenade Via Roma gerahmt. Was für ein Stadtbild! Im archäologischen Museum erzählen uns die Bronzetti, die berühmten Bronzestatuetten, wie das Leben auf der Insel vor etwa 3000 Jahren war. Dann weiter durch das Elefantentor in Richtung Dom. Nachmittags bleibt Zeit, sich noch in aller Ruhe umzusehen und Souvenirs zu erstehen. 90 km. Beim Abschiedsessen im Hotel ist eines gewiss: Der Duft des Meeres, der Macchia und des Mirtos werden als weitere sinnliche Erinnerung mit nach Hause reisen.

Den ganzen Tag in der Stadt zu verbringen ist Ihnen zu anstrengend? Dann gehen Sie nur eine kurze Runde mit und fahren Sie dann per Linienbus oder Taxi an den Poetto, den herrlichen Hausstrand von Cagliari. Baden, sonnen, spazieren gehen, Fisch essen … so wie die Studenten und Geschäftsleute in ihrer Mittagspause auch.

11 So: Arrivederci, Sardegna! Je nach Abflugzeit Transfer zum Flughafen von Cagliari und Rückflug.

Ihre Hotels

Das familiäre **Hotel Airone** liegt ruhig und nur einen kurzen Spaziergang vom Meer entfernt. Schöne Gartenanlagen mit Pool laden zum Entspannen ein. Direkt am Meer, ganz in der Nähe von Alghero, liegt das angenehme **Hotel Punta Negra**. Eine schöne Poollandschaft, Sonnenterrassen, der herrliche Blick auf die Bucht versprechen echtes Urlaubsgefühl! Ein kurzer Treppenweg führt zum Sandstrand. Alle Zimmer haben Balkon, auf Wunsch auch Meerblick. Die **Hotelanlage Costa dei Fiori** liegt ebenfalls direkt am Meer. Vom stilvollen Eingangsbereich bietet sich ein erster Blick auf den Swimmingpool und die Gartenanlage des Hotels. Wie eine Oase erstreckt sich der weitläufige Park bis zum Meer. Dort finden Sie auch einen weiteren Pool – ideal für jeden Ruhesuchenden. Eine genaue Beschreibung mit Bild des Hotels Punta Negra finden Sie auf S. 105.

11 REISETAGE mit Fluganreise

April	Mai	Sept	Okt
8	6	16	7
15	13	23	
22	27	30	
29			

Donnerstag – Sonntag

Vorschau 2028: Jeden Donnerstag von 20.4. bis 1.6. und vom 7.9. bis 5.10. Preise ab August 2027.

Mindestteilnehmer 12 (S. 398), Höchstteiln. 29

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 392)
- Linienflug mit Lufthansa (Economy, Tarifklasse L) von Frankfurt oder München nach Olbia und zurück von Cagliari, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 105 €)
- Transfers; Rundreise in bequemem, landesüblichem Reisebus mit WC
- 10 Übernachtungen im Doppelzimmer, Hotels mit Klimaanlage und Swimmingpool
- Halbpension (Frühstück, 10 Abendessen im Hotel), zusätzlich ein Mittagessen mit Weinprobe auf einem Weingut

bei Studiosus außerdem inklusive

+ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
+ Ein Picknick
+ Eintrittsgelder (ca. 60 €)
+ Übernachtungssteuer
+ Einsatz von Audiosets (S. 395)
+ Trinkgelder im Hotel
+ Reiseliteratur (ca. 26 €)

Wichtige Informationen und AGB

Seite 100 – 109 und ab Seite 384.

Reisepreis pro Person				ab 2485 €
Landblick				ST 0470G
Doppelzimmer	2485	2695	2795	2845
Einzelzimmerzuschlag	495	495	495	495
Meerblick				ST 0470M
Doppelzimmer	2595	2795	2895	2955
Einzelzimmerzuschlag	595	595	595	595

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 392.

Ausflug Bosa mit Mittagessen 120 € S BOS

Ihre Hotels

Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Baia Sardinia	1 Airone o.a.	****
Alghero	5 Punta Negra	****
Sta. Margherita	4 Costa dei Fiori o.a.	****

Wahlmöglichkeit Landblick/Meerblick gilt nur für Hotel Punta Negra.

Je nach Termin können die Übernachtungsorte und Hotels abweichen. Die aktuelle Ausschreibung finden Sie im Internet unter www.studiosus.com/0470.

Unser Beitrag zum Klimaschutz

Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 991 kg CO_2e leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 388).

Badeverlängerung in Pula

Unser Angebot finden Sie auf Seite 107.

Ihre Flugmöglichkeiten

z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt und München, mit Swiss ab Zürich und mit Luxair ab Luxemburg mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg. Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/0470.



Wandern

- Die landschaftlichen und kulturellen Höhepunkte der Insel erleben
- Meist leichte und mittlere Wanderungen, eine anspruchsvollere Tour
- Gute Hotels mit Pool, meist am Meer
- Besuch bei einer Imkerin



Wanderdauer	ges. Std.	Wanderanteil	Schwierigkeit	ges. HM
■■□□□	18	■■□□□	■■□□□	1050↗ 1050↘

Sardinien

Nuraghen und Naturerlebnis

Klar könnte man zum Wandern auch in die Dolomiten fahren. Und fürs richtige Strand-und-Meer-Feeling in die Karibik jetten. Wenn Sie aber beides gleichzeitig haben wollen, ist diese Wanderreise auf Sardinien genau das Richtige für Sie! Wir schnuppern hinein in gigantische prähistorische Festungsbauten, sogenannte Nuraghen, in Rosmarin- und Myrtenfelder, natürlich auch in Mirtogläser. Wir erklimmen Gipfel und wandern entlang traumhafter Badebuchten. Wir entführen Sie ins hinterste Bergland zu wilden Hirten und wilden Pferden und nehmen Sie mit zu einer Imkerin. Und damit sich die Wanderfüße auch mal erholen können, gibt es genug Strand-, Café- und Poolpausen.

1 Do: Flug nach Sardinien Im Laufe des Tages Bahnanreise 1. Klasse zum Flughafen und Flug nach Olbia. Ein Vertreter von Studiosus erwartet Sie am Flughafen und kümmert sich um Ihren Transfer zum Hotel am Stadtrand von Olbia. Schon mal eine Runde im Pool drehen? Beim Abendessen mit sardischen Spezialitäten tauchen wir ein in die lokale Küche.

2 Fr: Costa Smeralda und Castelsardo Porto Cervo – in den 1960er Jahren aus dem Nichts vom Aga Khan erschaffen, heute mondänes Urlaubsparadies an der Costa Smeralda im neosardischen Stil. Mit frühgeschichtlicher Religiosität macht Sie Ihr Studiosus-Reiseleiter dagegen am kleinen Tempel Malchittu bei Arzachena vertraut. Beim • Wandern (2 Std., mittel, ↗100 m ↘100 m) staunen wir Bauklötze in den Granitbergen der Gallura. An der schönen Nordküste entlang, mit Blick auf Korsika und endlose Artischockenfelder, gelangen wir nach Castelsardo, wo wir das Geheimnis des Elefantenfelsens lüften. 190 km. *Drei Übernachtungen bei Alghero, Hotel mit Pool an der Uferpromenade.*

3 Sa: Alghero und die Küste In Alghero kommt uns vieles spanisch vor: kopfsteingepflasterte Altstadt mit dicken Stadtmauern, italienisch-katalanische Straßenschilder. Warum? Ihr Reiseleiter weiß die Antwort! Wir schauen uns den Stilmix der Kirche S. Francesco genauer an, und es bleibt auch Zeit für einen Einkaufsbummel oder einen Spaziergang auf dem Stadtwall. Mit Sicht auf Yachthafen und Meer schmeckt ein Glas kühler Vermentino hier besonders gut. An der Steilküste • wandern wir (3 Std., leicht, ↗100 m ↘100 m) mit herrlichem Blick auf Alghero und das Capo Caccia nachmittags zur Punta del Giglio. Fahrtstrecke 60 km.

4 So: Im Tal der Nuraghen Während der Fahrt lernen wir ein wenig Sardisch – ja, das ist tatsächlich eine eigene Sprache! Abba statt acqua, kentu statt cento. Rätselhaft: die prähistorischen Grabkammern Sardiniens, Domus de Janas oder „Feenhäuser“ (UNESCO-Welterbe). Wir nehmen sie genauer

Lust auf Extratouren? Studiosus hat immer wieder Alternativen zum Programm vorbereitet. Am dritten Tag lieber aufs Wasser, statt Alghero unsicher zu machen? Dann empfehlen wir den Höhlenforschern unter Ihnen die Neptungrotte mit Tropfsteinen und unterirdischem See. Per Schiff geht es hin und nachmittags wieder zurück zur Wanderung mit der Gruppe.







unter die Lupe und • wandern dann (3 Std., mittel, ↗100 m ↘200 m) bei Bonorva auf der Hochebene. Allgegenwärtig sind die zahllosen Schafherden, edle „Spender" für den Exportschlager Pecorino-Käse. Noch zwei außergewöhnliche Monumente: die „Königin der Nuraghen" in Santu Antine – bautechnisch so wenig nachvollziehbar wie die Pyramiden – und das „Zebra", die romanische Landkirche SS. Trinità di Saccargia. Woher wohl der Spitzname rührt? 180 km.

5 Mo: Ab in den Süden! Bizarr verwitterte Vulkanschichten begleiten unsere Fahrt an der einsamen Küste entlang zum Bilderbuchstädtchen Bosa. Hier erwartet uns üppigste Vegetation – dem Fluss Temo sei Dank! Palmen, spanisch geprägter Charme, Fischerboote und ein sehenswertes Kastell laden zum Pausieren ein. Unsere Begleiter auf dem Weg gen Süden: Olivenbäume und Korkeichen. Der Umgang mit kostbarem Wasser ist beim Brunnenheiligtum Sta. Cristina eine sprudelnde Quelle für Gespräche. Und passend dazu zaubert Ihr Reiseleiter noch etwas Prickelndes hervor. Dann geht es durch die eindrucksvolle Landschaft weiter nach Süden, wo Flamingoschwärme in den Salzseen den stets präsenten Schafherden Konkurrenz machen. 250 km. *Drei Übernachtungen bei Pula, Hotel mit Pool und herrlichen Außenanlagen.*

6 Di: Aktivitäten an der Südküste Rein in die Wanderschuhe: Wir • wandern (2,5 Std., leicht, ↗150 m ↘100 m) bei den Buchten von Chia durch duftende Macchia an der fast unverbauten Südküste entlang – Naturschutz und strengen Bauvorschriften sei Dank! Dann ein Bad in den Thermen? Leider kommen wir ca. 2000 Jahre zu spät. Im alten Nora zeugen gut erhaltene Überreste vom einstigen Luxusleben der bis heute hier unbeliebten Römer. Der Rest des Nachmittags bleibt frei für Pool und Liegestuhl. 80 km.

Sport gefällig? Wer sich – statt die Ausgrabungen zu besuchen – lieber etwas sportlich betätigen möchte, kann morgens vom Hotel direkt nach Nora • wandern (1 Std., leicht, ↗0 m ↘0 m). Ihr Reiseleiter erwartet Sie dort zur gemeinsamen Weiterfahrt zur Südküste.

7 Mi: Die Schönheiten von Cagliari Zwischen Salzseen und eindrucksvollen Kalkfelsen liegt die Inselhauptstadt Cagliari. Erst erklimmen wir den Altstadtfelsen, verlieben uns im archäologischen Museum in die Bronzetti, kleine Ringer, Schafhirten, Musiker und Krieger aus Bronze. Durchs Tor des Elefantenturms geht es in die Unterstadt, wo wir den Dom beehren. Natürlich bleibt auch noch Zeit für Cappuccino & Co. Nachmittagsprogramm: Relaxen in unserer schönen Hotelanlage. 80 km.

8 Do: Im Gennargentugebirge Wir verlassen das Meer und werfen in Barumini einen genaueren Blick auf den größten freigelegten Nuraghenkomplex Sardiniens, Su Nuraxi (UNESCO-Welterbe), ein wahrhaft trutziger Festungsbau. Vorher sehen wir uns aber noch in einer Imkerei um und probieren den hier typischen, bitteren Honig von Blüten des Erdbeerbaums. Die engagierte Imkerin erklärt uns, wie schwierig die Herstellung ist. Auf der Giara di Gesturi, einer Hochebene aus Basaltgestein, lassen wir uns zu einem sardischen Picknick – natürlich mit Mirto, dem sardischen Myrtenlikör – unter Korkeichen nieder und erkunden • wandernd (1,5 Std., leicht, ↗0 m ↘0 m) die Pauli-Seen. Seltene Gäste dort: sardische Wildpferde. Dann kurven wir hinauf ins Gennargentugebirge bis zum Bergort Aritzo. Historisch interessant, kamen seine Bewohner doch einst durch den Eishandel mit den Hauptstädtern zu Wohlstand. Freuen Sie sich hier auf sardische Hausmannskost wie Porceddu oder Malloreddus. 110 km.

9 Fr: Von Gebirge zu Gebirge Wir kurven etwas weiter durchs Gennargentugebirge und kommen zum Supramontegebirge, den „Dolomiten Sardiniens". Hier • wandern wir durch Steineichenwälder hinauf zum Monte Novo San Giovanni (3 Std., mittel, ↗350 m ↘350 m) und genießen den herrlichen Blick auf die höchsten Spitzen Sardiniens! Danach geht es nach Orgosolo, berühmt-berüchtigte Heimat der „Banditen". Was hier Sache ist, schreien die „Graffiti" alias Murales von den Wänden – Grundopposition seit eh und je: Hirten gegen italienischen Staat. In Cala Gonone sehen wir das Meer wieder. 130 km. Heute Abend können Sie sich ein Lokal Ihrer Wahl suchen – Ihr Reiseleiter gibt gerne Tipps! Und danach: ein Spaziergang hinaus auf die Mole. Umwerfender Blick garantiert! *Zwei Übernachtungen in Cala Gonone.*

10 Sa: Schiff ahoi! Per Boot (wetterabhängig) zur Bucht Cala Luna. Vielleicht: Delfine. Auf jeden Fall: Steilküste und • Wanderung durch duftende Macchia und Steineichenwälder zurück nach Cala Gonone (3,5 Std., mittel bis anspruchsvoll, ↗250 m ↘200 m). Der Vormittag ist ein einziges Natur-Highlight! Der Nachmittag ist frei für süßes Nichtstun in der Hotelanlage oder auf der Uferpromenade. Es sei denn, Sie unternehmen eine Wanderung zur Nuraghe Mannu oberhalb des Ortes oder einen Spaziergang an der Küste entlang, auf dem Fossilien-Trail. Beim Abschiedsessen in einem Restaurant lassen wir die Reise mit einem Toast auf die „karibischen Dolomiten im Mittelmeer" ausklingen.

Heute mal Lust auf eine andere Form der körperlichen Betätigung? Dann erkunden Sie doch die Küste per Fahrrad! Im Ort können Sie Räder leihen und auf der Küstenstraße zur Bucht Fuili strampeln. Wer's sportlicher mag, nimmt die kleine Passstraße zur Ispinigoli-Grotte.

11 So: Abschied von Sardinien Ausschlafen, gemütlich frühstücken, noch eine Runde im Pool drehen … Je nach Abflugzeit Transfer nach Olbia. 110 km. Rückflug nach Hause.

11 REISETAGE mit Fluganreise ST 0466

April	22	29		
Mai	6	13	20	27
September	9	23	30	

Donnerstag – Sonntag

Vorschau 2028: Jeden Donnerstag vom 20.4. bis 25.5. und vom 7.9. bis 21.9. Preise ab August 2027.

Mindestteilnehmer 12 (S. 398), Höchstteiln. 25

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 392)
- Linienflug mit Lufthansa (Economy, Tarifklasse L) von Frankfurt oder München nach Olbia und zurück, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 110 €)
- Transfers; Rundreise in bequemem, landesüblichem Reisebus
- 10 Übernachtungen im Doppelzimmer, Hotels mit Klimaanlage und Swimmingpool
- Frühstück, 7 Abendessen im Hotel, ein Abendessen in einem typischen Restaurant; Termin 20.5.: 2 zusätzliche Abendessen im Hotel

bei Studiosus außerdem inklusive

+ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
+ Ein Picknick
+ Bootsausflug entlang der Küste
+ Eintrittsgelder (ca. 75 €)
+ Übernachtungssteuer
+ Trinkgelder im Hotel
+ Reiseliteratur (ca. 26 €)

Wichtige Informationen und AGB

Seite 100 – 109 und ab Seite 384.

Reisepreis ab €	2695	2795	2885
Einzelzimmerzuschlag	465	465	465

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 392.

Ihre Hotels

Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Olbia	1 Felix	****
Alghero▲	3 Carlos V.	*****
Pula●	3 Lantana	****
Aritzo	1 La Capannina	***
Cala Gonone	2 Nuraghe Arvu	****

▲ Termin 20.5.: Hotel Punta Negra **** mit 2 zusätzlichen Abendessen im Hotel
● Termin 30.9.: Hotel Baia di Nora**** in Pula
Beschreibung Hotel Nuraghe Arvu Seite 105, Hotel Lantana Seite 107.

Unser Beitrag zum Klimaschutz

Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 928 kg CO_2e leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 388).

Ihre Flugmöglichkeiten

z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt und München, mit Luxair ab Luxemburg und mit Swiss ab Zürich mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Nonstop-Flüge mit Eurowings ab Düsseldorf, Hamburg, Hannover, Stuttgart mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab Berlin und Wien.
Nonstop-Flüge mit Condor ab Düsseldorf, Frankfurt, München.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/0466.



Preiswert

- Günstiger Preis durch etwas niedrigere Hotelkategorie und leicht erhöhte Teilnehmerzahl
- Alle Höhepunkte Siziliens kompakt erleben, besonders beliebt als erste Studiosus-Reise
- Wahlweise Anreise mit der Bahn oder mit dem Flugzeug
- Einzelne Termine mit höchstens 18 Teilnehmern



Sizilien
Höhepunkte

Eine Prise Sizilien gefällig? Dann entdecken Sie mit uns eine Woche lang die größte Insel im Mittelmeer! Auf dem Programm stehen spannende Städte voller Lebensfreude wie Catania und Palermo, die eindrucksvollen Tempel von Agrigent, Mosaiken, Ausgrabungen und viel Meer. Wer Vulkane liebt, wird heiß auf den Ätna sein. Wer tolle Blicke liebt, wird Taormina schätzen. Als vorbereitende Maßnahme sehr zu empfehlen: „Der Sizilianer“ von Mario Puzo oder einen Commissario-Montalbano-Krimi lesen. Dann wissen Sie, auf was Sie sich freuen können!

1 **Sa: Auf nach Sizilien!** Bahngäste fahren am Vortag in München los und kommen heute in Catania an. Zu unserem zentral gelegenen Hotel kommen Sie bequem per Taxi. Fluggäste reisen per Bahn 1. Klasse zum Flughafen und fliegen nach Catania. Sie werden von einem Vertreter von Studiosus empfangen und ins Hotel gebracht. Wenn Sie früh genug eintreffen, können Sie schon durch die Altstadt schlendern oder in einem Straßencafé eine erste Granita al caffè con panna genießen. Den ersten sizilianischen Abend feiern wir gemeinsam beim Abendessen im Hotel. Willkommen auf Sizilien! *Zwei Übernachtungen in Catania.*

2 **So: Antikes Syrakus, barockes Catania** In Syrakus (UNESCO-Welterbe) präsentiert Ihre Studiosus-Reiseleiterin zwischen griechischem Theater und römischer Arena das Unterhaltungsprogramm der Antike und flüstert Dichterverse ins Ohr des Dionysios – die einstige „Abhöranlage“ des Tyrannen von Syrakus. Auf der Altstadtinsel Ortygia – seit einem Facelift wieder bildschöne Kulisse für Entdeckungen – spazieren wir dann durch die Jahrhunderte. Die Stimme Ihrer Reiseleiterin haben Sie mit dem Audioset immer verständlich im Ohr, auch wenn Sie einmal weiter von der Gruppe entfernt auf Motivsuche gehen. 140 km. Zurück in Catania, naschen wir auf dem Domplatz, was man hier zu Ehren der Stadtheiligen Agatha kreiert hat. Kosten Sie danach doch nach Lust und Laune sizilianisches Lebensgefühl: Vom Bellini-Park können Sie den Blick auf den Feuerberg Ätna genießen – vielleicht mit einem kühlen Gelato in der Hand? Und abends auf eigene Faust vielleicht Pasta alla Norma?

Damit Ihre Reise ein Urlaub ganz nach Ihrem Geschmack wird, hat Studiosus immer wieder Alternativen zum Programm für Sie entwickelt. Heute locken Sie Schiffsplanken mehr als die Pflastersteine der Ortygia? Dann buchen Sie doch eine Hafenrundfahrt, statt mit der Gruppe die Altstadt zu erkunden. Besonders schön ist Syrakus tatsächlich vom Wasser aus!







3 Mo: Römische Bikinis, griechischer Lifestyle Mit Arien von Bellini im Ohr durchqueren wir die Insel. Und Ihre Reiseleiterin schlägt ernste Töne an zum insularen Hier und Jetzt: Lenken immer noch die „Paten" der Mafia das Inselgeschick? Vom römischen Luxusleben vor 1700 Jahren erzählen stein(chen)reich die Mosaikfußböden in der Villa Casale (UNESCO-Welterbe) bei Piazza Armerina: Familienleben, Jagdfreuden, Baderituale – Bikinimädchen der Antike posieren für unsere Kameras. Im beeindruckenden Tempeltal von Agrigent (UNESCO-Welterbe) zelebrierten dagegen einst griechische Einwanderer einen verfeinerten Lebensstil. Zwischen den Heiligtümern ihrer Götter gehen wir nachmittags noch einmal auf eine besondere Zeitreise. 200 km.

4 Di: Säulen in Selinunt und Monreale Die griechischen Aussiedler der Antike lassen uns nicht los: Was trieb sie eigentlich damals übers Meer? In Selinunt tauchen wir ein in ihre Welt. Ihre Reiseleiterin füllt die Ruinen mit Leben, erzählt die tragische Geschichte der Stadt und bringt uns ein Trankopfer am Tempel dar. Am Nachmittag schlagen wir im Dom von Monreale (UNESCO-Welterbe) eine funkelnde Bilderbibel aus Millionen von Mosaiksteinen auf. Ein Platz zum Träumen: der mittelalterliche Kreuzgang, in dem sich Abend- und Morgenland kunstvoll begegnen. 240 km. Abends in Palermo ist der Tisch für uns in unserem Hotelrestaurant schon gedeckt! *Zwei Übernachtungen in Palermo.*

5 Mi: Kirchenschätze und Theaterkunst Vormittags überrascht Palermos Hafenviertel – frisch restauriert seit ein paar Jahren ein echtes Juwel. Wahre Kirchenpracht gibt's in S. Cataldo und La Martorana sowie im Dom mit den Kaisergräbern. Kein Kinderkram, sondern wie der Dom UNESCO-gelistet: das Marionettentheater von Palermo, wo uns Puppenmacher Vincenzo Argento hinter die Kulissen blicken lässt. Wie sich das Spiel mit den Fadenpuppen gegen Netflix und YouTube behauptet? Einfach fragen! Am Nachmittag bleibt Ihnen Zeit zur freien Verfügung: für die liebevoll restaurierte Altstadt, den Normannenpalast, Blütenpracht im Botanischen Garten oder die lebendigen Gassen der Vucciria. Am freien Abend können Sie sich rund um die Piazza San Francesco unter die Palermitaner mischen – versorgt mit den Tipps Ihrer Reiseleiterin.

Statt der Kirchen möchten Sie Palermo lieber auf eigene Faust entdecken? Dann starten Sie mit einem Bummel über den Mercato di Ballarò, wo Gemüse mit prallem Obst um die Wette leuchtet! Anschließend können Sie in der Galleria d'Arte Moderna Gemälde sizilianischer Künstler aus dem 19. und 20. Jahrhundert bewundern.

6 Do: Sizilien wie im Bilderbuch: Cefalù Fotogen schmiegt sich das Hafenstädtchen Cefalù an die Nordküste. Wenn nach dem Stadtspaziergang inklusive Normannendom (UNESCO-Welterbe) der Wissensdurst gestillt ist, bleibt Zeit für Cappuccino, Limoncello-Sprizz oder den hübschen Stadtstrand. Wie wäre es mittags mal mit Artischocken, gefolgt von Cannoli – Siziliens süßester Versuchung? Dann geht es aussichtsreich Richtung Ätna: Links schimmert das Mittelmeer in allen Blautönen, rechts ragt die Bergwelt auf. Bei Messina scheint das Festland in Schwimmweite zu liegen. Doch was wurde eigentlich aus der geplanten Hängebrücke? Ihre Reiseleiterin berichtet. 320 km. *Zwei Übernachtungen in Zafferana Etnea, an den Hängen des Ätnas.*

Statt Stadtbesichtigung von Cefalù ein kleines Sportprogramm? Erklimmen Sie doch den Aussichtspunkt auf dem Burgberg (1,5 Std., leicht bis mittel, ↗150 m ↘150 m) und holen Sie sich die Belohnung: einen gigantischen Blick über Cefalù und das tiefblaue Meer! Den Weg beschreibt Ihnen Ihre Reiseleiterin.

7 Fr: Lavaspuren am Ätna, Glamour in Taormina Meist blufft der Ätna (UNESCO-Welterbe) nur, manchmal macht er auch Ernst. Hoffentlich nicht gerade heute! Durch Zitronenhaine, Weingärten und Lavafelder windet sich unser Bus bis auf 1900 m hinauf. Von hier können Sie zu den Crateri Silvestri, den kleinen Nebenkratern, spazieren. Wer ganz hoch hinaus will, steigt in Seilbahn und Jeeps (ca. 80 €, wetterabhängig) um und begutachtet in 3000 m Höhe die Spuren der letzten Ausbrüche. Durchgefroren? Ihre Reiseleiterin heizt mit hochprozentigen Tropfen das innere Feuer an. Dann zum Reisefinale nach Taormina: Ist die Jetset-Ära auch längst passé, die Stadtkulisse bietet nach wie vor reichlich Glamour. Der Blick aufs schönste Bühnenbild Siziliens im griechisch-römischen Theater – die „vista sul mare" mit dem Kegel des Ätnas – ist ein ganz beeindruckender Höhepunkt zum Schluss. 110 km. Beim Abendessen im Hotel freuen wir uns dann noch einmal über sizilianische Genüsse und nehmen Abschied von Bella Sicilia.

8 Sa: Arrivederci Sicilia! Für Bahngäste Transfer zum Bahnhof Giarre-Riposto (15 km). Von hier starten Sie die Heimreise im Nachtzug. Am nächsten Tag Umsteigen, und tagsüber geht es mit dem Zug weiter nach München. Fluggäste bringen wir je nach Abflugzeit pünktlich zum Flughafen Catania (40 km). Wer eine Badeverlängerung gebucht hat, lässt im Liegestuhl die schönsten Reisemomente noch einmal vorbeiziehen.

8 REISETAGE mit Fluganreise
10 REISETAGE mit Bahnanreise

Feb	März	April	Mai	Juni	Sept	Okt	Nov
27	13[K]	10	1	5	4	9	6
	27	17[K]	8		11[K]	16[K]	
		24	22[K]		25	30	
			29				

Samstag – Samstag
[K] Kleine Gruppe, höchstens 18 Teilnehmer
Die Bahnreise beginnt einen Tag früher und endet einen Tag später.

Vorschau 2028: Jeden Samstag vom 26.2. bis 10.6. und vom 2.9. bis 11.11.
Preise ab August 2027.

Höchstteilnehmerzahl:	35	35	35	18	18
Mindestteilnehmer (S. 398):	12	12	12	10	10

Im Reisepreis enthalten

- Linienflug mit ITA Airways (Economy, Tarifklasse L) von Frankfurt oder München nach Catania und zurück, nach Verfügbarkeit, inkl. Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 392) **oder** Bahnanreise von München nach Catania und zurück von Giarre-Riposto in der 2. Klasse (Nachtfahrten im 4er-Liegewagen), nach Verfügbarkeit
- Bei Buchung mit Fluganreise: Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 130 €)
- Transfers (bei Bahnanreise Transfer nur am 8. Tag)
- Rundreise in bequemem, landesüblichem Reisebus
- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer, Hotels mit Klimaanlage, meist auch mit Swimmingpool
- Frühstück, 5 Abendessen im Hotel

bei Studiosus außerdem inklusive

+ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
+ Eintrittsgelder (ca. 110 €)
+ Übernachtungssteuer
+ Einsatz von Audiosets (S. 395)
+ Trinkgelder im Hotel
+ Reiseliteratur (ca. 26 €)

Reisepreis pro Person **ab 1895 €**

8 Reisetage mit Fluganreise				ST	0531F
Doppelzimmer	1895	1945	2045	2275	2345
EZ-Zuschlag	275	285	275	275	285
10 Reisetage mit Bahnanreise				ST	0531B
Doppelzimmer	1995	2045	2055	2365	2395
EZ-Zuschlag	275	285	275	275	285

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 392.

Preisinformationen für die innerdeutsche Fahrt mit der Bahn bis/ab München finden Sie auf S. 392.

Zuschlag für Schlafwagen im Nachtzug auf Anfrage.

Übernachtung in München S. 393.

Ihre Hotels Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Catania	2 Katane Palace	****
Porto Empedocle	1 Villa Romana	****
Palermo	2 NH Palermo	****
Zafferana Etnea	2 Airone	****

Beschreibung der Hotels Katane Palace, Villa Romana und Airone auf Seite 106.

Unser Beitrag zum Klimaschutz

Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 419 kg CO_2e bei Bahnanreise bzw. 852 kg CO_2e bei Flug leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 388).

Wichtige Informationen und AGB

Seite 100 – 109 und ab Seite 384.

Individuelle Verlängerungen

Unser Angebot finden Sie ab Seite 106.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt und München, mit Austrian ab Wien und mit Swiss ab Zürich mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Nonstop-Flüge mit Eurowings ab Düsseldorf, Hamburg, Köln.
Flüge mit ITA Airways ab Düsseldorf, Frankfurt, Genf, München, Zürich.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/0531F.



Klassik

- Kleine Gruppe, zusätzliche und ausführliche Besichtigungen
- Die kulturellen Höhepunkte Siziliens in neun Tagen
- Ein Tag im barocken Südosten
- Besuch eines traditionsreichen Sozialprojekts in Palermo
- Wahlweise Anreise mit der Bahn oder mit dem Flugzeug



Sizilien

Tempel, Kirchen und Paläste

Weite Olivenhaine, der Duft von Zitronen und Rosmarin, die südliche Sonne: Seit Jahrtausenden lockt Sizilien Einwanderer aus allen Himmelsrichtungen an – Phönizier, Griechen, Römer, Araber, Normannen, Staufer. In kleiner Gruppe begeben wir uns auf intensive Spurensuche zwischen Orient und Okzident. Da sind die großen arabisch-normannischen Monumente, römischer Luxus in der Villa Casale, die byzantinischen Mosaiken in Monreale. Für die griechischen Heiligtümer in Selinunt und Agrigent nehmen wir uns besonders viel Zeit. Dazu barocke Pracht, die bedeutenden Museen, das heutige Leben. Wir tauchen ein in lebhafte Märkte, treffen sozial engagierte Frauen und statten dem rauchenden Ätna einen Besuch ab.

1 Sa: Willkommen in Bella Sicilia! Bahngäste fahren am Vortag in München in Richtung Italien los, steigen dort in den Nachtzug und erreichen am heutigen Tag Palermo. Zu unserem zentral gelegenen Hotel kommen Sie bequem per Taxi (Transfer in Eigenregie). Fluggäste reisen per Bahn 1. Klasse zum Flughafen und fliegen nach Palermo. Ein Vertreter von Studiosus holt Sie ab und bringt Sie zum Hotel. Beim Abendessen in einer Trattoria lernen Sie Ihren Studiosus-Reiseleiter und die Mitreisenden kennen. Der Geschmack von Caponata, einem sizilianischen Schmorgericht, von Pasta mit Sardinen und süßen Teigröllchen heißt Sie willkommen in einem Land voller Geheimnisse, die es zu lüften gilt. *Drei Übernachtungen mitten in Palermo.*

2 So: Palermo und Cefalù Vormittags in Palermo: Prachtvolle Mosaiken, arabische Holzdecken mit kostbaren Bilderzyklen erwarten uns in der Kapelle im Normannenpalast. Das ganze normannisch-arabische Erbe Palermos gehört übrigens zum UNESCO-Welterbe. Dann geht es zum Grab des Stauferkaisers Friedrich II. im Dom. Im Archäologischen Museum erwartet uns anschließend bedeutende griechische und phönizische Kunst. Auf der Nachmittagsfahrt nach Cefalù erzählt Ihr Reiseleiter alles über das multikulturelle Zusammenwirken von Abend- und Morgenland auf Sizilien. Auch im Bilderbuchstädtchen Cefalù entdecken wir am Dom (UNESCO-Welterbe) die arabisch-normannischen Anklänge: überkreuzte Bogenstellungen, Mosaiken. Es bleibt noch Zeit für den Strand und ein Gelato. 140 km. Zurück in Palermo versorgt Sie Ihr Reiseleiter mit Restauranttipps für die freien Abende heute und morgen.

3 Mo: Spaziergang durch Palermo und Monreale Wir spazieren durch Palermos liebevoll restaurierte Altstadt zur barocken Kreuzung Quattro Canti. Unweit davon erwarten uns zwei Kirchenkleinode: La Martorana und San Cataldo. Anschließend öffnen sich die Türen einer barocken Kapelle nur für uns: Mit Charme und Witz erzählen die Signore – echte Powerfrauen mit sozialem Gewissen – von ihrer Initiative für hilfsbedürftige Frauen. Zum Abschluss auf den Mercato di Ballarò: Inmitten lautstarker Händler, duftender Gewürze und frischen Obstes finden wir allerlei sizilianisches Lebensgefühl. Nachmittags im Dom von Monreale (UNESCO-Welterbe): Bei orientalischen Klängen aus dem Audioset führt Sie Ihr Reiseleiter zur goldglänzenden byzantinischen Bilderbibel in der Kirche und in den Säulenwald des Kreuzgangs, ein Wunderwerk der Romanik, in dem jede Säule eine kleine Kostbarkeit darstellt. 30 km.

Lust auf Extratouren? Immer wieder hat Studiosus Alternativen zum Programm vorbereitet, damit Sie Ihr Urlaubsprogramm nach Tageslaune abwandeln können. Lieber mediterrane Blütenpracht statt Altstadt am Vormittag? Dann sollten Sie den botanischen Garten und die Villa Giulia besuchen. Riesige Gummibäume und diverse Arten von Zitrusfrüchten wachsen hier.







4 Di: Antike Säulen in Segesta und Selinunt Wir verlassen die Inselhauptstadt. Auf der Fahrt berichtet Ihr Reiseleiter über die heutige Rolle der Mafia auf Sizilien. Dann Zeitreise ins 5. Jahrhundert vor Christus: Damals entstand der Tempel in Segesta. Er steht bis heute imposant in der archaischen Landschaft. Weiter durch Weingärten und Olivenhaine nach Selinunt, der ersten bedeutenden Griechenstadt unserer Reise. Auch wenn Sie bei der Besichtigung mal für eigene Entdeckungen die Gruppe verlassen: Mit dem Audioset haben Sie die Stimme Ihres Reiseleiters immer im Ohr. Er füllt jeden Stein mit Leben und erzählt die tragische antike Geschichte. Sogar fürs Trankopfer am Heratempel hat er vorgesorgt. Ein Schluck für die Gattin des Zeus, dann geht es Richtung Agrigent. 240 km.

5 Mi: Tal der Tempel und Villa Casale Ausführliche Besichtigung des Tals der Tempel in Agrigent (UNESCO-Welterbe). Ob Hera- oder Heraklestempel – nicht einmal in Griechenland gibt es besser erhaltene Beispiele der Wohnhäuser für die Götter. Vormittags vertiefen wir uns in die „schönste Stadt der Sterblichen", wie der Dichter Pindar sie nannte. Weinberge und Weizenfelder säumen dann den Weg zur Villa Casale (UNESCO-Welterbe), einem der luxuriösesten Landhäuser aus spätrömischer Zeit. Wem gehörte die prachtvolle Villa? Die Mosaiken zählen zu den schönsten ihrer Art. Bei römischer Musik aus dem Audioset träumen wir uns Gartenanlagen, Springbrunnen, Volieren dazu, erfahren von römischen Tafelfreuden und Badespaß. Bikinimädchen aus der Antike posieren für unsere Fotos. Übernachtung auf einem Landgut bei Ragusa. 190 km.

6 Do: Barocker Reichtum in Ragusa und Noto Heute fahren wir durch das Val di Noto und erkunden zwei Perlen im Barockstil, die inzwischen zum UNESCO-Welterbe gehören: In Ragusa entdecken wir die verwinkelten Gassen der Altstadt, den Domplatz und Kirchen mit üppiger Ornamentik. Auch kulinarisch kommen Sie auf Ihre Kosten: Ihr Reiseleiter kredenzt würzigen Käse, lecker und typisch für die Region. Wie eine Fata Morgana erscheint dann das Castello Donnafugata – umgeben von einem Park mit Irrgarten und Wasserspielen. Giuseppe Tomasi di Lampedusa hat hier wohl die Inspiration zu seinem Roman „Il Gattopardo" gefunden. Beim Parkspaziergang liest Ihr Reiseleiter daraus vor. Noto, die zweite Barockperle, ist fast noch prächtiger als Ragusa: Steinmetze, Maler und Architekten haben hier Wunder vollbracht. Wir übernachten in Syrakus. 120 km.

7 Fr: Syrakus und Catania Beeindruckend am Vormittag: der archäologische Park von Syrakus (UNESCO-Welterbe). Zwischen griechischem Theater und römischer Arena stellt Ihr Reiseleiter das Unterhaltungsprogramm der Antike vor und flüstert Verse ins „Ohr des Dionysios". Eine unglaubliche Akustik! Dann zur Ortygia-Insel, der Altstadt von Syrakus – ein Mosaik aus orientalisch anmutenden Gassen, barocken Palästen, Cafés, Märkten und antiken Tempeln, das wir genauer unter die Lupe nehmen. Danach bleibt noch Zeit, das stimmungsvolle Ambiente der Ortygia auf eigene Faust zu erleben. Auf der Weiterfahrt berichtet Ihr Reiseleiter vom Etna Valley, dem größten Hightech-Center des Mittelmeerraums. Industrieland Sizilien? In Catania pilgern wir mit einer Arie im Ohr zum Grabmal Bellinis im barocken Dom. Dann geht es an der Küste entlang nach Aci Catena, wo wir zum Abendessen im Hotel mit sizilianischen Köstlichkeiten empfangen werden. 80 km. *Zwei Übernachtungen in Aci Catena.*

Heute Vormittag locken Sie Schiffsplanken mehr als Pflastersteine? Dann buchen Sie eine Hafenrundfahrt, statt mit der Gruppe die Altstadt zu erkunden. Besonders schön ist Syrakus tatsächlich vom Wasser aus!

8 Sa: Ätna und Taormina Hoffentlich schläft der Ätna (UNESCO-Welterbe) heute! Durch Lavafelder fahren wir hinauf auf 1900 m. Von hier können Sie zu den Crateri Silvestri, den kleinen Nebenkratern, spazieren. Wer stattdessen hoch hinauf will, steigt in Seilbahn und Jeep (ca. 80 €, wetterabhängig) und lässt sich vom Bergführer in frischen 3000 Metern die Spuren der letzten Ausbrüche zeigen. Durchgefroren? Ihr Reiseleiter heizt mit hochprozentigen Tropfen das innere Feuer an. Unsere letzte Entdeckung hat es noch mal in sich: das glamouröse Taormina. Auf dem Corso Umberto flanieren wir zum griechisch-römischen Theater, der Ätna liefert das fantastische Hintergrundbild. 130 km. Zum Abschied lassen wir uns vom Küchenchef im Hotelrestaurant noch einmal kulinarisch verwöhnen. Wir tauschen Erinnerungen, Adressen, Fotos. Arrivederci, Sicilia!

Heute Nachmittag Lust auf Bewegung? Dann verzichten Sie auf die Theaterbesichtigung in Taormina und wandern Sie zum Kastell hinauf!

9 So: Badeverlängerung oder Rückreise Beginn Ihres Badeaufenthaltes oder Abreise in die Heimat. Fluggäste bringen wir je nach Abflugzeit pünktlich zum Flughafen Catania. 30 km. Bahngäste starten die Heimreise vom Bahnhof Acireale (Transfer in Eigenregie) im Nachtzug. Am nächsten Tag Umsteigen, und tagsüber geht es mit dem Zug weiter nach München.

9 REISETAGE mit Fluganreise
11 REISETAGE mit Bahnanreise

März	April	Mai	Sept	Okt
13	10	8	18	2
27	24	15	25	9

Samstag – Sonntag
Die Bahnreise beginnt einen Tag früher und endet einen Tag später.

Vorschau 2028: Jeden zweite Samstag vom 11.3. bis 13.5. und vom 16.9. bis 14.10. Preise ab August 2027.

Mindestteilnehmer 12 (S. 398), Höchstteiln. 20

Im Reisepreis enthalten

- Linienflug mit ITA Airways (Economy, Tarifklasse L) von München nach Palermo und zurück von Catania, nach Verfügbarkeit inkl. Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 392) **oder** Bahnanreise von München nach Palermo und zurück von Acireale in der 2. Klasse (Nachtfahrten im 4er-Liegewagen), nach Verfügbarkeit
- Bei Buchung mit Fluganreise: Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 130 €) und Transfers
- Rundreise in bequemem, landesüblichem Reisebus
- 8 Übernachtungen im Doppelzimmer, Hotels mit Klimaanlage und mit Swimmingpool (außer in Palermo)
- Frühstück, 5 Abendessen im Hotel, ein Abendessen in einem landestypischen Restaurant

bei Studiosus außerdem inklusive

+ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
+ Eintrittsgelder (ca. 160 €)
+ Übernachtungssteuer
+ Einsatz von Audiosets (S. 395)
+ Trinkgelder im Hotel
+ Reiseliteratur (ca. 26 €)

Unser Beitrag zum Klimaschutz

Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 449 kg CO_2e bei Bahnanreise bzw. 818 kg CO_2e bei Flug leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 388).

Wichtige Informationen und AGB

Seite 100 – 109 und ab Seite 384.

Reisepreis pro Person ab 2695 €

9 Reisetage mit Fluganreise		ST	0506F
Doppelzimmer	2695	2795	2895
Einzelzimmerzuschlag	385	385	385
11 Reisetage mit Bahnanreise		**ST**	**0506B**
Doppelzimmer	2775	2785	2795
Einzelzimmerzuschlag	385	385	385

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 392.

Preisinformationen für die innerdeutsche Fahrt mit der Bahn bis/ab München finden Sie auf S. 392.

Zuschlag für Schlafwagen im Nachtzug auf Anfrage.

Übernachtung in München S. 393.

Ihre Hotels

Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Palermo	3 Artemisia Palace	****
Agrigent	1 Kaos	****
Ragusa▲	1 Artemisia Resort	***
Syrakus	1 Mercure Siracusa	****
Aci Catena	2 Sicilia's Art & Spa	****

▲ Termin 18.9.: Hotel La Dimora di Spartivento***

Ihre Studiosus-ReiseleiterInnen

Dr. Alexander Emmert (Kunstgeschichte), Dr. Susanne Grötz (Kunstgeschichte), Gudrun König M.A. (Kunstgeschichte), Sylvia Lierau (Kunstgeschichte), Daniela Schumacher (Archäologie) und andere. Die Einteilung der ReiseleiterInnen finden Sie unter www.studiosus.com/0506.

Individuelle Verlängerungen

Unser Angebot finden Sie ab Seite 106.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt und München, mit Swiss ab Zürich und mit Austrian ab Wien mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Nonstop-Flüge mit Eurowings ab Stuttgart mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab Berlin und Hamburg.
Flüge mit ITA Airways ab Düsseldorf, Frankfurt, Genf, Hamburg, München, Zürich.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/0506F.



- Die Höhepunkte Siziliens in zehn Tagen entspannt erleben
- Gute Hotels: sechs Nächte in Meernähe, eine Nacht auf einem Landgut
- Bootsfahrt in Syrakus
- Sizilien schmecken: bei einer Familie, in einer Trattoria, auf einem Landgut und einer Zitrusplantage
- Wahlweise Anreise mit der Bahn oder mit dem Flugzeug



Sizilien

Insel mit vielen Gesichtern

Sizilien – ein Fest für alle Sinne! Tauchen Sie ein ins Treiben der Märkte und ins Stimmengewirr aus Orient und Okzident, spüren Sie den Wind im Haar bei einer Bootsfahrt und Sand unter den Füßen am Strand. Der Duft von Zitronen und Rosmarin wird Sie ebenso verzaubern wie die Aromen der mediterranen Küche, die wir bei einer deutsch-sizilianischen Familie und beim Aufenthalt auf einem Landgut genießen – Olivenölverkostung inklusive. Im trendigen Palermo begegnen Sie arabisch-normannischen Spuren, in Selinunt und Agrigent griechischen Heiligtümern und in Monreale funkelnden byzantinischen Mosaiken. Alles perfekt eingerahmt von Hotels am Meer als Start- und Endpunkt und garniert mit einer guten Portion Freizeit fürs Dolce Vita.

1 **So: Willkommen in Sizilien!** Bahngäste fahren am Vortag von München in Richtung Italien los, steigen dort in den Nachtzug und erreichen am heutigen Tag Palermo. Fluggäste reisen per Bahn 1. Klasse zum Flughafen und fliegen nach Palermo. Ein Vertreter von Studiosus holt Sie am Bahnhof oder am Flughafen ab und bringt Sie in den Badeort Mondello. Wenn Sie früh genug ankommen, können Sie an der Uferpromenade oder am Strand schon mal in den Urlaubsmodus schalten. Abends begrüßt Sie Ihre Studiosus-Reiseleiterin und lädt in eine Trattoria mit typisch sizilianischer Küche ein. Willkommen in Bella Sicilia! *Drei Übernachtungen in Mondello.*

2 **Mo: Palermo – trendige Stadt, alte Kaiser** Ein Tag in Palermo! Zu Fuß spazieren wir durch die lebendige Inselhauptstadt, vorbei am Teatro Massimo, zum Mercato del Capo: Gemüse leuchtet mit prallem Obst um die Wette. Und wie es hier duftet! Dann pilgern wir zum Grab des Stauferkaisers Friedrich II. im Normannendom (UNESCO-Welterbe) und schauen in die Kirche San Cataldo. Unterwegs streifen wir die heute komplett verkehrsfreie barocke Straßenkreuzung Quattro Canti und das trendige Kalsa-Viertel. Nachmittags können Sie Palermo auf eigene Faust erkunden. Vielleicht einen Kaffee unter Orangenbäumen im Antico Caffè Spinnato trinken? 40 km. Zurück in Mondello sucht sich heute und morgen jeder sein Lieblingslokal für das Abendessen. Ihre Reiseleiterin hat jede Menge Tipps.

3 **Di: Monreale und kulinarische Einladung** Im Dom von Monreale (UNESCO-Welterbe) öffnet Ihre Reiseleiterin eine funkelnde Bilderbibel: Millionen von Steinen haben byzantinische Handwerker zu goldleuchtenden Mosaiken gefügt. Im Säulenwald des Kreuzgangs begegnen sich Orient und Okzident. Dann sind wir zu Gast bei Piero und Annette. Die deutsch-sizilianische Familie lädt uns zum Mittagessen ein. Wer Lust hat, unterstützt Piero am Grill, auf dem die typisch sizilianischen Bratwürste brutzeln. Oder plaudern Sie lieber mit Annette über die Gerichte, die sie nach Familienrezept in der Küche für uns vorbereitet hat? Frische Kräuter und Gemüse aus dem Garten zaubern sizilianische Sonne ins Mittagsmahl. 80 km. Nachmittags in Mondello bleibt Zeit für erholsame Stunden am Strand oder im Pool.

Für alle, die Lust auf Extratouren haben, hat Studiosus immer wieder Alternativen zum Programm entwickelt. Ein Tag in Palermo war Ihnen zu wenig? Lassen Sie heute das Tagesprogramm sausen, fahren Sie per Linienbus oder Taxi in die Stadt! In Palermo können Sie im botanischen Garten und im nahe gelegenen Park der Villa Giulia durch die Mittelmeerflora spazieren.





4 Mi: Selinunt und zu Gast auf einem Landgut Welche Rolle spielt die Mafia heute in Sizilien? Auf der Fahrt Richtung Südküste begleiten uns neben Weinbergen und Olivenhainen viele aktuelle Themen. Dann Zeitreise ins 5. Jahrhundert vor Christus: Damals entstand der Tempel in Segesta. Er steht bis heute imposant in der archaischen Landschaft. In Selinunt erweckt Ihre Reiseleiterin die Antike nochmals zum Leben, erzählt die tragische Geschichte der Stadt und zelebriert ein Trankopfer für unsere Gruppe. Wir übernachten in einem ehemaligen Landgut. Vor dem Abendessen mit deftig-ländlicher Küche bringt uns Alfonso eines der Haupterzeugnisse des Gutes näher: Oliven und deren Öle. Schmecken Sie die Unterschiede zwischen den verschiedenen Sorten? Ein wahrer Hochgenuss! 140 km.

5 Do: Agrigent – im Tal der Tempel Nächste Station: Agrigent, wo wir durch das imposante Tal der Tempel (UNESCO-Welterbe) spazieren. Ob Hera- oder Herakles-Tempel – nicht einmal in Griechenland gibt es besser erhaltene Beispiele solcher Heiligtümer. Zwischen den Tempeln gehen wir auf eine spannende Zeitreise. Fahrtstrecke 95 km. Unser heutiges Hotel liegt direkt am Meer bei Agrigent – noch Lust auf einen Strandspaziergang, Sprung ins Meer oder eine Sundowner in einer Strandbar?

6 Fr: Zur Villa Casale Auf der Fahrt ins Landesinnere liest Ihre Reiseleiterin einen Text des sizilianischen Autors Leonardo Sciascia über seine Heimat vor: Archaisch ist diese Welt, irritierend und schön. Wogende Getreidefelder ziehen am Busfenster vorbei, dann empfängt uns römischer Luxus in der Villa Casale (UNESCO-Welterbe) mit großartig erhaltenen Mosaiken. Wem gehörte das prächtige Landhaus? Bei römischen Klängen aus dem Audioset träumen wir uns Gartenanlagen, Springbrunnen, Vogelvolieren dazu, erfahren von römischen Tafel- und Wellnessfreuden. Bikinimädchen aus der Antike posieren für unsere Fotos. Weiter geht es an die Ostküste nach Syrakus. 240 km. *Zwei Übernachtungen in Syrakus.*

7 Sa: Syrakus zu Wasser und zu Lande Ein ganzer Tag in Syrakus (UNESCO-Welterbe). Gleich um die Ecke vom Hotel: das Archäologische Gelände. Zwischen griechischem Theater und römischer Arena stellt Ihnen Ihre Reiseleiterin das Unterhaltungsprogramm der Antike vor und flüstert Verse ins „Ohr des Dionysios“. Eine unglaubliche Akustik! Dann spazieren wir über die schön restaurierte Altstadtinsel Ortygia – ein Mosaik aus orientalisch anmutenden Gässchen, barocken Palästen, Cafés und Märkten. Wir gehen vom Apollontempel zum Dom und zur mythischen Arethusaquelle. Die Geschichte der schönen Nymphe Arethusa verrät Ihnen Ihre Reiseleiterin. Nachmittags betrachten wir Ortygia bei einer Bootsfahrt vom Wasser aus und lassen uns den Wind durch die Haare wehen. Anschließend bleibt Zeit für eigene Unternehmungen in der Altstadt. Vielleicht bleiben Sie am freien Abend gleich da und probieren die Lieblingsspeise der Syrakuser: Pasta con le Sarde, Nudeln mit Sardinen.

Statt über das Archäologische Gelände zu streifen, wollen Sie lieber ins bunte Marktleben eintauchen? Dann fahren Sie gleich vom Hotel aus in die Altstadt Ortygia! Dort auf dem Markt lockt, was das Herz begehrt: Zitronen, Kapern oder getrocknete Tomaten.

8 So: Ätna und Besuch bei Daniela Meist blufft der Ätna (UNESCO-Welterbe) nur, manchmal macht er Ernst. Hoffentlich nicht heute! Durch Zitronenhaine, Weingärten, Lavafelder fahren wir hinauf bis auf 1900 m. Von hier können Sie zu den Crateri Silvestri, den kleinen Nebenkratern, spazieren. Wer stattdessen ganz hoch hinaus will, steigt in Seilbahn und Jeep (ca. 80 €, wetterabhängig) und lässt sich vom Bergführer in frischen 3000 m Höhe die Spuren der letzten Ausbrüche zeigen. Gemeinsam geht es dann wieder in mediterranere Zonen. Daniela, die sich hier inmitten von Zitrusplantagen ein kleines Paradies geschaffen hat, zaubert uns einen Imbiss aus vorzüglichen Spezialitäten, z.B. Orangensalat und Frikadellen auf Zitronenblättern. Im Hotel angekommen, können Sie noch Ihre Badesachen auspacken. 150 km. *Zwei Übernachtungen in Giardini-Naxos in einem Hotel am Meer.*

9 Mo: Theater in Taormina Strahlender Endpunkt unserer Sizilienreise ist der Blick auf Ätna und Meer vom griechisch-römischen Theater in Taormina. Ihre Reiseleiterin hat die passende musikalische Untermalung für diesen magischen Augenblick – welch Ohrenschmaus! Danach Spaziergang durch den Stadtpark mit vielen exotischen Pflanzen, die eine berühmte englische Gartenschöpferin arrangierte. Anschließend bleibt Zeit in Taormina – für Mandelmilch und Granita und einen Bummel über den Corso Umberto. Im Hotel noch einmal Badefreuden frönen? Oder Sie versinken mit Ihrem Commissario-Montalbano-Krimi im Liegestuhl. Mit Blick aufs Meer lassen wir beim Aperitif auf der Hotelterrasse unsere Reise Revue passieren, bevor wir ein letztes Mal gemeinsam zu Abend essen.

Lust auf noch mehr Bewegung? Dann verzichten Sie auf die Theaterbesichtigung in Taormina und wandern Sie (1 Std., mittel, ↗100 m ↘100 m) zum Kastell hinauf!

10 Di: Arrivederci! Je nach Abfahrts- oder Abflugzeit haben Sie noch Zeit für einen Strandspaziergang oder einen Abstecher nach Taormina. Bahngäste starten die Heimreise vom nahen Bahnhof Taormina-Giardini (Transfer in Eigenregie) im Nachtzug. Am nächsten Tag Umsteigen, und tagsüber geht es mit dem Zug weiter nach München. Fluggäste bringen wir pünktlich zu Ihrem Abflug zum Flughafen Catania (60 km).

10 REISETAGE mit Fluganreise
12 REISETAGE mit Bahnanreise

April	Mai	Sept	Okt
11	9	26	10
25			

Sonntag – Dienstag
Die Bahnreise beginnt einen Tag früher und endet einen Tag später.

Vorschau 2028: 9.4./23.4./7.5./24.9./8.10. Preise ab August 2027.

Mindestteilnehmer 12 (S. 398), Höchstteiln. 25

Im Reisepreis enthalten

- Linienflug mit ITA Airways (Economy, Tarifklasse L) von Frankfurt oder München nach Palermo und zurück von Catania, nach Verfügbarkeit, inkl. Bahnanreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 392) **oder** Bahnreise von München nach Palermo und zurück von Taormina-Giardini in der 2. Klasse (Nachtfahrten im 4er-Liegewagen), nach Verfügbarkeit
- Bei Buchung mit Fluganreise: Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 130 €)
- Transfers (bei Bahnanreise nur am 1. Tag)
- Rundreise in bequemem, landesüblichem Reisebus
- 9 Übernachtungen im Doppelzimmer, Hotels mit Klimaanlage und Swimmingpool
- Frühstück, ein Mittagessen bei einer Familie, 5 Abendessen im Hotel, ein Abendessen in einer landestypischen Trattoria

bei Studiosus außerdem inklusive

+ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
+ Eine Ölprobe
+ Imbiss auf einer Zitrusplantage
+ Bootsfahrt in Syrakus
+ Eintrittsgelder (ca. 110 €)
+ Übernachtungssteuer
+ Einsatz von Audiosets (S. 395)
+ Trinkgelder im Hotel
+ Reiseliteratur (ca. 26 €)

Wichtige Informationen und AGB

Seite 100 – 109 und ab Seite 384.

Reisepreis pro Person		ab 2745 €
10 Reisetage mit Fluganreise	ST	0521F
Doppelzimmer	2745	2795
Einzelzimmerzuschlag	405	425
12 Reisetage mit Bahnanreise	ST	0521B
Doppelzimmer	2835	2865
Einzelzimmerzuschlag	405	425

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 392.

Preisinformationen für die innerdeutsche Fahrt mit der Bahn bis/ab München finden Sie auf S. 392.

Zuschlag Bahn 1. Klasse und/oder Schlafwagen im Nachtzug auf Anfrage.

Übernachtung in München S. 393.

Ihre Hotels

Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Mondello	3 Glam	****
Selinunt	1 Case di Latomie	****
Porto Empedocle	1 Villa Romana	****
Syrakus	2 Mercure Siracusa	****
Giardini-Naxos	2 Hellenia Yachting	****

Beschreibung der Hotels Villa Romana und Hellenia Yachting auf Seite 106.

Unser Beitrag zum Klimaschutz

Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 514 kg CO_2e bei Bahnanreise bzw. 885 kg CO_2e bei Flug leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 388).

Badeverlängerung

Unser Angebot finden Sie auf Seite 109.

Ihre Flugmöglichkeiten

z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt und München und mit Swiss ab Zürich mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Nonstop-Flüge mit Eurowings ab Stuttgart.
Flüge mit ITA Airways ab Düsseldorf, Frankfurt, Genf, Hamburg, München, Stuttgart, Zürich.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/0521F.



Mit Muße

- Geruhsamer Reiseverlauf mit besonders viel freier Zeit
- Ausschließlich Mehrfachübernachtungen, Hotels mit Swimmingpool
- Halbpension eingeschlossen
- Ein Mittagessen bei einer sizilianischen Familie und ein Imbiss auf einem Weingut
- Wahlweise Anreise mit der Bahn oder mit dem Flugzeug



Sizilien
mit Muße

„Italien ohne Sizilien macht gar kein Bild in der Seele: hier erst ist der Schlüssel zu allem", schwärmte schon Goethe. In der Tat war die Insel der ideale Umschlagplatz für alle Völker, die im Mittelmeerraum siedelten. Phönizier, Griechen, Araber, Normannen, ein „schwäbischer" Kaiser … Alle haben von der fruchtbaren Landschaft profitiert und diese in einer Vielfalt geprägt, wie sie nur selten zu finden ist. Während dieser geruhsamen Studiosus-Reise wechseln sich bekannte kulturelle Höhepunkte mit überraschenden Geheimtipps ab. Freundliche Gastgeber bringen uns sizilianische Lebensart und lokale Spezialitäten näher – und es bleibt viel Zeit, im Hotelpool oder im Straßencafé zu entspannen.

1 So: Auf nach Sizilien! Bahnanreise 1. Klasse zum Flughafen und Flug nach Catania. Ein Mitarbeiter unserer Agentur empfängt Sie am Flughafen und sorgt für den Transfer in den Badeort Giardini-Naxos bei Taormina. 60 km. Wenn Ihre Ankunftszeit es zulässt, können Sie schon mal die Meeresluft bei einem Strandspaziergang genießen. Beim Abendessen lernen Sie die Gruppe und Ihren Studiosus-Reiseleiter kennen. *Drei Übernachtungen in einem Hotel in Giardini-Naxos.*

2 Mo: Bezauberndes Taormina Zum Reiseauftakt geht es nach Taormina: Ist die Jetset-Ära auch längst passé, die Stadtkulisse bietet nach wie vor reichlich Glamour. Der Blick aufs schönste Bühnenbild Siziliens im griechisch-römischen Theater – die „vista sul mare" mit dem Kegel des Ätnas – ist gleich ein beeindruckender Höhepunkt. Danach Spaziergang durch den Stadtpark mit vielen exotischen Pflanzen, bunt gepflasterten Pfaden und schattenspendenden Palmen. Der Nachmittag bleibt frei für individuelle Mußestunden. Wer möchte, bleibt in Taormina – mit Mandelmilch und Granita und einem Bummel über den Corso Umberto. Zurück ins Hotel kommen Sie mit dem Taxi oder dem öffentlichen Bus.

3 Di: Ätna und Weingenüsse Meist blufft der Ätna (UNESCO-Welterbe) nur, manchmal macht er Ernst. Hoffentlich nicht heute! Durch Zitronenhaine, Weingärten, Lavafelder fahren wir hinauf bis auf 1900 m. Von hier können Sie zu den Crateri Silvestri, den kleineren Nebenkratern, spazieren. Wer stattdessen ganz hoch hinaus will, steigt in Seilbahn und Jeep (ca. 80 €, wetterabhängig) und lässt sich vom Bergführer in frischen 3000 Metern Höhe die Spuren der letzten Ausbrüche zeigen. Mittags erzählt Giuseppe auf seinem Weingut von seinen Reben und dem fruchtbaren Lavaboden der Ätnahänge. Wir erheben die Gläser auf Sizilien und unsere Reise, kosten Giuseppes tiefroten Wein und genießen den rustikalen Imbiss. 140 km. Anschließend bleibt Zeit für Strand, Pool und Meer.

4 Mi: Malerisches Cefalù Türkisblaues Meer, eine Strandpromenade und der steile Kalkfelsen der Rocca umrahmen die malerische Hafenstadt Cefalù. Von normannischer Pracht ist der Dom (UNESCO-Welterbe) mit seinen byzantinischen Mosaiken. Mild schaut der Weltenherrscher auf uns herab. Es bleibt noch Zeit für ein Gelato, bevor wir an der Nordküste entlang in die quirlige Hauptstadt der Insel, nach Palermo, aufbrechen. Auf der Fahrt berichtet Ihr Reiseleiter vom Hier und Jetzt. Wie steht es um die Wirtschaft Siziliens? Ist die Insel immer noch das Armenhaus Italiens? 300 km. *Drei Übernachtungen in Palermo.*

Möchten Sie eigene Wege gehen? Studiosus hat immer wieder Alternativen zum Programm vorbereitet. Anstelle der Stadtbesichtigung von Cefalù ein kleines Strandprogramm? Der wunderbare Sandstrand direkt neben der Altstadt und das türkisfarbene Meer laden zu Spaziergängen, Sonnenstunden und einem ausgiebigen Bad ein.







Möchten Sie heute lieber Palermo auf eigene Faust erkunden? Dann starten Sie mit einem Bummel über den Mercato di Ballarò, wo Gemüse mit prallem Obst um die Wette leuchtet. Anschließend können Sie in der Galleria d'Arte Moderna Gemälde sizilianischer Künstler aus dem 19. und 20. Jahrhundert bewundern.

5 Do: Buntes Palermo Palermo präsentiert sich – frisch restauriert – wieder selbstbewusst und chic. Durch Fußgängerzonen flanieren wir durch die aufgehübschte Altstadt, bestaunen das Teatro Massimo (von außen) und besuchen das Grab von Friedrich II. im benachbarten Normannendom (UNESCO-Welterbe). Nahe dem barocken Platz Quattro Canti finden wir eine weitere wunderbare Normannenkirche. Am Nachmittag bleibt noch Zeit in Palermo. Spazieren Sie doch im botanischen Garten und im nahe gelegenen Park der Villa Giulia durch die Mittelmeerflora! Abends kommen wir alle wieder zusammen, und Ihr Reiseleiter nimmt Sie mit in ein stimmungsvolles Ristorante, wo Spezialitäten alla Siciliana serviert werden.

6 Fr: Eindrucksvolles Monreale Vormittags schlagen wir im Dom von Monreale (UNESCO-Welterbe) eine funkelnde Bilderbibel auf: Millionen von Steinen fügten byzantinische Künstler zu einem gigantischen Puzzle zusammen. Ein Platz zum Träumen, der mittelalterliche Kreuzgang, in dem sich Abend- und Morgenland kunstvoll begegnen. Anschließend erwartet uns eine deutsch-sizilianische Familie. Wer Lust hat, unterstützt Piero am Grill, auf dem die typisch sizilianischen Bratwürste brutzeln. Oder Sie plaudern lieber mit Annette über Familienrezepte, die sie in ihrer Küche für uns vorbereitet hat. Frische Kräuter und Gemüse aus dem Garten zaubern sizilianische Sonne in unser Mittagsmahl. 30 km. Am Nachmittag bleibt Zeit für Ihre Wünsche in Palermo: Granita al Caffè in der Fußgängerzone oder Entspannung am Hotelpool? Für das Abendessen auf eigene Faust gibt Ihr Reiseleiter Ihnen Tipps.

7 Sa: Segesta und Selinunt Segesta begrüßt uns mit einem Tempel, der einsam und imposant in traumhafter Landschaft steht – seit 2430 Jahren, ohne Computer errichtet und sehr raffiniert! Anschließend ist die Südküste unser Ziel. Genießen Sie am Strand von Selinunt die Brise des Mittelmeers! Wer mag, lässt sich dort mittags frischen Fisch schmecken. Oder probiert die Spezialität Pasta mit Thunfischrogen. In den Ausgrabungen von Selinunt bekommen wir dann einen Eindruck davon, wie man als antiker Siedler lebte. Ihr Reiseleiter erweckt das alte Griechenland für uns zum Leben und bringt ein kleines Trankopfer am Tempel. 240 km. *Zwei Übernachtungen in einem Hotel am Meer bei Agrigent.*

8 So: Ansichten von Agrigent Vormittags lassen wir uns Zeit für die Tempel in Agrigent (UNESCO-Welterbe): Hera-, Concordia- und Heraklestempel liegen wie hingemalt auf einer Anhöhe, die Überreste des Zeustempels sind monumental. Einst kamen die Griechen als Auswanderer übers Meer. Heute sind es Afrikaner, die in Europa Freiheit und Wohlstand suchen. Ihr Reiseleiter berichtet über die aktuelle Situation. Der Nachmittag bleibt frei. Entspannen Sie bei einem Strandspaziergang oder versinken Sie in einem spannenden Roman von Andrea Camilleri!

9 Mo: Prächtige Mosaiken in der Villa Casale Auf der Fahrt ins Inselinnere ziehen wogende Getreidefelder am Busfenster vorbei. Vom römischen Luxusleben vor 1700 Jahren erzählen stein(chen)reich die Mosaikfußböden in der Villa Casale (UNESCO-Welterbe) bei Piazza Armerina: mit Bildern vom Familienleben, von Jagdfreuden und Baderitualen, dazu Bikinimädchen der Antike, die vor unseren Kameras posieren. Die Stimme Ihres Reiseleiters haben Sie mit dem Audioset immer verständlich im Ohr, auch wenn Sie einmal weiter von der Gruppe entfernt auf Motivsuche gehen. An der Ostküste in Syrakus sehen wir dann das Meer wieder. 250 km. *Drei Übernachtungen in Syrakus.*

10 Di: Die Gesichter von Syrakus Heute nehmen wir uns Zeit, um Syrakus (UNESCO-Welterbe) in aller Ruhe und mit Muße zu erkunden. Prunkstück des archäologischen Parks ist das griechische Theater. Natürlich darf auch Dionys, der Tyrann aus Schillers „Bürgschaft", nicht fehlen. Hat er im „Ohr des Dionysios" seine Staatsfeinde abgehört? Nachmittags dann besondere Momente auf der Altstadtinsel. Auf der beinahe autofreien und liebevoll restaurierten Ortygia atmet fast alles Geschichte: Athenatempel, Domplatz und Apollotempel. An der Arethusaquelle erzählt Ihr Reiseleiter vom Schicksal der schönen Nymphe. Anschließend bleibt Zeit für individuelle Mußestunden. Vielleicht noch ein Blick auf den Markt, um Zitronen, Kapern oder getrocknete Tomaten für zu Hause zu kaufen?

Heute locken Sie Schiffsplanken mehr als Pflastersteine? Dann buchen Sie eine Hafenrundfahrt, statt mit der Gruppe die Altstadt zu erkunden. Besonders schön ist Syrakus tatsächlich vom Wasser aus!

11 Mi: Freizeit oder barockes Noto Sie haben die Wahl: Im Hotel ausspannen, Syrakus erkunden oder Ihren Reiseleiter auf einen halbtägigen Ausflug nach Noto, einer der barocken Stätten des UNESCO-Welterbes, begleiten (95 €, inkl. Mittagessen). Die Stadt ist ein saniertes Barockjuwel, das wir auf einem gemütlichen Rundgang erkunden: Steinmetze, Maler und Architekten haben hier Wunder vollbracht! Mittags empfängt uns Vincenzo auf seinem Landgut inmitten von Oliven-, Zitrus- und Pinienbäumen, und kredenzt uns zum Mittagessen Gerichte der Region. 90 km. Bei einem gemeinsamen Aperitif lassen wir unsere Reise noch einmal Revue passieren, bevor wir beim Abschiedsessen im Hotel „Arrivederci Sicilia" sagen.

12 Do: Arrivederci Sicilia! Im Laufe des Tages Fahrt zum Flughafen von Catania (60 km) und Rückflug.

Anreise mit der Bahn

Sie möchten entschleunigt und klimaschonend per Bahn anreisen? Das ist mit Studiosus für viele europäische Reiseziele möglich! Den ausführlichen Verlauf und unser Angebot zu dieser Reise (ST 0576B) erhalten Sie im Reisebüro oder unter www.studiosus.com/0576B.

12 REISETAGE mit Fluganreise ST 0576F

April	Mai	Sept	Okt
4	2	19	3
11	9	26	10
18	16		
25			

Sonntag – Donnerstag

Vorschau 2028: Jeden Sonntag vom 2.4. bis 14.5. und vom 17.9. bis 8.10.
Preise ab August 2027.

Mindestteilnehmer 12 (S. 398), Höchstteiln. 29

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 392)
- Linienflug mit ITA Airways (Economy, Tarifklasse L) von Frankfurt oder München nach Catania und zurück, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 130 €)
- Transfers
- Rundreise in bequemem Reisebus mit WC
- 11 Übernachtungen im Doppelzimmer, Hotels mit Klimaanlage und Swimmingpool
- Halbpension (Frühstück, ein Mittagessen bei einer Familie, 9 Abendessen im Hotel, ein Abendessen in einem landestypischen Restaurant)

bei Studiosus außerdem inklusive

+ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
+ Mittagsimbiss mit Weinprobe
+ Eintrittsgelder (ca. 110 €)
+ Übernachtungssteuer
+ Einsatz von Audiosets (S. 395)
+ Trinkgelder im Hotel
+ Reiseliteratur (ca. 26 €)

Wichtige Informationen und AGB

Seite 100 – 109 und ab Seite 384.

Reisepreis ab €	3045	3095	3145	3195
Einzelzimmerzuschlag	540	550	550	560

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 392.

Ausflug Noto und Landgut 95 € S NOL

Ihre Hotels

Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Giardini-Naxos	3 Sant'Alphio Garden	****
Palermo	3 NH Palermo	****
Agrigent▲	2 Baia di Ulisse	****
Syrakus	3 Villa Politi	****

▲ Termine 25.4., 9.5. und 16.5.: Hotel Villa Romana**** in Porto Empedocle
Beschreibung Hotel Villa Politi auf Seite 105.

Unser Beitrag zum Klimaschutz

Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 608 kg CO_2e bei Bahnanreise bzw. 951 kg CO_2e bei Flug leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 388).

Individuelle Verlängerungen

Unser Angebot finden Sie ab Seite 106.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt und München, mit Austrian ab Wien, mit Swiss ab Zürich und mit Luxair ab Luxemburg mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Nonstop-Flüge mit Eurowings ab Düsseldorf und Stuttgart mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab Berlin und Hamburg.
Flüge mit ITA Airways ab Düsseldorf, Frankfurt, Genf, Hamburg, München, Zürich.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/0576F.



- Eine ausgewogene Mischung aus Kultur und Natur
- Die Höhepunkte Siziliens, darunter Trapani, Erice und das Val di Noto
- Gute Hotels in zentraler Lage; einige Übernachtungen auf stilvollen Landgütern
- Besuch eines traditionsreichen Sozialprojekts in Palermo
- Wahlweise Anreise mit der Bahn oder mit dem Flugzeug



Sizilien

die umfassende Reise

Griechen, Römer, Araber, Byzantiner, Normannen – auf der größten Mittelmeerinsel mischten sich jahrhundertelang die Kulturen. Zwischen den griechischen Tempeln von Agrigent und UNESCO-bekrönten Barockstädten voller Grandezza reisen wir durch die Inselgeschichte. Mindestens so spannend: Alltagsszenen in Palermo oder Taormina, vulkanische Kräfte am Ätna, Besuch und Mittagessen beim Salzbauern und ein Plausch mit sozial engagierten Adelsfrauen. Zeit für die Passeggiata durchs südliche Lebensgefühl und die ein oder andere Hotelperle in der Stadt und auf dem Land komplettieren das Urlaubsglück auf unserer ausführlichsten Sizilienreise.

1 So: Flug nach Sizilien Im Laufe des Tages Bahnanreise 1. Klasse zum Flughafen und Flug nach Palermo. Dort empfängt Sie ein Vertreter von Studiosus und bringt Sie ins Hotel. Beim Abendessen im eleganten Restaurant des Hotels begrüßt Ihr Studiosus-Reiseleiter Sie und die anderen Gäste, und mit Spezialitäten des Küchenchefs kommen wir kulinarisch in Sizilien an. *Drei Übernachtungen in einem stilvollen Hotel im Zentrum von Palermo.*

2 Mo: Palermo – Kirchenschätze und Klosterfrauen Palermos Altstadt präsentiert sich – frisch restauriert – wieder selbstbewusst und chic. Aber immer noch mit liebenswerten Ecken und Kanten. Kunst und Geschichte entdecken wir im Überfluss: die Kathedrale (UNESCO-Welterbe) mit dem Grab Friedrich II. und der Barockplatz Quattro Canti. Nachmittags öffnen sich die Türen einer barocken Kapelle nur für uns: Mit Charme und Witz erzählen die Signore – echte Powerfrauen mit sozialem Gewissen – von ihrer traditionsreichen Initiative für hilfsbedürftige Frauen. Wie mächtig ist heute eigentlich noch die Mafia? Das weiß Ihr Reiseleiter, der auch Adressen für schutzgeldfreie Souvenirs kennt. Tipps für die freien Abende heute und morgen hat er natürlich auch parat.

Für Ihre Tagesgestaltung nach Lust und Laune hat Studiosus immer wieder Wahlmöglichkeiten vorbereitet: Lieber Botanik als barocke Kapelle? Dann spazieren Sie doch nachmittags im botanischen Garten und im nahe gelegenen Park der Villa Giulia, wo prächtige Palmen in den südlichen Himmel ragen, durch die Mittelmeerflora!

3 Di: Fotogenes Cefalù Entlang der Küste ins Hafenstädtchen Cefalù – ein Stück Bilderbuch-Sizilien, wo wir im Dom (UNESCO-Welterbe) das Normannenkapitel der Inselgeschichte aufschlagen. Natürlich bleibt Zeit für einen Cappuccino oder einen Strandspaziergang. 140 km. Zurück in Palermo haben Sie am Nachmittag noch einmal die Gelegenheit, sich durch die Gassen der Inselhauptstadt treiben zu lassen. Vielleicht einen Aperitivo im Antico Caffè Spinnato trinken?

4 Mi: Monreale – Puzzle der Bibelgeschichte Sanfte Klänge schmeicheln sich in Ihr Ohr, während Ihr Reiseleiter im Dom von Monreale (UNESCO-Welterbe) eine funkelnde Bilderbibel aufschlägt: Aus Millionen Steinen legten byzantinische Künstler ein Puzzle, das uns in die Gedankenwelt des Mittelalters entführt. Eine unvollendete Schönheit im Nachmittagslicht: der dorische Tempel von Segesta, der sich majestätisch über der archaischen Landschaft erhebt. 110 km. Anschließend können Sie am Pool unseres stilvollen Hotels am Meer oder bei einem Strandspaziergang entspannen. *Zwei Übernachtungen bei Trapani.*

5 Do: Die Salzberge von Trapani Schneeweiß schiebt sich Trapani auf einer Landzunge ins Meer – mit einer Prise Arabien im Stadtbild. Nach dem Stadtspaziergang glitzern vor fotogener Windmühlenkulisse die Salzberge der Saline – Naturreservat und Wirtschaftsgrundlage der Region. Von der mühsamen Arbeit in den Salzpfannen und dem Zauber der Salzblumen erzählt die Salzbauernfamilie Culcasi in ihrem Salinenmuseum und serviert uns im Restaurant nebenan Cuscusu di Pesce – den für die Region typischen Couscous mit frischem Fisch. Im Bergort Erice, das stolz auf einem Felsen thront, versüßt Ihr Reiseleiter Ihnen den Dorfspaziergang – lassen Sie sich überraschen! 45 km.

Reif für die Insel? Dann tauschen Sie unser Tagesprogramm doch gegen eine Bootsfahrt mit dem Tragflügelboot auf die Insel Favignana – ein sehr entspanntes Stück Sizilien mit hübschen Stränden fürs entspannte Urlaubsglück!





6 Fr: Die Säulen von Selinunt Säulentrommeln und Steinblöcke, romantisch überwuchert von Olivenzweigen und Feigenlaub, zeugen im Steinbruch Cave di Cusa seit 2400 Jahren von Fehlinvestitionen der Antike. Ein stiller Platz zum Sinnieren. Dann erweckt Ihr Reiseleiter in Selinunt das alte Griechenland zum Leben und bringt ein Trankopfer am Tempel. Bildungshunger gestillt – jetzt knurrt der Magen? Wer Lust hat, probiert eine Spezialität der Region: Pasta mit Thunfischrogen – bei Meerblick und Meeresbrise. Den Nachmittag verbringen Sie nach Gusto, abends in unserer Unterkunft, einem Agriturismo, kommt deftig-ländliche Küche auf den Tisch. 100 km.

7 Sa: Luxusleben der Antike in Agrigent Im Tempeltal von Agrigent zelebrierten griechische Einwanderer einen verfeinerten Lebensstil. Inmitten überwältigender Tempelpracht (UNESCO-Welterbe) tauchen wir in die Welt der antiken Expats ein. Warum verließen sie einst ihre Heimat? Heute ist Sizilien für Flüchtlinge aus Afrika Endstation Sehnsucht. Ein Thema auf unserer Fahrt ins Landesinnere. 200 km. *Zwei Übernachtungen in einem stilvollen Landgut bei San Michele.*

8 So: Schöner wohnen auf Römisch Familienleben, Jagdfreuden und Baderituale – die Mosaikfußböden in der Villa Casale (UNESCO-Welterbe) bei Piazza Armerina erzählen Steinchen für Steinchen vom römischen Luxusleben: Topmodels der Antike, Bikinimädchen beim Sport, posieren für unsere Kameras. 80 km. Am Nachmittag bleibt Zeit, am Pool unseres schönen Hotels zu entspannen oder eine kleine Wanderung am Monte della Ganzaria zu unternehmen.

9 Mo: Barocke Freuden in Ragusa und Noto Die Architektur im Val di Noto ist so barock wie das Lebensgefühl: Treppauf, treppab und über Brücken spazieren wir durch Ragusa (UNESCO-Welterbe) – zwischen Oberstadt und dem älteren Stadtteil Ragusa Ibla eine prächtige Filmkulisse. Barockjuwel hoch zwei und auch UNESCO-Welterbe: auf dem Weg nach Syrakus noch einmal Lebenslust in Stein in Noto. 160 km. *Zwei Übernachtungen in Syrakus in Gehweite zur Altstadtinsel Ortygia.*

10 Di: Schichten der Geschichte in Syrakus Ein Tag in Syrakus (UNESCO-Welterbe). Verse des Euripides oder Gladiatorenkämpfe statt Netflix – zwischen griechischem Theater und römischer Arena stellt Ihr Reiseleiter das Unterhaltungsprogramm der Antike vor. Was er ins Ohr des Dionysios flüstert, bleibt aber sein Geheimnis. Apollotempel, Arethusaquelle, Domplatz – auf der Altstadtinsel Ortygia spazieren wir nachmittags durch die Jahrhunderte. Die reine Freude, denn nach einem Facelift gewinnt die autofreie Insel wieder Schönheitspreise. Vielleicht bleiben Sie zum Abendessen gleich da, denn aus den Trattorien duftet es nach einer Lieblingsspeise der Syrakuser: Pasta con le Sarde, Nudeln mit Sardinen.

Heute locken Sie Schiffsplanken mehr als Pflastersteine? Dann buchen Sie doch eine Hafenrundfahrt, statt mit der Gruppe zu Fuß die Stadt zu erkunden! Besonders schön ist Syrakus tatsächlich vom Wasser aus!

11 Mi: Entdeckungen in Catania Elegantes Schwarz-Weiß in barocken Formen säumt unseren Fußweg durch Catania zum Dom. So bitter die Leidensgeschichte der heiligen Agatha klingt, so süß zergehen die nach ihr benannten grünen Olivette di Sant'Agata, die Ihnen Ihr Reiseleiter anbietet, auf Ihrer Zunge. Nebenan auf dem Fischmarkt: Schwertfisch, Tintenfisch, Muscheln und Scampi stapeln sich an den Ständen, untermalt von lautstarkem Parlare der Händler. Es bleibt Zeit für eigene Entdeckungen. Vom Bellini-Park aus grüßt bereits der Ätna, der uns am Nachmittag auf dem Weg zu unserem letzten Etappenziel begleitet. 120 km. Heute und morgen Abend bestimmen Sie, was auf den Tisch kommt. *Drei Übernachtungen mitten in Taormina.*

12 Do: Der Ätna – ein launischer Riese Hoffentlich schläft der Ätna (UNESCO-Welterbe) heute! Wir zählen Rauchwolken, während sich unser Bus durch Zitronenhaine, Weingärten und Lavafelder bis auf 1900 m Höhe windet. Von hier können Sie zu den Crateri Silvestri, den kleinen Nebenkratern, spazieren. Wer ganz hoch hinaus will, steigt in Seilbahn und Jeep (ca. 80 €, wetterabhängig) um und lässt sich vom Bergführer in frischen 3000 Metern die Spuren der letzten Ausbrüche zeigen. Unterhalb des Feuerberges erwartet uns Daniela auf ihrem Landgut in den Zitronenplantagen zu einem Imbiss. 120 km.

13 Fr: Siziliens schönste Kulisse – Taormina Ist auch Taorminas Jetset-Ära längst passé, die Stadtkulisse bietet nach wie vor reichlich Glamour. Zunächst ein Spaziergang durch den Stadtpark mit vielen exotischen Pflanzen, bunt gepflasterten Pfaden und schattenspendenden Palmen. Beim Blick auf das schönste Bühnenbild Siziliens im griechisch-römischen Theater, mit dem Kegel des Ätnas im Hintergrund, nehmen wir wehmütig Abschied von Bella Sicilia. Der Nachmittag gehört Ihnen! Für eine Flanierrunde auf dem Corso Umberto – mit Eistüte in der Hand – oder für eine Mandelmilch im Caffè Wunderbar. Beim Abschiedsessen in einem nahe gelegenen Ristorante heißt es dann endgültig: Arrivederci!

14 Sa: Ciao Sicilia! Im Laufe des Tages Fahrt zum Flughafen von Catania (65 km) und Rückflug.

Anreise mit der Bahn

Sie möchten entschleunigt und klimaschonend per Bahn anreisen? Das ist mit Studiosus für viele europäische Reiseziele möglich! Den ausführlichen Verlauf und unser Angebot zu dieser Reise (ST 0520B) erhalten Sie im Reisebüro oder unter www.studiosus.com/0520B. Eine Anreise mit der Bahn beginnt einen Tag früher und endet einen Tag später.

14 REISETAGE mit Fluganreise ST 0520F

März	April	Mai	Sept	Okt
21	4	2	12	10
	11	9	19	
	18		26	
	25			

Sonntag – Samstag

Vorschau 2028: Jeden Sonntag vom 12.3. bis 14.5. und vom 17.9. bis 15.10.
Preise ab August 2027.

Mindestteilnehmer 12 (S. 398), Höchstteiln. 25

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 392)
- Linienflug mit ITA Airways (Economy, Tarifklasse L) von Frankfurt oder München nach Palermo und zurück von Catania, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 130 €)
- Transfers; Rundreise in bequemem, landesüblichem Reisebus
- 13 Übernachtungen im Doppelzimmer, Hotels mit Klimaanlage, meist auch mit Swimmingpool
- Frühstück, 7 Abendessen im Hotel, ein Mittagessen und ein Abendessen in einem landestypischen Restaurant

bei Studiosus außerdem inklusive

+ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
+ Ein Mittagsimbiss auf einer Zitronenplantage
+ Eintrittsgelder (ca. 130 €)
+ Übernachtungssteuer
+ Einsatz von Audiosets (S. 395)
+ Trinkgelder im Hotel
+ Reiseliteratur (ca. 26 €)

Preis ab €	3545	3575	3625	3675	3725
EZ-Zuschlag	715	715	775	775	865

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 392.

Ihre Hotels

Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Palermo	3 Piazza Borsa	****
Trapani	2 I Mulini Resort	****
Selinunt	1 Case di Latomie	****
San Michele	2 Vecchia Masseria	****
Syrakus	2 Alfeo	****
Taormina	3 Splendid	****

Beschreibung der Hotels Vecchia Masseria und Splendid ab Seite 106.

Unser Beitrag zum Klimaschutz

Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 709 kg CO_2e bei Bahnanreise bzw. 1,21 t CO_2e bei Flug leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 388).

Wichtige Informationen und AGB

Seite 100 – 109 und ab Seite 384.

Individuelle Verlängerungen

Unser Angebot finden Sie ab Seite 106.

Ihre Flugmöglichkeiten

z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt und München und mit Swiss ab Zürich mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Nonstop-Flüge mit Eurowings ab Stuttgart.
Flüge mit ITA Airways ab Düsseldorf, Frankfurt, Genf, Hamburg, München, Zürich.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/0520F.



Wandern

- Die Natur- und Kultur-Highlights Siziliens aktiv erleben
- Leichte und mittlere Wanderungen von bis zu drei Stunden Dauer
- Viele Übernachtungen in schönen Landhotels
- Halbpension eingeschlossen
- Wahlweise Anreise mit der Bahn oder mit dem Flugzeug



Wanderdauer	ges. Std.	Wanderanteil	Schwierigkeit	ges. HM
■■□□□	27	■■□□□	■■□□□	1900↗ 2000↘

Sizilien

Wanderungen und Kunsterlebnis

In Sizilien wandern und dabei die Natur und die kulturellen Höhepunkte des Landes in bester Urlaubsstimmung genießen. Ausreichend Zeit für Naturparks, Küsten, Dörfer und die Bergregionen rund um Palermo und Taormina gestalten diese Wanderreise entspannt. Reizvolle Wanderungen mit meist mittleren Anforderungen setzen aktive Akzente. Die Kraft der Vulkane erleben wir am Ätna, den Zauber der Kunst in den wunderbar restaurierten Altstädten, den Geschmack Siziliens in einer Ölmühle und rustikale Gastlichkeit in einem Landhaus.

1 Sa: Flug nach Palermo Bahnanreise 1. Klasse zum Flughafen und Flug nach Palermo. Ein Vertreter von Studiosus erwartet Sie und sorgt für den Transfer zum Hotel. 60 km. Beim Abendessen im Hotel lernen Sie Ihre Studiosus-Reiseleiterin und die anderen Reisenden kennen. *Drei Übernachtungen in einem Hotel am Meer in Trabia.*

2 So: Cefalù und Wanderung im Gebirge Zunächst lockt das waldreiche Hinterland von Cefalù, das Madoniegebirge. Wir • wandern (3 Std., mittel, ↗250 m ↘250 m) in der malerischen Umgebung von Gratteri, einem kleinen Bergort. Unterwegs gönnen wir uns ein rustikales Mittagessen in einem stimmungsvollen Landhaus. Dann auf nach Cefalù: ein Städtchen, so hübsch zwischen Strand und Felsen gebaut, wir sollten dem Normannenkönig Roger II. dafür danken. Wir widmen uns dem Dom (UNESCO-Welterbe) mit seinen goldfunkelnden Mosaiken. Zurück in Trabia, können Sie heute Abend auf eigene Faust eine Trattoria ausprobieren. Ihre Reiseleiterin gibt Ihnen gerne Tipps. 110 km.

Für alle, die Lust auf Extratouren haben, hat Studiosus immer wieder Alternativen zum Programm entwickelt. Statt den Dom in Cefalù zu besuchen, möchten Sie sich auspowern? Dann wandern Sie doch (1,5 Std., leicht bis mittel, ↗150 m ↘150 m) zum Aussichtspunkt am Burgberg, wo Ihnen Cefalù und das Mittelmeer zu Füßen liegen!

3 Mo: Palermo und Monreale Die Inselhauptstadt erwartet uns! Vormittags zu Fuß durch Palermo: Zuerst ein Fest der Sinne auf dem Mercato del Capo, dann in die Kathedrale ans Grab von Friedrich II. und über den barocken Quattro-Canti-Platz. Zur Renaissance der Inselhauptstadt gehört auch der Kampf gegen den Pizzo, das Schutzgeld. Studiosus unterstützt die Vereinigung Addiopizzo. Dort probieren wir „schutzgeldfreie" Produkte und unterhalten uns bei einem Glas Wein mit einem Mitstreiter der Bewegung. Am Nachmittag schlägt der Normannendom von Monreale für uns sein Bilderbuch auf: Bunte Mosaiken erzählen biblische Geschichten. 90 km.

4 Di: Meerblick im Zingaro-Naturschutzgebiet Nach dem Stadttag ab in die Natur! Die Riserva Naturale Parco dello Zingaro, der älteste Naturpark der Insel, erfreut uns • Wanderer (3 Std., mittel, ↗150 m ↘200 m) heute mit Zwergpalmen, Badebuchten und Blicken aufs kristallklare Meer. Unterwegs lassen wir uns beim Picknick Fladenbrote, Kräuter und viele lokale Spezialitäten schmecken. Der Strand von San Vito lo Capo lädt dann zu einem erfrischenden Bad ein. Genießen Sie noch ein Eis oder einen Limoncello-Sprizz zum Abschluss des Tages, bevor wir zu unserem einfachen Landhotel in Valderice fahren! 180 km. *Zwei Übernachtungen.*

5 Mi: Monte Cofano und Erice Auf geht's zu einer aussichtsreichen • Wanderung (3 Std., mittel, ↗300 m ↘300 m) im Naturschutzgebiet am markanten Berg Monte Cofano. Wenn das Wetter mitspielt, sehen wir die Ägadischen Inseln am Horizont. Beste Fernsicht garantiert zudem der Bergort Erice, das wir nachmittags erkunden. Wie ein Adlerhorst thront es auf dem Felsen. Der Spaziergang durch den Ort wird besonders süß – lassen Sie sich überraschen. Fahrtstrecke 60 km.





6 Do: Antikes Leben in Selinunt Wandern und sich wundern: Was die Griechen schon alles von Stadtplanung verstanden! Wir • laufen (2 Std., leicht, ↗50 m ↘50 m) durch das weitverzweigte antike Stadtgelände von Selinunt vom Osthügel zu den Tempeln der Akropolis über der Steilküste. Ihre Reiseleiterin erweckt das alte Griechenland zum Leben und bringt ein Trankopfer am Tempel. Dann sind wir zu Gast in einer Ölmühle. Bei der Verkostung des „extra jungfräulichen" Öls werden wir zu Olivenexperten. Etwas Käse und Wein runden das Geschmackserlebnis ab. 190 km. *Zwei Übernachtungen in Agrigent.*

7 Fr: Kalkklippen und Tal der Tempel Unsere heutige • Wanderung (3 Std., mittel, ↗150 m ↘200 m) führt zur strahlend weißen Kalkklippe der Punta Bianca. Schöner könnte der Gegensatz zum türkisblauen Meer nicht sein. Nachmittags: Spalier der Tempel in Agrigent (UNESCO-Welterbe): Hera-, Concordia- und Heraklestempel sowie die monumentalen Reste des Zeustempels. Die Griechen wussten zu leben! 70 km. Anschließend freie Zeit für den Hotelpool. Vielleicht lesen Sie ja auch einen Krimi mit Commissario Montalbano, der hier in der Gegend spielt.

8 Sa: Die Mosaiken der Villa Casale Auf dem Weg ins Landesinnere hören wir von den wirtschaftlichen Verhältnissen in Sizilien einst und jetzt. Wer war wohl der Besitzer der Villa Casale (UNESCO-Welterbe) bei Piazza Armerina, wie viele Sklaven bewirtschafteten seine Ländereien? Ob er ahnte, dass man ihn noch nach Jahrhunderten um sein Haus beneiden würde? Ihre Reiseleiterin berichtet. Am Nachmittag bleibt Zeit für eine Erfrischung im Hotelpool oder eine Spaziergang rund um Ihre Unterkunft. Wir übernachten in einem ehemaligen Landgut in der Nähe von Ragusa. 230 km.

9 So: Ragusa, barockes Kleinod Siziliens Ragusa (UNESCO-Welterbe) ist eine hundertprozentige Barockstadt. Die Oberstadt ist über Brücken und Treppen mit der Altstadt verbunden, wo wir prächtige Kirchen und Palazzi sehen. Wir rüsten uns für unsere • Wanderung (3 Std., mittel, ↗350 m ↘350 m) im schluchtenreichen Hinterland. Schon einmal die besondere Schokolade der Region probiert? In den vielen kleinen Geschäften von Ragusa ist anschließend Zeit dazu. Weiter geht es durch die Gartenlandschaft des Val di Noto, vorbei an von Trockensteinmauern gesäumten Feldern mit Mandel-, Oliven- und Johannisbrotbäumen. 90 km. *Zwei Übernachtungen in einem Landhotel bei Syrakus.*

10 Mo: Die Altstadtgassen von Syrakus Vormittags • wandern wir (1,5 Std., leicht, ↗0 m ↘0 m) am Fluss Ciane entlang. Hier wächst Papyrus, einzigartig in Europa. In Syrakus spazieren wir dann durch die schön restaurierte Altstadtinsel Ortygia – ein Mosaik aus orientalisch anmutenden Gässchen, barocken Palästen, Cafés, Märkten, antiken Stätten. Wir gehen vom Apollon-Tempel zum Dom, der in einen griechischen Tempel eingebaut ist, und zur mythischen Arethusaquelle. Es bleibt noch Zeit, um die Altstadtgassen auf eigene Faust zu erkunden oder einen Aperitif mit Blick aufs Meer zu genießen. 50 km.

Möchten Sie eigene Wege gehen? Statt Altstadtführung können Sie auch eine Hafenrundfahrt machen und die Ortygia vom Meer aus erleben.

11 Di: Feuriger Ätna Panoramareich kurvt der Bus bis auf ca. 1900 m Höhe hinauf. Von hier können Sie in der Höhenluft zu einer kleinen • Wanderung (1 Std., leicht, ↗0 m ↘0 m) um die Crateri Silvestri, die kleineren Nebenkrater, starten. Oder Sie fahren mit Seilbahn und Jeep noch weitere 1000 Höhenmeter dem dampfenden Riesen Ätna entgegen (ca. 80 €). Durchgefroren? Ihre Reiseleiterin entfacht mit hochprozentigen Tropfen Ihr inneres Feuer. Anschließend • wandern wir alle zusammen (2 Std., leicht bis mittel, ↗150 m ↘150 m) durch den Naturpark und bewundern Flechten, Moose und die südlichsten Buchenwälder Europas. Fahrtstrecke 130 km. *Drei Übernachtungen auf einem Landgut am Fuße des Ätnas.*

12 Mi: Die Berge von Forza d'Agrò und Meer Wir • wandern (3 Std., mittel, ↗200 m ↘200 m) durch die Berge bei Forza d'Agrò, hoch über der Küste gelegen. Hier war schon Filmheld Marlon Brando als „Pate" unterwegs. Greifbar nahe liegt auch die Küste Kalabriens und das Gebirge Aspromonte. Dann ruhen wir uns am Strand mit herrlichen Blicken zum oft dampfenden Ätna aus. So schön kann Urlaub sein! Zurück im Hotel, noch ein Sprung in den Pool oder ein Gang durch die hoteleigenen Gärten? Fahrtstrecke 120 km.

13 Do: Theater in Taormina Oberhalb von Taormina • wandern wir hinauf ins verwunschen liegende Felsennest Castelmola (2,5 Std., mittel, ↗300 m ↘300 m). Ein tolles Dorf mit einer tollen Aussicht! Im griechisch-römischen Theater von Taormina sehen wir ein anderes Bühnenbild: die Vulkanlandschaft des Ätnas und das Meer. Freie Zeit in Taormina. Passeggiata auf dem Corso? Oder eine Mandelmilch im Caffè Wunderbar? 100 km. Mit Blick auf den Ätna lassen wir beim Aperitif im Hotelgarten unsere Reise Revue passieren, bevor wir uns noch ein letztes Mal die gute Küche in unserem Ristorante schmecken lassen.

Lust auf noch mehr Bewegung? Dann verzichten Sie auf die Theaterbesichtigung in Taormina und • wandern Sie (1 Std., mittel, ↗100 m ↘100 m) zum Kastell hinauf!

14 Fr: Schön war es, Sizilien! Transfer zum Flughafen in Catania (45 km) und individueller Rückflug.

Anreise mit der Bahn

Sie möchten entschleunigt und klimaschonend per Bahn anreisen? Das ist mit Studiosus für viele europäische Reiseziele möglich! Den ausführlichen Verlauf und unser Angebot zu dieser Reise (ST 0563B) erhalten Sie im Reisebüro oder unter www.studiosus.com/0563B. Die Bahnreise beginnt einen Tag früher und endet einen Tag später.

14 REISETAGE mit Fluganreise ST 0563F

10.4.–23.4.	24.4.–7.5.	8.5.–21.5.	2.10.–15.10.
Samstag – Freitag			

Vorschau 2028: 25.3./8.4./22.4./6.5./23.9./7.10. Preise ab August 2027.

Mindestteilnehmer 12 (S. 398), Höchstteiln. 25

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 392)
- Linienflug mit ITA Airways (Economy, Tarifklasse L) von Frankfurt oder München nach Palermo und zurück von Catania, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 130 €)
- Transfers; Rundreise in bequemem, landesüblichem Reisebus
- 13 Übernachtungen im Doppelzimmer, Hotels mit Klimaanlage und Swimmingpool
- Halbpension (Frühstück, ein Mittagessen in einem Landhaus, 12 Abendessen im Hotel)

bei Studiosus außerdem inklusive

+ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
+ Ein Picknick
+ Eine Olivenölverkostung
+ Eintrittsgelder (ca. 80 €)
+ Übernachtungssteuer
+ Einsatz von Audiosets (S. 395)
+ Trinkgelder im Hotel
+ Reiseliteratur (ca. 26 €)

Wichtige Informationen und AGB

Seite 100 – 109 und ab Seite 384.

Reisepreis ab €	**3145**	**3195**
Einzelzimmerzuschlag	435	435

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 392.

Ihre Hotels

Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Trabia	3 Tonnara	****
Valderice	2 Baglio Santacroce	***
Agrigent	2 Della Valle	****
Ragusa Marina	1 Poggio del Sole	****
Syrakus	2 Kalaonda	****
Giarre	3 Etna	***

Beschreibung der Hotels Della Valle und Etna auf Seite 106.

Unser Beitrag zum Klimaschutz

Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 611 kg CO_2e bei Bahnanreise bzw. 986 kg CO_2e bei Flug leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 388).

Individuelle Verlängerungen

Unser Angebot finden Sie ab Seite 106.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt und München, mit Austrian ab Wien und mit Swiss ab Zürich mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Nonstop-Flüge mit Eurowings ab Stuttgart mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab Berlin.
Flüge mit ITA Airways ab Düsseldorf, Frankfurt, Genf, Hamburg, München, Zürich.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/0563F.



Naturerlebnis

- Erkundung aller sieben Äolischen Inseln
- Die schönsten Naturreservate erleben
- Fahrten zwischen den Inseln im Privatboot, exklusiv für uns gechartert
- Abendliche Bootsfahrt um den Vulkan Stromboli
- Zwei kleinere Wanderungen
- Wahlweise Anreise mit der Bahn oder mit dem Flugzeug



Äolische Inseln

von Insel zu Insel

Mehr Meer und Inseln geht nicht: Mit dem Privatboot erkunden wir ganz entspannt die Äolischen Inseln, wegen ihrer Schönheit von der UNESCO als Welterbe geadelt. Wir besuchen jede der sieben Schönen und können uns an dieser paradiesischen Inselgruppe mit ihren zahlreichen Naturreservaten kaum sattsehen. Naturerlebnisse der herb-schönen Art sind der Vulkan Stromboli, die Insel Vulcano und natürlich der Ätna. Mindestens so spannend wie Flora und Fauna sind die Gesteine und die Geologie. Spätestens wenn Sie sehen, wie der Stromboli seine Lavafontänen sprüht, sind auch Sie Feuer und Flamme für die „Inseln des Windes“. Taormina ist der perfekte Schlusspunkt dieser Rundreise.

1 Sa: Ciao Bella Sicilia! Bahngäste fahren am Vortag in München in Richtung Italien los, steigen dort in den Nachtzug nach Sizilien und erreichen am heutigen Tag den Bahnhof der Hafenstadt Milazzo. Transfer ins Hotel auf eigene Faust. Fluggäste reisen per Bahn 1. Klasse zum Flughafen und fliegen nach Catania. Ein Vertreter von Studiosus erwartet Sie und sorgt für den Transfer nach Milazzo. 145 km. Wer frühzeitig ankommt, kann am Pool oder auf der Hotelterrasse schon mal Mittelmeerflair schnuppern. Beim Abendessen im Hotel lernen Sie Ihre Studiosus-Reiseleiterin und die Gruppe kennen.

2 So: Auf nach Lipari! Vormittags ein kurzer Gang zum Hafen in Milazzo, wo die Fähre nach Lipari schon auf uns wartet. Nach einer Stunde Fahrt kommen wir in einer anderen (Insel-)Welt an. Lipari-Stadt breitet sich zwischen den Häfen Marina Lunga und Marina Corta aus. Das Städtchen hat sich einen besonderen Charme bewahrt: Einheimische beim täglichen Einkauf in den kleinen Läden, Kinder, die auf der Straße Fußball spielen, mediterrane Lebensfreude. Wir spazieren durch die Altstadt auf den Burgberg und genießen das herrliche Inselpanorama zwischen Kastell und Dom. Im „kleinen Hafen“ lassen wir zum Ankommen bei Bartolo die Gläser klingen – mit einem Aperitivo Marke „Geheimrezept“. Nachmittags bleibt Zeit für eigene Erkundungen, bevor wir beim Abendessen im Hotel auch kulinarisch auf den Äolischen Inseln ankommen. *Drei Übernachtungen im Hauptort Lipari, Hotel mit Pool und Garten.*

3 Mo: Rund um Lipari Vormittags tauchen wir bei einer Inselrundfahrt tief in die Naturschönheiten Liparis ein. Schluchten, Buchten, Feigenkakteen und baumhohe Geranien schieben sich überall ins Bild, es riecht nach Wermut und Ginster, und wir erfahren, wo und wozu hier Obsidian und Bimsstein gefördert wurden. Beim Mittagessen mit Antipasti und fangfrischem Fisch in einer Trattoria verrät Ihre Reiseleiterin Tipps für den freien Nachmittag und das Abendessen in eigener Regie. Vielleicht Baden oder ein Besuch des Archäologischen Museums auf dem Burgberg?

4 Di: Dampfender Vulcano Ciao Maurizio! Unser kundiger Begleiter und Skipper unseres Privatbootes steuert uns heute und in den nächsten Tagen von Insel zu Insel. Leinen los und ab nach Vulcano, wo es im Naturreservat aus lauter kleinen Erdlöchern dampft, blubbert und brodelt: Willkommen in der „Schmiede des Feuergottes“. Zu Fuß geht es zur einzigen Käserei der Insel, wo Fabrizio vom Glück des Käsemachens erzählt und uns natürlich probieren lässt. Würziger Ziegen-Ricotta auf frischem Brot – delizioso! Wer mag, kann sich anschließend am schwarzen Lavastrand von Porto di Ponente im Meer erfrischen. Zurück auf Lipari haben Sie am Nachmittag Zeit für sich. Wie wäre es mit Dolcefarniente am Hafen Marina Corta, einen Aperitif in der Hand? Und am Abend entscheiden Sie, welches Ihr Lieblingsrestaurant ist.

Oft schlägt Studiosus Alternativen zum Programm vor. Ob Sie darauf Lust haben, entscheiden Sie nach Urlaubslaune. Sportliche können sich ein Mountainbike leihen und Lipari per Rad statt im Bus umrunden. An jeder Ecke warten neue Ausblicke und bestimmt entdecken Sie so manchen abgelegenen Strand. Packen Sie die Badehose ein!

Sie möchten lieber Ausblicke statt den Besuch der Käserei? Dann wandern Sie doch vormittags auf Vulcano (2 Std., mittel, ↗300 m ↘300 m) zum schwefelgelben Kraterrand des Gran Cratere! Ihre Reiseleiterin versorgt Sie mit allen Infos. Und nur kein Stress: Wenn Sie länger auf Vulcano bleiben möchten, nehmen Sie einfach ein späteres Linienboot zurück nach Lipari – die Boote verkehren stündlich.





5 Mi: Über Alicudi und Filicudi nach Salina Zuerst steuern wir Alicudi an, das Ende der äolischen Inselwelt. Die Insel hat nur knapp 100 Einwohner, man kommt auf alten Treppenwegen von Haus zu Haus. Wie lebt es sich so abgeschieden in einem Naturreservat und vor allem: von was? Genug Diskussionsstoff für die Weiterfahrt nach Filicudi. Sie ist so hübsch, die kleine Insel, Robert De Niro soll sich sofort in sie verliebt haben. Wir wandern zum bronzezeitlichen Dorf Capo Graziano (1,5 Std., mittel, ↗150 m ↘150 m). Mittags kocht uns Maurizio auf dem Boot leckere Pasta, und während einer Badepause in einer Bucht können Sie ins Meer abtauchen. Dann steuern wir Salina an und und sehen dort die malerische Felsenbucht von Pollara. Passend zum Panorama zaubert Ihre Reiseleiterin einen Sundowner hervor. Wenn Sie nach dem Abendessen in der Trattoria auf Salina noch eine Kleinigkeit vertragen können, sollten Sie die Mandelgranita in Alfredos Bar nebenan versuchen. *Zwei Übernachtungen auf Salina in einem Hotel am Meer.*

6 Do: Grüne Insel Salina Vormittags spazieren wir durch den Hauptort Santa Marina und fahren hinauf auf den Aussichtspunkt Belvedere: Von hier aus schauen wir hinunter auf Pollara, ein verschlafenes, aber dramatisch schön gelegenes Örtchen. Immerhin wurde hier „Il Postino" mit Philippe Noiret gedreht. Dann kehren wir beim Bioweinbauern Nino ein und fragen ihn über die Geheimnisse von Malvasiawein aus. Natürlich können wir auch kosten. Auch die Kapern von Salina sind unter Feinschmeckern ein Hit – wie Sie beim rustikalen Imbiss selbst feststellen können! Der Abend bleibt frei.

7 Fr: Panarea und Stromboli Mit unserem Boot zum schon von Weitem sichtbaren Stromboli. Er ragt zwar „nur" 930 m aus dem Meer heraus, aber er toppt mit seinen anhaltenden Ausbrüchen seinen größeren Bruder Ätna. Vorher schauen wir noch kurz bei der kleinen Schwester Panarea vorbei. Eine klassische Jetset-Insel, Sommerfrische reicher Italiener und – wie auch Stromboli – Naturreservat. Wir spazieren zur Kirche San Pietro und genießen am Hafen eine Granita aus Kaffee – oder Maulbeeren. Oder lieber aus Zitronen? Auf Stromboli erst mal Mittagessen im Hotel, dann freie Stunden zum Entspannen. Die Sonne sinkt, die Laune steigt, wenn die roten Lavafontänen in den Abendhimmel schießen. Wir sitzen dann schon in unserem Boot und bestaunen das Spektakel vom Meer aus. Bewegend! Fürs Abendessen heute und morgen nach Ihrer Wahl hat Ihre Reiseleiterin Tipps parat. *Zwei Übernachtungen auf Stromboli in einem Hotel am Meer.*

8 Sa: Stromboli entdecken Auf den Spuren von Ingrid Bergman und Roberto Rossellini, die sich hier beim Dreh zu „Stromboli" ineinander verliebten, können Sie den Ort Stromboli und die einsamen schwarzen Strände der Insel heute Vormittag allein erkunden. Wie wäre es – in memoriam der großen Schauspielerin – mit einer Mandelmilch in der Bar Ingrid Club? Wenn es nicht mehr so heiß ist, wandern wir nach Punta Labronzo hinauf (2 Std., leicht bis mittel, ↗100 m ↘100 m) und erleben das Ächzen und Fauchen des Vulkans aus der Nähe.

9 So: Auf nach Taormina! Morgens nehmen wir Abschied von der wundervollen äolischen Inselwelt und fahren in etwa zweieinhalb Stunden mit der Fähre zurück nach Milazzo. Mit dem Bus geht es an der Meerenge von Messina vorbei nach Taormina. Die spektakulär gelegene Stadt ist seit 100 Jahren der sizilianische Lieblingsplatz vieler Reisenden. Und heute für uns! Das griechisch-römische Theater mit dem Ätna als Bühnenbild, die Flanierenden auf dem Corso Umberto – ein Ort fürs Auge. Genießen Sie die Atmosphäre im Caffè Wunderbar bei einem Cappuccino! 140 km. *Zwei Übernachtungen in Marina d'Agro.*

Lust auf noch mehr Bewegung? Dann verzichten Sie auf die Theaterbesichtigung in Taormina und wandern Sie (1 Std., mittel, ↗100 m ↘100 m) zum Kastell hinauf!

10 Mo: Ätna und Genüsse auf einem Landgut Panoramareich ist unsere Fahrt durch Zitronenhaine und vorbei an Lavafeldern zum Regionalpark am Ätna. Wir fahren mit dem Bus auf 1900 m Höhe, dann haben Sie die Wahl: Sie können um die Crateri Silvestri wandern (ca. 1 Std.). Oder fahren Sie mit Seilbahn und Jeep weitere 1000 Höhenmeter (ca. 80 €, wetterabhängig) und sehen Sie sich mit einem Bergführer die Gipfelregion an. Weiter unten wird es wieder lieblich und lecker. An den Hängen des Ätnas inmitten eines Zitronenhains sind wir zu Gast bei Daniela und freuen uns auf ihrem Landgut über einen Imbiss – mit einem Limoncello in der Hand nehmen wir danach Abschied von der wundervollen Reise. 100 km. Nachmittags haben Sie im Hotel noch Zeit zum Lesen, (Sonnen-) Baden oder Relaxen.

11 Di: Arrivederci, Sicilia! Bahngäste starten die Heimreise vom Bahnhof Taormina-Giardini (Transfer in Eigenregie) im Nachtzug. Am nächsten Tag Umsteigen, und tagsüber geht es mit dem Zug weiter nach München. Fluggäste bringen wir je nach Abflugzeit pünktlich zum Flughafen Catania (70 km).

11 REISETAGE mit Fluganreise
13 REISETAGE mit Bahnanreise

April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt
24	1	5	–	28	4	2
	8	12			18	
	22				25	

Samstag – Dienstag
Die Bahnreise beginnt einen Tag früher und endet einen Tag später.

Vorschau 2028: Jeden Samstag vom 22.4. bis 10.6. und vom 26.8. bis 30.9. Preise ab August 2027.

Mindestteilnehmer 12 (S. 398), Höchstteiln. 25

Im Reisepreis enthalten

- Linienflug mit ITA Airways (Economy, Tarifklasse L) von Frankfurt nach Catania und zurück, nach Verfügbarkeit, inkl. Bahnanreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 392) **oder** Bahnreise von München nach Milazzo und zurück von Taormina-Giardini in der 2. Klasse (Nachtfahrten im 4er-Liegewagen), nach Verfügbarkeit
- Bei Buchung mit Fluganreise: Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 130 €) und Transfers
- Fahrten in bequemen, landesüblichen Reisebussen
- Fährfahrten von Milazzo nach Lipari und von Stromboli nach Milazzo
- Bootsfahrten zwischen den Inseln mit einem Privatboot lt. Reiseverlauf
- 10 Übernachtungen im Doppelzimmer, Hotels mit Klimaanlage und Swimmingpool (außer auf Salina)
- Frühstück, ein Mittagessen und 4 Abendessen im Hotel, ein Mittagessen und ein Abendessen in landestypischen Restaurants

bei Studiosus außerdem inklusive

+ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
+ Je ein Imbiss in einer Käserei, auf einem Landgut und auf einem Weingut
+ Mittagsimbiss an Bord unseres Privatbootes
+ Abendliche Bootsfahrt vor Stromboli
+ Eintrittsgelder
+ Übernachtungssteuer
+ Trinkgelder im Hotel
+ Reiseliteratur (ca. 26 €)

Wichtige Informationen und AGB

Seite 100 – 109 und ab Seite 384.

Reisepreis pro Person ab 2895 €

11 Reisetage mit Fluganreise		ST	0519F
Doppelzimmer	2895	2945	2995
Einzelzimmerzuschlag	435	455	495
13 Reisetage mit Bahnanreise		**ST**	**0519B**
Doppelzimmer	2955	2975	2995
Einzelzimmerzuschlag	435	455	495

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 392.

Preisinformationen für die innerdeutsche Fahrt mit der Bahn bis/ab München finden Sie auf S. 392.

Zuschlag für Schlafwagen im Nachtzug auf Anfrage.

Übernachtung in München S. 393.

Ihre Hotels

Änderungen vorbehalten

Stadt/Insel	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Milazzo	1 Eolian Milazzo o.a.	****
Lipari	3 Bougainville	****
Salina	2 La Salina Borgo di Mare	****
Stromboli	2 La Sirenetta	****
Marina d'Agro	2 Baia Taormina	****

Beschreibung Hotel La Sirenetta auf Seite 105.
Je nach Termin können die Hotels abweichen. Die aktuelle Ausschreibung finden Sie im Internet unter www.studiosus.com/0519.

Unser Beitrag zum Klimaschutz

Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 588 kg CO_2e bei Bahnanreise bzw. 926 kg CO_2e bei Flug leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 388).

Individuelle Verlängerungen

Unser Angebot finden Sie ab Seite 106.

Ihre Flugmöglichkeiten

z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt und München, mit Austrian ab Wien und mit Swiss ab Zürich mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Nonstop-Flüge mit Eurowings ab Düsseldorf, Hamburg, Köln mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab Berlin, Wien, Zürich.
Flüge mit ITA Airways ab Düsseldorf, Frankfurt, Genf, Hamburg, München, Zürich.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/0519F.



- Von nur zwei Standorten aus Malta und Gozo entdecken
- Komfortable Hotels mit Pool auf Malta und Gozo
- Vier Stätten des UNESCO-Welterbes
- Besuch bei einem Bildhauer auf Gozo
- Einige Mittag- und Abendessen in typischen Restaurants



Malta – Gozo
umfassend entdecken

NEU

Malta und Gozo – kleine Inseln, die große Schätze bergen: Tempelanlagen aus der Steinzeit, trutzige Zitadellen mit ihren Rittergeschichten, barocke Kathedralen, Renaissancepaläste. Sie schlendern durch die einstige Festung Valletta und steigen hinab ins römische Totenreich. Wir versuchen uns im beliebten Boccia-Spiel, lernen den Bildhauer Joe und viele Variationen von Kalkstein kennen, entdecken die maltesische Küche, schauen weit über die Klippen aufs Meer. Auf Wunsch sehen Sie auch die Gärten von San Anton und Palazzo Parisio. Die Hotels auf beiden Inseln? Komfortabel. Der Rhythmus? Ganz entspannt. Immer wieder haben Sie Zeit für den Bummel über Märkte, für Pool, Strand oder fürs süße Nichtstun.

1 Fr: Willkommen auf Malta! Bahnanreise 1. Klasse zum Flughafen und im Tagesverlauf Flug nach Malta. Am Flughafen werden Sie von einer Studiosus-Vertreterin erwartet und zum Hotel nach Sliema gefahren. 20 km. Wer früh ankommt, kann an der Uferpromenade Leute schauen und einen ersten maltesischen Kaffee genießen. Abends begrüßt Sie Ihre Studiosus-Reiseleiterin im Hotel mit einem Glas heimischem Wein oder dem Nationalgetränk Kinnie, einer bittersüßen Limonade aus Kräutern und Blutorangen. Beim anschließenden Welcome-Dinner lernen wir uns besser kennen. *Sechs Übernachtungen in Sliema.*

2 Sa: Valletta – großmeisterliche Pracht Willkommen im kulturellen Reichtum der kleinsten Hauptstadt Europas. Nach einer kurzen Fahrt mit der Fähre von Sliema nach Valletta (UNESCO-Welterbe) sind Sie auch schon mittendrin, und der Kultur-Spaziergang in der maltesischen Hauptstadt kann beginnen: Festungsmauern, Barockkirchen, Renaissancepaläste, orientalisch wirkende Holzbalkone und das moderne, monumentale Parlamentsgebäude von Stararchitekt Renzo Piano. Wir schauen in die St.-John's-Co-Kathedrale mit dem wohl berühmtesten Gemälde von Caravaggio und zum Großmeisterpalast. Zwischendurch bleibt Zeit, um auf schattigen Plätzen oder im ehrwürdigen Caffé Cordina zu pausieren. Nachmittags blicken wir im archäologischen Museum tief in die Vergangenheit und von den Oberen Barracca-Gärten weit über die benachbarten Häfen. Lust auf frischen Fisch bekommen? Ihre Reiseleiterin hat Tipps fürs Abendessen. 20 km.

Immer wieder hat Studiosus Extratouren für Sie vorbereitet, damit Sie Ihr Urlaubsprogramm ganz nach Tageslaune abwandeln können. Falls Sie das archäologische Museum heute nicht so reizt, könnten Sie stattdessen die Casa Rocco Piccola besuchen, ein Palast aus dem 16. Jahrhundert und das Zuhause der noblen Familie de Piro.

3 So: Steinzeittempel und Marsaxlokk Älter als die Pyramiden: Hoch über dem Mittelmeer empfangen uns die Steinzeittempel von Hagar Qim und Mnajdra (beide UNESCO-Welterbe). Wir sehen Altarblöcke und Orakelnischen, besuchen die Höhlen in Ghar Dalam und entdecken von einer Klippe aus das Felsentor vor der Blauen Grotte. Pure Idylle: Im Fischerort Marsaxlokk schaukeln bunte Boote im Hafen, Fischer flicken ihre Netze. Angeln Sie sich in Ihrer freien Zeit Souvenirs wie Kapern, Olivenöl oder Strohhüte auf dem Markt oder probieren Sie Meeresfrüchte in einem der Restaurants! Nach der Mittagspause bringt uns ein Boccia-Spiel, die maltesische Variante des Boules, in einem Club bei Zejtun wieder in Schwung. Busstrecke 50 km. Ein Mix der Aromen erwartet uns beim Abendessen in einem urigen Restaurant: Sizilianische und nordafrikanische Geschmacksnoten und ein unkompliziertes familiäres Flair ziehen uns gleich mitten hinein ins maltesische Lebensgefühl. Ob es Stuffat tal-Fenek gibt, das Nationalgericht mit Kaninchen?

Möchten Sie auf das Boccia-Spiel verzichten und lieber die Küste erkunden? Dann spazieren Sie doch gleich nach der Mittagspause von Marsaxlokk an der Bucht entlang nach Birzebbuga! Interessant ist der riesige Containerhafen des Malta Freeport. Ihre Reiseleiterin beschreibt Ihnen den Weg.

4 Mo: Rabat und Ritterromantik Hören Sie den süßen Klang aus Orpheus' Leier? Nein? Ihre Reiseleiterin verführt Sie in Rabat trotzdem dazu, zweimal in die Unterwelt abzutauchen. Zuerst in die römischen Katakomben, wo wir durch enge Höhlen schlüpfen. Danach in die Grotte unter der St.-Paulus-Kirche – sie gilt als Kerker des Apostels. Pure Ritterromantik empfängt uns in den Gassen von Mdina: Wir lassen uns einfach treiben. Im Zentrum die Mdina-Kathedrale: Hinter der schlichten Fassade verbirgt sich ein prächtiger barocker Innenraum. Gehen Sie danach auf individuelle Entdeckungsreise! Wie wär's mit einer süßen Versuchung im Fontanella Tea Garden, der bekanntesten Konditorei Maltas? Aber heben Sie sich noch Appetit auf für Ihr Abendessen in Eigenregie. 40 km.

5 Di: Birgu, Senglea und Cospicua Bei den „Drei Städten" Senglea, Birgu und Cospicua gegenüber dem Grand Harbour von Valletta schlägt das ursprüngliche Herz der Insel. Hier







gönnen wir uns den perfekten Mittagssnack: Pastizzi, warme, herzhaft gefüllte Blätterteigtaschen. Dann spazieren wir zwischen Festungsanlagen und barocken Kirchen, genießen die Meeresluft. In Birgu schauen wir in die barocke Stiftskirche St. Laurentius. Am Eingang des Grand Harbour thronen Palast und Fort St. Angelo, wo Ihre Reiseleiterin den Bogen von der Ritterzeit bis in die Gegenwart schlägt. Wie geht es dem kleinen Inselstaat heute mit EU-Außengrenze und einem höchst attraktiven Steuermodell für internationale Investoren? 60 km. Nachmittags und abends macht jeder, was er will. Eine Hafenrundfahrt? Bummeln in Valletta? Oder im Hotel den Pool erobern?

Sie möchten sich heute mal so richtig auspowern? Und Malta vom Wasser aus betrachten? Dann verzichten Sie auf den Ausflug zu den Drei Städten und unternehmen stattdessen eine Kajaktour. Am Hafen von Sliema können Sie Kajaks und Kanus mieten.

6 Mi: Freizeit oder grüne Oasen Ein Tag zum Entspannen! Lust auf einen Strandausflug? Oder Sie begleiten Ihre Reiseleiterin zu den grünen Oasen Maltas und zum Kuppelwunder von Mosta (90 €, nur buchbar bis vier Wochen vor Reisebeginn). Im Botanischen Garten San Anton blicken wir zu den Kronen exotischer Bäume auf, streifen vorbei an tropischen Pflanzen und kleinen Seen – Entspannung pur. Im Palazzo Parisio schnuppern Sie sich durch den Garten im italienischen Stil. Später ragt die Kirchenkuppel in Mosta vor uns auf – wie ein Symbol für die Allmacht des Katholizismus. Wie sieht man hier heute die Rolle der Frau? Ihre Reiseleiterin ist auf dem Laufenden und liefert Diskussionsstoff. Zur Stärkung zwischendurch gibt's einen maltesischen Imbiss. Versorgt mit Insidertipps gestaltet jeder sein individuelles Nachmittagsprogramm. 50 km. Zum Abendessen treffen wir uns alle wieder.

7 Do: Gozo und die wundersame Kuppel Eine halbstündige Fährfahrt bringt uns nach Gozo. Im Inselzentrum über Victoria thront das Wahrzeichen der Stadt, die gigantische Zitadelle. Ihre Geschichte ist wechselvoll und reicht zurück bis in die Jungsteinzeit. Beim Spaziergang über die Festungsmauer erzählt Ihre Reiseleiterin vom Schicksal der Bewohner über die Jahrhunderte. In der Inselhauptstadt bewundern wir die barocke Schönheit der Kathedrale und reiben uns verwundert die Augen beim Blick nach oben – eine riesige Kuppel unter einem flachen Dach? Glücklicherweise keine Sinnestäuschung: der verlockende Pool in unserem Hotel. Gleich eine Runde drehen! Busstrecke 60 km. Abends essen wir im Hotel. *Drei Übernachtungen in Mgarr.*

8 Fr: Kalksteinarien Fein ausgearbeitet sind die Skulpturen, die Bildhauer Joe mit Hammer und Meißel aus dem Kalkstein schlägt. Beim Besuch in seinem Atelier lassen wir uns anstecken von seiner Begeisterung für sein Kunsthandwerk. Als Steinmetze des Ggantija-Tempels (UNESCO-Welterbe) hatten die Bewohner von Gozo Riesen in Verdacht – Ihre Reiseleiterin liefert hier andere Erklärungen zum Transport der Megalithen. Kalkstein ist aber auch kulinarisch am Werk: Als karger Boden stellt er zusammen mit Seewind und Sonne eine Herausforderung für die Weinstöcke dar. Was das für den Wein bedeutet? Im sympathischen Restaurant Murella in Marsalforn erleben wir es bei einer Verkostung, abgerundet von typischen Gerichten der Insel. Und Kalkstein ist es auch, in den die Menschen im Laufe der Jahrhunderte Salzpfannen gegraben haben, aus denen noch heute Meersalzkristalle geerntet werden. Für die Fotografen unter uns ist das Riesen-Schachbrett von Xwejni Bay ein geniales Motiv! 30 km. Tipps fürs Abendessen auf eigene Faust hat Ihre Reiseleiterin parat.

Sie möchten noch mehr Inselfeeling? Dann entdecken Sie doch statt des heutigen Vormittagsprogramms die kleine Insel Comino in Eigenregie. Mit einem Wassertaxi ab dem Hafen von Gozo setzen Sie über. Dann könnten Sie in der Blauen Lagune baden oder zum Santa Marija Tower schlendern.

9 Sa: Klippen und Kirche Auch Gozo hat seine Klippen: Richtige Prachtexemplare sehen wir von Dwejra aus, wo eine Felsbrücke über das Meer ragte. Dass ein Wintersturm sie versenkte, tut der herrlichen Atmosphäre hier keinen Abbruch. Open-Air-Kino kennen Sie? Open-Air-Mosaiken lernen Sie jetzt kennen, vor der Wallfahrtskirche Ta'Pinu. Über der Landschaft schwebend untermauern sie den Zauber der wundervollen Kathedrale. 30 km. Nachmittags ist Zeit zum Relaxen, vielleicht bei einer kleinen Küstenwanderung? Zum Abschied speisen wir in einem Restaurant mit Blick auf den Hafen von Gozo und auf die Insel Malta: Ob es Bragjoli, Rindsrouladen, gibt? Und wir hätten nichts gegen eine Füllung so bunt und reichhaltig wie die Erlebnisse unserer Reise!

10 So: Heimreise Im Tagesverlauf – je nach gebuchtem Flug: Fährpassage nach Malta und Rückreise.

Ihre Hotels

Das moderne **Hotel The Preluna** in Sliema liegt direkt an der Uferpromenade. Es bietet einen Beach Club mit Meerzugang, einen Meerwasserpool, mehrere Restaurants, ein Fitnessstudio sowie einen Wellnessbereich und ist der ideale Ausgangspunkt, um die Insel Malta zu erkunden. Insgesamt verfügt das Hotel über 270 helle und freundliche Zimmer. Bei den von uns gebuchten Zimmern mit Balkon können Sie wählen zwischen Landblick oder Meerblick.
Auf Gozo erwartet Sie das komfortable **Grand Hotel Gozo**. Das Haus im mediterranen Stil thront in erhöhter Lage direkt über dem malerischen Hafen von Mgarr. Ein Wellnessbereich mit Innenpool, ein Außenpool mit Sonnenterrasse, mehrere Restaurants und die Rooftop-Bar erwarten Sie! Freuen Sie sich auf den Sonnenuntergang dort! Die 95 Zimmer haben alle Balkon und Meerblick. Alle Zimmer der Hotels bieten Klimaanlage, kostenloses WLAN, Safe, Minibar sowie Kaffee- und Teezubereiter.

Möchten Sie Malta ohne Hotelwechsel, entspannt in nur acht Tagen erleben? Dann beachten Sie bitte auch unsere Malta-Reise 1951 im Katalog smart & small auf Seite 46 oder im Internet unter www.studiosus.com/1951F. In kleiner Gruppe übernachten Sie in einem Boutique-Hotel mitten in Valletta und unternehmen von dort aus Tagesausflüge.

10 REISETAGE

März	April	Mai	Sept	Okt
20*	16	21	17	1
				22

Freitag – Sonntag * Samstag – Montag

Vorschau 2028: 17.3./14.4./5.5./15.9./29.9./20.10. Preise ab August 2027.

Mindestteilnehmer 12 (S. 398), Höchstteiln. 25

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 392)
- Linienflug mit KM Malta Airlines (Economy, Tarifklasse P) von München nach Malta und zurück, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 120 €)
- Transfers, Ausflüge in bequemen Reisebussen
- Fährfahrten lt. Reiseverlauf
- 9 Übernachtungen im Doppelzimmer, Hotels mit Klimaanlage und Swimmingpool
- Frühstück, ein Mittagessen mit Weinverkostung, 3 Abendessen im Hotel und 2 Abendessen in typischen Restaurants

bei Studiosus außerdem inklusive

+ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
+ Ein Mittagsimbiss
+ Eintrittsgelder (ca. 100 €)
+ Übernachtungssteuer
+ Einsatz von Audiosets (S. 395)
+ Trinkgelder im Hotel
+ Reiseliteratur (ca. 26 €)

Reisepreis pro Person ab 2365 €

Landblick/Hotel The Preluna			ST 1901G	
Doppelzimmer	2365	2645	2695	2885
Einzelzimmerzuschlag	250	300	300	380
Meerblick/Hotel The Preluna			**ST 1901M**	
Doppelzimmer	2465	2745	2795	2985
Einzelzimmerzuschlag	250	300	300	380

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 392. Wahlmöglichkeit Landblick/Meerblick gilt nur für Zimmer im Hotel The Preluna.

Gärten und Mosta mit Imbiss 90 € S MOG

Ihre Hotels

Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Sliema	6 The Preluna	****
Mgarr	3 Grand Gozo	****

Unser Beitrag zum Klimaschutz

Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 1,07 t CO_2e leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 388).

Wichtige Informationen und AGB

Seite 100 – 103 und ab Seite 384.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt und München mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Nonstop-Flüge mit KM Malta Airlines ab München, Wien, Zürich.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/1901M.



Frankreich
Benelux Schweiz



Woran denken Sie als Erstes, wenn von Frankreich die Rede ist? An die Asterix-Comics oder an die Romane von Alexandre Dumas, Jules Verne oder Francoise Sagan? An die Chansons von Edith Piaf, Gilbert Bécaud oder Zaz? Oder an die französische Küche, die unendlich vielen Sorten Käse, die berühmten Weine, die Eleganz und Lebensart der Franzosen? An die reiche Kunst und Kultur: Kathedralen und Schlösser, moderne Architektur, die Maler des Impressionismus, nicht zuletzt auch an den französischen Film? Oder einfach an eine fröhliche Partie Boule unter Platanen?
Ein erster Gedanke ist auch: Paris! Frankreich ist aber auch die raue Schönheit der Bretagne und das flirrende Licht der Provence. Es sind die romantischen Flusstäler im Südwesten und die grünen Hügellandschaften im Burgund. Städte der zweiten Reihe wie Lyon, Marseille, Bordeaux oder Toulouse, die längst nicht mehr im Schatten der Hauptstadt stehen. Die Wochenmärkte in den Dörfern, ein Mittagessen auf einem Landgut, in einer Ferme Auberge ...
Und auch ein Besuch bei den Nachbarn im Norden, den Belgiern und den Niederländern, lohnt sich! Hier gibt es weit mehr als Fritten, Käse und Tulpen! Stolze Kaufmannsstädte und idyllische Landschaften, wie wir sie in gemalter Form von Vermeer oder Brueghel kennen, große Kunst von Rembrandt und Rubens und auch hier vor allem: fröhliche und freundliche Menschen und eine coole, junge Szene.
Eine beeindruckende Gipfelparade zwischen Montblanc, Matterhorn und Mönch, Eiger und Jungfrau – das „Dach Europas“ – bewacht die stolze Alpenrepublik der Schweiz. Und neben einer Welt aus Bergen und Seen wie aus dem Bilderbuch können Sie sich in der Schweiz auf die fast schon legendäre Gastfreundschaft ihrer Bewohner freuen – ob sie nun Französisch, Deutsch oder im Tessin Italienisch sprechen.

Qualität steckt im Detail

Studiosus-Reisen werden bis ins Detail geplant. In den Städten legen wir großen Wert auf zentral gelegene Hotels, damit Sie abends auch noch auf eigene Faust aus dem Haus gehen und das französische Flair genießen können. Auch wenn diese Häuser in der Regel etwas teurer sind als die Business-Hotels am Stadtrand, die wir nur im Ausnahmefall buchen.

Ebenfalls gut zu wissen: Bei Studiosus sind die Eintritte für alle im Programm fest ausgeschriebenen Besichtigungspunkte im Reisepreis eingeschlossen.

Ganz „à votre gout", pardon, nach Ihrem Geschmack: Auch im Mutterland der guten Küche bieten viele Hotels heute Mahlzeiten, die eher ökonomischen als gastronomischen Ansprüchen genügen, weshalb wir die gemeinsamen Abendessen immer wieder außerhalb der Hotels reservieren – und das hat gerade in Frankreich seinen Preis. Und bei vielen Reisen essen wir auch einmal in einer Ferme Auberge zu Mittag, in einem Bauernhof mit Restauration, wo Sie unverfälschte französische Landküche kennenlernen können. Häufig präsentiert Ihnen Ihr Reiseleiter außerdem kulinarische Leckerbissen bei einem Marktbummel, einer Weinprobe oder einem Picknick.

Abflug nach Frankreich

Nach Nantes, Rennes, Bordeaux, Toulouse, Marseille und Nizza fliegen Sie mit Lufthansa, Eurowings, Austrian Airlines, Swiss, Brussels Airlines, Luxair oder Air France/KLM. Bei Flügen mit Air France/KLM ist ein Umstieg in Paris oder Amsterdam, mit Brussels Airlines in Brüssel notwendig. In der letzten Zeit sind viele etablierte Fluggesellschaften zum Konzept der Billigfluggesellschaften übergegangen und bieten bei Strecken innerhalb Europas Bordverpflegung und Getränke nur noch gegen Bezahlung an.

Wir versuchen, Ihnen eine möglichst große Auswahl an Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg zu bieten, sodass Sie von Ihrem Heimatort keinen weiten Weg zum Flughafen haben und möglichst ohne Umsteigen fliegen können. Dabei bemühen wir uns, die Flüge so zu buchen, dass alle Gäste in etwa zur gleichen Zeit am Zielort ankommen und wieder abfliegen. Dennoch lassen sich Wartezeiten vor der Fahrt zum Hotel oder zum Flughafen nicht völlig vermeiden, vor allem wenn ein gemeinsamer Bustransfer zum Hotel oder zum Flughafen vorgesehen ist.

Umweltfreundlich mit der Bahn

Auf unserer Bahnreise durch die Schweiz sind Sie fast ausschließlich mit dem Zug unterwegs, aber auch nach Frankreich können wir Ihnen mit der Bahnanreise eine attraktive und umweltfreundliche Alternative zum Flug anbieten.

Seit vor einigen Jahren die neue Hochgeschwindigkeitsstrecke zwischen dem Elsass und Burgund eröffnet wurde, ist es möglich, von Deutschland auch nach Südfrankreich in der annehmbaren Zeit von 7,5 Stunden ab Frankfurt nach Marseille zu reisen, entsprechend kürzer zu den anderen Zielorten entlang der Strecke. Ein Zustieg ist auch in Mannheim und Karlsruhe möglich.

Auch die Bretagne erreichen Sie bequem mit der Bahn ab Straßburg: Der französische Hochgeschwindigkeitszug TGV bringt Sie in etwa 5 rasch dahinfliegenden Stunden nach Rennes bzw. mit Umstieg in Le Mans oder Marne-la-Vallée in etwa 6 Stunden nach Nantes.

Falls Sie nicht rechtzeitig zur Abfahrt anreisen können oder sich vor oder nach der Reise Straßburg ansehen möchten, reservieren wir Ihnen gerne ein Zimmer in einem unserer Vertragshotels.

Die Bahnreise nach Toulouse sowie nach Nizza führt jeweils über Paris. Der Umstieg ist dort mit einem Bahnhofswechsel innerhalb der Stadt verbunden, für den Sie die Metro oder ein Taxi nutzen können (nicht inkludiert). Bei der Reservierung planen wir eine ausreichend lange Übergangszeit ein. Abhängig von Ihrem Wohnort oder auch als Folge von häufigen Fahrplanänderungen kann es attraktiver oder notwendig sein, die Fahrt mit Umstieg in Paris zu buchen. Und vielleicht möchten Sie bei dieser Gelegenheit Ihre Reise ohnehin ein paar Tage in der französischen Hauptstadt verlängern. Wir machen Ihnen gern ein Angebot.

Informationen zur Fahrt mit der Bahn von Ihrem Heimatort zu den Abfahrtsorten der Hochgeschwindigkeitszüge finden Sie auf Seite 392.

Transfers in Frankreich

Seit einigen Jahren verfolgt Frankreich an öffentlichen Gebäuden und insbesondere an Bahnhöfen und Flughäfen ein sehr strenges Sicherheitskonzept. Dadurch ist es unseren Transferfahrern oft nicht mehr möglich, ihre Fahrzeuge in kurzer Entfernung unbeaufsichtigt abzustellen. Es kann daher bei der Abholung zu Wartezeiten oder zu kurzen Fußwegen bis zum Parkplatz kommen. An manchen Flughäfen und Bahnhöfen ist eine zuverlässige Abholung organisatorisch nicht zu bewerkstelligen, weshalb wir Ihnen hier die unkomplizierte und wesentlich kostengünstigere Fahrt mit dem Taxi zum Hotel empfehlen.

Mit der Bahn zum Bus

Unsere Abfahrtsorte Mannheim, Düsseldorf und Köln erreichen Sie bequem per Bahn. Unsere Busreisen ab Mannheim beginnen um 13.15 Uhr am Hauptbahnhof, die Busreisen ab Düsseldorf um 13.00 Uhr bzw. ab Köln um 13.30 Uhr. Diese Abfahrten sind von nahezu allen Städten einschließlich Berlin und Dresden am gleichen Tag zu erreichen. Auch die Rückkehr am Nachmittag ist so geplant, dass Sie noch bequem Ihre Anschlusszüge nach Hause erreichen.

Falls Sie nicht rechtzeitig zur Abfahrt anreisen können oder sich vor oder nach der Reise Mannheim, Düsseldorf oder Köln ansehen möchten, reservieren wir Ihnen gerne ein Zimmer in einem unserer Vertragshotels.

Wir können Ihnen von allen Orten in Deutschland und Österreich flexible Fahrkarten zu den Abfahrtsorten unserer Busreisen anbieten. Fahrkarten für Gäste aus der Schweiz sind ebenso auf Anfrage möglich. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 392.

Gute Fahrt

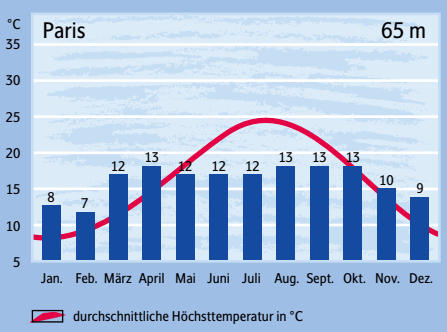
Bei unseren Busreisen, die in Deutschland beginnen, genießen Sie die Fahrt nach Frankreich und in die Niederlande in modernen und komfortablen deutschen Reisebussen. Alle sind ausgestattet mit verstellbaren Sitzen, Klimaanlage, WC und Kühlschrank und haben reichlich Platz. Erstklassige, landeskundige Fahrer garantieren immer eine sichere und angenehme Reise.

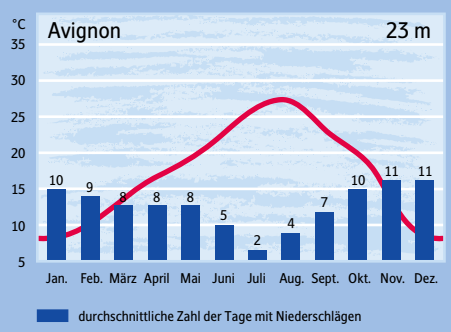
Die französischen oder belgischen Busse, die wir in Belgien und bei Bahn- und Flugreisen in Frankreich einsetzen, haben den gleichen Standard wie die oben beschriebenen deutschen Reisebusse.

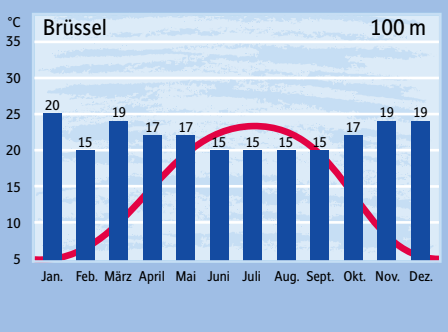
Die Papiere bitte!

... heißt es heute nicht mehr, wenn Sie nach Frankreich, Belgien, in die Niederlande oder in die Schweiz einreisen wollen. Diese Länder haben sich dem Schengener Abkommen angeschlossen, das Ein- und Ausreisekontrollen an den Grenzen weitestgehend abgeschafft hat. Trotzdem ist es vorgeschrieben, dass Deutsche, Österreicher und Schweizer einen gültigen Personalausweis oder Pass bzw. eine gültige Identitätskarte mitführen, um sich jederzeit ausweisen zu können. Wir bitten alle Teilnehmer mit anderer Nationalität, sich bei ihrem Reisebüro oder beim zuständigen Konsulat nach den aktuellen Einreisebestimmungen zu erkundigen.

Reisebestimmungen können sich jederzeit ändern. Aktuelle Informationen dazu finden Sie im Internet bei der jeweiligen Reise unter der Rubrik „Sicherheit | Gesundheit | Einreise" oder erhalten Sie von Ihrem Reisebüro.







Gesund auf Reisen

Die Vorschriften zum Gesundheitsschutz in Ihrem Reiseland können sich auch kurzfristig ändern. Aktuelle Informationen zu den Bestimmungen in Ihrem Reiseland finden Sie im Internet bei der jeweiligen Reise unter der Rubrik „Sicherheit | Gesundheit | Einreise“ oder erhalten Sie von Ihrem Reisebüro.

Prima Klima

Damit Sie für Ihre Reise richtig planen und packen können, haben wir unten für Paris, Avignon und Brüssel die durchschnittlichen Temperaturen und Niederschläge für Sie zusammengestellt. In Frankreich ist das Klima milder als in anderen Ländern ähnlicher Breitengrade: im Norden und in der Mitte gemäßigt mitteleuropäisch, im Süden herrlich mediterran mit viel Sonne und milden Frühlings- und Herbsttemperaturen. Das Klima der Beneluxstaaten und in der Schweiz ist ähnlich wie in Deutschland.

Gut zu Fuß

... sollten Sie bei unseren Reisen generell sein. Die meisten Innenstädte sind mittlerweile verkehrsberuhigt und mit Reisebussen nur sehr eingeschränkt erreichbar, und der Reiz vieler Dörfer liegt gerade in ihren engen kleinen Gassen. Daher sind wir oftmals auch länger zu Fuß unterwegs, auch um die Orte auf diese Weise intensiver zu erleben und mehr Eindrücke aufzunehmen. Eine gewisse körperliche Kondition sowie bequeme Schuhe sollten daher nicht fehlen.

Unsere Wanderreisen sind eine gelungene Kombination aus Besichtigung und Bewegung. Und die schönste Art, die abwechslungsreichen französischen Landschaften richtig kennenzulernen. Alle Wege sind sorgfältig gewählt und gut zu gehen. Wenn Sie mitwandern wollen – die einzelnen Reiseverläufe und Seite 390 halten weitere Informationen für Sie bereit.

Bon appétit!

Jeder Franzose isst gerne gut und ist stolz auf die französische Küche, die er nicht zu Unrecht für die beste der Welt hält. Ihre Wurzeln hat die französische Kochkunst in der Französischen Revolution, als die Hofköche ihre Anstellung verloren und notgedrungen die ersten „bürgerlichen“ Restaurants eröffneten. Ihre hohe Qualität hängt auch damit zusammen, dass kaum ein Land der Welt innerhalb seiner Grenzen eine solche Vielfalt an Lebensmitteln produziert wie Frankreich. Die Schweiz liegt nicht nur geographisch, sondern auch kulinarisch im Schnittpunkt dreier Regionen, der französischen, deutschen und italienischen – und das schlägt sich in einer großen Vielfalt und kreativen Mischung in der Schweizer Küche nieder. Stolz sind auch die Belgier auf ihre Kochkunst, die bei manchen Kennern sogar als inspirierter als die klassische französische Küche gilt. In den Niederlanden isst man bodenständiger; dafür sind hier – bedingt durch die koloniale Vergangenheit – auch exzellente Restaurants mit einer Küche aus aller Welt zu finden.

Bei vielen Reisen haben wir an einzelnen Abenden bewusst auf die Halbpension im Hotel verzichtet, die mancherorts gehobenen Qualitätsansprüchen nicht genügt. Wir führen Sie dann zum Diner in typische Restaurants und Bistros, in die auch die Franzosen gerne zum Essen gehen! Die vegetarischen und veganen Alternativen setzen sich bei unseren Nachbarn erst allmählich durch, sodass fleischlose Speisen vor allem auf dem Land nicht sehr abwechslungsreich sind. Aus organisatorischen Gründen bestehen französische Restaurants darauf, dass Reisegruppen möglichst das gleiche Menü serviert wird. Eine Menüwahl ist damit in Frankreich in der Regel nicht möglich.

Gerade weil die Franzosen ihre Mahlzeiten oft bis spät in den Abend ausdehnen, fällt das „petit déjeuner“ am nächsten Morgen mit Café au Lait und Croissant eher mager aus. Das Frühstück in den Hotels hat sich allerdings in der Zwischenzeit an den internationalen Standard angepasst und bietet in der Regel ein abwechslungsreiches Buffet.

Wir werden Ihnen auf unseren Reisen nach Frankreich, in die Schweiz und in die Beneluxländer die eine oder andere Spezialität präsentieren. Insbesondere in Frankreich bitten wir Sie jedoch, Ihre Erwartungen nicht zu hoch anzusetzen. Denn die „grande cuisine“, wie wir sie aus der Literatur kennen, wird vor allem in hochpreisigen Restaurants zelebriert, die Menüpreise von 60 € an aufwärts verlangen. Die können sich auch die meisten Franzosen nur selten leisten. Die „cuisine du terroir“ ist bodenständig und deftig und damit für den Besucher manchmal gewöhnungsbedürftig: Muscheln, Austern, Schnecken, Kutteln und Blutwurst, danach ein kräftiger Livarot, Roquefort oder Ziegenkäse mit Hautgout ... Alors: bon appétit! Oder: Eet smakelijk!





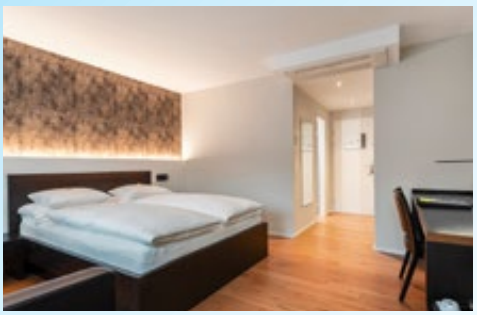
Unser Hotelstandard

Die französische Hotellerie hat eine lange Tradition und bietet eine große Vielfalt. Wo immer möglich, buchen wir für Sie Hotels mit Charakter und französischem Flair. Solche Häuser gibt es jedoch nicht überall und sind meist auch zu klein, um Gruppen aufzunehmen. Daher sind wir häufig auf die Hotels der großen internationalen Ketten angewiesen. Ihr Vorteil: Sie garantieren zeitgemäßen Komfort und einen einheitlichen Zimmerstandard. Auch wenn die Franzosen ihr Frühstück auf einen Café und ein Croissant reduzieren: Mittlerweile bieten fast alle Hotels auch in Frankreich Frühstücksbuffets mit einer Auswahl für jeden Geschmack. Die Frühstücksräume befinden sich allerdings oft im Untergeschoss. Bitte beachten Sie auch unsere Hinweise „Bon appétit“ zum Essen in Frankreich auf Seite 175. Nahezu all unsere Hotels bieten ihren Gästen Klimaanlage, kostenfreies WLAN, Sat.-TV, Minibar und Föhn, häufig auch ein Tablett mit einem Wasserkocher für eine Tasse Kaffee oder Tee zwischendurch.

Die meisten unserer Partnerhotels sind von den nationalen Tourismus- und Hotellerieverbänden und -behörden mit drei oder vier Sternen klassifiziert. Die Kategorie bezieht sich in Frankreich ausdrücklich nur auf wenige messbare Größen, wie z. B. die Zimmergröße, und sagt nichts über die Atmosphäre eines Hotels aus. In Einzelfällen haben wir einen Stern in Klammern gesetzt, um Ihnen ein differenzierteres Bild zu geben.

Ähnlich wie in Frankreich verhält es sich auch in der Hotellerie der Niederlande, Belgiens und der Schweiz. Eine genauere Vorstellung vermittelt die folgende exemplarische Darstellung einiger unserer Partnerhotels.

Chur, Hotel ABC****



Unser langjähriges Partnerhotel in Chur befindet sich in idealer Lage, nur wenige Schritte vom Bahnhof und der Altstadt entfernt. Hinter der modernen Fassade erwartet Sie ein behagliches, von schlichter Eleganz geprägtes Ambiente, das sich in den 48 geräumigen und hellen Zimmern fortsetzt. Zum entspannten Abschluss eines erlebnisreichen Tages begrüßt man Sie gerne an der kleinen Lobbybar. Ein Fitness- und Saunabereich rundet das Angebot des Hauses ab.

Brügge, Hotel Portinari***(*)



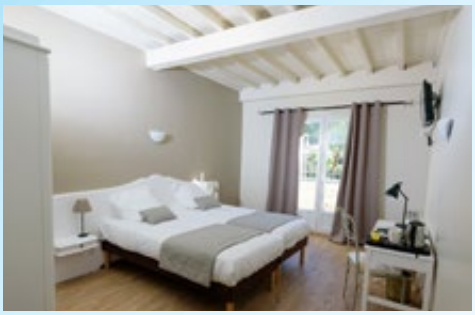
Ein gutes Hotel der Mittelklasse in Familienbesitz und in zentraler Lage am Platz t'Zand. Alle Sehenswürdigkeiten erreichen Sie von hier aus in wenigen Minuten zu Fuß. Die 38 Zimmer sind im modern skandinavischen Stil gehalten: mit viel Glas und Holz. Am Morgen erwartet Sie ein reichhaltiges Frühstück, zum gastronomischen Angebot des Hauses zählt ferner ein Steakrestaurant mit Weinbar.

Scheveningen, Grand Hotel Amrath Kurhaus****(*)



Das imposante Grand Hotel Amrath Kurhaus, direkt an der lebhaften Strandpromenade des niederländischen Seebads gelegen, ist seit 1818 eines der Wahrzeichen von Scheveningen. Das Herzstück des Hauses ist der majestätische Kursaal, der den Glanz vergangener Zeiten atmet. Die 270 Zimmer sind großzügig geschnitten, modern und mit zeitgemäßem Komfort ausgestattet. Entspannung finden Sie im Hallenbad mit Meerblick, im Spa-Bereich oder bei einem Getränk auf der großen Sonnenterrasse.

Fontvieille, Hotel Belesso***



Am Fuße der Alpilles, ca. 15 km nördlich von Arles, wohnen Sie im kleinen, ruhig gelegenen Landhotel Belesso. Das Ortszentrum von Fontvieille erreichen Sie bequem zu Fuß (ca. 500 m). Mit seinem parkähnlichen Garten wirkt das Hotel wie eine große Landvilla. Die 38 Zimmer sind individuell im provenzalischen Stil eingerichtet und unterschiedlich groß. Im Swimmingpool können Sie im Schatten von Pinien und Platanen eine Runde drehen. Abends werden Ihnen im Restaurant abwechslungsreiche Gerichte serviert.

Pertuis, Hotel Sévan Parc****



Eingebettet in seine großzügige provenzalische Gartenanlage liegt das charmante Hotel am Ortsrand von Pertuis zu Füßen des Lubérons. Die 41 Zimmer sind hell und freundlich eingerichtet, das Frühstück können Sie wahlweise auch auf der Terrasse einnehmen. Das hoteleigene Restaurant L'Olivier bietet moderne provenzalische Küche und öffnet sich zum großen Swimmingpool. Ein Saunabereich, eine Tennis-, eine Minigolf- und eine Pétanque-Anlage runden das Angebot des Hauses ab.

Nizza, Hotel Splendid****



Ein langjährig bewährtes, komfortables Hotel in zentraler Lage: Die Promenade des Anglais (Privatstrand mit vergünstigtem Eintritt für Hotelgäste) befindet sich in ca. 400 m Entfernung, den Place Masséna und die Altstadt erreichen Sie ebenfalls bequem zu Fuß (ca. 1 km). Die 130 Zimmer sind gemütlich und zweckmäßig eingerichtet. Auf dem Dach befinden sich ein Pavillon mit Restaurant und Bar sowie der Swimmingpool und eine Open-Air-Lounge mit einem prachtvollen Blick über die Dächer von Nizza. Das Hotel verfügt über großzügige Salons, einen Spa und einen Fitnessraum. Abgebildet ist ein Zimmerbeispiel der Kategorie „Standard".

Amboise, Novotel****



Auf einem Hügel oberhalb der Loire präsentiert sich dieses moderne Hotel mit einem wunderbaren Blick auf das Schloss von Amboise. Das Ortszentrum ist etwa 2 km entfernt. Die 121 Zimmer sind geräumig und komfortabel ausgestattet. Zum Hotel gehören eine Bar und ein schönes Restaurant. Mit Pool und Liegewiese, Minigolfplatz und zwei Tennisplätzen eignet sich das Hotel auch gut für einen Erholungstag zwischen den Ausflügen zu den Loireschlössern.

Paray-le-Monial, Hotel Le Prieuré***



Dieses sympathische Hotel spiegelt mit seiner modernen, aber betont schlichten Atmosphäre den ruhigen Geist des Wallfahrtsortes Paray-le-Monial wider. Nur wenige Meter von der Basilika Sacré-Coeur und dem Ufer des Flüsschens Bourbince entfernt, ist es mit seinem Garten, der sonnigen Terrasse und der gemütlichen Bar ein idealer Ort für einen entspannten Aufenthalt. Die 69 eher kleinen Zimmer ohne Fernseher sind klimatisiert und geschmackvoll ausgestattet.

Sarlat, Hotel de Compostelle***



Das freundliche kleine Hotel ist seit drei Generationen in Familienhand und liegt nur wenige Gehminuten von der historischen Altstadt Sarlats entfernt. Seine 23 Zimmer sind geräumig und hell gestaltet. Ihr Tag beginnt mit einem Frühstück, das Sie auch im kleinen Garten einnehmen können. Abends begrüßt man Sie gern in der Lounge-Bar. Ein Fitnessbereich rundet das Angebot des Hauses ab.

Rouen, Hotel Gustave Flaubert****



Zentraler könnte das Hotel kaum liegen: mitten in der Altstadt, direkt am Alten Markt. Alle Sehenswürdigkeiten der Altstadt und zahlreiche Restaurants für jeden Anspruch sind bequem zu Fuß zu erreichen. Das Hotel erstreckt sich um einen kleinen Innenhof herum über mehrere Altstadthäuser, ist deshalb sehr charmant, aber auch ein wenig verwinkelt. Die 48 Zimmer sind nicht sehr groß, jedoch modern und zweckmäßig eingerichtet. Am Morgen empfängt Sie ein heller, luftiger Frühstücksraum.

St-Malo, Hotel Cartier***



In diesem modernen Hotel, das in einem ehemaligen Wohnhaus eingerichtet wurde, genießen Sie Ihren Aufenthalt „Intra Muros" – mitten in der ummauerten Altstadt St. Malos. Aufgrund der zentralen Lage befinden sich zahlreiche Bars, Cafés und Restaurants in bequemer Laufentfernung. Mit nur 35 Zimmern auf fünf Etagen wirkt das Hotel intim und sehr persönlich. Die Zimmer sind unterschiedlich groß und freundlich in warmen Farben gestaltet. Morgens erwartet Sie ein reichhaltiges Frühstück.

Nantes, Hotel de France****



Gleich neben der Oper, der eleganten Place Graslin und an der Fußgängerzone von Nantes begrüßt Sie dieses elegante Hotel, dessen moderne Gestaltung gut mit dem Gebäude aus dem 18. Jahrhundert harmoniert. Die 72 Zimmer sind ansprechend eingerichtet, es gibt einen kleinen Fitnessbereich sowie eine gemütliche Bar. In direkter Umgebung des Hotels finden Sie eine große Auswahl an Bars und Restaurants vor.



- Die Schweizer Bergwelt mit der Bahn erleben
- Fahrten mit Bernina und Glacier Express
- Jungfraujoch und Matterhornblick
- Besonders klimaschonende Reise durch die fast ausschließliche Nutzung der Bahn
- Möglichkeit zur Verlängerung mit Luzern und Vierwaldstättersee



Schweiz – Bernina und Glacier Express

per Bahn durch die Berge

Träumen Sie auch davon, mit Legenden der Schweizer Eisenbahngeschichte wie dem Bernina Express und dem Glacier Express die Alpenrepublik zu durchreisen? Auf Schienenwegen, die nicht nur Eisenbahnfans zum Schwärmen bringen, geht es durch uralte Kulturlandschaften von Graubünden ins Berner Oberland – und wenn Sie möchten, weiter bis nach Luzern am Vierwaldstättersee. Unterwegs erwarten Sie wahrhaft atemberaubende Ausblicke – auf die Eigernordwand, auf das Matterhorn und unzählige weitere Viertausender. Ein Höhepunkt, auch geographisch: die Fahrt aufs Jungfraujoch – das Dach Europas und die höchstgelegene Bahnstation des Kontinents. Aber auch der Gaumen darf sich freuen – etwa auf feine Regionalküche, die ein Biobauer für uns auftischt.

1 Sa: Gruezi, Chur! Bahnreise von Basel, Schaffhausen oder Lindau nach Chur. Um 17.30 Uhr begrüßt Sie Ihre Studiosus-Reiseleiterin im Hotel. Auf einer ersten kleinen Runde umgarnt uns die älteste Stadt der Schweiz und Hauptstadt Graubündens, in der sich schon früh die Handelsstraßen zwischen Alpen und Bodensee kreuzten, mit ihrem Charme. Beim Abendessen in einem typischen Restaurant mit Bündner Spezialitäten und Wein der Region zergeht uns die Schweiz dann auf der Zunge. *Drei Übernachtungen in Chur.*

Für alle, die Lust auf Extratouren haben, hat Studiosus immer wieder Alternativen zum Programm entwickelt. Lieber ein Ausflug in die Berge als die Stadtbesichtigung mit der Gruppe? Die Bahn bringt Sie zügig nach Arosa. Beim Spaziergang um den Obersee können Sie dort das herrliche Bergpanorama genießen.

2 So: Graubünden – kunstvoll und ungestüm Vorbei am Geburtshaus der Malerin Angelika Kauffmann, deren klassizistische Gemälde uns später noch im Museum begegnen, spazieren wir durch die verwinkelten Gassen der Churer Altstadt . Im Bündner Kunstmuseum glänzen neben den Gemälden der Lokalmatadorin auch Werke von Ernst Ludwig Kirchner und den Gebrüdern Giacometti. Ein berauschender Anblick am Nachmittag: die Via-Mala-Schlucht, die Gletscher-eis und die Wasserkraft des Hinterrheins in die Felsen schliffen. Ihre Reiseleiterin schickt Ihnen zum filmreifen Ambiente die passende (Film-)Musik ins Ohr. Ein romanisches Schatzkästchen zum Tagesfinale: St. Martin in Zillis mit weltberühmten Deckenfresken, die so fantasie- wie kunstvoll von Seeungeheuern und Heiligen erzählen. Was heute Abend auf den Tisch kommt, entscheiden Sie. 70 km.

3 Mo: Bernina Express – tolle Blicke, feine Speisen Unser Eisenbahnabenteuer kann beginnen! Mit dem Bernina Express (UNESCO-Welterbe) der Rhätischen Bahn geht es über kühne Viadukte und die verschlungene Trasse der Albulalinie über den Berninapass (2253 m) und vorbei an Diavolezza und Piz Bernina ins Puschlav nach Tirano in Italien. Die Ahs und Ohs unterwegs kann man gar nicht zählen! Ob unser Mittagessen in einem Restaurant in Le Prese mit den Alpenpanoramen mithalten kann? Vom Bündnerfleisch bis zum Kalbsbraten stammt alles aus eigener Produktion. „Kräuterkönig“ und Biobauer Reto Raselli erzählt von nachhaltiger Landwirtschaft und alten Küchentraditionen im Bergland und serviert als Krönung ein eigenwilliges Dessert. Satt und glücklich rollen wir mit dem Bus zurück nach Chur. 140 km. Tipps für das Abendessen hat Ihre Reiseleiterin parat. Wie wär's danach als Absacker mit einem Churer Röteli, der wunderbar nach Kirschen schmeckt?







4 Di: Im Glacier Express nach Zermatt Haben Sie dem heutigen Tag auch schon entgegengefiebert? Im „langsamsten Schnellzug der Welt" zuckeln wir im Genießertempo quer durch die Alpen. Die Trasse für den Glacier Express über 291 Brücken und durch 91 Tunnel ist zweifellos ein Meisterstück Schweizer Ingenieure! Von Chur zwängen wir uns im Panoramawagen durch die wilde Rheinschlucht, überwinden die Oberalp-Passhöhe (2033 m), gleiten vorbei am Gotthardmassiv und durch den Furka-Basistunnel – mit gezückter Kamera und jeder Menge Ausblicke zum Staunen. Mittags lassen wir uns im Bordrestaurant verwöhnen, bevor wir in Zermatt – am Fuße des Matterhorns – einlaufen. Den Abend gestalten Sie ganz nach Ihrem Gusto. *Zwei Übernachtungen im autofreien Zermatt.*

5 Mi: Nationalsymbol Matterhorn Auch heute reisen wir auf Schienen – auf den 3089 m hohen Gornergrat. 29 Viertausender gleiten majestätisch am Zugfenster vorbei. Was für ein Ausblick! Doch der Star ist ohne Frage das Matterhorn, Wahrzeichen der Schweiz, das sich wie ein Ausrufezeichen in den Alpenhimmel bohrt. Auf einer kleinen Wanderung (ca. 1,5 Std., mittel, ↗50 m ↘550 m, wetterabhängig) am Gornergrat genießen wir das grandiose Bergpanorama zum Greifen nah, mit Schweizer Klängen aus dem Audioset. Dazu passt ein Stück Toblerone. Wer nicht in Wanderlaune ist, genießt von der Terrasse des Gasthauses die Aussicht. Abendessen in einem Restaurant.

6 Do: Blick auf den Eiger Über Visp und am Thunersee entlang geht es – wieder auf Schienen – nach Grindelwald. Wir spazieren durch den Ort, hören im Heimatmuseum spannende Geschichten über den „Mythos Eiger" und blicken auf den mächtigen Grindelwaldgletscher, der schon die Maler des 19. Jahrhunderts beeindruckte. Heute drängt der Gletscher längst nicht mehr so kräftig ins Tal wie auf den alten Bildern zu sehen ist. Abendessen in Eigenregie. *Zwei Übernachtungen in Grindelwald.*

Wenn Sie sich für Auerhahn, Schnee-Eule, Uhu, Waldkauz und Co. interessieren, können Sie auf den Spaziergang mit Ihrer Reiseleiterin verzichten und mit dem Linienbus zum Alpenvogelpark fahren. Idyllisch am Fuße des Wetterhorns gelegen, kommen Sie den seltenen Vögeln dort so nah wie selten. Und einen Alpengarten gibt es außerdem.

7 Fr: Jungfraujoch – Top of Europe Zuerst fahren wir zur Kleinen Scheidegg. Imposant, die mächtige Eigernordwand! Doch der Höhepunkt kommt noch: Die Jungfraubahn bringt uns – im Tunnel durch Eiger und Mönch – auf das Dach Europas, das 3454 m hohe Jungfraujoch, die höchstgelegene Bahnstation des Kontinents. Eisige Schönheiten sind die Gletscher rund um die Felskuppe Sphinx. Ist Gletschersterben auch hier ein Thema?, fragen Sie sich beim Blick auf den gewaltigen Aletschgletscher, das erste UNESCO-Welterbe der Alpen. Ihre Reiseleiterin kennt die Antwort. Wieder unten im Tal freuen wir uns auf unser Abendessen im Hotel. Heute gibt es Käsefondue!

8 Sa: Abschied von der Schweiz Nach dem Frühstück trennen sich unsere Wege: Gäste, die die Verlängerung in Luzern gebucht haben, fahren mit der Studiosus-Reiseleiterin per Bahn zum Vierwaldstättersee. Alle anderen reisen im Laufe des Tages mit der Bahn von Grindelwald zurück in die Heimat.

Verlängerung in Luzern

8 Sa: Luzern – im Herzen der Schweiz Auch heute steigen wir wieder in den Zug und erreichen nach knapp 3 Stunden Luzern am Vierwaldstättersee. Die gedeckte Kapellbrücke, das Wahrzeichen der Stadt, enge Gassen rund um den Weinmarkt, mittelalterliche Zunfthäuser mit farbenfrohen Fassaden – typisch Alt-Luzern auf dem Stadtrundgang, den Ihre Reiseleiterin mit Geschichte(n) garniert. Es bleibt am Spätnachmittag noch Zeit fürs Flanieren an der Seepromenade oder für die „Häppli-Hour" im Bistro. *Zwei Übernachtungen in Luzern.*

9 So: Die Rigi ruft Mit der ältesten Bergbahn Europas geht es steil bergauf auf den Ausflugsberg Rigi. Der Blick auf die Gipfel ringsum und den Vierwaldstättersee unter uns ist ein Traum! Mehr Fotomotive gibt's auf dem kleinen Spaziergang von Rigi Kulm nach Rigi Staffel. In Vitznau wartet dann schon unser Schiff zurück nach Luzern. Langsam gleiten wir über den See, der sich wie ein Fjord majestätisch in die Bergwelt schiebt. Ein letztes großes Schweiz-Panorama, zu dem Ihre Reiseleiterin mit ein paar Versen den Nationalhelden Wilhelm Tell aufleben lässt. Beim gemeinsamen Abendessen im Hotel feiern wir Abschied.

10 Mo: Uf Wiederluege, Schweiz Im Laufe des Tages Rückfahrt per Zug von Luzern in die Heimat.

8 REISETAGE mit Bahnanreise
10 REISETAGE mit Luzern, Bahnanreise

Mai	Juni	Juli	Aug	Sept
22	19	17	14	11
29		31	28	18

Samstag – Samstag bzw. Samstag – Montag

Vorschau 2028: 20.5./3.6./17.6./15.7./29.7./12.8./26.8./9.9./16.9. Preise ab August 2027.

Mindestteilnehmer 12 (S. 398), Höchstteiln. 27

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise von Basel, Schaffhausen oder Lindau nach Chur und zurück von Grindelwald bzw. Luzern in der 1. Klasse, nach Verfügbarkeit
- Fahrten mit Bernina und Glacier Express im Panoramawagen 1. Klasse lt. Programm
- Bahnfahrt von Zermatt nach Grindelwald in der 1. Klasse
- Ausflug am 2. Tag und Rückfahrt nach Chur am 3. Tag in bequemen Reisebussen
- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer in guten Hotels
- Frühstück, ein Mittagessen bei einem Biobauern, ein Mittagessen im Glacier Express, ein Käsefondue-Abendessen im Hotel und 2 Abendessen in typischen Restaurants

bei Studiosus außerdem inklusive

+ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
+ Bahnfahrten auf den Gornergrat und auf das Jungfraujoch
+ Eintrittsgelder
+ Übernachtungssteuer
+ Einsatz von Audiosets (S. 395)
+ Trinkgelder im Hotel
+ Reiseliteratur (ca. 26 €)

Zusätzlich bei 10 Reisetagen mit Luzern

- Bahnfahrt von Grindelwald nach Luzern in der 1. Klasse
- Bergbahnfahrt auf die Rigi
- Schiffsfahrt von Vitznau nach Luzern
- 2 Übernachtungen im Doppelzimmer in Luzern
- Frühstück, ein Abendessen im Hotel

Reisepreis pro Person **ab 3455 €**

8 Reisetage			ST	2005
Doppelzimmer	3455	3455	3495	3525
Einzelzimmerzuschlag	250	250	250	300
10 Reisetage mit Luzern			**ST**	**2006**
Doppelzimmer	4195	4265	4245	4335
Einzelzimmerzuschlag	450	560	450	610

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 392.

Preise gelten ab/bis Basel, Schaffhausen oder Lindau.

Preise für Gäste aus der Schweiz auf Anfrage.

Preisinformationen für die innerdeutsche Fahrt mit der Bahn bis/ab Basel, Schaffhausen oder Lindau finden Sie auf S. 392.

Ihre Hotels

Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Chur	3 ABC	****
Zermatt	2 Ambiance	***
Grindelwald•	2 Derby Swiss Quality	***
Luzern▲*	2 Anker	***

• Termine 31.7., 11.9.: Übernachtungen im Hotel Hirschen***
▲ Nur bei 10 Reisetagen mit Luzern
* Termine 22.5., 19.6., 17.7. und 14.8.: Übernachtungen im Hotel Des Alpes***
Beschreibung Hotel ABC auf Seite 176.

Unser Beitrag zum Klimaschutz

Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 256 kg CO_2e bei 8 Reisetagen bzw. 323 kg bei 10 Reisetagen mit Luzern leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 388).

Wichtige Informationen und AGB

Seite 172 – 177 und ab Seite 384.



- Reisebus mit hohem Komfort
- In 15 Tagen durch die Schweiz, Italien und Südfrankreich
- Mehrfachübernachtungen in Lugano, San Remo, an der Côte d'Azur und in Aix-en-Provence
- Viele Möglichkeiten für Freizeit und individuelle Entdeckungen
- Entspanntes Reisen in der klimatisch besonders angenehmen Nebensaison



Südfrankreich
im Komfortbus

Der Weg ist das Ziel auf dieser Rundreise, die einen Sehnsuchtsort an den anderen reiht. Von den Alpenseen der Schweiz fahren wir an die sonnenverwöhnte Italienische Riviera, verlieben uns in das Meeresblau, das der Cote d'Azur ihren Namen verlieh, werfen in Monaco und St-Tropez einen Blick in die Glitzerwelt der Promis und erliegen dem Charme von Aix-en-Provence, bevor sich am See von Annecy der Kreis schließt. Neben Werken von Picasso und Chagall entdecken Sie die Kunst des Savoir-vivre bei einem Picknick mit regionalen Köstlichkeiten und erfahren in der ehemaligen Abtei von Salagon aus erster Hand, wie man Heilkräuter kultiviert. Die Fahrt im bequemen Komfortbus und das milde Frühlings- bzw. Herbstklima machen Ihre Urlaubsreise perfekt!

1 **Sa: Auftakt in Basel** Um 13.15 Uhr erwartet Sie Ihr Studiosus-Reiseleiter am Hauptbahnhof in Mannheim. Dann machen Sie es sich bei einem Begrüßungssekt in unserem komfortablen Reisebus bequem, der uns am Rhein entlang nach Basel bringt. Kulinarischer Schlusspunkt unseres Stadtrundgangs ist ein erstes gemeinsames Abendessen in einem schönen Restaurant. 260 km.

2 **So: Am Vierwaldstättersee** In Luzern begeistern uns die Marktplätze, die bemalten Fassaden der Altstadthäuser und der Blick von der holzgedeckten Kapellbrücke auf den Vierwaldstättersee. Auf der Weiterfahrt lässt Ihr Reiseleiter das Nationalepos von Wilhelm Tell aufleben. Dazu passt der Nationalmythos: Schweizer Schoki! In Lugano wohnen wir direkt am See. Wer hat nach dem Abendessen im Hotel noch Lust auf einen Spaziergang? 275 km. *Drei Übernachtungen in Lugano.*

3 **Mo: Der Duft des Südens in Lugano** In Lugano trifft die Schweiz auf italienisches Dolce Vita. Zwischen farbenfrohen Fresken in der Kirche Sta. Maria degli Angioli, stimmungsvollen Arkadengängen und der Kulisse des Monte San Salvatore an der Seepromenade macht sich Urlaubsstimmung breit. Der Nachmittag und Abend sind frei für eigene Entdeckungen, Restauranttipps gibt Ihr Reiseleiter.

4 **Di: Ausflug zum Lago Maggiore** Am Schweizer Teil des Lago Maggiore atmen die beiden Orte Locarno und Ascona den mondänen Geist der 1960er Jahre, als die internationale Hautevolee hier ihre Ferien verbrachte. Dass sie nichts von ihrem Reiz verloren haben, beweisen sie uns bei unserem Spaziergang über die eleganten Straßen und Plätze. Dann trägt uns die Standseilbahn hinauf zur Wallfahrtskirche Madonna del Sasso. Oben erwarten uns traumhafte Panoramablicke. Als Aperitif zum heutigen Abendessen im Hotel gönnen wir uns ein Glas weißen Merlot del Ticino. 100 km.

5 **Mi: Ciao Bella Italia!** Mit einigen der schönsten Melodien aus Bella Italia im Ohr geht es nach Como. Wir streifen durch die Gassen zum Seeufer und vertiefen uns in die kunstvollen Steinmetzarbeiten der Domfassade. Dank des Audiosets können Sie sich ruhig auf die Suche nach Ihrem Lieblingsfotomotiv machen, ohne dabei die Erklärungen Ihres Reiseleiters zu verpassen. Später begrüßt uns in San Remo das Mittelmeer. 350 km. *Zwei Übernachtungen in San Remo.*

6 **Do: Gartenträume und edle Tropfen** In den Paradiesgärten der Villa Hanbury bei Ventimiglia erfreuen wir uns dank des speziellen Mikroklimas, das dort herrscht, an der mediterranen Pflanzenpracht ebenso wie an exotischen Eukalyptus- oder Pfefferbäumen. Wein und Oliven geben im Hinterland den Ton an: In der Bergwelt Liguriens erwartet uns das Dorf Dolceacqua. Vor unserem Rundgang werden wir von Familie Gajaudo begrüßt, die uns in ihrer Cantina zum Mittagsimbiss inklusive Kostprobe des hiesigen Rotweins einlädt.

Für alle, die Lust auf Extratouren haben, hat Studiosus immer wieder Alternativen zum Programm entwickelt. Den Lago Maggiore kennen Sie bereits? Aber waren Sie auch schon in Bellinzona, der toskanisch angehauchten Festungs- und UNESCO-Welterbestadt? Sie ist nur eine kurze Bahnfahrt von Lugano entfernt und eignet sich perfekt für einen Tagesausflug.





60 km. Zurück in San Remo flanieren wir unter Palmen über die Promenade. Wo Sie heute in der Stadt zu Abend essen, entscheiden Sie!

7 Fr: Menton und Monaco Bienvenue en France! Im Rathaus von Menton dürfen wir den von Jean Cocteau dekorierten Hochzeitssaal bewundern – wenn nicht gerade geheiratet wird. Tipp für die Mittagspause: die Markthalle, wo sich farbenfroh und duftend die kulinarischen Schätze der Region versammeln. Am Nachmittag machen wir halt im Fürstentum Monaco und blicken vom Altstadtfelsen staunend auf die beeindruckende Skyline und die riesigen Yachten im Hafen. Unser Standort an der Cote d'Azur ist Cannes, wo Sie Ihr Reiseleiter heute zum Diner in eines der vielen Restaurants führt. Bon appétit! 100 km. *Vier Übernachtungen in Cannes.*

Wenn Ihnen in Menton der Weg durch die steilen Gassen zur Altstadt zu mühsam ist, können Sie auch die Zeit am Hafen verbringen und sich im kleinen Musée du Bastion intensiver mit dem Werk Jean Cocteaus befassen.

8 Sa: Cannes und Antibes Zwei Tage Pause für unseren Busfahrer, wir gehen flanieren! Wie die Stars alljährlich zu den Filmfestspielen, genießen wir auf der berühmten Uferpromenade Croisette das Sehen und Gesehenwerden. Am Nachmittag sind wir per Zug ruckzuck in Antibes mit seinen verwinkelten Altstadtgassen und hübschen Plätzen, wo zahllose Cafés zum Verweilen einladen. Im Grimaldi-Schloss, das Picasso als Atelier nutzte, entführt Sie Ihr Reiseleiter in die Welt des Künstlergenies. Die Zugabe: der endlose Blick aufs tiefblaue Mittelmeer. Restauranttipps – auch für die beiden folgenden Abende in Cannes – hat Ihr Reiseleiter parat.

9 So: Sehnsuchtsort Nizza Auch heute bringt uns staufrei die Bahn nach Nizza (UNESCO-Welterbe). Vom Place Masséna spazieren wir durchs Gassenlabyrinth der Altstadt mit ihren mediterran geschminkten Fassaden zum Blumenmarkt am Cours Saleya. Über die Promenade des Anglais geht es schließlich zum Schlossberg. Was für ein Blick über die Stadt und die Engelsbucht! Am Nachmittag stehen wir im vornehmen Stadtteil Cimiez bewegt vor dem Oeuvre Marc Chagalls, der seinen Träumen malerisch Flügel verlieh. In seinem Museum hängte der Meister seine Bilder sogar höchstpersönlich auf.

Statt zu Chagalls Werken in Cimiez zieht es Sie eher auf das azurblaue Mittelmeer? Dann unternehmen Sie doch am Nachmittag eine etwa einstündige Bootsfahrt rund um das Kap von Nizza. Fantastische Ausblicke auf die Stadt und die Küste sind Ihnen sicher.

10 Mo: Ile St-Honorat und Grasse Mit dem Schiff setzen wir von Cannes auf die Insel St-Honorat über. Mit ihrer Klosterruine, den Buchten und Schirmpinien ist sie ein Ort der Stille, weit weg vom Trubel der Küste – und ein idealer Platz für ein Picknick mit Wein, Käse, Wurst und knusprigem Baguette. Wieder auf dem Festland, bringt uns unser Komfortbus nach Grasse, wo die feinsten Nasen der Welt seit Jahrhunderten an der Rezeptur neuer Düfte tüfteln. In der Parfümfabrik Fragonard erfahren wir, wie die wertvollen Essenzen gewonnen und komponiert werden. 40 km.

11 Di: Mondänes St-Tropez Von Ste-Maxime aus nehmen wir mit dem Boot Kurs auf St-Tropez, die glitzernde Welt der Reichen und Schönen. Man könnte ein ganzes Skizzenbuch füllen – mit Menschen, teuren Yachten, den Auslagen der Edelboutiquen und der knallroten Markise des Café Sénéquier. Was ist noch geblieben vom verschlafenen Fischerort, der Künstler wie Bonnard und Signac inspirierte? Ihr Reiseleiter kennt einige Ecken, die sich ihren ursprünglichen Charme erhalten haben. Unser Tagesziel ist heute Aix-en-Provence, wo zum Abendessen der Tisch in einem schönen Restaurant für uns gedeckt ist. 190 km. *Zwei Übernachtungen in Aix-en-Provence.*

12 Mi: Savoir-vivre in Aix Wir lassen es gemütlich angehen, gönnen uns ein spätes Frühstück und schlendern dann unter den Platanen des Cours Mirabeau zum Markt und zur Kathedrale, wie einst der berühmteste Sohn der Stadt, Paul Cézanne. Möchten Sie am freien Nachmittag Werke des Malers im Musée Granet betrachten oder bei einem Pastis dem Savoir-vivre nachschmecken? Vielleicht haben Sie beim Stadtrundgang auch schon ein Restaurant für den Abend entdeckt?

13 Do: Die Gärten von Salagon Allmählich wenden wir uns wieder gen Norden und durchfahren die Hochprovence. In den Gärten der ehemaligen Abtei von Salagon erfahren wir beim Rundgang mit einem Gartenexperten, wie Heilpflanzen nach mittelalterlicher Manier kultiviert werden. Über Sisteron mit seiner imposanten Zitadelle (Fotostopp) rollen wir nach Grenoble, Stadt der Olympischen Winterspiele von 1968. Abendessen im Hotel. 250 km.

14 Fr: Zauberhaftes Annecy Noch ein Höhepunkt zum Schluss: Annecy hat sich viele liebevolle Beinamen verdient – Venedig, Perle oder schönste Kleinstadt der Alpen. Entscheiden Sie, was am besten passt zu den romantischen Kanälen, handtuchschmalen Gassen und dem atemberaubenden Seepanorama mit den hoch aufragenden Berggipfeln im Hintergrund. Unseren letzten gemeinsamen Abend verbringen wir in Arbois, das sich sanft in die Weinberge der Franche-Comté schmiegt. Noch einmal lassen wir die Gläser klingen: auf zwei unvergessliche Wochen! 270 km.

15 Sa: Au revoir! Genießen Sie auf der Rückreise nach Mannheim nochmals einen Kaffee aus der Bordbar unseres Komfortbusses, während sich Ihr Reiseleiter auf der Fahrt durch die Vogesen und den Schwarzwald von Ihnen verabschiedet. Mannheim erreichen wir gegen 15 Uhr. 440 km. Von dort aus individuelle Heimreise.

Bitte beachten Sie auch unsere weiteren Reisen im Komfortbus: „Slowenien – Istrien" (S. 80), „England – Schottland" (S. 282), „Skandinavien" (S. 330) und „Baltikum" (S. 372). Nähere Informationen zum Komfortbus und zum Konzept dieser besonderen Busreisen finden Sie unter www.studiosus.com/reisevarianten/reisen-ohne-flug/komfortbus

Zu den Reiseterminen 27.3. und 24.4. wohnen Sie an der Côte d'Azur in Nizza statt in Cannes. Den zugehörigen Reiseverlauf finden Sie im Internet unter www.studiosus.com/0600.

15 REISETAGE Busreise | ST 0600

März	April	Sept	Okt
27	17	25	16
	24		

Samstag – Samstag

Vorschau 2028: 25.3./15.4./22.4./23.9./14.10. Preise ab August 2027.

Mindestteilnehmer 12 (S. 398), Höchstteiln. 25

Im Reisepreis enthalten
- Rundreise im bequemen Komfortbus mit WC ab/bis Mannheim
- 14 Übernachtungen im Doppelzimmer, Hotels mit Klimaanlage
- Frühstück, 5 Abendessen im Hotel, 3 Abendessen in typischen Restaurants

bei Studiosus außerdem inklusive
+ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
+ Seilbahnfahrt in Locarno
+ Bootsfahrten von Cannes zur Ile St-Honorat und von Ste-Maxime nach St-Tropez
+ Bahnfahrten von Cannes nach Antibes sowie nach Nizza und zurück in der 2. Klasse
+ Ein Mittagsimbiss mit Weinprobe
+ Ein Picknick
+ Eintrittsgelder (ca. 35 €)
+ Übernachtungssteuer (ca. 40 €)
+ Einsatz von Audiosets (S. 395)
+ Trinkgelder im Hotel
+ Reiseliteratur (ca. 26 €)

Reisepreis ab €	**3995**	**4045**	**4145**	**4495**
Einzelzimmerzuschlag	1045	1095	1130	1175

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 392.

Preise gelten ab Mannheim.

Preisinformationen für die innerdeutsche Fahrt mit der Bahn bis/ab Mannheim finden Sie auf S. 392.

Übernachtung in Mannheim S. 393.

Aus beförderungsrechtlichen Gründen ist bei dieser Reise eine Eigenanreise in die Schweiz nicht möglich.

Ihre Hotels Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte	Hotel	Landeskategorie
Basel	1	Victoria	****
Lugano	3	International au Lac	***
San Remo▲	2	Paradiso	****
Cannes●	4	Best Western Mondial	****
Aix-en-Prov.	2	Le Galice	****
Grenoble	1	Mercure Alpotel	****
Arbois	1	Des Cepages	***

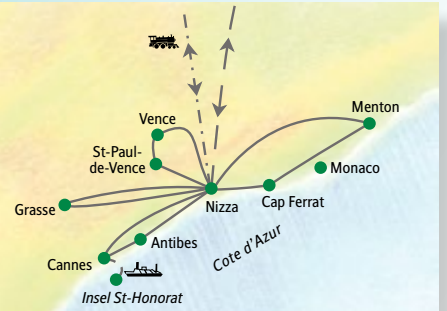
▲ Termine 27.3.; 25.9.: Hotel Nazionale****
● Termin 17.4.: Hotel Golden Tulip de Paris**** in Cannes; Termine 27.3.; 24.4.: Hotel Splendid**** in Nizza

Unser Beitrag zum Klimaschutz
Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 679 kg CO_2e leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 388).

Wichtige Informationen und AGB
Seite 172 – 177 und ab Seite 384.



- Malerische Städte, prächtige Gärten und moderne Kunst an der Cote d'Azur erleben
- Sieben Übernachtungen in einem gut gelegenen Hotel in Nizza mit zwei Zimmerkategorien zur Auswahl
- Gespräch mit einer Blumenzüchterin bei Grasse
- Bootsausflug zur Insel St-Honorat
- Anreise wahlweise mit der Bahn oder per Flugzeug



Cote d'Azur

Nizza & mehr

Mit azurblauem Funkeln bezirzt die französische Riviera wie eh und je die Sinne. Ein herrlicher Platz für eine Auszeit im Süden! Für sieben Nächte wohnen wir in Nizza, der Stadt der Lebenslust und des Lichts, das Künstler wie Picasso und Chagall zu Meisterwerken der Moderne inspirierte. Wir flanieren über die mondäne Promenade des Anglais, entlang der Croisette in Cannes und lassen uns von der Corniche, einer der schönsten Küstenstraßen der Welt, den Atem rauben. In Menton duftet es nach Zitronen, auf dem Markt in Antibes lassen wir uns von den Aromen des Südens die Nase kitzeln, und bei der Parfümstadt Grasse schnuppern wir uns durch die Rosenfelder einer Blumenzüchterin.

1 Sa: Bonjour, Nice! Bahngäste reisen von Köln, Frankfurt oder Stuttgart nach Paris und fahren dort in Eigenregie mit der Metro oder mit einem Taxi zum Bahnhof Gare de Lyon. Gegen 14 Uhr verlässt der TGV Paris und rauscht mit Hochgeschwindigkeit dem Mittelmeer entgegen. Ankunft in Nizza gegen 20 Uhr und Transfer in Eigenregie zum Hotel in Bahnhofsnähe (ca. 800 m). Fluggäste fahren mit der Bahn 1. Klasse zum Flughafen und fliegen nach Nizza, wo Sie am Flughafen erwartet und zum Hotel gefahren werden. Dort begrüßt Sie um 17.30 Uhr Ihre Studiosus-Reiseleiterin, und wer mag, begleitet sie auf einen ersten Orientierungsspaziergang in Richtung Innenstadt. Natürlich hat sie auch Tipps für Ihr individuelles Abendessen parat. *Sieben Übernachtungen in Nizza.*

2 So: Verlockungen des Südens Alle gemeinsam gehen wir auf Entdeckungstour durch Nizza. Unser erster Weg führt uns gleich zur Promenade des Anglais (UNESCO-Welterbe), seit 150 Jahren der Laufsteg der Reichen und Schönen. Auf dem Markt am Cours Saleya buhlen nicht nur die kulinarischen Schätze des Südens um die Gunst der Kunden, hier findet auch der farbenfrohe Blumenmarkt statt. Vorbei an mediterran geschminkten Fassaden flanieren wir durch die Altstadtgassen zum Schlossberg. Der Blick von oben über die Engelsbucht kann natürlich nur himmlisch sein! Ebenso wie das Oeuvre Marc Chagalls, der seinen Träumen Flügel schenkte und Pferde, Wundervögel und Liebende in den Himmel tuschte. Am Nachmittag bringt uns der öffentliche Bus in den vornehmen Stadtteil Cimiez, wo der Meister in seinem Museum seine Werke höchstpersönlich aufhängte. Nach der Kunst genießen wir am Abend beim Welcome-Dinner in einem typischen Restaurant auch die Küche Frankreichs.

3 Mo: Feine Düfte in Grasse Bei Grasse, wo seit Jahrhunderten die feinsten Nasen der Welt an den Rezepturen neuer Parfums tüfteln, sprechen wir mit einer Blumenzüchterin über das Geschäft mit dem Duft. Wir schnuppern uns durch Jasmin- und Rosenblüten, die kostbares Öl für die edlen Essenzen liefern. Wie diese entstehen, können wir später in der historischen Fabrik Fragonard herausfinden. 80 km. Zurück in Nizza

Oft schlägt Studiosus Alternativen zum Programm vor. Ob Sie darauf Lust haben, entscheiden Sie nach Urlaubslaune. Statt mit der Gruppe das Chagall-Museum zu besuchen, können Sie in Cimiez auch auf eigene Faust den herrlichen Garten des dortigen Klosters erkunden.







können Sie auf eigene Faust losziehen: zu den Yachten im Alten Hafen oder auf einen Cocktail in einer der Strandbars. Wo Sie heute und morgen Abend „à la francaise" speisen können, weiß Ihre Reiseleiterin.

4 Di: Nizza individuell oder Monaco Ein Tag ganz für Sie – wie wäre es mit einer Bootstour in der Bucht von Nizza? Oder kommen Sie mit auf einen Ausflug ins Fürstentum Monaco (130 €; nur buchbar bis vier Wochen vor Reisebeginn). Hier rekeln sich Yachten im Hafen, rassige Sportwagen und Nobelkarossen pflastern die Straßen. Ihre Reiseleiterin sorgt erst einmal für Überblick: Zwischen Kakteen und Tropenpflanzen im Jardin Exotique liegen uns Monaco und das Mittelmeer zu Füßen. In Monte Carlo werfen wir einen Blick ins Casino und in Monaco-Ville auf den Grimaldi-Palast, dem Grace Kelly als Fürstin Gracia Patricia einst Hollywoodglamour einhauchte. Schließlich lassen wir uns im Ozeanografischen Museum vor den Aquarien Jacques-Yves Cousteaus in die Wunder der Unterwasserwelt entführen. 45 km.

5 Mi: Kunst und Künstler der Moderne Auf einem Felsen im Hinterland thront St-Paul-de-Vence mit einem Kunsttempel der Extraklasse, der Fondation Maeght. Hier nimmt Sie Ihre Reiseleiterin vor Meisterwerken von Miró, Braque und Chagall mit auf eine Kunstreise in die Moderne. Dank des Audiosets haben Sie dabei ihre Stimme immer im Ohr, auch wenn Sie sich einmal etwas vom Rest der Gruppe entfernen. Nach dem Besuch von Chagalls Grab auf dem kleinen Friedhof des Ortes geht es weiter zum ummauerten Städtchen Vence: Wir schlendern durch die Gassen und freuen uns auf noch mehr Kunstgenuss: die Rosenkranzkapelle, von Henri Matisse ausgestaltet. Der Maler selbst nannte sie sein Meisterstück. 50 km. Genussvolle Momente erleben wir auch am Abend in Nizza, wenn wir gemeinsam in einem stimmungsvollen Restaurant dinieren.

Die Kunstwerke der Fondation Maeght möchten Sie bei einem feinen Essen sacken lassen? Dann verzichten Sie auf Vence und bleiben Sie in St-Paul-de-Vence, um auf der Terrasse des Hotels La Colombe d'Or, umgeben von Kunstwerken, vorzüglich zu speisen. Unser Bus holt Sie dann auf der Rückfahrt von der Rosenkranzkapelle wieder ab.

6 Do: Antibes, Cannes und die Insel St-Honorat Am Vormittag lockt Antibes mit seiner verwinkelten Altstadt und dem provenzalischen Markt, wo es nicht nur nach den Kräutern der Provence duftet. Das Grimaldi-Schloss, das die Altstadt überragt, nutzte Pablo Picasso als Atelier. Wir tauchen vor Bildern, Skulpturen und Keramiken ins Leben des Künstlers ein. Die Zugabe: der endlose Blick aufs tiefblaue Mittelmeer. In Cannes lassen wir uns eine kurze „Promenade" auf der Croisette nicht nehmen. Doch dann geht es mit dem Schiff zur Insel St-Honorat, auf der uns eine Klosterruine, kleine Felsenbuchten und viele Schirmpinien erwarten. Ein Platz für stille Momente am Meer, wo der Trubel der Küste Lichtjahre entfernt scheint. 75 km. Ein Tipp für Ihr individuelles Abendprogramm in Nizza: ein Aperitif in der holzgetäfelten Bar des Palasthotels Negresco.

7 Fr: Villenpracht am Cap Ferrat Unter schattenspendenden Pflanzen aus aller Welt spazieren wir durch den Botanischen Garten von Val Rahmeh. In Menton, Stadt der Zitronen, mit ihrer steil am Hang liegenden Altstadt und der farbenfrohen Markthalle, trifft italienisches Flair auf französischen Charme. Auf der Küstenstraße Corniche kurven wir zum Cap Ferrat – mit einer musikalischen Liebeserklärung ans Meer im Ohr. Zum krönenden Abschluss unserer Reise öffnet die einstige Villa der Baronesse de Rothschild mit Charme, Stil und herrlichen Gärten ihre Tore für uns. In einem Restaurant lassen wir uns abends noch einmal die Küche der Cote d'Azur schmecken, dann verabschieden wir uns auf der beleuchteten Promenade von der blauen Küste: Au revoir! 70 km.

8 Sa: Rückreise Es heißt Abschied nehmen von der Cote d'Azur. Bahngäste fahren um ca. 8 Uhr mit dem TGV nach Paris (Ankunft am Gare de Lyon gegen 14 Uhr), wechseln in Eigenregie per Metro oder Taxi den Bahnhof und fahren am Nachmittag nach Köln, Frankfurt oder Stuttgart. Für Fluggäste im Laufe des Tages Transfer zum Flughafen und Rückflug.

Nizza, Hotel Splendid****

Für sieben Nächte heißt Sie das Hotel Splendid mit seinen 128 Zimmern willkommen. Die Fußgängerzone und die weltberühmte Promenade des Anglais sind nur einen kurzen Spaziergang entfernt, den Place Masséna und die malerische Altstadt erreichen Sie zu Fuß in etwa 20 Minuten. Zwei Zimmertypen stehen zur Wahl: In der Kategorie Standard, in der Regel mit zwei getrennten Betten ausgestattet, erwarten Sie zweckmäßig eingerichtete Zimmer im traditionellen Stil mit Klimaanlage, WLAN (kostenfrei), Sat.-TV, Minibar und Föhn. Premiumzimmer sind bei gleicher Ausstattung größer, moderner eingerichtet und verfügen über ein Grand Lit (1,60 m breit). Weitere Informationen und eine Abbildung des Hotels finden Sie auf Seite 177.

8 REISETAGE mit Bahnanreise

24.4.–1.5.	8.5.–15.5.	19.6.–26.6.	18.9.–25.9.
Samstag – Samstag			

Vorschau 2028: 22.4./6.5./17.6./16.9.
Preise ab August 2027.

Mindestteilnehmer 12 (S. 398), Höchstteiln. 25

Im Reisepreis enthalten
- Bahnreise von Köln, Frankfurt oder Stuttgart nach Nizza und zurück in der 2. Klasse, nach Verfügbarkeit
- Ausflüge in bequemen Reisebussen
- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer im Hotel Splendid in der gebuchten Kategorie
- Frühstück, 3 Abendessen in typischen Restaurants

bei Studiosus außerdem inklusive
+ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
+ Bootsfahrt zur Insel St-Honorat
+ Eintrittsgelder (ca. 75 €)
+ Übernachtungssteuer (ca. 25 €)
+ Einsatz von Audiosets (S. 395)
+ Trinkgelder im Hotel
+ Reiseliteratur (ca. 26 €)

Für Gäste mit Bahnanreise sind die Transfers zwischen den Bahnhöfen in Paris sowie in Nizza nicht eingeschlossen. In Paris empfehlen wir die Fahrt mit der Metro (ca. 2,50 €) oder mit dem Taxi (ca. 20–30 €). In Nizza empfehlen wir für die Fahrt zum Hotel ebenfalls ein Taxi (ca. 10 €).

Unser Beitrag zum Klimaschutz
Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 393 kg CO_2e bei Bahnanreise bzw. 738 kg CO_2e bei Flug leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 388).

Reisepreis pro Person	ab 2495 €
Standardzimmer	ST 0613BS
Doppelzimmer	2495 2545
Einzelzimmerzuschlag	735 735
Premiumzimmer	ST 0613BP
Doppelzimmer	2675 2725
Einzelzimmerzuschlag	910 910

Einzel- sind Doppelzimmer zur Alleinbenutzung. Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 392.

Ausflug Monaco 130 € S MON

Preisinformationen für die innerdeutsche Fahrt mit der Bahn bis/ab Köln, Frankfurt oder Stuttgart finden Sie auf S. 392.

Zuschlag Bahn 1. Klasse ab/bis Köln, Frankfurt oder Stuttgart ab 220 €

Hotel, Wichtige Informationen und individuelle Verlängerungsmöglichkeit siehe nebenstehende Flugreise.

8 REISETAGE mit Fluganreise

24.4.–1.5.	8.5.–15.5.	19.6.–26.6.	18.9.–25.9.
Samstag – Samstag			

Vorschau 2028: 22.4./6.5./17.6./16.9.
Preise ab August 2027.

Im Reisepreis enthalten
- Bahnanreise zum/vom Abflugsort 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich
- Linienflug mit Lufthansa (Economy, Tarifklasse L) von Frankfurt nach Nizza und zurück, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 120 €)
- Transfers

Sonstige Leistungen und Teilnehmerzahlen siehe nebenstehende Bahnreise.

Reisepreis pro Person	ab 2795 €
Standardzimmer	ST 0613FS
Doppelzimmer	2795 2845
Einzelzimmerzuschlag	735 735
Premiumzimmer	ST 0613FP
Doppelzimmer	2975 3025
Einzelzimmerzuschlag	910 910

Einzel- sind Doppelzimmer zur Alleinbenutzung. Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 392.

Ausflug Monaco 130 € S MON

Ihr Hotel

Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Nizza	7 Splendid	****

Wichtige Informationen und AGB
Seite 172–177 und ab Seite 384.

Verlängerungstage in Nizza
Gerne buchen wir für Sie individuelle Verlängerungstage in Nizza. Preise auf Anfrage.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt und München, mit Luxair ab Frankfurt und Luxemburg, mit Swiss ab Zürich und mit Austrian ab Wien mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Nonstop-Flüge mit Eurowings ab Berlin, Düsseldorf, Hamburg, Köln.
Flüge mit Air France/KLM ab 12 Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/0613F.



- Die Höhepunkte der Provence kompakt in acht Tagen erleben
- Sympathisches, ruhig gelegenes Landhotel
- Kein Kofferpacken während der Reise
- Halbpension an allen Tagen
- Ausflug in die Camargue mit Abendessen auf einer Stierfarm
- Anreise wahlweise mit TGV oder Flugzeug



Provence
Höhepunkte

Manche sagen, es sei das wunderbare Licht. Andere meinen, die würzige Luft. Oder ist es das Savoir-vivre der Franzosen, das diese Reise zu den schönsten und stimmungsvollsten Orten der Provence so besonders macht? Sie spüren es überall: in Aix, Avignon, Arles und in der Camargue. Markthändler bieten vergnügt ihre Kräuter feil, Stierzüchter kümmern sich passioniert um ihre Tiere, und Olivenbauern schwärmen von ihrem kostbaren Öl. Aber nicht nur die Menschen, selbst der blühende Ginster und die strahlenden Sonnenblumen verströmen Lebensfreude. Lassen Sie sich davon anstecken – amusez-vous!

1 **Sa: Willkommen in der Provence!** Gegen 14 Uhr fahren Bahngäste von Frankfurt mit dem Hochgeschwindigkeitszug TGV nach Avignon, wo Sie gegen 21.15 Uhr ankommen. Ein Studiosus-Mitarbeiter erwartet Sie am Bahnhof und sorgt für den Transfer zum Hotel. 30 km. Fluggäste reisen mit der Bahn 1. Klasse zum Flughafen, fliegen im Laufe des Tages nach Marseille und werden zum Hotel gebracht, wo Sie am Abend Ihre Studiosus-Reiseleiterin willkommen heißt. 75 km. Abendessen im Hotel. Bahngäste erhalten aufgrund der späteren Ankunft einen kleinen Imbiss aufs Zimmer. *Sieben Übernachtungen in Fontvieille, am Fuße der Alpilles.*

2 **So: Die Antike lebt – in Arles** Gleich zu Beginn eine wunderbare Mischung aus Gemäuer voller Geschichte und südfranzösischem Flair. Beim Bummel durch die Altstadt von Arles (UNESCO-Welterbe) nimmt Sie Ihre Reiseleiterin mit auf eine Zeitreise: In der römischen Arena kreuzen sich vor unserem geistigen Auge die Klingen der Gladiatoren, im romanischen Kreuzgang der Kirche St-Trophime verschaffen uns sakrale Klänge aus dem Audioset Ruhe und Einkehr. Den Nachmittag in Arles gestalten Sie selbst: Wie wäre es mit einem Streifzug durch die Gassen und einem Pastis im Café auf dem Place du Forum, das Vincent van Gogh in einem Bild verewigte? Fahrtstrecke 30 km. Zum Abendessen werden wir heute in einem Restaurant in Fontvieille erwartet.





3 Mo: Avignon und der Pont du Gard Mit dem Ohrwurm „Sur le pont d'Avignon" aus Kindheitstagen im Kopf treten wir auf die berühmte, in Teilen abgebrochene Brücke. Der trutzige Papstpalast (UNESCO-Welterbe), außen eine Glaubensfestung, verwandelt sich innen in ein Schloss mit prächtigen italienischen Fresken. Ihre Reiseleiterin füllt sie mit Leben und kennt so manche Anekdote über Macht und Geld, Pomp und Lebenslust aus der Zeit der Exilpäpste. Im warmen Nachmittagslicht stehen wir schließlich vor der traumhaften Kulisse des Pont du Gard (UNESCO-Welterbe) und bewundern die technische Leistung seiner römischen Baumeister. 95 km.

Zum Programm bietet Ihnen Studiosus immer wieder Alternativen. Sie wollen den Papstpalast aus einer anderen Perspektive sehen? Dann verzichten Sie auf den Stadtrundgang, fahren Sie stattdessen mit dem kostenlosen Shuttleboot zur grünen Lunge Avignons, der Ile de la Barthelasse, und genießen Sie den grandiosen Blick!

4 Di: Im Zeichen Cézannes – Aix-en-Provence Studentische Leichtigkeit von Geschichte erfüllt: In der Universitätsstadt Aix flanieren wir an barocken Adelshäusern vorbei zur Kathedrale, zum Markt und an Spalier stehenden Platanen entlang auf dem prächtigen Cours Mirabeau – und auf den Spuren Paul Cézannes, des berühmtesten Sohns der Stadt. Einen Einblick in die Epoche und die Kunst seiner Zeit erhalten wir während unseres Besuchs im Musée Granet. Den freien Nachmittag gestalten Sie nach eigener Fasson: Noch ein Streifzug durch die Stadt oder lieber Kunst schauen im Hotel de Caumont? 175 km.

5 Mi: Schätze der Alpilles aus Kunst und Küche In St-Rémy decken wir uns auf dem Wochenmarkt mit Köstlichkeiten für unser Picknick am Mittag ein. Anschließend besuchen wir das Kloster St-Paul-de-Mausole. Hier malte Vincent van Gogh während seines Aufenthalts in der Psychiatrie großartige Bilder – besonders gern die Felder und Zypressen in der Umgebung. In Les Baux reicht unser Blick bei guter Sicht von der Burgruine auf dem Hochplateau bis zum Mittelmeer, auf jeden Fall aber über die Rebhänge und Olivenhaine. Möchten Sie gerne mehr über die öligen Früchtchen wissen? Dann fragen Sie! Wir treffen den Olivenbauern Monsieur Monnier und erfahren von ihm, was „gebrochene Oliven" sind und wie er sich gegen die wachsende Konkurrenz durch Billiganbieter durchsetzt. 40 km.

Wenn Sie heute lieber in ein besonderes Farbspektakel eintauchen möchten, anstatt die Burgruine von Les Baux zu besichtigen, dann besuchen Sie die „Carrières des Lumières": Die Wände eines ehemaligen Kalksteinbruchs bilden die Leinwand für imposante Lichtprojektionen zu wechselnden Themen der Kunst.

6 Do: Weißer Sandstrand, schwarze Stiere In der faszinierenden Sumpf- und Seelandschaft der Camargue sind nicht nur Flamingos und wilde Pferde zu Hause, sondern noch viele andere seltene Tier- und Pflanzenarten. Wir fahren nach Les Stes-Maries-de-la-Mer, Meeresluft atmen! Wer mag, pilgert in die Stadt zur heiligen Sara, der Schutzpatronin der Roma. In den Sommermonaten können Sie auch ein erfrischendes Bad im Meer nehmen. In Aigues-Mortes ragt die perfekt erhaltene mittelalterliche Stadtmauer aus dem sumpfigen Boden der Camargue. Die Hauptrolle auf einer Manade, einer Stierzuchtfarm, spielen die berühmten schwarzen Stiere. Von einem Züchter erfahren wir, was die Tiere so einzigartig macht, und essen anschließend das Stiergulasch mit umso mehr Respekt. 150 km.

7 Fr: Ein Tag à la carte oder im Luberon Entspannen Sie im Hotel, legen Sie sich an den Pool oder spazieren Sie zur Mühle des Literaten Alphonse Daudet, die ein wenig außerhalb des Ortes liegt. Wer mag, begleitet die Reiseleiterin auf einen Ausflug in den Naturpark Luberon (75 €). Zerklüftete Felsen, wilde Schluchten, karge Gipfel, üppige Pinienwälder und malerische Dörfer erwarten Sie. Der Ausflug führt zum Zisterzienserkloster Silvacane, das uns durch seine ruhige Schlichtheit beeindruckt, und in den Bilderbuchort Lourmarin, wo immer freitags buntes Markttreiben herrscht. Zum Abschluss unseres Ausflugs erleben wir in Roussillon unser rotes Wunder in den Ockerbrüchen. 170 km. Alle gemeinsam nehmen wir beim Abendessen im Hotel Abschied von der Provence.

8 Sa: Adieu, Provence! Bahngäste werden morgens auf kurzer Fahrt zum Bahnhof von Avignon gebracht, wo Sie gegen 9 Uhr mit dem TGV Richtung Heimat starten. Ankunft in Frankfurt gegen 16 Uhr. Fluggäste bringen wir im Laufe des Tages zum Flughafen nach Marseille, von wo aus Sie Ihren Rückflug antreten. 75 km.

Fontvieille, Hotel Belesso***

Am Fuße der Alpilles, ca. 15 km nördlich von Arles, wohnen Sie im ruhig gelegenen Landhotel Belesso. Mit seinem parkähnlichen Garten wirkt es wie eine große Landvilla. Die 38 Zimmer sind individuell im provenzalischen Stil eingerichtet und verfügen über Klimaanlage, Sat.-TV, Safe und WLAN (kostenfrei). Einzelzimmer sind bei gleicher Ausstattung etwas kleiner. Im Swimmingpool (je nach Witterung ca. April bis September) können Sie im Schatten von Pinien und Platanen eine Runde drehen. Im Restaurant erwartet Sie am Morgen ein kontinentales Frühstücksbuffet, abends werden Ihnen abwechslungsreiche Gerichte serviert. Eine Abbildung des Hotels finden Sie auf Seite 177 bzw. unter www.studiosus.com/0675.

8 REISETAGE mit Bahnanreise ST 0675B

April	Mai	Juni	Sept	Okt
10	8	5	4	2
24	22	19	18	16

Samstag – Samstag

Vorschau 2028: Jeden zweiten Samstag vom 22.4. bis 17.6. und vom 2.9. bis 14.10. Preise ab August 2027.

Mindestteilnehmer 12 (S. 398), Höchstteiln. 29

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise von Frankfurt nach Avignon und zurück in der 2. Klasse, nach Verfügbarkeit
- Transfers; Ausflüge in bequemem Reisebus
- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer im Hotel Belesso
- Halbpension (Frühstück, 5 Abendessen im Hotel, ein Abendessen auf einer Stierfarm, ein Abendessen in einem typischen Restaurant)

bei Studiosus außerdem inklusive

+ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
+ Ein Picknick
+ Eine Olivenölverkostung
+ Eintrittsgelder (ca. 60 €)
+ Übernachtungssteuer
+ Einsatz von Audiosets (S. 395)
+ Trinkgelder im Hotel
+ Reiseliteratur (ca. 26 €)

Unser Beitrag zum Klimaschutz

Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 242 kg CO_2e bei Bahnanreise bzw. 596 kg CO_2e bei Flug leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 388).

Reisepreis ab €	2475	2495	2545
Einzelzimmerzuschlag	290	300	310

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 392.

Ausflug Luberon 75 € S LUB

Preisinformationen für die innerdeutsche Fahrt mit der Bahn bis/ab Frankfurt finden Sie auf S. 392.

Zuschlag Bahn 1. Klasse ab/bis Frankfurt ab 140 €

Hotel siehe nebenstehende Flugreise.

8 REISETAGE mit Fluganreise ST 0675F

April	Mai	Juni	Sept	Okt
10	8	5	4	2
24	22	19	18	16

Samstag – Samstag

Vorschau 2028: Jeden zweiten Samstag vom 22.4. bis 17.6. und vom 2.9. bis 14.10. Preise ab August 2027.

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 392)
- Linienflug mit Lufthansa (Economy, Tarifklasse L) von Frankfurt oder München nach Marseille und zurück, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 120 €)

Sonstige Leistungen und Teilnehmerzahlen siehe nebenstehende Bahnreise.

Reisepreis ab €	2825	2875	2975
Einzelzimmerzuschlag	290	300	310

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 392.

Ausflug Luberon 75 € S LUB

Ihr Hotel

Ort	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Fontvieille	7 Belesso	***

Wichtige Informationen und AGB

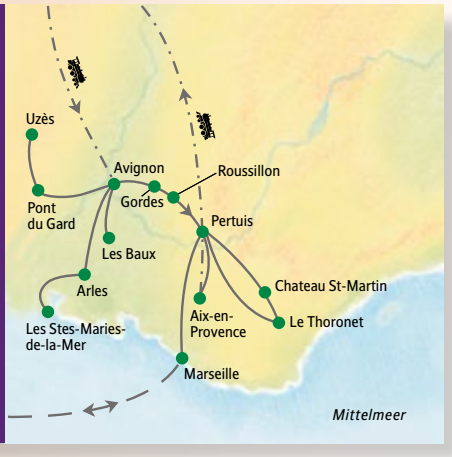
Seite 172 – 177 und ab Seite 384.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt und München mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Flüge mit Air France/KLM und Brussels Airlines ab 12 Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/0675F.



- Die kulturelle Vielfalt der Provence in zehn Tagen
- Fünf Übernachtungen in Avignon und vier in Pertuis; nur ein Hotelwechsel
- Landschaftszauber im Naturpark Luberon
- Tagesausflug nach Marseille
- Mittagessen auf einem Weingut
- Anreise wahlweise mit TGV oder Flugzeug



Provence
in allen Facetten erleben

Blättern Sie im Bilderbuch der Provence und entdecken Sie unvergessliche Motive: idyllische Cafés und Bouleplätze im Schatten ausladender Platanen, imposante Überreste der Römerzeit und farbenfrohe Märkte voller Leckereien und duftender Kräuter. Folgen Sie den Pinselstrichen berühmter Maler wie Cézanne und van Gogh und erleben Sie ihre schönsten Motive live in der provenzalischen Landschaft! Sie erliegen dem Charme von Arles, Les Baux und der Camargue, tauchen ein in den Multikulti-Mix von Marseille, spüren das südfranzösische Flair von Aix-en-Provence und erfahren von Olivenbauer Monsieur Monnier alles über das „Gold der Provence". Einfach malerisch!

1 **Do: Bienvenue en Provence!** Gegen 14 Uhr fahren Bahngäste von Frankfurt mit dem Hochgeschwindigkeitszug TGV in etwas mehr als sieben Stunden nach Avignon. Fluggäste reisen mit der Bahn 1. Klasse zum Flughafen und fliegen im Laufe des Tages nach Marseille. Wir holen Sie am Bahnhof bzw. am Flughafen ab und begleiten Sie zum Hotel. 85 km. Fluggäste können vor dem Abendessen, das Sie in eigener Regie organisieren, bereits einen ersten Eindruck von Avignon gewinnen. Ihre Studiosus-Reiseleiterin begrüßt Sie je nach Ankunftszeit am Abend im Hotel oder am nächsten Morgen beim Frühstück. *Fünf Übernachtungen in Avignon.*

2 **Fr: Sur le pont d'Avignon** Durch die pastellfarbenen Gassen der Altstadt, die jeden Sommer dem internationalen Theaterfestival eine Bühne bieten, spazieren wir zum Papstpalast (UNESCO-Welterbe). Warum die Kirchenfürsten in Avignon nur ein kurzes Gastspiel gaben, erzählt Ihre Reiseleiterin. Dank unseres Audiosets haben Sie ihre Stimme immer im Ohr, auch wenn Sie sich einmal ein paar Schritte von der Gruppe entfernen möchten. Nicht zu weit vorwagen sollten Sie sich allerdings auf der berühmten Brücke von Avignon; denn sie bricht mitten im Fluss ab. Wer mag, besucht am Nachmittag auf eigene Faust eines der Kunstmuseen, zum Beispiel im Petit Palais. Oder schlürft einen Pastis auf dem lebhaften Place de l'Horloge. Ideal als Aperitif zu unserem gemeinsamen Welcome-Dinner in einem schönen Altstadtrestaurant.

3 **Sa: Uzès und der Pont du Gard** Uzès mit seiner Burg und der ehemaligen Kathedrale ist ein Traumbild südfranzösischen Flairs. Auf dem Wochenmarkt im Schatten der Platanen decken wir uns mit Zutaten für ein leckeres Picknick ein. Eine Komposition aus Natur und Architektur bildet der Aquädukt Pont du Gard (UNESCO-Welterbe), wie er elegant und imposant den Fluss überspannt. Auf dem Rückweg nach Avignon schauen wir in Villeneuve-les-Avignon vorbei: Hier auf der anderen Seite der Rhone standen einst die Sommerpaläste der Kardinäle. Wir wandeln durch einen verwunschenen Zaubergarten rund um die Reste des alten Klosters und genießen den Blick auf Avignon, den Fluss und die Berge im Hintergrund. 90 km. Tipps für Ihr individuelles Abendessen heute und auch am morgigen Tag hat Ihre Reiseleiterin parat.







Für Ihre Tagesgestaltung nach Lust und Laune hat Studiosus immer wieder Wahlmöglichkeiten vorbereitet. Naturfreunde finden in der Camargue bei einem Spaziergang durch den Parc Ornithologique Störche, Reiher, natürlich Flamingos – und viel Ruhe. Unser Bus bringt Sie auf dem Weg nach Les Stes-Maries-de-la-Mer hin und holt Sie dort auch wieder ab.

4 So: Römer in Arles, Farben der Camargue Aufgewirbelter Staub, sich kreuzende Klingen – in der römischen Arena in Arles (UNESCO-Welterbe) werden die Gladiatorenkämpfe vor unserem inneren Auge wieder lebendig. Im antiken Theater finden noch heute Aufführungen friedlicherer Art statt. Ein Ort der Stille ist der romanische Kreuzgang der Kirche St-Trophime mit seinen detailreich verzierten Kapitellen. Nachmittags geht's dann hinein ins faszinierende Farbenspiel der Camargue: schwarze Stiere, weiße Pferde und rosa Flamingos. In Les Stes-Maries-de-la-Mer, dem Wallfahrtsort der heiligen Sara, ist erst mal Entspannung am Strand angesagt. Auf der Rückfahrt bringt Ihre Reiseleiterin dann Themen wie Minderheitenschutz, Roma und Immigranten in Frankreich aufs Tablett. 160 km.

5 Mo: Genussreich durch die Alpilles Im Kloster St-Paul-de-Mausole folgen wir den Spuren Vincent van Goghs, der hier während seiner Zeit in der Nervenheilanstalt einige seiner eindrucksvollsten Bilder malte. Über Olivenhaine und karge Felsen schweift unser Blick im Schatten der Burgruine von Les Baux weit ins Land. In die Kunst, ein exzellentes Olivenöl herzustellen, weiht uns danach Olivenbauer Monsieur Monnier ein. Gern beantwortet er auch unsere Fragen zum „Gold der Provence". 75 km. Das Abendessen wird uns heute im Hotel serviert.

6 Di: Naturpark Luberon Adieu, Avignon! Auf unserer Weiterreise durch den Naturpark Luberon reiht sich wie in einem Provence-Bildband ein traumhaftes Landschaftsmotiv ans andere. Spektakulär liegt das Städtchen Gordes, gekrönt von der Burg, auf seinem Hügel, fotogen präsentieren sich uns auch die romantischen Gassen und Plätze des Ortes. Roussillon leuchtet uns in warmen Ockertönen entgegen, in den Ockerbrüchen verzaubert uns das Farbenspiel der kräftigen Gelb-, Braun- und Rottöne mit dem Grün der Bäume und dem Blau des Himmels. Zum Abendessen werden wir in unserem Hotel in Pertuis erwartet. 120 km. *Vier Übernachtungen in Pertuis.*

7 Mi: Das Aix von Cézanne und von heute Auf nach Aix-en-Provence! Ihre Reiseleiterin führt Sie zu den schönsten Ecken der lebendigen Universitätsstadt: zur Kathedrale, zum Markt, vorbei an den herrschaftlichen Adelspalästen auf dem Cours Mirabeau. Auch der berühmteste Sohn der Stadt, der Maler Paul Cézanne, flanierte gern auf dieser Prachtstraße. Einigen seiner Werke begegnen wir später im Musée Granet. Nachmittags fahren wir zu Cézannes Hausberg, der Montagne Ste-Victoire. In diesem Duft von Lavendel, Rosmarin und Pinien könnte man versinken! Strahlendes Licht und intensive Farben – auf unserem Spaziergang zum Aussichtspunkt verstehen wir gut, warum dieser Höhenzug den Maler inspirierte. 90 km.

8 Do: Motivsuche in Marseille Marseille erleben wir zuerst von oben, mit Blick von der Basilika Notre-Dame-de-la-Garde. Vor uns ergießt sich das Häusermeer von Frankreichs zweitgrößter Stadt. Im alten Hafen und in den handtuchschmalen Gassen des Panier-Viertels mit seinen Cafés, Restaurants und Designerläden spüren wir: Marseille sprüht vor provenzalischer Lebenslust. Ornamentale Betonelemente ranken sich wie Pflanzen um den Glaskubus des MuCEM, des Museums der mediterranen Kulturen. Wir können uns kaum sattsehen an dem futuristischen Bau, der dem Mittelmeer ein Denkmal setzt. Dann entscheiden Sie: Hineinschauen ins MuCEM oder gemütlich am Wasser sitzend den Booten beim Ein- und Auslaufen zusehen? 110 km.

Sie haben Alexandre Dumas' Abenteuerroman „Der Graf von Monte Christo" verschlungen? Wenn Sie das Chateau d'If sehen möchten, in dem der Romanheld gefangen war, setzen Sie sich während des Stadtrundgangs ab für eine Bootstour aufs Meer und zur ehemaligen Gefängnisinsel.

9 Fr: Kirchenschätze und Weinkultur Erholung für die Augen: die kühlen, schmucklosen Mauern der Zisterzienserabtei Le Thoronet. Hier halten wir einen Moment lang inne. Dann halten wir im uralten Weingut Chateau St-Martin Einkehr der anderen Art. Wir hören von der Geschichte des Anwesens, die bis in die gallorömische Zeit zurückreicht, und probieren einen der besten Rosés der Provence. Zum Mittagessen bleiben wir gleich da. Zurück in Pertuis haben Sie die Gelegenheit, die Eindrücke der vergangenen Tage am Hotelpool nachklingen zu lassen. 275 km. Beim gemeinsamen Abschiedsessen tauschen wir Adressen und Erinnerungen aus und verabschieden uns auch kulinarisch von der Provence.

10 Sa: Au revoir, Provence! Transfer zum Bahnhof von Aix (40 km) und gegen 8.30 Uhr Rückreise mit dem TGV. Ankunft in Frankfurt gegen 16 Uhr. Oder im Laufe des Tages Fahrt zum Flughafen von Marseille (50 km) und Rückflug.

10 REISETAGE mit Bahnanreise ST 0615B

April	Mai	Sept	Okt
15	13	16	14
29	20	30	

Donnerstag – Samstag

Vorschau 2028: 20.4./4.5./18.5./25.5./14.9./28.9./12.10. Preise ab August 2027.

Mindestteilnehmer 12 (S. 398), Höchstteiln. 29

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise von Frankfurt nach Avignon und zurück von Aix-en-Provence in der 2. Klasse, nach Verfügbarkeit
- Transfers; Rundreise in bequemem Reisebus
- 9 Übernachtungen im Doppelzimmer, Hotels mit Klimaanlage
- Frühstück, ein Mittagessen auf einem Weingut, 5 Abendessen im Hotel, ein Abendessen in einem Altstadtrestaurant

bei Studiosus außerdem inklusive

+ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
+ Ein Picknick
+ Eine Olivenölprobe
+ Eintrittsgelder (ca. 75 €)
+ Übernachtungssteuer (ca. 25 €)
+ Einsatz von Audiosets (S. 395)
+ Trinkgelder im Hotel
+ Reiseliteratur (ca. 26 €)

Unser Beitrag zum Klimaschutz

Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 479 kg CO_2e bei Bahnanreise bzw. 835 kg CO_2e bei Flug leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 388).

Reisepreis ab €	**2745**	**2775**
Einzelzimmerzuschlag	590	630

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 392.

Preisinformationen für die innerdeutsche Fahrt mit der Bahn bis/ab Frankfurt finden Sie auf S. 392.

Zuschlag Bahn 1. Klasse ab/bis Frankfurt ab 140 €

Hotels und weitere wichtige Informationen siehe nebenstehende Flugreise.

10 REISETAGE mit Fluganreise ST 0615F

April	Mai	Sept	Okt
15	13	16	14
29	20	30	

Donnerstag – Samstag

Vorschau 2028: 20.4./4.5./18.5./25.5./14.9./28.9./12.10. Preise ab August 2027.

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 392)
- Linienflug mit Lufthansa (Economy, Tarifklasse L) von Frankfurt oder München nach Marseille und zurück, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 120 €)

Sonstige Leistungen und Teilnehmerzahlen siehe nebenstehende Bahnreise.

Reisepreis ab €	**3045**	**3095**
Einzelzimmerzuschlag	590	630

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 392.

Ihre Hotels

Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte	Hotel	Landeskategorie
Avignon▲	5	Mercure Centre	****
Pertuis	4	Sevan Parc	****

▲ Termin 15.4.: Übernachtung im Novotel Centre****

Beschreibung Hotel Sevan Parc auf Seite 177.

Wichtige Informationen und AGB

Seite 172 – 177 und ab Seite 384.

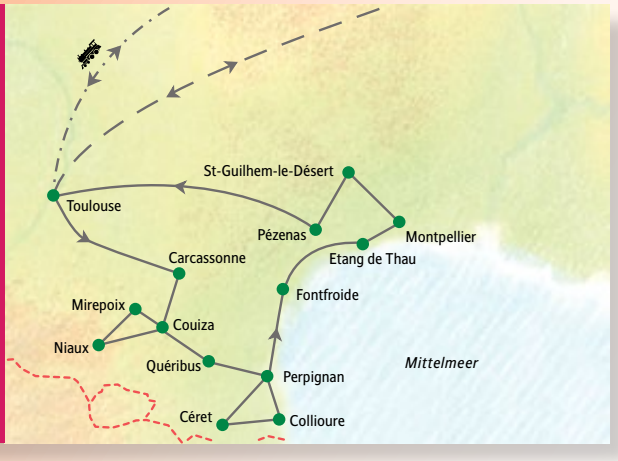
Ihre Flugmöglichkeiten

z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt und München mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Flüge mit Air France/KLM und Brussels Airlines ab 13 Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/0615F.



- Toulouse, Carcassonne und Montpellier
- Katharerburgen und die prähistorische Bilderhöhle von Niaux
- Pétanque spielen und beim Wein mit Einheimischen plaudern
- Zwei Übernachtungen in einem Schlosshotel
- Anreise wahlweise mit der Bahn oder per Flugzeug



Languedoc – Roussillon

Flair des Südens

Okzitanien ist anders als das übrige Frankreich, in Geschichte und Gegenwart. Eigenes wird bewahrt und auch wiederbelebt, wie die alten Sprachen: die Langue d'Oc und das Katalanische. Lebendige Städte wie Toulouse und Montpellier werden gegenüber der Hauptstadt Paris zunehmend selbstbewusster. Erleben Sie auf dieser Studiosus-Reise Charme und Flair des französischen Südens! Entdecken Sie Werke von Picasso und Matisse und magische Orte des Mittelalters wie Carcassonne und die Katharerburgen. Freuen Sie sich auf zauberhafte Buchten am Mittelmeer und ursprüngliche Berglandschaften am Rande der Pyrenäen und der Cevennen. Kosten Sie das süße Leben auf Märkten, beim Wein – und beim Pétanque-Spielen! So haben Sie Frankreich noch nie erlebt!

1 **Fr: Willkommen in Toulouse!** Bahngäste reisen von Köln, Frankfurt oder Stuttgart mit Hochgeschwindigkeit nach Paris und fahren dort in Eigenregie mit der Metro oder mit einem Taxi zum Bahnhof Montparnasse, wo es gegen 15 Uhr mit dem TGV, dem französischen Hochgeschwindigkeitszug, nach Toulouse weitergeht. Ankunft gegen 19.30 Uhr, Transfer zum Hotel in Eigenregie. Fluggäste fahren mit der Bahn 1. Klasse zum Flughafen, fliegen nach Toulouse und werden zum Hotel gebracht. Dort begrüßt Sie abends Ihre Studiosus-Reiseleiterin und gibt Ihnen Tipps für das Abendessen. *Zwei Übernachtungen in Toulouse.*

Möchten Sie eigene Wege gehen? Studiosus hat immer wieder Alternativen zum Programm vorbereitet. Technik statt Kunst: Verzichten Sie auf eine lange Mittagspause und die Basilika und fahren Sie zum Flugzeugmuseum Aeroscopia – Abenteuer Luftfahrt!

2 **Sa: Toulouse – die südliche Lebensart** Okzitanische Schilder in der Sprache der Region, der Langue d'Oc: Frankreichs Süden entdeckt seine Eigenart. Und wir entdecken mit. Hinein in das munter fließende Leben in der Altstadt von Toulouse! Vom Place du Capitole aus besuchen wir Thomas von Aquin: Die Gebeine des mittelalterlichen Gelehrten liegen im Altarschrein der Jakobinerkirche. Die Markthalle Victor Hugo lockt zur Mittagspause – möchten Sie von Stand zu Stand ziehen und hier und da kosten oder haben Sie Lust auf Cassoulet, deftigen Eintopf? Ihre Reiseleiterin verrät Ihnen, wo es den besten gibt. Am Nachmittag statten wir der romanischen Basilika St-Sernin einen Besuch ab, danach entscheiden Sie: Ein Besuch in der exquisiten Kunstsammlung der Fondation Bemberg? Oder lassen Sie sich lieber durch den Samstagnachmittag in der Stadt treiben? Am Abend treffen wir uns wieder und freuen uns auf ein gemeinsames Reinschmecken in die südfranzösische Küche in einem Restaurant in der Altstadt.

3 **So: Romantisch am Canal du Midi** Von Toulouse bis zum Mittelmeer quert der Canal du Midi (UNESCO-Welterbe) das Languedoc. Am höchsten Punkt zwischen Atlantik und Mittelmeer spazieren wir an seinen idyllischen Platanenreihen entlang. Ab und an tuckert ein Hausboot gemächlich durch die Schleusen – romantische Eindrücke im ruhigen Fluss der Zeit. Stimmungsvoll geht es weiter im mittelalterlichen Carcassonne (UNESCO-Welterbe). Zwischen den alten Türmen und Mauern hören wir fast die Troubadoure singen und die Kreuzritter reiten. Dazu passend quartieren wir uns heute in einem Schlosshotel in Couiza ein. 150 km. *Zwei Übernachtungen in Couiza.*





4 Mo: Fachwerkstädtchen und Höhlenabenteuer In Mirepoix mit seinen längsgestreiften Fachwerkhäusern können wir uns kaum vorstellen, dass hier einst die Katharer gegen päpstliche Truppen kämpften. Heute kämpft man hier höchstens mit ein paar Pfunden, denn der Markt verführt mächtig zum Essen. Wir stöbern durch die Stände und decken uns mit duftendem Käse, Obst, Oliven und frischem Brot für unser Picknick ein. Danach sehen wir uns an, was nur wenige täglich betrachten dürfen: Wisente, Büffel, Pferde, alles Originale aus dem 13. Jahrtausend vor Christus – als Fresko an der Wand der Höhle von Niaux, im Schein unserer Stirnlampen! 180 km.

5 Di: Verlassene Burgen in den Corbières Aussichtsreich kurven wir mit dem Bus durch das Bergland der Corbières, auf dem Weg nach Perpignan. Verlassene Burgen erinnern an die Katharer. Zur Fluchtburg Quéribus (UNESCO-Welterbe) steigen wir auch hinauf. Und ständig schweifen unsere Augen ab: Der Blick in die Berge ist hier zu verlockend. In Perpignan weht schon ein Hauch von Mittelmeer. Wir besuchen den Palast der Könige von Mallorca und flanieren durch die Altstadtgassen. Wo Sie heute und morgen am Abend gut essen gehen können, verrät Ihre Reiseleiterin. 100 km. *Zwei Übernachtungen in Perpignan.*

6 Mi: Weltkneipenkunst am Meer Im Pyrenäenstädtchen Céret urlaubte schon Picasso gern. Man dankt es ihm hier mit einem kleinen Museum, das wir uns ansehen. Moderne Kunst zu Füßen der Berge! „La mer" von Charles Trenet begleitet uns ans Meer nach Collioure: ein Ort wie geschaffen für künstlerische Inspiration! Ihre Motive fanden hier auch Matisse, Braque und andere Größen der Malerei. Der Clou: Sie alle bezahlten in ihrer Lieblingsbar am Hafen mit Gemälden, die dort noch heute hängen. Und nach unserem Besuch der Kathedrale von Elne, einem Schmuckstück der Romanik, sind wir zu Gast in einem privaten Garten. Bei einem kleinen Imbiss stellt uns Olivier kulinarische Spezialitäten und Weine der Region vor und beim Probieren plaudern wir mit ihm, wie das Roussillon schmeckt. 110 km.

Lust auf ein besonderes Bahnabenteuer? Dann verzichten Sie auf den heutigen Ausflug und fahren mit dem „Petit Train Jaune", der quietschgelben Pyrenäenmetro, hinauf in die Berge: Unzählige Tunnel, Brücken und herrliche Blicke in die Landschaft machen die Fahrt mit der Schmalspurbahn zum Erlebnis nicht nur für Eisenbahnfreunde!

7 Do: Klosteridylle und Austern Hier lenkt nichts ab: Das Zisterzienserkloster Fontfroide steht in einem abgelegenen Tal der Corbières und verzichtet auf schmückendes Beiwerk. Im Garten der Abtei scheint die Zeit stillzustehen: Auf dem Friedhof der Mönche entdecken wir auf idyllischen Pfaden einen der größten Rosengärten Südfrankreichs. Weiter geht es zur Lagune Etang de Thau: Hier besuchen wir die Kellerei Noilly Prat, wo wir Austern und den Wermut des Hauses kosten. Das macht uns locker für unsere Partie Pétanque, einer Form des Boule-Spiels. Zum Abendessen erwartet man uns in einem Restaurant in Montpellier. 200 km. *Zwei Übernachtungen in Montpellier.*

8 Fr: Ein Tag für Montpellier Montpellier lädt uns zu einer ausgiebigen Entdeckungstour: über die gute Stube der Stadt, den Place de la Comédie, zu den Straßencafés, Studentenkneipen, Galerien und Boutiquen in den Gassen der Altstadt. Danach übernehmen Sie die Regie: Barocke und zeitgenössische Kunst im Musée Fabre? Oder lassen Sie sich durch die Stadt treiben und vom jungen Leben des Südens mitreißen? Abendessen in Eigenregie.

Statt Stadt- lieber Strandtag? Die weiten Sandstrände des Mittelmeers sind nur ca. 15 km vom Stadtzentrum entfernt. Mit Tram und Bus kommen Sie hin!

9 Sa: Am Fuße der Cevennen Wir drehen eine Runde durch die Stadtviertel Antigone und Port Marianne: Modellviertel des modernen Städtebaus mit zahlreichen aufsehenerregenden Gebäuden der Postmoderne. Das Kontrastprogramm dazu ist nur eine kurze Fahrt entfernt: die Einsiedelei von St-Guilhem-le-Désert. Am Fuße des Karstgebirges der Cevennen duckt sich diese Pilgerstation des Jakobswegs (UNESCO-Welterbe) in ein enges Tal. Wie ein Ort zur Pilgerstation wird? Manchmal genügt der Splitter eines Kreuzes. In Pézenas dagegen zählen weltliche Werte: Paläste im Versailles des Südens. Der Schriftsteller Molière kam hier mit seiner Theatergruppe vorbei. Der Ort soll ihn zu manchen Charakterstudien inspiriert haben. Ob Sie wohl einen „Menschenfeind" oder „eingebildeten Kranken" entdecken? Am Nachmittag schließt sich unser Kreis durch Frankreichs Süden und wir kehren nach Toulouse zurück. 290 km. Beim Abendessen in einem Restaurant stoßen wir auf unsere erlebnisreiche Reise an: Santé!

10 So: Au revoir! Es heißt Abschied nehmen von Okzitanien. Bahngäste reisen ab ca. 10.30 Uhr mit dem TGV nach Paris-Montparnasse (Ankunft dort gegen 15 Uhr), wechseln den Bahnhof mit der Metro und fahren am Nachmittag zurück nach Köln, Frankfurt oder Stuttgart. Für Fluggäste im Laufe des Tages Transfer zum Flughafen und Rückflug nach Hause.

10 REISETAGE mit Bahnanreise ST 0605B

30.4.–9.5. 14.5.–23.5. 17.9.–26.9. 1.10.–10.10.

Freitag – Sonntag

Vorschau 2028: 21.4./5.5./15.9./29.9.
Preise ab August 2027.

Mindestteilnehmer 12 (S. 398), Höchstteiln. 24

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise von Köln, Frankfurt oder Stuttgart nach Toulouse und zurück in der 2. Klasse, nach Verfügbarkeit
- Rundreise in bequemen Reisebussen
- 9 Übernachtungen im Doppelzimmer, Hotels mit Klimaanlage
- Frühstück, 2 Abendessen im Hotel, 3 Abendessen in typischen Restaurants

bei Studiosus außerdem inklusive

+ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
+ Ein Picknick
+ Ein Imbiss mit Wein in einem Privathaus
+ Eine Wermut- und Austernverkostung mit Pétanque-Spiel
+ Eintrittsgelder (ca. 75 €)
+ Übernachtungssteuer (ca. 25 €)
+ Einsatz von Audiosets (S. 395)
+ Trinkgelder im Hotel
+ Reiseliteratur (ca. 26 €)

Unser Beitrag zum Klimaschutz

Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 493 kg CO_2e bei Bahnanreise bzw. 902 kg CO_2e bei Flug leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 388).

Reisepreis ab €	**2895**
Einzelzimmerzuschlag	520

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 392.

Preisinformationen für die innerdeutsche Fahrt mit der Bahn bis/ab Köln, Frankfurt oder Stuttgart finden Sie auf S. 392.

Zuschlag Bahn 1. Klasse ab/bis Köln, Frankfurt oder Stuttgart ab 360 €

Hotels und weitere wichtige Informationen siehe nebenstehende Flugreise.

10 REISETAGE mit Fluganreise ST 0605F

30.4.–9.5. 14.5.–23.5. 17.9.–26.9. 1.10.–10.10.

Freitag – Sonntag

Vorschau 2028: 21.4./5.5./15.9./29.9.
Preise ab August 2027.

Im Reisepreis enthalten

- Bahnanreise zum/vom Abflugsort 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 392)
- Linienflug mit Lufthansa (Economy, Tarifklasse L) von Frankfurt nach Toulouse und zurück, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 120 €)
- Transfers

Sonstige Leistungen und Teilnehmerzahlen siehe nebenstehende Bahnreise.

Reisepreis ab €	**3145**
Einzelzimmerzuschlag	520

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 392.

Ihre Hotels

Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Toulouse	2 Mercure Wilson	****
Couiza	2 Chateau Ducs de Joyeuse	****
Perpignan	2 Mercure	****
Montpellier	2 Mercure	****
Toulouse	1 Mercure Wilson	****

Wichtige Informationen und AGB

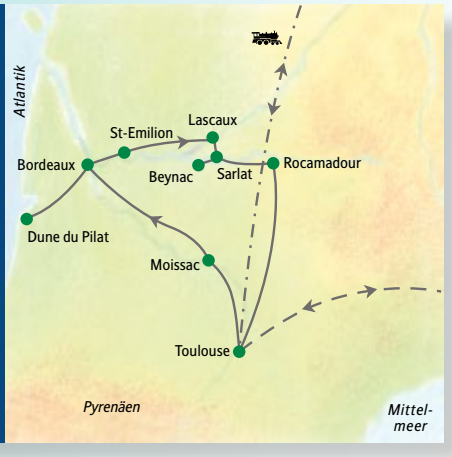
Seite 172 – 177 und ab Seite 384.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt und München mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Flüge mit Air France und Brussels Airlines ab 12 Flughäfen in Deutschland, Österreich und der Schweiz.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/0605F.



- Frankreich wie aus dem Bilderbuch an Garonne und Dordogne
- Lebendige Städte Bordeaux und Toulouse
- Mit Besuch von Lascaux
- Weinprobe auf einem Chateau bei Bordeaux
- Ausflug an den Atlantik zur Dune du Pilat
- Ein Mittagessen auf einer Ferme Auberge im Périgord
- Wahlweise Anreise mit dem Flugzeug oder mit der Bahn



Südwestfrankreich

Bordeaux – Périgord – Toulouse

Elegante Städte, weinselige Dörfer und verträumte Landschaften, dazu jede Menge Kunst und echtes Slow Food: Frankreichs Südwesten bietet ein bisschen von allem, was das Land so lebens- und liebenswert macht. Zwischen der Weinmetropole Bordeaux und der quirligen Airbus-Stadt Toulouse liegen Landstriche, die das Herz berühren. Wir schnuppern Salzluft am Atlantik, sehen Höhlenkunst in Lascaux, studieren Lebenskunst in den Dörfern an der Dordogne, knacken Austern mit einer Züchterin und packen den Picknickkorb mit den Genüssen des Périgords. Voilà – ein genussvolles südwestfranzösisches Potpourri!

1 Fr: Bonjour, Toulouse! Bahnreisende reisen von Köln, Frankfurt oder Stuttgart mit Hochgeschwindigkeit nach Paris und fahren dort in Eigenregie mit der Metro oder mit einem Taxi zum Bahnhof Montparnasse, wo es gegen 15 Uhr mit dem TGV, dem französischen Hochgeschwindigkeitszug, nach Toulouse weitergeht. Ankunft gegen 19.30 Uhr, Transfer zum Hotel in Eigenregie. Fluggäste fahren mit der Bahn 1. Klasse zum Flughafen und fliegen nach Toulouse. Sie werden am Flughafen erwartet und ins Hotel gebracht. Dort begrüßt Sie Ihre Studiosus-Reiseleiterin und gibt Ihnen Tipps für das Abendessen.

2 Sa: Kloster und Weinberge Durch das Tal der Garonne fahren wir nach Moissac und besuchen die ehemalige Benediktinerabtei St-Pierre. Die Reliefs und Skulpturen des einzigartigen Figurenportals besitzen visionäre Kraft. Am Nachmittag sind wir im Weinland von Bordeaux: Zwischen den Weinbergen besuchen wir ein Chateau, eines der ansehnlichen Weingüter: Es wird von Frauen geführt – noch immer nicht selbstverständlich in der Winzerwelt. Wir probieren natürlich auch vom roten Rebensaft und hören von „Grand Cru“ und „Cru Bourgeois“, und was die Bordeauxweine zu Europas feinsten Tropfen zählen lässt. Zum Abendessen sind wir zu Gast in einem Restaurant in der Altstadt von Bordeaux. 270 km. *Drei Übernachtungen in Bordeaux.*

3 So: Handelsmetropole mit Eleganz und Esprit Mit der Straßenbahn geht's gleich ins Herz von Bordeaux (UNESCO-Welterbe), zum eleganten Place de la Bourse. Dort verdoppeln sich die klassizistischen Stadtpaläste fotogen im Wasserspiegel des Miroir d'Eau. Wir streifen durch die Gassen der Altstadt, zur Kathedrale und zu lauschigen Plätzen. Und wenn Sie einmal an einem der vielen Schaufenster hängenbleiben, kein Problem: Über das Audioset haben Sie die Stimme Ihrer Reiseleiterin immer am Ohr. Am Nachmittag übernehmen Sie die Regie: Durch die Stadt flanieren und zum Abschluss in einem Café bei einem guten Roten das Flair des Südens aufsaugen? Eine Flusskreuzfahrt auf der Garonne? Oder Sie besuchen die futuristische Cité du Vin – architektonisch kühnes Denkmal für das wichtigste Handelsprodukt der Stadt mit Multimediaparcours im Innenleben. Wo Sie heute und morgen Abend gut essen können, verrät Ihnen Ihre Reiseleiterin.

4 Mo: Austernschlürfen mit Atlantikluft Frische Seeluft lockt uns an die Atlantikküste. Zu einer Bergbesteigung der etwas anderen Art, mit den Zehen im Sand: Auf der Dune du Pilat, der höchsten Wanderdüne Europas, blicken wir auf Atlantikwellen, Pinienwälder und den endlosen Strand. Im mondänen Seebad Arcachon schnuppern wir neben einer kräftigen







Lust auf Extratouren? Studiosus hat immer wieder Alternativen zum Programm vorbereitet. Wenn Sie heute mehr von Bordeaux sehen wollen, verzichten Sie auf den Ausflug und besuchen Sie stattdessen die Kunstsammlung im Musée des Beaux-Arts oder bestaunen in den Bassins des Lumières, einem ehemaligen U-Boot-Bunker, die kunstvollen Lichtshows.

Salzbrise auch den Geist der Belle Époque. Unübersehbar die Spezialität der Stadt: Austern! Wie man sie am elegantesten knackt und genussvoll schlürft, zeigt uns eine Züchterin, die aber auch von den Herausforderungen durch Globalisierung und Klimawandel erzählt. 150 km.

5 Di: Ins Reich der Höhlenkünstler Der Weinort St-Emilion (UNESCO-Welterbe) ist ein Geflecht aus Gassen und Plätzen voller Mittelaltercharme inmitten von Weinbergen. Nach dem gemeinsamem Besuch der Höhlenkirche bleibt Zeit für eigene Unternehmungen, bevor es weitergeht ins grüne Hügelland des Périgords. Im Tal der Vézère scheinen sich unsere Vorfahren in der Altsteinzeit besonders wohlgefühlt zu haben, denn überall hier finden sich ihre Spuren. Stiere, Hirsche, Wildpferde preschen über die Wände der prähistorischen Bilderhöhle von Lascaux (UNESCO-Welterbe) – die wir in einer Replik sehen. In Sarlat geht Feinschmeckerpolizist Bruno in den Krimis von Martin Walker auf Verbrecherjagd. Ob es beim Abendessen in einem Restaurant in Sarlat wohl eines seiner Lieblingsgerichte gibt? 230 km. *Zwei Übernachtungen in Sarlat.*

Sie möchten auf das Programm mit der Gruppe verzichten und die Landschaft im Tal der Dordogne auf eigene Faust erkunden? Dann leihen Sie sich ein Fahrrad und gehen Sie auf Tour: vielleicht zum Schloss Les Milandes, das Josephine Baker bewohnt hat?

6 Mi: Genießertag im Périgord Kein Wunder, dass in Sarlat immer wieder Filme gedreht werden: Die honiggelbe Renaissancestadt mit ihren Palästen, Kirchen und Plätzen ist eine wahre Schönheit! Heute am Markttag präsentieren sich zudem alle kulinarischen Stars der Gegend: Feinschmecker schweben hier im Genießerhimmel! Wir schnuppern hier und kosten dort, um den Picknickkorb zu füllen. Dann ziehen wir mit Obst, Käse, Pasteten und ein paar Flaschen Wein zu den Gärten von Marqueyssac – der wohl schönste Park des Périgords, der auf einem Felssporn über der Dordogne thront. Nach einem wahrhaft königlichen Picknick der letzte Zungenkitzler des Tages: Wir kosten das berühmte Walnussöl des Périgords. 40 km. Heute Abend in Sarlat sucht sich jeder nach Lust und Laune sein Plätzchen für Aperitif und Abendessen.

7 Do: Im Tal der Burgen Von immer neuen Perspektiven lassen wir heute die märchenhafte Szenerie im Tal der Dordogne auf uns wirken: Mal von oben, von der Burg von Beynac aus, mal von unten, in La Roque-Gageac, das sich äußerst ansehnlich zwischen den Fluss und die steilen Felsen klemmt. Und auch vom Wasser aus, wenn wir ganz entspannt auf einer Gabarre, einem traditionellen Holzschiff, auf der Dordogne an Felsen und Burgen vorbeigleiten. Zu Mittag sind wir zu Gast auf einem Landgasthof, einer Ferme Auberge: Ente gehört hier zu den Spezialitäten. Ob Sie unserer Wirtin beim Plaudern und Erzählen vielleicht auch eines ihrer Rezepte entlocken können? Danach fahren wir ein paar Täler weiter nach Rocamadour und beziehen dort Quartier für eine Nacht. 70 km.

8 Fr: Auf den Spuren der Jakobspilger Romantische Stimmung am Morgen, wenn wir Rocamadour noch ganz für uns haben. Der Wallfahrtsort am Jakobsweg (UNESCO-Welterbe) klebt zwischen Himmel und Erde am Fels. Wie schon die Büßer des Mittelalters folgen wir dem Wink der Schwarzen Madonna in die Chapelle Notre-Dame und weiter treppauf, treppab durch die mittelalterlichen Gassen der Stadt auf drei Etagen. Doch Rocamadour steht auch für Käse – den wir uns bei einer kleinen Käseprobe schmecken lassen. Durch tief eingeschnittene Täler und sanfte Hügel geht es dann ein paar Kurven weiter ins nicht minder malerisch gelegene St-Cirq-Lapopie: Eines der schönsten Dörfer Frankreichs lockt uns zu einem Bummel durch die Gassen. Abends sind wir zurück in Toulouse. Abendessen in Eigenregie. 190 km. *Zwei Übernachtungen in Toulouse.*

9 Sa: Toulouse – junge Szene, ehrwürdige Kulisse Airbus-Metropole und Studentenstadt – in Toulouse vibriert das Leben. Beim Stadtspaziergang entdecken wir auf Schritt und Tritt aber auch Spuren der Geschichte: Renaissancepaläste zeugen von altem Kaufmannsgeist, im ehemaligen Kloster Les Jacobins fand der Philosoph Thomas von Aquin die letzte Ruhe, und in der Pilgerkirche St-Sernin sammelten sich einst die Jakobspilger auf dem Weg nach Santiago. Machen Sie am restlichen Nachmittag und Abend einfach, was Ihnen gefällt! Besonders schön ist die Stadt, wenn die „ville rose" im Licht des späten Nachmittags rosa zu leuchten beginnt. Abends treffen wir uns wieder und nehmen in einem Restaurant wohlschmeckenden Abschied vom französischen Südwesten.

Fans der Luftfahrt kommen – wenn sie auf einen Teil des Stadtrundgangs verzichten – im Flugzeugmuseum Aeroscopia voll auf ihre Kosten. Concorde, verschiedene Airbus-Modelle oder die Super-Guppy – Meilensteine der Fliegerei können Sie in voller Größe besichtigen. Wie Sie dort hinkommen, erklärt Ihnen Ihre Reiseleiterin.

10 So: Rückkehr nach Hause Es heißt Abschied nehmen vom Südwesten: Bahngäste reisen ab ca. 10.30 Uhr mit dem TGV nach Paris-Montparnasse (Ankunft dort gegen 15 Uhr), wechseln den Bahnhof mit der Metro und fahren am Nachmittag zurück nach Köln, Frankfurt oder Stuttgart. Für Fluggäste im Laufe des Tages Transfer zum Flughafen und Rückflug nach Hause.

10 REISETAGE mit Bahnanreise ST 0607B

16.4.–25.4.	14.5.–23.5.	10.9.–19.9.	24.9.–3.10.
Freitag – Sonntag			

Vorschau 2028: 21.4./19.5./8.9./29.9.
Preise ab August 2027.

Mindestteilnehmer 12 (S. 398), Höchstteiln. 25

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise von Köln, Frankfurt oder Stuttgart nach Toulouse und zurück in der 2. Klasse, nach Verfügbarkeit
- Rundreise in bequemem Reisebus
- 9 Übernachtungen im Doppelzimmer, Hotels mit Klimaanlage
- Frühstück, ein Mittagessen in einer Ferme Auberge, 3 Abendessen in typischen Restaurants

bei Studiosus außerdem inklusive

+ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
+ Tageskarte in Bordeaux für öffentliche Verkehrsmittel
+ Fahrt mit einer Gabarre auf der Dordogne
+ Eine Austern- und eine Walnussölverkostung, eine Wein- und eine Käseprobe
+ Ein Picknick
+ Eintrittsgelder (ca. 50 €)
+ Übernachtungssteuer (ca. 25 €)
+ Einsatz von Audiosets (S. 395)
+ Trinkgelder im Hotel
+ Reiseliteratur (ca. 26 €)

Unser Beitrag zum Klimaschutz

Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 426 kg CO_2e bei Bahnanreise bzw. 836 kg CO_2e bei Flug leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 388).

Reisepreis ab €	2695	2745
Einzelzimmerzuschlag	525	575

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 392.

Preisinformationen für die innerdeutsche Fahrt mit der Bahn bis/ab Köln, Frankfurt oder Stuttgart finden Sie auf S. 392.

Zuschlag Bahn 1. Klasse ab/bis Köln, Frankfurt oder Stuttgart ab 360 €

Wichtige Informationen und AGB

Seite 172 – 177 und ab Seite 384.

10 REISETAGE mit Fluganreise ST 0607F

16.4.–25.4.	14.5.–23.5.	10.9.–19.9.	24.9.–3.10.
Freitag – Sonntag			

Vorschau 2028: 21.4./19.5./8.9./29.9.
Preise ab August 2027.

Im Reisepreis enthalten

- Bahnanreise zum/vom Abflugsort 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 392)
- Linienflug mit Lufthansa (Economy, Tarifklasse L) von Frankfurt nach Toulouse und zurück, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 120 €)
- Transfers

Sonstige Leistungen, Teilnehmerzahlen sowie Wichtige Informationen und AGB siehe nebenstehende Bahnreise.

Reisepreis ab €	2945	2995
Einzelzimmerzuschlag	525	575

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 392.

Ihre Hotels

Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Toulouse	1 Mercure St Georges	****
Bordeaux	3 Novotel	****
Sarlat	2 de Compostelle	***
Rocamadour	1 Beau Site	***
Toulouse	2 Mercure St Georges	****

Beschreibung Hotel de Compostelle auf Seite 177.

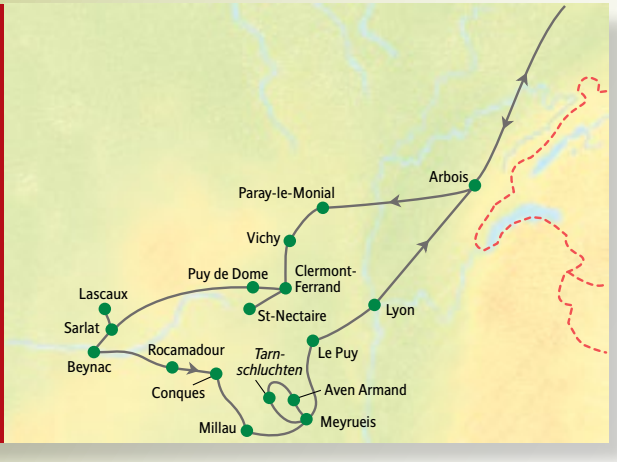
Ihre Flugmöglichkeiten

z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt und München mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Flüge mit Air France/KLM ab 14 Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/0607F.



- Ursprüngliches und authentisches Frankreich erleben
- Spektakuläre Vulkanlandschaften und romanische Kirchen in der Auvergne
- Kulinarische Momente im Périgord genießen
- Kahnfahrt auf der Dordogne
- Ausflug zu den Tarnschluchten
- Bequeme Busreise ab und bis Mannheim



Auvergne – Périgord

das grüne Herz Frankreichs

Entdecken Sie das Herz Frankreichs – ein echtes Herzblatt in allen Grüntönen. Auf Ihrer Reise erleben Sie die weiten Landschaften der Auvergne und die bewaldeten Hänge der Dordogne, knorrige Weinberge, samtige Hügel, raue Vulkankegel und geheimnisvolle Höhlen. Es erwarten Sie romanische Kirchen, trutzige Burgen, die schwarze Kathedrale von Clermont-Ferrand, Belle-Époque-Charme in Vichy und Renaissancepracht in Sarlat. Aber auch dem Leib und der Seele unseres Nachbarlandes kommen Sie ganz nah, wenn wir im Feinschmeckerparadies Périgord mit Spezialitäten frisch vom Markt picknicken, in Rocamadour Käse kosten und in den Tarnschluchten mit einem Naturschützer ins Gespräch kommen.

1 **Di: Bienvenue en France!** Sie reisen individuell nach Mannheim, wo Ihr Studiosus-Reiseleiter Sie schon am Hauptbahnhof erwartet. Um 13.15 Uhr starten wir unsere gemeinsame Busreise: Die Höhen des Schwarzwaldes und der Vogesen begleiten uns Richtung Süden, und hinter der Burgundischen Pforte beginnt die grüne Hügelwelt Frankreichs. Sanft eingebettet in die Weinberge liegt Arbois: schmale Häuschen, überragt von den Türmen der Dorfkirchen. Beim gemeinsamen Abendessen im Hotel kommen wir schnell miteinander ins Gespräch und stoßen voll Vorfreude auf eine erlebnisreiche Reise an. Santé! Busstrecke 440 km.

2 **Mi: Zeitsprünge zwischen grünen Hügeln** Durch das südliche Burgund mit seinen kleinen Dörfern und sattgrünen Weiden mit weißen Rindern fahren wir nach Paray-le-Monial. Die romanische Basilika spiegelt sich im Fluss, und die Klänge, denen wir übers Audioset lauschen, unterstreichen die andächtige Wirkung im Inneren der Wallfahrtskirche. Dann springen wir durch Zeit und Raum und landen in Vichy (UNESCO-Welterbe) in der Belle Époque: Im Kurbad dreht sich alles um das große Mineralwasser, doch beim Flanieren durch den frisch renovierten Quellenpark erinnert Ihr Reiseleiter daran, dass „Vichy“ in Frankreich auch für die düstere Zeit der Besatzung und Kollaboration steht. 400 km. *Zwei Übernachtungen in Clermont-Ferrand.*

3 **Do: Das Erbe der Auvergne-Vulkane** Wir freuen uns auf eine Landpartie in die dunkel bewaldete Hügellandschaft der Auvergne: Auf schöner Strecke, immer wieder die charakteristischen Vulkankegel im Blick, geht es nach St-Nectaire. Hier besuchen wir die malerisch über dem Dorf gelegene Kirche, ein weiteres Meisterwerk der Romanik. 70 km. Am Nachmittag spazieren wir durch Clermont-Ferrand: Tiefschwarz erhebt sich die aus Vulkanstein geschaffene Kathedrale über die Stadt. Tipps für Ihr individuelles Abendessen hat Ihr Reiseleiter.

4 **Fr: Lichte Höhen** Zum Tagesauftakt lockt es uns ins Örtchen Orcival, das beschaulich in seinem Tal ruht. Mehr als hundert Vulkankegel und -kuppen in der „Kette der Puys“ (UNESCO-Welterbe) bewachen die Auvergne. Auf den bekanntesten, den Puy de Dome, bringt uns die Zahnradbahn. Auf 1465 m Höhe drehen wir eine Runde, der Wind pustet Wolkenfetzen vor sich her, und unsere Blicke schweifen über das Grün unter uns. Ob es im Inneren des Berges wohl noch brodelt? Weiter geht es in die Feinschmeckerregion des Périgords. Die Paläste, Kirchen und Plätze Sarlats sind begehrte Kulisse fürs große Kino – kein Wunder, die Renaissancestadt in Honiggelb ist ein Juwel! Am Ende unseres Rundgangs erwartet uns ein Abendessen in einem der vielen Restaurants in der Altstadt. 230 km. *Zwei Übernachtungen in Sarlat.*

Für alle, die Lust auf Extratouren haben, hat Studiosus immer wieder Alternativen zum Programm für Sie entwickelt. Wenn Sie mehr über den Weltkonzern Michelin erfahren möchten, dann verzichten Sie auf den Rundgang in Clermont-Ferrand und erleben Sie stattdessen im Museum Aventure Michelin viel Überraschendes rund um Reifen und Restaurantsterne.







Die Landschaft um Sarlat hat es Ihnen angetan? Dann verzichten Sie auf unser Programm, mieten Sie sich ein Fahrrad und radeln Sie los! Routenvorschläge erhalten Sie von Ihrem Reiseleiter. Eine der Touren führt nach Vézac. Dort können Sie das Rad eine Weile ruhen lassen und einen Teil der Reise auf der Dordogne paddelnd im Kanu verbringen.

5 Sa: Genussreich in die Steinzeit Heute ist Markttag in Sarlat. Beim Bummel zwischen den Ständen läuft uns das Wasser im Mund zusammen. Gut, dass wir zugreifen können, um die Zutaten für unser Picknick einzusammeln. Ihr Reiseleiter hält schon den Picknickkorb bereit. Und einen schönen Platz dafür kennt er auch: Im lieblichen Tal der Vézère (UNESCO-Welterbe), das schon in der (g)rauen Vorzeit ein begehrter Ort war. Steinzeitmenschen haben hier überall Spuren hinterlassen, vor allem in Lascaux: Höhlenmalereien von Pferden, Stieren und Bisons zieren die Wände der Grotte, deren perfekte Nachbildung Lascaux II wir uns ansehen. 80 km. Haben Sie sich beim Rundgang in Sarlat unter den zahlreichen Restaurants schon Ihren Favoriten für Ihr heutiges individuelles Abendessen ausgeguckt?

6 So: Frankreich für Romantiker Das Tal der Dordogne mit seinen Burgen und Dörfern bildet heute eine so romantische Szenerie für Mittelalterträume, dass wir an seine kriegerische Vergangenheit kaum glauben können: Die Orte zeugen von einer Zeit, als sich Franzosen und Engländer so ganz und gar nicht grün waren. Zuerst werfen wir von den Gärten von Marqueyssac einen Blick von oben ins Tal hinunter, dann steigen wir in Beynac um auf eine Gabarre, ein traditionelles Holzschiff. Gemächlich gleiten wir auf dem Fluss durch die zauberhafte Landschaft. Traumhafte Panoramen begleiten uns auch auf unserer Weiterreise im Bus nach Rocamadour. 110 km. *Zwei Übernachtungen.*

7 Mo: Ausflug in die Unterwelt Der Morgen in Rocamadour ist für individuelle Genießer, wenn sich der Ort noch verschlafen an seine Felswand schmiegt, bis die Sonnenstrahlen ihn wachküssen. Gemeinsam brechen wir auf zum Ausflug unter die Erde: Ein Boot schaukelt uns über den unterirdischen Fluss in der Höhle Gouffre de Padirac – magisch! Auf dem Rückweg weiß Ihr Reiseleiter über Reifegrade und Aromen des berühmten Rocamadour Käses – von lieblich bis kräftig – zu berichten. Selbstverständlich lassen wir uns eine kleine Kostprobe nicht nehmen! Busstrecke 50 km. Der restliche Nachmittag gehört Rocamadour: Treppauf, treppab spazieren wir durch die mittelalterlichen Gassen zur Pilgerkirche mit der Schwarzen Madonna.

8 Di: Über Conques nach Meyrueis Der Route der Santiago-Pilger folgen wir in ein abgelegenes Tal, in dem uns ein Schatz des Mittelalters erwartet, die Kirche von Conques (UNESCO-Welterbe). Besonders reizvoll: Der Kontrast zwischen dem romanischen Kirchenbau und den zeitgenössischen Glasfenstern von Pierre Soulages. Auf das satte Grün des Tales folgt die Weite der Hochebenen der Causses (UNESCO-Welterbe): vom Wind polierte Steine, olivfarbene karge Schafweiden, hingetupfte Dörfer. Ein Blickfang ist das Viadukt von Millau, auch über 20 Jahre nach seiner Fertigstellung noch immer ein Bauwerk der Rekorde. Unser Ziel: die blaugrünen Höhen der Cevennen. Am Fuß der Berge beziehen wir unser Quartier im kleinen Dorf Meyrueis. 220 km. *Zwei Übernachtungen.*

9 Mi: Die wilden Tarnschluchten Noch einmal geht es in die Unterwelt: in ein Zauberreich aus Tropfsteingebilden in der Karsthöhle von Aven Armand. Die Königin der wilden Täler am Rand der Cevennen ist die Schlucht, die sich der Tarn bis zu 400 m tief durch die Kalkfelsen gegraben hat. Winzig klein sehen wir unten die bunten Kanuten gegen die wilden Wasser kämpfen. Unsere Weiterfahrt ist am Filetstück der Passage zwischen Ste-Enimie und Le Rozier mit etlichen Postkartenblicken gespickt. Was der Geier so alles weiß, schildert Ihnen am Nachmittag ein Naturschützer in einem Projekt zur Wiederansiedlung der eindrucksvollen Greifvögel in dieser Gegend. 90 km.

10 Do: Durch weites Land Nur wenige, winzige Dörfer und ein Flickenteppich aus Weiden und Wäldern: Die Natur hat viel Platz im südlichen Zentralmassiv. Wie lebt es sich im „tiefen Frankreich", wie die Franzosen solche Landstriche weit weg von Paris nennen? Ihr Reiseleiter weiß, warum es dennoch immer mehr (Haupt-)städter hierher zieht. In Le Puy, Ausgangspunkt des Jakobswegs, wacht auf einem Basaltfelsen die romanische Kathedrale. Wie wohl die orientalischen Ornamente dorthin kamen? Vom Land zur Stadt: Unser Ziel heute ist die Rhonemetropole Lyon. 280 km. Möchten Sie am Abend noch einen Abstecher in die Altstadt unternehmen? Dort bieten sich für Ihr individuelles Abendessen à la Lyonnaise jede Menge Bouchons an, typische kleine Wirtshäuser, welche die Ehre Lyons als kulinarische Hauptstadt des Landes hochhalten.

Alternativ zur Besichtigung der Kathedrale können Sie auch zur Chapelle St-Michel d'Aiguilhe hinaufsteigen. Lassen Sie es ruhig angehen, denn da kommen einige Stufen zusammen.

11 Fr: Lyon – feines Frankreich Lyon geizt nicht mit Reizen: Auf unserem Spaziergang durch die Altstadt Vieux-Lyon (UNESCO-Welterbe) entdecken wir Renaissancepaläste und geheimnisvolle Hausdurchgänge, die Traboules. Mit der Zahnradbahn fahren wir auf den Fourvière-Hügel und genießen das Stadtpanorama. Möchten Sie Ihre Mittagspause in Vieux-Lyon verbringen? Oder in der nach Paul Bocuse benannten Markthalle in Köstlichkeiten aus der Region oder aus aller Welt schwelgen? Am Nachmittag kehren wir nach Arbois zurück, wo sich der Kreis unserer Reise schließt und wir uns beim Abschiedsessen nochmals an die schönsten Momente der vergangenen Tage erinnern. 190 km

12 Sa: Au revoir! Von Arbois führt unsere Fahrt ins Rheintal und zurück nach Mannheim, wo wir gegen 15 Uhr ankommen. 440 km. Individuelle Rückreise.

12 REISETAGE Busreise ST 0606

Mai	Juni	Juli	Aug	Sept
11	8	–	24	14
25				

Dienstag – Samstag

Vorschau 2028: 9.5./23.5./13.6./22.8./12.9.
Preise ab August 2027.

Mindestteilnehmer 12 (S. 398), Höchstteiln. 25

Im Reisepreis enthalten
- Rundreise in bequemem Reisebus mit WC ab/bis Mannheim
- 11 Übernachtungen im Doppelzimmer, Hotels meist mit Klimaanlage
- Frühstück, 7 Abendessen im Hotel, ein Abendessen in einem typischen Restaurant

bei Studiosus außerdem inklusive
+ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
+ Ein Picknick
+ Eine Käseprobe
+ Bootsfahrten auf der Dordogne und in der Höhle von Padirac
+ Zahnradbahnfahrt auf den Puy de Dome
+ Tageskarte für öffentliche Verkehrsmittel in Lyon
+ Eintrittsgelder (ca. 50 €)
+ Übernachtungssteuer
+ Einsatz von Audiosets (S. 395)
+ Trinkgelder im Hotel
+ Reiseliteratur (ca. 26 €)

Reisepreis ab €	**2995**	**3045**	**3095**
Einzelzimmerzuschlag	635	670	690

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 392.

Preise gelten ab Mannheim.

Preisinformationen für die innerdeutsche Fahrt mit der Bahn bis/ab Mannheim finden Sie auf S. 392.

Übernachtung in Mannheim S. 393.

Ihre Hotels Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Arbois	1 Des Cepages	***
Clermont-F.	2 Oceania	****
Sarlat	2 Le Renoir	***
Rocamadour	2 Beau Site	***
Meyrueis	2 Mont-Aigoual	***
Lyon	1 Mercure Lumiere	****
Arbois	1 Des Cepages	***

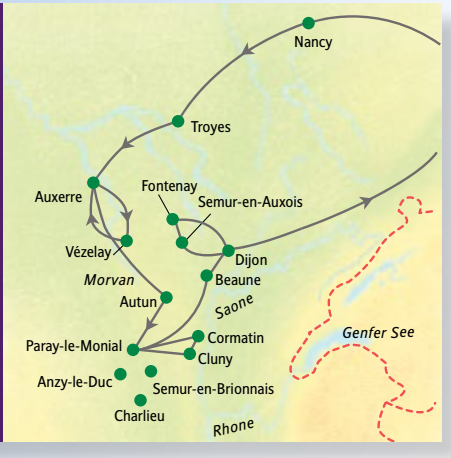
Unser Beitrag zum Klimaschutz
Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 430 kg CO_2e leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 388).

Wichtige Informationen und AGB
Seite 172 – 177 und ab Seite 384.



Mit Muße

- Geruhsamer Reiseverlauf
- Romanische Kirchen und Klöster, romantische Dörfer und lebendige Kunststädte erleben
- Mehrfachübernachtungen in Auxerre, Paray-le-Monial und Dijon
- Sieben Abendessen inklusive
- Bequeme Busreise ab und bis Mannheim



Burgund
mit Muße

Willkommen zu unserer kleinen Landpartie durch eine uralte Kulturlandschaft voller Charme, gepflastert mit Glanzlichtern romanischer Kunst! Die burgundischen Kirchen und Klöster, geistige Zentren des Mittelalters, haben auch heute noch reichlich Strahlkraft. Mit verschlafenen Dörfern, die in der Sonne vor sich hinträumen, sanft rollenden Hügeln und Weinbergen, auf denen edle Tropfen reifen, vereinen sie sich zu einem Stück Bilderbuch-Frankreich. In gemächlichem Tempo reisen wir zurück durch die Jahrhunderte, genießen aber auch die Vorzüge der Gegenwart: Wir wohnen in angenehmen Hotels und erhaschen in Markthallen und beim Picknick einen Eindruck der französischen Lebenskunst. Von einem Holzschuhmacher erfahren wir, wie sich Tradition und Moderne verbinden lassen.

1 Fr: Willkommen in Frankreich! Sie reisen individuell nach Mannheim, wo Ihre Studiosus-Reiseleiterin Sie um 13.15 Uhr zur gemeinsamen Weiterreise mit dem Bus begrüßt. Auf der Fahrt durch das Saarland und Lothringen berichtet sie, welche Themen unsere französischen Nachbarn im Jahr der Präsidentschaftswahl gerade beschäftigen. Unsere erste Station ist Nancy. Vom Hotel ist es nur ein kurzer Spaziergang zu unserem stilvollen Restaurant, wo wir uns beim Welcome-Dinner näher kennenlernen. Wer mag, begleitet die Reiseleiterin später noch zum Place Stanislas (UNESCO-Welterbe) und genießt das fürstliche Ambiente, wenn die Paläste und goldenen Tore in stimmungsvolles Licht getaucht werden. In den Bars und Cafés am Platz können Sie den Tag zur Krönung mit einem Digestif abschließen. 260 km.

2 Sa: Mittelalterflair in Troyes Mit den schönsten Chanson-Klassikern im Ohr lehnen wir uns bequem im Bus zurück, während dieser durch die Champagne (UNESCO-Welterbe) nach Troyes rollt. Fachwerkhäuser säumen unseren Weg zur eintürmigen Kathedrale. Die Markthalle ist der ideale Ort für eine ausgedehnte Mittagspause. Hier warten alle Köstlichkeiten Frankreichs nur darauf, vernascht zu werden. Dann tauchen wir in der Cité du Vitrail in die bunte und faszinierende Kunst der Glasmalerei ein. Wenig später erreichen wir Auxerre, das hübsch an der Yonne liegt und uns für die kommenden beiden Nächte willkommen heißt. 330 km. Beim Abendessen in einem Restaurant kommen wir auch kulinarisch im Burgund an. *Zwei Übernachtungen in Auxerre.*

3 So: Der Atem der Geschichte in Vézelay Am Vormittag schlängeln wir uns in Auxerre durchs Gassengewirr. Bemerkenswert: die Fresken in der Krypta von St-Germain. Sie gelten als die ältesten Frankreichs! Am Nachmittag bringt uns unser Bus nach Vézelay. Den traumhaften Blick auf den Stadthügel lassen wir in Ruhe auf uns wirken, bevor wir uns ehrfürchtig der mächtigen Basilika Ste-Marie-Made-

Lust auf eine Extratour? Immer wieder bietet Ihnen Studiosus Alternativen zum Programm. Heute spüren Sie Bewegungsdrang? Dann machen Sie doch, statt die Basilika von Vézelay zu besichtigen, einen kleinen Spaziergang! Wenn Sie am Ortsrand aussteigen und etwa eine Stunde um die Befestigungswälle herumlaufen, eröffnen sich unterwegs immer wieder Fotoblicke auf die Basilika.







leine (UNESCO-Welterbe) nähern. Ihre Reiseleiterin entführt Sie in die Gedankenwelt des Mittelalters und erweckt die Figuren der steinernen Kapitelle zum Leben. Und bestimmt bleibt Zeit, die heitere Stimmung des Ortes bei einem Café au Lait zu genießen. 120 km. Den Abend in Auxerre verbringen Sie nach Lust und Laune. Restauranttipps hat Ihre Reiseleiterin parat.

4 Mo: Das grüne Herz des Burgunds Wir durchqueren den Naturpark Morvan mit seinen dichten Wäldern und eingesprenkelten Seen. In Gouloux treffen wir Monsieur Thibault. In seiner Saboterie zeigt er uns, wie Holzschuhe auf traditionelle Weise hergestellt werden. An einem schönen Platz öffnen wir schließlich unseren Picknickkorb und genießen die kulinarischen Freuden der Region – Brot, Käse und natürlich auch Wein. Am Nachmittag in Autun präsentiert sich uns am Portal der Kathedrale St-Lazare ein Wunderwerk mittelalterlicher Bildhauerkunst: Am Jüngsten Tag wird das Gute vom Bösen geschieden, kämpfen Engel und Dämonen um Menschenseelen. Ihre Reiseleiterin zeigt Ihnen, dass die Steinmetze des 12. Jahrhunderts dabei aber auch eine gute Portion Humor hatten! Im Wallfahrtsort Paray-le-Monial wohnen wir in einem sympathischen Hotel direkt neben der Basilika, die sich im Licht der Abendsonne fotogen im Fluss spiegelt. 220 km. *Drei Übernachtungen in Paray-le-Monial.*

5 Di: Mönchischer Geist und Adelspracht Während der Französischen Revolution wurde Cluny, die einst mächtigste Abtei des Abendlandes, zum Steinbruch. Mit Fantasie und Technik fügt Ihre Reiseleiterin die Trümmer der Geschichte wieder zusammen, schickt Ihnen über das Audioset mittelalterliche Choräle ins Ohr und fängt den Geist von Cluny für Sie ein. Anschließend bleibt nicht nur Zeit für eine Mittagspause, sondern auch, um ganz individuell den Zauber der Anlage nachwirken zu lassen. Bestens erhalten, prächtig und heiter empfängt uns schließlich das Wasserschloss Cormatin mit barockem Ambiente. Der Schlosspark mit 100-jährigen Linden, Labyrinth und buntem Küchengarten lädt zum entspannten Flanieren ein. Fahrtstrecke 150 km.

Das spirituelle Dorf Taizé liegt auf dem Weg. Statt durch die Adelswelt zu spazieren, können Sie auch die von Frère Roger gegründete ökumenische Communauté besuchen und erfahren, ob die Anziehungskraft der Gemeinschaft auf junge Menschen ungebrochen ist. Ihre Reiseleiterin arrangiert die Rückfahrt.

6 Mi: Freizeit in Paray oder Landleben im Brionnais Der heutige Tag in Paray gehört Ihnen! Ruhe und Entspannung finden Sie mit einem guten Buch im Garten des Hotels oder bei einem Spaziergang am Canal du Centre. Oder Sie begleiten Ihre Reiseleiterin auf eine Landpartie ins bodenständige Brionnais (55 €). Auf unserem Weg zur Benediktinerabtei von Charlieu ziehen grüne Hügel und weiße Charolais-Rinder am Busfenster vorbei, und auch später am Tag überraschen uns immer wieder kleine Juwelen am Wegesrand wie das romantische Städtchen Semur oder die Dorfkirchen von Montceaux-l'Etoile und Anzy-le-Duc. Doch steht sonntags noch ein Pfarrer auf der Kanzel? Wir blicken auch hinter die Idylle. 90 km.

7 Do: Beaune – bunte Vielfalt Das Hotel-Dieu, der Stolz von Beaune, wartet mit einem Meisterwerk altniederländischer Malerei auf: Rogier van der Weydens „Jüngstes Gericht". Nach einem gemeinsamen Orientierungsspaziergang erkunden Sie die Stadt in Ihrem eigenen Tempo. Ein Tipp Ihrer Reiseleiterin: In der Senfmanufaktur Fallot können Sie Ihre Geschmacksknospen von Estragon- oder Lebkuchen-Senf kitzeln lassen. Am Nachmittag führt uns unser Weg nach Dijon entlang der Cote d'Or, der Goldküste Burgunds, an der die Trauben für die Grand Crus wachsen. Doch neben diesen hat die Gegend noch einen anderen Star zu bieten, etwas kleiner und tiefschwarz glänzend: die schwarze Johannisbeere „Cassis noir de Bourgogne". In Nuits-Saint-Georges produziert die Familie Olivier voller Passion nicht nur die berühmte „Crème de Cassis", sondern auch Konfitüren, Senf und sogar Ketchup. Natürlich dürfen wir probieren! 160 km. *Drei Übernachtungen in Dijon.*

8 Fr: Dijon – ein Paradies für Gourmets Ein echter Schlemmertempel, die Markthallen von Dijon: feinwürziger Comté-Käse, Weinbergschnecken oder die berühmten Bressehühner – wir staunen, schnuppern und gönnen uns die ein oder andere Kostprobe. Dass Burgund auch in Stilfragen Maß aller Dinge war, erfahren wir im Palast der Großherzöge, in dem heute das Museum der Schönen Künste residiert. Am freien Nachmittag und am Abend machen Sie, wonach Ihnen der Sinn steht: Vielleicht einfach im Bistro bei einem Kir die burgundische Lebenskunst aufsaugen und anschließend stilvoll dinieren?

Wenn Sie von all den Spezialitäten gar nicht genug bekommen können und den Besuch des Herzogspalastes auslassen möchten, dann erkunden Sie die Cité de la Gastronomie et du Vin. Am Rande der Altstadt können Sie in diesem Tempel für Genießer zwischen Delikatessengeschäften, Restaurants und Verkostungsflächen nach Herzenslust flanieren und probieren.

9 Sa: Klosterwelten und Dorfidyllen Auf unserem heutigen Ausflug durchs nördliche Burgund begleiten uns sanfte Hügel, Wiesen, Weinberge und kleine Dörfer wie das bildhübsche Semur-en-Auxois. Hier können Sie durch die mittelalterliche Altstadt promenieren und die kleinen Läden durchstöbern. Auch unsere Mittagspause verbringen wir hier. Zum Abschluss dann nochmals ein Kapitel Bilderbuch-Burgund: Versteckt im Wald liegt die Abtei Fontenay (UNESCO-Welterbe) vor uns – ein stiller Platz mönchischer Versenkung, der niemanden unberührt lässt. Zum Abendessen ist in Dijon in einem typischen Restaurant der Tisch für uns gedeckt, und gemeinsam nehmen wir Abschied vom Burgund. 180 km.

10 So: Zurück in die Heimat Rückreise nach Mannheim, wo wir gegen 15 Uhr eintreffen. 470 km. Von hier aus reisen Sie individuell weiter zu Ihren Heimatorten.

10 REISETAGE Busreise ST 0677

Mai	Juni	Juli	Aug	Sept
14	11	–	20	3
28	25			17

Freitag – Sonntag

Vorschau 2028: 19.5./2.6./16.6./4.8./18.8./1.9./15.9. Preise ab August 2027.

Mindestteilnehmer 12 (S. 398), Höchstteiln. 29

Im Reisepreis enthalten
- Rundreise in besonders bequemem Reisebus mit WC ab/bis Mannheim
- 9 Übernachtungen im Doppelzimmer, Hotels mit Aufzug und Klimaanlage
- Frühstück, 4 Abendessen im Hotel, 3 Abendessen in typischen Restaurants

bei Studiosus außerdem inklusive
+ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
+ Ein Picknick
+ Eine Cassisprobe
+ Eintrittsgelder (ca. 70 €)
+ Übernachtungssteuer
+ Einsatz von Audiosets (S. 395)
+ Trinkgelder im Hotel
+ Reiseliteratur (ca. 26 €)

Reisepreis ab €	**2545**	**2595**	**2645**
Einzelzimmerzuschlag	605	685	715

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 392.

Ausflug Brionnais 55 € S BRI

Preise gelten ab Mannheim.

Preisinformationen für die innerdeutsche Fahrt mit der Bahn bis/ab Mannheim finden Sie auf S. 392.

Übernachtung in Mannheim S. 393.

Ihre Hotels Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte	Hotel	Landeskategorie
Nancy	1	Mercure Centre Gare	****
Auxerre▲	2	Le Maxime	****
Paray-le-Monial	3	Le Prieure	***
Dijon	3	Mercure	****

▲ Termine 25.6. und 17.9.: Übernachtungen im The Originals Boutique Hotel Normandie***

Beschreibung Hotel Le Prieuré auf Seite 177.

Unser Beitrag zum Klimaschutz
Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 420 kg CO_2e leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 388).

Wichtige Informationen und AGB
Seite 172 – 177 und ab Seite 384.



- Die bekanntesten Schlösser und Gärten im Loiretal (UNESCO-Welterbe) kompakt erleben
- Fünf Übernachtungen in Amboise
- Halbpension an allen Tagen, darunter ein Mittagessen in einer Ferme Auberge
- Bequeme Busreise ab und bis Mannheim
- Einzelne Termine mit höchstens 15 Teilnehmern



Loire
Impressionen

Wie an einer Perlenschnur reihen sich entlang der Loire, einem der letzten naturbelassenen Flüsse Europas, die Schlösser auf: majestätische Giganten ebenso wie romantische Lustschlösschen. Für Sie öffnen sich die Tore von Chambord, Amboise, Blois und Chenonceau. Erleben Sie die Gartenkunst von Schloss Villandry, die Anmut von Azay-le-Rideau und lassen Sie sich in Valencay in die Zeit Napoleons zurückversetzen. Wandeln Sie auf den historischen Spuren von Königen, Künstlern und Mätressen. Immer mit dabei: Ihr Studiosus-Reiseleiter, der nicht nur die Fakten kennt, sondern auch die mal überraschenden, mal amüsanten Geschichten hinter der Geschichte.

1 Sa: Bienvenue en France! Individuelle Anreise nach Mannheim, wo Sie Ihr Studiosus-Reiseleiter schon am Hauptbahnhof erwartet. Um 13.15 Uhr startet unsere gemeinsame Busfahrt durch die Pfalz, das Saarland und Lothringen. Wo früher viele Kriege zwischen den Erbfeinden Deutschland und Frankreich tobten, sind wir heute zu Gast bei engen Freunden. Während Sie sich im Bus gemütlich zurücklehnen, berichtet Ihr Reiseleiter, was bei unseren Nachbarn aktuell die Nachrichten dominiert. Unser Tagesziel: Reims, wo wir uns beim Abendessen im Hotel, das etwas außerhalb der Innenstadt liegt, näher kennenlernen. 390 km.

2 So: Zum Auftakt Chambord In Reims beeindruckt die wuchtige Kathedrale (UNESCO-Welterbe), Krönungskirche der französischen Könige, mit ihrem monumentalen Portal. Finden Sie den berühmten lächelnden Engel? Später heißt uns bei Orléans die Loire willkommen. Unsere Schlössertour starten wir gleich mit einem Superlativ: Chambord gilt als das prächtigste unter den Loireschlössern. Von Franz I. als Prestigeobjekt geplant, ist es mit seinen 440 Zimmern, 365 Kaminen und 70 Treppen steingewordener Größenwahn – und stand doch die meiste Zeit leer. Anschließend ist es nicht mehr weit bis Amboise. Unser Standorthotel für die nächsten Tage liegt am Ortsrand, auf einem Hügel oberhalb der Loire. 360 km. *Fünf Übernachtungen in Amboise.*

Zum Programm bietet Ihnen Studiosus immer wieder Alternativen. Sie möchten auf die Innenbesichtigung von Chambord verzichten und die Zeit lieber im Freien genießen? Dann widmen Sie sich ganz dem ausgedehnten Park! Sie können für eine flotte Tour auch ein Elektroboot oder ein Fahrrad mieten.







Wollten Sie schon immer mal wissen, wie ein Jahrhundertgenie wohnt? Dann machen Sie doch statt der Schlossbesichtigung in Amboise einen 20-minütigen Spaziergang zum Clos Lucé, dem ehemaligen Wohnhaus von Leonardo da Vinci. Sehr sehenswert ist die Ausstellung mit zahlreichen Entwürfen und Modellen seiner Erfindungen.

3 Mo: Chenonceau und Amboise Das Chateau Chenonceau ist Romantik pur, wie es sich mit seiner Brücke aus weißem Stein im Cher spiegelt. Besonders fotogen zeigt es sich vom streng geometrisch gegliederten Garten aus, der einst auf Veranlassung Diana von Poitiers' direkt am Fluss angelegt wurde. Wie gern wären wir Gast auf einem der rauschenden Feste gewesen, die hier im „Schloss der Damen" gefeiert wurden. Amboise hingegen wird stets mit einem der größten Künstler aller Zeiten in Verbindung gebracht, der hier die letzten Jahre seines Lebens verbrachte und mutmaßlich in der Schlosskapelle seine letzte Ruhe fand: Leonardo da Vinci. Von der Schlossterrasse genießen wir den erhebenden Blick über die Stadt und das Loiretal (UNESCO-Welterbe). 30 km. Abends ist für uns der Tisch in einem Restaurant in Amboise gedeckt.

4 Di: Villandry, Azay-le-Rideau und Tours Mit Untermalung durch höfische Musik gleiten wir an der Loire entlang zu unseren nächsten Audienzen. Villandry ist das vielleicht schönste Gesamtkunstwerk aus Architektur und Gartenkunst: Mal streng, mal verspielt – der Renaissancegarten ist einfach eine Schau! Das Schloss schauen wir uns von außen an. Inmitten von Seerosen scheint das Schloss von Azay-le-Rideau im Fluss Indre zu schwimmen. Ganz in der Nähe kennt Ihr Reiseleiter einen Picknickplatz, wo wir uns bei Wein, Wurst und Käse in der Kunst des Savoir-vivre üben. Am Nachmittag tauchen wir ein ins urbane Leben in Tours: moderne architektonische Akzente in mittelalterlichen Gassen, die farbenfrohen Fenster der gotischen Kathedrale und eine quirlige Studentenszene tragen zum Charme der Stadt bei. 110 km.

5 Mi: Loches und Valencay Ein modernes Gebäude suchen wir in der mittelalterlichen Altstadt von Loches an der Indre vergeblich. Auf der Runde durch die Burg erzählt Ihr Reiseleiter von Königen, Heiligen und der schönen Mätresse Karls VII., Agnès Sorel. Auch auf dem jeden Mittwoch stattfindenden Markt, der als einer der schönsten der Gegend gilt, schauen wir vorbei. Mit den frischen Produkten der Region werden wir mittags in einer Ferme Auberge am Cher verwöhnt und plaudern dabei mit der Dame des Hauses. Schloss Valencay macht sich älter, als es eigentlich ist: Von außen erinnert es an Schloss Chambord. Innen stehen noch Möbel aus kaiserlicher Zeit, auf denen die Staatsgäste von Napoleons Außenminister Talleyrand saßen. 160 km. Der heutige Abend ist frei. Machen Sie doch einen Spaziergang hinunter in den Ortskern von Amboise und mischen Sie sich zum Dîner im Bistro oder im Restaurant unter die Franzosen!

6 Do: Freizeit oder Fontevraud und Saumur Genießen Sie heute Ihr eigenes Programm: Etwa am Hotelpool mit Blick auf das Schloss, bei einer Runde Tennis oder Minigolf. Oder begleiten Sie Ihren Reiseleiter auf einen Ausflug (95 €) in die Region Anjou. In Fontevraud erwartet uns eine der größten Klosteranlagen Europas, reich an Geschichte(n) und heute ein Musterbeispiel gelungener Denkmalpflege. Den Mittelpunkt bilden die Abteikirche mit den bunt bemalten Sarkophagen von Heinrich II. und Richard Löwenherz sowie das ungewöhnlich anmutende romanische Küchenhaus. Weithin sichtbar thront das aus weißem Tuffstein erbaute Schloss von Saumur (Außenbesichtigung) über den Dächern der gleichnamigen Stadt, die wir am Nachmittag erkunden. Zum Tagesfinale verkosten wir auf einem Weingut eine kleine Auswahl an Weinen der Loire. Santé! 230 km.

7 Fr: Über Blois nach Troyes Das Schloss von Blois war lange Sitz der französischen Könige. Die friedliche Fassade trügt: Während der Religionskriege wurde hier gemeuchelt und gemordet. Alexandre Dumas porträtierte die Intrigen genüsslich in „Königin Margot". Ob es stimmt, dass Katharina von Medici hier nicht nur für die italienischen Stileinflüsse, sondern auch für die Giftschränke verantwortlich war? Dann verabschieden wir uns von der Loire und setzen unsere Fahrt nach Troyes, die ehemalige Hauptstadt der Champagne, fort. Durch verwinkelte Altstadtgassen mit bunten Fachwerkhäusern führt uns unser Weg zu einem schönen Restaurant, wo wir bei Spezialitäten aus der französischen Küche nochmals die eindrucksvollsten Momente der Reise Revue passieren lassen. 310 km.

8 Sa: Au revoir! Nach dem Frühstück treten wir unsere Rückreise nach Mannheim an. 440 km. Ankunft gegen 15 Uhr und individuelle Rückreise.

Amboise, Novotel****

Auf einem Hügel oberhalb der Loire, etwa 2 km vom Ortszentrum entfernt, präsentiert sich dieses moderne Hotel mit einem wunderbaren Blick auf das Schloss von Amboise. Die 121 Zimmer sind geräumig und mit Klimaanlage, kostenfreiem WLAN und Sat.-TV komfortabel ausgestattet. Zum Hotel gehören eine Bar und ein schönes Restaurant, in dem auch das Frühstück eingenommen wird. Mit Pool und Liegewiese, Minigolfplatz und zwei Tennisplätzen eignet sich das Hotel auch gut für einen Erholungstag zwischen den Ausflügen zu den Loireschlössern. Eine Abbildung des Hotels finden Sie auf Seite 177.

8 REISETAGE Busreise — ST 0632

April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt
17[K]	8	5	3[K]	14	4	2
24	15	12	17	21	11	9
	22	19		28	25	

Samstag – Samstag
[K] Kleine Gruppe, höchstens 15 Teilnehmer

Vorschau 2028: Jeden Samstag vom 15.4. bis 8.7. und vom 12.8. bis 7.10. Preise ab August 2027.

Höchstteilnehmerzahl:	29	15
Mindestteilnehmerzahl (S. 398):	12	10

Im Reisepreis enthalten
- Rundreise in bequemem Reisebus mit WC ab/bis Mannheim
- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer, Hotels mit Klimaanlage
- Halbpension (Frühstück, ein Mittagessen in einer Ferme Auberge, 4 Abendessen im Hotel, 2 Abendessen in typischen Restaurants)

bei Studiosus außerdem inklusive
+ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
+ Ein Picknick
+ Eintrittsgelder (ca. 100 €)
+ Übernachtungssteuer
+ Einsatz von Audiosets (S. 395)
+ Trinkgelder im Hotel
+ Reiseliteratur (ca. 26 €)

Reisepreis ab €	**1945**	**2595**
Einzelzimmerzuschlag	360	360

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 392.

Ausflug Fontevraud und Saumur 95 € S FON

Preise gelten ab Mannheim.

Preisinformationen für die innerdeutsche Fahrt mit der Bahn bis/ab Mannheim finden Sie auf S. 392.

Übernachtung in Mannheim S. 393.

Ihre Hotels Änderungen vorbehalten

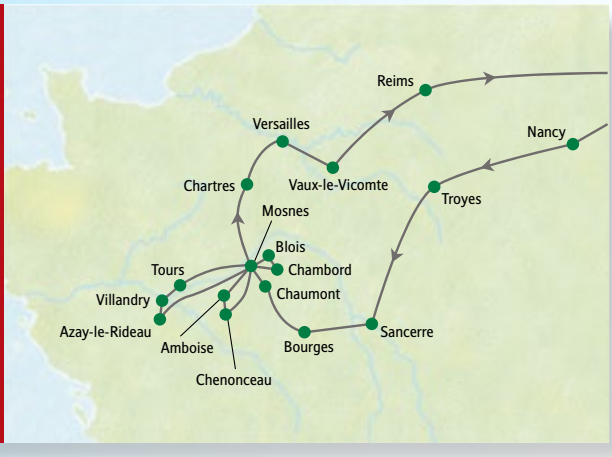
Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Reims	1 Mercure Parc Expo	****
Amboise	5 Novotel	****
Troyes	1 Mercure	****

Unser Beitrag zum Klimaschutz
Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 398 kg CO_2e leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 388).

Wichtige Informationen und AGB
Seite 172 – 177 und ab Seite 384.



- Die schönsten Schlösser und Gärten an der Loire und in der Ile-de-France
- Bootsfahrt auf dem Cher bei Schloss Chenonceau
- Zwei Übernachtungen in Versailles
- Kulinarische Spurensuche in Markthallen, beim Picknick und in typischen Restaurants
- Bequeme Busreise ab und bis Mannheim



Loire & Ile-de-France

königliches Frankreich

Ein wahrlich prachtvoller Urlaub: Auf dieser Reise entdecken wir das Loiretal mit seinem Schlösserreichtum und die Ile-de-France mit dem sonnenköniglichen Chateau de Versailles. Die Liste unserer Audienzen ist lang: der Schlossgigant Chambord, die royale Residenz Amboise, das Wasserschloss Azay-le-Rideau und viele andere mehr. Wir tauchen ein ins lothringische Nancy, picknicken Delikatessen vom Markt in Tours, spüren den sakralen Zauber der Kathedralen in Bourges und Reims – und in Chartres verraten uns Glasmaler sogar das Geheimnis hinter der leuchtenden Fensterpracht. Begleitet werden wir von den herrlichsten Aussichten, nicht zuletzt auf die hoheitsvolle Schönheit der Loire.

1 **Fr: Bienvenue en France!** Individuelle Anreise nach Mannheim. Ihr Studiosus-Reiseleiter begrüßt Sie am Hauptbahnhof. Um 13.15 Uhr startet der Bus Richtung Frankreich. Erste Station: Nancy, die repräsentative Barockhauptstadt der Herzöge von Lothringen. Abends genießen wir das fürstliche Ambiente, wenn die Paläste am Place Stanislas (UNESCO-Welterbe) in stimmungsvolles Licht getaucht werden. Passend dazu nehmen wir unser Welcome-Dinner in einem schönen Restaurant ganz in der Nähe ein. Haben Sie danach noch Lust auf einen Digestif in einer Bar? 260 km.

2 **Sa: Troyes und Sancerre** Im Mittelalter kam Troyes, die alte Hauptstadt der Champagne, zu Wohlstand – das sehen wir der Altstadt noch an: farbenfrohe Fachwerkhäuser und die alles überragende gotische Kathedrale. Die kulinarischen Schätze der Grande Nation sind in der Markthalle versammelt – Zeit für eine Mittagspause! Am Nachmittag erreichen wir in Sancerre die Loire. Sanftes Hügelland mit Weinbergen und Landgütern, dazwischen der Fluss – Frankreich wie aus dem Bilderbuch! Mit Sancerrewein stoßen wir an, wenn wir zum Abendessen in dem Weinstädtchen einkehren. Santé! 480 km.





Lust auf Extratouren? Studiosus hat immer wieder Alternativen zum Programm vorbereitet. Wenn Sie sich die modernen Kunstinstallationen in Chaumont ansehen möchten, verzichten Sie auf den Rundgang durch die Gärten und schauen Sie sich stattdessen im Inneren des Schlosses um!

3 So: Bourges und die Gärten von Chaumont Weiter in die Region Berry, das Musterländchen des späten Mittelalters. In Bourges zeigt uns die Kathedrale (UNESCO-Welterbe) Gotik par excellence. Prachtbauten säumen die kopfsteingepflasterten Gassen, allen voran der Palast von Jacques Coeur. Das bewegte Leben des Kaufmanns ist eine Geschichte des hohen Aufstiegs und tiefen Falls. Durch die Heidelandschaft der Sologne fahren wir wieder ins Tal der Loire (UNESCO-Welterbe) – hier reiht sich Prachtschloss an Prachtschloss. Das erste ist Chaumont: Seine trutzige Vergangenheit ist von außen unverkennbar, der Blick auf die Loire herrlich. Und erst die Gärten! Jedes Jahr werden sie von Gartenarchitekten aufs Neue mit spannenden und kreativen Entwürfen gestaltet. Nicht weit vom Flussufer entfernt beziehen wir unser schönes Hotel in Mosnes. 190 km. *Vier Übernachtungen in Mosnes*.

4 Mo: Blois und Chambord Friedlich plätschert die Loire dahin, doch sie hat ihren eigenen, unbezwingbaren Willen, wie Ihr Reiseleiter berichtet. Der schöne Schein trügt auch auf Schloss Blois; könnten die Wände sprechen, würden sie von Intrigen, Giftmorden und Affären seiner prominenten Bewohner erzählen. Majestätisch auf den ersten Blick, der Schlossgigant von Chambord (UNESCO-Welterbe). Francois I. setzte damit ein markantes Ausrufezeichen ins Loiretal. Warum Sie auf der Besichtigung immer wieder einem Salamander begegnen? Ihr Reiseleiter verrät Ihnen den Grund, bevor wir begleitet von höfischer Musik an der Loire entlang nach Mosnes zurückfahren. 85 km.

5 Di: Amboise und Chenonceau Auf zu unserer Audienz im Schloss von Amboise! 40 Meter hoch thront es über der Loire und den schiefergedeckten Häuschen am Flussufer. Auf den steilen Rampen der Reitertürme konnte man einst zu Pferd wie auf einer Wendeltreppe von der Stadt ins Schloss gelangen. Leonardo da Vinci verbrachte seine letzten Lebensjahre in Amboise. Liegt er tatsächlich unter dem Grabstein in der Schlosskapelle begraben? Elegant, wie Schloss Chenonceau den Cher, einen Nebenfluss der Loire, überspannt! Auf einer kleinen Bootsfahrt schauen wir uns das genauer an. Innen reisen unsere Gedanken zurück zu den rauschenden Festen der Schlossherrinnen Diana von Poitiers und Katharina von Medici. Wir schalten das Audioset an: Erklingt da nicht Musik? Stehen wir nicht auf einmal mitten in der feiernden Hofgesellschaft? 45 km.

Sie möchten lieber sehen, wo Leonardo in Amboise gewohnt hat? Dann besuchen Sie doch statt des Schlosses das Anwesen Clos Lucé, in dem eine kleine Ausstellung an das Renaissancegenie erinnert.

6 Mi: Tours, Gartengeometrie und Romantikschloss In Tours promenieren wir von der Kirche St-Martin durch die Altstadt zum Place Plumereau: Cafés, Restaurants, Fachwerkhäuser – was für ein Flair! Was in der Loire-Küche auf den Tisch kommt, sehen wir in der Markthalle: Rillons und Rillettes, eingekochtes Schweinefleisch, dazu Obst, Gemüse und unzählige Käsesorten. Packen wir ein! Unser Picknick genießen wir außerhalb der Stadt, den besten Platz dafür kennt Ihr Reiseleiter. In den Gärten von Villandry gehorcht sogar das Gemüsebeet den Gesetzen der Geometrie. Wir können uns kaum sattsehen. Das Schloss schauen wir uns von außen an. Nicht weit entfernt erhebt sich das Wasserschloss Azay-le-Rideau in stiller Anmut aus dem Fluss Indre – ein Juwel der Ästhetik. 130 km.

7 Do: Die Fenster von Chartres Wir verlassen die Loire und wenden uns gen Norden. Ein leuchtendes Beispiel gotischer Architektur ist die Kathedrale von Chartres (UNESCO-Welterbe). Im Inneren empfangen uns mystische Licht- und Farbenspiele dank der wunderbar erhaltenen Glasfenster. Die Kunsthandwerker in einer kleinen, traditionellen Glasmalerwerkstatt verraten uns, wie es gelingt, die Farben so gut zu erhalten. Sonnenglanzgelb leuchten die Felder in der Beauce, der „Kornkammer Frankreichs". Fragen Sie Ihren Reiseleiter, welche Rolle die Landwirtschaft für das französische Selbstverständnis spielt. Dann rollt unsere Reisekutsche in Versailles ein, und wir machen Station: in unserer charmanten Residenz, nur wenige Schritte vom Schloss entfernt. 270 km. Ob Sie heute und morgen königlich dinieren oder einfache Bistroküche vorziehen, entscheiden Sie. Restauranttipps hat Ihr Reiseleiter parat. *Zwei Übernachtungen in Versailles.*

8 Fr: Ein Tag in Versailles Das Schloss der Schlösser: Einen ganzen Tag nehmen wir uns Zeit für Versailles (UNESCO-Welterbe)! In den Gemächern von Sonnenkönig Louis XIV. liefen die Symmetrieachsen der Schlossanlage und die Fäden des Königreichs zusammen. Spiegelsaal, Schlafzimmer, Parkanlage – bei unserem Rundgang wird das Gesamtkunstwerk lebendig. Wie sich die Königsfamilie von der Hofetikette erholte, erleben wir in den Trianonschlössern. Königin Marie-Antoinette ließ sich sogar ein ganzes Dorf nachbauen und gab sich – ganz à la mode – der Schäferromantik hin.

9 Sa: Vaux-le-Vicomte und Reims Anmutig und hübsch in einen Park gepflanzt, wartet das Schloss Vaux-le-Vicomte auf unseren Besuch. Louis XIV. ließ sich von ihm zum Bau von Versailles inspirieren, und schon oft diente es als Filmkulisse, etwa für den James-Bond-Klassiker „Moonraker". Krönender Abschluss der Reise: die Kathedrale von Reims (UNESCO-Welterbe), in der die meisten französischen Könige inthronisiert wurden. Beim gemeinsamen Abendessen in einem gemütlichen Restaurant lassen wir die eindrucksvollsten Momente der vergangenen Tage Revue passieren. 210 km.

Statt Schlossrundgang lieber ein ausgedehnter Spaziergang im ersten Barockgarten Frankreichs, der vom großen Gartenarchitekten André Le Notre geschaffen wurde?

10 So: Au revoir! Durch die Champagne und Lothringen geht es nach Mannheim, wo wir gegen 15 Uhr ankommen. Von dort aus treten Sie individuell Ihre Heimreise an. 390 km.

10 REISETAGE Busreise ST 0614

Mai	Juni	Juli	Aug	Sept
7	4	2	27	10
28	18			24

Freitag – Sonntag

Vorschau 2028: 12.5./26.5./9.6./23.6./7.7./25.8./8.9./22.9. Preise ab August 2027.

Mindestteilnehmer 12 (S. 398), Höchstteiln. 29

Im Reisepreis enthalten
- Rundreise in bequemem Reisebus mit WC ab/bis Mannheim
- 9 Übernachtungen im Doppelzimmer, Hotels meist mit Klimaanlage
- Frühstück, 4 Abendessen im Hotel, 3 Abendessen in typischen Restaurants

bei Studiosus außerdem inklusive
+ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
+ Ein Picknick
+ Bootsfahrt auf dem Cher
+ Eintrittsgelder (ca. 165 €)
+ Übernachtungssteuer
+ Einsatz von Audiosets (S. 395)
+ Trinkgelder im Hotel
+ Reiseliteratur (ca. 26 €)

Reisepreis ab €	**2745**
Einzelzimmerzuschlag	540

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 392.

Preise gelten ab Mannheim.

Preisinformationen für die innerdeutsche Fahrt mit der Bahn bis/ab Mannheim finden Sie auf S. 392.

Übernachtung in Mannheim S. 393.

Ihre Hotels Änderungen vorbehalten

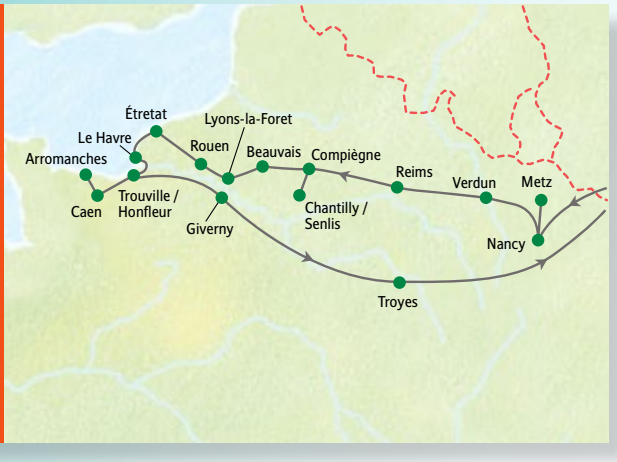
Stadt	Nächte	Hotel	Landeskategorie
Nancy	1	Mercure Centre Gare	****
Sancerre	1	Le Panoramic	***
Mosnes	4	Domaine des Thomeaux	***
Versailles	2	Residence du Berry	***
Reims	1	Porte Mars	***

Unser Beitrag zum Klimaschutz
Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 324 kg CO_2e leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 388).

Wichtige Informationen und AGB
Seite 172 – 177 und ab Seite 384.



- Höhepunkte im Norden Frankreichs
- Schauplätze der deutsch-französischen Geschichte
- Auf den Spuren der Impressionisten
- Treffen mit einem Apfelbauern
- Bequeme Busreise ab und bis Mannheim



Normandie – Champagne

durch den Norden Frankreichs

NEU

Zwei französische Kulturlandschaften par excellence: Champagne und Normandie. Doch schon die Ouverture in Lothringen zeigt: Im Norden Frankreichs laufen die Schicksalsfäden Europas zusammen, in schlechten Zeiten wie in guten. Erleben Sie erhabene Kathedralen in Metz, Reims und Beauvais und einen Reigen der Kunstwerke aus vielen Epochen – von Monets Paradiesgarten in Giverny zu kunstverliebten Schlössern wie Chantilly und Vascoeuil. Dazu faszinierende Altstädte in Nancy und Rouen, die visionäre Hafenstadt Le Havre und als skurriles Kunstwerk der Natur: Étretat. Wir plaudern mit einem Apfelbauern, genießen das französische Savoir-vivre beim Picknick und lassen in Troyes die Champagnerkorken knallen. Auf eine prickelnde Reise!

1 Mo: Willkommen in Frankreich! Individuelle Anreise nach Mannheim, wo Sie Ihre Studiosus-Reiseleiterin zur gemeinsamen Weiterreise im Bus um 13.15 Uhr begrüßt. Unterwegs stimmt sie Sie auf Frankreich ein: Was bewegt unsere Nachbarn zurzeit, welche Themen kursieren in den Medien? In Nancy angekommen, drehen wir eine erste Runde durch die Altstadt. Unser Ziel: eine Jugendstil-Brasserie, in der wir unsere Reise stilvoll beim Abendessen eröffnen und probieren, wie die lothringische Küche abseits des Klassikers Quiche Lorraine schmeckt. 250 km. *Zwei Übernachtungen in Nancy.*

Möchten Sie eigene Wege gehen? Studiosus hat immer wieder Alternativen zum Programm vorbereitet. Wenn es Sie heute in Metz statt in die Kathedrale aufs Wasser zieht, können Sie ein Tret- oder Elektroboot mieten und sich die Stadt von der Mosel aus ansehen. Auch eine schöne Perspektive!

2 Di: Auftakt in Lothringen Nancy atmet den Geist der herzoglichen Residenz Lothringens, der Hauptplatz Place Stanislas (UNESCO-Welterbe) strahlt im Glanz des Barocks. Ihre Reiseleiterin lenkt Ihre Blicke aber auch auf Gebäude des Jugendstils, der hier eine Heimat hat. Dann auf nach Metz! Mittelalterflair hier, opulente Architektur der Gründerzeit dort: In der Stadt an der Mosel spielen deutsche und französische Geschichte ineinander. Selbst in der Kathedrale mit den Buntglasfenstern von Marc Chagall, die der Künstler aus Dank für den Schutz der Metzer Juden vor den Nationalsozialisten erschaffen hat: Wir erleben ihr warmes buntes Licht unter dem gotischen Gewölbe. Tipps für den Abend in Nancy hat Ihre Reiseleiterin. 120 km.

3 Mi: Krieg und Frieden Die von Schützengräben und Einschlagkratern zerfressene Landschaft rund um Verdun erinnert an den Ersten Weltkrieg, eines der dunkelsten Kapitel französisch-deutscher Geschichte. In der Gedenkstätte bei Douaumont freuen wir uns über das Wunder, dass die damaligen Erzfeinde hundert Jahre später in enger Freundschaft verbunden sind! In der Kathedrale von Reims wurden einst Könige gekrönt, nach dem Zweiten Weltkrieg reichten sich De Gaulle und Adenauer hier die Hände – die monumentalen Mauern atmen eine würdevolle Stimmung, der auch wir uns kaum entziehen können. Der wechselvolle Weg zur Freundschaft zwischen den beiden Völkern beschäftigt uns auf der Fahrt nach Compiègne. 320 km. Abendessen im Hotel. *Zwei Übernachtungen.*







Chantilly ist in Frankreich bekannt für sein Gestüt und seine Pferderennen. Wenn Sie sich mehr für Pferde und Pferdezucht begeistern als für die Kunst, verzichten Sie auf den Schlossbesuch und sehen sich in den Stallungen und im Pferdemuseum um.

4 Do: Kunstvolles Frankreich Ein Spiegelbild des Landes und seiner Lebensart: Schloss Chantilly. In den Prunkräumen fesseln uns dicht gedrängte Kunstwerke von unschätzbarem Wert, darunter Gemälde von Raffael und Botticelli, imposantes Mobiliar und eine Bibliothek mit erlesenen Handschriften. Wir schlendern auch durch den Park – mit Blick auf das sich im Wasser spiegelnde Schloss, ein echtes Sahnehäubchen! Ob die Crème Chantilly übrigens hier kreiert wurde? Ganz sicher eine französische Erfindung: die Gotik. Im strahlend hellen Innenraum der nahe gelegenen Kathedrale von Senlis sehen wir den strengen Ur-Stil mit verspielter Spätgotik verschmelzen. Wo Sie am Abend in Compiègne gut essen können, verrät Ihnen Ihre Reiseleiterin. 90 km.

5 Fr: Die ländliche Normandie Den Kathedralenbau auf die Spitze trieb man in Beauvais – und stürzte mit diesem Vorhaben tief. Einen erhebenden Anblick bietet uns der Torso des gigantischen Bauwerks trotzdem. Idyllisch schmiegt sich das Fachwerkdorf Lyons-la-Foret in die grünen Hügel – perfekt für unseren Spaziergang und eine Mittagspause. Doch nicht alle konnten dieser Gegend etwas abgewinnen: Flauberts Romanfigur Madame Bovary sehnte sich aus einem der Nachbardörfer nach Paris. Vielleicht hätte sie sich ein wenig Design aufs Land holen sollen, so wie man es in Schloss Vascoeuil gemacht hat: Wir schlendern durch die Freiluftgalerie monumentaler Skulpturen. Selbst Braque, Cocteau und Dalí lassen grüßen! Und am Abend in einem Restaurant in Rouen erstmals die normannische Küche … 200 km. *Zwei Übernachtungen in der Altstadt von Rouen.*

6 Sa: Ein Tag in Rouen Zu Fuß durchstreifen wir Rouen und entdecken Fachwerkhäuser, den Uhrturm und ein spannendes Kirchenduo: die gotische Kathedrale, ein Lieblingsmodell des Impressionisten Monet, und die moderne Kirche Jeanne d'Arc dort, wo der Scheiterhaufen für die Nationalheilige errichtet wurde. Nebenan tauchen wir ein in die Verlockungen der Markthalle zwischen Blumen, Käse, Obst, Schinken, Fisch, Schnecken und vielem mehr. Wenn Sie jetzt auch den Schneckengang einlegen wollen: nur zu, der Nachmittag steht Ihnen frei. Ein Bummel ans Ufer der Seine? Zu den Gemälden der Impressionisten ins Musée des Beaux-Arts? Unterwegs entdecken Sie vielleicht Ihre Lieblingsbrasserie für den Abend.

Lieber Natur als Kunst? Dann verzichten Sie auf Le Havre und lassen sich am alten Fort absetzen: Hier können Sie die Hängenden Gärten bestaunen, den botanischen Garten der Stadt. Den Panoramablick gibt es als Krönung dazu.

7 So: Kunst aller Art Heute erleben wir Kunstwerke aller Art. Das glitzernde Meer, die schroffen Felsen der Alabasterküste, von der Brandung zersprengt in beeindruckende Formationen: Étretat ist eine fantastische Kreation der Natur. Von dort zum Gesamtkunstwerk Le Havre (UNESCO-Welterbe), das in strengem Raster aus farbig schimmerndem Beton errichtet wurde. Von den Stadtimpressionen zum Impressionismus, der hier geboren wurde und uns im Museum MuMa seine schönsten Werke präsentiert. Zum Abschied touchieren wir noch Ingenieurskunst, wenn wir über die ikonische Schrägseilbrücke die Seine Richtung Trouville überqueren. 160 km. Nach dem Abendessen in einem Restaurant noch ein Strandspaziergang? *Drei Übernachtungen in Trouville.*

8 Mo: Belle Epoque und Gaumenfreuden Im Hafenbecken von Honfleur spiegeln sich die Fachwerkhäuser zwischen schaukelnden Booten. Wie ein umgestülptes Schiff scheint die Decke in der Holzkirche Ste-Catherine über uns zu schweben, und schwebend tragen uns Klänge von Erik Satie, ein Sohn Honfleurs, bei unserer Fahrt hinaus aufs Land. Dort lassen wir uns beim Mittagessen auf dem Gut eines Apfelbauern unter anderem die drei großen Cs der Region schmecken: Cidre, Camembert, Calvados. Mit dem Wirt sprechen wir über den Apfelgeist der Normandie, bevor wir uns an der Strandpromenade von Trouville-Deauville vom Geist der Belle Epoque verzaubern lassen. Wie wäre es mit Meeresfrüchten zum Abendessen? Heute und morgen haben Sie Menüwahl ganz nach Ihrem Gusto. 50 km.

9 Di: Wechselfälle der Geschichte Wir folgen den Spuren des Normannenherzogs Wilhelm, des Eroberers Englands, nach Caen und stehen in der Abbaye aux Hommes an seinem Grab. Unterwegs beleuchtet Ihre Reiseleiterin das wechselseitig verwobene Schicksal der Länder auf beiden Seiten des Ärmelkanals – würdig einer Verfilmung à la Game of Thrones! Die Küste bei Caen steht für einen ganz anderen Kampf: für die Befreiung des Kontinents durch die Alliierten 1944. Beim Spaziergang am Strand von Arromanches sehen wir die Bunkeranlagen und Pontons (UNESCO-Welterbe). 230 km.

10 Mi: Monets Paradiesgarten Im Tal der Seine bei Giverny hat sich Monet seinen Paradiesgarten geschaffen: Den Seerosen hier haben seine Gemälde zu Weltruhm verholfen. Beim Rundgang durch Haus und Garten spüren wir dem Geist des Künstlers nach. Nicht geistig, sondern ganz real sind die Verlockungen, die Ihre Reiseleiterin fürs Mittagspicknick vorbereitet hat: Schinken, Baguette, Käse, Wein und mehr zaubert sie aus ihrer Tasche. Und auf der Weiterfahrt um Paris herum nach Troyes verkürzen uns französische Chansons die Zeit. 370 km. Abendessen in Eigenregie. *Zwei Übernachtungen in Troyes.*

11 Do: Prickelnde Champagne In Troyes, einstige Hauptstadt der Champagne, schlendern wir durch Gassen zwischen farbenfrohen Fachwerkhäusern und Kathedrale. Was deren Fenster zum Leuchten bringt, erfahren wir im Glasfenstermuseum, was unsere Augen strahlen lässt, ist das üppige Angebot in der Markthalle – perfekt für eine Mittagspause! Aber ist es Zufall, dass die Altstadt wie ein Sektkorken geformt ist? Der Kellermeister des Weinguts, zu dem wir hinausfahren, verrät es uns ebenso wie das Geheimnis guten Champagners. Selbstverständlich kosten wir auch davon. Santé! 70 km. In einem Restaurant in Troyes lassen wir es uns zum Abschied noch einmal gutgehen.

12 Fr: A la prochaine! Durch Lothringen fahren wir zurück nach Mannheim, wo wir gegen 15 Uhr eintreffen. 440 km. Individuelle Rückreise nach Hause.

12 REISETAGE Busreise — ST 0609

Mai	Juni	Juli	Aug	Sept
24	21	19	16	6

Montag – Freitag

Vorschau 2028: 22.5./19.6./17.7./14.8./4.9. Preise ab August 2027.

Mindestteilnehmer 12 (S. 398), Höchstteiln. 25

Im Reisepreis enthalten

- Rundreise in bequemem Reisebus mit WC ab/bis Mannheim
- 11 Übernachtungen im Doppelzimmer, Hotels mit Klimaanlage
- Frühstück, ein Mittagessen auf einem Landgut, ein Abendessen im Hotel, 4 Abendessen in typischen Restaurants

bei Studiosus außerdem inklusive

+ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
+ Eine Champagnerprobe
+ Ein Picknick
+ Eintrittsgelder (ca. 75 €)
+ Übernachtungssteuer (ca. 25 €)
+ Einsatz von Audiosets (S. 395)
+ Trinkgelder im Hotel
+ Reiseliteratur (ca. 26 €)

Reisepreis ab €	**3095**	**3295**
Einzelzimmerzuschlag	795	945

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 392.

Preise gelten ab Mannheim.

Preisinformationen für die innerdeutsche Fahrt mit der Bahn bis/ab Mannheim finden Sie auf S. 392.

Übernachtung in Mannheim S. 393.

Ihre Hotels Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Nancy	2 Mercure Centre Gare	****
Compiegne	2 T'Aim	****
Rouen▲	2 Gustave Flaubert	****
Trouville	3 Mercure	****
Troyes	2 Mercure	****

▲Termin 24.5.: Übernachtungen im Hotel Mercure Champs de Mars****

Beschreibung Hotel Gustave Flaubert auf Seite 177.

Unser Beitrag zum Klimaschutz
Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 570 kg CO_2e leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 388).

Wichtige Informationen und AGB
Seite 172 – 177 und ab Seite 384.



- Die Höhepunkte zweier französischer Kulturlandschaften
- Besuch des Mont St-Michel, der bretonischen Kalvarienberge und der Menhire von Carnac
- Treffen mit einem Apfelbauern und einem Austernzüchter
- Bequeme Busreise ab und bis Mannheim



Normandie – Bretagne
im Überblick

Die sanfte grüne Normandie und die raue Bretagne, wo die Wellen ungestüm an die Felsen klatschen – zwei ungleiche Schwestern. Aber die eine wie die andere wickelt uns mit französischem Charme um den Finger. Wir erleben Fachwerkstädte und Seebäder voller Flair, den einzigartigen Mont St-Michel, die rätselhaften Steinreihen von Carnac und stemmen uns an wilden Küsten dem Wind entgegen. Beim Calvadosbauern schweben wir apfelselig in den Genießerhimmel und im Gespräch mit einem Austernzüchter finden wir heraus, wie wir die Gourmetmuscheln knacken. Und als Zugabe: Stars der Gotik wie die Kathedralen von Reims und Chartres und barocke Pracht in Nancy.

1 So: Bonjour, Reims! Sie fahren individuell mit der Bahn nach Mannheim, wo Ihr Studiosus-Reiseleiter Sie um 13.15 Uhr zur gemeinsamen Weiterreise im Bus nach Reims begrüßt. 390 km. Bei einem Glas Champagner und einem Abendessen in einem Restaurant heißt es: Willkommen in Frankreich!

2 Mo: Zauber der Gotik Am Vormittag die Kathedrale von Reims – ein Geniestreich mittelalterlicher Baumeister. Hier krönte man die französischen Könige, bevor die UNESCO die Kirche selbst zum Welterbe krönte. Nachmittags erreichen wir Rouen. 260 km. Wir bummeln durch die normannische Hauptstadt mit ihren Fachwerkhäusern zu einem spannenden Kirchenduo: die moderne Kirche Jeanne d'Arc dort, wo der Scheiterhaufen für die Nationalheilige errichtet wurde, und die gotische Kathedrale – vom Impressionisten Monet immer wieder auf die Leinwand getupft. Und wonach duftet es uns aus der Küche unseres Restaurants entgegen? Wir sind gespannt, wie die Normandie riecht und schmeckt.

Oft schlägt Studiosus Alternativen zum Programm vor. Ob Sie darauf Lust haben, entscheiden Sie nach Urlaubslaune. Sie lieben die Maler des Impressionismus? Dann verzichten Sie doch auf einen Teil des Stadtrundgangs in Rouen und besuchen Sie die eindrucksvolle Gemäldesammlung im Musée des Beaux-Arts!







3 Di: Belle-Epoque-Flair und geistvoller Apfelsaft Mit der romantisch am Ufer der Seine gelegenen Klosterruine von Jumièges beginnt unser Tag. Musik von Erik Satie stimmt uns dann auf seine Heimatstadt Honfleur ein, wo wir zur Holzkirche Ste-Catherine und zu den Segelbooten im Vieux Bassin flanieren. Mitten im Land der Apfelbäume erzählt uns dann ein Calvadosproduzent beim ein oder anderen Probierschluck vom Apfelgeist der Normandie. Und ganz apfelselig sonnen wir uns im Doppelort Trouville-Deauville, der Lieblingssommerfrische der Pariser, auf der Strandpromenade im Belle-Epoque-Flair des Ortes. Und wer mag, mit den Zehen im Sand. 130 km. Wie wäre es mit Fisch oder Meeresfrüchten zum Abendessen? Restauranttipps bekommen Sie von Ihrem Reiseleiter.

4 Mi: Mont St-Michel – Fels in der Brandung In Caen folgen wir den Spuren Wilhelms des Eroberers, dem erfolgreichen Feldherrn der Normannen – nicht hinüber nach England, aber zur Abbaye aux Hommes. Danach, voilà: Mont St-Michel (UNESCO-Welterbe)! Das Kloster auf der Felseninsel ragt steil in den normannischen Himmel. Pilgerziel, Festung, Gefängnis – spannende Geschichte mitten im Wattenmeer. Wir übernachten ganz in der Nähe, damit wir den Blick auf den Klosterberg in der Abendstimmung genießen können. 190 km. Abendessen im Hotel.

Sie möchten sich den Mont St-Michel lieber rundherum von unten ansehen? Dann verzichten Sie auf den Besuch der Abteikirche und spazieren bei Ebbe durchs Watt – mit immer neuen Blicken auf die Felseninsel.

5 Do: Korsaren in der Bretagne Frühaufsteher und Fotografen können den Mont St-Michel noch einmal im mystischen Morgennebel erleben. Dann aber auf in die Bretagne! Dort „entern" wir die Korsarenstadt St-Malo und spazieren mit Meeresrauschen im Ohr über die granitgrauen Mauern. Unser nächstes Domizil erwartet uns direkt an der bretonischen Küste in Ploubazlanec: Wir genießen den Blick hinaus auf die zahlreichen Felsen und Inseln im Licht des späten Nachmittags. 200 km. Abendessen im Hotel.

6 Fr: Felskunst an der Rosengranitküste An der Rosengranitküste war die Natur als Künstlerin aktiv: Bizarre Felsbrocken, an denen Wind und Wellen meißelten, stapeln sich fotogen übereinander. Napoleons Hut, Totenkopf oder Elefant – was erkennen Sie bei unserem Klippenspaziergang in den rosa und rotbraunen Felsen? Typisch bretonisch sind auch die kunstvoll skulptierten Kalvarienberge wie der von St-Thégonnec, den wir am Nachmittag umrunden, bevor wir weiter nach Quimper fahren. Abendessen im Hotel. 200 km. *Zwei Übernachtungen in Quimper.*

7 Sa: Fachwerkidylle und stürmisches Kap Fachwerkhäuser mit Blumenschmuck und eine Kathedrale mit schiefem Chor – bildhübsch präsentiert sich uns Quimper beim Stadtspaziergang. Auf dem Wochenmarkt locken die kulinarischen Schätze der Bretagne von Artischocken bis Ziegenkäse. Wir schauen und schnuppern – und stellen die Zutaten für unser Mittagspicknick zusammen. Den passenden Ort dafür finden wir an der Küste. Frisch gestärkt wagen wir uns ganz an die Spitze – und wie der Leuchtturm auf seinem von der Brandung umspülten Felsen stemmen auch wir uns gegen den Wind an der Pointe du Raz. Ganz idyllisch wiederum: das Dörfchen Locronan mit seinem mittelalterlichen Flair. 130 km. Abendessen in Eigenregie.

Statt stürmischer Westküste lieber beschauliche Südküste? Dann schicken Sie die Gruppe ohne Sie zum Kap und fahren stattdessen in den Badeort Bénodet – für ein bisschen Strandleben, oder für eine Minikreuzfahrt auf dem Flüsschen Odet.

8 So: Mörderjagd und Malerkulisse Concarneau – ein gefährliches Pflaster? Zumindest in den Romanen von Georges Simenon und Jean-Luc Bannalec, denn ihre Kommissare gehen in der hübschen Altstadt und am Fischerhafen auf Mörderjagd. In Pont-Aven entdecken wir reichlich stimmungsvolle Ecken und folgen den Künstlerspuren von Paul Gauguin und seinen Malerkollegen zum kleinen Museum der Malerschule, bevor wir nach Vannes weiterfahren. Abendessen im Hotel. 130 km. *Zwei Übernachtungen.*

9 Mo: Land der Steine und Meeresfrüchte Zeitreise in die Frühgeschichte: Wer errichtete die Steine von Carnac (UNESCO-Welterbe), die seit 7000 Jahren in Reih und Glied stehen? Beim Spaziergang am Strand von Carnac schicken wir unsere Fantasie auf Reisen und spekulieren. Lockt es Sie zu Mittag in eine der Creperien? Kosten Sie die bretonischen Pfannkuchen ruhig mal wagemutig mit Jakobsmuscheln oder Algen! Ein Austernzüchter erzählt uns von Zucht und Ernte seiner besonderen Meeresfrüchte. Während wir kosten, verrät er uns Tricks zum Öffnen und Schlürfen der zackigen Muscheln. 80 km. Und abends in Vannes bestimmen Sie, was auf den Tisch kommt.

10 Di: Tanz der Farben in Chartres Den Abschied von der Bretagne versüßen uns attraktive Zwischenstopps auf dem Weg: In der Kathedrale von Le Mans genießen wir die erhabene Stille, in der von Chartres (UNESCO-Welterbe) tauchen wir in ein vielfarbiges Lichtermeer ein. Schnuppern Sie abends noch einmal in Eigenregie französische Lebensart – bei einem Pastis im Bistro zum Beispiel. 400 km.

11 Mi: Abschied mit (Jugend-)Stil Im Schloss Vaux-le-Vicomte versetzt Ihr Reiseleiter Sie zum Finale in die Zeit des Sonnenkönigs. Dann geht es mit einem Potpourri französischer Klänge – vom Chanson bis zum Sommerhit des Jahres – in die lothringische Hauptstadt Nancy. 430 km. Nach stilvoller Tafelrunde in der Jugendstilbrasserie Excelsior spazieren wir zum Place Stanislas (UNESCO-Welterbe), dem königlich beleuchteten Festsaal der Stadt.

Statt Schlossrundgang lieber ein ausgedehnter Spaziergang im ersten Barockgarten Frankreichs? Das Werk des großen Gartenarchitekten Le Notre war das Vorbild für die Anlagen in Versailles und lädt zum Flanieren ein.

12 Do: Rückreise nach Mannheim Rückreise nach Mannheim, wo wir gegen 13 Uhr ankommen. 260 km. Individuelle Heimreise.

12 REISETAGE Busreise ST 0610

April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept
25	2	6	4	1	5
	9	13	18	15	12
	16	20	25	22	19
	23	27		29	26
	30				

Sonntag – Donnerstag

Vorschau 2028: Jeden Sonntag vom 23.4. bis 24.9. Preise ab August 2027.

Mindestteilnehmer 12 (S. 398), Höchstteiln. 29

Im Reisepreis enthalten

- Rundreise in bequemem Reisebus mit WC ab/bis Mannheim
- 11 Übernachtungen im Doppelzimmer, Hotels meist mit Klimaanlage
- Frühstück, 4 Abendessen im Hotel, 3 Abendessen in typischen Restaurants

bei Studiosus außerdem inklusive

+ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
+ Eine Calvados- und eine Austernprobe
+ Ein Picknick
+ Eintrittsgelder (ca. 60 €)
+ Übernachtungssteuer (ca. 25 €)
+ Einsatz von Audiosets (S. 395)
+ Trinkgelder im Hotel
+ Reiseliteratur (ca. 26 €)

Reisepreis ab €	**2995**	**3045**	**3075**	**3095**
Einzelzimmerzuschlag	720	730	730	765

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 392.

Preise gelten ab Mannheim.

Preisinformationen für die innerdeutsche Fahrt mit der Bahn bis/ab Mannheim finden Sie auf S. 392.

Übernachtung in Mannheim S. 393.

Ihre Hotels Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Reims	1 Porte Mars	***
Rouen	1 Gustave Flaubert	****
Trouville	1 Mercure	****
Mt. St-Michel	1 Mercure	****
Ploubazlanec	1 Best Western	****
Quimper	2 Escale Oceania o.a.	***
Vannes	2 Best Western Centre	****
Chartres	1 Grand Monarque	****
Nancy	1 Mercure Centre Gare	****

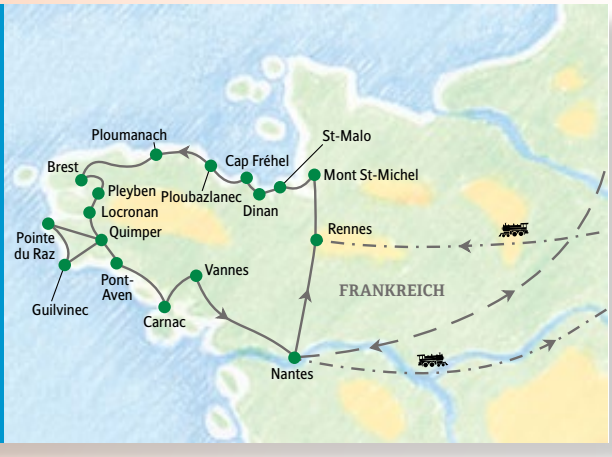
Beschreibung Hotel Gustave Flaubert auf Seite 177.

Unser Beitrag zum Klimaschutz
Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 533 kg CO_2e leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 388).

Wichtige Informationen und AGB
Seite 172 – 177 und ab Seite 384.



- Die Küsten der Bretagne – stürmisch und sanft
- Die Höhepunkte der bretonischen Halbinsel
- Mit Besuch des Mont St-Michel
- Harfenkonzert in Dinan
- Austernprobe bei einem Züchter
- Anreise wahlweise mit der Bahn oder per Flugzeug



Bretagne

Keltenland am Meer

Armor – das keltische Land am Meer – ist das Ziel unserer Reise. Tief ragt der westliche Außenposten Frankreichs, die Bretagne, in den Atlantik. Sie präsentiert sich mal rau und wild, mal mild und sanft. In der früheren Heimat der Freibeuter sind ihre heutigen Bewohner dem Meer verbunden wie eh und je: Wir begegnen sturmerprobten Fischern und Austernzüchtern, pilgern zu Kalvarienbergen, Steilküsten und zum Mont St-Michel, lassen uns inspirieren vom keltischen Erbe in Literatur und Musik und genießen die vorzügliche bretonische Küche.

1 Fr: Auftakt in Rennes Bahnreisende verlassen Straßburg um ca. 10 Uhr mit dem Hochgeschwindigkeitszug TGV und erreichen Rennes gegen 15 Uhr. Alternativ können Sie auch mit Umstieg und Bahnhofswechsel in Paris nach Rennes fahren. Das Hotel liegt in Bahnhofsnähe. Fluggäste reisen mit der Bahn 1. Klasse zum Flughafen und fliegen am Vormittag nach Nantes. Ein Mitarbeiter von Studiosus erwartet Sie um 13 Uhr zur Fahrt nach Rennes. 120 km. Im Hotel begrüßt Sie Ihr Studiosus-Reiseleiter. Alle gemeinsam spazieren wir zu einem Restaurant und lassen uns dort ein erstes Mal die Küche der Bretagne schmecken.

2 Sa: Mont St-Michel – die Abtei im Meer Elegante Plätze und hübsche Fachwerkgassen: Mit einem Spaziergang durch die bretonische Hauptstadt Rennes stimmen wir uns auf die Bretagne ein. Eine eigene Sprache, ein eigenes Brauchtum und ein ausgeprägtes regionales Selbstbewusstsein: die eigene Identität der Bretonen stellt Ihnen Ihr Reiseleiter auf der Weiterfahrt vor. Unser Ziel: der auf einer Insel vor der Küste gelegene Mont St-Michel (UNESCO-Welterbe), eine natürliche wie künstliche Festung, gleichermaßen Pilgerstätte und Bollwerk, Wellenbrecher und Gefängnis. Schmalste Gassen, steilste Stufen: ein atemberaubendes Gesamtkunstwerk, das auch uns in seinen Bann zieht. Meeresluft macht Appetit: Wir freuen uns auf unser Abendessen in einem Restaurant in der Küstenstadt St-Malo. Ob es Meeresfrüchte oder frischen Fisch gibt? 140 km. *Zwei Übernachtungen in St-Malo.*

3 So: Auf den Mauern von St-Malo Kreischende Möwen begrüßen uns am Strand und an den mächtigen, granitgrauen Mauern von St-Malo. Die Stadt ist eine Festung am Meer, voller Geschichten von Piraten und Eroberern. Wir besuchen ein Reederhaus, steigen hinauf auf die Mauern und geben uns dem einzigartigen Flair dieser Hafenstadt hin – stets das Meeresrauschen im Ohr und Salz auf den Lippen. Endlich Urlaub! Den Rest des Tages in St-Malo gestalten Sie, wie es Ihnen gefällt – zum Beispiel mit einem Nachmittag am Strand. Tipps für gute Restaurants für den Abend hat Ihr Reiseleiter. Vielleicht haben Sie ja Appetit auf Lamm von den Salzwiesen, das „pré-salé", das auf der Zunge zergeht.

Immer wieder bietet Ihnen Studiosus Alternativen zum Programm an: Wenn Ihnen heute ein kurzer Eindruck von St-Malo genügt, dann kürzen Sie den Stadtrundgang ab und fahren mit der Fähre hinüber ins elegante Seebad Dinard mit seinen ansehnlichen Residenzen der Belle Époque und den schönen Badestränden. Wo und wie oft die Fähren fahren, sagt Ihnen Ihr Reiseleiter.







4 Mo: Harfenklänge und Meeresklippen Der enorme Tidenhub macht's möglich: Auf der Weiterfahrt queren wir das Gezeitenkraftwerk in der Rancemündung. Hier produziert die Kraft des Meeres seit bald 60 Jahren reichlich Megawatt. Weiter flussaufwärts freuen wir uns auf die Fachwerkgassen und die fotogene Szenerie am Flusshafen von Dinan – und auf ein kleines Harfenkonzert im Maison de la Harpe. Die Klänge tragen uns ins keltische Erbe der Halbinsel. Der Bus trägt uns weiter zum Cap Fréhel, wo Mutter Natur den Farbpinsel geschwungen hat: Aus dem überschäumenden Atlantik erheben sich 70 m hohe Klippen in Rot, Schwarz, und Rosa. Oben sprießen Ginster und Erika. Zum Abendessen sind wir in Ploubazlanec in unserem Hotel direkt am Meer, wo wir unser nächstes Quartier beziehen. 170 km.

5 Di: Perlen an der Nordküste Erster Halt unserer Fahrt an der Nordküste entlang ist Tréguier mit seiner Kathedrale: klassische Gotik mit volkstümlicher Ausstattung. In Perros-Guirec nehmen wir uns Zeit zum Flanieren am Strand des Seebads. Und den besten Ort für unser Mittagspicknick kennt Ihr Reiseleiter. Frisch gestärkt wandern wir bei Ploumanach auf dem alten Zöllnerpfad (1 Std., leicht, ↗0 m ↘0 m) durch bizarre rosa Granitformationen. Erkennen Sie den steinernen Pilz? Und auch Napoleons Hut? Auf der Weiterfahrt nach Brest entführt Sie Ihr Reiseleiter in die Welt der keltisch-bretonischen Sagen. 160 km. Abends sind wir zu Gast in einem Restaurant in Brest.

6 Mi: Kalvarienberg und Fachwerkstadt Wie ein ernster steinerner Comic erzählen die Figuren des Kalvarienbergs von Pleyben Christi Leidensgeschichte. In Locronan weht der Geist alter Zeiten zwischen den Häusern übers Kopfsteinpflaster. Dann weiter nach Quimper. 130 km. Am Nachmittag spazieren wir durch die charmante Stadt mit den vielen Fachwerkhäusern und der französischen Kathedrale mit irischem Patron. Abendessen im Hotel. *Zwei Übernachtungen in Quimper.*

7 Do: Stippvisite am Ende der Welt Auf an die windige Westküste! An der Pointe du Van spazieren wir an der Steilküste entlang, und danach halten wir an der berühmten Pointe du Raz die Nase in den Wind. Der Leuchtturm trotzt tapfer der Brandung des wild anstürmenden Atlantiks. Frisch durchgepustet freuen wir uns zum Aufwärmen auf ein Mittagsmenu aus Galettes und Crepes in einer Creperie. Am Nachmittag sind wir rechtzeitig in Guilvinec, um dabei zu sein, wenn die Fischer ihren Fang vom Trawler hieven. Beim Rundgang durch die Auktionshalle des Fischmarkts erzählt uns später einer der Mitarbeiter vom Alltag der Fischer. Kann man von der Fischerei heute noch leben? Fragen Sie ihn gleich selbst. 150 km. Tipps für Ihr Abendessen in Quimper hat Ihr Reiseleiter.

Der Ausflug zum wilden Westkap reizt Sie weniger? Dann fahren Sie stattdessen an die Küste nach Bénodet und verbringen dort einen Strandtag. Sie können dort auch eine Minikreuzfahrt auf dem Flüsschen Odet unternehmen, vorbei an Villen, Schlösschen und bewaldeten Ufern.

8 Fr: Künstlerdorf und Steinzeit Der Maler Paul Gauguin hielt sich in den 1880er Jahren viele Sommer in Pont-Aven auf, eine Idylle mit Mühlen am rauschenden Bach, die auch den Autor Jean-Luc Bannalec zu einem seiner Bretagnekrimis mit Kommissar Dupin inspirierte. In Carnac (UNESCO-Welterbe) trotzen wie unzählige versteinerte Soldaten Hunderte von Menhiren seit etwa 6000 Jahren Wind und Wetter – und geben nach wie vor Rätsel auf. Auf andere Gedanken bringt uns der Besuch bei einem Austernzüchter: Er zeigt uns die Tricks fürs Öffnen und Schlürfen der zackigen Muschel. Unser nächstes Ziel ist Vannes, wo wir in einem Restaurant zu Abend essen. 150 km.

Falls Austern nur bedingt Ihren Appetit anregen, lassen Sie den Besuch beim Züchter einfach aus und verbringen Sie die Zeit am langen Sandstrand von Carnac, für manch einen der schönste der Bretagne.

9 Sa: Ausklang in Nantes Die letzte Etappe auf unserer Runde durch die Bretagne bringt uns nach Nantes. 120 km. Bevor wir zum Hotel fahren, machen wir halt an der Ile des Machines. Auf einem ehemaligen Werftgelände scheinen die Tiermaschinen ihr Eigenleben zu besitzen – ein einzigartiges Kunstprojekt. Danach spazieren wir durch die Altstadt, wo sich elegante Plätze mit historischen Gassen abwechseln. Das schneeweiße Schloss der Herzöge der Bretagne mit seinen Wassergräben und Wehrmauern ist ein Denkmal des Selbstbewusstseins der Bretonen. Abends bringt uns die Fähre auf die andere Seite der Loire in das ehemalige Fischerviertel: in der Atmosphäre dieses heutigen Künstlergegend genießen wir ein letztes gemeinsames Abendessen, und mit Blick auf die Wellen im Fluss sagen wir zum Abschied leise Adieu oder besser auf gut Bretonisch laut „Kenavo".

10 So: Au revoir Bahngäste bringt der TGV in Hochgeschwindigkeit gegen 14 Uhr von Nantes zurück nach Straßburg, mit Ankunft gegen 19.30 Uhr. Oder Sie nehmen alternativ eine Verbindung mit Umstieg in Paris. Fluggäste fliegen im Laufe des Tages nach Hause.

10 REISETAGE mit Bahnanreise ST 0608B

Juni	Juli	Aug	Sept
18	2	20	3
	30		

Freitag – Sonntag

Vorschau 2028: 23.6./14.7./28.7./18.8./8.9. Preise ab August 2027.

Mindestteilnehmer 12 (S. 398), Höchstteiln. 25

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise von Straßburg nach Rennes und zurück von Nantes in der 2. Klasse, nach Verfügbarkeit
- Rundreise in bequemem Reisebus
- 9 Übernachtungen im Doppelzimmer, Hotels teilweise mit Klimaanlage
- Frühstück, ein Crepe-Mittagessen, 2 Abendessen im Hotel, 5 Abendessen in typischen Restaurants

bei Studiosus außerdem inklusive

+ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
+ Ein Picknick
+ Eine Austernprobe
+ Fährfahrt in Nantes
+ Eintrittsgelder
+ Übernachtungssteuer
+ Einsatz von Audiosets (S. 395)
+ Trinkgelder im Hotel
+ Reiseliteratur (ca. 26 €)

Unser Beitrag zum Klimaschutz

Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 437 kg CO_2e bei Bahnanreise bzw. 751 kg CO_2e bei Flug leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 388).

Reisepreis ab €	**3275**	**3295**
Einzelzimmerzuschlag	590	590

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 392.

Preisinformationen für die Fahrt mit der Bahn bis/ab Straßburg finden Sie auf S. 392.

Zuschlag Bahn 1. Klasse ab/bis Straßburg ab 100 €

Übernachtung in Straßburg S. 393.

Transfers

Die Transfers bei der Bahnreise sind nicht eingeschlossen. In Rennes liegt das Hotel in Bahnhofsnähe, in Nantes empfehlen wir die Fahrt mit dem Taxi zum Bahnhof (ca. 10 €).

10 REISETAGE mit Fluganreise ST 0608F

Juni	Juli	Aug	Sept
18	2	20	3
	30		

Freitag – Sonntag

Vorschau 2028: 23.6./14.7./28.7./18.8./8.9. Preise ab August 2027.

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 392)
- Linienflug mit Lufthansa (Economy, Tarifklasse L) von Frankfurt nach Nantes und zurück, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 110 €)
- Transfers

Sonstige Leistungen und Teilnehmerzahlen siehe nebenstehende Bahnreise.

Reisepreis ab €	**3575**	**3675**
Einzelzimmerzuschlag	590	590

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 392.

Ihre Hotels Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Rennes	1 Mercure Centre Gare	****
Saint Malo	2 Mercure Balmoral	****
Ploubazlanec	1 Best Western	****
Brest	1 Oceania	****
Quimper	2 Escale Oceania	***
Vannes	1 Ibis Styles	***
Nantes	1 Mercure Grand Hotel	****

Wichtige Informationen und AGB

Seite 172 – 177 und ab Seite 384.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Flüge mit Air France/KLM ab 14 Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/0608F.



Wandern

- Wandern in den schönsten Küstenlandschaften der Bretagne
- Bootstour im Golf von Morbihan
- Ausflug zur Insel Ouessant
- Wattwanderung zum Mont St-Michel
- Anreise wahlweise per Bahn oder mit dem Flugzeug



Wanderdauer	ges. Std.	Wanderanteil	Schwierigkeit	ges. HM
■■□□□	24	■■□□□	■□□□□	550↗ 550↘

Bretagne

Wandern zwischen Menhiren und Meer

Wilde Klippen im Westen, weite Strände im Süden, bizarre Felsen und tropische Vegetation im Norden: Erleben Sie zu Fuß die vielen Gesichter der bretonischen Küste! Unsere Wanderungen bringen uns zu windumtosten Leuchttürmen, zu rätselhaften Menhirfeldern und sanften Badebuchten, auf die wilde Insel Ouessant und durch das Watt zum Mont St-Michel. Unterwegs begleiten uns die Mythen und Geschichten der Bretagne, wir entdecken rustikale und romantische Fischerdörfer, elegante Seebäder der Belle Epoque und charmante Fachwerkstädte. Auf einem Schiff lassen wir die Inselwelt im Golf von Morbihan an uns vorbeiziehen, auf den Mauern von St-Malo fühlen wir uns wie Korsaren, und ein Austernzüchter lüftet für uns die Geheimnisse hinter der zackigen Schale. Vor allem aber verzaubert uns die Magie der Landschaft der Bretagne!

1 Di: Bienvenue en France! Gegen 10 Uhr fahren Bahngäste mit dem Hochgeschwindigkeitszug TGV von Straßburg nach Rennes mit Ankunft um ca. 15 Uhr. Alternativ können Sie auch mit Umstieg und Bahnhofswechsel in Paris nach Rennes fahren. Das Hotel liegt gleich in der Nähe des Bahnhofs. Fluggäste reisen per Bahn 1. Klasse zum Flughafen und fliegen nach Rennes, wo Sie erwartet und zum Hotel begleitet werden. Dort begrüßt Sie Ihr Studiosus-Reiseleiter. Alle gemeinsam unternehmen wir einen ersten Spaziergang durch die Stadt, den wir mit einem Abendessen in einem Restaurant krönen. Wie die Bretagne wohl schmeckt?

2 Mi: Im Land der Kelten Die Bretagne ist Keltenland! Keltische Klänge begleiten uns im Bus in die Gegend, in der die Artussage ihren Ursprung haben soll – und viele andere keltische Mythen und Legenden bis heute lebendig sind. Wir schnüren zum ersten Mal unsere Wanderschuhe und • wandern (ca. 2 Std., leicht, ↗100 m ↘100 m) durch das „Tal ohne Wiederkehr" zur Gralskapelle in Tréhorenteuc. Wir kehren jedoch wieder und fahren mit dem Bus weiter nach Vannes am Golf von Morbihan. Vor dem Abendessen in einem bretonischen Restaurant bummeln wir durch die Fachwerkstadt, zu den mächtigen Stadtmauern und den Fischerbooten im Hafen. Busstrecke 130 km. *Drei Übernachtungen in Vannes.*

3 Do: Am Golf von Morbihan Wasser und Land gehen am Golf von Morbihan fließend ineinander über – und mit den Gezeiten ändert sich laufend das Bild. Mit dem Schiff überqueren wir den Golf und lassen uns die frische Seeluft um die Nase wehen. An der Südküste kennt Ihr Reiseleiter die schönste • Wanderung (2 Std., leicht, ↗50 m ↘50 m) zu Stränden, Buchten und Landzungen. Unterwegs denken wir auch an den derzeit wohl bekanntesten, aber fiktiven Bretonen: Kommissar Dupin ermittelt fleißig in der Bretagne – in „Bretonisches Gold" zum Beispiel rund um den Golf von Morbihan. Busstrecke 30 km. Was es heute und morgen Abend zu Essen gibt, entscheiden Sie! Tipps dazu bekommen Sie von Ihrem Reiseleiter.

4 Fr: Die Menhire von Carnac Pastete, Käse, Baguette: Wir beginnen den Tag in der Markthalle von Vannes mit dem Einkauf für unser Picknick. Bei den Steinreihen von Carnac (UNESCO-Welterbe) startet unsere • Wanderung (2 Std., leicht, ↗0 m ↘0 m) zwischen Menhiren und Dolmen. Wer hat diese Hinkelsteine warum aufgestellt? Viele Geheimnisse bleiben! Auf die Steinzeit folgt bei uns die Brotzeit: ein Picknick zwischen Menhiren. Alle Geheimnisse über die Austernzucht lüftet ein Austernzüchter, inklusive der Deckel einiger Austern. Heute ist Schlürfen erlaubt! Und Fragen stellen auch! 70 km.

Lust auf Extratouren? Immer wieder bietet Ihnen Studiosus Alternativen zum Programm. Wenn Sie auf die Austernprobe verzichten möchten, machen Sie doch stattdessen einen Abstecher zum Sandstrand von Carnac. Und wenn die Sonne kräftig scheint, dann können Sie sogar im Meer baden.







5 Sa: Cote Sauvage und Pont-Aven An der zerklüfteten Cote Sauvage arbeitet der größte „Bildhauer" der Bretagne: Der Atlantik meißelt hier unablässig an den Granitfelsen, und wir • durchwandern (2 Std., leicht, ↗50 m ↘50 m) sein wunderschönes „Atelier". Im idyllischen Pont-Aven hat es vor uns auch schon Paul Gauguin gefallen: Der Künstler hat sich zum Beispiel von der Kapelle von Trémalo inspirieren lassen. Der Weg unserer zweiten • Wanderung (1,5 Std., leicht, ↗50 m ↘50 m) bringt uns dorthin – durch das romantische Liebeswäldchen. Am Nachmittag erreichen wir den Küstenort Bénodet, wo wir in einem Restaurant zu Abend essen. 180 km. *Zwei Übernachtungen in Bénodet.*

6 So: Bretonische Riviera Kiefernwälder, Traumstrände und blaues Meer: Von der Pointe de Mousterlin • wandern wir (3,5 Std., mittel, ↗0 m ↘0 m) am langen Sandstrand zur Pointe de Beg-Meil und von dort an der Küste nach Cap Coz. Immer wieder werden wir belohnt mit weiten Blicken über das Meer. Am Nachmittag flanieren wir durch das hübsche Städtchen Quimper mit seinen zahlreichen Fachwerkhäusern rund um die Kathedrale. Es bleibt auch noch Zeit für einen Bummel auf eigene Faust oder einen Aperitif, bevor wir nach Bénodet zurückfahren. 50 km. Abendessen in Eigenregie.

Heute keine Lust auf Wandern? Dann bleiben Sie in Bénodet und genießen das Flair des Badeortes. Oder Sie nehmen das Schiff und unternehmen eine Mini-Kreuzfahrt zu den Glénan-Inseln.

7 Mo: An der Pointe du Raz Heidekraut, Granitfelsen und die Weiten des Ozeans sind das Dekor für unsere heutige • Wanderung am Cap Sizun (3,5 Std., mittel, ↗150 m ↘150 m). Warum der schöne Sandstrand „Bucht der Verstorbenen" heißt? Ihr Reiseleiter kennt die Legenden, die sich um die Bucht ranken. Mutige Surfer wagen sich dennoch ins Wasser. An der Pointe du Raz genießen wir den Ausblick auf den Leuchtturm und die heranrollenden Wellen. Natur pur! Kontrastprogramm im Anschluss: die moderne Hafenstadt Brest, in der wir unser nächstes Quartier beziehen. In einem Restaurant speisen wir heute zu Abend. 200 km. *Zwei Übernachtungen in Brest.*

8 Di: Die wilde Insel Ouessant Eine Überfahrt mit der Fähre bringt uns auf die raue Insel Ouessant. Die rund 1000 Einwohner lassen sich den Wind nicht aus den Segeln nehmen. Sie fahren zum Fischen hinaus aufs Meer, halten auf den Salzwiesen Schafe und ringen dem Boden etwas Gemüse ab. Vom Hauptort Lampaul • wandern wir (2 Std., leicht, ↗50 m ↘50 m) zur Cote Sauvage, wo die weiße Brandung wild und ungestüm an die zerklüftete Küste klatscht. Kein Wunder, dass die Insel viel Stoff liefert für Romane und Filmdramen. Wollen Sie sich auch inspirieren lassen? Dann suchen Sie sich doch Ihre Lieblingsstelle, um die Szenerie auf sich wirken zu lassen, bevor uns die Fähre zurück aufs Festland bringt. Busstrecke 60 km. Abendessen in Eigenregie.

9 Mi: Kalvarienberg und Rosengranitküste Die Bretonen pflegen selbstbewusst ihre eigene Sprache und ihr Brauchtum – und werden nicht müde, ihr Anderssein zu betonen. Typisch bretonisch sind auch Kalvarienberge wie der von Guimiliau: Unzählige kunstvoll gemeißelte Figuren erzählen ausdrucksstark das Leben und Leiden Christi. Kreative Riesen waren dagegen wohl an der Rosengranitküste bei Ploumanach am Werk. Unterwegs auf dem • Zöllnerpfad (1,5 Std., leicht, ↗50 m ↘50 m) kommen wir zur Flasche, zum Hut Napoleons und zu vielen anderen bizarr geformten Felsen. Warum an der Nordküste sogar tropische Pflanzen sprießen, erzählt Ihr Reiseleiter auf der Weiterfahrt nach St-Malo. 290 km. Unser Abendessen lassen wir uns in einem Restaurant schmecken. *Zwei Übernachtungen in St-Malo.*

Möchten Sie einmal ganz ohne Gruppe und ausgiebig wandern? Dann verzichten Sie auf St-Malo und unternehmen stattdessen eine • Tageswanderung (6 Std., mittel, ↗100 m ↘100 m) auf dem Fernwanderweg GR 34 an der Küste zur Pointe du Grouin und nach Cancale, bekannt für seine Austern. Der Linienbus bringt Sie zurück nach St-Malo.

10 Do: St-Malo und Dinard Hinauf auf die mächtigen Stadtmauern der früheren Korsarenstadt St-Malo: Auf der einen Seite der Blick in die Altstadt, auf der anderen Seite die schier grenzenlose Weite der Smaragdküste. Das Kreischen der Möwen, das Rauschen des Meeres und die salzige Luft um die Nase: Hier kommt Seemannsstimmung auf! Vom Gezeitenkraftwerk an der Rancemündung • wandern wir (2 Std., leicht, ↗50 m ↘50 m) durch die abwechslungsreiche Küstenlandschaft ins Seebad Dinard. Nach einem Bummel zu den eleganten Residenzen der Belle Epoque nehmen wir die Fähre zurück nach St-Malo. Dort haben Sie heute die Qual der Wahl, wohin Sie zum Abendessen gehen möchten.

11 Fr: Am Mont St-Michel Mit der Klosterburg des Mont St-Michel bilden mittelalterliche Architektur und Küstenlandschaft eine magische Einheit und gehören zum UNESCO-Welterbe. Wir nähern uns der Abtei so wie vor Jahrhunderten die Pilger: • zu Fuß durchs Watt (gezeitenabhängig, 2,5 Std., leicht, ↗0 m ↘0 m). Ein ortskundiger Experte geleitet uns sicher durch die Gezeitenzone und beantwortet dabei unsere Fragen. Der Aufstieg hinauf zur Kirche wird mit einer grandiosen Aussicht belohnt. Am Abend sind wir in Rennes, wo wir es uns noch einmal zum Abschied auf gut Bretonisch schmecken lassen! 140 km.

12 Sa: Au revoir, Bretagne! Bahngäste brausen am Vormittag mit dem TGV zurück nach Straßburg, mit Ankunft gegen 15.30 Uhr. Alternativ können Sie auch über Paris zurück reisen. Fluggäste fliegen im Laufe des Tages von Rennes zurück nach Hause.

12 REISETAGE mit Bahnanreise ST 0666B

Juni	Juli	Aug	Sept
1	13	10	7
29	27	24	

Dienstag – Samstag

Vorschau 2028: Jeden zweiten Dienstag vom 30.5. bis 5.9. Preise ab August 2027.

Mindestteilnehmer 12 (S. 398), Höchstteiln. 25

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise von Straßburg nach Rennes und zurück in der 2. Klasse, nach Verfügbarkeit
- Rundreise in bequemem Reisebus
- 11 Übernachtungen im Doppelzimmer, Hotels meist mit Klimaanlage
- Frühstück, 6 Abendessen in typischen Restaurants

bei Studiosus außerdem inklusive

+ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
+ Ein Picknick, eine Austernprobe
+ Bootsausflug auf dem Golf von Morbihan
+ Fährfahrten zur Insel Ouessant und von Dinard nach St-Malo
+ Wattwanderung mit einem Naturführer
+ Eintrittsgelder
+ Übernachtungssteuer
+ Einsatz von Audiosets (S. 395)
+ Trinkgelder im Hotel
+ Reiseliteratur (ca. 26 €)

Unser Beitrag zum Klimaschutz

Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 532 kg CO_2e bei Bahnanreise bzw. 821 kg CO_2e bei Flug leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 388).

Reisepreis ab €	**3395**	**3495**
Einzelzimmerzuschlag	745	795

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 392.

Preisinformationen für die Fahrt mit der Bahn bis/ab Straßburg finden Sie auf S. 392.

Zuschlag Bahn 1. Klasse ab/bis Straßburg ab 100 €

Übernachtung in Straßburg S. 393.

Wichtige Informationen und AGB

Seite 172 – 177 und ab Seite 384.

12 REISETAGE mit Fluganreise ST 0666F

Juni	Juli	Aug	Sept
1	13	10	7
29	27	24	

Dienstag – Samstag

Vorschau 2028: Jeden zweiten Dienstag vom 30.5. bis 5.9. Preise ab August 2027.

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 392)
- Linienflug mit Air France (Economy, Tarifklasse N) von Frankfurt nach Rennes und zurück, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 145 €)
- Transfers

Sonstige Leistungen sowie Teilnehmerzahlen siehe nebenstehende Bahnreise.

Reisepreis ab €	**3695**	**3795**
Einzelzimmerzuschlag	745	795

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 392.

Ihre Hotels

Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Rennes	1 Mercure Centre Gare	****
Vannes▲	3 Marebaudiere	****
Benodet	2 Abbatiale	****
Brest	2 Oceania Le Conti	****
St-Malo●	2 Cartier	***
Rennes	1 Mercure Centre Gare	****

▲ Termin 27.7.: Übernachtungen im Hotel BestWestern Centre****, mit Abendessen im Hotel statt im Restaurant

● Termine 27.7., 10.8.: Übernachtungen im Hotel Mercure Balmoral****

Beschreibung des Hotels Cartier auf Seite 177.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Flüge mit Air France/KLM ab 14 Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/0666F.



Klassik

- Kleine Gruppe, zusätzliche und intensivere Führungen
- Städte und Museen Flanderns mit kundiger Führung entdecken
- Kurze Wege durch Übernachtungen in Brüssel und Brügge
- Umweltfreundlich und bequem reisen durch hohen Anteil an Bahnfahrten



Flandern

Kunststädte entdecken

Auf dieser Reise mit Tiefgang durch Belgien fügen sich die Gegensätze des Landes zu einem bunten Kunstwerk zusammen. Ihre Reiseleiterin entschlüsselt die Symbolik der Gemälde von Brueghel und Rubens und spannt gekonnt den Bogen zwischen Backsteinromantik und moderner Architektur, feinster Spitze und verrückten Graffiti, nostalgischen Glockenspielen und avantgardistischer Mode. Zur Vielfalt Belgiens gehört natürlich auch die Kulinarik: Wir probieren im Restaurant flämische Spezialitäten, kosten duftende Waffeln und entdecken auch buchstäblich Belgiens Schokoladenseite. Unterwegs sind wir in einer kleinen Gruppe, und wo möglich meiden wir die Autobahn und nutzen stattdessen den Zug.

1 **Fr: Welkom in Belgien!** Individuelle Anreise nach Köln. Ihre Studiosus-Reiseleiterin erwartet Sie am Börsenplatz, in der Nähe des Hauptbahnhofs. Von dort machen wir uns um 13.30 Uhr gemeinsam per Bus auf den Weg nach Brüssel. 220 km. Wie könnten wir uns Belgien stimmungsvoller nähern als mit Musik des großen Chansonniers Jacques Brel im Ohr? Mit ihren vertiefenden Erläuterungen zur flämischen Kunst macht Sie Ihre Reiseleiterin neugierig auf die kommenden Tage. Ein erster Spaziergang führt uns in die Umgebung unseres Hotels und zu einem schönen Restaurant, wo wir uns beim Abendessen auch kulinarisch auf Belgien einstimmen. Wie wäre es dazu mit einem der typisch belgischen Biere? *Drei Übernachtungen in Brüssel.*

2 **Sa: Brüssel – die Hauptstadt Europas** In Brüssel schlägt das europäische Herz. Aber nicht nur das. Im Königlichen Museum tauchen wir ein in die hochkarätige Gemälde- und Skulpturensammlung des belgischen Staates. Auf unserem Rundgang durch das Stadtzentrum spazieren wir vom grandiosen Grand-Place mit Rathaus (UNESCO-Welterbe) durch die älteste Ladenpassage Europas, die Galeries Royales St-Hubert, zum vielleicht berühmtesten Nackedei der Welt, dem Manneken Pis! Zwischendurch stärken wir uns mit einer köstlich duftenden belgischen Waffel. Am Nachmittag bleibt Zeit für eigene Unternehmungen. Wie wäre es z.B. mit einem Besuch im Comicmuseum? Oder möchten Sie sich im Europaviertel umsehen? Brüssel ist multikulturell, auch kulinarisch: Wo Sie heute und am morgigen Abend besonders gut belgische Spezialitäten oder Gerichte aus aller Herren Länder genießen können, weiß Ihre Reiseleiterin.





Immer wieder hat Studiosus Extratouren vorbereitet, damit Sie Ihr Urlaubsprogramm nach Tageslaune abwandeln können. Statt im Buchdruck-Museum in der Zeit zurückzureisen, können Sie im nahe gelegenen Modemuseum MoMu einen Einblick in die aktuelle Welt der Mode gewinnen.

3 So: Glanzstücke in Antwerpen In knapp einer Stunde bringt uns der Zug nach Antwerpen, und schon der prächtige Bahnhof ist die erste Sehenswürdigkeit! Die Stadt ist außerdem bekannt für ihren Hafen – nach Rotterdam immerhin der zweitgrößte Europas –, für Mode und Diamanten. Hier verbrachte auch der Malerfürst Peter Paul Rubens den Großteil seines schaffensreichen Lebens. Einigen seiner Meisterwerke begegnen wir in der Liebfrauenkirche. Das Plantin-Moretus-Museum (UNESCO-Welterbe) versetzt uns eindrucksvoll in die Lebens- und Arbeitswelt der Buchdrucker des 16. Jahrhunderts. Ganz modern hingegen präsentiert sich das Museum für Stadtgeschichte, das Museum aan de Stroom (MAS). Von seinem Panoramadach aus genießen wir einen großartigen Blick über die Stadt und den Hafen, bevor uns am späteren Nachmittag der Zug zurück nach Brüssel bringt.

4 Mo: Leuven und Mechelen Wir verabschieden uns von Brüssel und fahren per Bus nach Leuven (UNESCO-Welterbe): Hier erwartet uns eine fröhlich entspannte Atmosphäre: jede Menge Studenten, Cafés, ein weltberühmtes Rathaus und eine unvollendete Kirche. Jazzige Rhythmen begleiten uns auf der Weiterfahrt: Das Saxofon, eine Erfindung des Belgiers Adolphe Sax, ist aus der modernen Musik nicht wegzudenken. Von noch mehr Musik ganz anderer Art hören wir in Mechelen (UNESCO-Welterbe), dem Sitz der ersten und einzigen Glockenspielschule der Welt. Und mit etwas Glück können wir mit einem der Musiker, „Carilloneur" genannt, sprechen! Überhaupt präsentiert sich die gesamte Altstadt hier virtuos verspielt. Weiter geht es nach Brügge, wo nach einem ersten Erkundungsspaziergang der Tisch in einem schönen Restaurant für uns gedeckt ist. 180 km. *Vier Übernachtungen in Brügge.*

Wenn Sie Brügge bereits etwas kennen und auf einen Teil des Rundgangs verzichten wollen, dann gehen Sie ins Kantcentrum. Dort erfahren Sie alles rund um den traditionsreichen Beruf der Spitzenklöpplerin.

5 Di: Schatzkammer Brügge Wenn es morgens noch ruhig ist in der Altstadt (UNESCO-Welterbe), gleiten wir auf einem kleinen Boot über die romantischen Kanäle, bevor wir im Groeningemuseum die Gemäldeschätze auf uns wirken lassen. Dann lockt eine Pause am Großen Markt. Ehrfürchtig betreten wir am Nachmittag die Heiligblutbasilika: In einem Reliquienschrein wird eine Ampulle mit dem Blut Jesu Christi aufbewahrt. Zum Abschluss unseres Stadtrundgangs besuchen wir in der Liebfrauenkirche Michelangelos Marmor-Madonna; der weiße Stein lässt sie fast lebendig wirken! Die Erläuterungen Ihrer Reiseleiterin dazu haben Sie dank des Audiosets immer verständlich im Ohr. Haben Sie auf dem Stadtrundgang schon das ein oder andere urige Restaurant entdeckt, das Sie heute und morgen testen möchten?

6 Mi: Freizeit – oder Lille und De Haan? Der Tag gehört Ihnen. Wollen Sie sich im eigenen Tempo durch Brügge treiben lassen? Oder lieber mit Ihrer Reiseleiterin einen Ausflug mit dem Bus ins südliche Flandern unternehmen (90 €)? Zunächst freuen wir uns auf Lille. Die Stadt gehört zwar zu Frankreich, ist aber der unbestrittene Mittelpunkt der grenzüberschreitenden Kultur- und Wirtschaftsregion. Mehr über Lilles Geschichte erfahren wir im Musée de l'Hospice Comtesse, das in einem mittelalterlichen Hospiz beheimatet ist. Dann drehen wir eine Runde über die großzügigen und eleganten Straßen und Plätze der Innenstadt und kommen vorbei an den stattlichen Bürgerpalästen, der Alten Börse und der Handelskammer. Auf dem Rückweg nach Brügge machen wir Halt am Meer. Im hübschen Ort De Haan, wo unter anderem Albert Einstein und Stefan Zweig Spuren hinterlassen haben, lauschen wir dem Rauschen des Meeres. 170 km.

7 Do: Gent – Backsteine und Chocolatierskunst Auch heute fahren wir staufrei per Bahn nach Gent. Die alten Backsteinbauten direkt am Wasser sind das perfekte Motiv für jeden Fotofreund! Kommen Sie mit auf eine der vielen Brücken, von dort haben Sie den besten Blick auf Gilde- und Bürgerhäuser. Zwischendurch gönnen wir uns eine süße Pause und probieren köstliche Pralinen. In der St-Bavo-Kathedrale befindet sich der Genter Altar der Gebrüder van Eyck: Detailreich, filigran, rätselhaft, voller Anspielungen – Ihre Reiseleiterin führt Sie ein in die Geheimnisse dieses Meisterwerks. Vor der Rückfahrt nach Brügge bleibt Zeit, die Eindrücke der vergangenen Tage bei einem kühlen Trappistenbier sacken zu lassen. Oder zieht es Sie noch ins Museum der Schönen Künste? Abends in Brügge schwelgen wir beim gemeinsamen Abendessen in der Altstadt nochmals in den Köstlichkeiten Flanderns.

Wenn Sie die Schönheiten Gents statt zu Fuß lieber vom Wasser aus bewundern möchten, dann sollten Sie eines der „Bootjes van Gent" entern, die regelmäßig von der Abfahrtsstelle Graslei aus durchs historische Zentrum fahren. Zur Besichtigung des Genter Altars stoßen Sie wieder zur Gruppe.

8 Fr: Rückreise nach Köln Am Vormittag nehmen wir Abschied von Belgien und machen uns auf die Rückfahrt. Gegen 13.30 Uhr erreicht unser Bus Köln. 310 km. Von hier aus individuelle Heimreise.

Die Heiligblutprozession

Jedes Jahr an Christi Himmelfahrt findet in Brügge die berühmte Heiligblutprozession statt. In einem farbenprächtigen Umzug mit Prunkwagen und ca. 2000 Laiendarstellern wird die Heilsgeschichte vom Sündenfall bis zur Erlösung in 27 Bildern dargestellt. Damit Sie dieses Ereignis miterleben können, verbringen Sie beim Termin am 30.4. einen zusätzlichen Tag in Brügge. Das Gent-Programm findet am Mittwoch statt, der fakultative Ausflug nach Lille und De Haan ist an diesem Termin nicht buchbar.

8 REISETAGE Busreise — ST 0721

April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt
30*	14	11	–	6	3	1
	21	25		20	17	8

Freitag – Freitag

* Termin zur Heiligblutprozession

Vorschau 2028: 21.4./Jeden zweiten Freitag vom 19.5. bis 30.6. und vom 4.8. bis 13.10. Preise ab August 2027.

Mindestteilnehmer 12 (S. 398), Höchstteiln. 20

Im Reisepreis enthalten

- Rundreise in bequemem Reisebus mit WC ab/bis Köln
- Zugfahrten von Brüssel nach Antwerpen und von Brügge nach Gent und zurück in der 2. Klasse
- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer, Hotels mit Klimaanlage
- Frühstück, 3 Abendessen in typischen Restaurants

bei Studiosus außerdem inklusive

+ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
+ Fahrten mit öffentlichen Verkehrsmitteln in Brüssel, Antwerpen und Gent
+ Bootsfahrt in Brügge
+ Eintrittsgelder (ca. 70 €)
+ Übernachtungssteuer (ca. 30 €)
+ Einsatz von Audiosets (S. 395)
+ Trinkgelder im Hotel
+ Reiseliteratur (ca. 26 €)

Reisepreis ab €	**2145**	**2195**
Einzelzimmerzuschlag	595	595

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 392.

Ausflug Lille und De Haan 90 € S LIL

Preise gelten ab Köln.

Preisinformationen für die innerdeutsche Fahrt mit der Bahn bis/ab Köln finden Sie auf S. 392.

Übernachtung in Köln S. 393.

Ihre Hotels

Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte	Hotel	Landeskategorie
Brüssel	3	Hilton Garden Inn	****
Brügge	4	Portinari	***(*)

Beschreibung Hotel Portinari auf Seite 176.

Unser Beitrag zum Klimaschutz

Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 342 kg CO_2e leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 388).

Wichtige Informationen und AGB

Seite 172 – 177 und ab Seite 384.

Ihre Studiosus-ReiseleiterInnen

Gabriel Hardrick (Kunstgeschichte), Marek Stanczyk (Kunstgeschichte), Dr. Matthias Völcker (Kunstgeschichte) und andere. Die Einteilung der ReiseleiterInnen finden Sie unter www.studiosus.com/0721.



- Weltberühmte Meisterwerke der Malerei erleben
- Moderne Architektur in Rotterdam
- Bootsfahrten in Amsterdam und bei den Windmühlen von Kinderdijk
- Vier Nächte direkt am Meer in Scheveningen
- Bequeme Busreise ab und bis Düsseldorf



Niederlande

Impressionen

NEU

Unser Nachbarland mag flach sein, aber alles andere als oberflächlich. Bei dieser Busreise gehen wir der Faszination „Hollandromantik“ auf den Grund: Bilderbuchstädten von Alkmaar bis Haarlem, den detailverliebten Alltagsdarstellungen in der Malerei von Pieter Brueghel d.J., Frans Hals und Jan Vermeer, der Naturverbundenheit im Nationalpark De Hoge Veluwe und im Hortus Botanicus von Leiden. Sie erleben den Charme Amsterdams bei einer Grachten-Bootsfahrt und plaudern in Kinderdijk mit einer Holländerin über ihre Kindheit in einer Postkartenidylle. Sie spüren den Herausforderungen durch die einst ungezähmte Nordsee nach und staunen über das futuristische Rotterdam. Wie in Den Haag internationales Strafrecht verhandelt wird, erfahren Sie ebenso wie die spannenden Gebräuche rund um den Goudahandel.

1 **Fr: Welkom in Nederland!** Sie reisen individuell nach Düsseldorf, wo Sie Ihr Studiosus-Reiseleiter um 13 Uhr am Busbahnhof (ZOB) zur gemeinsamen Weiterreise erwartet. Auf der Fahrt in die Niederlande stimmt er Sie auf die kommenden Tage ein und weiß auch, was bei unseren Nachbarn in Politik und Gesellschaft gerade für Gesprächsstoff sorgt – während Sie sich im bequemen Reisebus entspannt zurücklehnen. Erste Station unserer Rundreise: Arnheim. Vielen nur aus Filmen über den Zweiten Weltkrieg bekannt, präsentiert sich die Stadt heute modern, kreativ und lebendig. Am Ende unserer Runde zum Marktplatz und hinunter zum Rhein kehren wir in einem Restaurant zum Welcome-Dinner ein und lernen uns näher kennen. 130 km.

2 **Sa: Kunst in der Heide** Im Nationalpark De Hoge Veluwe erleben wir eine bunte Überraschung: Wer würde hier zwischen Wald, Wiesen und Seen Kunstwerke von Weltrang vermuten? Vor den Gemälden im Kröller-Müller-Museum lernen wir, die Welt mit den Augen von Monet, Cézanne, Picasso und van Gogh zu sehen. Am Nachmittag erwartet uns in Utrecht ein Holland wie aus dem Bilderbuch: Die Domkirche reckt ihren Turm über hübsch herausgeputzte Bürgerhäuser, die Oude Gracht mit ihren historischen Werftkellern zieht Jung und Alt gleichermaßen an. Aber Achtung beim Schauen und Bummeln: In der fahrradfreundlichsten Stadt der Welt hat Vorfahrt, wer Schwung hat. Zum Abendessen sind wir in Alkmaar, wo in einem Restaurant der Tisch für uns gedeckt ist. 180 km. *Drei Übernachtungen.*

Möchten Sie eigene Wege gehen? Studiosus hat immer wieder Alternativen zum Programm vorbereitet. Statt des Museums reizt Sie eher die Natur des Nationalparks De Hoge Veluwe? Dann schnappen Sie sich eines der „Weißen Fahrräder“, die am Parkeingang kostenfrei bereitstehen, und radeln Sie los! An mehreren Wildbeobachtungspunkten bekommen Sie mit etwas Glück Hirsche, Wildschweine oder Mufflons zu Gesicht.





3 So: Zeitreise an der Zuiderzee Kaufmannshäuser, die sich in Grachten spiegeln, Cafés, Boutiquen und eine Windmühle, deren Mahlwerk noch fleißig vor sich hin ächzt: Eindrücke während unseres Spaziergangs durch Alkmaar. An der ehemaligen Zuiderzee ist Enkhuizen mit seinem markanten Wehrturm und seinem Hafen, in dem die Segelboote Mast an Mast liegen, besonders reizvoll. Im Zuiderzeemuseum berichtet Ihr Reiseleiter vom harten Kampf mit dem Wasser und von der Entstehung des heutigen Ijsselmeers. Auf dem Rückweg nach Alkmaar erwartet uns in Hoorn eine der schönsten Altstädte des Landes. Wie wäre es mit einem Kaffee am Hauptplatz, dem Roode Steen? Und als passender Tagesabschluss mit Fisch am Abend? Wo Sie heute und morgen in Alkmaar gut essen können, weiß Ihr Reiseleiter. 100 km.

4 Mo: Goldene Zeiten in Amsterdam Die Hauptstadt der Niederlande ist auch ein Mekka für Kunstfreunde: Im Rijksmuseum tummelt sich das Who's who der Alten Meister. Rembrandt, Jan Vermeer, Jacob van Ruisdael und Jan Steen – Ihr Reiseleiter lotst Sie zu den Lichtgestalten des Goldenen Zeitalters. Dann wechseln wir die Perspektive und lassen auf einer Bootsfahrt durch den Grachtengürtel (UNESCO-Welterbe) die malerischen Häuserfronten gemächlich an uns vorbeiziehen. Bis zur Rückfahrt nach Alkmaar bleibt noch Zeit für eigene Erkundungen. 90 km.

Wenn Sie statt der Grachtenfahrt festen Boden unter den Füßen bevorzugen, gönnen Sie sich gleich neben dem Rijksmuseum im Vondelpark eine Ruhepause unter Bäumen oder am See. Oder Sie spazieren ein Stück durch die Innenstadt zum schwimmenden Blumenmarkt.

5 Di: Haarlem und Leiden Haarlem ist für viele Niederländer die perfekte Stadt. Hier die idyllischen Hofjes, historische Wohnanlagen, die uns wie Oasen der Ruhe erscheinen. Dort die Kirche St. Bavo, die den quicklebendigen Grote Markt überragt. Und schließlich das Frans-Hals-Museum, das uns die unfassbar lebensnahen Szenerien des Meisters präsentiert. Ein Katzensprung bringt uns in die Geburtsstadt Rembrandts, nach Leiden. Wie oft der Maler wohl unseren Weg an den Patrizierhäusern der Rapenburg-Gracht entlang gegangen sein mag? Ihr Reiseleiter bringt Ihre Fantasie zum Blühen. An der Blüte philippinischer Jadeblumen, an chinesischen Gingkobäumen und südamerikanischen Wasserlilien erfreuen wir uns im Hortus Botanicus, dem Botanischen Garten von Leiden. Unser Tagesziel: das Seebad Scheveningen, wo wir in einem schönen Hotel direkt am Meer wohnen und heute auch zu Abend essen. 90 km. *Vier Übernachtungen.*

6 Mi: Den Haag und Delft Den Haag ist offizieller Sitz der Regierung der Niederlande, aber auch des Internationalen Strafgerichtshofes. Von der Besuchertribüne aus werfen wir einen Blick in den Verhandlungssaal, ein Mitarbeiter erzählt uns mehr über die Geschichte und Arbeitsweise dieser Institution. Danach macht uns im Mauritshuis Vermeers „Mädchen mit dem Perlenohrring" schöne Augen, doch auch die „Ansicht von Delft" schauen wir uns genau an – für den Realitätscheck vor Ort. In Delft folgen wir dem Verlauf der Grachten zur Oude Kerk mit ihrem schiefen Turm und zum Prunkgrab Wilhelm von Oraniens in der Nieuwe Kerk. 40 km. Auch heute und morgen Abend führen Sie wieder Regie. Vielleicht möchten Sie zum Essen in Delft bleiben und später mit der Tram zurück nach Scheveningen fahren? Unser Hotel liegt direkt an einer der Haltestellen.

Sie sind ein Fan der Illusionen von M. C. Escher? Dann verzichten Sie auf das Mauritshuis und besuchen Sie stattdessen das nahe gelegene Escher-Museum, das Sie in die Welt der optischen Täuschungen entführt.

7 Do: Käse in Gouda und Windmühlenromantik Morgenstund hat Gold im Mund? Ja, in Gouda einen goldgelben Käselaib. Jeden Donnerstag ist historischer Markttag. Hier bahnen wir uns den Weg um die riesigen Käseräder am Boden und hören dem typischen Handjeklap, dem Händeklatschen der Händler zu – Feilschen wie anno dazumal. Dann sehen wir das prächtige gotische Rathaus (Außenbesichtigung) und erleben, wie die Buntglasfenster an den weißen Wänden der Sint-Janskerk ihr Lichtspiel aufführen. Kinderdijk wäre für Don Quijote ein Alptraum gewesen – für uns dagegen erfüllt sich ein Kindertraum: Holland pur – idyllische Windmühlen, so weit das Auge reicht! Auf einer Bootsfahrt lassen wir die sanften Riesen an uns vorbeigleiten. Dann lernen wir Anike kennen, die hier groß wurde, und können mit ihr über das Alltagsleben inmitten einer Museumswelt sprechen. 140 km.

8 Fr: Rotterdam – Stadtvisionen In wenigen Minuten bringt uns unser Bus in eine andere Welt: Rotterdam. Ein kleines Manhattan an der Maas, wie uns der Rundblick vom Aussichtsturm Euromast erahnen lässt. Bei unserer anschließenden „Architektour" steuern wir die farbenfrohe Markthalle an, bevor uns die Erasmusbrücke über die Maas zu neuen Ufern leitet: Hier hat sich Stararchitekt Rem Koolhaas mit seiner Vertikalen Stadt ein Denkmal gesetzt. Nach der Mittagspause spazieren wir zum Alten Hafen. Beim Blick auf Piet Bloms Kubushäuser, gelbe Würfel auf Stelzen, fragen wir uns, wie es sich wohl so lebt, immer auf der Kippe? Sie jedenfalls können am restlichen freien Nachmittag noch eine Runde drehen: vielleicht durch Europas größten Hafen? Oder durch eines der hochklassigen Kunstmuseen? Zurück in Scheveningen lassen wir beim gemeinsamen Abschiedsessen im Hotel die schönsten Momente der vergangenen Tage Revue passieren. 70 km.

9 Sa: Vaarwel – auf Wiedersehen! Gemeinsam fahren wir mit dem Bus zurück nach Düsseldorf, wo wir gegen 13 Uhr ankommen. 250 km. Von hier aus treten Sie die individuelle Heimreise zu Ihrem Wohnort an.

Ein offenes Wort

Auf dieser Überblicksreise besuchen wir auch einige der wichtigsten Museen des Landes, wie das Museum Kröller-Müller, das Rijksmuseum, das Frans-Hals-Museum und das Mauritshuis. Aus Gründen der Besucherlenkung kann es vorkommen, dass wir pro Gruppe zwei Zeitfenster für den Einlass buchen müssen. In diesem Fall wird Sie Ihr Reiseleiter nacheinander in zwei Kleingruppen durch die Ausstellung führen, oder Sie werden parallel von einem deutschsprachigen Führer des Museums begleitet.

9 REISETAGE Busreise | ST 0808

14.5.–22.5.	25.6.–3.7.	23.7.–31.7.	13.8.–21.8.

Freitag – Samstag

Vorschau 2028: 19.5./16.6./14.7./18.8.
Preise ab August 2027.

Mindestteilnehmer 12 (S. 398), Höchstteiln. 29

Im Reisepreis enthalten

- Rundreise in bequemem Reisebus mit WC ab/bis Düsseldorf
- 8 Übernachtungen im Doppelzimmer, Hotels teilweise mit Klimaanlage
- Frühstück, 2 Abendessen im Hotel, 2 Abendessen in typischen Restaurants

bei Studiosus außerdem inklusive

+ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
+ Tageskarten für öffentliche Verkehrsmittel in Amsterdam und Rotterdam
+ Bootsfahrten in Amsterdam und Kinderdijk
+ Eintrittsgelder (ca. 150 €)
+ Übernachtungssteuer (ca. 40 €)
+ Einsatz von Audiosets (S. 395)
+ Trinkgelder im Hotel
+ Reiseliteratur (ca. 26 €)

Reisepreis ab €	2495	2595	2745	2795
Einzelzimmerzuschlag	515	635	765	815

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 392.

Preise gelten ab Düsseldorf.

Preisinformationen für die innerdeutsche Fahrt mit der Bahn bis/ab Düsseldorf finden Sie auf S. 392.

Übernachtung in Düsseldorf S. 393.

Ihre Hotels

Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Arnheim	1 Ibis Styles Centre	***
Alkmaar	3 Amrath	****
Scheveningen	4 Amrath Kurhaus	****(*)

Beschreibung Hotel Amrath Kurhaus Seite 176.

Unser Beitrag zum Klimaschutz

Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 395 kg CO_2e leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 388).

Wichtige Informationen und AGB

Seite 172 – 177 und ab Seite 384.

Reisepapiere

Für den Besuch des Strafgerichtshofes in Den Haag ist ein gültiger Personalausweis/Reisepass erforderlich.



Spanien



Moscheen im katholischen Spanien? Sicher nicht die einzige Überraschung, die Sie auf einer Spanienreise erleben werden! Während im Norden die Pilger zum Grab des heiligen Jakobus nach Santiago de Compostela zogen, prägten die islamischen Herrscher des Mittelalters die Kultur vor allem im Süden Spaniens: Prachtbauten wie Alhambra und Mezquita, orientalische Gärten, aber auch Liebeslyrik, jede Menge Früchte und Gewürze sowie zahlreiche Wörter im Spanischen gehören zu ihrem reichen Erbe. Dieser grandiose Mix der Kulturen aus Orient und Okzident begeistert immer wieder aufs Neue. Dann erfüllt noch eine ganz andere Seite des Landes den Traum vom Süden: die Fiesta – das Temperament der Spanier, ihr Talent zur Inszenierung des Alltags, selbst in schwierigen Zeiten. Das erlebt man live, wenn man von Bar zu Bar zieht und sich wie die Einheimischen bei Sherry, Cerveza oder Cava mit köstlichen Tapas durch den Abend schlemmt. Klar, dass Sie auch ab und zu Gelegenheit haben, ins Nachtleben einzutauchen. Faszinierend ist zudem die Vielfalt des Landes: In Galicien hört man Dudelsäcke statt Flamenco-Gitarren, und das Baskenland ist fast so grün wie Irland, während die trockene Weite der kastilischen Hochebene die Geschichten von Don Quijote lebendig werden lässt. Die Traumlandschaften zwischen Pyrenäengipfeln und Atlantikstränden sollten Sie erwandern. Ein Picknick unter Olivenbäumen bleibt garantiert unvergesslich – genauso wie die Begegnungen auf dem Jakobsweg! Wie die Spanier mit den Unabhängigkeitsbestrebungen der Katalanen und ihrer vor allem in Andalusien extrem hohen Arbeitslosenquote umgehen oder wie Basken und Galicier zur kastilischen Zentralregierung stehen? Fragen Sie die Einheimischen! Auf unseren Reisen ist immer wieder Zeit für Begegnungen, damit Sie im Gespräch mit Handwerkern, Winzern oder Künstlern hinter die Kulissen blicken können. Entdecken Sie Spanien mit Studiosus!

Qualität steckt im Detail

Studiosus-Reisen nach Spanien sind bis in die Einzelheiten durchgeplant – ein Vorteil, der manchmal ein wenig mehr kostet, aber Ihrem Komfort und Reisegenuss zugutekommt. Bei allen unseren Reisen sind Extras eingeschlossen, die nicht zum Standardprogramm gehören: der Besuch einer Orangenplantage, ein Imbiss in einer Ölmühle im Olivenland, eine Privatvorführung eines Dudelsackspielers in Galicien, ein Gespräch mit einer Mosaikkünstlerin und vieles andere mehr.

So wollen wir Ihnen immer auch ein besonderes Reiseerlebnis bieten und einen Blick hinter die touristischen Kulissen ermöglichen. Und für uns ist es selbstverständlich, dass alle Eintrittsgelder im Rahmen des Besichtigungsprogramms im Reisepreis eingeschlossen sind – ein nicht unbeträchtlicher Kostenfaktor. Selbstverständlich übernehmen wir im Vorfeld den teilweise komplizierten Reservierungsprozess für die vielen Sehenswürdigkeiten mit limitiertem Eintrittskartenkontingent wie die Alhambra in Granada, den Alcázar in Sevilla oder den Prado in Madrid. So minimieren wir Wartezeiten vor dem Einlass und maximieren Ihr Reiseerlebnis.

In vielen Regionen des Landes, z.B. in Nordspanien, in Kastilien, in den Pyrenäen und in den Bergen Andalusiens, finden sich viele kleinere, charmante Hotels. Studiosus arbeitet gern mit diesen Häusern zusammen – auch wenn sie nach Sternen manchmal etwas niedriger klassifiziert sind und meist nicht die preiswerteste Wahl darstellen; was Atmosphäre, Flair und Service betrifft, unterscheiden sie sich aber wohltuend von den weit verbreiteten großen Gruppenhotels.

Außerdem essen wir bei fast allen unseren Spanienreisen auch einmal in einem landestypischen Restaurant – das kostet zwar deutlich mehr als ein Halbpensionsessen im Hotel, doch werden Sie dabei die authentische Zubereitung und die ursprüngliche spanische Atmosphäre zu schätzen wissen.

Abflug nach Spanien

Von vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg aus können Sie in Richtung Spanien starten. Sie fliegen mit Lufthansa, Austrian, Brussels Airlines, Iberia, Air Europa, Eurowings, Discover Airlines, Condor, Luxair oder Swiss. Bitte teilen Sie uns Ihre Wunschverbindung am besten schon bei Buchung mit und prüfen Sie anschließend die Flugzeiten auf Ihrer Reisebestätigung.

Gut zu wissen: Die meisten etablierten Fluggesellschaften sind zum Konzept der Billigfluggesellschaften übergegangen und bieten bei Strecken innerhalb Europas Bordverpflegung und Getränke nur noch gegen Bezahlung an.

Übrigens: Bei allen Flügen haben Sie die Möglichkeit, Ihre Reise um einige Tage oder auch Wochen zu verlängern – lassen Sie uns Ihre Wünsche einfach bei der Anmeldung wissen.

Die Papiere bitte!

Auch wenn EU-Bürger seit dem Schengener Abkommen bei der Einreise nach Spanien offiziell keiner Kontrolle mehr unterliegen, ist es aufgrund der allgemeinen Ausweispflicht, die auch in Spanien gilt, notwendig, den Pass oder den Personalausweis dabeizuhaben.

Gesund auf Reisen

Die Vorschriften zum Gesundheitsschutz in Ihrem Reiseland können sich auch kurzfristig ändern. Aktuelle Informationen zu den Bestimmungen finden Sie im Internet bei der jeweiligen Reise unter der Rubrik „Sicherheit | Gesundheit | Einreise“ oder erhalten Sie von Ihrem Reisebüro.

Landestypische Architektur

„Sevilla, wolkenlos, 45 Grad im Schatten“. Diese Schlagzeilen im Wetterbericht im Juli oder August erreichen gelegentlich sogar mitteleuropäische Wohnzimmer. Zwar bieten wir in dieser Zeit keine Reisen dorthin an, aber die sommerlichen Höchsttemperaturen haben Auswirkungen auf die regionale Architektur – auch unserer Hotels z.B. in den Städten Andalusiens oder Kastiliens. So finden sich in zahlreichen Häusern sogenannte „Interiores“, Zimmer, die in Richtung kleinerer oder größerer Lichtschächte und Innenhöfe weisen. Dies ist schlicht eine architektonische Maßnahme, die durch die hohen Temperaturen des kontinentalen Klimas der Iberischen Halbinsel bedingt ist.

In Spanien unterwegs

Gute Fahrt – denn auf unseren Spanienreisen erwarten Sie moderne, komfortable Busse langjährig bewährter Partner. In den wärmeren Monaten sorgt eine Klimaanlage für angenehme Temperaturen. Erstklassige, landeskundige Fahrer, die den strengen Lenkzeitenregelungen der Europäischen Union verpflichtet sind, garantieren immer eine sichere und angenehme Reise.

Gut zu Fuß

... sollten Sie bei unseren Reisen generell sein. Die meisten Innenstädte sind mittlerweile verkehrsberuhigt oder aufgrund enger Straßen mit Reisebussen nur sehr eingeschränkt erreichbar. Der Reiz vieler Dörfer liegt gerade in ihren engen kleinen Gassen mit Kopfsteinpflaster und ihrer erhöhten Lage auf Hügeln. Daher sind wir oftmals auch länger zu Fuß unterwegs, auch um die charmanten Städtchen Kastiliens oder die weißen Dörfer Andalusiens auf diese Weise intensiver zu erleben und mehr Eindrücke aufzunehmen. Eine gewisse körperliche Kondition sowie bequeme Schuhe sollten daher nicht fehlen.

Daneben sind unsere Wanderreisen eine gelungene Kombination aus Besichtigungen und Bewegung – eine wunderschöne Art, die abwechslungsreiche spanische Landschaft zu entdecken. Das Land zählt immerhin zu den gebirgigsten Regionen Europas! Alle Wege sind sorgfältig gewählt und die meisten Wanderungen so angelegt, dass jeder mitmachen kann, der gut zu Fuß ist und entsprechendes Schuhwerk mitbringt. Wenn Sie mitwandern wollen: In den einzelnen Reiseverläufen und auf Seite 390 finden Sie genauere Informationen.

Buen provecho – guten Appetit!

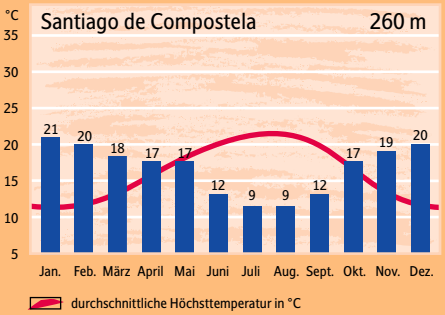
Die spanische Küche: So abwechslungsreich wie das Land sind auch seine Gerichte. In Andalusien schlemmt man eher herzhaft und deftig, die Region von Valencia ist die Heimat der beliebten Paella, die kastilische Küche verwöhnt mit rustikalen Spezialitäten wie Spanferkel und würzigen Eintöpfen, und vom Baskenland bis Galicien und sogar in Madrid gehört frischer Fisch von der Küste zu den delikaten Leckerbissen. Und dann die Krönung jeder Mahlzeit: der gute spanische Wein! Die Vielfalt der Rot- und Weißweine aus den verschiedenen Anbaugebieten wie Rueda, Ribera del Duero und der Rioja, aus Katalonien, Galicien oder der Extremadura birgt selbst für ausgewiesene Kenner noch so manche Überraschung.

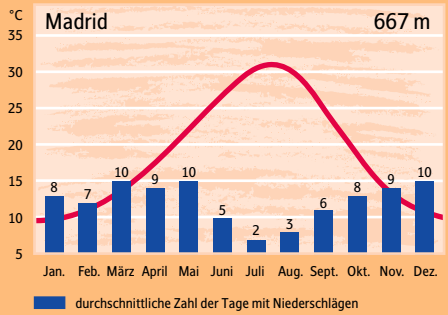
Zum Auftakt lieben die Spanier einen gut gekühlten, trockenen Sherry – oder ein Glas Bier – und Tapas, kleine Appetithäppchen in den vielfältigsten Variationen. Etwas schwächer ist dagegen die Küche in manchen Hotels: „Internationale“ Gerichte, gelegentlich auch ohne großes kulinarisches Engagement zubereitet, bestimmen hier das Bild. Landestypische Speisen ergänzen jedoch mehr und mehr das Angebot der Hotelküchen. In den Urlaubshotels der bekannten Ferieninseln und -regionen wird heute in der Regel zum Abendessen eine abwechslungsreiche Auswahl geboten.

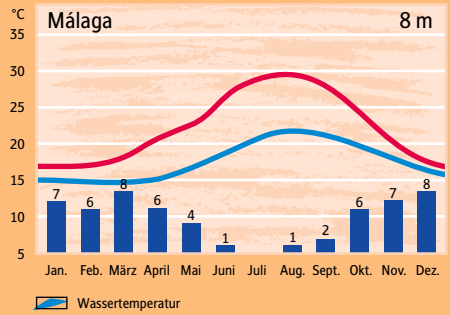
Bei fast allen Reisen verzichten wir an einigen Abenden bewusst auf die Halbpension. Bei zwei Reisen nach Andalusien können Sie auch zwischen Halbpension und Übernachtung mit Frühstück wählen. So haben Sie oft Gelegenheit, auch mal auf eigene Faust auf eine gastronomische Erkundungstour zu gehen – gute Tipps von Ihrer Studiosus-Reiseleitung gibt es immer. Natürlich gehört auch ein gemeinsames Essen in einem guten Restaurant mit spanischer Küche zum Programm. Denn, richtig vermutet, wirklich gut schmeckt es ja meist in den kleineren, typischen Restaurants und Tapasbars. Wie gesagt: Buen provecho!

Klima & Kleidung

Damit Sie für Ihre Spanienreise richtig planen und packen können, haben wir Ihnen unten die durchschnittlichen Temperaturen und Niederschläge zusammengestellt. Das Klima in Spanien ist von Region zu Region sehr unterschiedlich. In Galicien, Asturien, Kantabrien und dem Baskenland ist die Landschaft







atlantisch geprägt und das ganze Jahr hindurch üppig grün, dort sollten Sie sich für alle Fälle mit einem Regenschutz ausrüsten. In Andalusien und der Extremadura hingegen, einem der niederschlagsärmsten Gebiete Westeuropas, sind Sie mit einem Sonnenschutz besser beraten. Aber auch hier müssen Sie – gerade im Frühjahr – mit vereinzelten kräftigen Regenfällen rechnen. In Kastilien wird es aufgrund der Höhenlage – Madrid auf 670 m ist die höchstgelegene Hauptstadt Europas – abends in den Übergangsmonaten durchaus kühl, während Kataloniens Klima durch das nahe Mittelmeer gemildert wird. Die Kanaren haben das ganze Jahr Saison. Ein angenehmer Reisemonat ist in Andalusien und auf Mallorca im Übrigen der Februar; die Temperaturen sind milder als in Mitteleuropa, alles grünt, die Mandelbäume blühen, und überall zeigen sich Vorboten des Frühlings. Nirgendwo ist es zu voll – und unsere Reisen im Februar sind zudem preislich besonders attraktiv! Auch im November lässt es sich im Süden Europas bei angenehmen Luft- und Wassertemperaturen noch sehr gut reisen.

Bewusst reisen

Auch wenn die Schlagzeilen über die hohe Jugendarbeitslosigkeit, die schwierigen Regierungsbildungen und die Wirtschaftskrise des Landes noch präsent sind – Spanien gehört seit Jahren zu den führenden Wirtschaftsnationen in Europa. Neben der Tourismusbranche sind bei uns vor allem der Kommunikationsriese Telefónica, die Automarke Seat oder der Modegigant Inditex mit Marken wie Zara bekannt. Dabei ist nicht zu verkennen, dass in der Vergangenheit allzu häufig der Natur- und Umweltschutz einem ungezügelten Wirtschaftswachstum geopfert wurde. Immer wieder erleben wir hitzige Diskussionen, ob vor den Balearen oder Kanaren Erdöl gefördert werden soll. Ein Umdenken in Umweltfragen hat längst eingesetzt. In den letzten Jahren haben die Spanier viel unternommen, um ihr reiches Kultur- und Naturerbe besser zu schützen: In allen Teilen des Landes sind Natur- und Nationalparks entstanden. Strengere Bauvorschriften schützen Küstengebiete und Inseln, die Themen Ökologie und nachhaltige Wirtschafts- und Tourismusentwicklung spielen in der öffentlichen Diskussion im Land eine immer größere Rolle.

Studiosus fördert diese Entwicklung nach Kräften: durch die Berücksichtigung von Naturschutzgebieten bei der Festlegung der Reiseprogramme, durch Gesprächsrunden mit Einheimischen in Regionen, die besonders vom Tourismus geprägt werden, durch Unterstützung der Hoteliers bei der Einführung von Maßnahmen zur Wasser- und Energieeinsparung. Auch wir als Reisende können einiges zum Ressourcenschutz beitragen: Wir bitten Sie, mit Wasser sparsam umzugehen und wegen der Gefahr von Bränden auf das Rauchen in der freien Natur grundsätzlich zu verzichten. Mehr zu den Themen Umwelt, Land und Leute, Kultur, Religion und Politik wird Ihnen Ihre Studiosus-Reiseleitung unterwegs erzählen.

Fiestas in Spanien …

… sind etwas Aufregendes, aber nicht nur deshalb gibt es viele: Kirchliche, staatliche, lokale und – natürlich – private Anlässe nutzen die Spanier zu Feiern, bei denen manchmal das ganze Dorf auf den Beinen ist. Feiertage führen allerdings häufig zu geänderten Öffnungszeiten von Geschäften und anderen Einrichtungen wie z.B. Museen, was vor allem in der Karwoche und rund um den 1. Mai zu Umstellungen oder Änderungen in unseren Programmen führen kann. Aber keine Sorge: Wie immer kann Ihnen Ihre Studiosus-Reiseleitung auch in solchen Fällen interessante Alternativen anbieten.

Eine besondere Stellung hat die Karwoche (Semana Santa) in ganz Spanien und besonders in Andalusien; sie wird mit prachtvollen Prozessionen und Festgottesdiensten gefeiert. Mal andächtig schweigend, mal von lauten Trommeln und Orchestern begleitet. Ihre Studiosus-Reiseleitung kennt die unterschiedlichen Terminpläne der Orte und ermöglicht Ihnen, bei diesen besonderen Veranstaltungen dabei zu sein. Ein einmaliges Erlebnis!

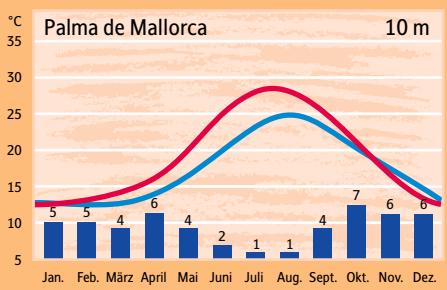
Eine der berühmtesten örtlichen Fiestas ist die Feria de Abril in Sevilla, sicherlich das bekannteste Volksfest in ganz Andalusien, das immer zwei Wochen nach Ostern stattfindet und dann auch mal in den Mai rutscht. Das Festgelände mit Jahrmarkt und Festzelten befindet sich im Stadtteil Los Remedios, doch die einmalige, ausgelassene Stimmung lässt sich in der ganzen Stadt spüren. Kinder haben schulfrei, die Sevillanos zeigen sich im Festtagsgewand, besonders die Damen in ihren Flamenco-Kleidern begeistern die Besucher. Die Feria ist die perfekte Gelegenheit, die Seele Andalusiens kennenzulernen. Gut zu wissen: Ihre Studiosus-Reiseleitung kennt auch die Termine vieler anderer lokaler Feste.

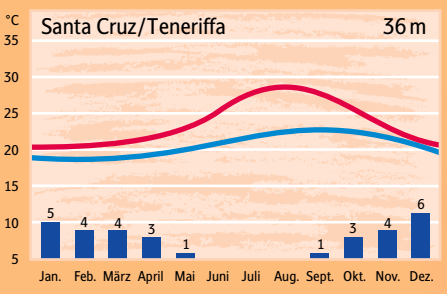
Mit der Bahn nach Spanien

Gerne organisieren wir Ihnen auch die Anreise mit der Bahn nach Spanien. Das ist einfacher und entspannter als man denken mag! In der Regel geht die Fahrt zunächst nach Paris. Dank der modernen europäischen Hochgeschwindigkeitszüge erreichen Sie die französische Hauptstadt z.B. von Frankfurt, Stuttgart oder Köln gegen Mittag. Dort haben Sie ausreichend Zeit für den Bahnhofswechsel entweder mit der Pariser Metro oder bequem mit dem Taxi. Nachmittags geht die Reise weiter und am Abend erreichen Sie Barcelona. Wenn Ihre Reise nicht in Barcelona beginnt, empfehlen wir hier eine Übernachtung, bevor es dann am nächsten Tag weiter geht zum Startpunkt Ihrer Studiosus-Reise. Von Barcelona aus sind alle Orte Spaniens erreichbar, egal ob in Andalusien, Kastilien oder Galicien. Die Rückreise Richtung Heimat erfolgt dann auf demselben Weg.

In der Regel sind europäische Zugverbindungen in Frankreich und Spanien erst drei Monate vor Reisebeginn buchbar. Damit Sie Ihren Platz auf Ihrem Wunschtermin Ihrer Studiosus-Reise bekommen, empfehlen wir Ihnen zunächst die Buchung mit Fluganreise. Wir melden uns ca. drei Monate vor Abreise bei Ihnen mit einem Angebot für Ihre Bahnanreise.

Das europäische Netz an Nachtzügen wird sukzessive ausgebaut. Gerne unterbreiten wir Ihnen auch dazu bei passenden Verbindungen ein entsprechendes Angebot.







Unser Hotelstandard

Spanien zeichnet sich durch eine gute, moderne Hotellerie aus. Nach gesetzlichen Vorgaben werden alle Hotels von der Regierung der jeweiligen Region in fünf mit Sternen ausgewiesene Kategorien eingeteilt. Die meisten von uns ausgewählten Hotels gehören der Drei- und Viersternekategorie an und entsprechen somit der guten bis gehobenen Mittelklasse. Wenn ein Hotel in Ausnahmefällen nach unserer Einschätzung und der unserer Kunden zu hoch eingestuft ist, haben wir einen Stern in Klammern gesetzt (*). Die Zimmer verfügen über Bad oder Dusche und WC, in den wärmeren Landesteilen in der Regel auch über eine Klimaanlage. Sat.-TV, Safe und Föhn dürfen Sie fast überall erwarten, und auch WLAN gehört zum Standard. Zudem finden Sie in den meisten Häusern eine Minibar vor. Wo immer möglich, buchen wir für alleinreisende Gäste Doppelzimmer zur Alleinbenutzung. In den Städten haben wir überwiegend zentral gelegene Häuser ausgewählt, damit Sie auch einmal auf eigene Faust losziehen können und gleich mitten im Geschehen sind. Obwohl Spanier wenig frühstücken, wird in den meisten Hotels ein reichhaltiges Frühstück angeboten, die Hauptmahlzeiten hingegen lassen manchmal noch Wünsche offen. Daher schließen wir bei vielen Reisen an einzelnen Tagen Essen in Restaurants in das Reiseprogramm ein. Im Folgenden finden Sie eine Auswahl an Hotels, die wir für unsere Reisen nach Spanien ausgesucht haben.

Bilbao, Hotel Meliá Bilbao*****



Das architektonisch vom Bildhauer Eduardo Chillida inspirierte moderne Hotel begrüßt Sie mit 211 Zimmern. Zum Guggenheim-Museum und zum Museo de Bellas Artes sind es nur wenige Gehminuten, zur Altstadt spazieren Sie am Fluss Nervión entlang. Zum kulinarischen Angebot zählt neben der Gastrobar, wo auch ein reichhaltiges Frühstück angeboten wird, ein baskisches Grillrestaurant. Der Besuch des Wellnesscenters mit Fitnessraum, Sauna und Pool lohnt sich allein schon wegen des Ausblicks. ***In diesem Hotel können Sie auch einige Tage individuell verlängern.***

Conil, Hotel Fuerte Conil-Resort****



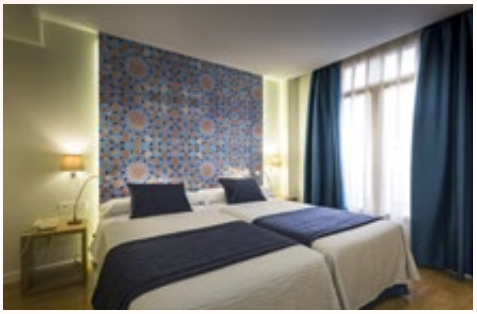
Die moderne Hotelanlage befindet sich am Ortsrand von Conil oberhalb des langen Sandstrandes. Zum Ortszentrum des ehemaligen Fischerdorfes sind es etwa 5 Gehminuten. Von der großzügigen Gartenanlage mit Pools und Sonnenterrassen blicken Sie über den Atlantik. Die insgesamt 282 geräumigen, komfortablen Zimmer verteilen sich auf ein Haupt- und ein Nebengebäude. Den Gästen stehen ein Fitnessraum sowie ein Wellnessbereich (gegen Gebühr) zur Verfügung. Tagsüber und am Abend wird ein Unterhaltungsprogramm angeboten.

Córdoba, Hotel Conquistador****



Im Herzen von Córdoba, mitten im ehemaligen jüdischen Viertel und direkt gegenüber der Mezquita gelegen, empfängt Sie das traditionelle Hotel im andalusischen Stil mit 130 Zimmern. Im Untergeschoss sind archäologische Funde aus dem 15. Jahrhundert zu sehen – einst befanden sich dort die Räume für die Waschungen der früheren Moschee von Córdoba. Den Tag beginnen Sie mit einem abwechslungsreichen Frühstück im Restaurant, nach einem Streifzug durch die Altstadt können Sie an der Bar oder im idyllischen Innenhof entspannen.

Granada, Hotel Comfort Dauro 2***



Das kleine, zentral gelegene Hotel ist der ideale Ausgangspunkt für Erkundungen in der Altstadt von Granada – Sie sind nämlich bereits mittendrin. Das vollkommen modernisierte frühere Stadtpalais befindet sich in einer Fußgängerzone, in der sich unzählige Tapasbars aneinanderreihen. In der hoteleigenen Bar La Chopera wird besonders Wert auf lokale und hochwertige Zutaten gelegt. Nach einem erlebnisreichen Tag in der Alhambra und auf dem Albaicín sorgen die 48 individuell, mit viel Liebe zum Detail gestalteten Zimmer für Erholung.

Granada, Hotel Saray****



Das elegante Hotel mit 221 Zimmern befindet sich in einem ruhigen Wohnviertel ca. 15 Gehminuten von der Altstadt entfernt. Es vereint andalusisches Design – mit Mosaiken, Torbögen und Brunnen – mit modernem Komfort. Der schön gestaltete Innenhof mit saisonalem Außenpool und Terrasse lädt zum Verweilen ein. Ein Fitnessbereich ist ebenfalls vorhanden. Neben dem Restaurant verfügt das Hotel über die Qubba Bar, in der traditionelle Gerichte aus Granada sowie die bekannten Tapas angeboten werden.

Grazalema, Hotel Fuerte Grazalema****



Mitten im Naturpark der Sierra de Grazalema ist dieses Hotel gelegen. Der Ort Grazalema ist ca. 5 km entfernt, nach Ronda sind es ca. 20 km. Von den Balkonen der 77 Zimmer haben Sie einen fantastischen Blick auf die umliegende andalusische Bergwelt. Auch inmitten der Natur müssen Sie auf modernen Viersternekomfort nicht verzichten. Zur Erfrischung nach einer Wandertour dienen der Pool und ein Jacuzzi. Die lokale Küche können Sie im Restaurant genießen, an der Bar werden neben Getränken auch kleine Snacks serviert.

Laguardia, Hotel Silken Villa de Laguardia****



Auf einem Felsplateau gelegen, wacht Laguardia über die umliegenden Weinberge der Rioja Alavesa. Der mittelalterliche Ort, nur wenige Gehminuten vom Hotel entfernt, ist für seine guten Weine bekannt – im reich bestückten Keller des Hotels selbst lagern vorzügliche Tropfen, die Küche fühlt sich den lokalen gastronomischen Traditionen verpflichtet. Neben den 84 ansprechenden Zimmern bietet das Hotel einen Fitnessraum, einen gut ausgestatteten Spa mit Innenpool sowie einen saisonalen Außenpool im Garten.

Madrid, Hotel Soho Boutique Congreso****



In einem Gebäude aus dem 19. Jahrhundert verbindet das Hotel modernen Komfort mit dem Charme historischer Architektur. Seine Lage in der Altstadt ist perfekt, um die spanische Hauptstadt zu entdecken. Der Prado, das Thyssen-Bornemisza- und das Reina-Sofía-Museum sind nur wenige Gehminuten entfernt. Entspannung finden Sie in den 66 komfortablen Zimmern. Nahe dem Hotel lädt eine Vielzahl an Bars und Restaurants ein, auf kulinarische Entdeckung zu gehen. ***In diesem Hotel können Sie auch einige Tage individuell verlängern.***

Málaga, Hotel Alameda Centro Affiliated by Meliá****



Nahe dem Bahnhof María Zambrano gelegen, ist dieses Hotel ein guter Ausgangspunkt für Stadtbesichtigungen. Die Altstadt von Málaga erreichen Sie in etwa 15 Minuten zu Fuß, zur Hafenpromenade spazieren Sie in rund 20 Minuten. Das Hotel verfügt über 136 helle, modern ausgestattete Zimmer, ein Frühstücksrestaurant mit Terrasse sowie einen Fitnessbereich. Im angrenzenden Einkaufszentrum und in der näheren Umgebung finden Sie vielfältige gastronomische Angebote. ***In diesem Hotel können Sie auch einige Tage individuell verlängern.***

Sevilla, Hotel Hesperia Sevilla ****



Das zentral gelegene, moderne Hotel begeistert mit seinem originellen und lebendigen Design, inspiriert von der andalusischen Hauptstadt. Viele Sehenswürdigkeiten sind gut zu Fuß, mit der Straßenbahn oder per Taxi erreichbar. Die 244 Zimmer erstrahlen in fröhlichen Farben und bieten modernen Komfort für einen rundum angenehmen Aufenthalt. Für Entspannung mitten in der Stadt sorgen ein Außenpool mit Sonnenterrasse sowie ein Restaurant und eine stilvolle Lounge Bar, die kulinarische Vielfalt und genussvolle Momente versprechen.

Valencia, Hotel Meliá Plaza****



Das Hotel mit 95 komfortablen, schallisolierten Zimmern besticht durch seine Lage direkt an der Plaza del Ayuntamiento mitten im Herzen von Valencia. Zur Kathedrale, zur historischen Seidenbörse und zum Mercat Central, einem der schönsten Märkte Spaniens, sind es nur wenige Gehminuten. Neben der Lobbybar mit Außenterrasse verfügt das Hotel über eine traditionelle Tapasbar. Fitnessraum, Sauna und Sonnenterrasse runden das Angebot ab. ***In diesem Hotel können Sie auch einige Tage individuell verlängern.***

Verlängerungstage

In den folgenden Stadthotels können Sie vor oder nach Ihrer Reise einige Tage individuell verlängern (Hotels teilweise ohne Beschreibung und Abbildung).

Preis pro Person für 1 Nacht ab €		**ab Hotel/ bis Flughafen**		**ab/bis Flughafen**		**Zusatztag**
Hotel			Code		Code	
Barcelona, Grupotel Gran Vía 678	H 09VIH					
Doppelzimmer	ÜF	–		266	DI2F	150
Einzelzimmer	ÜF	–		454	EI2F	222
Bilbao, Hesperia Bilbao[1]	H 09HEB					
Doppelzimmer	ÜF	129	DITF	–		91
Einzelzimmer	ÜF	239	EITF	–		163
Bilbao, Meliá Bilbao[2]	H 09BIL					
Doppelzimmer	ÜF	160	DITF	–		122
Einzelzimmer	ÜF	289	EITF	–		213
Madrid, AC Carlton	H 09CAR					
Doppelzimmer	ÜF	169	DITF	229	DI2F	109
Einzelzimmer	ÜF	319	EITF	439	EI2F	199
Madrid, Opera	H 09OPR					
Doppelzimmer	ÜF	175	DITF	235	DI2F	115
Einzelzimmer	ÜF	332	EITF	452	EI2F	212
Madrid, Soho Boutique Congreso[2]	H 09SOH					
Doppelzimmer	ÜF	176	DITF	–		116
Einzelzimmer	ÜF	332	EITF	–		212
Malaga, Alameda Centro[2]	H 09ALA					
Doppelzimmer	ÜF	160	DITF	–		127
Einzelzimmer	ÜF	300	EITF	–		234
Valencia, Meliá Plaza[2]	H 09VPL					
Doppelzimmer	ÜF	189	DITF	–		111
Einzelzimmer	ÜF	346	EITF	–		190

[1] Preise gelten nur in Verbindung mit einem Gruppenaufenthalt der Reise ST 0969. Preise in Verbindung mit anderen Rundreisen teilen wir Ihnen auf Anfrage gerne mit.

[2] Preise gelten nur in Verbindung mit einem Gruppenaufenthalt in diesem Hotel

Der Preis für die Verlängerungsnächte ist erst gültig nach Rückbestätigung durch das Hotel und kann im Einzelfall abweichen, u. a. an Feiertagen, bei Messen und Großveranstaltungen.

Im Preis enthalten: Übernachtung mit Frühstück, ein Transfer (bei Buchung ab Hotel/bis Flughafen) bzw. zwei Transfers (bei Buchung ab/bis Flughafen) zum nächstgelegenen Flughafen, in Barcelona Übernachtungssteuer.



Badeverlängerung

Andalusien, Mallorca und Kanarische Inseln

Möchten Sie gern im Anschluss an Ihre Reise noch einige Tage in Spanien verbringen?

In Andalusien erwartet Sie an der Costa del Sol fast das ganze Jahr über ein mildes Mittelmeerklima. Straßencafés und elegante Geschäfte, die Uferpromenaden von Benalmádena und Torremolinos bieten ein lebhaftes Ambiente. Lange Sandstrände laden zum Sonnen und Baden ein.

Längst hat sich die Vielfalt Mallorcas herumgesprochen. Mit Santa Ponca haben Sie den optimalen Standort, um noch mehr von der beliebten Insel kennenzulernen.

Die Kanarischen Inseln punkten mit milden Temperaturen im Winter, doch auch im Sommer herrscht wegen ihrer Lage im Atlantik ein angenehmes Klima. Ideale Voraussetzungen für einen erholsamen Badeaufenthalt auf La Gomera oder Lanzarote!

Andalusien/Benalmádena, Hotel Benalma Costa del Sol****



Lage: An einer geschützten Bucht außerhalb des Zentrums von Benalmádena gelegen, verfügt das Hotel über einen direkten Zugang zum Sandstrand. Der Flughafen ist ca. 15 km entfernt, ins Zentrum von Málaga sind es ca. 24 km. Entlang der Küste bestehen gute Verbindungen mit Bus oder Bahn.
Einrichtungen: Genießen Sie kulinarische Vielfalt im Hauptrestaurant, im asiatischen Spezialitätenrestaurant oder im Beachclub mit mediterraner Küche. Die Lobbybar mit Außenterrasse sowie zwei Pools mit Sonnenterrasse und Adults-only-Bereich bieten beste Voraussetzungen für entspannte Stunden. Ideal für Ruhesuchende ist die Dachterrasse für Gäste ab 18 Jahren – ausgestattet mit Whirlpools, Panoramablick über das Mittelmeer und einer Cocktailbar für unvergessliche Sonnenuntergänge.
Zimmer: Die 336 modernen Zimmer sind hell und freundlich ausgestattet mit Klimaanlage, Sat.-TV, kostenfreiem WLAN, Minibar, Safe und Föhn. Studiosus bucht für Sie Deluxe-Zimmer mit Meerblick.
Sport und Wellness: Der Fitnessraum steht rund um die Uhr zur Verfügung. Im Wellnessbereich mit Sauna und Dampfbad können wohltuende Massagen und Anwendungen gebucht werden.
Ein modernes Strandhotel mit traumhaftem Meerblick – ideal für Erholungsuchende.

Andalusien/Torremolinos, Hotel Meliá Costa del Sol****



Lage: Zum langen, breiten Sandstrand von Torremolinos sind es nur wenige Schritte über eine kleine Stichstraße und die Strandpromenade. Das Ortszentrum mit seinen Geschäften, Restaurants und Bars erreichen Sie über einen Treppenweg in wenigen Gehminuten. Zum Flughafen sind es 7 km, ins 16 km entfernte Zentrum von Málaga gibt es gute Verbindungen mit Bus oder Bahn.
Einrichtungen: Das Hotel besteht aus zwei miteinander verbundenen Flügeln, die den zum Strand hin offenen Poolbereich einrahmen. Highlight ist die Dachterrasse für Gäste ab 16 Jahren mit Pool, Bar und Panoramablick auf das Meer. Neben dem Hauptrestaurant gibt es zwei Beachclubs und eine Cocktailbar mit täglichen Abendshows. Die mediterrane Küche basiert auf saisonalen und marktfrischen Produkten.
Zimmer: Die 540 modernen, vollständig renovierten Zimmer sind mit Klimaanlage, Deckenventilator, Fernseher, kostenfreiem WLAN, Minibar, Wasserkocher, Safe und Föhn ausgestattet. Studiosus bucht für Sie die Meliá-Zimmer in den ersten drei Etagen mit Balkon und seitlichem Meerblick.
Sport und Wellness: Der Fitnessraum ist rund um die Uhr geöffnet. Im Thalasso-Spa (gegen Gebühr) mit Meerwasserpool, Sauna, Dampfbad und Massagen können Sie sich verwöhnen lassen.
Seit vielen Jahren eines der beliebtesten Häuser im lebhaften Badeort Torremolinos.

Preis pro Person für 1 Nacht ab €		**ab Hotel/bis Flughafen Málaga**					**ab/bis Costa del Sol/Flughafen Málaga**					**Zusatztag**			
Hotel	**Saison**	**A**	**B**	**C**	**D**	Code	**A**	**B**	**C**	**D**	Code	**A**	**B**	**C**	**D**
Benalmádena, Benalma Costa del Sol[1]	H 09BEN														
Doppelzimmer/Deluxe/Meerblick	HP	215	280	295	313	TATH	251	316	331	349	TA2H	179	244	259	277
Einzelzimmer/Deluxe/Meerblick	HP	387	508	538	575	SATH	459	580	610	647	SA2H	315	436	466	503
Torremolinos, Meliá Costa del Sol	H 09COS														
Doppelzimmer	HP	140	155	210	–	DATH	168	183	238	–	DA2H	112	127	182	–
Einzelzimmer	HP	229	239	291	–	EATH	285	295	347	–	EA2H	173	183	235	–

[1] Mindestaufenthalt 2 Nächte (nicht bei Buchung in Verbindung mit einem Gruppenaufenthalt)

Saisonzeiten:
Benalma Costa del Sol **A:** 1.3. – 24.3., 2.11. – 13.11. **B:** 25.3. – 29.4., 24.10. – 1.11. **C:** 30.4. – 3.6., 1.10. – 23.10. **D:** 4.6. – 24.6., 12.9. – 30.9. Preise 25.6. – 11.9. auf Anfrage
Meliá Costa del Sol **A:** 1.2. – 24.3., 1.11. – 15.12. **B:** 29.3. – 30.6., 1.10. – 31.10., 16.12. – 6.1.28 **C:** 25.3. – 28.3., 1.7. – 30.9.

Im Preis enthalten: Übernachtung mit Halbpension (Frühstück, Abendessen), ein Transfer (bei Buchung ab Hotel/bis Flughafen Málaga) bzw. zwei Transfers (bei Buchung ab/bis Costa del Sol/Flughafen Málaga).

La Gomera/Playa de Santiago, Hotel Jardín Tecina****



Lage: Das in 2024 komplett renovierte Resort im Süden der Insel thront spektakulär auf einer Klippe oberhalb der Playa de Santiago. Den Strand und den Beach Club erreichen Sie bequem mit dem Fahrstuhl. Die Transferzeit zum Hafen von San Sebastián beträgt ca. 45 Minuten.
Einrichtungen: Der 70.000 qm große botanische Garten des beliebten Hotels lädt zu entspannten Spaziergängen und Entdeckungen ein. Fünf Pools sowie ein großzügiger Spa- und Wellnessbereich (gegen Gebühr) bieten vielfältige Rückzugsmöglichkeiten. Die Halbpension umfasst das Abendessen im Restaurant Las Viñas. Darüber hinaus sorgen fünf weitere Restaurants und vier Bars für kulinarische Abwechslung auf hohem Niveau. Es wird großer Wert auf frische und regionale Zutaten gelegt, u. a. vom hoteleigenen Öko-Bauernhof.
Zimmer: Die 424 hell und freundlich gestalteten Zimmer verteilen sich auf mehrere Gebäude innerhalb der weitläufigen Anlage und verfügen über einen Balkon oder eine Terrasse – ideal, um das milde Klima zu genießen.
Sport und Unterhaltung: Tagsüber und abends erwartet Sie ein abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm. Sportlich Aktive freuen sich auf ein umfangreiches Angebot, darunter Fitnessraum, Aerobic, Yoga, Pilates, Tennis, Squash, Beachvolleyball und Minigolf (teilweise gegen Gebühr). Der direkt angrenzende 18-Loch-Golfplatz mit Meerblick zählt zu den drei besten der Kanarischen Inseln. Zusätzlich werden botanische Rundgänge durch den Garten sowie geführte Spaziergänge über die Bananenplantage oder unter dem Sternenhimmel angeboten.
Eine einzigartige Kombination aus Natur, Sport, Entspannung und Freizeit.

Lanzarote/Puerto del Carmen, Hipotels La Geria****



Lage: Die Strandpromenade und der breite Strand Playa de los Pocillos sind nur durch die verkehrsberuhigte Uferstraße vom Hotel getrennt. Arrecife, die Hauptstadt der Insel, ist 11 km entfernt. Die Transferzeit zum Flughafen beträgt ca. zehn Minuten.
Einrichtungen: Das Hauptgebäude umrahmt einen tropischen, gepflegten Garten mit großem Pool und Sonnenterrasse. Das vielseitige gastronomische Angebot reicht von Spezialitäten der kanarischen Küche bis zu internationalen Speisen. Die Lobbybar oder die Snackbar am Pool laden zu einem Café con Leche oder einem kühlen Drink ein. Das Tragen eines Armbandes ist obligatorisch.
Zimmer: Die 242 Zimmer auf vier Etagen sind geschmackvoll eingerichtet und verfügen über Klimaanlage, Sat.-TV, kostenfreies WLAN, Minibar (gegen Gebühr), Safe, Föhn und Balkon oder Terrasse.
Sport und Unterhaltung: Für Sportler stehen ein Fitnessraum und zwei Tennisplätze (gegen Gebühr) zur Verfügung. Für alle, die es entspannter mögen, ist im Spa sicher das Richtige dabei (gegen Gebühr). Tagsüber und am Abend wird ein abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm angeboten.
Eine komfortable Wohlfühloase für einen gelungenen Urlaub.

Mallorca/Santa Ponca, Hotel Sentido Punta del Mar****



Lage: Das moderne Adults-only-Hotel liegt sehr ruhig auf einem Felsplateau an der Bucht von Santa Ponca. Zum Ortszentrum und zum Badestrand sind es etwa 20 Gehminuten. Palma ist 20 km entfernt und mit dem Linienbus gut zu erreichen. Transferzeit zum Flughafen ca. 30 Minuten.
Einrichtungen: Der traumhafte Meerblick ist allgegenwärtig. Die große Panoramaterrasse mit Swimmingpool ist ideal zum Entspannen. Das Hotel verfügt neben einer eleganten Empfangshalle über ein Restaurant mit landestypischer und internationaler Küche und zwei Bars. Unser Tipp zum Ausklang des Tages: ein kühler Drink in der Blue Bar zum Sonnenuntergang über der Bucht.
Zimmer: Die 234 komfortablen Zimmer mit Balkon und Meerblick verteilen sich auf sieben Etagen. Klimaanlage, Sat.-TV, kostenfreies WLAN, Minibar (gegen Gebühr), Safe und Föhn sind selbstverständlich.
Sport und Unterhaltung: Neben einem Fitnessraum und einem Hallenbad bietet das Hotel einen Wellnessbereich mit Whirpool, Sauna und Dampfbad. Massagen und Anwendungen können gegen Gebühr gebucht werden. Im Hotel befindet sich zudem ein Fahrradverleih. Regelmäßig werden Abende mit Livemusik angeboten.
Ein stilvolles Ferienhotel in ruhiger Lage im Südwesten Mallorcas für Gäste ab 16 Jahren.

Preis pro Person für 1 Nacht ab €		**ab Hotel/bis Flughafen**					**Zusatztag**			
Hotel	**Saison**	**A**	**B**	**C**	**D**	Code	**A**	**B**	**C**	**D**
Playa de Santiago, Jardín Tecina	H 09TEC									
Doppelzimmer	HP	219	224	257	268	DITH	131	136	169	180
Einzelzimmer	HP	342	349	395	410	EITH	166	173	219	234
Puerto del Carmen, Hipotels La Geria	H 09LGE									
Doppelzimmer	HP	137	148	157	175	DITH	114	125	134	152
Einzelzimmer	HP	198	212	231	255	EITH	152	166	185	209
Santa Ponca, Sentido Punta del Mar	H 09PUN									
Doppelzimmer/Meerblick	HP	130	136	142	146	DMTH	99	105	111	115
Einzelzimmer/Meerblick	HP	171	187	207	222	EMTH	109	125	145	160

Saisonzeiten:
Jardín Tecina **A:** 1.5. – 31.5. **B:** 1.4. – 30.4., 1.10. – 31.10. **C:** 26.2. – 14.3. **D:** 15.3. – 31.3., 1.11. – 12.11.
Hipotels La Geria **A:** 1.4. – 15.4. **B:** 29.10. – 31.10. **C:** 28.2. – 31.3. **D:** 1.11. – 30.11.
Sentido Punta del Mar **A:** 7.2. – 24.2. **B:** 25.2. – 24.3. **C:** 18.9. – 30.10. **D:** 25.3. – 28.4.

Die Preise gelten nur für Buchungen in Verbindung mit einem Gruppenaufenthalt im Hotel.

Im Preis enthalten: Übernachtung mit Halbpension (Frühstück, Abendessen), ein Transfer, auf Mallorca Steuer für Nachhaltigen Tourismus.

Bei einer Verlängerung auf La Gomera ist der Transfer zum Flughafen Teneriffa Süd im Preis inkludiert. Preise zum Flughafen Teneriffa Nord auf Anfrage. Bei frühem Rückflug kann eine weitere Übernachtung auf Teneriffa erforderlich sein.



- Besonders beliebt als erste Studiosus-Reise
- Die bekanntesten Sehenswürdigkeiten Andalusiens in einer Woche
- Besuch auf einer Orangenplantage
- Zentral gelegene Viersternehotels
- Wahlweise Übernachtung mit Frühstück oder Halbpension buchbar



Andalusien

Höhepunkte

Maurische Paläste voller Anmut und Kirchen, in denen Gold und Silber glitzern. Orientalische Gärten, die der Wohlgeruch von Jasmin durchströmt, und weiße Dörfer, die an Felsen kleben. Endlose Olivenhaine, breite Sandstrände und mit Sevilla, Córdoba und Granada die drei Stadtperlen schlechthin aus Al-Andalus. Wir schnuppern auf dieser kompakten Rundreise in Andalusiens unterschiedliche Welten hinein – mit den Füßen im Sand, einem Sherry in der Hand, mit Sevillanas im Ohr und auf Juans Plantage mit Orangenduft in der Nase. Von unseren Hotels im Herzen der Städte können Sie nach unseren gemeinsamen Streifzügen nach Lust und Laune ausschwärmen.

1 **So: Flug nach Málaga** Bahnanreise 1. Klasse zum Flughafen und Flug nach Málaga. Wann auch immer Sie am Mittelmeer eintreffen, wir holen Sie vom Flughafen ab und bringen Sie in Ihr Strandhotel in Torremolinos. 10 km. Je nach Ankunftszeit bleibt noch Zeit für Strand, Meer und Sonne. Ein perfekter Start in den Urlaub! Abends begrüßt Sie Ihr Studiosus-Reiseleiter. Wer Übernachtung mit Frühstück gebucht hat und auf kulinarische Entdeckungsreisen gehen möchte, lässt sich von ihm den Weg ins Restaurante Juan verraten. Hier gibt's die besten Coquinas, kleine, aromatische Muscheln, weit und breit!

2 **Mo: Ronda – Dichter und Toreros** An der lebhaften Costa del Sol entlang geht es ins stille Hinterland. In Pizarra führt uns Juan Moreno Navarro durch seine Orangenplantage Cortijo del Sol, teilt mit uns sein Wissen über das Zitrusgold und erzählt vom andalusischen Landleben. Dann kommt Ronda in Sicht. 120 km. Fotogen balancieren weiße Häuser auf einem Felsplateau über dem Abgrund. Kein Wunder, dass die Stadt Dichter wie Rainer Maria Rilke inspirierte. Mit (stier-) kämpferischen Paso Dobles erinnert Ihr Reiseleiter aber erst mal an Ernest Hemingway, der in der historischen Stierkampfarena gern mit den Star-Toreros seiner Zeit posierte. Stirbt heute in Ronda auch nur noch selten ein Stier, könnten Sie in Ihrer Mittagspause eine traditionelle Stärkung probieren: Rabo de Toro, geschmorter Stierschwanz. Willkommen in Andalusien!







3 Di: Weiße Dörfer und feine Weine Mit einem Rilke-Gedicht nehmen wir Abschied von Ronda. Zwischen kargen Berghängen blitzen immer wieder Dörfer auf, die weiß getüncht der Gluthitze des Sommers trotzen. Fotostopp! Halten Sie Sherry für das süße Lieblingsgetränk britischer Ladies? Dann wird es Zeit, dass wir die Geheimnisse des Vino de Jerez ergründen! In Jerez haben wir in einer Sherry-Bodega so manches Aha-Erlebnis. Bei Ihrer Mittagspause in der Altstadt können Sie in der Bar Juanito z.B. dann ganz souverän einen Fino oder Amontillado ordern. Mit Sevillanaklängen laufen wir nachmittags in Sevilla ein und sammeln auf einer kleinen Runde erste Eindrücke. 230 km. Und abends erwartet Sie ja vielleicht Carmen … beim Flamenco (Flamenco-Show ca. 45 €, vor Ort buchbar). *Zwei Übernachtungen in Sevilla.*

Zum Programm bietet Ihnen Studiosus immer wieder Alternativen. Statt Sherry in der Bodega in Jerez zu probieren, können Sie auch die königlichen Pferde in der Hofreitschule beim Tanzen bewundern. Es erwartet Sie Dressurkunst auf höchstem Niveau!

4 Mi: Opernkulisse Sevilla Don Giovanni und der Barbier von Sevilla streiften hier durch die Gassen, und wo heute studiert wird, rollte Carmen einst Zigarren. Lassen Sie sich durchs ehemalige Judenviertel Santa Cruz treiben oder shoppen Sie bei spanischen Kultlabels rund um die Calle Sierpes. Eine Stadt wie eine Opernbühne erleben wir nachmittags auf dem Stadtspaziergang. Goldschätze und das Grab des Kolumbus erwarten uns in der Kathedrale, feine Ornamentik dagegen im Alcázar, dem mittelalterlichen Königspalast. Im Palastgarten verströmen Bitterorangen ihren betörenden Duft. Und abends? Bars gibt es so viele wie Hotelzimmer an der Sonnenküste, heißt es. Genießen Sie – versorgt mit den Tipps Ihres Reiseleiters – südliche Lebenslust!

5 Do: Kalifenstadt Córdoba Eine halbe Million Einwohner, 300 Moscheen und 17 Hochschulen, an denen die Elite muslimischer Denker lehrte – im Mittelalter war Córdoba, unser heutiges Ziel, Weltstadt und glänzte mit Byzanz und Bagdad um die Wette! 140 km. Wir tauchen in der Mezquita zwischen 800 Säulen in das religiöse Herz der Stadt ein. In der einstigen Hauptmoschee der Kalifen feiern längst Christen das Abendmahl. Wie heute die Geranien in den fotogenen Innenhöfen des Jüdischen Viertels, so blühte im Mittelalter hier die Toleranz, erfahren wir dann beim Stadtviertelspaziergang. Danach bleibt Zeit für eigene Ideen. Abends führt Ihr Reiseleiter Sie zum Essen aus: In der mozarabischen Küche verschmelzen aufs Köstlichste die Aromen aus Ost und West. Lassen Sie sich überraschen …

Das Jüdische Viertel reizt Sie weniger als der Fotoblick über die Stadt? Die beste Aussicht haben Sie vom Torre de Calahorra auf der anderen Seite des Flusses Guadalquivir. Im Turm finden Sie das Museo Vivo de Al-Andalus, das anschaulich von der Toleranz der Religionen zu Córdobas Blütezeit erzählt.

6 Fr: Durchs grüne Gold nach Granada Olivgrün schimmert das Land auf dem Weg nach Granada. Jede fünfte Flasche europäischen Olivenöls wird in Andalusien gefüllt! Warum Umweltschützer die Monokulturen verfluchen, verrät Ihr Reiseleiter. Wenn im Bus der weiche Tenor von Plácido Domingo erklingt, sind wir am Ziel angekommen: Granada! Im einstigen Maurenviertel Albaicín halten wir den Atem an beim Logenblick auf die Alhambra vor schneebedeckten Bergen. 160 km. Nachmittags reist Ihr Reiseleiter mit Ihnen an der Königlichen Kapelle durch die Zeit bis in die Epoche des letzten Maurenreichs auf spanischem Boden – andalusische Geschichte mit Schlachtengetümmel und einem historischen Seufzer. Inzwischen ist orientalische Lebensart zurückgekehrt: Granadas Studenten schlürfen marokkanischen Minztee in den Teestuben. Vielleicht setzen Sie sich am Abend dazu. Oder lieber ein Sundowner mit Alhambra-Blick?

Sie möchten sich einmal nach Strich und Faden verwöhnen lassen? Dann verzichten Sie doch auf die Königliche Kapelle und bitten Ihren Reiseleiter, Ihnen bei der Buchung im Hamam behilflich zu sein! Die Massagen bei orientalischen Klängen und Kerzenlicht sind ein Traum!

7 Sa: Orientzauber am Rande Europas Herzklopfen? Auf dem Weg zur märchenhaften Maurenburg stimmen uns „Erzählungen aus der Alhambra" schon mal auf den Besuch des gleichnamigen Palastes ein. Hier meißelten die besten Steinmetze Andalusiens zum Ruhme Allahs und schufen ein Abbild vom Paradies. Filigrane Arabesken und Kalligrafien aus Marmorstaub und immer wieder Brunnen, aus denen das Wasser im Überfluss sprudelt – für die Wüstensöhne einst kostbarer als alles Gold der Welt. Und dann erst die Zugabe – die zauberhaften Gärten des Generalife! Mit „Mediterráneo" im Ohr geht's am Nachmittag zurück an die Küste nach Torremolinos. 140 km.

8 So: Adiós, Andalucía! Gehören Sie zu den Glücklichen, die ein paar Verlängerungstage im Süden gebucht haben? Dann beginnen nun Ihre Badeferien. Für alle anderen Gäste: Schnell noch die Füße ins Meer! Sie fliegen im Laufe des Tages von Málaga zurück in die Heimat.

8 REISETAGE

Feb	März	April	Mai	Sept	Okt	Nov	Dez
28	7	11▲	2	12	3	7	26●
	21★	18	9	26	10		
	28	25	16		17		
			23		31		

Sonntag – Sonntag

★ Termin zu den Prozessionen der Semana Santa (S. 215)

▲ Termin zur Feria de Abril in Sevilla (S. 215)

● Termin mit Silvesterdinner in Granada

Vorschau 2028: Jeden Sonntag vom 27.2. bis 28.5. und vom 10.9. bis 5.11.
Preise ab August 2027.

Mindestteilnehmer 12 (S. 398), Höchstteiln. 29

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 392)
- Linienflug mit Lufthansa (Economy, Tarifklasse L) von Frankfurt nach Málaga und zurück, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 100 €)
- Transfers; Rundreise in bequemen Reisebussen
- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer, Hotels mit Klimaanlage und teilweise mit Swimmingpool
- Frühstück, ein Abendessen in einem Restaurant; gegen Aufpreis Halbpension an allen Tagen (zusätzlich 5 Abendessen im Hotel, ein Abendessen in einem Restaurant) zubuchbar

bei Studiosus außerdem inklusive

+ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
+ Örtliche Führer
+ Sherryprobe in einer typischen Bodega
+ Eintrittsgelder und Reservierungsgebühren (ca. 110 €)
+ Einsatz von Audiosets (S. 395)
+ Trinkgelder im Hotel
+ Reiseliteratur (ca. 26 €)

Reisepreis pro Person **ab 2095 €**

ÜF/1 Abendessen				ST	0912F
Doppelzimmer	2095	2195	2295	2445	2595
EZ-Zuschlag	380	390	390	470	520
Halbpension				**ST**	**0912H**
Doppelzimmer	2295	2395	2495	2645	2795
EZ-Zuschlag	380	390	390	470	520

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 392.

Ihre Hotels Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Torremolinos	1 Melia Costa del Sol	****
Ronda	1 Sevilla	***(*)
Sevilla	2 Zenit Sevilla	****
Cordoba	1 Conquistador	****
Granada	1 Saray	****
Torremolinos	1 Melia Costa del Sol	****

Beschreibung der Hotels Meliá Costa del Sol und Saray ab Seite 216.

Unser Beitrag zum Klimaschutz
Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 1,02 t CO_2e leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 388).

Wichtige Informationen und AGB
Seite 212 – 219 und ab Seite 384.

Badeverlängerung
Unser Angebot finden Sie ab Seite 218.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt und München, mit Austrian ab Wien, mit Swiss ab Zürich und mit Luxair ab Luxemburg mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Nonstop-Flüge mit Eurowings ab Berlin, Düsseldorf, Hamburg, Hannover, Köln, Stuttgart.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/0912.



- Kein Hotelwechsel, sieben Übernachtungen in einem komfortablen Parador
- Eine Woche im hübschen Landstädtchen Antequera
- Die bekanntesten Sehenswürdigkeiten Andalusiens
- Ganztägige Ausflüge nach Granada, Córdoba, Ronda, Sevilla und auf Wunsch nach Málaga



Andalusien
ohne Kofferpacken

Maurische Paläste, Moscheen und orientalische Gärten, durch die der Duft von Orangenblüten weht, erinnern in Sevilla, Córdoba und Granada an Andalusiens Glanzzeit, als sich hier Abend- und Morgenland begegneten. Die historische Kulisse ist heute die Bühne für südliche Lebenslust. Zwischen Olivenhainen und weißen Dörfern strahlt uns aber auch das ländliche Gesicht der Region entgegen, und auf der Stierfarm von Rafael Tejada widmen wir uns einer spanischen Leidenschaft. Erleben Sie Andalusiens Höhepunkte ohne Kofferpacken: Von unserer Basis, dem modernen Parador im Landstädtchen Antequera, schwärmen wir zu Ausflügen aus. Und wenn Sie mal nicht unternehmungslustig sind, genießen Sie das Hotel oder den nahen Golfplatz.

1 **Sa: Flug nach Málaga** Bahnanreise 1. Klasse zum Flughafen und im Laufe des Tages Flug nach Málaga. Wir empfangen Sie am Flughafen und bringen Sie nach Antequera, wo Ihre Studiosus-Reiseleiterin Sie im Parador begrüßt. 50 km. Andalusiens Aromen tanzen beim Abendessen erstmals auf unserer Zunge, begleitet von einem guten Vino Tinto: Willkommen in Andalusien! *Sieben Übernachtungen in Antequera.*

2 **So: Antequera und El Torcal** Zwischen den Hügeln am Ortsrand von Antequera verstecken sich prähistorische Gräber (UNESCO-Welterbe). Wer wuchtete die gigantischen Steinplatten der Dolmen wohl aufeinander und warum? Ihre Reiseleiterin teilt ihre Vermutung mit Ihnen. Nach einer Runde zu den schönsten Ecken der Altstadt von Antequera lockt nachmittags das Naturschutzgebiet El Torcal. Elefantenköpfe, steinerne Riesen? Die bizarren Kalksteinkegel, an denen die Kräfte der Erosion eifrig meißelten, beflügeln die Fantasie. Auf unserer kleinen Wanderung (1 Std., mittel, ↗50 m ↘50 m) stecken wir die Nase aber auch in Wildkräuter am Wegesrand, während vom Besucherzentrum aus am Horizont bei Fernsicht das Mittelmeer glitzert. Zurück im Parador weiht Ihre Reiseleiterin Sie beim Aperitivo schon mal in die feinen Unterschiede beim Sherry ein. Fahrtstrecke 30 km.







3 Mo: Ronda – Stadt der Dichter und Stiere Um eine andalusische Leidenschaft geht's auf der Stierfarm von Rafael Tejada in der wildschönen Dehesa Don Bosco vor den Toren Rondas. Tierquälerei oder hohe Kunst? Der Züchter stellt uns seine Pferde und Stiere vor und erzählt, was die Jugend heute vom Tod in der Arena hält. Fotogen balancieren Rondas weiße Häuser auf einem Felsplateau über dem Abgrund. Kein Wunder, dass die Stadt Rainer Maria Rilke zu unsterblichen Versen inspirierte. Vor dem Stadtspaziergang erwartet uns eine kleine Stärkung: Tapas – lauter kleine Häppchen zum Teilen. Mit (stier-)kämpferischen Paso Dobles erinnert Ihre Reiseleiterin dann in der historischen Stierkampfarena an Ernest Hemingway, der hier gern mit den Star-Toreros seiner Zeit posierte. 180 km.

Lust auf Extratouren? Studiosus hat immer wieder Alternativen zum Programm vorbereitet. Sie sind lieber etwas sportlicher unterwegs? Dann wandern Sie doch – statt durch die Stadt zu spazieren – in die Schlucht des Guadalevíns und genießen Sie den Blick auf die Brücke, die sich schwindelerregend von der Alt- zur Neustadt spannt!

4 Di: Das Córdoba der Kalifen Eine halbe Million Einwohner, 300 Moscheen und 17 Hochschulen – im Mittelalter war Córdoba Weltstadt und glänzte mit Byzanz und Bagdad um die Wette. Daran erinnert die Mezquita (UNESCO-Welterbe), wo wir im Wald der 800 Säulen ins spirituelle Herz der Stadt eintauchen: Einst beteten in der Hauptmoschee der Kalifen 20000 Gläubige zu Allah, seit dem 13. Jahrhundert feiern hier Christen das Abendmahl. Gemeinsam gehen wir dann im einstigen Jüdischen Viertel mit sephardischer Musik im Ohr auf Entdeckungsreise. Wie heute die Geranien in den Innenhöfen blühte hier einst religiöse Toleranz. Der Tipp Ihrer Reiseleiterin für die Mittagspause: Salmorejo cordobés – eine köstliche Erfrischung. Nachmittags probieren wir in einer Bodega Montilla-Moriles-Weine der Region, die wie Bernstein in den Gläsern funkeln. Salud! 230 km.

Als leidenschaftlicher Fotograf suchen Sie den besten Fotoblick auf Córdoba? Von der Terrasse des Torre de la Calahorra haben Sie die ganze Pracht bestens im Blick. Bei der Gelegenheit sollten Sie auch die Ausstellung Vivo de Al-Andalus im Turm besuchen, die von der Toleranz der Religionen zur Blütezeit Córdobas erzählt. Dafür verzichten Sie auf den Streifzug durchs Jüdische Viertel.

5 Mi: Opernkulisse Sevilla Don Giovanni und der Barbier von Sevilla lebten und liebten in der andalusischen Hauptstadt. Und wo heute studiert wird, rollte Georges Bizets Carmen Zigarren. Auch uns bietet die kapriziöse Stadtschönheit Sinnenfreude wie auf der Opernbühne: Bitterorangenduft in der Nase, Sevillanas im Ohr begleiten uns beim Spaziergang zur Plaza de España im María-Luisa-Park, der grünen Lunge der Stadt. Dann erwarten uns zwei Höhenflüge mittelalterlicher Kunst: Goldschätze aus der Neuen Welt in Spaniens größter Kathedrale (UNESCO-Welterbe), mit ihrem Glockenturm, der Giralda. Von dort rief einst der Muezzin zum Gebet. Maurische Wohnkultur fasziniert uns später im Alcázar (UNESCO-Welterbe). 320 km.

6 Do: Auszeit oder Ausflug nach Málaga Ein Tag nach Lust und Laune? Vielleicht zum Golfen? Oder Sie begleiten Ihre Reiseleiterin nach Málaga (90 €). Die Hafenstadt am Mittelmeer hat sich in den letzten Jahren hübsch gemacht. Von der Maurenfestung Alcazaba haben wir den perfekten Überblick, bevor wir zwischen neu gestalteter Hafenmole und Palmenpromenade Eindrücke sammeln. Wir schlendern über die Alameda zur Markthalle, werfen einen Blick in die Kathedrale und genießen das Flair der Plätze und Fußgängerzonen. Vielleicht bei einem Café solo? Für einen klangvollen Abschied vom Mittelmeer sorgt „Mediterráneo" im Bus. 100 km.

Sie geben zeitgenössischer Kunst den Vorzug vor dem Altstadtbummel? Dann besuchen Sie doch das Centre Pompidou Málaga mit 90 Werken aus dem Bestand des Pariser Mutterhauses! Die temporären Ausstellungen wandern zwischen Paris, Metz und Málaga.

7 Fr: Granada – Zauber des Orients am Rande Europas Wenn der weiche Tenor von Plácido Domingo erklingt, sind wir angekommen: Granada! Durch die Gassen des einstigen Maurenviertels Albaicín lotst Ihre Reiseleiterin Sie zum Postkartenblick an der Plaza de San Nicolás: Majestätisch liegt die Alhambra vor der Kulisse der Sierra Nevada vor uns. „Erzählungen von der Alhambra" stimmen uns dann schon mal auf die märchenhafte Maurenburg ein. Andalusiens begabteste Handwerker meißelten und schnitzten in der Alhambra zum Ruhme Allahs: filigrane Arabesken, Kalligrafien aus Marmorstaub und immer wieder Brunnen, aus denen das Wasser im Überfluss sprudelt – im trockenen Andalusien kostbarer als alles Gold der Welt! Die Zugabe: die Gärten des Generalife. Für die Mauren einst das Abbild vom Paradies, für uns heute das duftig blühende Finale einer wunderbaren Reise. 200 km.

8 Sa: Adiós, Andalucía! Gehören Sie zu den Glücklichen, die noch ein paar Verlängerungstage im Süden gebucht haben? Dann ab an den Strand! Alle anderen Gäste fliegen im Laufe des Tages von Málaga zurück in die Heimat.

Antequera

Das historische Antequera liegt im Herzen Andalusiens – nur ein bis zwei Stunden Fahrtzeit von den lebhaften andalusischen Metropolen Granada, Sevilla und Córdoba entfernt. Die Stadt besitzt etwas außerhalb einen Bahnhof, sodass Sie Ihren Aufenthalt in den Metropolen Andalusiens auch individuell verlängern und abends mit AVE-Schnellzügen nach Antequera zurückkehren können.

Parador de Antequera****

Der stilvolle, moderne Parador liegt am Stadtrand von Antequera. Ins Zentrum gehen Sie etwa zehn Minuten. Der zeitgemäße Bau überzeugt durch sein geschmackvolles Design. Die 57 in dezenten Farben gehaltenen Zimmer bieten modernen Komfort wie Klimaanlage, Sat.-TV, WLAN (kostenfrei), Minibar, Safe und Föhn. Von der hübschen Gartenanlage haben Sie einen schönen Blick in die andalusische Landschaft. In den Sommermonaten sorgt der Pool im Hotelgarten für Erfrischung. Zum Parador gehören ein Restaurant mit regionaler Küche und eine Bar.

8 REISETAGE ST 0911

März	April	Mai	Sept	Okt
13	10	8	18	16

Samstag – Samstag

Vorschau 2028: 22.4./6.5./20.5./16.9./30.9./14.10. Preise ab August 2027.

Mindestteilnehmer 12 (S. 398), Höchstteiln. 25

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 392)
- Linienflug mit Lufthansa (Economy, Tarifklasse T) von Frankfurt nach Málaga und zurück, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 100 €)
- Transfers; Ausflüge in bequemen Reisebussen
- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer im Parador de Antequera
- Halbpension (Frühstück, 7 Abendessen im Hotel)

bei Studiosus außerdem inklusive

+ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
+ Örtliche Führer
+ Ein Tapasessen in Ronda
+ Besuch einer Bodega mit Weinprobe
+ Eintrittsgelder und Reservierungsgebühren (ca. 130 €)
+ Einsatz von Audiosets (S. 395)
+ Trinkgelder im Hotel
+ Reiseliteratur (ca. 26 €)

Reisepreis ab €	2595	2745	2845	2895
Einzelzimmerzuschlag	390	550	550	600

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 392.

Ausflug nach Malaga 90 € S AUM

Ihr Hotel

Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Antequera	7 Parador de Antequera	****

Unser Beitrag zum Klimaschutz
Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 1,07 t CO_2e leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 388).

Wichtige Informationen und AGB
Seite 212 – 219 und ab Seite 384.

Badeverlängerung
Unser Angebot finden Sie auf Seite 218 – 219.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt und München, mit Austrian ab Wien und mit Swiss ab Zürich mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/0911.



- Die Höhepunkte Andalusiens in zehn Tagen entspannt erleben
- Durchgängig Viersterne-hotels in zentraler Lage
- Ein Mittagessen in einem landestypischen Restaurant
- Wahlweise Übernachtung mit Frühstück oder Halbpension buchbar



Andalusien

Impressionen

Ewige Sonne und endlose Strände, ein Leben im Rhythmus von Fiesta und Siesta, glutäugige Flamenco-Tänzerinnen und wagemutige Toreros. Was ist noch dran an den Klischees, und welchen Weg nimmt Andalusien? Das erfahren Sie auf dieser Rundreise durch Spaniens Süden live und in Farbe! Sicher ist: Am südwestlichen Ende Europas, wo sich Orient und Okzident schon vor Jahrhunderten mischten, gibt es nicht nur Moscheen, Paläste und Kathedralen zu entdecken. Spanien ist längst in der Moderne angekommen: Designerläden und kühne Architektur allenthalben! Und der Genuss kommt auch nie zu kurz! Setzen Sie sich an die Bar und probieren Sie bei Vino tinto alle Sorten von Tapas. Aber bringen Sie etwas Kondition mit – andalusische Nächte sind lang!

1 Fr: Willkommen in Andalusien! Bahnanreise 1. Klasse zum Flughafen. Im Laufe des Tages Flug nach Málaga. Ein Studiosus-Mitarbeiter heißt Sie an der Sonnenküste willkommen und organisiert Ihren Transfer zum Badehotel nach Torremolinos. 10 km. Sonne, Sand und Wellen – Lust auf Meer? Vamos a la playa! Ihre Studiosus-Reiseleiterin reicht ein Glas Manzanilla, einen Sherry, der genussvoll auf Andalusien einstimmt. Mit der Melodie des Meeres im Ohr schlummern Sie sanft dem nächsten Tag entgegen.

2 Sa: Ronda – Dichter und Toreros Die Costa del Sol zieht mit ihren eleganten und gewöhnlichen Gesichtern am Busfenster vorbei – Luxusyachten, die im Hafen schaukeln, wechseln sich ab mit Bettenburgen. Dann geht es ins Bergland nach Ronda. 120 km. Weiße Häuser balancieren fotogen auf einem Felsplateau über dem Abgrund – kein Wunder, dass die Stadt manchen Künstler inspirierte: Rainer Maria Rilke schrieb hier die sechste seiner Elegien, Ernest Hemingway fand in der historischen Stierkampfarena Ideen für seinen Essay „Tod am Nachmittag“. Beim Stadtrundgang schmeicheln sich Dichtertexte per Audioset in Ihr Ohr.

Für Ihre Tagesgestaltung nach Lust und Laune hat Studiosus immer wieder Wahlmöglichkeiten vorbereitet. Sie möchten Ronda in eigenem Tempo durchstreifen und auf den Rundgang mit der Gruppe verzichten? Wie wäre es mit einer kurzen Wanderung von der Altstadt in die Schlucht des Guadalevíns? Von unten haben Sie einen tollen Blick auf die Brücke, die Altstadt und Neustadt verbindet.

3 So: Cádiz – weiße Stadt am Meer Zwischen kargen Berghängen blitzen auf unserer Fahrt ans Meer immer wieder Dörfer auf, deren Häuser weiß getüncht der Gluthitze des Sommers trotzen. Im Hafen von Cádiz ankerten schon Phönizier, Römer und Araber, bevor die älteste Stadt Europas ins Abseits geriet. Nach einem Facelift der Plätze, Paläste und Promenaden strahlt die Atlantikschönheit wieder in vollem Glanz. Wir schnuppern eine große Prise Meeresbrise und mischen uns beim Sonntagsspaziergang unter die Andalusier. Weiterreise nach Jerez. 190 km.

4 Mo: Sherry in Jerez, (Lebens-)Kunst in Sevilla In einer Sherry-Bodega kommen wir mit dem ein oder anderen Probierschluck den Geheimnissen des Vino de Jerez auf die Spur. Wetten, dass Sie beim nächsten Barbesuch über Fino und Oloroso fachsimpeln können?! Weiter geht's nach Sevilla. 110 km. Mozarts Don Giovanni und auch der Barbier, Rossinis komischer Opernheld, waren in Andalusiens Hauptstadt unterwegs. Und wo heute fleißig studiert wird, rollte Carmen einst Zigarren. Immer noch bietet Sevilla, die kapriziöse Schöne, Sinnenfreude wie auf der Opernbühne: Sevillanaklänge begleiten uns auf dem Weg zum María-Luisa-Park, der grünen Lunge der Stadt. *Zwei Übernachtungen in Sevilla.*







5 Di: Eine Stadt voller Leidenschaft Ein ruhiger Beginn in den Tag? Oder schon in Shoppinglaune? In der Shoppingmeile Calle Sierpes finden Sie garantiert ein Stück Andalusien zum Mitnehmen: Mode made in Spain, ob von Zara, Mango oder Desigual. Wer die Stadt lieber entspannt vom Schiffsdeck aus betrachten möchte, gleitet mit einem Ausflugsboot auf dem Guadalquivir. Im Alcázar, dem Königspalast, tauchen wir heute Nachmittag das erste Mal in den Orient ein. Hier werkelten maurische Handwerker im Auftrag christlicher Herrscher. Gold und Edelsteine funkeln uns später in der Kathedrale entgegen. Rund um den Glockenturm, wo früher der Muezzin zum Gebet rief, streifen wir durch die Altstadtgassen des Barrio Santa Cruz. Und vielleicht folgen Sie ja abends dem Lockruf Carmens ins Flamenco-Lokal (ca. 45 €).

Die Kathedrale ist heute weniger nach Ihrem Geschmack, aber es darf noch ein Häppchen Kultur sein? Im Stadtpalast, in der Casa de Pilatos, mischen sich Formen der Renaissance und islamische Dekoration. Ein Schmuckstück für Kenner!

6 Mi: Das orientalische Erbe Córdobas Durchs ländliche Andalusien rollen wir nach Córdoba – im Mittelalter eine Weltstadt, die mit Byzanz und Bagdad um die Wette glänzte. 140 km. In der Mezquita, der Hauptmoschee der Kalifen, beteten einst 20000 Gläubige zu Allah – wir tauchen zwischen 800 Säulen ins spirituelle Herz Córdobas ein und finden eine christliche Kathedrale im filigranen Gebetshaus der Muslime. Im Orangenhof lädt Ihre Reiseleiterin zu einer kleinen literarischen Reise durch die heiligen Schriften der Juden, Christen und Muslime ein – mit einem Thema, das die Religionen verbindet: Wasser. Noch ein Blick in die blumengeschmückten Innenhöfe des alten Jüdischen Viertels? Abendtipp für Pferdefreunde: In den Caballerizas Reales, den Marställen, können Sie den königlichen Pferden beim Tanzen zuschauen (ca. 17 €).

7 Do: Oliven, Oliven ... Arabische Techniken und andalusisches Temperament vereint Kunstschnitzer Miguel, mit dem wir in seiner Werkstatt am Stadtrand über regionales Kunsthandwerk gestern und heute plaudern. Olivgrün schimmert das Land rund um Jaén, wo Bauern ein Fünftel der weltweiten Olivenölproduktion erbringen. Ein lohnendes Geschäft? Beim Picknick unter schattigen Bäumen dann der Praxistest: Jamón Serrano und Manchegokäse zergehen auf der Zunge, doch der Star des Nachmittags heißt Olivenöl. Ihre Reiseleiterin bittet zur Verkostung. Am Spätnachmittag erwartet uns Granada mit dem Zauber des Orients am Rande Europas. 160 km. *Zwei Übernachtungen in Granada.*

8 Fr: Granada und die Alhambra Herzklopfen? Wir stimmen uns auf den Besuch der Maurenburg ein. An der ornamentreichen Welt aus Höfen und Hallen hoch über Granada meißelten, malten und schnitzten einst Andalusiens begabteste Künstler zum Ruhme Allahs und schufen ein Abbild vom Paradies: mit Arabesken verzierte Brunnenhöfe, Kachelschmuck, kühlende Wasserbecken und als Zugabe die himmlischen Gärten des Generalife. Bleiben Sie ruhig da, solange Sie wollen, der Nachmittag ist frei. Oder spazieren Sie durchs Inviertel Albaicín zum Mirador de San Nicolás mit Logenblick auf die Alhambra vor schneebedeckten Bergen. Und danach vielleicht eine Prise arabische Lebensart in einer der Teestuben? Studenten schlürfen dort marokkanischen Minztee und hoffen auf eine Chance auf dem Arbeitsmarkt.

9 Sa: Katholische Könige und Málaga Neben der Kathedrale, in der Königlichen Kapelle, ruhen Isabella und Ferdinand, die Katholischen Könige, die Granada den Muslimen entrissen. Klatschgeschichten rund um die Promis des Mittelalters – spannender als jeder Thriller – erzählt Ihre Reiseleiterin vor Ort. Aus dem Bergland kehren wir zurück an die Küste und lassen mittags unsere Reise in Salobreña kulinarisch ausklingen. Mit Köstlichkeiten aus dem Meer und Vino blanco feiern wir Abschied! Der Kreis schließt sich in Málaga. 160 km. Mischen Sie sich in der Altstadt unters Volk, lassen Sie sich treiben. Das andalusische Lebensgefühl wird Sie anstecken!

Sie sind fasziniert von Leben und Werk Federico García Lorcas? Dann besuchen Sie statt der Königlichen Kapelle das Sommerhaus seiner Familie, Huerta de San Vicente, im Südosten der Stadt! Hier schrieb der Dichter einige seiner wichtigsten Werke. Das Inventar des Hauses stammt noch aus den 1920er Jahren.

10 So: Adiós, Andalucía! Gehören Sie zu den Glücklichen, die ein paar Verlängerungstage im Süden gebucht haben? Dann werden Sie in Ihr Badehotel gebracht. Die Heimkehrer fliegen im Laufe des Tages zurück nach Hause. Bei spätem Rückflug bleibt in Málaga Zeit für einen Blick ins Picasso- oder ins Thyssen-Museum.

10 REISETAGE

März	April	Mai	Sept	Okt
5	2	7	24	8
19*	16	21		29
	30			

Freitag – Sonntag
* Termin zu den Prozessionen der Semana Santa (S. 215)

Vorschau 2028: Jeden zweiten Freitag vom 10.3. bis 19.5. und vom 15.9. bis 10.11.
Preise ab August 2027.

Mindestteilnehmer 12 (S. 398), Höchstteiln. 29

Im Reisepreis enthalten
- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 392)
- Linienflug mit Lufthansa (Economy, Tarifklasse T) von Frankfurt nach Málaga und zurück, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 100 €)
- Transfers; Rundreise in bequemem Reisebus
- 9 Übernachtungen im Doppelzimmer, Hotels mit Klimaanlage und teilweise mit Swimmingpool
- Frühstück, ein Mittagessen in einem Restaurant; gegen Aufpreis Halbpension an allen Tagen zubuchbar (zusätzlich 7 Abendessen im Hotel, ein Abendessen im Restaurant)

bei Studiosus außerdem inklusive
+ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
+ Örtliche Führer
+ Ein Picknick mit Olivenölprobe
+ Sherryprobe in einer typischen Bodega
+ Eintrittsgelder und Reservierungsgebühren (ca. 110 €)
+ Einsatz von Audiosets (S. 395)
+ Trinkgelder im Hotel
+ Reiseliteratur (ca. 26 €)

Wichtige Informationen und AGB
Seite 212 – 219 und ab Seite 384.

Preis pro Person **ab 2695 €**

ÜF/1 Mittagessen				ST	0913F
Doppelzimmer	2695	2795	2895	2945	3045
EZ-Zuschlag	650	700	720	750	870
Halbpension				ST	0913H
Doppelzimmer	2995	3095	3195	3245	3345
EZ-Zuschlag	650	700	720	750	870

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 392.

Ihre Hotels Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Torremolinos▲	1	Melia Costa del Sol ****
Ronda	1	Maestranza ****
Jerez	1	NH Avenida Jerez ***(*)
Sevilla▲	2	Hesperia Sevilla ****
Cordoba	1	Hesperia Cordoba ****
Granada	2	Melia Granada ****
Malaga▲	1	Alameda Centro ****

▲ Beschreibung der Hotels ab Seite 217

Unser Beitrag zum Klimaschutz
Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 1,12 t CO_2e leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 388).

Badeverlängerung
Unser Angebot finden Sie ab Seite 218.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt und München, mit Austrian ab Wien, mit Swiss ab Zürich und mit Luxair ab Luxemburg mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Nonstop-Flüge mit Eurowings ab Berlin, Düsseldorf, Hamburg, Hannover, Köln, Stuttgart mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab Frankfurt und München.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/0913.



Klassik

- Kleine Gruppe, zusätzliche und intensivere Führungen
- Elftägige Reise in die Kunststädte Andalusiens
- Die ganze Vielfalt spanischer Kunst von der Maurenzeit bis zur Moderne
- Jeweils Doppelübernachtungen in Sevilla, Córdoba und Granada



Andalusien

Morgenland und Abendland

Maurische Paläste, Moscheen und Synagogen erinnern in Andalusiens Kunststädten noch heute an eine fruchtbare Epoche religiöser Toleranz, als sich Dichter, Denker und Wissenschaftler am Rande Europas sammelten. Aber auch die Epoche der christlichen Rückeroberung und das Zeitalter der Entdeckungen hinterließen Spuren im sonnigen Süden Spaniens. Reichlich Kunst, Kultur und Geschichte erwarten Sie auf unserer Rundreise, und neben Andalusiens Klassikern zeigen wir Ihnen auch Renaissancestädte, Barockschätze und moderne Architektur – mit Tiefgang und in kleiner Gruppe. Musik und Literatur sorgen für zusätzliche Würze wie auch kulinarische Genüsse von mozarabischer Küche im Restaurant bis zur Sherryprobe in der Bodega.

1 So: Willkommen in Málaga! Bahnanreise 1. Klasse zum Flughafen. Im Laufe des Tages fliegen Sie nach Málaga. Wann auch immer Sie eintreffen, wir empfangen Sie am Flughafen und bringen Sie in Ihr zentral gelegenes Stadthotel. Wer schon früh am Nachmittag hier ist, kann sich von Málagas Hausberg Gibralfaro die Mittelmeerperle vorab von oben anschauen oder auf der Hafenpromenade flanieren. Beim Abendessen im Hotel kommen wir auch kulinarisch in Südspanien an.

2 Mo: Mediterranes Málaga und Rilkes Ronda Südliches Lebensgefühl umweht uns beim Spaziergang durch Málaga, eine Stadt, die sich vor ein paar Jahren neu erfand. Wir tauchen beim Besuch der Alcazaba, der alten Maurenfestung, zunächst einmal ein in die Geschichte des maurischen Andalusien. Auch die christliche Kathedrale liegt auf unserem Stadtrundgang. Dann weiter im Bus nach Ronda. 100 km. Fotogen balancieren weiße Häuser auf einem Felsplateau über dem Abgrund. Kein Wunder, dass die Stadt Rainer Maria Rilke zu unsterblichen Versen inspirierte. Bei (stier-)kämpferischen Paso Dobles erinnern wir uns in der historischen Stierkampfarena an Ernest Hemingway, der hier gern mit Star-Toreros seiner Zeit posierte. Abends führt Sie Ihre Reiseleiterin in ihr Lieblingsrestaurant aus.

Damit Ihre Reise ein Urlaub ganz nach Ihrem Geschmack wird, hat Studiosus immer wieder Alternativen zum Programm für Sie vorbereitet. Wer gleich einem der wichtigsten Künstler des 20. Jahrhunderts einen Besuch abstatten möchte, kann statt der Alcazaba das Picasso-Museum oder sein Geburtshaus besuchen.

3 Di: Sherrymetropole Jerez Auf der Fahrt nach Jerez öffnet Ihre Studiosus-Reiseleiterin gedanklich die Tore zur maurischen Kunst und Kultur. Kennen Sie Sherry nur als Lieblingsgetränk britischer Ladies? Dann wird es Zeit, dass wir die Geheimnisse des Vino de Jerez ergründen! In einer Sherrybodega haben wir so manches Aha-Erlebnis. Nach der Stadterkundung von Jerez können Sie in Ihrer Mittagspause an der Bartheke schon souverän einen Fino oder Amontillado ordern, bevor es weitergeht nach Sevilla. Mit Sevillana-Klängen laufen wir nachmittags in der andalusischen Hauptstadt ein. 220 km. Beim Spaziergang im María-Luisa-Park lernen wir den schattigen Lieblingsplatz vieler Sevillanos kennen. Je später der Abend, desto besser die Stimmung – in der Cervecería Giralda Sevilla können sich Nachtschwärmer musikalisch verlieren. *Zwei Übernachtungen in Sevilla.*

Statt sich durch die Sherrys zu probieren, können Sie auch den königlichen Pferden in der Hofreitschule beim Tanzen zusehen. Dressurkunst auf höchstem Niveau!

4 Mi: Leidenschaftliches Sevilla Don Giovanni und der Barbier von Sevilla waren in Sevilla unterwegs. Und wo heute studiert wird, rollte Carmen einst Zigarren. Wie eine Opernkulisse erleben wir die Stadt tatsächlich auf unserer Citytour. Vorbei am Hafen, einst Sevillas Tor zur Welt, geht es in die Kathedrale, wo Christoph Kolumbus seine letzte Ruhe fand. Vom Glockenturm Giralda rief einst der Muezzin zum Gebet.







Anschließend durchstreifen wir das ehemalige Judenviertel Santa Cruz. Nachmittags im Privatpalast Casa de Pilatos mischen sich der Formenschatz der Renaissance und maurisches Dekor. Perlen barocker Malerei präsentiert Ihre Reiseleiterin schließlich im Museum der Schönen Künste. Für Ihren freien Abend kennt sie außerdem die besten Tapasbars. Unbedingt Spinat mit Kichererbsen probieren!

5 Do: Sevillas schöne Künste Ein weiteres Glanzlicht Sevillas: der Alcázar, Königspalast mit maurischem Design. In der Iglesia del Salvador erwartet uns feine Kirchenkunst des spanischen Barock. Mit Orangenduft nehmen wir Abschied und Kurs auf Córdoba. Abends folgen Sie der Einladung Ihrer Reiseleiterin zu authentischer cordobesischer Küche. Freuen Sie sich auf mozarabische Rezepte, die die Aromen aus Ost und West vereinen und die Geschmacksknospen gehörig kitzeln. 140 km. *Zwei Übernachtungen in Córdoba in einem Hotel gleich neben der Mezquita.*

6 Fr: Kalifenstadt Córdoba Im Mittelalter war Córdoba Weltstadt und glänzte mit Byzanz und Bagdad um die Wette. Daran erinnert uns die Mezquita (UNESCO-Welterbe), das spirituelle Herz der Stadt. Einst beteten in der Hauptmoschee der Kalifen Gläubige zu Allah, seit dem 13. Jahrhundert feiern hier Christen das Abendmahl. Ein kleines Juwel auf unserem Spaziergang durchs einstige Judenviertel: die Synagoge mit feinem Dekor. Wie heute die Geranien in den Hinterhöfen, blühte im mittelalterlichen Córdoba die Toleranz. Welche Rolle Islam und Judentum heute in Spanien spielen, erzählt Alex, Experte zum Thema spanisch-jüdische Tradition, in der Casa de Sefarad. Stimmungsvoller Gesprächsausklang: sephardische Melodien live. Weitere Einblicke in die Kalifenwelt gibt's nachmittags in den Ruinen der Palaststadt Medina Azahara (UNESCO-Welterbe). Der Abend gehört Ihnen! 30 km.

Wer sich für die frühesten Geschichtsepochen Córdobas interessiert, lässt Medina Azahara aus und besucht stattdessen das Archäologische Museum an der Plaza de Jerónimo Páez.

7 Sa: Wie aus einem Guss – Ubeda und Baeza Die Zwillingsstädte Ubeda und Baeza (UNESCO-Welterbe) erinnern an die Zeit, als die Christen den Muslimen nach und nach Spanien wieder abtrotzten. Elegante Paläste mit Arkaden und Adelswappen – Renaissancearchitektur vom Feinsten begegnet uns in den Gassen. Und damit Sie in den Gassen nichts verpassen, auch wenn's mal etwas geräuschvoll ist, gibt es das Audioset. Damit verstehen Sie Ihre Reiseleiterin auch auf Distanz perfekt! Suchen Sie noch ein Stück Andalusien zum Mitnehmen? Dann schauen Sie sich bei den Töpfern in Ubedas Keramikläden um! 160 km.

8 So: Majestätisches Granada Olivengrün schimmert das Land rund um Jaén, wo Bauern die öligen Früchte für den Export pressen. Ein lohnendes Geschäft? Fragen Sie Ihre Reiseleiterin. Wenn im Bus der weiche Tenor von Plácido Domingo erklingt, sind wir am Ziel angekommen: Granada! Mönchische Stille erwartet uns im Kartäuserkloster, verwinkelte Gassen im einstigen Maurenviertel Albaicín. Zielsicher lotst Ihre Reiseleiterin Sie zum schönsten Fotoblick: die Alhambra vor den schneebedeckten Gipfeln der Sierra Nevada. In Kathedrale und Königlicher Kapelle tauchen wir dann in die Epoche der Katholischen Könige ein. Irrungen, Wirrungen und eine folgenreiche Entdeckungsfahrt – hier blättern wir ein besonderes Kapitel andalusischer Geschichte auf, spannend wie ein Thriller! 140 km. *Zwei Übernachtungen in Granada.*

Sie brauchen ein paar Streicheleinheiten? Dann verzichten Sie auf den Besuch von Königlicher Kapelle und Kathedrale und lassen Sie sich bei Kerzenlicht und beruhigenden Klängen nach allen Regeln orientalischer Massagekunst im Hamam durchkneten. Wellness aus Tausendundeiner Nacht!

9 Mo: Orientflair am Rande Europas „Erzählungen von der Alhambra" stimmen uns auf den Besuch der Maurenburg ein, die wie ein Märchenschloss vor uns liegt. Auf der Alhambra wirkten Andalusiens beste Künstler zum Ruhme Allahs und schufen ein Abbild vom Paradies: filigrane Arabesken, Kalligrafien aus Zedernholz und Marmorstaub und immer wieder Brunnen, aus denen Wasser im Überfluss sprudelt – in einer Trockenregion kostbarer als alles Gold der Welt! Die duftige Zugabe: die Gärten des Generalife. Den Rest des Tages verbringen Sie nach Lust und Laune. Vielleicht lassen Sie die Alhambra beim Café con Leche noch ein bisschen nachklingen. Ein Tipp fürs Abendessen: Im Restaurant Carmen de Aben Humeya kocht man in stilvollem Ambiente andalusisch. Gratis dazu: der Traumblick auf die beleuchtete Alhambra.

10 Di: Zurück ans Meer nach Málaga Poetisch erinnert Ihre Reiseleiterin an das Ende der Maurenherrschaft, während wir zurück an die Küste rollen. Mittags ist der Tisch am Strand von Salobreña für uns gedeckt. Frischer Fisch auf dem Teller, kühler Weißwein im Glas, die Füße im Sand. Urlaubsglück pur! Im Ort stapeln sich die weiß getünchten Häuser übereinander, Katzen streifen durchs Labyrinth der Gassen, und über allem thront die Maurenburg. Zurück nach Málaga, wo uns zum Klang von „Mediterráneo" das Mittelmeer entgegenglitzert. 170 km.

11 Mi: Adiós, Andalucía! Je nach Abflugzeit haben Sie noch Zeit für das Museo Carmen Thyssen oder das Centre Pompidou an der Hafenpromende. Oder gehören Sie zu den Glücklichen, die ein paar Verlängerungstage im Süden gebucht haben? Dann ab an den Strand! Alle anderen Gäste fliegen im Laufe des Tages von Málaga zurück in die Heimat.

11 REISETAGE ST 0923

März	April	Mai	Sept	Okt
7	4	2	19	17
	18	16	26	31

Sonntag – Mittwoch

Vorschau 2028: Jeden Sonntag vom 16.4. bis 28.5. und vom 10.9. bis 29.10.
Preise ab August 2027.

Mindestteilnehmer 12 (S. 398), Höchstteiln. 20

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 392)
- Linienflug mit Lufthansa (Economy, Tarifklasse T) von Frankfurt nach Málaga und zurück, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 100 €)
- Transfers; Rundreise in bequemem Reisebus
- 10 Übernachtungen im Doppelzimmer, Hotels mit Klimaanlage, meist auch mit Swimmingpool
- Frühstück, ein Mittagessen in einem Strandrestaurant, 4 Abendessen im Hotel, 2 Abendessen in landestypischen Restaurants

bei Studiosus außerdem inklusive

+ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
+ Örtliche Führer
+ Sherryprobe in einer typischen Bodega
+ Eintrittsgelder und Reservierungsgebühren (ca. 180 €)
+ Einsatz von Audiosets (S. 395)
+ Trinkgelder im Hotel
+ Reiseliteratur (ca. 26 €)

Unser Beitrag zum Klimaschutz

Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 1,15 t CO_2e leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 388).

Preis ab €	3445	3545	3595	3695	3845
EZ-Zuschlag	620	640	740	740	800

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 392.

Ihre Hotels

Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte	Hotel	Landeskategorie
Malaga	1	Alameda Centro	****
Ronda	1	Maestranza	****
Sevilla▲	2	San Gil	****
Cordoba	2	Maimonides	***
Baeza	1	TRH Ciudad de Baeza	****
Granada	2	Occidental	****
Malaga	1	Alameda Centro	****

▲Termin 2.5.: Hotel Ybarra****
Beschreibung Hotel Alameda Centro auf Seite 217.

Wichtige Informationen und AGB

Seite 212 – 219 und ab Seite 384.

Ihre Studiosus-ReiseleiterInnen

Jürgen Bergmann M.A. (Archäologie), Steffen Gross (Geographie), Dr. Magdi Omar (Islamwissenschaft), Dr. Roman Rhode (Hispanistik) und andere. Die Einteilung der ReiseleiterInnen finden Sie unter www.studiosus.com/0923.

Badeverlängerung

Unser Angebot finden Sie ab Seite 218.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt und München, mit Austrian ab Wien, mit Swiss ab Zürich und mit Luxair ab Luxemburg mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Nonstop-Flüge mit Eurowings ab Berlin, Düsseldorf, Hamburg, Hannover, Köln, Stuttgart.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/0923.



Mit Muße

- Geruhsame zweiwöchige Reise zu den Höhepunkten Andalusiens
- Entspannter Reiseverlauf mit besonders viel freier Zeit
- Mehrfachübernachtungen in komfortablen Viersternehotels
- Drei Nächte in einem Strandhotel in Conil an der Costa de la Luz, zwei Nächte am Strand der Costa del Sol



Andalusien
mit Muße

In Andalusien gehen die Uhren im erholsamen Takt des Südens. Sevilla, Córdoba und Granada – wer sich einstimmt auf die andalusische Lebensart, lernt auf dieser Rundreise wohltuende Städte kennen, reich an orientalischen Gärten, feinen Tapas und Sherrys in urigen Bodegas. Römer und Mauren hinterließen ihre Spuren in Architektur und Küche. Auf beschaulicher Route durch Andalusiens Landschaften nehmen Sie weiß strahlende Dörfer auf, die Atlantikbrise erfrischt Ihre Sinne. Eine Handvoll komfortabler Hotels lädt zum Verweilen ein, Sie wollen ja in Ruhe und gemütlich gemeinsam mit den anderen Andalusien entdecken. Ab und an haben Sie Gelegenheit, den Süden Spaniens auch auf eigene Faust zu erforschen.

1 Do: Willkommen in Andalusien! Bahnanreise 1. Klasse zum Flughafen und im Laufe des Tages Flug nach Málaga. Eine Mitarbeiterin unserer Agentur holt Sie ab und bringt Sie zum Hotel im Zentrum. Beim gemeinsamen Abendessen lernen Sie Ihre Studiosus-Reiseleiterin und die Gruppe kennen. *Zwei Übernachtungen in Málaga.*

2 Fr: Málaga – Geburtsstadt Picassos Die Hafenstadt am Mittelmeer hat sich in den letzten Jahren hübsch gemacht. Von der Maurenfestung Alcazaba haben wir den perfekten Überblick, bevor wir zwischen neu gestalteter Hafenmole und Palmenpromenade Eindrücke sammeln. Wir schlendern über die Alameda zur Markthalle, werfen einen Blick in die Kathedrale und genießen das Flair der Plätze und Fußgängerzonen. Vielleicht bei einem Café solo? Wo es für das Abendessen in Eigenregie Kreatives auf den Teller gibt, weiß Ihre Reiseleiterin.

Für alle, die Lust auf Extratouren haben, hat Studiosus immer wieder Alternativen zum Programm vorbereitet. Möchten Sie eigene Wege gehen? In Málaga gibt es zahlreiche Kunstalternativen: das Picasso-Museum oder das Museo Carmen Thyssen beispielsweise. Schwerpunkt dort ist die spanische Malerei von den alten Meistern wie Zurbarán bis hin zu neueren Werken aus der Wende vom 19. zum 20. Jahrhundert.

3 Sa: Von Málaga nach Granada Die Sonnenküste heißt nicht nur so, sie macht es auch den Obstzüchtern leicht, ihre saftigen Schätze zu prallen Früchten zu päppeln. Auf der Finca San Ramón können wir zwischen bunten Vitaminen schwelgen. Mittags ist der Tisch in einem Restaurant am Strand von Salobreña für uns gedeckt: Schlemmen mit Meerblick! In Granada angekommen, spazieren wir durch den Stadtteil Albaicín. Vor uns die Alhambra, dahinter die Sierra Nevada – ein Anblick, der ruhig macht. Zum Abendessen auf eigene Faust folgen Sie den Vorschlägen Ihrer Reiseleiterin: zum Beispiel ins Restaurant Carmen de Aben Humeya. Dort blicken Sie sogar auf die beleuchtete Alhambra. 160 km. *Zwei Übernachtungen in Granada.*

4 So: Die Alhambra „Erzählungen von der Alhambra" stimmen uns auf den Besuch der Maurenburg ein, die wie ein Märchenschloss vor uns liegt. Die Alhambra wurde von den besten Künstlern Andalusiens zu einem hinreißenden Ensemble von Höfen und Palästen gestaltet. Es gab schon Besucher, die abends aus den Gärten des Generalife mit freundlichem Nachdruck entfernt werden mussten. Einfach zu schön dort! Und nachmittags? Worauf haben Sie Lust? Vorschlag: Lassen Sie sich im Hamam bei beruhigenden Klängen massieren!

5 Mo: Im Olivenland In der Kathedrale und der Königlichen Kapelle erwartet uns ein Kunstwerk aus Marmor – Ihre Reiseleiterin flüstert Ihnen Geschichten über die intriganten Machenschaften im Königshaus zu. Etwa über Johanna die Wahnsinnige, die man in ein Kloster verbannte und so zum Schweigen brachte. Auf dem Weg nach Córdoba Fahrt durch ein Land in Olivgrün: EU-subventionierte Monokultur schafft Wohlstand. Ökologisch vertretbar? Fragen Sie Francisco in der traditionellen Ölmühle Núñez de Prado! Dort wird auch der Tisch für uns gedeckt: Jamón, Oliven, Salmorejo & mehr – und alles mit ganz viel göttlichem Olivensaft. 170 km. *Zwei Übernachtungen in Córdoba.*

Alternativ könnten Sie heute, statt am Kathedralenbesuch teilzunehmen, das Kartäuserkloster von Granada besuchen, ein Paradebeispiel des überschwänglichen spanischen Barockstils.







6 Di: Die Mezquita in Córdoba In der Mezquita sehen Sie die Moschee vor lauter Säulen nicht, ein endloser steinerner Wald. Im Orangenhof lädt Ihre Reiseleiterin zu einer kleinen literarischen Reise durch die heiligen Schriften der Juden, Christen und Muslime ein – mit einem Thema, das die Religionen verbindet: Wasser. Beim gemeinsamen Spaziergang durch die Gassen des Jüdischen Viertels kann man das Flair der Jahrhunderte noch immer spüren. Der Nachmittag gehört Ihnen. Sie haben den Krimi „Der Blinde von Sevilla" von Robert Wilson dabei? Schmökern Sie im Park des Alcázars von Córdoba und stimmen Sie sich auf Sevilla ein!

7 Mi: Córdobas Patios Auf eine Entdeckungstour durch die Welt der cordobesischen Innenhöfe gehen wir im Palacio de Viana. Weiter nach Sevilla, wo wir uns ins duftende Großstadtleben stürzen. 140 km. Bitterorangenduft in der Nase, Sevillanas im Ohr begleiten uns beim Spaziergang im María-Luisa-Park, der grünen Lunge der Stadt. *Drei Übernachtungen in Sevilla.*

8 Do: Sevilla – Kathedrale und Pilatushaus Vormittags Kulturspaziergang: Die Casa de Pilatos ist ein Renaissancepalast mit islamischem Ornament. Nicht ganz so freundlich, aber viel erhabener nimmt uns die Kathedrale auf, die größte in Spanien und – fragen Sie die Sevillanos – gerade groß genug als Mausoleum des Kolumbus! Wir wecken mittags unsere Lebensgeister mit authentischer Sevillaner Küche in einem typischen Restaurant. An Ihrem freien Nachmittag sollten Sie Juan Foronda besuchen. Er stellt Fächer her – für die feinste Art, sich zu kühlen.

9 Fr: Sevillas Alcázar Als sich Pedro I. seinen Palast Real Alcázar bauen ließ, verlangte er, der christliche König, dem Zeitgeschmack entsprechend reichlich islamisches Dekor. Ganz anders die Iglesia del Salvador: Hier erwartet uns feine Kirchenkunst des spanischen Barock. Der Rest des Tages ist frei. Eine Fahrt mit dem gemieteten Fahrrad zu weiteren Sehenswürdigkeiten wäre vielleicht eine willkommene Abwechslung.

Lieber Römerruinen als Königspalast und Kirchenkunst in Sevilla? Dann nehmen Sie doch ein Taxi! Ihre Reiseleiterin hilft bei der Organisation des Ausflugs nach Itálica. Eine perfekte Ergänzung: Mosaiken und andere Funde aus Itálica im Archäologischen Museum von Sevilla oder im Palacio de Lebrija, nur einen Spaziergang von der Innenstadt entfernt.

10 Sa: Pferde in Jerez und Strand in Conil Was wäre Andalusien ohne seine Pferde! Wir sehen den Adel auf vier Beinen im Gestüt Yeguada de la Cartuja. In unserem Strandhotel an der Costa de la Luz lehnen wir uns dann entspannt im Liegestuhl zurück und blicken auf den Atlantik. Vor dem Abendessen beim roten Sonnenuntergang verbinden wir das Lehrreiche mit dem Leckeren. Ihre Reiseleiterin bittet zur Verkostung. Mit dem ein oder anderen Probierschluck kommen wir den Geheimnissen des Vino de Jerez auf die Spur. 150 km. *Drei Übernachtungen in einem guten Strandhotel in Conil.*

11 So: Weiße Dörfer Kalkweiß leuchtende Städtchen sprenkeln den äußersten Süden Spaniens, wo Lord Nelson am Kap Trafalgar Weltgeschichte schrieb. Wir sehen uns Vejer genauer an, ein weißes Dörfchen von besonderer Schönheit, das uns zu einem gemütlichen Spaziergang einlädt. Der Nachmittag bleibt Ihnen zum Baden und Sonnen. 40 km.

Sie wollen heute das Meer und die Küste erleben, statt weiße Dörfer zu besuchen? Dann mieten Sie im Hotel ein Trekkingrad oder E-Bike, radeln Sie immer an der Küste entlang und tanken Sie eine gute Prise frische Atlantikluft! Badezeug und Picknick nicht vergessen!

12 Mo: Ausflug nach Cádiz oder Strandtag Der Tag gehört Ihnen. Strandtag in Conil? Unser Mittagstipp: Thunfisch-Carpaccio im Francisco La Fontanilla. Oder kann Sie Ihre Reiseleiterin für einen Ausflug nach Cádiz begeistern (70 €; 80 km)? Phönizier, Römer, Araber – alle waren in Cádiz. Mit ihren Plätzen und Palästen strahlt die weiße Atlantikschöne, die älteste Stadt Europas, bis heute. Wohin man auch blickt, überall ist Meer zu sehen. Nachmittags haben Sie Zeit, in Conil im Meer zu baden.

13 Di: Römerruinen am Strand In der Ruinenstadt Baelo Claudia fasziniert uns die römische Fischfabrik. Hier wurde aus Fischeingeweiden und Salzlake das streng schmeckende Garum gekocht. Wir essen den Fisch mittags lieber frisch gegrillt in einem ortstypischen Restaurant und lassen uns dann vom Bus an der Küste entlang zum Klang von „Mediterráneo" zurück Richtung Málaga und ans Mittelmeer an die Costa del Sol kutschieren. 220 km. *Zwei Übernachtungen in Benalmádena direkt am Strand.*

14 Mi: Spurensuche in Ronda Ausflug ins Hinterland: Um eine andalusische Leidenschaft geht's auf der Stierfarm von Rafael Tejada in der wildschönen Dehesa Don Bosco. Der Züchter stellt uns seine Stiere vor und erzählt, was die Jugend heute vom Tod in der Arena hält. Mit (stier-)kämpferischen Paso Dobles im Ohr geht's weiter nach Ronda. Fotogen balancieren weiße Häuser auf einem Felsplateau über dem Abgrund. Kein Wunder, dass die Stadt Rainer Maria Rilke zu unsterblichen Versen inspirierte. Nach vielen Ahs und Ohs auf dem Stadtspaziergang rollen wir zurück an die Küste. 200 km. Unser gemeinsamer kulinarischer Abschied folgt beim Abendessen im Hotel.

15 Do: Adiós, Andalucía! Und jetzt noch eine Badeverlängerung für die Tiefenerholung! Leider keine Zeit? Zumindest noch mal kurz die Füße ins Meer! Dann bringen wir Sie im Laufe des Tages zum Flughafen Málaga und von dort geht es zurück in die Heimat. Gute Heimreise!

15 REISETAGE ST 0977

8.4.–22.4.	13.5.–27.5.	23.9.–7.10.	7.10.–21.10.

Donnerstag – Donnerstag

Vorschau 2028: 30.3./20.4./4.5./21.9./5.10. Preise ab August 2027.

Mindestteilnehmer 12 (S. 398), Höchstteiln. 29

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 392)
- Linienflug mit Lufthansa (Economy, Tarifklasse L) von Frankfurt nach Málaga und zurück, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 100 €)
- Transfers
- Rundreise in besonders bequemem Reisebus
- 14 Übernachtungen im Doppelzimmer, Hotels mit Klimaanlage und meist mit Swimmingpool
- Frühstück, 3 Mittagessen in Restaurants, ein Mittagessen in einer Ölmühle, 7 Abendessen im Hotel

bei Studiosus außerdem inklusive

+ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
+ Örtliche Führer
+ Besuch eines Pferdegestüts und einer Stierfarm
+ Eintrittsgelder und Reservierungsgebühren (ca. 190 €)
+ Einsatz von Audiosets (S. 395)
+ Trinkgelder im Hotel
+ Reiseliteratur (ca. 26 €)

Wichtige Informationen und AGB

Seite 212–219 und ab Seite 384.

Reisepreis ab €	4295	4495	4695
Einzelzimmerzuschlag	1290	1330	1490

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 392.

Ausflug Cadiz 70 € S CAD

Ihre Hotels

Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Malaga	2 AC Malaga Palacio	****
Granada	2 Melia Granada	****
Cordoba	2 Hesperia Cordoba	****
Sevilla	3 NH Plaza de Armas	****
Conil	3 Fuerte Conil-Resort	****
Benalmadena	2 Benalma Costa del Sol	****

Beschreibung der Hotels Fuerte Conil-Resort und Benalma Costa del Sol ab Seite 216.

Unser Beitrag zum Klimaschutz

Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 1,38 t CO_2e leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 388).

Badeverlängerung

Unser Angebot finden Sie ab Seite 218.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt und München, mit Austrian ab Wien und mit Swiss ab Zürich mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Nonstop-Flüge mit Eurowings ab Berlin, Düsseldorf, Hamburg, Köln, Stuttgart mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab Frankfurt, München, Wien, Zürich.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/0977.



Wandern

- Wandern im Nationalpark Sierra Nevada und in den Naturparks Sierra Subbética und Sierra de Grazalema
- Wanderungen unterschiedlicher Anforderungsgrade von bis zu dreieinhalb Stunden Dauer
- Vier Übernachtungen in den Bergen, aber auch Zeit für Granada, Córdoba und Sevilla



Wanderdauer	ges. Std.	Wanderanteil	Schwierigkeit	ges. HM
■■□□□	18	■■□□□	■■■□□	1350↗ 1900↘

Andalusien

Landschaften

Weiße Dörfer, umtanzt vom Licht des Südens, knorrige Oliven- und Steineichenwälder, sprudelnde Gebirgsbäche und der Duft von Macchienkräutern – das klingt so verlockend, dass Sie am liebsten sofort mit Ihren Wanderstiefeln die Alpujarras, die Sierra Nevada und die Sierra de Grazalema erobern würden? Ein Picknick mit Olivenölprobe, ein Besuch beim Schinkentrockner oder deftige Küche im Bergdorf sind genussvolle Einlagen auf den mal leichten, mal etwas anspruchsvolleren Wanderungen. Fürs richtige Wanderflair sorgen malerisch gelegene Landhotels. In den Städten Andalusiens logieren wir mitten im Geschehen für eine Wanderauszeit mit den Highlights maurischer Kunst und gönnen uns auf der Rundreise auch einen entspannten Tag am Strand der Costa de la Luz.

1 **Sa: Willkommen in Andalusien!** Bahnanreise 1. Klasse zum Flughafen und Flug nach Málaga. Am Flughafen erwartet Sie gegen 14.30 Uhr Ihr Studiosus-Reiseleiter, und gemeinsam nehmen wir Kurs aufs Bergland der Alpujarras. Bei deftiger Bergküche und einem guten Vino Tinto stimmen wir uns schon mal auf die Reise ein – und mit spanischer Wanderpoesie gleiten Sie sanft ins Reich der Träume. 150 km. *Zwei Übernachtungen in einem Bergdorf auf 1400 m Höhe.*

2 **So: Weiße Dörfer, würzige Kräuter** Als hätte ein Riese Bauklötze übereinandergestapelt – fotogen sonnt sich das weiße Bilderbuchdorf Bubión in der Sonne. Wanderschuhe schnüren und ab • ins Bergland (3 Std., mittel, ↗300 m ↘400 m), wo es wunderbar würzig nach Thymian, Salbei und Rosmarin duftet! Am Wanderziel wartet schon ein gedeckter Tisch auf müde Wanderer und mit Spezialitäten der Alpujarras, die nach Sonne und Urlaub schmecken. Kann Ökotourismus in den Alpujarras-Dörfern die Landflucht stoppen? Ein Thema am Mittagstisch. Busstrecke 30 km. Am freien Nachmittag können Sie den Liegestuhl im Hotelgarten in den Schatten schieben und ganz entspannt in Ihrer Urlaubslektüre versinken.

3 **Mo: Durch Steineichenwälder ins Schinkenreich** Durch Kastanien- und Steineichenwälder • wandern wir (3 Std., mittel bis anspruchsvoll, ↗350 m ↘350 m) im Nationalpark Sierra Nevada im Tal des Poqueiras, wo einige der besten Schinken Europas reifen. Was den andalusischen Jamón so aromatisch macht, erklärt uns Jorge in seinem Schinkengeschäft und lässt uns natürlich kosten. Der Zauber des Orients am Rande Europas erwartet uns dann in Granada. 80 km. Nachmittags haben wir im alten Maurenviertel Albaicín Logenblick auf die Alhambra vor den oft schneebedeckten Gipfeln der Sierra Nevada. Dann erweckt Ihr Reiseleiter an der Capilla Real, wo die Katholischen Könige ihre letzte Ruhe fanden, den Kampf um Granada zum Leben – eine Epoche der Weltgeschichte wie aus dem Historythriller. Abends führt er Sie ins Restaurant aus. *Zwei Übernachtungen in Granada.*





Immer wieder hat Studiosus Extratouren für Sie vorbereitet, damit Sie Ihr Urlaubsprogramm nach Tageslaune abwandeln können. Sie sind nach dem Besuch der Alhambra nicht mehr in Wanderlaune, aber fasziniert von Leben und Werk des Dichters Federico García Lorca? Dann besuchen Sie doch das Sommerhaus seiner Familie, Huerta de San Vicente, wo er einige seiner wichtigsten Werke schrieb.

4 Di: Maurisches Märchen in Granada Die besten Künstler Andalusiens meißelten auf der Alhambra zum Ruhme Allahs – bunte Kacheln, filigrane Arabesken, Kalligrafien aus Marmorstaub und immer wieder Brunnen, aus denen das Wasser im Überfluss sprudelt – in einer Trockenregion kostbarer als alles Gold der Welt! Nach dem Vormittag im Maurenpalast mit seinen duftenden Gärten steht unsere • Wanderung am Nachmittag (3 Std., leicht bis mittel, ↗300 m ↘300 m) ganz im Zeichen des Wassers und folgt der Acequia Real, der berühmten Wasserleitung aus maurischer Zeit. Ganz und gar nicht verwässert: die kleine literarische Wasserreise Ihres Reiseleiters. Ein Tipp für den freien Abend: In der Bodega Castañeda hängen die Schinken von der Decke, der Wein fließt direkt aus dem Eichenfass, und der Wirt serviert zu jedem Glas Wein eine Gratistapa!

5 Mi: Im Reich der Oliven Olivgrün schimmern die Hänge zwischen Granada und Córdoba, an denen unzählige ölige Früchte reifen. Sorgen die Plantagen auch dank EU-Subventionen für Wohlstand, so bleibt die Frage, wie es ums ökologische Gleichgewicht steht. Ein Thema Ihres Reiseleiters auf dem Weg zum Naturpark Sierra Subbética, wo wir durch Steineichenwälder • wandern (3,5 Std., mittel bis anspruchsvoll, ↗150 m ↘400 m). Beim Picknick im Baumschatten zergehen Jamón Serrano und Payoyo-Käse auf der Zunge, doch der Star des Nachmittags ist Olivenöl. Ihr Reiseleiter bittet zur Verkostung und sorgt für den poetischen Nachklang. Wie wär's am freien Abend in Córdoba mit Salmorejo, dem erfrischenden Küchenklassiker der Stadt? 180 km.

6 Do: Das Córdoba der Kalifen Im Mittelalter war Córdoba Weltstadt, die mit Byzanz und Bagdad um die Wette glänzte. In der Mezquita, der Hauptmoschee der Kalifen, beteten einst 20000 Gläubige zu Allah – wir tauchen beim Spaziergang im Wald der 800 Säulen ins spirituelle Herz Córdobas ein und entdecken eine christliche Kathedrale im filigranen Gebetshaus der Muslime. Mit sephardischer Musik im Ohr drehen wir anschließend eine Runde durchs ehemalige Judenviertel, wo einst die Toleranz blühte wie heute die Geranien in den Innenhöfen. Auf nach Sevilla! 150 km. Dort tafeln wir abends traditionell andalusisch im Restaurant. *Zwei Übernachtungen in Sevilla.*

Nach dem Besuch der Mezquita möchten Sie Córdoba auf eigene Faust entdecken, statt mit der Gruppe durchs ehemalige Judenviertel zu streifen? Das Museo Vivo de Al-Andalus im Torre de Calahorra – auf einem kurzen Spaziergang zu erreichen – erzählt anschaulich von der Toleranz der Religionen zu Córdobas Blütezeit.

7 Fr: Opernkulisse Sevilla Mozarts Don Giovanni und Rossinis Barbier von Sevilla waren in Sevilla unterwegs. Und wo heute fleißig studiert wird, rollte Carmen einst Zigarren. Immer noch bietet die kapriziöse Stadtschönheit Sinnenfreude wie auf der Opernbühne: Bitterorangenduft begleitet uns zum Kunstgenuss in der Kathedrale und im Alcázar, dem Königspalast im Maurenstil. Den Nachmittag verbringen Sie nach Lust und Laune – auf dem Fahrrad im María-Luisa-Park, beim Shopping in der Calle Sierpes oder mit Murillo-Madonnen im Museum. Und am freien Abend probieren Sie sich am besten wie die Einheimischen Häppchen für Häppchen durch die Tapasbars. Tipps und Tricks verrät Ihr Reiseleiter, der auch die besten Adressen kennt. Vielleicht folgen Sie aber auch dem Lockruf Carmens ins Flamenco-Lokal (ca. 45 €).

8 Sa: Cádiz: Atlantische Schönheit Im Hafen von Cádiz ankerten schon Phönizier, Römer und Araber, bevor die älteste Stadt Europas ins Abseits geriet. Nach einem Facelift der Plätze, Paläste und Promenaden strahlt die Atlantikschönheit wieder wunderschön. Wir schnuppern eine große Prise Salzluft und mischen uns beim Stadtspaziergang unter die Andalusier. Lust auf Fisch und Meeresfrüchte auf dem Teller? Ihr Reiseleiter hat immer tolle Adressen parat – in der Stadt oder bei gutem Wetter auch am Strand. Dann freuen wir uns aufs Strandhotel in Conil! Baden Sie Ihre Zehen doch schon mal im Sand oder gleich im knackig frischen Atlantik! Nachmittags • wandern wir (2 Std., leicht, ↗0 m ↘0 m) von El Palmar aus immer am Strand entlang zum Kap Trafalgar, wo Lord Nelson Weltgeschichte schrieb. Übernachtung in Conil direkt am Atlantik. 190 km.

9 So: Stille Bergidyllen Immer wieder blitzen auf unserer Fahrt in die Sierra de Grazalema Dörfer auf, deren Häuser kalkweiß getüncht der Gluthitze des Sommers trotzen. Wir • wandern (3 Std., mittel bis anspruchsvoll, ↗200 m ↘400 m) im Naturpark zwischen knorrigen Steineichen und schroffen Kalkrücken, über denen Gänsegeier ihre Kreise drehen. Einfach mal anhalten in der Bergidylle, tief durchatmen und die Stille spüren! 120 km. *Zwei Übernachtungen in den Bergen bei Grazalema.*

10 Mo: Ronda: Stadt der Dichter und Toreros Weiße Häuser balancieren fotogen auf einem Felsplateau über dem Abgrund – kein Wunder, dass die Stadt manchen Künstler inspirierte: Rainer Maria Rilke schrieb hier die sechste Elegie, Ernest Hemingway fand in der historischen Stierkampfarena, wo sich (stier-)kämpferische Paso-Doble-Klänge in unsere Ohren schmeicheln, Ideen für den „Tod am Nachmittag". Zum Thema Stierkampf hat Ihr Reiseleiter auf unserer • Wanderung (1 Std., leicht, ↗50 m ↘50 m) um die Schlucht des Río Guadalevín sowieso noch einiges zu sagen. Abends lassen wir beim Bergblick auf der Hotelterrasse die schönsten Reisemomente noch einmal vorüberziehen. Fahrtstrecke 70 km.

Zum Ende der Reise haben Sie sich warmgelaufen und möchten sich noch einmal richtig auspowern, statt mit der Gruppe zu wandern? Dann empfehlen wir Ihnen eine etwas längere • Wanderung (2 Std., leicht, ↗100 m ↘200 m) von Ronda zum Kirchlein Virgen de la Cabeza mit prächtigem Blick auf die Stadt, die hoch oben auf ihrem Felsen thront.

11 Di: Adiós, Andalucía! Vom Bergland geht es zurück an die Sonnenküste. 120 km. Unterwegs verabschieden wir Sie mit den Klängen von „Mediterráneo" vom Mittelmeer. Gehören Sie zu den Glücklichen, die ein paar Verlängerungstage im Süden gebucht haben? Dann bringen wir Sie vom Flughafen Málaga in Ihr Badehotel. Alle anderen Reisegäste fliegen am Nachmittag nach Hause.

11 REISETAGE ST 0964

April	Mai	Sept	Okt
17	1	18	9
	15		

Samstag – Dienstag

Vorschau 2028: 1.4./15.4./6.5./23.9./7.10. Preise ab August 2027.

Mindestteilnehmer 12 (S. 398), Höchstteiln. 25

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 392)
- Linienflug mit Lufthansa (Economy, Tarifklasse T) von Frankfurt nach Málaga und zurück, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 100 €)
- Transfers; Rundreise in bequemem Reisebus
- 10 Übernachtungen im Doppelzimmer, Hotels meist mit Klimaanlage und Swimmingpool
- Frühstück, 5 Abendessen im Hotel, 2 Abendessen in landestypischen Restaurants

bei Studiosus außerdem inklusive

+ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
+ Örtliche Führer
+ Mittagsimbiss in den Alpujarras
+ Eine Schinkenverkostung
+ Ein Picknick mit Olivenölprobe
+ Eintrittsgelder und Reservierungsgebühren (ca. 110 €)
+ Einsatz von Audiosets (S. 395)
+ Trinkgelder im Hotel
+ Reiseliteratur (ca. 26 €)

Reisepreis ab €	2845	2895	3095
Einzelzimmerzuschlag	460	490	490

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 392.

Ihre Hotels

Änderungen vorbehalten

Ort	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Capileira	2 Finca Los Llanos	***
Granada▲	2 Comfort Dauro 2	***
Cordoba▲	1 Conquistador	****
Sevilla	2 San Gil	****
Conil	1 Hipotels Gran Conil	****
Grazalema▲	2 Fuerte Grazalema	****

▲ Beschreibung der Hotels ab Seite 216

Unser Beitrag zum Klimaschutz

Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 1,12 t CO_2e leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 388).

Wichtige Informationen und AGB

Seite 212 – 219 und ab Seite 384.

Badeverlängerung

Unser Angebot finden Sie ab Seite 218.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt und München, mit Austrian ab Wien und mit Swiss ab Zürich mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Flüge mit Brussels Airlines ab Berlin, Frankfurt, Hamburg, München.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/0964.



- Valencia, Saragossa und die Schätze Aragoniens
- Zeitreise durch maurische Königreiche zu moderner Architektur
- Stille Bergdörfer und lebendige Metropolen
- Bootsfahrt im Ebrodelta
- In Valencia und Saragossa Hotels mitten in der Altstadt



Valencia und Aragonien

Mittelalter und Moderne

Spaniens Levante – ein Küstenstrich voller Licht und Sonne, dem die kluge Verteilung des kostbaren Wassers reiche Ernten schenkt. Der strahlende Mittelpunkt: die trendige Mittelmeermetropole Valencia, die architektonisch den Bogen vom Mittelalter in die Zukunft spannt. Hinter der Küste erwartet uns ein Stück Spanien, das es zu entdecken gilt – das Bergland Aragoniens mit stillen Dörfern, alten Städten, Klostermauern und kulinarischen Überraschungen. Ob Erdmandelmilch, feine Weine, Reis aus dem Ebrodelta oder Früchte des Meeres – es gibt manches zu kosten! In zentral gelegenen Hotels liegen Ihnen die Altstädte zu Füßen. So sind Sie auf dieser Studiosus-Reise bestens gebettet.

1 **Mi: Flug nach Valencia** Bahnanreise 1. Klasse zum Flughafen und im Laufe des Tages Flug nach Valencia. Wir holen Sie vom Flughafen ab und bringen Sie ins Hotel. Früh angekommen? Dann spazieren Sie doch schon mal mit dem ein oder anderen Café-Stopp zwischendurch zum sonnengelben Palast der Mobilität, der Estación del Norte, dem Bahnhof im feinsten Jugendstil. Beim Abendessen begrüßt Sie Ihre Studiosus-Reiseleiterin mit Sonne im Glas – Agua de Valencia: Bon viatge – gute Reise! *Zwei Übernachtungen in Valencia.*

2 **Do: Steinerne Palmen, seidige Stoffe** Ehrwürdig ruht im verwinkelten Gassengewirr der Altstadt Valencias Kathedrale, wo wir – auf den Spuren des Heiligen Grals – ins Lebensgefühl des Mittelalters eintauchen. Fast ebenso alt: die Tradition des Wassergerichts (UNESCO-Welterbe), das wir am Apostelportal miterleben. Wie eh und je wird hier das Wasser – kostbares Lebenselexier des Südens – verteilt. Dann locken unter der Jugendstilkuppel des Mercat Central die kulinarischen Schätze der Levante, und Ihre Reiseleiterin spendiert ein paar Probierhappen. In einem Palmenwald aus Stein, der gotischen Seidenbörse (UNESCO-Welterbe), und anschließend im Seidenmuseum dreht sich alles um den mittelalterlichen Kassenschlager der Stadt. Den Rest des Tages gestalten Sie nach Lust und Laune, vielleicht mit Sonne und Meer am Stadtstrand oder flanierend auf der Meerespromenade.

3 **Fr: Das verführerische Licht des Südens** Orangen, Zitronen und Gemüse reifen im Überfluss in der sonnenverwöhnten Huerta de Valencia, den bewässerten Plantagen rund um die Stadt. Aber auch ein unscheinbarer Energiespender: die Erdmandel. Miquel verrät auf seinem Hof die Geheimnisse der gesunden Kerne und serviert Horchata, Erdmandelmilch, ein erfrischender Genuss! Dann lassen wir uns mit sephardischer Musik im Ohr auf unserer Fahrt an der Costa del Azahar, der Küste der Orangenblüten,

Zum Programm bietet Ihnen Studiosus immer wieder Alternativen. Mehr als das Seidenmuseum interessiert Sie lebendige Volkskultur? Dann klinken Sie sich doch aus dem gemeinsamen Museumsbesuch aus und schauen Sie sich stattdessen im Museo Fallero um, wo alles zum Volksfest der Fallas mit den riesigen Pappmascheefiguren ausgestellt wird.





entlang verzaubern. Das Mittelmeer funkelt verführerisch, wir stoppen an der Bucht von Peñiscola. Die Wellen rauschen, die stolze Burg grüßt herüber: Willkommen im Urlaub! Wenn sich über dem Ebro die ehemalige arabische Festung von Tortosa erhebt, sind wir angekommen. 200 km. *Zwei Übernachtungen in Tortosa.*

4 Sa: Naturparadies Ebrodelta Wie sich die Mündung des Ebros im Laufe der Zeit veränderte, erfahren wir im ökologischen Museum des Naturparks Delta del Ebro. Dann lassen wir uns im Boot durch eines der größten Feuchtgebiete der spanischen Mittelmeerküste treiben und halten Ausschau nach Korallenmöwen, Brachschwalben und Purpurreihern. Und mit ein bisschen Glück lassen sich vielleicht sogar Flamingos blicken. Mittags stehen die kulinarischen Schätze des Deltas im Mittelpunkt: Reis und Fisch vereinen sich genussvoll auf unseren Tellern. Am freien Nachmittag können Sie im Garten am Pool (saisonal) unseres Hotels wunderbar in der Urlaubslektüre versinken. 60 km.

Lieber mehr Kultur als ein Ausflug ins Ebrodelta? Die alte Römerstadt Tarragona mit Amphitheater am Meer und prächtiger gotischer Kathedrale ist nur eine kurze Zugreise entfernt und lässt sich bequem in ein paar Stunden erkunden.

5 So: Aragonien – burgenreich und menschenleer Festungen wie die von Alcañiz säumen unseren Weg nach Aragón, wo Ritterorden einst die Grenze zum maurischen Spanien kontrollierten. Ihre Reiseleiterin entführt Sie literarisch in die kriegerische Zeit des Nationalhelden El Cid, während ein Stück menschenleeres Spanien am Busfenster vorbeigleitet. Einem der größten Maler Spaniens begegnen wir in Fuendetodos: Francisco de Goya y Lucientes. Im Geburtshaus und im Museo del Grabado tauchen wir in seine (Bilder-)Welt ein, bevor wir Aragoniens Hauptstadt Saragossa erreichen. 290 km. *Zwei Übernachtungen in Saragossa.*

6 Mo: Saragossa – eine stille Schönheit Zur EXPO 2008, die unter dem Motto „Wasser und nachhaltige Entwicklung“ stand, bekam die Metropole am Ebro ein Facelift verpasst. Vom maurischen Lustschloss Aljafería über die barocke Basilika Nuestra Señora del Pilar, wo die Jungfrau Maria dem Heiligen Jakobus erschien, bis zur Renaissancebörse spazieren wir gemeinsam durch die Jahrhunderte. Den Nachmittag und den Abend gestalten Sie. Gute Adressen für Kunst-Fans sind die Stiftungen spanischer Banken wie das CaixaForum oder der Ibercaja Patio de la Infanta. Süßschnäbel können im ehrwürdigen Gran Café Zaragoza Churros, traditionelles Spritzgebäck, in heiße Schokolade tunken. Und abends kosten Sie sich vielleicht wie die Einheimischen häppchenweise mit dem ein oder anderen Vino durch die Tapasbars?

7 Di: Genuss zwischen Weinkeller und Kloster Wir brechen auf ins „Königreich der Garnacha“ im Nordosten Aragoniens und erfahren in einer Bodega, was die Garnacha-Reben so einzigartig macht. Natürlich probieren wir auch ein paar temperamentvolle Tropfen! Durchs weite Hügelland rollen wir dann dem Monasterio de Piedra entgegen, wo Zisterziensermönche hinter Klostermauern die ersten Kakaobohnen aus der Neuen Welt rösteten. Im Naturpark des Klosters fühlen wir uns wie im Garten Eden: Plätschernde Bäche und rauschende Kaskaden verwandeln Aragoniens staubtrockene Erde in einen grünen Dschungel. Auf der Fahrt nach Teruel dürfen Sie sich dann in der Kunst der spanischen Siesta üben und selig schlummern. 260 km. *Zwei Übernachtungen im Parador de Teruel.*

8 Mi: Kunstvolle Türme und einsame Bergwelten In Teruel (UNESCO-Welterbe), der Stadt der Liebenden, legen wir den Kopf in den Nacken: An den Kirchtürmen der Stadt verschmolzen christliche und maurische Bauformen zu einem kunstvollen Stilmix aus Ost und West. Beim Stadtspaziergang bringt Ihre Reiseleiterin mit dem Liebesdrama von Diego und Isabel alle Herzen zum Schmelzen. Den Spuren des Ritters El Cid folgen wir nachmittags im kleinen Albarracín, das sich wehrhaft hinter der rostroten Stadtmauer inmitten der kargen Bergwelt versteckt und völlig zu Recht zu den schönsten Dörfern Spaniens zählt. 80 km.

Statt Albarracín im Spazierschritt zu erkunden, möchten Sie lieber sportlich in die Pedalen treten? Dann sollten Sie die Vía Verde auf einer Radtour erkunden. Eine Wanderung auf dem Camino del Cid wäre eine weitere sportliche Alternative.

9 Do: Spielplatz der Stararchitekten Der Kreis schließt sich in Valencia. 150 km. Wie Raumschiffe wölben sich die futuristischen Bauten der Ciutat de les Arts i les Ciències – Stadt der Künste und der Wissenschaften –, die Valencia ein neues Gesicht gaben. Im Opernhaus von Stararchitekt Santiago Calatrava rauschen wir – mit spacigen Klängen im Ohr – schon mal voraus in die Zukunft. Nachmittags entscheiden Sie: Fische schauen im L'Oceanogràfic, dem gigantischen Meereszoo, oder lieber in den Shops und Cafés der Altstadt unter die Valencianer mischen? Gemeinsam nehmen wir am Hafen, wo schon die Hightech-Segler des America's Cup auf die Reise gingen, mit Meeresbrise Abschied. In einem traditionsreichen Lokal lässt Ihre Reiseleiterin Valencias Beitrag zur Weltküche auftischen: Paella Valenciana.

10 Fr: Flug in die Heimat Transfer zum Flughafen von Valencia und Rückflug.

10 REISETAGE ST 0909

28.4. – 7.5. 19.5. – 28.5. 22.9. – 1.10.

Mittwoch – Freitag

Vorschau 2028: 19.4./17.5./20.9./11.10.
Preise ab August 2027.

Mindestteilnehmer 12 (S. 398), Höchstteiln. 25

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 392)
- Linienflug mit Lufthansa (Economy, Tarifklasse L) von Frankfurt nach Valencia und zurück, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 100 €)
- Transfers; Rundreise in bequemem Reisebus
- 9 Übernachtungen im Doppelzimmer, Hotels mit Klimaanlage und teilweise mit Swimmingpool
- Frühstück, 5 Abendessen im Hotel, ein Mittagessen und 2 Abendessen in typischen Restaurants

bei Studiosus außerdem inklusive

+ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
+ Örtliche Führer
+ Eine Weinprobe
+ Bootsfahrt im Ebrodelta
+ Eintrittsgelder (ca. 80 €)
+ Übernachtungssteuer in Tortosa
+ Einsatz von Audiosets (S. 395)
+ Trinkgelder im Hotel
+ Reiseliteratur (ca. 26 €)

Wichtige Informationen und AGB

Seite 212 – 219 und ab Seite 384.

Reisepreis ab €	**3195**
Einzelzimmerzuschlag	500

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 392.

Ihre Hotels

Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Valencia	2 Melia Plaza	****
Tortosa	2 Corona Tortosa	****
Saragossa	2 NH Ciudad de Zaragoza	****
Teruel	2 Parador	****
Valencia	1 Melia Plaza	****

Beschreibung Hotel Meliá Plaza auf Seite 217.

Unser Beitrag zum Klimaschutz

Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 1,02 t CO_2e leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 388).

Individuelle Verlängerung in Valencia

Unser Angebot finden Sie auf Seite 217.

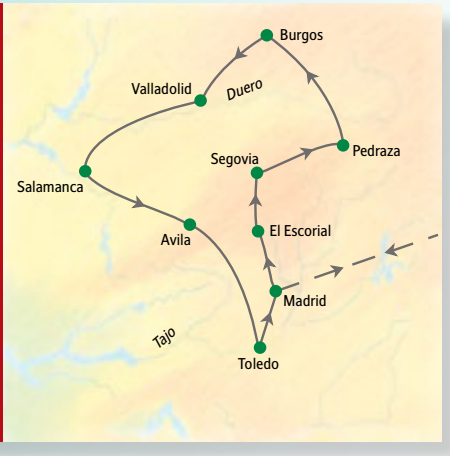
Ihre Flugmöglichkeiten

z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt und München und mit Swiss ab Zürich mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Nonstop-Flüge mit Eurowings ab Düsseldorf, Köln, Stuttgart mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab Berlin, Hamburg, München, Wien, Zürich.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/0909.



- Die Städte Kastiliens von zentral gelegenen Hotels aus entdecken
- Besuch von sechs Stätten des UNESCO-Welterbes
- Begegnung mit einem Steinmetz
- Eine Übernachtung mit Spezialitätenessen in einer romantischen Posada im Dorf Pedraza



Madrid – Kastilien

das Herz Spaniens

Ein Weltreich, in dem die Sonne nie unterging, regierte im Escorial ein asketischer König vor schroffer Bergkulisse. Ein Platz voller Geschichte und voller Geschichten – wie so mancher auf dieser Studiosus-Reise. Schließlich ist Kastilien mit seinen stolzen Burgen, majestätischen Städten, weltentrückten Klöstern und einer traditionsreichen Universität Spaniens Herzland. Mit Musik und Poesie entführt Ihr Studiosus-Reiseleiter Sie zwischen Toledo, Burgos und Salamanca immer wieder ins Mittelalter, lässt Sie aber auch ins Alltagsleben mit all seinen Facetten eintauchen. In Madrid beginnt und endet unsere genussvolle Runde – eine Lifestyle-Metropole, wo das Feiern Volkssport ist und die für Freunde großer Kunst oder kleiner, leckerer Häppchen keine Wünsche offenlässt.

1 Mo: Bienvenidos a Madrid! Bahnanreise 1. Klasse zum Flughafen und im Laufe des Tages Flug nach Madrid. Wir holen Sie am Flughafen ab und bringen Sie ins Hotel. Früh angekommen? Dann haben Sie noch Zeit für Dalí, Picasso und andere Leinwandkünstler im nahen Reina-Sofía-Museum. Zum Abendessen im Hotel begrüßt Sie dort Ihr Reiseleiter. Er hat auch gleich eine poetische Einstimmung auf die Reise parat. *Zwei Übernachtungen in Madrid.*

Zum Programm bietet Ihnen Studiosus immer wieder Alternativen. Sie wollen am Nachmittag lieber Madrids grüne Seite als die alten Meister im Prado kennenlernen? Dann entspannen Sie im Rosengarten des Retiro-Parks! Einen vertikalen Garten können Sie im Caixa-Forum für moderne Kunst, schräg gegenüber vom Prado, bewundern.

2 Di: Madrid – alte Meister, junges Leben Am Morgen geht es auf Altstadtspaziergang: Stierkampfarena, Theaterbühne, Scheiterhaufen – die Plaza Mayor war alles. Heute feiern die Madrilenen auf dem Platz der Plätze das Leben. Und auch wir kommen bei einem Glas Fino in einer der Altstadtbars beschwingt in Kastilien an. Unser Rundgang durchs königliche Madrid führt schließlich in den Prado, Madrids heilige Hallen der Malkunst. Ihr Reiseleiter lotst Sie zielstrebig durch den Bilderdschungel – uns erwarten die drei spanischen Meister El Greco, Velázquez und Goya.

3 Mi: El Escorial und Segovia Wir verlassen Madrid in Richtung El Escorial (UNESCO-Welterbe), die Berge der Sierra de Guadarrama im Blick. Hinter granitgrauen Mauern tauchen wir in die Welt Philipps II. ein. Der asketische Herrscher regierte ein Reich, in dem die Sonne nie unterging. Ein Hingucker am Nachmittag: Segovia (UNESCO-Welterbe). Wir nähern uns der kastilischen Schönen durch die Hintertür – mit Panoramablick auf die Burg der Stadt, den Alcázar. Die Römer hinterließen in der Stadt einen Aquädukt, die Baumeister des Mittelalters Perlen der Gotik. Auf unserer Altstadtrunde spazieren wir bergauf und bergab durch die Jahrhunderte. Dann geht es in unser romantisches Landhotel in Pedraza. 150 km. Verführerisch duftet es schon aus dem Ofen – die Vorfreude auf unser gemeinsames Spezialitätenessen steigt: butterweiches Spanferkel, ein Stück Kastilien für Genießer. Que aproveche!

4 Do: Das Herz Kastiliens Im kleinen Sepúlveda steht die Handwerkskunst im Fokus: Mit einem Steinmetz sprechen wir über Vergangenheit und Zukunft seines Gewerbes. Dann geht es ins Kloster Santo Domingo de Silos, eine Perle der Romanik, wo uns die Reliefs im Kreuzgang beeindrucken. Mindestens







ebenso berühmt wie die steinerne Kunst sind die gregorianischen Gesänge der Padres, die in der Vergangenheit die Hitparaden stürmten. Mittags erwartet uns Covarrubias, die Wiege Kastiliens, wie Ihr Reiseleiter verrät. Der malerische Flecken mit etwas über 500 Einwohnern atmet die Geschichte von Jahrhunderten. Wir erreichen Burgos, seit jeher eine der wichtigsten Städte am Camino de Santiago. 190 km. Beim individuellen Abendessen entscheiden Sie, was aus den Töpfen Kastiliens auf den Tisch kommt. *Zwei Übernachtungen in Burgos.*

5 Fr: Burgos am Jakobsweg Von glorreichen Zeiten Kastiliens erzählt die Kartause von Miraflores mit ihrem reich vergoldeten Hauptaltar. Wir bestaunen die prachtvolle Innenausstattung der Klosterkirche vor den Toren von Burgos. Stolz und kühn reckt sich anschließend vor uns die Kathedrale von Burgos (UNESCO-Welterbe) in den Himmel. Nationalheld El Cid fand im Gotteshaus die letzte Ruhestätte, und wir stellen fest, die Lichtspiele im Sterngewölbe sind zeitlos schön. Nachmittags führen Sie Programmregie, abends lassen wir uns gemeinsam die herzhafte Küche Kastiliens im Restaurant schmecken.

6 Sa: Kastilien für alle Sinne Zwischen Weinstöcken und Kornfeldern versteckt sich Valladolid, die Hauptstadt der Region Kastilien und León. Beeindruckend: das Nationale Skulpturenmuseum. Nach dem Kunstgenuss dort kitzeln frische Weißweine unseren Gaumen: Ein Winzer öffnet seine Bodega für uns, und bei einer Kostprobe der feinen Rueda-Weine plaudern wir über Anbaumethoden und Weinmoden. Weizenfelder, so weit das Auge reicht, auf dem Weg nach Salamanca. 260 km. *Zwei Übernachtungen in Salamanca.*

Mehr noch als Skulpturenkunst begeistert Sie die Kunst der Moderne? Dann auf ins Museum Patio Herreriano für zeitgenössische Kunst! Ihr Reiseleiter informiert Sie über die aktuellen Ausstellungen und zeigt Ihnen den Fußweg dorthin.

7 So: Studentenflair in Salamanca Salamanca (UNESCO-Welterbe), das Heidelberg Spaniens! Altehrwürdig die Uni, quicklebendig die junge Szene. Paläste, Universität und gleich zwei Kathedralen sind Traumkulisse für Lehre, Forschung und Fiesta. Wie sind heute die Berufsaussichten bei der hohen Jugendarbeitslosigkeit im Land? Fragen Sie Ihren Reiseleiter! Den Berufswunsch vieler Kinder hat ein gewitzter Restaurator an der Fassade der neuen Kathedrale versteckt. Finden Sie den Astronauten? Finale unseres Stadtrundgangs dann auf der Plaza Mayor, einem der schönsten Plätze Spaniens. Bleiben Sie am besten gleich da auf einen Vino blanco, denn der Nachmittag gehört Ihnen! Und abends machen Sie es wie die Spanier und probieren sich häppchenweise durch die Tapasbars?

8 Mo: Über Avila nach Toledo Ein Hingucker schon aus der Ferne: die imposante Stadtmauer mit 88 Wehrtürmen, die Avila, die Heimatstadt der heiligen Teresa, umgibt. In der Kathedrale (UNESCO-Welterbe) und der Kirche San Vicente erweckt Ihr Reiseleiter eine längst vergangene Welt zum Leben. Den Alltag im rauen Hochlandklima auf 1130 m versüßen sich die Klosterfrauen wie schon zu Teresas Zeiten mit „himmlischen" Köstlichkeiten, den Yemas de Santa Teresa. Dann weiter nach Toledo. 240 km. Hoch über dem Tajo thront stolz die Stadt der drei Kulturen. Von der Brücke San Martín richten wir unseren Blick auf die steil aufsteigende Stadt und spazieren hinauf zu unserem Hotel in der Altstadt.

Sie brauchen Bewegung? Dann spazieren Sie doch, statt die Kirchen von Avila zu besuchen, ein Stück auf der Stadtmauer und schauen Sie sich die Stadt von oben an!

9 Di: Metropole des Mittelalters In Toledo (UNESCO-Welterbe) schlug im Mittelalter das Herz Kastiliens, die besten Künstler ihrer Zeit malten und meißelten um die Wette. Zwischen den Kirchen, Klöstern und Synagogen Toledos träumte Alfons der Weise seinen Traum von religiöser Toleranz. Ihr Reiseleiter führt Sie durchs Gassenlabyrinth, in die Kathedrale und eine der Synagogen. Dabei haben Sie nicht nur seine Stimme, sondern auch Worte des weisen Herrschers und sephardische Musik per Audioset im Ohr. Und natürlich bleibt Zeit, von Toledos süßer Sünde zu naschen: dem berühmten Marzipan der Stadt. Dann geht es zurück nach Madrid, wo wir uns beim Abschiedsessen im Restaurant an unsere Reise durch das Herz Spaniens erinnern. 70 km.

10 Mi: Adiós, Madrid! Sie haben noch ein paar Verlängerungstage gebucht? Mit den Madridtipps Ihres Reiseleiters sind Sie bestens gerüstet. Alle anderen werden im Laufe des Tages zum Flughafen gefahren. Gute Reise!

Stadtbesichtigungen zu Fuß

Da große Teile der Altstädte Kastiliens für Reisebusse gesperrt sind, legen wir oft längere Strecken zu Fuß zurück. So lassen sich die Städte auch intensiver erleben und entdecken. Daher sollten bei dieser Reise bequeme Schuhe und eine gewisse körperliche Kondition nicht fehlen.

Pedraza, Posada Don Mariano**

Ein charmantes, kleines Hotel mitten im mittelalterlichen Landstädtchen Pedraza. Seit Jahren fühlen sich Studiosus-Gäste hier durch den persönlichen Service wie zu Hause. Fünf Sterne gibt es für das Flair, und wer benötigt in mittelalterlichen Mauern schon Pool, Spa oder Lift? Von der authentischen ländlichen Küche Kastiliens überzeugen Sie sich beim gemeinsamen Abendessen im Hotelrestaurant am besten selbst.

10 REISETAGE ST 0910

April	Mai	Sept	Okt
12	10	13	11
26	24	27	

Montag – Mittwoch

Vorschau 2028: 17.4./1.5./8.5./22.5./18.9./2.10./9.10. Preise ab August 2027.

Mindestteilnehmer 12 (S. 398), Höchstteiln. 25

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 392)
- Linienflug mit Air Europa (Economy, Tarifklasse Q) von Frankfurt nach Madrid und zurück, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 80 €)
- Transfers; Rundreise in bequemem Reisebus
- 9 Übernachtungen im Doppelzimmer, Hotels meist mit Klimaanlage
- Frühstück, ein Abendessen im Hotel, ein Spezialitätenessen in einem Landhotel, 2 Abendessen in typischen Restaurants

bei Studiosus außerdem inklusive

+ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
+ Örtliche Führer
+ Eine Weinprobe
+ Eintrittsgelder und Reservierungsgebühren (ca. 120 €)
+ Einsatz von Audiosets (S. 395)
+ Trinkgelder im Hotel
+ Reiseliteratur (ca. 26 €)

Wichtige Informationen und AGB

Seite 212 – 219 und ab Seite 384.

Reisepreis ab €	**2795**	**2895**
Einzelzimmerzuschlag	590	620

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 392.

Ihre Hotels

Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte	Hotel	Landeskategorie
Madrid	2	AC Carlton	****
Pedraza	1	Posada Don Mariano	**
Burgos	2	Abba Burgos	****
Salamanca	2	Las Claras	****
Toledo	1	San Juan de los Reyes	****
Madrid▲	1	AC Carlton	****

▲ Termine 24.5. und 13.9.: Hotel Opera****

Unser Beitrag zum Klimaschutz

Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 1,13 t CO_2e leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 388).

Individuelle Verlängerung in Madrid

Unser Angebot finden Sie auf Seite 217.

Ihre Flugmöglichkeiten

z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt und München, mit Swiss ab Zürich und mit Luxair ab Luxemburg mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Nonstop-Flüge mit Iberia und Air Europa ab Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Genf, Hamburg, München, Wien, Zürich.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/0910.



Klassik

- Kleine Gruppe, zusätzliche und intensivere Führungen
- In zwölf Tagen zu den Höhepunkten Kastiliens und der Extremadura
- Besuch von acht Stätten des UNESCO-Welterbes
- Stilvolle Hotels, drei Übernachtungen in historischen Paradores



Kastilien und Extremadura

auf kaiserlicher Route

Auf den Spuren von Karl V. in zwölf Tagen durch Kastilien und die ursprüngliche Extremadura. Diese Rundreise führt Sie in kleiner Gruppe von Madrid aus auf kaiserlicher Route an Orte der spanischen Monarchie. Darunter Salamanca, Toledo und Yuste, wo Karl V. seinen Lebensabend verbrachte. Majestätisch beeindrucken die von Steineichen gezierten Hochebenen Kastiliens und die Felskronen der Extremadura. Besondere Würze gewinnt Ihre Reise durch die exzellenten Speisen der Region. Menschen vom Fach erzählen Ihnen fesselnd von Geiern und Störchen des Nationalparks Monfragüe und von den römischen Mosaiken von Mérida. Tag für Tag setzen stilvolle Hotels Ihrem königlichen Vergnügen die Krone auf.

1 Mi: Bienvenidos a Madrid! Bahnanreise 1. Klasse zum Flughafen und im Laufe des Tages Flug nach Madrid. Wir bringen Sie vom Flughafen ins Hotel. Früh angekommen? Dann genießen Sie doch schon mal die mediterrane Atmosphäre auf der Plaza Mayor oder im Museo del Jamón ein Häppchen Ibérico-Schinken – als Einstimmung auf das gemeinsame Abendessen mit Ihrer Reiseleiterin. In einem Restaurant probieren wir kastilische Köstlichkeiten, die Appetit machen auf die kommenden Tage. *Zwei Übernachtungen in Madrid.*

2 Do: Madrid – Hauptstadt der Künste Den weichen Tenor von Plácido Domingo im Ohr flanieren wir wie die Madrilenen über die Plaza de Oriente zwischen königlichem Theater und Königspalast. Weiter zur Plaza Mayor und ins Literatenviertel an der Plaza de Santa Ana. Unser Rundgang durchs königliche Madrid führt in den Prado, wo Ihre Reiseleiterin Sie zielstrebig durch den Bilderdschungel lotst. Die drei großen Spanier wollen wir sehen: El Greco, Velázquez, Goya. Lust auf mehr? In der freien Zeit finden Sie weitere Kunst im Thyssen-Bornemisza-Museum. Am Abend haben Sie Gelegenheit, in eigener Regie auf kulinarische Entdeckungsreise zu gehen.

3 Fr: El Escorial und Landpartie nach Avila Auf königlicher Strecke verlassen wir die Hauptstadt. Ihre Reiseleiterin flicht unterhaltsam Geschichte und Geschichten in das Panorama. Bald erreichen wir den Escorial (UNESCO-Welterbe), von Philipp II. in vornehmem Grau mitten im Grünen erbaut. Wir sehen uns darin um – ein wenig, denn der Renaissancepalast hat 2000 Zimmer. Dann ziehen wir weiter auf landschaftlich schöner Strecke und entdecken den herben Charme des Hochlands. Stiere auf der Weide, Steineichen, an Bergen und Felsen vorbei, bis uns die breite Stadtmauer von Avila (UNESCO-Welterbe) entgegenleuchtet. Die Heimatstadt der heiligen Teresa erkunden wir zu Fuß. Für Ihr Abendessen hat Ihre Reiseleiterin auch einen besonderen Tipp! 110 km. *Zwei Übernachtungen in Avila.*

4 Sa: Spezialitäten in Segovia Ein Abstecher nach Segovia (UNESCO-Welterbe) über die weite Hochebene Kastiliens. Gemeinsam erkunden wir dort die Altstadt. Praktisch: Dank Audioset können Sie trotz der Stadtgeräusche stets die Stimme Ihrer Reiseleiterin perfekt verstehen. Ein römischer Aquädukt beweist die lange Geschichte dieses Ortes; der Alcázar thront in schlanker Eleganz auf einem Felssporn. Wenn der Appetit sich langsam meldet, hat Ihre Studiosus-Reiseleiterin die richtige Adresse für Kastiliens beliebteste Spezialität: Wir lassen uns zu Mittag Spanferkel von Gastwirt Don Cándido auftischen. Auf der Rückfahrt nach Avila dürfen Sie sich in der hohen Kunst der Siesta üben und sanft entschlummern. 140 km. Am freien Abend vielleicht noch ein Häppchen in einer Tapasbar?

Damit Ihre Reise ein Urlaub ganz nach Ihrem Geschmack wird, hat Studiosus immer wieder Alternativen zum Programm für Sie entwickelt. Sie können sich von der herrlichen Landschaft noch nicht trennen? Verzichten Sie auf den Stadtrundgang, laufen Sie stattdessen ein Stück auf Avilas imposanter Stadtmauer, und lassen Sie den Blick über die kastilische Hochebene schweifen!







5 So: Studentenstadt Salamanca Im Bus versüßen uns die traditionellen Klänge singender Studenten die Fahrt nach Salamanca (UNESCO-Welterbe). 100 km. Unser Ziel ist ein wahrer Jungbrunnen; fast ein Drittel der Einwohner sind Studenten. Sie prägen das Stadtbild schon lange, wie uns beim Rundgang über die vielleicht schönste Plaza Spaniens schnell klar wird. Die ehrwürdige Universität garantiert heute leider keine berufliche Zukunft mehr. Den Berufswunsch vieler Kinder hat ein gewitzter Restaurator an der Fassade der neuen Kathedrale versteckt. Finden Sie den Astronauten? Am freien Nachmittag könnten Sie das Jugendstilmuseum besuchen. Oder einfach die Plaza Mayor genießen. Abends öffnen dort die Studentenbars!

6 Mo: Vogelwelt Monfragüe und Plasencia Wir verabschieden uns von Kastilien, Ihre Reiseleiterin findet dazu bei einem spanischen Dichter die passenden Worte. Stauseen, Flüsse und dicht bewachsene Felsrücken machen aus dem Nationalpark von Monfragüe ein Vogelparadies. Ein Ornithologe zeigt uns im Park, wo die Geier und Adler am Himmel ihre Kreise ziehen. Fragen Sie ihn alles, was Sie über die Wildnis wissen möchten. Beim Picknick im Park mit Köstlichkeiten der Extremadura genießen wir den Ausblick auf die Dehesa, die stille Waldweide der Umgebung. Sie schenkt glücklichen Schweinen würzige Gräser und leckere Eicheln und uns einen köstlichen Schinken. Später im wunderbar verschlafenen Plasencia brüten die Störche auf den Palästen. Unser Nest für die Nacht: der Parador im mittelalterlichen Konvent. 190 km.

7 Di: Gewürzte Geschichte – Yuste und Cáceres Dem Kaiser folgend, gelangen wir zum Kloster von Yuste. Hier verbrachte Karl V. seine letzten Jahre, und Ihre Reiseleiterin lässt Sie die Abenddämmerung seiner Macht miterleben. Im Tal reift der Pimentón de la Vera, das rote Gold der Region. Das Paprikagewürz ist berühmt in ganz Spanien und macht Karriere in den Feinschmeckerküchen der Welt. Unbedingt probieren! In der Altstadt von Cáceres (UNESCO-Welterbe) bekommen wir die perfekte Filmkulisse serviert: von einer Mauer umhegte Gassen, Paläste, Kirchen. Zum Abendessen führt Sie Ihre Reiseleiterin in ein Restaurant aus. 160 km. *Zwei Übernachtungen in einem historischen Palast in Cáceres.*

8 Mi: Römische Kunst – Begegnung in Mérida 2000 Jahre zurück in der Zeit: Damals war Mérida Hauptstadt von Lusitanien, heute ist es ein Freilichtmuseum (UNESCO-Welterbe). Wir spazieren an Theater, Arena und Aquädukten vorbei. Dann nehmen wir uns Zeit für römische Kunst im Museum. Fantasie, Technik und Geduld brauchten die römischen Mosaikkünstler für ihre Werke. Vor Ort erfahren wir mehr: Wie man Stein für Stein ein Kunstwerk legt, erklärt uns eine Restauratorin in ihrer Werkstatt. Im Gespräch bekommen wir auch ein Bild von der jungen Kunstszene von Mérida. Zurück in Cáceres wählen Sie abends das Restaurant. 150 km.

9 Do: Trujillo und Guadalupe Ein Rundgang durch das kleine Trujillo führt uns auf den von Renaissancefassaden gerahmten Stadtplatz. Hier reitet Francisco Pizarro auf seinem Pferd den Inkas entgegen. In seiner Jugend noch Schweinehirte, ahnte er nicht, dass er sie einmal unterwerfen würde. Das Gold der Konquistadoren hat Trujillo erstaunliche Immobilien beschert. Spannend für uns. Auf der Fahrt nach Guadalupe (UNESCO-Welterbe) versetzen uns die klaren Stimmen gregorianischer Gesänge in klösterliche Atmosphäre. So eingestimmt grüßen wir nach der Ankunft die Schwarze Jungfrau im Kloster von Guadalupe. 120 km. Stilvoll unser Hotel gleich gegenüber: der Parador im ehemaligen Renaissancehospital.

Lieber Natur pur als Klostermauern? Ihre Reiseleiterin kennt eine schöne Rundwanderung zu zwei kleinen gotischen Pilgerkapellen (2,5 Std., mittel, ↗300 m ↘300 m). Aus der Ferne lassen sich die Ausmaße des Klosters Guadalupe überblicken, der Trubel ist fern und die Landschaft in den Bergen rundherum einmalig.

10 Fr: Gebirge und Gedichte bei Toledo Eine bequeme Bergtour im Bus: Durch die schroffen, von Macchie überwachsenen Quarzitfelsen der Toledaner Berge nähern wir uns der Stadt der religiösen Toleranz. 180 km. Alfons der Weise ließ in Toledo (UNESCO-Welterbe) Christen, Juden und Muslime ihr Wissen übersetzen und griff selbst zur Dichterfeder. Aufstieg und Niedergang dieses faszinierend modernen Herrschers erleben wir zur Einstimmung mit Originaltexten und Musik im Bus, bevor uns die Stadt auf einem ersten Rundgang in ihren Bann zieht. Suchen Sie sich unterwegs gleich ein attraktives Lokal für Ihr Abendessen aus!

11 Sa: Königliches Toledo Wir streifen, gestern neugierig geworden, noch einmal durch die Altstadt mit ihren arabischen, jüdischen und christlichen Bauten. El Greco fühlte sich in diesem weltoffenen Schmelztiegel der Glaubensrichtungen wohl und malte hier sein revolutionäres Alterswerk. Wir holen uns mit sephardischer Musik die passende Atmosphäre in die Gassen, in Synagogen und Kathedrale. Lassen Sie sich auf dem Weg nach Alcalá de Henares, der Heimatstadt von Miguel de Cervantes, ein Stück Toledanisches Marzipan auf der Zunge zergehen. 110 km. Beim Abendessen feiern wir dort in unserem Parador in einem ehemaligen Dominikanerkloster aus dem 17. Jh. das bittersüße Ende unserer Reise.

12 So: Rückflug von Madrid Wer später fliegt, kann noch durch die alte Universitätsstadt spazieren. Oder Sie schauen im Museo Casa Natal de Cervantes mit Erinnerungsstücken an den Schöpfer des „Don Quijote" vorbei. Im Laufe des Tages bringen wir Sie zum Flughafen von Madrid. Gute Reise!

12 REISETAGE ST 0971

März	April	Mai	Sept	Okt
24*	14	5	15	13
31		12	22	
		19	29	

Mittwoch – Sonntag
* Termin zur Semana Santa (S. 215)

Vorschau 2028: 29.3./12.4./19.4./3.5./10.5./17.5./13.9./20.9./27.9./11.10.
Preise ab August 2027.

Mindestteilnehmer 12 (S. 398), Höchstteiln. 18

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 392)
- Linienflug mit Air Europa (Economy, Tarifklasse Q) von Frankfurt nach Madrid und zurück, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 80 €)
- Transfers; Rundreise in bequemem Reisebus
- 11 Übernachtungen im Doppelzimmer, Hotels meist mit Klimaanlage, teilweise mit Swimmingpool (saisonal)
- Frühstück, ein Mittagessen in einem Restaurant, 4 Abendessen im Hotel, 2 Abendessen in landestypischen Restaurants

bei Studiosus außerdem inklusive

+ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
+ Örtliche Führer
+ Ein Picknick
+ Eintrittsgelder und Reservierungsgebühren (ca. 160 €)
+ Einsatz von Audiosets (S. 395)
+ Trinkgelder im Hotel
+ Reiseliteratur (ca. 26 €)

Unser Beitrag zum Klimaschutz

Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 1,27 t CO_2e leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 388).

Reisepreis ab €	3865	3965	4165
Einzelzimmerzuschlag	730	730	770

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 392.

Ihre Hotels

Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Madrid	2 Soho Boutique Congreso	****
Avila▲	2 Palacio de los Velada	****
Salamanca	1 Abba Fonseca	****
Plasencia	1 Parador	****
Caceres	2 NH Palacio de Oquendo	****
Guadalupe	1 Parador	****
Toledo	1 San Juan de los Reyes	****
Alcala de Henares	1 Parador	****

▲ Termine 24.3. und 13.10.: Hotel Las Moradas***
Beschreibung Hotel Soho Boutique Congreso auf Seite 217.

Wichtige Informationen und AGB

Seite 212 – 219 und ab Seite 384.

Ihre Studiosus-ReiseleiterInnen

Dr. Jan Augener (Geschichte), Jürgen Bergmann M.A. (Archäologie), Dr. Karoline Gimpl (Kunstgeschichte), Oliver Meiser (Geographie), Tanja Rinne-Knedel (Kunstgeschichte), Christine Roth M.A. (Kunstgeschichte), Erik Stolze (Ethnologie) und andere. Die Einteilung der ReiseleiterInnen finden Sie unter www.studiosus.com/0971.

Individuelle Verlängerung in Madrid

Unser Angebot finden Sie auf Seite 217.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt und München, mit Swiss ab Zürich und mit Luxair ab Luxemburg mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Nonstop-Flüge mit Iberia, Air Europa und Eurowings ab Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Genf, Hamburg, München, Wien, Zürich.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/0971.



- Das grüne Nordspanien mit dem Baskenland, Kantabrien und Asturien erleben
- Übernachtungen in drei historischen und einem modernen Parador
- Leichte Wanderungen in den Picos de Europa und auf dem Jakobsweg
- Kunst der Menschheitsgeschichte von Altamira bis Guggenheim

Nordspanien
mit Flair

Vorwitzig recken sich die Kalkzacken der Picos de Europa hinter der Atlantikküste ins Bild – ein Wechselspiel zwischen Bergen und Meer, das unsere Route durch den grünen spanischen Norden mit viel Landschaftsdrama würzt. Aber auch die Kunst blüht(e) zwischen Baskenland, Asturien und Kantabrien: Von der Höhlenmalerei spannt sich der Bogen über die romanische Kirchenkunst am Jakobsweg bis zu den Architekturtempeln der Moderne. Ein bisschen Lust auf Genuss sollten Sie mitbringen: Kunstvolle Tapas, deftige Landküche und Weine mit Rasse und Klasse nähren Körper und Seele. In unseren Paradores schließlich, Hotels meist in ehemaligen Klöstern und Palästen, sind Sie mit viel Historienflair bestens gebettet.

1 **Fr: Willkommen im Baskenland!** Bahnanreise 1. Klasse zum Flughafen und im Laufe des Tages Flug nach Bilbao. Sie werden vom Flughafen abgeholt und ins Hotel gebracht. Beim gemeinsamen Abendessen lernen Sie Ihre Studiosus-Reiseleiterin und die anderen Reisegäste kennen.

2 **Sa: Bilbao – Spielplatz der Stararchitekten** Den Aschenbrödelkittel der Industriestadt-Ära hat Bilbao längst abgelegt und präsentiert sich dank Guggenheim-Effekt selbstbewusst und attraktiv. Mit dem Museum für zeitgenössische Kunst von Frank O. Gehry, das wir von innen und außen an„guggen", begann die baskische Architekturreise in die Moderne. Dann zu weiteren Hinguckern im Stadtbild: Santiago Calatravas Zubizuri-Brücke zum Beispiel oder die Siete Calles in der Altstadt. Wer mag, genießt mittags in den Altstadtbars baskische Tapas: Pintxos, kleine Kunstwerke zum Essen. Mit Klängen des „baskischen Mozart", de Arriaga, nehmen wir Kurs auf Asturien. In unserer feinen Bleibe hinter Klostermauern stimmt Ihre Reiseleiterin Sie beim Aperitivo kein bisschen asketisch aufs grüne Spanien ein. 230 km. *Drei Übernachtungen im Parador de Cangas de Onís in Asturien.*

3 **So: Alpine Kulissen in den Picos de Europa** In Covadonga wurde spanische Geschichte geschrieben: Ihre Reiseleiterin erweckt beim Spaziergang die Epoche der christlichen Rückeroberung im Mittelalter zum Leben. Dann schieben sich auch schon die Kalkzacken des Nationalparks Picos de Europa ins Bild, wo wir uns fast wie in den Alpen fühlen. Welche Kulisse für unsere Wanderung (1,5 Std., leicht, ↗150 m ↘150 m) zwischen funkelnden Bergseen und sattgrünen Almen mit lauter grandiosen Panoramen ringsum! 50 km. Zurück in unserem stilvollen Parador bleibt Zeit für die Urlaubslektüre.

Möchten Sie eigene Wege gehen? Studiosus hat immer wieder Alternativen zum Programm vorbereitet. Bergfexe können die Bergwelt auch auf anspruchsvolleren Pfaden erobern. Eine herrliche Rundwanderung beispielsweise führt in rund drei Stunden zu den Almen Las Bobias und Belbín.





4 Mo: Mittelalterflair in Oviedo In Oviedo, das als christliche Enklave im maurischen Spanien einst den Eroberern trotzte, stoßen wir auf den Jakobsweg. Von Sühne, Sinnsuche und Kommerz auf dem Pilgerpfad damals und heute erzählt Ihre Reiseleiterin in der Kathedrale und den präromanischen Kirchen (UNESCO-Welterbe) vor den Toren der Stadt. Probieren Sie in der Mittagspause doch asturische Tapas und dazu unbedingt Sidra, den herb-fruchtigen Apfelwein der Region – stilecht in hohem Bogen eingeschenkt und wunderbar prickelnd auf der Zunge! Mit einem Bummel durch die hübsche Altstadt Oviedos klingt unser Ausflug aus. Fahrtstrecke 150 km.

5 Di: Weltentrückt in den kantabrischen Bergen Tagesauftakt mit einem Leckerbissen für Kunstliebhaber, der Kirche Santa María de Lebeña, ein Kleinod mozarabischer Architektur. Dann windet sich unser Bus durch Serpentinen ins Bergdorf Potes, in dem sich Natursteinhäuser fotogen übereinanderstapeln. Vielleicht probieren Sie mittags den berühmten Kichererbseneintopf der Region, einen echten Seelenwärmer. Mit der Seilbahn schweben wir von Fuente Dé zum Mirador del Cable, ins Herz der beeindruckenden Bergwelt. Dem Alltag fast 2000 m entrückt, genießen wir den sensationellen Ausblick. Und bestimmt zaubert Ihre Reiseleiterin auch noch eine lokale Spezialität aus dem Rucksack: den Tresterschnaps Orujo. Salud! Wieder im Tal checken wir in unserem modernen Parador direkt an der Talstation ein. Fahrtstrecke 130 km.

6 Mi: Die Höhlenkünstler von Altamira Noch ein kleiner Spaziergang in frischer Bergluft? Dann rauschen wir zurück in Richtung Küste ins Städtchen Comillas. Dort erfreuen wir uns am Jugendstil des katalanischen Architekten Antoni Gaudí am Sommerlandhaus El Capricho. Bisons, Hirsche, Wildschweine und Pferde preschen über die Wände der Höhle von Altamira (UNESCO-Welterbe). Was uns die Steinzeitkünstler sagen wollten? Wir rätseln vor einigen der frühesten Kunstwerke der Menschheit – aus konservatorischen Gründen in einer Replik. Spätnachmittags tauchen wir ins Mittelalter ein und genießen die postkartenschöne Altstadt von Santillana del Mar. 110 km. Übernachtung im Parador – einem ehemaligen Herrenhaus – mitten in der Altstadt.

7 Do: Genießen auf Baskisch Die Straßenschilder der alten baskischen Hauptstadt Gernika kommen Ihnen kein bisschen spanisch vor? Kein Wunder – hier spricht und schreibt man Baskisch. Was aus der baskischen Autonomiebewegung wurde, erzählt Ihre Reiseleiterin beim Stadtspaziergang. Aufs Genießen verstehen sich die Basken zweifellos, und ihren Lieblingswein lernen wir in einer Bodega kennen: Txakoli, ein spritzigfrischer Weißer, der trotz des sperrigen Namens sanft durch die Kehle rinnt. Über seine rassige Säure und die feine Perlage können wir bei einer Weinprobe mit dem Winzer philosophieren. Auf der Weiterfahrt nach Argómaniz dürfen Sie sich in der hohen Kunst der Siesta üben und ruhig mal sanft entschlummern. 270 km. *Drei Übernachtungen im Renaissancepalast des Parador de Argómaniz.*

Der Jakobsweg ist heute nicht Ihr Weg? Der führt Sie heute eher nach Vitoria-Gasteiz. Mit dem Taxi erreichen Sie die nahe Provinzhauptstadt für eine Portion urbanes Flair. Die Kapitale der Autonomen Region Baskenland steht ein bisschen im Schatten von Bilbao und San Sebastián. Zu Recht? Davon können Sie abends berichten.

8 Fr: Pilgern auf dem Jakobsweg Vormittags Rätselraten vor der Kirche von Eunate: Baute tatsächlich der geheimnisvolle Templerorden das achteckige Gotteshaus? Um ein Stück Jakobsweg unter den Sohlen zu spüren, mischen wir uns im Wanderschritt unter die Pilger (1,5 Std., leicht, ↗100 m ↘100 m) und folgen dem Zeichen der Jakobsmuschel bis Puente la Reina, wo sich die Bogen der alten Pilgerbrücke im Fluss Arga spiegeln. Mit (stier-)kämpferischen Paso-Doble-Klängen stimmt Ihre Reiseleiterin Sie dann auf Pamplona ein. Während der sommerlichen Fiesta lassen sich hier Wagemutige von Stieren durch die Straßen jagen – wie einst Ernest Hemingway? Lust auf einen Abstecher ins Stammcafé des Schriftstellers? Uns gefällt die Stadt auf unserem nachmittäglichen Altstadtspaziergang – garniert mit ein paar Hemingway-Zitaten – aber auch stierfrei. 220 km.

9 Sa: Atlantikschönheit San Sebastián Ein baskischer Liedermacher sorgt im Bus für den richtigen Sound – jetzt wissen wir, wie das Baskenland klingt! Dann umgarnt uns San Sebastián mit seinem Seebadcharme: Promenaden treffen auf Belle-Epoque-Paläste. Vor einer Stadtrunde mit Atlantikbrise liegt uns vom Hausberg Monte Igueldo aus La Concha, die muschelförmige Bucht, zu Füßen. Im Skulpturenpark Chillida-Leku in Hernani berühren die schwergewichtigen Werke des baskischen Künstlers Eduardo Chillida zum Finale die Seele (bei Abreisen am Dienstag Besuch des Schiffswerft-Museums Albaola in Pasaia statt des Skulpturenparks). 210 km. Beim Abschiedsessen in unserem Parador verabschieden wir uns ein bisschen wehmütig vom grünen Norden Spaniens.

10 So: Adiós! Der Kreis schließt sich. Wir fahren zum Flughafen von Bilbao (80 km) und fliegen mittags zurück in die Heimat.

10 REISETAGE ST 0907

April	Mai	Juni	Sept	Okt
23	4*	4	3	1
	11*	11	10	15
	18*	18	14*	
	28	25	17	
			21*	
			24	

Freitag – Sonntag * Dienstag – Donnerstag

Vorschau 2028: Jeden Freitag vom 21.4. bis 23.6. und vom 1.9. bis 13.10. Preise ab August 2027.

Mindestteilnehmer 12 (S. 398), Höchstteiln. 25

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 392)
- Linienflug mit Lufthansa (Economy, Tarifklasse T) von Frankfurt nach Bilbao und zurück, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 100 €)
- Transfers; Rundreise in bequemem Reisebus
- 9 Übernachtungen im Doppelzimmer, Hotels meist mit Klimaanlage, in Bilbao auch mit Pool
- Halbpension (Frühstück, 9 Abendessen im Hotel)

bei Studiosus außerdem inklusive

+ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
+ Örtliche Führer
+ Eine Weinprobe
+ Seilbahnfahrt in Fuente Dé
+ Eintrittsgelder (ca. 65 €)
+ Einsatz von Audiosets (S. 395)
+ Trinkgelder im Hotel
+ Reiseliteratur (ca. 26 €)

Wichtige Informationen und AGB

Seite 212 – 219 und ab Seite 384.

Preis ab €	2995	3145	3195	3245	3295
EZ-Zuschlag	630	700	730	730	730

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 392.

Ihre Hotels

Änderungen vorbehalten

Ort	Nächte	Hotel	Landeskategorie
Bilbao	1	Melia Bilbao	*****
Cangas de Onis	3	Parador	****
Fuente De	1	Parador	***
Santillana del Mar	1	Parador Gil Blas	****
Argomaniz	3	Parador	****

Beschreibung Hotel Meliá Bilbao Seite 216.
Je nach Termin weichen Hotels und Übernachtungsorte ab. Die aktuelle Ausschreibung für den jeweiligen Termin finden Sie im Internet unter www.studiosus.com/0907.

Unser Beitrag zum Klimaschutz

Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 976 kg CO_2e leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 388).

Individuelle Verlängerung in Bilbao

Unser Angebot finden Sie ab Seite 216.

Ihre Flugmöglichkeiten

z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt und München mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Nonstop-Flüge mit Eurowings ab Düsseldorf mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab Berlin, Frankfurt, Hamburg, München, Stuttgart.
Flüge mit Brussels Airlines ab Berlin, Frankfurt, Hamburg, München.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/0907.



- Die schönsten Städte und Landschaften auf dem Jakobsweg erleben
- Perlen der Romanik, Gotik und Moderne
- Mit leichten Spaziergängen auf dem Jakobsweg
- Abstecher zum Kap Finisterre
- Mehrfachübernachtungen in den wichtigsten Städten am Jakobsweg, drei Nächte in Santiago



Nordspanien

Entdeckungen am Jakobsweg

Pilgern auf dem Jakobsweg liegt im Trend. Auch wir wollen auf dieser Studiosus-Reise das Phänomen neu entdecken – allerdings in komfortablen Hotels statt in Pilgerherbergen und nur auf einigen ausgewählten Spaziergängen zu Fuß. Zwischen Nordspaniens Kunstleckerbissen von Gotik bis Gehry liegen Kastiliens weite Ebenen, Steineichenwälder, Weinberge, Bergpässe und die grünen Hügel und Atlantikbuchten Galiciens – traumhafte Naturkulissen. Bei einem Picknick im Schatten alter Mauern, einer Weinprobe, Dudelsackklängen und am Ende der Welt – dem Kap Finisterre – hoch über dem Meer kommen Sie mit allen Sinnen im Land des heiligen Jakobus an.

1 So: Flug nach Bilbao Bahnanreise 1. Klasse zum Flughafen und Flug nach Bilbao, wo Sie Ihr Studiosus-Reiseleiter im luftig-leichten Flughafenterminal von Stararchitekt Santiago Calatrava empfängt. Nach dem futuristischen Auftakt geht es gegen 14 Uhr weiter nach Pamplona, der Hauptstadt Navarras. 160 km. Wenn im Juli die Stiere durch die Straßen laufen, steht die ansonsten eher beschauliche Stadt am Jakobsweg Kopf. Beim gemeinsamen Abendessen im Hotel stimmen wir uns auf die Reise ein. *Zwei Übernachtungen in Pamplona.*

2 Mo: Klostermauern und Pilgerspeisen Ein Kloster wie jedes andere oder ein spirituelles Erlebnis? Das entscheiden Sie nach unserer ersten Visite auf dem Jakobsweg (UNESCO-Welterbe) am Kloster San Juan de la Peña. Dort hüteten Mönche hinter dicken Mauern, so die Legende, den Heiligen Gral. Mittags stärken wir uns wie die Spanier: Ihr Reiseleiter lässt „raciones" auftischen, köstliche Portionen zum Teilen. Nachmittags erweckt er die steinernen Bildergeschichten am Portal der Klosterkirche in Leyre zum Leben. 220 km. Abends gehen Sie individuell auf kulinarische Entdeckungsreise.

3 Di: Kunstsinnig und weinselig durch Navarra Ernest Hemingway ließ sich in Pamplona von Stieren jagen. Wir folgen den Spuren des Schriftstellers in sein Stammcafé auf einen Café cortado. Es folgt Rätselraten beim kurzen Stopp vor der Kirche von Eunate: Baute tatsächlich der geheimnisvolle Templerorden das achteckige Gotteshaus? Schon im Mittelalter half manch guter Tropfen, über wunde Füße und Pilgerschweiß hinwegzusehen. Ihr Reiseleiter lädt gleich unterwegs zur Weinprobe mit feinen Weinen aus La Rioja ein. Weiterfahrt nach Laguardia. 100 km.

4 Mi: Moderne und Mittelalter In den Weinbergen der Rioja reifen beste Trauben neben Architekturträumen. Wie es Frank O. Gehry in die spanische Provinz verschlug, weiß Ihr Reiseleiter. Das Gackern von Hühnern empfängt uns in der Kathedrale von Santo Domingo de la Calzada – das Geheimnis rund um Federvieh und heilige Eier wollen wir ergründen. Stolz und kühn reckt sich anschließend vor uns die Kathedrale von Burgos (UNESCO-Welterbe) in den Himmel – mit einer Schatzkammer des Mittelalters. Nachmittags spazieren wir durch diese wichtige Stadt am Jakobsweg und staunen über die feinen gotischen Stilelemente. 120 km. Die herzhafte Küche Kastiliens lassen wir uns abends gemeinsam im Restaurant schmecken. *Zwei Übernachtungen in Burgos.*

Möchten Sie eigene Wege gehen? Studiosus hat immer wieder Alternativen zum Programm vorbereitet. Eine Kathedrale am Tag reicht? Eine Alternative zur Kathedrale von Burgos ist ein Besuch im Museum für die Evolution der Menschheit. Es gehört zu den meistbesuchten Museen Spaniens und ist durch seine Verbindung mit der nahen UNESCO-Welterbestätte Atapuerca sehr sehenswert.







5 Do: Im Herzen Kastiliens In der Abtei von Santo Domingo de Silos begegnet uns der Geist der Romanik. Die Klosterbrüder stürmten in den 1990er Jahren die Charts mit gregorianischen Gesängen, die Ihr Reiseleiter Ihnen per Audioset ins Ohr schickt. Dann spazieren wir zwischen knorrigen Steineichen und plätschernden Bächen in die Schlucht von Yecla. In Covarrubias, der Wiege Kastiliens, entdecken wir ein spannendes Kapitel spanischer Geschichte. Fahrtstrecke 130 km. Zurück in Burgos entscheiden Sie beim individuellen Abendessen, was auf den Tisch kommt.

6 Fr: Kastilien aus dem Bilderbuch Vom alten Wegkreuz an der Straße nach Iglesias spazieren wir auf dem Pilgerweg nach Hontanas (1 Std., leicht) über die Meseta, die kastilische Hochebene. Auf den Kapitellen der Martinskirche in Frómista turnen Affen, Esel und Vögel. Was die steinernen Geschichten den Pilgern des Mittelalters erzählten, weiß Ihr Reiseleiter. Über Sahagún geht die Reise weiter nach León. Fahrtstrecke 200 km. Dort erwarten uns abends kastilische Spezialitäten im Restaurant Adonías del Pozo. *Zwei Übernachtungen in León.*

7 Sa: León, Stadt der Könige Beeindruckender Tagesauftakt: die Glasfenster der gotischen Kathedrale, deren Lichter für uns tanzen. Wer entdeckt das Dudelsack spielende Schwein im Chorgestühl? Danach gönnen wir uns einen Auffrischungskurs Neues Testament vor den farbenfrohen Fresken von San Isidoro. Romanische Kunst wie im Bilderbuch. Der Nachmittag und der Abend gehören Ihnen – snacken Sie sich doch durch die Tapasbars!

8 So: Ein altes Pilgerritual Mitten in der kastilischen Provinz hat kein Geringerer als Antoni Gaudí seine Spuren hinterlassen. Am Bischofspalast von Astorga sehen wir seine Formensprache (Außenbesichtigung). Warum erlebte das Pilgern im 21. Jahrhundert ein unverhofftes Comeback? Der Herbergsvater der Pilgerunterkunft Las Aguedas beantwortet unsere Fragen zum Pilgerweg. Nach einem stärkenden Picknick wollen wir den Camino wieder selbst erleben und wandern (1 Std., leicht) auf Feldwegen nach El Ganso. Im Bus in die Berge: Wie die Pilger haben wir einen Stein dabei und werfen auf dem Pass am Eisenkreuz (1500 m) symbolisch unseren Seelenballast ab. Durch die Weinberge des Bierzos rollen wir bis vor die Haustür des Paradors von Villafranca, unsere Herberge für die Nacht. Fahrtstrecke 130 km.

9 Mo: Das grüne Spanien – Galicien Über den Pass von Cebreiro (1300 m) müssen sich die Pilger quälen. Wir fahren entspannt mit dem Bus ins grüne Galicien! Eine Belohnung darf es dennoch sein: Wir kosten die Tarta de Santiago – Mandelkuchen auf galicisch. Vorbei an Wegkreuzen und Getreidespeichern geht die Fahrt durch galicisches Bauernland bis vor die Tore von Santiago de Compostela. Wer wird heute Pilgerkönig und erspäht am Monte do Gozo die Kathedrale als Erster? Überwältigt blicken wir auf das Ziel der Reise. In Santiago weiht uns Alexandre in die Geheimnisse der Gaita, des galicischen Dudelsacks, ein. Und Sie dürfen ihn mit Fragen zum Leben in der Pilgerstadt löchern. Abends gehen Sie selbst auf kulinarische Entdeckung. 200 km. *Drei Übernachtungen in Santiago de Compostela.*

10 Di: Pilgermesse in der Kathedrale Santiago (UNESCO-Welterbe) – eine Stadt wie eine Theaterkulisse mit dem heiligen Jakobus als Superstar und einer Statistenschar aus Pilgern, Studenten, Straßenmusikern und Touristen. Auch unser erstes Ziel heute: die Kathedrale! Dann streifen wir über den Markt: Obst und Käse, quicklebendige Hühner und träge krabbelnde Krebse wechseln die Besitzer. Am Nachmittag machen Sie Ihr eigenes Programm: Wenn es statt Mittelalter mal Moderne sein darf – im CGAC finden Sie zeitgenössische Kunst. Oder shoppen Sie bei Zara & Co. – Modemarken aus Galicien. Wer mag, feiert mit den Pilgern die Abendmesse. Bei festlichen Orgelklängen, Gesängen und Weihrauchduft sind alle Strapazen der Wallfahrt vergessen. Und: Probieren Sie am freien Abend unbedingt Pulpo, gekochten Oktopus!

11 Mi: Kap Finisterre, das Ende der Welt Land der Stürme und Nebelschwaden mit postkartenschönen Buchten. Bei Muros lassen wir uns während des Strandspaziergangs kräftig durchpusten. Dann können Sie nach Lust und Laune schlemmen, was den Fischern ins Netz ging oder die Muschelbänke hergaben. Zu Percebes, Entenmuscheln, passt ein frischer galicischer Weißwein! Danach nehmen wir Kurs aufs mittelalterliche „Ende der Welt", das Kap Finisterre. Wo könnte man besser mit einem Cava anstoßen? Zurück in Santiago erinnern wir uns beim Abschiedsessen im Restaurant an unseren Jakobsweg – viel zu schnell verging die Zeit! 200 km.

Wenn Sie nicht mit dem Bus bis ans „Ende der Welt" reisen wollen, können Sie auch in die Wanderschuhe schlüpfen. Viele Pilger setzen ihren Weg bis nach Finisterre fort. Die erste Etappe bis nach Negreira könnten Sie heute zumindest schaffen. Sie wandern (6 Std., mittel, ↗450 m ↘550 m) aus Santiago hinaus durch Eichen- und Eukalyptuswälder und typische galicische Ortschaften.

12 Do: Abschied von Spanien Zeit für eigene Unternehmungen bis zum Flughafentransfer. Mittags Rückflug von Santiago de Compostela mit Iberia über Madrid oder am späten Nachmittag mit Lufthansa nach Frankfurt.

12 REISETAGE ST 0904

2.5.–13.5.	23.5.–3.6.	12.9.–23.9.	10.10.–21.10.

Sonntag – Donnerstag

Vorschau 2028: 7.5./28.5./10.9./8.10.
Preise ab August 2027.

Mindestteilnehmer 12 (S. 398), Höchstteiln. 25

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 392)
- Linienflug mit Lufthansa (Economy, Tarifklasse T) von Frankfurt nach Bilbao und zurück von Santiago de Compostela, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 100 €)
- Transfers; Rundreise in bequemem Reisebus
- 11 Übernachtungen im Doppelzimmer, Hotels meist mit Klimaanlage und teilweise mit Swimmingpool
- Frühstück, ein Mittagessen in einem Restaurant, 3 Abendessen im Hotel, 3 Abendessen in einem Restaurant

bei Studiosus außerdem inklusive

+ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
+ Örtliche Führer
+ Ein Picknick
+ Eine Weinprobe
+ Eintrittsgelder (ca. 90 €)
+ Einsatz von Audiosets (S. 395)
+ Trinkgelder im Hotel
+ Reiseliteratur (ca. 26 €)

Wichtige Informationen und AGB

Seite 212 – 219 und ab Seite 384.

Reisepreis ab €	3445	3495	3545
Einzelzimmerzuschlag	730	790	840

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 392.

Ihre Hotels

Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Pamplona	2 Tres Reyes	****
Laguardia	1 Silken Villa de Laguardia	****
Burgos	2 Abba Burgos	****
Leon	2 AC San Antonio	****
Villafranca	1 Parador	****
Santiago▲	3 Exe Peregrino	****

▲ Termine 23.5. und 10.10.: Hotel Virxe da Cerca****

Beschreibung des Hotels Silken Villa de Laguardia auf Seite 217.

Unser Beitrag zum Klimaschutz

Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 1,08 t CO_2e leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 388).

Ihre Flugmöglichkeiten

z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Flüge mit Iberia ab Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Genf, Hamburg, München, Wien, Zürich.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/0904.



- Die Höhepunkte Galiciens im ursprünglichen Nordwesten Spaniens erleben
- Nur Mehrfachübernachtungen, an zwei Orten in historischen Paradores
- Jakobsweg, keltisches Erbe und wilde Küsten
- Mit Weinproben in Pontevedra und im Ribeiro



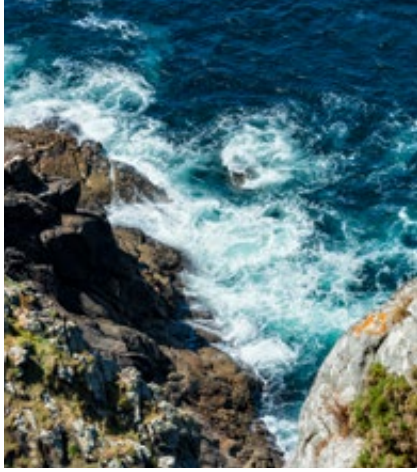
Galicien

mystisches Land voller Legenden

Als Gott die Welt erschuf, stützte er sich auf Galicien ab und drückte seine Finger ins Land, erzählt die Legende. So entstanden die fjordähnlichen Rías, furchige Meeresarme, die Galiciens lange Küste prägen. Regenreich und grün statt heiß und staubig, Dudelsackklänge statt Flamenco – Galicien passt in kein Spanienklischee und ist mit seinen wilden Küsten, alten Städten und stillen Flusslandschaften noch zu entdecken. Strahlender Mittelpunkt der Region im Nordwesten Spaniens: Santiago de Compostela, wo der Pilgerweg zum heiligen Jakobus sein glanzvolles Finale erlebt. Charaktervoll wie die Landschaft sind auch die Unterkünfte auf dieser Rundreise, darunter zwei Paradores in ehemaligen Klöstern und Herrenhäusern.







1 Sa: Willkommen in Galicien! Bahnanreise 1. Klasse zum Flughafen. Am frühen Nachmittag Flug nach Santiago de Compostela. Am Flughafen von Santiago begrüßt Sie Ihr Studiosus-Reiseleiter, und gemeinsam fahren wir ins Hotel. Ein Erlebnis ist schon der erste Spaziergang in die Altstadt! *Zwei Übernachtungen in Santiago de Compostela.*

2 So: Santiago de Compostela Eine Stadt wie eine Theaterkulisse mit dem heiligen Jakobus als Superstar und einer Statistenschar aus Pilgern, Studenten, Straßenmusikern und Touristen: Santiago de Compostela (UNESCO-Welterbe). Damit Sie im Trubel der Gassen nichts verpassen, gibt es das Audioset. Damit verstehen Sie Ihren Reiseleiter immer und überall perfekt! Die Kathedrale ist ein Meisterstück sakraler Kunst. Für die Pilger sind beim Betreten des Gotteshauses die Strapazen der Wallfahrt vergessen – und mit einem Gebet, Gesang oder stiller Einkehr feiern sie ihre Ankunft. Beim Streifzug durch die Stadt, versüßt durch eine Tarta de Santiago – galicische Mandeltorte –,werden Sie ganz sicher dem Charme Santiagos erliegen. Für das Abendessen nach eigener Wahl gibt Ihnen Ihr Reiseleiter gute Tipps.

Für alle, die Lust auf Extratouren haben, hat Studiosus immer wieder Alternativen zum Programm entwickelt. Wenn Sie nicht an der Besichtigung der Kathedrale teilnehmen möchten, können Sie mit den Pilgern die heilige Messe feiern und erleben mit etwas Glück, wie das tonnenschwere Weihrauchfass Botafumeiro an der Decke hängend durch das Kirchenschiff saust.

3 Mo: Zum Kap Finisterre – dem Ende der Welt Wild, schroff, sturmumtost und von Nebelschwaden umwabert – das Kap Finisterre war für die Menschen des Mittelalters im wahrsten Sinne des Wortes das „Ende der Welt". Wir lassen uns beim Strandspaziergang erfrischen und kräftig durchpusten. Mittags können Sie an der Küste schlemmen, was den Fischern ins Netz ging oder die Muschelbänke hergaben. Und dazu frischer galicischer Weißwein! In Padrón führt Sie Ihr Reiseleiter weit zurück in die galicische Geschichte. Dort landete laut Legende der Leichnam des Apostels Jakobus an. Dann nehmen wir Kurs auf Pontevedra. In der ehemaligen Residenz der Grafen von Maceda, unserem stilvollen Quartier mitten in der Altstadt, werden wir schon erwartet. 230 km. *Zwei Übernachtungen in Pontevedra.*

4 Di: Gartenträume rund um Pontevedra Im Herrenhaus Pazo de Rubianes spazieren wir durch den verwunschenen Garten. Zwischen den Kamelien reifen frische Albariñotrauben. Winzer Ramón erläutert uns die Geheimnisse des Weinbaus im frischen Atlantikklima und lässt uns natürlich probieren. 50 km. Nachmittags erkunden wir Pontevedra. Die Hafenstadt zählt zu den Perlen Galiciens. Hier liefen Karavellen vom Stapel und starteten Expeditionen in die Neue Welt. Klein, aber sehr fein: das Museo Provincial, wo wir auf Zeitreise in die Vergangenheit gehen. Abends gehen Sie auf eigene Faust auf kulinarische Entdeckungsreise.

5 Mi: Von Ourense an den Río Sil Modedesigner Adolfo Domínguez sicherte Ourense einen Platz in der Modewelt. Doch statt Glamour dominiert hier Beschaulichkeit: Durch steile Altstadtgassen bahnen wir uns den Weg zum Markt, auf dem der Duft von Galiciens kulinarischen Genüssen unseren Nasen schmeichelt. Sie dürfen schauen, schnuppern, schmecken. Dann freuen wir uns auf das ehemalige Benediktinerkloster Santo Estevo, heute stilvoller Parador. 140 km. *Zwei Übernachtungen in Santo Estevo.*

6 Do: In der Ribeira Sacra Wo die Flüsse Miño und Sil zusammenfließen, breitet sich eine spektakuläre Flusslandschaft aus: die Ribeira Sacra. Rund um die Schlucht des Río Sil bauten Christen des Mittelalters Einsiedeleien, Kirchen und Klöster – Plätze für Weltabkehr und Meditation. Mittendrin der imposante Canyon mit seinen 500 Meter hohen Steilwänden. Wir spüren der Mystik der heiligen Orte in der Klosterruine von Santa Cristina nach und staunen über die spektakuläre Aussicht von den Balcones de Madrid. Nachmittags gleiten wir entspannt mit dem Boot durch den Canyon des Río Sil. Was für ein Perspektivenwechsel! 40 km auf kurvenreicher Busstrecke.

Heute nicht in Ausflugslaune? Die Wälder rund um den Parador sind ein herrliches Wandergebiet. Ein mögliches Ziel wäre der Wasserfall von San Esteban. Das Spa des Paradors bietet sich anschließend für herrlich entspannte Stunden an.

7 Fr: Im Weinland von Ribeiro Der Río Miño begleitet uns auf dem Weg nach Ribadavia, ins Zentrum der Weinregion Ribeiro. Hier weiht uns ein Winzer in die Geheimnisse von Treixadura, Loureira & Co. ein – die Reben, aus denen man den frischen Weißwein der Region keltert, und lässt uns kosten. Sie interessieren sich für Geschichte und Gegenwart des Weinanbaus? Fragen Sie nach! Pioniere des Weinhandels waren in Galicien die Juden, und manches erinnert in den Altstadtgassen an die einst einflussreiche jüdische Gemeinde. Im Süden der Rías Baixas liegt die Hafenstadt Vigo – lebendig, maritim und voller Kontraste. Nutzen Sie den freien Abend für einen kulinarischen Streifzug: Frischer Fisch, Meeresfrüchte und galicische Weine laden zum Genießen ein. 140 km. *Zwei Übernachtungen in Vigo.*

8 Sa: Kelten am Atlantik Die Atlantikküste entlang geht es heute nach A Guarda mit seinen bunten Fischerhäusern. Hoch über der Mündung des Miños in den Atlantik thront eine Keltensiedlung am Monte de Santa Tecla, in der wir das keltische Erbe Galiciens ergründen. Noch spektakulärer als die steinernen Grundmauern der Rundhäuser ist der Blick über die Küste, an der Atlantikwellen ungestüm an den Strand klatschen. Wie das keltische Erbe im Zusammenspiel mit dem Meer musikalisch klingt, zeigt Ihnen Ihr Reiseleiter auf der Fahrt in den Grenzort Tui. Dort erkunden wir die Kathedrale, bevor wir nach Vigo zurückkehren: zum kulinarischen Abschied von Galicien beim Abendessen in einem Restaurant. 140 km.

Sie möchten heute eigene Wege gehen? Wie wäre es mit einem Ausflug zu den vorgelagerten Cíes-Inseln mit Traumstränden, kristallklarem Wasser und unberührter Natur? Ideal zum Spazieren, Entspannen und Baden. Die Fähre bringt Sie in nur 45 Minuten von Vigo ins Inselparadies.

9 So: Abschied von Galicien Mutige wagen nach dem Frühstück noch ein Bad im Atlantik – Vigos Hausstrand Samil ist mit einer kurzen Taxifahrt gut erreichbar. Gegen Mittag brechen wir zum Flughafen von Santiago auf. 100 km. Am späten Nachmittag Rückflug nach Hause.

9 REISETAGE ST 0908

15.5.–23.5. | 12.6.–20.6. | 4.9.–12.9. | 18.9.–26.9.

Samstag – Sonntag

Vorschau 2028: 13.5./10.6./2.9./16.9.
Preise ab August 2027.

Mindestteilnehmer 12 (S. 398), Höchstteiln. 25

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 392)
- Linienflug mit Lufthansa (Economy, Tarifklasse T) von Frankfurt nach Santiago de Compostela und zurück, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 100 €)
- Transfers; Rundreise in bequemem Reisebus
- 8 Übernachtungen im Doppelzimmer, Hotels mit Klimaanlage
- Frühstück, 4 Abendessen im Hotel, ein Abendessen in einem typischen Restaurant

bei Studiosus außerdem inklusive

+ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
+ Örtliche Führer
+ 2 Weinproben
+ Bootsfahrt auf dem Río Sil
+ Eintrittsgelder (ca. 50 €)
+ Einsatz von Audiosets (S. 395)
+ Trinkgelder im Hotel
+ Reiseliteratur (ca. 26 €)

Reisepreis ab €	3095	3195
Einzelzimmerzuschlag	860	860

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 392.

Ihre Hotels

Änderungen vorbehalten

Ort	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Santiago	2 AC Palacio del Carmen	*****
Pontevedra	2 Parador	****
Santo Estevo	2 Parador	****
Vigo	2 AC Palacio Universal	****

Unser Beitrag zum Klimaschutz

Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 1,04 t CO_2e leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 388).

Wichtige Informationen und AGB

Seite 212–219 und ab Seite 384.

Individuelle Verlängerung

Vor- oder Nachverlängerung in Santiago de Compostela auf Anfrage möglich.

Ihre Flugmöglichkeiten

z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/0908.



Wandern

- Die schönsten Natur- und Nationalparks der Pyrenäen in Spanien und Frankreich erleben
- Überwiegend mittlere Wanderungen von bis zu sechs Stunden Dauer, eine anspruchsvolle Tour
- Fünf Übernachtungen in stilvollen Paradores



Wanderdauer	ges. Std.	Wanderanteil	Schwierigkeit	ges. HM
■■■□□	37	■■■□□	■■■□□	4100↗ 4050↘

Pyrenäen

vom Atlantik zum Mittelmeer

Erwandern Sie sich das Gebirge zwischen zwei Meeren, wo Gämsen vor markanten Berggipfeln posieren und meditative Pilgerwege dazu einladen, in sich zu gehen. Zwischen Atlantik und Mittelmeer laufen Sie mal zwischen steilen Felsen, mal über grüne Hügel und buchstabieren das ganze Berg-ABC von mild bis wild. Spanisch, Baskisch, Französisch, Aranesisch und Katalanisch: Der Sprachraum, in dem Sie sich in den Pyrenäen bewegen, ist so vielfältig wie seine Landschaften. Das spanische Aragonien und der Ordesa-Nationalpark erinnern an Grand-Canyon-Landschaften, auf französischer Seite fühlen Sie sich dagegen auf dieser Wanderreise fast wie im Allgäu. Dazu genießen Sie den Kontrast zwischen historischer und moderner Architektur, vom Guggenheim-Museum in Bilbao bis zu den romanischen Dorfkirchen im Tal von Boí. On y va! Vamos!

1 So: Flug nach Bilbao Bahnanreise 1. Klasse zum Flughafen und vormittags Flug nach Bilbao. Ihre Studiosus-Reiseleiterin begrüßt Sie in der größten Stadt des Baskenlandes. Das einstige Aschenputtel Bilbao hat sich seit den 1990ern zur schmucken Prinzessin gemausert, neu eingekleidet von Star-Architekten wie Santiago Calatrava und natürlich Frank O. Gehry. Sein geniales Guggenheim-Museum bringt uns zum Schmunzeln und Staunen. Stellt die Architektur die Ausstellungsstücke in den Schatten? Darüber diskutieren wir nach unserem Besuch beim gemeinsamen Abendessen.

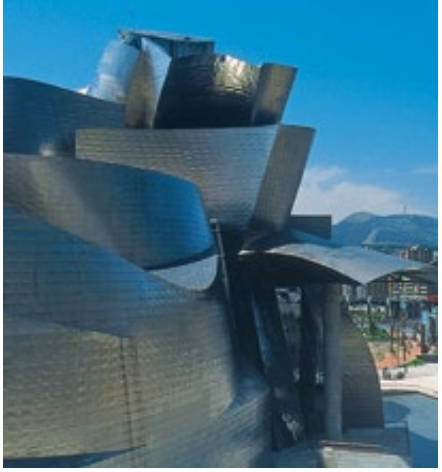
Immer wieder hat Studiosus Extratouren für Sie vorbereitet, damit Sie Ihr Urlaubsprogramm nach Tageslaune abwandeln können. Vielleicht wollen Sie in San Sebastián eines der ältesten und interessantesten Aquarien Europas besuchen? Es befindet sich in einem schönen Jugendstilbau und wurde schon 1898 eröffnet. Lust bekommen? Dann gehen Sie statt zum Altstadtbummel auf Unterwasser-Expedition!

2 Mo: Kunst von Chillida und San Sebastián Zu Klängen des „baskischen Mozart" Juan Crisóstomo de Arriaga verlassen wir Bilbao. Was wollen uns die Skulpturen des Künstlers Eduardo Chillida sagen? Im Freilichtmuseum Chillida-Leku in Hernani regen sie unsere Fantasie an. Auch im maritimen San Sebastián entdecken wir seine Werke. Beim Altstadtbummel erspähen wir Baskenmützen und an der Muschelbucht Belle-Époque-Flair. Im mittelalterlichen Städtchen Sos del Rey Católico werden wir im Parador, unserer Herberge für die Nacht, schon erwartet. 270 km.

3 Di: Liebliches Aragonien Ab in die Berge! Unterwegs im Bus durch die Region Aragonien, entlang des Yesa-Stausees, erzählt Ihnen Ihre Reiseleiterin, was Wasser für die Region und als Symbol für Leben bedeutet. Dann • laufen wir uns (1,5 Std., mittel, ↗200 m ↘200 m) durch Wiesen und Kiefernwälder für die Pyrenäen warm und besichtigen das Kloster San Juan de la Peña. Spektakulär klemmt es unter einem Felsvorsprung. Am Abend erreichen wir das Bergdorf Torla und kosten Milchlamm auf aragonesische Art im urigen Restaurant El Duende. Fahrtstrecke 220 km. *Zwei Übernachtungen in Torla.*

4 Mi: Im Tal der Wasserfälle Ein grüner Grand Canyon ist der Ordesa-Nationalpark (UNESCO-Welterbe). Wir • wandern (6 Std., mittel, ↗550 m ↘550 m) am Río Arazas entlang und bewundern die Wasserfälle, die über mächtige Felsen rauschen und so schöne Namen tragen wie „Pferdeschwanz-Wasserfall". Einer fotogener als der andere! Natürlich picknicken wir stilecht wie die Spanier: Bocadillos de jamón y queso, Baguette mit Schinken und Käse. Qué bueno! 20 km.

5 Do: Bonjour, Frankreich! Dass wir die Grenze überqueren, merken Sie nicht nur am französischen Klang der Bergnamen – Ohren auf! Und Augen auf für einen berühmten


Zacken, den Pic du Midi d'Ossau, den wir bei der • Wanderung zum Lac Roumassot (4 Std., mittel, ↗550 m ↘550 m) im Pyrenäen-Nationalpark im Blick haben. Die entspannte Einsamkeit teilen wir mit etwas Glück mit Gämsen. Am Abend erreicht unser Bus Lourdes. Fahrtstrecke 150 km. Wer es besinnlich mag, entzündet eine Kerze auf der abendlichen Lichterprozession. *Zwei Übernachtungen in Lourdes.*

6 Fr: Der Felsenzirkus – Cirque de Gavarnie In seinem Pyrenäenbuch ging Kurt Tucholsky auf eine „Reise durch sich selbst". Wie sich das anfühlen könnte, spüren wir auf dem Höhenweg bei unserer • Wanderung (5 Std., anspruchsvoll, ↗700 m ↘700 m) durch den mächtigen Felsenkessel Cirque de Gavarnie (UNESCO-Welterbe). Atmen, schweigen, der Natur und den eigenen Gedanken lauschen. Die Aromen der Region kosten wir bei einem Picknick mit einer Auswahl an feinstem Pyrenäenkäse. Fahrtstrecke 100 km. Für den Abend hat Ihre Reiseleiterin jede Menge Restauranttipps.

7 Sa: Im Tal der Garonne und das Val d'Aran Schon wenn wir uns St-Bertrand-de-Comminges • zu Fuß nähern (1 Std., leicht, ↗50 m ↘50 m), zieht das Dörfchen unsere Blicke auf sich. Malerisch thront es auf einem Hügel vor dem Hintergrund der sanft ansteigenden Pyrenäen. In der Kathedrale fein geschnitztes Chorgestühl und biblische Szenen im Kreuzgang. Adieu, Frankreich, hola España! Im Val d'Aran sieht es zwar aus wie in den Alpen – klingt aber ganz anders: Das ist Aranesisch, die dritte Amtssprache Kataloniens. Fahrtstrecke 140 km. *Zwei Übernachtungen im Parador de Vielha.*

8 So: Romanik und Romantik Im Tal von Boí zaubern uns die alten romanischen Dorfkirchen im lombardischen Stil (UNESCO-Welterbe) ein Lächeln ins Gesicht. Modernste Technik lässt uns wie von Zauberhand die romanischen Fresken wie frisch gemalt erscheinen. Dann • wandern wir im katalanischen Nationalpark Aigüestortes (4 Std., mittel, ↗300 m ↘300 m) vorbei an Bächen, Wasserfällen und Bergseen zum Gletschersee Redó. Unterwegs schenkt uns der Estany Llong noch ein Lächeln: Der lang gestreckte See, geformt wie ein lächelnder Mund, ruht eingebettet zwischen steilen Berghängen. 140 km.

Sie möchten heute eigene Wege gehen? Dann empfehlen wir eine • Wanderung (3 Std., mittel, ↗450 m ↘450 m) zum Lac de Restanca und zu der dortigen gleichnamigen Hütte. Los geht's im hinteren Valarties von Pontet de Rius.

9 Mo: Zum Kloster von Montgarri Die heutige • Wanderung (3,5 Std., leicht bis mittel, ↗250 m ↘250 m) führt uns in ein einsames Hochtal. Wir starten bei der Wasserscheide zwischen Atlantik und Mittelmeer und folgen dem Fluss hinunter zum verlassenen Kloster von Montgarri. Später lassen wir uns von Antonio in die Geheimnisse seiner Käseherstellung einweihen. Nach dem Mittagessen fahren wir gestärkt weiter ins mittelalterliche La Seu d' Urgell, wo wir im stilvollen Parador im historischen Ortskern Quartier beziehen. Fahrtstrecke 150 km. Abends gehen Sie selbst auf kulinarische Entdeckungsreise. *Zwei Übernachtungen in La Seu d'Urgell.*

10 Di: Die Bischofsstadt La Seu d'Urgell Dienstags ist Markttag in La Seu d'Urgell. An den Ständen finden wir kulinarische Pyrenäen-Souvenirs. Sagenhafte Wesen blicken uns aus den Wasserspeiern der Kathedrale entgegen – ein Vorgeschmack auf die seltenen Schätze des Diözesanmuseums. Den Rest des Tages gestalten Sie: Wie wäre es mit einer gemütlichen Wanderung entlang des Río Segre? Oder ein Kurztrip nach Andorra?

11 Mi: Doppelspitze im Naturpark Cadí-Moixeró Mit passender musikalischer Untermalung fahren wir durch das historische Kernland Kataloniens. Im Naturpark Cadí-Moixeró • erwandern wir uns (3 Std., mittel, ↗450 m ↘300 m) die Vorpyrenäen am markanten Doppelgipfel der Pedraforca, ein echter Hingucker. Dann „Halleluja!", im Kloster von Ripoll, der Wiege Kataloniens: ein Hoch auf die Steinmetze des Mittelalters. 180 km. *Zwei Übernachtungen in Setcases.*

12 Do: Am Ufer des Río Ter Auch heute schnüren wir die Wanderstiefel. Gipfel, Täler und plätschernde Bergbäche erwarten uns bei unserer • Wanderung bei Setcases (3 Std., mittel, ↗450 m ↘450 m). Der Nachmittag ist frei für eigene Unternehmungen. Beim Abendessen im Hotel lassen wir den Tag in geselliger Runde ausklingen.

13 Fr: Schweigende Vulkane in der Garrotxa Während unserer Fahrt zum Naturpark Garrotxa begleitet uns die Sardana, emotionale katalanische Volksmusik. Sie klingt noch in uns nach, wenn wir nach Santa Pau • wandern (2,5 Std., leicht bis mittel, ↗200 m ↘300 m). Bewaldete Vulkane und tiefrote Erde wechseln sich in der hügeligen Landschaft ab, bis wir das mittelalterliche Städtchen erreichen. Dann reisen wir weiter ans Mittelmeer. Über der Costa Brava thront das Kloster Sant Pere de Rodes und verwöhnt uns mit Romanik und Meerblick. Fahrtstrecke 140 km. *Zwei Übernachtungen in El Port de la Selva.*

14 Sa: Wo die Pyrenäen enden Der Duft des Meeres und der Macchie-Wildkräuter liegt bei unserer • Wanderung im Naturpark Cap de Creus (3,5 Std., mittel, ↗400 m ↘400 m) in der Luft. Direkt vom Hotel aus geht es nach Cadaqués, lebendiger Küsten- und Künstlerort. Über uns kreisen Raub- und Seevögel. Nicht nur Salvador Dalí ließ sich hier von der Natur inspirieren. Am Nachmittag zurück im Hotel bleibt freie Zeit in El Port de la Selva, bis wir beim gemeinsamen Abschiedsessen in einem charmanten Restaurant unsere Gedanken durch zwei erlebnisreiche Wochen zurückwandern lassen. Busstrecke 15 km.

Sie mögen die Kunstwerke von Salvador Dalí? Dann verzichten Sie doch heute auf die Wanderung und fahren Sie mit dem Linienbus nach Figueres! Aberwitzige Objekte und surrealistische Gemälde erwarten Sie im einzigartigen Museum des Malergenies.

15 So: Rückflug von Barcelona Nun heißt es Abschied nehmen. Wir fahren zum Flughafen von Barcelona. 180 km. Von dort fliegen Sie nachmittags zurück in die Heimat.

15 REISETAGE ST 0969

13.6.–27.6. 18.7.–1.8. 12.9.–26.9.

Sonntag – Sonntag

Vorschau 2028: 11.6./16.7./10.9.
Preise ab August 2027.

Mindestteilnehmer 12 (S. 398), Höchstteiln. 25

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 392)
- Linienflug mit Lufthansa (Economy, Tarifklasse T) von Frankfurt nach Bilbao und zurück von Barcelona, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 105 €)
- Transfers; Rundreise in bequemem Reisebus, eine Fahrt im Linienbus
- 14 Übernachtungen im Doppelzimmer, Hotels teilweise mit Klimaanlage und Swimmingpool
- Frühstück, ein Mittagessen mit Käseverkostung, 7 Abendessen im Hotel, 2 Abendessen in typischen Restaurants

bei Studiosus außerdem inklusive

+ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
+ Örtliche Führer
+ 2 Picknicks
+ Eintrittsgelder (ca. 80 €)
+ Übernachtungssteuer in Katalonien
+ Trinkgelder im Hotel
+ Reiseliteratur (ca. 26 €)

Wichtige Informationen und AGB
Seite 174–175, 212–217 und ab Seite 384.

Reisepreis ab €	**4095**	**4195**
Einzelzimmerzuschlag	750	750

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 392.

Ihre Hotels Änderungen vorbehalten

Ort	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Bilbao	1 Hesperia Bilbao	****
Sos del Rey Catolico	1 Parador	****
Torla	2 Abetos	***
Lourdes	2 Beausejour	***
Vielha	2 Parador	****
Seu d'Urgell	2 Parador	****
Setcases	2 La Coma	***
El Port de la Selva	2 Porto Cristo	****

Unser Beitrag zum Klimaschutz
Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 1,05 t CO_2e leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 388).

Individuelle Verlängerung
Unser Angebot für individuelle Vor- und Nachverlängerungen in Bilbao und Barcelona finden Sie ab Seite 216.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt und München und mit Swiss ab Zürich mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Flüge mit Brussels Airlines ab Berlin, Frankfurt, Hamburg, München.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/0969.



Wandern

- Die schönsten Landschaften der beliebten Ferieninsel entdecken
- Erholsame Wanderungen von bis zu drei Stunden Dauer
- Komfortables Hotel in Santa Ponca in ruhiger Lage direkt am Meer
- Auch im Vorfrühling empfehlenswert



Wanderdauer	ges. Std.	Wanderanteil	Schwierigkeit	ges. HM
■□□□□	12	■■□□□	■■□□□	850↗ 850↘

Mallorca

Insel mit vielen Gesichtern

Das ursprüngliche Mallorca mit seinen stillen Dörfern, Küstenpfaden und Orangenhainen gehört den Wanderern. Nur denjenigen, die die mediterrane Perle zu Fuß erkunden, enthüllt sie ihren ganzen Landschaftszauber und zeigt sich – je nach Jahreszeit – in immer neuen Farben. Abwechslungsreich und immer aussichtsreich sind die meist einfachen Routen auf dieser Wanderreise. Unterwegs picknicken wir mit Ausblick und lassen uns auf einer Finca mit regionalen Köstlichkeiten verwöhnen. Unser Lager für eine Wanderwoche schlagen wir in Mallorcas Genießerecke an der Südwestküste in einem Hotel mit Panoramalage am Meer im Badeort Santa Ponca auf – perfekt zum Entspannen nach erlebnisreichen Tagen.

1 **Sa: Hola, Mallorca!** Bahnanreise 1. Klasse zum Flughafen und im Laufe des Tages Flug nach Mallorca. Sie werden vom Flughafen abgeholt und ins Hotel gebracht. 30 km. Früh angekommen? Dann erkunden Sie doch schon mal ganz gemütlich den Ort und genießen Sie Meeresluft bei einem Spaziergang über den breiten Sandstrand. Zum gemeinsamen Abendessen heißt Sie Ihr Studiosus-Reiseleiter herzlich willkommen. *Sieben Übernachtungen in Santa Ponca in einem Hotel mit Panoramablick über das Meer.*

2 **So: Marktszenen und Mittelmeerblicke** Ein Feuerwerk aus Farben und Aromen erwartet uns im Norden der Insel auf dem Markt von Alcúdia: Tomaten, Oliven, Orangen, Zitronen – die Früchte des Südens stapeln sich im Überfluss fotogen an den Ständen. Ihr Reiseleiter spendiert den ein oder anderen Probierhappen wie Sobrasada, die Lieblingswurst der Mallorquiner. Ein Gedicht! Dann lassen wir uns durch die Gassen des kleinen Stadtjuwels treiben – vorbei an den Adelshäusern des Mittelalters. Trotz zahlreicher Fans hat sich der Ort seinen Charme bewahrt. Dann schultern wir den Rucksack und • wandern (2 Std., leicht, ↗100 m ↘100 m) von Port de Pollenca ins Boquertal mit Blick auf das verführerisch glitzernde Mittelmeer und auf die Kalkfelsen der Serra del Cavall Bernat. Busstrecke 170 km.







3 Mo: Immer dem Meeresrauschen nach Im Nordosten der Insel befindet sich das letzte große Dünengebiet Mallorcas. Wir • wandern (2 Std., leicht, ↗0 m ↘0 m) gemütlich durch die Macchie, über mit Aleppo-Kiefern bewachsene Anhöhen und am Strand entlang zur Nekropole von Son Real. Bewegung und frische Luft machen Appetit – wie schön, dass auf der Finca Monnaber Vell bei Campanet schon der Tisch für uns gedeckt ist! Schinken, Käse, Oliven und Landbrot, begleitet von Weinen der Region, schmecken köstlich. Und beim genussvollen Schlemmen beantwortet unser deutscher Gastgeber, der auf Mallorca eine neue Heimat fand, gern unsere Fragen: Welche Rolle spielen heute noch Landwirtschaft und Weinbau auf der Ferieninsel? Und wie steht er zu den Protesten gegen den Ausverkauf der Insel durch den wachsenden Tourismus? 180 km.

Möchten Sie eigene Wege gehen? Studiosus hat immer wieder Alternativen zum Programm vorbereitet. Wenn Sie auf Wein und Brotzeit auf der Finca verzichten, können Sie in die Unterwelt hinabsteigen. Der Bus bringt Sie zu den nur wenige Kilometer von der Finca entfernten Höhlen von Campanet, wo der Weg vom steinernen Palmensaal durch bizarre Tropfsteingebilde zum unterirdischen See führt.

4 Di: Palma – Mittelalter trifft Moderne Wie ein Schiff thront die Kathedrale von Palma über dem Hafen. Außen reine Gotik, innen überraschen uns die Handschrift des Jugendstilarchitekten Antoni Gaudí und die – höchst umstrittene – Sankt-Peter-Kapelle des mallorquinischen Künstlers Miquel Barceló. In Palmas Bäckereien und dem Mercat de l'Olivar, der größten Markthalle, duftet es verführerisch, etwa nach Ensaimadas, dem köstlichen mallorquinischen Schmalzgebäck. Ihr Reiseleiter besorgt eine kleine Stärkung, bevor er Sie durchs Gassengewirr zu weiteren Mittelalterperlen – den arabischen Bädern – lotst. Am Nachmittag führen Sie Programmregie. Lust auf Leuteschauen in der Bar Bosch? Eine Runde shoppen nach der Siesta – im Camper Shop zum Beispiel mit kultigem Schuhwerk made in Mallorca? Oder Sie schauen im Yachthafen nach, wer gerade in See sticht. 45 km.

Sie kennen Palma schon? Wie wäre es dann mit einer • Wanderung (3 Std., mittel, ↗350 m ↘350 m) im äußersten Südwesten der Insel zum ehemaligen Trappistenkloster Sa Trapa? Tolle Ausblicke auf die vorgelagerte Insel Sa Dragonera und ein alter Wachtturm inklusive. Am Ende der Wanderung locken Bars und Restaurants am Hafen von Sant Elm.

5 Mi: Das stille Herz der Insel Fern der Küste ist Mallorca immer noch eine stille Schönheit. Auf dem Landgut Els Calderers unternehmen wir eine Zeitreise in das ursprüngliche Mallorca und bekommen einen Eindruck des Lebens wohlhabender Grundbesitzer, als die Insel noch von der Landwirtschaft bestimmt war. Anschließend führt unsere • Wanderung (2 Std., leicht bis mittel, ↗200 m ↘200 m) auf alten Pilgerpfaden auf den Puig de Bonany zur gleichnamigen Einsiedelei. Beim Picknick mit herrlichem Blick über die Insel lüftet Ihr Reiseleiter das Geheimnis von Pa amb oli, der perfekten Wanderbrotzeit auf mallorquinische Art. 140 km. Der Nachmittag gehört Ihnen. Auf an den Strand! Oder Sie stimmen sich im Liegestuhl am Pool mit George Sands „Ein Winter auf Mallorca" auf den Valldemossa-Ausflug ein.

6 Do: Orangenduft und maurisches Gartenparadies Eingebettet in einem idyllischen Tal und abgeschirmt von den Bergen der Serra de Tramuntana (UNESCO-Welterbe) liegt die Kleinstadt Sóller. Mit mediterranen Düften in der Nase • wandern wir (3 Std., mittel, ↗300 m ↘300 m) durch Orangen- und Zitronenhaine ins bildhübsche Dorf Fornalutx. Treppauf, treppab, über Kopfsteinpflastergassen – dann können Sie nach Lust und Laune, bei einem frisch gepressten Orangensaft vielleicht, in einem der Dorfcafés wieder Kraft für den Rückweg nach Sóller tanken. Weiter geht's im Bus zu den Jardins d'Alfàbia, einem Meisterwerk maurischer Bewässerungstechnik und Gartenbaukunst. Geschützt im Schatten der umgebenden Gebirgszüge entstand eine einzigartige, üppige Oase, die zu den schönsten historischen Gärten Spaniens zählt. 85 km.

Tipp für Nostalgiker und Eisenbahnfans: Verzichten Sie auf den Besuch der Gärten von Alfàbia und fahren Sie – statt mit dem Studiosus-Bus – mit der Nostalgiebahn, dem Roten Blitz, von Sóller nach Palma und von dort weiter mit Taxi oder Linienbus ins Hotel.

7 Fr: Künstlerflair in Valldemossa Hinter den Mauern des Kartäuserklosters in Valldemossa durchfroren George Sand und Frédéric Chopin einen Winter. Kein Wunder, dass die Leidenschaft abkühlte! Wenn es Sie schon nach unserem Rundgang fröstelt: Wie wäre es mit einem Seelenwärmer – Cocas de Patata, köstlichen Kartoffelkrapfen? Danach Steilküsten mit Terrassengärten und manche schicke Villa: Hinter jeder Kurve warten neue Perspektiven. Bei Banyalbufar schlüpfen wir in die Wanderschuhe und • laufen (3 Std., leicht bis mittel, ↗250 m ↘250 m) durch die Naturkulisse mit Kiefernwäldern, Erdbeerbäumen und herrlichen Blicken über das Meer bis Port des Canonge. Am kleinen Hafen verwöhnt Sie Ihr Reiseleiter mit flüssigen Kräutern und stößt mit Ihnen auf Inseltage voller schöner Erinnerungen an. 90 km.

8 Sa: Adéu! Gehören Sie zu den Glücklichen, die noch ein paar Verlängerungstage gebucht haben? Dann packen Sie Ihre Strandtasche und lassen Sie sich den Sand durch die Finger rieseln! Alle anderen fahren im Laufe des Tages zum Flughafen und steigen in den Flieger zurück in die Heimat.

Ihr Hotel

Hotel Sentido Punta del Mar****

Modernes Adults-only-Hotel für Gäste ab 16 Jahren in ruhiger Panoramalage an der Bucht von Santa Ponca. Zwei Bars und ein Restaurant mit regionaler und internationaler Küche sorgen für das leibliche Wohl. Entspannung versprechen der Pool mit Sonnenterrasse sowie der Wellnessbereich mit Hallenbad, Whirlpool, Sauna und Dampfbad. Die 234 komfortablen Zimmer verfügen über Balkon und Meerblick. Abbildung und detaillierte Beschreibung auf Seite 219.

8 REISETAGE ST 0962

Feb	März	April	Okt
20*	6	3	9
	20	17	

Samstag – Samstag
* Termin zur Mandelblüte

Vorschau 2028: 19.2./11.3./25.3./15.4./29.4./30.9. Preise ab August 2027.

Mindestteilnehmer 12 (S. 398), Höchstteiln. 19

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 392)
- Linienflug mit Condor (Economy, Tarifklasse Q) von Frankfurt nach Palma de Mallorca und zurück, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 75 €)
- Transfers; Ausflüge in bequemem Reisebus
- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Meerblick im Hotel Sentido Punta del Mar
- Halbpension (Frühstück, 7 Abendessen im Hotel)

bei Studiosus außerdem inklusive

+ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
+ Mittagsimbiss mit Weinprobe auf einer Finca
+ Ein Picknick
+ Eintrittsgelder (ca. 50 €)
+ Steuer für Nachhaltigen Tourismus
+ Einsatz von Audiosets (S. 395)
+ Trinkgelder im Hotel
+ Reiseliteratur (ca. 26 €)

Preis ab €	2245	2295	2345	2395	2445
EZ-Zuschlag	150	150	230	300	300

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 392.

Ihr Hotel

Ort	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Santa Ponca	7 Sentido Punta del Mar	****

Unser Beitrag zum Klimaschutz

Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 835 kg CO_2e leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 388).

Wichtige Informationen und AGB

Seite 212 – 219 und ab Seite 384.

Badeverlängerung in Santa Ponca

Unser Angebot finden Sie ab Seite 218.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa/Discover Airlines ab Frankfurt und München, mit Swiss ab Genf und Zürich, mit Austrian ab Wien und mit Luxair ab Luxemburg mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Nonstop-Flüge mit Eurowings und Condor ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich und der Schweiz.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/0962.



Naturerlebnis

- Kombination der zwei beliebten Kanareninseln Fuerteventura und Lanzarote
- Eindrucksvolle Wüsten- und Vulkanlandschaften
- Erholsamer Reiseverlauf, nur ein Hotelstandort pro Insel
- Mit leichten Wanderungen und Zeit für eigene Erkundungen oder Badepausen



Fuerteventura – Lanzarote

Wüsteninsel und Feuerberge

Wie ein Kunstwerk präsentiert sich die Natur der Kanarischen Inseln. Geschaffen aus Feuer, Erde, Wasser, Wind und menschlicher Fantasie. Auf dieser Reise erleben Sie dieses Kunstwerk in all seinen Facetten. Auf der Wüsteninsel Fuerteventura entdecken Sie Palmenoasen, die Grün ins erdfarbene Bergland zaubern, und Sie wandern über weiße Dünen, auf die der Wind immer neue Wellenmuster pinselt. Auf der Feuerinsel Lanzarote folgen Sie den Spuren César Manriques zu den Naturkunststätten Jameos del Agua, Jardín de Cactus und Mirador del Río – und Sie landen in der Mondlandschaft des Timanfaya-Nationalparks, einem in allen Farben schillernden Meisterwerk des Schöpfers.

1 Do: Bienvenidos a Fuerteventura! Bahnanreise 1. Klasse zum Flughafen und im Laufe des Tages Flug nach Fuerteventura. Sie werden abgeholt und ins Hotel gebracht. Wer früher ankommt … auf zum Strand! Barfuß durch den weichen Sand laufen und den warmen Wüstenwind genießen – der perfekte Start in den Urlaub! Beim Abendessen lernen Sie Ihre Studiosus-Reiseleiterin und die anderen Reisegäste kennen. *Drei Übernachtungen in Corralejo.*

2 Fr: Oasen in der Wüste „Eine Wüste ist dieser erhabene und geliebte, weltabgeschiedene Erdenfleck Fuerteventura", schrieb einst der spanische Schriftsteller Miguel de Unamuno. Heute machen wir uns selbst ein Bild. In einem fruchtbaren Tal des größten Landschaftsparks der Insel, Lebensraum des Guirre, der einzigen Geierart der Kanaren, entdecken wir die alte Hauptstadt Betancuria. Weiße Kolonialhäuser, große Palmen, kleine Gärten – und eine Finca, die uns mit Ziegenkäse, Oliven und anderen Köstlichkeiten versorgt. Vom Palmental Vega de Río Palmas pilgern wir (2 Std., mittel, ↗100 m ↘100 m) zur Felskapelle Ermita de la Peña und genießen unseren Mittagsimbiss vor Landschaftsmalerei: in allen Erdtönen schimmernde Vulkanberge, mit grünen Flecken gesprenkelte Täler. Zum Abschluss des Tages bringt uns der Bus zu den bizarren Felsen von Ajuy. Ein Naturdenkmal, geformt aus Wellen und Wind. 160 km.

3 Sa: Vom Winde verweht Der Wind ist auch heute unser Begleiter. Er trägt uns zunächst nach La Oliva zur Casa de los Coroneles, dem einstigen Sitz der höchsten Befehlshaber Fuerteventuras. Damals galt die Insel als Kornkammer der Kanaren. Heute stehen die Windmühlen still. Doch im Freilichtmuseum von Tefía schnuppern wir noch einmal in das ländliche Leben vergangener Tage hinein. 70 km. Auch am Nachmittag können Sie sich den Wind nach eigenem Gusto um die Nase wehen lassen. Baden? Flanieren? Einfach mal gar nichts tun? Oder Sie begleiten Ihre Reiseleiterin auf eine Wanderung (2 Std., leicht, ↗50 m ↘50 m) durch den Naturpark Corralejo. In der weitläufigen Dünenlandschaft kommt Sahara-Feeling auf. Barfuß geht es über den feinen Sand, in den der Wind ständig neue Muster zeichnet. Noch ein Sprung ins Meer, noch ein Blick auf die weißen Dünen. Morgen heißt es: Adiós, Fuerteventura!

Möchten Sie eigene Wege gehen? Studiosus hat immer wieder Alternativen zum Programm vorbereitet. Wenn Sie heute Vormittag zum Beispiel mehr Lust auf städtisches als auf ländliches Leben haben, fahren Sie mit dem Taxi nach Puerto del Rosario. Die Inselhauptstadt ist ein einziges Freilichtmuseum der Bildhauerkunst.







4 So: Auf nach Lanzarote! Auf zu neuen Ufern! Wir steigen auf die Fähre und sind in 25 Minuten auf Lanzarote. Als hätte der Schöpfer persönlich seinen Pinsel in den Malkasten getaucht und an diesem Fleck Erde ein Meisterwerk geschaffen. Von Playa Blanca geht's ins Fischerdorf El Golfo. Unterwegs ein Blick auf das überdimensionale Gemälde aus pastellfarbenen Rechtecken: die Salinen von Janubio. Dann im Hintergrund das Blau des Ozeans, das Schwarz des Strandes und mittendrin ein giftgrüner Farbklecks: der See Charco de los Clicos im Vulkankrater El Golfo. Später im Hotel begrüßt uns eine eigentümliche Gestalt: der Feuerteufel von César Manrique. Dem Werk des Malers, Bildhauers, Architekten und Umweltschützers werden wir auf Lanzarote immer wieder begegnen. Busstrecke 70 km. *Fünf Übernachtungen in einem Strandhotel in Puerto del Carmen.*

5 Mo: Kunst und Natur auf der Spur Auf Lanzarote ist die Natur mit der Kultur eine Symbiose eingegangen. Dies verdankt die Insel vor allem dem Einfluss César Manriques. Schritt für Schritt entdecken wir sein Werk. Nach einem Rundgang durch das historische Zentrum von Teguise besuchen wir die Fundación César Manrique im ehemaligen Wohnhaus des Künstlers – und sind in einer anderen Welt: Surrealismus an Wänden, in Lavablasen, im Park. Am Nachmittag erwartet uns dann das Weinanbaugebiet La Geria, ein Werk der Kulturlandschaft. Knallgrüne Farbtupfer auf einer Leinwand aus tiefschwarzer Vulkanasche. Ihre Reiseleiterin erzählt Ihnen von der Kunst, aus durstiger Erde edle Weine zu gewinnen, und lädt zu einem Glas ein. Auf die Kunst und die Natur! 90 km.

6 Di: Gottes Werk und Manriques Beitrag Manriques Spuren führen uns heute in den Norden. Vor 3000 Jahren entstand beim Ausbruch des Monte Corona ein unterirdisches Lavatunnelsystem. In der naturbelassenen Cueva de los Verdes steigen wir in die Tiefe und spazieren durch einen Teil der von gewaltigen Lavaströmen geformten Röhren. Dann tauchen wir ab in ein Reich aus Grotten, subtropischer Pflanzenwelt und Pools: die Jameos del Agua, die heute den Kern von Manriques Naturkunstwerk bilden. Im türkis schimmernden, mit dem Meer verbundenen Salzsee leben winzige, blinde Albinokrebse, die normalerweise nur in der Tiefsee zu finden sind. Und zum Abschluss zum Jardín de Cactus, einem kunstvoll angelegten Kakteengarten mit über 1400 Arten inmitten riesiger Felder von Feigenkakteen. 80 km.

7 Mi: Beste Aussichten Über die Einsiedelei Ermita de las Nieves und das Tal der 1000 Palmen zu einem weiteren Höhepunkt von Manriques Schaffen: dem Mirador del Río. Ein in die Steilküste integrierter Aussichtspunkt – und Drehort der Kultserie „Timm Thaler". Ein Blick über die Kulisse genügt, schon werden Filmszenen lebendig. Anschließend werden wir auf einer Ökoplantage von einer Expertin für Aloe vera erwartet, die mit uns ihr Wissen über die schon im alten Ägypten geschätzte Heilpflanze teilt. Auf dem Rückweg lassen wir uns durch die Hauptstadt Arrecife treiben: ein Hauch von Fischerromantik im renovierten Hafenviertel Charco de San Ginés. Fahrtstrecke 100 km.

Lust auf eine Extratour? Dann fahren Sie doch in die Wüste statt mit der Gruppe in den Norden! Genauer gesagt auf die Nachbarinsel La Graciosa, die größte Insel im Naturpark des Chinijo-Archipels. Wüste, Steppe und ehemalige Vulkankegel prägen hier das Bild. Sobald es jedoch länger regnet, fängt die Insel an zu blühen.

8 Do: In die Feuerberge In die Mondlandschaft des Nationalparks Timanfaya: Feuerberge, Lavafelder und Vulkankegel von fast überirdischer, wilder Schönheit, so weit das Auge reicht. Gestein, das in allen Grau-, Braun- und Rottönen schimmert auf unserer Busfahrt durch das Lavameer. Unsere anschließende Küstenwanderung (2,5 Std., leicht, ↗50 m ↘50 m) mit spektakulären Ausblicken auf das glitzernde Atlantikblau und Fuerteventura führt uns von Puerto del Carmen nach Playa Quemada. Fahrtstrecke 60 km. Zurück im Hotel gehört der Rest des Tages Ihnen: Zeit zum Baden und Entspannen. Beim gemeinsamen Abschiedsessen lassen wir die Bilder unserer Reise noch einmal Revue passieren.

9 Fr: Rückflug in die Heimat Gehören Sie zu den Glücklichen, die noch ein paar Verlängerungstage gebucht haben? Dann nehmen Sie Stift und Papier zur Hand und schaffen Sie Ihr eigenes Kunstwerk. Oder legen Sie eine Schaffenspause ein und geben Sie sich der Kunst des Nichtstuns hin. Alle anderen fahren im Laufe des Tages zum Flughafen und fliegen zurück in die Heimat.

Ihre Hotels

Fuerteventura, Hotel Arena Suite****

Das Adults-only-Hotel für Gäste ab 16 Jahren liegt ruhig am Ortsrand von Corralejo. Die nächste Badebucht erreichen Sie nach ca. 700 m, der weitläufige Dünenstrand liegt etwa 1,5 km entfernt. Zwei Pools mit Sonnenterrasse laden zum Entspannen und Abkühlen ein. Die 101 modern eingerichteten, geräumigen Zimmer verteilen sich auf mehrere dreistöckige Gebäude und verfügen über einen kombinierten Wohn-/Schlafbereich, Klimaanlage, Sat.-TV, Mietsafe, Föhn sowie Balkon oder Terrasse. Kulinarisch erwartet Sie ein Restaurant mit mediterraner und internationaler Küche. Ergänzt wird das Angebot durch eine Bar und eine Snackbar am Pool. Für sportliche Aktivitäten stehen ein Fitnessbereich und ein Squash-Court (gegen Gebühr) zur Verfügung. Am Abend erwartet Sie ein abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm.

Lanzarote, Hipotels La Geria****

Nur die verkehrsberuhigte Uferstraße trennt das Hotel von der Strandpromenade und vom breiten Strand Playa de los Pocillos in Puerto del Carmen. Die beliebte Anlage umrahmt einen tropischen Garten mit großem Pool und Sonnenterrasse. Das vielseitige gastronomische Angebot reicht von Spezialitäten der kanarischen Küche bis zu internationalen Speisen. Die 242 Zimmer sind geschmackvoll eingerichtet und verfügen über Klimaanlage, Sat.-TV, Minibar (gegen Gebühr), Safe, Föhn und Balkon oder Terrasse. Für Sportler stehen ein Fitnessraum und zwei Tennisplätze (gegen Gebühr) zur Verfügung. Für alle, die es entspannter mögen, ist im Spa sicher das Richtige dabei (gegen Gebühr). Abbildung und detaillierte Beschreibung auf Seite 219.

In beiden Hotels ist das Tragen eines Armbandes obligatorisch.

9 REISETAGE ST 0919

Feb	März	April	Okt	Nov
20*	6*	1	21	4

Donnerstag – Freitag * Samstag – Sonntag
Termine 20.2. und 6.3.: abweichendes Programm auf Fuerteventura, siehe www.studiosus.com/0919.

Vorschau 2028: 17.2./9.3./13.4./19.10./2.11./16.11. Preise ab August 2027.

Mindestteilnehmer 12 (S. 398), Höchstteiln. 25

Im Reisepreis enthalten
- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 392)
- Linienflug mit Condor (Economy, Tarifklasse Q) von Frankfurt nach Fuerteventura und zurück von Lanzarote, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 75 €)
- Fährfahrt von Fuerteventura nach Lanzarote
- Transfers; Ausflüge in bequemen Reisebussen
- 8 Übernachtungen im Doppelzimmer in guten Hotels mit Klimaanlage und Swimmingpool
- Halbpension (Frühstück, 8 Abendessen im Hotel)

bei Studiosus außerdem inklusive
+ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
+ Örtliche Führer
+ Mittagsimbiss auf Fuerteventura
+ Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren (ca. 110 €)
+ Einsatz von Audiosets (S. 395)
+ Trinkgelder im Hotel
+ Reiseliteratur (ca. 26 €)

Reisepreis ab €	2545	2595	2645	2745
Einzelzimmerzuschlag	360	390	420	470

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 392.

Ihre Hotels Änderungen vorbehalten

Insel	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Fuerteventura	3 Arena Suite	****
Lanzarote	5 Hipotels La Geria	****

Unser Beitrag zum Klimaschutz
Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 1,51 t CO_2e leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 388).

Wichtige Informationen und AGB
Seite 212 – 219 und ab Seite 384.

Badeverlängerung
Unser Angebot für eine Nachverlängerung auf Lanzarote finden Sie ab Seite 218. Vorverlängerung im Hotel Arena Suite auf Anfrage.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Condor und Eurowings ab Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Hamburg, Köln, München.
Flüge mit Iberia ab Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Genf, Hamburg, München, Wien, Zürich.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/0919.



Naturerlebnis

- Die Naturschätze der Kanarischen Inseln auf Teneriffa, La Palma und La Gomera
- Mit Besuch der Nationalparks Teide, Caldera de Taburiente und Garajonay
- Leichte Wanderungen und Spaziergänge in den schönsten Landschaften der Inseln
- Nur ein Hotel pro Insel



Kanarische Inseln

Naturparadies am Rande Europas

Beeindruckende Vulkanlandschaften, tiefe Schluchten, fruchtbare Täler und steile Felsenküsten – schon Teneriffa gleicht einem Kontinent im Miniaturformat. Auf dieser Rundreise zu drei Inseln der Kanaren erleben Sie außerdem La Palma und La Gomera mit ihren atemberaubenden Nationalparks. Zum Baden allein sind die Kanarischen Inseln viel zu schade – auch wenn viele Urlauber offenbar anderer Meinung sind! Scheinbar gezähmte Natur im botanischen Garten, dichter Lorbeerwald im mystischen Nebel – die Kanaren überraschen mit grünen Kostbarkeiten. Das erfrischende Element Wasser sorgt überall für Leben, soll aber auch Ihrer Entspannung dienen. Daher haben wir für Sie Hotels direkt am Meer oder mit attraktiver Poolanlage ausgesucht.

1 Mo: Bienvenidos! Bahnanreise 1. Klasse zum Flughafen. Im Laufe des Tages Flug nach Teneriffa. Sie werden vom Flughafen abgeholt und ins Hotel gebracht. 90 km. Beim Abendessen lernen Sie Ihren Studiosus-Reiseleiter und die Gruppe kennen. *Vier Übernachtungen in einem Hotel mit schöner Poolanlage in Puerto de la Cruz auf Teneriffa.*

2 Di: Unterwegs im Orotavatal Zur Einstimmung führt Sie Ihr Reiseleiter durch das herrschaftliche Städtchen La Orotava mit seinen Stadtpalästen, filigranen Holzbalkonen, steilen, kopfsteingepflasterten Straßen, gepflegten Gärten – und Fernsicht auf das weitläufige Orotavatal. Der Duft frisch gerösteten Getreides begleitet uns in eine der letzten noch aktiven Gofio-Mühlen, einem typisch kanarischen, vielseitigen Lebensmittel, das heutzutage ein Comeback erlebt. Zurück in Puerto de la Cruz erwartet Sie Exotik im zweitältesten botanischen Garten Spaniens, wo die Pflanzenpracht der Alten und Neuen Welt nebeneinander gedeiht. Star des Gartens ist eine mächtige Würgefeige. Gartenliebhaber werden von der Vielzahl seltener und kurioser Pflanzen wie Leberwurstbaum, Puderquastenstrauch oder der Fülle an Bromeliengewächsen begeistert sein. Fahrtstrecke 10 km.

3 Mi: Garachico und Teno-Gebirge Das Küstenstädtchen Garachico, einst wichtigster Hafen der Insel, bezaubert mit seinem kolonialen Charme und naturgeformten Lavaschwimmbecken. Danach schlängelt sich die Straße durch das wildromantische Teno-Gebirge, wo schroffe Berggipfel über steilen Schluchten Spalier für Fotografen stehen. Malerisch eingebettet in eine tiefe Schlucht, umgeben von hohen Felszacken, liegt die Dorfschönheit Masca, die längst zum Publikumsmagneten wurde. In der Casa Fidel lassen wir uns mit köstlichen Tapas verwöhnen. Auf der Rückfahrt diskutieren wir über aktuelle Maßnahmen gegen Overtourismus und wie nachhaltiger Besucherverkehr in solch sensiblen Regionen gelingen kann. 110 km.

Immer wieder hat Studiosus Extratouren für Sie vorbereitet, damit Sie Ihr Urlaubsprogramm nach Tageslaune abwandeln können. Heute keine Lust auf abgelegene Dorfschönheiten? Dann besuchen Sie doch, statt am Ausflug in die Berge teilzunehmen, den Tierpark Loro Parque in Puerto de la Cruz.





Sie möchten heute in Puerto de la Cruz bleiben und beim Schwimmen entspannen? Die Meerwasserschwimmbäder von Lago Martiánez – entworfen vom kanarischen Künstler César Manrique – sind nicht weit von Ihrem Hotel entfernt und zu Fuß oder mit dem Taxi gut erreichbar.

4 Do: Im Teide-Nationalpark Am Vormittag nimmt unser Bus souverän die Kurven hinauf in die Berge: Sind wir hier auf dem Mond gelandet? Bizarre Felsen in Lavaschwarz, wie überdimensionale Termitenhügel, beeindrucken uns auf einem Spaziergang durch die Cañadas am Fuße des Vulkans Teide (UNESCO-Welterbe). Nachmittags bleibt Zeit zum Entspannen im Hotel, für einen Sprung in den Pool oder für eigene Erkundungen in Puerto de la Cruz. 130 km.

5 Fr: Alles Banane? Lange Zeit galt die Banane als Exportschlager der Kanaren. Doch wie ist es um ihre Zukunft bestellt? Bei unserem Besuch auf einer Ökoplantage erhalten wir zwischen den Stauden aus erster Hand spannende Einblicke in den nachhaltigen Bananenanbau – und natürlich darf auch probiert werden! Später flanieren wir durch die Universitätsstadt La Laguna (UNESCO-Welterbe), vorbei an prächtigen Bürgerhäusern, verträumten Innenhöfen, Shops und Cafés. 35 km. Gegen Abend fliegen wir in ca. 30 Minuten hinüber nach La Palma. *Drei Übernachtungen im Parador de La Palma.*

6 Sa: Nationalpark Caldera de Taburiente Vormittags bummeln wir durch die kleine Inselhauptstadt Santa Cruz. Schicke Paläste und stilvolle Patrizierhäuser glänzen hier als Relikte aus der Zeit des florierenden Amerikahandels. Danach wilde Inselnatur! Wir steigen La Palma aufs Dach und fahren zum Roque de los Muchachos (2426 m). Fantastische Ausblicke über La Palma und nach Teneriffa! Die schönsten Aussichtspunkte erreichen wir auf einer kurzen Wanderung (1 Std., leicht, ↗50 m ↘50 m). 100 km.

7 So: Die Glut der Erde Der Süden der Insel ist vulkanisch karg. Wir laufen den kurzen Weg vom Besucherzentrum bis zum Kraterrand des Vulkans San Antonio. Der Teneguía spuckte zuletzt 1971 glutflüssige Lava und Asche – zurück blieb eine Mondlandschaft mit grünen Farbtupfern. Am Leuchtturm von Fuencaliente sehen wir noch die Spuren seiner letzten Eruption. 50 Jahre später hielt der jüngste Ausbruch des Tajogaites die Menschen auf La Palma drei Monate lang in Atem. Aus sicherer Entfernung überblicken wir dessen Ausmaße. Vom Bergsattel der Cumbrecita (1300 m) schließlich schauen wir in die Caldera de Taburiente, dem Vulkan in den Schlund. Mit etwas Glück beobachten wir das Schauspiel des Wolkenwasserfalls. 110 km.

8 Mo: Auf nach La Gomera! Unsere Fähre legt bereits um 6.30 Uhr von La Palma ab und bringt uns zunächst nach Teneriffa (Fahrtzeit ca. 3 Std.). In weniger als einer Stunde setzen wir von dort mit der Fähre nach La Gomera über. Nach dem Frühstück suchen wir in der Minihauptstadt San Sebastián nach Seefahrerspuren. Ob Kolumbus tatsächlich mit gomerischem Brunnenwasser nach Amerika reiste? Dann darf gepfiffen werden! Heute klingelt das Handy, früher pfiffen die Einwohner La Gomeras Nachrichten über tiefe Täler hinweg. Eine Meisterpfeiferin zeigt uns das ABC in der Pfeifsprache Silbo Gomero. Busstrecke 40 km. Der Nachmittag gehört Ihnen! Beim Sundowner mit Panoramablick auf das Meer und den Teide stimmen wir uns auf die letzte Insel unserer Reise ein. *Vier Übernachtungen auf La Gomera am Meer.*

9 Di: Im Nationalpark Garajonay Unser heutiger Ausflug führt zunächst in den fruchtbaren Norden der Insel mit seinen steilen, terrassierten Hängen und gigantischen Ausblicken auf den schäumenden Atlantik. In Hermigua werden wir auf einer Ökoplantage von einer Expertin für Aloe vera erwartet, die mit uns ihr Wissen über die schon im alten Ägypten geschätzte Heilpflanze teilt. Nach ein bisschen anschaulicher Theorie im Besucherzentrum erkunden wir den Nationalpark Garajonay (UNESCO-Welterbe) mit seinen Baumriesen und Riesenfarnen, Felsformationen und Wasserfällen. Unter La Gomeras höchstem Gipfel, dem Alto de Garajonay (1487 m), streifen wir durch den dampfenden Lorbeerwald. 80 km.

10 Mi: Ins Valle Gran Rey Im Töpferdorf El Cercado lebt die traditionelle Keramikkunst der Altkanarier bis heute fort. Im Besucherzentrum erfahren wir, wie sie perfekte Rundungen ganz ohne Töpferscheibe fertigten – nur mit Geschick, Geduld und jahrhundertealter Technik. Im „Tal des großen Königs", das längst zum Sehnsuchtsort für Aussteiger aus aller Welt geworden ist, leuchten Papayas, Bananen und Orangen wie bunte Farbtupfer in der üppigen Landschaft. Wir blicken in den wie ein Amphitheater geformten Talkessel des Valle Gran Rey. Unten am Hafen von Vueltas bringen die Fischer ihren Tagesfang unter die Köche. 100 km.

11 Do: Genussvoller Ausklang Ein entspannter Vormittag im Hotel? Oder lieber eine Bootstour zur Wal- und Delfinbeobachtung (vor Ort buchbar, ca. 50 €)? Die Gewässer um La Gomera und Teneriffa gehören zu den artenreichsten Europas und bieten beste Chancen, die Meeressäuger in freier Wildbahn zu erleben. Am Nachmittag empfängt uns Weinbauer José inmitten seiner sonnenverwöhnten Reben. Bei einem Spaziergang verrät er, was seinen Wein so besonders macht – und wo der edle Tropfen heranreift. Mit einem Hauch von Abschiedsstimmung schweift unser Blick bei der Verkostung noch einmal über die Insel. 25 km.

Zum Abschluss für Sie lieber noch eine schöne Wanderung? Dann verzichten Sie doch auf den Besuch des Weinguts und wandern von Tejiade durch die Schluchten des Südens zurück zum Hotel (2,5 Std., mittel, ↗50 m ↘700 m). Hinter jeder Kehre neue Perspektiven! Berggipfel, Agaven und Feigenbäume als Kulisse, und am Ende der Strand Playa del Medio.

12 Fr: Rückflug von Teneriffa Frühmorgens geht es mit der Fähre zurück nach Teneriffa. Im Laufe des Tages bringen wir Sie zum Flughafen für den Rückflug in die Heimat.

12 REISETAGE ST 0924

Feb	März	April	Okt
15	8	19	11
			25

Montag – Freitag

Vorschau 2028: 14.2./6.3./17.4./16.10./30.10. Preise ab August 2027.

Mindestteilnehmer 12 (S. 398), Höchstteiln. 25

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 392)
- Linienflug mit Condor (Economy, Tarifklasse Q) von Frankfurt nach Teneriffa und zurück, nach Verfügbarkeit
- Inlandsflug (Economy) mit Binter Canarias von Teneriffa nach La Palma
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 75 €)
- Fährfahrten lt. Reiseverlauf
- Transfers
- Ausflüge in landesüblichen Reisebussen
- 11 Übernachtungen im Doppelzimmer, Hotels mit Swimmingpool und Klimaanlage
- Halbpension (Frühstück, 11 Abendessen im Hotel)

bei Studiosus außerdem inklusive

+ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
+ Ein Mittagsimbiss auf Teneriffa
+ Bodegabesuch mit Weinprobe auf La Gomera
+ Eintrittsgelder (ca. 35 €)
+ Einsatz von Audiosets (S. 395)
+ Trinkgelder im Hotel
+ Reiseliteratur (ca. 26 €)

Reisepreis ab €	**3645**	**3695**	**3845**	**3895**
Einzelzimmerzuschlag	560	610	710	760

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 392.

Ihre Hotels

Änderungen vorbehalten

Insel	Nächte	Hotel	Landeskategorie
Teneriffa	4	Garoe	****
La Palma	3	Parador de La Palma	****
La Gomera	4	Jardin Tecina	****

Beschreibung Hotel Jardín Tecina auf Seite 219.

Unser Beitrag zum Klimaschutz

Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 1,73 t CO_2e leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 388).

Wichtige Informationen und AGB

Seite 212 – 219 und ab Seite 384.

Badeverlängerung

Unser Angebot für eine Nachverlängerung auf La Gomera finden Sie ab Seite 218.

Ihre Flugmöglichkeiten

z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Discover Airlines ab Frankfurt und München und mit Edelweiss ab Zürich mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Nonstop-Flüge mit Condor und Eurowings ab Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Hamburg, Köln, Leipzig, München, Stuttgart.
Flüge mit Iberia ab Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Genf, München, Wien, Zürich.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/0924.

Portugal





In Lissabons Seefahrerviertel Belém erinnern das Hieronymuskloster und der Turm von Belém an Portugals Goldenes Zeitalter, als Vasco da Gama und andere wagemutige Seefahrer in ferne Welten aufbrachen und beladen mit Gold und Gewürzen zurückkehrten. Lissabon war glanzvolle Hauptstadt eines Weltreichs, in dem die Sonne nicht unterging. Die Erinnerungen an das ruhmreiche Zeitalter der Entdeckungen erstaunen viele Besucher, für die Portugal bisher nur ein schmaler Streifen auf der Landkarte im Südwesten der Iberischen Halbinsel war. Ob die Portugiesen in ihren melancholischen Fados tatsächlich immer noch dem verlorenen Weltreich nachtrauern? Die traurigen Gesänge gehören auf jeden Fall zum Weltkulturerbe und sind mit Stars wie Mariza oder Ana Moura in der Gegenwart angekommen. Heute ist Lissabon wieder eine angesagte Metropole, die zu den Favoriten von Städtereisenden und Kulturbegeisterten zählt. Aber natürlich gibt es in Portugal mehr zu entdecken als die Hauptstadt: den lieblichen grünen Norden oder die weiten Oliven- und Korkeichenhaine des Alentejos im Süden, die Felsbuchten der Algarve und die wildschöne Westküste. Aber auch die traditionelle Studentenstadt Coimbra und die Portweinmetropole Porto, die im Vergleich mit der Hauptstadt zumindest im Fußball oft genug die Nase vorn hat. Ein portugiesischer Beitrag zur Kunstgeschichte: die Wanddekoration mit Azulejos, den bemalten, glasierten Fliesen in Kirchen, Küchen oder Bahnhöfen. Das Erbe maurischer Eroberer – so fantasievoll wie praktisch – erhoben die Portugiesen zur Volkskunst. Auch kulinarisch hat das kleine Land einiges zu bieten: Neben Portwein keltert man preisgekrönte Tafelweine, und das einstige Armeleuteessen Bacalhau, Trockenfisch, hat man zur Delikatesse erhoben. Und erst die Pastéis de Nata, weltbeste Sahnetörtchen mit Zimt und Suchtfaktor! Die Inseln sind genauso wie das Festland eine Reise wert: Madeira, die blühende Insel des ewigen Frühlings – Heimat des Madeiraweins. Außerdem ein Paradies für Wanderer. Nicht zu vergessen: die Inselgruppe der Azoren, die von Vulkanen geschaffen und windzerzaust auf halbem Weg nach Amerika im Atlantik liegt.

Qualität steckt im Detail

Unsere Reisen nach Portugal beinhalten vieles, was nicht auf den ersten Blick zu erkennen ist – Details, die ein besonderes Erlebnis bieten oder die Reise entspannter und komfortabler machen. Portugal ist nicht groß! Sie könnten das Land auch schneller als mit uns bereisen, aber wir haben die Tagesetappen so gewählt, dass keine Hektik aufkommt und sie dem Rhythmus des Landes angemessen sind. Außerdem legen wir Wert auf erstklassige Fahrer und Reisebusse, denn die Nebenstraßen sind nicht immer im besten Zustand. Eine sinnvolle Zusatzausgabe, wie wir aus den Bewertungen unserer Gäste wissen. Und natürlich sind alle Flughafentransfers inklusive. Bei der Hotelauswahl haben wir an interessanten Orten, wie etwa Lissabon, eine zentrale Lage bevorzugt, statt ein günstiges Hotel im Vorort zu buchen. Das eröffnet unseren Gästen die Möglichkeit, das Flair einer Stadt auch zu Fuß und auf eigene Faust zu erleben. Das Bestreben, Ihnen ein besonderes Reiseerlebnis zu vermitteln, ist bei vielen Programmentscheidungen unser Leitmotiv. So gibt es z. B. keine Wanderreise ohne Picknick, unternehmen wir Bootstouren auf dem Douro und probieren Portwein und Vinho Verde. Dies sind nur einige Programmdetails, die nach unserer Meinung Qualität ausmachen und ihr Geld auch wert sind. Erleben Sie es selbst!

Abflug nach Portugal

Ihre Reise nach Portugal starten Sie mit einem Flug der Lufthansa, Swiss, Eurowings, Discover Airlines, Condor oder TAP Air Portugal.

Auf die Azoren geht es von Frankfurt aus entweder direkt mit Azores Airlines oder mit TAP Air Portugal und Umstieg in Lissabon. Die Flüge zwischen den einzelnen Inseln werden mit SATA Air Acores durchgeführt.

Bei den meisten Reisen nach Madeira haben Sie die Wahl: Wenn Sie mit TAP Air Portugal fliegen, können Sie von vielen Flughäfen starten, steigen aber in Lissabon um – Ankunft meist am späten Abend und Rückflug am Morgen. Von einigen Flughäfen bieten wir eine Anreise mit Nonstop-Flug nach Madeira mit Lufthansa, Discover Airlines und Condor an.

Immer mehr Fluggesellschaften sind bei Flügen in Europa dazu übergegangen, nur noch kostenpflichtige Bordverpflegung anzubieten – eine Übersicht über die jeweilige Leistung haben wir für Sie hinterlegt unter www.studiosus.com/fluggesellschaften.

Die meisten Airlines bieten auf Kurz- und Mittelstrecken in der Business Class die gleichen Sitze und Sitzabstände an wie in der Economy Class, garantieren aber einen freien Nebensitz. Zusätzlich zu einer kostenfreien Sitzplatzreservierung und höheren Freigepäckgrenzen beim Handgepäck und beim aufgegebenen Gepäck, können Sie den separaten, schnelleren Check-in nutzen, und auch beim Ein- und Ausstieg genießen Sie Priorität. Am Abflug- und Umsteige-Flughafen steht Ihnen ein Lounge-Angebot zur Verfügung, sodass Sie die Wartezeit bis zum Abflug angenehmer gestalten können.

Oft sind die Business-Class-Zuschläge moderat. Bevor Sie als Economy-Class-Fluggast Mehrkosten für Tarifzuschläge, Sitzplatzreservierungen oder höhere Freigepäckmengen zahlen, informieren Sie sich über die attraktiven Business-Class-Preise!

Unterwegs in Portugal

Alle Busse, die unsere Leistungspartner auf dem Festland einsetzen, sind modern und komfortabel – in den heißen Monaten sorgt eine Klimaanlage für frische Luft. Die in der Regel kürzeren Strecken auf Madeira und den Azoren legen wir meist in inseltypischen Bussen oder Taxis zurück. Ihre Sicherheit ist für uns oberstes Gebot. Deshalb halten sich die Busfahrer unserer Leistungspartner auch an die strengen Lenk- und Ruhezeitenregelungen der EU.

Gesund auf Reisen

Die Vorschriften zum Gesundheitsschutz in Ihrem Reiseland können sich auch kurzfristig ändern. Aktuelle Informationen zu den Bestimmungen in Portugal finden Sie im Internet bei der jeweiligen Reise unter der Rubrik „Sicherheit | Gesundheit | Einreise“ oder erhalten Sie von Ihrem Reisebüro.

Klima & Kleidung

Damit Sie für Ihre Portugalreise richtig planen und packen können, haben wir Ihnen unten die durchschnittlichen Temperaturen und Niederschläge zusammengestellt. Das Klima in Portugal ist vom Atlantik beeinflusst: gemäßigte Temperaturen, im Sommer nur in Ausnahmefällen sehr heiß, im Winter kühl, aber nicht kalt. Im Norden und auf den Inseln fällt auch im Frühjahr und Sommer genug Regen, um für eine üppige Vegetation zu sorgen. Daher sollten Sie vorsichtshalber an einen Regenschutz denken. Auf Madeira und den Azoren herrscht das ganze Jahr über ein angenehmes Reiseklima. In den Höhenlagen der Berge Madeiras kann es besonders im Frühjahr empfindlich kühl werden. Oft weht auch ein kräftiger Wind. Bei den Wanderreisen gehören neben festen, knöchelhohen Wanderschuhen also auch ein wärmendes Kleidungsstück, eine Windjacke und ein Regenschutz ins Gepäck.

Feiertage in Portugal

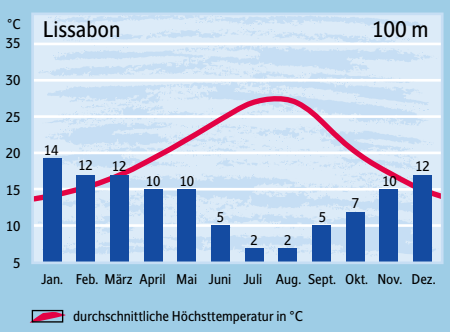
Feiertage sind oft ein Synonym für „geschlossen“ – das kann sowohl für staatliche als auch für private Museen gelten. Sollte einer dieser Feiertage in Ihre Portugalreise fallen, werden Sie den Einfallsreichtum Ihrer Studiosus-ReiseleiterInnen erst richtig kennenlernen – denn meistens wird das Programm so geschickt umgestellt, dass Sie doch alles zu sehen bekommen.

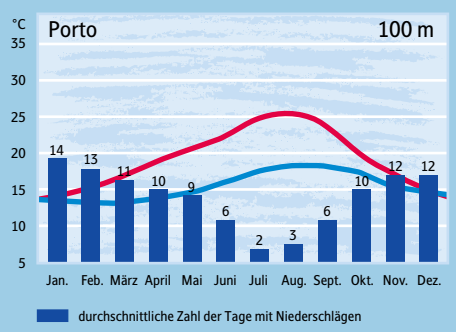
Portugal nachhaltig erleben

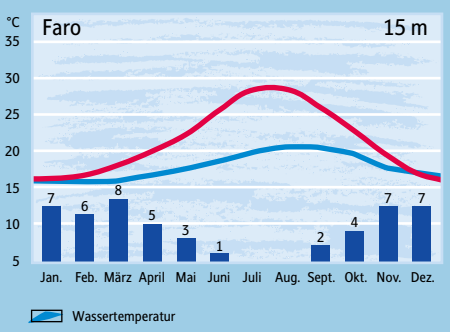
In Portugal hat sich in den letzten Jahren die Einstellung gegenüber dem Umweltschutz gewandelt: Große Flächen sind inzwischen unter Naturschutz gestellt, bei den Bewohnern und in der Tourismusbranche ist ein hohes Umweltbewusstsein gewachsen. Dem entgegen stehen die häufig noch fehlende Abwasserreinigung und die starke Zersiedelung. Auch die im Sommer zahlreichen Waldbrände sind teilweise auf eine Monokultur mit Eukalyptusbäumen zurückzuführen. Was wir tun, um aktiv zum Umweltschutz beizutragen, ist z. B., den Motor – und damit auch die Klimaanlage – abzustellen, wenn der Bus länger steht. In einer Vielzahl von persönlichen Gesprächen regen wir die Hoteliers zu ökologischer Betriebsführung an. Viele Hotels unterziehen sich mittlerweile freiwillig einer Zertifizierung nach europäischen Umweltnormen. Mehr zum Thema Umwelt, Land und Leute, Kultur und Klischee, Religion und Politik erzählen Ihnen Ihre Studiosus-ReiseleiterInnen unterwegs. Und gerne beantworten sie ausführlich Ihre Fragen.

Bom apetite – guten Appetit!

Während Ihrer Tour durch Portugal werden Sie die landestypischen Gerichte und deren Zubereitung kennenlernen – allein für das Nationalgericht Bacalhau, Stockfisch, soll es mehr als 365 verschiedene Rezepte geben. Auch sonst bietet die portugiesische Küche viele herzhafte, oft mit reichlich Olivenöl zubereitete Speisen. Und überall gibt es erstklassige einheimische Weine – besonders empfehlenswert sind der erfrischende Vinho Verde und der berühmte Portwein. Das Frühstück ist in Portugal typischerweise eher einfach, aber in manchem Hotel kann man auch nach Lust und Laune schwelgen. Um Ihnen Gelegenheit zu geben, auch mal auf eigene Faust die Vielfalt der portugiesischen Küche zu entdecken, bieten wir Ihnen bei der Reise „Portugal – Höhepunkte“ (Seite 260) die Möglichkeit, zwischen Übernachtung mit Frühstück oder Halbpension zu wählen. Aber auch bei fast allen anderen Reisen haben wir an einzelnen Tagen bewusst auf ein Abendessen verzichtet – denn am besten genießen Sie die Köstlichkeiten des Landes in kleinen, urgemütlichen Restaurants. Ihre Studiosus-ReiseleiterInnen halten stets einen guten Tipp bereit. Wie gesagt: Bom apetite!





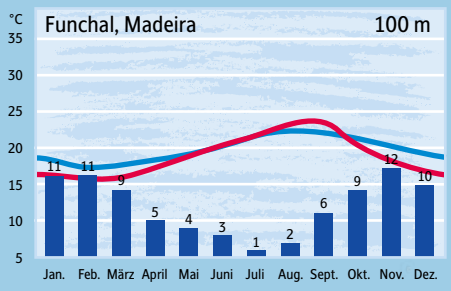


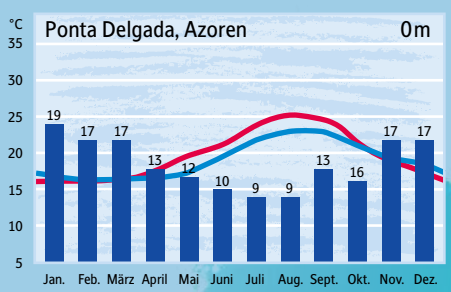
Die Papiere bitte!

Auch wenn EU-Bürger seit dem Schengener Abkommen bei der Einreise nach Portugal offiziell keiner Kontrolle mehr unterliegen, ist es aufgrund der allgemeinen Ausweispflicht, die auch in Portugal gilt, notwendig, den Pass oder den Personalausweis dabeizuhaben. Und wenn Sie von der Schweiz aus portugiesischen Boden betreten wollen, brauchen Sie nach wie vor einen Ausweis oder einen Pass.

Gut zu Fuß

Unsere Wanderreisen sind eine gelungene Kombination aus Besichtigungen und Bewegung – die schönste Art, die abwechslungsreiche portugiesische Landschaft richtig kennenzulernen. Alle Wege sind sorgfältig ausgewählt. Das Programm ist so angelegt, dass jeder mitmachen kann, der gut zu Fuß ist. Festes Schuhwerk benötigen Sie immer, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit sind nur für die Madeirareise „Die blühende Insel im Überblick“ (S. 270) erforderlich. Unsere Wanderreisen finden in der Regel außerhalb der Jahreszeiten statt, in denen mit Waldbränden zu rechnen ist. Sollte eine Route von den Folgen eines Waldbrandes betroffen sein, werden sich Ihre Studiosus-ReiseleiterInnen um eine bestmögliche Alternative bemühen.



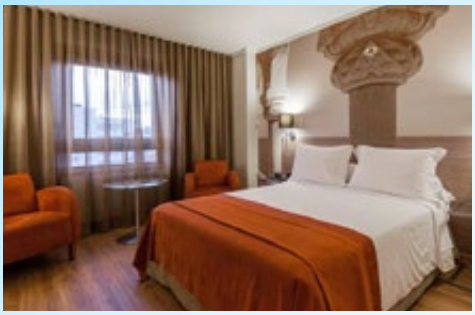




Unser Hotelstandard

Die portugiesischen Hotels weisen einen guten Standard auf. Einige Hotels befinden sich in historischen Gebäuden, Klöstern und Herrenhäusern, wie z.B. die Pousadas de Portugal, und haben einen besonderen Charme. Andere modernere oder neue Hotels bestechen dagegen durch ihren Komfort und ihr Design. Zimmer mit Dusche oder Bad und WC, Sat.-TV sowie Telefon sind eine Selbstverständlichkeit, die meisten verfügen auch über Klimaanlage, Minibar, Safe und Föhn. Mittlerweile haben alle Hotels WLAN (meist kostenfrei) oder einen Internetzugang in der Lobby oder im Business-Center. Viele Häuser besitzen zudem einen Swimmingpool oder eine Gartenanlage. In Lissabon und Porto haben wir gute, meist zentral gelegene Häuser ausgewählt, in kleineren Orten wohnen wir in einfacheren, familiären Häusern.
Alle Hotels in Portugal werden von der staatlichen Tourismusorganisation nach gesetzlich festgelegten Kriterien mit bis zu fünf Sternen bewertet. In den meisten Fällen entspricht die offizielle Einstufung der Hotels auch unserer Einschätzung und den Qualitätserwartungen unserer Gäste. Manchmal jedoch sind Hotels nach unserer Meinung etwas zu hoch eingestuft: In diesem Fall haben wir einen Stern in Klammern gesetzt (*). Eine genauere Vorstellung vermitteln die hier beschriebenen Hotels, die eine Auswahl unserer Vertragshotels in Portugal darstellen. Besonders hervorheben wollen wir, dass immer mehr Hotels eine Umweltzertifizierung nach europäischen Normen, wie z. B. EMAS, anstreben oder schon nach dieser Norm zertifiziert sind.

Lissabon, Hotel Marques de Pombal****



Das komfortable Hotel liegt mitten im Zentrum von Lissabon am Anfang der Avenida da Liberdade, gleich neben dem Platz Marques de Pombal. Die Sehenswürdigkeiten der Innenstadt sind bequem zu Fuß zu erreichen. Sie werden von einer hellen Lobby mit modernen Sitzmöbeln und Skulpturen empfangen. Das Haus verfügt über eine Bar, ein Restaurant und ein kleines Fitnesscenter mit Sauna und Dampfbad (gegen Gebühr). Die 123 Zimmer sind modern und ansprechend ausgestattet. *In diesem Hotel können Sie auch einige Tage individuell verlängern.*

Porto, Hotel Grande do Porto***



Das ursprünglich aus dem 19. Jahrhundert stammende Hotel liegt mitten im Stadtzentrum, direkt an der autofreien Einkaufsstraße Rua de Santa Catarina. Der historische Charakter des gastlichen Hauses wurde bei der vollständigen Renovierung weitgehend bewahrt. Neben einer Bar verfügt das Hotel über ein stilvoll eingerichtetes Restaurant, in dem Sie das Frühstück einnehmen. Die 91 gepflegten Zimmer sind modern eingerichtet und mit allen Annehmlichkeiten ausgestattet. *In diesem Hotel können Sie auch einige Tage individuell verlängern.*

Coimbra, Hotel Vila Galé****



Das Hotel befindet sich im historischen Stadtzentrum von Coimbra und bietet einen fantastischen Ausblick auf den Fluss Mondego. Lassen Sie sich von der gastronomischen Vielfalt in den beiden Restaurants überraschen und genießen Sie einen Abend in der Bar Euphoria. Entspannen können Sie im Satsanga-Spa (gegen Gebühr) oder im Außenpool. In den 229 Zimmern befinden sich alle Annehmlichkeiten eines modernen Stadthotels.

Lissabon, Hotel Turim Avenida Liberdade ****



Mitten im Zentrum Lissabons, direkt an der Prachtstraße Avenida de Liberdade, liegt das moderne Haus der renommierten Turim-Hotels-Gruppe. Alle Sehenswürdigkeiten der Stadt sind bequem zu Fuß erreichbar. Trotz der zentralen Lage ist der begrünte Innenhof eine Oase der Ruhe. Im Restaurant genießen Sie das umfangreiche Frühstück. Abends besteht das kulinarische Angebot neben traditionellen portugiesischen Gerichten aus internationaler Küche. Die Bar „Gin Twist" serviert hauseigene Ginkreationen und Cocktails. Die 166 Zimmer sind modern eingerichtet und verfügen über allen Komfort. *In diesem Hotel können Sie auch einige Tage individuell verlängern.*

Vila Real, Hotel Mira Corgo***



Das Hotel liegt im Zentrum von Vila Real, direkt oberhalb der wilden Corgoschlucht. Hinter der Fassade im nüchternen Stil der 1980er Jahre verbirgt sich ein gepflegtes Haus mit 166 geräumigen Zimmern. Vom Restaurant und der Lobby genauso wie vom Hallenschwimmbad aus hat man einen überwältigenden Panoramablick ins Grüne und in die Schlucht.

Crato, Pousada****



Die Pousada von Crato ist im ehemaligen Kloster von Santa Maria da Flor da Rosa, einem Kirchenpalast aus dem 14. Jahrhundert, untergebracht. In die historischen Gebäude wurde ein modernes Hotel mit 24 großzügig eingerichteten Zimmern eingefügt. Die Rezeption, die Bar und das Restaurant befinden sich in original gotischen Sälen mit Kreuzrippengewölben. Neben einem Spa bietet das Hotel einen schönen Swimmingpool. Von der Dachterrasse können Sie Ausblicke in die weite Landschaft des Alentejos genießen. Dieses Hotel ist seit Jahren das von Studiosus-Gästen am besten bewertete Hotel Portugals.

Viseu, Hotel Grao Vasco***(*)



Das Hotel liegt im Herzen der Stadt Viseu, nur wenige Minuten von der Kathedrale entfernt. Umgeben von einem großen Garten, in dem es sich herrlich entspannen lässt, bietet das klassische Hotel Grao Vasco außerdem einen Außenpool, ein Restaurant mit traditionellem Ambiente und Blick ins Grüne, eine Bar und einen Fitnessraum. Das Hotel verfügt über 107 Zimmer.

Verlängerungstage

Runden Sie Ihren Urlaub durch einige Verlängerungstage ab. Unser Angebot für Badeverlängerungen an der Algarve, auf Madeira und auf den Azoren finden Sie auf den folgenden Seiten.
Doch auch die reizvollen Städte Lissabon und Porto bieten sich für einen zusätzlichen Aufenthalt vor oder nach Ihrer Gruppenreise an. Unser Angebot finden Sie hier.

Preise pro Person/Nacht ab €		**ab Hotel/bis Flughafen**		**Zusatztag**
Hotel			Code	
Lissabon, Marques de Pombal	H 10MAR			
Doppelzimmer	ÜF	117	DITF	85
Einzelzimmer	ÜF	214	EITF	151
Lissabon, Turim Av. Liberdade	H 10LIB			
Doppelzimmer	ÜF	163	DITF	131
Einzelzimmer	ÜF	278	EITF	215
Porto, Grande do Porto	H 10GND			
Doppelzimmer	ÜF	119	DITF	82
Einzelzimmer	ÜF	216	EITF	143

Der Preis für die Verlängerung ist erst gültig nach Rückbestätigung durch das Hotel und kann im Einzelfall wegen Messen u. Ä. abweichen.

Im Preis enthalten: Übernachtung mit Frühstück, Transfer. Die Preise gelten nur, wenn das Verlängerungshotel das erste oder das letzte Hotel der Rundreise ist. Den Preis für Transfers von und zu anderen Hotels teilen wir Ihnen auf Anfrage gerne mit.

Badeverlängerung

Algarve

Portugals Ferienregion Nummer eins wartet nicht nur mit bizarren Klippen, pittoresken Felsenbuchten, einer Vielzahl von Golfplätzen und Traumstränden vor türkisblauem Meer auf, im Hinterland zeugen maurische Burgen und römische Ruinen von einer bewegten Vergangenheit. Bei über 3000 Sonnenstunden im Jahr ist die Algarve ideal für eine individuelle Verlängerung nach Ihrer Gruppenreise!

Azoren

Mitten im Atlantik liegt die Inselgruppe der Azoren mit spektakulären Landschaften. Die Inseln sind außergewöhnlich grün, von Vulkanen geprägt und ein Paradies für unzählige Pflanzen- und Vogelarten. In den Sommermonaten beeindruckt ihre Hortensienpracht. Wenn

Lagos/Algarve, Hotel Vila Galé****



Lage: Nur wenige Schritte trennen Sie vom feinen, kilometerlangen Sandstrand der Meia Praia. Zum Zentrum von Lagos mit seiner malerischen Altstadt sind es ca. 2 km.
Einrichtungen: Die Resortanlage bietet mehrere Restaurants und Bars. Im Restaurant Versátil gibt es Frühstück und Abendessen in Form kreativer Buffets mit Live-Cooking. Das Restaurant Inevitável ist ein gehobenes A-la-carte-Restaurant, das feine mediterrane und internationale Küche in stilvollem Ambiente anbietet. Dazu gibt es ein breites Angebot an Speisen und Getränken an den Poolbars.
Zimmer: Die 247 großzügigen und modernen Zimmer sind mit Klimaanlage, Sat.-TV, Telefon, WLAN, Minibar, Mietsafe und Föhn ausgestattet.
Sport und Freizeit: Ein gut ausgestatteter Fitnessraum, Tennisplätze, ein Mehrzweck-Sportplatz und ein Putting Green für Golfbegeisterte stehen bereit. Das Herzstück ist der riesige, ca. 1.200 Quadratmeter große Außenpool, umgeben von gepflegten Gartenanlagen und einer Sonnenterrasse mit ausreichend Liegen.
Ein Hotel für alle, die Strandnähe suchen und dabei Wert auf eine lebendige Umgebung legen.

Guia/Algarve, Regency Salgados Hotel****



Lage: Im kleinen Ort Guia, in der Nähe der Stadt Albufeira, etwa 35 km vom Flughafen Faro entfernt, liegt dieses moderne Badehotel. Der große Sandstrand ist in ca. 10 min zu Fuß zu erreichen. In der Nähe des Hotels befinden sich einige Geschäfte und Restaurants. Transferzeit ca. 30 Minuten.
Einrichtungen: Den Hotelgästen stehen das Restaurant Nvy mit portugiesischer Küche, die Blackbird-Bar für kleine Snacks und Drinks sowie eine als Foodtruck gestylte Bar am Pool zur Verfügung.
Zimmer: Die 88 Zimmer sind komfortabel mit individuell regulierbarer Klimaanlage, Sat.-TV, WLAN (kostenfrei) und Föhn ausgestattet und verfügen über Möglichkeiten zur Tee- und Kaffeezubereitung.
Sport und Freizeit: Weiter Sandstrand (mit einigen kleineren Felsen) ca. 800 m vom Hotel. Den Gästen steht außerdem ein großer Swimmingpool zur Verfügung. Außerhalb des Hotels besteht die Möglichkeit zum Golfen, Hochseefischen und Reiten, oder Sie nutzen das Wassersportangebot (jeweils gegen Gebühr).
Ein gutes Hotel für alle, die entspannte Tage am Meer verbringen wollen.

Sao Miguel/Azoren, Hotel Marina Atlantico****



Lage: Das elegante Hotel bietet eine erstklassige Lage am Hafen von Ponta Delgada mit herrlichem Blick auf den Atlantik. Zum Zentrum von Ponta Delgada mit der Kathedrale, kleinen Geschäften und netten Restaurants sind es ca. 15 Minuten zu Fuß. Die Entfernung zum Flughafen beträgt ca. 10 km (Transferzeit ca. 10 Min.).
Einrichtungen: Das Restaurant Escuna bietet azoreanische Küche mit Blick auf den Yachthafen von Ponta Delgada. In der Bar können Sie den Tag mit einem Cocktail ausklingen lassen. Das Haus wurde mit dem Umweltgütesiegel Travelife Gold ausgezeichnet.
Zimmer: Die 184 komfortabel ausgestatteten Zimmer sind geschmackvoll eingerichtet und verfügen über Klimaanlage, Sat.-TV, WLAN (kostenfrei), Minibar, Safe und Föhn.
Sport und Freizeit: Zur Anlage gehören ein Außenpool sowie ein beheizter Innenpool, und zur sportlichen Betätigung steht ein Fitnessraum zur Verfügung. Im Marina Wellness Spa können Sie sich mit Massagen und wohltuenden Anwendungen (gegen Gebühr) verwöhnen lassen.
Ein komfortables Hotel direkt am Hafen.

Preis pro Person für 1 Nacht ab €		ab Hotel				ab Lissabon mit LH				ab Lissabon mit TAP				Zusatztag		
Hotel	**Saison**	**A**	**B**	**C**	Code	**A**	**B**	**C**	Code	**A**	**B**	**C**	Code	**A**	**B**	**C**
Lagos, Vila Galé	H 10VGL															
Doppelzimmer	HP	195	201	233	DIAH	731	737	769	DILH	286	292	324	DITH	103	109	141
Einzelzimmer	HP	345	355	414	EIAH	973	983	1042	EILH	528	538	597	EITH	162	172	231
Guia, Regency Salgados[1]	H 10GUI															
Doppelzimmer	HP	124	154	–	DIAH	–	–	–		–	–	–		80	110	–
Einzelzimmer	HP	240	286	–	EIAH	–	–	–		–	–	–		153	199	–

Saisonzeiten:
Vila Galé **A:** 1.4. – 30.4. **B:** 1.5. – 31.5. **C:** 1.6. – 16.7., 1.9. – 30.9. Preise 17.7. – 31.8. auf Anfrage
Regency Salgados **A:** 1.4. – 31.5. **B:** 1.6. – 16.7., 4.9. – 30.9. Preise 17.7. – 3.9. auf Anfrage

[1] Buchung nur in Verbindung mit einem Gruppenaufenthalt der Reise ST 1068 möglich.

Der Preis für die Verlängerung ist erst gültig nach Rückbestätigung durch das Hotel und kann im Einzelfall abweichen.

Im Preis enthalten: Übernachtung mit Halbpension (Frühstück, Abendessen), Transfer; bei Buchung ab Lissabon zusätzlich Inlandsflug nach Faro. Zusatztage gelten nur im Anschluss an die genannten Preise ab der zweiten Nacht. Preis „ab Hotel" gilt, wenn erstes oder letztes Hotel der Rundreise und Badeverlängerungshotel identisch sind. Preis für den Transfer zwischen unterschiedlichen Hotels auf Anfrage. Preise „ab Lissabon mit LH" gelten bei internationalem Flug mit Lufthansa; für den Rückflug ab Faro fällt gegebenenfalls ein Zuschlag je nach verfügbarer Verbindung und Tarifklasse an. Preise „ab Lissabon mit TAP" gelten bei internationalem Flug mit TAP Air Portugal.

Madeira

Sie vor oder nach Ihrer Rundreise noch einige erholsame Verlängerungstage auf den Azoren verbringen möchten, bieten wir Ihnen für Ihren individuellen Aufenthalt zwei komfortable Hotels an, eines in Ponta Delgada auf der Hauptinsel Sao Miguel, eines auf Terceira.

„Portugals schwimmender Garten" wird dieses vulkanische Eiland auch genannt. Wild zerklüftetes, üppig grünes Bergland, atemberaubende Steilküsten, subtropische Gärten – ein Paradies für Naturliebhaber. Daneben hat sich die Insel eine Aura von Exklusivität bewahrt, die sie der europäischen Aristokratie des 19. Jahrhunderts verdankt. Moderne Hotels bieten eine Vielzahl von Freizeitaktivitäten, zwei gepflegte Golfplätze in traumhafter Lage warten auf Besucher. Madeira ist ideal für entspannende Verlängerungstage auf hohem Niveau.

Terceira/Azoren, Hotel Terceira Mar****



Lage: Das Hotel Terceira Mar liegt am Rande der Altstadt von Angra do Heroísmo. Das im Stil eines Resorts errichtete Hotel ist perfekt in die Bucht von Fanal eingebettet. Direkt neben dem Hotel erhebt sich der Monte Brasil. Die Kathedrale von Angra erreichen Sie zu Fuß in ca. 15 Minuten. Der Flughafen ist 22 km entfernt (Transferzeit ca. 20 Min.).
Einrichtungen: Das Hotel bietet viel Komfort. Von der Lobbybar und vom Restaurant mit einer Auswahl an traditionellen Inselspezialitäten hat man einen schönen Blick aufs Meer. Das Haus wurde mit dem Umweltgütesiegel EMAS ausgezeichnet.
Zimmer: Die 139 Zimmer sind ansprechend eingerichtet und bieten einen wunderbaren Ausblick über die Poolanlage und den Atlantik. Sie sind mit WLAN (kostenfrei), Klimaanlage, Sat.-TV, Minibar und Föhn ausgestattet und verfügen über einen Balkon.
Sport und Freizeit: Das Hotel verfügt über einen großen Garten mit Meerwasser-Swimmingpool (geöffnet von Juni bis Oktober), ein beheiztes Innenschwimmbad und ein Fitnesscenter mit Sauna und türkischem Bad. Außerdem gibt es ein Lese- und Billardzimmer, zwei Tennisplätze und einen privaten Zugang zum Meer.
Ein Hotel in wunderbarer Lage direkt am Meer.

Funchal/Madeira, Hotel Baia Azul****



Lage: Das Hotel liegt im beliebten Hotelviertel Sao Martinho, ca. 3 km von Funchals Zentrum entfernt, das mit dem hoteleigenen Shuttlebus erreichbar ist. Die Entfernung zum Flughafen beträgt ca. 25 km (Transferzeit ca. 30 Min.).
Einrichtungen: Das moderne Hotel verfügt über drei Restaurants und eine Cocktail- und Poolbar.
Zimmer: Die 215 komfortabel ausgestatteten Zimmer sind in hellen Farbtönen gehalten und verfügen über Klimaanlage, Sat.-TV, WLAN (kostenfrei), Minibar, Safe, Föhn, Wasserkocher und Balkon mit (seitlichem) Meerblick.
Sport und Freizeit: Eine großzügige Sonnenterrasse und ein Außenpool mit Blick auf den Atlantischen Ozean, ein Spa mit beheiztem Innenpool, ein Fitnessraum, ein Dampfbad und eine Sauna laden zum Entspannen ein (Massagen gegen Gebühr).
Ein modernes Hotel zum Entspannen mit tollem Blick auf den Atlantik.

Canico de Baixo/Madeira, Hotel Cais da Oliveira****



Lage: Das gemütliche, etwas einfachere Hotel liegt ruhig an der Steilküste von Canico de Baixo, 3 km von der kleinen Ortschaft Canico und 10 km vom Flughafen entfernt (Transferzeit ca. 20 Min.). Die Inselhauptstadt Funchal erreichen Sie bequem mit dem Gratis-Shuttlebus (außer samstags, sonntags und an Feiertagen) in ca. 15 Minuten.
Einrichtungen: Das Hotel verfügt über einen Aufenthaltsraum, eine Bar, eine Sonnenterrasse sowie ein Restaurant mit reizvoller Aussicht.
Zimmer: Die 66 einfach, aber funktional eingerichteten Studios sind mit WLAN, Klimaanlage, Sat.-TV, Mietsafe und Föhn ausgestattet. Alle Zimmer verfügen außerdem über einen Balkon oder eine Terrasse und haben Meerblick.
Sport und Freizeit: Über Treppen und auf verschiedenen Ebenen angelegte Sonnenterrassen gelangen Sie an eine kleine Badebucht mit direktem Zugang zum Meer. Außerdem verfügt das Hotel über einen Pool mit Sonnenterrasse und ein Hallenbad mit Jacuzzi. Die Freizeiteinrichtungen der benachbarten Hotels Royal Orchid und Rocamar, wie z. B. eine Tauchschule und ein Fitnessraum, stehen ebenfalls zur Verfügung.
Ein Hotel in spektakulärer und naturbelassener Lage.

Preis pro Person für 1 Nacht ab €	ab Terceira			Zusatztag
Hotel			Code	
Terceira Mar	H	10TEM		
Doppelzimmer	ÜF	175	DITF	132
Einzelzimmer	ÜF	318	EITF	243

Preis pro Person für 1 Nacht ab €	ab Ponta Delgada			Zusatztag
Marina Atlantico	H	10ATL		
Doppelzimmer/Meerblick	ÜF	155	DMPF	121
Einzelzimmer/Meerblick	ÜF	293	EMPF	231

Der Preis für die Verlängerung ist erst gültig nach Rückbestätigung durch das Hotel und kann im Einzelfall abweichen.

Im Preis enthalten: Übernachtung mit Frühstück, Transfer. Die Preise gelten nur, wenn das Verlängerungshotel identisch mit dem Hotel der Rundreise ist. Den Preis für Transfers von und zu anderen Hotels teilen wir Ihnen auf Anfrage gerne mit.

Preis pro Person/Woche ab €		ab oder bis Funchal		Zusatztag
Hotel			Code	
Funchal, Baia Azul	H	10BAI		
Doppelzimmer/seitl. Meerblick	HP	880	DOFH	122
Einzelzimmer/seitl. Meerblick	HP	1592	EOFH	220
Canico, Cais da Oliveira	H	10CAI		
Doppelzimmer/Meerblick	HP	996	DMFH	139
Einzelzimmer/Meerblick	HP	1608	EMFH	223

Der Preis für die Verlängerung ist erst gültig nach Rückbestätigung durch das Hotel und kann im Einzelfall abweichen.

Im Preis enthalten: 7 Übernachtungen mit Halbpension (Frühstück, Abendessen), Transfer. Die Preise gelten nur, wenn das Verlängerungshotel identisch mit dem Hotel der Rundreise ist. Den Preis für Transfers von und zu anderen Hotels teilen wir Ihnen auf Anfrage gerne mit.



- Besonders beliebt als erste Studiosus-Reise
- Alle Höhepunkte Portugals kompakt erleben
- Einige Termine mit max. 15 Teilnehmern
- Zentral gelegene Hotels in Porto und Lissabon
- Besuch von neun Stätten des UNESCO-Welterbes
- Zum Abschluss vier Übernachtungen in Lissabon
- Wahlweise mit Halbpension oder Übernachtung mit Frühstück buchbar



Portugal
Höhepunkte

Sehnsucht, Weltschmerz, Nostalgie – all diese Gefühle vereint der Begriff Saudade in sich. Das portugiesische Wort lässt sich nicht ins Deutsche übersetzen, man muss es selbst erleben. Am besten zuerst in Porto, wo immer schon erfolgreich Handel getrieben wurde. Dann in Coimbra, das die älteste Universität des Landes beherbergt, und in den Klöstern Batalha und Alcobaca. An endlosen Stränden, unter Korkeichen, in mittelalterlichen Städten und auf den verwunschenen Weinbergen im Dourotal. Machen Sie sich auf den Weg und spüren Sie auf dieser Studiosus-Rundreise selbst, was es bedeutet – Saudade, das portugiesischste aller Gefühle.

Für alle, die Lust auf Extratouren haben, hat Studiosus immer wieder Alternativen zum Programm entwickelt. Statt aufs Boot und in die Portweinkellerei zieht Sie es ans Meer? Die alte Straßenbahn der Linie 1 bringt Sie bis zur Flussmündung, wo Sie bei einem Spaziergang eine tiefe Prise Atlantikluft schnuppern können.

1 **Fr: Willkommen in Portugal!** Bahnanreise 1. Klasse zum Flughafen. Im Laufe des Tages Flug nach Porto und Transfer zum Hotel. Zum Abendessen begrüßt Sie Ihr Studiosus-Reiseleiter mit einem Drink. Saúde, prost – klingt das nicht bereits ein wenig nach Saudade? Wer mag, dreht danach noch eine Runde am Douro entlang. *Zwei Übernachtungen in Porto.*

2 **Sa: Über den Dächern von Porto** Im historischen Porto tauchen wir in die glanzvolle Vergangenheit Portugals ein. Unser Weg führt uns zum blau-weiß gefliesten Bahnhof Sao Bento und weiter zur prunkvollen Franziskanerkirche. Von der Ribeira (UNESCO-Welterbe) aus gleiten wir auf einem Boot unter den Brücken der Stadt hindurch und probieren dann eines der Paradeprodukte der Region: den Portwein. Nachmittags trägt uns die Gondel über die Dächer der Portweinkeller. Beim Blick auf das Häusermeer am Ufer des Douros spüren wir, welch stolze Handelsstadt Porto einst war. Auf der eisernen Brücke Dom Luís bietet sich uns gleich der nächste atemberaubende Blick auf die Stadt.

3 **So: Nach Guimaraes und ins Dourotal** Ab ins Grüne! Auf unserem Weg nach Viseu machen wir Stopp in Guimaraes (UNESCO-Welterbe). König Alfons I. machte den Ort zur ersten Hauptstadt Portugals. Im Bus stimmt Sie Ihr Reiseleiter auf die moderne Saudade ein: Junge Menschen verlassen das Land auf der Suche nach besseren wirtschaftlichen Bedingungen. „In die Arme meiner Mutter …“ singt Pedro Abrunhosa heimwehgeplagt dazu. Die Melodien wirken bei unserem gemeinsamen Imbiss in Amarante nach, dem romantischen Ort am Tâmega-Fluss. Gestärkt mit Oliven, Schinken, Käse und grünem Wein genießen wir die Fahrt durchs Dourotal (UNESCO-Welterbe). Nach der Ankunft in Viseu schlendern wir durch die Altstadt und staunen über die Deckenverzierungen in der Kathedrale. 200 km.







4 Mo: Studentisches Leben in Coimbra Jeder Winkel in Coimbra strahlt die Würde einer mittelalterlichen Universitätsstadt aus. Wir werfen einen Blick in die barocke Bibliothek der Universität und lassen bei unserem Rundgang die Atmosphäre der Altstadt auf uns wirken. Studenten tragen schwarze Umhänge wie einst, und auch sonst halten sie gern an alten Bräuchen fest. Eine Mitarbeiterin der Hochschule weiht uns ein. Den Nachmittag gestalten Sie. Sie möchten Fado (UNESCO-Welterbe) live erleben? Süßester Schmerz schmeichelt sich in Ihr Ohr. Ach, Saudade! Ihr Reiseleiter kennt die besten Adressen. 90 km. *Zwei Übernachtungen in Coimbra.*

5 Di: Geheimnisse in Batalha und Tomar Mächtig mutet das Kloster Batalha an – kein Wunder, verdankt es sein Dasein doch einer wichtigen Schlacht. König Joao I. ließ es zum Dank für den göttlichen Beistand im Kampf gegen Kastilien errichten. Aber warum fehlen dem perfekten spätgotischen Bau ein paar Dächer? Ihr Reiseleiter weiß mehr. Wehrhaft wirkt auch die Festung Tomar (UNESCO-Welterbe), die den Reichtum und die Entschlossenheit der Templer und Christusritter erahnen lässt. Ist hier der Heilige Gral versteckt? Verschwörungstheoretiker sind davon überzeugt. Uns jedenfalls öffnet die Burg ganz ohne Mystik ihre Türen. 210 km.

Falls Sie auf den Ausflug nach Batalha und Tomar verzichten möchten, dann gönnen Sie sich doch einfach einen entschleunigten Tag in Coimbra. Bummeln Sie durch die Gassen oder schauen Sie sich die Stadt vom Schiff aus an: Bei einer Bootsfahrt über den Rio Mondego gleitet der Blick entspannt über das Wasser und die Ufer.

6 Mi: Liebesglück und Strandfreuden Auch die Zisterzienserabtei in Alcobaca entstand anlässlich eines Gelübdes – diesmal wurden die Mauren besiegt. In der Klosterkirche (UNESCO-Welterbe) ruhen König Pedro und seine geliebte Ines und erwarten ihr Wiedersehen am Tag des jüngsten Gerichts. Ihre fein verzierten mittelalterlichen Sarkophage erzählen von der tragischen Geschichte des Paares, von Verrat und unsterblicher Liebe. So traurig und so schön! Jetzt ans Meer, vom Aussichtspunkt Sítio blicken wir auf den Atlantik und die weiten Strände von Nazaré. Unten angekommen heißt es dann, Füße in den Atlantik tauchen, den Sand zwischen den Zehen fühlen, Seeluft schnuppern. Und sich auf morgen freuen: Wie riecht eigentlich Lissabon? Was erwartet uns dort? Ihr Reiseleiter stimmt Sie ein. Voller Vorfreude erreichen wir die Hauptstadt. 125 km. *Vier Übernachtungen in Lissabon.*

7 Do: Lissabon – Stadt der Eroberer In Lissabon verschaffen wir uns erst mal einen Überblick: Vom Castelo de Sao Jorge aus schauen wir über die Stadt und den Tejo bis aufs Meer. Auf dem Weg hinunter lernen wir die Reize der Alfama kennen und schätzen, ein autofeindliches Labyrinth aus Treppchen und Gässchen. Neue und alte Ingenieurskunst: Die moderne rote Brücke über den Tejo erinnert an San Francisco, der alte schmiedeeiserne Lift in der Baixa an den Eiffelturm. Aber die Blüte erlebte die Stadt zur Zeit der Seefahrer. Am Hieronymuskloster (Außenbesichtigung) beim Torre de Belém (beides UNESCO-Welterbe) lässt Ihr Reiseleiter eine große Szene voller Saudade auferstehen: die Abschiedsprozession für Vasco da Gama vor seiner Abreise nach Indien – von wo er im Triumph zurückkehrte.

8 Fr: Freizeit genießen oder Evora erkunden Heute haben Sie freie Wahl. Es zieht Sie nochmals ans Wasser? Besuchen Sie das EXPO-Gelände mit dem sehenswerten Ozeanarium! Wenn Ihre Sehnsucht Sie ganz portugiesisch in die große Vergangenheit zieht, schließen Sie sich Ihrem Reiseleiter zu einem Ausflug in den Alentejo an (90 €). Über das Küstengebirge Serra da Arrábida und durch Korkeichenwälder geht es nach Evora (UNESCO-Welterbe). Weiß getünchte Gassen, eine beeindruckende Kathedrale und eine gruselige Knochenkapelle gibt es zu bewundern. Der römische Tempel zeigt, wie beliebt dieser Ort bereits in der Antike war. Stöbern Sie sich in der Mittagspause durch die Läden: Evora ist bekannt für seine Korkprodukte. 300 km.

9 Sa: Zur Sommerfrische ans Meer Ein freier Vormittag! Ausschlafen ist eine Option, für die Kunstschätze der Gulbenkian-Stiftung oder die Shoppingverlockungen des Chiado-Viertels gilt das aber auch. Nachmittags machen wir es wie der Adel und begeben uns in die Sommerfrische nach Sintra (UNESCO-Welterbe). Schon von Weitem staunen wir über die imposanten Küchenkamine des Königspalastes im historischen Zentrum. Dann ein letztes Mal an die Küste: Wehmütig blicken wir aufs Meer. Jetzt heißt es Abschied nehmen: Wir essen gemeinsam zu Abend, während die Sonne im Atlantik versinkt. 90 km.

10 So: Adeus, Portugal! Im Laufe des Tages Transfer zum Flughafen Lissabon und Rückflug. Das wäre zu schade? Sie können auch individuell verlängern!

10 REISETAGE

März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt
12	9[K]	7[K]	4	9[K]	27	3[K]	1[K]
26	23	14	11[K]			17	8
		21	25			24	22

Freitag – Sonntag
[K] Kleine Gruppe, maximal 15 Teilnehmer

Vorschau 2028: Jeden Freitag vom 10.3. bis 23.6. und vom 25.8. bis 20.10. Preise ab August 2027.

Höchstteilnehmerzahl:	29	29	29	29	15
Mindestteilnehmer (S. 398):	12	12	12	12	10

Im Reisepreis enthalten
- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 392)
- Linienflug mit TAP Air Portugal (Economy, Tarifklasse A) von Frankfurt nach Porto und zurück von Lissabon, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 115 €)
- Transfers, Rundreise in bequemem Reisebus
- 9 Übernachtungen im Doppelzimmer, Hotels mit Klimaanlage, in Coimbra auch mit Swimmingpool
- Frühstück, ein Abendessen im Hotel, ein Abendessen in einem Restaurant; gegen Aufpreis Halbpension zubuchbar (zusätzlich 7 Abendessen im Hotel)

bei Studiosus außerdem inklusive
+ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
+ Gondelfahrt in Porto
+ Bootsfahrt auf dem Douro
+ Besuch einer Portweinkellerei
+ Ein Imbiss
+ Eintrittsgelder (ca. 230 €)
+ Übernachtungssteuer in Porto und Lissabon
+ Einsatz von Audiosets (S. 395)
+ Trinkgelder im Hotel
+ Reiseliteratur (ca. 26 €)

Wichtige Informationen und AGB
Seite 252 – 259 und ab Seite 384.

Reisepreis pro Person **ab 2395 €**

ÜF/2 Abendessen				ST	1002F
Doppelzimmer	2395	2495	2545	2625	3145
EZ-Zuschlag	510	540	540	540	540
Halbpension				ST	1002H
Doppelzimmer	2645	2745	2795	2875	3445
EZ-Zuschlag	510	540	540	540	540

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 392.

Ausflug Evora 90 € S EVO

Ihre Hotels Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Porto	2 Grande do Porto	***
Viseu	1 Grao Vasco	***(*)
Coimbra	2 Vila Gale	****
Lissabon	4 Marques de Pombal	****

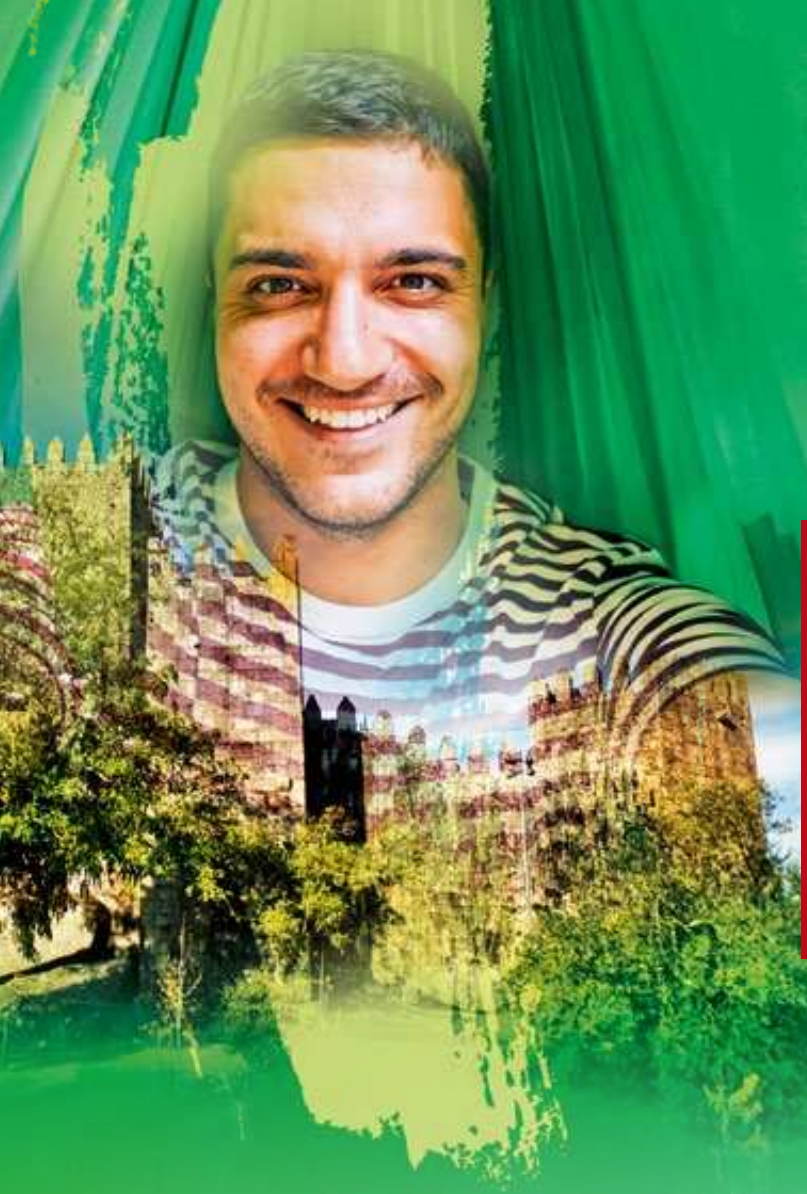
Beschreibung der Hotels auf Seite 257.

Unser Beitrag zum Klimaschutz
Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 1,21 t CO_2e leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 388).

Verlängerungstage in Lissabon
Unser Angebot finden Sie auf Seite 257.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt und München, mit Swiss ab Genf und Zürich und mit Luxair ab Luxemburg mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Nonstop-Flüge mit Eurowings ab Düsseldorf und Stuttgart mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab Hamburg, Wien, Zürich.
Flüge mit TAP Air Portugal und Brussels Airlines ab Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Genf, Hamburg, München, Wien, Zürich.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/1002F.



- Die Höhepunkte Nordportugals erleben
- Je drei Übernachtungen in Guimaraes und Santo Tirso
- Spaziergang auf dem portugiesischen Jakobsweg
- Bootsfahrt auf dem schönsten Abschnitt des Douros
- Besuch auf einem Öko-Weingut mit Weinprobe
- Besuch von vier Stätten des UNESCO-Welterbes



Portugal

Portugals grüner Norden

NEU

Ursprünglich, naturschön und sehr entspannt: Der Norden Portugals ist noch immer eine versteckte Perle und steckt voller Überraschungen. Wir schlendern durch Städte voller Geschichte und lassen uns vom Atlantikwind durchpusten, während wir ein Stück auf dem portugiesischen Jakobsweg „pilgern“. Porto, die charismatische Hauptstadt des Nordens, lernen wir auf einem Ausflug kennen, mit dem Schiff gleiten wir durchs sonnenverwöhnte Dourotal. Der Genuss kommt nicht zu kurz: Auf einem Weingut werden wir mit feinen (Port-)Weinen und regionaler Küche verwöhnt, und beim Blick hinter die Kulissen einer traditionellen Sardinenfabrik erfahren wir, wie die portugiesische Delikatesse in die Büchse kommt.







1 Sa: Bem-Vindo a Portugal! Bahnanreise 1. Klasse zum Flughafen und Flug nach Porto. Ein Vertreter von Studiosus erwartet Sie und begleitet Sie nach Guimaraes. 55 km. Wer früh eintrifft, lässt sich schon mal durch die Altstadt treiben und genießt vielleicht bei einem „café“, dem portugiesischen Espresso, den Nachmittag. Abends begrüßt Sie Ihr Studiosus-Reiseleiter im Hotel und stimmt Sie mit einem Porto Tonic, dem angesagten Aperitif der Region, auf die Reise ein. Bei portugiesischen Spezialitäten lernen wir uns anschließend kennen. *Drei Übernachtungen in Guimaraes.*

2 So: Viana do Castelo und Jakobsweg Erst einmal einen Überblick verschaffen: Vom Aussichtspunkt Santa Luzia liegen uns die spektakuläre Bucht und die grüne Atlantikküste rund um Viana do Castelo zu Füßen. Anschließend tauchen wir im Trachtenmuseum in die Traditionen der Region ein. Nach der Mittagspause folgen wir ein Stück dem portugiesischen Jakobsweg Richtung Santiago de Compostela (ca. 1 Std., leicht) – noch immer ein Geheimtipp unter Pilgern. Auf Holzstegen wandern wir am Atlantik entlang, begleitet vom Rauschen der Wellen und einer frischen Brise, die den Kopf freipustet und die Gedanken auf Reisen schickt. In der Grenzstadt Valenca spazieren wir schließlich auf den mächtigen Festungsmauern rund um die Altstadt und werfen einen Blick hinüber nach Spanien. Wie gut sich die Nachbarn im Laufe der Jahrhunderte vertrugen, verrät Ihr Reiseleiter. Busstrecke 230 km.

Lust auf Extratouren? Studiosus hat immer wieder Alternativen zum Programm vorbereitet. Wenn Sie sich für die portugiesische Seefahrt interessieren, können Sie statt des Trachtenmuseums auch das Museumsschiff Gil Eanes besuchen. Das Hospitalschiff der legendären „Weißen Flotte“ liegt heute stolz und schön im Hafen von Viana do Castelo.

3 Mo: Die Wiege Portugals In der Altstadt von Guimaraes (UNESCO-Welterbe) mit ihren Granithäusern, Arkaden und Plätzen und in der Burg des ersten portugiesischen Königs gehen wir auf Zeitreise ins Mittelalter. Ganz anders Braga, wo zwischen Kirchen und Klöstern mit barockem Überschwang Studenten für frische Stimmung sorgen. In der Kathedrale erfahren wir, warum die Stadt bis heute als religiöses Zentrum Portugals gilt. Dann bringt uns ein echter Oldtimer – die älteste wasserbetriebene Bahn der Welt – zur Wallfahrtskirche Bom Jesus do Monte (UNESCO-Welterbe). Oben angekommen genießen wir den Blick über Braga und haben Zeit für die eleganten Parkanlagen ringsum. Busstrecke 55 km. Die Restaurantszene von Guimaraes erkunden Sie abends in Eigenregie. Ihr Reiseleiter hat Tipps für die besten Tascas – klein, authentisch und typisch portugiesisch.

4 Di: Durch das Dourotal Der Vormittag in Guimaraes gehört Ihnen. Vielleicht spazieren Sie durch das historische Viertel, in dem einst Gerber ihrem geruchsstarken Handwerk nachgingen. Heute ein Freilichtmuseum der industriellen Vergangenheit. Oder Sie schlendern durch die charmante Altstadt und stöbern in traditionellen Manufakturen, in denen junge Handwerker stilvolle Mitbringsel fertigen. Mittags tauschen wir Kopfsteinpflaster gegen Sonnendeck und lassen auf dem schönsten Abschnitt des Dourotals (UNESCO-Welterbe) die steilen Weinterrassen vom Schiff aus vorbeigleiten – eine Bilderbuchlandschaft! Weiter nach Vila Real in der Region Trás-os-Montes, dem Land hinter den Bergen. 145 km.

5 Mi: Casa de Mateus und edle Weine Zum Seufzen schön ist das Herrenhaus Casa de Mateus, ein barockes Juwel auf den Hügeln von Vila Real (Außenbesichtigung). Beim Spaziergang durch die Gärten mit ihren kunstvoll angelegten Labyrinthen, Spiralen und Achsen tauchen wir in die einstige Lebenswelt des portugiesischen Adels ein. Dann werden wir auf einem Familienweingut erwartet, das Tradition und Moderne auch architektonisch gekonnt vereint. Mit Blick auf die Weinberge genießen wir ein Mittagessen, das, ebenso wie die charaktervollen Port- und Tafelweine des Hauses, die wir verkosten, die Geschmacksknospen zum Tanzen bringt. Beschwingt geht es später nach Santo Tirso, eine sympathische Kleinstadt mit portugiesischem Flair, wo Sie den Abend ganz nach Gusto gestalten. Busstrecke 140 km. *Drei Übernachtungen in Santo Tirso.*

Lieber hinaus in die freie Natur als ein Gartenspaziergang? Auf einem Plankenweg können Sie am Rio Corgo (1 Std, leicht), der sich idyllisch durch ein grünes Tal schlängelt, wandern – begleitet vom Rauschen des Wassers und dem Konzert der Vögel. Ihr Reiseleiter versorgt Sie mit den nötigen Infos zur Wanderung und zum Treffpunkt mit der Gruppe.

6 Do: Porto, Metropole am Douro Auf unserem Ausflug nach Porto schlendern wir durch die Altstadt (UNESCO-Welterbe) – über die elegante Einkaufsstraße Santa Catarina zum Markt, wo sich Fisch, Gemüse und regionale Spezialitäten an den Ständen türmen. Im prächtigen Bahnhof Sao Bento erzählen die berühmten weiß-blauen Kacheln Episoden portugiesischer Geschichte. Nach der Mittagspause bleibt Zeit für eigene Entdeckungen – zum Beispiel den Besuch einer Portweinkellerei am anderen Ufer des Douros. Gemeinsam schweben wir später bei bestem Ausblick mit der Seilbahn zur Serra do Pilar und spazieren über die ikonische Ponte Dom Luís I, bevor es zurück nach Santo Tirso geht. 65 km.

7 Fr: Die Sardinen von Matosinhos Immer an der Küste entlang geht es heute nach Matosinhos, eine Hafenstadt voll portugiesischem Lebensgefühl. Auf dem Markt mischen wir uns unter die Einheimischen, die Gemüse, Obst und fangfrischen Fisch fürs Abendessen einkaufen. Der Höhepunkt des Tages wartet jedoch in einer traditionellen Sardinenfabrik: Hier werden die kleinen Silberlinge noch immer von geschickten Fingern in Dosen verpackt. Wir schauen den Sardinenprofis über die Schultern und stellen Fragen. Was macht den portugiesischen Fisch so besonders? Und ob sie wohl in der Freizeit noch Lust auf Sardinen haben? Wir schon! Begleitet von Brot und Wein kosten wir die Delikatesse vor Ort. Einfach und einfach gut. Danach bleibt Zeit für den Strand. 70 km. Mit deftiger Landküche und Erinnerungen an gemeinsame Erlebnisse klingt die Reise am Abend aus.

Ein Tag in Porto war nicht genug? Bei einem Ausflug in Eigenregie könnten Sie das Museum für zeitgenössische Kunst in der Serralves-Stiftung erkunden und durch die Gärten spazieren, die in unterschiedlichen Stilen angelegt und mit Skulpturen zeitgenössischer Künstler gespickt sind. Auf den Ausflug nach Matosinhos verzichten Sie dafür.

8 Sa: Adeus, Portugal! Im Laufe des Tages Transfer zum Flughafen von Porto und Rückflug oder individuelle Verlängerung.

8 REISETAGE ST 1006

April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept
10	8	5	–	28	4
					18

Samstag – Samstag

Vorschau 2028: 8.4./6.5./3.6./26.8./2.9./16.9. Preise ab August 2027.

Mindestteilnehmer 12 (S. 398), Höchstteiln. 25

Im Reisepreis enthalten
- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 392)
- Linienflug mit TAP Air Portugal (Economy, Tarifklasse A) von Frankfurt nach Porto und zurück, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 130 €)
- Transfers
- Ausflüge und Rundreise in bequemem Reisebus
- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer, Hotels mit Klimaanlage
- Frühstück, 3 Abendessen im Hotel, ein Abendessen in einem Restaurant

bei Studiosus außerdem inklusive
+ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
+ Bootsfahrt auf dem Douro von Peso da Régua nach Pinhão
+ Eine Weinprobe mit Mittagessen
+ Eintrittsgelder (ca. 220 €)
+ Einsatz von Audiosets (S. 395)
+ Trinkgelder im Hotel
+ Reiseliteratur (ca. 26 €)

Reisepreis ab €	**2295**	**2395**
Einzelzimmerzuschlag	400	420

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 392.

Ihre Hotels Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Guimaraes	3 Eurostars Santa Luzia	****
Vila Real	1 Mira Corgo	****
Santo Tirso	3 Cidnay	****

Unser Beitrag zum Klimaschutz
Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 1,05 t CO_2e leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 388).

Wichtige Informationen und AGB
Seite 252 – 259 und ab Seite 384.

Verlängerungstage in Porto
Unser Angebot finden Sie auf Seite 257.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Flüge mit TAP Air Portugal und Brussels Airlines ab Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Hamburg, München, Wien, Zürich.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/1006.



Mit Muße

- Geruhsamer Reiseverlauf
- Häufige Mehrfachübernachtungen
- In 2 Wochen alle Höhepunkte Portugals entspannt erleben
- Berücksichtigung von Diätwünschen
- Exklusive Bootsfahrt in Porto
- Besuch eines Lusitanogestüts



Portugal
mit Muße

Portugal im gemächlichen Takt des Südens genießen? Mit vielen Mehrfachübernachtungen und komfortablen Hotels? Eine herrliche Idee! Entdecken Sie Porto und Lissabon mit Zeit zum Schlendern. Reisen Sie an Orte mit bewegter Geschichte: die Burg der Tempelritter in Tomar und das Zisterzienserkloster Alcobaca. Lassen Sie sich viele Jahrhunderte zurückversetzen an der Universität von Coimbra und in der weißen Stadt Evora. Tauschen Sie sich mit Winzern aus und kosten Sie ihre Spezialitäten. Bestaunen Sie die edlen Lusitanopferde auf einem Traditionsgestüt! Weinberge und Korkeichenwälder, Steilklippen und Traumstrände – Portugal wird Ihr Herz in aller Ruhe erobern.

1 So: Willkommen im Norden Portugals! Bahnanreise 1. Klasse zum Flughafen. Im Laufe des Tages Flug nach Porto und Transfer zum Hotel. Bei früher Anreise bleibt noch etwas Zeit zum Schlendern durch die Fußgängerzone. Zum Abendessen begrüßt Sie Ihre Studiosus-Reiseleiterin mit einem Drink. Saúde, prost – wir stoßen auf zwei entspannte Wochen zwischen Dourotal und Algarve an. *Drei Übernachtungen in Porto.*

2 Mo: Eintauchen in Portos Farben Nach einem gemütlichen Frühstück heißt es: Einfach hinein! Portos Altstadt (UNESCO-Welterbe) umhüllt uns mit farbenfroher Leichtigkeit. Überall zieren blau-weiße Fliesen die Fassaden und schmücken sogar einen ganzen Bahnhof aus. Viel Gold war den Franziskanern ihre stattliche Kirche wert. Den Douro genießen wir vom Wasser aus, bei einer entspannten Bootsfahrt gleiten wir auf unserem eigenen Boot unter den sechs Brücken durch, markante Ingenieurskunst der stolzen Handelsstadt. Die Stimme Ihrer Reiseleiterin haben Sie mit dem Audioset immer verständlich im Ohr.

Damit Ihre Reise ein Urlaub ganz nach Ihrem Geschmack wird, hat Studiosus immer wieder Alternativen zum Programm für Sie entwickelt. Wenn Ihnen der Sinn nach moderner Architektur steht, lassen Sie Viana do Castelo und Ponte de Lima aus und besuchen Sie die Casa da Música oder die Serralves Stiftung in Porto.

3 Di: Großartige Ausblicke in Viana do Castelo So fühlt sich Urlaub an: ausgiebig frühstücken und dann ans Meer fahren. In Viana do Castelo werfen wir sehnsuchtsvolle Blicke von der Bergkirche Santa Luzia über die spektakuläre Bucht und die grüne Küste, bevor wir in Ponte de Lima portugiesisches Kleinstadtflair in seiner vielleicht schönsten Form genießen. Am Nachmittag fahren wir nach Braga. Der Wasseraufzug bringt uns stilecht hinauf zum Heiligtum Bom Jesus do Monte (UNESCO-Welterbe). Hier bleibt freie Zeit zum Schlendern durch die beeindruckende Parkanlage. 210 km.

4 Mi: Die Wiege Portugals in Guimaraes Die Burg von Guimaraes und die altehrwürdigen Gassen am Burghügel (UNESCO-Welterbe) wirken wie ein uralter Zauber auf uns. Hier soll Alfons I., erster König Portugals, geboren worden sein. Das Dourotal (UNESCO-Welterbe) öffnet sich uns wie ein Bilderbuch: Links und rechts Hunderte von Weinterrassen! Wir machen halt in einem Weingut und kosten die edlen Tropfen. Am Nachmittag schlendern wir durch die Gärten des barocken Palácio Mateus (Außenbesichtigung) und schnuppern an Zedern und Rosen. Anschließend Weiterfahrt nach Vila Real. 170 km.

5 Do: Renaissancekunst in Viseu Wir überqueren ein letztes Mal den Douro, und erkunden Viseu, Heimat des Renaissancemalers Grao Vasco. Im ihm gewidmeten Museum schauen wir ganz genau hin: Entdecken Sie einen brasilianischen Indigenen in der „Anbetung der Heiligen drei Könige" von 1503? Weiter in den Nationalpark von Bussaco, der uns mit seiner üppigen Vegetation wie ein Märchenwald begrüßt, und nach Coimbra. 200 km. *Zwei Übernachtungen in Coimbra.*







6 Fr: Coimbra – gelebte Tradition Heute gehen wir zur Uni: Wie vor sieben Jahrhunderten tragen die Studenten hier in Coimbra ihre Trachten, verteidigen eisern ihre Bräuche und pflegen den Fado-Gesang. Die barocke Biblioteca Joanina (UNESCO-Welterbe) imponiert mit ihren 30000 Büchern und ihrer beeindruckenden Ausstattung. Dann entdecken wir die Stille: Nirgendwo spricht sie schöner als in der alten Kathedrale. Den Nachmittag gestalten Sie heute selbst.

Strand statt Stadt? Bei passender Jahreszeit und entsprechender Witterung auf ans Meer nach Figueira da Foz, wo Sie 15 km Sandstrand erwarten. Ein Bad oder ein Strandspaziergang hier sind herrlich!

7 Sa: Monumentale Baukunst in Batalha und Tomar Spätgotik vom Feinsten! 1385 soll die Muttergottes Joao I. in der Schlacht gegen die kastilischen Truppen beigestanden haben. Der bedankte sich mit dem Kloster Batalha (UNESCO-Welterbe), das wir uns heute in Ruhe ansehen. Danach fahren wir weiter nach Tomar und lassen uns von der strengen Schönheit der mächtigen Klosterburg (UNESCO-Welterbe) der Tempel- und Christusritter beeindrucken – sie gehört zu den größten der Welt! Wie gut, dass wir ausreichend Zeit haben und in einem der Kreuzgänge eine Pause einlegen können. 130 km. *Zwei Übernachtungen.*

8 So: Alcobaca – Nazaré Heute Vormittag besuchen wir das Zisterzienserkloster Alcobaca (UNESCO-Welterbe), in dem wir der tragischen Geschichte von Pedro I. und seiner ermordeten Ines auf die Spur kommen. Im ehemaligen Getreidespeicher des Klosters befindet sich heute das Opera Café, wo wir auf begnadete Sänger treffen und uns bei köstlichem Kaffee von himmlischen Klängen verzaubern lassen. In Nazaré genießen wir die herrliche Atlantikbrise. Und zurück in Tomar bleibt Zeit für einen Sprung in den Pool. 160 km.

9 Mo: Edle Pferde, königliche Mauern Durch weite, fruchtbare Ebenen des Ribatejos gelangen wir zu einem Ort voller Tradition. Seit 400 Jahren werden auf dem Gestüt Casa Cadaval edle Lusitanopferde gezüchtet. Wir lassen uns das Anwesen zeigen und dann bei einem kühlen Glas Weißwein von der sprühenden Eleganz der Pferde beeindrucken! In Sintra (UNESCO-Welterbe) bestaunen wir die architektonische Vielfalt des portugiesischen Nationalpalasts, bevor wir nach Lissabon aufbrechen. 200 km. *Zwei Übernachtungen in Lissabon.*

10 Di: Lissabon – Stadt der Entdecker Wir durchstreifen die engen Gassen der Alfama, vorbei an Geschäften für traditionelles Kunsthandwerk und Fado-Lokalen. Schließlich genießen wir den königlichen Blick vom Castelo de Sao Jorge. Später übernehmen Sie das Ruder! Ihre Reiseleiterin gibt Ihnen gerne Tipps für den freien Nachmittag. Wie wäre es mit einem Besuch des Expo-Geländes oder einer Fahrt mit der Eletrico, der alten Lissabonner Straßenbahn? Wollen Sie am Abend Fado zum Abendessen hören? Auch hierfür kennt Ihre Reiseleiterin die besten Adressen.

11 Mi: Evora, die weiße Stadt am Hügel Am Vormittag folgen wir dem Tejo bis nach Belém. Am Hieronymuskloster (Außenbesichtigung) und am Torre de Belém (beides UNESCO-Welterbe) tauchen wir ein in die glanzvolle Zeit der Seefahrer, bevor wir uns aus Lissabon verabschieden. Die rote Brücke bringt uns aufs Südufer in Richtung Alentejo. In der prächtigen Markthalle von Sétubal erfreuen wir uns an der Fülle von frischem Obst, Gemüse, Fisch und Regionalprodukten. Gestärkt fahren wir vorbei an zahllosen Korkeichen bis nach Évora und ergründen die weiße Stadt mit ihrem römischen Tempel, ihrer mächtigen Kathedrale und den schmalen Gassen. Unser stilvolles Hotel liegt in der Altstadt (UNESCO-Welterbe) – perfekt, um sich abends noch mal unters Volk zu mischen. 200 km.

Wenn Ihnen die Besichtigung in Evora heute keinen Spaß machen würde, können Sie auch am Pool auf der charmanten Hotelterrasse entspannen. Das kühle Nass befindet sich direkt neben der historischen Stadtmauer – eine zauberhafte Atmosphäre.

12 Do: Der Alentejo – grenzenlose Weite Nach einem gemütlichen Frühstück fahren wir entschleunigt durch die endlose Weite des Alentejos. In Monsaraz machen wir einen Erkundungsgang, wie lebt es sich in einem Alentejo-Dorf? Dass der Alentejo auch kulinarisch Einiges zu bieten hat, erproben wir bei einem regionaltypischen Mittagessen. Auf dem Weg an die Algarve berichtet Ihre Reiseleiterin von Wassermangel und immer wiederkehrender Dürre. Wie wappnet sich das trockene Land hinter dem Tejo-Fluss für die heißen Sommer? Fragen Sie nach! Dann erreichen wir unser Hotel bei Lagos – der perfekte Ort für einen Strandspaziergang. 310 km. *Drei Übernachtungen in Lagos.*

13 Fr: Freizeit am Meer oder in die Berge Heute entscheiden Sie! Einen freien Tag am Strand und Hotelpool oder ein Ausflug mit Ihre Reiseleiterin (60 €) ins Monchique-Gebirge? In Fóia genießen wir den grandiosen Ausblick bis zur Küste, bevor wir im Bergdorf Monchique haltmachen. Was man in den Bergen aus den Früchten des Erdbeerbaumes herstellt? Ihre Reiseleiterin weiß Bescheid! In Silves erwartet uns die rote arabische Burg und nimmt uns mit hinein in die glanzvolle Zeit der maurischen Herrschaft an der Algarve. 95 km.

14 Sa: Abschied am Ende Europas Am Cabo de Sao Vicente scheint das Land die Steilklippen hinab ins Meer zu fallen. Wir bleiben oben standhaft und werden Zeugen, wie die Wellen des Atlantiks gegen die Felsenküste donnern. Die Mittagspause genießen wir in der Altstadt von Lagos. Nach einem Spaziergang durchs Zentrum blicken wir bei einem Abschiedstrunk in die Ferne und spüren dieser wundervollen Reise nach, bevor wir zurück ins Hotel fahren. 125 km.

15 So: Rückflug von Faro Je nach gebuchtem Flug Transfer zum Flughafen (50 km) und Rückreise oder individuelle Verlängerung.

15 REISETAGE ST 1075

April	Mai	Aug	Sept
4	9	29	5
25	23		

Sonntag – Sonntag

Vorschau 2028: Jeden Sonntag vom 2.4. bis 28.5. und vom 27.8. bis 17.9. Preise ab August 2027.

Mindestteilnehmer 12 (S. 398), Höchstteiln. 29

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 392)
- Linienflug mit TAP Air Portugal (Economy, Tarifklasse A) von Frankfurt nach Porto und zurück von Faro, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 125 €)
- Transfers
- Rundreise in besonders bequemem Reisebus
- 14 Übernachtungen im Doppelzimmer, Hotels mit Klimaanlage, teilweise auch mit Swimmingpool
- Frühstück, ein Mittagessen in einem typischen Restaurant, 13 Abendessen im Hotel

bei Studiosus außerdem inklusive

+ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
+ Bootsfahrt auf dem Douro in privatem Boot
+ Weinprobe auf einem Weingut im Dourotal
+ Privatkonzert im Opera Café
+ Besuch eines Lusitanogestüts mit Vorführung
+ Eintrittsgelder (ca. 300 €)
+ Übernachtungssteuer in Lissabon
+ Einsatz von Audiosets (S. 395)
+ Trinkgelder im Hotel
+ Reiseliteratur (ca. 26 €)

Reisepreis ab €	**3995**	**4045**	**4165**
Einzelzimmerzuschlag	810	810	850

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 392.

Ausflug Monchique 60 € S MOC

Ihre Hotels Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte	Hotel	Landeskategorie
Porto▲	3	Grande do Porto	***
Vila Real▲	1	Mira Corgo	****
Coimbra▲	2	Vila Gale	****
Tomar	2	Dos Templarios	****
Lissabon▲	2	Turim Av Liberdade	****
Evora	1	Vila Gale	****
Lagos▲	3	Vila Gale	****

▲ Beschreibung der Hotels ab Seite 257

Unser Beitrag zum Klimaschutz

Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 1,37 t CO_2e leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 388).

Wichtige Informationen und AGB

Seite 252 – 259 und ab Seite 384.

Badeverlängerung

Unser Angebot finden Sie auf Seite 258.

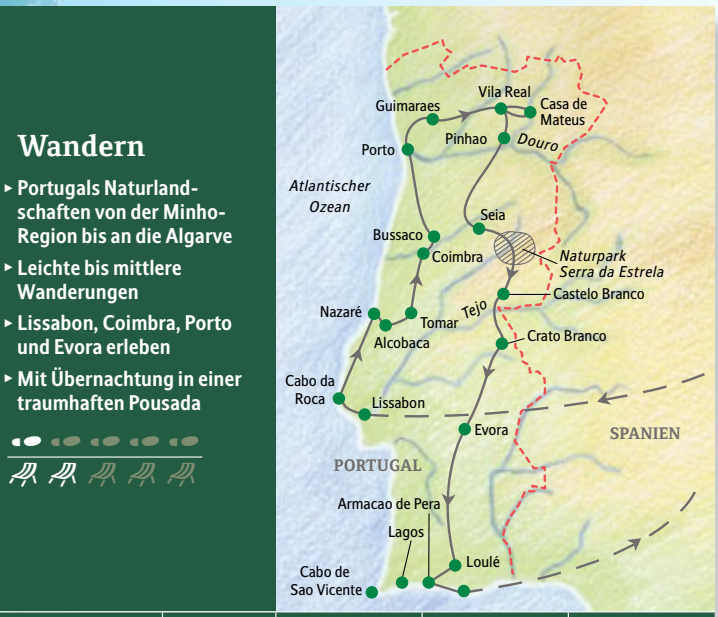
Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt und München mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Flüge mit TAP Air Portugal und Brussels Airlines ab Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Genf, Hamburg, München, Wien, Zürich.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/1075.



Wandern

- Portugals Naturlandschaften von der Minho-Region bis an die Algarve
- Leichte bis mittlere Wanderungen
- Lissabon, Coimbra, Porto und Evora erleben
- Mit Übernachtung in einer traumhaften Pousada



Wanderdauer	ges. Std.	Wanderanteil	Schwierigkeit	ges. HM
■□□□□	21	■□□□□	■■□□□	850↗ 2300↘

Portugal

Wandern zwischen Dourotal und Algarve

Bühne frei für Portugal! Auf dieser Studiosus-Reise bleiben Sie aber nicht auf Ihrem Platz sitzen, sondern entdecken Schritt für Schritt, Szene für Szene die Vielfalt des Landes: Kulissen wie Weinterrassen, Gletschertäler, Korkeichenwälder und Steilküsten. Schauplätze wie das Zisterzienserkloster von Alcobaca, die Christusritterburg von Tomar und die Barockbibliothek von Coimbra. Akteure wie Könige, Tempelritter, Fado-Sänger und Studenten in schwarzen Umhängen. Freuen Sie sich auf eine Wanderreise von Lissabon über Porto ins Landesinnere bis ans Ende Europas!

1 So: Olá Lissabon! Bahnanreise 1. Klasse zum Flughafen. Im Laufe des Tages Flug nach Lissabon und Transfer zum Hotel. Am Abend begrüßt Sie Ihr Studiosus-Reiseleiter mit einem Aperitif. Auf das bevorstehende Schauspiel! *Drei Übernachtungen in Lissabon.*

2 Mo: Stadt des Lichts Vorhang auf, Licht an! Zum Auftakt unserer Wanderreise geht es mal zu Fuß, mal mit der Metro durch Lissabon. Von der Georgsburg blicken wir über ein Meer aus Häusern, die im Scheinwerferlicht der Sonne leuchten. Wir tauchen ein: Begleitet vom Fado lassen wir uns durch die Altstadt Alfama treiben und landen in einer Oase der Ruhe – pssst, Geheimtipp Ihres Reiseleiters. Von dort weiter in die Unterstadt Baixa. Nachmittags nehmen Sie das Programm in die Hand. Vielleicht eine Fahrt auf dem Tejo, in der Straßenbahn oder im Aufzug zum Theaterbezirk Chiado? Und zum Ausklang ein Abendessen in einem Fado-Lokal?

3 Di: Cabo da Roca – das Ende der Welt „Hier, wo die Welt endet und das Meer beginnt". Mit diesen Worten beschrieb der Dichter Camoes das Cabo da Roca. Wir stehen am westlichsten Punkt Portugals, blicken von der Felskante in die Unendlichkeit des Atlantiks und verstehen, was er meint. Hinter dem „Ende der Welt" • wandern wir (2,5 Std., mittel, ↗100 m ↘300 m) hinunter zur Meeresküste: zum Guinchostrand. Am Nachmittag geht es weiter zum Hieronymuskloster (Außenbesichtigung) von Belém, wo wir Camoes die letzte Ehre erweisen. 95 km.

4 Mi: In drei Akten – Nazaré, Alcobaca und Tomar 1. Akt: Wir • spazieren (1,5 Std., leicht, ↗0 m ↘100 m) von Sitio zum Strand von Nazaré und genießen in aller Ruhe die Morgenkulisse. 2. Akt: Mittags bringt uns der Bus zu einem ganz anderen Schauplatz: das Zisterzienserkloster von Alcobaca (UNESCO-Welterbe). Groß, schlicht – und ergreifend. Nicht zuletzt wegen Portugals Romeo und Julia. Hier ruhen im Tode vereint König Pedro I. und seine geliebte Ines. 3. Akt: Auf den Spuren der Templer • wandern wir (1,5 Std., leicht, ↗100 m ↘150 m) am Fluss Nabao entlang bis Tomar. 220 km.

Lust auf Extratouren? Studiosus hat immer wieder Alternativen zum Programm vorbereitet. Wenn Sie nicht ins Kloster wollen, dann genießen Sie in Alcobaca die süßen Sünden der berühmten Pastelaria Alcoa und schlendern Sie durch das hübsche Städtchen, bevor Sie mit der Gruppe weiter nach Tomar fahren.





5 Do: Den Templern auf der Spur Auf unserem Spaziergang durch Tomar folgen wir der Spur der Templer hinauf zur Christusritterburg – und landen in Umberto Ecos „Das Foucaultsche Pendel": Ein festungsartiger Bau, mehrere Kreuzgänge, eine Kirche und überall geheimnisvolle Zeichen. Mit Rätseln im Kopf und mystischen Klängen im Ohr fahren wir nach Coimbra. Nach einem ersten Rundgang übernehmen Sie die Regie. Abends treffen wir uns im Restaurant Trovador, genießen Ziege im Weintopf und Fado de Coimbra. 85 km.

6 Fr: Märchenszenerien in Coimbra und im Bussaco Am Morgen finden wir uns in einer Szene von Harry Potter wieder: Studenten mit schwarzen Umhängen eilen die Gassen hinauf zum Universitätsviertel. Wir machen es ihnen nach und besuchen die barocke Bibliothek (UNESCO-Welterbe). Ein Prunksaal mit reich verzierten Regalen aus Rosen- und Ebenholz. Verschwenderische Natur dann im Bussaco. Wir • wandern (2 Std., leicht bis mittel, ↗100 m ↘200 m) durch einen verwunschenen Märchenwald. Der perfekte Ort für ein Picknick. In Porto schließlich lassen wir den Tag ausklingen. 150 km. *Zwei Übernachtungen in Porto.*

7 Sa: Wanderung durch Porto Heute „erwandern" wir uns Porto, die Metropole des Nordens, schließlich geht es auch in der Altstadt (UNESCO-Welterbe) auf und ab. Zum Beispiel vom fliesengeschmückten Bahnhof hinab zum prächtigen Börsenpalast. Am Douro steigen wir um aufs Boot und lassen unsere Augen wandern. Zum Abschluss schicken wir unsere Geschmacksknospen auf Entdeckungstour – bei einer Weinprobe im Portweinkeller. Am Nachmittag gehen Sie dann Ihre eigenen Wege.

Sie wollen heute lieber auf eigene Faust wandern, statt in der Altstadt das Pflaster zu treten? Dann fahren Sie mit dem Bus zum Stadtpark. Von dort • wandern Sie (3 Std., leicht, ↗50 m ↘50 m) zum Castelo do Queijo und weiter auf der Küstenpromenade bis Foz. Danach folgen Sie dem Douro wieder stadteinwärts.

8 So: Im Land hinter den Bergen Es verschlägt uns ins Land hinter den Bergen: Trás-os-Montes. Wir • wandern (3 Std., mittel, ↗250 m ↘350 m) durch das abgeschiedene Hochland. In einer Dorfschenke lassen wir uns Hühnchen vom Grill schmecken und die Geschichten, die uns die Einheimischen erzählen. Danach fahren wir nach Vila Real und spazieren wie einst die hohen Herrschaften durch das Barockschloss Casa de Mateus und den verspielten Park. Fahrtstrecke 175 km.

9 Mo: Dourotal – Paradies der Portweinreben Eine Kostprobe aus Miguel Torgas Roman „Weinlese" macht Appetit auf das Paradies der Portweinreben (UNESCO-Welterbe). Wir • wandern (2 Std., mittel, ↗50 m ↘500 m) vom Weindorf Provesende durch die Terrassen des Dourotals nach Pinhao. Hier könnte man leben wie Gott in Portugal! Auf dem Weingut Quinta da Comenda wird uns zu Bio-Weinen und anderen Köstlichkeiten ein Stück Geschichte serviert. Gehörte das Anwesen doch einst der Mutter des ersten Königs Portugals. Berauscht von neuen Eindrücken fahren wir weiter nach Seia. 200 km.

10 Di: Serra da Estrela – der Berg ruft! Wenn das höchste Gebirge des Landes ruft, hält uns nichts auf den Plätzen. In der Serra de Estrela • wandern wir (3 Std., mittel, ↗0 m ↘500 m) durch das Gletschertal vorbei an bizarren Granitformationen und werden Publikum eines jahrtausendealten Naturschauspiels. Dann reisen wir weiter, um den kunstvollen Heckengebilden und Königsskulpturen im Bischofsgarten in Castelo Branco Applaus zu spenden. Der Höhepunkt des Abends: die Pousada Crato, ein Hotel inmitten der traumhaften Kulisse des Alentejos. 220 km.

11 Mi: Alentejo – Korkeichen und Augenweiden Hinaus in die unendliche Weite des Alentejos. Am Aquädukt Agua da Prata entlang • wandern wir (3 Std., leicht, ↗100 m ↘50 m) auf Augenhöhe mit den Korkeichen – und erblicken das weiße Evora. Ein letztes Stück mit dem Bus. 125 km. Dann machen wir uns ein Bild von der strahlenden Altstadt (UNESCO-Welterbe) mit ihrer Kathedrale.

12 Do: Durch den Garten Eden an die Algarve Der letzte Szenenwechsel. Auf unserer Fahrt in den Süden mutiert die Steppe zum Garten Eden: Mandel- und Johannisbrotbäume, Feigen und Baumerdbeeren. In der Markthalle von Loulé können wir der Versuchung nicht widerstehen und kosten die verboten guten Früchte. Auf dem • Wanderweg Fonte da Benémola (1,5 Std., leicht, ↗50 m ↘50 m) lassen wir uns noch einmal von der üppigen Natur umgarnen, bevor wir an die Algarve fahren. In den restlichen Stunden des Tages können Sie das Strandparadies nach Lust und Laune genießen. 275 km. *Zwei Übernachtungen an der Algarve.*

13 Fr: Schlussakt – Cabo de Sao Vicente Ein freier Tag für Sie am Strand! Oder Sie begleiten Ihren Reiseleiter zu einem Ausflug (75€). Wir • wandern (1,5 Std., leicht, ↗100 m ↘100 m) von Luz nach Porto de Mos an den Steilklippen des Atlantiks entlang und saugen die salzgetränkte Unendlichkeit in uns auf. Noch ein Spaziergang durch Lagos, dann bringt uns der Bus zum Cabo de Sao Vicente. Wir sind am Ende Europas, am Ende unserer Reise, angelangt. Beim Abendessen mit der ganzen Gruppe sagen wir zum Abschied leise: Adeus! 170 km.

Nach der Wanderung können Sie auch in Lagos bleiben und mit dem Boot zu versteckten Grotten fahren. Die Tour führt vorbei an porösen Steinbögen, bizarren Felsnadeln und mit Meerwasser gefüllten Höhlen.

14 Sa: Adeus, Portugal! Transfer zum Flughafen von Faro und Rückflug in die Heimat. Oder möchten Sie eine Zugabe? Dann verlängern Sie Ihren Aufenthalt an der Algarve.

14 REISETAGE ST 1068

11.4.–24.4.	25.4.–8.5.	16.5.–29.5.	12.9.–25.9.

Sonntag – Samstag

Vorschau 2028: 9.4./23.4./7.5./14.5./27.8./3.9./10.9. Preise ab August 2027.

Mindestteilnehmer 12 (S. 398), Höchstteiln. 25

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 392)
- Linienflug mit TAP Air Portugal (Economy, Tarifklasse A) von Frankfurt nach Lissabon und zurück von Faro, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 105 €)
- Transfers, Ausflüge/Rundreise in bequemem Reisebus
- 13 Übernachtungen im Doppelzimmer, Hotels mit Klimaanlage, teilweise auch mit Swimmingpool
- Frühstück, ein Mittagessen in einem Restaurant, 7 Abendessen im Hotel, 2 Abendessen in typischen Restaurants

bei Studiosus außerdem inklusive

+ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
+ Ein Picknick
+ Weinprobe auf einem Bio-Weingut
+ Bootsfahrt auf dem Douro
+ Eintrittsgelder (ca. 250 €)
+ Übernachtungssteuer in Porto und Lissabon
+ Einsatz von Audiosets (S. 395)
+ Trinkgelder im Hotel
+ Reiseliteratur (ca. 26 €)

Wichtige Informationen und AGB

Seite 252–259 und ab Seite 384.

Individuelle Verlängerungen

Unser Angebot finden Sie ab Seite 258.

Reisepreis ab €	**3495**	**3545**
Einzelzimmerzuschlag	815	870

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 392.

Ausflug Cabo Sao Vicente 75 € S CSV

Ihre Hotels

Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte	Hotel	Landeskategorie
Lissabon▲	3	Marques de Pombal	****
Tomar	1	Dos Templarios	****
Coimbra▲	1	Vila Gale	****
Porto	2	Dorma Essenzia	****
Vila Real▲	1	Mira Corgo	****
Seia	1	Camelo	***
Crato▲	1	Pousada	****
Evora●	1	Evora	****
Guia▲	2	Regency Salgados Hotel	****

▲ Beschreibung der Hotels ab Seite 257

● Termine 16.5. und 12.9. im Hotel Vila Galé****

Unser Beitrag zum Klimaschutz

Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 1,4 t CO_2e leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 388).

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt und München und mit Swiss ab Zürich mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.

Nonstop-Flüge mit Eurowings ab Düsseldorf, Köln, Stuttgart.

Flüge mit TAP Air Portugal ab Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Genf, Hamburg, München, Wien, Zürich.

Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/1068.



Mit Muße

- Geruhsamer Reiseverlauf
- Hotel mit Innen- und Außenpool
- Berücksichtigung von Diätwünschen
- Gelegenheit zu Spaziergängen durch die schönsten Gärten Madeiras
- Kleine Gruppe, höchstens 15 Teilnehmer



Madeira
mit Muße

Madeira versteht es meisterhaft, seine Besucher zu begeistern: Ganzjährig mildes Klima lässt die Insel in sattem Grün erstrahlen, während farbenfrohe Orte, imposante Vulkanlandschaften und spektakuläre Steilküsten eine eindrucksvolle Kulisse schaffen. Gerade weil Madeira nie zur klassischen Badeinsel wurde, hat sie sich ihren ursprünglichen Charme und ihre entspannte Atmosphäre bewahrt. Auf dieser Reise genießen Sie die Insel mit allen Sinnen – exotische Früchte, fruchtigen Madeirawein, frische Brisen und herzliche Begegnungen. Gleichzeitig bleibt genügend Raum, die Seele baumeln zu lassen: Die angenehm gestalteten Tagesprogramme bieten viel Zeit für individuelle Entdeckungen, entspannte Stunden am Meer oder einfach für das schöne Gefühl, den Alltag hinter sich zu lassen.

Immer wieder hat Studiosus Extratouren für Sie vorbereitet, damit Sie Ihr Urlaubsprogramm nach Tageslaune abwandeln können. Wenn Ihnen heute eher der Sinn nach einem Ausflug in die spannende Geschichte der Insel steht, dann verzichten Sie doch auf den Stadtrundgang und besuchen Sie stattdessen das Madeira Story Centre. Dort tauchen Sie ein in die Zeit der Entdecker, Piraten, Engländer und Weinhändler.

1 **Mi: Flug nach Funchal** Bahnanreise 1. Klasse zum Flughafen und im Laufe des Tages Flug nach Madeira. Ein Vertreter von Studiosus erwartet Sie am Flughafen und bringt Sie in Ihr Hotel. Beim gemeinsamen Abendessen lernen wir uns kennen und stimmen uns auf die Reise ein. Bei später Ankunft erwartet Sie ein kalter Imbiss auf Ihrem Hotelzimmer. *Sieben Übernachtungen in Funchal.*

2 **Do: Entdeckungstour in Funchal** Heute lernen Sie Ihre Studiosus-Reiseleiterin kennen und gewinnen erste Eindrücke von der reizvollen Inselhauptstadt Funchal. Einst wurde hier mit Zucker Reichtum erworben, wovon noch heute Spuren rund um das Rathaus, die Kathedrale und den Kolumbusplatz zeugen. Und natürlich die vielen üppigen schönen Stadtparks vor der unvergleichlichen Kulisse der Stadtpaläste der Zuckerbarone. Wie fruchtbar die Vulkaninsel ist, erleben wir in der Markthalle, die Verkaufsstände quellen fast über vor Blumen und exotischen Früchten. Nach der Mittagspause geht es wieder in die Vergangenheit Madeiras. Im Kloster Santa Clara dekorieren orientalische Fliesen Boden und Wände und zeugen von einer glanzvollen Vergangenheit der Nonnen. Im Laufe des Nachmittags sind wir wieder zurück im Hotel. 40 km.

3 **Fr: Freizeit oder Nonnental** Heute können Sie sich Ruhe gönnen und den ganzen Tag im Hotel entspannen. Oder Sie nehmen am Vormittag an einem Halbtagesausflug (55 €) ins Nonnental teil. Zunächst geht es nach Camara de Lobos. Hier hat schon Winston Churchill die idyllische Hafenszene gemalt. Weiter geht es zum Cabo Girao. Wer mutig ist, kann durch einen Glasboden 580 m tief die atemberaubende Steilküste nach unten schauen. Im Inselinneren liegt unerwartet das Nonnental zwischen zerklüfteten, mehrere 100 m hohen Felswänden versteckt. Für dieses Naturschauspiel nehmen wir uns Zeit. Im Talgrund angekommen, belohnen wir uns





mit köstlichen Kastanienspezialitäten. Währenddessen gibt Ihnen Ihre Reiseleiterin Einblicke in den Alltag im ländlichen Madeira. Durch die Strukturhilfen der EU hat sich hier viel getan. 70 km. Der Nachmittag gehört Ihnen. Entspannen Sie einfach am Swimmingpool des Hotels oder gehen Sie auf eigene Faust los! Mit Taxi oder Linienbus sind Sie bequem mobil.

4 Sa: Ab ins Gebirge! Jetzt wird es Zeit für das Hochgebirge: Durch üppige Wälder bringt uns der Bus auf den dritthöchsten Gipfel Madeiras, den 1818 m hohen Pico do Arieiro. Was für ein Ausblick! Uns liegt fast die ganze Insel zu Füßen, mit ihren grün umwucherten Vulkanspitzen, den tiefen Schluchten und dem dunkelblauen Meer. Ihre Reiseleiterin stimmt Sie musikalisch auf die moderne Saudade ein: Ob Südafrika, Venezuela, England oder Portugal, viele Madeirenser trieb die Armut und die Randlage der Insel in die Ferne. So erging es auch dem Fadista Max, der seine großen Erfolge als Sänger in Lissabon feierte, in vielen Liedern wie „Ilha da Madeira" jedoch voller Sehnsucht/Saudade von seiner Heimat sang. Im Forstpark Ribeiro Frio atmen wir im Lorbeerwald (UNESCO-Welterbe) bei einem gemütlichen Spaziergang tief durch. Zum Abschluss ein echtes Postkartenmotiv: die strohgedeckten, bunt bemalten Häuser in Santana. 100 km.

Sie möchten den Tagesausflug gegen ein weiteres Inselerlebnis eintauschen? Unser Tipp: Machen Sie einen Schiffsausflug auf die deutlich anders anmutende Nachbarinsel Porto Santo, ca. 40 km nordöstlich von Madeira! Morgens hin, abends zurück. Sie erwartet ein ruhiges Küstenstädtchen mit Erinnerungen an Christoph Kolumbus, ein goldgelber Sandstrand und eine Landschaft mit sanften Hügeln.

5 So: Die Gärten Madeiras In den Palheiro Gardens wachsen riesige Kamelien, Proteas, Schmucklilien und exotische Blumen, malerisch angelegt in englischen Landschaftsgärten. Das Auf und Ab über die Pflasterpfade lohnt sich! Ebenso der Weg zum bezaubernden Orchideengarten der Quinta da Boa Vista – ein Paradies für Gartenfreunde! Die Orchideen wurden in mehr als 20 Jahren gesammelt und sind preisgekrönt. 30 km. Den Nachmittag verbringen Sie ganz nach Ihrem Geschmack. Entspannen Sie im Liegestuhl oder bummeln Sie durch Funchal.

6 Mo: Steile Küsten im Westen Wir machen uns auf den Weg in den rauen Westen von Madeira. In der Hochebene Paúl da Serra ändert sich die Szenerie schlagartig: Das Hochmoor erinnert eher an Schottland als an das subtropische Madeira. In Fanal wachen uralte Lorbeerbäume als Ureinwohner über die hier oft neblige Insel. Im Weinbauernort Porto Moniz an der Nordküste locken die natürlichen Felsenpools zu einem Sprung in das kühle Wasser. Über die Küstenstraße im Norden, vorbei an Wasserfällen und bizarren Felsnadeln im Meer, erreichen wir den Ort Seixal. Hier erwartet uns eine Weinprobe mit köstlichen Tapas nach Art des Hauses. Saúde! Auf der Terrasse mit atemberaubender Aussicht auf die steile Nordküste lassen wir uns vom Weinbauern und seiner Familie kulinarisch verwöhnen. 150 km.

Sie zieht es heute eher in den Osten als in den Westen? Dann verzichten Sie doch auf das Tagesprogramm und fahren Sie mit dem Linienbus nach Machico, der ältesten Siedlung Madeiras. Flanieren Sie durch die hübsche Altstadt, besuchen Sie die alte Pfarrkirche und entspannen Sie am goldenen Sandstrand, der extra aus Afrika angeliefert wurde!

7 Di: Wallfahrt und Botanik Im botanischen Garten von Funchal spazieren wir in aller Ruhe durch die üppig bepflanzten Abteilungen. Unser Weg führt uns weiter nach Monte! Die Wallfahrtskapelle Nossa Senhora do Monte zieht alljährlich viele Pilgerscharen an. Wir besuchen die barocke Kirche und das Grab des letzten österreichischen Kaisers. Wir schauen uns an, wie die Korbschlittenfahrer den Berg hinuntergleiten. Wer möchte, kann selbst eine Schlittenfahrt unternehmen (ca. 35 €), 2 km weiter unten holt Sie dann der Bus wieder ab. Beim gemeinsamen Mittagessen in einem typischen Restaurant nehmen wir Abschied. 50 km.

8 Mi: Rückflug ab Funchal Morgens Beginn der individuellen Verlängerung oder im Laufe des Tages Rückreise.

Funchal, Hotel Baia Azul****

Ihr Hotel liegt im beliebten Hotelviertel Sao Martinho, ca. 3 km vom Zentrum Funchals entfernt. Ein hoteleigener Shuttlebus verkehrt in regelmäßigen Abständen zwischen dem Hotel und dem Zentrum. Außerdem gibt es einen direkten Zugang zum Panoramic Garden und zur Lidopromenade, wo sich unzählige Restaurants und Bars befinden. Weitere Einkaufsmöglichkeiten bietet das Forum Madeira in unmittelbarer Umgebung. Die 215 komfortabel ausgestatteten Zimmer sind in hellen Farbtönen gehalten und verfügen über Klimaanlage, Sat.-TV, Minibar, Safe, Föhn, Wasserkocher und Balkon mit (seitlichem) Meerblick. Kostenfreies WLAN steht den Gästen im ganzen Hotel zur Verfügung. Eine wunderschöne Sonnenterrasse und ein Außenpool mit Blick auf den Atlantischen Ozean, ein Spa mit beheiztem Innenpool, ein Fitnessraum, ein Dampfbad und eine Sauna laden zum Entspannen ein. Drei Restaurants sowie eine Cocktail- und eine Poolbar sorgen für Ihr leibliches Wohl. Das Umweltsiegel Green Key attestiert dem Hotel eine umweltfreundliche Betriebsführung. Eine Abbildung finden Sie auf Seite 259.

8 REISETAGE mit Fluganreise ST 1071

April	Mai	Sept	Okt
14	12	15	13
28		29	

Mittwoch – Mittwoch

Vorschau 2028: 12.4./26.4./3.5./10.5./17.5./7.6./13.9./27.9./11.10. Preise ab August 2027.

Mindestteilnehmer 10 (S. 398), Höchstteiln. 15

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 392)
- Linienflug mit TAP Air Portugal (Economy, Tarifklasse A) von Frankfurt nach Funchal und zurück, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 130 €)
- Transfers; Ausflüge in landesüblichen Reisebussen
- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer im Hotel Baia Azul
- Halbpension (Frühstück, 6 Abendessen im Hotel, ein Mittagessen in einem typischen Restaurant)

bei Studiosus außerdem inklusive

+ Speziell qualifizierte, ortsansässige Studiosus-Reiseleitung
+ Eine Weinprobe
+ Eintrittsgelder
+ Einsatz von Audiosets (S. 395)
+ Trinkgelder im Hotel
+ Reiseliteratur (ca. 26 €)

Reisepreis ab €	2395	2495
Einzelzimmerzuschlag	675	770

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 392.

Ausflug Nonnental 55 € S NON

Ihr Hotel

Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Funchal	7 Baia Azul	****

Unser Beitrag zum Klimaschutz

Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 1,57 t CO_2e leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 388).

Wichtige Informationen und AGB

Seite 252 – 259 und ab Seite 384.

Badeverlängerung

Unser Angebot finden Sie auf Seite 259.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Swiss ab Zürich und mit Luxair ab Luxemburg.
Nonstop-Flüge mit Discover Airlines ab Frankfurt und München mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Flüge mit TAP Air Portugal ab Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Genf, Hamburg, München, Zürich.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/1071.



Wandern

- Leichte bis mittlere Wanderungen
- Wanderungen im Nonnental, im Gebirge und auf der Halbinsel Sao Lourenco
- Gut begehbare, manchmal sehr schmale Wege; an wenigen Stellen sind Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich



Wanderdauer	ges. Std.	Wanderanteil	Schwierigkeit	ges. HM
■■□□□	12	■■□□□	■■■□□	900↗ 1500↘

Madeira

die blühende Insel im Überblick

Insel des ewigen Frühlings, Blumeninsel, schwimmender Garten und Hawaii Europas. Madeira hat viele Namen, die erahnen lassen, wohin die Studiosus-Reise geht: ins Paradies. Auf Ausflügen und Wanderungen entlang an Wasserkänalen – den Levadas –, auf alten Bauernpfaden und Küstenwegen lernen Sie dieses Paradies in all seinen Facetten kennen. Entdecken Sie mystische Lorbeerwälder und tropische Blütenmeere, majestätische Gebirge und göttliche Täler, schroffe Steilklippen und natürliche Felsenpools. Lassen Sie sich von den Farben und Düften der Insel betören und von ihren kulinarischen Schätzen in Versuchung führen. Wozu sonst ist man im Garten Eden?

1 **Do: Willkommen auf Madeira!** Bahnanreise 1. Klasse zum Flughafen und im Laufe des Tages Flug nach Madeira. Ein Vertreter von Studiosus begrüßt Sie am Flughafen und bringt Sie ins Hotel. Am Abend vielleicht ein Glas Madeirawein als Vorgeschmack auf die Insel? Lieblich, manchmal auch etwas herb und vor allem üppig. *Sieben Übernachtungen in Canico de Baixo.*

2 **Fr: Funchal, ein Hauch vom Paradies** Heute lernen Sie Ihre Studiosus-Reiseleiterin kennen. Die Hauptstadt Funchal verdankt ihren Namen dem wilden Fenchel, der überall wuchs. Wir stellen uns vor, wie es hier geduftet haben muss – und schnuppern hinein in die Altstadt mit ihren paradiesischen Stadtgärten, der großzügigen Flaniermeile Avenida Arriaga und der gotischen Kathedrale. Dann geht es immer der Nase nach zum Markt. Blumen, Kräuter und exotische Früchte geben sich hier ein duft- und farbenprächtiges Stelldichein. Wir probieren all die Köstlichkeiten, mit denen uns die Marktfrauen in Versuchung führen, bevor uns das nächste Paradies blüht: die Palheiro Gardens, die uns mit Kamelien, Schmucklilien, Nattern-köpfen und Proteen betören. 40 km.

3 **Sa: Paúl da Serra, Hochmoor und Zauberwald** Wir fahren durch das Tal von Ribeira Brava auf die Hochebene Paúl da Serra: Sind wir in den schottischen Highlands gelandet? Verzaubert vom nebelumwaberten Gebirgsmoor tauchen wir noch tiefer ein in die märchenhafte Natur: den Lorbeerwald (UNESCO-Welterbe) von Fanal. Mystische Baumriesen in dicken Moosmänteln kreuzen unseren • Wanderweg (1,5 Std., leicht, ↗200 m ↘150 m). Dann zieht uns die Nordküste in ihren Bann: rauschende Wasserfälle hier, bizarre Felsnadeln dort. Vielleicht ein Sprung in die natürlichen Felsenpools von Porto Moniz? Hier wachsen die Weinreben die Steilhänge hinauf. Nicht durch Zauberei, sondern durch harte Arbeit. Dass sich die Mühe lohnt, beweisen die Tropfen, die uns die Winzerfamilie zu hausgemachten Tapas in den Weinbergen serviert. Saúde! 160 km.







4 So: Zum majestätischen Pico do Arieiro Der Poisopass geleitet uns zum dritthöchsten Gipfel Madeiras: dem Pico do Arieiro. Von hier aus liegt uns die Insel zu Füßen. Welch majestätischer Anblick! Selbst dann, wenn sich die Vulkanspitzen Wolkenkronen aufgesetzt haben. Zur Krönung durchforsten wir den dichten Lorbeerwald des Naturparks Ribeiro Frio. Der • Wanderweg (4 Std., mittel, ↗0 m ↘250 m) führt uns an der 200 Jahre alten, in den Fels gehauenen Levada do Furado entlang durch eine Schatzkammer der Natur. Bewacht von riesigen Baumstämmen packen wir unsere eigenen Schätze aus: scharfe Chourico-Wurst, würzigen Käse und exotische Früchte. Busstrecke 70 km. Am Nachmittag nehmen Sie das Zepter in die Hand. Vielleicht ein königliches Bad im Atlantik oder Hotelpool?

Lust auf Extratouren? Studiosus hat immer wieder Alternativen zum Programm vorbereitet. Die Königstour wäre für Sie die Krönung? Dann verzichten Sie auf den Naturpark Ribeiro Frio und • machen Sie sich am Pico do Arieiro (4,5 bis 5 Std., anspruchsvoll, ↗400 m ↘600 m) allein auf den Weg: Treppauf, treppab geht es über schmale Pfade, teilweise recht steil um spitze Felszacken bis zum Pico Ruivo, der höchsten Erhebung Madeiras. Von hier wandern Sie hinab nach Achada do Teixeira.

5 Mo: Freizeit oder Ausflug in den Norden Ein Tag zur freien Verfügung! Oder Sie begleiten Ihre Reiseleiterin zu einem Ausflug (90 €) nach Santana und sehen wunderliche bunte Häuschen, die mit ihren Strohdächern fast den Boden berühren. Von den traditionellen Casas do Colmo geht es weiter zu einem der letzten traditionellen Pfade Madeiras: dem Küstenweg von Quinta do Furao nach Sao Jorge. Wir • wandern (2,5 Std., mittel, ↗400 m ↘450 m) an der Nordküste entlang über ebene Wege und einen serpentinenartigen Bauernpfad. Weinberge, Täler, Steilklippen, der Atlantik, wir können uns nicht sattsehen! Wie gut, dass uns noch eine Überraschung serviert wird: ein spezieller Schmaus für Augen und Gaumen, mit unvergesslichem Ausblick! 100 km.

6 Di: Sao Lourenco Heute erleben wir ein felsiges Kontrastprogramm auf dem immergrünen Madeira: die Halbinsel Sao Lourenco. Wie durch ein aufgeschlagenes Buch der Erdgeschichte • wandern wir (3 Std., mittel, ↗250 m ↘250 m) an der zerklüfteten Ostspitze entlang. Bizarre Felsformationen führen uns eindrucksvoll vor Augen, mit welcher Wucht die Insel vor 20 Millionen Jahren aus dem Meer geschleudert wurde. Wie viele Vulkanausbrüche noch folgten, zeigen die verschiedenen Gesteinsschichten, die die Steilküste in allen Rot- und Ockertönen durchziehen. Wer möchte, macht sich noch an die • Besteigung des steilen Doppelgipfels (ca. 30 Min., anspruchsvoll, ↗150 m ↘150 m), bevor Ihre Reiseleiterin wieder eine neue Seite aufschlägt: den goldenen Sandstrand von Machico. 80 km.

7 Mi: Nonnental: Ein Stück Himmel auf Erden Der letzte Tag beginnt fast schon biblisch: Wir laufen durch den Garten Eden; ein Meer aus tropischen Pflanzen im botanischen Garten von Funchal. Strelitzien, Orchideen, Bromelien zum Anbeten schön! Dann geht es mit dem Bus bergauf zur Wallfahrtskirche nach Monte – und vielleicht mit dem Korbschlitten wieder bergab (ca. 35 €)? Unten angekommen, ruft uns das Nonnental zu sich. Wir • wandern (1,5 Std., mittel, ↗50 m ↘400 m) vom Aussichtspunkt Eira do Serrado los und blicken von oben über das tiefe Tal und die mit Terrassenfeldern gepflasterten Steilhänge. Ein Stück Himmel auf Erden! Busstrecke 40 km. Zum letzten Ma(h)l kosten wir Götterspeisen wie schwarzen Degenfisch mit gebratener Banane, bevor Sie Ihren freien Nachmittag genießen.

Statt das Nonnental zu erkunden, lieber abwarten und Tee trinken? Der Five o'Clock Tea auf der Terrasse von Reid's Palace Hotel ist eine Institution. Machen Sie es wie Gregory Peck oder Roger Moore und genießen Sie standesgemäß den Ausblick auf den Hafen. Turnschuhe und Rucksack müssen aber draußen bleiben. Also passende Kleidung einpacken und am besten reservieren lassen!

8 Do: Abschied vom Garten Eden Nur eine Woche im Paradies wäre für Sie eine Sünde? Sie können auch individuell verlängern! Alle anderen treten im Laufe des Tages ihre Rückreise von Funchal an.

Gut zu Fuß

Madeira ist eine bergige Insel. Dennoch haben wir keine Touren mit mehr als 500 Höhenmetern bei Auf- und Abstiegen für Sie ausgewählt. Die Mitnahme von Wanderschuhen mit hohem Schaft ist auf jeden Fall empfehlenswert. An einigen Stellen sind die Wege sehr schmal, aber meistens durch Geländer gesichert. Trotzdem sind Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich. Da manche Wanderungen nur bei günstigen Wetterbedingungen sinnvoll sind, bleibt es der Reiseleiterin vorbehalten, das Programm der einzelnen Reisetage zu ändern.

Canico de Baixo, Hotel Cais da Oliveira***(*)

Während Ihrer Reise wohnen Sie in einem gemütlichen, etwas einfacheren Hotel, das ruhig an der Steilküste (direkter Zugang zum Meer, Badeplattform) unterhalb des Ortes Canico liegt. Es bietet Ihnen mehrere Aufenthaltsräume, eine Bar, Sonnenterrasse, einen Innen- und einen Außenpool mit Süßwasser und ein Restaurant mit herrlicher Aussicht auf den Atlantik. Die 66 Zimmer sind mit WLAN (kostenfrei), Klimaanlage, Sat.-TV, Mietsafe und Föhn ausgestattet. Alle Zimmer verfügen außerdem über einen Balkon oder eine Terrasse und haben Meerblick. Das Hotel bietet dreimal täglich (außer an Wochenenden und Feiertagen) einen Shuttle nach Funchal an, außerdem fährt tagsüber mehrmals ein öffentlicher Bus, ein Taxi kostet ca. 35 € pro Fahrt. Eine detaillierte Beschreibung des Hotels mit Abbildung finden Sie auf Seite 259.

8 REISETAGE ST 1061

8.4.–15.4.	13.5.–20.5.	8.7.–15.7.	16.9.–23.9.

Donnerstag – Donnerstag

Vorschau 2028: 6.4./11.5./25.5./6.7./14.9. Preise ab August 2028.

Mindestteilnehmer 12 (S. 398), Höchstteiln. 25

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 392)
- Linienflug mit Condor (Economy, Tarifklasse Q) von Frankfurt nach Funchal und zurück, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 90 €)
- Transfers; Ausflüge in landesüblichen Reisebussen (teilweise mit Klimaanlage)
- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Meerblick im Hotel Cais da Oliveira
- Frühstück, ein Abendessen in einem Restaurant, ein Mittagessen in einem Restaurant

bei Studiosus außerdem inklusive

+ Speziell qualifizierte, ortsansässige Studiosus-Reiseleitung
+ Ein Picknick
+ Eine Weinprobe
+ Eintrittsgelder
+ Übernachtungssteuer
+ Trinkgelder im Hotel
+ Reiseliteratur (ca. 26 €)

Reisepreis ab €	1945	2095
Einzelzimmerzuschlag	580	580

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 392.

Ausflug nach Santana 90 € S SAT

Ihr Hotel

Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Canico de Baixo	7 Cais da Oliveira	***(*)

Unser Beitrag zum Klimaschutz

Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 1,34 t CO_2e leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 388).

Wichtige Informationen und AGB

Seite 252 – 259 und ab Seite 384.

Badeverlängerung

Unser Angebot finden Sie auf Seite 259.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Swiss ab Zürich und mit Austrian ab Wien mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Nonstop-Flüge mit Condor und Eurowings ab Düsseldorf, Frankfurt, Hamburg, Leipzig, München, Nürnberg, Stuttgart.
Flüge mit TAP Air Portugal ab Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Genf, Hamburg, Luxemburg, München, Zürich.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/1061.



Naturerlebnis

- Umfassende Rundreise zu den Höhepunkten der Azoren
- Raritäten wie azorischen Tee und Azorenwein kennenlernen
- Mehrfachübernachtungen auf Terceira, Faial und Sao Miguel
- Sehr guter Hotelstandard
- Gelegenheit zur Walbeobachtung



Azoren

grüne Inseln im Atlantik

Das Azorenhoch bedeutet für uns Sonnenschein, die Azoren selbst sind so schillernd wie ein Regenbogen. Hortensien in allen Blautönen, sattgrüne Wiesen, Kraterseen von tiefblau bis smaragdgrün, leuchtend grüne Moose, schwefelgelbe Fumarolen und rotbraunes Thermalwasser. Mitten im Atlantik führt der portugiesische Archipel ein abgeschiedenes Eigenleben: wild, vulkanisch und verzaubernd. Wir entdecken Städte wie das Renaissancejuwel Angra und das schwarz-weiße Ponta Delgada, staunen über Tee- und Ananasplantagen in Europa, machen uns kundig in Sachen Vulkanismus und Walfang. Von einem Inselbewohner erfahren wir mehr über köstlichen Wein, der einst in aller Welt bekannt war. Ein Hoch auf die Azoren!

1 So: Flug nach Terceira Bahnanreise 1. Klasse zum Flughafen und Flug über Lissabon nach Terceira. Wer mag, unternimmt einen ersten Spaziergang durch Angra. *Drei Übernachtungen in Angra do Heroísmo auf Terceira.*

2 Mo: Angra do Heroísmo Eine Reise zu den grünen Inseln kann nur hier starten: in Angra, einem Renaissancejuwel (UNESCO-Welterbe), das sich in die samtig grüne Landschaft schmiegt. Die farbenfrohe Architektur begleitet unseren Rundgang durch die Altstadt, bevor es für den Überblick hinauf zum Monte Brasil geht. Vom Kraterrand schweift der Blick über die Insel und die Häuser in der „Bucht des Heldenmutes". Und zum Abschluss eine süße Verführung, die Eisspezialitäten der Quinta dos Acores. Probieren Sie die Sorte Dona Amélia und genießen Sie dabei vom Balkon den traumhaften Ausblick über Angra do Heroísmo. Abends essen wir in einem typisch azorischen Restaurant. 40 km.

Zum Programm bietet Ihnen Studiosus immer wieder Alternativen. Wenn Ihnen heute der Sinn eher nach mehr Bewegung steht, verrät Ihnen Ihre Reiseleiterin, wie Sie zu Fuß auf den Monte Brasil kommen (1 Std., leicht bis mittel, ↗200 m ↘50 m). Sie setzen sich auf dem Stadtrundgang einfach etwas früher von der Gruppe ab und steigen schon zum Kraterrand auf. Dort treffen Sie die anderen wieder.

3 Di: Terceira – überirdisch schöne Unterwelt An der Küste entlang passieren wir die Westflanke des Santa-Bárbara-Vulkans und stoppen in Biscoitos zum Baden zwischen pechschwarzen Lavabecken, bevor wir erfrischt weiterreisen. Den Mittagsimbiss lassen wir uns an einer rustikalen Tafel schmecken. Nach einem Abstecher zu den dampfenden Schwefelquellen Furnas do Enxofre steigen wir hinab in die Unterwelt. Der Algar do Carvao ist der einzige begehbare Vulkanschlot der Erde mit einzigartiger Pflanzenwelt. Für das Abendessen nach eigener Wahl gibt Ihnen Ihre Studiosus-Reiseleiterin gerne Tipps. 60 km.

4 Mi: Horta – bunte Kaimauern und Seglerflair Nur ein Luftsprung und wir landen auf Faial. Horta ist Treffpunkt der Weltumsegler, die hier vor der Altantiküberquerung pausieren. Die kunstvoll bemalten Kaimauern sind vermutlich das größte Gästebuch der Welt, das Peter Café Sport ist wahrscheinlich die beliebteste Anlaufstelle der Abenteurer. Der Gin Tonic hier ist legendär. Probieren auch Sie ihn und genießen Sie dabei das einmalige Seglerflair. Saúde! *Drei Übernachtungen in Horta auf Faial.*







5 Do: Faial, die blaue Insel Weder Meeres- noch Himmelsblau haben der Insel ihren Beinamen eingebracht, sondern die Hortensien, die hier im Sommer in allen Blautönen Häuser, Felder und Straßen einrahmen und zur rechten Zeit vielleicht auch unseren Weg hinauf zum zentralen Vulkan der Insel säumen. Wenn jetzt noch das Wetter mitspielt, wandert unser Blick durch die einzigartige Caldeira. Wie die Inseln einst entstanden, mussten die Einheimischen Mitte des 20. Jahrhunderts am jüngsten Vulkan, dem Capelinhos, sorgenvoll beobachten. Wir dürfen es im Vulkanzentrum eindrucksvoll, aber aus sicherer Distanz multimedial erleben. 40 km. Nachmittags gehen Sie Ihre eigenen Wege. Vielleicht mit einem Boot zur Walbeobachtung (ca. 80 €)?

6 Fr: Pico – Wein, Walfang und Drachenbäume Mit der Fähre setzen wir über nach Pico. Das Lavagestein ist der Protagonist des heutigen Tages. In der ehemaligen Sommerresidenz der Karmeliter tauchen wir in die Kulturgeschichte des Weinanbaus auf der Insel ab und durchqueren voller Ehrfurcht ein zusammenhängendes Waldstück aus uralten Drachenbäumen. Weiter geht's über die Hochebene nach Lajes, das mit seinem Walfangmuseum die Erinnerung an eine prägende Tradition des Archipels bewahrt. Danach kehren wir bei einem Weinbauern in seiner Adega ein, der uns zum Wein cremigen Pico-Käse und andere Spezialitäten serviert. Im Vulkangestein Reben zu kultivieren ist eine Kunst, die zum UNESCO-Welterbe gehört. Zu Recht, wie wir beim Verkosten des köstlichen Tropfens feststellen. 60 km.

Sie interessieren sich für die Vogelwelt von Faial? Dann verzichten Sie auf den Ausflug nach Pico und fahren Sie mit einem Boot an der Küste entlang. Ein erfahrener Ornithologe zeigt Ihnen die Brutplätze von Seeschwalben, Sturmvögeln und Raubmöwen.

7 Sa: Sao Miguel – hinein ins Paradies Mittags per Flugzeug nach Sao Miguel. Am Nachmittag verschaffen wir uns einen ersten Eindruck und streifen durch die Gassen der charmanten Inselhauptstadt Ponta Delgada: Das basaltschwarze und kalkweiße Pflaster begleitet uns wie ein ausgerollter Teppich. Drum herum drapieren sich der quirlige Markt, das städtische Theater, Museen, exotische Parks, Paläste und Kirchen. *Vier Übernachtungen in Ponta Delgada auf Sao Miguel.*

8 So: Magischer Feuersee Wir spazieren durch das auf einem Plateau gelegene charmante Städtchen Ribeira Grande. Dann geht es zur Lagoa do Fogo, dem höchstgelegenen Kratersee der Insel, auch Feuersee genannt. Das Wetter macht hier, was es will, präsentiert den Feuersee tiefblau, smaragdgrün oder mystisch vom Nebel überzogen! Bei schönem Wetter können Sie sich am Kraterrand auf die Suche nach dem schönsten Fotomotiv begeben. Bevor es zurück nach Ponta Delgada geht, noch ein Abstecher zu einem Strand im Süden der Insel. Garantiert findet sich hier der perfekte Platz für ein Picknick mit würzigem Azorenkäse, Thunfisch in verschiedenen Kräutern eingelegt und frischem Brot. Es bleibt noch Zeit für ein Bad im Meer. 90 km.

9 Mo: Kratersee und Vulkaneintopf Am Vormittag trauen wir unseren Augen nicht mehr: Teesträucher? Wir sind im westlichsten Teeanbaugebiet Europas angekommen. Und schon dürfen wir den duftenden Chá Preto probieren, er schmeckt köstlich! Vom Aussichtspunkt Pico do Ferro genießen wir einen ersten Blick auf das Furnas-Tal. An unserer nächsten Station am Furnas-See brodeln die Caldeiras das Furnas, heiße Quellen. Und wir treffen genau im richtigen Moment ein: Maria zieht gerade unseren Cozido-Eintopf aus einem der Erdlöcher, in denen er bereits seit Stunden gart. Idyllisch am See ist auch schon der Tisch für uns gedeckt. Am Nachmittag bleibt Zeit, den Terra Nostra Park zu erkunden. Die tropische Pflanzenvielfalt ist kaum zu überbieten: 600 Kamelienarten, Palmfarne, Bromelien, Lorbeerbäume. Ein absolutes Muss für Botanikfans! 100 km.

10 Di: Die Sete Cidades In Faja de Baixo dreht sich alles um die Ananas. Wir inspizieren die uralten Gewächshäuser der Ananas und naschen uns durch die Geschmackspalette von Eis, Küchlein bis Likör und natürlich eine frische, saftige Ananas. Zum Abschied geht es hinauf zum Kraterrand von Sete Cidades: Ein tintenblauer und ein smaragdgrüner See schmiegen sich wie ein Liebespaar aneinander. Alles Legende? Bei gutem Wetter können wir uns selbst davon überzeugen. 60 km. Am Nachmittag bleibt noch genügend Zeit, auf der Suche nach einem Mitbringsel durch die Gassen von Ponta Delgada zu schlendern. Oder vielleicht doch lieber eine der azorischen Köstlichkeiten aus einem der Delikatessengeschäfte? Abends nehmen wir in einem Restaurant kulinarisch Abschied und wissen: Zu Hause erwarten wir das nächste Azorenhoch noch sehnsüchtiger, weil es an die wunderschöne Zeit auf dem Archipel mitten im Atlantik erinnert!

Statt mit der Gruppe Ananas zu kosten und zum Kraterrand von Sete Cidades zu fahren, können Sie das Meerschwimmbad in Hotelnähe nutzen und sich danach ein Sonnenbad gönnen.

11 Mi: Rückflug Morgens fahren wir zum Flughafen. Rückflug über Lissabon in die Heimat.

11 REISETAGE ST 1019

Mai	Juni	Juli	Aug	Sept
23	13	11	8	5
30		18	15	
		25	29	

Sonntag – Mittwoch

Vorschau 2028: Jeden zweiten Sonntag vom 21.5. bis 8.10. Preise ab August 2027.

Mindestteilnehmer 12 (S. 398), Höchstteiln. 25

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 392)
- Linienflug mit TAP Air Portugal (Economy, Tarifklasse G) von Frankfurt nach Terceira und zurück von Ponta Delgada, nach Verfügbarkeit
- Inlandsflüge (Economy) mit SATA Air Acores lt. Reiseverlauf
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 125 €)
- Transfers
- Ausflüge in landesüblichen Reisebussen
- Fährfahrt von Faial nach Pico und zurück
- 10 Übernachtungen im Doppelzimmer, Hotels teilweise mit Klimaanlage und Swimmingpool
- Frühstück, ein Cozido-Mittagessen, 2 Abendessen in Restaurants und ein Abendessen inkl. Getränke im Hotel

bei Studiosus außerdem inklusive

+ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
+ Besuch einer Ananas- und einer Teeplantage
+ Ein Mittagsimbiss
+ Eine Weinprobe
+ Ein Picknick
+ Eintrittsgelder
+ Trinkgelder im Hotel
+ Reiseliteratur (ca. 26 €)

Reisepreis ab €	**3895**	**3995**	**4075**
Einzelzimmerzuschlag	1075	1255	1255

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 392.

Ihre Hotels Änderungen vorbehalten

Stadt/Insel	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Angra/Terceira▲	3 Terceira Mar	****
Horta/Faial	3 Do Canal	****
P. Delgada/S. Mig.▲	4 Marina Atlantico	****

▲ Beschreibung der Hotels ab Seite 258

Unser Beitrag zum Klimaschutz
Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 1,88 t CO_2e leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 388).

Wichtige Informationen und AGB
Seite 252 – 259 und ab Seite 384.

Verlängerungstage auf den Azoren
Unser Angebot finden Sie ab Seite 258.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Flüge mit TAP Air Portugal ab Berlin, Frankfurt, Genf, Hamburg, München, Zürich.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/1019.



Wandern

- Die Höhepunkte der Vulkaninsel Sao Miguel aktiv erleben
- Abwechslungsreiche Wanderungen von bis zu 4,5 Stunden Dauer
- Cozido-Mittagessen am Furnas-See und zwei Picknicks
- Zwei Standorte mit sehr gutem Hotelstandard



Wanderdauer	ges. Std.	Wanderanteil	Schwierigkeit	ges. HM
■■□□□	12	■■□□□	■■□□□	1050↗ 1150↘

Azoren

Sao Miguel unter weitem Horizont

NEU

Die Inselgruppe der Azoren gilt als eine Handvoll Juwelen im Atlantik: ein Paradies für Pflanzen, unzählige Vogelarten, Wale und Delfine. Eine Perle davon greift sich diese Reise heraus: die Hauptinsel Sao Miguel. Sie wandern zu tiefgrünen Kraterseen und wilden Küsten, durch dichte Wälder, sehen üppige Teeplantagen und Hortensien in allen Blautönen. In Furnas genießen Sie den Lieblingseintopf der Azorer, den Ihnen die dampfende Erde kredenzt. Sie picknicken mit Aussicht, testen auf einer Ananasplantage die süßen Kostbarkeiten, können den Sprung ins Meer wagen oder im Thermalschwimmbecken entspannen. Apropos Entspannung: Dank geschickter Planung erleben Sie die gesamte Vielfalt der Insel mit nur einem einzigen Hotelwechsel.

1 Sa: Flug nach Sao Miguel Bahnanreise 1. Klasse zum Flughafen. Flug über Lissabon nach Ponta Delgada auf Sao Miguel, alternativ Direktflug mit Lufthansa. Sie werden am Flughafen abgeholt und zum Hotel nach Ribeira Grande gebracht, ein charmantes Städtchen an der Nordküste – umgeben von üppigem Grün und dem tiefen Blau des Atlantiks. 25 km. Je nach Ankunftszeit können Sie ins historische Zentrum spazieren und eine erste, spritzige Kima, eine fruchtige Maracuja-Limonade probieren. Beim Willkommensdinner im Hotel lernen Sie Ihre Studiosus-Reiseleiterin und alle Mitreisenden kennen. *Drei Übernachtungen in einem komfortablen Hotel am Meer in Ribeira Grande.*

2 So: Es grünt so grün In Porto Formoso genießen wir im Teehaus einen duftenden Chá preto und schlendern durch den bilderbuchschönen Garten voller Hortensien. Anschließend • wandern wir (1,5 Std. leicht, ↗ 150 m ↘ 150 m) auf schmalen Pfaden zum leuchtenden Grün der Teeplantagen, die







sich in fotogenen Wellen und Linien über die Hänge ziehen. Viel Grün ist uns auch auf der Fahrt entlang der Küstenstraße zum Städtchen Nordeste sicher. Bei einem Picknick mit Ausblick lassen wir uns würzigen Azoren-Käse, in Kräutern eingelegten Thunfisch und frisches Brot schmecken. Auf unserer Rückfahrt will Povoacao entdeckt sein: Strahlend ruht es zwischen blauem Hafenbecken und grünen Hügeln, schwarze Basalteinfassungen kontrastieren zu weißen Fassaden. Bei der Wahl Ihrer Restaurants fürs Abendessen können Sie auf dieser Reise ganz Ihrem eigenen Geschmack folgen, Ihre Reiseleiterin gibt Ihnen Tipps – so auch heute. 120 km.

3 Mo: Bezauberndes Furnas-Tal Erst einmal beziehen wir einen Logenplatz: Am Aussichtspunkt Pico do Ferro liegt uns bei schönem Wetter der Furnas-See zu Füßen. Am See spazieren wir durch den botanischen José-do-Canto-Garten, der uns mit seiner Pflanzenvielfalt und einer weitgereisten Kapelle überrascht. Wir • wandern (1,5 Std., leicht, ↗ 50 m ↘ 50 m) entlang des dicht bewaldeten Ufers, bis wir zu den brodelnden Caldeiras kommen. Heute kocht Mutter Natur! Der Tisch direkt am See ist schon gedeckt. In den heißen Erdlöchern gart Cozido, ein traditioneller Eintopf, der vor unseren Augen aus der dampfenden Erde gezogen wird. Bom apetite! Danach hat uns die Pflanzenwelt wieder, einer der schönsten botanischen Gärten Europas, der Terra-Nostra-Park: 600 Kamelienarten, Palmfarne, Bromelien! Badesachen dabei? Zum krönenden Abschluss heißt es Entspannung pur im Thermalschwimmbecken! 60 km.

Damit Ihre Reise ein Urlaub ganz nach Ihrem Geschmack wird, hat Studiosus immer wieder auch Alternativen zum Programm für Sie entwickelt. Wenn Sie heute auf den Ausflug nach Furnas verzichten möchten, erklären Sie diesen Tag einfach zum Badetag. In der Nähe des Hotels liegt der ausgedehnte Sandstrand von Santa Barbara. Noch näher: der einladende Hotelpool.

4 Di: Königliche Ausblicke an der Sete Cidades Eines der spektakulärsten Motive breitet sich heute vor unseren Augen aus: der Vista do Rei – der Königsblick. Ein blauer und ein grüner See bilden das fantastische Innenleben des kreisrunden Kraters der Sete Cidades. Wilder Urwald und Hortensien in allen Blautönen begleiten uns bei unserer • Wanderung (2 Std., leicht, ↗ 50 m ↘ 150 m) durch die üppige Vegetation. Sete Cidades heißt auch das idyllische Dorf im Vulkankrater, in dem wir in einem Restaurant zu Mittag essen. Zur Nachspeise wartet auf uns das Gold der Azoren: In den Gewächshäusern einer Plantage erfahren wir mehr über die Kunst der Ananasaufzucht in diesen Gefilden. Ob sich die aufwendige Pflege lohnt? Wir überzeugen uns bei einer Kostprobe der süßen Vitaminbombe. 70 km. *Vier Übernachtungen in einem zentral und dennoch ruhig gelegenen Hotel in Ponta Delgada.*

5 Mi: Schwarz, weiß, charmant: Ponta Delgada Einst Fischerdorf, heute charmante Inselhauptstadt: Ponta Delgada. Die historische Altstadt breitet ihre schwarz-weiß gemusterten Straßen vor unseren Füßen aus: Sie führen uns vorbei an eleganten Villen im azorischen Barock, prachtvollen Kirchen, weiß getünchten Häusern mit Verzierungen aus vulkanischem Basaltgestein. In den historischen Markthallen schlendern wir zwischen fangfrischem Fisch und verführerischen Früchten und staunen über die Auswahl beim Käsekönig. Am Nachmittag führen Sie Regie: Lust durch einen der botanischen Parks am Rande der Stadt zu spazieren oder vielleicht eines der Museen zu besichtigen? Oder möchten Sie die Chance nutzen, Meeressäuger in freier Natur zu sehen? Die Boote zum Whale-Watching starten direkt von der Marina aus, nur einen kurzen Spaziergang vom Hotel entfernt.

6 Do: Lagoa do Fogo, magischer Feuersee Ein wenig abgeschieden, auf knapp 600 m Höhe, ruht in einem Vulkankrater der Lagoa do Fogo, ein stiller Zeuge vulkanischer Kräfte inmitten unberührter Natur. Von Lorbeerbäumen, Wacholder und Heidekraut begleitet • wandern wir (4,5 Std., mittel, ↗ 500 m ↘ 500 m) durch Wälder und an Wasserkanälen entlang. Das Wetter macht hier, was es will, präsentiert den Feuersee tiefblau, smaragdgrün oder mystisch vom Nebel überzogen! Bevor es zurück nach Ponta Delgada geht, noch ein Abstecher zu einem Strand im Süden der Insel. Am schönsten Platz packt Ihre Reiseleiterin alles für ein Picknick aus. Für ein Bad im Meer haben Sie auch noch Zeit. 80 km.

Die Wanderung am Lagoa do Fogo ist Ihnen heute zu anspruchsvoll? Dann erkunden Sie den historischen Garten António Borges, ein verwunschenes Naturparadies mit jahrhundertealten Riesenbäumen, exotischen Pflanzen und Grotten aus Vulkangestein mitten in Ponta Delgada.

7 Fr: Spektakuläre Südküste Großes Finale: Unsere • Wanderung (2,5 Std., mittel, ↗ 300 m ↘ 300 m) enthüllt uns einen der verborgensten Flecken Sao Miguels, die Küstenterrasse von Rocha da Relva, eine grüne Landzunge am Fuße der steilen Klippe. Einem historischen Maultierpfad folgen wir zwischen Felsflanken und Schilfgras, der atemberaubende Blicke über den Atlantik freigibt. Es geht vorbei an Wein- und Obstgärten zu einer Siedlung mit den traditionellen Adegas, Winzerhäusern, in denen Wein hergestellt wird – heute beliebte Wochenenddomizile. Keine Sorge, das Schild „O Fim“, „am Ende“, betrifft nur unseren Weg. Nachdem wir umgekehrt sind, bleibt Ihnen noch ein ganzer schöner Urlaubsnachmittag, um in Ponta Delgada auf Souvenirjagd zu gehen. Busstrecke 15 km. Abends genießen wir in einem Restaurant ein letztes Mal die aromatisch-frische Küche der Region – unser kulinarisches Azoren-Hoch!

8 Sa: Adeus, Acores! Morgens fahren wir zum Flughafen. Rückflug über Lissabon oder direkt nach Frankfurt.

8 REISETAGE ST 1063

12.6.–19.6. | 10.7.–17.7. | 7.8.–14.8. | 28.8.–4.9.

Samstag – Samstag

Vorschau 2028: 10.6./8.7./5.8./26.8.
Preise ab August 2027.

Mindestteilnehmer 12 (S. 398), Höchstteiln. 22

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 392)
- Linienflug mit TAP Air Portugal (Economy, Tarifklasse A) von Frankfurt nach Ponta Delgada und zurück, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 130 €)
- Transfers
- Ausflüge in landesüblichen Reisebussen
- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer, Hotels mit Klimaanlage und Swimmingpool
- Frühstück, ein Cozido-Mittagessen, ein Mittag- und ein Abendessen in Restaurants und ein Abendessen inkl. Getränke im Hotel

bei Studiosus außerdem inklusive

+ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
+ Besuch einer Ananas- und einer Teeplantage
+ 2 Picknicks
+ Eintrittsgelder
+ Trinkgelder im Hotel
+ Reiseliteratur (ca. 26 €)

Reisepreis ab €	**3095**	**3195**
Einzelzimmerzuschlag	1065	1125

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 392.

Ihre Hotels

Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Ribeira Grande	3 Verde Mar & Spa	*****
Ponta Delgada	4 Azoris Royal Garden	****

Unser Beitrag zum Klimaschutz

Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 1,42 t CO_2e leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 388).

Wichtige Informationen und AGB

Seite 252–259 und ab Seite 384.

Verlängerungstage auf den Azoren

Unser Angebot finden Sie auf Seite 258.

Ihre Flugmöglichkeiten

z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Flüge mit TAP Air Portugal ab Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Hamburg, München, Wien, Zürich.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/1063.



Großbritannien
Irland



Die Briten sind höflich, aber ein bisschen snobby und pflegen das Understatement? Dass es auch ganz schön heiß hergehen kann im Königreich, haben die Dramen der letzten Jahre gezeigt, die – im Lande Shakespeares – nicht auf der Theater-, sondern auf der politischen Bühne des Unterhauses spielten. Bleibt es beim Brexit, oder findet wieder eine Annäherung an den Kontinent statt? Und wie stehen die Schotten und Waliser eigentlich zum Austritt aus der EU? Sicher ist wohl nur: Es wird turbulent bleiben. Konservativ sind die Briten im besten Sinne – die Royals erfreuen sich (wieder) großer Beliebtheit, Gardening boomt wie eh und je, leidenschaftlich gern besucht man Zeugen der eigenen Geschichte wie Burgen und Herrenhäuser, Fish & Chips bleibt – trotz Konkurrenz von Chicken Tikka Masala – Seelenwärmer der Nation, und bei einer Teatime vergisst man den Stress der Welt. Seit jeher ist das Königreich aber auch Trendsetter – nicht nur in der Popmusik. Und die Seele des Landes findet man jenseits der Megacity London: in den Colleges von Oxford und den Cottages von Cornwall, auf endlosen Küstenpfaden, im Lake District oder in den schottischen Highlands. Ein erstaunliches, kleines Land mit uralter Geschichte, das immer wieder seine Ups and Downs erlebte, ist die Grüne Insel auf der anderen Seite der Irischen See. Auch die jüngsten Kapitel klingen, kaum ist die Tinte getrocknet, schon wieder ähnlich sagenhaft wie das legendäre Book of Kells. Ob die Wunden des Bruderzwistes zwischen der Republik Irland und Nordirland verheilt oder im Zuge der Brexit-Debatte wieder aufgeplatzt sind? Hier wie dort stürmte das einstige Armenhaus Europas auf jeden Fall wie ein „keltischer Tiger“ zum Wirtschaftsboom, dem auch ein paar Krisenjahre zwischendurch nicht die Kraft rauben konnten. Wie die Klippen von Moher seit Jahrmillionen den Naturgewalten trotzen, stellen sich die Iren heroisch den Herausforderungen des Lebens. Für Irlandreisende gibt es meist nur einen Wunsch: Wiederkommen! Weil die Lebensfreude hier so unbändig ist wie die Brandung des Atlantiks und die Herzlichkeit mindestens so wärmt wie ein Schluck eines sanften irischen Whiskeys.

Qualität steckt im Detail

Großbritannien ist teuer, durchschnittlich kostet der Eintritt in ein Herrenhaus umgerechnet 35 €. Dass für den Besuch von Kirchen und Kathedralen Eintritt bezahlt wird, ist im Land ebenfalls üblich. Bei uns sind alle im Programm ausgeschriebenen Besichtigungen inklusive! Außerdem haben wir keinen Aufwand gescheut und viele Begegnungen mit Einheimischen arrangiert, die Land und Leute charaktervoll repräsentieren: Sprechen Sie in Canterbury mit einer Geistlichen über die Church of England, mit der Bewohnerin eines abgeschiedenen Eilands in Schottland über die Herausforderungen des Alltags oder mit einem Nationalparkranger über die Liebe zu der sich ständig verändernden Heidelandschaft des Dartmoors!

Auch unsere Irlandreisen bieten manches, was Sie nicht auf den ersten Blick erkennen können – Details, die ein besonderes Erlebnis ermöglichen oder die Reise entspannter und komfortabler machen. Da die Straßen in Irland häufig eng und unübersichtlich sind, legen wir Wert auf erstklassige Fahrer und Reisebusse. Das kostet vielleicht ein wenig mehr, doch ist diese Zusatzausgabe sehr sinnvoll. „Full Irish Breakfast" morgens und Menüwahl am Abend sind hier bei Studiosus fast überall selbstverständlich. Über die gängigen touristischen Programme hinaus bieten wir Ihnen viele Extras: Probieren Sie auf einer Farm einmal selbst das Torfstechen aus, besuchen Sie einen Schäfer, lauschen Sie der Band, die im Singing Pub nur für unsere Gruppe aufspielt, oder unternehmen Sie einen informativen Spaziergang mit einem Meeresalgenexperten! Programmdetails, die nach unserer Meinung die besondere Studiosus-Qualität ausmachen. Erleben Sie es selbst!

Abflug auf die Inseln

Sie fliegen mit modernen Maschinen renommierter Fluggesellschaften wie Lufthansa, Eurowings, KLM oder British Airways. Nach Jersey bringen wir Sie von Düsseldorf direkt mit Eurowings oder mit Lufthansa direkt von München. Nach Edinburgh fliegen Sie mit Lufthansa ab Frankfurt, nach Manchester mit Lufthansa ab Frankfurt oder München. Dazu bietet KLM von vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich und der Schweiz Verbindungen über Amsterdam.

Nach London kommen Sie von vielen deutschen, österreichischen und Schweizer Flughäfen mit Direktflügen. Aufgrund der unterschiedlichen Ankunftszeiten der einzelnen Reisegäste lässt sich eine gewisse Wartezeit an den Flughäfen bis zur gemeinsamen Weiterfahrt mit dem Bus nicht immer vermeiden. Gleiches gilt für die Abflüge auf der Rückreise. Wir buchen Ihre Flüge so, dass Sie möglichst zwischen 10.30 und 13.30 Uhr am Flughafen London-Heathrow ankommen und damit nicht allzu lange auf die Weiterfahrt mit der Reisegruppe gegen 14.30 Uhr warten müssen. Da diese günstigen Flugzeiten täglich meist nur von den größeren Flughäfen angeboten werden, empfehlen wir Ihnen bei ungünstigen Flugzeiten von Ihrem Heimatflughafen die Anreise mit Ihrem im Preis enthaltenen „Rail&Fly"-Ticket 1. Klasse zu einem Flughafen mit zeitlich günstigeren Verbindungen nach London.

Nach Dublin kommen Sie mit der irischen Aer Lingus von vielen Orten oder mit Lufthansa via Frankfurt oder München. Von Düsseldorf und Köln können Sie mit Eurowings direkt nach Dublin fliegen. In der Schweiz können Sie auch mit Swiss starten, von Luxemburg mit Luxair. Am Flughafen begrüßt Sie ein Transferbeauftragter von Studiosus, Ihre Gruppe und Ihren Reiseleiter bzw. Ihre Reiseleiterin treffen Sie im Hotel.

Bei allen Reisen bieten wir Ihnen gegen Aufpreis die Möglichkeit, in der Business Class zu fliegen. Dies hat neben erhöhter Freigepäckmenge und deutlich besserem Serviceangebot viele Vorteile: separater, schnellerer Check-In, Priorität beim Ein- und Aussteigen, Zugang zu Lounges am Abflugs- und ggf. Umsteigeflughafen, kostenfreie Sitzplatzreservierung sowie garantiert freie Nebensitze.

Die Papiere bitte!

Für die Einreise nach Großbritannien, Nordirland und auf die Kanalinseln benötigen Deutsche, Österreicher und Schweizer einen gültigen Reisepass und eine kostenpflichtige Einreisegenehmigung, die Electronic Travel Authorisation (ETA). Diese ist dann für zwei Jahre gültig, oder bis zum Ablaufdatum Ihres Reisepasses, sollte der vor dieser Frist ablaufen. Sie können die ETA selbst online oder in der UK ETA App beantragen. Auf Wunsch übernimmt Studiosus für Sie die Registrierung gegen eine Gebühr von derzeit 34 € pro Person. Dazu benötigen wir eine Farbkopie des Reisepasses, ein biometrisches Passbild und einen ausgefüllten Fragebogen bis fünf Wochen vor der Reise.

Für die Einreise in die Republik Irland benötigen Sie weiterhin einen gültigen Personalausweis bzw. eine gültige Identitätskarte.

Umweltfreundlich mit der Bahn

Bei all unseren Reisen nach England und bei zwei unserer Schottlandreisen können Sie alternativ zum Flug mit der Bahn anreisen. Ein echtes Erlebnis – das allerdings wegen der hohen Baukosten des Kanaltunnels seinen Preis hat! Der Eurostar bringt Sie in gut zwei Stunden von Brüssel zum Londoner Bahnhof St Pancras International. Zu Beginn und am Ende Ihrer Reise übernachten Sie in der Regel jeweils einmal in London; Ihr Hotel liegt nur wenige Schritte oder eine kurze Taxifahrt vom Bahnhof entfernt. Am Tag nach Ihrer Ankunft kommen Sie mit den öffentlichen Verkehrsmitteln oder einem Taxi zum Treffpunkt mit der Reisegruppe und am vorletzten Reisetag wieder zu Ihrem Londoner Hotel.

Nach Nordengland steigen Sie in Euston Station in den nächsten Zug. Für Ihre Weiterfahrt nach Schottland nehmen Sie einen Zug vom Bahnhof King's Cross, der Sie in knapp viereinhalb Stunden nach Edinburgh Waverley bringt. Die genauen Reiseverläufe erhalten Sie auf Anfrage oder jederzeit im Internet unter der jeweiligen Reisenummer. Die nachfolgend aufgeführten Zugverbindungen gewährleisten einen guten Anschluss von fast jedem deutschen Bahnhof.

Fahrplan Eurostar

Hinreise ICE 16/EST 9141			**Rückreise EST 9126/ICE 17**	
ab	11.43	Köln	16.15	an
an	13.35	Brüssel-Midi	14.25	ab
ab	14.52	Brüssel-Midi	14.05	an
an	15.57	London St. Pancras Int.	11.04	ab

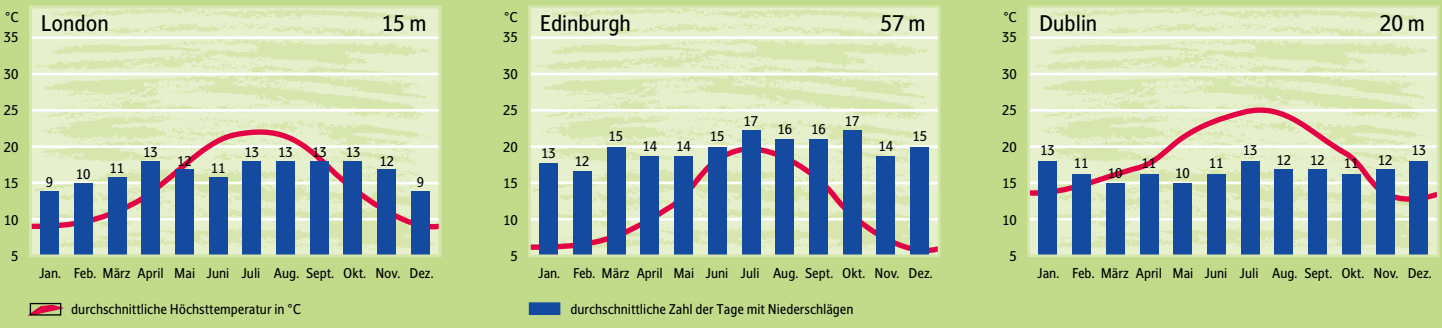
Alle Angaben vorbehaltlich Fahrplanänderungen.

Gute Fahrt ...

... mit dem Bus durch und nach Großbritannien. Die Busse, die unsere langjährig bewährten Leistungspartner bei Bahn- und Flugreisen in Großbritannien einsetzen, sind für den britischen Linksverkehr gebaut und sind so ausgestattet, dass Sie sich entspannt zurücklehnen können. Unüblich ist in britischen Bussen jedoch eine zweite Tür zur Ausstiegsseite. Aus Umweltschutzgründen weisen wir die Busfahrer unserer Partner an, den Motor abzustellen, wenn der Bus steht. Erstklassige, landeskundige Fahrer garantieren immer eine sichere und angenehme Reise. Selbstverständlich halten sich auch unsere britischen Busfahrer an die strengen Lenk- und Ruhezeiten der EU.

Bei Busreisen ab Deutschland nach Großbritannien können Sie die Fahrt in modernen, komfortablen deutschen Reisebussen genießen, die mit Klimaanlage und WC ausgestattet sind. Der auf unserer Komfortbusreise nach Großbritannien eingesetzte Bus verfügt zusätzlich über ein paar Extras, z. B. eine Kaffeemaschine, Obstkorb und Picknickausrüstung. Unseren Abfahrtsort Düsseldorf erreichen Sie bequem per Bahn.

Die Grüne Insel Irland erkunden wir in guten und bequemen Reisebussen, die meist mit einer Klimaanlage ausgestattet sind. Eine gute Fahrt garantieren die erstklassigen und freundlichen irischen Fahrer. Sicherheit ist für uns oberstes Prinzip. Deshalb sind die Busfahrer auch verpflichtet, sich an die strengen Lenk- und Ruhezeitenregelungen der Europäischen Union zu halten.



Mit der Bahn zum Bus

An unten stehenden Fahrplanbeispielen sehen Sie, wie Sie unseren Busabfahrtsort Düsseldorf mit der Bahn erreichen können. Unsere Reisen „England – Schottland im Komfortbus“ und „Schottland mit Muße“ beginnen um 11.30 Uhr am Düsseldorfer Hauptbahnhof. Die Rückkehr nach Düsseldorf ist für ca. 14.30 Uhr vorgesehen. Auf Wunsch buchen wir gerne eine Übernachtung in Düsseldorf für Sie. Nähere Informationen hierzu finden Sie auf S. 393.

Fahrplanbeispiel für die Bahnanreise zum Buszustiegsort Düsseldorf

Hinreise				**Rückreise**
ICE 1012				**ICE 1013**
ab	8.26	Stuttgart-Hbf.	19.33	an
an	10.53	Düsseldorf	17.07	ab
ICE 644				**ICE 643**
ab	6.47	Berlin-Hbf.	21.20	an
an	11.09	Düsseldorf	16.48	ab
ICE 105				**EC 108**
ab	6.45	Hamburg	21.15	an
an	10.22	Düsseldorf	17.34	ab
ICE 1012				**ICE 725**
ab	6.20	München	21.16	an
an	10.53	Düsseldorf	16.19	ab

Alle Angaben vorbehaltlich Fahrplanänderungen.

Prima Klima

Damit Sie für Ihre Reisen nach Großbritannien oder Irland richtig planen und packen können, haben wir Ihnen die durchschnittlichen Temperaturen und Niederschläge von Januar bis Dezember zusammengestellt. Das Wetter in England, Schottland, Wales und Irland ist besser als sein Ruf. Wussten Sie, dass es laut meteorologischen Statistiken in London und Dublin weniger regnet als in den meisten anderen europäischen Hauptstädten? Am besten, Sie überzeugen sich selbst an Ort und Stelle. Und für den kleinen Schauer zwischendurch haben Sie einfach einen Schirm parat. Typisch britisch! Auch in Irland müssen Sie sich von Mai bis September auf „Aprilwetter“ einstellen: Sonne und Regenschauer wechseln sich ab, manchmal mehrmals täglich, Dauerregen dagegen ist eher selten.

Cash or card?

In der Republik Irland können Sie ganz entspannt mit Euro bezahlen und sich an vielen Automaten mit Bargeld versorgen. In Großbritannien und Nordirland hingegen ist das britische Pfund die gültige Landeswährung. Die Barabhebung mit der Girocard oder Kreditkarte am Automaten ist einfach, das Netz von Bankautomaten ist dicht. Schottische und englische Banknoten werden in ganz Großbritannien akzeptiert. Die Kreditkarte ist ein übliches und beliebtes Zahlungsmittel, auch für kleinere Beträge. Mittlerweile werden in manchen Geschäften oder Hotels nur noch Kartenzahlungen akzeptiert. Auch im öffentlichen Bus, in der U-Bahn oder an öffentlichen Toilettenanlagen ist Kartenzahlung üblich, sodass Sie eine Kredit- oder Debitkarte mitführen sollten.

Gut zu Fuß

Unsere Wanderreisen sind eine gelungene Kombination aus Besichtigung und Bewegung und die interessanteste Art, die großartige Landschaft richtig kennenzulernen. Unsere Wanderungen erstrecken sich meist über zwei bis fünf Stunden. Am besten laufen Sie in leichten Wanderstiefeln. Bevor Sie Ihre Schuhe schnüren – werfen Sie doch einmal einen Blick auf die einzelnen Reiseverläufe. Und auf Seite 390 erfahren Sie allerhand „Wanderliches“.

Enjoy your meal – guten Appetit!

In Großbritannien werden in den Hotels zum Abendessen zumeist landestypische Gerichte als 3-Gänge-Menüs serviert. Dass auf Allergien und Unverträglichkeiten Rücksicht genommen wird, ist in Hotels und Restaurants im Land schon lange geübte Praxis. Das englische oder schottische Frühstück ist eigentlich fast ein Mittagessen und daher meist deftig und reichlich. Das warme Frühstück (Eier, Bohnen, Black Pudding – eine Art Blutwurst -, Würstchen, Schinken, Speck) wird traditionell auf Bestellung aus der Küche serviert. Kontinentales Frühstück, Toast und Jam, Obst, eine Auswahl an Cerealien, steht als Buffet bereit.

Bei machen Reisen haben wir gelegentlich auf ein Dinner im Hotel verzichtet, damit Sie die gastronomische Vielfalt Großbritanniens testen können. Ob beim Dinner im Pub, beim Inder oder in einem Restaurant mit Küche für gehobene Ansprüche – die britische Küche ist immer für individuelle positive Entdeckungen gut.

Freuen Sie sich bei Ihrer Reise durch Irland auf eine schmackhafte Küche. Der Tag beginnt in der Regel mit einem „Full Irish Breakfast“ – oft deftig und immer reichlich: Eier, Würstchen, Speck, Black Pudding und White Pudding. Natürlich gibt es auch „toast and marmalade“. Auch Müsli und frisches Obst, bei Iren weniger beliebt, werden inzwischen angeboten. Abends haben Sie in vielen Häusern die Wahl zwischen verschiedenen Menüs. An einzelnen Tagen verzichten wir bewusst darauf, das Dinner im Hotel zu reservieren, damit Sie in Pubs oder Restaurants irische Spezialitäten selbst entdecken können. Ihr Reiseleiter bzw. Ihre Reiseleiterin gibt Ihnen gern ein paar gute Tipps!



Unser Hotelstandard

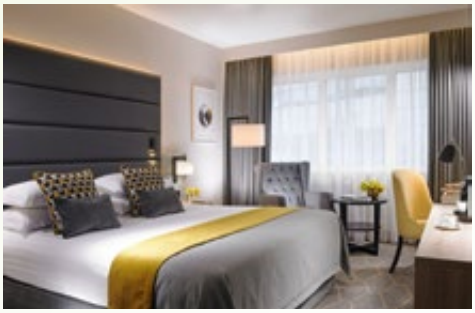
In Irland haben wir für Sie Hotels mit einem mittleren bis hohen Komfort ausgesucht. Dabei haben wir Wert gelegt auf eine ausgewogene Mischung aus traditionellen, plüschig-irischen Häusern und modernen Hotels, die internationalen Standards entsprechen. Die besten Erinnerungen haben die Gäste meist an den hoteleigenen Pub. Ihr Home in Großbritannien ist eher selten ein Castle, häufig jedoch von derselben unerschütterlichen Tradition geprägt. Separate Wasserhähne für heiß und kalt finden sich auch in neuen Häusern. In anheimelnden älteren Häusern sind die Zimmer oft von unterschiedlicher Größe und wechselndem Zuschnitt. Einzelzimmer sind häufig recht klein und haben in der Regel ein Einzelbett. Auch gehören Klimaanlagen hier nicht zum Standard. In beiden Ländern sind Zimmer mit Dusche oder Bad und WC eine Selbstverständlichkeit, ebenso gehören ein Föhn und so gut wie immer Sat.-TV und kostenloses WLAN zur Ausstattung. Dagegen fehlt meist die Minibar zugunsten einer Zubereitungsmöglichkeit von Tee oder Kaffee. Unsere Hotels in Irland und Großbritannien besitzen drei oder vier Sterne. In Irland nimmt diese Klassifizierung die Tourismusbehörde vor. In Großbritannien die Fremdenverkehrsämter Visit Scotland und Visit Wales, oder auch der Automobilclub AA, nicht immer nach den gleichen Kriterien. Manche Sterne beruhen auf einer Selbsteinschätzung der Hotels. Unsere Angaben zu den britischen Hotels entsprechen den Sternen, mit denen das Hotel selbst für sich wirbt. In einigen Fällen haben wir sowohl in Großbritannien als auch in Irland einen Stern in Klammern gesetzt (*), um unsere Einschätzung einfließen zu lassen und Ihnen ein differenziertes Bild zu geben. Mit der gleichen Anzahl von Sternen versehene deutsche Hotels bieten in der Regel mehr Komfort. In den schönsten Regionen, vor allem in Schottland und in Cornwall, ist man häufig an Übernachtungsorte gebunden, in denen es in der kurzen Saison aufgrund der hohen Nachfrage nur ein sehr begrenztes und teures Hotelangebot gibt. Eine charakteristische Auswahl unserer Hotels möchten wir Ihnen hier gern vorstellen.

Dublin/Irland, Hotel Camden Court****



Das gute Mittelklassehotel ist nur wenige Gehminuten von der Grafton Street und den meisten Sehenswürdigkeiten der Stadt entfernt. Der fünfstöckige Backsteinbau verfügt über 251 komfortabel eingerichtete Zimmer. Neben der behaglichen Lobby mit Sitzecken und einer Bar für Hotelgäste erwartet Sie ein gemütliches Restaurant. Im gleichen Gebäude befindet sich der bekannte Pub The Bleeding Horse. Das Hotel besitzt außerdem ein Freizeitcenter mit Hallenbad, Sauna, türkischem Bad und Fitnessraum. ***In diesem Hotel können Sie auch einige Tage individuell verlängern.***

Dublin/Irland, Hotel Mespil****



Am Grand Canal, nur wenige Blocks vom Merrion Square mit seinen bunten Türen entfernt, befindet sich dieses gute Mittelklassehotel. Die 254 modernisierten Zimmer sind relativ groß und komfortabel eingerichtet. Das Hotel besitzt ein Restaurant im Bistrostil, in dem auch das Frühstück eingenommen wird, und – wie alle irischen Hotels – eine gut bestückte Bar, die für hungrige Gäste auch leichte Snacks bereithält. ***In diesem Hotel können Sie auch einige Tage individuell verlängern.***

Clonmel/Irland, Hotel Minella***(*)



In einer weitläufigen, gepflegten Gartenanlage am Fluss Suir liegt das familiengeführte Minella Hotel. Den Kern bildet eine herrschaftliche Villa aus dem 19. Jahrhundert – später kamen verschiedene Anbauten hinzu, um das Niveau des Hotels auf der Höhe der Zeit zu halten. Die 90 Zimmer sind geräumig und modern eingerichtet. Das Hotel besitzt ein gutes Restaurant, dazu ein 20-m-Hallenschwimmbad, Fitnesscenter, Sauna und Dampfbad.

Killarney/Irland, Hotel The Lake ****



In unvergleichlicher Lage präsentiert sich in einem Park am See Lough Lean das Hotel The Lake. Es ist fast 200 Jahre alt und beherbergte im Jahre 1861 niemand Geringeren als Königin Victoria. Doch wurde das familiengeführte Haus stets behutsam erweitert und den zeitgemäßen Erfordernissen angepasst, ohne dass es seinen historischen Charme verloren hat. Die 131 Zimmer sind unterschiedlichen Zuschnitts und komfortabel eingerichtet. Im Hotelrestaurant dinieren Sie mit Blick auf den See, außerdem gibt es ein Bistro, eine Bar und zwei Lounges im historischen Stil.

Sligo/Irland, The Glasshouse****



Futuristisch präsentiert sich das neue Hotel mitten im Zentrum von Sligo. Es liegt ideal für einen Einkaufsbummel durch die nordwestirische Kleinstadt. Die Einrichtung der öffentlichen Räume und der 116 Zimmer ist farbenfroh und kompromisslos modern. In den Zimmern erwarten die Gäste neben den üblichen Einrichtungen Klimaanlage, Großbildfernseher, Safe, Bügeleisen und -brett. Das Haus besitzt zwei Bars und ein Restaurant, außerdem bietet es einen 24-Stunden-Zimmerservice.

Derry/Nordirland, Hotel Maldron****



Das Hotel der renommierten irischen Maldron-Kette liegt innerhalb der Stadtmauer in der Altstadt von Derry. Ein perfekter Ausgangspunkt für Spaziergänge in den historischen Gassen. Die 93 Zimmer sind geräumig und modern eingerichtet. Das Hotel bietet neben dem Restaurant, in dem auch das Frühstück serviert wird, eine stimmungsvolle und gut besuchte Bar.

Pitlochry/Schottland, Hotel Atholl Palace****



Das Hotel liegt am Rande der Kleinstadt Pitlochry auf einem Hügel inmitten eines großen Parks und besitzt 105 ansprechend gestaltete Zimmer. In Ihrer Freizeit können Sie auf dem Putting Green üben oder auf einem 9-Loch-Übungskurs den Golfschläger schwingen. Das Hotel verfügt außerdem über einen beheizten Außenpool, einen kleinen Innenpool und einen Fitnessraum. Frühstück und Abendessen genießen Sie im stilvollen Restaurant.

Edinburgh/Schottland, Hotel Hampton by Hilton***



Das moderne Hotel mit 228 geräumigen und zweckmäßig eingerichteten Zimmern liegt am westlichen Rand der Altstadt. Ein Spaziergang von einer Viertelstunde führt Sie zum urigen Grassmarket mit seinen Pubs und Restaurants am Fuße der Burg. Im frisch und bunt gestalteten Frühstücksraum beginnen Sie den Tag, an der Bar des Hotels können Sie ihn beenden. Wer tagsüber zu wenig Bewegung hatte, kann sich im Fitnessraum austoben. ***In diesem Hotel können Sie auch einige Tage individuell verlängern.***

Oban/Schottland, Knipoch Hotel****



Das historische Hotel liegt in der Nähe des Küstenstädtchens Oban, am Ufer des Fjords Loch Feochan mit spektakulärem Blick auf raue Berge und kleine Inseln. Im hauseigenen Restaurant wird lokale Küche mit regionalen Zutaten aus der reichen Natur der schottischen Westküste geboten, verbunden mit modernen Elementen. Am Abend lädt die gemütliche Kaminlounge zum entspannten Verweilen ein. In der edlen, holzvertäfelten Bar können Sie eine große Auswahl an schottischen Whiskys genießen. Die nur 26 geschmackvoll und modern eingerichteten Nichtraucherzimmer verfügen über Sat.-TV, Föhn und Tee-/Kaffeekocher. Eines der von unseren Gästen am besten bewerteten Hotels in Großbritannien.

Kilchrenan/Schottland, Hotel Taychreggan***



In traumhafter Lage, direkt am Ufer des Loch Awe erwartet Sie das Hotel Taychreggan mit wunderschönem Ausblick auf Schottlands längsten See. Die nur 16 Zimmer sind liebevoll eingerichtet und verfügen über modernen Komfort. Das vollständig restaurierte historische Gebäude, ein Gasthaus aus dem 17. Jahrhundert, beherbergt das Restaurant. Hier nehmen Sie Ihr Abendessen ein. Besonders stolz sind Ihre Gastgeber auf die gehobene, frische und regionale Küche. Nach dem Abendessen können Sie die friedliche Stimmung am See mit einem Drink auf der Terrasse genießen.

Bodmin/Cornwall, Hotel Lanhydrock***



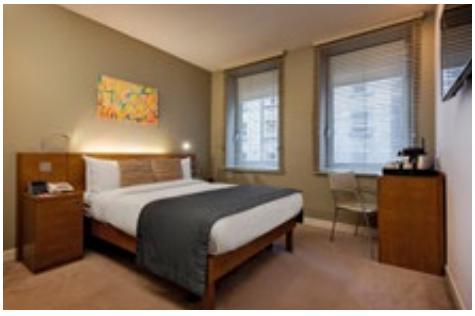
Das Hotel liegt ca. 3 km außerhalb von Bodmin, umgeben von einem 18-Loch-Golfplatz im grünen Herzen von Cornwall. Ihr Abendessen wird im modern eingerichteten, hellen Nineteen Bistro serviert. Die Bar bietet eine reiche Auswahl an Getränken, um nach dem Essen bei einem Glas zu verweilen. Am Morgen erwartet Sie englisches Frühstück. Die 44 geschmackvoll und modern eingerichteten Nichtraucherzimmer verfügen über Sat.-TV, Föhn und Tee-/Kaffeekocher.

Salisbury/Südengland, Hotel Red Lion***



Dieses Hotel ist ein gemütliches Coaching Inn, mit einem efeubewachsenen Innenhof und jahrhundertealter Tradition. Es liegt mitten in Salisbury, mit Innenstadt und Kathedrale in unmittelbarer Gehweite. Die urgemütliche Bar 1220 lädt zum Verweilen ein. Bedingt durch die Architektur des Hauses – ein Gebäudeteil stammt noch aus dem 13. Jahrhundert – sind die Zimmer unterschiedlich groß und die Einzelzimmer im Allgemeinen recht klein. Alle 54 Zimmer haben typisch britisches Flair und verfügen über Sat.-TV, WLAN, Föhn und Tee-/Kaffeekocher.

London/England, Hotel The Memoir Club***(*)



Dieses moderne Hotel liegt in der Nähe der Bahnhöfe Euston Station und St Pancras im Literatenviertel Bloomsbury, in dem sich auch das British Museum befindet. Lassen Sie sich im Restaurant Number Twelfe mit italienischer Gourmetküche verwöhnen oder entspannen Sie an der Bar. Die 100 zweckmäßig eingerichteten Zimmer verfügen über einen Safe. ***In diesem Hotel können Sie vor oder nach Ihrer Studiosus-Reise in Großbritannien einige Tage individuell verlängern. Preise siehe rechts.***

Individuelle Verlängerung

Vielleicht möchten Sie vor oder nach Ihrer Studiosus-Reise einige Tage in London verbringen?

Preise pro Person/ Tag ab €		**Verlängerung in London**	
Hotel			Code
The Memoir Club	H 11AML		
Doppelzimmer	ÜF	188	DIXF
Einzelzimmer	ÜF	361	EIXF

Im Preis enthalten: Übernachtung mit Frühstück.

Der Preis für die Verlängerungsnacht ist erst gültig nach Rückbestätigung durch das Hotel und kann im Einzelfall höher liegen.

Die Preise für eine individuelle Verlängerung in Edinburgh oder Dublin teilen wir Ihnen auf Anfrage gerne mit.



- Reisebus mit hohem Komfort
- Die Höhepunkte von England und Schottland in 19 Tagen erleben
- Unsere ausführlichste Reise nach Großbritannien
- Besuch der Isle of Skye und von Land's End
- Mehrfachübernachtungen in den Highlands, in Edinburgh, Cornwall, Bath und London



England – Schottland
im Komfortbus

Willkommen an Bord unseres Komfortbusses! Wie auf einem ruhigen Fluss gleiten wir über die Insel, wo wir uns die schönsten Perlen Englands und Schottlands herausfischen. Wir lassen uns auf der Nachtfähre in den Schlaf wiegen und schweben auf einem historischen Dampfschiff durch den Lake District, landen auf der Isle of Skye und werden in Land's End von der Keltischen See umspült. Wir tauchen in Städte wie Liverpool und London ein und in liebenswerte Ortschaften wie Stratford-upon-Avon und Bath und lassen uns durch Kathedralen, Stonehenge und den Dartmoor-Nationalpark treiben. Natürlich kosten wir auch Whisky, das „Wasser des Lebens".







1 Sa: Auf der Nachtfähre über die Nordsee Individuelle Anreise nach Düsseldorf. Ihr Studiosus-Reiseleiter begrüßt Sie am Komfortbus am Hauptbahnhof. Um 11.30 Uhr starten wir Richtung Amsterdam, wo uns die Nachtfähre erwartet. Wie wäre es mit einem Kaffee oder einem Glas Sekt? Sie müssen ja nicht selbst fahren. 260 km. Händels Wassermusik stimmt uns auf unser schwimmendes Hotel ein, das uns komfortabel über die Nordsee trägt. Wir genießen die Abendstunden bei einem Essen an Bord.

2 So: Tief eintauchen in Durham Morgens legen wir in Newcastle an. Der „Engel des Nordens" des Bildhauers Antony Gormley weist uns den Weg nach Durham. Die altehrwürdige Universitätsstadt liegt filmreif über dem Fluss Wear, überragt von der Kathedrale (UNESCO-Welterbe). Wir bestaunen die mächtigen Pfeiler des normannischen Baus und fühlen uns nicht zufällig an so manche Harry-Potter-Verfilmung erinnert. Während wir durch die Gassen der Altstadt schlendern, haben Sie dank Audioset Ihren Reiseleiter immer im Ohr. Kontrastprogramm am späten Nachmittag: Einst typische Industriestadt, ist Newcastle heute Sitz von Biotech- und Software-Unternehmen. Wir werfen einen Blick auf das Sage Gateshead, das gläserne Konzerthaus von Stararchitekt Norman Foster, und die berühmte Millenniumbrücke. Immer wenn ein hohes Schiff passiert, „zwinkert" die geschwungene Brücke wie ein riesiges Augenlid. Unser erstes Abendessen auf festem Boden erwartet uns in einem typischen Lokal in der Innenstadt. 70 km.

3 Mo: Im Bann von Melrose Abbey Unser Weg nach Schottland ist ein Zeitsprung: Wir queren den Hadrianswall (UNESCO-Welterbe) und erahnen die lange Geschichte der Kulturlandschaft um uns. Wie könnte man Schottland gebührender begrüßen als mit einem landestypischen Tropfen? „Fàilte gu Alba!" Wir stoßen gemeinsam an, bevor wir zur romantischen Klosterruine Melrose Abbey weiterreisen. Königlich empfängt uns Stirling mit seiner Burg der Stuart-Herrscher (Außenbesichtigung), zu der wir auf historischen Pfaden hinaufsteigen. 230 km.

Zum Programm bietet Ihnen Studiosus immer wieder Alternativen. Wenn Sie heute auf die Besichtigung von Melrose Abbey verzichten möchten, empfehlen wir einen Spaziergang zu den Ufern des Flusses Tweed.

4 Di: Seen zählen in den Highlands Früher hieß es, dass kein Schotte seinen Tag ohne einen „wee dram", einen kleinen Schluck Whisky, beginnt. In einer Destillerie erfahren wir, worauf es beim Whiskybrennen ankommt. Wer mag, stimmt auf der Weiterfahrt durch die Highlands ins Loblied auf den Loch Lomond ein – einen der eindrucksvollsten Seen im Reigen der spiegelnden Schönheiten hier, zwischen grünbraunen Hügeln und bewölkten Gipfeln gelegen. Durch das kahle Rannoch Moor und das vulkanisch entstandene Tal Glen Coe erreichen wir den Kaledonischen Kanal. Eine großartige Ingenieursleistung des frühen 19. Jahrhunderts und eine ziemlich kluge dazu: Der Kanal ist ein zeitsparender Wasserweg von der Westküste zur Ostküste, denn er nutzt die vorhandenen Seen. Wer kann sie zählen, die vielen hübschen Lochs und Bens und Glens, die Seen, Täler und Gipfel? 330 km. *Zwei Übernachtungen in einem Hotel an der Brücke zur Isle of Skye.*

5 Mi: Isle of Skye – Insel neben der Insel Reif für die Insel? Auf der Isle of Skye lernen Sie die Inneren Hybriden von ihrer schönsten Seite kennen. Schafherden und zerklüftete Felslandschaften begleiten uns auf der Inselrundfahrt, bei der wir immer wieder kurze Stopps einlegen für die besten Fotomotive. Die Black Cuillins, das Bergsteiger-Eldorado aus schwarzem Basalt, ragen zackig vor uns empor. Rau war auch das Leben hier, wie uns das Museum of Island Life verrät. Aber nehmen Sie's in Ihrer Mußezeit in Portree leicht und schlendern Sie entspannt mit Fish & Chips to go am Hafen entlang. 190 km.

6 Do: Durch die Highlands Die Legende vom Seeungeheuer beflügelt unsere Fantasie, wenn wir Loch Ness passieren. Selbst wenn Nessie scheu bleibt, die traumhafte Landschaft zeigt sich gern. Mendelssohns „Schottische Sinfonie" begleitet unsere Fahrt durch den Cairngorms-Nationalpark. Die typisch schottische Kleinstadt Dunkeld präsentiert sich von ihrer fotogenen Seite: Straßenzüge aus dem 18. Jahrhundert neben den Ruinen einer Kathedrale. Gelegenheit, sich schon mal mit Wollpullis aus dem feinen Haar der Highland-Schafe für den nächsten Winter einzudecken. Danach überqueren wir eine der spektakulären Brücken über den Meeresarm Firth of Forth, mit bestem Blick auf die 137 Jahre alte Eisenbahnbrücke neben uns (UNESCO-Welterbe). 380 km. Fürs Abendessen ist der Tisch für uns in einem angesagten Restaurant gedeckt. *Zwei Übernachtungen in Edinburgh.*

7 Fr: Tour durch Edinburgh Keine Frage, zu Recht hat Edinburgh UNESCO-Welterbe-Status! Sir Walter Scott nannte es „my own romantic town". Wir streifen durch die Old Town zur Royal Mile, mustern die zahlreichen gotischen Kirchtürme und im Edinburgh Castle die Kronjuwelen. Die Stadt gibt sich Mühe, so schottisch auszusehen, wie wir es erwarten, mit Dudelsackverkäufern, Kiltmachern und Whiskyläden. Am freien Nachmittag lohnt sich ein Abstecher in die Scottish National Gallery, oder Sie gehen am Abend auf kulinarische Entdeckungsreise: Haben Sie sich schon an die Nationalspeise Haggis gewagt? Ihr Reiseleiter sagt Ihnen, wo Sie das Experiment durchführen können.

Wenn Sie das Edinburgh Castle auslassen, können Sie stattdessen die königliche Yacht von Großbritannien beehren. Auf der Britannia verbrachte Prinz Charles die Flitterwochen mit Diana. Und später half die Yacht, Flüchtlinge aus dem jemenitischen Bürgerkrieg zu retten.

8 Sa: Auf Dichterspuren im Lake District Zurück in England: Nach so viel Stadterlebnis folgt heute ein eindrucksvoller Tag in der Natur. In den Lake District (UNESCO-Welterbe) kommen nicht nur Maler und Dichter, um sich Inspiration zu holen, sondern auch Naturliebhaber. Wir schwimmen auf einer Welle der Poesie und gleiten mit einem historischen Dampfschiff auf dem Ullswater durch die dramatische Berglandschaft. Erahnen Sie jetzt, warum das der Lieblingssee des romantischen Dichters William Wordsworth war? Ihr Reiseleiter zitiert aus dessen Gedichten. Das Grab des Poeten sehen wir an der St Oswald's Church in Grasmere, bevor wir unser Tagesziel Blackburn erreichen. 360 km.





Sie interessieren sich mehr für „Yellow Submarine" als für Handels- und Sozialgeschichte? Dann lassen Sie das Gruppenprogramm aus und tauchen Sie in der interaktiven The Beatles Story an den historischen Albert Docks in die legendäre Geschichte der Band ein.

9 So: Liverpool, Stadt der Pilzköpfe In Crosby treffen wir wieder auf ein Werk von Antony Gormley: Seine 100 Eisenmänner verteilen sich weit über den Strand. Dann tragen uns Beatles-Songs wie „Penny Lane" nach Liverpool hinein. Einst landeten in den endlosen Docks die Handelsgüter aus fernen Kontinenten an. Die vor dem Verfall geretteten Anlagen sind heute ein Symbol für die Renaissance der Stadt. Die Geburtsstadt der Fab Four ist zu einer hippen Metropole mutiert, kulturelle Stätten und eine neue Museumsszene prägen die Hafenlandschaft. Weiterfahrt nach Stratford-upon-Avon. 290 km.

10 Mo: Shakespeare in Love Stratford-upon-Avon ist zuallererst Shakespeare-Stadt. Wir folgen den Lebensstationen des großen Dramatikers vom Geburtshaus bis zur Grabeskirche. Darüber hinaus ist Stratford auch ein reizvolles Marktstädtchen mit Fachwerkhäusern, einladenden Cafés, uralten Pubs und dem sanften Fluss Avon. In den Cotswolds werden britische Träume vom Landleben wahr. Grüne Hügel, garniert mit Schafen, Straßen, die sich zwischen mannshohen Hecken verkriechen, und honigfarbene Cottages mit blühenden Gärten. Preis der Schönheit: Manches Country House wechselte zu astronomischen Preisen den Besitzer – Gentrifizierung auf dem Lande. Wir schlendern durch einen der liebenswerten Orte, bevor die See ruft: Unser Hotel erwartet uns an der englischen Riviera, an der vom Golfstrom gewärmten Küste der Grafschaft Devon. 280 km.

11 Di: Dartmoor und Saltram House Am Vormittag lotst uns Rangerin Liz (2 Std., leicht, ↗100 m ↘100 m) durch die einsame Moor- und Heidelandschaft im Dartmoor-Nationalpark. Wir erkunden die Siedlungsspuren diverser Jahrtausende, schauen den Schafen bei der Landschaftspflege zu und plaudern mit Liz über das heutige Leben in der auf Granit gewachsenen Landschaft. Der größte Grundbesitzer im Dartmoor ist der Prince of Wales – William. Was denken die Leute vor Ort über die Royals? Dann, Ladies and Gentlemen: Willkommen in Saltram House! Das mit Gemälden reich bestückte Innere des Herrenhauses und der umgebende Landschaftsgarten sind schlicht „very British". Kein Wunder, dass hier eine oscarprämierte Jane-Austen-Verfilmung gedreht wurde. Über die Tamar-Brücke erreichen wir Englands westlichste Grafschaft – Cornwall. 140 km. *Zwei Übernachtungen bei Bodmin.*

12 Mi: Am schönsten Ende der Welt Filmkulisse auch in St Ives: Hier kommen bei Ihnen vielleicht Rosamunde-Pilcher-Gefühle auf? Ihr Reiseleiter lotst Sie durch das ehemalige Fischer- und jetzige Künstlerstädtchen. Wer danach Lust auf ein kornisches Eis hat, sei gewarnt: Auch die Möwen sind hungrig! Auf der Weiterfahrt hören wir von den ganz realen Problemen in der strukturschwachen Region Cornwall. In der ehemaligen Bergbauregion passieren wir leere Maschinenhäuser und Schornsteine. Was bringt der Tourismus den Bewohnern der Grafschaft? An Englands westlichstem Zipfel, Land's End, spazieren wir (1 Std., leicht, ↗50 m ↘50 m) an den schroffen Klippen über der Brandung. Ihr Reiseleiter versorgt Sie mit den besten Postkartenblicken. 200 km.

Das Licht von St Ives wirkt wie ein Magnet auf Künstler. Als Alternative zum gemeinsamen Ortsrundgang entdecken Sie in der Tate St Ives spannende Gemälde. Dutzende Werke von Barbara Hepworth können Sie in ihrem Garten begutachten.

13 Do: Kunststücke in Exeter und Bath In Exeter erwartet uns Kunstgenuss: Das Deckengewölbe der Kathedrale ist Garant dafür! Ihr Reiseleiter entschlüsselt die Geschichten, von denen die bunten Schlusssteine erzählen. Am Nachmittag Weiterfahrt nach Bath. 270 km. Hier wurde also das Reihenhaus erfunden? Wir besuchen die über 200 Jahre alten Squares und Crescents und drehen am kreisrunden Circus staunend den Kopf. Das architektonische Ensemble der Altstadt (UNESCO-Welterbe) hat die letzten Jahrhunderte fast unverändert überstanden. Heute beleben gehobene Läden und Tearooms in den alten Trinkhallen der Badeanstalten die honigfarbenen Sandsteinfassaden. Ihr Reiseleiter macht Sie mit Beau Nash bekannt, der für die neuere Stadtgeschichte wichtigsten Figur – und Paradebeispiel für englische Ironie. Der Mann war im Gegensatz zu seinem verheißungsvollen Vornamen kein Adonis. *Zwei Übernachtungen im Zentrum von Bath.*

14 Fr: Abstecher nach Bristol Wir nehmen die Bahn ins benachbarte Bristol. Nur zwölf Minuten braucht der Zug auf historischer Strecke. Dort sind in den letzten Jahren Cafés und Galerien in die alten Docks und Lagerhäuser eingezogen. Wir schlendern durch das wiederbelebte Herz der alten Hafenstadt. Den Nachmittag verbringen Sie nach Lust und Laune, und wann Sie den Zug zurück nach Bath nehmen, entscheiden Sie. Reizt Sie der Streetart-Künstler Banksy in Bristol? Oder das Jane Austen Centre in Bath? Möchten Sie in der modernen Therme von Bath selbst einmal baden? Oder den Nachmittag bei einem geruhsamen Bootsausflug auf dem Avon genießen? Für das Abendessen in Eigenregie hat Ihr Reiseleiter Tipps parat: Pub-Food-Klassiker im Crystal Palace oder modern-britisch in der Raphael Wine Bar?

15 Sa: Landschaftspark Stourhead Am Vormittag erkunden wir die römischen Bäder von Bath. Wir sehen, wie die Römer sich hier in purem Luxus gemütlich kuriert haben. Dann starten wir mit dem Bus ins gepflegte Grüne nach Stourhead. Ihr Reiseleiter hat die Köstlichkeiten dabei, die das Land bietet: ein Reigen an Käsesorten und Cider zum Picknick. Stourhead ist ein englischer Landschaftspark par excellence.







Wir umrunden den künstlichen See, genießen die wohlplatzierten Blicke zum Apollotempel, zum Pantheon und zur palladianischen Brücke. Der Gartengründer Henry the Magnificent hat hier im Geiste der Zeit das Gedankengut der Aufklärung in die Sprache der Pflanzen übersetzt. Kaum zu übersehen sind die riesigen Rhododendren und die Bäume aus aller Welt. Wir spazieren wie durch ein Lehrbuch der Gartenbaukunst. Am frühen Abend treffen wir entspannt in Salisbury ein. 90 km.

16 So: Magisches Stonehenge In Stonehenge (UNESCO-Welterbe) spekulieren wir über den Sinn der magischen Konstruktion, deren Bau sich über Jahrhunderte hinzog. Begräbnisort? Astronomischer Kalender? Heilstätte für Kranke? Vielleicht kommt uns beim Umrunden der Steine die Erleuchtung. Die Kathedrale von Salisbury wurde deutlich schneller errichtet – ist aber nicht minder faszinierend: englische Gotik aus einem Guss! Und sie beherbergt eines der wenigen Originale der Magna Carta. Was es mit dem alten Rechtsdokument auf sich hat, erläutert Ihr Reiseleiter auf der Weiterfahrt nach London. In der Hauptstadt angekommen heißt es: Willkommen im kulinarischen Mekka! Holen Sie sich von Ihrem Reiseleiter die besten Tipps für das Abendessen heute und morgen. 160 km. *Zwei Übernachtungen in London.*

Salisbury ist ein idyllisches Städtchen. Wenn Sie auf die Innenbesichtigung der Salisbury Cathedral verzichten, bietet sich ein Spaziergang durch die traumhaften Auen an. Die Kathedrale erblicken Sie immer wieder aus der Ferne und in ähnlicher Perspektive, wie sie John Constable gemalt hat.

17 Mo: Die Highlights von London Ein Tag in der Megacity. Mit Tickets für den Nahverkehr ausgestattet nehmen wir heute die Tube, Bus & Co. Auf unserer gemeinsamen Erkundungstour passieren wir Tower Bridge, Tower und Themse, Trafalgar Square und St Pauls Cathedral. Unsere Blicke wägen das architektonische Alt und Neu gegeneinander ab. Ihr Reiseleiter gibt einen Einblick in die aktuellen Themen der Hauptstadt: Was halten die Londoner von Umweltzonen, und was kann Bürgermeister Sadiq Khan in der Stadt bewegen? Nachmittags gestalten Sie Ihr eigenes Programm: Shoppen Sie bei Harrods oder in einem der berühmten Märkte wie Spitalfields Market! Staunen Sie in der National Gallery oder im British Museum. Gleiten Sie mit dem Boot über die Themse oder drehen Sie sich mit dem Riesenrad London Eye über der Stadt. Und sobald sich der Hunger meldet: Stäbchen wetzen in Chinatown?

18 Di: The White Cliffs of Dover Ob sich blaue Vögel über den Klippen von Dover zeigen, wenn mittags unsere Fähre ablegt (Fahrzeit ca. 1,5 Std.)? Der anrührende Song von Vera Lynn passt gut zur Abschiedsstimmung, wenn Britannien hinter uns langsam kleiner wird. Von den berühmten Kreideklippen sind es nur 33 km bis auf den Kontinent. Aber in Brexit-Britannia scheint der in die Ferne gerückt zu sein. Von Calais fahren wir weiter nach Belgien, ins flämische Brügge. Nach dem Abendessen in einem gemütlichen Restaurant noch ein Spaziergang durch die beleuchtete Altstadt? Busstrecke 330 km.

19 Mi: Rückfahrt nach Düsseldorf Zurücklehnen und die Reise Revue passieren lassen. Ihr Studiosus-Komfortbus setzt Sie gegen 14.30 Uhr wieder in Düsseldorf ab. 280 km. Von dort fahren Sie individuell weiter nach Hause.

Bitte beachten Sie auch unsere weiteren Reisen im Komfortbus: „Slowenien – Istrien“ (S. 80), „Südfrankreich“ (S. 180), „Skandinavien“ (S. 330) und „Baltikum“ (S. 372).
Nähere Informationen zum Komfortbus und zum Konzept dieser besonderen Busreisen finden Sie unter www.studiosus.com/reisevarianten/reisen-ohne-flug/komfortbus

19 REISETAGE Busreise — ST 1100

Mai	Juni	Juli	Aug
8	12	3	7
			28

Samstag – Mittwoch

Vorschau 2028: 20.5./8.7./29.7./19.8./9.9.
Preise ab August 2027.

Mindestteilnehmer 12 (S. 398), Höchstteiln. 25

Im Reisepreis enthalten

- Rundreise in bequemem Komfortbus mit WC ab/bis Düsseldorf
- Fährpassage von Amsterdam nach Newcastle und von Dover nach Calais
- 17 Übernachtungen im Doppelzimmer in bewährten Hotels
- Eine Übernachtung auf der Nachtfähre von Amsterdam nach Newcastle in Zweibett-Außenkabinen mit Dusche/WC
- Frühstück, 10 Abendessen im Hotel, ein Abendessen auf der Fähre, 3 Abendessen im Restaurant

bei Studiosus außerdem inklusive

+ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
+ Begrüßungssekt
+ Ein Picknick
+ Whiskyprobe in einer Destillerie
+ Bootsfahrt auf dem Ullswater
+ Oyster Card für öffentliche Verkehrsmittel in London
+ Eintrittsgelder (ca. 280 €)
+ Einsatz von Audiosets (S. 395)
+ Trinkgelder im Hotel
+ Reiseliteratur (ca. 26 €)

Reisepreis ab €	**5895**	**6145**	**6295**	**6345**
Einzelzimmerzuschlag	1695	1755	1925	1925

Preise gelten ab Düsseldorf.

Preisinformation für eine innerdeutsche Fahrt mit der Bahn bis/ab Düsseldorf finden Sie auf Seite 392.

Übernachtung in Düsseldorf S. 393.

Ihre Hotels

Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Nachtfähre	1 DFDS Seaways	–
Newcastle	1 Hampton by Hilton	***
Stirling▲	1 Stirling Court Hotel	****
Kyle of Lochalsh	2 Lochalsh	***
Edinburgh	2 Haymarket	***
Blackburn	1 Hampton by Hilton	***
Stratford u. A.	1 The Stratford Manor	****
Paignton	1 Mercure	****
Bodmin	2 Lanhydrock	***
Bath	2 Hampton by Hilton City	***
Salisbury	1 Red Lion	***
London●	2 Mercure Earls Court	****
Brügge	1 Portinari	***(*)

▲ Termine 7.8. und 28.8.: Highland Hotel****
● Termin 12.6.: Novotel London West****

Unser Beitrag zum Klimaschutz

Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 803 kg CO_2e leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 388).

Wichtige Informationen und AGB

Seite 276 – 281 und ab Seite 384.

Reisepapiere

Reisepass und ETA-Genehmigung erforderlich, s. S. 278.



- Umfassender Überblick über die englische Gartenkultur mit zahlreichen Anregungen für Gartenliebhaber
- Besuch von Brighton, Salisbury und Oxford
- Nur Mehrfachübernachtungen
- Gelegenheit zum Gespräch mit einem Volunteer in Sheffield Park
- Auf Wunsch mit Bahnanreise



Südengland

Landschaft und Gartenkunst

Poetische Farbspiele in Sissinghurst, Duftorgien in Hestercombe Gardens oder der Formschnitt der Büsche von Great Dixter – Parks und Gärten gehören wie die Kronjuwelen zu den Schätzen des Königreichs. Sie erleben auf dieser Reise außerdem die grünen Gesamtkunstwerke der englischen Landschaftsgärten von Stourhead und Rousham, den streng komponierten Garten von Hidcote und altenglische Gartenräume in Ightham Mote, die im Frühling farbenfroh erblühen. Als Zugabe ein paar Stadtlandschaften: das quirlige Salisbury, das Seebad Brighton und das gelehrsame Oxford, wo Sie mit Briten mit dem „grünen Daumen" im Pub oder im Tearoom fachsimpeln können.

1 Sa: Willkommen in England! Bahnanreise 1. Klasse zum Flughafen und Flug nach London-Heathrow, wo Ihre Studiosus-Reiseleiterin Sie erwartet. Gegen 14.30 Uhr Weiterfahrt nach Wisley, zum Schaugarten der Royal Horticultural Society, die über die Gartenkunst im Königreich wacht. Frühlingsblumen in allen Farben blühen und duften um die Wette. Wenden Sie sich mit Ihren Fragen ruhig vertrauensvoll an die uniformierten Damen und Herren ringsum, die mit Kompetenz und Leidenschaft alle Gartenfragen beantworten. Bestimmt sammeln Sie jede Menge frische Ideen für den eigenen Garten, und ein blumiges Souvenir Ihrer Reiseleiterin können Sie gleich auf die Reise schicken. 100 km. *Drei Übernachtungen in Tunbridge Wells.*

2 So: Blühender Jugendstil in Great Dixter Nach einem kräftigen English Breakfast spazieren wir gemütlich durch die altenglischen Gartenräume von Ightham Mote, rund um eines der schönsten mittelalterlichen Landhäuser Englands. Ihre Reiseleiterin zaubert eine fruchtige Erfrischung der Region hervor, bevor es weitergeht nach Great Dixter. Ein Traum, die Gärten im Stil der Arts-and-Crafts-Bewegung – von Edwin Lutyens geplant, vom Hausherren vollendet! Rabatten, Stauden, Frühlingswiesen: Es blüht in bunter Vielfalt zwischen fantasievoll gestutzten Formschnitthecken. 110 km.

3 Mo: Sissinghurst – Gartenträume einer Dichterin Die Pforten vieler Gärten ziert ein Eichenblatt – das Symbol des National Trust, Bewahrer des britischen Erbes. Ein Volunteer der Organisation führt uns durch die grüne Weite von Sheffield Park und zeigt uns seine „Champions": Bäume, die größten ihrer Art in England. Und natürlich beantwortet er auch Ihre Fragen rund um die englische Nationalleidenschaft. Wir stärken uns auf britische Art mit einem Cream Tea, bevor uns am Nachmittags ein wahrer Gartentraum in Sissinghurst erwartet: Hier schuf die Schriftstellerin Victoria Sackville-West für jede Stimmung Räume unter freiem Himmel wie den weißen Garten, in dem sie am liebsten die Abendstimmung genoss. Lassen Sie auf der Rückfahrt im Bus Ihre Gartenfantasien wuchern, die Ihre Reiseleiterin mit „The Lark Ascending" noch musikalisch beflügelt. 120 km.







4 Di: Fish & Fun im königlichen Seebad Brighton Auf der viktorianischen Seebrücke jede Menge britisches Ferienvergnügen: Spielautomaten, Fish & Chips und Zuckerwatte. Auf unserem Seebadspaziergang werden wir vom Kreischen der Möwen begleitet, aber mit dem Audioset haben Sie Ihre Reiseleiterin immer am Ohr. Danach entscheiden Sie: Königliche Spleens im Royal Pavilion studieren, in den Boutiquen des Fischerviertels einen hübschen Fang machen oder sich im Liegestuhl am Kieselstrand von der Meeresbrise streicheln lassen? Ein Kunstwerk im Freien am Nachmittag: der Landschaftsgarten von Petworth House, gestylt von Gartengenie Lancelot „Capability" Brown. Im Herrenhaus erwartet uns das Meisterstück als Duplikat – auf die Leinwand getupft von Landschaftsmaler William Turner. 270 km. *Zwei Übernachtungen in Salisbury.*

5 Mi: Mystik des Mittelalters in Salisbury Nach einem beschaulichen Start in den Tag lotst Ihre Reiseleiterin Sie durch die Auen, wo der Romantiker John Constable einst die Staffelei für seine berühmten Stadtansichten platzierte. Dann nähern wir uns der Kathedrale, die mächtig und würdevoll im Herzen der Stadt ruht. Innen feinste Frühgotik, mystisches Halbdunkel, Orgelklänge und feierliche Choräle. Nachmittags machen Sie, wozu Sie Lust haben: vielleicht im Buchladen nach Gartenliteratur stöbern? Oder einen ausgedehnten Spaziergang durch die Flussauen zum Pub Old Mill? Ein Tipp für den freien Abend: der Pub The Haunch of Venison, wo die „Grey Lady" spukt.

Lust auf Extratouren? Studiosus hat immer wieder Alternativen zum Programm vorbereitet. Mehr als Stadt und Kathedrale reizt Sie der Steinkreis von Stonehenge? Sie erreichen ihn mit dem öffentlichen Bus. Das gewaltige Monument der Steinzeit gibt sich nach wie vor rätselhaft – Sonnentempel oder ein vorzeitliches Lourdes? Vielleicht haben Sie beim Umrunden ja eine Erleuchtung.

6 Do: Die Spielereien der Gartenkunst Ein grünes Gesamtkunstwerk: Im Landschaftsgarten von Stourhead spazieren wir mit Händels Wassermusik im Ohr wie durch Szenen eines Gemäldes, in dem antike Spielereien wie Apollotempel und Pantheon überraschen. Zielsicher führt Ihre Reiseleiterin Sie zu den schönsten Blickachsen und Aussichtspunkten und zeigt Ihnen, dass Gärtnerei und Landschaftsmalerei einiges gemeinsam haben. In den Hestercombe Gardens erzählt sie vom Teamwork zwischen Architekt Edwin Lutyens und Gärtnerin Gertrude Jekyll, die seine schiefergrauen Mauern mit Blattwerk umrankte und Rosen mit Rosmarin und Lavendel zu Duftorgien vereinte. 320 km. *Drei Übernachtungen auf dem Land nahe Oxford.*

7 Fr: Oxford – Karriereschmiede mit Stil und Tradition Wie steht es um die Chancengleichheit in England – ohne Besuch von „Oxbridge" keine Karriere? So mancher Politiker schmiedete in Oxford an seiner Laufbahn. Im Christ Church College, wo seit über 500 Jahren das Establishment studiert, blicken wir hinter die Kulissen und hören von den Freuden und Herausforderungen im Leben der Elitestudenten. Am Nachmittag ziehen Sie Ihre eigenen Kreise. Wer auch heute nicht ohne Gartenbesuch auskommen möchte, spaziert durch den botanischen Garten der Stadt, einer der ältesten seiner Art in England. Oder Sie genießen im weltberühmten Ashmolean-Museum für Kunst und Archäologie die Perlen der Sammlung. 40 km.

Lieber Herrenhaus und Garten als Oxford? Die gewaltige barocke Schlossanlage Blenheim Palace (UNESCO-Welterbe) ist Stammsitz des Duke of Marlborough und Geburtsort von Winston Churchill. Reiches Interieur, der zauberhafte Regelgarten und der ausgedehnte Landschaftspark werden Sie begeistern! Das Anwesen wenige Meilen nördlich von Oxford erreichen Sie mit dem Linienbus.

8 Sa: Gartenfantasien für stille Genießer Ein Garten mit Vorbildcharakter: In Hidcote Manor treffen formale Gartenräume auf überbordende Pflanzenfülle, exotische Gewächse auf heimische Sorten. Stilbildend und inspirierend für unzählige Landhausgärten des 20. Jahrhunderts. Am Nachmittag in Rousham dagegen ein fast unverändert erhaltenes Meisterwerk des 18. Jahrhunderts. Als Vorbild aller frühen englischen Landschaftsgärten spielt das Anwesen uneitel mit Blickachsen und Antikenzitaten, rückt Teiche, Flussauen und Kaskaden ins Bild. Friedlich grasen Rinder zwischen alten Eichen und Kastanien, Apoll und Venus grüßen vom Sockel die Spaziergänger, Ihre Reiseleiterin verabschiedet Sie im meditativsten Garten unserer Reise mit Gartenpoesie und einem kleinen Andenken. Und dann schauen Sie mal, was Ihnen im nächsten Jahr so alles blüht! 100 km.

9 So: Goodbye, Garden of Eden! Am Vormittag Transfer zum Flughafen London-Heathrow (Ankunft gegen 11 Uhr) für den Rückflug. 100 km. Oder Beginn Ihrer Verlängerung in London.

Ein offenes Wort

Leider lassen sich durch die Vielzahl der Flugmöglichkeiten nach London manchmal Wartezeiten bis zur gemeinsamen Weiterfahrt mit dem Bus gegen 14.30 Uhr nicht vermeiden.

Anreise mit der Bahn

Sie möchten entschleunigt und klimaschonend per Bahn anreisen? Das ist mit Studiosus für viele europäische Reiseziele möglich! Den ausführlichen Verlauf und unser Angebot zu dieser Reise (ST 1141B) erhalten Sie im Reisebüro oder unter www.studiosus.com/1141B.

9 REISETAGE mit Fluganreise — ST 1141F

Mai	8	15	22	29
Juni	5	12		

Samstag – Sonntag

Die Bahnreise beginnt einen Tag früher und endet einen Tag später.

Vorschau 2028: Jeden Samstag vom 29.4. bis 3.6. Preise ab August 2027.

Mindestteilnehmer 12 (S. 398), Höchstteiln. 29

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 392)
- Linienflug mit British Airways (Economy, Tarifklasse O) von Frankfurt nach London und zurück, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 145 €)
- Rundreise in bequemem Reisebus
- 8 Übernachtungen im Doppelzimmer in bewährten Hotels
- Englisches Frühstück, 7 Abendessen im Hotel

bei Studiosus außerdem inklusive

+ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
+ Ein Cream Tea
+ Eintrittsgelder (ca. 270 €)
+ Einsatz von Audiosets (S. 395)
+ Trinkgelder im Hotel
+ Reiseliteratur (ca. 26 €)

Wichtige Informationen und AGB

Seite 276–281 und ab Seite 384.

Reisepreis ab €	2945	2995
Einzelzimmerzuschlag	490	490

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 392.

Ihre Hotels

Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Tunbridge Wells	3 Mercure	****
Salisbury	2 Red Lion	***
Steeple Aston	3 Holt	***

Unser Beitrag zum Klimaschutz

Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 401 kg CO_2e bei Bahnanreise bzw. 628 kg CO_2e bei Flug leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 388).

Reisepapiere

Reisepass und ETA-Genehmigung erforderlich, s. S. 278.

Verlängerungstage in London

Unser Angebot finden Sie auf Seite 281.

Ihre Flugmöglichkeiten

z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt und München, mit Swiss ab Genf und Zürich und mit Austrian ab Wien mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Nonstop-Flüge mit British Airways und Eurowings ab 10 Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/1141F.



- Die Höhepunkte Südenglands ausführlich erleben
- Eine Auswahl der schönsten Kathedralen, Herrenhäuser und Gärten
- Mit dem Zug nach Bath
- Gespräch mit einem Gemeindemitglied in der Kathedrale von Canterbury
- Meist zentral gelegene Hotels und Gelegenheit für eigene Erkundungen



Südengland
die umfassende Reise

Der Steinkreis Stonehenge, himmelstürmende Kathedralen, die Welt des Adels im Herrenhaus, prächtige Gärten und charmante Dörfer – auf unserer ausführlichsten Reise durch Südengland legen wir die Schichten der Kulturgeschichte zwischen Bronzezeit und Gegenwart frei. Wir gruseln uns im mystischen Dartmoor, lassen uns an wilden Küsten vom Winde verwehen und begegnen König Artus' Geist. Und natürlich zelebrieren wir englische Lebensart – beim Bier im Pub genauso wie beim feinen Cream Tea. Wie es die Engländer mit der Religion halten, verraten Kirchenleute in der Kathedrale von Canterbury, den neuesten Klatsch und Tratsch von den Royals kennt Ihre Reiseleiterin.

1 Fr: Welcome to England! Bahnanreise 1. Klasse zum Flughafen und vormittags Flug nach London-Heathrow. Gemeinsam mit Ihrer Studiosus-Reiseleiterin und der Gruppe geht's gegen 14.30 Uhr los in die grüne Grafschaft Kent. Unser Hotel liegt in der mittelalterlichen Altstadt von Canterbury, durch die Sie Ihre Reiseleiterin am Abend zum Welcome-Dinner in einen gemütlichen Pub ausführt. Als erste Lektion in britischer Lebenskultur prosten wir uns mit Ale oder Cider zu – Cheers! 140 km. *Zwei Übernachtungen in Canterbury.*

2 Sa: Canterbury und weiße Klippen In der Kathedrale von Canterbury, dem Petersdom der Anglikaner, gehen wir auf Zeitreise ins Mittelalter. Doch beim Gespräch mit einer Kirchenfrau oder einem Kirchenmann über das Gemeindeleben in der Church of England sind wir schnell wieder in der Gegenwart: Seit 2026 ist mit Sarah Mullally erstmals eine Frau das geistliche Oberhaupt der Kirche. Szenenwechsel am Nachmittag: An den berühmten Kreideklippen von Dover kreischen Möwen, kräftig pustet der Wind vom Kontinent, der in Sichtweite liegt. Wie man heute in Brexit-Britannia wohl über Europa denkt? Tipps für Ihr Abendessen in Eigenregie hat Ihre Reiseleiterin parat. 60 km.

3 So: Zu Besuch beim Adel Vormittags haben wir die edlen Hallen von Penshurst Place ganz für uns allein. Auf einer Privatführung tauchen wir in die Welt des englischen Adels ein, zelebrieren einen feinen Cream Tea zum Lunch und durchschnuppern die prächtigen Gärten. Ob König Artus tatsächlich in Winchester tafelte? In der alten Königsstadt umwehen uns nachmittags die Legenden, und Ihre Reiseleiterin stellt Ihnen Helden der englischen Geschichte vor. Mit dem Audioset haben Sie ihre Stimme immer im Ohr, auch wenn Sie für das ideale Foto ein paar Meter von der Gruppe entfernt stehen. Quicklebendig begegnet uns die Innenstadt beim Rundgang. Pubs, Cafés und Restaurants laden zum Abendessen nach Ihrem Gusto ein. 230 km.

Möchten Sie eigene Wege gehen? Studiosus hat immer wieder Alternativen zum Programm vorbereitet. Tauschen Sie doch den Stadtrundgang in Winchester gegen einen Spaziergang zum ältesten Armenhaus Englands, das Hospital of St Cross! Vielleicht begegnen Sie einem der heute noch aktiven Brüder des Hospitals in schwarzer oder roter Robe.







4 Mo: Steinkreise und Landschaftskunst Alle Wege führen in Salisbury zur Kathedrale, die mächtig und würdevoll im Herzen der Stadt ruht. Im Kapitelhaus schlägt Ihre Reiseleiterin vor einem Original der Magna Carta ein Kapitel englischer Historie auf. Die Grafschaft Wiltshire ist gespickt mit heiligen Orten aus vorgeschichtlicher Zeit. Der berühmteste, der Steinkreis Stonehenge (UNESCO-Welterbe), sorgt noch immer für Rätselraten. Vielleicht kommt uns ja beim Umrunden die Erleuchtung! In Stourhead dann ein englischer Landschaftspark wie aus dem Gartenlehrbuch, mit Tempeln und Statuen inmitten der grünen Pracht. Und mit einem lauschigen Platz für eine kleine Erfrischung. 210 km.

5 Di: Durchs wilde Dartmoor Achtung, wilde Ponys und Schafe on tour! In der Moor- und Heidelandschaft des Dartmoors – ein Stück wilde Landschaft mitten im lieblichen Devon – ließen Agatha Christie und Sir Arthur Conan Doyle morden. Und bei Nebel wird es tatsächlich gespenstisch! Sofern es das Wetter erlaubt, lädt Ihre Reiseleiterin zu einem kleinen Spaziergang ein. In Plymouth denken wir beim Hafenrundgang an die Pilgrim Fathers, den Freibeuter Sir Francis Drake und manch anderen kühnen Seefahrer. Hier begann der Aufstieg Englands zur maritimen Weltmacht. Jenseits des Flusses Tamar erwartet uns am Nachmittag die Grafschaft Cornwall. 180 km. *Zwei Übernachtungen in Falmouth.*

6 Mi: St Ives und Land's End Bekannt als Kulisse für Rosamunde-Pilcher-Verfilmungen, hat St Ives doch viel mehr zu bieten. Ihre Reiseleiterin lotst Sie durch die Gassen des ehemaligen Fischerdorfs. Unsere Kameras fangen den größten Schatz des Ortes ein: das magische Licht, das seit eh und je die Künstler hierher lockt. Dann haben Sie die Wahl: Kunstgenuss im ehemaligen Atelier der Bildhauerin Barbara Hepworth? Zeitgenössisches in der Tate Gallery? Oder doch lieber ein Cornish Pasty am Strand? Aber Achtung, auch die Möwen sind hungrig! Am Nachmittag lassen wir uns am westlichsten Zipfel Englands, in Land's End, bei einem Spaziergang an der Steilküste vom Wind zerzausen. An der Gezeiteninsel St Michael's Mount legen wir einen Fotostopp ein. 90 km.

Heute lieber Pflanzenpracht statt St Ives und Land's End? Dann nehmen Sie doch den Linienbus von Falmouth und entdecken Sie nur ein paar Meilen die Küste hinab gleich zwei kornische Schluchtengärten direkt nebeneinander: Glendurgan und Trebah. Welcher der beiden gefällt Ihnen am besten?

7 Do: Im Reich von König Artus An der rauen Küste im Norden Cornwalls erwartet uns die Burgruine Tintagel Castle auf einem schroffen Felsvorsprung. Ein Platz für Mythen und Legenden. Ob hier tatsächlich König Artus das Licht der Welt erblickte? Ihre Reiseleiterin nimmt Sie – auch musikalisch – mit auf eine Reise in Englands „Dark Ages". In Glastonbury durchstreifen wir am Nachmittag die Ruinen der einst mächtigen Abtei. Was hat der Heilige Gral mit diesem Ort zu tun? Und was naschten die Mönche in der Klosterküche? Unser Tagesziel ist die alte Hafenstadt Bristol. Nach dem Abendessen noch nicht müde? Erkunden Sie das neu herausgeputzte Hafenviertel, heute Mittelpunkt des Kultur- und Partylebens der Stadt! 310 km. *Drei Übernachtungen in Bristol.*

8 Fr: Baden in Bath Heute hat der Bus Ruhetag. Mit dem Zug sind wir in 15 Minuten im Thermalkurort Bath (UNESCO-Welterbe). Ein Hingucker beim Stadtspaziergang: die noblen Reihenhäuser – mal kreisrund, mal halbmondförmig angeordnet. Dann beweist der Besuch im römischen Badehaus: Die Eroberer aus dem Süden waren Experten in Sachen Badekultur! Die Zeit danach verbringen Sie, wie es Ihnen gefällt: beim High Street Shopping, im Tearoom, bei einer Bootsfahrt auf dem Fluss Avon oder beim Besuch im Jane Austen Centre. Wann Sie den Zug zurück nach Bristol nehmen und was abends auf den Tisch kommt, entscheiden Sie!

9 Sa: Herrensitz Longleat und Wells Den stattlichen Herrensitz der illustren Marquesses of Bath erleben wir am Vormittag. Fragen Sie Ihren Schlossführer, wie der englische Adel heute lebt! Volkstümlich dagegen begegnet uns Englands kleinste Kathedralstadt Wells. Wer mag, probiert sich durch die kulinarischen Verführungen des Wochenmarkts, bevor wir uns eine der schönsten Kathedralen des Landes von Innen und Außen anschauen. Zurück in Bristol lassen wir uns beim Abschiedsessen im Pub die Reise noch einmal auf der Zunge zergehen. 110 km.

10 So: Bye-bye, Britain! Am Vormittag gemeinsamer Transfer zum Flughafen London-Heathrow (Ankunft gegen 11 Uhr) und Rückflug zu den Ausgangsorten. Möglichkeit zur individuellen Verlängerung in London. 160 km.

Alternativ zu Longleat und Wells können Sie auch Bristol individuell erkunden. Besonders interessant: der Floating Harbour, der sich von einem Industriehafen zu einer sehenswerten Unterhaltungsmeile und attraktiven Wohngegend entwickelt hat. Jüngste Attraktion: M Shed, das Stadtmuseum zum Anfassen in alten Hafengebäuden.

Ein offenes Wort

Da wir Ihnen möglichst viele bequeme Direktflüge nach London anbieten wollen, lassen sich manchmal Wartezeiten bis zur gemeinsamen Weiterfahrt mit dem Bus gegen 14.30 Uhr nicht vermeiden.

Anreise mit der Bahn

Sie möchten entschleunigt und klimaschonend per Bahn anreisen? Das ist mit Studiosus für viele europäische Reiseziele möglich! Den ausführlichen Verlauf und unser Angebot zu dieser Reise (ST 1111B) erhalten Sie im Reisebüro oder unter www.studiosus.com/1111B.

10 REISETAGE mit Fluganreise ST 1111F

Mai	Juni	Juli	Aug	Sept
21	11	2	6	3
28	25	9	20	
		23		
		30		

Freitag – Sonntag
Die Bahnreise beginnt einen Tag früher und endet einen Tag später.

Vorschau 2028: 19.5./26.5./2.6./23.6./14.7./21.7./28.7./4.8./18.8./1.9./8.9.
Preise ab August 2027.

Mindestteilnehmer 12 (S. 398), Höchstteiln. 29

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 392)
- Linienflug mit British Airways (Economy, Tarifklasse O) von Frankfurt nach London und zurück, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 135 €)
- Rundreise in bequemem Reisebus
- Bahnfahrt von Bristol nach Bath und zurück
- 9 Übernachtungen im Doppelzimmer in guten Hotels
- Englisches Frühstück, 4 Abendessen im Hotel, Welcome-Dinner und Abschiedsessen im Pub

bei Studiosus außerdem inklusive

+ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
+ Eintrittsgelder (ca. 260 €)
+ Ein Cream Tea
+ Einsatz von Audiosets (S. 395)
+ Trinkgelder im Hotel
+ Reiseliteratur (ca. 26 €)

Wichtige Informationen und AGB

Seite 276–281 und ab Seite 384.

Reisepreis ab €	3275	3325	3345	3395
Einzelzimmerzuschlag	595	595	595	595

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 392.

Ihre Hotels

Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Canterbury	2 Hampton by Hilton	***
Winchester	1 Winchester Spa	****
Exeter	1 Leonardo Hotel Exeter	****
Falmouth▲	2 Penmere Manor	***
Bristol	3 Hilton Garden Inn	****

▲ Termin 6.8.: Hotel Lanhydrock*** in Bodmin

Unser Beitrag zum Klimaschutz

Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 477 kg CO_2e bei Bahnanreise bzw. 704 kg CO_2e bei Flug leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 388).

Reisepapiere

Reisepass und ETA-Genehmigung erforderlich, s. S. 278.

Verlängerungstage in London

Unser Angebot finden Sie auf Seite 281.

Ihre Flugmöglichkeiten

z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt und München, mit Swiss ab Genf und Zürich und mit Austrian ab Wien mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Nonstop-Flüge mit Eurowings ab Düsseldorf, Hamburg, Köln, Stuttgart mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab Wien und Zürich.
Nonstop-Flüge mit British Airways ab 10 Flughäfen in Deutschland, Österreich und der Schweiz.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/1111F.



- Die Küste Südenglands mit St Ives erleben
- Drei Nächte in Cornwall
- Universitätsstadt Oxford
- Highlights Stonehenge und Bath
- Auf den Spuren der Artuslegende in Glastonbury und Tintagel
- Treffen mit einer Dartmoor-Rangerin



Südengland
im Überblick

Südengland breitet seinen Reichtum aus: wildes Moor, schroffe Steilküsten, weiter weißer Strand, sanftes grünes Hügelland, darin prächtige Herrenhäuser und Parklandschaften mit zauberischen Gärten. Sie spüren die Respekt einflößende Atmosphäre der Universität Oxford, die weltgewandte Gelassenheit des Kurortes Bath, die Magie der Artuslegende in Glastonbury und Tintagel, genießen das lässige Strandleben in St Ives und umrunden die Steine von Stonehenge. Im Dartmoor lernen Sie Rangerin Liz kennen und reden mit ihr nicht nur über Kräuter und Ponys. Zwischendurch bleibt Zeit für Cream Tea oder Fish & Chips. Und Ihr Reiseleiter hat für Ihre privaten Unternehmungen jederzeit die allerbesten Tipps.

1 **Do: Willkommen in England!** Bahnanreise 1. Klasse zum Flughafen und Flug nach London-Heathrow, wo Sie Ihr Studiosus-Reiseleiter begrüßt. Gegen 14.30 Uhr fahren wir zusammen ins nahe Windsor. Jeder Winkel verströmt hier royalen Charme. Wir genießen den Rundgang durch kleine Straßen, vorbei an traditionellen und modernen Geschäften, werfen einen Blick auf Windsor Castle, ehemals Lieblingsresidenz von Queen Elizabeth II., und entdecken vielleicht einen schönen Pub für einen Drink. Dann geht's zum Hotel. 100 km. *Zwei Übernachtungen nahe Oxford.*

2 **Fr: Oxford – Die Kathedralen des Wissens** Auf unserem Stadtrundgang tauchen wir ein in die altehrwürdige, Respekt einflößende und geheimnisvolle Atmosphäre der Universität von Oxford (UNESCO-Welterbe) mit ihren 39 Colleges. Ihr Reiseleiter lotst Sie zum Christ Church College, wo wir auf Entdeckungstour gehen durch die geschichtsträchtigen Räume. Nachmittags macht jeder, was er möchte. Wie wäre es mit einem Besuch des Ashmolean-Museums? Es erwartet Sie nicht nur mit Kunst- und Archäologieschätzen, sondern auch mit einem großartigen Blick von der Dachterrasse. Oder Sie spazieren durch den botanischen Garten, besuchen das Magdalen College, gehen auf Souvenirjagd oder testen einen der vielen Pubs. Am späten Nachmittag kehren wir zurück ins Hotel. 30 km.

3 **Sa: Elegantes Bath** Nach einem kräftigen English Breakfast erwartet uns der mondäne Thermalkurort Bath (UNESCO-Welterbe). Wir bestaunen die noblen Reihenhäuser – mal kreisrund, mal halbmondförmig angeordnet. Die Zeit ist hier stehengeblieben. Wie der Draufgänger Beau Nash der britischen Upper Class hier Manieren anerzog, weiß Ihr Reiseleiter unterhaltsam zu berichten. Mit dem Audioset haben Sie ihn jederzeit deutlich am Ohr. Danach ist Zeit für eigene Unternehmungen: High-Street-Shopping? Im Jane Austen Centre der berühmten Autorin nachspüren? Das Fächergewölbe der Abteikirche bewundern? Kontraste am Nachmittag: In Bristol spazieren wir um den Floating Harbour, das lebhafte Zentrum der Großstadt. Wir übernachten in Filton bei Bristol. 160 km.







4 So: Moor- und Kulturspaziergang Durch sanftes Hügelland nähern wir uns dem Ort der Artuslegende. Schon in vorchristlicher Zeit war Glastonbury ein heiliger Ort. Der keltischen Legende nach erstreckte sich an dieser Stelle Avalon, die Anderswelt. Und hier stand die mächtigste Abtei auf britischem Boden, Glastonbury Abbey. Wir erforschen die Abteiruinen, dann führt unser Weg ins geheimnisvolle Dartmoor, wo uns Rangerin Liz erwartet. Sie kennt hier wirklich jedes Kraut. Bussarde kreisen über unseren Köpfen. Ist das der Gesang einer Lerche, das Krächzen eines Raben? Wir spazieren mit Liz plaudernd über Hügel und Steine und zu den steinernen Zeugen aus der Bronzezeit. Dann weiter Richtung Cornwall. 270 km. *Drei Übernachtungen bei Bodmin.*

5 Mo: Strandleben in St Ives Ferienfeeling pur mit weißem Sandstrand, türkisblauem Meer und Palmen. Wir bummeln durch das Hafenstädtchen St Ives: kleine Häuser, Bars, Werkstätten, Ateliers, Galerien. Kreativität liegt in der Luft der alten Künstlerkolonie. Und dann, wenn das Wetter passt: barfuß über den Strand laufen, Fish & Chips probieren, ein Glas Cider genießen. Wer mag, kann den Skulpturengarten im Studio der Bildhauerin Barbara Hepworth oder die Tate Gallery besuchen. Später lassen wir uns an der Steilküste von Land's End den Wind durch die Haare wehen und machen einen Fotostopp an der Gezeiteninsel St Michael's Mount. Seit Jahrtausenden ragt die Abtei stolz in den Himmel. Ihr Reiseleiter zaubert kühlen Sherry hervor, wir stoßen an auf diesen unvergesslichen Augenblick! 160 km.

Lust auf Extratouren? Studiosus hat immer wieder Alternativen zum Programm vorbereitet. Wer heute lieber üppige Flora entdecken möchte, auf den wartet das Eden-Projekt, ein moderner botanischer Garten in Boldeva. Über 5000 Pflanzenarten entdecken Sie in zwei riesigen, futuristischen Gewächshäusern mit tropischem und subtropischem Klima. Mit besonderer Hingabe werden hier Arten gezüchtet, die vom Aussterben bedroht sind. Mit dem Taxi kommen Sie hin und zurück.

6 Di: Tintagel – auf Artus' Spuren Hinauf zur Burgruine auf mächtigen, zerfurchten Felsen: Tintagel Castle. Auch dieser Ort ist mit der Legende von König Artus verbunden. Ist er, der Britannien in schweren Zeiten einte, nur eine Illusion? Natürlich spazieren wir auch ein Stück an der schroffen Küste entlang – der Ausblick ist grandios. Am Nachmittag tauchen wir in Lanhydrock in die Welt des viktorianischen Adels ein. Im Garten genießen wir die grüne und bunte Pracht, in den unteren wie oberen Gemächern des Herrenhauses fühlen wir uns wie in der Fernsehserie „Downton Abbey". 90 km.

7 Mi: Traumgarten Stourhead Ostwärts nach Stourhead, wo uns der Englische Landschaftsgarten par excellence empfängt. Alle Blick- und Wegachsen führen zum Zentrum, einem idyllischen See. Um diesen gruppieren sich Brücke und Grotte, Cottage und Tempel – ein Landschaft gewordenes Gemälde! Nach unserer ersten Erkundungsrunde flaniert jeder nach eigener Laune. Wie wär's mit einem kleinen Imbiss im Tearoom? In Salisbury beziehen wir unser charmantes Hotel in einer vormaligen Postkutschenstation. Das Stadtbild von Salisbury prägen kleine Flussläufe mit lauschigen Ecken. Ländlicher Charme trifft Kleinstadtleben, gekrönt von der mächtigen Kathedrale. Hat jeder sein Lieblingslokal fürs Abendessen entdeckt? Ihr Reiseleiter versorgt Sie mit Tipps. 270 km. *Zwei Übernachtungen in Salisbury.*

8 Do: Rätselhafte Steine in Stonehenge Wir reisen in die Jungsteinzeit: Stonehenge (UNESCO-Welterbe) gibt immer noch Rätsel auf. War der Steinkreis ein religiöser Kultplatz? Eine Sternwarte? Eine Heilstätte für Kranke? Und wie transportierten die Menschen diese gewaltigen Steine? Wir umrunden Englands berühmtestes Denkmal der Frühgeschichte und fahren zurück nach Salisbury, wo jeder eine ausgedehnte Mittagspause genießt. Nachmittags ein letzter Superlativ: 123 m hoch ragt der Kirchturm der Kathedrale von Salisbury in den Himmel – britischer Rekord! Innen englische Frühgotik, mystisches Halbdunkel und eines der wenigen Exemplare der berühmten Magna Carta. Abends treffen wir uns zum gemeinsamen Abschiedsessen. Wir sprechen über unsere großen und kleinen Entdeckungen, tauschen Fotos, Erinnerungen und Adressen. Der Abschied fällt schwer. 30 km.

Wer Herrenhäuser mehr liebt als alte Steine, fährt heute zum Wilton House. Umgeben von Parks und Gärten ist das Haus ein großartiges Beispiel eines besonderen klassizistischen Baustils, der sogenannten palladianischen Architektur.

9 Fr: Farewell, Britain! Vormittags Fahrt zum Flughafen London-Heathrow (Ankunft gegen 11 Uhr). 110 km. Rückflug in die Heimat.

Ein offenes Wort

Da wir Ihnen möglichst viele bequeme Direktflüge nach London anbieten wollen, lassen sich manchmal Wartezeiten bis zur gemeinsamen Weiterfahrt mit dem Bus gegen 14.30 Uhr nicht vermeiden.

Anreise mit der Bahn

Sie möchten entschleunigt und klimaschonend per Bahn anreisen? Das ist mit Studiosus für viele europäische Reiseziele möglich! Den ausführlichen Verlauf und unser Angebot zu dieser Reise (ST 1112B) erhalten Sie im Reisebüro oder unter www.studiosus.com/1112B.

9 REISETAGE mit Fluganreise ST 1112F

Mai	Juni	Juli	Aug	Sept
20	10	15	5	2
27	24	29	26	

Donnerstag – Freitag

Die Bahnreise beginnt einen Tag früher und endet einen Tag später.

Vorschau 2028: 18.5./25.5./1.6./22.6./13.7./27.7./3.8./24.8./31.8. Preise ab August 2027.

Mindestteilnehmer 12 (S. 398), Höchstteiln. 29

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 392)
- Linienflug mit British Airways (Economy, Tarifklasse O) von Frankfurt nach London und zurück, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 135 €)
- Rundreise in bequemem Reisebus
- 8 Übernachtungen im Doppelzimmer in bewährten Hotels
- Englisches Frühstück, 7 Abendessen im Hotel

bei Studiosus außerdem inklusive

+ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
+ Eintrittsgelder (ca. 170 €)
+ Einsatz von Audiosets (S. 395)
+ Trinkgelder im Hotel
+ Reiseliteratur (ca. 26 €)

Unser Beitrag zum Klimaschutz

Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 365 kg CO_2e bei Bahnanreise bzw. 632 kg CO_2e bei Flug leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 388).

Reisepreis ab €	2945	2995	3045
Einzelzimmerzuschlag	795	795	795

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 392.

Ihre Hotels

Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Oxford Abingdon	2 Hilton Garden Inn	****
Bristol	1 Holiday Inn Filton	***(*)
Bodmin	3 Lanhydrock	***
Salisbury	2 Red Lion	***

Beschreibung der Hotels Lanhydrock und Red Lion auf Seite 281.

Wichtige Informationen und AGB

Seite 276–281 und ab Seite 384.

Reisepapiere

Reisepass und ETA-Genehmigung erforderlich, s. S. 278.

Ihre Flugmöglichkeiten

z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt und München, mit Swiss ab Genf und Zürich und mit Austrian ab Wien mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Nonstop-Flüge mit Eurowings ab Düsseldorf, Hamburg, Köln, Stuttgart mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab Wien und Zürich.
Nonstop-Flüge mit British Airways ab 10 Flughäfen in Deutschland, Österreich und der Schweiz.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/1112F.



Wandern

- Meist mittlere Wanderungen von bis zu vier Stunden Dauer
- Überwältigende Naturerlebnisse auf dem Küstenpfad und in den Hochmooren
- Mit den Highlights Stonehenge, Stourhead und Exeter Cathedral
- Gespräch mit einem Ranger im Dartmoor



Wanderdauer	ges. Std.	Wanderanteil	Schwierigkeit	ges. HM
■■■□□	29	■■■■□	■■■□□	2250↗ 2350↘

Südengland

Wandern in Devon und Cornwall

Exotische Gärten und alte Burgmauern, wilde Steilküsten und grüne Countryside, das Bier im Pub und Picknick auf den Klippen – Südengland, wie es Ihnen gefällt! Zum Genießen schön langsam im Wanderschritt und spannender als die Rosamunde-Pilcher-Filme im ZDF. Anders als im Fernsehsessel erleben wir das Königreich nämlich – wie auf der Theaterbühne – live und in 3-D. Wir begegnen dem Geist von König Artus, durchstreifen alte Kulissen im Landschaftsgarten Stourhead und treffen Statisten auf vier Beinen wie die Dartmoor-Ponys. Mal steht großes Drama auf dem Spielplan, mal leichte Muse. Und immer wieder lässt Ihre Reiseleiterin, die Regisseurin der Reise, Sie hinter die Kulissen blicken.

1 Mo: Welcome to England! Bahnanreise 1. Klasse zum Flughafen und Flug nach London-Heathrow, wo Ihre Studiosus-Reiseleiterin Sie begrüßt. Gemeinsam starten wir gegen 14.30 Uhr nach Salisbury. 120 km. Ein erster Spaziergang führt durch die Kleinstadtidylle direkt zur Kathedrale, die stolz und kühn in Salisburys Himmel ragt. Im romantischen Hof unseres Hotels gibt es anschließend unter Efeuranken eine Einführung in britischer Pub-Etikette. Mit einem Pint in der Hand prosten wir uns zu: Cheers – auf eine wunderbare Reise!

2 Di: Landschaftskunst in Stourhead Stourhead, ein englischer Landschaftspark wie aus dem Gartenlehrbuch, ist perfekt, um sich • einzuwandern (2 Std., leicht, ↗100 m ↘100 m). Ihre Reiseleiterin lotst Sie zwischen falschen Tempeln und Ruinen zu den besten Fotoblicken und serviert unterwegs eine herbsüße Erfrischung. Auf der Fahrt in die Grafschaft Devon – untermalt von Melodien britischer Komponisten – lehnen wir uns entspannt zurück. Am Nachmittag noch ein Abstecher ins Mittelalter mit feinster Gotik: In der lichtdurchfluteten Kathedrale von Exeter erzählen die bunten Schlusssteine im Gewölbe spannende Geschichten. 100 km. *Zwei Übernachtungen in Newton Abbot.*

3 Mi: Im Schmugglerparadies Einst patrouillierten hier Zöllner, um Schmugglern entlang der Steilküste das Handwerk zu legen. Heute sind wir im Wanderschritt auf dem South West Coast Path • unterwegs (4 Std., mittel, ↗500 m ↘550 m), der sich über 1000 km spektakulär um Devon und Cornwall schlängelt. Während die Wellen ungestüm gegen die Felsen branden, lädt Ihre Reiseleiterin zwischen Salcombe und Hope Cove zum Klippenpicknick ein – very British mit Ham und Cheddar. Am Nachmittag dann vielleicht ein Cream Tea oder ein Real Ale im Hafen-Pub? 100 km.

4 Do: Gruseln im Dartmoor Bei wabernden Nebeln wird's gespenstisch im Dartmoor, wo Agatha Christie und Sir Arthur Conan Doyle morden ließen. Wie gut, dass Ranger Richard auf unserer • Wanderung (3 Std., mittel, ↗250 m ↘250 m) mit von der Partie ist, der hier jeden Sumpf und jeden Megalithstein kennt und britisch charmant vom Klimawandel in der Frühgeschichte und von der Sorge um die berühmten Dartmoor-Ponys erzählt. Danach haben wir im Dörfchen Widecombe-in-the-Moor Zeit für Café, Pub oder einen Besuch in der Gemeindekirche, der „Kathedrale des Moores". Warum es im Ort spukt, und was der Sage nach der Teufel damit zu tun hatte, verrät Ihre Reiseleiterin. Jenseits des Flusses Tamar erwartet uns Cornwall. 70 km. *Vier Übernachtungen in Falmouth.*







5 Fr: Auf der Roseland-Halbinsel Nach einem kräftigen English Breakfast spazieren wir an den Hafen von Falmouth und gleiten auf der Personenfähre über die Mündung des Flusses Fal auf die Roseland-Halbinsel. Dort • wandern wir (3,5 Std., mittel, ↗150 m ↘150 m) entlang der Buchten und grünen Hügel zu einem uralten Kirchlein, das versteckt an einem der Seitenarme liegt. In St Mawes haben Sie die Wahl: Ab in den urigen Pub? Hinauf zu St Mawes Castle? Oder farbenfrohe Blumenpracht in den Lamorran Gardens? Wann Sie das Boot zurück nach Falmouth nehmen und was heute Abend auf den Tisch kommt, entscheiden Sie.

Studiosus hat immer wieder Alternativen zum Programm vorbereitet. Sie möchten es heute gemächlicher angehen lassen? Dann setzen Sie nicht mit über zur Wanderung, sondern nehmen Sie das Linienboot den Fal River hinauf bis Trelissick Garden, wo Rhododendren und Azaleen den Blick auf den Fluss rahmen. Per Boot gelangen Sie auch wieder zurück.

6 Sa: Im äußersten Westen In Land's End, am westlichsten Zipfel Englands, stemmen wir uns auf unserer • Wanderung (4 Std., mittel, ↗450 m ↘400 m) an der wilden Granitküste gegen die steife Atlantikbrise. Seevögel kreisen über uns, und in der Dünung strecken manchmal Robben die Nase hervor. Am zerklüfteten Gwennap Head strandete manches Schiff – was für eine Szenerie für eine Wanderpause! Ihre Reiseleiterin zaubert kornische Pasties hervor. Auf dem Rückweg legen wir in der Mount's Bay einen Stopp ein: Die Gezeiteninsel St Michael's Mount ragt im Nachmittagslicht aus dem Wasser, und die See erfrischt die Füße. 120 km.

7 So: Gartenträume am Ärmelkanal Vormittags werden wir im privaten Garten von Trebah begrüßt, ein subtropisches Gartenparadies, das ein Liebhaber mit grünem Daumen vor 46 Jahren aus dem Dornröschenschlaf erweckte. Auf dem Weg zur verträumten Lizard-Halbinsel ragen Schornsteine von Zinnminen aus dem kornischen Grün. Die Arbeitsplätze sind längst verwaist, Cornwall ist heute Armenhaus des Königreichs. Warum die Mehrheit der Kornen trotz EU-Subventionen für den Brexit stimmte, verrät Ihre Reiseleiterin. Unsere • Wanderung (3 Std., mittel, ↗150 m ↘150 m) führt zum Lizard Point, dem südlichsten Fleck Großbritanniens, wo Naturliebhaber nach Delfinen und Seevögeln Ausschau halten. 70 km.

Die Landschaft am Helford River bei Trebah hat Sie verzaubert? Dann verzichten Sie auf die Lizard-Halbinsel und besuchen Sie Glendurgan Garden gleich nebenan! Danach • wandern Sie (3 Std., mittel ↗150 m ↘150 m) einfach den Küstenpfad entlang zurück zum Hotel.

8 Mo: König Artus' Geist in Tintagel Ein Feldherr, der England in dunklen Zeiten einte, oder nur eine Fantasiegestalt? Beim Blick auf die Burgruine von Tintagel, wo König Artus der Legende nach das Licht der Welt erblickte, beflügelt Ihre Reiseleiterin die Fantasie. Die raue Nordküste Cornwalls entlang • wandern wir (4 Std., mittel, ↗300 m ↘400 m) von Tintagel ins einstige Schmugglernest Boscastle. Mit mächtigen Kaimauern ein romantischer Platz für eine Mittagspause. Auf der Weiterfahrt nach Devon und ins Exmoor rocken die Megastars der britischen Popgeschichte im Bus. 270 km. *Zwei Übernachtungen in Dunster im Exmoor.*

9 Di: Im Exmoor-Nationalpark 55 m lang und bestehend aus 17 mächtigen Sandsteinplatten: die Tarr Steps am Flüsschen Barle, über die wir heute • wandern (3,5 Std., leicht, ↗100 m ↘100 m, wetterabhängig). Ein Hingucker ist auch die Doppelstadt Lynton und Lynmouth, durch eine mit Wasserkraft betriebene Standseilbahn an der Steilküste miteinander verbunden. Ein letzter Spaziergang ins Valley of Rocks: Abschiedsstimmung. Hier genießen wir noch einmal die eindrucksvolle Küstenlandschaft Devons. 80 km.

10 Mi: Finale in Stonehenge Am Vormittag • „Auswandern" (2 Std., mittel, ↗250 m ↘250 m) auf einem Zwei-Burgen-Weg: Vom eisenzeitlichen Fort Bat's Castle genießen wir den Panoramablick über Dunster. In Dunster Castle hat die Familie Luttrell wertvolle Ledertapeten und einen raffiniert angelegten Garten am Hang des Burgbergs hinterlassen. Noch ein Highlight am Nachmittag: Der Steinkreis von Stonehenge (UNESCO-Welterbe), der seit 4000 Jahren Wind und Wetter trotzt, gibt immer noch Rätsel auf. War er Heilstätte für Kranke, religiöser Kultplatz oder steinzeitliche Sternwarte? Vielleicht kommt uns beim Umrunden ja die Erleuchtung. Genug Gesprächsstoff für unser Abschiedsessen am Abend in einem Pub in Salisbury. 150 km.

11 Do: Bye-bye, England! Auf dem Rückweg zum Flughafen (Ankunft gegen 11 Uhr) träumen wir uns in Gedanken zu Gärten, Klippen und Moorlandschaften zurück. 120 km. Nachmittags Rückflug zu den Ausgangsorten oder Möglichkeit zur individuellen Verlängerung in London.

Ein offenes Wort

Da wir Ihnen möglichst viele bequeme Direktflüge nach London anbieten wollen, lassen sich manchmal Wartezeiten bis zur gemeinsamen Weiterfahrt mit dem Bus gegen 14.30 Uhr nicht vermeiden.

Anreise mit der Bahn

Sie möchten entschleunigt und klimaschonend per Bahn anreisen? Das ist mit Studiosus für viele europäische Reiseziele möglich! Den ausführlichen Verlauf und unser Angebot zu dieser Reise (ST 1163B) erhalten Sie im Reisebüro oder unter www.studiosus.com/1163B.

11 REISETAGE mit Fluganreise ST 1163F

24.5. – 3.6. | 19.7. – 29.7. | 23.8. – 2.9.

Montag – Donnerstag
Die Bahnreise beginnt einen Tag früher und endet einen Tag später.

Vorschau 2028: 21.5./4.6./16.7./20.8.
Preise ab August 2027.

Mindestteilnehmer 12 (S. 398), Höchstteiln. 22

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 392)
- Linienflug mit British Airways (Economy, Tarifklasse O) von Frankfurt nach London und zurück, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 135 €)
- Rundreise in bequemem Reisebus
- Fahrt mit der Personenfähre von Falmouth nach St Mawes und zurück
- 10 Übernachtungen im Doppelzimmer in guten Hotels
- Englisches Frühstück, 8 Abendessen im Hotel, Farewell-Dinner im Pub

bei Studiosus außerdem inklusive

+ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
+ Ein Picknick
+ Ein Pasty-Imbiss
+ Eintrittsgelder (ca. 150 €)
+ Trinkgelder im Hotel
+ Reiseliteratur (ca. 26 €)

Unser Beitrag zum Klimaschutz

Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 609 kg CO_2e bei Bahnanreise bzw. 837 kg CO_2e bei Flug leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 388).

Reisepreis ab €	**3795**	**3895**
Einzelzimmerzuschlag	595	595

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 392.

Ihre Hotels

Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte	Hotel	Landeskategorie
Salisbury	1	Red Lion	***
Newton Abbot	2	Passage House	***
Falmouth	4	The Falmouth	***
Dunster	2	Yarn Market	***
Salisbury	1	Red Lion	***

Wichtige Informationen und AGB

Seite 276 – 281 und ab Seite 384.

Reisepapiere

Reisepass und ETA-Genehmigung erforderlich, s. S. 278.

Verlängerungstage in London

Unser Angebot finden Sie auf Seite 281.

Ihre Flugmöglichkeiten

z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt und München, mit Swiss ab Genf und Zürich und mit Austrian ab Wien mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Nonstop-Flüge mit Eurowings ab Düsseldorf, Hamburg, Köln, Stuttgart mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab Frankfurt und München.
Nonstop-Flüge mit British Airways ab 10 Flughäfen in Deutschland, Österreich und der Schweiz.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/1163F.



- Die Höhepunkte Englands im Herzen der Insel
- Die Universitätsstadt Cambridge entdecken
- Moderne Metropole Birmingham
- Zwei leichte Wanderungen im Sherwood Forest und im Peak District
- Wahlweise mit Bahn- oder Fluganreise



Mittelengland

das Herz der Insel

NEU

Stolze Kathedralen und Zeugnisse der Industrialisierung, die traditionsreiche Universitätsstadt Cambridge und die Heimat William Shakespeares – unsere Mittelengland-Reise vereint die Höhepunkte der Region. Die Klassiker des Königreichs dürfen nicht fehlen: Wir durchstreifen eines der prächtigsten Herrenhäuser des Landes, traumhafte Gärten und Bilderbuchlandschaften wie den Peak District. Außerdem sind wir zu Gast bei einem Hoflieferanten: In der Porzellanmanufaktur Wedgwood krönt ein Cream Tea den Blick hinter die Kulissen. Einen Kontrapunkt zu „Good old England" setzt Birmingham, das seinen Industriestaub längst abgeschüttelt und sich neu erfunden hat. Kurz und gut: ein Fest für alle England-Fans.

1 **So: Welcome to England** Bahnreisende starten um ca. 11.45 Uhr in Köln, nehmen ab Brüssel den Eurostar durch den Kanaltunnel, steigen in London erneut um und erreichen Cambridge gegen 18 Uhr. Ihr Hotel liegt direkt am Bahnhof. Fluggäste fliegen im Laufe des Tages nach London-Heathrow, wo Sie ein Vertreter von Studiosus am Flughafen erwartet. Gegen 14.30 Uhr Busfahrt nach Cambridge. 110 km. Am Abend begrüßt Ihr Studiosus-Reiseleiter alle Gäste zum Abendessen im Hotel, wo wir uns mit Cider oder Ale zuprosten: Cheers! *Zwei Übernachtungen in Cambridge.*

2 **Mo: Studentenleben in Cambridge** Welche Universität hat im Wettstreit um Prestige und Innovation die Nase vorn – Oxford oder Cambridge? Im ehrwürdigen King's College gehen wir der Frage nach. Sicher ist: Hinter mittelalterlichen Fassaden prägt eine junge, internationale Studentenszene das Stadtbild – mit unzähligen Fahrrädern, trendigen Cafés und frischen Ideen. In der Mittagspause können Sie sich von Studenten im Punt, einem der flachen Boote mit quadratischem Bug, über den River Cam staken lassen und Perspektivenwechsel genießen. Dann erwartet uns mit Ely ein verträumtes Städtchen samt mächtiger Kathedrale. Abends entscheiden Sie, was auf den Tisch kommt. Vielleicht Chicken Tikka Masala? Für viele längst das inoffizielle Nationalgericht Großbritanniens. 60 km.

3 **Di: Waldwanderung im Sherwood Forest** Die Kathedrale von Lincoln sehen wir schon von Weitem: ein Wolkenkratzer des Mittelalters und ein Prachtexemplar englischer Gotik. Nach dem Besuch bleibt Zeit für die Kopfsteinpflastergassen, Puppenstubenhäuser und Tea Rooms der Altstadt.







„Good old England“ in Hochform. Am Nachmittag lädt Ihr Reiseleiter zu einer kleinen Wanderung (ca. 1 Std., leicht, ↗50 m ↘50 m) im Sherwood Forest ein, wo sich der Legende nach Robin Hood und seine Gefährten versteckten. Unterwegs geht es um die Geschichte hinter dem Mythos und um Englands Wälder: einst königliche Jagdreviere, heute schützenswertes Naturerbe. In Buxton angekommen, flanieren wir wie einst die feine viktorianische Gesellschaft, die hier Heilung und Zerstreuung suchte, durch den traditionsreichen Kurort. 280 km. *Zwei Übernachtungen in Buxton.*

4 Mi: Arbeiter und Adlige im Peak District Ein ganzer Tag im Peak District, der grünen Lunge Mittelenglands. Im Masson Mills Working Textile Museum (UNESCO-Welterbe) tauchen wir in die Ära der industriellen Revolution ein und erleben an klappernden Original-Webstühlen, wie die Technik der Wasserkraft den Grundstein für ein neues Zeitalter legte. Mit Chatsworth House öffnet sich eines der prächtigsten Herrenhäuser Englands für uns – mit einer der bedeutendsten privaten Kunstsammlungen Europas und aristokratischer Grandeur. Und erst die Gärten! Wasserkaskaden, verwunschene Steingärten und jahrhundertealte Baumriesen – ein Meisterwerk britischer Landschaftsarchitekten. Natur pur zum Tagesausklang auf einem Spaziergang (ca. 1 Std., leicht bis mittel, ↗50 m ↘50 m) im Peak District National Park zwischen bizarren Sandsteinfelsen, Mooren und Schafherden. Bilderbuch-England! 90 km.

Damit Ihre Reise ein Urlaub ganz nach Ihrem Geschmack wird, hat Studiosus immer wieder Alternativen zum Programm für Sie entwickelt. Statt England-Idylle lieber „Cool Britannia“? Dann nehmen Sie doch den Zug nach Manchester. Wo einst die Schornsteine qualmten, gibt es jetzt nicht nur weltberühmte Fußballclubs, sondern auch Kunstgalerien, eine blühende Musikszene, Vintage-Plattenläden und Retroshops zum Stöbern.

5 Do: Tea Time bei Wedgwood In Chester, im Mittelalter wohlhabende Hafenstadt, blieb die Zeit nach dem wirtschaftlichen Niedergang einfach stehen. Beim Spaziergang auf der Stadtmauer und durch die Altstadt begegnet uns eine historische Perle mit Römermauern, Fachwerkkulissen und alteingesessenen Spezialitätengeschäften – Top-Adressen für Englandsouvenirs. Am Nachmittag schauen wir bei Wedgwood, Englands berühmtester Porzellanmanufaktur, Keramikern und Designern auf die geschickten Finger und erfahren im Gespräch, ob edles Tischgeschirr auf der Insel noch immer im Trend liegt. Die Krönung: Cream Tea im Manufaktur-Café – so stil- wie geschmackvoll. 180 km. *Drei Übernachtungen in Coventry.*

6 Fr: Birmingham – vom Schmuddelkind zur Stilikone Coventry steht für die Schrecken des Zweiten Weltkriegs, aber auch für Versöhnung. Die Ruine der im Bombenhagel zerstörten Kathedrale St Michael's und der Neubau nebenan mahnen zum Frieden. Anschließend geht's mit dem Zug nach Birmingham. Die einstige Industriemetropole hat sich mit ehrgeizigen Kulturprojekten und spektakulären Bauten neu erfunden. Wahrzeichen des Wandels: das futuristische Kaufhaus Selfridges. Beim Besuch der „Back to Backs“ gehen wir dann auf Zeitreise in den Alltag der Arbeiterklasse des 19. Jahrhunderts. Der Nachmittag gehört Ihnen. Vielleicht besuchen Sie das Birmingham Museum & Art Gallery mit seiner herausragenden Sammlung von Präraffaeliten? Sie bleiben, solange Sie wollen, essen vielleicht noch dort zu Abend und kommen individuell mit dem Zug nach Coventry zurück.

7 Sa: Shakespeare in Stratford und Gartenglück In Stratford-upon-Avon führt Ihr Reiseleiter Sie auf Shakespeares Spuren durch die Stadt – ins Geburtshaus und in die Kirche, in der Englands berühmtester Dichter begraben liegt. In den Cotswolds werden britische Träume vom Landleben wahr: grüne Hügel, gesprenkelt mit Schafen, dazu honigfarbene Cottages mit blühenden Vorgärten entlang verwinkelter Straßen. Mittendrin Hidcote Garden, ein weiteres Beispiel für den grünen Daumen der Briten. Hinter Hecken und Torbögen öffnen sich für uns immer wieder neue Szenerien. Ein Spaziergang wie durch eine Folge grüner Wohnzimmer – mal mit üppigen Blumenbeeten, mal mit formaler Strenge. Abends lassen wir die Reise mit britischer Küche ausklingen. Busstrecke 130 km.

Lieber Stratford-Idylle statt Shakespeare? Dann lassen Sie sich doch im Boot auf dem Avon durch die Stadt treiben – ein höchst entspanntes und typisch englisches Freizeitvergnügen. Ob bequem im Ausflugsboot oder mit Armkraft im Ruderboot, entscheiden Sie.

8 So: Bye-bye, England! Ein letztes englisches Frühstück, dann nehmen wir Abschied. Bahnreisende erreichen den Bahnhof bequem zu Fuß und verlassen Coventry gegen 9 Uhr. Nach Umstieg in London und Brüssel erreichen Sie Köln um ca. 18.15 Uhr. Fluggäste bringen wir zum Flughafen London-Heathrow (Ankunft ca. 11 Uhr). 150 km. Von dort individueller Rückflug in die Heimat.

Ein offenes Wort

Da wir Ihnen möglichst viele bequeme Direktflüge nach London anbieten wollen, lassen sich manchmal Wartezeiten bis zur gemeinsamen Weiterfahrt mit dem Bus gegen 14.30 Uhr nicht vermeiden.

8 REISETAGE mit Bahnanreise ST 1104B

Mai	Juni	Juli	Aug	Sept
16	13	18	15	12

Sonntag – Sonntag

Vorschau 2028: 14.5./11.6./16.7./13.8./10.9. Preise ab August 2027.

Mindestteilnehmer 12 (S. 398), Höchstteiln. 29

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise von Köln über Brüssel und London nach Cambridge und zurück von Coventry in der 2. Klasse, nach Verfügbarkeit
- Rundreise in bequemem Reisebus ab Cambridge/bis Coventry
- Bahnfahrt von Coventry nach Birmingham und zurück in der 2. Klasse
- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer in guten Hotels
- Englisches Frühstück, 5 Abendessen im Hotel

bei Studiosus außerdem inklusive

+ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
+ Ein Cream Tea
+ Eintrittsgelder (ca. 210 €)
+ Einsatz von Audiosets (S. 395)
+ Trinkgelder im Hotel
+ Reiseliteratur (ca. 26 €)

Unser Beitrag zum Klimaschutz

Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 381 kg CO_2e bei Bahnanreise bzw. 680 kg CO_2e bei Flug leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 388).

Reisepreis ab €	2545	2575	2675
Einzelzimmerzuschlag	435	455	535

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 392.

Preisinformationen für die innerdeutsche Fahrt mit der Bahn bis/ab Köln finden Sie auf S. 392.

Zuschlag Bahn 1. Klasse ab Köln/bis London und zurück ab 240 €

Übernachtung in Köln S. 393.

Reisepapiere

Reisepass und ETA-Genehmigung erforderlich, s. S. 278.

Verlängerungstage in London

Unser Angebot finden Sie auf Seite 281.

8 REISETAGE mit Fluganreise ST 1104F

Mai	Juni	Juli	Aug	Sept
16	13	18	15	12

Sonntag – Sonntag

Vorschau 2028: 14.5./11.6./16.7./13.8./10.9. Preise ab August 2027.

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 392)
- Linienflug mit British Airways (Economy, Tarifklasse O) von Frankfurt nach London und zurück, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 135 €)
- Transfers

Sonstige Leistungen,Teilnehmerzahlen sowie individuelle Verlängerungen siehe nebenstehende Bahnanreise.

Reisepreis ab €	2495	2525	2625
Einzelzimmerzuschlag	435	455	535

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 392.

Ihre Hotels

Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Cambridge	2 Clayton	****
Buxton	2 Palace	***(*)
Coventry	3 Indigo	****

Wichtige Informationen und AGB

Seite 276 – 281 und ab Seite 384.

Ihre Flugmöglichkeiten

z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt und München, mit Swiss ab Genf und Zürich und mit Austrian ab Wien mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Nonstop-Flüge mit Eurowings ab Düsseldorf, Hamburg, Köln, Stuttgart mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab Wien und Zürich.
Nonstop-Flüge mit British Airways ab 10 Flughäfen in Deutschland, Österreich und der Schweiz.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/1104F.



- Alle UNESCO-Welterbestätten in Englands Norden
- Die moderne Metropole Manchester entdecken
- Drei Nächte im mittelalterlichen York
- Den Lake District auf einer Dampferfahrt auf dem Ullswater genießen
- Grandioser Herrensitz Castle Howard
- Wahlweise mit Bahn- oder Fluganreise



Nordengland
mit Lake District

Magischer Norden Englands: Grünes Hügelland, Moore, Steilküsten und Flussläufe begleiten Sie auf dieser Rundreise. Sie spüren die Magie der großen Kathedralen und den Stolz Manchesters auf sein Arbeitererbe. Ein prachtvolles Herrenhaus öffnet sich Ihnen und erzählt seine Geschichten. Im Lake District gleiten Sie auf einem historischen Dampfschiff über das spiegelnde Wasser des Ullswater. Sie spazieren am Hadrianswall, folgen den Spuren des Dichters William Wordsworth, genießen die Schönheit üppiger Gärten, tauchen ins Leben trubeliger Städte ein. Dazu: drei Nächte im altehrwürdigen York, Zeit für eigene Unternehmungen und für Fish & Chips.

1 **So: Willkommen in Nordengland!** Bahnreisende starten gegen 9.45 Uhr in Köln, steigen in Brüssel und London um und erreichen Manchester gegen 17 Uhr. Unser zentral gelegenes Hotel erreichen Sie in zehn Minuten zu Fuß, andernfalls mit dem Taxi oder mit dem kostenlosen städtischen Bus. Fluggäste fliegen im Laufe des Tages nach Manchester, wo wir Sie zum Hotel bringen. Wer früh ankommt, den lockt gleich um die Ecke Chinatown mit kleinen Geschäften und Restaurants. Abends begrüßt Sie Ihre Studiosus-Reiseleiterin und nimmt Sie mit zum Welcome-Dinner in einen angesagten Pub mit authentischer Küche.

2 **Mo: Bienenschwärme in Manchester** Auf dem Weg zur spätgotischen Kathedrale entdecken wir überall Abbildungen von Bienen – auf Mülleimern, T-Shirts, als Tattoo. Ihre Reiseleiterin entschlüsselt Ihnen die Bedeutung: Die fleißige Arbeiterin steht für Produktivität und Zusammenhalt und ist das Symbol der Mancunians, die bis heute stolz sind auf das Erbe ihrer Arbeiterklasse. Wo einst Webstühle für die Baumwollproduktion standen, gibt es heute schicke Wohnungen, Shops und Bars. Wir spazieren vorbei an Börsenpalästen, Bibliotheken und Wolkenkratzern. Mittags bummelt jeder im eigenen Tempo durch Cottonopolis. Am Nachmittag fahren wir in den Lake District. Im Blackwell House lassen wir uns von Objekten aus der Zeit der Arts-&-Crafts-Bewegung inspirieren. In grüner Landschaft begrüßt uns unser Hotel in Kendal. 120 km.
Zwei Übernachtungen in Kendal.







3 Di: Per Dampfschiff durch den Lake District Heute zieht es uns auf den Ullswater – einen der schönsten Seen im Nationalpark Lake District (UNESCO-Welterbe). Im Wasser spiegeln sich Buchten und Hügel, und je weiter wir auf dem historischen Dampfschiff südwärts gleiten, desto höher erheben sich die Berge. In Glenridding gehen wir von Bord und fahren nach Grasmere. An der St Oswald's Church liegt mit William Wordsworth der größte der „Lake Poets" begraben. In Sarah Nelson's Gingerbread Shop duftet es nach den berühmten Lebkuchen. Durch eine Landschaft wie Tolkiens Auenland fahren wir nach Bowness-on-Windermere. Genießen Sie einen Spaziergang am See oder besuchen Sie das Museum der Kinderbuchautorin Beatrix Potter. 150 km.

4 Mi: Bei Römern und Zauberlehrlingen Zum Hadrianswall, der nördlichsten Grenze des einstigen römischen Reiches! Ein kleiner Spaziergang führt uns zum Wall, der durch die hügelige Landschaft mäandert. Housesteads Roman Fort (UNESCO-Welterbe), das einstige Vercovicium, erzählt eindrücklich vom Alltag der Legionäre. Nachmittags in Durham spazieren wir durch die Gassen der kleinen Universitätsstadt und besuchen die normannische Kathedrale (UNESCO-Welterbe), die wie eine Burg über einer Flussschleife thront. Harry-Potter-Fans dürften die mächtigen Innenräume vertraut vorkommen. Ist im Kreuzgang dort drüben nicht die Quidditch-Mannschaft der Gryffindors um die Ecke gebogen? Dann erwartet uns unser Hotel direkt in der Altstadt von York. 300 km. *Drei Übernachtungen.*

Möchten Sie eigene Wege gehen? Studiosus hat immer wieder Alternativen zum Programm vorbereitet. Wer sich heute den Hadrianswall lieber erwandert, steigt früher aus dem Bus und erobert zu Fuß ein Stück des beliebtesten Fernwanderwegs Britanniens (2 Std., mittel, ↗180 m ↘150 m). Am Housesteads Roman Fort treffen Sie wieder auf Ihre Reisegruppe.

5 Do: Magisches Münster in York Die Altstadt: ein Geflecht aus engen, trubeligen Gassen mit Häusern, die teilweise aus dem 14. Jahrhundert stammen und Cafés und Läden beherbergen. Mit dem Audioset lotst Sie Ihre Reiseleiterin sicher durch das Gewirr, die Stadtmauer entlang – die längste noch erhaltene im Königreich – und zum Yorker Münster. Mächtig, gotisch, magisch heißt es uns willkommen. Im überwältigenden Bau stecken 250 Jahre Bauzeit. Was wären englische Kathedralen ohne die vielen Ehrenamtlichen? Ein Volunteer führt uns durch das Gotteshaus. Nachmittags macht jeder, worauf er Lust hat: Eine Bootstour auf dem River Ouse oder Fish & Chips testen in der Altstadt? Auch für Ihr Abendessen heute und morgen in Eigenregie hat Ihre Reiseleiterin Tipps.

6 Fr: Castle Howard und geheimnisvolles Whitby Wie der junge, verliebte Adelige in Stanley Kubricks Film „Barry Lyndon" schreiten wir durch die prachtvolle Szenerie des Herrensitzes Castle Howard, genießen den Duft der Gärten, das Plätschern des Brunnens, die Weite der Parklandschaft. Dann fahren wir durch die Heidelandschaft des Nationalparks North York Moors weiter an die Steilküste nach Whitby. Welche Geschichten verbergen sich in der Ruine Whitby Abbey? Ihre Reiseleiterin erzählt von der ersten Äbtissin und dem Schweine hütenden Mönch Caedmon, der das älteste englische Gedicht geschrieben haben soll. Sie haben Zeit, Fotos mit spektakulärem Küstenblick zu schießen oder den Schwarzen Stein, den Jetstone, in einem der Schmuckläden der Altstadt zu entdecken. 160 km.

7 Sa: Romantischer Wassergarten und Saltaire Losgelöst von der Strenge barocker Geometrie überrascht uns der Studley Royal Water Garden mit Teichen, Bachläufen, Wasserfällen. Daneben wachen die Ruinen der Zisterzienserabtei Fountains Abbey (UNESCO-Welterbe) – welch ein romantischer Anblick! Am Nachmittag spazieren wir in Saltaire durch eine Mustersiedlung für Fabrikarbeiter (UNESCO-Welterbe), ein ziemlich modernes Konzept aus dem 19. Jahrhundert! Beim Abschiedsessen im Hotel in Manchester tauschen wir Erlebnisse, Fotos, Adressen und stoßen an auf unsere wunderbare Reise! 180 km.

Der Sinn steht Ihnen heute nicht nach Gartenkunst? Dann könnten Sie statt des königlichen Wassergartens auch die Kathedrale von Ripon besuchen. Viele Stilepochen haben in dieser Kathedrale ihre Spuren hinterlassen. Der Bus setzt Sie ab und nimmt Sie danach wieder mit.

8 So: Bye-bye! Bahnreisende erreichen den Bahnhof Manchester Piccadilly per Straßenbahn oder Taxi in Eigenregie. Sie verlassen Manchester gegen 8.30 Uhr und kommen nach Umstieg in London und Brüssel gegen 18.30 Uhr in Köln an. Fluggäste bringen wir am Morgen zum Flughafen. Von dort am Vormittag Rückflug in die Heimat.

8 REISETAGE mit Bahnanreise ST 1103B

6.6.–13.6.	20.6.–27.6.	18.7.–25.7.	1.8.–8.8.

Sonntag – Sonntag

Vorschau 2028: 14.5./28.5./16.7./30.7./27.8.
Preise ab August 2027.

Mindestteilnehmer 12 (S. 398), Höchstteiln. 29

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise von Köln über Brüssel und London nach Manchester und zurück in der 2. Klasse, nach Verfügbarkeit
- Rundreise in bequemem Reisebus
- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer in guten Hotels
- Englisches Frühstück, 4 Abendessen im Hotel, Welcome-Dinner im Pub

bei Studiosus außerdem inklusive

+ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
+ Eintrittsgelder (ca. 140 €)
+ Fahrt mit historischem Dampfschiff im Lake District
+ Einsatz von Audiosets (S. 395)
+ Trinkgelder im Hotel
+ Reiseliteratur (ca. 26 €)

Unser Beitrag zum Klimaschutz

Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 457 kg CO_2e bei Bahnanreise bzw. 738 kg CO_2e bei Flug leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 388).

Reisepreis ab €	2795	2845	2895
Einzelzimmerzuschlag	530	560	590

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 392.

Preisinformationen für die innerdeutsche Fahrt mit der Bahn bis/ab Köln finden Sie auf S. 392.

Zuschlag Bahn 1. Klasse ab Köln/bis London und zurück ab 240 €

Übernachtung in Köln S. 393.

Reisepapiere

Reisepass und ETA-Genehmigung erforderlich, s. S. 278.

8 REISETAGE mit Fluganreise ST 1103F

6.6.–13.6.	20.6.–27.6.	18.7.–25.7.	1.8.–8.8.

Sonntag – Sonntag

Vorschau 2028: 14.5./28.5./16.7./30.7./27.8.
Preise ab August 2027.

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 392)
- Linienflug mit British Airways (Economy, Tarifklasse O) von Frankfurt nach Manchester und zurück, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 170 €)
- Transfers

Sonstige Leistungen und Teilnehmerzahlen siehe nebenstehende Bahnreise.

Reisepreis ab €	2845	2895	2945
Einzelzimmerzuschlag	530	560	590

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 392.

Ihre Hotels

Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Manchester	1 Townhouse	****
Kendal	2 Castle Green	****
York	3 Hilton	****
Manchester	1 AC Salford Quays	****

Wichtige Informationen und AGB

Seite 276–281 und ab Seite 384.

Ihre Flugmöglichkeiten

z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt und München mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Flüge mit Air France/KLM und British Airways ab 14 Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/1103F.



- Wales umfassend erleben
- Stationen in Cardiff, Pembroke, St David's und Caernarfon
- Ausreichend Zeit für Naturerlebnisse, Fahrt mit einem historischen Dampfzug
- Entspannter Reiseverlauf durch viele Mehrfachübernachtungen
- UNESCO-Welterbe in Big Pit und Caernarfon



Wales
keltisches Land

Grün, manchmal schroff, von keltischer Abstammung und doch modern und immer herzlich – auf dieser Reise nach Wales werden Sie viele Facetten des Landes kennenlernen. Natur, Geschichte und nicht zuletzt die Menschen stehen dabei im Fokus. Sie entdecken grüne Hügelketten, einsame Küstenstriche und suchen in alten Festungen nach Spuren der Geschichte. Wie Wales zum Motor der industriellen Revolution wurde, erfahren Sie auf unserer Fahrt mit einer alten Dampflok und in Cardiff, dem modernen Zentrum des Landes.





1 Di: Welcome to Britain! Bahnanreise 1. Klasse zum Flughafen und vormittags Flug nach London-Heathrow. Gemeinsam mit Ihrem Studiosus-Reiseleiter und der Gruppe geht's gegen 14.30 Uhr los in die walisische Hauptstadt Cardiff. 220 km. Vor dem Abendessen prosten wir uns zu, auf Walisisch! Lechyd da – zum Wohl! Auf Wales, auf unsere Reise! *Drei Übernachtungen in Cardiff.*

2 Mi: Von Kohle und Landleben Wales und das „schwarze Gold" gehören untrennbar zusammen: Zur Industrielandschaft der Kohlegruben (UNESCO-Welterbe) gehört das Bergwerk Big Pit, heute National Coal Museum. Hier arbeiten ehemalige Bergleute als Gästeführer. Wir lernen, was die Knochenarbeit unter Tage früher bedeutete, und hören von den Lebensbedingungen in der Industrieregion. Nachmittags Kontrastprogramm: Aus dem Industriehafen wurde das Wales Millennium Centre. Stolz hat die Stadt ihr neues Parlament errichtet. Hier treffen wir Ceri, ehemals Deutschlehrer und Bildungsbeauftragter, heute unser Guide. Hat dieses Parlament überhaupt Einfluss, und wie geht es nach dem nun vollzogenen Brexit weiter? Fragen sind hoch willkommen! Zurück in die Stadt nehmen wir das Boot durch die Cardiff Bay. Busstrecke 110 km.

3 Do: St Fagans und Freizeit in Cardiff Am Vormittag tauchen wir vor den Toren der Stadt ein in die walisische Lebensart. Das St Fagans National History Museum befindet sich auf dem weitläufigen Areal eines historischen Herrenhauses, wo Gebäude aus verschiedenen Epochen und Regionen des Landes als Freilichtmuseum zusammengetragen wurden. Wir streifen durch Park, Gärten und die Ausstellungen. Zurück in Cardiff geht jeder seinen Interessen nach. Ein Blick ins Cardiff Castle, ein Bummel durch die Markthalle oder ein angesagtes Craft-Bier in einer der zahlreichen Mikrobrauereien? Mit Tipps für Ihr Abendessen in Eigenregie versorgt Sie Ihr Reiseleiter. 20 km.

Lust auf Extratouren? Studiosus hat sich immer wieder Alternativen zum Programm ausgedacht. Wenn Sie heute Lust auf eine Landpartie haben, nehmen Sie doch den Zug in das alte Städtchen Chepstow, statt das Nationalmuseum zu besuchen. Stadttor, Kirche und Castle erwarten Sie!

4 Fr: Nationalgarten und Pembroke Moderne Architektur von Sir Norman Foster und Gärten, die bis auf die Tudorzeit zurückgehen, bilden eine spannende Synthese im Nationalen Botanischen Garten von Wales. Anschließend widmen wir uns im Bus dem walisischen Dichter Dylan Thomas – übrigens der Legende nach „Namenspatron" von Musiker Bob Dylan. Ihr Reiseleiter liest Kostproben aus den Werken des leidenschaftlichen Literaten. Nachmittags erkunden wir Pembroke Castle. Der Geburtsort von Heinrich VII. Tudor ist perfekte Kulisse für jeden Ritterfilm. Das auffällige Kreuz am Straßenrand kommt Ihnen bekannt vor? Die walisische Denkmalschutzbehörde Cadw benutzt es überall als Logo. 180 km. *Zwei Übernachtungen in Tenby.*

5 Sa: St David's und Picton Castle Im Mittelalter war St David's ein begehrtes Pilgerziel, denn zweimal St David's ersetzte einmal Rom. Da reisen wir heute doch deutlich bequemer. Wir machen uns auf die Suche nach der Kathedrale des 1500-Seelen-Städtchens und finden sie gut versteckt und bestens geschützt gegen walisisches Wetter und wilde Piraten in einem kleinen Bachtal. Romantik pur! Anschließend wird es very British: Wir besuchen Picton Castle – traditionsbewusstes Wohnen zum Anfassen. Die Gastgeber führen uns durch das Schloss mit seinen weitläufigen Parkanlagen und freuen sich über neugierige Fragen zur außergewöhnlichen Architektur und Geschichte des Hauses. 110 km.

Sie sehnen sich nach Bewegung? Dann los! Lassen Sie die Kathedrale links liegen und unternehmen Sie eine kleine Wanderung auf dem abwechslungsreichen Pembrokeshire Coast Path (2 Std., leicht, ↗50 m ↘50 m). Ihr Reiseleiter erklärt Ihnen gern die Route.

6 So: Keltisches Wales Im keltischen Eisenzeitfort in Castell Hennlyss tauchen wir tief ein in die Vergangenheit. Unser Gesprächspartner, ein Volunteer, weiß aber auch Aktuelles zu berichten, z.B. welche Lücken die Landflucht der Jugend reißt. Fragen Sie ruhig nach! Dann brechen wir auf nach Mittelwales. Eine ganz besondere Flugschau sehen wir im Waldpark von Bwlch Nant yr Arian. Bis zu 150 Rotmilane kreisen hier zur Fütterungszeit! Während der Fahrt nach Llandrindod Wells macht Ihr Reiseleiter Sie mit international berühmten gebürtigen Walisern wie Tom Jones, Richard Burton oder Catherine Zeta-Jones bekannt. 190 km.

7 Mo: Natur pur Auf dem Weg in den Norden besuchen wir Chirk Castle. Heute mehr Palast als Burg, beeindruckt das von Edward I. erbaute Herrenhaus durch britischen Prunk. Wir flanieren durch die Eibenallee im Park, bevor wir zu den höchsten Bergen von Wales aufbrechen. Über Betws-y-Coed und den Llanberis-Pass geht es in den Snowdonia National Park, hier fangen wir mit unseren Kameras die Aussicht ein. Ihr Reiseleiter versüßt den Ausblick mit einem Klassiker der walisischen Küche: dem Früchtebrot Bara Birth. Ziel des Tages ist unser gepflegtes Hotel im Krönungsort des Prince of Wales. 210 km. *Zwei Übernachtungen in Caernarfon.*

8 Di: Great Little Train und Caernarfon Zunächst heißt es: Alle Türen schließen! Mit dem historischen Great Little Train erleben wir bei Ffestiniog eine vergnügliche Fahrt. Schon wehmütig wegen des morgigen Abschieds von diesem schönen Land? Ein geistiges Getränk aus der Hand Ihres Reiseleiters wird dieses Sehnsuchtsgefühl womöglich noch bestärken. Einen Höhepunkt besichtigen wir zum Abschluss: Caernarfon Castle (UNESCO-Welterbe). Hier wurde Charles Philip Arthur George Mountbatten-Windsor 1969 von Frau Mama zum Prince of Wales gekrönt. Busstrecke 120 km.

Sie finden, Caernarfon Castle macht von außen die beste Figur? Dann spazieren Sie doch, statt mit der Gruppe hineinzugehen, ins Stadtzentrum, auf die andere Seite des Flusses Seiont. Von hier aus hat man den besten Panoramablick auf Zinnen und Türme.

9 Mi: Bye-bye, Wales! Nach dem Frühstück geht es parallel zur Menai-Straits-Brücke, einer eleganten Stahlkonstruktion, die im 19. Jahrhundert als technisches Wunder galt, nach Llanfairpwllgwyngyllgogerychwyrndrobwllllantysiliogogogoch. Für ein Foto des längsten Ortsnamens der Welt halten wir am Ortsschild dieser Gemeinde, dann weiter zum Flughafen von Manchester. 160 km. Rückflug in die Heimat.

9 REISETAGE mit Fluganreise ST 1102

15.6. – 23.6.	20.7. – 28.7.	17.8. – 25.8.

Dienstag – Mittwoch

Vorschau 2028: 16.5./13.6./18.7./15.8.
Preise ab August 2027.

Mindestteilnehmer 12 (S. 398), Höchstteiln. 25

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 392)
- Linienflug mit British Airways (Economy, Tarifklasse O) von Frankfurt nach London und zurück von Manchester, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 155 €)
- Transfers; Rundreise in bequemem Reisebus
- 8 Übernachtungen im Doppelzimmer in guten Hotels
- Walisisches Frühstück, 7 Abendessen im Hotel

bei Studiosus außerdem inklusive

+ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
+ Fahrt mit einem historischen Dampfzug
+ Eintrittsgelder (ca. 200 €)
+ Einsatz von Audiosets (S. 395)
+ Trinkgelder im Hotel
+ Reiseliteratur (ca. 26 €)

Unser Beitrag zum Klimaschutz

Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 642 kg CO_2e leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 388).

Reisepreis ab €	3495	3545	3595
Einzelzimmerzuschlag	675	675	675

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 392.

Ihre Hotels

Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Cardiff	3 Novotel Cardiff Centre	****
Tenby	2 Heywood Spa Hotel	***
Llandrindod	1 The Metropole	***
Caernarfon	2 Celtic Royal	***

Wichtige Informationen und AGB

Seite 276 – 281 und ab Seite 384.

Reisepapiere

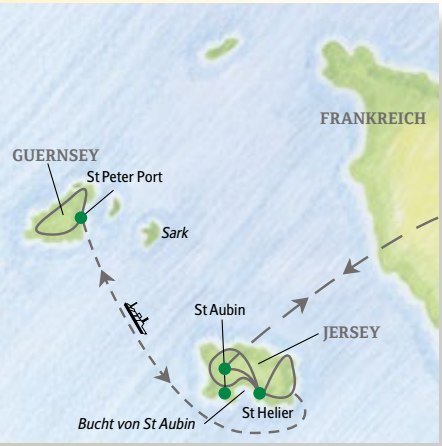
Reisepass und ETA-Genehmigung erforderlich, s. S. 278.

Ihre Flugmöglichkeiten

z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt und München und mit Swiss ab Zürich mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Nonstop-Flüge mit Eurowings ab Düsseldorf.
Flüge mit KLM und British Airways ab 14 Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/1102.

- Eine Woche auf Jersey mit einem Abstecher nach Guernsey
- Auf Wunsch Tagesausflug zur idyllischen Insel Sark
- Immer wieder Gelegenheit für Spaziergänge und kleine Wanderungen
- Zeit für eigene Unternehmungen



Kanalinseln

Jersey und Guernsey

Umkämpft waren die Kanalinseln schon immer. Mal waren die Franzosen, mal die Engländer scharf auf Jersey und ihre kleinere Schwester Guernsey. Heute sind es Banken und Neureiche, die in den Steueroasen Schlupflöcher suchen. Wir dagegen suchen Entspannung – und finden sie an den Stränden der St Brelade's Bay und in den kleineren und größeren Gartenanlagen der Inseln. Dazwischen bleibt Zeit, die Füße ins Meer zu tauchen und die ausgezeichneten kulinarischen Produkte der Inseln, wie zum Beispiel Austern oder Cider, zu genießen. Eine kleine, feine Reise nach England und doch auch nicht. Denn die Kanalinseln gehören nicht zum Vereinigten Königreich, sie sind im Besitz der britischen Krone.

1 **Sa: Auf zu den Kanalinseln!** Bahnanreise 1. Klasse zum Flughafen und morgens Flug mit Eurowings von Düsseldorf nach Jersey. Bei alternativer Anreise mit Lufthansa nachmittags Flug von München nach Jersey. Sie werden am Flughafen empfangen und zum Hotel gebracht. Beim Abendessen lernen Sie Ihren Studiosus-Reiseleiter und Ihre Mitreisenden kennen. *Sieben Übernachtungen oberhalb der weiten Bucht von St Aubin.*

2 **So: Grab, Burg und Herrenhaus** Als Erstes reisen wir in die Steinzeit zum Ganggrab von La Hougue Bie. Es gilt als älteste und bedeutendste Sehenswürdigkeit der Inseln. Auf dem Grabhügel zwei Kapellen, darunter ein deutscher Bunker: Geschichte zum Be-Greifen! Vergleichsweise jung dagegen: Gorey Castle aus dem 13. Jahrhundert, hoch oben auf dem Mont Orgueil zum Schutz gegen die Franzosen gebaut. Bei klarer Sicht ist die Festlandküste zu sehen. Wenn nicht dort, werden Ihnen spätestens in den Gärten von Samarès Manor die Augen aufgehen. Für Gartenfreunde gibt es Kamelien und Rhododendren, einen Kräutergarten und einen mittelalterlichen Taubenturm. Eindrücklich ist auch die Sprache der Kanalinseln, ein altfranzösischer Dialekt, den Ihnen Ihr Reiseleiter auf musikalische Weise näherbringt. Abends lassen wir den Tag bei einem Cider Revue passieren. 30 km.





Immer wieder hat Studiosus Extratouren für Sie vorbereitet, damit Sie Ihr Urlaubsprogramm nach Tageslaune abwandeln können. Statt Elizabeth Castle zu besuchen, wollen Sie lieber Gorillas sehen? Dann besuchen Sie doch den Jersey Zoo ganz in der Nähe von La Hougue Bie.

3 Mo: Hauptstadt St Helier In St Helier ist der Reichtum nicht auf den ersten Blick zu erkennen. Als ein Paradies für die Finanzwelt zählt die Inselhauptstadt von Jersey immer mehr Banken und Büropaläste – diskret glänzen die polierten Schilder internationaler Finanzinstitute. Doch das Seefahrtsmuseum und die Markthalle mit ihrer authentischen Atmosphäre trotzen den New Rich; hier können wir uns stärken. Fish & Chips oder Austern und Champagner? Und nebenbei ein Schwatz mit den Marktfrauen oder -männern? Nachmittags spazieren wir zum mächtigen Elizabeth Castle in der Hafenbucht – zumindest bei Ebbe. Bei Flut stehen Amphibienfahrzeuge bereit, die uns trocken ans Ziel bringen. Danach ist noch Zeit für einen Strandspaziergang – wenn es das Wetter erlaubt, auch mit Badepause.

4 Di: Rundfahrt auf Guernsey Neuer Tag, neue Insel: Die Fähre bringt uns heute in einer guten Stunde Fahrzeit nach Guernsey. Früher waren Landwirtschaft und Fischerei, manchmal auch das lokale Schafsrennen die aktuellen Themen, heute wird über Umwelt und Steuerparadiese diskutiert. Ihr Reiseleiter erklärt Ihnen die Hintergründe. Wir unternehmen eine Inselrundfahrt. Eine besondere Attraktion ist die winzige Little Chapel. Ein Rundgang durch St Peter Port beschließt unseren Nachmittag, bevor wir die Fähre besteigen, die uns nach Jersey zurückbringt. Busstrecke 40 km.

5 Mi: St Aubin's Bay Lassen Sie sich Ihr English Breakfast gut schmecken – für unsere heutigen Spaziergänge brauchen wir ein wenig Energie. Zunächst finden wir in der unauffälligen Kirche St Matthew die ungewöhnliche Ausschmückung durch den berühmten Glaskünstler René Lalique. Dann bummeln wir eine gute Stunde an der Bucht entlang bis nach St Aubin. Der kleine Ort gilt mit seinem idyllischen Hafen als eines der schönsten Städtchen der Insel. Wer möchte, verbringt hier seine Freizeit, schreibt Postkarten in einem Straßencafé oder genießt das Strandleben. Oder Sie wandern (2 Std., leicht, ↗100 m ↘100 m) mit Ihrem Reiseleiter zum Noirmont Point. Am Abend können Sie die Gastronomie Jerseys auf eigene Faust entdecken. Ihr Reiseleiter berät Sie gerne.

Statt auf gemeinsamen Wegen zu wandeln, wollen Sie lieber individuell raus ins Grüne? Dann gehen Sie doch einfach selbstständig auf Tour, mieten Sie sich ein Fahrrad und erradeln Sie die Insel auf den wenig befahrenen Green Lanes. Ihr Gefährt kommt auf Wunsch sogar ganz bequem zu Ihnen ins Hotel.

6 Do: Freizeit oder Sark Heute können Sie machen, was Sie wollen. Wie wäre es mit einer kleinen Küstenwanderung? Oder Sie begleiten Ihren Reiseleiter auf einem Bootsausflug (230 €, nur buchbar bis vier Wochen vor Reisebeginn) nach Sark (Überfahrt ca. 1,5 Std.). Wie ein begrünter Felsblock ragt das Naturparadies aus dem Meer. Die Insel ist der kleinste unabhängige Staat im Besitz der englischen Krone und wie Guernsey und Jersey nicht Teil des Vereinigten Königreichs. Keine Hektik, kein Asphalt und kein Autolärm; nur Fahrräder, Traktoren und Pferdekutschen sind erlaubt. Wälder und Wiesen und eine raue Küste mit kleinen Buchten laden zu Spaziergängen und Erkundungen ein. Ein besonderer Tipp sind die herrlichen Gärten der Seigneurie, die öffentlich zugänglich sind. Die sehen wir uns an.

7 Fr: Der Süd- und Nordwesten von Jersey In St Brelade's Bay erwarten uns exotische Pflanzen und Palmen. Wovon berichten die ungewöhnlichen Fresken in der Fischerkapelle? Ihr Reiseleiter kennt die Geschichten. Und dann der Corbière-Leuchtturm: Bei Ebbe hat er Landverbindung, bei Flut wird er auf seinem Felsen vom Meer umtost. Wir spazieren trockenen Fußes zum Grosnez Castle und blicken auf die malerische Bucht von Plemont. Im Gelb-Violett der Stechginster- und Heidelandschaft lassen wir uns das Panorama mit einem Cream liqueur auf der Zunge zergehen! Nach der Mittagspause am hübschen Strand von Grève de Lecq sind wir Gäste bei Judith Quérée. Die Gartenfee von Jersey freut sich immer über Besuch, mit dem sie inmitten ihres Blumenparadieses fachsimpeln kann. Der blumige Duft der Kanalinseln wird Sie noch bis nach Hause begleiten. 50 km.

Lieber Greenfee statt Gartenfee, Grosnez Castle und Grève de Lecq? Dann lassen Sie den Ausflug mit der Gruppe heute sausen und schwingen Sie stattdessen den Golfschläger.

8 Sa: Zurück in die Heimat Entsprechend Ihrer Abflugzeit Transfer zum Flughafen und morgens oder nachmittags Flug zurück zum Ausgangsflughafen.

Hotel Cristina****

Das Hotel befindet sich in einem etwas erhöht gelegenen Gebäude mit schönem Ausblick. Die 63 modern und komfortabel ausgestatteten Zimmer verfügen über Sat.-TV, Safe, Föhn und die Möglichkeit zur Tee- und Kaffeezubereitung. Sie haben die Möglichkeit, wahlweise Zimmer zur Landseite oder Zimmer mit Meerblick zu buchen. Das Panoramarestaurant Indigo sorgt für das leibliche Wohl. Von der Terrace Bar haben Sie einen weiten Blick über die Bucht von St Aubin. Ein schöner Garten und ein beheizbarer Swimmingpool mit Sonnenterrasse vervollständigen das Angebot.

Ein offenes Wort

Bei unseren Reisen nach Jersey kommt es immer wieder vor, dass die Fährausflüge nach Guernsey oder Sark aufgrund der Gezeiten oder ungünstiger Wetterbedingungen an anderen Tagen stattfinden müssen oder ganz unmöglich sind.

8 REISETAGE mit Fluganreise

Mai	Juni	Juli	Aug
22	5	3	21
	26	17	
		31	

Samstag – Samstag

Vorschau 2028: 20.5./10.6./24.6./1.7./29.7./19.8. Preise ab August 2027.

Mindestteilnehmer 12 (S. 398), Höchstteiln. 25

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 392)
- Linienflug mit Eurowings (Economy, Tarifklasse G) von Düsseldorf nach Jersey und zurück, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 80 €)
- Transfers; Ausflüge in landesüblichem Reisebus
- Fährüberfahrt von Jersey nach Guernsey und zurück
- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer im Hotel Cristina
- Englisches Frühstück, 6 Abendessen im Hotel

bei Studiosus außerdem inklusive

+ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
+ Eintrittsgelder (ca. 130 €)
+ Einsatz von Audiosets (S. 395)
+ Trinkgelder im Hotel
+ Reiseliteratur (ca. 26 €)

Unser Beitrag zum Klimaschutz

Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 774 kg CO_2e leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 388).

Reisepreis pro Person	**ab 2895 €**		
Landblick		ST	1108G
Doppelzimmer	2895	2925	2945
Einzelzimmerzuschlag	550	550	550
Meerblick		ST	1108M
Doppelzimmer	3095	3135	3165
Einzelzimmerzuschlag	660	660	660

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 392.

Ausflug Sark 230 € S SAR

Ihr Hotel

Insel	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Jersey	7 Cristina	****

Wichtige Informationen und AGB

Seite 276 – 281 und ab Seite 384.

Reisepapiere

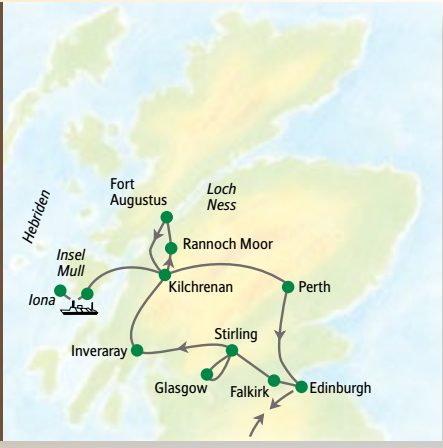
Reisepass und ETA-Genehmigung erforderlich, s. S. 278.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab München mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Nonstop-Flüge mit Eurowings ab Düsseldorf.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/1108.



- Die Höhepunkte Schottlands kompakt erleben
- Zwei Nächte in Edinburgh
- Drei Nächte in einem klassisch schottischen Boutique-Hotel am Loch Awe
- Besuch der Hebrideninseln Mull und Iona
- Gespräch mit einer Bewohnerin der Insel Iona
- Besuch einer Whiskybrennerei



Schottland
im Überblick

Männer in Röcken mit Dudelsäcken? Nessie im nebelverhangenen Hochland? Auf dieser Reise erleben Sie Schottland jenseits der Klischees: In der Kulturmetropole Glasgow fällt uns immer mal wieder das beeindruckende alte Industriezentrum ins Auge, in Perth und in Edinburgh streift uns der Mantel der Geschichte. Von historischen Steinen geht's für uns weiter auf die Hebriden: Auf Mull finden wir unberührte Natur und Weite, auf Iona andächtige Stille im Kloster – dazu halten wir einen kleinen Plausch mit einer Inselbewohnerin. In Gesprächen wird uns vieles klar: die Hassliebe zwischen England und Schottland, der Brexit und die EU, sogar, wie man Whisky herstellt. Ein bisschen Klischee darf sein!

1 **Sa: Welcome to Scotland!** Bahnanreise 1. Klasse zum Flughafen und Flug mit Lufthansa von Frankfurt oder alternativ mit KLM über Amsterdam nach Edinburgh. Ankunft gegen Mittag, dann fahren wir mit unserem Bus gleich weiter. Schottland ist altmodisch? Bei einem kurzen Stopp am topmodernen Schiffshebewerk Falkirk Wheel mit seiner faszinierenden Technik beweist Ihnen Ihre Studiosus-Reiseleiterin das Gegenteil. 60 km. In Stirling spazieren wir erst mal durch das historische Zentrum, dann lernen wir uns bei beim Abendessen mit schottischen Spezialitäten im Hotel kennen. *Zwei Übernachtungen in Stirling.*

2 **So: Prost, Glasgow!** Glasgow – manch einer denkt da vielleicht an rauchende Schlote und schwitzende Stahlarbeiter. Dabei hat sich die größte Stadt Schottlands längst zur sympathischen Kulturmetropole gemausert. In einer Whiskybrennerei lassen wir uns die kunstvolle Herstellung des „Lebenswassers" zeigen. Sláinte, neue Freunde Glasgows! Anschließend erkunden wir das neue und das alte Glasgow: Die Architektin Zaha Hadid symbolisierte mit der spektakulären Silhouette des Riverside Museum die Aktienkurse der Moderne. In der Merchant City leuchten zum Kontrast die Fassaden des Viktorianischen Zeitalters. Zwischen Säulen und Schaufenstern finden hier heute Kulturfestivals statt. 110 km.

Zum Programm bietet Ihnen Studiosus immer wieder Alternativen. Wenn Sie am frühen Nachmittag Glasgow lieber auf eigene Faust erkunden möchten, können Sie sich – statt mit der Gruppe die Merchant City zu erkunden – auf die Spuren des Jugendstilkünstlers Charles Rennie Mackintosh begeben. Es lohnt sich, im von ihm geschaffenen Willow Tea Room einen Tee zu nehmen.







Schon mal Robben aus der Nähe beobachtet? Alternativ zum Tagesausflug nach Mull und Iona können Sie bei einem lokalen Anbieter eine Bootstour buchen und Robben, Seevögel und Fischadler sehen.

3 Mo: Beschwingt durch die Highlands An der Grenze zwischen High- und Lowlands, inmitten zweier Bergrücken, schlummert der Loch Lomond. Wir stimmen uns auf der Hinfahrt auf den Seeblick mit der heimlichen schottischen Nationalhymne „Where the sun shines bright on Loch Lomond …" ein. In Inveraray am Loch Fyne interessiert uns der Stammsitz der Herzöge von Argyll. Die Prachträume im Inveraray Castle und die blühenden Gärten darum herum sind so fotogen, dass auch die Macher von „Downton Abbey" dem Drehort nicht widerstehen konnten. Mit Fotostopp an der Burgruine von Kilchurn Castle fahren wir weiter durch die grandiose Landschaft, bis wir unser malerisch gelegenes Hotel am Loch Awe, dem längsten See Schottlands, erreichen. 170 km. *Drei Übernachtungen in Kilchrenan direkt am Loch Awe.*

4 Di: Schöne Inseleinsamkeit – Mull und Iona Heute geht es früh los. Eine kurze Fahrt mit der Fähre bringt uns nach Craignure auf Mull. Auf den Hebriden gibt es nur Schafe und Schäfer? Schnell flattert das Klischee in die Lüfte davon: 250 Vogelarten brüten auf der von Menschen nur dünn besiedelten, bergigen Insel. Auf der Nachbarinsel Iona herrscht dann wirklich andächtige Stille. Von hier aus kam das Christentum auf das Festland, aber zurück kam nichts. Kann einen hier eigentlich irgendetwas aus der Ruhe bringen? Eine Inselbewohnerin erzählt uns vom Leben mit dem Meer, auf der Insel und vom Kloster. Selbst Mendelssohn Bartholdy war von der Landschaft musikalisch inspiriert: Mit der Hebriden-Ouvertüre im Ohr fahren wir zurück aufs Festland. Busstrecke 180 km.

5 Mi: Gebirgsriesen und Seemonster Augen auf! Unsere Panoramafahrt führt uns zum Rannoch Moor, dem größten im ganzen Königreich, und durch das beeindruckende Tal von Glen Coe, vorbei am Gebirgsriesen Ben Nevis. Falls das Wetter mitspielt, sehen wir den höchsten Berg Schottlands in seiner ganzen Pracht. Auf altbewährten Drehbrücken passieren wir den Kaledonischen Kanal. Weiter von Loch zu Ben, bis wir an den Schleusentreppen von Fort Augustus stehen, am Südende von Loch Ness. Wachsam tasten unsere Augen die dunkle Wasseroberfläche nach dem Seeungeheuer ab. Ob sich Nessie blicken lässt? Vielleicht locken wir sie mit unseren klirrenden Gläsern an. Darauf einen Whisky! Ihre Reiseleiterin gibt eine Runde aus. Amy Macdonald begleitet uns singend auf unserer Fahrt an der buchtenreichen Atlantikküste entlang. 310 km.

6 Do: Die Krönung – Stone of Scone Über raue Berge gelangen wir in Schottlands milderen Osten. Ein Naturerlebnis sind die Falls of Dochart. In Perth erreichen wir den Fluss Tay. Das neu gestaltete Museum dort hütet einen unscheinbaren Stein wie einen Staatsschatz: Wer König von Schottland werden wollte, musste sich auf ihm sitzend krönen lassen. Was es mit dem Stone of Scone, dem Zankapfel zwischen Schotten und Engländern, genau auf sich hat, verrät Ihnen Ihre Reiseleiterin. Am besten wäre es, die Zwistigkeiten ganz zu überwinden, so wie die Eisenbahnbrücke (UNESCO-Welterbe) den Meeresarm Firth of Forth überbrückt. Abends entdecken Sie Edinburgh auf eigene Faust kulinarisch. Schon mal Haggis probiert? Oder lieber ein Fish Supper? 220 km. *Zwei Übernachtungen im Zentrum von Edinburgh.*

7 Fr: Edinburgh zum Abschied Die Hauptstadt entdecken wir heute zu Fuß: Zuerst zur St Giles' Cathedral (Außenbesichtigung), von dort aus weiter rauf zur Burg! Auf Edinburgh Castle haben wir nicht nur einen königlichen Blick über die Stadt; im Inneren funkeln die schottischen Kronjuwelen! Danach die Royal Mile hinunter, vorbei an Kiltmachern und Whiskyläden. Später suchen wir uns in einem der romantischen Closes, den kleinen Gässchen, eine ruhige Ecke, lassen uns den Nachmittag mit Fudge versüßen und die Highlights der Reise noch mal aufleben. Aber womit anfangen? Nachmittags ist Zeit für eigene Ideen: Vielleicht ins Museum of Scotland? Zum Abendessen treffen wir uns in einem angesagten Restaurant.

Always loyal to the royal? Dann verzichten Sie auf den Ausflug zum Edinburgh Castle und gehen Sie stattdessen an Bord der Royal Yacht Britannia, wie übrigens schon viele Berühmtheiten vor Ihnen. Nach 44 Dienstjahren hat die Yacht im Hafen von Leith festgemacht.

8 Sa: Bye-bye, Scotland! Ein letztes Mal das schottische Frühstück genießen, dann geht's zum Flughafen für die Heimreise. Wer will, verlängert individuell und bleibt noch ein bisschen in Edinburgh.

Kilchrenan, Hotel Taychreggan***

Unweit von Oban, aber sehr ruhig direkt am See gelegen, empfängt Sie dieses Boutique-Hotel. Die Zimmer in dem historischen Gebäude sind in klassisch schottischem Design gehalten, die Küche regional. Das Hotel gehört zu den drei von unseren Gästen am besten bewerteten Hotels in Großbritannien. Eine genaue Beschreibung mit Bild finden Sie auf Seite 281.

8 REISETAGE mit Fluganreise ST 1105

Mai	Juni	Juli	Aug
15	5	10	14
		24	

Samstag – Samstag

Vorschau 2028: 13.5./27.5./8.7./22.7./5.8./26.8. Preise ab August 2027.

Mindestteilnehmer 12 (S. 398), Höchstteiln. 25

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 392)
- Linienflug mit Lufthansa (Economy, Tarifklasse L) von Frankfurt nach Edinburgh und zurück, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 140 €)
- Transfers; Rundreise in bequemem Reisebus
- Fährfahrt auf die Inseln Mull/Iona und zurück
- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer in bewährten Hotels
- Schottisches Frühstück, 5 Abendessen im Hotel, ein Abendessen in einem typischen Restaurant

bei Studiosus außerdem inklusive

+ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
+ Besuch einer Whiskybrennerei mit Kostprobe
+ Eintrittsgelder (ca. 150 €)
+ Einsatz von Audiosets (S. 395)
+ Trinkgelder im Hotel
+ Reiseliteratur (ca. 26 €)

Wichtige Informationen und AGB

Seite 276–281 und ab Seite 384.

Reisepreis ab €	2895	2945	3145	3295
Einzelzimmerzuschlag	590	590	590	690

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 392.

Ihre Hotels

Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Stirling	2 Highland Hotel	****
Kilchrenan	3 Taychreggan Hotel	***
Edinburgh	2 Haymarket	***

Unser Beitrag zum Klimaschutz

Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 713 kg CO_2e leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 388).

Reisepapiere

Reisepass und ETA-Genehmigung erforderlich, s. S. 278.

Verlängerungstage in Edinburgh

Unser Angebot teilen wir Ihnen auf Anfrage gerne mit.

Ihre Flugmöglichkeiten

z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Nonstop-Flüge mit Eurowings ab Köln und Stuttgart.
Flüge mit KLM ab 14 Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/1105.



- Lowlands, Highlands und Innere Hebriden umfassend erleben
- Nur Mehrfachübernachtungen
- Mit der Fähre nach Mull und Iona
- Besuch der Isle of Skye
- Termine mit Besuch des „Royal Edinburgh Military Tattoo“
- Auf Wunsch mit Bahnanreise



Schottland

die umfassende Reise

Ein Blick hinter den mystischen Schleier Schottlands: Basaltungetüme, Märchenwälder und Glitzerseen inspirierten schon Verse und ganze Sinfonien. Sie traumwandeln auf dieser Reise zwischen Lowlands und Inneren Hebriden – und tauchen ein in die wechselvolle Geschichte des Landes. Von Glasgow nach Edinburgh, von Blair Castle nach Cawdor Castle, von der Halbinsel Fife rüber zu den Inseln Skye, Mull und Iona. Ganz anders als die Hexen, Schlossgeister und Seemonster, die Ihnen auf der Highland-Route begegnen: die geselligen Schotten! Machen Sie sich mit ihrem Nationalsport vertraut: Golfspielen oder Whiskytrinken? Natürlich mit beidem!

1 Mo: Welcome to Scotland! Bahnanreise 1. Klasse zum Flughafen und vormittags Flug nach Edinburgh. Gemeinsam mit Ihrem Studiosus-Reiseleiter und der Gruppe geht es gegen 14.30 Uhr los in Richtung Glasgow. Schottland ist altmodisch? Bei einem Stopp am Schiffshebewerk Falkirk Wheel überzeugen wir uns vom Gegenteil: Hier übernimmt ein Riesenrad die Funktion von Schleusen. Beim Welcome-Dinner im Restaurant lernen wir uns und die schottische Küche kennen. Cheers – auf eine spannende Reise! 75 km. *Zwei Übernachtungen im Zentrum von Glasgow.*

2 Di: Glasgow alt und neu Die Zeit rauchender Schlote und schwitzender Stahlarbeiter ist vorbei. Die größte Stadt Schottlands hat sich längst zur sympathischen Kulturmetropole gemausert. Auf einer Stadtrundfahrt erkunden wir das alte und das neue Glasgow, die mittelalterliche Kathedrale und die neuzeitliche Waterfront. Dort symbolisierte die Star-Architektin Zaha Hadid mit der spektakulären Silhouette des Riverside Museum die Aktienkurse der Moderne. In der Merchant City leuchten zum Kontrast die Fassaden des Viktorianischen Zeitalters. Zwischen Säulen und Schaufenstern finden hier heute Kulturfestivals statt. Für das individuelle Abendessen hält Ihr Reiseleiter zahlreiche Empfehlungen parat. Trauen Sie sich schon ans schottische Nationalgericht Haggis?

Lust auf Extratouren? Studiosus hat immer wieder Alternativen zum Programm vorbereitet. Wer nicht in der Gruppe durch die geschäftige Merchant City laufen möchte, begibt sich auf die Spuren des kreativen Allroundtalents Charles Rennie Mackintosh. Sehenswert: das Lighthouse und gleich daneben die Willow Tea Rooms für eine stilvolle Teestunde.

3 Mi: St Andrews und Dunkeld Über den Meeresarm Firth of Forth gelangen wir zur Halbinsel Fife mit ihren kleinen Fischerorten. Ein Fotostopp an der 137 Jahre alten Forth Bridge (UNESCO-Welterbe) ist Pflicht: 2,5 km spannt sich die erste stählerne Eisenbahnbrücke der Welt rot leuchtend übers Wasser. Fans von Prince William aufgepasst! Wir überqueren die Halbinsel und erreichen St Andrews: Hier hat der Thronfolger studiert – und seine Kate kennengelernt. Außerdem gilt die Stadt als Geburtsstätte des Golfsports. In Dunkeld machen wir einen Spaziergang zur romantischen Kirchenruine am Fluss Tay. Mit dem Audioset haben Sie Ihren Reiseleiter immer am Ohr, auch wenn Sie für das ideale Foto ein paar Meter abseits stehen. 200 km. *Zwei Übernachtungen in Pitlochry.*

4 Do: Blair Castle und Whisky Versteckt zwischen Schattenwald und Bergpanorama begrüßt uns das strahlend weiße Blair Castle, Sitz des Duke of Atholl. Der aktuelle Duke wurde in Südafrika geboren und hat Blair Castle noch nicht oft gesehen. Da verpasst er was! Wie einen Besuch in der nächsten Brennerei, wo man uns einweiht in die Mysterien des „Lebenswassers“ – denn nichts anderes bedeutet das gälische Wort für Whisky. Es bleibt freie Zeit in Pitlochry: Machen Sie einen Spaziergang durch den Park unseres Hotelpalasts oder tummeln Sie sich noch ein wenig am Tummel River! 70 km.

5 Fr: Schottische Mythen: Ein Wolf und drei Hexen Wir fahren gen Norden durch die Cairngorms, Schottlands jüngsten Nationalpark, der mit der Kargheit seiner Heidemoore und breiten eiszeitlichen Tälern beeindruckt. In den mächtigen Ruinen der Kathedrale von Elgin erzählt Ihr Reiseleiter eine spannende Geschichte: ein Wolf, der Sohn eines schottischen Königs war? Und sind es wirklich die drei Hexen aus Shakespeares „Macbeth“, die bei Forres im Sueno's Stone eingekerkert sind? Das würde zumindest das Panzerglas um den Steinkoloss erklären. Schauplatz der Tragödie ist Cawdor Castle. Am Nachmittag halten wir beim Originalschloss, das für die Handlung knapp 300 Jahre zu spät gebaut wurde. Egal, sein Garten ist ein Traum. In Inverness essen wir in einem gemütlichen Restaurant zu Abend. 240 km. *Zwei Übernachtungen im Zentrum von Inverness.*





6 Sa: Inverness oder Loch Ness Heute ruht der Bus. Genießen Sie die Highland-Metropole Inverness bei einem Bummel am Fluss, oder ganz entspannt in einem Café im Sonnenschein. Wollten Sie schon immer mal einen Kilt anprobieren? Im Kiltmaker Centre ist das möglich. Urlaubslektüre gibt's bei Leaky's, einem riesigen Buchladen in einer früheren Kirche. Und in das Inverness Castle ist eine moderne Multimedia-Ausstellung eingezogen. Oder Sie begleiten Ihren Reiseleiter auf einen Halbtagesausflug (85 €, nur buchbar bis vier Wochen vor Reisebeginn) zu Schottlands berühmtestem See, Loch Ness! Per Boot gleiten wir über den Kaledonischen Kanal zur malerischen Ruine des Urquhart Castle. von hier hat man die besten Chancen, Nessie zu erspähen. Wer mag, bekommt eine Einführung in Monsterkunde vom Reiseleiter. Tipps für das freie Abendessen hat er ebenso.

7 So: Inverewe – Traumgärten im hohen Norden Im Norden Schottlands werden die Abstände zwischen menschlichen Siedlungen größer. In die Lücken drängelt sich grandioses Landschaftsspektakel: Bens, Glens und Lochs – Berge, Täler und Seen. Der bärbeißige Osgood Mackenzie schuf Ende des 19. Jahrhunderts mit den Inverewe Gardens an der atlantischen Felsenküste seinen persönlichen Gartentraum: Kamelien, Bananen, Eukalyptus und Bambus unter nördlichen Himmeln. Dem milden Golfstrom sei Dank, dessen wärmende Wirkung wir auch am Nachmittag auf der von Palmen gesäumten Uferpromenade von Plockton spüren. 250 km. *Zwei Übernachtungen in Kyle of Lochalsh nahe der Skye Bridge.*

8 Mo: Skye, Königin der Hebriden Auf nach Skye, der schönsten Hebrideninsel! Vor uns ragen die Black Cuillins zackig empor. Die Naturdenkmäler aus Basalt gelten als Bergsteiger-Eldorado. Aber was sind Corbetts, Grahams, Donalds und Munros? So viel sei verraten: Sie bekommen viele der Munros der Insel vor die Kameralinse! In Portree können Sie sich unter die Locals mischen und Fish & Chips testen – stilecht mit den Fingern. Dass früher nicht nur die Berge schwarz waren, wird uns im Museum of Island Life klar. Wir ducken uns in eines der rußgeschwärzten Black Houses, bevor wir zurück nach Kyle of Lochalsh fahren. 240 km.

9 Di: Auf der Highland-Route Panoramafahrt durchs Hochland: durch den engen Talkessel des Glen Shiel, vorbei am stattlichen Ben Nevis und weiter bis zum Kaledonischen Kanal, der schnurgerade die Highlands durchzieht. Nach einem Stopp in Fort William geht's entlang der buchtenreichen Atlantikküste weiter bis nach Oban. Nach dem Abendessen wird es romantisch, heiter oder gruselig: Wir versammeln uns am Kamin und lauschen einem Geschichtenerzähler! 200 km. *Zwei Übernachtungen nahe Oban.*

10 Mi: Insel-Hopping – Mull und Iona Mit der Fähre setzen wir über auf die Insel Mull (Fahrzeit ca. 1 Std.). Endlose Küstenstreifen, milde Heidesteppen, steile Klippen – und nicht überlaufen! Mal abgesehen von den frei laufenden Hochlandrindern und den Schafherden. Auf der noch einsameren Nachbarinsel Iona folgen wir den Spuren des heiligen Columban. Vom Kloster aus folgte er seiner Mission, das Festland zu bekehren. Im Gespräch mit einer Inselbewohnerin erfahren wir, was es braucht, um reif für die Insel zu sein. Per Schiff geht's zurück ans Festland. Busstrecke 135 km.

Sie möchten auf den Tagesausflug nach Mull und Iona verzichten und lieber Robben und Delfine beobachten? Dann buchen Sie eine Tagestour mit einem der lokalen Anbieter. Ihr Reiseleiter hilft Ihnen gerne bei der Reservierung.

11 Do: Loch Lomond und Stirling Inselhüpfen war gestern, heute geht's von Loch Fyne über Loch Long zu Loch Lomond. Ihm wurde eine traurige Ballade gewidmet. Mit der Melodie des Traditionals im Ohr nähern wir uns dem größten – und für manche schönsten – See Schottlands. Von Stirling aus blicken wir noch mal zurück in die Highlands. Unsere letzte Busetappe bringt uns bis in Schottlands Kapitale – Edinburgh. Was heute Abend auf Ihren Tisch kommt, entscheiden Sie. Wie wäre es mit einem indisch-scharfem Curry? 250 km. *Zwei Übernachtungen in Edinburgh.*

12 Fr: Edinburgh, die royale Metropole Königlich geschlafen? Dann auf zu majestätischen Ausblicken und zum Edinburgh Castle. Im Inneren sehen wir die schottischen Kronjuwelen! Danach die Royal Mile hinunter, vorbei an Kiltmachern und Whiskyläden. Der Nachmittag ist frei: Shoppen oder ins Museum? Oder führt Ihr Weg am Parlament vorbei bis zum Holyroodhouse Palace? Ob der König zu Hause ist? Für das Farewell-Dinner begeben wir uns in ein angesagtes Restaurant.

13 Sa: Rückflug von Edinburgh Im Laufe des Vormittages Transfer zum Flughafen und mittags Rückflug von Edinburgh.

The Royal Edinburgh Military Tattoo

Bei Reisebeginn am 9.8. und 16.8. haben wir eine Eintrittskarte für das Military Tattoo in Edinburgh für Sie reserviert. Vor der großartigen Kulisse des Schlosses von Edinburgh sehen und hören Sie eine einzigartige Mischung aus schottischer Musik, militärischem Zeremoniell und Entertainment.

Anreise mit der Bahn

Sie möchten entschleunigt und klimaschonend per Bahn anreisen? Das ist mit Studiosus für viele europäische Reiseziele möglich! Den ausführlichen Verlauf und unser Angebot zu dieser Reise (ST 1106B) erhalten Sie im Reisebüro oder unter www.studiosus.com/1106B.

13 REISETAGE mit Fluganreise ST 1106F

Mai	Juni	Juli	Aug	Sept
17	14	12	9*	6
24	21	19	16*	
31			30	

Montag – Samstag

* Termin mit Royal Edinburgh Military Tattoo
Die Bahnreise beginnt einen Tag früher und endet einen Tag später.

Vorschau 2028: 14.5./21.5./28.5./9.7./16.7./23.7./30.7./6.8./13.8./20.8./27.8./3.9./10.9. Preise ab August 2027.

Mindestteilnehmer 12 (S. 398), Höchstteiln. 29

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 392)
- Linienflug mit Lufthansa (Economy, Tarifklasse L) von Frankfurt nach Edinburgh und zurück, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 140 €)
- Transfers; Rundreise in bequemem Reisebus
- Fährfahrt auf die Inseln Mull/Iona und zurück
- 12 Übernachtungen im Doppelzimmer in guten Hotels
- Schottisches Frühstück, 6 Abendessen im Hotel, 3 Abendessen in typischen Restaurants

bei Studiosus außerdem inklusive

+ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
+ Besuch einer Whiskybrennerei mit Kostprobe
+ Bei Reisebeginn am 9.8. und 16.8. Eintrittskarte für The Royal Edinburgh Military Tattoo
+ Eintrittsgelder (ca. 190 €)
+ Einsatz von Audiosets (S. 395)
+ Trinkgelder im Hotel
+ Reiseliteratur (ca. 26 €)

Wichtige Informationen und AGB

Seite 276–281 und ab Seite 384.

Preis ab €	4795	4845	4945	5045	5145
EZ-Zuschlag	1525	1525	1615	1665	1715

Ausflug Loch Ness 85 € S LNE

Ihre Hotels

Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Glasgow	2 Radisson Blu	****
Pitlochry	2 Atholl Palace	****
Inverness	2 B&B Hotel	***
Kyle of Lochalsh	2 Lochalsh	***
Oban	2 Knipoch House	****
Edinburgh▲	2 Hampton by Hilton	***

▲ Termine 24.5., 31.5., 21.6., 12.7., 6.9.: Mercure Haymarket****, Termin 19.7.: Hotel Garner Haymarket***

Beschreibung der Hotels Atholl Palace und Knipoch House Seite 281.

Unser Beitrag zum Klimaschutz

Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 647 kg CO_2e bei Bahnanreise bzw. 977 kg CO_2e bei Flug leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 388).

Reisepapiere

Reisepass und ETA-Genehmigung erforderlich, s. S. 278.

Verlängerungstage in Edinburgh

Unser Angebot teilen wir Ihnen auf Anfrage gerne mit.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Nonstop-Flüge mit Eurowings ab Köln.
Flüge mit Air France/KLM, British Airways und Brussels Airlines ab 14 Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/1106F.



Mit Muße

- Entspannt die Höhepunkte Schottlands erleben
- Geruhsamer Reiseverlauf, Anreise mit der Fähre
- Mehrfachübernachtungen, nur ein Hotelwechsel in Schottland
- Schottlands Highlands und Lowlands
- Bequeme Busreise ab und bis Düsseldorf



Schottland
mit Muße

Melodien und Poesie prägen die schottische Seele, und natürlich gehört auch das goldene „Lebenswasser“ zu ihrem Glück. Sie kosten vom schottischen Hochprozentigen, lauschen Dichterversen und Dudelsack. Bäuerin Louise zeigt Ihnen ihren Alltag mit wolligen Schafen und zotteligen Hochlandrindern. Berge, Täler, Seen und Küsten gibt es zwischen Lowlands und Highlands sowieso reichlich zu entdecken. Romantisch verfallene Abteien, prächtige Landsitze und die Metropole Edinburgh außerdem. Schottland im Genießertempo und (fast) ohne Kofferpacken zwischendurch. Und das Vergnügen beginnt schon bei der Anreise – ganz entspannt mit komfortablem Bus und Schiff.

1 **Di: Seereise ins Königreich** Individuelle Bahnanreise nach Düsseldorf. Um 11.30 Uhr startet unser Bus, und wir rollen auf der Autobahn nach Ijmuiden bei Amsterdam. Ihr Studiosus-Reiseleiter legt zur Einstimmung auf die Seereise schon mal die „Wassermusik“ des Wahl-Briten Händel ein. 260 km. Abendessen an Bord der Nachtfähre und Übernachtung in Zweibettkabinen.

2 **Mi: Welcome to Scotland!** Nach dem Ausschiffen im englischen Newcastle verläuft die Fahrt schnurstracks Richtung Grenze. In Jedburgh sind wir dann auf schottischem Boden, und Ihr Reiseleiter prostet Ihnen zu: Slainte mhath – auf eine genussvolle Reise! Am Fluss Tweed steht nachmittags ein ganz traditioneller Wirtschaftszweig Schottlands im Fokus: In einer Wollmühle erklärt ein Spezialist neue Webtechniken und traditionsreiche Muster und beweist: Bei aller Liebe zum Karolook sind die Schotten kein bisschen kleinkariert! 170 km. *Vier Übernachtungen in Peebles.*







Lust auf Extratouren? Studiosus hat immer wieder Alternativen zum Programm vorbereitet. Statt Klosterruinen heute lieber Ihr eigenes Programm? Dann klinken Sie sich aus dem Tagesprogramm aus und starten Sie nach einem entspannten „Scottish Breakfast" zu einer gemütlichen Wanderung (2 Std., leicht, ↗50 m ↘50 m) am Fluss Tweed entlang zum Neidpath Castle.

3 Do: Dichterverse zwischen Klosterruinen Sir Walter Scott liebte die sattgrüne Landschaft der Borders, Ihrem Reiseleiter haben es die Verse des Nationaldichters angetan. Einen Besuch der Melrose Abbey hat der Poet zwar bei Mondschein empfohlen, aber unser literarischer Spaziergang bietet auch bei Tageslicht eine geballte Dosis Romantik. Im idyllischen Ort Melrose können Sie dann noch ein bisschen weiterträumen, bevor wir an Scott's View den Ausblick über das Flusstal des River Tweed genießen. In der Klosterruine der benachbarten Dryburgh Abbey stehen wir dann vor dem Grab des Meisters. 100 km.

4 Fr: Königliches Edinburgh Wer ist die schönste im Land? Nach unserer Citytour in der schottischen Hauptstadt gibt es nur eine Antwort – Edinburgh! Zunächst eine Runde im Bus durch die klassizistische New Town, dann gemütlich zu Fuß übers geschichtsträchtige Old-Town-Pflaster der Royal Mile zum Edinburgh Castle. Mit dem Audioset haben Sie die Stimme Ihres Reiseleiters auch auf Abstand immer im Ohr! Am Nachmittag machen Sie einfach, wozu Sie Lust haben – Bildung im National Museum of Scotland oder Kunst in der Kathedrale. Aber vielleicht hören Sie auch einfach mit einem Eis in der Hand den Straßenmusikern zu. 80 km.

5 Sa: Entspannungstag oder Ausflug nach Glasgow Ein Tag nach Ihrem Gusto! Starten Sie nach einem entspannten „Scottish Breakfast" zu einem gemütlichen Spaziergang am Tweed entlang oder nehmen Sie den öffentlichen Bus noch einmal nach Edinburgh. Oder begleiten Sie Ihren Reiseleiter auf einen Ausflug in die Metropole Glasgow (60 €)! Das Schmuddelkind-Image hat die einstige Industriestadt längst abgestreift, als Kunstmetropole erfand sie sich neu. Beeindruckend: Das preisgekrönte Riverside Museum von Stararchitektin Zaha Hadid. Dort fesselt uns auch das Innenleben. Shops und Bars im angesagten Viertel Merchant City beweisen dann: Was modernes Design betrifft, hat Glasgow die Nase vorn. 180 km.

6 So: Im Mekka für Golfer und Royalisten Knallrot und ganz schön fotogen: die Forth Bridge (UNESCO-Welterbe), die älteste stählerne Eisenbahnbrücke der Welt. Nach der Fotopause trägt uns die Autobrücke nach St Andrews auf die andere Seite der Bucht, wo man den Rasensport mit dem Handicap erfand – von Golf ist die Rede! Unsere Stadtrunde führt dort natürlich auch an der Universität vorbei, wo Prince William seine Kate lieben lernte. Fast so schön wie die Lovestory der Royals sind die schottischen Balladen, die Ihr Reiseleiter danach auf dem Weg in die Highlands abspielt. Dort erwartet uns für die nächsten Tage der entspannte Urlaubsort Pitlochry mit Gelegenheit für einen kleinen Spaziergang am Fluss Tummel. 230 km. *Vier Übernachtungen.*

7 Mo: Sommerfrische des Hochland-Adels In den Gemächern von Blair Castle, einem echten Highland-Schloss, staunen wir: Von schottischem Understatement keine Spur! Opulent ließen die Dukes of Atholl auch die Gärten um das Herrenhaus gestalten. Der Landschaftspark aus dem 18. Jh. birgt einen schön restaurierten Walled Garden und den Dianenhain mit uraltem Baumbestand. Sobald die reine Hochlandluft den Appetit anregt, zaubert Ihr Reiseleiter ein Picknick mit schottischen Köstlichkeiten, Käse und Oatcakes hervor. Anschließend werden wir in einer Whiskybrennerei in die Geheimnisse des „Lebenswassers" eingeweiht: „Slainte mhath!" Am Nachmittag und am Abend vergnügen Sie sich dann in Pitlochry ganz, wie es Ihnen gefällt. 30 km.

8 Di: Aussichtsreich durch die Highlands Der Bus trägt uns heute durch die atemberaubenden Landschaften der Highlands, zwischen „Bens" und „Glens", Bergen und Tälern. Rau, wild und abgeschieden liegt das Rannoch Moor mit seinen Sümpfen und Seen vor uns. Das Gletschertal Glen Coe wirkt in natura noch eindrucksvoller als auf der Leinwand – von Harry Potter bis James Bond wurde hier gedreht. Und wenn der Wind die Wolken verweht, hat sogar Ben Nevis, Schottlands höchster Berg, seinen Auftritt. Zurück nach Pitlochry begleitet uns Mendelssohn Bartholdys „Schottische Sinfonie" durch den Cairngorms-Nationalpark, den größten im Vereinigten Königreich. 290 km.

Sie möchten heute Ihr Handicap verbessern? Dazu haben Sie auf dem Pitlochry Golf Course die beste Gelegenheit. Die Ausrüstung können Sie vor Ort ausleihen. In die Highlands geht es dann allerdings ohne Sie.

9 Mi: Schottisches Kaleidoskop Seit ein paar Jahren ziert die Hafenstadt Dundee ein neuer Blickfang: Im spektakulären Bau des japanischen Architekten Kengo Kuma präsentiert uns das Victoria and Albert Museum eine Ausstellung zu schottischem Design. Wir schlendern über die neu gestaltete Waterfront, zwischen moderner Architektur und historischen Schiffsmasten. Am Nachmittag stellt uns Bäuerin Louise auf ihrer Farm ihre zwei- und vierbeinigen Familienmitglieder vor. Wie gelingt den schottischen Landwirten der Spagat zwischen Naturschutz und Wirtschaftlichkeit? Fragen Sie unsere Gastgeberin! 230 km.

10 Do: Bye-bye, Scotland! Noch einmal überqueren wir den Meeresarm Firth of Forth und blicken auf die dunklen Hügel der Highlands zurück. Nach einer Pause im Küstenstädtchen Eyemouth überqueren wir die schottisch-englische Grenze auf dem Rückweg nach Newcastle. 320 km. An Bord der Nachtfähre erwarten uns das Abendessen und die Übernachtung in Zweibettkabinen.

11 Fr: Zurück auf dem Kontinent Um ca. 10 Uhr erreichen wir Ijmuiden. Von dort weiter mit dem Bus. Ein letztes Farewell mit dem Song „Auld Lang Syne", dann sind wir gegen 14.30 Uhr auch schon wieder in Düsseldorf. Busstrecke 260 km. Individuelle Rückreise zu den Heimatorten.

11 REISETAGE Busreise — ST 1176

Mai	Juni	Juli	Aug
18	15	13	10*
		27*	

Dienstag – Freitag
* Termin zur Heideblüte

Vorschau 2028: 16.5./6.6./11.7./25.7./8.8. Preise ab August 2027.

Mindestteilnehmer 12 (S. 398), Höchstteiln. 29

Im Reisepreis enthalten

- Rundreise in bequemem Reisebus mit WC ab/bis Düsseldorf
- 2 Übernachtungen auf der Nachtfähre von Ijmuiden nach Newcastle und zurück in Zweibett-Außenkabinen mit Dusche/WC
- 8 Übernachtungen im Doppelzimmer in bewährten Hotels
- Frühstück, 7 Abendessen im Hotel, 2 Abendessen an Bord der Fähre

bei Studiosus außerdem inklusive

+ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
+ Besuch einer Whiskybrennerei mit Kostprobe
+ Ein Picknick
+ Eintrittsgelder (ca. 160 €)
+ Einsatz von Audiosets (S. 395)
+ Trinkgelder im Hotel
+ Reiseliteratur (ca. 26 €)

Reisepreis ab €	**3145**	**3195**	**3495**	**3595**
Einzelzimmerzuschlag	935	955	1155	1255

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 392.

Ausflug Glasgow 60 € S GLA

Preise gelten ab Düsseldorf.

Die Preise für die Fahrt mit der Bahn bis/ab Düsseldorf finden Sie auf S. 392.

Übernachtung in Düsseldorf S. 393.

Hotels bzw. Schiff Änderungen vorbehalten

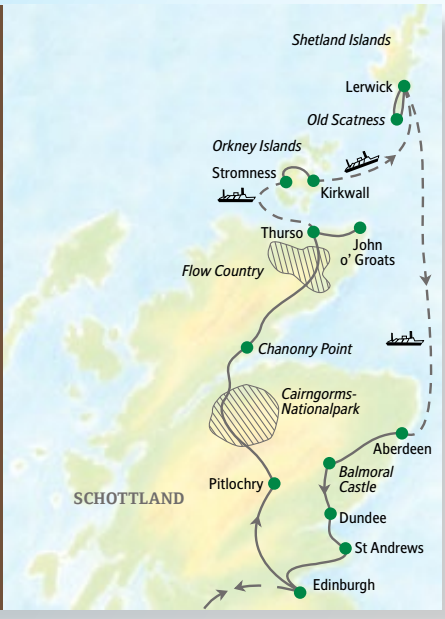
Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Nachtfähre	1 DFDS Seaways	–
Peebles	4 Hydro	***(*)
Pitlochry	4 Fisher's	****
Nachtfähre	1 DFDS Seaways	—

Unser Beitrag zum Klimaschutz
Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 628 kg CO_2e leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 388).

Wichtige Informationen und AGB
Seite 276–281 und ab Seite 384.

Reisepapiere
Reisepass und ETA-Genehmigung erforderlich, s. S. 278.

- Durch die Highlands zu den Inseln im hohen Norden
- Zwei Übernachtungen auf komfortablen Fährschiffen
- Während der Schiffsreise wahlweise Übernachtung in der Innenkabine oder in der Außenkabine
- Rundfahrt auf Orkney und Shetland
- Besuch von Schloss Balmoral und Edinburgh Castle
- Gelegenheit für Spaziergänge und kleine Wanderungen



Schottland

mit Orkney und Shetland

Hinter dem Ende der Welt: Diese Reise führt uns in die Natur an der Nordküste Schottlands und darüber hinaus. Per Minikreuzfahrt erreichen wir den Orkney-Archipel, wo 27 Megalithe den Ring of Brodgar formen – niemand weiß, wie er dort hinkam. Auf der größten Shetlandinsel halten wir beim Wandern am Strand Ausschau nach Delfinen, Papageitauchern und Kegelrobben. Und auch das Festland ist eine eigene Welt mit viel Platz für Natur: Wir fahren durch die Highlands, kosten Single Malt Whisky in einer Destillerie, beneiden den King um sein Refugium Balmoral Castle – und entdecken in Edinburgh einige der Plätze, die Ian Rankin in seinen Inspector-Rebus-Romanen beschreibt.

1 **Do: Willkommen in Schottland!** Im Laufe des Vormittags Bahnanreise 1. Klasse zum Flughafen und Flug nach Edinburgh. Ihr Studiosus-Reiseleiter begrüßt Sie mittags am Flughafen, und kurze Zeit später überqueren wir schon den Firth of Forth und bestaunen eine Ikone der Ingenieurskunst: die 137 Jahre alte Eisenbahnbrücke (UNESCO-Welterbe). Gemeinsam fahren wir in die Sommerfrische Pitlochry, am Eingang der schottischen Highlands. 120 km. Bei einem Drink an der Bar lernen wir uns kennen.

2 **Fr: Tierische Highlands** Durch eiszeitlich geformte Täler fahren wir durch die Highlands und den Cairngorms-Nationalpark. Unterwegs spazieren wir durch das Osprey Centre im Abernethy Forest. Augen auf! Die Kiefern des alten Waldes bieten Fischadlern Nistmöglichkeiten. Am Ufer des Loch Garten genießen wir die himmlische Ruhe. Am Nachmittag werden wir bei einer kurzen Strandwanderung (1,5 Std., leicht, ↗0 m ↘0 m) am Leuchtturm Chanonry Point mit etwas Glück von Delfinen begrüßt. Durch das scheinbar endlose Heidemoor des Flow Country (UNESCO-Welterbe) erreichen wir den Nordatlantik. 350 km. *Zwei Übernachtungen in einem einfachen Hotel in Thurso.*

3 **Sa: Wilde Küsten im Norden** Wir tun es den Schotten gleich und gönnen uns einen Morgenschluck: Vormittags kehren wir ein – auf einen „wee dram", einen Malt Whisky – in einer klassischen Brennerei. „Slainte mhath!", prostet uns der Experte zu. Am Castle of Mey, dem einzigen Schloss, das der legendären Queen Mum selbst gehörte, halten wir Ausschau, ob Stammgast König Charles III. gerade zu Besuch ist. Falls nicht, begeistern uns die gepflegten Gärten. Bei John o' Groats an der Nordostspitze Großbritanniens führt Sie Ihr Reiseleiter auf einer kleinen Wanderung (1,5 Std., leicht, ↗50 m ↘50 m) zu Muschelstränden, Vogelfelsen und verwitterten Felsnadeln. 70 km.





4 So: Auf zu den Orkneys! Vormittags bleibt Zeit für einen Spaziergang auf dem Küstenpfad Victoria Walk. Dann setzt uns die Fähre in eineinhalb Stunden nach Stromness über. Unterwegs staunen wir über Klippen, fast so hoch wie der Berliner Fernsehturm. Auf den Orkneys sehen wir UNESCO-Welterbe, wohin wir schauen. Die Häuser und Gänge des Steinzeitdorfs Skara Brae liegen halb unter der Erde, der Dünensand hat sie 5000 Jahre lang gut konserviert. Ein Spaziergang an der wildromantischen Küste erdet uns im Hier und Jetzt, lässt uns aber gleichzeitig über den Horizont blicken. Ein ungelöstes Rätsel der Menschheit: der Ring of Brodgar – ein Steinkreis immensen Ausmaßes. Die Geheimnisse dieses Ortes füllen unsere Gespräche in einem typischen Restaurant in Kirkwall am Abend – und unsere Träume während der Übernachtung auf der Fähre nach Lerwick. Busstrecke 80 km.

5 Mo: Naturerlebnis Shetland Frühmorgens laufen wir in Lerwick ein, frühstücken an Bord und machen uns dann auf zur Südspitze von Mainland. Auf den Felsen von Sumburgh Head nisten Tausende von Seevögeln, bis Mitte Juli auch die orangeschnäbeligen Papageitaucher. In der zweiten Sommerhälfte wiederum stehen unsere Chancen, Orcas oder Riesenhaie zu sehen, nicht schlecht. Ein kundiger Archäologe führt uns danach durch die prähistorische Ausgrabungsstätte von Old Scatness und legt für uns wortwörtlich die jahrtausendealte Besiedlungsgeschichte der Shetlandinseln frei. Später geht es auf die Sandbank zur St Ninian's Isle, wo sich hoffentlich ein paar Kegelrobben und Seehunde sehen lassen. Mit einer kulinarischen Spezialität versüßt Ihr Reiseleiter das Ausschauhalten. Das Abendessen gibt es heute auf der Nachtfähre nach Aberdeen. Busstrecke 100 km.

Lust auf Extratouren? Studiosus hat immer wieder Alternativen zum Programm vorbereitet. Wer auf Sumburgh Head, Old Scatness und St Ninian's verzichten möchte, kann alternativ in Lerwick bleiben, den Yachthafen erkunden oder die Geschichte der Insel im Shetland Museum kennenlernen. Und vielleicht mit einem Ausflugsboot auf die Vogelinsel Noss fahren. Zehntausende von Möwen, Papageitaucher und Eissturmvögel nisten hier.

6 Di: Balmoral Castle und Grafschaft Angus Wir laufen im Hafen von Aberdeen ein, dann geht es königlich weiter: Alle Royals seit Queen Victoria und Prinz Albert hielten sich gern in Balmoral Castle im Tal des Dee-Flusses auf. Ist die königliche Familie aushäusig, dürfen wir ihr Refugium besichtigen und die prächtigen Gärten begehen. Ansonsten ist auch die Hochlandburg Craigievar eine würdige Alternative. Beim Zwischenstopp in der altehrwürdigen Grafschaft Angus empfangen uns Bäuerin Louise und ihre zwei- und vierbeinigen Familienmitglieder. Eine unserer Fragen: Wie gelingt den schottischen Landwirten der Spagat zwischen Naturschutz und Wirtschaftlichkeit? Wer abends in Dundee noch Seeluft schnuppern möchte, spaziert and der generalsanierten Waterfront, wo moderne Architektur im Einklang mit den Schiffsmasten ein ganz neues Stadtbild erschaffen hat. 230 km.

7 Mi: St Andrews und Fife Im Bus zur Halbinsel Fife drehen sich unsere Gespräche zuerst um Schläger, Trolleys und Handicaps. Ganz klar, denn wir rollen auf St Andrews zu, die Wiege des Golfsports. Dort drehen wir eine Runde um die Ruine der Kathedrale und werfen neugierige Blicke auf die Universität, die Prince William und Gattin Kate einen besonders glücklichen Abschluss bescherte. An kleinen Fischerdörfern vorbei führt uns unsere Route bis zur Hauptstadt Edinburgh. 150 km. Am Abend haben Sie die Gelegenheit, ganz individuell die örtliche Lokalszene zu erkunden. Ihr Reiseleiter hat Tipps für urige Pubs oder für ein angenehmes Restaurant auf Lager. *Zwei Übernachtungen in Edinburgh.*

8 Do: Edinburgh im Zeichen der Krone Ausführliche Stadterkundung: Ihr Reiseleiter nimmt Sie mit ins Edinburgh Castle. Auf der Royal Mile applaudieren wir den Straßenkünstlern und ziehen an zig Läden und Pubs entlang. Nebenan liegt Fleshmarket Close, wo Kultautor Ian Rankin seinen legendären Inspector Rebus ermitteln lässt. Am freien Nachmittag lockt vielleicht ein weiterer Naturaufenthalt? In Edinburgh kein Problem, denn mit dem Hausberg Arthur's Seat liegt ein Stück Highlands mitten in der Stadt. „Gezähmtere" Natur finden Sie im Königlichen Botanischen Garten. Für die noch nicht Pflastermüden empfehlen sich Whiskyläden und Fudge Houses an der Royal Mile – vielleicht einen Single Malt oder eine Tüte Buttertoffee für zu Hause? Den Abschied feiern wir beim gemeinsamen Abendessen in einem angesagten Restaurant mit klassisch schottischer Küche.

Fast ein Muss für alle Royal-Fans: Sie verzichten auf den Ausflug zur Burg und zur Royal Mile und gehen stattdessen an Bord der Royal Yacht Britannia, wie ehedem neben der königlichen Familie auch schon viele andere Berühmtheiten. Nach 44 Dienstjahren hat die Yacht im Hafen von Leith festgemacht. Heute führt Sie ein Audioguide zweisprachig über alle fünf Decks.

9 Fr: Bye-bye, Schottland! Am Vormittag gemeinsamer Transfer zum Flughafen und mittags Rückflug von Edinburgh.

9 REISETAGE mit Fluganreise

Mai	Juni	Juli	Aug
6	10	1	19
	24	29	

Donnerstag – Freitag

Vorschau 2028: 13.5./3.6./15.7./29.7./19.8. Preise ab August 2027.

Mindestteilnehmer 12 (S. 398), Höchstteiln. 29

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 392)
- Linienflug mit Lufthansa (Economy, Tarifklasse L) von Frankfurt nach Edinburgh und zurück, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 140 €)
- Transfers; Rundreise in bequemem Reisebus
- Fährpassagen lt. Reiseverlauf
- 6 Übernachtungen im Doppelzimmer in guten Hotels
- 2 Schiffsübernachtungen (Kirkwall – Lerwick und Lerwick – Aberdeen) in der gebuchten Kabinenkategorie
- Schottisches Frühstück, 4 Abendessen im Hotel, ein Abendessen an Bord, 2 Abendessen in typischen Restaurants

bei Studiosus außerdem inklusive

+ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
+ Besuch einer Whiskybrennerei mit Kostprobe
+ Eintrittsgelder (ca. 190 €)
+ Einsatz von Audiosets (S. 395)
+ Trinkgelder im Hotel
+ Reiseliteratur (ca. 26 €)

Unser Beitrag zum Klimaschutz

Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 1,47 t CO_2e leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 388).

Wichtige Informationen und AGB

Seite 276 – 281 und ab Seite 384.

Reisepreis pro Person ab 3175 €

Innenkabine				ST	1114A
Doppelzimmer	3175	3255	3375	3525	3575
EZ-Zuschlag	620	720	720	720	820
Außenkabine				**ST**	**1114B**
Doppelzimmer	3195	3275	3395	3545	3595
EZ-Zuschlag	630	730	730	730	830

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 392.

Ihre Hotels/Schiff

Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Pitlochry	1 Fisher's	****
Thurso	2 Station Hotel o.a.	***
Kirkwall – Lerwick	1 Northlink Ferries	–
Lerwick – Aberdeen	1 Northlink Ferries	–
Dundee	1 Hampton by Hilton	***
Edinburgh▲	2 Hampton by Hilton	***

▲ Termin 1.7.: Hotel Kings Manor***

Beschreibung Hotel Hampton by Hilton Edinburgh auf Seite 281.

Reisepapiere

Reisepass und ETA-Genehmigung erforderlich, s. S. 278.

Verlängerungstage in Edinburgh

Unser Angebot teilen wir Ihnen auf Anfrage gerne mit.

Ihre Flugmöglichkeiten

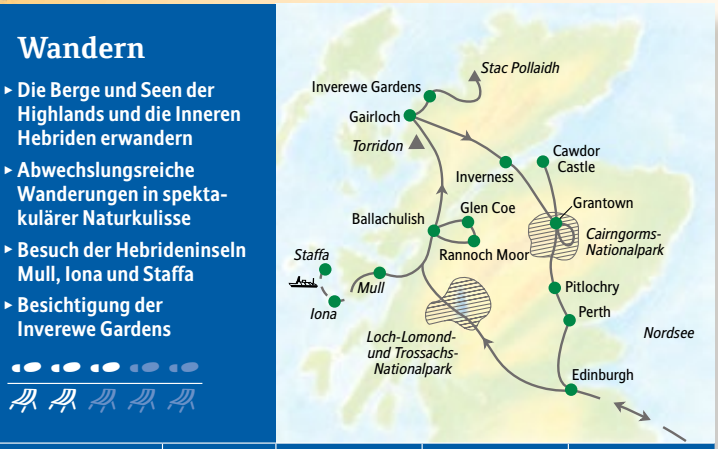
z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Flüge mit KLM, British Airways und Brussels Airlines ab 14 Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/1114.



Wandern

- Die Berge und Seen der Highlands und die Inneren Hebriden erwandern
- Abwechslungsreiche Wanderungen in spektakulärer Naturkulisse
- Besuch der Hebrideninseln Mull, Iona und Staffa
- Besichtigung der Inverewe Gardens



Wanderdauer	ges. Std.	Wanderanteil	Schwierigkeit	ges. HM
	26			1950↗ 2350↘

Schottland

Wandern in den Highlands

Die Gedanken fließen lassen, der Sinfonie der Wellen lauschen, sich vom Winde verwehen lassen. Schritt für Schritt erobern wir auf unseren Wanderungen Schottlands urwüchsige Natur. Die kargen Highlands, wo uns vor allem zottelige Hochlandrinder begegnen, die wildschönen Hebrideninseln und die aussichtsreichen Höhen im Norden. Unterwegs erwarten uns außerdem trutzige Castles, traumhafte Gärten, ein Dudelsackspezialist und eine Kostprobe vom „Lebenswasser". Und das Wetter? Teil des Gesamtkunstwerks. Denn ohne seine Kapriolen würde auch das Spiel der Farben, die Magie des schottischen Lichts fehlen.

1 **Mi: Welcome to Scotland!** Bahnanreise 1. Klasse zum Flughafen und im Laufe des Tages Flug nach Edinburgh. Wenn Sie am Nachmittag schon da sind, machen Sie mit Ihrem Studiosus-Reiseleiter einen ersten Spaziergang durch die Hauptstadt. Beim gemeinsamen Abendessen in einem angesagten Restaurant lernen wir uns kennen. *Zwei Übernachtungen in Edinburgh.*

2 **Do: Aussichtsreiches Edinburgh** Ihr Reiseleiter lotst Sie durch die romantischen Closes, die kleinen Gässchen der Altstadt von Edinburgh. Übers geschichtsträchtige Pflaster der Royal Mile geht es bis zum Calton Hill. Die Rotunde des Dugald Stewart Monument ist das Postkartenmotiv schlechthin. Hinter dem Parlament erhebt sich der Hausberg der Stadt, Arthur's Seat. Der perfekte Ort, um uns mit einer kleinen Gipfeltour • einzuwandern (1,5 Std., mittel, ↗200 m ↘200 m). Mit Freizeit- und Restaurant-Tipps entlässt Ihr Reiseleiter Sie in den freien Nachmittag und Abend. Teatime im Elephant House, wo J. K. Rowling ihren Zauberlehrling erfand, Dudelsackpfeifern lauschen oder nach karierten Souvenirs Ausschau halten?

3 **Fr: Landschafts-Charme am Loch Lomond** Wie sich Schotten und Engländer vertragen, erzählt Ihr Reiseleiter auf dem Weg zum Loch-Lomond- und Trossachs-Nationalpark. Nach musikalischer Einstimmung mit der Ballade „Loch Lomond" schultern wir den Rucksack und • wandern (3 Std., mittel bis anspruchsvoll, ↗350 m ↘350 m) mit bestem Blick auf den Lieblingssee der Schotten. Glitzerndes Seeblau und weiße Segel – vor dem herrlichen Panorama schmeckt unser Schottenpicknick mit Oatcakes, Cheddar und Cider nochmal so gut! Nachmittags rollen wir durch die grünen Highlands zur Atlantikküste. 240 km. *Drei Übernachtungen in Ballachulish.*

4 **Sa: Hebridentrilogie – Mull, Staffa und Iona** Früh raus aus den Federn – für ein unvergessliches Hebriden-Erlebnis! Vor allem Hochlandrinder und Schafe sind auf Mull „on tour", wo wir auf unserer Dreiinseltour zuerst anlanden. Nach einer kurzen Busfahrt wartet schon das nächste Boot: auf zur Vulkaninsel Staffa! Salzluft in der Nase, Gischt auf der Haut, ein Gefühl von Lebendigkeit. Und was für ein Ausblick! Kein Wunder, dass die Parade der Basaltsäulen und das Konzert der Brandung unzählige Künstler inspirierten. Und wenn Wind und Wellen gnädig sind, schaukeln wir auch zur Naturkathedrale Fingal's Cave. Auf Iona schließlich folgen wir den Spuren des heiligen Columban, der Schottland christianisierte, und versinken in der Klosterkirche in einer mystisch-archaischen Welt. Busstrecke 120 km.

Möchten Sie eigene Wege gehen? Studiosus hat immer wieder Alternativen zum Programm vorbereitet. Sie reizt der See aus der Nähe, nicht der Blick vom Gipfel? Dann nehmen Sie die Personenfähre auf die kleine Insel Inchcailloch für einen kleinen Spaziergang. Zur Weiterfahrt sind Sie wieder auf dem Festland.





5 So: Auf dem West Highland Way Die Glens und Bens – Täler und Berge – in den Highlands entlocken uns heute bestimmt manches Ah und Oh. Glen Coe kennen Sie vielleicht aus dem Kino. Hier suchte James Bond in „Skyfall" seine schottischen Wurzeln. Nicht ganz so viel Action wie bei 007 bietet unsere • Wanderung (3 Std., anspruchsvoll, ↗300 m ↘600 m) auf dem berühmten West Highland Way, aber reichlich Landschaftsspektakel. Unvergleichlich anders die einsame Landschaft des Rannoch Moor, durch die wir am Nachmittag zurückfahren. 120 km.

6 Mo: Wanderwildnis Wester Ross Auf der Panoramafahrt in den Norden kreuzen wir wildromantische Täler, rauschende Flüsse, geheimnisvolle Seen und stille Buchten – die Highlands in Hochform! Sollten die Atlantikwinde die Wolken weggeblasen haben, präsentiert sich uns Ben Nevis, Britanniens höchster Berg. Dann nimmt unser Bus Kurs auf das Torridon-Massiv in der Grafschaft Wester Ross. Mendelssohn Bartholdys Schottische Sinfonie stimmt uns auf die wilde Schönheit ein. Der perfekte Ort zum • Wandern (3,5 Std., anspruchsvoll, ↗350 m ↘350 m): Über Heidemoor und abgeschliffene Felsen steigen wir auf Meall a' Ghlas Leothaid, von wo aus der Blick bei klarem Wetter bis zu den Äußeren Hebriden schweift. 250 km. *Drei Übernachtungen in Gairloch am Atlantik.*

7 Di: Inverewe Gardens Naturerlebnis mit allen Sinnen: Auf unserer • Wanderung (3 Std., mittel, ↗50 m ↘50 m) rauscht der Fluss Ewe, Wolken und umliegende Berge spiegeln sich im Loch Kersary. Hin und wieder überraschen grüne Oasen in der kargen Landschaft. Die Schotten sind geizig? Von wegen! Der bärbeißige Osgood Mackenzie scheute keine Mühen und Kosten, um im Nirgendwo seine exotischen Inverewe-Gärten anzulegen! Hier trifft Golfstrom auf Highlands, und wir können uns nicht sattsehen an den Pflanzen, die in diesem milden Klima wachsen. 20 km.

8 Mi: Inselberge im Assynt In der Region Assynt haben die Eisschilde der letzten Kaltzeit eine unwirkliche Landschaft hinterlassen: Zwischen zahllosen Seen erheben sich markante Inselberge. Die gute Nachricht: Sie sind weniger hoch als es den Anschein hat! Wir • erwandern (3 Std., mittel bis anspruchsvoll, ↗400 m ↘400 m) den Stac Pollaidh, umrunden die bizarren Felsformationen des Gipfels und genießen den Panoramablick in alle Himmelsrichtungen. Im Hafenort Ullapool warten Pubs und Seafood-Imbisse auf hungrige Wanderer. Entlang kühner Buchten und karibischer Strände geht es am Nachmittag zurück nach Gairloch. Unterwegs schickt Ihnen Ihr Reiseleiter Musik ins Ohr: schottische Balladen von Folkrockbands wie Capercaillie, Runrig oder Wolfstone. 240 km.

Sie möchten es heute etwas ruhiger angehen lassen? Dann nehmen Sie den Linienbus in das Dörfchen Kinlochewe am Loch Maree. Beinn Eighe, das älteste Nationale Naturreservat des Landes, lädt mit gut ausgebauten Wegen zu einem Spaziergang ein.

9 Do: Es lebe die Tradition! Ein aktiver Start in den Tag: Am Moray Firth • wandern wir (1,5 Std., leicht, ↗0 m ↘0 m) an der Küste. Mit ein bisschen Glück hüpfen dort Delfine über die Wellen. Mittags können Sie sich in der Highland-Boomtown Inverness stärken, sich beim Kiltmaker umschauen oder wolligen Souvenirs von Highland-Schafen shoppen. Am Nachmittag, sobald sein Ladengeschäft geschlossen ist, stellt uns ein Dudelsackhändler das Lieblingsinstrument der Schotten genauer vor! Natürlich dudelt er uns ein Ständchen, während wir ihn fragen, wie es sich hier im Norden eigentlich im Winter lebt. Abends serviert man uns Haggis, die Leib- und Magenspeise der Schotten. 190 km. *Zwei Übernachtungen in einem einfachen Hotel in Grantown.*

10 Fr: Shakespeares Geist und tiefe Wälder Ein Sprichwort behauptet, in Schottland seien Wälder so selten wie Pferde in Venedig. Stimmt vielleicht nicht ganz, aber der Big Wood ist auf jeden Fall etwas Besonderes. Die • Wanderung (2,5 Std., mittel, ↗100 m ↘100 m) führt uns an knorrigen, uralten Eichen vorbei und an rauschenden Bächen entlang. Am Ende erblicken wir das Zauberschloss Cawdor. Wie war das nochmal mit Macbeth und den Prophezeiungen der drei Hexen? Mindestens so faszinierend wie Prunk und Pracht der Räumlichkeiten sind die Gärten. Am Nachmittag lassen wir uns in der berühmten Whisky-Region Speyside von Experten das Geheimnis des „Lebenswassers" Whisky erklären. Und kosten natürlich! 130 km.

11 Sa: Hirtenpfade im Cairngorms-Nationalpark In der idyllischen Bergwelt der Cairngorm Mountains liegt Großbritanniens größter Nationalpark. Den • erkunden wir (5 Std., anspruchsvoll, ↗200 m ↘300 m) mit Wanderschuhen auf dem Hirtenpfad Lairig Ghru. Kiefernwälder, Heidematten, Bergkulissen erwarten uns unterwegs, und vielleicht sogar die einzige frei lebende Rentierherde Großbritanniens. Zum Abschied füllt Ihr Reiseleiter später noch einmal die Gläser mit seinem Lieblingswhisky: Slainte mhath! Am Nachmittag halten wir in der Sommerfrische Pitlochry, bevor wir auf der Fahrt nach Perth die Bergpanoramen der Highlands noch einmal an uns vorbeigleiten lassen. Wir kommen wieder! 180 km.

Die anspruchsvolle Gruppenwanderung möchten Sie lieber durch eine individuelle leichte oder mittlere Tour ersetzen? Dann steigen Sie einfach morgens mit der Gruppe in den Bus, aber vorher aus – versorgt von Ihrem Reiseleiter mit Kartenmaterial für Ihre Alternativroute. Mit ihm machen Sie auch aus, wann und wo Sie wieder zur Gruppe dazustoßen.

12 So: Bye-bye, Scotland! Vormittags Transfer zum Flughafen von Edinburgh. 60 km. Mittags Rückflug in die Heimat oder Beginn der individuellen Verlängerung in Edinburgh.

Anreise mit der Bahn

Sie möchten entschleunigt und klimaschonend per Bahn anreisen? Das ist mit Studiosus für viele europäische Reiseziele möglich! Den ausführlichen Verlauf und unser Angebot zu dieser Reise (ST 1160B) erhalten Sie im Reisebüro oder unter www.studiosus.com/1160B.

12 REISETAGE mit Fluganreise ST 1160F

2.6.–13.6.	30.6.–11.7.	14.7.–25.7.	4.8.–15.8.*

Mittwoch – Sonntag * Termin zur Heideblüte
Die Bahnreise beginnt einen Tag früher und endet einen Tag später.

Vorschau 2028: 31.5./28.6./12.7./26.7./9.8. Preise ab August 2027.

Mindestteilnehmer 12 (S. 398), Höchstteiln. 25

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 392)
- Linienflug mit Lufthansa (Economy, Tarifklasse L) von Frankfurt nach Edinburgh und zurück, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 140 €)
- Rundreise in bequemem Reisebus
- Fährüberfahrten lt. Reiseverlauf
- 11 Übernachtungen im Doppelzimmer in bewährten, teilweise einfachen Hotels
- Schottisches Frühstück, 9 Abendessen im Hotel, ein Abendessen im Restaurant

bei Studiosus außerdem inklusive

+ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
+ Besuch einer Whiskybrennerei mit Kostprobe
+ Bootsausflug auf die Insel Staffa
+ Ein Picknick
+ Eintrittsgelder
+ Trinkgelder im Hotel
+ Reiseliteratur (ca. 26 €)

Unser Beitrag zum Klimaschutz

Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 626 kg CO_2e bei Bahnanreise bzw. 908 kg CO_2e bei Flug leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 388).

Reisepreis ab €	**3595**	**3895**
Einzelzimmerzuschlag	825	925

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 392.

Ihre Hotels

Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Edinburgh▲	2 Hampton by Hilton	***
Ballachulish●	3 Ballachulish	****
Gairloch	3 Gairloch	***
Grantown	2 Craiglynne	**(*)
Perth★	1 Salutation	***

▲ Termin 30.6.: Hotel Haymarket***, Termin 14.7.: Delta Hotel***
● Termin 2.6.: Hotel Muthu Regent*** in Oban, Termin 4.8.: Hotel Muthu Alexandra*** in Oban
★ Termin 4.8.: Hotel Adamson*** in Dunfermline

Wichtige Informationen und AGB

Seite 276–281 und ab Seite 384.

Reisepapiere

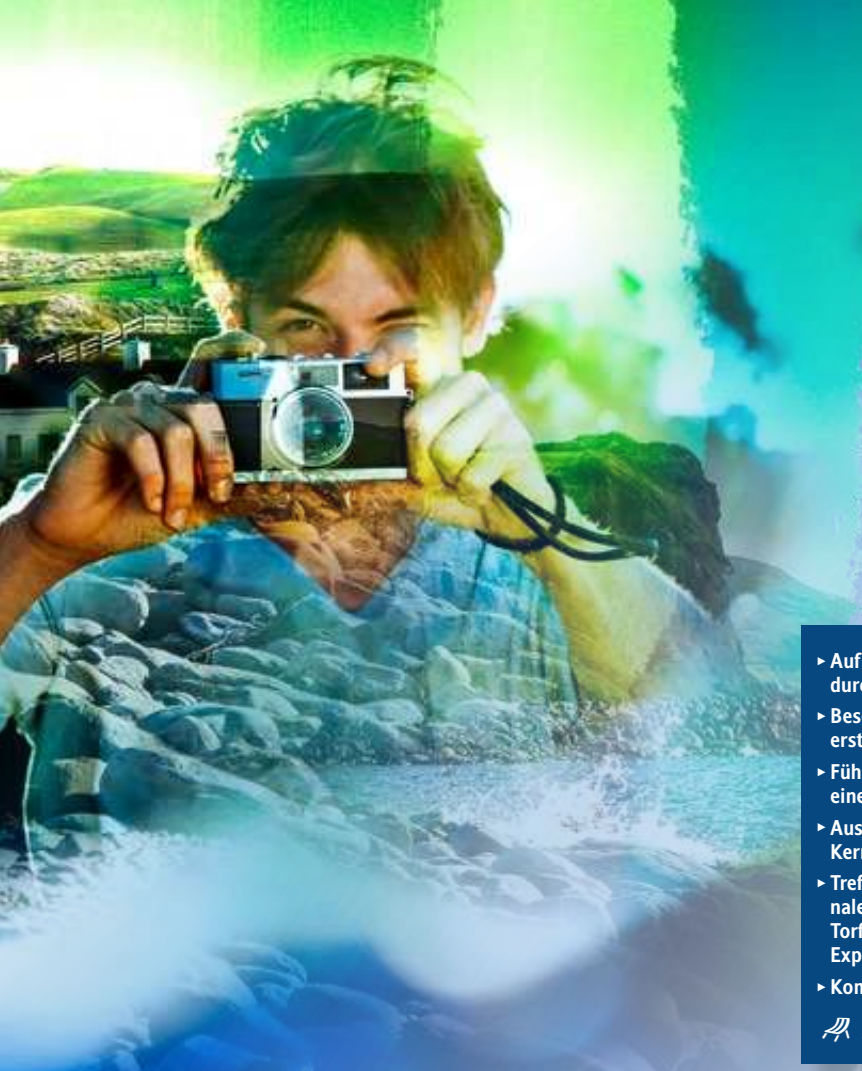
Reisepass und ETA-Genehmigung erforderlich, s. S. 278.

Verlängerungstage in Edinburgh

Unser Angebot teilen wir Ihnen auf Anfrage gerne mit.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Flüge mit KLM, British Airways und Brussels Airlines ab 14 Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/1160F.



- Auf klassischer Route durch die Republik Irland
- Besonders beliebt als erste Studiosus-Reise
- Führung und Verkostung in einer Whiskeybrennerei
- Ausflüge auf den Ring of Kerry und in die Connemara
- Treffen mit irischen Originalen, einem Schäfer, einem Torfstecher und einem Experten für Meeresalgen
- Komfortable Hotels



Irland
Höhepunkte

Die Klippen von Moher, an die ungestüme Atlantikwellen klatschen, oder die wild-schöne Connemara – Landschaften voller Mythen und Legenden im wilden Westen Irlands, die mitten ins Herz treffen. Von der Boomtown Dublin aus erkunden wir die Grüne Insel, drehen eine Runde um den Ring of Kerry, erleben geistige Highlights im Zentrum des Landes, reisen im EPIC Museum mit den Iren in die Welt und begegnen in den Ruinen von Glendalough dem Geist des heiligen Kevin. Allgegenwärtig: die Lebensfreude der Iren, von der wir uns beim Guinness im Pub oder im Gespräch mit Martin, dem Torfstecher, gern anstecken lassen.

1 **So: Willkommen in Irland!** Bahnanreise 1. Klasse zum Flughafen und Flug nach Dublin. Wir holen Sie am Flughafen ab und bringen Sie in unser Hotel unweit des Zentrums von Dublin. Wenn Sie schon am frühen Nachmittag eintreffen, wie wär's mit einem Spaziergang zum Park St. Stephen's Green? Ihre Studiosus-Reiseleiterin lässt am Abend schon mal reichlich Guinness kalt stellen und prostet Ihnen beim Welcome-Dinner zu: Cheers – auf eine genussvolle Reise! *Zwei Übernachtungen in Dublin.*

2 **Mo: Boomtown Dublin – Kunst und Kneipen** Verschlafen und verstaubt war gestern – die Boomtown Dublin präsentiert sich putzmunter und blank poliert. Auf Citytour geht's in die ehrwürdige St.-Patrick's-Kathedrale genauso wie ins Trendviertel Temple Bar. Und am Ufer der Liffey sehen wir, wie das alte Dublin allmählich einer gläsernen Bürostadt weicht. Nachmittags zeigt Ihnen Ihre Reiseleiterin im Nationalmuseum, der Schatzkammer Irlands, dass die alten Kelten wahre Goldschmiedemeister waren. Der Rest des Nachmittags gehört Ihnen! Wenn Ihnen das Guinness gestern geschmeckt hat – im Guinness Storehouse schauen Sie hinter die Braukulissen und von der Aussichtsbar über ganz Dublin. Sie können aber auch das Georgianische Viertel rund um den Merrion Square ablichten oder in der Grafton Street shoppen. Für das Abendessen in Eigenregie hat Ihre Reiseleiterin gute Tipps parat.

Möchten Sie eigene Wege gehen? Studiosus hat immer wieder Alternativen zum Programm vorbereitet. Echte Fans der Rockmusik, die auf den Besuch des Nationalmuseums am Nachmittag verzichten können, wandeln in den Windmill Lane Recording Studios in den heiligen Hallen von U2, den Rolling Stones und vieler Anderer.





3 Di: Auf nach Westen! Millionen Iren wanderten im Laufe der Geschichte aus, die meisten nach Westen, nach Nordamerika. Im EPIC Museum erleben wir, multimedial und sehr eindrücklich, wie sie die irische Kultur mit sich in alle Welt trugen. Weiter geht es einmal quer über die Insel. In der Ahascragh Distillery lernen wir ein wichtiges Kulturgut Irlands und einen Exportschlager kennen, den Whiskey. Warum er gerade ein großes Comeback feiert und wie man ihn nachhaltig brennt, erfahren wir vom Gründer. 280 km. In Galway drehen wir eine Runde durch die alte Handelsstadt, in der Studenten und eine hippe junge Gründerszene für frischen Wind sorgen. Am Spätnachmittag entscheiden Sie, ob Sie vor dem Abendessen schon mal auf ein Bier im Pub verschwinden oder auf der Corrib-Brücke den Lachsen beim Springen zuschauen. Dann bringt Sie der Bus zurück ins Hotel. *Zwei Übernachtungen in Galway.*

4 Mi: Connemara – ein Stück Bilderbuch-Irland Hinter weißen Sandstränden grasen Schafe und Ponys auf Weiden, wo Steine zu wachsen scheinen. Und zwischen Bergkuppen und Torfmooren lugen die blauen Augen der Seen hervor. Verschlief Connemara auch jeden Wirtschaftsboom, die melancholische Schönheit der Region verzaubert jeden Besucher. Inmitten der Idylle erzählt Martin, der singende Torfstecher, von seinem harten Handwerk. Wer mag, nimmt auch mal selbst den Spaten in die Hand. Dann stoßen wir nach einem Crashkurs in Gälisch gemeinsam aufs Leben an: Sláinte! Bevor wir uns auf den Rückweg machen, spendiert Ihre Reiseleiterin noch einen Irish Coffee – heißen Kaffee mit Whiskey und Sahne. Wetten, dass danach mancher dichten und singen kann wie ein Ire? 180 km. Abends bestimmen Sie, was auf den Tisch kommt.

Möchten Sie Irland en miniature erleben, statt mit nach Connemara zu fahren? Dann verabschieden Sie sich für heute von der Gruppe und buchen Sie einen Ausflug auf die Aran-Inseln! Der Bus der Fährgesellschaft bringt Sie zum Hafen von Rossaveal, und per Fähre geht es dann zur Insel Inishmore. Am Abend sind sie zurück in Galway.

5 Do: Burren und Klippen von Moher Fotogen erhebt sich der Dolmen von Poulnabrone im Burren-Nationalpark – umweht von rauen Winden und uralten Legenden. Ringsum eine exzentrische Mondlandschaft, in der aber doch Orchideen, Thymian, Storchschnabel und Enzian in den Felsritzen blühen – „Mitbringsel" der Gletscher, die dem Burren vor 10000 Jahren den letzten Schliff gaben. Von den Hochkreuzen von Kilfenora – ein wundersamer Kraftort mitten im Nirgendwo – geht es zu den Cliffs of Moher: Staunend stehen wir mit irischen Klängen im Ohr an den Klippen, die – umtost von Wetter und Wellen – 200 m tief in den Atlantik abfallen. 120 km.

6 Fr: Zeitreise auf der Halbinsel Dingle Mit der Fähre gleiten wir über den Shannon – mit ein bisschen Glück zusammen mit Delfinen, die elegant über die Wellen springen. Dann liegt die Halbinsel Dingle vor uns: Sägezacken-Klippen, Buchten mit goldgelben Stränden, von Brombeerhecken gesäumte Straßen und ein magisches Licht. Dazu grüne Hügel mit Ringforts, Bienenkorbhütten und verfallenen Cottages. Hier treffen wir einen Schäfer samt Hütehunden, der von seinen wolligen Schützlingen, dem Training der Hunde und dem Alltag eines Schäfers im 21. Jahrhundert erzählt. Über Dingle Town mit seinen bunten Häusern dann weiter westwärts zum Gallarus-Oratorium, Irlands ältestem Gebetshaus – der richtige Platz, um in die Tage des frühen Christentums auf der Insel einzutauchen. 250 km. *Zwei Übernachtungen in Killarney.*

Lieber Bootsfahrt als Busfahrt? Dann kürzen Sie die Rundfahrt ab, bleiben Sie in Dingle Town und buchen Sie eine Tour im Ausflugsboot. Mit etwas Glück pflügen Delfine, die hier in der Dingle-Bucht leben, neben Ihnen durch die Dünung.

7 Sa: Irlands schönste Panoramarunde Auf einer der berühmtesten Panoramastraßen Europas schlängeln wir uns durch die Landschaftsidylle: Oben grüßen Wolken und Berge, unten lauern Klippen und Wellen – herrliche Fotomotive garantiert! In alte Zeiten geht's im Museumsdorf Kerry Bog Village mit Bauernkaten und offenem Torffeuer, und am Traumstrand von Waterville lassen wir uns mal so richtig durchpusten. Unterwegs keltische Steinforts und immer wieder weite Sandbuchten – ganz ohne Sonnenliegen und Ferienrummel. An einem der schönsten Strände treffen wir John, den Algen-Experten, der uns beim Strandspaziergang jede Menge über das trendige Superfood erzählt. Kostproben inklusive! 250 km. Für Ihr Abendessen in Eigenregie hat Ihre Reiseleiterin natürlich Restauranttipps parat.

8 So: Ein Hoch auf die Langlebigkeit! Am Vormittag erobern wir den Rock of Cashel, auf dem Feen und Geister, keltische Könige und christliche Bischöfe regierten. Das solide Mauerwerk atmet Geschichte: Im Zuge der Missionierung folgten sogar Handwerker aus dem fernen Regensburg dem Ruf nach Irland. Hinter den kargen Kuppen der Wicklowberge erwartet uns dann Glendalough. Der heilige Kevin gründete hier ein Kloster, unterhielt sich mit Amseln und wurde steinalt. Auf ein langes Leben und unser irisches Abenteuer stoßen wir am Glendalough Lake mit einem Seelenwärmer an, bevor sich in Clane der Kreis unserer Reise schließt. 350 km.

9 Mo: Rückflug von Dublin Im Laufe des Tages Rückreise von Dublin. Oder Sie starten in Ihre individuelle Verlängerung in der irischen Hauptstadt.

9 REISETAGE mit Fluganreise ST 1201

Mai	Juni	Juli	Aug	Sept
9	6	4	1	5
23	20	11	15	
		18		

Sonntag – Montag

Vorschau 2028: Jeden zweiten Sonntag vom 7.5. bis 3.9. Preise ab August 2027.

Mindestteilnehmer 12 (S. 398), Höchstteiln. 25

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 392)
- Linienflug mit Aer Lingus (Economy, Tarifklasse Q) von Frankfurt nach Dublin und zurück, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 120 €)
- Transfers
- Rundreise in bequemen Reisebussen
- Fährfahrt über den Shannon
- 8 Übernachtungen im Doppelzimmer in guten Hotels, teilweise mit Hallenbad
- Frühstück, 5 Abendessen im Hotel

bei Studiosus außerdem inklusive

+ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
+ Eintrittsgelder (ca. 190 €)
+ Einsatz von Audiosets (S. 395)
+ Trinkgelder im Hotel
+ Reiseliteratur (ca. 26 €)

Wichtige Informationen und AGB

Seite 276 – 280 und ab Seite 384.

Reisepreis ab €	**2845**	**2895**
Einzelzimmerzuschlag	560	570

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 392.

Ihre Hotels

Änderungen vorbehalten

Ort	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Dublin▲	2 Mespil	****
Galway	2 Salthill	****
Ennistymon	1 Falls	****
Killarney	2 Castlerosse	****
Clane/Dublin	1 The Westgrove	****

▲ Beschreibung des Hotels Mespil Seite 280

Unser Beitrag zum Klimaschutz

Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 903 kg CO_2e leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 388).

Verlängerungstage in Dublin

Unser Angebot finden Sie auf Seite 280.

Ihre Flugmöglichkeiten

z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt und München, mit Swiss ab Zürich und mit Luxair ab Luxemburg mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Nonstop-Flüge mit Eurowings ab Düsseldorf und Stuttgart mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab Berlin, Hamburg, München, Wien.
Nonstop-Flüge mit Aer Lingus ab Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Genf, Hamburg, München.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/1201.



Mit Muße

- Geruhsamer Reiseverlauf
- Ausschließlich Mehrfachübernachtungen in gehobenen Hotels
- Hotels mit schönen Gärten und Parks
- Drei Übernachtungen am Meer in Salthill bei Galway
- Zeit in Dublin und Killarney für eigene Erkundungen



Irland
mit Muße

„Nimm dir Zeit, um zu träumen. Das ist der Weg zu den Sternen" besagt ein altes irisches Sprichwort. Ihre Studiosus-Reiseleiterin entführt Sie an perfekte Orte zum Tagträumen! Aussteigen, den Geruch des Atlantiks einatmen, und schon sind wir umgeben von „40 Shades of Green"! Wir durchstreifen sattgrüne Landschaften voller Legenden, Gärten naturbesessener Landschaftsarchitekten und sagenumwobene Schlösser. Das Mekka der Schriftsteller, Dublin, gleich zu Beginn, die raue Atlantikküste zum Abschluss. Dazwischen entspannen wir wie echte Earls – auch weil wir auf dieser Rundreise unser Hotel nicht oft wechseln müssen. Und wir sind mit Menschen verabredet, für die Schafezählen und Auf-Probleme-Pfeifen zum Beruf gehören.

1 **Do: Hello, Dublin!** Bahnanreise 1. Klasse zum Flughafen. Im Laufe des Tages Flug nach Dublin. Dort werden Sie am Flughafen erwartet und zum Hotel gebracht. Wenn Sie bereits am frühen Nachmittag ankommen, starten Sie individuell in die Stadt – flanieren Sie durch die lebendigen Straßen zwischen dem Trinity College und der St. Patrick's Cathedral! Abends begrüßt Sie Ihre Studiosus-Reiseleiterin zum Welcome-Dinner. *Drei Übernachtungen in einem komfortablen Hotel im Zentrum von Dublin.*

2 **Fr: Im Land der wilden Götter – das Boynetal** Sanft geschwungene grüne Hügel, so weit das Auge reicht, dazwischen schlängelt sich malerisch ein Fluss – und auch Archäologen bekommen im Boynetal (UNESCO-Welterbe) glänzende Augen. Denn was sich vor uns erhebt, ist noch älter als die Pyramiden von Gizeh – und geheimnisvoller. Königsgräber tun sich auf, 5000 Jahre alt, astronomisch ausgetüftelt, um bis zum letzten Stein das Sonnenlicht einzufangen. Welchen wilden Göttern hier wohl gehuldigt wurde? Dieses Geheimnis versucht Ihre Reiseleiterin zu lüften. Den Übergang ins Christentum meißelten Künstler auf den Hochkreuzen von Monasterboice in Stein. Am freien Nachmittag noch Lust auf einen Pub-Besuch? Ihre Reiseleiterin kennt die urigsten Adressen in der Nähe des Hotels – so bleibt es entspannt. 140 km.

3 **Sa: Dublin – hier spielt die Musik!** Im Nationalmuseum blättert Ihre Reiseleiterin die irische Geschichte auf. Mit den Audiosets pures Vergnügen! Am Merrion Square grüßt Schriftsteller Oscar Wilde, gleich dahinter liegt der Park St. Stephen's Green – Dublins Poesie in Grün. Die Flaniermeile Grafton Street glänzt mit edlen Boutiquen. Und im Vergnügungsviertel Temple Bar, wo früher Poplegenden wie U2 ihr Pint tranken und sich in der Wall of Fame verewigten, locken heute auf dem Food Market Händler mit Farmhouse-Käse und geräuchertem Fisch. Der Rest des Nachmittags gehört Ihnen für eigene Entdeckungen.

Möchten Sie eigene Wege gehen? Studiosus hat immer wieder Alternativen zum Programm vorbereitet. Wollen Sie, statt im Nationalmuseum Irlands Geschichte zu erkunden, lieber alles über das „Lebenswasser" der Iren erfahren? Dann besuchen Sie das Whiskeymuseum! Ihre Reiseleiterin hilft Ihnen gern dabei, eine Führung zu buchen, Kostproben inklusive.

4 **So: Die Wunder von Glendalough** Whiskey und Beten? Im Wallfahrtsort Glendalough war das keine Seltenheit, weiß Ihre Reiseleiterin. Ob auch der heilige Kevin dem „Lebenswasser" zusprach und dadurch uralt wurde? Mittelalterliche







Mauern, darin eine lebendige Stadt – so begrüßt uns Kilkenny. Franziskaner und die Smithwick's-Familie machten es für sein Irish Red Ale berühmt. Und auch der herrliche Rosengarten des Schlosses lohnt einen Besuch. Fahrtstrecke 210 km. Gestalten Sie den freien Nachmittag, wie es Ihnen gefällt. *Zwei Übernachtungen in Clonmel.*

5 Mo: Säbelgerassel vor Cahir Castle Königsfelsen und Glaubensburg – der Burgberg von Cashel wächst unwirklich verlassen aus dem Inselgrün. Zwischen felsgrauen Ruinen tauchen wir ein in die archaische Welt von Heiligen und keltischen Königen. Haben Sie bei Cahir Castle ein Déjà-vu? Vielleicht haben Sie einen der zahlreichen Filme gesehen, die hier gedreht wurden? Auf die Idylle des Schlosses setzte auch ein Earl und erbaute für den Blick darauf das Swiss Cottage, für heute unsere letzte Station. 70 km.

Statt am Ausflug zum Rock of Cashel teilzunehmen, möchten Sie lieber den Golfschläger schwingen? Gerne: Der Clonmel Golf Club hat einen schönen Parkland Course. Und weil Golfen in Irland Volkssport ist, ist auch die Greenfee erfreulich niedrig. Schläger können Sie ausleihen.

6 Di: Garinish – Irland exotisch Viktorianische Architektur und kulinarische Klassiker treffen im English Market von Cork aufeinander. Käse, Lamm und Fisch aus der Region sind ebenso verlockend wie französische Mousse und italienische Oliven. Ihre Reiseleiterin empfiehlt den Lachs von Familie O'Connell – der hat schon Queen Elizabeth II. geschmeckt! Eine kurze Bootsfahrt, dann wird es üppig grün. Vom Golfstrom verwöhnt, wachsen auf Garinish exotische Blumen und Stechpalmen und heizen die Fantasie der Gärtner an. Was für ein Gegensatz zum kargen Bergland, das uns danach bis Killarney begleitet! 270 km. *Drei Übernachtungen in Killarney in einem sehr schönen Hotel, direkt am See.*

7 Mi: Adliges Killarney Gemälde, Wandteppiche, Jagdtrophäen und reich verzierte Möbel – wir sehen, in Muckross House lebte man feudal im 19. Jahrhundert. Im Garten und Park des Herrenhauses hatten die Landschaftsarchitekten freie Hand und lieferten den Grundstock für Irlands ersten Nationalpark. Der Nachmittag ist frei. Teatime auf der Terrasse? Oder lieber per Wasserbus über den See von Killarney? Die herbe Landschaft mit Irlands höchsten Gipfeln zieht als Kulisse vorbei. Am Abend spielt ein Musiker mit seinen Uilleann Pipes auf. Wie man den Dudelsack spielt? Und welche Klassiker die Iren hören wollen? Fragen Sie alles, was Sie interessiert!

Lieber Landschaft pur als Old-World-Charme? Dann verzichten Sie doch auf den Besuch in Muckross House und erkunden Sie die grandiose Landschaft des Killarney Nationalparks mit Seen und Schluchten – per Boot und zu Fuß.

8 Do: Einmal um den Ring of Kerry Auf einer der schönsten Panoramastraßen Europas drehen wir heute unsere Runde: oben Wolken und Berge, unten Wellen und Klippen – Fotomotive satt. Unterwegs das Museumsdorf Kerry Bog Village und Charlie Chaplins Urlaubsparadies Waterville. Dahinter liegen Schafe wie Wolken im Gras. Setzt man heute auf Drohnen, um sie im Auge zu behalten? Und wie gefragt ist die Wolle in Irland und in der EU? Wir treffen einen Schäfer und fragen nach. Fahrtstrecke 180 km.

9 Fr: Gruß aus dem Eis am Burren-Nationalpark Mit der Fähre überqueren wir den Shannon, Irlands längsten Fluss. An den Klippen von Moher läuft die Natur zur Hochform auf: 200 m unter uns tosen die Atlantikwellen! Im Burren-Nationalpark, einer Karstlandschaft im Hinterland, sprießen arktische, alpine und mediterrane Pflanzen aus Felsritzen: „Mitbringsel" der Gletscher, die vor 10000 Jahren in Irland die Landschaft bedeckten. Unsere nächste Station sind die prähistorischen Gräber des Dolmens von Poulnabrone, bevor wir Kurs nehmen auf Galway und unser Hotel am Meer. Busstrecke 260 km. *Drei Übernachtungen in Salthill bei Galway.*

10 Sa: Freier Tag oder Fotoapparat zücken Ein freier Tag? Wie wäre es mit einem ausgedehnten Spaziergang am Strand beim Hotel? Oder lieber mit Ihrer Reiseleiterin nach Galway, die größte Stadt im Westen Irlands, und in die Grafschaft Mayo zum Lough Corrib (100 €)? Am Ortseingang von Cong schwingt John Wayne Maureen O'Hara in Bronze in die Luft. Oscarreif verewigten sie das Dorf im Film „The Quiet Man". Etwas weiter lockt ein verwunschener Park mit malerischen Brücken. Wir lassen allen Trubel hinter uns und setzen per Schiff auf dem Lough-Corrib-See nach Inchagoill über. Die Highlights: romanische Kirchen, Spazierwege und Natur satt als Fotomotive. Busstrecke 130 km.

11 So: Die Torfstecher von Connemara Hinter weißen Sandstränden grasen Kühe und Pferde auf Feldern, auf denen mehr Steine als Grün zu wachsen scheinen. Irland zeigt sich uns bilderbuchreif. Das pittoreske Traumschloss Kylemore Abbey war jahrzehntelang das Kloster der Benediktinerinnen, die die prächtige Anlage auch als Schule nutzten. Torfstecher Martin plagen andere Sorgen; im Gespräch erfahren wir: Die EU wollte ihm und seinem Berufsstand das Handwerk legen. Wie Irland die Tradition aufrechterhielt? Fragen Sie! Dann nehmen wir bei Irish Coffee und Scones Abschied. Vielleicht auf Gälisch? Slán go fóill! 160 km.

12 Mo: Slán abhaile! Noch einmal quer über die Grüne Insel und Reiseeindrücke Revue passieren lassen. Drei Stunden sind dafür eingeplant, so lange dauert die Fahrt bis zum Dubliner Flughafen. 240 km. Mittags bzw. am Nachmittag Rückflug.

12 REISETAGE mit Fluganreise ST 1271

Mai	Juni	Juli	Aug
13	24	15	12
		29	

Donnerstag – Montag

Vorschau 2028: 11.5./22.6./13.7./27.7./10.8./7.9. Preise ab August 2027.

Mindestteilnehmer 12 (S. 398), Höchstteiln. 25

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 392)
- Linienflug mit Lufthansa (Economy, Tarifklasse L) von Frankfurt nach Dublin und zurück, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 105 €)
- Transfers
- Rundreise in bequemen Reisebussen
- 11 Übernachtungen im Doppelzimmer in guten, stilvollen Hotels, teilweise mit Hallenbad
- Frühstück, 10 Abendessen im Hotel

bei Studiosus außerdem inklusive

+ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
+ Bootsfahrt zur Blumeninsel Garinish
+ Ein Irish Coffee
+ Einsatz von Audiosets (S. 395)
+ Eintrittsgelder (ca. 100 €)
+ Trinkgelder im Hotel
+ Reiseliteratur (ca. 26 €)

Reisepreis ab €	**4345**	**4395**
Einzelzimmerzuschlag	930	960

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 392.

Ausflug Lough Corrib 100 € S ASH

Ihre Hotels

Änderungen vorbehalten

Ort	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Dublin▲	3 Camden Court	****
Clonmel▲	2 Minella	***(*)
Killarney▲	3 The Lake Hotel	****
Galway	3 Salthill	****

▲ Beschreibung der Hotels auf Seite 280

Unser Beitrag zum Klimaschutz

Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 1,06 t CO_2e leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 388).

Wichtige Informationen und AGB

Seite 276–280 und ab Seite 384.

Verlängerungstage in Dublin

Unser Angebot finden Sie auf Seite 280.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt und München und mit Swiss ab Zürich mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Nonstop-Flüge mit Eurowings ab Düsseldorf mit Zubringerflügen ab Berlin, Frankfurt, Hamburg, München, Wien, Zürich.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/1271.



- Unsere ausführlichste Reise durch Irland
- Drei Tage in Nordirland mit Aufenthalt in Derry und Belfast
- Zentral gelegene Hotels in Dublin, Cork, Galway, Derry und Belfast
- Besuch in einem Singing Pub
- Ausflüge zum Ring of Kerry und zur Halbinsel Dingle



Irland
die umfassende Reise

Efeugleich umranken Legenden die unzähligen Steinkreise, Dolmen und Ringforts der Grünen Insel. Ein Hauch von Mystik umweht windzerzauste Burgruinen und weltentrückte Klöster aus den frühen Tagen des irischen Christentums. Auch Musik und Poesie sind auf unserer großen Inselrunde allgegenwärtig: Wir stehen am Grab von William Butler Yeats, lauschen der Musik von Wind und Wellen und – wenn Sie mögen – auch Musikanten im Pub. Drei Tage im wildromantischen Norden ergänzen auf unserer ausführlichsten Irlandrundreise das klassische Programm. Der Kontrapunkt zur Landschaftsidylle: Städte voller Energie wie Dublin, Derry und Belfast. Hier spürt man die allgegenwärtige Lebensfreude der Iren.

1 Do: Willkommen in Irland! Bahnanreise 1. Klasse zum Flughafen und im Laufe des Tages Flug nach Dublin. Ein Vertreter von Studiosus begrüßt Sie am Flughafen und bringt Sie ins Hotel mitten in der Hauptstadt. Wenn Sie frühzeitig eintreffen, gönnen Sie sich vielleicht schon mal einen Spaziergang zum St. Stephen's Green. Abends begrüßt Sie Ihre Studiosus-Reiseleiterin im Hotelrestaurant – mit einem Guinness natürlich. Sláinte! *Zwei Übernachtungen in Dublin.*

2 Fr: Amazing Dublin Verschlafen und verstaubt war gestern – die Boomtown Dublin präsentiert sich putzmunter und blank poliert. Auf unserer Citytour geht's in die ehrwürdige St.-Patrick's-Kathedrale genauso wie ins Trendviertel Temple Bar. Am Ufer der Liffey sehen wir, wie das alte Dublin allmählich einer gläsernen Bürostadt weicht. Der Nachmittag gehört Ihnen! Im Trinity College lockt das legendäre Book of Kells, die Geschichte der irischen Auswanderung im großartigen EPIC Irish Emigration Museum. Restauranttipps für Ihr Abendessen in Eigenregie hat Ihre Reiseleiterin parat.

Möchten Sie eigene Wege gehen? Studiosus hat immer wieder Alternativen zum Programm vorbereitet. Statt mit der Gruppe auf Stadtführung zu gehen, wollen Sie lieber in den heiligen Hallen der Rockmusik wandeln? Bei einer geführten Tour in den Windmill Lane Recording Studios treten Sie in die Fußstapfen von U2 und der Rolling Stones.

3 Sa: Rock of Cashel – hoch und heilig Hinter den Kuppen der Wicklowberge erinnert Ihre Reiseleiterin in der Klosterruine von Glendalough an das Wirken des heiligen Kevin. Deutlich lebhafter geht's im Städtchen Kilkenny bei unserer Runde durch die mittelalterliche Stadtkulisse zu. Nachmittags erobern wir den Rock of Cashel, auf dem Feen und Geister, keltische Könige und christliche Bischöfe regierten. Weiterfahrt nach Cork. 320 km.

4 So: Blütenpracht auf Garinish Der Golfstrom sorgt für prima Klima in der Grafschaft Cork. Deshalb blüht es auf der Garteninsel Garinish, die wir im Boot erreichen, auch wie am Mittelmeer. Unterwegs posieren die Kegelrobben auf den Felsen für uns. Im schönsten Spätnachmittagslicht fahren wir per Bus auf spektakulärer Strecke nach Killarney. 190 km. *Drei Übernachtungen in einem der bei Studiosus-Gästen beliebtesten Hotels in Irland, direkt am See.*

5 Mo: Ring of Kerry – goldgelb und granitgrau Oben grüßen Wolken und Berge, unten lauern Klippen und Wellen, während wir uns auf dem Ring of Kerry durch die Landschaftsidylle schlängeln. Dazwischen keltische Steinforts und weite Buchten mit goldgelben Stränden. Herrliche Fotomotive! Dazu malerische Orte wie Waterville und Sneem, eine perfekte Runde! 170 km.

6 Di: Dingle-Halbinsel – blau, grün, weiß Dem „Song for Ireland", untermalt vom Atlantikwind, lauschen wir am Inch Beach auf der Halbinsel Dingle. Im Hafenstädtchen Dingle weiß Ihre Reiseleiterin, wo es den besten Räucherlachs gibt. Den lassen wir uns auf der Fahrt rund um die Landspitze Slea Head beim Picknick schmecken. Doch erst mal erwarten uns sägezackenartige Klippen, Bienenkorbhütten und Schafe, die weiße Tupfer auf grünen Wiesen setzen. Wie man die Wollknäuel auf vier Beinen zusammenhält, zeigt uns Schäfer Gabriel mit seinen Hunden. Und im Gallarus-Oratorium tauchen wir in die Anfänge des irischen Christentums ein. 170 km.

Als passionierte Golfer können Sie die Dingle-Halbinsel zugunsten des Killarney Golf & Fishing Club auslassen. Die Plätze liegen einfach fantastisch zwischen Seen und Bergen. Wer hier abschlägt, wird das Erlebnis nie vergessen, sagen ein paar Große der Szene.





7 Mi: Mondlandschaft Burren Eine kurze Fährfahrt über den Shannon, dann blicken wir von den Klippen von Moher – skulptiert von Wind und Wellen – 200 m tief in den Abgrund. Im Burren-Nationalpark fasziniert uns der uralte Poulnabrone-Dolmen inmitten einer Mondlandschaft, in der erstaunlicherweise Orchideen, Storchschnabel und Enzian in den Felsritzen blühen – „Mitbringsel" der Gletscher, die ihr vor 10000 Jahren den letzten Schliff gaben. In Kilfenora entschlüsselt Ihre Reiseleiterin die magischen Zeichen des Hochkreuzes. Dann zum Tagesfinale noch eine Runde durch Galway, die irische Partystadt, in der Studenten und eine hippe Gründerszene für frischen Wind sorgen. Fahrtstrecke 260 km. *Zwei Übernachtungen in Galway in einem zentral gelegenen Hotel.*

8 Do: Wildromantische Connemara Ein Stück Bilderbuch-Irland: Moore und Weiden, weiße Strände und tiefblaue Seen, dazwischen Ponys und Schafe „on tour". Verschlief die Connemara auch jeden Wirtschaftsboom, die melancholische Schönheit der Region verzaubert auch uns. Inmitten der Idylle zeigt uns Martin, wettergegerbter Ire mit kräftiger Singstimme, wie er nach alter Tradition Torf sticht. Wer mag, greift selbst zum Spaten. 150 km. Abends in Galway entscheiden Sie selbst was auf den Tisch kommt. Die vielfältige Restaurantszene der Stadt hat für jeden Geschmack etwas zu bieten!

Sind Sie reif für die Insel? Dann unternehmen Sie doch statt unserer Rundfahrt einen Ausflug auf die Aran-Inseln! Auf der Insel Inishmore können Sie auf kargen Felsplateaus wandern, sich ein Mountainbike leihen oder auch im Taxi eine gemütliche Runde um die Insel drehen.

9 Fr: Der raue Charme der Einsamkeit Wild und menschenleer empfängt uns die Grafschaft Sligo. In Carrowmore, auf dem größten Megalithfriedhof Irlands, gehen wir erst mal auf Zeitreise in die Jungsteinzeit. In Drumcliff erklingt dann die Stimme von William Butler Yeats am Grab des Dichters. Das Audioset macht's möglich! Sein „Lake Isle of Innishfree" kennt in Irland jedes Kind, und Ihre Reiseleiterin sorgt dafür, dass auch Sie die Dichterverse nicht so schnell vergessen. Abends sind wir in Donegal. 220 km. *Zwei Übernachtungen in Donegal-Stadt.*

10 Sa: Freizeit oder Klippen von Slieve League Heute haben Sie alle Zeit der Welt, um in Donegal Tweedjacken anzuprobieren oder auf Hafenrundfahrt zu gehen. Oder Sie erkunden mit Ihrer Reiseleiterin die Grafschaft Donegal (90 €). Reetgedeckte Cottages erzählen uns dort im Freilichtmuseum von Glencolumbkille von alten Zeiten. Dann türmen sich die Klippen von Slieve League dramatisch vor uns auf – fast 600 m hoch, irischer Rekord! Von oben schauen wir in Richtung Amerika, früher für Millionen Iren das Land der Träume. 110 km. Abends dreht Donegal richtig auf. Lust auf Livemusik? Dann begleiten Sie doch Ihre Reiseleiterin in den Pub.

11 So: Über die Grenze nach Derry Wir fahren über die Grenze nach Nordirland, die man nur noch erahnen kann, seit die „troubles" Geschichte sind. „The town I loved so well" klingt in unseren Ohren, und wir drehen eine Runde im einst hart umkämpften Derry – heute quicklebendige Stadt hinter spätmittelalterlichen Mauern. Die Fenster des prächtigen Rathauses Guild Hall sind ebenso bunt wie die Murals, die berühmten politischen Wandmalereien die uns ein Zeitzeuge erläutert. Wie ist die Stimmung seit dem Brexit? Fragen Sie gerne! Busstrecke 140 km.

12 Mo: Der Damm des Riesen Ein tolles Fotomotiv zum Auftakt: die Burgruine von Dunluce. In Bushmills, der ältesten Whiskeybrennerei der Welt, gibt's anschließend neben Whiskeywissen einen Probierschluck vom dreimal gebrannten „Wasser des Lebens". Beschwingt nähern wir uns dann dem Giant's Causeway (UNESCO-Welterbe) – einem Damm aus 40000 Basaltsäulen, den ein Riese vor Urzeiten aufschichtete. Fantasielose Geologen sind anderer Meinung. Mehr Landschaftskino erleben wir auf dem Weg nach Belfast. 220 km. *Zwei Übernachtungen.*

13 Di: Trendy Belfast Früher stand Belfast für Unruhen und Ausschreitungen, heute steht es für Innovation. Ein Relikt hoffentlich für immer vergangener Zeiten auf der Citytour: die Graffiti-geschmückten „Peace Walls", die protestantische und katholische Wohngebiete trennen. Im Titanic Quarter zeigt uns Belfast sein schickes neues Gesicht. Danach gehört die Stadt Ihnen! Letzte Souvenirs finden Sie im Victoria Square Shopping Centre. Ein Pint Real Ale im Crown Liquor Saloon, dem berühmtesten Pub der Stadt, bringen Sie sicher auch noch unter vor dem Abendessen. Ein paar angesagte Adressen für gute Küche hat Ihre Reiseleiterin parat.

Unverzichtbar für alle Titanic-Liebhaber: ein Besuch im multimedialen Museum „Titanic Belfast". Es steht dort, wo der Luxusliner einst vom Stapel lief, und ist seit seiner Eröffnung ein Publikumsmagnet. Sie steigen für die Besichtigung im Titanic Quarter aus und verzichten auf den Rest der Stadtrundfahrt.

14 Mi: Magisches Finale Geheimnisvolle Kultplätze sprenkeln die grünen Ebenen im Boynetal (UNESCO-Welterbe). Verehrte man hier legendäre Könige, huldigte man dem Sonnenkult? Ihre Reiseleiterin hat ein paar Ideen, während wir uns in ein 5000 Jahre altes Ganggrab tasten. In den Klosterruinen von Monasterboice erfreuen uns noch einmal bildschöne Hochkreuze. 230 km. Damit der Abschied nicht ganz so schwerfällt, spendiert Ihre Reiseleitern ein letztes Guinness zum Finale.

15 Do: Bye-bye, Dublin! Im Laufe des Tages Transfer zum Flughafen von Dublin. 20 km. Rückflug oder individuelle Verlängerung.

15 REISETAGE mit Fluganreise ST 1205

Mai	Juni	Juli	Aug
13	10	1	12
27		15	
		29	

Donnerstag – Donnerstag

Vorschau 2028: Jeden zweiten Donnerstag vom 11.5. bis 7.9. Preise ab August 2027.

Mindestteilnehmer 12 (S. 398), Höchstteiln. 25

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 392)
- Linienflug mit Lufthansa (Economy, Tarifklasse L) von Frankfurt nach Dublin und zurück, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 105 €)
- Transfers; Rundreise in bequemen Reisebussen
- Fährfahrt über den Shannon
- 14 Übernachtungen im Doppelzimmer in guten Hotels
- Frühstück, 6 Abendessen im Hotel

bei Studiosus außerdem inklusive

+ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
+ Ein Picknick
+ Ein Pub-Besuch
+ Eine Whiskeyprobe
+ Bootsausflug zur Blumeninsel Garinish
+ Einsatz von Audiosets (S. 395)
+ Eintrittsgelder (ca. 240 €)
+ Trinkgelder im Hotel
+ Reiseliteratur (ca. 26 €)

Unser Beitrag zum Klimaschutz

Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 1,11 t CO_2e leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 388).

Reisepreis ab €	**4495**	**4595**	**4695**
Einzelzimmerzuschlag	1150	1180	1250

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 392.

Ausflug Donegal 90 € S DON

Ihre Hotels

Änderungen vorbehalten

Ort	Nächte	Hotel	Landeskategorie
Dublin▲	2	Camden Court	****
Cork	1	The Metropole	****
Killarney▲	3	The Lake Hotel	****
Galway	2	Victoria	***
Donegal	2	Gateway Lodge	***
Derry▲	1	Maldron	***(*)
Belfast	2	Maldron City	****
Swords	1	Roganstown	****

▲ Beschreibung der Hotels auf Seite 280

Wichtige Informationen und AGB

Seite 276–280 und ab Seite 384.

Reisepapiere

Reisepass und ETA-Genehmigung für Großbritannien erforderlich.

Verlängerungstage in Dublin

Unser Angebot finden Sie auf Seite 280.

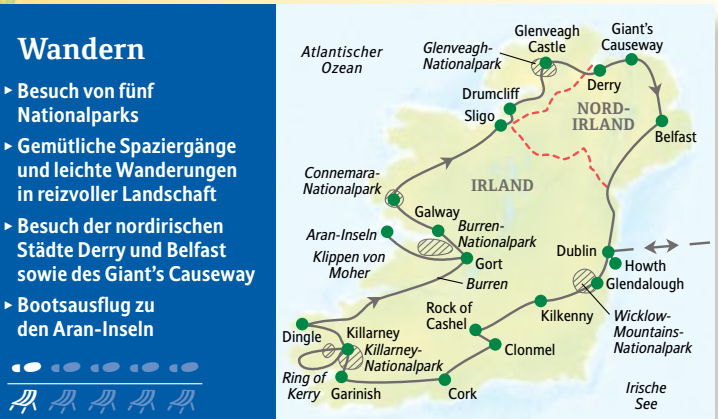
Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt und München und mit Swiss ab Zürich mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Nonstop-Flüge mit Eurowings ab Düsseldorf, Salzburg, Stuttgart mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab Berlin, Hamburg, München.
Nonstop-Flüge mit Aer Lingus ab Berlin und Hamburg.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/1205.



Wandern

- Besuch von fünf Nationalparks
- Gemütliche Spaziergänge und leichte Wanderungen in reizvoller Landschaft
- Besuch der nordirischen Städte Derry und Belfast sowie des Giant's Causeway
- Bootsausflug zu den Aran-Inseln



Wanderdauer	ges. Std.	Wanderanteil	Schwierigkeit	ges. HM
■■■■■	17	■■■■■	■■■■■	1000↗ 900↘

Irland

die grüne Insel erwandern

Urgewaltig donnern die Atlantikwellen an die Klippen, Wind und Wetter malen bizarre Wolkenbilder, Gischt und Sonne zaubern Regenbögen an den Himmel. Naturstimmungen sammeln wir auf dieser Wanderreise reichlich – auf einfachen Wanderungen und Spaziergängen an Irlands Küsten zwischen den Klippen von Moher, der Aran-Insel Inishmore und dem nordirischen Giant's Causeway. Aber auch Kulturschätze wie prähistorische Ringforts, weltentrückte Klöster oder wildromantische Burgruinen, die mit den Landschaftsbildern zum Gesamtkunstwerk verschmelzen. Die besondere Würze: Begegnungen mit lebensfrohen Iren – auf einer Farm beim Torfstechen, beim Strandspaziergang mit John, dem Algenspezialisten, oder beim Konzert im Pub.

1 So: Willkommen in Irland! Bahnanreise 1. Klasse zum Flughafen. Im Laufe des Tages Flug nach Dublin. Ein Vertreter von Studiosus empfängt Sie am Flughafen. Wer frühzeitig eintrifft, kann schon mal Dubliner Luft schnuppern. Beim Abendessen begrüßt Ihr Studiosus-Reiseleiter Sie mit einem Guinness. Sláinte!

2 Mo: Hauptstadtszenen in Dublin Verschlafen und verstaubt war gestern – die Boomtown Dublin präsentiert sich putzmunter und blankpoliert. Auf Citywalk geht's ins Trendviertel Temple Bar, zum St. Stephens Green und zu den fotogenen bunten Haustüren am Merrion Square. Szenenwechsel am Nachmittag: In den Wicklow Mountains • spazieren wir (1 Std., leicht, ↗0 m ↘0 m) durch eine stille Seenlandschaft bei der frühchristlichen Klostersiedlung Glendalough. Busstrecke 50 km.

3 Di: Von Heiligen und Königen Vielleicht weckt Sie ja heute der Gesang der Amseln, der Lieblinge des heiligen Kevin. Den Spuren des eigenwilligen Heiligen, der hier in klösterlicher Einsamkeit steinalt wurde, folgen wir auf unserer • Wanderung (2,5 Std., leicht, ↗200 m ↘200 m) durch den Nationalpark Wicklow Mountains. Unterwegs prosten wir uns mit irischem „Lebenswasser" zu – auf ein langes Leben! Für viele die Schönste im Land: die Mittelalterperle Kilkenny, wo mittags Zeit für eine Stadtrunde bleibt. Am Nachmittag erobern wir die „irische Akropolis", den Rock of Cashel, auf dem Feen und Geister, keltische Könige und christliche Bischöfe regierten. Übernachtung in Clonmel. 210 km.

4 Mi: Gartenparadies Garinish Island Der irische Süden war ein Landstrich der Rebellion: Ihr Reiseleiter lässt den Freiheitshelden Michael Collins auch musikalisch auf dem Weg nach Cork aufleben. Dort spazieren wir durch die Innenstadt über die St. Patricks Street zum English Market. Weiter westlich sorgt der Golfstrom für prima Klima. Auf der Garteninsel Garinish, nur eine kurze Bootsfahrt vom Festland entfernt, • spazieren wir (1 Std., leicht, ↗0 m ↘0 m) durch die Blütenpracht wie am Mittelmeer. Auf einer spektakulären Strecke fahren wir über die Berge nach Killarney. Busstrecke 230 km. *Zwei Übernachtungen.*

5 Do: Ring of Kerry – Irlands schönste Runde Oben grüßen Wolken und Berge, unten lauern Klippen und Wellen, während sich unser Bus auf dem Ring of Kerry durch die Landschaftsidylle schlängelt. Unterwegs eisenzeitliche Steinforts, weite Sandbuchten und Schafe, die weiße Tupfer auf grüne Wiesen setzen. Herrliche Fotomotive! Beim Strandspaziergang begeistert uns dann John, der Algenexperte, fürs trendige Superfood aus dem Meer. Kostproben inklusive! 210 km.

Lust auf Extratouren? Studiosus hat immer wieder Alternativen zum Programm vorbereitet. Wenn Sie auf den Stadtrundgang in Kilkenny verzichten können, besuchen Sie doch das Kilkenny Design Craft Centre! In den ehemaligen Stallungen befinden sich die Ateliers verschiedener Handwerker. Sie können ihnen bei der Arbeit zuschauen und finden Klassiker irischen Kunsthandwerks wie keltischen Silberschmuck, Wolldecken oder Stoffe zum Kauf.

Statt mit dem Bus den Ring of Kerry zu umrunden, lieber eine Runde mit dem Rad drehen? Die Seenlandschaft des Killarney-Nationalparks ist faszinierend schön, das viktorianische Muckross House prächtig – beides können Sie wunderbar mit dem Fahrrad erkunden!







6 Fr: Genussvolles Dingle Schroffe Klippen, goldgelbe Strände, grüne Hügel – Naturschönheit bietet die Halbinsel Dingle im Überfluss. Am Inch Beach baden wir beim • Strandspaziergang (1 Std., leicht, ↗0 m ↘0 m) mit „Song for Ireland" im Ohr, die Zehen im Sand. Mutige springen auch in die Wellen. In Dingle Town weiß Ihr Reiseleiter, wo es den besten Lachs und Käse fürs Picknick gibt. Und nach dem Gaumenschmaus schlägt er im Gallarus Oratory, Irlands ältestem Gebetshaus, noch ein spannendes Geschichtskapitel auf. Gestärkt geht's mit der Fähre über den Shannon. Busstrecke 250 km. *Drei Übernachtungen in Gort.*

7 Sa: Inseltour auf Inishmore Die Fähre bringt uns auf die markante Aran-Insel Inishmore. Grandios, der Blick vom Ringfort Dun Aengus auf die Klippen, an denen Atlantikwellen unermüdlich schleifen! Ein herrlicher Platz, um das Gesicht der Sonne entgegenzurecken oder sich gegen den Wind zu stemmen – je nach Wetterstimmung. Auf unserer • Wanderung (2,5 Std., leicht bis mittel, ↗100 m ↘100 m) durchstreifen wir die karge, wildschöne Inselwelt. Busstrecke 80 km.

8 So: Mondlandschaft Burren Die spektakulären Klippen von Moher – skulptiert von Wetter und Wellen – haben wir, bevor die Tagesausflügler eintreffen, fast für uns allein. Dann faszinieren uns die Hochkreuze in Kilfenora und der Dolmen von Poulnabrone im Burren-Nationalpark, wundersame Kraftorte, umweht von uralten Legenden. Ringsum eine karge Mondlandschaft, in der unverhofft Frühlingsenzian, Blut-Storchenschnabel und Silberwurz blühen. Hier unternehmen wir eine • Wanderung (1 Std., leicht, ↗100 m ↘50 m) auf Pilgerpfaden, bevor wir wieder in Gort sind. 80 km.

9 Mo: Wildromantische Connemara Morgens eine Runde durch Galway, die irische Partystadt, in der Studenten und eine hippe Gründerszene für frischen Wind sorgen. Danach ein Stück Bilderbuch-Irland: Moore und Weiden, weiße Strände und tiefblaue Seen, dazwischen Ponys und Schafe „on tour". Verschlief die Connemara auch jeden Wirtschaftsboom, die melancholische Schönheit der Region verzaubert aber jeden und auch uns auf unserer • Wanderung (1 Std., leicht, ↗100m ↘100 m) im Connemara-Nationalpark am Fuße des Diamond Hill. Dann können wir auf einer Farm nach Lust und Laune Schäfchen kraulen oder beim Torfstechen zupacken. Abends sind wir in Sligo. 290 km. *Zwei Übernachtungen in Sligo.*

10 Di: Yeats Country in Sligo Wild und menschenleer empfängt uns die Grafschaft Sligo. In Drumcliff schickt Ihnen Ihr Reiseleiter die Stimme von William Butler Yeats am Grab des Dichters ins Ohr. Sein Gedicht „Lake Isle of Inishfree" kennt in Irland jedes Kind, und auch Ihnen werden die Dichterverse so schnell nicht aus dem Kopf gehen. Am Strand von Mullaghmore lassen wir uns dann • beim Spaziergang (1 Std., leicht, ↗0 m ↘0 m) vom Winde verwehen. In Carrowmore schließlich, auf dem größten megalithischen Friedhof Irlands, tauchen wir in die Jungsteinzeit ein. 70 km. Am Nachmittag führen Sie Programmregie. Abends gehen Sie mit Ihrem Reiseleiter in einen Pub mit Livemusik!

Lust auf ein bisschen Verwöhnprogramm? Dann verzichten Sie doch auf den Ausflug nach Drumcliff und Mullaghmore und genießen Sie die Anwendungen im Voya Seaweed Baths mit lauter Naturprodukten von Algen bis Seetang!

11 Mi: Über die Grenze nach Derry Zwischen Hügeln und Heidekrautmatten • wandern wir (2 Std., leicht, ↗150 m ↘150 m) im Glenveagh-Nationalpark, bevor wir in Glenveagh Castle in die Welt des Adels eintauchen. Dann geht's über die Grenze nach Nordirland, die man nur noch erahnen kann, seit die „troubles" Geschichte sind. Mit „Back home in Derry" im Ohr drehen wir eine Spazierrunde in der einst hart umkämpften Stadt. Was bedeutet der Brexit eigentlich für die irisch-irische Grenze? Ihr Reiseleiter weiß mehr! 200 km.

12 Do: Der Damm des Riesen Hoch über dem Meer thront die Burgruine von Dunluce, ein Drehort der Kultserie „Game of Thrones", auf einem Felsen an Nordirlands zerklüfteter Küste. Fotostopp! In Bushmills, der ältesten Whiskeybrennerei der Welt, gibt's anschließend neben Whiskeywissen natürlich auch einen Probierschluck. Leichtfüßig nähern wir uns dann den 40000 Basaltorgeln des Giant's Causeway (UNESCO-Welterbe) auf unserer • Wanderung (2,5 Std., mittel, ↗200 m ↘200 m). An der malerischen Antrimküste entlang fahren wir nach Belfast, wo Sie in Eigenregie zu Abend essen. 220 km.

13 Fr: Belfast im Wandel Eine Stadt, die sich neu erfunden hat: die nordirische Metropole Belfast. Ein Relikt der Bürgerkriegszeit auf der Citytour: die graffitigeschmückten „Peace Walls", die protestantische und katholische Wohngebiete trennen. Im Titanic Quarter zeigt uns die Stadt ihr schickes neues Gesicht. Auf dem Weg zurück nach Dublin gehen wir nochmals auf Zeitreise: zuerst in den Klosterruinen von Monasterboice, dann • wandern wir (1,5 Std., leicht, ↗150 m ↘100 m) auf der Landspitze von Howth zum Leuchtturm – ein wellenumtoster Ort voller Magie, wo wir mit einem Seelenwärmer und viel Wehmut Abschied von der Grünen Insel nehmen. 250 km.

14 Sa: Abschied von Irland Im Laufe des Tages Rückreise von Dublin. Oder Sie starten Ihre individuelle Verlängerung in der irischen Hauptstadt.

14 REISETAGE mit Fluganreise ST 1266

Mai	Juni	Juli	Aug
16	27	18	29
30			

Sonntag – Samstag

Vorschau 2028: 14.5./28.5./18.6./25.6./16.7./27.8. Preise ab August 2027.

Mindestteilnehmer 12 (S. 398), Höchstteiln. 25

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 392)
- Linienflug mit Lufthansa (Economy, Tarifklasse L) von Frankfurt nach Dublin und zurück, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 105 €)
- Transfers, Rundreise in bequemen Reisebussen
- Fährfahrt über den Shannon
- 13 Übernachtungen im Doppelzimmer in guten Hotels
- Frühstück, 10 Abendessen im Hotel

bei Studiosus außerdem inklusive

+ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
+ Ein Picknick
+ Bootsausflug zur Blumeninsel Garinish
+ Ausflug zu den Aran-Inseln (ca. 110 €)
+ Einsatz von Audiosets (S. 395)
+ Eintrittsgelder (ca. 250 €)
+ Trinkgelder im Hotel
+ Reiseliteratur (ca. 26 €)

Unser Beitrag zum Klimaschutz

Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 1,08 t CO_2e leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 388).

Reisepreis ab €	**4345**	**4395**
Einzelzimmerzuschlag	910	920

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 392.

Ihre Hotels

Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte	Hotel	Landeskategorie
Dublin▲	1	Mespil	****
Glendalough	1	The Glendalough	***
Clonmel▲	1	Minella	***(*)
Killarney	2	Castlerosse	****
Gort	3	Lady Gregory	***
Sligo▲	2	The Glasshouse	****
Derry▲	1	Maldron	***(*)
Belfast	1	Holiday Inn City	****
Dublin▲	1	Mespil	****

▲ Beschreibung der Hotels auf Seite 280

Wichtige Informationen und AGB

Seite 276 – 280 und ab Seite 384.

Reisepapiere

Reisepass und ETA-Genehmigung für Großbritannien erforderlich.

Individuelle Verlängerungen

Unser Angebot finden Sie auf Seite 280.

Ihre Flugmöglichkeiten

z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt und München und mit Swiss ab Zürich mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Nonstop-Flüge mit Aer Lingus und Eurowings ab Berlin, Düsseldorf, Genf, Hamburg.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/1266.

Skandinavien Island Grönland





Drachenkopf voran durchkreuzten die Wikinger einst die Weltmeere auf dem Weg nach Grönland, Konstantinopel – ja sogar Amerika. Nicht weniger wagemutig waren die Abenteurer und Entdecker der Neuzeit: Polarforscher, die sich in Eis und Sturm bis an die Grenzen der bekannten Welt vorwagten. Besonders in Island und Grönland bestimmen die Naturgewalten bis heute den Alltag. Und überall im hohen Norden Europas hat man gelernt, mit den Jahreszeiten zu leben: Während in den hellen Sommermonaten die Natur explodiert und die Menschen jede Sonnenstunde auskosten, trotzt man den langen Winternächten mit Gelassenheit – und macht aus der Dunkelheit eine Tugend. Hygge, die nordische Gemütlichkeit, ist längst ein Exportschlager. Laut World Happiness Report gelten die Finnen zudem als glücklichstes Volk der Erde, dicht gefolgt von Isländern und Dänen. Vielleicht, weil man in Finnland die Sauna zelebriert und in Island das Bad im dampfenden Hot Pot? Die Magie der Polarnächte hat sich mittlerweile herumgesprochen: Winterreisen zu funkelnden Nordlichtern liegen im Trend. Naturschätze genießen Sie auf unseren Reisen im Überfluss – das Spiel von Feuer und Eis in Island, kalbende Gletscher in Grönland, Norwegens tief eingeschnittene Fjorde, die Schärenwelt Schwedens oder die unzähligen Seen Finnlands. Doch auch kulturell setzt Skandinavien Maßstäbe. Der Skandi-Style prägt Mode, Architektur und Design weit über das berühmteste Möbelhaus der Welt hinaus. Helsinki, Kopenhagen und Stockholm gelten als kreative Hotspots, Bauwerke wie das Opernhaus in Oslo oder Harpa in Reykjavík als Stilikonen. Spektakuläre Ästhetik trifft auf ökologische Visionen. Apropos Nachhaltigkeit: Bei der E-Mobilität fährt der Norden längst vorneweg.

Doch wie gehen die Grönländer mit dem Klimawandel um, der ihre Eiswelt bedroht? Wie bewahren die Sámi, das indigene Volk im Norden Skandinaviens und Finnlands, ihre Sprache und Kultur in einer globalisierten Welt? Ihre Studiosus-Reiseleiterinnen und -Reiseleiter kennen die Antworten und machen Ihre Nordlandreise zum Erlebnis.

Qualität steckt im Detail

Unsere Reisen durch die Nordischen Länder, nach Island und nach Grönland sind sorgfältig geplant und bieten vieles, was nicht auf den ersten Blick zu erkennen ist. Details, die ein besonderes Erlebnis beinhalten oder die Reise komfortabler machen. So finden Sie in unseren Reiseprogrammen Extras, die nach unserer Meinung Qualität ausmachen: das Heide-Center auf der norwegischen Insel Lygra, Bootsfahrten zur Vogelbeobachtung, Treffen mit Einheimischen zu einem Meinungsaustausch oder auch die Verkostung von typischem Lavabrot bei einem Isländer. Die Entfernungen in Skandinavien sind groß, dabei versuchen wir, die Tagesetappen gut zu portionieren, und bauen erlebnisreiche Fahrten auf Tages- und komfortablen Nachtfähren in zahlreiche Reisen ein.

Im wilden Herzen Islands bringt Sie nicht der übliche komfortable Reisebus weiter: Bei der Reise über die Kjölur-Route sind wir mit hochlandtauglichen Bussen auf abenteuerlichen Pisten unterwegs. In Skandinavien gibt es viele gesichtslose Großhotels, die direkt an der Hauptstraße oder in den Vororten liegen und mit günstigeren Preisen locken. Wir haben höhere Ansprüche bei der Hotelauswahl und lassen uns von Kriterien leiten, die Ihre Reise sinnvoll ergänzen. Wir wählen in den interessanten Orten zentrale Hotels, um vieles auch zu Fuß erkunden zu können. An anderen Orten entscheidet, wo möglich, die reizvolle Lage oder das besondere Flair einer Unterkunft. Auf Island nutzen wir außer bei den Preiswert-Reisen in der Regel mit die besten vor Ort verfügbaren Hotels, die alle Zimmer mit Bad und Dusche bieten – das ist in diesem Land keine Selbstverständlichkeit. All diese Vorzüge, die Sie spätestens vor Ort zu schätzen wissen, haben ihren Preis.

Abflug nach Norden

Sie fliegen mit renommierten Fluggesellschaften wie Lufthansa, Austrian, Swiss, Discover Airlines, Air France/KLM, SAS, Finnair oder Icelandair. Bitte beachten Sie, dass Flüge mit Air France/KLM und SAS im Regelfall Umsteigeverbindungen sind.

Icelandair Business Class (Saga Premium)

Icelandair bietet auf den Flügen vom europäischen Festland nach Island in der Business Class breitere, bequemere Sitze als in der Economy Class und eine größere Beinfreiheit zwischen den Sitzreihen. Es gibt dabei keinen freien Mittelplatz, sondern jeweils nur zwei Sitze nebeneinander. Zusätzlich zu höheren Freigepäckgrenzen können Sie einen separaten, schnelleren Check-in nutzen, und beim Ein- und Ausstieg genießen Sie Priorität, außerdem können Sie die Wartezeit bis zu Ihrem Abflug in einer Flughafen-Lounge im Flughafen Reykjavik angenehm verkürzen.

Die Papiere bitte!

Deutsche, Österreicher und Schweizer müssen auch bei einer Reise nach Dänemark, Schweden, Finnland, Norwegen und Island den Personalausweis oder den Reisepass mit sich führen, um sich jederzeit ausweisen zu können. Das Schengener Abkommen, dem alle fünf Länder assoziiert sind, ändert an dieser Verpflichtung nichts – es regelt lediglich die Grenzkontrollen bei der Einreise. Für die Einreise nach Grönland ist ein Reisepass zwingend notwendig.

Reisebestimmungen können sich jederzeit ändern. Aktuelle Informationen finden Sie im Internet bei der jeweiligen Reise unter der Rubrik „Sicherheit | Gesundheit | Einreise“ oder erhalten Sie von Ihrem Reisebüro.

Gesund auf Reisen

Die Vorschriften zum Gesundheitsschutz in Ihrem Reiseland können sich auch kurzfristig ändern. Aktuelle Informationen zu den Bestimmungen finden Sie im Internet bei der jeweiligen Reise unter der Rubrik „Sicherheit | Gesundheit | Einreise“ oder erhalten Sie von Ihrem Reisebüro.

Gut zu Fuß

... sollten Sie auf unseren Reisen Richtung Norden generell sein, denn zu Fuß lernt man sowohl die großartigen Landschaften Islands, Grönlands und Skandinaviens als auch die oft zauberhaften Städte am besten kennen.

Bei unseren Reisen im Winter hingegen nutzt auch die beste Profilsohle wenig: Hier gehören überziehbare Spikes bzw. Grödel zwingend zur Ausrüstung, um auf Eis und Schnee immer den richtigen Halt zu haben. Rund ums Jahr gilt in Skandinavien, Island und Grönland: Wetterbedingt kann schon einmal die eine oder andere geplante Tour ins Wasser fallen – Ihre ReiseleiterInnen haben dann Alternativausflüge parat!

Gute Fahrt!

Bei unserer Reise „Skandinavien – im Komfortbus zum Nordkap“ fahren Sie mit einem speziell ausgestatteten Bus nach und durch Skandinavien. Die Busse, die wir bei unseren übrigen Reisen nach Skandinavien einsetzen, stammen von deutschen oder skandinavischen Herstellern und sind ebenfalls so ausgestattet, dass Sie sich entspannt zurücklehnen können: Sie bieten verstellbare Sitze, Klimaanlage, WC und eine Bordbar. Die Busse, die in Island zum Einsatz kommen, sind meist robuste Modelle, die zwar nicht den Komfort mitteleuropäischer Reisebusse bieten, sich aber für das Gelände hervorragend eignen – damit Sie auf unbefestigten Pisten im Landesinneren genauso sicher unterwegs sind wie auf der asphaltierten Ringstraße, die einmal rund um die Insel führt. Bei extrem schwierigen Witterungs- oder Bodenverhältnissen müssen wir gelegentlich die vorgesehene Route ändern. Die Hochlandroute auf der Kjölur-Piste sowie das Gebiet um Landmannalaugar werden – abhängig von der Witterung – von den Behörden manchmal erst im Laufe des Junis freigegeben. Am Anfang der Saison kann es daher vorkommen, dass wir auf die Küstenstraße oder andere Alternativstrecken ausweichen müssen. Grundsätzlich gilt: Ihre Sicherheit ist für uns oberstes Prinzip. Landeskundige Fahrer sorgen dafür, dass Sie immer wohlbehalten ankommen. Selbstverständlich halten sie sich strikt an unsere strengen Vorgaben bei den Lenk- und Ruhezeiten.

Umweltfreundliche Anreise

Bei vielen unserer Skandinavienreisen können wir Ihnen mit Fährpassagen eine attraktive, umweltfreundliche und sehr entspannte Alternative zum Flug anbieten.

Die von uns genutzten Schiffe sind modern und komfortabel, verfügen über vielfältige Einrichtungen wie Restaurants, Bars, Cafés, Shops und teilweise auch Sauna. Sie können bei Buchung zwischen Innen- und Außenkabinen wählen.

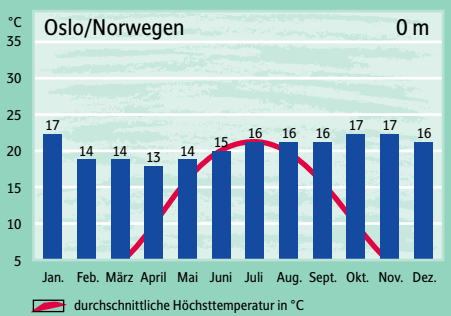
Falls die Ablege- bzw. Anlegezeiten für Sie keine An- bzw. Abreise am selben Tag zulassen, reservieren wir Ihnen gerne ein Zimmer in einem unserer Vertragshotels in Kiel bzw. Travemünde.

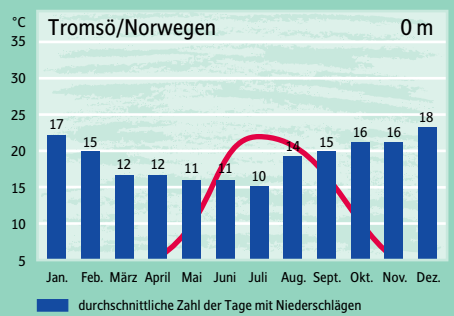
Mitternachtssonne

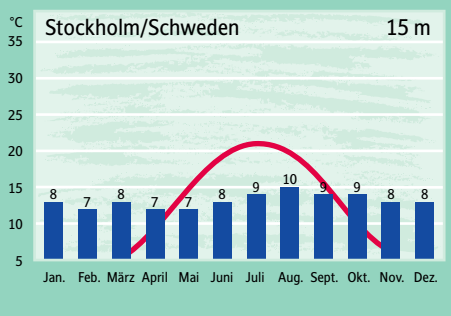
In Nordskandinavien, Ostgrönland und im Norden Islands gibt es im Sommer Sonne rund um die Uhr: Im nordisländischen Akureyri geht sie in der Mittsommernacht nur für eineinhalb Stunden unter, am und über dem Polarkreis überhaupt nicht. Und je weiter man vom Polarkreis in den Norden kommt, desto länger genießt man sie, die Mitternachtssonne: in Bodö vom 7.6. bis zum 8.7., in Tromsö vom 21.5. bis zum 23.7., in Hammerfest vom 15.5. bis zum 28.7., am Nordkap vom 14.5. bis zum 30.7. Während der ersten Augusthälfte geht die Sonne am Nordkap nur für wenige Minuten unter, um dann gleich wieder aufzusteigen – ein wunderschönes Naturschauspiel!

Feiertage im hohen Norden

Ein echtes Highlight: die Mittsommernacht. Rund um die Sommersonnenwende am 21.6. wird in Nordeuropa ausgiebig gefeiert – besonders in Schweden. Am „Midsommarafton“ ziehen sich dort Familien und Freunde gerne zu privaten Gartenfesten zurück, am folgenden „Midsommardagen“ genießt dann das Land einen Feiertag mit Festivals und viel Musik (25./26.6.2027). Da Museen, Geschäfte und Verkehrsmittel dann geänderte Öffnungs- und Fahrzeiten haben, kann es zu Programmanpassungen kommen. Aber keine Sorge: Sollte eine Besichtigung ausfallen, haben Ihre Studiosus-ReiseleiterInnen immer eine spannende Alternative parat – oder Sie feiern einfach mit!







Guten Appetit!

Die nordische Küche hat in den vergangenen Jahren international für Aufmerksamkeit gesorgt. Freuen Sie sich auf Ihrer Reise in Skandinavien auf gehaltvolle landestypische Küche, die bisweilen auch raffiniert auftritt: Besonders aus frischem Fisch zaubert man hier Spezialitäten auf den Teller, die man nicht so schnell vergisst. Bei vielen Skandinavienreisen verzichten wir gelegentlich auf das Abendessen im Hotel, damit Sie sich in Restaurants mit moderner, regionaler Küche so richtig verwöhnen lassen können. Ihre ReiseleiterInnen haben immer ein paar Tipps für Sie auf Lager! Morgens wird ordentlich aufgetischt: Beim skandinavischen Frühstück finden Sie vom Smörrebröd bis zum Räucherfisch alles, was das Herz begehrt. Auch in Island werden Sie kulinarisch verwöhnt: Fisch und Lamm in allen Variationen zählen zu den echten Spezialitäten, die Sie auch in den guten Hotelrestaurants genießen können. Frisches Obst, Gemüse und Salat dagegen müssen oft importiert werden und sind entsprechend teuer. Die im Ganzen dünn besiedelte Insel bietet außerhalb der großen Städte kein großes Angebot an Restaurants – deshalb haben wir für die Mittagszeit gelegentlich ein Picknick im Grünen geplant. Auf unserer Grönlandreise gibt es praktisch keine kulinarische Alternative zu Lunchboxen und Hotelküche. Das abendliche Buffet dort ist aber erstaunlich abwechslungsreich. Alkoholische Getränke sind mit Ausnahme von Finnland erheblich teurer als in Deutschland; gerade in Schweden ist die große Auswahl an lokalen alkoholfreien Bieren eine günstigere und zugleich schmackhafte Alternative.

Klima & Kleidung

Damit Sie für Ihre Reise nach Skandinavien und Island richtig planen können, haben wir für Sie hier die durchschnittlichen Temperaturen und Niederschläge zusammengefasst.

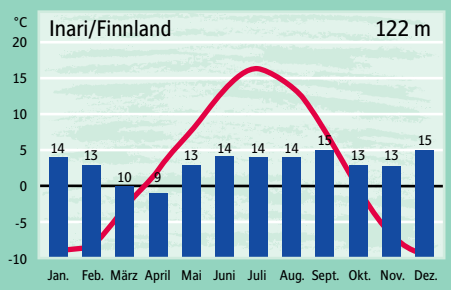
In Dänemark und Norwegen ist das Wetter mal so, mal so: Sonnige Tage bis zu 25 °C oder darüber sind an der Küste im Sommer keine Seltenheit, und genauso kann es mal kühl und regnerisch sein. An der norwegischen Küste sorgt der Golfstrom oft bereits im April für angenehme Temperaturen, während der schneebedeckte Fjell noch zum Greifen nah erscheint. In Schweden und Finnland ist es beständiger: oft sommerlich warm bis zu 25 °C. In Nordskandinavien kühlt es auch im Hochsommer gelegentlich auf nur 5 °C bis 10 °C ab. Deutlich kälter wird es dann im Winter insbesondere im Landesinneren des hohen Nordens, wo das arktische Klima phasenweise durchaus für Temperaturen um minus 20 °C sorgen kann.

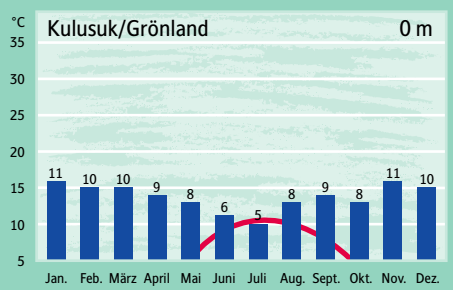
In Island wird es auch im Sommer selten wärmer als 20 °C, in Grönland ist es meist nur um 10 Grad warm – es kann aber auch empfindlich kalt sein und vor allem abends stark abkühlen. Ebenso wechselhaft ist in Island und Grönland die Witterung: Sonne und Regen lösen sich oft mehrmals täglich ab, auf Grönland kann es oft auch neblig sein. Wenn aber die Sonne scheint, dann werden Sie mit glasklaren Tagen belohnt. Am besten, Sie richten sich wettermäßig auf alles ein – mit warmen, Wasser abweisenden Kleidungsstücken, Regenschutz und wasserfesten Schuhen sind Sie bestens ausgerüstet. In Island sollte aber auch leichtere Kleidung für sonnige Tage sowie Badesachen für unsere Ausflüge zu den heißen Quellen im Gepäck nicht fehlen.

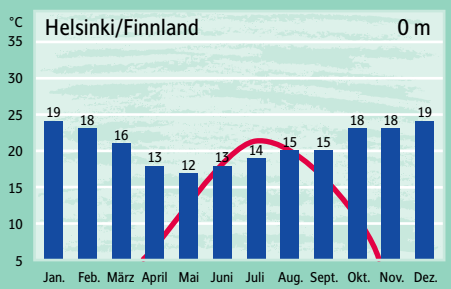
Ein Wort zum Umweltschutz

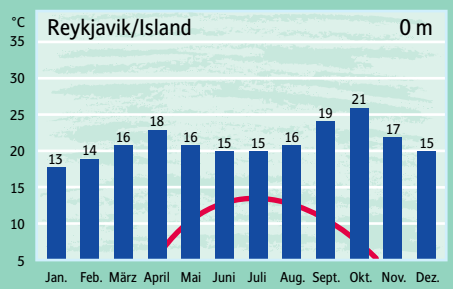
Manche isländische Eigenart lässt sich erst durch die Kenntnis von Geschichte und Gegenwart verstehen. So hat z.B. der Walfang eine lange Tradition auf Island. Um einen Beitrag zu leisten, den Menschen, die einst davon lebten, eine neue wirtschaftliche Perspektive zu geben, hat Studiosus das Walbeobachtungsprogramm und das Walmuseum in Husavik unterstützt. Bei allen Islandreisen haben Sie daher auch Gelegenheiten zur Walbeobachtung, entweder in Husavik, Akureyri oder Reykjavik. Auch die Energiegewinnung ist ungewöhnlich: Man nutzt fast ausschließlich Geothermie und Wasserkraft. Sehr intensiv ist die Beziehung zwischen Mensch und Natur: Weil Isländer wie auch Skandinavier in hohem Maße auf natürliche Ressourcen angewiesen sind, gehen sie generell viel bewusster mit ihnen um. Sie bemühen sich auch, Besucher und Touristen dazu anzuhalten, die Umwelt zu respektieren und zu schützen. Wir bitten unsere Gäste, bei Wanderungen ausschließlich die markierten Routen zu benutzen, um die spärliche Vegetation zu schützen. Hintergründe und alles Wissenswerte zum Thema Umwelt, Land und Leute, Kultur, Religion und Politik sowie zur aktuellen Situation Ihres Reiselandes teilen Ihnen Ihre Studiosus-ReiseleiterInnen unterwegs mit; sie beantworten auch gern ausführlich Ihre Fragen.













Unser Hotelstandard

Unser Hotelstandard in den nordischen Ländern ist gut, dabei ist die Architektur oft modern, die Farben sind meist hell und freundlich. Nach nordischer Gepflogenheit sind die Zimmer eher funktional eingerichtet, die Badezimmer relativ klein. In vielen Hotels, insbesondere in Finnland, steht Ihnen eine Sauna zur Verfügung. Einzelzimmer sind oft kleiner, haben aber die gleiche Ausstattung. Hotels von Welt kann man in Island und Grönland nicht erwarten. Die Sommersaison ist extrem kurz, die Nachfrage groß, die Hotels sind meist klein, und die Auswahl ist gering. Das Komfortangebot unserer Vertragshotels ist in der Regel jedoch gut. Viele Häuser verfügen über eine kleine Bar, einige auch über geothermisch beheizte Schwimmbäder oder die landestypischen Hot Pots, die isländische Naturvariante eines Jacuzzis. Gelegentlich übernachten wir in sogenannten Edda-Hotels, das sind Internate, die während der Sommersaison auf Hotelbetrieb umgerüstet werden. Das Wasser aus der Leitung riecht fast überall leicht schwefelig – ein unmissverständliches Zeichen der geothermischen Aktivitäten. Die meisten unserer Hotels in Skandinavien und Island haben einen kostenfreien Internetzugang (WLAN), bieten in der Regel jedoch keinen Gepäckservice. Eine durchgehend offizielle Kategorisierung der Hotels gibt es nur in Schweden. In allen anderen Ländern basieren die angegebenen Hotelsterne auf einer Selbsteinschätzung der Hotels. Sollte unsere Bewertung der Hotels und die durch unsere Reisegäste von der Selbsteinschätzung abweichen, dann haben wir das durch einen Stern in Klammern (*) gekennzeichnet. Eine Auswahl unserer Hotels stellen wir Ihnen hier vor.

Oslo/Norwegen, Hotel Thon Europa***



Das ansprechende Haus liegt im zentralen Stadtviertel Meyerlökka, nur wenige Schritte vom Schlosspark, dem Theaterdistrikt und der unterirdischen Bahnstation Nationalteatret entfernt, an der alle vom Flughafen kommenden Züge halten. Die 168 mit Parkett ausgelegten Zimmer sind – typisch für Thon-Hotels – farbenfroh und komfortabel eingerichtet. Im Restaurant Café Europa wird norwegische und internationale Küche serviert, in der dazugehörigen Bar können Sie mit heimischen Gins gemixte Cocktails probieren. ***In diesem Hotel können Sie einige Tage individuell verlängern (Preise s. S. 327).***

Bergen/Norwegen, Hotel Thon Rosenkrantz****



Das Hotel liegt mitten in der Altstadt: Zu den Hansehäusern von Bryggen sind es nur ein paar Schritte, Fischmarkt und Standseilbahn zum Flöyen befinden sich ebenfalls ganz in der Nähe. Die 129 komfortablen, farbenfroh gestalteten Zimmer verfügen über eine umfassende Ausstattung mit TV, Minibar, Föhn, kostenlosem Mineralwasser sowie einer Kaffee- und Teeauswahl. Es erwartet Sie ein gut sortiertes skandinavisches Frühstück, bei dem auch verschiedene Fischsorten nicht fehlen dürfen. Ein Fitnessstudio steht Ihnen kostenfrei zur Verfügung.

Balestrand/Norwegen, Kviknes Hotel****



Das seit 1877 im Besitz der Familie Kvikne befindliche Haus ist eine Institution im Fjordland und beherbergte bereits Kaiser Wilhelm II. – vom Flair der frühen Tage zeugen heute noch die Salons im historischen Haupthaus. Ein Kaffee mit Fjordblick in diesem gediegenen Ambiente – ein Muss! Freuen Sie sich auf Frühstück und Abendessen, das unsere Gäste regelmäßig loben, auf die wunderbare Lage unmittelbar am Wasser und auf 190 komfortable Gästezimmer.

Loen/Norwegen, Hotel Loenfjord***



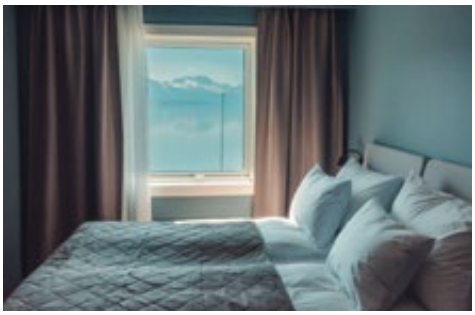
Vor dem gemütlichen, vor Kurzem renovierten Hotel rauscht der Gebirgsfluss Loelva durch die Zielgerade zum Nordfjord, hinter dem schmalen Uferstreifen ragen schroff die Felsen des Fjells empor. Von der nur wenige Gehminuten entfernten Talstation der Bergbahn Loen Skylift können Sie auf Wunsch in flotten sieben Minuten auf den 1011 m hohen Hausberg auffahren – zur Mitsommerzeit sogar bis zum späten Abend. Im freundlich gestalteten Restaurant erwartet Sie bodenständige Küche, die Bar wird gerne für einen abendlichen Gin Tonic besucht. Die 137 hellen, modern eingerichteten Zimmer bieten Flachbildfernseher und Föhn.

Geiranger/Norwegen, Hotel Union Geiranger****



Etwas oberhalb des Ortes Geiranger gelegen begrüßt dieses von der Inhaberfamilie geführte Traditionshaus seit 1891 Norwegenreisende – heute natürlich topmodern inklusive Hallenbad, beheiztem Außenpool mit Bergblick und gegen Gebühr einem erstklassigen Spa-Bereich. Zwei Restaurants, ein Gartencafé sowie eine Bar runden das Angebot ab. Die 197 komfortablen Zimmer bieten Minibar, Föhn und Wasserkocher. Unser Tipp nach einem aussichtsreichen Fahrtag: Genießen Sie die Lage am rauschenden Gebirgsbach und unternehmen Sie einen Spaziergang auf den gut ausgeschilderten Wegen.

Bjerkvik/Norwegen, Hotel Bjerkvik***



Ein typisch norwegisches, inhabergeführtes Landhotel, das nach umfangreicher Renovierung den Sprung ins Hier und Jetzt erfolgreich geschafft hat! Am äußersten Ende des Ofotfjordes gelegen, bildet es das perfekte Sprungbrett zur Inselwelt der Vesteralen und Lofoten. Im überraschend schicken Restaurant entspannen Sie nach Ihrer Überlandfahrt von Finnland beim Abendessen und tanken am nächsten Vormittag beim vielfach gelobten abwechslungsreichen Frühstück neue Energie. Die lediglich 51 Zimmer sind modern und zugleich gemütlich eingerichtet.

Mortsund/Norwegen, Statles Rorbusenter***



Die im Stil der traditionellen Fischerhäuser – Rorbuer – erbaute Anlage liegt ruhig und idyllisch und natürlich direkt am Meer, mit Blick auf die steil aus dem Meer aufragenden Berge der Lofoten. Die Räume sind einfach, rustikal und behaglich eingerichtet. Vom Restaurant aus haben Sie einen schönen Ausblick auf die Umgebung. Eine kleine Wanderung auf den Hausberg bietet die Möglichkeit, den Zauber der Mitternachtssonne in atemberaubender Natur zu erleben. Oder doch lieber die Angel im Fjord auswerfen?

Sortland/Norwegen, Hotel Scandic Sortland****



Das unter deutscher Leitung stehende Hotel ist für seinen persönlichen Service bekannt. Es liegt unmittelbar am Wasser und bietet einen traumhaften Panoramablick auf die Berge der Vesteralen. Diesen genießen Sie sowohl beim umfangreichen Frühstück als auch abends im Restaurant bei feiner nordischer Küche. Zum Ortskern von Sortland sind es nur wenige Schritte. Die 128 ansprechend gestalteten Zimmer sind mit Parkettfußboden, Kühlschrank und Wasserkocher ausgestattet. Nach einem spannenden Wintertag lädt direkt nebenan eine schwimmende Sauna (gegen Gebühr) zum perfekten Regenerieren ein.

Tromsö/Norwegen, Clarion Hotel The Edge****



In Toplage am Hafen reckt sich das futuristisch gestaltete Hotel in den nordischen Sommerhimmel. Zur Haltestelle des Flughafenbusses sind es nur wenige Schritte, die Haupteinkaufsstraße sowie zahlreiche Restaurants liegen in unmittelbarer Nähe. Das Frühstück des Hauses wird Sie mit einer abwechslungsreichen, typisch norwegischen Auswahl begeistern, am Abend locken ein Bistro-Restaurant und die beliebte Skybar in der 11. Etage. Die 290 klimatisierten Zimmer sind modern-skandinavisch eingerichtet und verfügen über Minibar und Bügelset.

Karasjok/Norwegen, Hotel Scandic Karasjok***



Umgeben von Kiefernwald strahlt das rustikale Haus der Scandic-Hotelgruppe sámische Gemütlichkeit aus. Es liegt ruhig und zugleich zentral im Herzen von Karasjok: Das Sámi-Museum, ein Café und der für die Bevölkerung lebenswichtige Supermarkt liegen nur wenige Schritte entfernt. Die geräumigen 88 Zimmer sind nordisch-schlicht eingerichtet, und im Hotelrestaurant kommt lokale Kost aus Wald und See auf den Teller. Das nahe Finnland lässt grüßen: Freuen Sie sich auf Entspannung in der hoteleigenen Sauna!

Stockholm/Schweden, Hotel Courtyard Kungsholmen****



Das Hotel liegt wie das Stockholmer Rathaus auf der Insel Kungsholmen und nur eine U-Bahn-Station vom Hauptbahnhof entfernt. An luftig-leichten Sommerabenden lockt das nahe Seeufer des Mälaren mit angesagten Cafés. Die 287 geräumigen, nordisch-elegant eingerichteten Zimmer bieten Kühlschrank, Föhn, Wasserkocher, Safe und Bügelset. Im Restaurant Soth's Kitchen beginnt der Tag beim vielfältigen skandinavischen Frühstück, abends wird nordisch beeinflusste Küche serviert. Stockholm ganz unkonventionell? Fahrräder können im Hotel gemietet werden!

Malmö/Schweden, Best Western Hotel Noble House****



Sie möchten in Ihrer Freizeit noch durch die hübsche Innenstadt bummeln und den nordischen Abend mit Aperol & Co. entspannt begrüßen? Dann ist das komfortable Hotel in Backsteinoptik Ihr idealer Ausgangsort, liegt es doch ruhig und mitten im Herzen der Altstadt von Malmö. Es verfügt über 137 skandinavisch hell gestaltete Gästezimmer mit Parkettboden, Kühlschrank, Wasserkocher und Safe. Mit einem vielfältigen schwedischen Frühstück starten Sie genussvoll in den Tag, während abends das Restaurant mit internationaler Küche lockt. Zudem laden Sauna und Fitnessraum zum Entspannen ein.

Uddevalla/Schweden, Hotel Bohusgarden****



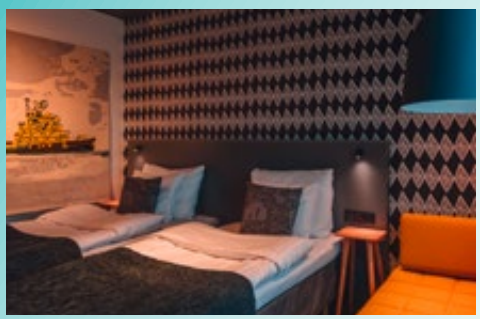
Auf einer Anhöhe oberhalb des malerischen Byfjorden erwartet Sie dieses Komforthotel mit 156 geschmackvoll eingerichteten Zimmern. Ein typisch schwedisches Frühstück sorgt für den perfekten Start in den Tag, abends locken im Restaurant nationale und internationale Gerichte. Zur Entspannung lädt der Wellnessbereich mit Hallenbad, Whirlpools und Saunen (gegen Gebühr) ein. Lust auf frische Seeluft? Über die hölzerne Uferpromenade spazieren Sie in einer halben Stunde direkt am Fjord entlang zum historischen Badeort Gustafsberg, wo Strand und eine charmante Konditorei auf Sie warten.

Linköping/Schweden, Hotel Scandic City****



Idyllisch am Ufer des Flusses Stangan gelegen, verbindet das moderne Hotel Natur und urbane Nähe: Bis zur charmanten Fußgängerzone Linköpings sind es nur wenige Schritte. Die 227 komfortablen, nordisch-wohnlich eingerichteten Zimmer sind mit Parkett, Föhn und einem Bügelset ausgestattet. Im Hotelrestaurant genießen Sie traditionelle schwedische Klassiker mit direktem Flussblick. Unser Freizeittipp für den Sommer: Mieten Sie sich im benachbarten Beach Club ein Tretboot und entdecken Sie die historische Stadt ganz entspannt aus einer völlig neuen Perspektive direkt vom Wasser aus.

Helsinki/Finnland, Sokos Hotel Presidentti****



Das in Zusammenarbeit mit dem preisgekrönten Innenarchitekten-Team von KOKO3 und dem finnischen Modelabel Ivana Helsinki neu gestaltete Traditionshaus begeistert mit gepflegtem Retro-Ambiente! Nur wenige Schritte vom Hauptbahnhof entfernt ist es Ihre zentrale Basis: Im Bistro-Restaurant starten Sie beim reichhaltigen Frühstück in den Tag, zur Entspannung laden Hallenbad und Sauna ein. Die 489 klimatisierten Zimmer sind gemütlich eingerichtet und bieten Flachbildfernseher und Wasserkocher. ***In diesem Hotel können Sie einige Tage individuell verlängern.***

Lemmenjokipark/Finnland, Hotel Korpikartano**(*)



Ende August beginnt hier, weit oberhalb des Polarkreises, die Zeit der Nordlichter. Die gemütliche, in eine frühere Dorfschule integrierte Unterkunft ist mit ihrer einsamen Lage am Ufer des Sees Menesjärvi geradezu ideal, um den geheimnisvollen Lichtern auf die Spur zu kommen. Ihre Gastgeberin umsorgt Sie mit traditioneller Küche, deren Zutaten lokal und saisonal ausgewählt sind – freuen Sie sich auch auf einen geselligen Abend in der hauseigenen Grillhütte bei Rentier & Co. Die 28 nordisch-schlichten Zimmer verteilen sich auf zwei Gebäude. Ein familiärer Ort inmitten Lapplands urwüchsiger Natur.

Helsinki – Travemünde, Finnlines-Fähren



Die auf dieser Route eingesetzten Schiffe bieten in ihren 205 Kabinen Platz für maximal 554 Passagiere. Sie wählen zwischen wohnlichen, mit Dusche/WC ausgestatteten Innen- und Außenkabinen. Das Ambiente der Schiffe ist typisch finnisch: gemütlich und persönlich! Freuen Sie sich im Buffet-Restaurant auf abwechslungsreiche Hausmannskost, entspannen Sie im Café oder genießen Sie einen geselligen Abend in der Bar bei Livemusik und Ostseeblick. Zwischendurch locken Sauna, Whirlpool und natürlich die Außendecks. Unsere Meinung: Die entspannte Abrundung eines Finnland-Aufenthaltes!

Reykjavik/Island, Hotel Grandi****



Zentraler kann man in Reykjavik nicht wohnen: gegenüber dem Hafen und nur wenige Schritte von den wichtigsten Einkaufsstraßen entfernt. Frische, moderne Farben und stylishe Accessoires schaffen eine stilvolle, legere Atmosphäre in der Lobby, an der großen Bar und im Restaurant. Der kleine Wellnessbereich mit Hot Pots (gegen Gebühr) sorgt für zusätzliches Wohlbefinden. Die 225 Zimmer sind hell und komfortabel, jedoch recht klein und – wie man es oft in modernen Hotels vorfindet – mit dem Waschbecken im Zimmer. Dusche und WC sind separat. ***In diesem Hotel können Sie einige Tage individuell verlängern.***

Reykjavik/Island, Hotel Cabin***



Das moderne, freundliche Mittelklassehotel mit 249 Zimmern ist dank seiner verkehrsgünstigen Lage sowohl bei Touristen als auch bei Geschäftsleuten beliebt. Die Altstadt erreicht man zu Fuß in ca. 20 Minuten, mit dem Linienbus – eine Haltestelle ist gleich gegenüber – kommt man schnell in das beliebte Hafenviertel. In der Lobby können Sie sich an der Bar mit Getränken und Snacks versorgen. Für unsere Gäste haben wir im Hotel Cabin die geräumigeren Superior-Zimmer reserviert. ***In diesem Hotel können Sie einige Tage individuell verlängern.***

Keflavik/Island, Hotel Keflavik****



Das privat geführte Hotel liegt im Städtchen Keflavik, keine fünf Fahrminuten vom Flughafen entfernt. Die 70 Zimmer wurden kürzlich aufwendig renoviert, sie sind modern eingerichtet und verfügen über Sat.-TV, Radio, Safe und Föhn. Bei manchen der im Hotel ausgestellten Gemälde hat der Eigentümer selbst den Pinsel geführt. Im Restaurant wird vorwiegend isländische Küche serviert. Das hoteleigene Fitnesszentrum steht Gästen kostenlos zur Verfügung; Sauna und Solarium sind ebenfalls vorhanden. ***In diesem Hotel können Sie einige Tage individuell verlängern.***

Keflavik/Island, Hotel Aurora***



Das familiengeführte Airporthotel liegt direkt gegenüber dem internationalen Flughafen Keflavik und nur wenige Schritte vom Terminal entfernt. So können Sie ganz entspannt nach dem – ab vier Uhr morgens servierten – Frühstück zum Check-in spazieren. Da das Gebäude hervorragend schallisoliert ist, stört der Flugbetrieb, trotz der Nähe zum Rollfeld, die Nachtruhe in der Regel gar nicht. Das Hotel verfügt über insgesamt 70 funktional und modern eingerichtete Zimmer. Das Restaurant bietet eine kleine Auswahl an A-la-carte-Speisen.

Höfn/Island, Berjaya Höfn Hotel***



Das gemütliche Hotel liegt am Hafen des Fischerstädtchens Höfn und ist somit idealer Ausgangspunkt für Erkundungen rund um den berühmten Vatnajökull-Gletscher. Dank seiner zentralen Lage sind Geschäfte, Museen und Wanderwege bequem zu Fuß erreichbar. Es verfügt über 66 komfortabel eingerichtete Zimmer, die in einem modernen skandinavischen Stil gestaltet sind. Das Restaurant serviert frische, lokale Spezialitäten. Aufgrund der ausgezeichneten Gästebewertungen wurde dem Hotel im Jahr 2024 der Studiosus Quality Award verliehen.

Vik/Island, Hotel Dyrholaey***



Das charmante Hotel liegt inmitten der atemberaubenden Landschaft Südislands, nur wenige Kilometer westlich des Ortes Vik. Eingebettet zwischen schwarzen Sandstränden, grünen Hügeln und dem berühmten Felsbogen Dyrholaey bietet das Hotel seinen Gästen eine Kombination aus Ruhe, Natur und Komfort. Im hauseigenen Restaurant mit Panoramablick werden abends am Buffet regionale Spezialitäten serviert und morgens ein reichhaltiges Frühstück angeboten. Das familiengeführte Haus verfügt über insgesamt 150 gemütliche, helle Zimmer, die sich auf mehrere, aneinanderhängende Gebäude verteilen.

Djupivogur/Island, Hotel Framtid***



Das Hotel liegt am Hafen des kleinen sympathischen Orts Djupivogur und lädt dazu ein, den Fischern von der Holzterrasse aus zuzusehen, wie sie mit ihren kleinen Booten aufs Meer hinausfahren. Das historische Gebäude aus dem Beginn des 20. Jahrhunderts beherbergt heute ein gemütliches, familiäres Hotel mit 46 freundlichen Zimmern mit Sat-TV. Das Restaurant lockt mit ausgezeichneten Fischgerichten. Unsere Gäste schätzen das Haus besonders – es ist das mit am besten bewertete Hotel unserer Island-Reisen.

Akureyri/Island, Hotel Edda***



Das moderne 204-Zimmer-Hotel liegt in Gehweite zum Zentrum von Akureyri auf einer Anhöhe, von der sich ein schöner Blick über den Eyjafjord bietet. Ein beheiztes öffentliches Schwimmbad befindet sich gleich nebenan. Die von uns gebuchten Zimmer sind modern und ansprechend eingerichtet und verfügen über ein eigenes Bad. Von unseren Gästen wird besonders das üppige Frühstück gelobt.

Myvatn/Island, Fosshotel Myvatn****



Das stilvolle Hotel liegt idyllisch am Ufer des gleichnamigen Sees und fügt sich mit Holzfassade und großen Panoramafenstern harmonisch in die Landschaft ein. Der Blick schweift über See und Lavafelder. Die 92 Zimmer verbinden warmes Design und hochwertige Materialien mit modernem Komfort. Im Restaurant genießen die Gäste nordische Küche mit regionalen Zutaten und ein reichhaltiges Frühstück – stets mit eindrucksvoller Aussicht. Hier treffen zeitgemäßes Design und isländische Natur auf höchstem Niveau aufeinander.

Hella/Island, Landhotel****



Die Architektur des Hotels und seine Inneneinrichtung sind von der Umgebung inspiriert. Das Landhotel verfügt über insgesamt 69 großzügig gestaltete Zimmer, die alle einen fantastischen Ausblick auf das Hochland bieten. Das Hotel wurde 2019 erbaut und verfügt über den modernsten isländischen Hotelstandard. Lassen Sie sich bei einem reichhaltigen Frühstück mit Blick in die Natur verwöhnen und stärken Sie sich für den Tag. Am Abend ist die Bar ein beliebter Treffpunkt – oder lassen Sie den Tag im Außenwhirlpool gemütlich ausklingen.

Borgarnes/Island, Hotel Borgarnes***



Im Westen Islands gelegen, auf dem Weg zu den Westfjorden, ist dieses Hotel ein idealer Ausgangspunkt, um die spektakulären Landschaften der Region zu entdecken. Besonders schön ist der Blick auf den Fjord und die Halbinsel Snaefellsnes. Das Hotel verfügt über 75 Zimmer mit eigenem Bad und Sat.-TV. Im hoteleigenen Restaurant können Gäste traditionelle isländische Küche und A-la-carte-Gerichte genießen. Eine Bar lädt zudem zum Entspannen ein.

Jökulsarlon/Island, Hotel Glacier Lagoon***



Nur wenige Kilometer von der berühmten Gletscherlagune Jökulsarlon entfernt, besticht das Hotel durch seine Kulisse aus Eis und Bergen. 120 moderne Zimmer mit wohnlichem Komfort, teils mit Bergblick, bieten stilvolle Rückzugsorte. Nach einem aktiven Tag in der Natur lädt der Wellnessbereich mit Sauna und Whirlpool zum Entspannen ein. Restaurant und Bar servieren regionale Küche in gemütlicher Atmosphäre.

Westmännerinseln/Island, Hotel Vestmannaeyjar***



Mitten im Zentrum der Hauptinsel Heimaey gelegen, der einzigen dauerhaft bewohnten Insel der Westmännerinseln, präsentiert sich das Hotel Vestmannaeyjar nach umfassender Renovierung modern und einladend. Die 43 komfortablen Zimmer in nordischem Stil bieten TV und Haartrockner. Im hauseigenen Restaurant werden regionale Spezialitäten serviert. Der kleine Spa-Bereich mit zwei Hot Tubs und Sauna lädt zum Relaxen ein.

Tasiilaq/Grönland, Hotel Angmagssalik***



In Tasiilaq, dem Hauptort Ostgrönlands, befindet sich dieses frisch renovierte Hotel, das zu jeder Tageszeit neue Eindrücke schenkt. Dank der Hanglage bietet sich von der Terrasse und den Zimmern ein Panoramablick auf den Ort, den angrenzenden Fjord, schwimmende Eisberge und die umliegenden Berge. Das Hotel verbindet nordische Schlichtheit mit gemütlichem Komfort und bietet 40 einladende Zimmer mit Bad, Heizung und WLAN (gegen Gebühr). Frühstück und Abendessen werden als Buffet angeboten. Ein idealer Rückzugsort mitten in der rauen, faszinierenden Schönheit Ostgrönlands.

Preis pro Person für 1 Nacht ab €

Hotel	A	B	Code
Oslo, Thon Europa			H 15TEU
Doppelzimmer ÜF	103	127	DIXF
Einzelzimmer ÜF	165	189	EIXF
Helsinki, Sokos Presidentti			H 17PRE
Doppelzimmer ÜF	98	121	DIXF
Einzelzimmer ÜF	182	229	EIXF
Reykjavik, Grandi			H 16CEN
Doppelzimmer ÜF	198	–	DIXF
Einzelzimmer ÜF	383	–	EIXF
Reykjavik, Cabin			H 16CAB
Doppelzimmer ÜF	146	–	DIXF
Einzelzimmer ÜF	253	–	EIXF
Keflavik, Keflavik			H 16KEF
Doppelzimmer ÜF	175	–	DIXF
Einzelzimmer ÜF	290	–	EIXF

Saisonzeiten:
Thon Europa **A:** 1.4. – 30.6., 16.8. – 31.10.
B: 1.7. – 15.8.
Sokos Presidentti **A:** 10.5. – 31.5., 20.6. – 31.10.
B: 1.6. – 19.6.

Im Preis enthalten: Übernachtung mit Frühstück. Die Transfers sind nicht eingeschlossen. Wir empfehlen die Nutzung des Flughafenbusses/Flybus bzw. der Flughafenbahn/Vorortbahn.



- Vier faszinierende Hauptstädte des Nordens: Kopenhagen, Oslo, Stockholm, Helsinki
- Reise mit öffentlichen Verkehrsmitteln: Bahn, Bus und Schiff
- Zwei bzw. bei Bahnanreise drei eindrucksvolle Fährfahrten mit Übernachtung
- Schöne, zentral gelegene Hotels



Skandinavien

Metropolen des Nordens

Nah am Wasser gebaut, aber von Traurigkeit keine Spur: Skandinaviens Hauptstädte sind jung und weltoffen, modern und kreativ. In Küstenlicht getaucht und mit Seeluft in der Nase erkunden wir das mondäne Kopenhagen, das boomende Oslo, die Inselstadt Stockholm und das designverrückte Helsinki. Wir erforschen Amundsens Polarschiff und das restaurierte Wrack der Vasa, frühstücken mit Fjordblick und kosten Lakritz mit Meersalz. Schwedens Schlösser versprühen royales Flair, der Tivoli strotzt vor Lebensfreude. Und weil sich vom Wasser aus die besten Perspektiven eröffnen, heißt es auch unterwegs immer wieder: Ahoi, willkommen an Bord komfortabler Fähren zu kurzweiligen Überfahrten!

1 Sa: Willkommen in Kopenhagen! Bahngäste, bitte einsteigen: Mit dem Zug von Hamburg nach Kopenhagen (Abfahrt ca. 8.50 Uhr, Ankunft ca. 15 Uhr), wo Sie am frühen Nachmittag ankommen. Fluggäste fliegen im Laufe des Tages nach Kopenhagen. Das Hotel erreichen Sie in Eigenregie. Wenn Sie bis 16.30 Uhr eingetroffen sind, dann begleiten Sie Ihre Studiosus-Reiseleiterin doch auf einem ersten Rundgang durch Dänemarks Hauptstadt! Straßenkünstler, versteckte Hinterhöfe und mehr Fahrräder als Autos: Hier gibt's viel zu sehen! Beim Abendessen stoßen wir alle gemeinsam an. Skal!

Möchten Sie eigene Wege gehen? Studiosus hat immer wieder Alternativen zum Programm entwickelt. Sie begeistern sich für eines der ältesten Königshäuser der Welt und interessieren sich für das royale Leben? Besichtigen Sie das Schloss Amalienburg und wohnen Sie dem Wechsel der königlichen Garde bei, der jeden Tag um 12 Uhr stattfindet.

2 So: Hyggelig unterwegs per Wassertaxi Erst ein leckeres Frühstück, dann reihen wir uns ein in den lässigen Rhythmus der Stadt – jeder in seinem Tempo. Mit dem Audioset haben Sie Ihre Reiseleiterin immer im Ohr, auch wenn Sie fürs richtige Foto ein paar Meter von der Gruppe entfernt stehen. Das bekannteste Fotomotiv in Kopenhagen; natürlich die Kleine Meerjungfrau, die wir beim Spaziergang auf der Langelinie vom Ufer mit der Kamera einfangen. Danach schippern wir mit dem Wassertaxi vorbei an der Königlichen Oper bis zum „Schwarzen Diamant", während wir sommerlichen Jazzklängen lauschen und Lakritz naschen … hach! Für dieses besondere Lebensgefühl haben die Dänen sogar einen eigenen Namen: „Hygge". Nachmittags geht es mit der komfortablen Nachtfähre Richtung Oslo (Fahrzeit ca. 17,5 Std.). Bis bald, Kopenhagen!

3 Mo: Marmor, Stein & Eisbrecher – Abenteuer Oslo Wir lassen Kattegat und Skagerrak hinter uns und spähen nach vorn: Guten Morgen, Norwegen! Frühstück mit Fjordblick, dann empfängt uns die Metropole – z. B. im Stadtviertel Björvika, wo sich Oslo seit einigen Jahren komplett neu erfindet. Erinnert Sie das Opernhaus auch an einen Eisberg? Natur trifft „Hightech"! Über die Einkaufsmeile Karl Johans Gate lotst Sie Ihre Reiseleiterin am Parlament vorbei zum Schloss. Die legendäre Fram lockt auf die Museumsinsel Bygdöy: Bis heute umgibt das Polarschiff von Roald Amundsen ein Hauch von Abenteuerlust. Auf zu eigenen Erkundungen in der freien Zeit! Über die Hafenpromenade bis zum Munch-Museum und anschließend zum Dinner in eines der Restaurants im benachbarten Sörenga? Praktisch: Ihr 24h-Ticket für Bus und Straßenbahn erschließt Ihnen die gesamte Hauptstadt.







4 Di: Durch die tiefen Wälder Schwedens Unterwegs nach Schweden rollen wir mit dem Zug sechs Stunden gemütlich durch die weiten Wälder Värmlands, vorbei an glitzernden Seen. Ist das dort hinten ein Elch? Vor unseren Fenstern zeigt sich die Landschaft als Verwandlungskünstlerin. Was auf den riesigen Äckern angebaut wird? Fragen Sie Ihre Reiseleiterin! In Stockholm angekommen, gehen wir je nach gebuchtem Hotel die wenigen Meter zu Fuß oder nutzen die U-Bahn. Für die Abendessen in der schwedischen Metropole hat Ihre Reiseleiterin Tipps parat. *Zwei Übernachtungen in Stockholm.*

5 Mi: Royale Liebesschwüre in Stockholm 14 Inseln, 53 Brücken, Giebelhäuser, viel Grün: Liebe auf den ersten Blick! Stockholm verzaubert – mit dem Stadshus, wo Nobelpreisträger geehrt werden. Mit Gamla Stan, der Altstadtinsel. Und mit dem Königsschloss und der Storkyrkan: Die royalen Hochzeiten hier haben viele im Fernsehen verfolgt, wir erleben sie dank Audioset erneut. Zum Hochzeitsmarsch für Kronprinzessin Viktoria schreiten wir hinein; wenn sich Silvia und Carl Gustav in unseren Ohren das Jawort geben, ist es wieder 1976. Danach Krimischauplätze von Stieg Larsson erkunden? Eine Hafenrundfahrt? Mit der im Preis eingeschlossenen Travelcard haben Sie unbegrenzte Fahrt im öffentlichen Nahverkehr – auch in den Linienschiffen!

Sie sind ein Fan der schwedischen Royals? Dann verzichten Sie doch auf die Storkyrkan und besuchen Sie stattdessen Schloss Drottningholm, den Wohnsitz von Königin Silvia und ihrer Familie. Die drei Museen im Schloss verraten Ihnen auf Wunsch so manch königliches Geheimnis.

6 Do: Schiffbruch und Elchgrüße Es riecht nach altem Holz. Erst nach und nach gewöhnen sich unsere Augen an das Dämmerlicht im Museum, doch dann sehen wir sie: die Vasa – 1628 bei der Jungfernfahrt untergegangen, lag das Prunkschiff 333 Jahre unter Wasser. Zweiter Programmpunkt auf der Insel Djurgarden: das Freilichtmuseum Skansen. Hier werden schwedische Geschichten von Land und Leuten lebendig. Sogar Elche und Rentiere grüßen über den Zaun! Nachmittags gehen wir an Bord der Nachtfähre der Silja Line – Helsinki ruft (Fahrzeit ca. 18 Std.). Praktisch: Die Getränke zum skandinavischen Abendessen sind im Preis inbegriffen.

7 Fr: Helsinki – dem Himmel so nah Tervetuloa – willkommen in Helsinki! Kamera oder Smartphone bereithalten: Bei unserem Rundgang durch Finnlands Hauptstadt holen wir uns den wolkenweißen Dom und die Uspenski-Kathedrale mit ihren goldenen Zwiebeltürmchen vor die Linse. Mit der Straßenbahn rattern wir zur Felsenkirche: Wurde sie wirklich in den Stein hineingesprengt? Und: Warum erreicht Finnland bei den PISA-Studien immer wieder Spitzenwerte? Ihre Reiseleiterin verrät Ihnen im Anblick der Oodi-Bibliothek die Hintergründe. Bevor uns der Wind wieder in alle Richtungen weht, hat Ihre Reiseleiterin noch eine stimmungsvolle Überraschung parat. Danach stoßen wir ein letztes Mal an – beim Abendessen im finnischen Restaurant.

Wollen Sie, statt den Rundgang mitzumachen, lieber einmal stilecht schwitzen wie die Finnen? Sicherlich ein ganz eigenes Erlebnis, nicht mit unseren Saunaritualen zu vergleichen. Gut für die Gesundheit ist es allemal. Besuchen Sie eine finnische Sauna mitten in Helsinki!

8 Sa: Noch einmal Finnland mit allem, bitte! Heute übernehmen Sie die Regie! Lust auf eine Shoppingtour? Ob finnisches Design auf der Einkaufsmeile Esplanadi oder saunageräucherter Schinken in den Markthallen – in Helsinki lässt es sich toll nach Mitbringseln stöbern. Fluggäste fahren im Laufe des Nachmittags in Eigenregie zum Flughafen und starten von Helsinki in Richtung Heimat. Die anderen Gäste fahren mittags zum Fährhafen. 25 km. Nachmittags legt die Fähre zur rund 1100 Kilometer langen Seereise nach Travemünde ab (Fahrzeit ca. 31 Std.).

9 So: Seefahrer auf Heimatkurs Es ist doch herrlich, sich zum Abschluss noch einmal die Ostseebrise um die Nase wehen zu lassen! Bei klarem Wetter zeigen sich sogar die schwedische und die baltische Küste am Horizont. Gegen 21 Uhr erreichen Sie Travemünde und treten die individuelle Heimreise an. Falls Sie keinen Anschluss ab Travemünde haben, empfehlen wir Ihnen eine Zwischenübernachtung in unserem Vertragshotel in Lübeck.

9 REISETAGE mit Bahnanreise

Mai	Juni	Juli	Aug
15	12	10	7
27*		24	21

Samstag – Sonntag * Donnerstag – Freitag

Vorschau 2028: 20.5./27.5./10.6./8.7./22.7./5.8./19.8. Preise ab August 2027.

Mindestteilnehmer 12 (S. 398), Höchstteiln. 25

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise von Hamburg nach Kopenhagen in der 2. Klasse, nach Verfügbarkeit
- Bahnreise von Oslo nach Stockholm in der 2. Klasse
- Hafentransfers in bequemen Reisebussen
- Ausflüge zu Fuß und mit öffentlichen Verkehrsmitteln
- Fährfahrten lt. Reiseverlauf
- 5 Übernachtungen im Doppelzimmer in guten Hotels, teilweise mit Sauna
- 3 Übernachtungen auf komfortablen Fährschiffen in der gebuchten Kabinenkategorie
- Zweibettkabine mit Dusche und WC
- Frühstück, ein Abendessen im Hotel, ein Abendessen in einem Restaurant, 4 skandinavische Abendessen an Bord der Fähren

bei Studiosus außerdem inklusive

+ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
+ 24-Stunden-ÖPNV-Ticket Oslo
+ 72-Stunden-Travelcard Stockholm (ca. 35 €)
+ Eintrittsgelder (ca. 120 €)
+ Einsatz von Audiosets (S. 395)
+ Trinkgelder im Hotel
+ Reiseliteratur (ca. 26 €)

Unser Beitrag zum Klimaschutz

Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 597 kg CO_2e bei Bahnanreise bzw. 865 kg CO_2e bei Flug leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 388).

Reisepreis pro Person ab 2595 €

9 Reisetage			ST	1505SB
DZ/Innenkabine	2595	2745	2795	2845
EZ-Zuschlag/Innenk.	780	870	870	930
9 Reisetage			**ST**	**1505SA**
DZ/Außenkabine	2745	2925	3025	3095
EZ-Zuschlag/Außenk.	940	1050	1090	1190

Die Buchung halber Doppelzimmer/-kabinen ist bei dieser Reise nicht möglich.

Preise gelten ab Hamburg/bis Travemünde.

Preisinformation für eine innerdeutsche Fahrt mit der Bahn bis Hamburg/ab Travemünde finden Sie auf Seite 392.

Zuschlag Bahn 1. Kl. ab Hamburg ab 50 €

Übernachtung in Hamburg bzw. Lübeck S. 393.

Wichtige Informationen und AGB

Seite 320–327 und ab Seite 384.

8 REISETAGE mit Fluganreise

Mai	Juni	Juli	Aug
15	12	10	7
27*		24	21

Samstag – Samstag * Donnerstag – Donnerstag

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 392)
- Linienflug mit Lufthansa (Economy, Tarifklasse L) von Frankfurt nach Kopenhagen und zurück von Helsinki, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 110 €)
- 2 Übernachtungen auf komfortablen Fährschiffen in der gebuchten Kabinenkategorie
- Zweibettkabine mit Dusche und WC
- Frühstück, ein Abendessen im Hotel, ein Abendessen in einem Restaurant, 2 skandinavische Abendessen an Bord der Fähren

Sonstige Leistungen, Vorschautermine 2028, Teilnehmerzahlen und weitere wichtige Informationen siehe nebenstehende Bahnreise. Flughafentransfers nicht eingeschlossen.

Reisepreis pro Person ab 2595 €

8 Reisetage			ST	1505FB
DZ/Innenkabine	2595	2695	2725	
EZ-Zuschlag/Innenk.	570	640	640	
8 Reisetage			**ST**	**1505FA**
DZ/Außenkabine	2675	2775	2805	
EZ-Zuschlag/Außenk.	650	730	730	

Ihre Unterkünfte

Änderungen vorbehalten

Stadt/Route	Nächte	Unterkunft	Kategorie
Kopenhagen	1	Phoenix	****
Kopenhagen – Oslo	1	Go Nordic Cruiseline	–
Oslo	1	Thon Terminus	***
Stockholm	2	Haymarket by Scandic	****
Stockholm – Helsinki	1	Silja Line	–
Helsinki	1	Sokos Presidentti	****
Helsinki – Travemünde▲	1	Finnlines	–

▲ Nur bei Bahnanreise

Beschreibung des Hotels Sokos Presidentti und der Finnlines-Fähren auf Seite 326.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt und München mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Flüge mit Air France/KLM und SAS ab 14 Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/1505F.



- Reisebus mit hohem Komfort
- Unsere umfassendste Reise nach Dänemark, Schweden, Finnland und Norwegen mit Nordkap
- Abwechslungsreiche Schiffsfahrten, zwei Übernachtungen auf komfortablen Fährschiffen
- Vier faszinierende nordische Hauptstädte



Skandinavien

im Komfortbus zum Nordkap

Der Weg ist das Ziel. So interessant und komfortabel kann eine Busreise sein: Gute drei Wochen nehmen wir uns Zeit, Skandinavien in all seinen Facetten kennenzulernen. Damit Sie den Wechsel zwischen den zauberhaften Inseln Dänemarks, den märchenhaften Wiesen und Weiden Schwedens, den unendlichen Wäldern und Seen Finnlands und der dramatischen Küstenlinie Norwegens auf jedem Abschnitt erfahren und Ihr Gefühl für Entfernung schärfen können. Aber natürlich erleben wir auch kulturelle Höhepunkte wie Stockholms Altstadt Gamla Stan, den modernen Alltag der Sámi und urige Fischerdörfer auf den Lofoten.

Im Komfortbus zu Hause. Die Beinfreiheit ist großzügig und gerade auf einer solch ausführlichen Reise eine Wohltat! Dank freiem Internetzugang an Bord können Sie unterwegs auch Laptop, Tablet oder Smartphone nutzen. Holen Sie sich aus unserer Bordküche Kaffee, Espresso oder andere Getränke, frisches Obst liegt im Bus bereit. Für gemütliche Pausen zwischendurch haben wir einige Tische und Bänke dabei. Kurz: ein Bus zum Wohlfühlen.







1 Nach Kopenhagen Individuelle Anreise zum Hamburger Hauptbahnhof. Um 10 Uhr empfängt Sie Ihr Studiosus-Reiseleiter am Komfortbus. Wir nehmen Platz, und los geht es Richtung Ostsee. Auf der Vogelfluglinie nehmen wir von Puttgarden noch die Fähre nach Rödby: In wenigen Jahren wird der Verkehr durch den neuen Fehmarnbelt-Tunnel nach Dänemark fließen. Wie weit der Bau bereits fortgeschritten ist, weiß Ihr Reiseleiter zu berichten. Dann sind wir in Skandinavien! Darauf stoßen wir gleich einmal mit einem Begrüßungssekt an. Am Nachmittag erreichen wir Kopenhagen. Busstrecke 330 km. Beim ersten Rundgang genießen wir das entspannte Lebensgefühl der Dänen: „Hygge" – das eigentlich nicht übersetzbare Wort ist in aller Munde. Wir spüren im Stadtteil Nyhavn dieser unvergleichlichen Form der skandinavischen Gemütlichkeit nach und lassen den Tag anschließend beim gemeinsamen Abendessen ausklingen.

2 Nach Schweden Nach der Stadtrundfahrt und einem Abschiedsblick auf die Kleine Meerjungfrau verlassen wir Kopenhagen. Gegen Mittag überqueren wir die Öresundbrücke nach Schweden – welch ein Wunder der Technik! Ein besonderes Erlebnis ist unser Abstecher nach Lund, wo wir den ältesten Dom Skandinaviens besuchen. Angeblich wurde der romanische Sakralbau von Riesen erbaut; Ihr Reiseleiter kennt die ganze Legende. Zurück im Studiosus-Bus führt unser Weg durch Schonen, die Kornkammer Schwedens, und weiter in die tiefen Wälder Smalands bis nach Jönköping am Vätternsee. 400 km.

3 Gripsholm und Stockholm Am Ufer des Vätternsees erreichen wir die Klosterkirche von Vadstena: Hier erfahren wir mehr über das mittelalterliche Leben der Birgitta Birgersdotter, aber auch über den Alltag der wenigen heute hier lebenden Nonnen. Vom Vätternsee ans Ufer des Sees Mälaren – und in die Gefilde des teils frivolen Sommerurlaubs von Lydia und Kurt in den 1930er Jahren: Beim Anblick der mächtigen Schlossfassade (Außenbesichtigung) rezitiert Ihr Reiseleiter über das Audioset Auszüge aus Tucholskys „Schloss Gripsholm". Unser Tagesziel: Stockholm, die Hauptstadt Schwedens. 400 km. Nach dem Abendessen lockt ein besonderer Nachbarschaftstipp: Auf der Terrasse des Mälarpaviljongen lässt es sich stilvoll mit einem schwedischen Sommer-Sprizz auf den herrlich langen Abend anstoßen!

4 Ein Tag in Stockholm Holm bedeutet Inselchen. Fast ein Drittel Stockholms besteht aus Wasserfläche, und selbst vor dem Parlament ziehen Angler stattliche Lachse aus den Tiefen. Durch Gamla Stan, die verwinkelte Altstadt, gehen wir weiter zum Schloss. Vielleicht läuft uns ja ein Spross der Königsfamilie über den Weg – bei den volksnahen schwedischen Royals keine Seltenheit! Bei Wasa denken Sie an Knäckebrot? Knapp daneben, wir schauen uns das Prunkschiff Vasa im Museum an. Später „kapern" wir ein neueres Schiff: Eine komfortable Fähre bringt uns durch die Inselwelt des Schärengartens und mit kurzem Stopp auf den Aland-Inseln über Nacht nach Helsinki (Fahrzeit ca. 19 Std.). Lassen Sie sich beim Abendessen skandinavische Leckereien schmecken!

Für alle, die Lust auf Extratouren haben, hat Studiosus immer wieder Alternativen zum Programm entwickelt. „The winner takes it all" – im ABBA-Museum werden die 1970er und 1980er Jahre wieder lebendig. Die „Dancing Queen" finden Sie gleich neben dem Vasa-Museum, auf das Prunkschiff verzichten Sie dafür.

5 Finnlands Hauptstadt „Tervetuloa!" – willkommen in Helsinki! Auf unserem Rundgang nehmen wir neben Dom und Uspenski-Kathedrale auch die Felsenkirche unter die Lupe. Toll, wie das Licht hier einfällt! Je nach Wochentag Lust auf Herzhaftes vom Markt oder aus der Kauppahalli? Entdecken Sie auf eigene Faust die beeindruckende Oodi-Bibliothek. Oder unternehmen Sie einen kleinen Bootsausflug zur Festung Suomenlinna (UNESCO-Welterbe). Und dieser kulinarische Tipp für Hungrige „rentiert" sich wirklich: das Restaurant Savotta, da gibt's alles vom Rentier.

6 Porvoo und Savonlinna Heute geht es weit durch die finnische Seen- und Waldlandschaft nach Porvoo. Unser Vormittagsspaziergang führt uns durch die alte Dorfstraße, die von hübschen kleinen Holzhäusern gesäumt ist. Die alten roten Packhäuser am Fluss bieten schöne Fotomotive. Dann ins Saimaa-Seesystem, mit rund 4400 qkm Fläche das größte finnische Binnengewässer. Wir erreichen Savonlinna mit der mittelalterlichen Festung Olavinlinna. Dank seiner Akustik ist der Burghof der perfekte Ort, um eine Arie zu schmettern, schließlich ist er jedes Jahr Schauplatz der viel gerühmten Opernfestspiele. Ihr Reiseleiter bittet über das Audioset die finnische Sopranistin Karita Mattila auf die Bühne – spätestens jetzt spüren Sie die Aura des Ortes. Anschließend weiter nach Kuopio. Finnland wie aus dem Bilderbuch, Wälder und Seen bis zum Horizont. 520 km. Wer im Hotel abends noch eine Runde finnisch schwitzen möchte: Ab in die Sauna!

7 Die finnische Seele Nach dem Besuch im orthodoxen Kirchenmuseum in Kuopio führt unsere Route durch schier endlose Wälder. Was für eine einsame Weite! Wie oft hier wohl ein Bus hält? Ob die Briefkästen am Straßenrand jemals geleert werden? Das Nationalepos „Kalevala" spiegelt viel von der Seele dieser Region wider. Sie möchten eine Geschichte daraus hören? Wir klappen Tische und Bänke aus, lauschen Legenden und dem Rauschen der Bäume – und kosten dazu einheimischen Brotkäse mit Moltebeermarmelade. Ein Fest für die Sinne! Nachmittags folgt eine Orientierungsfahrt durch Oulu, das mit seinem Jahr als Kulturhauptstadt 2026 spürbar an Glanz gewonnen hat. Schließlich geht es an der Küste entlang nach Kemi. Die überschaubare Stadt am Bottnischen Meerbusen ist ein bedeutendes Zentrum der Papierindustrie. 400 km.

8 Am Polarkreis Der Polarkreis ist zum Greifen nah: Wir erreichen Rovaniemi, das Zentrum Finnisch-Lapplands. Im imposanten Glasgewölbe des Arktikums dreht sich alles um die Natur und Kultur des Nordens sowie um die Menschen, die die Arktis bewohnen. Dann überqueren wir den Polarkreis – ein besonderer Moment, den wir mit einer kleinen Aufmerksamkeit aus der Bordküche feiern. Wie leben die Sámi heute und welche modernen Hilfsmittel nutzen sie? Fragen, die uns auf der Fahrt über die Eismeerstraße begleiten. Halten Sie die Augen offen: Rentiere auf der Fahrbahn sind hier völlig normal, Elche am späten Nachmittag ebenso. Nach diesen Begegnungen genießen wir direkt vor unserem Hotel in Ivalo die Abendstimmung am Fluss. 410 km.





9 Sámi und Nordkap Quer durch Lappland führt uns die Reise. Kurz nach der finnisch-norwegischen Grenze erreichen wir Karasjok, wo das Parlament der Sámi tagt. Das Gebäude sieht tatsächlich wie ein Lavuu, eines ihrer typischen Zelte, aus! Zu Klängen der Sámi, vom traditionellen Joik bis hin zu umjubelten Siegersongs des jährlichen Sámi Grand Prix, bringt uns der Bus weiter gen Norden – Zeit, um die vorbeiziehende Landschaft in Ruhe zu genießen. Durch den Tunnel unter dem Meer erreichen wir schließlich Honningsvag auf der Nordkapinsel Mageröya. 450 km. Abends bloß nicht müde werden, schließlich liegt ein Höhepunkt heute noch vor uns: der Nordkapfelsen zur Zeit der Mitternachtssonne. Auch dieser Moment muss auf gebührende Weise gewürdigt werden – skal!

10 Nördlichste Stadt der Welt 70° 40' nördlicher Breite, 23° 41' östlicher Länge: Wir sind in Hammerfest! Die nördlichste Stadt der Welt präsentiert sich als Zentrum der Öl- und Gasförderung – jenes „schwarzen Goldes", das Norwegen zu großem Wohlstand verholfen hat. Doch auch die Historie beeindruckt: Die Meridiansäule (UNESCO-Welterbe) erinnert an die erste internationale Erdvermessung im 19. Jahrhundert. Bevor wir die Reise südwärts Richtung Alta fortsetzen, lüftet Ihr Reiseleiter das Geheimnis des legendären Eisbärenclubs. Zudem blicken wir weit zurück in die Erdgeschichte: Sie erfahren, wie gewaltige Gletscher der letzten Eiszeit vor über 10000 Jahren diese einzigartige Fjordlandschaft formten. 330 km.

11 Alta Was verbirgt sich hinter diesen Linien? Ein Rentier? Fische? Oder gar ein Boot? In Alta begeben wir uns auf eine prähistorische Spurensuche: Rund 3000 steinzeitliche Felsritzungen, heute UNESCO-Welterbe, erzählen von rituellen Handlungen und dem Alltag längst vergangener Zeiten. Es ist ein magischer Ort und ein persönlicher Favorit Ihres Reiseleiters. So faszinierend die Kunst der Komsa-Kultur auch ist – der nächste Höhepunkt wartet bereits: Die Fährfahrt über den Lyngenfjord. Mit Blick auf die majestätischen Gipfel der Lyngsalpen hält es niemanden unter Deck; die Panorama-Aussicht fesselt jeden Besucher an die Reling. Wieder an Land erreichen wir Tromsö, das legendäre „Tor zum Eismeer". Bevor wir das Zentrum ansteuern, halten wir an der markanten Eismeerkathedrale – echter Hingucker! Für den perfekten Ausklang des Tages empfiehlt sich das Mitternachtskonzert in der Domkirche: Ein Erlebnis, das unter die Haut geht. 300 km. *Zwei Übernachtungen in Tromsö.*

12 Tromsö In Tromsö schauen wir uns eines der vielen interessanten Museen an, die sich mit den Lebensräumen am Nordpolarmeer auseinandersetzen, und erkunden die Stadt. Nutzen Sie Ihren freien Nachmittag zum Bummeln in der Fußgängerzone oder gar zum vorab online reservierten Besuch einer schwimmenden Sauna! Auch das Abendessen findet in eigener Regie statt. Fragen Sie Ihren Reiseleiter nach den angesagten Restaurants. Und was macht man an einem Ort, an dem abends die Sonne nicht untergeht? Eine abendliche Seilbahnfahrt auf den Storsteinen gehört zu den eindrucksvollsten Momenten während der Mittsommernacht.

Hundeliebhaber können auf die gemeinsame Stadtbesichtigung verzichten und stattdessen eine Husky-Farm besuchen. Das laute Gebell der Schlittenhunde begrüßt Sie herzlich, und dann geht es auch schon los, denn die Hunde rennen für ihr Leben gern. Die Züchter erzählen von der Kunst des Rudelführens und der Sehnsucht nach Schnee.

13 Zu den Lofoten Unser Weg führt durch Birkenwälder auf den Fjells und an Fjordufern entlang. Nächstes Ziel: die Lofoten. Seit einigen Jahren sind die wichtigsten Inseln durch Brücken oder Tunnel miteinander verbunden; die Schnellstraße Lofast ist nur eines von Norwegens imposanten Straßen- und Tunnelbauprojekten. Aber wir treffen auch auf Traditionelles: Noch heute leben zahlreiche Fischerdörfer von der Stockfischproduktion. Der Kabeljau kommt allerdings nicht mehr in großen Schwärmen wie früher in den Vestfjord, die Bestände sind überfischt. 490 km auf gut ausgebauten Straßen. *Zwei Übernachtungen in Mortsund.*

14 Inselrundfahrt Faszinierend, diese Welt zwischen Berg und Fjord, die auf unserer Fahrt über die Inseln an uns vorbeizieht! Raue Natur trifft auf leuchtend rote Fischerhäuschen, die seit jeher Künstler in ihren Bann ziehen. Besonders das legendäre Licht der Lofoten begeistert – auch für die Fotografen in der Gruppe eine Herausforderung, die oft spektakuläre Ergebnisse liefert. Unterwegs zeigt Ihnen Ihr Reiseleiter einen seiner ganz persönlichen Lieblingsplätze. Wie bewegend das Leben früher war, erfahren wir im Wikingermuseum von Borg: Hier bestaunen wir die Überreste des größten jemals gefundenen Häuptlingshauses. Zurück in Mortsund genießen wir zwischen den bezaubernden Rorbuer, den traditionellen Fischerhütten, die magische Sommerstimmung des Nordens. 120 km.

Einen Ruhetag am Wasser statt Rundfahrt können Sie heute in Mortsund verleben – stilecht auf der Terrasse Ihrer Unterkunft. Nebenan lockt das Fischereiinformationszentrum mit Hintergründen zu Skrei und Lachs, deren Fang bzw. Zucht wichtige Wirtschaftsfaktoren in norwegischen Gewässern sind.

15 Zurück aufs Festland Guten Morgen, wir nehmen die Fähre (Fahrzeit ca. 3 Std.) und blicken zurück: Noch ein paar Abschiedsfotos von der imposanten Lofotenwand, mit etwas Glück machen wir auch Seeadler aus. Bald werden die Felszacken hinter uns am Horizont immer kleiner. Weiter über den Vestfjord, und das Festland hat uns wieder. Aufgepasst, zum zweiten Mal überqueren wir den Polarkreis – diesmal ganz ruhig auf einer kargen Hochebene! Unser nächstes Ziel ist Mo i Rana. Busstrecke 470 km.

16 Fjorde, Flüsse und Fjells Eine lange Tagesetappe führt uns durch die beeindruckende Fjelllandschaft, vorbei an dunklen Seen und durch herrliche Wälder. Warum die Zeit dennoch kurzweilig ist? Ihr Reiseleiter sorgt heute wieder für musikalische Untermalung; die norwegische Musikszene kann sich hören lassen. Obendrauf gibt es noch ein Best-of der Sagen aus dem Nordland. Trolle haben nicht nur die Fantasie der Norweger beflügelt, auch J. R. R. Tolkien und J. K. Rowling haben sich reichlich der nordischen Sagenwelt bedient. Kaum zu glauben, wir sind schon in Trondheim und werden in einem rustikalen Restaurant erwartet! 480 km.

17 Trondheim und Dovrefjell Schon von Weitem sehen wir das Wahrzeichen Trondheims, den Nidarosdom, definitiv der Höhepunkt unseres Rundgangs durch die Königsstadt. Ebenfalls stimmungsvoll sind die alten Lagerhäuser direkt am Nidelven. Die Lage am Fluss hat auch die Architektur der letzten Jahre beeinflusst: neuer Wohnraum in alter Umgebung. Gut, dass die Audiosets griffbereit sind; so können Sie fotografieren und trotzdem den Erklärungen Ihres Reiseleiters







folgen. Mit zahlreichen Eindrücken verlassen wir die gemütliche Studentenstadt und fahren weiter über den Dovrefjell. Achtung, es wird kurvig! Die Serpentinen des Trollstigen zählen zu den spektakulärsten Straßen Nordeuropas. Durchatmen am Norddalsfjord – vielleicht sind gerade die Erdbeeren reif, die das hiesige Mikroklima lieben. Der Adlerweg macht anschließend seinem Namen alle Ehre, wenn wir wie die Vögel zum Geirangerfjord (UNESCO-Welterbe) hinunterkreisen, von Ausblick zu Ausblick … Praktisch: Sie können das romantische Örtchen Geiranger genießen, wenn die Kreuzfahrtschiffe bereits wieder Richtung Meer unterwegs sind, denn wir übernachten heute hier. 440 km.

18 Geirangerfjord Nach einem herzhaften norwegischen Frühstück schwingen wir uns mit dem Bus wieder aufs Fjell hinauf und gönnen uns einen letzten Blick zurück auf den berühmten Fjord. Wie ein Naturfilm ziehen auf der weiteren Fahrt einsame Hochtäler und die Bergwelt des Reinheimen-Gebirges an uns vorbei – den stimmungsvollen Soundtrack dazu liefert Ihr Reiseleiter. Wer zwischendurch Appetit hat: Frisches Obst steht in der Bordküche bereit. Am Nachmittag erreichen wir Lillehammer. 270 km.

19 Mit dem Zug in die Hauptstadt Perspektivenwechsel: Das große Gepäck bringt morgen der Bus hinterher, wir aber nehmen heute den Zug und rattern vergnügt in zwei Stunden am Ufer des Mjösasees entlang nach Oslo. Für einen ersten Überblick nimmt Sie Ihr Reiseleiter mit aufs Dach des futuristischen Opernhauses: Der Blick auf den Fjord und die Skyline verschlägt uns die Sprache. *Zwei Übernachtungen in Oslo.*

20 Eine Stadt wendet sich dem Wasser zu Wir wandeln einmal quer durch Oslos Vergangenheit und Zukunft: Klassiker wie das Königliche Schloss und das markante Rathaus bilden den festlichen Auftakt unseres Spaziergangs. Ein besonderes Highlight – gerade im Sommer – ist die „Diebesinsel" Tjuvholmen. Mit ihrer Mischung aus modernen Co-Working-Spaces, erstklassigen Restaurants und dem beliebten Stadtstrand ist sie ein Musterbeispiel für urbanes Lebensgefühl. Wir folgen der belebten Hafenpromenade und erreichen schließlich das neue Herz der Stadt: Die Oper bildete einst den Auftakt für das visionäre Projekt Fjordstadt, das Oslo immer näher ans Wasser rückt. Mittendrin ragt das Munch-Museum empor, das Sie wunderbar an Ihrem freien Nachmittag erkunden können. Ihr Reiseleiter steht Ihnen dabei mit Insidertipps zur Seite und unterstützt Sie gerne bei der Tischreservierung für den Abend.

21 Durch den Oslofjord zum Abschied Sie suchen noch Mitbringsel für die Lieben zu Hause? Bis zur Abreise haben Sie Zeit für einen Bummel über die Einkaufsmeile Karl Johans Gate. Mittags Einschiffung auf die Fähre nach Kiel, es folgt eine entspannte Minikreuzfahrt: Das Schiff folgt zunächst dem Oslofjord, bevor auf dem Skagerrak langsam der Abend hereinbricht. Zum gelungenen Abschluss dieser großen Skandinavienreise treffen wir uns in der Bar zum gemeinsamen Abschiedsdrink mit Seeblick – drei unvergessliche Wochen im hohen Norden liegen hinter uns.

22 Heimwärts Der Frühaufsteher auf Deck sieht: Land! Gegen 10 Uhr erreichen wir Kiel. Unser Studiosus-Bus bringt uns zielstrebig zurück nach Hamburg. 100 km. Ankunft gegen 12.30 Uhr und individuelle Heimreise.

Bitte beachten Sie auch unsere weiteren Reisen im Komfortbus: „Slowenien – Istrien" (s. S. 80), „Südfrankreich" (s. S. 180), „England – Schottland" (s. S. 282) und „Baltikum" (s. S. 372). Nähere Informationen zum Komfortbus finden Sie unter www.studiosus.com/reisevarianten/reisen-ohne-flug/komfortbus.

22 REISETAGE Busreise

27.5.–17.6.	20.6.–11.7.	13.7.–3.8.	5.8.–26.8.

Vorschau 2028: 23.5./15.6./8.7./1.8.
Preise ab August 2027.

Mindestteilnehmer 15 (S. 398), Höchstteiln. 25

Im Reisepreis enthalten

- Rundreise in bequemem Komfortbus mit WC ab/bis Hamburg
- Fährfahrten lt. Reiseverlauf
- Bahnfahrt von Lillehammer nach Oslo in der 2. Klasse
- 19 Übernachtungen im Doppelzimmer in Hotels, teilweise mit Sauna
- 2 Schiffsübernachtungen auf komfortablen Fährschiffen in der gebuchten Kabinenkategorie
- Zweibettkabine mit Dusche und WC
- Frühstück, 15 Abendessen im Hotel, ein Abendessen in einem typischen Restaurant, 2 skandinavische Abendessen an Bord der Fähren

bei Studiosus außerdem inklusive

+ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
+ Begrüßungssekt
+ Ein Imbiss
+ Eintrittsgelder (ca. 200 €)
+ Einsatz von Audiosets (S. 395)
+ Trinkgelder im Hotel
+ Reiseliteratur (ca. 26 €)

Unser Beitrag zum Klimaschutz

Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 1,13 t CO_2e leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 388).

Wichtige Informationen und AGB

Seite 320–327 und ab Seite 384.

Reisepreis pro Person ab 6365 €

22 Reisetage		ST	1500B
DZ/Innenkabine	6365	6465	6595
EZ-Zuschlag/Innenk.	1530	1590	1690
22 Reisetage		**ST**	**1500A**
DZ/Außenkabine	6445	6545	6645
EZ-Zuschlag/Außenk.	1550	1610	1710

Die Buchung halber Doppelzimmer/-kabinen ist bei dieser Reise nicht möglich.

Preise gelten ab/bis Hamburg.

Preisinformation für eine innerdeutsche Fahrt mit der Bahn bis/ab Hamburg finden Sie auf Seite 392.

Übernachtung in Hamburg bzw. Kiel siehe Seite 393.

Ihre Unterkünfte

Änderungen vorbehalten

Stadt/Route	Nächte/Unterkunft		Kategorie
Kopenhagen	1	Comwell Portside	****
Jönköping	1	B.W. Plus John Bauer	****
Stockholm▲	1	Courtyard Kungsholmen	****
Stockholm – Helsinki	1	Viking Line	–
Helsinki▲	1	Sokos Presidentti	****
Kuopio	1	Sokos Puijonsarvi	****
Kemi	1	Scandic Kemi	***
Ivalo	1	Ivalo	***
Honningsvag	1	Scandic Honningsvag	**(*)
Alta	1	Thon Alta	***
Tromsö▲	2	Clarion The Edge	****
Mortsund▲	2	Statles Rorbusenter	***
Mo i Rana	1	Scandic Meyergarden	***
Trondheim	1	Thon Nidaros	***
Geiranger▲	1	Union Geiranger	****
Lillehammer	1	Scandic Victoria	****
Oslo	2	Radisson Blu Scandinavia	****
Oslo – Kiel	1	Color Line	–

▲ Beschreibung und Abbildung der Hotels ab Seite 324



Kreuzfahrt

- Skandinaviens vielseitige Landschaften
- Flotter Auftakt: im Expresszug von Helsinki nach Lappland
- Geruhsame Schiffsreise mit einem modernen, komfortablen Postschiff
- Die südgehende Postschiffroute: Vesteralen, Lofoten und Helgelandküste bei Tageslicht



Finnland – Norwegen

mit Postschiff und Expresszug

Wie eine magische Grenze umfängt der nördliche Polarkreis die Welt. Und fast könnte man meinen, auch bei dieser Rundreise von Helsinki Richtung Norden sei Zauberei im Spiel: Stets kreuzen wir im schönsten Tageslicht durch die beeindruckenden Landschaften. Das Geheimnis: Wir sind mit unserem Postschiff auf der Südroute unterwegs. Kein Geheimnis dagegen: Unser Schiff von Havila Kystruten bringt uns dank neuester Technik und modernstem Komfort im puren Entspannungsmodus zu Highlights wie den Lofoten, Trondheim und Bergen. Im Lemmenjoki-Nationalpark stimmt eine Sámi-Familie ihre mystischen Gesänge für uns an, und eine Zeitreise versetzt uns in die Welt der Wikinger. Ob da nicht doch Magie im Spiel ist?

1 Willkommen in Finnland! Bahnanreise 1. Klasse zum Flughafen. Im Laufe des Tages Flug nach Helsinki. Zum Hotel fahren Sie individuell mit Bahn oder Taxi. Ihre Studiosus-Reiseleiterin begrüßt alle Frühankommenden zu einem ersten Rundgang über die Prachtallee Esplanadi zum Hafen, wo die Lichter der Stadt Sie willkommen heißen. Damit Sie auch kulinarisch im Norden ankommen, hat Ihre Reiseleiterin Restauranttipps parat. *Zwei Übernachtungen in Helsinki.*

2 Happy Helsinki Beim Stadtspaziergang spüren wir dem vielgerühmten Glück der Finnen nach. Liegt es an der Harmonie von Ost und West, die uns Dom und Uspenski-Kathedrale widerspiegeln? Oder an Büchereien, die öffentlichen Wohnzimmern gleichen? In der schicken Oodi-Bibliothek sehen wir analoge Welt und Virtual Reality vereint. Und spätestens in der Mittagspause können Sie sich in einer der backsteinroten Markthallen glücklich snacken: vielleicht Piroggen? Ideen für den freien Nachmittag: mit der Fähre zur Festungsinsel Suomenlinna (UNESCO-Welterbe) oder Abtauchen im Kunstmuseum Amos Rex? Zum gemeinsamen Abendessen treffen wir uns wieder und stoßen auf die Reise an.

Möchten Sie eigene Wege gehen? Studiosus hat immer wieder Alternativen zum Programm vorbereitet. Sie kennen die Höhepunkte Helsinkis bereits und möchten relaxed starten? Dann nutzen Sie die ruhigen Vormittagsstunden im Allas Sea Pool: Typisch finnisch können Sie hier saunieren und sich anschließend mitten im Hafenbecken abkühlen!

3 Per Express Richtung Polarkreis Unser Startpunkt heute ist so bemerkenswert wie das Ziel: Vom prächtigen Hauptbahnhof Helsinkis rauschen wir im Expresszug dem Polarkreis entgegen, achteinhalb Stunden durch eine Wald- und Seenlandschaft … Lehnen Sie sich in die Polster zurück, genießen Sie Bordrestaurant und Landschaftskino, bis wir Rovaniemi erreichen. Gegen Abend bleibt Zeit für einen Bummel durch die moderne Stadt, die – man höre und staune! – noch an den Weihnachtsmann glaubt. Immerhin beschert ihr die Deklaration als dessen offizielle Heimat viel Aufmerksamkeit!

4 Auf der Eismeerstraße nach Inari Das Glasgewölbe des Arktikums gleicht einem Fingerzeig nach Norden, und auch im Innern präsentiert es uns eindrucksvoll Natur und Kultur Finnisch-Lapplands. Dann überqueren wir den Polarkreis. Ein magischer Moment, den Ihre Reiseleiterin mit Ihnen feiert: Ob wir wohl mit Wodka anstoßen? Russland ist schließlich der direkte Nachbar an 1340 km EU-Außengrenze! Wie sehen die Finnen ihren NATO-Beitritt? Fragen, die uns während der Fahrt auf der Eismeerstraße beschäftigen. Und wenn Sie glauben, es knutscht Sie ein Elch – gut möglich: An der Straße hier wird schon mal ein Elch oder Rentier zum Anhalter. 330 km. *Zwei Übernachtungen in Inari.*

5 Lemmenjoki-Nationalpark Wälder, so weit das Auge reicht! Per Boot erkunden wir die Natur Lapplands im Lemmenjoki-Nationalpark. Bei so viel Grün und frischer Luft kommt ein schwarzer Kaffee gerade recht! Und der erwartet uns frisch gebrüht und duftend am Lagerfeuer einer Sámi-Familie, die uns mit Erzählungen aus ihrem Alltag als Rentierbauern und einem Joik, ihrem mystischen Gesang, in ihre Welt entführt. Busstrecke 90 km.







6 Postschiff ahoi! Zeitig brechen wir auf zur Fahrt über die norwegische Grenze ans Ufer der Barentssee. 200 km. Am Pier von Kirkenes macht sich unser schickes Postschiff für die Seereise nach Süden bereit. An Bord sollten Sie nicht den Moment verpassen, wenn wir ablegen: Dank des hochmodernen Antriebs gleitet unser Schiff leise aufs Meer hinaus, himmlisch! Eher höllisch ging es früher in Vardö zu: Beim Spaziergang im Fischerdorf erzählt Ihre Reiseleiterin von wüsten Hexenverfolgungen. Dann wieder zieht seelenruhig die Landschaft vorbei, während wir an Bord bei regionalen Köstlichkeiten dinieren. *Fünf Übernachtungen an Bord eines Havila-Kystruten-Postschiffes.*

7 Hoch im Norden Südlich an der Nordkapinsel Mageröya vorbei steuern wir Hammerfest an, nördlichste Stadt der Welt. Was uns beim Rundgang wie ein riesiges Fischtrockengestell erscheint, ist eine Kirche – schöne Ovation an den Alltag der Menschen hier. An Bord lehnen wir uns zurück, während das Schiff sich seinen Weg durch den Söröysund bahnt und die steilen Felsformationen der Insel Seiland passiert. Einheimische Passagiere haben Sie auf der Reise schon kommen und gehen sehen, aber was es wirklich mit dem Bevölkerungsmix in Nordnorwegen auf sich hat, mit Norwegern, Berg-Sámi, See-Sámi und Kvenen, erzählt Ihre Reiseleiterin. Kurz vor Mitternacht legen wir für knapp zwei Stunden in Tromsö an: Möchten Sie ein Mitternachtskonzert in der Domkirche besuchen?

8 Zeitreise zu den Wikingern Route gut, alles gut – so erleben wir die Inselwelten der Vesteralen und Lofoten bei Tageslicht. Unser Schiff kreuzt durch teils enge Wasserstraßen. Ob auch das Wetter mitspielt? Nur dann wagt der Kapitän einen Abstecher in den schmalen Trollfjord. Wieder an Land, reisen wir im Bus von Svolvaer den Felsspitzen der Lofotenwand folgend 1000 Jahre zurück: Im Wikingermuseum Borg schnuppern wir Feuer und Teer, sehen, wie gewirkt und gewerkelt wird, und hören spannende Wikingergeschichten. Dazu genießen wir eine Fischsuppe nach Wikingerart zum Abendessen. Nach einer herrlichen Panoramafahrt nimmt uns in Stamsund unser Postschiff wieder auf. 80 km.

9 Gruß an die Sieben Schwestern Heißer Tipp für Frühaufsteher: ein Kaffee in der Lounge auf Deck 9, während vor den Panoramafenstern die Helgelandküste vorüberzieht. Eine der schönsten Küsten- und Felslandschaften Norwegens! Halten Sie nach dem metallenen Globus auf einem der Inselchen Ausschau, er markiert den Polarkreis! Und da, die Gebirgskette, das sind die Sieben Schwestern. Zweiter heißer Tipp des Tages: Tauchen Sie ein in einen blubbernden Hot Pot auf einem der Außendecks …

Sie wollten schon immer einmal sehen und erleben, wo norwegischer Lachs herkommt und wie er gezüchtet wird? An Bord kann ein Ausflug zu einer Lachsfarm gebucht werden.

10 Genieschmiede Trondheim Früh legen wir in Trondheim an. Auch wer jetzt noch kleine Äuglein hat, wird große Augen machen: das frische Grün, die schmucke Altstadt mit bunten Häusern, der beeindruckende Nidarosdom und der studentische Lifestyle, der von der bedeutenden Universität – Norwegens Thinktank – ausgeht. Wir reisen weiter nach Kristiansund. Alte Holzhausspeicher zeugen vom Trockenfischhandel, der die Stadt reich machte. Während der Kapitän die berüchtigten Hustadvika-Gewässer meistert, erleben wir eine Meisterleistung anderer Art: Mit dem Atlanterhavsvegen haben Ingenieure das Meer befahrbar gemacht – wir rollen im Bus über die Panoramastraße. Ein Halt bei der Stabkirche von Kvernes darf nicht fehlen, bevor wir nach einem Abendessen in Molde wieder an Bord gehen. 130 km.

Wer noch höher hinaus will, verzichtet auf den Rundgang und nimmt per Taxi und Seilbahn den 643 m hohen Hausberg Ulriken in Angriff – Ihre Reiseleiterin ist gerne bei der Planung behilflich. Im Hotel treffen Sie dann wieder zum Abendessen auf die Gruppe.

11 Bergen – Herz der Fjorde Im Tagesverlauf zieht die Küste des Fjordlandes an uns vorbei, bevor am frühen Nachmittag unser Postschiff am Schlusspunkt seiner historischen Route anlandet, für uns – trotz Abschiedsschmerz – ein Happy End: Als schönste Stadt des Landes trägt Bergen den Namen „Herz der Fjorde". Im Hanseviertel (UNESCO-Welterbe) spüren wir ihrem Pulsschlag nach. Einen letzten Blick über Stadt und Meer schenkt uns der Aussichtsberg Flöyen. Dann gönnen wir uns noch einmal Leckerbissen zum Lebewohl beim gemeinsamen Abendessen.

12 Zurück in die Heimat Transfer zum Flughafen in Eigenregie und Rückflug im Tagesverlauf.

Postschiffe von Havila Kystruten

Die baugleichen Schiffe wurden zwischen 2021 und 2023 in Dienst gestellt und sind sehr zeitgemäß konzipiert. Landstrom aus Wasserkraft lädt Schiffsbatterien, die nach Vollaufladung eine emissionsfreie Reisezeit von 4 Stunden gewährleisten. Ansonsten gleiten sie flüssiggasbetrieben und nahezu lautlos durchs Wasser. Bei rauer See kommen Stabilisatoren zum Einsatz. Die Linienschiffe nehmen max. 640 Passagiere mit, viele davon kommen wie eh und je nur für eine kurze Etappe an Bord. Es gibt 2 Hot Pots auf den Außendecks, Lounges mit Panoramafenstern, einen Shop, Fitnessraum, 2 Saunen, gratis WLAN in Senderreichweite. Borddurchsagen erfolgen auch auf Deutsch. Unsere Gäste schätzen das innovative Mahlzeitenkonzept im Hauptrestaurant (mehrere Tischzeiten): Sie wählen jeweils mehrere Gerichte in Tapasgröße von einem wechselnden, lokal geprägten Menü und können jederzeit nachbestellen. Snacks und Getränke (kostenpflichtig) für zwischendurch gibt es im Havly Café. Außerdem gibt es ein A-la-carte-Restaurant (gegen Aufpreis) sowie eine beliebte Panoramabar. Die 179 Kabinen sind nordisch-gemütlich eingerichtet, bieten Dusche/WC, TV und USB-Anschluss. Innenkabinen sind 10 bis 15 qm groß, die von uns reservierten Außenkabinen 15 bis 20 qm. Kabinenwünsche werden von der Reederei nicht berücksichtigt. Einen Deckplan finden Sie im Internet unter www.studiosus.com/1510.

12 REISETAGE mit Fluganreise ST 1510

Mai	Juni	Juli	Aug
19	29*	7*	4
		13	23

* Termine zur Mitternachtssonne

Vorschau 2028: Ab Januar 2027 auf Anfrage.

Mindestteilnehmer 12 (S. 398), Höchstteiln. 25

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 392).
- Linienflug mit Lufthansa (Economy, Tarifklasse L) von Frankfurt nach Helsinki und zurück von Bergen, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 105 €)
- Alle Hafengebühren
- Rundreise/Ausflüge in bequemen Reisebussen
- Bahnfahrt von Helsinki nach Rovaniemi in der 2. Klasse
- 6 Übernachtungen im Doppelzimmer in Hotels
- Passage und 5 Übernachtungen auf dem Havila-Kystruten-Postschiff (Kirkenes – Bergen)
- Doppelkabine mit Dusche und WC
- Frühstück, 4 Abendessen im Hotel, während der Kreuzfahrt Vollpension

bei Studiosus außerdem inklusive

+ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
+ Bootsfahrt mit Imbiss auf dem Lemmenjoki
+ Landausflüge während der Kreuzfahrt lt. Reiseverlauf
+ Bordguthaben (1000 NOK, ca. 90 €) auf dem Havila-Kystruten-Postschiff
+ Eine Fischsuppe im Wikingermuseum
+ Eintrittsgelder (ca. 120 €)
+ Einsatz von Audiosets (S. 395)
+ Trinkgelder im Hotel während des Landprogramms
+ Reiseliteratur (ca. 26 €)

Die Flughafentransfers sind nicht eingeschlossen. In Helsinki empfehlen wir die Fahrt mit der S-Bahn (ca. 5 €) zum hotelnahen Hauptbahnhof, in Bergen die Fahrt mit dem Flughafenbus (ca. 18 €) oder mit dem Taxi (ab ca. 55 €).

Reisepreis ab €	4595	4695	4825	4995
EZ-/EK-Zuschlag	750	750	750	750

Doppelkabinen sind Außenkabinen. Einzelkabinen sind Innenkabinen. Die Buchung halber Doppelkabinen ist auf den Havila-Kystruten-Schiffen und somit bei dieser Reise nicht möglich.

Für diese Reise gelten besondere Stornobedingungen (S. 397, Staffel C).

Zuschlag für Außenkabine zur Alleinbenutzung ab 1000 € S ZAU

Hotels bzw. Reederei

Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte	Hotel	Kategorie
Helsinki	2	Sokos Presidentti	****
Rovaniemi	1	Sokos Vaakuna	****
Inari	2	Inari	***
Kreuzfahrt	5	Havila Kystruten	–
Bergen	1	Thon Rosenkrantz	****

Beschreibung der Hotels Sokos Presidentti und Thon Rosenkrantz ab Seite 324.

Unser Beitrag zum Klimaschutz

Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 1,34 t CO_2e leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 388).

Wichtige Informationen und AGB

Seite 320 – 327 und ab Seite 384.

Verlängerungstage in Helsinki

Unser Angebot finden Sie ab Seite 324.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt und München mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Flüge mit Air France/KLM, Finnair und SAS ab 14 Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/1510.



- Herbstlaubfärbung rund um den Polarkreis
- Auftakt der Polarlichtsaison
- Mit zwei stimmungsvollen Wanderungen
- Viele Übernachtungen in kleinen, familiären Hotels
- Gelegenheit zur Bärenbeobachtung in den Wäldern Kareliens
- Wahlweise Anreise mit dem Schiff oder mit dem Flugzeug



Finnland

Herbstlaubfärbung im Norden

Eine Sinfonie aus Gelb, Rot und Orange: Wenn die Herbstlaubfärbung, die Ruska, die Wälder in ein glühendes Farbenmeer verwandelt, reisen wir auf dieser umfassenden Rundreise von Helsinki die Küste hinauf bis zum Polarkreis und durch Lappland und Karelien zurück. Die designverliebte Hauptstadt ist unser Sprungbrett ins „Land der 1000 Seen“, dabei bleibt unterwegs viel Zeit für Spaziergänge und Wanderungen. Immer wieder begegnen Sie der herzlichen Gastfreundschaft der Finnen, auch einer singenden Sámifamilie und auf Wunsch sogar Karhu, dem Bären. Hissen Sie die weiß-blaue Flagge und kommen Sie mit! Wann? Natürlich im Frühherbst, zur schönsten Zeit des Jahres, wenn die ersten Nordlichter vor Freude flackern!

1 Di: Willkommen im hohen Norden! Bahnanreise 1. Klasse zum Flughafen. Im Tagesverlauf Flug nach Helsinki. Zum Hotel fahren Sie individuell mit der S-Bahn oder dem Taxi. Ihr Studiosus-Reiseleiter begrüßt Sie zum Abendessen im Hotel. Bei einem ersten Rundgang landen wir geradewegs auf dem Dach eines Saunaparadieses am Hafen. Unter uns funkeln die Stirnlampen der Schwimmer im Außenbecken mit den Lichtern der Stadt um die Wette. Magisch! *Zwei Übernachtungen in Helsinki.*

2 Mi: Finnische Kostproben in Helsinki Beim Stadtspaziergang erleben wir Finnland als Land zwischen Ost und West, etwa beim Dom und der orthodoxen Uspenski-Kathedrale. Die Oodi-Bibliothek ist schicke Bücherei und zugleich modernes Kommunikationszentrum. Für die Mittagspause können Sie sich auf dem Markt mit Elch-Burger oder karelischen Piroggen eindecken. Nachmittags entscheiden Sie: Hinaus zur Festungsinsel Suomenlinna (UNESCO-Welterbe) oder hinein ins Designviertel? Für das Abendessen in Eigenregie hat Ihr Reiseleiter Tipps.

Zum Programm bietet Ihnen Studiosus immer wieder Alternativen. Sie kennen Helsinki bereits und möchten eigene Wege gehen? Das estnische Tallinn mit seiner mittelalterlichen Altstadt lohnt einen Abstecher an Bord einer komfortablen Fähre: In gut zwei Stunden sind Sie da und am Abend wieder zurück.

3 Do: Im Land der 1000 Seen bis Tampere Wie klingt ein schlafender Bär? Antworten gibt das Naturzentrum Haltia, bevor uns die Fahrt durch die Seenplatte nach Tampere führt. Beim Stadtbummel erleben wir das „Manchester des Nordens“: Wo an den Tammerkoski-Stromschnellen einst Webstühle in rostroten Backsteinfabriken ratterten, pocht heute im Finlayson-Areal das kulturelle Herz mit Galerien und Cafés. Ein Hauch von Industrieromantik am Spätsommernachmittag! 220 km.

4 Fr: Küstenflair am Bottnischen Meerbusen Vormittags Stippvisite beim Messerschmied: Familientradition seit 1879 und aus dem Alltag der nordischen Wildnis nicht wegzudenken. Dann reisen wir weiter nordwärts: An der Küste wechseln sich Inseln und Schären ab, die Städte wirken zusehends schwedischer. Auch die Hafenstadt Kokkola am Bottnischen Meerbusen, unser heutiges Ziel. 300 km. Ihr besonderes Kleinod: Das historische Holzhausviertel Neristan entdecken wir bei einem Rundgang.

5 Sa: Auf gute Nachbarschaft Am Meer hinauf in den Norden: Zwischendurch eine Orientierungsfahrt durch Oulu, das mit seinem Jahr als Kulturhauptstadt 2026 spürbar an Glanz gewonnen hat. In Kemi fordert der Strukturwandel eine Papierstadt heraus! In welche Richtung die Zellstoffindustrie derzeit umgelenkt wird, berichtet Ihr Reiseleiter. Tagesziel ist das schwedische Grenzstädtchen Haparanda, das auf eine reiche Handelsgeschichte zurückblickt. 330 km.

6 So: In aller Ruhe über den Polarkreis Unterwegs Richtung Lappland am Grenzfluss Torne entlang. Weiß-blau und blau-gelb flattern die Fahnen in Juoksengi einträchtig nebeneinander. Wir stehen am Polarkreis, nutzen den Moment für den Fotobeweis und stoßen an: Kippis! Zurück in Finnland erleben wir auf einem Spaziergang in der herrlichen Landschaft des Nordens Ruska, die finnische Herbstlaubfärbung: Leuchtendes Gelb, flammendes Rot und sattes Ocker lassen auch uns strahlen. Bei unserer Ankunft am Lemmenjoki-Nationalpark tischt uns Gastgeberin Anne zum Abendessen auf, was die Gegend zu bieten hat. 430 km. *Drei Übernachtungen.*







Nach den Straßenkilometern der vergangenen Tage ist Ihnen heute nach Bewegung? Dann lassen Sie die Gruppe nach Inari fahren und mieten Sie sich doch ein Kanu und paddeln Sie vom Hotel aus über den See Menesjärvi, in dessen stillem Wasser sich farbenfroh das Herbstlaub spiegelt.

7 Mo: Sámi-Kultur in Inari Von unserer Unterkunft in der Wildnis ist es nicht weit nach Inari: Im Siida-Museum entdecken wir, wie sich die Menschen im hohen Norden an die Natur angepasst haben. Meister darin sind die Sámi, die in Inari ein eigenes Parlament haben. Ist diese Minderheit mittlerweile wirklich gleichberechtigt? 70 km. Sie bestimmen Ihren Nachmittag: Spazieren am See vor dem Hotel oder Saunieren? Das Abendessen zelebrieren wir in einer Kota, einer typischen Holzhütte. Es gibt Deftiges von Rentier & Co., das Lagerfeuer knistert, und vielleicht zeigen sich schon ein paar Polarlichter – ihre Jahreszeit beginnt!

8 Di: Unterwegs im Lemmenjoki-Nationalpark Mit Booten fahren wir in den Lemmenjoki-Nationalpark – hinein in ein Herbstlaubfarbenmeer. Bei einer Wanderung (4 Std., mittel, ↗70 m ↘70 m) spähen wir durch den märchenhaften Wald und halten nach Elchspuren Ausschau. Während über dem Lagerfeuer unser Kaffee kocht, berichtet eine Sámi-Familie vom Leben zwischen Tradition und Moderne und stimmt den Joik an – ihren sämischen Gesang. Busstrecke 30 km.

9 Mi: Aussichtsreich zurück gen Süden Vom Kaunispää, dem Schönkopf, reicht unser Blick in die Ferne: Sonst blaue Berge glänzen jetzt auch herbstlich golden. Lebenszeichen in der Einsamkeit ist die alte Holzkirche von Sodankylä. Auch in der Nordlichtkapelle im Pyhä-Luosto-Nationalpark spielt Holz die tragende Rolle. Nahe dem Oulanka-Nationalpark, an einem einsamen See mitten im Wald, begrüßen uns unsere Gastgeberinnen, die Schwestern Sirpa und Katja. 460 km. *Zwei Übernachtungen in einer gepflegten Wildnislodge.*

10 Do: Unterwegs auf der Bärenrunde Eine der bekanntesten Wanderrouten Finnlands ist die Bärenrunde. Wir erleben die Herbstpanoramen auf einer ausgedehnten Wanderung (4 Std., mittel, ↗220 m ↘220 m) auf einem besonders hübschen Teilstück den Fluss entlang. Wer kürzertreten will, spaziert zur alten Mühle und wartet dort auf die Gruppe. Teer galt hier früher, wie Schnaps und Sauna, als Heilmittel. Wer will probieren? Am Nachmittag sind wir zurück in unserer Lodge und genießen die Idylle am See. Busstrecke 120 km. Sie möchten zum Abschluss des Tages Bären in freier Wildbahn erleben? Dann legen Sie sich unter fachkundiger Leitung in einer Bärenbeobachtungshütte auf die Lauer (135 €, bis vier Wochen vor Abreise buchbar; Dauer ca. 4 Std.)!

11 Fr: Durch die karelischen Wälder Entspannte Abfahrt gen Süden. Der schweigsame Finne ist ein Klischee, mit dem die Kunstinstallation „Das stille Volk" von Reijo Kela spielt. 1000 Holzkreuze mit Torfköpfen, gehüllt in Fundstücke aus der Altkleidersammlung, stehen vogelscheuchengleich auf einem Feld. Was wollen sie uns sagen? Nebenan bewirtet uns Gastgeberin Ritva mit einer wärmenden Suppe und Salaten aus lokalen Zutaten. Am späten Nachmittag erreichen wir schließlich unser Tagesziel Kuhmo. 310 km. *Zwei Übernachtungen in einem Seehotel außerhalb von Kuhmo.*

Ihnen steht heute der Sinn nach viel frischer Luft? Ihr komfortables Hotel am See hält alternativ zum Ausflug Kanus und Nordic-Walking-Stöcke für eine kleine Auszeit in der finnischen Natur bereit.

12 Sa: Der finnischen Seele auf der Spur Seen, so weit das Auge reicht. Mit der heimlichen Nationalhymne „Finlandia" im Ohr bewundern wir die Ausblicke, die schon die Nationalromantiker im 19. Jahrhundert begeistert haben. Ebenso spektakulär: die Blockhäuser der Karelier im Freilichtmuseum. Aus den Urwäldern Kareliens bezog auch Holzbildhauerin Eva Ryynänen ihr Material. Wie sie lebte und arbeitete, sehen wir in ihrem Atelier. Zum Abschluss des Ausfluges genießen wir im Koli-Nationalpark den weiten Seeblick vom stolzen 347 m hohen Berg Ukko-Koli. 340 km.

13 So: Nordlichtblicke in den Himmel In Kuopio öffnet sich uns auf dem Puijo-Turm ein Panoramablick über die Seenplatte. Skisprungschanzen nebenan erinnern an den nahenden, langen Winter. Highlight am Abend: die Nordlichtbeobachtung in einem Observatorium. Wenn der Himmel bisher noch nicht in Grün und Rot entflammt war, wäre jetzt gegen Ende der Reise der perfekte Zeitpunkt. 330 km.

14 Mo: Die Universitätsstadt Jyväskylä Wie eine Zeitreise erscheint unser Stopp bei der Alten Kirche in Petäjävesi (UNESCO-Welterbe): Das über 250 Jahre alte Gotteshaus ist ein Prachtexemplar einer nordischen Holzkirche. In Jyväskylä folgen wir dann der Entwicklung des Architekten Alvar Aalto vom Klassizismus bis zum Funktionalismus. Pünktlich zum Abschiedsessen sind wir zurück in Helsinki. 360 km.

15 Di: Heippa, Finnland! Zum Flughafen geht es wieder individuell. Im Laufe des Tages Rückflug.

Anreise mit dem Schiff

Sie möchten entspannt mit der Fähre anreisen? Das ist mit Studiosus für viele skandinavische Reiseziele möglich! Den ausführlichen Verlauf und unser Angebot zu dieser 18-tägigen Reise (ST 1710LB), die wir ab 3995 € pro Person anbieten, erhalten Sie im Reisebüro oder unter www.studiosus.com/1710LB.

15 REISETAGE mit Fluganreise ST 1710K

24.8.–7.9.	26.8.–9.9.*	31.8.–14.9.

Dienstag – Dienstag * Donnerstag – Donnerstag

Vorschau 2028: 24.8./29.8./31.8.
Preise ab August 2027.

Mindestteilnehmer 12 (S. 398), Höchstteiln. 25

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 392)
- Linienflug mit Lufthansa (Economy, Tarifklasse L) bzw. Finnair (Economy, Tarifklasse O) von Frankfurt nach Helsinki und zurück, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 100 €)
- Ausflüge/Rundreise in bequemem Reisebus
- Fahrten mit öffentlichen Verkehrsmitteln in Helsinki
- 14 Übernachtungen im Doppelzimmer in Hotels, im Hotel Isokenkäisten Klubi teilweise mit Etagenbad
- Frühstück, ein Mittagessen in einem Café, 11 Abendessen im Hotel, ein Abendessen in einer typischen Kota (Grillhütte)

bei Studiosus außerdem inklusive

+ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
+ Bootsfahrt mit Imbiss auf dem Lemmenjoki
+ Besuch eines Polarlicht-Observatoriums (ca. 30 €)
+ Einsatz von Audiosets (S. 395)
+ Eintrittsgelder (ca. 80 €)
+ Trinkgelder im Hotel
+ Reiseliteratur (ca. 26 €)

Die Flughafentransfers in Helsinki sind nicht eingeschlossen. Wir empfehlen die Fahrt mit der S-Bahn (ca. 5 €) zum hotelnahen Hauptbahnhof bzw. direkt ab Flughafen mit dem Taxi (ab ca. 40 €).

Wichtige Informationen und AGB

Seite 320–327 und ab Seite 384.

Reisepreis ab €	4095	4195
Einzelzimmerzuschlag	630	700

Die Buchung halber Doppelzimmer ist bei dieser Reise nicht möglich.

Abendliche Bärenbeobachtung 135 € S ABA

Ihre Hotels

Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte	Hotel	Kategorie
Helsinki	2	Sokos Presidentti	****
Tampere	1	Sokos Villa	****
Kokkola	1	Sokos Kaarle	****
Haparanda	1	Stadshotell	***
Lemmenjokipark▲	3	Korpikartano	**(*)
Oulankapark	2	Isokenkäisten Klubi	***
Kuhmo	2	Kalevala	***(*)
Hankasalmi	1	Revontuli Resort	**(*)
Helsinki	1	Sokos Presidentti	****

▲ Termin 26.8.: Hotel Inari*** in Inari
Beschreibung der Hotels Sokos Presidentti und Korpikartano auf Seite 326.

Unser Beitrag zum Klimaschutz

Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 977 kg CO_2e bei Schiffsanreise bzw. 1,17 t CO_2e bei Flug leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 388).

Ihre Flugmöglichkeiten

z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt und München mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Nonstop-Flüge mit Finnair ab Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Genf, Hamburg, München, Wien, Zürich. Flüge mit Air Baltic ab Berlin, Frankfurt, München, Wien.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/1710K.



- Schonen, Smaland und Öland – Schwedens schönste Landschaften
- Vier UNESCO-Welterbestätten zwischen Öresund und Stockholm
- Erlebnis Götakanal: mit dem Dampfer über Schleusentreppen
- Wahlweise entspannt mit dem Fährschiff nach Schweden oder schnell per Flugzeug



Schweden

Höhepunkte

Farbenfrohe Rundreise durchs Königreich Schweden: Tiefgrüne Wälder, das Rostbraun der Holzhäuser vor türkis glitzernden Seen, die bunten Dörfer, Leuchttürme, Windmühlen, dazu die Brise vom Meer. Urbane Highlights mit Bedacht gesetzt – zwischen Malmö und Stockholm. In Smaland besuchen wir eine kleine Glasbläserei und sprechen mit dem Meister. Dazu eine Bootsfahrt über die Schleusentreppen des Götakanals, ein Picknick mitten im Schärengarten, die mystischen Zeichen von Tanum. Eine Hauptrolle spielt immer die Landschaft. Und Sie. Tipp: Lassen Sie Ihren Urlaub doch gleich mit der Seereise beginnen: Ferienfeeling ab sofort!

1 Do: Willkommen in Schweden! Busgäste reisen individuell nach Hamburg. Um 10 Uhr begrüßt Sie Ihre Studiosus-Reiseleiterin. Entspannt geht's Richtung Schweden. Erste Etappe: Rostock (Zustieg auf Anfrage möglich). Hier legt nachmittags das Fährschiff zur sechsstündigen Überfahrt nach Trelleborg ab. Abendessen gibt es an Bord – Seeluft macht hungrig. Noch eine kurze Busstrecke und Sie sind im Hotel in Malmö. Ankunft abends. 230 km. Fluggäste fliegen im Laufe des Tages nach Kopenhagen. Vom Flughafen nach Malmö gelangen Sie unkompliziert mit einer halbstündigen Zugfahrt in Eigenregie.

2 Fr: Mit dem Flug der Wildgänse Ihre Studiosus-Reiseleiterin hat für das erste Zusammentreffen einen besonderen Ort in Malmö ausgesucht: Am Strand begegnen sich Gestern und Morgen. Historisch: das Kaltbadehaus, futuristisch: der Wolkenkratzer Turning Corso. Dazu die salzige Brise, das nordische Licht – Glücksmoment! Malmö wendet sich zum Meer und nachhaltige Wohnprojekte entstehen, wo früher Fabriken waren. Dann ostwärts, durch die Kornkammer Schwedens. Ihre Reiseleiterin liest aus „Nils Holgersson" vor, der genau hier aufgebrochen ist – auf dem Rücken einer Gans. Wie im Flug erreichen wir Karlskrona mit dem stimmungsvollen Marinehafen (UNESCO-Welterbe). Nachmittags Ankunft im smaländischen Nybro. Beim Abendessen feiern wir unsere Reise. 290 km. *Zwei Übernachtungen in Nybro.*

3 Sa: Sonneninsel Öland Kamera bereit? Der Fotostopp am Weg nach Öland ist perfekt ausgewählt: Licht im Rücken, funkelndes Wasser, dahinter Schloss Kalmar. Dann über die Ölandbrücke zu Schwedens liebster Urlaubsinsel: stolze Windmühlen, fruchtbare Agrarlandschaft (UNESCO-Welterbe) und eine der letzten naturbelassenen Kalkheiden Europas, die Stora Alvaret. Wir schauen noch beim Laange Jan vorbei. Der Leuchtturm ist das Wahrzeichen der Insel. Auf Burg Eketorp holt uns dann die Wikingerzeit ein. Wo Sie heute in Nybro zu Abend essen, entscheiden Sie selbst. Ihre Reiseleiterin gibt gerne Tipps. 210 km.

4 So: Smaland – Michels Heimat Ins Landesinnere. Smaland, ein Schwedentraum aus Kindertagen: tiefe Wälder, Seen, Dörfer. Schwedenwimpel flattern vor rostroten Holzhäusern. Die Heimat von Astrid Lindgren ist auch eine Wiege des skandinavischen Designs – das beliebte schwedische Glas z. B. kommt aus einem Winkel Smalands, dem Glasriket. In einer kleinen, privaten Glashütte werden wir schon erwartet. Der Meister führt uns in die Kunst des Glasblasens ein. Bei der anschließenden Fika, der für die Schweden heiligen Kaffeezeit, geht er auf unsere Fragen ein. Weiter ins gemütliche Eksjö: Warum hier wohl ein Baum in den Innenhöfen vieler historischer Holzhäuser steht? Das verrät Ihre Reiseleiterin! Letzte Etappe: Linköping. 290 km. *Zwei Übernachtungen in Linköping.*

Für Ihre Tagesgestaltung nach Lust und Laune hat Studiosus immer wieder Extratouren vorbereitet. Wenn Ihnen heute eher der Sinn nach einem Aktivtag rund um Nybro steht, verzichten Sie einfach auf unseren Ausflug, mieten Sie sich ein Fahrrad oder entdecken zu Fuß auf ausgeschilderten Wegen die Wälder des nahen Naturschutzgebietes Svartbäcksmala.





5 Mo: Ein Tag auf dem Götakanal Alle an Bord? Der Ausflugsdampfer legt ab. Vor der Crew liegt ein gutes Stück Arbeit, vor uns ein Abenteuer: Mit der Einfahrt in die Schleusentreppe von Berg beginnt das Erlebnis Götakanal. Wir lehnen uns zurück und lassen Bilderbuchschweden an uns vorbeiziehen. Drei entspannte Stunden und ein Mittagessen später gehen wir in Borensberg an Land. Ein kurzes Stück per Bus, dann betreten wir die Klosteranlage Vadstena, wo wir dem Leben der heiligen Birgitta von Schweden nachspüren. Zurück in Linköping: Genießen Sie den freien Nachmittag! Wie wäre es mit einem Spaziergang durch die Studentenstadt? Busstrecke 100 km.

6 Di: Happy End im Schärengarten Busfensterkino: Kommt Ihnen die Gegend bekannt vor? Seit Jahren wird in der Küstenregion rund um Nyköping gedreht. Spielen hier nicht die Sonntagabendfilme mit garantiertem Happy End? Ihre Reiseleiterin unterlegt die Landschaftskulisse mit passender Filmmusik. Natürlich steigen wir unterwegs auch aus, spazieren über Brücken auf kleine Inseln. Ihre Reiseleiterin hat alles für ein Picknick mit Meerblick dabei: Brot, Käse, Hering. Wir breiten die Decken aus und genießen jeden Bissen, bevor es schließlich nach Stockholm weitergeht. 250 km. *Zwei Übernachtungen in Stockholm.*

7 Mi: Schönheit am Wasser Stockholm ist umwerfend. Natürlich schauen wir im Stadshus vorbei, wo sonst die Nobelpreisträger feiern. Dann hinein in die Altstadt Gamla Stan! Gassen, Giebelhäuser, Boutiquen und zum Parlament. Zwischendurch besorgt Ihre Reiseleiterin duftende Zimtschnecken – smaklig maltid! Von einem idealen Aussichtspunkt blicken wir schließlich auf Stadt und Hafen, und aus dem Audioset klingt ein Liebeslied für die Stadt. Der Nachmittag gehört Ihnen. Vielleicht eine Zeitreise ins ABBA The Museum?

Sie kennen Stockholm schon? Und lieben das schwedische Friluftsliv, das Leben im Freien? Dann verzichten Sie doch auf den Rundgang und unternehmen Sie einen Bootsausflug in den Schärengarten nach Vaxholm. In dem bezaubernden Ort verbringen auch die Hauptstädter gerne einen Sommertag.

8 Do: Schweden royal Den Abschied von Stockholm versüßt ein Besuch von Schloss Drottningholm (UNESCO-Welterbe), Privatsitz der Königsfamilie. Blumenduft schwebt über den königlichen Gärten, fernöstliche Anmut verströmt der Chinesische Pavillon. Halten Sie die Augen offen! Die schwedische Königsfamilie ist volksnah. Auf der Fahrt nach Örebro fragen Sie Ihre Reiseleiterin alles, was Sie schon immer über die Monarchie wissen wollten. 220 km. Am Nachmittag spazieren wir am Flüsschen Svarta entlang nach Wadköping – ein lebendiges Freilichtmuseum mit Holzhäusern, Werkstätten, kleinen Geschäften.

9 Fr: Läckö – Schwedens Neuschwanstein Westwärts zum größten See Schwedens, dem Vänernsee. Wenn der Aussichtsturm Kinnekulle geöffnet hat, steigen wir hinauf und schauen weit über das schier endlose, glitzernde Wasser. Unweit träumt Schloss Läckö auf einer Landzunge. Der weiße Barockbau scheint auf einer Wolkeninsel zu schweben. Im Innern und im Garten überzeugen wir uns davon, dass Läckö kein Traumbild ist. Später markieren die Schleusen von Trollhättan nicht nur den Abfluss des riesigen Sees, sondern kündigen auch unseren letzten Standort an: Uddevalla. 320 km. *Zwei Übernachtungen in Uddevalla.*

10 Sa: Die Felszeichnungen von Tanum Sphärische Musik klingt aus dem Audioset bei der Fahrt in die Grenzregion zu Norwegen. In Tanum (UNESCO-Welterbe) liegen Felskolosse vor uns. In der Bronzezeit wurden in ihr kühles Grau unzählige Symbole geritzt. An zwei Fundorten versenken wir uns in die rätselhaften Zeichen. Dann runden wir unsere Reise in der Schärenlandschaft von Bohuslän ab, begegnen in Kungshamn wieder dem Meer. Wir haben ein Boot nur für uns und fahren Richtung Smögen. Der Lieblingsort sonnenhungriger Skandinavier ist am Samstag ziemlich trubelig. Wir bleiben an Bord, Ihre Reiseleiterin hat zum Abschied ein klares, starkes Lebenswasser mitgebracht, na denn skal! Zurück ins Hotel per Bus. 180 km.

11 So: Richtung Heimat Den letzten gemeinsamen Tag verbringen wir entspannt. An der Schärenküste erreichen wir die Insel Tjörn. Aussichtsreiche Wege laden zum Spaziergang im Skulpturenpark Pilane ein. Dann ist der Abschied da: Fluggäste steigen gegen 15 Uhr am Flughafen Göteborg aus und starten von dort Richtung Heimat. Busstrecke 180 km. Auf dem Weg zum Hafen gibt es noch eine kurze Rundfahrt, bevor die Busgäste den geruhsamen Heimweg an Bord einer Fähre antreten.

12 Mo: Guten Morgen, Kiel! Gegen 9.15 Uhr Ankunft in Kiel. Von hier aus weiter nach Hamburg mit Ankunft gegen 11.30 Uhr. 100 km. Individuelle Rückreise.

12 REISETAGE Busreise

Juni	10	24
Juli	8	22
August	5	12

Donnerstag – Montag

Vorschau 2028: 8.6./29.6./6.7./13.7./27.7./3.8./10.8. Preise ab August 2027.

Mindestteilnehmer 12 (S. 398), Höchstteiln. 25

Im Reisepreis enthalten

- Rundreise in bequemem Reisebus mit WC ab/bis Hamburg
- Fährfahrten lt. Reiseverlauf
- Fahrten mit öffentlichen Verkehrsmitteln
- 10 Übernachtungen im Doppelzimmer in guten Hotels
- Eine Schiffsübernachtung auf einem komfortablen Fährschiff in der gebuchten Kabinenkategorie
- Zweibettkabine mit Dusche und WC
- Frühstück, ein Mittagessen auf einem Ausflugsschiff, 6 Abendessen im Hotel, 2 skandinavische Abendessen an Bord der Fähren

bei Studiosus außerdem inklusive

+ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
+ Bootsausflug auf dem Götakanal (ca. 65 €)
+ Bootsausflug in Kungshamn
+ Imbiss in einer Glasbläserei
+ Ein Picknick
+ Eintrittsgelder (ca. 110 €)
+ Einsatz von Audiosets (S. 395)
+ Trinkgelder im Hotel
+ Reiseliteratur (ca. 26 €)

Unser Beitrag zum Klimaschutz

Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 1,1 t CO_2e bei Schiffsanreise bzw. 1,67 t CO_2e bei Flug leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 388).

Reisepreis pro Person ab 3395 €

12 Reisetage		ST	1401B
Doppelzimmer/Innenkabine	3395	3495	3595
EZ-Zuschlag/Innenkabine	600	640	890
12 Reisetage		**ST**	**1401A**
Doppelzimmer/Außenkabine	3435	3535	3635
EZ-Zuschlag/Außenkabine	615	655	905

Preise gelten ab Hamburg.

Preisinformation für eine innerdeutsche Fahrt mit der Bahn bis/ab Hamburg finden Sie auf S. 392.

Übernachtung in Hamburg bzw. Kiel S. 393.

Wichtige Informationen und AGB

Seite 320 – 325 und ab Seite 384.

11 REISETAGE mit Fluganreise ST 1401F

Juni	10	24
Juli	8	22
August	5	12

Donnerstag – Sonntag

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 392)
- Linienflug mit Lufthansa (Economy, Tarifklasse L) von Frankfurt oder München nach Kopenhagen und zurück von Göteborg, nach Verfügbarkeit
- Rundreise in bequemem Reisebus mit WC
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 105 €)
- 10 Übernachtungen im Doppelzimmer in guten Hotels
- Frühstück, ein Mittagessen auf einem Ausflugsschiff, 6 Abendessen im Hotel

Sonstige Leistungen, Vorschautermine 2028, Teilnehmerzahlen, wichtige Informationen und AGB siehe nebenstehende Busreise.

Ankunftstransfer nicht eingeschlossen (Schnellbahn Flughafen Kopenhagen – Malmö ca. 15 €).

Reisepreis ab €	**3645**	**3745**	**3795**
Einzelzimmerzuschlag	560	600	850

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 392.

Ihre Unterkünfte

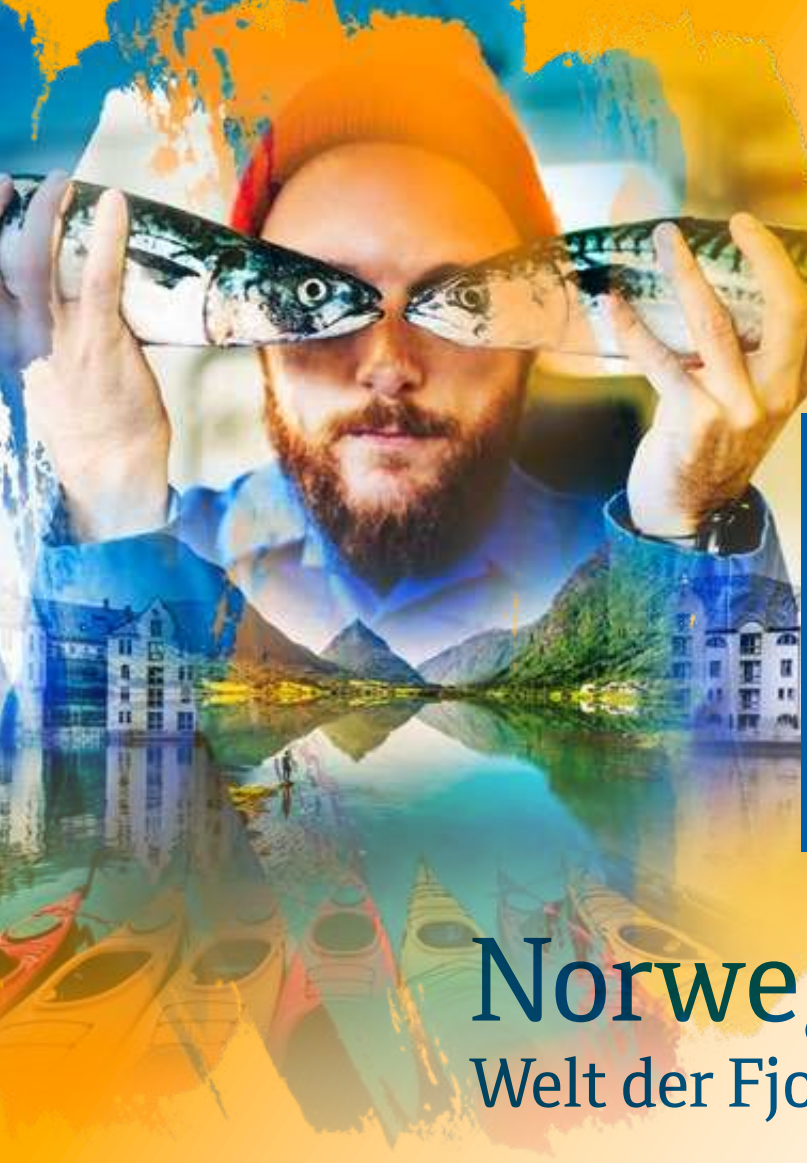
Änderungen vorbehalten

Stadt/Route	Nächte/Unterkunft		Kategorie
Malmö▲	1	B.W. Noble House	****
Nybro	2	Stora Hotellet	***
Linköping▲	2	Scandic City	****
Stockholm▲●	2	Courtyard Kungsholmen	****
Örebro★	1	Scandic Grand	***
Uddevalla▲	2	Bohusgarden	****
Göteborg – Kiel	1	Stena Line	–

▲ Beschreibung der Hotels auf Seite 325
● Termin 10.6.: Hotel Haymarket by Scandic****
★ Termin 22.7.: Elite City Hotel****
Fährübernachtung nur bei Busreise.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt und München und mit Austrian ab Wien mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg. Flüge mit KLM, Air France und SAS ab 14 Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/1401F.



- Norwegen wie aus dem Bilderbuch – unsere beliebte Fjordlandreise
- UNESCO-Welterbestätten: historisches Bergen und der Geirangerfjord
- Spektakuläre Wege und Ausblicke: Gaularfjellet und Dalsnibba
- Wahlweise Anreise mit dem Schiff oder mit dem Flugzeug



Norwegen

Welt der Fjorde

Ein Land, tausend unendliche Augenblicke. Im alpinen Hochland warten Fjell-Fernblicke und moderne Aussichtsplattformen mit 360-Grad-Panorama auf Sie, die „Heide im Atlantik“ lockt mit endlosem Weitblick, und auf dem Skywalk hoch über dem Geirangerfjord tun sich schwindelerregende Abgründe auf. Auf dieser Rundreise kurven wir durchs grandiose Fjordland, stehen Aug in Aug mit einer Gletscherzunge und wechseln auf Fähren immer wieder die Perspektive. Ihre Begleiter sind Demut und Stille. Auf den Schären kommen Sie der Lebensweise der Nordmänner näher, in Bergen erwarten Sie Rückblicke in die Zeit des Hansekontors und vom Dach der Oper in Oslo verheißungsvolle Ausblicke in die Zukunft.

1 Mi: Auf in die Hauptstadt am Fjord! Bahnanreise 1. Klasse zum Flughafen. Im Tagesverlauf Flug nach Oslo. Zum Hotel fahren Sie individuell mit Bahn oder Taxi. Um 17 Uhr lädt Sie Ihre Studiosus-Reiseleiterin zum Erkundungsgang durch Oslo ein. Dabei kommt ein erstes Gespür für die Hauptstadt auf: Alles strebt zum Wasser. Beim Abendessen klingen die Gläser: ein Skal zum Reisestart! Wer noch nicht müde ist, gönnt sich am Hafen einen Sundowner. *Zwei Übernachtungen in Oslo.*

2 Do: Oslo – die Eiskönigin blüht auf Majestätische Fotomotive am Königsschloss: Wir lassen die Postkarten-Ansichten von außen auf uns wirken, bevor uns ein Sprung ins Mittelalter beim Spaziergang durch die Festung Akershus erwartet – strategisch günstig gelegen auf einer Landzunge im Oslofjord. Zurück in der Gegenwart erlauben wir uns einen Blick in das Rathaus mit seinen markanten Türmen. Dann fesselt uns eine moderne Szenerie: Die gletscherweiße Oper im „neuen“ Oslo erinnert an Eisschollen, die aus dem Wasser ragen. Vom Dach des Wahrzeichens blicken wir – dank Audioset mit Soundtrack im Ohr – über den Oslofjord. Die Oper ist nur die Spitze des Eisbergs, wenn es um das Megaprojekt Fjordstadt geht. Auch die Neubauten Munch-Museum und Deichmanske-Bibliothek bringen Oslo dem Wasser näher. Den Nachmittag gestalten Sie dann ganz nach Ihren Wünschen in Oslos vielfältiger Museumsszene!

Immer wieder hat Studiosus Extratouren für Sie vorbereitet, damit Sie Ihr Urlaubsprogramm nach Tageslaune abwandeln können. Ihnen steht heute nicht der Sinn nach Museum? Nutzen Sie den Nachmittag doch für einen Bootsausflug zu den Schären des Oslofjords oder eine Auszeit in einer der schwimmenden Saunen in Oslos Hafen!

3 Fr: Hardangervidda – die Hochebene Fensterkino im Bus, während wir Oslo hinter uns lassen: Die Fahrt durch das ursprüngliche Hallingdal gleicht einer Zeitreise. Bei der Stabkirche Torpo kommen wir im Mittelalter an. Wir steigen aus und sehen über uns das Martyrium der hl. Margaretha: Ihre Reiseleiterin hat den Überblick – die Malereien im Gebälk sind Relikte aus der Wikingerzeit. Durch die Hardangervidda reisen wir weiter und blicken von der neuen, spektakulären Aussichtsbrücke auf die Urgewalt des Wasserfalls Vöringsfoss. Im Hardanger-Erlebniszentrum wartet ein Filmausblick auf die Naturerlebnisse der kommenden Tage. Weiter nach Ulvik zu unserem ersten Fjordhotel. 350 km.

4 Sa: Morgenstimmung am Hardangerfjord Wir folgen dem Hardangerfjord nach Westen: Rund um seine Verästelungen leuchten Obstgärten und Fjordwiesen vor Felswänden. Selbst Ihre Reiseleiterin wird bei diesem Anblick mucksmäuschenstill. Sie weiß genau: Nur die Musik von Edvard Grieg untermalt dieses Landschaftsbild perfekt. Kurz hinter Norheimsund lässt uns der Wasserfall Steindalsfoss hinter seinen Wasserschleier blicken, den er ins Tal wirft. Danach besuchen wir die Villa Troldhaugen, wo der Komponist Edvard Grieg lebte. Im Hotel – ausspannen! 160 km. *Zwei Übernachtungen in Bergen.*







Lieber Land- als Stadtluft? Lassen Sie die Gruppe allein durch Bergen ziehen und erleben Sie Norwegens Schönheit komprimiert! Mit der Bergenbahn geht es morgens nach Myrdal, dort in die Flaambahn, dann mit der Fähre durch den Naeröyfjord und wieder zurück nach Bergen. Ihre Reiseleiterin hilft bei der Organisation (ca. 12 Std.)

5 So: Lebensgefühl in Bergen Zu allen Zeiten bescherte der Fischhandel Bergen seinen Reichtum. Frischen Fang gibt's auch heute: Wir lassen uns von den Ständen auf dem Fischmarkt zum Hanseviertel (UNESCO-Welterbe) treiben. Im Museum tauchen wir tiefer in die Zeit des Hansekontors ein, bevor es mit der Standseilbahn hoch hinaus geht: Vom Hausberg Flöyen blicken wir über Stadt und Schären. Zurück in Bergen warten Cafés mit tollen Ausblicken – beobachten Sie Land und Leute!

6 Mo: Lygra – Heide-Inselidylle im Atlantik In 40 Minuten geht's mit der Schnellfähre auf die Schäreninsel Lygra. Zum Willkommen werden wir angeblökt. Hauptattraktion ist neben den Wildschafen die Heidelandschaft selbst. Kein Wunder, dass sich die Tiere hier so wohlfühlen!Wie lebt es sich hier wohl? Der hiesige Landwirt oder ein Mitarbeiter der Universität Bergen gibt uns einen Einblick. Mittags essen wir im Heidezentrum. Ob's Lammeintopf gibt? Seitenwechsel am Sognefjord: Die Fährschiffe, die hier verkehren, summen mittlerweile wie so viele im Land mit Elektroantrieb ans andere Ufer. Weiter ins nahe Balestrand. 250 km. Beim Abendessen tischt Norwegen seine Schätze auf. *Zwei Übernachtungen in einem geschichtsträchtigen Fjordhotel.*

Sie haben für den Moment genug von Kurven und Straßenkilometern? Ihnen steht der Sinn nach Abenteuer? Dann könnte ein zweistündiger Ausflug mit einem wendigen Motorboot in den Fjordarm Finnabotn Ihr Ding sein! Ihre Reiseleiterin organisiert den Trip für rauere Naturen gerne mit ein paar Tagen Vorlauf.

7 Di: Balestrand – im Reich der Wasserfälle Oft macht die Natur im Fjordland den Anschein, als versperre sie mit unüberwindbaren Hindernissen den Weg: Hier hat sie riesige Felswände in die Höhe gezogen, dort tiefe Wasserläufe gegraben. Erst geniale Ingenieursleistungen machen das Weiterkommen möglich – so wie die Panoramastraße Gaularfjellet, die sich in Serpentinen auf den Fjell windet. Oben angekommen warten futuristische Aussichtsplattformen mit fabelhaften Bergblicken! Nach vielen Kurven der Wendepunkt am Likholefossen – vielleicht ist der Wasserfall der richtige Platz für unser Picknick? Zurück in Balestrand gehört der Nachmittag Ihnen. Am Abend gibt es noch interessante Anekdoten aus der Historie des Hotels. 110 km.

8 Mi: Auf in die Gletscherwelt zum Jostedalsbreen! Mit Lachs und Schrotbrot zum Frühstück starten wir in den Tag. Unser Busfahrer meistert souverän die Kehren am Sognefjord entlang. Beim Bummel im Bücherdorf Fjaerland stöbern wir in Ruhe, bevor wir uns ernsten Themen widmen: Klimawandel und Gletscherschmelze. Dazu begeben wir uns im Gletschermuseum auf eine Fahrt ins Eis. In der Nähe breitet der Jostedalsbreen seine Gletscherarme aus. Einen von ihnen, den Böyabreen, schauen wir uns live an. Weiter durch die Fjordwelt bis nach Loen. 270 km. Dort angekommen Zeit für einen Spaziergang oder den Ausblick vom Hausberg Hoven auf Loen und den Nordfjord – die Talstation der spektakulären Seilbahn liegt nur wenige Schritte entfernt. *Zwei Übernachtungen in Loen.*

9 Do: Tiefblauer Geirangerfjord Fast senkrecht klettern die Felswände an seinen Ufern in die Höhe, Wasserfälle ergießen sich tosend ins Tal, wenn wir genussvoll auf einer Fähre durch den Naturschatz Geirangerfjord (UNESCO-Welterbe) gleiten. Im Hauptort gehen wir an Land und nehmen mit unserem Bus eine Straße hinauf auf 1500 m – oben auf dem Dalsnibba-Skywalk haben wir das Gefühl, zu schweben. In die allgemeine Sprachlosigkeit spielt Ihre Reiseleiterin im richtigen Moment die passende Musik ein. Anschließend zurück nach Loen. 180 km.

10 Fr: Alesund – Jugendstil am Nordmeer Heute führt uns der Weg am Austefjord entlang ans Nordmeer nach Alesund. Durch einen Meerestunnel erreichen wir zunächst mit dem Bus die vorgelagerte Insel Godöya und statten dem idyllisch gelegenen Leuchtturm von Alnes einen Besuch ab. Dann begrüßt uns Alesund mit Jugendstil auf Schritt und Tritt. Den besten Überblick gibt es auf Wunsch vom Hausberg Aksla. 418 Treppenstufen tiefer begeistert uns die auf mehrere Inselchen verteilte Stadt mit ihrem Charme. 160 km.

11 Sa: Durchs wilde Romsdalen nach Lillehammer Meer und Fjorde lassen wir hinter uns und folgen dem Romsdalen hinauf aufs Fjell, wo die Küstenbewohner im Winter vor ihren Wochenendhütten unmittelbar auf die Loipe wechseln. Später im Gudbrandsdalen lohnt ein Stopp bei einem der Schilder mit der verheißungsvollen Aufschrift „Brunost": Hier hat Norwegens Karamellkäse seine Heimat – ein schönes Mitbringsel. Nachmittags Ankunft in Lillehammer. Im Freilichtmuseum Maihaugen lassen wir die Reise ausklingen, indem wir landestypisch anstoßen. Wenn das Museum schließt, dürfen wir noch bleiben. Wie schön, die Stille zu genießen. 370 km.

12 So: Ha det bra, Norge! Nach dem Frühstück Rückfahrt auf direktem Weg zum Flughafen Oslo. 160 km. Nachmittags Rückflug.

Anreise mit dem Schiff

Sie möchten entspannt per Fährschiff anreisen? Das ist mit Studiosus für viele skandinavische Reiseziele möglich! Den ausführlichen Verlauf und unser Angebot zu dieser 14-tägigen Reise (ST 1571LB), die wir ab 3995 € pro Person anbieten, erhalten Sie im Reisebüro oder unter www.studiosus.com/1571LB.

12 REISETAGE mit Fluganreise ST 1571K

Juni	2	23	30
Juli	7	21	28
August	18		

Mittwoch – Sonntag

Vorschau 2028: 31.5./14.6./28.6./5.7./19.7./9.8./23.8. Preise ab August 2027.

Mindestteilnehmer 12 (S. 398), Höchstteiln. 29

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 392)
- Linienflug mit Lufthansa (Economy, Tarifklasse L) von Frankfurt nach Oslo und zurück, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 120 €)
- Ausflüge/Rundreise in bequemem Reisebus
- Fährfahrten lt. Reiseverlauf
- Fahrten mit öffentlichen Verkehrsmitteln
- 11 Übernachtungen im Doppelzimmer
- Frühstück, ein typisches Mittagessen im Heidezentrum, 7 Abendessen im Hotel, ein Abendessen in einem typischen Restaurant

bei Studiosus außerdem inklusive

+ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
+ Ein Picknick
+ Fahrt mit der Standseilbahn auf den Flöyen in Bergen
+ Fahrt mit der Schnellfähre von Bergen nach Lygra (ca. 30 €)
+ Schiffsfahrt auf dem Geirangerfjord (ca. 40 €)
+ Eintrittsgelder (ca. 125 €)
+ Einsatz von Audiosets (S. 395)
+ Trinkgelder im Hotel
+ Reiseliteratur (ca. 26 €)

Der Transfer vom Flughafen zum Hotel in Oslo ist nicht eingeschlossen. Wir empfehlen die Fahrt mit der Vorortbahn (ca. 13 €), der Flughafenschnellbahn Flytoget (ca. 25 €) oder dem Taxi (ab ca. 90 €); der Bahnhof Nationaltheatret befindet sich ca. 600 m vom Hotel entfernt.

Reisepreis ab €	4095	4175	4195
Einzelzimmerzuschlag	880	880	880

Die Buchung halber Doppelzimmer ist bei dieser Reise nicht möglich.

Ihre Hotels

Änderungen vorbehalten

Ort	Nächte	Hotel	Kategorie
Oslo•	2	Thon Europa	***
Ulvik	1	Brakanes	****
Bergen•	2	Thon Rosenkrantz	****
Balestrand•	2	Kviknes	****
Loen•	2	Loenfjord	***
Alesund▲	1	Thon Alesund	****
Lillehammer	1	Scandic	****

▲ Termin 18.8.: Quality Hotel Waterfront****

• Beschreibung und Abbildung der Hotels auf Seite 324

Unser Beitrag zum Klimaschutz

Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 1,07 t CO_2e bei Flug bzw. 618 kg CO_2e bei Schiffsanreise leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 388).

Wichtige Informationen und AGB

Seite 320 – 325 und ab Seite 384.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt und München, mit Austrian ab Wien und mit Swiss ab Zürich mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Flüge mit SAS ab Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Genf, Hamburg, Luxemburg, München, Stuttgart, Zürich.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/1571K.



- Spektakuläre Landschaften auf den Vesteralen und den Lofoten
- Viele Termine zur Nordlichtsaison
- Begegnungen mit den Sámi und einem deutschen Auswanderer
- Mit leisem Hybridschiff zum sagenhaften Trollfjord
- Kleine Gruppe mit maximal 12 Teilnehmern



Lofoten und Vesteralen

nordischer Naturzauber

NEU

Von den sanften Vesteralen mit Mooren, weißen Sandstränden und tiefen Fjorden zu den dramatischen Lofoten – entdecken Sie neue Perspektiven im Land der Mitternachtssonne und der magischen Nordlichter. Diese Reise führt Sie auf eine der schönsten Landschaftsrouten Norwegens und mitten hinein in die Geschichte der Wikinger. Erleben Sie die Erdverbundenheit der Sámi und sprechen Sie mit einem Einwanderer über sein Leben am Ende der Welt. Spähen Sie nach Walen, Robben, dem stolzen Seeadler. Und während Sie Freundschaft mit der deftigen maritimen Küche schließen, begegnet Ihnen die überlebenswichtige Konserve der alten Wikinger als moderner Kultsnack: der Stockfisch.

1 **Willkommen im Norden Norwegens** Bahnanreise 1. Klasse zum Flughafen, im Laufe des Tages Flug nach Evenes. Wir holen Sie am Flughafen ab und bringen Sie zu Ihrem Hotel nach Harstad. Hier begrüßt Sie Ihre Studiosus-Reiseleiterin und nimmt Sie mit zu einer Runde durch die Hafenstadt. Vorbei an traditionellen Holzhäusern und Jugendstilgebäuden schlendern wir zur Hafenpromenade, begegnen dem Alltag zwischen Geschäften und Cafés und einer lebendigen Kunstszene zwischen Street-Art und maritimen Kunstinstallationen. Ob uns bei unserem Welcome-Dinner gleich maritime Kochkunst erwartet? Lassen Sie sich überraschen! 50 km.

2 **Rentierfreundschaft bei Sortland** Eine Kirche mit Schießscharten? Wir staunen nicht schlecht, wenn wir zu den hochstehenden Fenstern der mittelalterlichen Trondenes-Kirche, die extra für uns ihre Türen öffnet, aufblicken. Und sicher werden Sie sprachlos, wenn Ihnen Ihre Reiseleiterin das Geheimnis der Sanduhr an der Kanzel verrät … Per Fähre setzen wir in die Welt der Fjorde nach Flesnes über und fahren weiter zum Rentierhof von Inga und ihrer Familie. Sie gehört dem indigenen Volk der Sámi an und erzählt uns von ihrem Leben und ihrem tief verwurzelten Respekt vor der Natur, der sich auch in ihrer Rentierzucht widerspiegelt. Während wir die Tiere füttern, sprudeln unsere Fragen: Was sind die besonderen Herausforderungen im Winter? Wie lässt sich der Schulbesuch der Kinder organisieren? Und ob Inga wohl den Joik beherrscht, den uralten Gesang ihres Volkes? Danach Fahrt zum Hotel nach Sortland. 90 km. Abendessen im Hotel. *Drei Übernachtungen in Sortland.*

3 **Traumroute zur Insel Andöya** Erst stille Fjorde, dann Moorlandschaften, steile Gebirgskämme, ungebändigter Ozean und karibisch anmutende Strände: Auf einer der schönsten Landschaftsrouten Norwegens fahren wir nach Andenes auf der Insel Andöya. Hinter jeder Kurve lauert ein neues Instagram-Motiv – hier der Traumstrand von Bleik, dort der Rastplatz Kleivodden mit spektakulärem Panoramablick! Erhaschen wir auch einen Blick auf den Weltraumbahnhof Andöya, der auf unserem Weg liegt? Ein architektonisches Wunderwerk wartet in Andenes, der Stadt der Wale; dort entsteht das Museum The Whale, das die Schwanzflosse des Meeressäugers nachbilden wird. In Andenes bleibt Zeit für einen Bummel. Zurück in Sortland gibt Ihre Reiseleiterin Tipps für schmackhafte Abendessen heute und morgen. 220 km.

Damit Ihre Reise ein Urlaub ganz nach Ihrem persönlichen Geschmack wird, hat Studiosus immer wieder Alternativen zum Programm für Sie vorbereitet. Vielleicht möchten Sie auf Elchsafari gehen? Dann verzichten Sie auf das heutige Programm und unternehmen eine halbtägige Tour mit dem Auto auf der Suche nach den Elchen.

4 **Nostalgie in Jennestad** Der Duft von Kautabak, Kaffee, Teer und gesalzenem Fisch steigt uns in Jennestad in die Nase: Der ehemalige Handelsposten ist inzwischen ein kleines Museum und beamt uns ein Jahrhundert zurück! Mitten in die Zeit, als Fischer hier pausierten und sich mit lebenswichtigen Utensilien eindeckten. Wir können getrost ohne Verpflegung weiterreisen zum nordwestlichen Ende der Insel Langöya nach Nyksund: In dem kleinen Fischerdorf erwarten uns frische, duftige Waffeln in einem Café! Der Besitzer, ein deutscher Auswanderer, erzählt von seinem Leben hier am Ende der Welt. Vielleicht wollen Sie Ihren Abend in Sortland im wahrsten Sinne des Wortes verschwitzen? Die hotelnahe schwimmende Sauna ist perfekt dafür! 110 km.

5 Hurtigruten, Geschichte mit Zukunft In Stokmarknes empfängt uns das Postschiff MS Finnmarken aus dem Jahr 1956 von Glas-Architektur kühn ummantelt – das Hurtigrutenmuseum entführt uns mitten in die Geschichte der berühmten Postschifflinie. Je nach Reisetermin können wir danach modernes Postschiff-Feeling live erleben: In den Winter- und Herbstmonaten genießen wir die dreistündige Passage von Stokmarknes nach Svolvaer. Von Mai bis Ende August nehmen wir stattdessen die Fähre nach Fiskebol, fahren die restliche Strecke mit dem Bus und erreichen so die Lofoten. Über die spektakuläre Küstenstraße geht's dabei nach Svolvaer, wo wir unser Hotel mit Blick auf den Hafen und die Berge ansteuern. Fürs Abendessen heute und morgen hat Ihre Reiseleiterin Empfehlungen parat. 100 km. *Drei Übernachtungen in Svolvaer.*

6 Lofotenzauber Bizarre Berge, tiefe Fjorde und bunte Fischerdörfer setzen fotogene Akzente bei unserer Fahrt über die Lofoten. Wie es zu Zeiten der Wikinger hier aussah, führt uns das Museum von Borg vor Augen: nicht nur archäologische Funde, sondern auch eine originalgetreue Rekonstruktion vom Haus eines Häuptlings. Was für die Menschen damals lebensrettende Konserve war, der Stockfisch, ist heute – raffinierter zubereitet – eine Leibspeise der Norweger. Lust auf die kultige Knabberei? Weiter zum Fischerdorf Eggum, wo uns ein eigenwilliges Kunstwerk den Kopf verdreht. Absolut zum Verlieben: unsere nächste Station, Reine, das vielleicht schönste Dorf der Welt. Dann ins Kultur- und Lifestylezentrum der Lofoten: Henningsvaer. Hier haben Sie Zeit, in Galerien und Geschäften zu stöbern oder sich den spektakulären Fußballplatz anzuschauen. 270 km.

7 Trollfjord und Winterkabeljau Angeblich war es ein Riesen-Troll, der mit seiner Axt den Fels gespalten und so den Trollfjord geschaffen hat: Dramatisch wie die Legende ist auch seine Erscheinung, und flüsterleise, fast wie von Geisterhand angetrieben, zwängt sich unser Hybridschiff durch die Furche der über 1000 Meter hohen Klippen (ca. 3,5 Std.). Womöglich tauchen Robben oder Otter auf, ziemlich sicher der Seeadler. Wieder an Land besuchen wir den alten Fischerort Kabelvag mit seinen bunten Holzhäuschen. Was hat es mit den roten Hütten, den Rorbuer auf sich? Warum hängen diese mit dem Winterkabeljau zusammen? Hierzu finden wir Antworten im neuen SKREI Museum in Kabelvag. Busstrecke 20 km. Der restliche Tag steht zur freien Verfügung. Wer länger in Kabelvag bleiben mag, fährt später mit Taxi oder Linienbus zurück nach Svolvaer. Zum gemeinsamen Abschiedsessen im Hotel schenkt uns das Meer noch einmal seine Schätze – tusen takk, tausend Dank!

Sie verzichten auf die Schiffsfahrt, um sich die Schönheit der Landschaft mit Muskelkraft zu erobern? Direkt am Hafen von Svolvaer können Sie zu einer Kajaktour aufbrechen und die Natur vom Wasser aus genießen.

8 Abschied von Nordnorwegen Volle Speicherkarten mit eindrucksvollen Fotos im Gepäck, unvergessliche Bilder und Erlebnisse im Kopf, geht es zum Flughafen Evenes. 160 km. Wir treten die Heimreise an und fliegen im Tagesverlauf zurück.





8 REISETAGE mit Fluganreise ST 1508

Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov
17*	10*	–	27	10	–	26	9*	15*	12*
							23*	29*	

* Termin zur Nordlichtsaison

Vorschau 2028: 16.2./15.3./25.5./8.6./24.8./7.9./21.9./6.10./27.10./10.11.
Preise ab August 2027.

Mindestteilnehmer 8 (S. 398), Höchstteiln. 12

Im Reisepreis enthalten
- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 392)
- Linienflug mit SAS Scandinavian Airlines (Economy, Tarifklasse K) von Frankfurt nach Evenes und zurück, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 140 €)
- Rundreise in bequemem Kleinbus
- Fährfahrten lt. Reiseverlauf
- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer, Hotels teilweise mit Sauna
- Frühstück, 3 Abendessen im Hotel

bei Studiosus außerdem inklusive
+ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
+ Besuch bei einer Sámi-Familie
+ Waffeln und Kaffee am 4. Tag
+ Fahrt mit dem Postschiff von Stokmarknes nach Svolvaer (nicht Mai bis Ende August)
+ Bootsausflug zum Trollfjord (ca. 130 €)
+ Eintrittsgelder (ca. 90 €)
+ Trinkgelder im Hotel
+ Reiseliteratur (ca. 26 €)

Preis ab €	3995	4225	4355	4455	4595
EZ-Zuschlag	530	530	530	550	550

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 392.

Ihre Hotels Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte	Hotel	Kategorie
Harstad	1	Thon	****
Sortland	3	Scandic Sortland	****
Svolvaer▲	3	Scandic	***

▲ Termine 17.2. und 10.6.: Hotel Thon Svolvaer****; Termine 27.5. und 26.8.: Hotel Thon Lofoten****
Beschreibung des Hotels Scandic Sortland auf Seite 325.

Unser Beitrag zum Klimaschutz
Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 1,11 t CO_2e leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 388).

Wichtige Informationen und AGB
Seite 320–325 und ab Seite 384.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Discover Airlines/Lufthansa ab Frankfurt mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Flüge mit SAS Scandinavian Airlines und Wideroe ab Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Genf, Hamburg, Luxemburg, München, Stuttgart, Zürich.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/1508.

Die Besondere Reise

Lappland im Winter

„Reisen ist besser als Weilen" heißt ein Sprichwort der Sámi. Mit Mütze, Pullover, Spikes und den weisen Worten des Nomadenvolkes im Gepäck geht es auf eine winterliche Rundreise durch Europas nördlichste Region. Stürme, Eis und Schnee fordern hier die Menschen und prägen nachdrücklich ihren Lebensstil. Wir werden dafür mit einmaligen Landschaftserlebnissen belohnt: verschneite Wälder, Fjorde, Gletscher im Polarmeer – vielleicht auch Polarlichter! Sie erleben die Gastfreundschaft von Einheimischen, die Ihnen bei dampfendem Kaffee die Sámi-Kultur nahebringen, und natürlich fehlen Rentier und Husky ebenso wenig wie eine Motorschlittentour über zugefrorene Seen.

1. Tag: Vormittags Flug von Frankfurt nach Alta. Ankunft mittags, Weiterfahrt nach Kautokeino.

2. Tag: Besuch einer Schlittenhundefarm im finnischen Hetta. Zurück in Kautokeino Führung durch Juhls-Silbergalerie.

3. Tag: Besuch einer Sámi-Familie in Maze mit Rentier-Schlittenfahrt und Imbiss. Fahrt nach Karasjok.

4. Tag: Ausflug nach Inari. Vier- bis fünfstündige Motorschlittenfahrt auf dem Inarisee mit Besuch der Holzkirche Pielpajärvi und Suppe vom Lagerfeuer.

5. Tag: Stopp beim Sámi-Parlament in Karasjok. Weiterfahrt über Lakselv am Porsangerfjord entlang nach Honningsvag.

6. Tag: Fahrt zum Nordkap und Besuch der Nordkaphalle. Anschließend weiter nach Hammerfest.

7. Tag: Freizeit in Hammerfest, dann dreistündige Fahrt mit dem Postschiff nach Öksfjord und Bustransfer nach Alta.

8. Tag: Besuch des Alta Museum. Mittags Rückflug nach Frankfurt, Ankunft am späten Nachmittag.

8 REISETAGE mit Fluganreise ST 1507

18.2.–25.2.	25.2.–4.3.	11.3.–18.3.

Donnerstag – Donnerstag

Vorschau 2028: 17.2./24.2./9.3./16.3.
Preise ab August 2027.

Mindestteilnehmer 12 (S. 398), Höchstteiln. 25

Im Reisepreis enthalten
- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 392)
- Linienflug mit Lufthansa (Economy, Tarifklasse L) von Frankfurt nach Alta und zurück, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 105 €)
- Transfers; Rundreise in bequemem Reisebus
- Schiffsfahrt von Hammerfest nach Öksfjord
- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer in guten Hotels
- Halbpension (Frühstück, 6 Abendessen im Hotel, ein Abendessen in einem typischen Restaurant), zusätzlich 2 Mittagssnacks

Weitere wichtige Informationen siehe oben stehende Reise. Abflugsorte, tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/1507.

bei Studiosus außerdem inklusive
+ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
+ Besuch einer Huskyfarm
+ Besuch bei einer Sámi-Familie mit Rentier-Schlittenfahrt
+ vierstündiger Motorschlittenausflug auf dem Inarisee (gezogener Schlittenanhänger)
+ Eintrittsgelder (ca. 50 €)
+ Einsatz von Audiosets (S. 395)
+ Trinkgelder im Hotel
+ Reiseliteratur (ca. 26 €)

Unser Beitrag zum Klimaschutz
Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 1,17 t CO_2e leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 388).

Reisepreis ab €	3445	3795
Einzelzimmerzuschlag	630	630

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 392.

Ihre Hotels Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte	Hotel	Kategorie
Kautokeino	2	Thon Kautokeino	***
Karasjok▲	2	Scandic Karasjok	***
Honningsvag▲	1	Scandic Bryggen	***
Hammerfest	1	Thon Hammerfest	***
Alta▲	1	Thon Alta	***

▲ Termin 18.2.: Hotel Kultahippu*** in Ivalo/Finnland, Arctic Hotel*** in Honningsvag und Hotel Scandic Alta*** in Alta.
Beschreibung Hotel Scandic Karasjok s. S. 325.



- Unterwegs nördlich des Polarkreises im Licht der Mitternachtssonne
- Lappland grenzenlos: Begegnung mit den Sámi
- Landschaftserlebnis pur auf Lofoten, Vesteralen und am Fuße der Lyngsalpen
- Per Boot auf Vogelsafari an der Nordkapinsel



Lappland
mit Nordkap und Lofoten

Endlose Fjorde und magische Gebirgslandschaften am nördlichsten Ende Europas. Auf dieser Reise erleben Sie die Naturwunder Norwegens und Lapplands, wo Rentier und Papageitaucher zu Hause sind und verwunschene Fischerdörfer zum Verweilen einladen. Großes Landschaftskino erwartet Sie auch auf den Lofoten und uralte Menschheitsgeschichte in den Felsenzeichnungen von Alta. Entdeckergeist weckt das Nordkap, wo sich der Blick über die Grenze Europas hinaus öffnet, und den Klängen der Sámi folgen wir an den Inarisee.

1 **Sa: Willkommen im hohen Norden** Bahnanreise 1. Klasse zum Flughafen und im Tagesverlauf Flug nach Tromsö. Individuell und schnell kommen Sie mit Flughafenbus oder Taxi zum Hotel, wo Sie um 19 Uhr Ihr Studiosus-Reiseleiter begrüßt. Beim Abendessen feiern wir die gemeinsame Vorfreude auf unser arktisches Abenteuer – sollten wir da nicht gleich zu einem Spaziergang an den stimmungsvollen Hafen aufbrechen? Gefragt, getan! Vor historischer Häuserkulisse schaukeln Segelboote gemütlich neben Fischkuttern, und Forschungsschiffe erzählen vom Entdeckergeist am Rande Europas. Wer mag, lässt die helle nordische Nacht in der Magic Ice Bar ausklingen.

2 **So: Felsbilder in Alta** Zwei Fährfahrten führen uns durch die Traumlandschaft der Lyngsalpen, an der Reling erwartet uns ein spektakulärer Blick über Gebirge und Fjord. Noch schönere Aussichten verheißt der Duft, der uns bei unserer gemütlichen Einkehr auf dem oft sturmumtosten Kvaenangsfjell in die Nase steigt: Wir genießen die Lieblingsspeise der Norweger, frische Waffeln! Vom Alltag am Polarkreis und dem Fachkräftemangel, der Zuwanderer aus aller Welt anlockt, erzählt Ihr Reiseleiter auf der Weiterfahrt, bevor in den Felsritzungen von Alta (UNESCO-Welterbe) jahrtausendealte Menschheitsgeschichte lebendig wird. 300 km.

3 **Mo: Europas letzte Klippe** Unsere Route führt nordwärts zur Insel Mageröya, wo uns das nördlichste Ende Europas erwartet, das Nordkap. Ein magischer Moment der Reise! Ein Kutter trägt uns anschließend vom Fischerort Gjesvaer in die Abgeschiedenheit der schönsten Vogelfelsen Nordnorwegens. Basstölpel, Eissturmvögel und Lummen nisten hier im Sommer, Seeadler drehen majestätisch ihre Runden, und Papageitaucher mit ihren bunten Schnäbeln jagen pfeilschnell im Tiefflug übers Wasser. Busstrecke 320 km.







4 Di: Unterwegs zu den Sámi Vom beschaulichen Honningsvag führt unsere Route ins Innere Lapplands. Kurz vor der Grenze zu Finnland erreichen wir Karasjok, die Hauptstadt der Sámi. Hier steht auch ihr Parlament. Ihr Reiseleiter gibt Ihnen erste Einblicke in die Kultur dieses traditionsbewussten Urvolkes des hohen Nordens. Begleitet vom erfrischenden Sound sámischer und finnischer Popmusik aus dem Audioset wird die Weiterfahrt durch Birkenwälder anschließend zum Roadmovie: Es geht zum Inarisee. Abends erwartet uns ein kulinarisches Erlebnis, vom Restaurantteam aus lokalen Produkten für uns gezaubert. 390 km.

5 Mi: Wälder und Seen Nordfinnlands Moderne Hülle, traditionsreicher Kern – das Siida-Museum präsentiert uns eine umfassende Sammlung zur Kultur der Sámi. Wir tauchen ein in die überlieferten Traditionen und Lebensweise der Sámi und erfahren, wie der Wandel der Zeit ihr Leben beeinflusst. Den mystisch anmutenden Klängen des Joik, dem Gesang der Sámi, lauschen wir danach im Original während der Kaffeepause bei Margetta und ihrer Familie. Weiter führt die Fahrt nach Enontekiö, während am Fenster endlose Wälder und Seen vorbeigleiten. Falls Sie Lust bekommen haben, ins kühle Nass einzutauchen: Der See neben dem Hotel lädt zum kühlen Bad. 270 km.

6 Do: Kirunas nächstes Leben Sprung über die Grenze und schon sind wir in Schweden! In der Sámi-Kirche von Jukkasjärvi erwarten uns leuchtend bunte Altarbilder, in denen sich die Sámi-Kultur farbenfroh spiegelt. Danach heißt es: Auf nach Kiruna, wo sich alles um Erzabbau dreht. Um die Zukunft des Bergbaus zu sichern, wird bis 2040 die ganze Stadt Stück für Stück verschoben – die aktuellen Details kennt Ihr Reiseleiter. Parallel zur Strecke der legendären Erzbahn fahren wir über die norwegische Grenze, dann führt die Landstraße ans Ufer des Ofotfjords nach Bjerkvik. 420 km. Das Wetter passt? Dann genießen Sie doch einen Sundowner auf der Terrasse unseres Hotels!

7 Fr: Fels und Fisch Bald schon liegen die Berge und Felsen der Inselgruppen der Vesteralen und Lofoten vor uns! Unterwegs lässt die schiere Menge an Fischgestellen erahnen, welche Mengen an Kabeljau hier im Winter verarbeitet werden. Auch Aquakultur ist ein wichtiger Industriezweig des Landes: Auf der Fahrt bietet das Für und Wider der Lachs-Industrie spannenden Diskussionsstoff. Unumstritten bezaubernd: das Örtchen Henningsvaer mit dem wohl berühmtesten Fußballplatz Norwegens … Kurze Zeit später sind wir in Svolvaer. 260 km. *Zwei Übernachtungen in Svolvaer.*

8 Sa: Die Zauberwelt der Lofoten Eine Fahrt durch eine Zauberwelt, in der steile Felsformationen aus dem Wasser ragen und rostbraun getünchte Fischerhütten die Ufer der Fjorde säumen. Geradezu paradiesisch mutet der weiße Strand von Uttakleiv an, wo Sie die Füße ins Nordmeer tauchen können. Wie die „Nordmänner" in dieser Gegend einst gelebt haben, entschlüsseln wir in der Rekonstruktion eines Häuptlingshauses im Wikingermuseum von Borg. Wie wäre es abends mit Stockfisch? In Svolvaer, der Hauptstadt dieses Exportschlagers, bietet sich die Möglichkeit. Ihr Reiseleiter hat die passenden Adressen parat. 150 km.

Lust auf Extratouren? Studiosus hat immer wieder Alternativen zum Programm vorbereitet. Wenn Ihnen heute nach Bewegung und einem kleinen Abenteuer ist, dann verzichten Sie auf den Ausflug und paddeln Sie unter fachkundiger Anleitung durch die ruhigen Gewässer von Svolvaer.

9 So: Der Trollfjord und die Vesteralen „Schiff ahhhoi!", hauchen wir unserem Hybridboot zu, das flüsterleise und nachhaltig durch den engen Trollfjord manövriert. Warum der Fjord nach den Zauberwesen benannt ist, lässt sich bei der Passage zwischen den steilen Felswänden erahnen, die links und rechts aus dem Wasser in den Himmel emporragen. Wieder an Land bringt uns unser Bus weiter nach Harstad auf den Vesteralen. Die heutigen Landschaftserlebnisse feiern wir mit einem Picknick! 170 km. Der Abend gehört Ihnen.

10 Mo: Tromsö – das Tor zur Arktis Wir verabschieden uns von der magischen Inselwelt und starten zurück nach Tromsö. Dort angekommen, tauchen wir im Polarmuseum ein in die raue Welt der großen Polarexpeditionen der Entdecker Nansen und Amundsen und der Geschichte Tromsös, dem Tor zur Arktis. Ein architektonisches Highlight bildet das Finale des Tages – die imposante Eismeerkathedrale mit ihrem überwältigenden, himmelhohen Glasmosaikfenster. Mit faszinierenden Bildern im Kopf lassen wir unsere Reise durch Europas hohen Norden beim Abschiedsessen ausklingen. 320 km.

11 Di: Zurück nach Süden Im Laufe des Tages individueller Transfer mit dem Flughafenbus zum Flughafen von Tromsö und Rückflug.

11 REISETAGE mit Fluganreise ST 1506

Juni	Juli	Aug	Sept
5	10	7	4
12	24	21	

Samstag – Dienstag

Vorschau 2028: 10.6./17.6./15.7./29.7./12.8./26.8./2.9. Preise ab August 2027.

Mindestteilnehmer 12 (S. 398), Höchstteiln. 25

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 392)
- Linienflug mit SAS (Economy, Tarifklasse K) von Frankfurt nach Tromsö und zurück, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 110 €)
- Rundreise in bequemem Reisebus
- Boots- und Fährfahrten lt. Reiseverlauf
- 10 Übernachtungen im Doppelzimmer, Hotels teilweise mit Sauna
- Frühstück, 8 Abendessen im Hotel

bei Studiosus außerdem inklusive

+ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
+ Waffeln und Kaffee am 2. Tag
+ Ein Picknick
+ Bootsausflüge zu den Vogelfelsen und zum Trollfjord (ca. 230 €)
+ Eintrittsgelder (ca. 110 €)
+ Einsatz von Audiosets (S. 395)
+ Trinkgelder im Hotel
+ Reiseliteratur (ca. 26 €)

Die Flughafentransfers in Tromsö sind nicht eingeschlossen. Wir empfehlen die Fahrt mit dem Linienbus (ca. 4 €), dem Flughafenbus (ca. 11 €) oder dem Taxi (ab ca. 20 €).

Reisepreis ab €	**3995**	**4095**	**4255**
Einzelzimmerzuschlag	690	720	720

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 392.

Ihre Hotels

Änderungen vorbehalten

Ort	Nächte	Hotel	Kategorie
Tromsö	1	Clarion The Edge	****
Alta	1	Thon Alta	***
Honningsvag	1	Scandic Honningsvag	**(*)
Inari	1	Wilderness Juutua	***
Enontekiö▲	1	Lapland Hotel Hetta	***
Bjerkvik	1	Bjerkvik	***
Svolvaer	2	Thon Lofoten	****
Harstad	1	Thon	****
Tromsö	1	Clarion The Edge	****

▲ Termine 5.6. und 12.6. im Lapland Hotel Pallas **(*) in Pallastunturi

Beschreibung der Hotels Clarion The Edge und Bjerkvik auf Seite 325.

Unser Beitrag zum Klimaschutz

Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 1,35 t CO_2e leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 388).

Wichtige Informationen und AGB

Seite 320 – 325 und ab Seite 384.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt und mit Swiss ab Zürich mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Flüge mit SAS ab Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Genf, Hamburg, Hannover, München, Stuttgart, Zürich.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/1506.



Kreuzfahrt

- Elf Tage Schiffsreise auf der Postschiffroute
- Attraktives Programm in Oslo vor und in Bergen nach der Schiffsreise
- Reisetermine zur Mitternachtssonne und zur Nordlichtsaison
- Ausflugsprogramm auch während der Schiffsreise im Reisepreis enthalten



Norwegen
auf der Postschiffroute

Eine Fahrt auf der Postschiffroute – rund 5000 Kilometer in elf Tagen – ist für viele ein Traum. Gemächlich gleitet Ihr komfortables Schiff an der sich ständig verändernden Küstenlandschaft Norwegens entlang. Meer, Wind und Sonne an Deck, behagliche Salons, leckere Speisen, zwangloses Zusammensein – Verwöhnprogramm rundum. Wir besuchen Oslo und das alte Hansekontor Bergen, sind einen ganzen Tag lang mit der Bergenbahn unterwegs, unternehmen geruhsame Landgänge, wagen uns ans Nordkap und erleben je nach Termin die Mitternachtssonne oder mit etwas Glück Nordlichter. Eine Reise für Genießer – und solche, die es werden wollen!

1 Willkommen in Oslo! Bahnanreise 1. Klasse zum Flughafen und Flug nach Oslo. Zum zentral gelegenen Hotel kommen Sie individuell mit Bahn oder Taxi. Hier treffen Sie um 18 Uhr Ihren Studiosus-Reiseleiter zum Erkundungsgang. Schon nach wenigen Schritten wird deutlich: Der Puls der Stadt schlägt am Wasser. Beim Abendessen klingen zum gemeinsamen Reiseauftakt die Gläser! *Zwei Übernachtungen in Oslo.*

2 Ouvertüre am Oslofjord Ihr Reiseleiter nimmt Sie heute mit aufs Dach des futuristischen Opernhauses. Untermalt mit der passenden Musik verschlägt es uns beim Blick auf die in den vergangenen Jahren verwandelte Skyline die Sprache: Spektakuläre Neubauten wie das Munch-Museum und die Deichmanske-Bibliothek machen Appetit auf den freien Nachmittag. Unser Spaziergang führt weiter zum Königlichen Schloss und zur „Diebesinsel" Tjuvholmen mit einer Kombination von Co-Working-Büros, schicken Restaurants und Stadtstrand.

Immer wieder hat Studiosus Extratouren für Sie vorbereitet, damit Sie Ihr Urlaubsprogramm nach Tageslaune abwandeln können. Sie kennen Oslo schon von einem früheren Besuch und möchten es entspannt angehen lassen? Rund um den Hafen locken schwimmende Saunen zum Schwitzen mit Ausblick!

3 Faszination Bergenbahn Der Transport Ihres Gepäcks ist organisiert, unbeschwert durchqueren wir mit dem Zug die dichten Wälder Ostnorwegens und die einsamen Fjells der Hardangervidda (Fahrzeit ca. 7 Std.). Wie versüßen sich Norweger das Reisen? Gut vorbereitet lässt Sie Ihr Reiseleiter direkt einheimisch aussehen! Am Nachmittag erreichen wir Bergen und schiffen uns auf unser schwimmendes Hotel ein. Leinen los zu mehr als 2500 unvergesslichen Seemeilen! *Elf Übernachtungen an Bord eines Hurtigruten-Schiffes.*

4 Tor zum Fjordland Vormittags Stopp in Alesund, dann lassen wir für ein paar Stunden die Küste hinter uns: Im Juli und August unternimmt das Schiff einen Abstecher in den Geirangerfjord (UNESCO-Welterbe) – kahle Felswände ragen in den Himmel, einsame Bauernhöfe kleben an Berghängen, und Wasserfälle stürzen tief in den Fjord hinab. Im September dringt das Schiff in den wildromantischen Hjörundfjord vor. Am Abend legt es dann nochmals kurz in Alesund an.

5 Königsstadt Trondheim Zielsicher kreuzt unser Schiff in den Trondheimfjord, wo in der lebendigen Universitätsstadt Geschichte auf Zukunft trifft. Während gläubige Pilger noch heute die Entbehrungen des St.-Olavswegs über das Fjell auf sich nehmen, um im Nidarosdom dem heiligen König Olav die Ehre zu erweisen, planen innovative Ingenieure nebenan bereits die Mobilität von morgen – mit autonomen, elektrischen Pendelbooten. Wir jedoch vertrauen ganz auf das Geschick unseres Kapitäns: Staunend lehnen wir nachmittags an der Reling, wenn er sein Navigationsgeschick in der Enge des Stokksunds beweist.

6 Lofotenwand, mächtiger Felsrücken im Nordmeer Zur Frühstückszeit ertönt das Schiffshorn: Inmitten der Inselwelt der Helgelandküste queren wir den Polarkreis! Genießen Sie ruhige Stunden an Bord und einen Landgang in Bodö. Weiter geht es über den breiten Vestfjord, immer den Blick zum Horizont heißt es am frühen Abend: Lofoten in Sicht! Charakteristische rotweiß getünchte Fischerhäuser und Trockenfischgestelle scheinen sich vor den Felszinnen der Lofotenwand zu ducken – eine grandiose Kulisse.

7 Tor zum Eismeer Von den Inseln der Vesteralen nehmen wir Kurs auf Tromsö. Auf unserem Land-

Ihnen steht heute der Sinn nach Stadtleben und festem Boden unter den Füßen? Dann verbringen Sie doch den Tag in der Jugendstilstadt Alesund, genießen Sie die Aussicht vom Hausberg Aksla und gehen abends wieder an Bord.

Möchten Sie im Sommer den Svartisengletscher ganz aus der Nähe erleben? Dann buchen Sie den an Bord angebotenen Ausflug (ca. 300 €)! Von Örnes geht es im Reisebus zum Gletscherbruch des zweitgrößten Gletschers Norwegens. Gestärkt mit typisch norwegischen Waffeln sind Sie mittags in Bodö wieder an Bord.



gang bewundern wir die kühne Eismeerkathedrale und beschäftigen uns im Universitätsmuseum mit nordischer Geschichte. Die Stadt am nördlichen Rand Europas wirkt ausgesprochen international. Ihr Reiseleiter berichtet vom Fachkräftemangel und aus dem Alltag des Auswandererlebens, das hier zahlreiche EU-Bürger führen. Anschließend locken Fußgängerzone und Hafen für Erkundungen auf eigene Faust.

8 **Der Nordkap-Felsen** Perspektivenwechsel: Ab Honningsvag nehmen wir unseren Studiosus-Bus zum Nordkap. Mageröya bedeutet „magere Insel", und Bäume wachsen in dieser Tundrenlandschaft auch nicht mehr, den Rentieren scheint das zu gefallen. Dann stehen wir endlich am „Ende Europas" und würdigen diesen Moment auf nordische Weise – Skal! 70 km. Abends gleiten wir an der schroffen Küste entlang durch die Barentssee.

9 **Leben an der Barentssee** Mit Kirkenes erreichen wir den Wendepunkt unserer Schiffsreise. Während das Schiff für die Südroute vorbereitet wird, unternehmen wir einen Busausflug durch die Taiga ins wilde Pasviktal. 30 km. Zurück an Bord, nehmen wir Kurs Richtung Vardö: Der entlegene Fischerort war einst für Hexenverfolgung berüchtigt – begleiten Sie Ihren Reiseleiter auf einen kurzen Spaziergang, stimmungsvoll untermalt mit Klängen aus dem Audioset!

10 **Boomtown am Nordmeer** Ausgeruht erreichen wir Hammerfest. Die blutigen Zeiten von Walfang und Robbenjagd sind längst passé, heute ist die 11000-Einwohner-Stadt geschäftiges Versorgungszentrum für die Öl- und Gasplattformen im Nordatlantik. Wie verwendet das Land die Einnahmen aus der Förderung? Unser Schiff gleitet durchs Polarmeer, bis wir kurz vor Mitternacht Tromsö erreichen. Wie wäre es mit einem Kneipenbummel oder dem Besuch des Mitternachtskonzerts in der Eismeerkathedrale?

11 **Inselketten des Nordens** Panoramatag an den Küsten von Vesteralen und Lofoten. Winter- und Herbstreisende unternehmen zwischen Harstad und Sortland eine aussichtsreiche Inselpartie: Mit dem Studiosus-Bus fahren sie zur gotischen Steinkirche von Trondenes und zum Gullesfjord mit einsamen Außenposten der Zivilisation. Gäste im Sommer nutzen die langen Tage und steigen erst am Abend in Svolvaer auf den Bus um: Vor uns ragen die schroffen Felswände der Lofoten aus dem Nordmeer. Im Wikingermuseum Borg erzählen echte Nordmänner und -frauen vom Leben als Wikinger. Im Fischerörtchen Stamsund geht es wieder an Bord und weiter Richtung Festland. Busstrecke 70 bzw. 40 km.

12 **Bordleben** Längst haben wir wieder den Polarkreis passiert und stoppen kurz in einigen Häfen der Nordlandküste. Ob gemütlich im Liegestuhl an Deck oder entspannt in der Panorama-Lounge, die nordnorwegische Fjordlandschaft ist abwechslungsreiches Landschaftskino!

Im Sommer ist der an Bord angebotene fünfstündige Ausflug von Sandnessjöen zum Vega-Archipel (UNESCO-Welterbe, ca. 370 €) ein unvergessliches Erlebnis. In aller Abgeschiedenheit sind Insulaner und Eiderenten dort eine unvergleichliche Symbiose eingegangen. Spätnachmittags treffen Sie in Brönnöysund wieder auf Ihr Schiff.

13 **Vertrautes Trondheim** Trondheim erwacht – wir sind schon da! Frühaufsteher unternehmen vor dem Bordfrühstück einen Bummel zu den fotogenen Speichern am Nidelven. Unser Schiff kreuzt weiter Richtung Ziel, backbord erblicken wir die oft schneebedeckten Sunnmöre-Alpen. Auf der Brücke ist unterdessen höchste Konzentration angesagt: Die Hustadvika-Gewässer sind bei Seeleuten für ihre Riffe und Strömungen berüchtigt. Am Abend gleiten wir schließlich in den friedlichen Moldefjord, eher wild dagegen die Erzählungen Ihres Reiseleiters – die Sage der heiligen Sunniva von Selje beginnt pünktlich zur nächtlichen Route ums Vestkapp.

14 **Zurück in Bergen** Ein geruhsamer Vormittag in der Schärenwelt. Am Nachmittag macht unser Schiff wieder in Bergen fest, dem Endhafen der Postschiffroute. Gleich nach der Ausschiffung machen wir einen Ausflug in die Umgebung. Verträumt liegt die Villa des Komponisten Edvard Grieg über dem Fjord (Termine 23.2. und 9.9.: kein Besuch möglich). Nordische Schnitzkunst und Architektur bewundern wir in der Stabkirche in Fantoft. Busstrecke 20 km. Unser Hotel liegt zentral, leicht finden Sie ein passendes Restaurant für das individuelle Abendessen. *Zwei Übernachtungen in Bergen.*

15 **Auf den Spuren der Hanse** Unweit des Hotels lassen wir uns vom Fischmarkt zum Hanseviertel (UNESCO-Welterbe) treiben. Im Museum tauchen wir tiefer in die Welt des Hansekontors ein, bevor es mit der Standseilbahn hoch hinaus geht: Vom Hausberg Flöyen blicken wir über Stadt und Schären, Ihr Reiseleiter setzt Panorama und Abschiedsstimmung gefühlvoll via Audioset in Szene. Nach einem freien Nachmittag beschließen wir beim Abendessen in vertrauter Runde diese an Eindrücken so reiche Reise.

16 **Rückflug von Bergen** Auch die schönste Reise geht einmal zu Ende. Im Laufe des Tages individuelle Fahrt mit Flughafenbus oder Taxi zum Flughafen und Rückflug von Bergen.

MS Richard With

Die Richard With wurde jüngst mit einem emissionssenkenden Hybridantrieb ausgestattet und befördert bis zu 590 Reisende. An Bord erwarten Sie zwei Restaurants, eine Bäckerei, eine Bar, ein Fitnessraum mit Sauna, zwei Außen-Whirlpools sowie großzügige Lounges und Panoramadecks. Wir haben für Sie komfortabel ausgestattete Kabinen mit individuell regulierbarer Klimaanlage, Schiffsfernsehen sowie Dusche und WC reserviert. Innenkabinen (ca.11 qm) und Außenkabinen mit eingeschränkter Sicht (8 – 12 qm, Bullauge) befinden sich auf verschiedenen Decks, Standard-Außenkabinen (8 – 12 qm, Fenster) auf den Decks 3 und 5. Die Betten stehen jeweils getrennt, eines davon ist ein Bettsofa. Superior-Kabinen (8 – 12 qm) befinden sich auf Deck 5 und verfügen ausschließlich über Doppelbetten. Die Zuteilung der Kabinennummern erfolgt erst bei der Einschiffung, Kabinenwünsche werden von der Reederei nicht berücksichtigt. Den Deckplan finden Sie im Internet unter www.studiosus.com/1579. Schiffswechsel bleiben grundsätzlich vorbehalten.

16 REISETAGE mit Fluganreise ST 1579

23.2. – 10.3.▲	5.7. – 20.7.*	7.8. – 22.8.	9.9. – 24.9.▲

* Termin zur Mitternachtssonne
▲ Termin zur Nordlichtsaison

Vorschau 2028: Ab Januar 2027 auf Anfrage.

Mindestteilnehmer 12 (S. 398), Höchstteiln. 25

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 392)
- Linienflug mit Lufthansa (Economy, Tarifklasse L) von Frankfurt nach Oslo und zurück von Bergen, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 105 €)
- Alle Hafengebühren
- Ausflüge in bequemen Reisebussen
- Fahrt mit der Bergenbahn Oslo – Bergen (ca. 100 €)
- 4 Übernachtungen im Doppelzimmer in Hotels
- Passage und 11 Übernachtungen auf einem Hurtigruten-Postschiff in der gebuchten Kabinenkategorie
- Doppelkabine mit Dusche und WC
- Frühstück, während der Kreuzfahrt Vollpension, 2 Abendessen im Hotel

bei Studiosus außerdem inklusive

+ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
+ Landausflüge während der Kreuzfahrt lt. Reiseverlauf
+ Einsatz von Audiosets (S. 395)
+ Eintrittsgelder (ca. 120 €)
+ Trinkgelder im Hotel während des Landprogramms
+ Reiseliteratur (ca. 26 €)

Die Flughafentransfers sind nicht eingeschlossen. In Oslo empfehlen wir die Fahrt mit der Vorortbahn (ca. 12 €), der Flughafenschnellbahn Flytoget (ca. 25 €) oder dem Taxi (ab ca. 80 €). In Bergen empfehlen wir die Fahrt mit dem Flughafenbus (ca. 16 €) oder mit dem Taxi (ab ca. 50 €).

Unser Beitrag zum Klimaschutz

Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 1,73 t CO_2e leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 388).

Reisepreis pro Person ab 5345 €

Doppelzimmer/-kabine

Innenkabine	5345	5995	6295	6345	SPIV
Außen eing. Sicht	5826	6575	6920	6989	SPLV
Außen Standard	6235	7093	7479	7565	SPOV
Außen Superior	6708	7459	7874	7972	SPBV

Einzelzimmer/-kabine*

Innenkabine	7635	7845	8245	9195	PIIV
Außen eing. Sicht	8477	8715	9183	10322	PLIV
Außen Standard	9224	9492	10021	11330	POIV
Außen Superior	10020	10041	10614	12042	PBIV

* Einzelkabinen sind Doppelkabinen zur Alleinbenutzung.

Die Buchung halber Doppelkabinen ist auf den Hurtigruten-Schiffen und somit bei dieser Reise nicht möglich.

Für diese Reise gelten besondere Stornobedingungen (S. 397, Staffel C).

TOMA-Buchungshinweis: Bitte zuerst ST 1579 danach Kreuzfahrtcode K 15HUR und Kabinencode z.B. SPL

Hotels bzw. Reederei

Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte/Hotel	Kategorie
Oslo	2 Thon Opera	****
Kreuzfahrt	11 Hurtigruten	–
Bergen	2 Thon Rosenkrantz	****

Beschreibung Hotel Thon Rosenkrantz auf Seite 324.

Wichtige Informationen und AGB

Seite 320 – 325 und ab Seite 384.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt und München mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Flüge mit Air France/KLM und SAS ab 14 Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/1579.



Preiswert

- Besonders beliebt als erste Studiosus-Reise
- Günstiger Preis durch etwas niedrigere Hotelkategorie und leicht erhöhte Teilnehmerzahl
- Auf der Ringstraße um die Insel
- Gelegenheit zur Walbeobachtung
- Drei Abendessen inbegriffen



Island
unter dem Polarkreis

Vulkane rumoren, Gletscher knirschen, Eisberge treiben durch Lagunen, und Wasserfälle donnern in tiefe Schluchten. Island liebt das Drama und wirkt wie eine Insel im Rohzustand – geologisch blutjung und noch im Entstehen. Auf der Ringstraße umrunden wir die „Insel aus Feuer und Eis", erleben großes Naturkino hautnah – auch auf kurzen Wanderungen –, plaudern mit einer Schafbäuerin und lassen die coole kleine Hauptstadt Reykjavik auf uns wirken. Und das Beste: Dank clever kalkulierter Hotels und etwas größerer Runde gibt es das volle Island-Erlebnis zu einem überraschend günstigen Preis.

1 **Sa: Ankunft in Island** Bahnanreise 1. Klasse zum Flughafen. Mittags Flug mit Lufthansa oder nachmittags Flug mit Icelandair nach Keflavik, wo Sie ein Vertreter unserer Agentur erwartet und ins Hotel nach Reykjavik begleitet. Dort wartet Ihr Studiosus-Reiseleiter, der Sie mit Tipps fürs Abendessen in Eigenregie und für den ersten Hauptstadtspaziergang versorgt. Vielleicht schon mal einen Blick in die spektakuläre Konzerthalle Harpa werfen, die wie ein riesiger Kristall aus Glas und Licht am Hafen funkelt? Oder lieber durch die Flaniermeile Laugavegur schlendern, auf der sich Reykjaviks Jugend fürs heißeste Nachtleben des kühlen Nordens warmläuft? 50 km.

2 **So: Auf der Ringstraße nach Akureyri** Der Nationalpark Thingvellir (UNESCO-Welterbe) ist für die Isländer der Geburtsort ihrer Nation, denn vor über 1000 Jahren versammelte sich hier das erste Parlament. Aber auch geologisch ein spektakulärer Platz, an dem die Kontinentalplatten Europas und Amerikas auseinanderdriften. Lust auf einen Spaziergang zwischen den Erdteilen? Im Bauernmuseum von Glaumbaer tauchen wir nachmittags ins harte Bauernleben anno dazumal ein. Wie isländische Landwirte heute ticken, erzählt uns anschließend eine Schafzüchterin auf ihrem Hof. Sie zeigt uns auch, was sich aus Schafwolle alles zaubern lässt. Dann Endspurt nach Akureyri, die charmante „Hauptstadt des Nordens" 460 km. Abendessen im Hotel. *Zwei Übernachtungen in Akureyri.*







Für Ihre Tagesgestaltung nach Lust und Laune hat Studiosus immer wieder Wahlmöglichkeiten vorbereitet. Lieber eine Wellness-Auszeit auf isländische Art statt des Spaziergangs übers Lavafeld? In den Myvatn Nature Baths sorgt milchigblaues Thermalwasser für entspannte Muskeln und glückselige Gesichter.

3 Mo: Geothermie live am Mückensee Rund um den Myvatn, den „Mückensee", sind die Kräfte der Erde allgegenwärtig. Wie im Vorhof zur Hölle geht es im Solfatarenfeld Namaskard zu: Schlammtöpfe blubbern, und Dampf zischt aus Ritzen und Spalten. Beim Rundgang geraten selbst unsere Schuhsohlen ins Schwitzen. Abkühlung schenkt uns die Gischt des Wasserfalls Godafoss, in dem die Isländer nach Einführung des Christentums ihre Götzenbilder versenkten. Im Eyjafjördur bei Akureyri, Islands längstem Fjord, spielen die Giganten der Meere die Hauptrolle: Beim Whale Watching (ca. 105 €), das Ihr Reiseleiter gern für Sie organisiert, stehen die Chancen auf Walsichtungen bestens. 230 km. Abends dann die Frage: Fish & Chips im Restaurant oder Hot Dogs – fast schon ein Nationalgericht – an der Imbissbude?

4 Di: Dimmuborgir – Heimat der Weihnachtsmänner Erneuerbare Energie gibt es in Island im Überfluss. Wie man sie nutzt, erzählt Ihr Reiseleiter unterwegs zum Lavalabyrinth Dimmuborgir. Zwischen bizarren Lavaformationen sollen dort die 13 isländischen Weihnachtsmänner wohnen – ob wir beim Spaziergang einem von ihnen begegnen? Dann weiter ins Hochland zum Dettifoss. Europas mächtigsten Wasserfall hören wir schon, bevor wir ihn sehen. Zu Fuß nähern wir uns den tosenden Wassermassen. Was für eine Urgewalt! Gemütlicher ist es im Bauernhofcafé Mödrudalur mit Blick auf die Herdubreid, die „Königin der isländischen Berge". Vielleicht stärken Sie sich mit ein paar „Liebesbällchen", der hiesigen Spezialität? 330 km. Abends können Sie sich im Freibad von Egilsstadir unter die Isländer mischen – im Hot Pot kommt man schnell ins Plaudern.

5 Mi: Ins Vogelparadies der Ostfjorde Im See Lagarfljot soll ein Lindwurm hausen – Islands Antwort auf Schottlands Nessie. In Ufernähe beginnt unsere Wanderung (2 Std., mittel, ↗250 m ↘250 m) zum Hengifoss, einem der höchsten Wasserfälle des Landes. Sein fotogenes Markenzeichen: die Rückwand mit rot-schwarzem Streifenmuster. Danach erwarten uns die stillen Ostfjorde. Im Garten von Petras Mineralienmuseum funkeln unterwegs die Schätze der Sammlerin für uns, bevor wir am Nachmittag das idyllische Fischerdorf Djupivogur erreichen. 230 km. Im Naturschutzgebiet ringsum schnattern Austernfischer, Eiderenten und Küstenseeschwalben um die Wette. Lust auf eine Küstenwanderung vor dem Abendessen im Hotel? Fernglas nicht vergessen!

6 Do: Eiszeit in Fjallsarlon Unter dem gewaltigen Eispanzer des Vatnajökulls (UNESCO-Welterbe), Europas größtem Gletscher außerhalb Grönlands, rumoren aktive Vulkane – Islands schlafende Feuerspeier. Alle paar Jahre sorgt er für Aufregung im Flugverkehr. Beim Spaziergang an der Gletscherlagune Fjallsarlon schauen wir dem Treiben der blau-weiß schimmernden Eisberge zu. Ob auch Vatnajökull wie seine Kollegen weltweit rasant dahinschmilzt? Ihr Reiseleiter weiß mehr. Im Nationalpark Skaftafell überrascht eine grüne Oase zwischen zwei Gletscherzungen, die an eisige Rutschen für Riesen erinnern. 370 km. Gemütlich lassen wir den Tag beim gemeinsamen Abendessen im Hotel ausklingen.

Sie möchten der Gletscherzunge so nah wie möglich kommen? Dann verzichten Sie auf den Spaziergang und buchen stattdessen eine Zodiac-Tour. Die flinken Schlauchboote kurven rund um die blauen Eisberge der Gletscherlagune herum.

7 Fr: Geysire, Gischt und Reykjavik Auf den Felsen am Kap Dyrholaey nisten von Mai bis Mitte August Papageitaucher. Ob sie heute wohl für unsere Kameras posieren? Aber schon allein der Blick von der Klippe auf Lavastrand, Brandung und drei versteinerte Trolle ist ein Naturspektakel der Sonderklasse. Am Goldenen Ring sind wir vor Ort, wenn der Geysir Strokkur seine Wasserfontäne in den Himmel schießt. Zuletzt noch ein Star unter Islands Wasserfällen: Gullfoss, oft von einem Regenbogen bekrönt. In Reykjavik endet unsere Ringstraßenrunde mit einer kleinen Citytour rund um die ikonische Hallgrimskirche, die wie eine Rakete zwischen bunten Altstadthäusern aufragt. 290 km. Gäste mit Lufthansa-Flug werden abends zum Flughafen Keflavik gebracht und fliegen kurz nach Mitternacht in die Heimat. Icelandair-Gäste verbringen noch eine Nacht in Reykjavik.

8 Sa: Rückflug Bei Nachtflug mit Lufthansa morgens Landung in Frankfurt. Gäste mit Icelandair fliegen im Laufe des Vormittags von Keflavik zurück.

8 REISETAGE

19.6.–26.6.	3.7.–10.7.	17.7.–24.7.	31.7.–7.8.

Samstag – Samstag

Vorschau 2028: 17.6./1.7./15.7./29.7.
Preise ab August 2027.

Mindestteilnehmer 15 (S. 398), Höchstteiln. 35

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 392)
- Linienflug mit Lufthansa (Economy, Tarifklasse L) bzw. Icelandair (Economy, Tarifklasse I) von Frankfurt nach Keflavik und zurück, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 120 €)
- Transfers
- Rundreise in landesüblichem Reisebus
- 6 bzw. bei Flug mit Icelandair 7 Übernachtungen im Doppelzimmer in landestypischen Hotels
- Frühstück, 3 Abendessen im Hotel

bei Studiosus außerdem inklusive

+ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
+ Eintrittsgelder
+ Reiseliteratur (ca. 26 €)

Unser Beitrag zum Klimaschutz

Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 1,44 t CO_2e leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 388).

Wichtige Informationen und AGB

Seite 320–327 und ab Seite 384.

Individuelle Verlängerung

Unser Angebot für Reykjavik finden Sie auf Seite 326.

Reisepreis pro Person	**ab 2945 €**	
Mit Lufthansa	ST	1632K
Doppelzimmer	2945	3045
Einzelzimmerzuschlag	645	675
Mit Icelandair	ST	1632L
Doppelzimmer	3095	3155
Einzelzimmerzuschlag	750	770

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 392.

Ihre Hotels

Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Reykjavik	1 Cabin	***
Akureyri	2 Edda	***
Egilsstadir	1 Edda	**(*)
Djupivogur	1 Framtid	***
Vik	1 Dyrholaey	***
Reykjavik▲	1 Cabin	***

▲ Nur bei Flug mit Icelandair

Beschreibung einiger Hotels ab Seite 326.
Je nach Termin können Übernachtungsorte und Hotels geringfügig abweichen. Die aktuelle Ausschreibung finden Sie im Internet unter www.studiosus.com/1632.

Ihre Flugmöglichkeiten

z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt, mit Austrian ab Wien und mit Swiss ab Zürich mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Nonstop-Flüge mit Icelandair ab Berlin, Frankfurt, München, Zürich mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab Bremen, Düsseldorf, Genf, Hamburg, Hannover, Luxemburg, Nürnberg, Stuttgart, Wien. Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten sowie Zuschläge für Business Class erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/1632.

Naturerlebnis

- Reise mit konzentriertem Programm und leichten Wanderungen
- Spaziergang an der Gletscherlagune Fjallsarlon
- Hochlanddurchquerung auf der Kjölur-Route
- Sechs Abendessen inbegriffen
- Gelegenheit zur Walbeobachtung



Island

Höhepunkte

Wind, Wellen, Feuer und Eis formen noch immer das erdgeschichtlich jüngste Land. Wir erleben Islands Naturgewalten hautnah: beim Wandern durch dampfende Täler, vor treibenden Eisbergen in der Gletscherlagune und an tosenden Wasserfällen. Für ganz besondere Naturmomente verlässt unser geländegängiger Bus die Ringstraße und folgt staubigen Pisten ins unbewohnte Hochland – Badestopp in heißen Quellen inklusive. Bei Begegnungen mit Menschen, die mit dem eigenwilligen Charakter ihrer Heimat leben, hören wir außerdem, was die Nachfahren der Wikinger heute bewegt.

1 Do: Velkomin til Islands! Bahnanreise 1. Klasse zum Flughafen und mittags Flug mit Lufthansa oder nachmittags mit Icelandair nach Keflavik. Für den Transfer ins nahe gelegene Hotel in Keflavik ist gesorgt. Dort begrüßt Sie Ihre Studiosus-Reiseleiterin und versorgt Sie mit Tipps fürs Abendessen in Eigenregie.

2 Fr: Bauernalltag an der Südküste Eine Bauernfamilie empfängt uns auf ihrem Hof in Herridarholl herzlich mit selbst gemachten Pfannkuchen und Geschichten vom Landleben. Und natürlich gibt es Antworten auf unsere Fragen zum Alltag im hohen Norden Europas. Im Museumshof Keldur drehen wir die Zeit zurück – wie viel mühsamer war das Bauerndasein anno dazumal! Bei klarer Sicht haben wir später einen Blick auf Islands bekanntesten Störenfried, der 2010 den europäischen Flugverkehr lahmlegte: der Vulkan Eyjafjallajökull. Vom Kap Dyrholaey aus haben wir dann Reynisfjara Beach vor Augen – eine schwarze Schönheit, vor der drei versteinerte Trolle aus dem Meer ragen. Mit etwas Glück posieren Papageitaucher auf den Klippen für unsere Kameras. Beim Abendessen in netter Runde lernen wir uns – und die isländische Küche – ein bisschen besser kennen. 270 km.

3 Sa: Vatnajökull – im Reich des weißen Riesen Durch endlose Ebenen aus Sand, Kies und Geröll erreichen wir die grüne Oase Skaftafell am Fuß des mächtigsten Gletschers außerhalb der Polarzonen: Vatnajökull (UNESCO-Welterbe). Ob er wie seine Kollegen weltweit rasant dahinschmilzt? Ihre Reiseleiterin weiß mehr. Durch Birkenhaine und Wiesen voller Wildblumen wandern wir im Vatnajökull-Nationalpark (1,5 Std., leicht, ↗150 m ↘150 m) zum Svartifoss – ein Wasserfall wie ein Kunstwerk, gerahmt von lavaschwarzen Orgelpfeifen aus Basalt. Doch es wartet noch ein weiterer großer Island-Moment: Beim Spaziergang an der Gletscherlagune Fjallsarlon treiben Eisberge lautlos ihrem Tod im Meer entgegen, und am Diamond Beach funkeln Eisdiamanten im schwarzen Sand. 270 km.

Für alle, die Lust auf Extratouren haben, hat Studiosus immer wieder Alternativen zum Programm entwickelt. Sie möchten der Gletscherzunge so nah wie möglich kommen? Dann verzichten Sie auf den Spaziergang und buchen stattdessen eine Zodiac-Tour. Die flinken Schlauchboote kurven rund um die blauen Eisberge der Gletscherlagune herum.

4 So: Durch die stillen Ostfjorde Kurve um Kurve entfaltet sich auf der heutigen Fahrt die wilde Schönheit der Ostfjorde: Einst schürften Gletscher tiefe Täler in die Berge, die heute als Meeresarme weit ins Land reichen. Wasserfälle stürzen von grünen Hängen, und über dem Nordatlantik liegt ein silbriger Lichtschleier. Im Frühjahr ziehen manchmal Rentier-







herden vom Flachland in die Berge. Im beschaulichen Hafenort Djupivogur schaukeln Fischerboote im alten Handelshafen – ein stimmungsvoller Platz für unsere Pause. Doch immer öfter gehen Kreuzfahrtschiffe vor dem Hafen auf Reede und trüben die Idylle. Was die Einheimischen davon halten, weiß Ihre Reiseleiterin. 200 km.

5 Mo: Auf dem Weg nach Akureyri Unsere Oase in der Hochlandwüste: Mödrudalur, Islands einsamster Bauernhof. Vielleicht ein Kaffee mit Liebesbällchen zur Aussicht auf die Herdubreid, die Königin der isländischen Berge? Den Dettifoss hören wir, bevor wir ihn sehen. Regenjacke nicht vergessen: Unser Spaziergang zum Wasserfall, der mit Urgewalt in die Schlucht donnert, wird garantiert zur Spritztour. Vor gut 8000 Jahren riss quer zum Flussbett eine Spalte auf, aus der glühendes Gestein hervorquoll, der Ursprung der Echofelsen, Hljodaklettar. Besonders faszinierend: die Basaltsäulen am Tröllidfelsen, die vulkanische Kräfte und der Gletscherfluss Jökulsa a Fjöllum in Teamwork schufen. Dann weiter nach Akureyri, die charmante „Hauptstadt des Nordens", wo selbst rote Ampeln Herz zeigen. 330 km. *Zwei Übernachtungen in Akureyri.*

6 Di: Rund um den Myvatn Wir fahren zum Myvatn, auf Deutsch Mückensee, die Gegend ist eine Vulkanwelt wie aus dem Lehrbuch: brodelnde Schlammlöcher, Pseudokrater und dampfende Erdspalten. Mittendrin ruht idyllisch der Myvatn, in dessen Buchten viele Vögel flattern und nisten. Eine abenteuerliche Wanderung führt uns dann ins Lavafeld Leirhnjukur (1,5 Std. leicht, ↗50 m ↘50 m): Der Boden dampft noch vom letzten Ausbruch des Vulkans Krafla und ist in bizarren Formen und Farben erstarrt, auf unserer Zunge schmilzt dazu köstliche – und völlig ungefährliche – Lavaschokolade. Nachmittags entdecken wir auf einem Spaziergang im Felsenlabyrinth Dimmuborgir versteinerte Trolle und andere Fantasiefiguren. Vielleicht auch die 13 isländischen Weihnachtsmänner, die hier hausen sollen? Möglich wär's! Fahrtstrecke 170 km. Das Restaurant zum Abendessen wählen Sie heute selbst.

Lieber Liegestuhl als Lavalauf? Das mit Erdwärme beheizte Freibad Myvatn Nature Baths ist die passende Alternative für diejenigen, die auf das Lavafeld verzichten wollen – Badehose auspacken und ab in die warmen Fluten! Der Bus holt Sie danach wieder ab.

7 Mi: Auf Pisten durchs Hochland Heute ruft Islands wilde Mitte: Auf der Kjölur-Route, einer der wenigen Schotterstraßen durchs unbewohnte Hochland, tauchen wir in eine raue Welt aus Lava, Geröll, Gletschereis und endloser Weite ein. Die Vegetation weicht mit jedem Kilometer weiter zurück, der Wind heult und Pistenstaub tanzt durch die Luft – eine Landschaft wie von einem anderen Stern. In Hveravellir steigen Dampfschwaden aus heißen Quellen auf: mitten in einer archaischen Gegend ein fast surrealer Ort zum Aufwärmen. Am Wasserfall Gullfoss, wo Fluten tosend in die Tiefe stürzen, erreichen wir nachmittags wieder die Zivilisation. 400 km.

Die Kjölur-Route wird in der Regel Anfang Juni für den Verkehr freigegeben. Witterungsbedingt kann sich die Öffnung um einige Tage verschieben. Gegebenenfalls weichen wir auf die Ringstraße aus.

8 Do: Kontinentaldrift und Lavabrot Mit dem Finger am Auslöser verfolgen wir gebannt die Show des Geysirs Strokkur, der seine Wasserfontäne explosiv in den Himmel jagt. Danach zeigt uns Siggi, ein echtes isländisches Original, wie er Lavabrot in der heißen Erde gart. Im Nationalpark Thingvellir (UNESCO-Welterbe), dem Geburtsort der isländischen Nation, tagte vor über 1000 Jahren das erste Parlament. Aber auch aus geologischer Perspektive ist hier ein spektakulärer Platz: Wo die eurasische und die amerikanische Kontinentalplatte auseinanderdriften, spazieren wir durch die Spalte zwischen den Erdteilen. 90 km. Beim Abschiedsessen in einem Restaurant in Reykjavik lassen wir die großen Island-Momente der Reise noch einmal aufleben.

9 Fr: Reykjavik – traditionell und modern Beim Stadtrundgang spazieren wir durch die Geschichte der „Rauchbucht" – von der Landung der Wikinger bis heute – und staunen vor der Hallgrimskirche, die wie eine Rakete zwischen bunten Altstadthäusern aufragt. Der Nachmittag gehört Ihnen: Reykjavik vom Kirchturm aus betrachten, im Flugsimulator über Island fliegen oder in den Souvenirshops nach dem neuen Lieblingspullover „Made in Iceland" stöbern. Ganz nach Gusto. Gäste mit Lufthansa-Flug werden abends zum Flughafen Keflavik gebracht und fliegen kurz nach Mitternacht ab. Gäste, die mit Icelandair fliegen, verbringen eine weitere Nacht in Reykjavik.

Die Alternative zur Stadtbesichtigung: die Bucht von Reykjavik, beliebter Tummelplatz für Zwerg- und Buckelwale. Buchen Sie doch eine Walbeobachtungstour auf einem Kutter!

10 Sa: Hittast aftur, Island! Bei Nachtflug mit Lufthansa morgens Landung in Frankfurt. Gäste mit Icelandair fliegen im Laufe des Vormittags von Keflavik zurück.

Angebot zur Kombination mit Ostgrönland

Bei den Terminen 10.6. und 8.7. mit Icelandair-Flug können Sie diese Reise mit unserer Ostgrönlandreise kombinieren. Ihr Flug erfolgt in diesem Fall bereits am Freitagnachmittag vom Flughafen Keflavik nach Kulusuk in Ostgrönland. Preise auf Anfrage. Weitere Informationen und den Reiseverlauf finden Sie auf Seite 356.

10 REISETAGE

Mai	Juni	Juli	Aug
20	10	1	5
	24	8	26
		15	
		29	

Donnerstag – Samstag

Vorschau 2028: 18.5./8.6./22.6./6.7./13.7./27.7./3.8./24.8. Preise ab August 2027.

Mindestteilnehmer 12 (S. 398), Höchstteiln. 29

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 392)
- Linienflug mit Lufthansa (Economy, Tarifklasse L) bzw. Icelandair (Economy, Tarifklasse I) von Frankfurt nach Keflavik und zurück, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 120 €)
- Transfers; Rundreise in landesüblichem, hochlandtauglichem Reisebus
- 8 bzw. bei Flug mit Icelandair 9 Übernachtungen im Doppelzimmer in landestypischen Hotels
- Frühstück, 5 Abendessen im Hotel, ein Abendessen in einem Restaurant

bei Studiosus außerdem inklusive

+ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
+ Lavabrotverkostung
+ Eintrittsgelder
+ Reiseliteratur (ca. 26 €)

Unser Beitrag zum Klimaschutz

Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 1,22 kg CO_2e leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 388).

Wichtige Informationen und AGB

Seite 320 – 327 und ab Seite 384.

Individuelle Verlängerung

Unser Angebot finden Sie auf S. 326.

Reisepreis pro Person ab 3945 €

Mit Lufthansa			ST	1605K
Doppelzimmer	3945	4095	4245	4555
Einzelzimmerzuschlag	975	1175	1215	1375
Mit Icelandair			**ST**	**1605L**
Doppelzimmer	3995	4365	4465	4595
Einzelzimmerzuschlag	1095	1365	1395	1565

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 392.

Ihre Hotels

Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Keflavik	1 Keflavik	****
Vik	1 Dyrholaey	***
Höfn	1 Berjaya Höfn	***
Egilsstadir▲	1 Edda	**(*)
Akureyri▲	2 Edda	***
Hella	1 Landhotel	****
Reykjavik●	2 Grandi	****

▲ Termine 20.5., 26.8.: in Egilsstadir und Akureyri Hotel Berjaya****, in Akureyri zusätzlich auch bei Termin 5.8.

● Bei Flug mit Lufthansa nur eine Übernachtung

Beschreibung der meisten Hotels ab Seite 326.

Je nach Termin können Übernachtungsorte und Hotels geringfügig abweichen. Die aktuelle Ausschreibung finden Sie im Internet unter www.studiosus.com/1605.

Ihre Flugmöglichkeiten

z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt und mit Austrian ab Wien mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Nonstop-Flüge mit Icelandair ab Berlin, Frankfurt, München, Zürich mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab Bremen, Düsseldorf, Genf, Hamburg, Hannover, Luxemburg, Nürnberg, Stuttgart, Wien. Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten sowie Zuschläge für Business Class erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/1605.



Preiswert

- Günstiger Preis durch etwas niedrigere Hotelkategorie und leicht erhöhte Teilnehmerzahl
- Die wichtigsten Sehenswürdigkeiten in zehn Tagen
- Mit einigen leichten und mittleren Wanderungen
- Gelegenheit zur Walbeobachtung
- Vier Abendessen inbegriffen



Island

Insel aus Feuer und Eis

Feuer und Eis liefern sich in Island ein ewiges Kräftemessen: hier die Vulkane, die immer wieder für Aufruhr sorgen, dort die mächtigen Gletscher, deren Oberfläche weite Teile der Insel bedecken. Eisberge treiben vor unseren Augen lautlos über spiegelglatte Gletscherseen, Wasserfälle stürzen mit Urgewalt in tiefe Schluchten, und die Schuhsohlen werden auf Lavafeldern schon mal heiß – Naturspektakel gibt es reichlich auf dieser Ringstraßenrunde. Wir haben aber auch Zeit fürs Stadtleben eingeplant – und für Gespräche und Geschichten auf einer Ziegenfarm. Gespart haben wir bei den Hotelsternen. Deshalb ist der Reisepreis bodenständig, die Erinnerungen sind sowieso unbezahlbar.

1 Fr: Ankunft in Island Bahnanreise 1. Klasse zum Flughafen. Nachmittags Flug mit Icelandair nach Keflavik oder abends Flug mit Lufthansa von Frankfurt nach Keflavik. Duty free: Das ist nun wirklich nichts Besonderes, aber wenn Sie später Ihren Whisky mit jahrtausendealtem Gletschereis genießen möchten, dann sollten Sie schnell ein Fläschchen kaufen. Ins nahe gelegene Hotel kommen Sie jeweils problemlos zu Fuß (ca. 5 Gehminuten). Hier treffen Sie Ihre Studiosus-Reiseleiterin, die Sie mit Tipps fürs Abendessen in Eigenregie versorgt.

2 Sa: Geysir in Aktion am Goldenen Ring Drei Höhepunkte am „Goldenen Ring" sorgen für einen spektakulären Auftakt: Thingvellir (UNESCO-Welterbe) ist für die Isländer der Geburtsort ihrer Nation, an dem sich vor über 1000 Jahren das erste Parlament versammelte. Aber auch geologisch ein herausragender Platz, wo die amerikanische und die eurasische Kontinentalplatte auseinanderdriften. Was für ein Gefühl, durch den Spalt zwischen zwei Erdteilen zu spazieren! Dann Bühne frei für den Geysir Strokkur, der seine Wasserfontäne explosiv in den Himmel schießt. Zum Finale: Gullfoss, ein Star unter Islands Wasserfällen – oft von einem Regenbogen bekrönt. Beim Abendessen in netter Runde im Hotel lernen wir uns – und Islands Küche – ein bisschen besser kennen. 250 km.

3 So: Gischt und Lava auf dem Weg nach Vik Gleich zwei fotogene Wasserfälle am Vormittag: Am Seljalandsfoss blicken wir hinter den feinen Wasserschleier, am Skogafoss staunen wir vor einer gewaltigen, von begrünten Felsen eingefassten Wasserwand – friedliche Islandmomente. Am Kap Dyrholaey dann reichlich Landschaftsdrama: Felstore, Felsnadeln und eine Strandschönheit mit drei versteinerten Trollen in Lavaschwarz. Auf unserer Wanderung zum Leuchtturm am Kap (1,5 Std., mittel, ↗100 m ↘100 m) posieren mit ein bisschen Glück Papageitaucher, die in den Klippen nisten, für unsere Kameras. Bei klarer Sicht glitzert – als Zugabe quasi – ein weißer Riese in der Ferne: Myrdalsjökull. 120 km.

Immer wieder hat Studiosus Extratouren für Sie vorbereitet, damit Sie Ihr Urlaubsprogramm nach Tageslaune abwandeln können. Einen exzellenten Einblick ins entbehrungsreiche Alltagsleben der Isländer anno dazumal bietet das Freilichtmuseum in Skogar mit seinen Sammlungen. Auf den Spaziergang am Skogafoss verzichten Sie dafür.





4 Mo: Die Eisberge der Gletscherlagune Fjallsarlon Unter der mächtigen Eiskappe des Vatnajökulls (UNESCO-Welterbe), Europas größtem Gletscher außerhalb der Polarzonen, rumoren Vulkane. Wir erleben zwischen Gletscherzungen im Nationalpark Skaftafell jedoch eine grüne Idylle. Durch Birkenhaine und Wildblumenwiesen wandern wir (1,5 Std., leicht, ↗100 m ↘100 m) zum Svartifoss – ein Wasserfall wie ein Kunstwerk, gerahmt von lavaschwarzen Orgelpfeifen aus Basalt. Doch es wartet noch ein weiterer großer Islandmoment: Beim Spaziergang an der Gletscherlagune Fjallsarlon treiben Eisberge lautlos ihrem Tod im Meer entgegen. Wer sich bei der Ankunft in Island einen Whisky besorgt hat, kann ihn heute ganz exklusiv mit 1000 Jahre altem Gletschereis genießen. Am Diamond Beach funkeln Eisdiamanten im schwarzen Sand, und im beschaulichen Hafenort Djupivogur schaukeln Fischerboote im alten Handelshafen. Lust auf einen Küstenspaziergang mit Birdwatching nach dem Abendessen? 370 km.

5 Di: Durch die stillen Ostfjorde Die Ostfjorde sind stille Landschaften für die Seele. Mittendrin Petras Mineralienmuseum, wo sich die Schätze der Sammlerin bis an die Decke stapeln. Ein Fremdkörper in der Idylle: die Aluminiumfabrik Reydarfjördur – Symbol wirtschaftlichen Aufschwungs in den Ostfjorden, aber bei Naturschützern höchst umstritten. Ihre Reiseleiterin kennt die Hintergründe. Im See Lagarfljot soll ein Lindwurm hausen – Islands Antwort auf Schottlands Nessie. An seiner Südspitze beginnt nachmittags unsere Wanderung (2 Std., mittel, ↗250 m ↘250 m) zum Hengifoss, einem der höchsten Wasserfälle des Landes, mit rot-schwarzem Streifenmuster als fotogener Rückwand. 225 km. Abendessen in Eigenregie.

6 Mi: Nach Akureyri – heiße Erde, kühle Fluten Unsere Oase in der Hochlandwüste: Mödrudalur, Islands einsamster Bauernhof. Vielleicht ein Kaffee mit Liebesbällchen zum Blick auf die Herdubreid, die Königin der isländischen Berge? Den Dettifoss hören wir, bevor wir ihn sehen. Regenjacke nicht vergessen: Unser Spaziergang zum Wasserfall, der mit Urgewalt in die Schlucht donnert, wird garantiert zur Spritztour. Nächstes Highlight: Im Solfatarengebiet Hverir am Fuß des Namafjalls zischt es aus Ritzen und Spalten, Schlamm blubbert in Tümpeln wie Bratensauce im Topf, sogar die Schuhsohlen schwitzen. Ein Wasserfall geht noch: der Godafoss, in dem Islands Heiden einst ihre Götterbilder versenkten. Dann Endspurt nach Akureyri, die charmante „Hauptstadt des Nordens", wo rote Ampeln ein Herz für Autofahrer haben. 330 km. *Zwei Übernachtungen in Akureyri.*

7 Do: Geothermie live am Mückensee Rund um den Myvatn, den Mückensee, sind die Kräfte der Erde allgegenwärtig. Beim Queren des Geothermiekraftwerks Krafla erzählt Ihre Reiseleiterin, wie Island sie clever nutzt. Am Leirhnjukur wandern wir (1,5 Std., leicht, ↗50 m ↘50 m) mitten durch eine Hexenküche, in der es brodelt, dampft und zischt, über ein nach erdgeschichtlichen Maßstäben blutjunges Lavafeld. Das explosive Zusammentreffen von Lava und Wasser schuf Pseudokrater und das Felsenlabyrinth Dimmuborgir, Heimat der 13 isländischen Weihnachtsmänner, das wir gemütlich erkunden. Abends in Akureyri die Gretchenfrage: Fischrestaurant oder Hot-Dog-Bude? Beides typisch Island. 330 km.

Lieber eine Wellness-Auszeit auf isländische Art statt des Spaziergangs übers Lavafeld? In den Myvatn Nature Baths sorgt milchig-blaues Thermalwasser für entspannte Muskeln und glückselige Gesichter.

8 Fr: Bauernalltag unterwegs nach Reykjavik Das Bauernmuseum von Glaumbaer vermittelt Eindrücke vom harten Bauernleben anno dazumal. Wie es Islands Landwirten heute geht, verrät uns Johanna auf der einzigen Ziegenfarm des Landes – Zicklein streicheln inklusive. Dann rauschen wir Islands gemütlicher Hauptstadt entgegen. Fürs individuelle Abendprogramm hat Ihre Reiseleiterin jede Menge Tipps. Unbedingt lohnend: ein Blick in die spektakuläre Konzerthalle Harpa, die wie ein riesiger Kristall aus Glas und Licht am Hafen funkelt. Wer Glück hat, ergattert noch Konzertkarten für den Abend. Oder Sie schlendern durch die Flaniermeile Laugavegur, auf der sich Reykjaviks Jugend fürs heißeste Nachtleben des kühlen Nordens warmläuft. 450 km.

9 Sa: Reykjavik – traditionell und modern Beim Stadtrundgang spazieren wir durch die Geschichte der „Rauchbucht" – von der Landung der Wikinger bis heute – und staunen vor der Hallgrimskirche, die wie eine Rakete zwischen bunten Altstadthäusern aufragt. Der Nachmittag gehört Ihnen: Reykjavik vom Kirchturm aus betrachten, Wale in der Bucht beobachten (ca. 105 €) oder in den Souvenirshops noch nach Islandpullovern stöbern. Ganz nach Gusto. Gäste mit Lufthansa-Flug werden abends zum Flughafen Keflavik gebracht und fliegen kurz nach Mitternacht ab. Gäste, die mit Icelandair fliegen, verbringen eine weitere Nacht in Reykjavik.

Die Gletscher lassen Sie nicht los? Dann ist eine Tagestour mit Bus und geländegängigen Superjeeps zum Gletscher Langjökull fast schon ein Muss für Sie. Mit Spezialfahrzeugen und zu Fuß erkunden Sie einen künstlich angelegten Eistunnel, der tief ins Gletschereis führt. Auf den Stadtrundgang verzichten Sie dafür.

10 So: Rückflug von Island Bei Nachtflug mit Lufthansa morgens Landung in Frankfurt. Gäste mit Icelandair fliegen im Laufe des Vormittags von Keflavik zurück.

10 REISETAGE

11.6.–20.6.	25.6.–4.7.	16.7.–25.7.
Freitag – Sonntag		

Vorschau 2028: 10.6./24.6./15.7.
Preise ab August 2027.

Mindestteilnehmer 15 (S. 398), Höchstteiln. 35

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 392)
- Linienflug mit Lufthansa (Economy, Tarifklasse L) bzw. Icelandair (Economy, Tarifklasse I) von Frankfurt nach Keflavik und zurück, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 120 €)
- Transfer am 9. bzw. 10. Tag zum Flughafen
- Rundreise in landestypischem Reisebus
- 8 bzw. bei Flug mit Icelandair 9 Übernachtungen im Doppelzimmer in landestypischen Hotels
- Frühstück, 4 Abendessen im Hotel

bei Studiosus außerdem inklusive

+ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
+ Eintrittsgelder
+ Reiseliteratur (ca. 26 €)

Unser Beitrag zum Klimaschutz

Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 1,31 t CO_2e leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 388).

Wichtige Informationen und AGB

Seite 320–327 und ab Seite 384.

Reisepreis pro Person **ab 3425 €**

Mit Lufthansa		ST	1635K
Doppelzimmer	3425	3575	3725
Einzelzimmerzuschlag	1015	1025	1045
Mit Icelandair		**ST**	**1635L**
Doppelzimmer	3655	3755	3785
Einzelzimmerzuschlag	1120	1130	1150

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 392.

Ihre Hotels Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte/Hotel		Landeskategorie
Keflavik•	1	Aurora	***
Hella•	1	Landhotel	****
Vik•	1	Dyrholaey o.a.	***
Djupivogur•	1	Framtid	***
Egilsstadir	1	Edda	**(*)
Akureyri•	2	Edda	***
Reykjavik▲•	1	Cabin	***

▲ Bei Flug mit Icelandair 2 Übernachtungen
• Beschreibung der Hotels ab Seite 326

Individuelle Verlängerung

Unser Angebot für Reykjavik finden Sie auf Seite 326.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt und mit Austrian ab Wien mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Nonstop-Flüge mit Icelandair ab Berlin, Frankfurt, Genf, München, Zürich mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab Bremen, Düsseldorf, Hamburg, Hannover, Luxemburg, Nürnberg, Stuttgart, Wien.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten sowie Zuschläge für Business Class erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/1635.



Naturerlebnis

- Unsere umfassendste Reise zu den Naturschätzen Islands
- Mit Westfjorden und Ausflug ins Hochland nach Landmannalaugar
- Übernachtung auf den Westmännerinseln
- Mit vier leichten bis mittelschweren Wanderungen
- Zehn Abendessen im Preis inkludiert



Island

die umfassende Reise

Mehr Island geht kaum: Auf unserer ausführlichsten Reise erkunden wir nicht nur die großen Klassiker, sondern auch die verborgenen Seiten der Insel. In den einsamen Westfjorden, auf den Westmännerinseln und im wilden Hochland von Landmannalaugar begegnet uns das Island abseits der Ringstraße. Neben gewaltigen Wasserfällen, Gletschern und Vulkanen lernen wir Volksmusik und Sagas kennen – und Menschen, die mit den Naturgewalten zu leben wissen. So entsteht aus vielen Puzzleteilen ein vielschichtiges Bild des kleinen Landes im Nordatlantik.

1 Fr: Ankunft in Island Bahnanreise 1. Klasse zum Flughafen. Mittags Flug mit Lufthansa oder nachmittags Flug mit Icelandair nach Keflavik, wo Sie ein Vertreter unserer Agentur erwartet. Im Hotel treffen Sie Ihre Studiosus-Reiseleiterin mit Tipps fürs Abendessen in Eigenregie. 50 km.

2 Sa: Thingvellir – die Wiege Islands Im Nationalpark Thingvellir (UNESCO-Welterbe) versammelte sich vor über 1000 Jahren das erste Parlament – ein Ort, der die Isländer bis heute verbindet. Die Natur erzählt eine andere Geschichte: Unter unseren Füßen driften die Kontinentalplatten Europas und Amerikas unaufhaltsam auseinander. Weiter geht es über die Kaldidalur-Piste nach Reykholt, einst ein Machtzentrum des isländischen Mittelalters, wo wir Helden und Göttern der nordischen Sagenwelt begegnen. 240 km.

3 So: Snaefellsnes – Basaltklippen und Vögel In Arnarstapi ist die Rolle der Fischerei im Wirtschaftsleben Islands ein Thema Ihrer Reiseleiterin. Anschließend spazieren wir an Basaltklippen entlang, begleitet von Seevögeln und tosender Brandung. Stets im Blick auf unserer Halbinseltour: der Vulkan Snaefellsjökull mit seiner mächtigen Eiskuppe, der schon immer die Fantasie beflügelte. Wir übernachten im stimmungsvollen Hafenort Stykkisholmur. 240 km.

Zum Programm bietet Ihnen Studiosus immer wieder Alternativen. Wenn Sie auf den Spuren des Schriftstellers Jules Verne wandeln möchten, für den Snaefellsjökull Ausgangspunkt zur „Reise zum Mittelpunkt der Erde" war, verzichten Sie auf den Küstenspaziergang und buchen eine Tour durch die faszinierende Höhlenwelt von Vatnshellir.

4 Mo: Naturschauspiel Dynjandifoss Mit der Fähre (fahrplanabhängig ggf. Busfahrt) geht es über den Breidafjördur zur wilden und nur äußerst spärlich besiedelten Westfjord-Halbinsel. Ein Höhepunkt des Tages: der Wasserfall Dynjandifoss, der wie ein gewaltiger Brautschleier in mehreren Kaskaden rund 100 Meter tief über die Basaltfelsen stürzt. Mehrere Pässe über unwirtliche Hochplateaus führen uns nach Isafjördur, die Hauptstadt der Westfjorde. Fahrtstrecke 90 km.

5 Di: Durch die Weiten der Westfjorde Gut ein Drittel der Küstenlinie ganz Islands entfallen auf die Westfjorde, die tief in das Land hineinreichen und das weitgehend unbewohnte Gebiet zerklüften – da kommt eine Pause im 300-Seelen-Ort Holmavik gerade recht! Nach der Fahrt entlang der kalten Grönlandsee erreichen wir am späten Nachmittag kurz vor Laugarbakki wieder die Ringstraße. Wer mag, lässt den Tag – typisch isländisch – im Hot Pot ausklingen. 360 km.

6 Mi: Wolle und Wale im hohen Norden In einer Wollmanufaktur lüftet die Besitzerin das Geheimnis der berühmten Islandwolle – vom Schaf bis zum Pullover. Auf der Wanderung bei Blönduos (1 Std., leicht, ↗50 m ↘50 m) stehen anschließend Graugänse im Fokus. Eines der schönsten Beispiele traditioneller isländischer Baukunst: die Torfkirche von Vidimyri, wie ein Hobbit-Haus mit Kirchturm. Dann Endspurt nach Akureyri, wo Sie heute und morgen in Eigenregie speisen. 220 km. Heißer Tipp fürs Abendprogramm auf eigene Faust: Im Eyjafjördur, Islands längstem Fjord, stehen die Chancen auf Sichtung der Meeresriesen beim Whale Watching (ca. 3 Std., ca. 95 €) bestens. *Zwei Übernachtungen in Akureyri.*

7 Do: Geothermie live am Mückensee Rund um den Myvatn, Mückensee, sind die Kräfte der Erde allgegenwärtig, und Ihre Reiseleiterin weiß, wie Island sie clever nutzt. Gemütlich erkunden wir das Lavalabyrinth Dimmuborgir, Heimat der 13 isländischen Weihnachtsmänner, bevor es im Wanderschritt durch ein dampfendes Lavafeld (1,5 Std., leicht, ↗50 m ↘50 m) geht. Am Godafoss erfahren wir, warum der Wasserfall als Symbol der Christianisierung Islands gilt. Schließlich erzählen im Museumshof Laufás grasgedeckte Torfhäuser vom Bauernleben im alten Island. 240 km.

Lieber eine Wellness-Auszeit auf isländische Art statt des Spaziergangs übers Lavafeld? In den Myvatn Nature Baths sorgt milchig-blaues Thermalwasser für entspannte Muskeln und glückselige Gesichter. Nach dem Badevergnügen sammelt Sie der Bus ganz entspannt wieder ein.





8 Fr: Nach Egilsstadir – heiße Erde, kühle Fluten Wie im Vorhof zur Hölle fühlen wir uns am Solfatarenfeld Namaskard: Schlammtöpfe blubbern, und Dampf zischt aus Ritzen und Spalten. Beim Rundgang geraten selbst unsere Schuhsohlen ins Schwitzen. Doch Abkühlung naht: Den Dettifoss hören wir schon, bevor wir ihn sehen. Mit Urgewalt donnert Europas mächtigster Wasserfall in die Schlucht. Unsere Oase in der Hochlandwüste am Spätnachmittag: der Hof Mödrudalur mit Blick auf die Herdubreid, die Königin der isländischen Berge. Dann rollt unser Bus in Egilsstadir vor unser Hotel. 345 km.

9 Sa: Durch die stillen Ostfjorde Genießen Sie heute einen entspannten Start in den Tag mit viel Zeit fürs isländische Frühstück. Dann schlängelt sich unser Bus durch die erhabene Landschaft der Ostfjorde. Im Fischerort Djupivogur setzen Kunst und Kreativität einen überraschenden Akzent, bevor sich der Leuchtturm von Hvalnes wie ein leuchtend oranges Ausrufezeichen zwischen Atlantikwellen und den schroffen Gipfeln des Eystrahorns erhebt. Unser heutiges Hotel liegt ganz nahe der mächtigen Gletscherzunge des Vatnajökulls. 190 km.

10 So: Eiszeit in Fjallsarlon Unter dem gewaltigen Eispanzer des Vatnajökulls (UNESCO-Welterbe), Europas größtem Gletscher außerhalb Grönlands, rumoren aktive Vulkane. Wir nähern uns einer seiner mächtigen Zungen an der Gletscherlagune Fjallsarlon mit ihren blau-weiß schimmernden Eisbergen. Noch näher bringt Sie eine Zodiac-Tour (ca. 85 €, wetterabhängig) ans Eis. Ob der Vatnajökull, wie viele seiner Kollegen weltweit, dahinschmilzt? Ihre Reiseleiterin weiß mehr. Im Nationalpark Skaftafell ist eine grüne Oase zwischen Gletscherzungen Kulisse für unser Picknick. 215 km. *Zwei Übernachtungen in Vik.*

11 Mo: Südislands Naturgewalten Am Sólheimajökull zeichnet schwarze Vulkanasche markante Muster auf das Eis der mächtigen Gletscherzunge. Wenig später stürzt der Skogafoss, Lieblingswasserfall vieler Fotografen, vor uns in die Tiefe. Im Heimatmuseum von Skogar gibt's ein Häppchen Geschichte, bevor wir am Kap Dyrholaey wieder in die Wanderschuhe steigen (1,5 Std., mittel, ↗150 m ↘150 m) – mit Blick auf den berühmt-berüchtigten Black Beach. Busstrecke 120 km.

12 Di: Westmännerinseln – Pompeji des Nordens Per Fähre auf die Westmännerinseln, die wie eine grüne Festung aus dem Atlantik ragen – rau, windumtost und von beeindruckender Schönheit. Auf Heimaey, der einzig bewohnten Hauptinsel des Archipels, starten wir zur Rundfahrt: Hier erinnern Lavafelder und verschüttete Häuser noch heute an den Ausbruch des Vulkans Eldfell, der 1973 alles unter Asche und Bimsstein begrub. Nicht ohne Grund wird Heimaey auch als Pompeji des Nordens bezeichnet. Weitere Eindrücke gibt's im Museum Eldheimar. Wie schön: Wir bleiben auch gleich über Nacht auf der Insel.

Zwischen 1963 und 1967 entstand nach einem unterseeischen Vulkanausbruch die Insel Surtsey (UNESCO-Welterbe). Wenn Sie auf die Rundfahrt in Heimaey verzichten, können Sie im Rahmen eines Bootsausfluges die Insel von Bord aus betrachten. Das Betreten ist Wissenschaftlern vorbehalten.

13 Mi: Magie des Hochlands in Landmannalaugar Nach dem Frühstück geht es zurück aufs Festland, wo wir Kurs aufs Hochland nehmen. Zwischen Aschewüsten, Lavafeldern und Vulkanen werden die gewaltigen Kräfte greifbar, die Island einst formten und bis heute gestalten. Unser Ziel: Landmannalaugar, eine der spektakulärsten Regionen des Landes. Auf einer Wanderung (ca. 2 Std., mittel, ↗100 m ↘100 m) begegnen wir heißen Quellen, Fumarolen, glänzend schwarzen Obsidianfeldern und Rhyolithbergen in Gelb-, Rot- und Grüntönen. Eine Szenerie wie von einem anderen Planeten. 230 km.

14 Do: Goldener Ring – Geysir und Gullfoss Bühne frei für die Höhepunkte entlang des sogenannten „Golden Circle": Der Geysir Strokkur, der seine Wasserfontäne mit beeindruckender Regelmäßigkeit in den Himmel schießt. Nicht weniger spektakulär präsentiert sich Gullfoss, der „Goldene Wasserfall" – oft von einem Regenbogen gekrönt. Später zeigt uns Siggi, ein isländisches Original, wie er Lavabrot in der Erde gart. Köstlich, das warme Brot mit geräuchertem Saibling! Dann erwartet uns schon die Inselhauptstadt: Reykjavik, wir kommen! Heute und morgen findet jeder sein Lieblingsrestaurant. Ihre Reiseleiterin hat jede Menge Tipps. 230 km.

15 Fr: Klein, aber cool – Reykjavik Beim Stadtrundgang spazieren wir durch die Geschichte der „Rauchbucht" – von der Landung der Wikinger bis heute. Der Nachmittag gehört Ihnen: Reykjavik vom Kirchturm aus betrachten, die Architekturikone Harpa erkunden oder in Souvenirshops nach Islandpullovern stöbern. Ganz nach Gusto. Gäste mit Lufthansa-Flug werden abends zum Flughafen Keflavik gebracht und fliegen kurz nach Mitternacht ab. Gäste, die mit Icelandair fliegen, verbringen eine weitere Nacht in Reykjavik.

16 Sa: Rückflug von Island Bei Nachtflug mit Lufthansa morgens Landung in Frankfurt. Gäste mit Icelandair fliegen im Laufe des Vormittags von Keflavik zurück.

Angebot zur Kombination mit Ostgrönland

Bei dem Termin am 2.7. mit Icelandair-Flug können Sie diese Reise mit unserer Grönlandreise kombinieren. Ihr Flug erfolgt in diesem Fall bereits am Freitagnachmittag vom Flughafen Keflavik nach Kulusuk in Ostgrönland. Preise auf Anfrage. Weitere Informationen und den Reiseverlauf finden Sie auf Seite 356.

16 REISETAGE

25.6.–10.7. | 2.7.–17.7. | 23.7.–7.8.

Freitag – Samstag

Vorschau 2028: 23.6./7.7./21.7.
Preise ab August 2027.

Mindestteilnehmer 12 (S. 398), Höchstteiln. 29

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 392)
- Linienflug mit Lufthansa (Economy, Tarifklasse L) bzw. Icelandair (Economy, Tarifklasse I) von Frankfurt nach Keflavik und zurück, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 120 €)
- Transfers
- Rundreise in landesüblichem Reisebus
- Fährfahrten lt. Reiseverlauf
- 15 bzw. bei Flug mit Lufthansa 14 Übernachtungen im Doppelzimmer in landestypischen Hotels
- Frühstück, 10 Abendessen im Hotel

bei Studiosus außerdem inklusive

+ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
+ Ein Picknick
+ Lavabrotverkostung
+ Eintrittsgelder
+ Reiseliteratur (ca. 26 €)

Unser Beitrag zum Klimaschutz

Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 1,93 t CO_2e leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 388).

Wichtige Informationen und AGB

Seite 320–327 und ab Seite 384.

Individuelle Verlängerung

Unser Angebot für Reykjavik finden Sie auf Seite 326.

Reisepreis pro Person	**ab 6995 €**	
Mit Lufthansa	ST	1603K
Doppelzimmer	6995	7135
Einzelzimmerzuschlag	1745	1765
Mit Icelandair	ST	1603L
Doppelzimmer	7345	7395
Einzelzimmerzuschlag	1910	1930

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 392.

Ihre Hotels

Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Keflavik•	1 Keflavik	****
Borgarnes•	1 Borgarnes	***
Stykkisholmur	1 Stykkisholmur	***
Isafjordur	1 Horn	***
Laugarbakki	1 Laugarbakki	***
Akureyri•	2 Edda	***
Egilsstadir	1 Edda	**(*)
Jökulsarlon•	1 Glacier Lagoon	***
Vik	2 Katla	***
Heimaey•	1 Vestmannaeyjar	***
Hella•	1 Landhotel	****
Reykjavik▲	2 Center Plaza	***(*)

▲ Bei Flug mit Lufthansa nur eine Übernachtung
• Beschreibung der Hotels ab Seite 326

Ihre Flugmöglichkeiten

z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt, mit Swiss ab Zürich und mit Austrian ab Wien mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Nonstop-Flüge mit Icelandair ab Berlin, Frankfurt, München, Zürich mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab Bremen, Düsseldorf, Genf, Hamburg, Hannover, Luxemburg, Nürnberg, Stuttgart, Wien. Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten sowie Zuschläge für Business Class erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/1603.



Naturerlebnis

- Naturwunder und Kräfte der Arktis erleben
- Aufenthalt auf der Insel Ammassalik im Osten Grönlands
- Übernachtungen in Tasiilaq und Kulusuk
- Traditionen und Leben der Inuit kennenlernen
- Bootstouren und längere Spaziergänge durch die einzigartige Natur

Ostgrönland

Begegnungen in der Arktis

NEU

Aufbruch in eine andere Welt: kalbende Gletscher, die Eisberge auf eine lange Reise schicken, eine erstaunlich vielfältige Pflanzenwelt, die nur den kurzen arktischen Sommer Zeit hat zur Entfaltung, die traditionsverwurzelte Stadt Tasiilaq auf der Insel Ammassalik. Mal mitten hinein in glitzernde Fjorde, mal in verlassene Inuitsiedlungen. Erleben Sie auf dieser Grönlandreise unvergessliche Tage in einem versteckten Winkel der Erde. Sie erfahren alles über die Grönlandhunde und sprechen mit einem Wissenschaftler in einer neu errichteten Forschungsstation. Und am Ende der Reise werden Sie hautnah erlebt haben, dass es bröckelt, das ewige Eis.

1 Fr: Auf nach Grönland Bahnanreise 1. Klasse zum Flughafen. Nachmittags fliegen Sie mit Icelandair nach Keflavik, dann weiter nach Kulusuk in Ostgrönland. Schon aus der Luft lassen sich weiße Teile erkennen, die auf dem Polarmeer treiben: Eisschollen. Im Boot zur Insel Ammassalik treiben Sie dann mitten hindurch. Weit genug weg von den mächtigen Eisbergen links und rechts – Sie sind ja nicht auf der Titanic. Warmer Empfang dann in Tasiilaq durch Ihren Studiosus-Reiseleiter und erstes gemeinsames Abendessen. *Sechs Übernachtungen in Tasiilaq.*

2 Sa: Blütenpracht, Eisberge und Inuit Am Vormittag spazieren wir (2 Std., ↗100 m ↘100 m) durch das Blumental. Und oh Wunder der Natur, Ostgrönland kann nicht nur Eis: arktischer Blütenzauber und Moospolster zwischen schroffen Felsplateaus und kargem Geröll im Blumental! Eisberge voraus, heißt es dann aber doch, und wir beobachten ehrfürchtig, wie sie in den bizarrsten Formen einer glitzernden Perlenkette gleich auf dem Polarstrom treiben. Mit Blick auf dieses eisige Naturschauspiel stärken wir uns mit einem Picknick und genießen die Ruhe inmitten der arktischen Kulisse. Auch uns treibt es weiter, zurück in die Stadt Tasiilaq, in der, wohin man auch blickt, Tradition und Moderne aufeinandertreffen – etwa in der künstlerisch ausgestalteten neuen Kirche mit ihrer Altarverzierung aus Robbenfell.

Studiosus hat eine Extratour für Sie vorbereitet, damit Sie Ihr Urlaubsprogramm nach Tageslaune abwandeln können. Wenn Sie heute auf den Ausflug ins Blumental verzichten möchten und ein geübter Bergfex sind, können Sie den Hausberg von Tasiilaq (3 bis 4 Std., ↗350 m ↘350 m) erklimmen.





Vom Leben der Inuit erzählt uns das Heimatmuseum: Aus Knochen geschnitzte Geistfiguren, Holzmasken, Trachten, ein Torfhaus und das Umiakboot illustrieren den einstigen Alltag der Menschen in Ostgrönland.

3 So: Bootstour und Fjorderlebnis Ein Tag am Fjord Sarfagajik. Per Boot geht es hinein in den kleinen Fjord. Wir spazieren gemütlich am tiefblauen Wasser entlang, mit Blick auf die majestätischen Eisschollen. Woher kommt ihr, und wohin wollt ihr? Fragen wir die Kinder der Gletscher, die neben uns treiben. Sie knacken mitteilungsfreudig und reisen weiter an Pfahlmuschelbänken vorbei in den Süden. Fern von Termindruck und Autolärm genießen wir den Eiszauber. Wie lange wohl noch in den Zeiten des Klimawandels? Ihr Reiseleiter kennt Zahlen und Fakten. Zurück im Hotel lassen wir den Tag beim gemeinsamen Abendessen ausklingen.

4 Mo: Besuch bei den Grönlandhunden Spannung voraus auf dem kleinen Pfad am Ufer des Kong-Oscar-Hafen: Werden gestrandete Eisschollen unseren Spaziergang toppen? Wer auf alle Fälle schon auf uns wartet, ist ein Rudel Grönlandhunde auf einer Farm. Mit großem Respekt nähern wir uns den treu ergebenen Gefährten der Inuit. Was unterscheidet sie von den Huskys? Leben sie das ganze Jahr im Freien? Auf welche Kommandos hören sie, und wie schafft man es, sie wirklich reinrassig zu züchten? Was machen sie im Sommer? Fragen wie diese beantwortet Ihnen ein Schlittenführer.

5 Di: Spurensuche im Inuitdorf Ikateq Bootsausflug zum verlassenen Inuitdorf Ikateq. Alles scheint wie früher: die farbigen Holzhäuser voller persönlicher Dinge, die kleine Kirche, die Schule. Aber Moment mal: Wo sind die Bewohner von Ikateq? Beim Fischen? Beim Jagen? Fragen Sie Ihren Reiseleiter, warum keiner mehr da ist, wann der letzte ging und was genau er getan hat. Es ist doch so schön hier in dieser kleinen Stadt in der atemberaubenden Fjordlandschaft. Inmitten dieser Kulisse rasten wir und lassen die friedliche, aber auch geheimnisvolle Stimmung auf uns wirken. Aber auch wir müssen dann weiter, man erwartet uns in der neu errichteten Sermilik-Forschungsstation der Universität Graz. Was sind ihre Themen? Der Klimawandel? Andere? Auch hier haben Sie das Glück, mit einem Insider sprechen zu dürfen, einem Wissenschaftler, der Sie herumführt.

6 Mi: Rund um Ammasalik Bootstour rund um die Insel Ammassalik. Zum Auftakt: Qanerdorsuit, auch bekannt als Qernertivaartivit, verlassen wie viele Siedlungen hier, jedoch als Etappenstation genutzt für arktische Expeditionen wie Hundeschlittentouren. Hier hören wir von weiteren erstaunlichen Eigenschaften der Grönlandhunde: dass sie etwa instinktiv stoppen, wenn das Eis für eine Überquerung zu dünn ist, und Eisbären aus der Ferne wittern. Wir nehmen die Witterung von Tiniteqilaaq auf. Im malerischen Dorf leben Menschen, welch Seltenheit – etwa 100 und sehr traditionell. Ein letzter Stopp: Pupik, wo historische Erdhäuser vom Leben der Inuit zeugen.

7 Do: Flug nach Kulusuk Bevor die Weiterreise nach Kulusuk ansteht, bleibt Zeit für einen Spaziergang vorbei an den charakteristischen bunten Holzhäusern, die sich an die Felshänge schmiegen. Dann erwarten uns die Mitarbeiter des „Roten Hauses", eine bekannte Begegnungsstätte und ein Sozialprojekt in Tasiilaq, zu einer Gesprächsrunde. Danach heißt es Daumen drücken für gutes Wetter. Per Helikopter geht es nach Kulusuk (witterungsabhängig, ansonsten per Boot). Wir übernachten im einzigen Hotel des Dorfes. Beim Abschiedsessen lassen wir die unvergesslichen Bilder noch einmal Revue passieren.

8 Fr: Großes Kino beim Rückflug Wir besuchen ein Privatmuseum und lassen uns von einem Inuk anhand von Kunst- und Gebrauchsgegenständen das Leben der Einheimischen einst und heute erläutern. Abends fliegen wir von Kulusuk nach Keflavik und schließlich zurück nach Deutschland.

9 Sa: Ankunft Morgens Landung in Frankfurt und Weiterreise an Ihren Heimatort.

Wichtiger Hinweis

Eine touristische Infrastruktur gibt es in Grönland nur in Ansätzen. Reisen dorthin fordern deshalb von allen Teilnehmern ein hohes Maß an Flexibilität, Kooperationsbereitschaft und ein gewisses Maß an körperlicher Fitness. Ob und wann Flüge und Bootsfahrten stattfinden, hängt von der Witterung und der Eislage ab. Änderungen bei Flug- bzw. Abfahrtzeiten sind daher nicht ungewöhnlich und können zu Umstellungen im Reiseverlauf führen. Den aktuellen Reiseverlauf finden Sie im Internet unter www.studiosus.com/1610. Für Reisen nach Grönland benötigen Sie einen Reisepass.

Ihre Flüge und Hotels

Von Island nach Grönland fliegen Sie mit modernen Turbopropmaschinen des Typs Bombardier Q400. Auf dem innergrönländischen Helikopterflug kann nur wenig Gepäck befördert werden. Wir empfehlen eine Reisetasche für diese Reise, ein Koffer/Trolley ist ebenfalls möglich, aber nicht ratsam aufgrund des häufig unebenen Untergrunds. Die Hotels in Kulusuk und Tasiilaq entsprechen gutem europäischem Standard. Die Zimmer sind geschmackvoll eingerichtet und verfügen über Dusche und WC. Beiden gemeinsam: die sehr gute Lage mit Blick auf die Landschaft und die landestypische deftige Küche.

9 REISETAGE ST 1610

18.6.–26.6.	16.7.–24.7.	30.7.–7.8.

Freitag – Samstag

Vorschau 2028: 16.6./7.7./14.7./28.7.
Preise ab August 2027.

Mindestteilnehmer 10 (S. 398), Höchstteiln. 14

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 392)
- Linienflug mit Icelandair (Economy, Tarifklasse G) von Frankfurt nach Kulusuk und zurück, nach Verfügbarkeit
- Helikopterflug mit Air Greenland (wetterabhängig, alternativ per Boot) von Tasiilaq nach Kulusuk
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 465 €)
- Bootsfahrten lt. Reiseverlauf
- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer in landestypischen Hotels
- Frühstück, 7 Abendessen im Hotel

bei Studiosus außerdem inklusive

+ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
+ Ein Picknick
+ Eintrittsgelder
+ Reiseliteratur (ca. 26 €)

Reisepreis ab €	**5275**	**5475**
Einzelzimmerzuschlag	605	610

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 392.

Ihre Hotels Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte	Hotel	Landeskategorie
Tasiilaq	6	Angmagssalik	***
Kulusuk	1	Kulusuk	***

Beschreibung Hotel Angmagssalik Seite 327.

Unser Beitrag zum Klimaschutz

Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 1,51 t CO_2e leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 388).

Wichtige Informationen und AGB

Seite 320–327 und ab Seite 384.

Individuelle Verlängerung

Unser Angebot für Reykjavik finden Sie auf Seite 326.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Icelandair ab Berlin und Frankfurt.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/1610.



Polen Baltikum



Eines fällt bei jeder Reise nach Polen und in die baltischen Länder auf: Je weiter man Richtung Osten fährt, desto mehr wird gesungen. Die singende Revolution Estlands, Litauens und Lettlands ist längst Geschichte, aber immer noch ist Gesang Ausdruck der Lebensfreude und des Gemeinschaftsgefühls. Jeder, der zufällig einem Chortreffen oder Sängerfest beiwohnen kann, ist stets tief beeindruckt.
Doch natürlich gibt es mehr als Volkslieder zu entdecken: Die Großstädte haben sich längst aus dem sozialistischen Grau geschält und schön gemacht. In den hellen Sommernächten pulsiert das Leben. Warschau gehört zu den boomenden Metropolen Europas: Von den bäuerlich geprägten, konservativen Regionen des Landes aus erscheint die dynamische polnische Hauptstadt wie von einem anderen Stern. Und auch in Riga, Tallinn und Vilnius feiert eine schicke, junge Szene vor historischen Mauern das Leben. Doch wie ist es um die verschiedensten Beziehungen zu den Nachbarländern bestellt? Wie verhält sich die estnische Powerfrau Kaja Kallas als EU-Außenbeauftragte? In welche politische Richtung entwickelt sich Polen? Das sind natürlich auch Themen auf unseren Reisen.
Mindestens ebenso faszinierend wie die Metropolen sind unsere Landpartien. Die einstigen Sommerresidenzen des Adels sind mit viel Liebe in stilvolle Feriendomizile verwandelt worden. Hier klappern die Störche von den Dächern und würden für kein Bernsteinzimmer dieser Welt ihren Horst aufgeben. Apropos Bernstein: Herrlich ist es, an den Ostseestränden entlangzustreifen, sich den Wind durch die Haare pusten zu lassen und nach Bernsteinkieseln Ausschau zu halten. Es ist eine Lotterie der Urzeit: In jedem millionsten Bernstein ist eine Millionen Jahre alte Fliege konserviert. Ebenso entspannend: mit dem Boot über die Gewässer der Masurischen Seenplatte gleiten und mit dem Feldstecher die Vögel beobachten.

Qualität steckt im Detail

Eine Reise mit Studiosus hat viele Vorzüge. In allen Ländern legen wir besonderen Wert auf einen guten Hotelstandard und bieten Ihnen deshalb eine anspruchsvolle Hotelauswahl: Die berüchtigten Bettenburgen – zwar offiziell Häuser der Viersternekategorie, aber aus unserer Sicht oft deutlich überbewertet – zählen bei uns nicht dazu. Stattdessen übernachten Sie, wo immer möglich, in kleineren, persönlich geführten Häusern, die ihre Sterne auch wirklich verdienen, oder in komfortablen Hotels der Marken Radisson Blu, Mercure oder Sofitel. Bei manchen Reisen auch immer mal wieder in restaurierten Gutshäusern. In den Städten legen wir außerdem Wert auf eine zentrale Lage.

Doch hat diese Wahl auch ihren Preis, so kosten gute drei Sterne deutlich mehr als schwache vier Sterne.

Die schmackhaftesten Mahlzeiten mit regionaler Note finden Sie häufig in stimmungsvollen Restaurants außerhalb der Hotels. Darauf nehmen wir natürlich Rücksicht und sehen bei allen unseren Reisen auch Mahlzeiten außerhalb der Unterkünfte vor. Hier ist so mancher zusätzliche Euro gut angelegt, denn nur so kommt auch landestypische Kost auf den Tisch.

Guten Flug!

Bei unseren Reisen nach Polen und in die baltischen Länder starten Sie in modernen Maschinen renommierter Fluggesellschaften wie Lufthansa, Eurowings, Austrian, Swiss, Finnair, LOT Polish Airlines oder Air Baltic.

Bei allen Reisen bieten wir Ihnen gegen Aufpreis die Möglichkeit, in der Business Class zu fliegen. Das hat neben erhöhter Freigepäckmenge und deutlich besserem Serviceangebot viele weitere Vorteile: separater, schnellerer Check-in, Priorität beim Ein- und Aussteigen, Zugang zu Lounges am Abflug- und ggf. Umsteigeflughafen, kostenfreie Sitzplatzreservierung.

Aktuelle Informationen zu den vorgesehenen Flügen finden Sie im Internet bei der jeweiligen Reise oder erhalten Sie von Ihrem Reisebüro.

Umweltfreundlich mit der Bahn

Zu allen unseren Busreisen ab Berlin können Sie bequem und vor allem umweltfreundlich von fast allen Orten in Deutschland, Österreich und der Schweiz mit der Bahn anreisen. Auch nach Danzig, Warschau und zurück von Breslau stellt die Bahnreise eine attraktive Alternative zum Flug dar. Weitere Details und Preise zu allen Bahnreisen finden Sie auf Seite 392.

Gute Fahrt!

Unsere Busreisen nach Polen und in die baltischen Staaten beginnen alle am Berliner Ostbahnhof. Die Fahrt verbringen Sie in modernen, komfortablen Bussen, alle ausgestattet mit verstellbaren Sitzen für reichlich Beinfreiheit, mit Klimaanlage, WC und Bordbar. Bitte beachten Sie, dass wir aus Umweltschutzgründen bei Stopps den Motor und somit die Klimaanlage abschalten. Erstklassige, landeskundige Fahrer garantieren eine stets sichere und angenehme Reise.

Wenn Sie vor oder nach Ihrer Reise auch noch etwas von Berlin sehen möchten, etwaige Bahnverspätungen bei der Anreise umgehen wollen oder einfach eine ganz entspannte Anreise wünschen, buchen wir Ihnen gerne ein Zimmer in unserem Vertragshotel in Berlin.

Bei unseren Reisen mit Bahn- oder Fluganreise setzen wir vor Ort moderne, gute Busse ein. Für eine sichere Fahrt garantieren auch hier erstklassige, landeskundige Fahrer. Sie sind selbstverständlich auch per Vertrag zur Einhaltung der strengen Lenk- und Ruhezeitenvorschriften der EU verpflichtet. Ebenso kontrollieren wir bei unseren Busfirmen, dass sie über alle notwendigen Versicherungen verfügen und die von ihnen eingesetzten Fahrer ordentliche Verträge vorweisen können.

Die Papiere bitte!

Für die Einreise benötigen Deutsche, Österreicher und Schweizer einen gültigen Personalausweis oder Pass bzw. eine gültige Identitätskarte. Wir bitten alle Teilnehmer mit anderer Nationalität, sich bei ihrem Reisebüro oder beim zuständigen Konsulat nach den aktuellen Einreisebestimmungen zu erkundigen.

Prima Klima

Damit Sie für Ihre Reise richtig planen und packen können, haben wir Ihnen hier die durchschnittlichen Temperaturen und Niederschläge zusammengestellt. In Polen dürfen Sie im Großen und Ganzen mit ähnlichen Witterungsbedingungen rechnen wie zu Hause – gute Voraussetzungen für Reisetermine von Mitte Mai bis in den Herbst hinein. In den baltischen Staaten ist es durchweg etwas kühler als bei uns, doch kann es auch hier sommerliche Hitzeperioden geben. Lange Tage mit viel Licht können Sie nicht nur im Juni und Juli genießen: Bereits im April und bis in den Oktober hinein sind die Tage dort länger als bei uns. Auch ist die Wahrscheinlichkeit, einen Regenschirm zu brauchen, im April und Mai geringer als in den Sommermonaten.

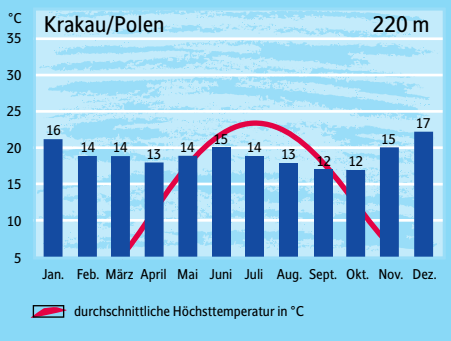
Gesund auf Reisen

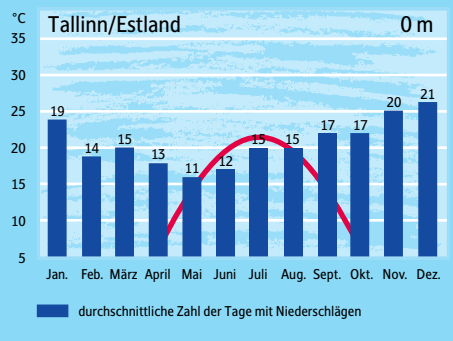
Die Gesundheitswesen in Polen und in den baltischen Ländern sind generell gut ausgebaut. Vor allem private Einrichtungen und Krankenhäuser in den Großstädten bieten eine medizinische Versorgung auf hohem Niveau – meist sind diese privatärztlichen Behandlungen jedoch deutlich teurer als bei uns.

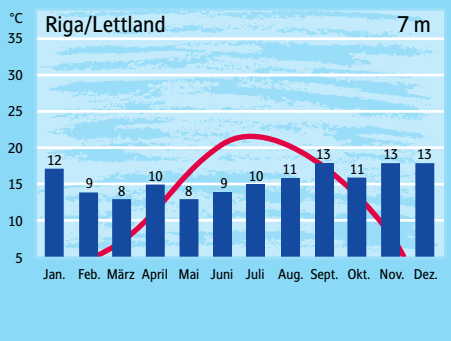
Nicht zuletzt wegen der regional erhöhten Gefahr einer FSME-Übertragung durch Zeckenbisse empfehlen wir Ihnen vor Reisebeginn ein ärztliches Beratungsgespräch zum Infektions- und Impfschutz, zu weiteren Prophylaxemaßnahmen und gegebenenfalls zu Thrombose- und anderen Gesundheitsrisiken auf der Reise. Entsprechende Informationen erhalten Sie insbesondere bei reisemedizinisch erfahrenen Ärzten, tropenmedizinischen Instituten und bei deren Beratungsdiensten.

Gut zu Fuß

Unsere Wanderreise in den baltischen Ländern bietet eine abwechslungsreiche Kombination aus Besichtigung und Bewegung – die schönste Art, die regionalen Sehenswürdigkeiten mit einem herrlichen Landschaftserlebnis zu verbinden. Alle Wege sind sorgfältig ausgesucht, und meist handelt es sich um leichte bis mittlere Wanderungen ohne größere Steigungen. Trotzdem kann es gelegentlich vorkommen, dass uns z.B. die Wetterbedingungen zwingen, eine andere Wanderroute zu wählen. Werfen Sie doch mal einen Blick auf Seite 390! Hier finden Sie detaillierte Informationen zu unseren Wanderreisen.







Smacznego – guten Appetit!

Freuen Sie sich auch auf reichhaltige, schmackhaft zubereitete Mahlzeiten. Neben den Köstlichkeiten, die über die Ländergrenzen hinaus bekannt sind – wie Piroggen oder Bigos –, gibt es in allen Ländern eine Vielzahl an traditionellen Spezialitäten, die Sie unbedingt probieren sollten. Um Ihnen die Gelegenheit zu geben, regionale Spezialitäten ausgiebig zu kosten, führen wir Sie immer wieder in kleine Restaurants und verzichten dafür auf die meist international standardisierten Essensangebote in den Hotels. Falls Sie in den Großstädten lieber auf eigene Faust losziehen: Es gibt dort unzählige Lokale mit unterschiedlichsten Speisen in allen Preisklassen. Ihre Reiseleiterin oder Ihr Reiseleiter hat immer ein paar „leckere“ Tipps für Sie auf Lager.

Die Orte beim Namen nennen

Nach wie vor ist es eine politisch sensible Frage, ob wir die einzelnen Orte mit ihrem deutschen oder ihrem polnischen Namen bezeichnen sollen. Wir verwenden in der Regel den polnischen Namen, um Ihnen so auch das Auffinden der Orte auf Landkarten zu erleichtern. Den deutschen Namen haben wir dann in Klammern angehängt. Nur bei größeren Städten wie etwa Danzig oder Warschau haben wir das Prinzip – dem allgemeinen Sprachgebrauch folgend – umgedreht: Dort steht der polnische Name in Klammern.

Studiosus-Förderprojekte

Schon seit vielen Jahren unterstützt Studiosus soziale, kulturelle und ökologische Projekte. Dieses Engagement ist seit 2005 in der Studiosus Foundation zusammengefasst. Im Baltikum gehörte z. B. die Restaurierung des Teepavillons von Gut Orellen zu unseren Projekten. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.studiosus-foundation.org.



Unser Hotelstandard

Auf den richtigen Mix kommt es an! Wir übernachten, wann immer möglich, an idyllischen Orten oder in den historischen Zentren der Städte – oft in traditionellen, charmanten Häusern oder auf romantischen, ehemaligen Herrensitzen. In den Städten nutzen wir außerdem das breite Angebot an guten Hotels internationaler Ketten. Wir haben überall Hotels mit gutem Standard für Sie ausgewählt, lediglich auf der Kurischen Nehrung ist das Angebot an entsprechenden Häusern gering, daher müssen wir dort auch auf einfachere Hotels zurückgreifen. In allen Ländern sind die Zimmer in den von uns ausgewählten Hotels selbstverständlich mit Bad oder Dusche und WC, fast immer auch mit Telefon, Sat.-TV, Klimaanlage und kostenfreiem WLAN ausgestattet, jedoch beschäftigen die Hotels in der Regel keine Gepäckträger mehr. In Polen und in Litauen werden alle Hotels nach gesetzlichen Vorgaben in fünf mit Sternen ausgewiesene Kategorien eingeteilt. In Lettland und Estland beruht die Kategorisierung auf freiwilligen Angaben der Hoteliers.

Danzig/Polen, Hotel Arche Dwor Uphagena****



Im angesagten Viertel Dolne Miasto, einen kurzen Spaziergang von der historischen Altstadt entfernt, befindet sich das aufwendig restaurierte ehemalige Herrenhaus und Krankenhaus aus dem Jahr 1800. Es verbindet historischen Charme und industrielle Loft-Architektur mit modernem Komfort. Die 256 Zimmer verteilen sich auf mehrere Gebäude und bieten jeden modernen Komfort. Im Restaurant Stara Kuchnia wird abends lokale, polnische Küche serviert, morgens erwartet Sie ein umfangreiches Frühstücksbuffet. Eine gemütliche Lobbybar, ein Café sowie ein Wellnessbereich mit Saunen und Fitnessraum sorgen für Entspannung und Wohlfühlmomente.

Warschau/Polen, Hotel Sofitel Victoria*****



Das komfortable, gut geführte Hotel befindet sich am Rande der Altstadt, in direkter Nachbarschaft zum Saski-Park und zum königlichen Schloss. Es gehört zu den drei von unseren Gästen am besten bewerteten polnischen Hotels. Morgens erwartet Sie ein reichhaltiges Frühstück, und abends werden in verschiedenen Bars und Restaurants polnische sowie internationale Speisen serviert, die für kulinarisches Wohlbefinden sorgen. Außerdem steht ein Fitnessclub mit Sauna und Schwimmbecken zur Verfügung. Die 368 Zimmer bieten jeden Komfort.

Mragowo/Polen, Hotel Eva***



Das charmante, familiäre Hotel begrüßt Sie in bester Lage direkt am malerischen Ufer des Czos-Sees, nur wenige Gehminuten vom hauseigenen Strand (im Sommer mit Barbetrieb) entfernt. Besonders schön sind der gepflegte Garten mit Liegestühlen und die große Sonnenterrasse. Wer zusätzliche Erholung sucht, kann die hauseigene Sauna nutzen. Im Restaurant mit Panoramablick auf den See erwartet Sie morgens ein reichhaltiges Frühstücksbuffet, abends werden regionale und internationale Spezialitäten serviert. Die 38 Zimmer sind hell und einladend gestaltet.

Breslau/Polen, Hotel Mercure Centrum****



Das moderne Hotel liegt im Zentrum von Breslau. Die Altstadt mit den Oder-Inseln und die Einkaufsstraßen sind nur einen kurzen Fußweg entfernt. Freuen Sie sich morgens auf ein reichhaltiges Frühstück im Restaurant, den Abend können Sie an der Bar ausklingen lassen. Die 151 komfortablen Zimmer sind mit Minibar und Föhn ausgestattet.

Krakau/Polen, Hotel Golden Tulip Kazimierz****



Freuen Sie sich auf ein modernes Hotel im angesagten ehemaligen jüdischen Viertel Kazimierz. Mit einem kurzen Spaziergang erreichen Sie den Wawel und den Hauptmarkt der Stadt. Machen Sie sich morgens beim reichhaltigen Frühstück fit für den Tag und entspannen Sie abends an der Hotelbar mit Stil. Das moderne Restaurant serviert polnische Spezialitäten. Die 139 geräumigen, komfortablen Zimmer verfügen über Klimaanlage, Minibar, Safe, Föhn sowie Kaffee- und Teezubereiter.

Nida/Litauen, Hotel Nerija***



Viel Licht, viel Grün, viel Ruhe: Das erwartet Sie in und um das angenehme Hotel. Es liegt zu Füßen der grün bewachsenen Urbas-Düne und dennoch im Zentrum des kleinen Ferienortes Nida. In fünf Minuten erreicht man zu Fuß das Haff, zum Ostseestrand geht man ein paar Minuten länger. Im freundlichen Restaurant erwartet Sie morgens ein Buffet, abends wird litauisch gekocht. Die 57 Zimmer sind mit Kühlschrank sowie Kaffee- und Teezubereiter ausgestattet.

Vilnius/Litauen, Hotel Artis****



Im Herzen der Altstadt, direkt neben dem Präsidentenpalast, befindet sich in einem herrschaftlichen Gebäude aus dem 19. Jahrhundert dieses einladende Hotel. Im eleganten, lichtdurchfluteten Restaurant können Sie sich morgens und abends verwöhnen lassen. Die 188 Zimmer sind klassisch gestaltet und bieten Minibar, Safe und Kaffee- und Teezubereiter. Nach einem erlebnisreichen Tag können Sie sich im Spa-Bereich mit Swimmingpool, Sauna und Dampfbad erholen.

Vilnius/Litauen, Hotel Vilnia****



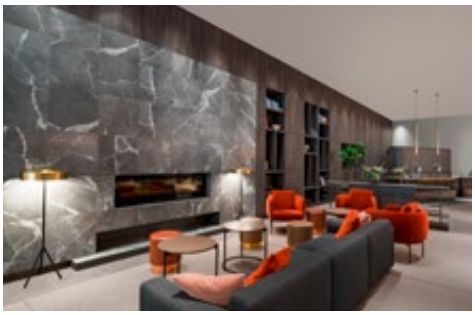
In einem stattlichen Gebäude aus dem 19. Jahrhundert befindet sich dieses moderne Hotel. Es liegt am Rande der Altstadt gegenüber dem idyllischen Bernhardiner-Park und nur wenige Schritte vom Gediminas-Turm entfernt. Die stylishe Einrichtung sorgt in der Lobby und im Restaurant, wo morgens ein reichhaltiges Frühstück bereitsteht, für eine elegante Atmosphäre. Die 79 komfortablen, klimatisierten Zimmer mit Safe und Minibar sind klassisch und edel gestaltet.

Riga/Lettland, Hotel Wellton Centrum****



Das angenehme Hotel befindet sich im Herzen der Altstadt von Riga und verbindet geschickt modernes Design mit Elementen der ursprünglichen, historischen Architektur. Kosten Sie im gemütlichen Restaurant Melna Bite lettische Küche, morgens erwartet Sie ein abwechslungsreiches Frühstück. Außerdem steht Ihnen ein Wellnesscenter zur Verfügung (gegen Gebühr) mit Saunen und einem Innenpool. Die 144 etwas kleineren Zimmer sind in Naturtönen gehalten und bieten Klimaanlage, Minibar, Safe sowie Kaffee- und Teezubereiter.

Riga/Lettland, Hotel Radisson Blu Latvija****



Nur ein kurzer Spaziergang durch den Stadtpark trennt dieses komfortable Hotel von der Altstadt. Auch das Jugendstilviertel liegt gleich um die Ecke. Im Hotel befinden sich zwei Restaurants sowie mehrere Bars. Freuen Sie sich morgens auf ein Frühstück im Restaurant Esplanade. Und das Highlight: die Skyline Bar im 26. Stock mit Panoramablick über die Stadt. Die 571 eleganten Zimmer verfügen über Klimaanlage, Minibar, Safe und Kaffee- und Teezubereiter. Beste Voraussetzung für einen erholsamen Aufenthalt: der großzügige und elegante Wellnessbereich der weltbekannten ESPA-Spas (gegen Gebühr).

Vihula/Estland, Hotel Vihula Manor Country Club****



Mitten im Lahemaa-Nationalpark, an einem kleinen See und nur 4 km von einem wunderschönen Ostseestrand entfernt, liegt dieses stimmungsvolle Resort. Der ehemalige Gutshof besteht aus 27 historischen Gebäuden, die behutsam zu dieser Hotelanlage umgebaut wurden. Entspannen Sie in der weitläufigen Parkanlage, im schönen Öko-Spa oder im kleinen Hallenbad. Die 75 komfortablen Zimmer verfügen über Minibar, Safe sowie Kaffee- und Teezubereiter. Dieses Hotel wurde mit dem Umweltsiegel Green Key ausgezeichnet.

Tartu/Estland, Hotel Dorpat***



Das Hotel liegt im modernen Zentrum der charmanten Studentenstadt, am Ufer des Flusses Emajogi sowie in der Nähe der Markthalle und eines Einkaufszentrums. Schön gestaltete Aufenthaltsräume, ein gut geführtes Restaurant mit Flussblick, in dem Sie morgens das Frühstück genießen können, eine Bar und ein Fitnessraum sorgen für Ihr Wohlbefinden. Die 205 freundlich eingerichteten Zimmer verfügen über einen Safe.

Kuressaare/Estland, Hotel Grand Rose SPA****



Das traditionsreiche Hotel liegt mitten im beschaulichen Ort Kuressaare, auf der ruhigen Insel Saaremaa. Freuen Sie sich auf Spaziergänge im hübschen Ort und zum weitläufigen Badestrand! Das Hotel bietet ein schönes, großzügiges Wellnesscenter mit Sauna, Whirlpool und Schwimmbad, außerdem ein Restaurant, in dem Sie morgens ein reichhaltiges Frühstück erwartet. Der Name des Hotels ist Programm: Rosen finden sich sowohl auf der großen Sonnenterrasse als auch als Motiv in den 65 Zimmern, die über Minibar, Safe und Bademäntel verfügen.

Tallinn/Estland, Hotel Hyatt Place****



Mit frischem, nordischen Design empfängt Sie dieses vor Kurzem neu eröffnete Hotel im aufstrebenden Hafenviertel von Tallinn. Nur ein paar Gehminuten, und schon sind Sie mitten in der Altstadt. Auch die Bars und Boutiquen im angesagten Rotermann-Viertel sind schnell erreicht. Freuen Sie sich auf die schicke Dachterrasse mit Bar – fantastische Aussicht über die Skyline der Altstadt und die Tallinner Bucht garantiert! Entspannung finden Sie auch im gemütlichen Restaurant und an der Lobbybar. Die 169 klimatisierten Zimmer verfügen über alle modernen Annehmlichkeiten.

Tallinn/Estland, Hotel Tallink City****



Ein modernes Hotel in bester Lage zwischen Altstadt und Hafen. Die hellen und großzügigen Aufenthaltsräume und das schön gestaltete City Grillhouse Restaurant, in dem Sie morgens ein reichhaltiges Frühstück erwartet, sorgen für einen angenehmen Aufenthalt. Der perfekte Treffpunkt für Hotelgäste und Tallinner gleichermaßen ist die Lobbybar. Entspannung finden Sie im Spa-Bereich mit Sauna, Dampfbad und Anwendungen. Die 324 komfortablen, stilvollen Zimmer bieten Klimaanlage, Minibar und Safe.



- In 13 Tagen ein umfassendes Bild von Polen gewinnen
- Bequeme Busreise ab und bis Berlin
- Viel Freizeit für eigene Unternehmungen in den Städten
- Gute, zentral oder schön gelegene Hotels
- Drei Spezialitätenessen und ein Abendessen am Lagerfeuer



Polen
die umfassende Reise

Polens bewegte Geschichte, traumhafte Landschaften und ein fast mediterranes Lebensgefühl: Auf dieser abwechslungsreichen Reise spüren wir, mit welcher Kraft Polen das Leben anpackt. Wir entdecken Kulturschätze wie die Marienburg und die barocke Aula Leopoldina der Universität Breslaus. Warschau begeistert mit einem wilden Architekturmix zwischen Tradition und Moderne. In Krakau folgen wir majestätischen Spuren und plaudern mit einer waschechten Krakauerin über ihren Alltag. Durch das Naturwunderland Masuren und am Frischen Haff entlang geht's bis nach Danzig. Doch wir gehen es langsam an. Bequem per Bus, mit Hotels zum Entspannen und viel Zeit, Land und Leute sowie die lokale Küche selbst zu erkunden. So lernen wir Polen kennen, wie es leibt und lebt!

1 So: Willkommen in Polen! Individuelle Anreise nach Berlin. Ihre Studiosus-Reiseleiterin begrüßt Sie um 13 Uhr am Ostbahnhof, dann geht's per Bus weiter. Erster Halt nach dem Grenzübertritt: Legnickie Pole (Wahlstatt) mit der barocken Hedwigskirche. Im 13. Jahrhundert brachten die Mongolen hier Heinrich II. um seinen Kopf. Für uns heißt es: Kopf in den Nacken! Am Ort des Geschehens schufen die bayerisch-böhmischen Großmeister barocker Bau- und Malkunst, Kilian Ignaz Dientzenhofer und Cosmas Damian Asam, ein Gesamtkunstwerk: die Benediktinerabtei. Das Deckenfresko zieht uns in seinen schwindelerregenden Bann. Wieder unterwegs kündigen uns spitze Kirchtürme schon aus der Ferne Breslau (Wroclaw) an. Ihre Reiseleiterin hat eine prickelnde Überraschung für Sie an Bord – auf Polen! 350 km. *Zwei Übernachtungen in der Breslauer Altstadt.*

2 Mo: Baustilmix und Barockaula in Breslau Klassik trifft Renaissance trifft Avantgarde – Breslau vereint die Baustile vieler Epochen. In der Altstadt spielt sich das Leben lässig ab, uns zieht es in die Universität, wo wir in der Aula Leopoldina Platz nehmen – eine barocke Kathedrale der Bildung. Abends wird uns in einem gemütlichen Restaurant die lokale Küche serviert. Smacznego! Guten Appetit!

Möchten Sie eigene Wege gehen? Studiosus hat immer wieder Alternativen zum Programm vorbereitet. Sie möchten Breslau vom Wasser aus erleben? Dann verzichten Sie auf die gemeinsame Altstadttour und machen Sie stattdessen eine gemütliche Bootsfahrt auf der Oder – mit Blick auf die Breslauer Skyline!

3 Di: Goldpracht hinter Fachwerk versteckt Erst das Rittergut von Krzyzowa (Kreisau), Geheimversteck des Widerstands gegen die NS-Diktatur, entdecken, dann lüften wir die Geheimnisse der Friedenskirche in Swidnica (Schweidnitz, UNESCO-Welterbe). Außen wie ein Bauernhaus im Fachwerkstil, begegnet uns im Inneren – wie aus heiterem Himmel – ein barocker Prunkpalast. Vergoldeter Stuck, feinste Intarsien und gewaltige Fresken bis unter den letzten Giebelbalken! Was hinter diesem Widerspruch steckt, verrät Ihnen Ihre Reiseleiterin. Unterwegs nach Krakau pausieren wir noch im – im wahrsten Sinne malerischen – Nikiszowiec (Nickischschacht). 400 km. *Drei Übernachtungen in Krakau.*

4 Mi: Einblicke in den Krakauer Alltag Feuerspeiende Drachen, tapfere Ritter und Könige: Um den Schlossberg Wawel ranken sich viele Legenden. In der Kathedrale und im Palast begegnet uns die einstige Macht der polnischen Monarchie, der bürgerliche Stolz erhebt sich in der Altstadt (UNESCO-Welterbe) – mit den Tuchhallen, „Shoppingmalls" der Renaissance. Hier sind wir mit der Krakauerin Wanda verabredet. Uns gibt sie heute ganz persönliche Einblicke in den Alltag der Kulturmetropole. Der Rest des Nachmittags ist frei. Wie wäre es mit einem Besuch des multimedialen Museums unter den Tuchhallen? Abends treffen wir uns wieder im jüdischen Stadtviertel Kazimierz bei köstlichen Speisen mit Klezmer-Musik. Ein ganz besonderer Ohrenschmaus.

Bergwerk statt Altstadt? Im nahen Wieliczka (Groß Salze) können Sie in der Tiefe die Welt des „weißen Goldes" entdecken. Auf einem Rundgang durch die Stollen der uralten Saline (UNESCO-Welterbe) erwarten Sie kunstvolle Schnitzereien aus Salz, Sie erfahren vom mühevollen Abbau des Minerals und atmen dabei besonders gesunde Luft.

5 Do: Freizeit oder Zeitreise in die Vergangenheit Heute gestalten Sie das Programm. Oder Sie begleiten Ihre Reiseleiterin zur Gedenkstätte Auschwitz-Birkenau (Oswiecim-





Brzezinka, 65 €): Im ehemaligen NS-Vernichtungslager schlägt sie das dunkelste Kapitel der deutschen Geschichte auf. Wie sich Oskar Schindler den Gräueln entgegenstellte, können Sie am freien Nachmittag erfahren – im Museum in seiner ehemaligen Emaillefabrik. Oder Sie reisen per Straßenbahn zurück in die 1950er Jahre: Mit dem Stadtteil Nowa Huta stampften Proletarier ihre rebellische Antwort aufs konservative Krakau aus dem Boden. Abendessen in eigener Regie.

6 Fr: Weiter nach Warschau Wir verabschieden uns von Krakau und fahren Richtung Hauptstadt. Davor besuchen wir aber in Katowice (Kattowitz) das spannende Schlesische Museum – ein beeindruckendes Beispiel für die Umwandlung eines Industriedenkmals zu einem modernen Kulturzentrum. Mittagszeit ist heute Picknickzeit: Ihre Reiseleiterin zaubert alles hervor, was es für eine zünftige polnische Brotzeit braucht: Würste, saure Gurken, eingelegte Pilze … und Wodka. Gestärkt und beschwingt geht es dann weiter nach Warschau (Warszawa). 390 km. *Zwei Übernachtungen im Zentrum von Warschau.*

7 Sa: Alle Zeichen auf Zukunft – Warschau Moderne, preisgekrönte Hochhäuser erzählen vom Aufschwung der Stadt zur Wirtschaftsmetropole. In der Altstadt (UNESCO-Welterbe) trauen wir unseren Augen kaum. Stein für Stein wurde sie neu aufgebaut, sogar das Königsschloss (Außenbesichtigung). Fast so, als hätte der Krieg sie nie berührt. Der spektakulärste Stadtbau: das jüdische Museum. Der moderne Lichttempel bietet Motive satt, die Ausstellung im Inneren ist riesengroß. Jeder kann hier so lange bleiben, wie er will, denn es folgt ein freier Nachmittag und Abend, um die Stadt weiter zu erkunden. Steigen Sie z.B. dem stalinistischen Kulturpalast aufs Dach oder besuchen Sie das Wodkamuseum.

8 So: Seen-Sucht in Masuren Tschüss, Warschau – willkommen in Masuren mit seinen Wäldern, Seen und Hunderten kleinen Inseln! Siegfried Lenz hat sein Herz an diese Schönheit verloren. Wir finden: zu Recht! Von Ruciane Nida gleiten wir auf dem Schiff nach Mikolajki, sanfter Wind, leichte Wellen und die frische Seeluft begleiten uns. Dabei stoßen wir auf die herrliche Landschaft an. Na zdrowie! Ein riesiges Segelrevier – und unser komfortables Hotel mittendrin! Busstrecke 240 km. *Zwei Übernachtungen bei Mragowo direkt am Czos-See, Hotel mit Innenpool.*

9 Mo: Rundfahrt im Naturparadies Orgelklänge, die lange in der Seele nachhallen, erwarten uns in der barocken Wallfahrtskirche Heiligelinde. Selbst die geschnitzten Engelsfiguren scheinen im Takt der Musik zu tanzen! Mittags empfängt uns in Sadry (Zondern) bei Kaffee und Kuchen Familie Dikti in ihrem liebevoll gepflegten Heimatmuseum. Dann wird es ruhig: Auf einem Stakenboot gleiten wir auf der Krutynia durch die Landschaft. Pst! Haben Sie die Biber am Ufer gesehen? Später züngelt ein Lagerfeuer, und drum herum feiern wir bei Musik, polnischer Wurst und Bier. Noch eine Runde Bärenfangschnaps gefällig? Busstrecke 90 km.

10 Di: Ostsee-Feeling im Frischen Haff Von den Seen zur salzigen See: Vor uns öffnet sich das Frische Haff. Unterwegs nach Danzig (Gdansk) halten wir am Kloster Stoczek (Springborn). Die Klosteranlage gehört zu den schönsten Marienwallfahrtsorten in der Region. Hoch über dem Haff begrüßt uns musikalisch der Dom von Frombork (Frauenburg). Hier stellte einst Sterngucker Kopernikus das Weltbild auf den Kopf. Wild öffnet sich die Ostsee vor uns. Sie knabbern salzluftumweht die süße Überraschung Ihrer Reiseleiterin – vielleicht Lebkuchen? Rote Backsteintürme auf der Fahrt durch das Elbinger Werder verraten: Es wird hanseatisch! 280 km. *Zwei Übernachtungen in Danzig.*

11 Mi: Danzig – Hansestadt und Freiheitsdurst Noch heute künden der Lange Markt mit Patrizierhäusern, Rathaus und Neptunbrunnen, die Marienkirche und das Krantor vom Ruhm der einstigen freien Hansestadt Danzig. Lust, das Tor zur Welt nach unserer Tour alleine zu erobern? Ihre Reiseleiterin hat eine Menge Tipps für Ihren freien Nachmittag und Abend: Eine Hafenrundfahrt zu den Werften, wo Lech Walesa einst die illegale Solidarnosc gründete? Oder zum – auch architektonisch – spannenden Museum des Zweiten Weltkriegs? Und abends vielleicht in einem der stimmungsvollen Restaurants an der Mottlau etwas „Goldwasser" – Kräuterlikör mit Blattgold – probieren?

Lieber Ostsee-Abenteuer als Stadtrundgang? Dann unternehmen Sie bei schönem Wetter einen ganztägigen Schiffsausflug durch die Danziger Bucht zu den weißen Stränden von Hel (Hela), gelegen auf der Mierzeja Helska (Putziger Nehrung). In Meer und Sonne baden, Bernstein suchen … Genießen Sie entspannte Stunden, bis es am Nachmittag zurückgeht.

12 Do: Stolze Marienburg Mit „stolzgeschwellten" Mauern erhebt sich am Ufer der Nogat die Marienburg (Malbork, UNESCO-Welterbe). Hinter diesem Bollwerk verteidigten die deutschen Ordensritter ihren Glauben – und ihre Landeroberungen. Räuber oder Heilige? Im Museum erfahren wir, warum diese Frage Historiker lange entzweite. Jung und dynamisch begrüßt uns später das Städtchen Torun (Thorn, UNESCO-Welterbe). 240 km. Bei einem herzhaften Abschiedsessen in einem gemütlichen Restaurant lassen wir die Reise noch mal Revue passieren.

13 Fr: Über Gniezno nach Berlin Morgens starten wir nach Berlin, halten aber noch in Gniezno (Gnesen): Wir verabschieden uns von Polen mit dem Besuch des Doms, eine der Krönungskirchen der polnischen Könige. Gegen 17 Uhr erreichen wir den Berliner Hauptbahnhof. 450 km. Von dort reisen Sie individuell weiter nach Hause.

Bitte beachten Sie, dass für den Besuch der Gedenkstätte Auschwitz eine namentliche Reservierung zwingend erforderlich ist. Wir können daher die Teilnahme am Ausflug nur bei Buchung bis spätestens 12 Wochen vor Reisebeginn garantieren. Genauere Informationen dazu finden Sie im Internet unter: www.studiosus.com/2501.

13 REISETAGE Busreise ST 2501

Mai	Juni	Juli	Aug	Sept
9	6	4	8	12
16	13	18	15	
23	20		22	
30	27		29	

Sonntag – Freitag

Vorschau 2028: Jeden Sonntag vom 7.5. bis 16.7. und vom 6.8. bis 10.9. Preise ab August 2027.

Mindestteilnehmer 12 (S. 398), Höchstteiln. 29

Im Reisepreis enthalten

- Rundreise in bequemem Reisebus mit WC ab/bis Berlin
- 12 Übernachtungen im Doppelzimmer in guten und sehr guten Hotels
- Frühstück, 5 Abendessen im Hotel, 3 Abendessen in typischen Restaurants, davon eines mit Klezmer-Musik, ein Abendessen am Lagerfeuer

bei Studiosus außerdem inklusive

+ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
+ Örtliche Führer
+ Bootsausflug in Masuren
+ Ein Picknick und ein Kaffeegedeck
+ Eine Stakenbootfahrt
+ Orgelvorführung in Heiligelinde
+ Eintrittsgelder (ca. 90 €)
+ Einsatz von Audiosets (S. 395)
+ Trinkgelder im Hotel
+ Reiseliteratur (ca. 26 €)

Reisepreis ab €	**2595**	**2645**	**2695**
Einzelzimmerzuschlag	635	645	665

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 392.

Besuch von Auschwitz 65 € S AUS

Preise gelten ab Berlin.

Preisinformationen für eine innerdeutsche Fahrt mit der Bahn bis/ab Berlin finden Sie auf Seite 392.

Übernachtung in Berlin S. 393.

Ihre Hotels Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Breslau	2 Mercure Centrum	****
Krakau	3 Golden Tulip Kazimierz	****
Warschau	2 Sofitel Victoria	*****
Mragowo	2 Solar Palace	****
Danzig	2 Arche Dwor Uphagena	****
Torun▲	1 Filmar	****

▲Termin 23.5.: Hotel Halo***

Beschreibung der Hotels, außer Hotels Solar Palace und Filmar, auf Seite 362.

Unser Beitrag zum Klimaschutz
Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 694 kg CO_2e leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 388).

Wichtige Informationen und AGB
Seite 358 – 363 und ab Seite 384.



- Die drei kulturell spannendsten Städte Polens kompakt auf einer Reise
- Umweltfreundliche Bahnfahrten zwischen den Städten in der 1. Klasse
- Zentral gelegene, gute Hotels
- Viel Zeit für eigene Entdeckungen in den Städten



Warschau – Krakau – Breslau

per Bahn von Ort zu Ort

Die drei progressivsten und kulturell spannendsten Städte Polens auf einer erstklassigen Bahnreise: Steigen Sie ein! Die polnischen Metropolen sind im 21. Jahrhundert angekommen, haben ihre multinationale Vergangenheit wiederentdeckt und richten den Blick auf ihre europäische Zukunft. Erleben Sie das pulsierende Warschau, das sich zu einem der wichtigsten Wirtschaftszentren Osteuropas aufgeschwungen hat. Auch das über 1000-jährige Krakau, Krönungsort der polnischen Könige, und Schlesiens Zentrum Breslau mit seinen vielen Brücken und Inseln bereichern ihr liebevoll gepflegtes historisches Erbe mit architektonischem Feingefühl.

1 Sa: Willkommen in Warschau! Bahnreisende nehmen den Eurocity um ca. 10 Uhr vom Berliner Hauptbahnhof nach Warschau (Warszawa). Auf Anfrage sind auch andere Verbindungen möglich. Am Nachmittag erreichen Sie Polens Hauptstadt und fahren per Taxi ins Hotel. Fluggäste reisen per Bahn 1. Klasse zum Abflugsort, fliegen nach Warschau und werden zum Hotel gebracht. Wie wäre es mit einem ersten Spaziergang durch die junge, lebensfrohe Stadt? Beim gemeinsamen Abendessen in einem gemütlichen Lokal lernen Sie Ihre Mitreisenden, Ihre Studiosus-Reiseleiterin und polnische Leckereien kennen. *Zwei Übernachtungen im Zentrum von Warschau.*

2 So: Warschau wächst und gedeiht Spektakuläre Wolkenkratzer, schrille Bars, spannende Museen: Hauptstadt gibt richtig Vollgas! Daniel Libeskind, amerikanischer Stararchitekt mit polnischen Wurzeln, bezeichnet sie sogar als architektonisch interessanteste Stadt Europas. Er selbst hat den 52-stöckigen Wohnturm Zlota 44 mit segelförmiger Hülle entworfen. Dass die Altstadt (UNESCO-Welterbe) von den Nazis fast vollständig zerstört wurde, ist ihr nicht anzusehen. Stein für Stein wurde alles wieder aufgebaut. Gemeinsam schauen wir uns das Viertel rund um den Marktplatz an. Begeben Sie sich am Nachmittag dann eigenständig weiter auf Stadterkundung. Vielleicht interessiert Sie das preisgekrönte jüdische Museum? Und abends dann in ein Restaurant Ihrer Wahl – Ihre Reiseleiterin hat die passenden Tipps!

Polens

Immer wieder hat Studiosus Extratouren für Sie vorbereitet, damit Sie Ihr Urlaubsprogramm nach Tageslaune abwandeln können. Falls Ihnen am zweiten Tag der Sinn nicht nach der Altstadt steht, wie wäre es mit dem Königsweg? Er verbindet die Altstadt mit dem Belvedere-Palast im Lazienki-Park. Auf dem Weg dorthin reihen sich die herausragenden historischen Bauwerke Warschaus aneinander.







3 Mo: In die alte Hauptstadt Krakau Wir reisen mit dem Zug in der 1. Klasse durch Polen. Die knapp drei Stunden Fahrt vergehen wie im Fluge. Unberührte Natur und satte Landschaften begleiten uns auf dem Weg nach Krakau (Kraków). Nach dem Einchecken im Hotel probieren wir in einem Gasthaus Piroggen, gefüllte Teigtaschen. Schmackhaft! Gestärkt spazieren wir durch Polens schönste Altstadt zu den Renaissance-Tuchhallen am Hauptring. *Drei Übernachtungen in Krakau.*

4 Di: Auf historischer Fährte Entspannt frühstücken, dann die Höhepunkte der Stadt ansehen: die Königsburg Wawel, die Jagiellonen-Universität, wo einst Kopernikus studierte. Und die Marienkirche. Wie viele Stunden Filigranarbeit stecken wohl in dem kostbaren Schnitzaltar? Beim Kaffee unter Arkaden unterhalten wir uns mit einer Krakauerin, die Deutsch spricht. Eint die aktuelle Regierung wieder die Menschen aus Stadt und Land? Fragen Sie frei heraus! Am Nachmittag sehen wir uns das jüdische Stadtviertel an, wo Steven Spielberg „Schindlers Liste" gedreht hat. Wir beschließen den Tag gemeinsam bei köstlichen Speisen mit Klezmer-Musik. Ein ganz besonderer Ohrenschmaus.

Lieber ein Salzbergwerk besuchen statt des jüdischen Viertels? Dann auf zur uralten Saline (UNESCO-Welterbe) in Wieliczka (Groß Salze)! Mit dem Linienbus kommen Sie völlig stressfrei hin. Ein Rundgang eröffnet Ihnen die Welt des „weißen Goldes".

5 Mi: Vielfältiges Krakau Wenn Sie mögen, sind Sie heute Ihr eigener Reiseleiter in der polnischen Märchenstadt. Sie können aber auch Ihre Reiseleiterin zum NS-Vernichtungslager Auschwitz-Birkenau (Oswiecim-Brzezinka) in das dunkelste Kapitel deutscher Geschichte begleiten (65 €). Zurück in Krakau bleibt noch viel Zeit für eigene Aktivitäten. Zum Tagesausklang vielleicht ein für Krakau so typisches Jazzkonzert? Und anschließend in ein Restaurant ganz nach eigenem Gusto?

6 Do: Durch Schlesien nach Breslau Vormittags widmen wir uns der polnischen Malerei und Skulptur des 19. Jahrhunderts. Welcher Ort wäre für diese Ausstellung besser geeignet als die berühmten Tuchhallen? Am Nachmittag: Rein in den Zug und auf zur ca. dreistündigen Bahnfahrt durch schöne schlesische Landschaften. Passend hat Ihre Reiseleiterin auch eine Überraschung dabei. Breslau (Wroclaw) begrüßt uns mit einem spektakulären Bahnhofsgebäude. Zum gemeinsamen Abendessen im Hotel gesellen sich später junge deutsche Auswanderer und erzählen uns, wie sich das Leben in Breslau anfühlt. *Drei Übernachtungen mitten in Breslau.*

7 Fr: Breslaus Brücken Überraschung! Breslau besitzt fast so viele Brücken wie Venedig, und in kaum einer anderen europäischen Stadt sind die Baustile aller Epochen so präsent. Wir besuchen die Dominsel und das barocke Wunder, das als Hauptgebäude der Uni dient. Am Haupt- und Salzring kommen wir an prachtvollen Fassaden vorbei – fotografische Mitbringsel vom Feinsten. Der Nachmittag und Abend gehört Ihnen. Schauen Sie doch bei der beeindruckenden Jahrhunderthalle (UNESCO-Welterbe) vorbei!

Unser Stadtrundgang ist heute nichts für Sie? Dann verzichten Sie auf den Rundgang und machen Sie stattdessen eine gemütliche Bootsfahrt auf der Oder und genießen Sie die Skyline der Stadt vom Wasser aus!

8 Sa: Ins Umland – Krzyzowa und Swidnica Eine Rundfahrt zu schlesischen Begegnungsstätten: Erste Station ist das Rittergut von Krzyzowa (Kreisau), Stätte des Widerstands gegen Hitler und Ort der Aussöhnung von Polen und Deutschen. Dann lüften wir die Geheimnisse der Friedenskirche in Swidnica (Schweidnitz, UNESCO-Welterbe). 140 km. Der Breslauer Nachmittag ist für Ihre eigenen Wege reserviert. Wie wäre es mit einer Bootsfahrt auf der Oder? Den Abschied versüßt uns ein Abendessen in einem stimmungsvollen Restaurant.

9 So: Do widzenia, Polen! Bahngäste fahren gegen 15 Uhr Richtung Berlin los und kommen um ca. 19.00 Uhr am Hauptbahnhof an. Fluggäste werden zum Flughafen von Breslau gefahren und fliegen individuell zurück.

Bitte beachten Sie, dass für den Besuch der Gedenkstätte Auschwitz eine namentliche Reservierung zwingend erforderlich ist. Wir können daher die Teilnahme am Ausflug nur bei Buchung bis spätestens 12 Wochen vor Reisebeginn garantieren. Genauere Informationen dazu finden Sie im Internet unter: www.studiosus.com/2505.

9 REISETAGE mit Bahnanreise ST 2505B

Mai	Juni	Juli	Aug	Sept
15	12	17	7	4
29	26		21	11

Samstag – Sonntag

Vorschau 2028: Jeden zweiten Samstag vom 13.5. bis 16.9. Preise ab August 2027.

Mindestteilnehmer 12 (S. 398), Höchstteiln. 25

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise in der 2. Klasse von Berlin nach Warschau und zurück von Breslau, nach Verfügbarkeit
- Transfers, bei Bahnanreise in Warschau per Taxi
- Ausflüge in bequemen, landesüblichen Reisebussen
- Bahnfahrten Warschau – Krakau und Krakau – Breslau in der 1. Klasse
- 8 Übernachtungen im Doppelzimmer in guten Hotels
- Frühstück, ein Abendessen im Hotel, 3 Abendessen in typischen Restaurants, davon eines mit Klezmer-Musik

bei Studiosus außerdem inklusive

+ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
+ Örtliche Führer
+ Mittagsimbiss mit Piroggen
+ Ein Kaffeegedeck
+ Eintrittsgelder (ca. 60 €)
+ Einsatz von Audiosets (S. 395)
+ Trinkgelder im Hotel
+ Reiseliteratur (ca. 26 €)

Unser Beitrag zum Klimaschutz

Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 527 kg CO_2e bei Bahnanreise bzw. 806 kg CO_2e bei Flug leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 388).

Reisepreis ab €	**1675**	**1755**
Einzelzimmerzuschlag	435	455

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 392.

Besuch von Auschwitz 65 € S AUS

Preisinformationen für eine innerdeutsche Fahrt mit der Bahn bis/ab Berlin finden Sie auf S. 392.

Zuschlag Bahn 1. Klasse ab/bis Berlin ab 60 €

Übernachtung in Berlin Seite 393.

9 REISETAGE mit Fluganreise ST 2505F

Mai	Juni	Juli	Aug	Sept
15	12	17	7	4
29	26		21	11

Samstag – Sonntag

Vorschau 2028: Jeden zweiten Samstag vom 13.5. bis 16.9. Preise ab August 2027.

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 392)
- Linienflug mit LOT Polish Airlines (Economy, Tarifklasse L) von Frankfurt nach Warschau und zurück von Breslau, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 115 €)

Teilnehmerzahlen und sonstige Leistungen siehe nebenstehende Bahnreise.

Reisepreis ab €	**2095**	**2175**
Einzelzimmerzuschlag	435	455

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 392.

Besuch von Auschwitz 65 € S AUS

Ihre Hotels Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Warschau	2 Sofitel Victoria	*****
Krakau	3 Golden Tulip City	****
Breslau	3 Mercure Centrum	****

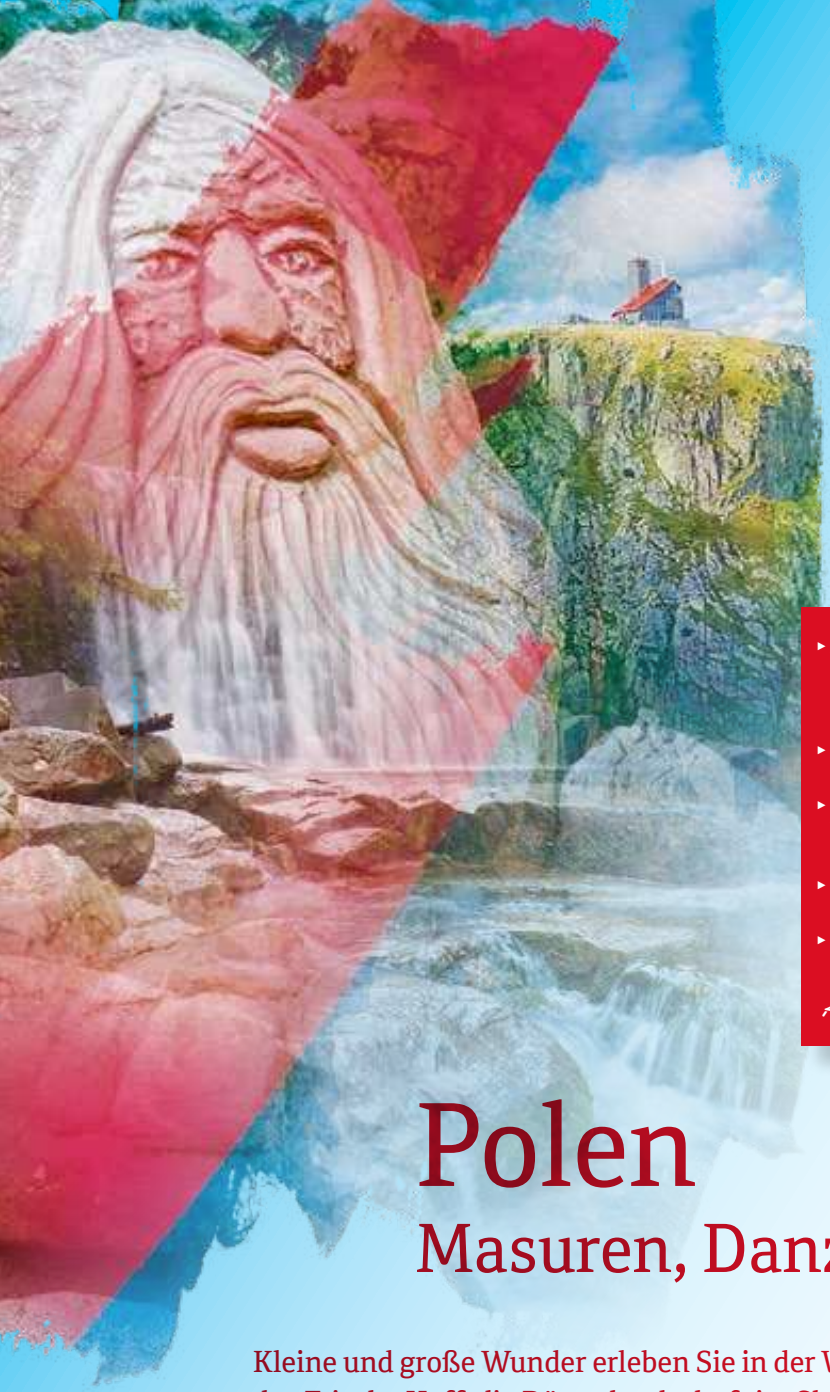
Beschreibung Hotel Sofitel Victoria und Hotel Mercure Centrum auf Seite 362.

Wichtige Informationen und AGB

Seite 358 – 363 und ab Seite 384.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt und mit Swiss ab Zürich mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Flüge mit LOT Polish Airlines ab Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Genf, Hamburg, München, Stuttgart, Wien, Zürich.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/2505F.



- Alle Höhepunkte von Masuren und Pommern, besonders beliebt als erste Studiosus-Reise
- Bequeme Busreise ab und bis Berlin
- Nahezu unberührte Wald- und Seenlandschaften erleben
- Drei Übernachtungen an einem See in Masuren
- Erholsame Bootsfahrt auf den masurischen Seen



Polen

Masuren, Danzig, Pommern

Kleine und große Wunder erleben Sie in der Wasserwelt Polens: die weiten Seen von Masuren, das Frische Haff, die Dünenlandschaft im Slowinski-Nationalpark – wahre Naturschönheiten! Dazwischen starke Ströme wie Oder und Weichsel. Dazu eine reiche Kultur: Seefahrende Händler der Hanse prägten das Land mit Städten wie Danzig, Stettin und Thorn. Adel und Kirche bauten mächtige Burgen und Dome wie in Marienburg oder Frauenburg. Mit Zeit für Ihre eigenen Entdeckungen reisen Sie in zehn Tagen durch den Norden von Polen und lernen Tradition und Moderne hautnah kennen.

1 **Do: Auf nach Polen!** Individuelle Anreise zum Berliner Ostbahnhof. Um 14 Uhr heißt Sie Ihr Studiosus-Reiseleiter am Bus willkommen – auf geht's nach Polen! Aufbruch und Moderne des „neuen" Polen spüren wir gleich in der pulsierenden Messestadt Poznan (Posen), unserem heutigen Ziel. 310 km. Wer nach dem Abendessen im Hotel noch vor Energie sprüht, unternimmt einen Spaziergang in die Altstadt. Das nachts beleuchtete Rathaus, die „Perle der polnischen Renaissance", wirkt magisch.

2 **Fr: Von Poznan nach Torun** Vormittags die Altstadt von Posen, mittags zieht uns der Dom zu Gniezno (Gnesen), Krönungskirche der polnischen Könige, in seinen Bann. Auf den Spuren der Ordensritter ziehen wir ostwärts nach Torun (Thorn, UNESCO-Welterbe), spazieren zum gotischen Rathaus und bemerken viele junge Leute um uns herum. Schicke Sonnenbrillen und die neueste Mode – die Studentenstadt ist alles andere als verstaubt! Unterwegs verlockt die prickelnde Überraschung Ihres Reiseleiters zum Anstoßen. 150 km. Freuen Sie sich abends auf Borschtsch & Co. in einem gemütlichen Lokal in der Altstadt!

3 **Sa: Seenreiches Masuren** Universität und Lebkuchenmarkt, Plätze und Straßen – alles Kopernikus. Beim Rundgang durch das gotische Torun – dank Audioset immer gut mit Ihrem Reiseleiter verbunden – begegnet uns der berühmte Sohn der Stadt auf Schritt und Tritt. Mit den Taschen voll süßem Kopernikus-Lebkuchengebäck fahren wir über Olsztyn (Allenstein) in das Herz Masurens: zu den Tausenden Seen, und weitverzweigten Flüssen. Kiefernwälder säumen den Weg, Weizenfelder wiegen sich im Wind. Während der Fahrt berichtet Ihr Reiseleiter über die aktuelle polnische Politik und ihre Wirkung im Land. 290 km. *Drei Übernachtungen bei Mragowo direkt am Czos-See.*

Damit Ihre Reise ein Urlaub ganz nach Ihrem Geschmack wird, hat Studiosus immer wieder Alternativen zum Programm für Sie entwickelt. Wer keine Lust auf den Stadtrundgang in Torun hat, kann zu jeder vollen Stunde eine Schiffsrundfahrt auf der Weichsel genießen und das prächtige spätgotische Panorama der Stadt aus rotem Backstein aus der Wasserperspektive bewundern.





4 So: Leinen los zur masurischen Seenfahrt! In Mikolajki (Nikolaiken) gehen wir an Bord, der Dampfer legt ab, und über den Jezioro Mikolajskie (Nikolaiker See) gleiten wir dahin zum Jezioro Beldany (Beldahnsee). Sanfter Wind, leichte Wellen und die frische Seeluft lassen uns – wie im gleichnamigen Roman von Siegfried Lenz – zärtlich von Suleyken träumen. In Ruciane Nida (Rudczanny) gehen wir wieder an Land, und es bleibt Zeit, sich im Ort umzusehen. Im nahen Wojnowo (Eckertsdorf) sehen wir uns das kleine Kloster der Altgläubigen an, und später stakt uns ein Kapitän im Boot über die Krutynia. Das klare Flüsschen mäandert gemächlich durch den (Ur-)Wald, Vögel zwitschern, Biber sind fleißig am Werkeln – wir genießen die Ruhe und die Natur. Dann knistert das Lagerfeuer, wo das Fleisch für unser Abendessen brutzelt. Busstrecke 60 km.

5 Mo: Kleine Masurenrundfahrt Zu Beginn unserer Tour pilgern wir zur barocken Wallfahrtskirche Heiligelinde (Swieta Lipka). Dominiert sonst meist Backsteingotik die Gotteshäuser, so haben sich die Jesuiten hier mit vielen Verzierungen und einer Orgel verwirklicht, die Ohr wie Auge verzückt: Geschnitzte Figuren scheinen im Takt der Musik zu tanzen. Der Leichtigkeit folgt ein Moment der Schwere: Bei Ketrzyn (Rastenburg) erinnert eine Gedenkstätte an den Widerstand gegen das Naziregime aus dem Kreis um Graf von Stauffenberg. Schönste Aussichten erwarten uns wieder bei der Steinorter Brücke (Most Sztynorcki). 120 km.

Statt die Gedenkstätte zu besuchen, können Sie auch zu der hübschen Villa namens Mondhöfchen spazieren. Tee und Gebäck gibt es auf der Terrasse, ein erfrischendes Bad im angrenzenden See.

6 Di: Frombork und das Frische Haff Auf dem Weg nach Danzig (Gdansk) machen wir halt in dem malerischen Ort Sadry (Zondern). Vor einigen Jahrzehnten entschied sich hier eine masurische Familie, die Geschichte und Traditionen ihrer Heimat zu pflegen, indem sie ihr Zuhause zu einem einzigartigen Museum, einer „masurischen Stube", umgestaltet hat. Dem Sohn der Familie gelingt der Spagat, die Traditionen und die Geschichte mit der Gegenwart zu verbinden. Beim Anblick des Frischen Haffs werden Sie staunen – vor Ihnen liegt eine riesige Lagune, ein kleines Binnenmeer! Dann auf zum Dom von Frombork (Frauenburg), wo wir musikalisch begrüßt werden! Hier arbeitete Kopernikus als Kleriker und beobachtete hobbymäßig den Sternenhimmel über dem Frischen Haff. Daraus resultierte seine Theorie von der Sonne als Fixstern und einer bewegten Erde. Abends dann, in Danzig, beim gemeinsamen Essen in einem Traditionslokal gönnen wir uns ein wenig „Goldwasser". 260 km. *Drei Übernachtungen im Zentrum von Danzig.*

7 Mi: Danzig – Symbol der Freiheit Danzig war im Mittelalter die angeblich reichste Stadt der Welt. 1980 wurde sie zum Zentrum der Solidarnosc-Bewegung. Wir schauen uns das perfekt restaurierte Erbe der einstigen Hansestadt an, die Patrizierhäuser am Langen Markt, das Krantor und die monumentale Marienkirche. Dann gibt Ihnen Ihr Reiseleiter noch Tipps für den freien Nachmittag. Vielleicht folgen Sie den literarischen Spuren von Günter Grass bis nach Wrzeszcz (Langfuhr), wo sein Geburtshaus steht – Schauplatz der „Blechtrommel". Oder spazieren zum – auch architektonisch – spannenden Museum des Zweiten Weltkriegs? Oder wie wäre es mit einer Hafenrundfahrt zu den Werften? Heute und morgen isst abends jeder ganz nach eigenem Gusto.

Ostsee statt Stadt: Bei schönem Wetter können Sie einen ganztägigen Schiffsausflug durch die Danziger Bucht zu den weißen Stränden von Hel (Hela) auf der Mierzeja Helska (Putziger Nehrung) unternehmen.

8 Do: Marienburg und Freizeit Raus aufs Land: Mit „stolzgeschwellten" Mauern erhebt sich am Ufer der Nogat die Marienburg (Malbork, UNESCO-Welterbe). Nicht nur Fotografen freuen sich über dieses wunderbare Motiv! Hinter dem Bollwerk verteidigten die deutschen Ordensritter ihren Glauben – und ihre Landeroberungen. Räuber oder Heilige? Im Museum erfahren wir, warum diese Frage Historiker lange entzweite. Zurück in Danzig, nutzt jeder den Rest des Tages auf seine Weise: Bernstein „fischen" in den Straßen von Danzig oder doch lieber am Strand? Per Zug sind Sie schnell im mondänen Jugendstilstrandbad Sopot (Zoppot) mit seiner 512 m langen Mole. Hier spielt sich an warmen Tagen das Leben der Danziger ab – flanieren, baden, Sonne tanken ... Genießen Sie es mit ihnen und bleiben Sie vielleicht gleich zum Abendessen auf eigene Faust dort! 160 km.

9 Fr: Picknick an der Ostsee Wir verabschieden uns von Danzig und fahren Richtung Meer zum Slowinski-Nationalpark, wo uns Ostseefeeling pur erwartet: Durch die geschützte Dünenlandschaft spazieren wir zum Strand, packen unsere Picknickkörbe aus und genießen Deftiges auf dem Teller, Salz in der Luft und den herrlichen Ausblick auf die Landschaft. Zurück im Bus legt Ihr Reiseleiter polnische Musik auf, und entspannt geht es weiter Richtung Westen nach Stettin (Szczecin), das wir spätnachmittags erreichen. 420 km. Beim Abendessen in Stettin feiern wir Abschied auf Polnisch in einem gemütlichen Lokal.

10 Sa: Rückfahrt nach Berlin Vormittags schauen wir uns noch etwas in der pommerschen Kapitale um. Auf dem Marktplatz stehen wir vor bunten und fröhlichen Fassaden, die die Lebenslust der maritimen Metropole widerspiegeln. Die spektakuläre Stettiner Philharmonie setzt moderne Akzente. Dann sagen wir „Do widzenia!", winken von der schönen Hackenterrasse den Schiffen auf der Oder zu und fahren zurück nach Berlin. 160 km. Gegen 14 Uhr erreichen wir den Hauptbahnhof, von dort reist jeder individuell heim.

10 REISETAGE Busreise — ST 2502

Mai	Juni	Juli	Aug	Sept
27	10	15	5	2
	24		19	

Donnerstag – Samstag

Vorschau 2028: Jeden zweiten Donnerstag vom 25.5. bis 6.7. und vom 3.8. bis 14.9.
Preise ab August 2027.

Mindestteilnehmer 12 (S. 398), Höchstteiln. 29

Im Reisepreis enthalten

- Rundreise in bequemem Reisebus mit WC ab/bis Berlin
- 9 Übernachtungen im Doppelzimmer in guten Hotels mit Klimaanlage
- Frühstück, 3 Abendessen im Hotel, 3 Abendessen in typischen Restaurants, ein Abendessen am Lagerfeuer

bei Studiosus außerdem inklusive

+ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
+ Örtliche Führer
+ Ein Picknick
+ Bootsausflug in Masuren
+ Eine Stakenbootfahrt
+ Orgelvorführung in Heiligelinde
+ Eintrittsgelder (ca. 70 €)
+ Einsatz von Audiosets (S. 395)
+ Trinkgelder im Hotel
+ Reiseliteratur (ca. 26 €)

Reisepreis ab €	1965	1995
Einzelzimmerzuschlag	365	395

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 392.

Preise gelten ab Berlin.

Die Preise für die Fahrt mit der Bahn bis/ab Berlin finden Sie auf Seite 392.

Übernachtung in Berlin Seite 393.

Ihre Hotels Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Poznan	1 Novotel Centrum	****
Torun	1 Filmar	****
Mragowo	3 Eva	***
Danzig▲	3 Hampton by Hilton	***
Stettin	1 Radisson Blu	****

▲ Termine 24.6. und 2.9.: Hotel Grano Life***
Beschreibung Hotel Eva auf S. 362.

Unser Beitrag zum Klimaschutz
Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 480 kg CO_2e leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 388).

Wichtige Informationen und AGB
Seite 358 – 363 und ab Seite 384.



Mit Muße

- Geruhsamer Reiseverlauf mit besonders viel freier Zeit
- Häufige Mehrfachübernachtungen, Hotels mit Aufzug
- Beim Abendessen Buffet oder Menüwahl und Berücksichtigung von Diätwünschen
- Gemütliche Schiffsfahrt auf dem Oberländischen Kanal



Danzig – Masuren
mit Muße

In acht entspannten Tagen reisen wir durch die bewegte Geschichte Polens. Der Seele Ostpreußens spüren wir in aller Ruhe in einem weitläufigen Hotelresort am Kuchenka-See nach, und von dort aus erkunden wir jeden Tag einzigartige Landschaften rund um die Masurische Seenplatte. Wir entdecken Danzig im Detail und Kopernikus im Ganzen, genießen herzhafte polnische Küche, fahren in Booten und rollen über Berge, verweilen an Seen und bestaunen herrliche sakrale Bauten in dieser ziegelsteinreichen Welt. Und immer bleibt genug Zeit zum Schauen, Genießen und Verschnaufen.

1 Sa: Willkommen in Danzig! Bahngäste fahren gegen 12 Uhr in Berlin am Hauptbahnhof los und kommen am frühen Abend in Danzig (Gdansk) an. Als Lektüre für die Fahrt bieten sich z.B. „Die Blechtrommel“ von Günter Grass oder der Bestseller „Viva Polonia“ von Steffen Möller, dem deutschen „Gastarbeiter“, an. Per Taxi geht es zum Hotel. Fluggäste reisen per Bahn 1. Klasse zum Abflugsort und fliegen nach Danzig. Ein Vertreter von Studiosus kümmert sich um den Transfer zum Hotel. Wer früh genug da ist, holt sich auf einem ersten Spaziergang durch die ehemalige Hansestadt Appetit für das gemeinsame Abendessen. Samstagabend! Ganz Danzig ist auf den Beinen und flaniert – ganz mediterran – auf der Uferpromenade der Mottlau. *Zwei Übernachtungen im Zentrum von Danzig.*

2 So: Danzig und Marienburg Den Vormittag verbringen wir zwischen den bunten Patrizierhäusern rund um den Langen Markt mit dem Rathaus. In dessen prächtigem Roten Saal verrät Ihnen Ihr Studiosus-Reiseleiter, was es mit der Danziger Rechtstadt auf sich hat. In einem traditionellen Restaurant widmen wir uns mittags den Genüssen der Ostsee und stoßen an mit hochkarätigem „Goldwasser“. Dann geht es raus aufs Land: Mit „stolzgeschwellten“ Mauern erhebt sich am Ufer der Nogat die Marienburg (Malbork, UNESCO-Weltkerbe). Hinter diesem Bollwerk verteidigten die deutschen Ordensritter ihren Glauben – und ihre Landeroberungen. Räuber oder Heilige? Im Museum erfahren wir, warum diese Frage Historiker lange entzweite. 130 km. Für das Abendessen in Danzig auf eigene Faust hat Ihr Reiseleiter jede Menge Tipps parat!

3 Mo: Vom Haff zum Land der Seen Auf der Fahrt ins historische Ostpreußen können wir uns austauschen über die Facetten der jüngeren polnischen Geschichte: Wie Papst Johannes Paul II. und der Gewerkschafter Lech Walesa den Eisernen Vorhang stetig durchlöcherten, und wie NATO und Europäische Union heute das Selbstverständnis der so oft geteilten Nation definieren. Hoch über dem Frischen Haff (Zalew Wislany) begrüßt uns dann musikalisch der Dom von Frombork (Frauenburg). Tagsüber regierte Nikolaus Kopernikus hier als Domherr, nachts studierte er die Gestirne und stellte damit das Weltbild auf den Kopf. Der Blick vom Turm ist himmlisch, bei klarer Sicht sehen wir weit über das Frische Haff. Über sanfte Hügel hinweg gelangen wir in das Naturparadies Masuren, wo uns am

Für alle, die Lust auf Extratouren haben, hat Studiosus immer wieder Alternativen zum Programm vorbereitet. Wenn Sie am zweiten Tag die Marienburg auslassen, können Sie auf literarische Spurensuche gehen – Nobelpreisträger Günter Grass lädt dazu ein. Lohnende Stationen: sein Geburtshaus, der Schlosspark Oliva sowie das Seebad Sopot (Zoppot).







verträumten, kleinen Jezioro Kuchenka (Kuchenka-See) unser Hotel erwartet. 270 km. Wie wär's mit einer Runde Schwimmen im See oder im Indoor-Pool vor dem Abendessen? *Vier Übernachtungen am Kuchenka-See.*

4 Di: Kleine Masurenrundfahrt Unsere Tour beginnt pilgernd: Wir besuchen die barocke Wallfahrtskirche Heiligelinde (Swieta Lipka). Die Jesuiten verwirklichten die Gegenreformation mit vielen Verzierungen und einer Orgel, die sowohl Ohr als auch Auge verzückt: Die geschnitzten Figuren scheinen zur Musik zu tanzen. Im Jagdhof Galkowo (Galkowen) lassen wir uns einen Mittagsimbiss schmecken, dann fahren wir weiter nach Krutyn (Kruttinnen). Die flüssige Überraschung Ihres Reiseleiters dort passt perfekt. Das klare Flüsschen Krutynia (Krutinna) mäandert gemächlich durch den (Ur-)Wald, Vögel zwitschern, Biber sind fleißig am Werkeln: Herrlich ist es, hier bei einer Stakenbootfahrt die Ruhe und Natur zu genießen. Gemütlich schlendern wir dann noch über den hübschen Markt in Krutyn und können nach den passenden Mitbringseln Ausschau halten. Busstrecke 150 km.

5 Mi: Wasserwelt Masuren In Mikolajki (Nikolaiken) gehen wir an Bord, der Dampfer legt ab, und über den Jezioro Mikolajskie (Nikolaiker See) gleiten wir dahin zum Jezioro Beldany (Beldahnsee). Sanfter Wind, leichte Wellen und die frische Seeluft lassen uns – wie im gleichnamigen Roman von Siegfried Lenz – zärtlich von Suleyken träumen. In Ruciane Nida (Rudczanny) gehen wir wieder an Land. Wer will, kann hier mittags geräucherten Aal oder gebratenen Zander kosten. Später, im Dörfchen Wojnowo (Eckertsdorf), besichtigen wir ein kleines orthodoxes Kloster, um dessen Erhalt sich eine Familie kümmert. Zurück im Hotel, können Sie den Tag entspannt ausklingen lassen. 80 km.

Sie möchten auf den Besuch in Wojnowo verzichten? Eine Seefahrt macht natürlich auch Lust auf einen Sprung ins kühle Nass. Sie können gerne in Ruciane Nida bleiben, ein paar erholsame Bahnen im glasklaren Jezioro Nidzkie (Niedersee) ziehen und sich am Strand sonnen, bis der Bus Sie wieder abholt.

6 Do: Ein Tag ganz nach Wunsch Heute bestimmen Sie den ganzen Tag das Programm: Vielleicht machen Sie einen Spaziergang am Jezioro Talty (Talty-See) entlang, oder Sie mieten sich ein Ruderboot und erkunden die Wasserwelt. Wer will, begleitet den Reiseleiter zu einer entspannten Klöster- und Burgentour (75 €): Ganz idyllisch und einsam liegt das Kloster Stoczek Klasztorny (Springborn) inmitten eines herrlichen Gartens. Spannend, welche Rolle die Anlage in Polens Nachkriegszeit spielte! Dann geht es weiter ins hübsche Lidzbark Warminski (Heilsberg) mit seiner beeindruckenden Ordensburg. Wir erkunden den Ort und besuchen das interessante Burgmuseum, bevor wir uns auf dem stimmungsvollen Gelände von Schloss Gallingen (Galiny) bei Kaffee und Kuchen stärken. 170 km.

7 Fr: Auf zu den „rollenden Bergen" Wir sagen „do widzenia" Masuren, machen einen Stopp an der kleinen Kirche von Sorkwity (Sorquitten) und schauen uns im hübschen Olsztyn (Allenstein) um. Hier bleibt auch Zeit für eine Kaffeepause, bevor es heißt „Schiff ahoi!". In Buczyniec (Buchwalde) beginnt unsere einzigartige Fahrt über die „Rollberge", weltweit ein Unikat: der Oberländische Kanal. Entspannung pur bei der Schiffsfahrt auf dem Kanal nach Jelonki (Hirschfeld) und weiter per Bus nach Elblag (Elbing). Busstrecke 170 km. Der Abschied von der wunderbaren Landschaft tut weh, aber beim Abendessen in gemeinsamen Erinnerungen schwelgen hilft bestimmt darüber hinweg!

8 Sa: Abschied von Polen Gemeinsam fahren wir morgens nach Danzig. 80 km. Der Zug mit den Bahngästen verlässt Danzig gegen 10.30 Uhr und erreicht Berlin Hauptbahnhof um ca. 16 Uhr. Fluggäste werden im Laufe des Tages zum Flughafen gebracht und fliegen individuell zurück.

Kuchenka-See, Hotel Mikolajki Resort & SPA***

Freuen Sie sich auf einen Aufenthalt inmitten der Masurischen Seenlandschaft. Im Grünen, am Ufer des verträumten Jezioro Kuchenka (Kuchenka-See) und nur einen Katzensprung entfernt vom großen Jezioro Talty (Talty-See), liegt dieses weitläufige, angenehme Ferienresort. Das Hotel hat eine eigene Liegewiese mit Strandeinrichtungen, wo Sie Ruderboote oder Fahrräder mieten können. Sportlich Aktive freuen sich über Tennis- und Tischtennisplätze und Nordic-Walking-Strecken. Ein Wellnessbereich mit Sauna und Schwimmbad sorgt für weitere Entspannung. Morgens erwartet Sie ein umfangreiches Frühstück, abends können Sie sich am Buffet bedienen. Die 145 geräumigen, komfortablen Zimmer haben alle Sat.-TV, Safe, Föhn und kostenfreies WLAN.

8 REISETAGE mit Bahnanreise ST 2570B

Mai	Juni	Juli	Aug	Sept
15	12	17	–	4
	26			

Samstag – Samstag

Vorschau 2028: 13.5./27.5./10.6./24.6./15.7./2.9. Preise ab August 2027.

Mindestteilnehmer 12 (S. 398), Höchstteiln. 25

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise von Berlin nach Danzig und zurück in der 2. Klasse, nach Verfügbarkeit
- Transfers mit Bussen oder Taxis
- Rundreise in besonders bequemem Reisebus mit WC
- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer in guten Hotels mit SPA-Bereich und Innenpool
- Halbpension (Frühstück, ein Mittagessen in einem typischen Restaurant, 6 Abendessen im Hotel)

bei Studiosus außerdem inklusive

+ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
+ Örtliche Führer
+ Mittagsimbiss in Galkowo
+ Eine Stakenbootfahrt
+ Schiffsfahrten in Masuren und auf dem Oberländischen Kanal
+ Orgelvorführung in Heiligelinde
+ Eintrittsgelder (ca. 70 €)
+ Einsatz von Audiosets (S. 395)
+ Trinkgelder im Hotel
+ Reiseliteratur (ca. 26 €)

Unser Beitrag zum Klimaschutz

Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 286 kg CO_2e bei Bahnanreise bzw. 544 kg CO_2e bei Flug leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 388).

Reisepreis ab €	1855	1885	1935
Einzelzimmerzuschlag	295	295	315

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 392.

Ausflug nach Lidzbark 75 € S LID

Preisinformationen für eine innerdeutsche Fahrt mit der Bahn bis/ab Berlin finden Sie auf S. 392.

Zuschlag Bahn 1. Klasse ab/bis Berlin ab 60 €

Übernachtung in Berlin S. 393.

8 REISETAGE mit Fluganreise ST 2570F

Mai	Juni	Juli	Aug	Sept
15	12	17	–	4
	26			

Samstag – Samstag

Vorschau 2028: 13.5./27.5./10.6./24.6./15.7./2.9. Preise ab August 2027.

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 392)
- Linienflug mit LOT Polish Airlines (Economy, Tarifklasse L) von Frankfurt nach Danzig und zurück, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 140 €)

Sonstige Leistungen und Teilnehmerzahlen siehe nebenstehende Bahnreise.

Reisepreis ab €	2265	2295	2345
Einzelzimmerzuschlag	295	295	315

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 392.

Ausflug nach Lidzbark 75 € S LID

Ihre Hotels

Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Danzig	2 Grano Life	***
Kuchenka-See	4 Mikolajki Resort & SPA	***
Elblag	1 Mlyn Aqua SPA	***

Wichtige Informationen und AGB

Seite 358 – 363 und ab Seite 384.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt und München mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Flüge mit LOT Polish Airlines ab Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Genf, Hamburg, München, Stuttgart, Wien, Zürich.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/2570F.



- Reisebus mit hohem Komfort
- In 17 Tagen durch Polen und die baltischen Länder bis nach Finnland
- Erholsame Rückfahrt per Schiff über die Ostsee nach Travemünde
- Viele Begegnungen mit Einheimischen
- Gute, komfortable Hotels



Baltikum

im Komfortbus nach Helsinki

Der Weg ist das Ziel. Highlights aus fünf Ländern sind die Wegmarken dieser Reise von Polen bis nach Finnland. Und das Schönste: Sie lehnen sich zurück in den bequemen Sessel unseres Komfortbusses, der Sie auf einer Traumroute zu Stadtperlen wie Danzig, Vilnius, Riga, Tallinn und Helsinki bringt. Aber auch zu faszinierenden Landschaften wie dem Vogelparadies Kurische Nehrung mit Europas höchster Düne und zu den Hochmooren des Lahemaa-Nationalparks. Zum Finale geht es entspannt per Fähre über die Ostsee zurück.

1 Do: Von Berlin nach Stettin Individuelle Anreise zum Berliner Ostbahnhof. Um 14.15 Uhr empfängt Sie Ihr Studiosus-Reiseleiter am Treffpunkt. Alles einsteigen! Und mit einem Glas Sekt bei unserer ersten Station in Polen auf unsere Reise anstoßen: Stettin (Szczecin). Bei einem Rundgang lernen Sie die Stadt kennen. Fahrtstrecke 170 km.

2 Fr: Stolze Marienburg Durch Pommern weiter Richtung Osten. Schon von Weitem grüßen uns die Zinnen der Marienburg (Malbork, UNESCO-Welterbe), eine der größten Burganlagen der Welt. Dann geht's bes(ch)wingt Richtung Danzig (Gdansk): Ihr Reiseleiter legt polnischen Jazz und mehr auf, und später in Danzig prosten wir uns mit „Goldwasser" zu. 400 km. *Zwei Übernachtungen in Danzig.*

3 Sa: Der Königsweg durch Danzig Noch heute künden der Lange Markt mit Patrizierhäusern, Rathaus und Neptunbrunnen, die Marienkirche und das Krantor vom Ruhm der einstigen freien Hansestadt. Wir entdecken in der Brigittenkirche, welche Bedeutung Danzig für den Weg Polens in die Freiheit hatte. Nachmittag und Abend sind frei, vielleicht noch Lust auf das – auch architektonisch – spannende Museum des Zweiten Weltkriegs?

Lust auf Extratouren? Studiosus hat immer wieder Alternativen zum Programm vorbereitet. Bei schönem Wetter können Sie einen ganztägigen Ausflug durch die Danziger Bucht zu den weißen Stränden von Hel (Hela) unternehmen, statt Danzig zu besichtigen. Mit der Fähre fahren Sie hin und wieder zurück.

4 So: Frische Brise am Frischen Haff Am Frischen Haff, der Ostseelagune, stellte Domherr und Sterngucker Nikolaus Kopernikus in Frombork (Frauenburg) das mittelalterliche Weltbild auf den Kopf. Nach einer Runde durch „seine" Kathedrale blicken wir vom Turm zwar nicht in den Sternenhimmel, aber in weite Ferne. Hier am Haff lassen wir uns zu einem Picknick nieder. Architektonisch interessant ist auch die Bischofsburg von Lidzbark Warminski (Heilsberg), bevor uns die masurische Welt der tausend Seen begrüßt. 340 km. Wir übernachten direkt an einem See in Masuren.

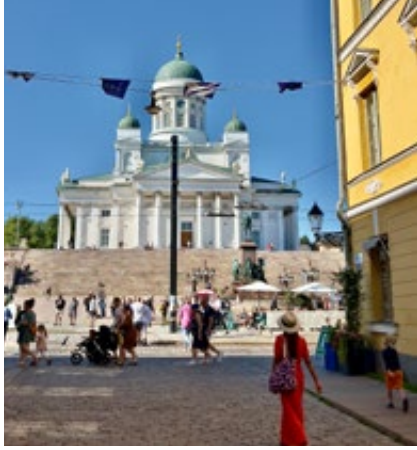
5 Mo: Von Masuren nach Litauen Weiter geht es nach Litauen. Unser Komfortbus bringt uns zur Wasserfestung Trakai. Wir erobern die Wasserburg über die Brücke und tauchen ein ins Spätmittelalter. Anschließend heißt es: Willkommen in der Hauptstadt Vilnius! Busstrecke 350 km. *Zwei Übernachtungen in Vilnius.*

6 Di: Verträumtes Vilnius Vilnius wirkt märchenhaft verschlafen. Küssen wir es wach auf unserer Tour durch die Altstadt (UNESCO-Welterbe) mit ihren barocken Kirchen, dem gotischen Backsteinensemble und der Universität! Mittags essen wir in einem traditionellen Restaurant. In der Franziskanerkirche erfahren wir im Gespräch mit einer Restauratorin, was Vilnius in die Pflege seiner historischen Bausubstanz investiert. Der restliche Tag und Abend gehören Ihnen.

7 Mi: Kaunas und Klaipeda Der Komfortbus bringt uns nach Kaunas, dem Ort, der die litauische Nation so stark geprägt hat. Wir erkunden den alten Marktplatz, der schon zu Hansezeiten Handelszentrum war, und ein Highlight der architektonischen Moderne: die Auferstehungskirche. Unterwegs nach Klaipeda schmiegen sich Naturschutzgebiete an die Ufer der Memel. Aber was hat der Jazz von Louis Armstrong mit der Gegend zu tun? Ihr Reiseleiter weiß es! Beim Stadtrundgang durch Klaipeda wartet auch schon das „Ännchen von Tharau" auf uns. Kennen Sie die bekannten Strophen? Fast mediterran ist die Stimmung in den vielen Lokalen am Dane-Fluss. Auch wir kehren dort zum Abendessen in ein Restaurant ein. 320 km. *Zwei Übernachtungen in Klaipeda.*







8 Do: Auf die Kurische Nehrung Per Fähre erreichen wir die Kurische Nehrung (UNESCO-Welterbe) und betreten eine vom Winde verwehte Welt. Über die bewaldeten Sanddünen der Landzunge fahren wir nach Nida – links das Haff, rechts die Ostsee, vor uns das Sommerhaus von Thomas Mann, heute ein Museum. Nach der Besichtigung spazieren wir durch den Ort, dann sind es nur noch 52 steile Meter hinauf auf die Parniddener Düne. Die Aussicht von dort lohnt jeden Meter! Abends in Klaipeda isst jeder ganz nach eigenem Gusto. Busstrecke 100 km.

Statt des Rundgangs in Nida lieber eine Radtour? Mieten Sie sich ein Fahrrad und strampeln Sie durch Wälder und Dünen entlang der Ostsee.

9 Fr: Lettischer Barock Am Berg der Kreuze in Siauliai darf jeder ein Kruzifix aufstellen, Symbol des Glaubens und der Freiheit. Auch Sie, wenn Sie wollen. Dann heißt es „Adieu, Litauen, hallo, Lettland": Sprache, Kultur – alles neu. Das Barockschloss Rundale verkörpert italienischen Chic; Architekt Rastrelli entwarf die opulente Sommerresidenz für den kurländischen Herzog Biron. Schon beim Überqueren des Flusses Daugava erahnen wir die Schönheit des historischen Zentrums von Riga (UNESCO-Welterbe). 340 km. *Zwei Übernachtungen in Riga.*

10 Sa: Riga – Paris des Nordens Jugendstilfassaden, die Kontore der Gilden und das Schwarzhäupterhaus zeugen von einer stolzen Vergangenheit, genauso wie der mächtige Dom, der uns mit Orgelklängen begrüßt. Mittags erwartet uns in einem gemütlichen Restaurant lettische Küche. Danach begleiten Sie Ihren Reiseleiter auf einen Spaziergang im Jugendstilviertel rund um die Prachtstraße Alberta iela. Den restlichen Nachmittag gestalten Sie selbst: Wie wär's mit Bootfahren auf der Daugava? Auch beim Abendessen haben Sie freie Wahl.

11 So: Von Riga an die Ostsee Erstes Ziel für heute: Sigulda im Gauja-Nationalpark. Vom Turm der berühmten Bobbahn aus überblicken wir die Landschaft. Im hölzernen Gutshaus von Orellen sprechen wir beim Tee über die Geschichte der deutsch-baltischen Adelsfamilien und die Gegenwart der baltischen Länder. Anschließend verabschieden wir uns von Lettland: In Estland fahren wir zum Lahemaa-Nationalpark, am Finnischen Meerbusen. 400 km. Übernachtung in Vihula, ganz elegant-romantisch in einem ehemaligen Gutshof.

12 Mo: Im Lahemaa-Nationalpark Wir lassen es gemütlich angehen, genießen das späte Frühstück und schauen uns dann im Lahemaa-Nationalpark um. Hier begrüßen uns faszinierende Flora und Fauna. Die Ostsee erreichen wir im kleinen Dorf Altja. Von Ihrem Reiseleiter erfahren Sie, welch spannende Geschichten sich um die Findlinge in der hiesigen Bucht ranken. Dann erreichen wir das prächtige Herrenhaus Palmse. Dort kehren wir auch im urigen Wirtshaus zum Mittagessen ein. Wir stoßen mit heimischem Obstwein an, den Ihr Reiseleiter für Sie dabeihat. Später begrüßen uns die Türme Tallinns. 120 km. Ihr Reiseleiter hat Tipps für das Abendessen auf eigene Faust. *Zwei Übernachtungen in Tallinn.*

13 Di: Zeitreise in Tallinn Tallinn erkunden wir von oben nach unten. Über holprige Gassen geht es zum Domberg mit der Domkirche, Alexander-Newski-Kathedrale und wunderbaren Ausblicken. Dann hinunter ins mittelalterliche Herz der ehemaligen Hansestadt (UNESCO-Welterbe). In der Ratsapotheke zeigt uns der Apotheker Skurriles in knarzigen Schränken; Kräuter und Frösche galten früher als Heilmittel. Heute dürfen wir dort zum Glück Marzipan probieren. Der Nachmittag gehört Ihnen – Ihr Reiseleiter hat jede Menge Tipps parat! Beim Abendessen in einem gemütlichen Restaurant lassen wir uns noch einmal estnische Küche schmecken. Wenn Sie möchten, probieren Sie danach noch den typischen Likör Vana Tallinn.

Statt der weiten Aussicht zu frönen, können Sie auch in die Katakomben der alten Bastion am Turm Kiek in de Kök abtauchen. Hier erwartet Sie eine unterirdische Zeitreise in die estnische Vergangenheit und Zukunft.

14 Mi: Auf nach Finnland! Einmal quer durchs Meer: Am Vormittag fahren wir mit der Fähre (ca. 2 Std.) nach Helsinki. Dort schauen wir uns die nördlichste Hauptstadt der EU aus nächster Nähe an: die moderne evangelische Temppeliaukion kirkko, das Hafenbecken mit dem Marktplatz, den Senatsplatz mit seinen staatstragenden Gebäuden und den finnischen Jugendstil. Am nördlichsten Punkt unserer Reise stoßen wir noch mal gemeinsam an! Dann sind Sie auf eigene Faust unterwegs: Flanieren Sie an der Esplanadi die Allee entlang oder gönnen Sie sich im Hafen ein Sauna- und Badevergnügen der besonderen Art. Abends sollten Sie ins Restaurant Savotta schauen: Rentier vom Feinsten.

15 Do: Auf die Fähre, fertig, los! Vormittags heißt es ausschlafen, gemütlich frühstücken, vielleicht noch ein paar Souvenirs in den Markthallen erstehen, bevor wir mittags in unseren Bus einsteigen und die letzten Eindrücke von Helsinki sammeln. Nachmittags im Hafen Vuosaari gehen wir an Bord der Fähre und unsere Seereise über die Ostsee beginnt. Eine Übernachtung an Bord.

16 Fr: Ein Tag auf See Probieren Sie alles aus, was ein modernes Passagierschiff zu bieten hat: Restaurants, Fitnessstudio, Leseraum und natürlich die Sonnendecks. Entspannter kann ein Urlaub gar nicht enden. Beim Abendessen an Bord lassen wir die erlebnisreiche Reise noch einmal Revue passieren! Am späteren Abend erreichen wir Travemünde und fahren zu unserem Hotel in Lübeck. Busstrecke 20 km.

17 Sa: Heimwärts Von Lübeck aus geht es individuell per Zug nach Hause. Auf Anfrage können Sie auch mit unserem Bus bis zum Berliner Hauptbahnhof (Ankunft ca. 14 Uhr) weiterfahren und sich von dort auf den Heimweg machen.

Bitte beachten Sie auch unsere weiteren Reisen im Komfortbus: „Slowenien – Istrien" (S. 80), „Südfrankreich" (S. 180), „England – Schottland" (S. 282) und „Skandinavien" (S. 330). Nähere Informationen zum Komfortbus und zum Konzept dieser besonderen Busreisen finden Sie unter www.studiosus.com/reisevarianten/reisen-ohne-flug/komfortbus.

17 REISETAGE Busreise

Juni	Juli	Aug	Sept
3	15	5	16
24		26	

Donnerstag – Samstag

Vorschau 2028: 11.5./1.6./22.6./13.7./3.8./24.8./14.9. Preise ab August 2027.

Mindestteilnehmer 12 (S. 398), Höchstteiln. 25

Im Reisepreis enthalten

- Rundreise in bequemem Komfortbus mit WC ab/bis Berlin
- Fährpassage von Helsinki nach Travemünde
- 15 Übernachtungen im Doppelzimmer in guten Hotels
- Eine Schiffsübernachtung Helsinki – Travemünde in der gebuchten Kabinenkategorie
- Frühstück, 3 Mittagessen und 2 Abendessen in typischen Restaurants, 8 Abendessen im Hotel bzw. an Bord

bei Studiosus außerdem inklusive

+ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
+ Örtliche Führer
+ Ein Picknick
+ Tee und Gebäck auf Gut Orellen
+ Eintrittsgelder (ca. 130 €)
+ Einsatz von Audiosets (S. 395)
+ Trinkgelder im Hotel
+ Reiseliteratur (ca. 26 €)

Unser Beitrag zum Klimaschutz

Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 884 kg CO_2e leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 388).

Reisepreis pro Person **ab 4335 €**

Innenkabine	ST	2800B
Doppelzimmer	4335	4445	4595
Einzelzimmerzuschlag	835	915	1025
Außenkabine	**ST**	**2800A**
Doppelzimmer	4375	4545	4765
Einzelzimmerzuschlag	885	985	1125

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 392.

Preise gelten ab Berlin und bis Lübeck oder Berlin.

Die Preise für die Fahrt mit der Bahn bis/ab Berlin bzw. Lübeck finden Sie auf S. 392.

Übernachtung in Berlin S. 393.

Ihre Hotels Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Stettin	1 Radisson Blu	****
Danzig▲	2 Arche Dwor Uphagena	****
Mragowo	1 Anek	***
Vilnius▲	2 Artis	****
Klaipeda	2 Euterpe	****
Riga	2 Four Points Sheraton	****
Vihula▲	1 Vihula Manor	****
Tallinn▲	2 Hyatt Place	****
Helsinki	1 Sokos Presidentti	****
Helsinki – Travemünde	1 Finnlines	–
Lübeck	1 Park Inn by Radisson	****

▲ Beschreibung der Hotels ab Seite 362

Wichtige Informationen und AGB

Seite 358 – 363 und ab Seite 384.



Preiswert

- Günstiger Preis durch etwas niedrigere Hotelkategorie und leicht erhöhte Teilnehmerzahl
- Die wichtigsten Höhepunkte der baltischen Länder kompakt erleben
- Je zwei Übernachtungen in Klaipeda, Riga und Tallinn
- Ausflug auf die Kurische Nehrung (UNESCO-Welterbe)



Baltikum

Höhepunkte

Einen strahlenden Dreiklang ergeben die baltischen Länder Litauen, Lettland und Estland – jedes davon mit einer faszinierenden Hauptstadt. Vilnius, Riga und Tallinn überbieten sich mit Prachtbauten von Gotik über Barock bis Jugendstil, die Kurische Nehrung entführt in eine Welt, die auf Sand gebaut ist und wo der Bernstein glänzt, im Gauja-Nationalpark begegnen wir ungestümer Natur. Kultur-Highlights sind auch das Barockschloss Rundale und die mächtige Burg Cesis. Bei einer Fischerfamilie speisen wir fangfrisch Geräuchertes, nur eine von vielen Spezialitäten aus dem kulinarischen Reigen dreier Länder. Wer mag, lässt unsere Rundreise durch das Baltikum mit einem Besuch vom Lahemaa-Nationalpark und im Gutshof Palmse ausklingen.







1 Sa: Willkommen in Vilnius! Im Laufe des Tages Bahnanreise 1. Klasse zum Flughafen und Flug nach Vilnius. Am Flughafen werden Sie erwartet und ins Hotel begleitet. Vor dem Abendessen noch Zeit? Dann schauen Sie sich einfach schon mal ein wenig in Vilnius um: Unzählige Barockkirchen zeugen von der katholischen Tradition, futuristische Hochhäuser vom rasanten Wandel des Landes. Bunte Skulpturen, feine Designershops und die Straße der Literaten locken ins Viertel Uzupis. Ihr Studiosus-Reiseleiter begrüßt Sie beim gemeinsamen Abendessen im Hotel.

2 So: Von Vilnius nach Klaipeda Viele Epochen haben Vilnius geprägt, und die Altstadt (UNESCO-Welterbe) zählt zu den am besten erhaltenen in Europa. Gotisches Viertel, Universität (von außen), das Tor der Morgenröte: Bei unserer Tour durch die Altstadtgassen entfaltet Vilnius seinen städtebaulichen Glanz. Wir ziehen von Perle zu Perle bis zum Gediminas-Denkmal, bevor wir am Nachmittag zu unserem nächsten Ziel aufbrechen: An der Küste begrüßt uns Klaipeda, die wichtigste Hafenstadt Litauens zwischen Ostsee und Haff. 320 km. *Zwei Übernachtungen in Klaipeda.*

3 Mo: Die Kurische Nehrung Die Fähre bringt uns zur Kurischen Nehrung (UNESCO-Welterbe), wo wir eine vom Winde verwehte Welt betreten. Die Ortschaft Nida erreichen wir über bewaldete Sanddünen – links das Haff, rechts die Ostsee, vor uns das Sommerhaus von Thomas Mann. Wir spazieren durch den Ort einem buchstäblichen Höhepunkt entgegen: Die höchste Düne Europas, der Parniddener Berg, ist ganz schön steil. Gut, dass wir uns unterwegs bei einer Fischerfamilie mit frisch geräuchertem Fang stärken können. Nach dem Traumblick über die Ostsee, bleibt Zeit auch noch das „Gold der Ostsee" kennenzulernen. Wer mag, schaut bei einer der Bernsteingalerien vorbei und lässt sich zeigen, wie aus den unansehnlichen Brocken Schmuckstücke werden. Auf der Rückfahrt präsentiert Ihr Reiseleiter fein gesponnenes Seemannsgarn: litauische Sagen und Legenden. Busstrecke 100 km. Zum Abendessen vielleicht Cepelinai kosten – Zeppelin-förmige Klöße mit Fleischfüllung und Speck? Ein Genuss zum Abheben?

Lust auf Extratouren? Studiosus hat immer wieder Alternativen zum Programm vorbereitet. Sie wollen lieber zum Badeort Palanga radeln, statt mit der Gruppe die Nehrung zu erkunden? Kein Problem! In Klaipeda können Sie sich ein Fahrrad mieten – Ihr Reiseleiter hilft gerne bei der Organisation. Wer will, packt die Badesachen ein und springt zwischendurch ins Meer.

4 Di: Rundale und Riga-Runde Adieu, Litauen! Lettland empfängt uns mit offenen Armen und seinem schönsten Kleinod: Durch unberührte Natur fahren wir zum barocken Schloss Rundale, dem Versailles des Baltikums. Dabei wurde der Herzog von Kurland eher von der Petersburger Eremitage inspiriert und warb deren Architekten Rastrelli an, um seine Sommerresidenz zu entwerfen. Später begrüßt uns Riga, wo wir unser grünes Wunder erleben: Die lettische Hauptstadt ist ein Gartenparadies. Beim Spaziergang durch die Altstadt (UNESCO-Welterbe) verschaffen wir uns einen ersten Eindruck. Der Flair der alten Hansestadt begegnet uns auf vielen Plätzen und in den Gassen. Mehr Rot zum Abendessen? Probieren Sie Auksta Zupa, die traditionelle Rote-Bete-Suppe. Wo Sie die beste finden, verrät Ihr Reiseleiter. *Zwei Übernachtungen in Riga.* 330 km.

5 Mi: Jugendstyle und Jugendstil Rigas Jugendstilfassaden, die Kontore der Gilden und das Schwarzhäupterhaus zeugen von einer stolzen Vergangenheit, genauso wie der mächtige Dom. Nach unserem Altstadtrundgang kehren wir in ein gemütliches Restaurant ein, wo uns die lettische Küche erwartet. Danach flanieren wir durch das Jugendstilviertel rund um die Prachtstraße Alberta iela. Der Rest des Tages gehört Ihnen! Wie wär's mit einer Bootstour auf der Daugava? Am Abend können Sie die Gastronomie dann auf eigene Faust erkunden.

Sie wollen heute lieber der eigenen Nase als Ihrem Reiseleiter folgen? Der Zentralmarkt ist vormittags einen Besuch wert: Hier bieten Bauern aus dem Umland ihre Waren an. Daneben liegt die Akademie der Wissenschaften: Von der Aussichtsplattform haben Sie einen tollen Blick über die Stadt.

6 Do: Im Gauja-Nationalpark Heute statten wir dem größten und ältesten Nationalpark Lettlands einen Besuch ab: Die mittelalterliche Ortschaft Cesis mit seiner mächtigen Ordensburg liegt mitten im waldigen Tal des Gauja-Nationalpark. Hier besuchen wir auch eine Gärtnerei und können mit dem Besitzer über seine Zuchterfolge plaudern. Dann auf nach Estland, wo Tallinn uns zu einem abendlichen Stadtspaziergang lockt. Halten Sie dabei gleich Ausschau nach einem Restaurant fürs Abendessen nach Ihrem Geschmack, die estnische Küche ist wunderbar! Busstrecke 390 km. *Zwei Übernachtungen in Tallinn.*

7 Fr: Zeitreise in Tallinn Vom Domberg werfen wir einen Blick auf die Altstadt. Dann führt Sie Ihr Reiseleiter zum Dom und zum Rathausplatz. In der Ratsapotheke zeigt uns der Apotheker Skurriles in knarzenden Schränken: Kräuter und Frösche galten früher als Heilmittel. Kostprobe gefällig? Nicht von den Fröschen, sondern von einem Stück Marzipan und einem heilsamen Schluck Klarettlikör! Der Nachmittag gehört Ihnen. Wie wär's mit einer Landpartie? Dann begleiten Sie Ihren Reiseleiter zum Nationalpark Lahemaa (85 €), der die Highlights der estnischen Natur in sich vereint, und zum historischen Gutshof Palmse – einem zauberhaften Anwesen in idyllischer Parkanlage. 170 km. Abends nehmen wir in einem Restaurant mit estnischen Spezialitäten gemeinsam Abschied und stoßen auf unsere erlebnisreiche Reise an!

8 Sa: Baltikum, adieu! Heute heißt es Abschied nehmen von den baltischen Ländern. Im Laufe des Tages Transfer zum Flughafen von Tallinn und individueller Rückflug.

8 REISETAGE mit Fluganreise ST 2838

19.6. – 26.6. 7.8. – 14.8. 11.9. – 18.9.

Samstag – Samstag

Vorschau 2028: 10.6./12.8./2.9./16.9.
Preise ab August 2027.

Mindestteilnehmer 12 (S. 398), Höchstteiln. 35

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 392)
- Linienflug mit LOT Polish Airlines (Economy, Tarifklasse L) von Frankfurt nach Vilnius und zurück von Tallinn, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 135 €)
- Transfers
- Rundreise in bequemem Reisebus mit WC
- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer in bewährten Hotels
- Frühstück, ein Mittag- und ein Abendessen in Restaurants, ein Abendessen im Hotel

bei Studiosus außerdem inklusive

+ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
+ Örtliche Führer
+ Ein Fischimbiss
+ Eintrittsgelder (ca. 40 €)
+ Einsatz von Audiosets (S. 395)
+ Trinkgelder im Hotel
+ Reiseliteratur (ca. 26 €)

Reisepreis ab €	**1595**	**1745**
Einzelzimmerzuschlag	225	235

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 392.

Ausflug Lahemaa-Nationalpark 85 € S LAH

Ihre Hotels

Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Vilnius	1 Ibis Centre	***
Klaipeda	2 Aurora	***
Riga	2 Ibis Riga Centre	***
Tallinn	2 Tallink Express	***

Unser Beitrag zum Klimaschutz

Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 685 kg CO_2e leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 388).

Wichtige Informationen und AGB

Seite 358 – 363 und ab Seite 384.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Flüge mit LOT Polish Airlines, Finnair und Air Baltic ab Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Genf, Hamburg, München, Stuttgart, Wien, Zürich.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/2838.



- Unsere beliebteste Reise durch die baltischen Länder: alle Höhepunkte in zehn Tagen
- Die drei Hauptstädte und ein Tag auf der Kurischen Nehrung
- Viel Zeit für eigene Entdeckungen
- Zentrale, gute Hotels
- Wahlweise Termine mit höchstens 29 oder 15 Teilnehmern



Baltikum
Impressionen

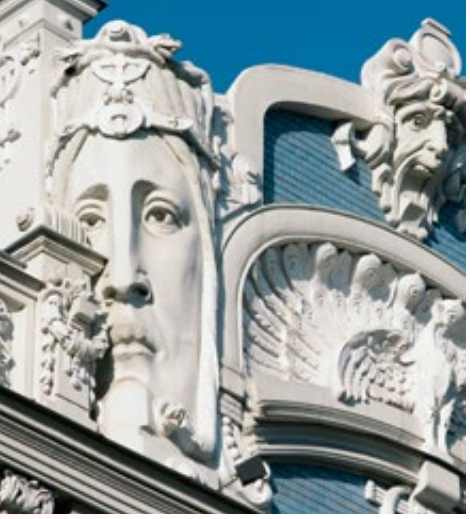
Drei Länder, drei Kulturen, drei Metropolen: Entdecken Sie die Glanzlichter des Baltikums! Ihr Reiseleiter entführt Sie zu schroffen Klippen, schneeweißen Stränden, riesigen Sanddünen und Moorlandschaften voller Legenden. Litauen, Lettland und Estland bieten Landstriche voller Kontraste. Multikulti und katholischer Barock treffen in Vilnius aufeinander, opulenter Jugendstil und eine dynamische Jugend in Riga. Tallinn führt uns stolz ins Mittelalter und auf die freieste Datenautobahn Europas. Dazwischen: Menschen, die sich als junge Europäer mit eigener Tradition verstehen, innovativ und voller Lebenslust in die Zukunft schauen und uns herzlich begrüßen.

1 **Labas – hallo, Litauen!** Im Laufe des Tages Bahnanreise 1. Klasse zum Flughafen und Flug nach Vilnius. Am Flughafen werden Sie erwartet und zu Ihrem Hotel gefahren. Vor dem Abendessen noch Zeit? Entdecken Sie Vilnius individuell: 50 Barockkirchen läuten hier um die Wette, futuristische Hochhäuser erzählen vom rasanten Wandel des Landes. Bunte Skulpturen, feine Designershops und die Gasse der Literaten locken ins Viertel Uzupis. Ihr Studiosus-Reiseleiter begrüßt Sie im Hotel. Beim Abendessen klingen zum gemeinsamen Reiseauftakt die Gläser! *Zwei Übernachtungen in Vilnius.*

2 **Himmlisches Vilnius** Gotisches Viertel, Universitätsviertel, das Tor der Morgenröte: Bei unserer Tour durch die Altstadt (UNESCO-Welterbe) entfaltet Vilnius seinen städtebaulichen Glanz. Beim Stopp am Gediminas-Denkmal überrascht Sie Ihr Reiseleiter mit einer regionalen Köstlichkeit. Genießen Sie danach den freien Nachmittag in Vilnius. Oder kommen Sie mit zum Lieblingsziel der Großstädter: zur Wasserfestung Trakai (70 €, nur buchbar bis vier Wochen vor Reisebeginn). 60 km. Die Seenlandschaft um die mittelalterliche Burg ist ein Eldorado für Wochenendausflügler!

3 **Kaunas und die Memel** Auf nach Kaunas! Wir erkunden die architektonische Moderne der 1920er und 1930er Jahre. UNESCO-Welterbe! Warum ausgerechnet Kaunas zu einem Hotspot moderner Architektur wurde, erkunden Sie mit Ihrem Reiseleiter. Unterwegs nach Klaipeda schmiegen sich Naturschutzgebiete an die Ufer der Memel. Ihr Reiseleiter erzählt, was der Jazz von Louis Armstrong mit dem Dorf an der Memel zu tun hat. 330 km. Das Abendessen lassen wir uns im gemütlichen Restaurant unseres Hotels schmecken. *Zwei Übernachtungen in Klaipeda.*

Möchten Sie eigene Wege gehen? Studiosus hat immer wieder Alternativen zum Programm vorbereitet. Statt mit nach Trakai zu fahren, lohnt sich auch ein Blick in die litauische Moderne, zum Beispiel im MO, dem Museum für moderne Kunst.







4 Auf der Kurischen Nehrung Links das Haff, rechts die Ostsee, und manchmal spazieren Elche aus den Wäldern. Vom Winde verweht stehen wir auf der Kurischen Nehrung (UNESCO-Welterbe). Sanddünen türmen sich Richtung Nida auf. Thomas Mann fand hier sein Sommerparadies. In seinem Haus erzählt Ihr Reiseleiter die ganze Geschichte. 52 m höher, auf dem Parniddener Berg, scheint die Zeit stillzustehen. Kein Grashalm wiegt sich im Wind. Dann schauen wir uns die Nehrung vom Wasser aus an: Auf einem Boot gleiten wir über das Haff, während unser Capitano uns alles über das fischreiche Gewässer erzählt. Wer will, begleitet den Reiseleiter noch zum Strand, wo Alt und Jung nach Bernstein suchen, oder schaut sich gleich in den Bernsteingalerien um, bevor es zurück nach Klaipeda geht. Dort isst jeder ganz nach eigenem Gusto.100 km.

Sportliche können den Rundgang durch Nida auch in eine individuelle Rundtour umwandeln: Mieten Sie in Nida ein Fahrrad und strampeln Sie durch den Ort oder durch die Wälder! Auch die benachbarten Reiherberge lohnen einen Besuch. Nach rund vier Stunden sind Sie zurück in Nida und treffen die Gruppe wieder.

5 Einladung auf eine Farm vor Riga Adieu, Litauen – hallo, Lettland! Unberührte Wälder und Felder versprühen Idylle. Wie aus dem Nichts taucht Schloss Rundale auf. Architekt und Baumeister Rastrelli platzierte den Barockbau in die Ebene. Den Pomp lassen wir uns nicht entgehen. Rustikal begrüßt uns der Bauernhof Vaidelotes. Altlettische Traditionen spielen hier die Hauptrolle, erzählt die Farmerfamilie. Kräuter und Gewürze umduften uns, unter alten Eichen serviert die Wirtin Kaffee und Kuchen. Welche Familienrezepte werden heute noch verwendet? Und welche Rolle spielt die EU für sie? Fragen Sie alles, was Sie interessiert – Ihr Reiseleiter übersetzt. 330 km. *Zwei Übernachtungen in Riga.*

6 1000 Klänge in Riga Riga ist die Stadt der Jugend – und des Jugendstils, die Altstadt noch dazu UNESCO-Welterbe. Stylishe Pärchen applaudieren Straßenmusikern vor dem Schwedentor, den Kontoren und Gildehäusern, im Dom erklingen Orgelklassiker für uns. Ein Leben ohne Musik wäre unvorstellbar für die Letten, weiß Ihr Reiseleiter. Danach geht es in das Jugendstilviertel. Wir flanieren entlang der Prachtstraße Alberta iela, vorbei an feinsten Stadthäusern im schönsten Jugendstil. Beim individuellen Abendessen entscheiden Sie, was auf den Tisch kommt.

Sie haben Lust auf Meer? Dann lassen Sie den Stadtrundgang aus und fahren Sie mit dem Lokalzug zum Seebad Jurmala. Ihr Reiseleiter zeigt Ihnen den Weg.

7 Estlands Traumküste In der Markthalle von Riga mischt sich Ihr Reiseleiter am Morgen unter die Großstädter. Wenn Sie mögen, begleiten Sie ihn doch und suchen Sie nach Früchten, Brot und Käse. Dann brechen wir nach Estland auf. Kleine Inseln schmiegen sich in die Ostsee, unberührte Pinienwälder und traumhafte Strände tauchen auf. Die Zehen im Sand und baltischen Pop im Ohr, lassen wir uns unterwegs den Proviant aus Rigas Markthalle bei einem Picknick schmecken. Später begrüßt uns die Silhouette Tallinns (UNESCO-Welterbe) mit ihren alten Türmen. 390 km. Abendessen im Hotel. *Drei Übernachtungen in Tallinn.*

8 Tallinn – Mittelalter und Moderne Über holprige Gassen gelangen wir zu Fuß ins Herz der Unterstadt. Willkommen im Mittelalter! Ihr Reiseleiter bringt Sie zu den Perlen am Dom und am Rathausplatz. In der Ratsapotheke steigen würzige Gerüche in unsere Nase! Zwischen bunten Flaschen und knarzigen Schränken präsentiert der Apotheker, was die Alchemistenstube so berühmt machte: Klarettlikör. Ein letzter Blick vom Domberg, dann gehört der Tag Ihnen. Lust auf estnische Avantgarde? Dann erkunden Sie die angesagten Szeneviertel Rotermann, Telliskivi oder Noblessner. Ihr Reiseleiter kennt die besten Adressen.

9 Freizeit oder Nationalpark Windschiefe Kaufmannshäuser machen den mittelalterlichen Charme der Stadt aus, Studenten surfen in Tallinns Cafés und knobeln an neuen Internettechnologien. Genießen Sie die skandinavische Lässigkeit der Metropole oder starten Sie mit der Fähre gleich zu einem individuellen Tagesausflug nach Helsinki (ca. 90 €). Sie mögen Natur und Sagen? Dann begleiten Sie Ihren Reiseleiter in den Lahemaa-Nationalpark (95 €): alte Herrensitze und die verwunschenen Heidewälder im Hochmoor Viru Raba voll sanfter Stille. Zu Mittag essen wir in einem traditionellen Gasthof. 80 km. Am Abend feiern wir alle zusammen mit Fleischspezialitäten und beerigen Klassikern Abschied in einem stimmungsvollen Restaurant.

Die Alternative zur Fahrt in den Lahemaa-Nationalpark: Tauchen Sie ab in Tallinn – in die Katakomben der alten Bastion am Turm Kiek in de Kök. Hier erwartet Sie eine unterirdische Zeitreise in die estnische Vergangenheit und Zukunft.

10 Bye, Baltikum – wir kommen wieder! Noch keine Souvenirs? Schauen Sie doch mal in die Läden der Katharinengasse und genießen Sie zum Abschied Pfannkuchen in den urigen Cafés. Im Laufe des Tages Transfer zum Flughafen und Rückflug.

10 REISETAGE max. 29 Teiln. ST 2804

Mai	Juni	Juli	Aug
12	9	21	4
26	23		25

Mittwoch – Freitag

Vorschau 2028: Jeden zweiten Mittwoch vom 10.5. bis 20.9. Preise ab August 2027.

Mindestteilnehmer 12 (S. 398), Höchstteiln. 29

10 REISETAGE max. 15 Teiln. ST 2805

Mai	Juni	Juli	Aug	Sept
7	4	2	6	3
14	11	9	13	10
21	18	16	20	17
28	25	23	27	24
		30		

Freitag – Sonntag

Vorschau 2028: Jeden Freitag vom 12.5. bis 22.9. Preise ab August 2027.

Mindestteilnehmer 10 (S. 398), Höchstteiln. 15

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 392)
- Linienflug mit Air Baltic (Economy, Tarifklasse V) von Berlin nach Vilnius und zurück von Tallinn, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 100 €)
- Transfers
- Rundreise in bequemen Reisebussen mit WC
- 9 Übernachtungen im Doppelzimmer in guten Hotels
- Frühstück, 4 Abendessen im Hotel, ein Abendessen in einem typischen Restaurant

bei Studiosus außerdem inklusive

+ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
+ Örtliche Führer
+ Kaffeepause auf einem Bauernhof
+ Ein Picknick
+ Eintrittsgelder (ca. 70 €)
+ Einsatz von Audiosets (S. 395)
+ Trinkgelder im Hotel
+ Reiseliteratur (ca. 26 €)

Reisepreis pro Person ab 2195 €

max. 29 Teilnehmer	ST	2804
Doppelzimmer	2195	2295
Einzelzimmerzuschlag	425	435

max. 15 Teilnehmer	ST	2805	
Doppelzimmer	2675	2745	2795
Einzelzimmerzuschlag	405	415	425

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 392.

Ausflug Trakai	70 €	S TRK
Ausflug Lahemaa-Nationalpark	95 €	S LAH

Ihre Hotels

bei max. 29 Teilnehmern — Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte	Hotel	Landeskategorie
Vilnius	2	Conti	****
Klaipeda▲	2	Reja	****
Riga	2	Radisson Blu Latvija	****
Tallinn	3	Tallink City	****

▲ Termine 23.6. und 4.8.: Hotel Mercure****

Ihre Hotels

bei max. 15 Teilnehmern — Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte	Hotel	Landeskategorie
Vilnius	2	Artis	****
Klaipeda▲	2	Euterpe	****
Riga	2	Wellton Centrum	****
Tallinn	3	Tallink City	****

▲ Termine 23.7., 13.8., 10.9., 17.9.: Hotel Victoria****

Beschreibung einiger Hotels ab Seite 362.

Unser Beitrag zum Klimaschutz

Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 937 kg CO_2e leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 388).

Wichtige Informationen und AGB

Seite 358 – 363 und ab Seite 384.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Flüge mit LOT Polish Airlines, Finnair und Air Baltic ab Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Genf, Hamburg, München, Stuttgart, Wien, Zürich.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/2804 bzw. 2805.



Klassik

- Kleine Gruppe, zusätzliche und intensivere Führungen
- Je drei Nächte in Tallinn, Riga und Vilnius
- Führung durch das Opernhaus von Riga
- Gespräch mit einem Restaurator
- Viele Essen in landestypischen Restaurants



Baltikum
auf klassischer Route

Das Baltikum kombiniert große Geschichte mit der Dynamik der Moderne, in den Metropolen der drei baltischen Staaten spüren wir diese Kraft: Das estnische Tallinn atmet Mittelalter und Megabytes, im lettischen Riga blüht der Handel wieder in den alten Gildehäusern, und Litauen pflegt liebevoll seine barocke Vergangenheit. Entspannung bieten schöne Plätze, umgeben von traumhaften Landschaften, vom Grün des Gauja-Nationalparks und vom Weiß-Blau der Kurischen Nehrung. Wir treffen Menschen vor Ort und sprechen mit ihnen über die rasante Entwicklung ihrer Länder – begleiten Sie uns auf eine spannende Reise ins Bernsteinreich!

1 So: Willkommen in Estland! Bahnanreise 1. Klasse zum Flughafen und im Laufe des Tages Flug nach Tallinn. Am Flughafen erwartet Sie ein Vertreter von Studiosus und begleitet Sie ins Hotel. Ihr Studiosus-Reiseleiter begrüßt Sie beim gemeinsamen Abendessen. Beim anschließenden Vortrag erfahren Sie Spannendes über die Region. *Drei Übernachtungen im Zentrum von Tallinn.*

2 Mo: Mittelalter und Moderne in Tallinn Hinter Tallinns mittelalterlichen Mauern (UNESCO-Welterbe) schlägt ein digitales Herz: Die Verfassung garantiert jedem Esten den freien, kostenlosen Zugang zum Internet. Vom Domberg der Oberstadt, wo einst der Adel residierte, führt unser Weg hinunter zur Unterstadt, dem Reich der Kaufleute. Wir besichtigen, wenn möglich, das Parlament, und weiter geht es zum Rathausplatz. Nachmittags erleben wir das historische Estland in konzentrierter Form: Im Estnischen Freilichtmuseum sind 79 Bauernhäuser, Fischerkaten und Windmühlen aus dem ganzen Land versammelt und versetzen uns in vergangene Zeiten. Abends können Sie die Gastroszene Tallinns auf eigene Faust erkunden.

3 Di: Schloss Kadriorg und Kumu Mit der Singenden Revolution haben die Esten die Sowjetunion auf ihre Art zu Grabe getragen. Wir schauen uns die Sängerbühne an, das Zentrum des Singens für die Freiheit – und das Denkmal, das an das Leid der Esten in der sowjetischen Zeit erinnert. Ganz in der Nähe: das Barockschloss Kadriorg, erbaut von Zar Peter I. Heute birgt es ein Museum für europäische und russische Kunst. Die sehen wir uns natürlich genauer an. Dann geht es weiter zu dem modernsten Museum in Tallinn, dem Kumu. Es zeigt zeitgenössische Kunst ebenso wie Relikte des sozialistischen Realismus; das futuristische Haus erhielt vor einigen Jahren den European Museum of the Year Award. Noch Fragen zum Alltagsleben in Tallinn? Reilika öffnet abends für uns die Türen zu ihren Privaträumen, verwöhnt uns mit selbst gemachter Hausmannskost und stillt gerne unseren Wissensdurst.

4 Mi: Lahemaa-Nationalpark und Tartu Im Lahemaa-Nationalpark am Ostseestrand begrüßen uns faszinierende Flora und Fauna und das prächtige Herrenhaus Palmse. Den nördlichsten Punkt unserer Reise erreichen wir im kleinen Dorf Altja. Das feiern wir mit heimischem Obstwein, den Ihr Reiseleiter für Sie dabeihat. Von ihm erfahren Sie auch, welch spannende Geschichten sich um die Findlinge in der hiesigen Bucht ranken. Danach stärken wir uns mit einer kräftigen Mahlzeit in einem urigen Gasthaus. Wieder im Bus sprechen wir über Estlands Spagat zwischen Naturschutz und ökonomischem Aufschwung. 210 km. Vom Schwung der Universitätsstadt Tartu überzeugen wir uns auf unserem Rundgang im historischen Stadtkern. Kulinarische Tipps für den freien Abend gibt Ihr Reiseleiter.

5 Do: Auf nach Riga! Bevor wir uns von Tartu verabschieden, zieht es uns noch in das neue Nationalmuseum. Vor wenigen Jahren an einem denkwürdigen Ort errichtet, zeigt es, wie die moderne estnische Nation entstanden ist. Dann heißt

Lust auf Extratouren? Studiosus hat immer wieder Alternativen zum Programm für Sie vorbereitet: Wenn Schloss und Museum Sie heute nicht rufen, stattdessen aber die See, dann fahren Sie einfach mit der Fähre hinüber nach Helsinki! Die Überfahrt dauert pro Strecke gute zwei Stunden. In der finnischen Hauptstadt haben Sie den ganzen Tag Zeit für die vielen Sehenswürdigkeiten rund um den weitläufigen Hafen.







es: Adieu, Estland! und hallo, Lettland! Sprache und Kultur – alles neu. Was verbindet die Nachbarn und was trennt sie? Ihr Reiseleiter hilft beim Orientieren. Unsere Fahrt führt uns in den Gauja-Nationalpark ins Gutshaus von Orellen. Bei Tee und Gebäck hören wir von einer besonderen deutsch-baltischen Familienchronik. 280 km. *Drei Übernachtungen in Riga.*

6 Fr: Rigaer Impressionen Riga ist die Stadt der Gärten und Parks – und des Jugendstils, die Altstadt noch dazu UNESCO-Welterbe. Doch zuerst erwartet uns etwas Besonderes: Ganz exklusiv werfen wir einen Blick hinter die Kulissen des neoklassizistischen Opernhauses. Dann geht es weiter auf Entdeckungstour: Schwedentor, Kontore und Gildehäuser. Das Schwarzhäupterhaus (Außenbesichtigung) ragt besonders heraus. Auch auffällig beim Spaziergang durch die Stadt: viele junge Leute mit schicken Sonnenbrillen, Straßenmusikanten … Riga ist auch die Stadt der Jugend! Nachmittags machen Sie, worauf Sie Lust haben: mit der Straßenbahn durch die Stadt fahren und jenseits der Altstadt die einzigartigen Holzhausviertel erkunden? Beim Abendessen haben Sie freie Wahl: traditionelle Küche oder lieber moderne lettische Küche?

7 Sa: Kunstvoller Jugendstil Heute widmen wir uns ausgiebig dem Jugendstil. Erst flanieren wir auf der Prachtstraße Alberta iela, vorbei an feinsten Stadthäusern im schönsten Jugendstil. Wie man hier wohl gelebt hat? Das Jugendstilmuseum und Ihr Reiseleiter haben darauf Antworten. Danach erklingen für uns Orgelklassiker im Dom. Nachmittags bleibt Zeit für eigene Entdeckungen. Vielleicht mit der Bahn zum nahen Seebad Jurmala fahren?

Jugendstil interessiert Sie weniger? Dann besuchen Sie stattdessen den Zentralmarkt! Die Vielfalt der bäuerlichen Produkte ist beeindruckend. Anschließend können Sie in der Nähe einem Haus aufs Dach steigen: Die Aussichtsplattform der Akademie der Wissenschaften bietet großartige Panoramen.

8 So: Schloss Rundale und Klaipeda Unsere letzte Station in Lettland heißt Rundale. Das barocke Sommerschloss präsentiert italienischen Chic im bäuerlichen Umland. Der Herzog von Kurland ließ es vom Architekten Rastrelli entwerfen, dem Schöpfer der Petersburger Eremitage. Wir passieren die Grenze nach Litauen. Unser erster Halt ist in der Nähe von Siauliai: Berg der Kreuze, ein bekannter Wallfahrtsort. In Klaipeda angekommen, schauen wir uns in der lebendigen Hafenstadt mit ihren schmucken Fachwerkhäusern um und summen auf dem Theaterplatz mit, wenn dort am Ännchen-von-Tharau-Brunnen übers Audioset die bekannten Strophen erklingen. Fast mediterran ist die Stimmung in den vielen Lokalen entlang des Dane-Flusses. 340 km. *Zwei Übernachtungen in Klaipeda.*

9 Mo: Die Musen des Meeres Mit der Fähre setzen wir auf die Kurische Nehrung (UNESCO-Welterbe) über. Unser Tag im Badeort Nida wird literarisch. Nach einem Rundgang und dem Besuch des Ferienhauses von Thomas Mann zitiert Ihr Reiseleiter aus Hermann Sudermanns Kurzgeschichte „Die Reise nach Tilsit“, und Sie dürfen über den Ausgang spekulieren: Mord oder Happy End? Die Story um die „Tränen der Nixe Jurate“ hören wir dann beim Blick auf die Auslagen einer der vielen Bernsteinboutiquen. War das Meer gestern ähnlich aufgewühlt wie in der Geschichte, hat es vielleicht reiche Beute für Sie hinterlassen: Beim individuellen Spaziergang am kilometerlangen Sandstrand können Sie nach den goldenen Körnern suchen – oder einfach nur Wind und Wellen genießen … Busstrecke 100 km. Zurück in Klaipeda isst jeder ganz nach eigenem Gusto.

10 Di: Kaunas – heimliche Hauptstadt Wir verabschieden uns von Klaipeda, machen einen Abstecher zur geschichtsträchtigen Memel und kommen nach Kaunas, eine Perle der modernen Architektur im Baltikum. Wie die Litauer das Herz ihres Staates damals planten, erkunden wir zwischen der modernen Auferstehungskirche und der Freiheitsallee. In Vilnius angekommen bleibt noch Zeit für einen ersten Erkundungsspaziergang. Fahrtstrecke 350 km. *Drei Übernachtungen in Vilnius.*

11 Mi: Barock in Vilnius Die barocke Altstadt von Vilnius (UNESCO-Welterbe) ist eine Schatztruhe: all die Kirchen, die Universität mit der berühmten Bibliothek, die Kirche St. Anna im Gotischen Winkel. Wir ziehen von Perle zu Perle bis zum Gediminas-Denkmal. Ihr Reiseleiter überrascht Sie dort mit einer regionalen Köstlichkeit. Nach dem Besuch bei einem Restaurator wissen Sie auch, was die Stadt in die historischen Bauten investiert. Darauf ein Krupnikas? Den Kräuterwodka mit Honig sollten Sie am freien Abend in einem Lokal unbedingt probieren.

Sie wollen lieber hoch hinaus, statt den Restaurator zu treffen? Dann marschieren Sie hinauf zum Burgberg, erklimmen Sie dort das Wahrzeichen der Stadt – den Gediminas-Turm – und genießen Sie den Ausblick!

12 Do: Trakai – Stolz des Landes Wir starten den Tag am Tor der Morgenröte. Danach sehen wir uns die Kirche St. Peter und Paul an, bevor es aufs Land hinausgeht. Die Wasserburg von Trakai liegt malerisch in einer Seenlandschaft, besteht zur Hälfte aus Backstein und dient zur Gänze als Symbol für die Einheit der Nation. Wir besichtigen die Burg und sehen uns auch die typischen Holzhäuser der Karäer, eine Volksgruppe, die bis heute hier lebt, genauer an. Zurück in Vilnius gestalten Sie das Programm – vielleicht ein Besuch im MO, dem Museum für moderne Kunst, entworfen von Stararchitekt Daniel Libeskind? 60 km. Abends feiern wir gemeinsam in einem Restaurant Abschied.

13 Fr: Baltikum, adieu! Im Laufe des Tages Transfer zum nahen Flughafen von Vilnius und individueller Rückflug.

13 REISETAGE mit Fluganreise ST 2822

Mai	Juni	Juli	Aug	Sept
16	13	11	1	5
30	20	18	15	12
	27	25	22	
			29	

Sonntag – Freitag

Vorschau 2028: Jeden Sonntag vom 14.5. bis 10.9. Preise ab August 2027.

Mindestteilnehmer 12 (S. 398), Höchstteiln. 20

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 392)
- Linienflug mit LOT Polish Airlines (Economy, Tarifklasse L) von Frankfurt nach Tallinn und zurück von Vilnius, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 140 €)
- Transfers
- Rundreise in bequemem Reisebus mit WC
- 12 Übernachtungen im Doppelzimmer in guten Hotels
- Frühstück, ein Mittag- und ein Abendessen in typischen Restaurants, ein Abendessen in einer Privatwohnung, 5 Abendessen im Hotel

bei Studiosus außerdem inklusive

+ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
+ Örtliche Führer
+ Tee und Gebäck auf Gut Orellen
+ Eintrittsgelder (ca. 130 €)
+ Einsatz von Audiosets (S. 395)
+ Trinkgelder im Hotel
+ Reiseliteratur (ca. 26 €)

Unser Beitrag zum Klimaschutz

Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 1,01 t CO_2e leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 388).

Reisepreis ab €	**3245**	**3295**	**3355**	**3385**
Einzelzimmerzuschlag	595	595	595	595

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 392.

Ihre Hotels

Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Tallinn	3 Novotel	****
Tartu	1 Dorpat	***
Riga	3 Radisson Blu Latvija	****
Klaipeda	2 Mercure	****
Vilnius▲	3 Vilnia	****

▲ Termine 16.5., 30.5., 13.6., 20.6.: Hotel Ratonda**** in Vilnius

Beschreibung der Hotels Dorpat, Radisson Blu Latvija und Vilnia auf Seite 363.

Wichtige Informationen und AGB

Seite 358 – 363 und ab Seite 384.

Ihre Studiosus-ReiseleiterInnen

Katarina Triin Asi (Geographie), Giedre Bartelt (Germanistik), Jürgen Buch (Slawistik), Inara Izande (Germanistik/Literatur), Inga Lulla (Diplom-Reiseleiterin), Natascha Samuel (Romanik), Uwe Smilga (Geschichte), Marek Stanczyk (Kunstgeschichte) und andere.
Die Einteilung der ReiseleiterInnen finden Sie unter www.studiosus.com/2822.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Nonstop-Flüge mit Air Baltic ab München.
Flüge mit LOT Polish Airlines und Finnair ab Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Genf, Hamburg, München, Wien, Zürich.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/2822.



Mit Muße

- Geruhsamer Reiseverlauf mit besonders viel freier Zeit
- Ausschließlich Mehrfachübernachtungen in zentral gelegenen Hotels
- Berücksichtigung von Diätwünschen
- Übernachtungen auf der Insel Saaremaa und auf der Kurischen Nehrung



Baltikum
mit Muße

Diese Reise lässt viel Zeit für die drei baltischen Staaten, damit Sie das Flair der verschiedenen Kulturlandschaften auch ausgiebig erleben können. Von Vilnius durchs waldige Litauen fahren wir an die Ostsee, unsere ständige Begleiterin auf der Reise. Wohin der Wind uns weht, wohin die Wellen uns treiben, dort machen wir halt und genießen. Nida, Riga, Saaremaa, Tallinn – heute nur Namen, bald einmalige Erlebnisse. Geruhsame Momente prägen den Urlaub, zentrale Hotels erlauben endloses Flanieren, und die weichen Sandstrände rufen zur Bernsteinsuche. Lernen Sie auf dieser Reise das entspannende und einmalige Ambiente des Baltikums kennen und lieben!

1 Do: Flug nach Litauen Im Laufe des Tages Bahnanreise 1. Klasse zum Flughafen und Flug nach Vilnius. Am Flughafen begrüßt Sie ein Vertreter von Studiosus und begleitet Sie zum Hotel. Früh eintreffende Gäste können bei einem ersten Spaziergang schon mal die Stadt erkunden. Ihre Studiosus-Reiseleiterin begrüßt Sie beim gemeinsamen Abendessen. *Drei Übernachtungen mitten in Vilnius.*

Lust auf Extratouren? Studiosus hat immer wieder Alternativen zum Programm vorbereitet: Sie wollen Vilnius von oben sehen, statt den Gotischen Winkel zu erkunden? Dann besuchen Sie den Burgberg mit dem Gediminas-Turm am Rande der Altstadt. Nehmen Sie den Aufzug von der Flussseite aus oder den Weg durch den Park hinauf zur Burgruine. Von der Turmspitze aus haben Sie ganz Vilnius im Blick.

2 Fr: Barock in Vilnius Die Altstadt (UNESCO-Welterbe) von Vilnius zählt zu den schönsten Ensembles des Barocks. Wir erkunden sie, sehen die Universität und kehren ein zu einem gemütlichen Mittagessen. Danach spazieren wir zum Gotischen Winkel mit der verspielten Annenkirche. Daneben steht die ehemalige Wehrkirche der Benediktiner. In der Franziskanerkirche erfahren wir im Gespräch mit einer Restauratorin, was Vilnius in die Pflege seiner historischen Bausubstanz investiert. Abends sollten Sie in einem Lokal unbedingt Krupnikas probieren, den litauischen Kräuterwodka mit Honig.

3 Sa: Ausflug nach Trakai Auf dem Weg nach Trakai werfen wir einen Blick in die barocke Kirche St. Peter und Paul. Die Wasserburg von Trakai liegt äußerst malerisch in einer Seenlandschaft. Sie ist das Lieblingsausflugsziel der Hauptstädter, und wie diese spazieren wir gemütlich auf der Uferpromenade und gelangen über einen Steg trockenen Fußes zur Burg. Wer will, kann auch eine Bootspartie unternehmen. Zurück in Vilnius gestalten Sie das Programm: Der Gediminas-Prospekt, die große Einkaufsstraße der Stadt, bietet feine Boutiquen und verführerische Cafés. 60 km.

4 So: Kaunas und der Westen Wir fahren nach Kaunas, in die Stadt, die die litauische Nation so stark geprägt hat: Beim Priesterseminar hören wir von der Rolle der katholischen Kirche, erkunden den alten Marktplatz, der schon zu Hansezeiten Handelszentrum war. Aber auch die moderne Architektur der Stadt entdecken wir auf unserem Spaziergang. Mit einem Abstecher zur Memel setzen wir die Fahrt nach Klaipeda fort. Von dort geht es per Fähre weiter auf die Kurische Nehrung (UNESCO-Welterbe). 350 km. *Zwei Übernachtungen in Nida (Termine 5.8. und 2.9. zwei Übernachtungen in Klaipeda).*







5 Mo: Die Sommerfrische in Nida Ein Tag am Meer macht Spaß – ein Tag am Haff aber macht den Urlaub erst vollkommen. Das dachte sich auch Thomas Mann, als er in Nida sein Feriendomizil errichtete – natürlich sehen wir uns sein Haus an! Dann spazieren wir zwischen bunt getünchten Holzhäusern herum und spüren den Sand auf der Haut. Wind und Wellen bewegen die Landzunge stetig, langsam wandern die Dünen weiter. Was dieses Phänomen schon alles bewirkt hat, erklärt Ihnen Ihre Reiseleiterin. Anschließend schauen wir uns die Nehrung vom Wasser aus an: Auf einem Boot fahren wir über das Haff und lassen uns an Bord ein rustikales Mittagessen schmecken. Wer will, begleitet die Reiseleiterin noch zum Strand oder schaut sich in den Bernsteingalerien um. Abends isst jeder ganz nach eigenem Gusto.

6 Di: Über Rundale nach Riga Ein kurzer Stopp vor dem Grenzübertritt am Berg der Kreuze in der Nähe von Siauliai, bevor es „Adieu, Litauen, hallo, Lettland" heißt: Sprache, Kultur – alles neu. Das Barockschloss Rundale verkörpert italienischen Chic: Architekt Rastrelli, Schöpfer der Petersburger Eremitage, entwarf die Sommerresidenz für den kurländischen Herzog Biron. Schon beim Überqueren des Flusses Daugava erahnen wir die Schönheit des historischen Zentrums von Riga (UNESCO-Welterbe). 400 km. *Drei Übernachtungen in Riga.*

7 Mi: Riga – Paris des Nordens Riga ist die Stadt der Gärten und Parks – und die Stadt des Jugendstils! In der Altstadt sehen wir Schwedentor, Dom, Kontore und Gildehäuser. Doch davor erwartet uns etwas Besonderes: Ganz exklusiv werfen wir einen Blick hinter die Kulissen des schmucken neoklassizistischen Opernhauses. Mittags essen wir in einem gemütlichen Restaurant in der Altstadt. Frisch gestärkt geht es zu Fuß in das Jugendstilviertel rund um die Prachtstraße Alberta iela – die Jugendstilfassaden sind ein echter Augenschmaus. Und mit dem Audioset haben Sie Ihre Reiseleiterin immer im Ohr, auch wenn Sie gerade fürs richtige Foto ein paar Meter von der Gruppe entfernt sind. Danach haben Sie die freie Wahl: jenseits der Altstadt das einzigartige Holzhausviertel erkunden oder einen Abstecher ins Jugendstilmuseum machen? Für das Abendessen auf eigene Faust hat Ihre Reiseleiterin viele Tipps parat.

Wollen Sie Riga aus einer anderen Perspektive kennenlernen? Dann lassen Sie den Stadtrundgang aus und machen Sie eine gemütliche Panoramafahrt auf der Daugava oder eine Bootsfahrt zur Rigaer Bucht!

8 Do: Jurmala oder Gauja-Nationalpark Heute machen Sie das Programm: Ausschlafen und wie die Letten mit der Regionalbahn nach Jurmala zum Baden fahren – wie klingt das? Oder Sie schließen sich Ihrer Reiseleiterin an zu einem Ausflug aufs Land (95 €): Im Gauja-Nationalpark spazieren wir durch die schöne Natur, sehen die mittelalterliche Stadt Cesis und das hölzerne Gutshaus Orellen. Studiosus half beim Restaurieren. Bei Tee und Gebäck sprechen wir über die bewegte Geschichte des Anwesens. 150 km.

9 Fr: Pärnu und Saaremaa Auf der Küstenstraße gelangen wir über die Grenze nach Estland und pausieren auf der Promenade des Seebads von Pärnu. Hier lassen sich die Esten besonders gerne den Wind um die Nase wehen – wir auch! Dann geht es weiter auf die idyllische Insel Saaremaa (Fährüberfahrt ca. 30 Min.). Unterwegs bleibt Zeit, sich über Estlands Rolle in Europa Gedanken zu machen. 310 km. *Zwei Übernachtungen in Kuressaare.*

10 Sa: Ein Tag auf der Insel! Heute lassen wir es ganz locker angehen: erst mal per Bus über die Insel – ein Paradies für Naturliebhaber -, dann serviert uns auf einem Bauernhof der Hausherr persönlich lokale Spezialitäten zum Mittagessen. Fragen Sie ihn, wie sich seine Arbeit mit dem Wandel der Systeme verändert hat. Er hat viel zu erzählen! Der Rest des Tages gehört Ihnen: zum Strand und ab ins Meer oder einfach durch die Stadt schlendern? Mit Tipps fürs Abendessen versorgt Sie Ihre Reiseleiterin.

11 So: Märchenhaftes Estland Am Vormittag schauen wir uns die Burg von Kuressaare an. Am eindrucksvollen Kaali-Krater verabschieden wir uns später von Saaremaa und machen uns auf den Weg nach Tallinn. Während der Fahrt erzählt Ihre Reiseleiterin ein paar spannende estnische Sagen – doch eine Geschichte ist kein Märchen: Die Verfassung des Landes garantiert jedem Esten den freien, kostenlosen Zugang zum Internet. Fahrtstrecke 220 km. *Drei Übernachtungen in Tallinn.*

12 Mo: Mittelalter und Moderne in Tallinn Die Hauptstadt erkunden wir heute zu Fuß. Beim Rundgang durch die historische Altstadt sehen wir das prächtige Rathaus mit seinen prachtvollen Bürgerhäusern und spazieren über holprige Gassen zum Domberg hinauf. Von dort gibt es den besten Panoramablick über die Stadt. Mittags erwartet uns in einem Restaurant die lokale Küche. Danach bleibt Zeit für eigene Entdeckungen. Abends isst jeder dort, wo er möchte – Ihre Reiseleiterin sagt Ihnen, wo es am besten schmeckt.

Sie interessieren sich für malerische Themen? Dann lassen Sie den Stadtspaziergang aus und fahren Sie zum Schloss Kadriorg! Die Gemäldesammlung und die Parkanlage lohnen einen Besuch.

13 Di: Die Gutshäuser im Lahemaa-Nationalpark Heute geht es in den Lahemaa-Nationalpark, wo Seeadler, Schwarzstörche und Nerze seit Jahrzehnten geschützt leben. Wir machen einen Spaziergang zum Moor, besichtigen Schloss Palmse, laufen durch den weiten Park und kehren bei den Nachbarn im reizvollen Vihula Manor zum Mittagessen ein. Zurück in Tallinn gestalten Sie den restlichen Nachmittag. Am Abend sehen wir uns alle zum Abschiedsessen in einem gemütlichen Restaurant wieder. 200 km.

14 Mi: Head aega! Adieu, Baltikum! Im Laufe des Tages Rückflug in die Heimat.

14 REISETAGE mit Fluganreise ST 2875

Mai	Juni	Juli	Aug	Sept
13 27	–	1	5	2

Donnerstag – Mittwoch

Vorschau 2028: 18.5./8.6./6.7./3.8./7.9.
Preise ab August 2027.

Mindestteilnehmer 12 (S. 398), Höchstteiln. 29

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 392)
- Linienflug mit Air Baltic (Economy, Tarifklasse V) von München nach Vilnius und zurück von Tallinn, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 70 €)
- Transfers
- Rundreise in bequemen Reisebussen mit WC
- Schiffsfahrten lt. Reiseverlauf
- 13 Übernachtungen im Doppelzimmer in guten Hotels
- Halbpension (Frühstück, ein Mittagessen an Bord eines Schiffs, 4 Mittag- und ein Abendessen in typischen Restaurants, 7 Abendessen im Hotel), zusätzlich ein Mittagessen auf einem Bauernhof

bei Studiosus außerdem inklusive

+ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
+ Örtliche Führer
+ Eintrittsgelder (ca. 110 €)
+ Einsatz von Audiosets (S. 395)
+ Trinkgelder im Hotel
+ Reiseliteratur (ca. 26 €)

Reisepreis ab €	**3345**	**3395**	**3485**
Einzelzimmerzuschlag	575	595	615

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 392.

Ausflug Gauja-Nationalpark 95 € S LET

Ihre Hotels

Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Vilnius▲	3 Vilnia	****
Nida●	2 Nerija	***
Riga	3 Konventa Seta	****
Kuressaare	2 Grand Rose SPA	****
Tallinn	3 Tallink City	****

▲ Termine 13.5. und 27.5.: Hotel Conti****
● Termine 5.8. und 2.9.: Hotel Mercure**** in Klaidepa

Beschreibung der Hotels, außer Hotel Konventa Seta, ab Seite 362.

Unser Beitrag zum Klimaschutz

Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 1,1 t CO_2e leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 388).

Wichtige Informationen und AGB

Seite 358 – 363 und ab Seite 384.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Flüge mit LOT Polish Airlines, Finnair und Air Baltic ab Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Genf, Hamburg, München, Stuttgart, Wien, Zürich.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/2875.



Wandern

- Leichte bis mittlere Wanderungen von bis zu vier Stunden Dauer in großartiger Natur
- Alle wichtigen Nationalparks und Sehenswürdigkeiten
- Zwei Übernachtungen auf der Kurischen Nehrung (UNESCO- Welterbe)
- Treffen mit einer Naturkundlerin und einem Restaurator



Wanderdauer	ges. Std.	Wanderanteil	Schwierigkeit	ges. HM
■■■□□	22	■■□□□	■■□□□	450↗ 450↘

Baltikum

zwischen Mythen und Herrensitzen

Die drei baltischen Länder sind wie geschaffen für abwechslungsreiche Wanderungen in menschenleerer Wildnis. Die Naturparks stehen im Mittelpunkt dieser Reise: eine Welt aus Mooren, Seen und Wäldern mit Burgen, Herrensitzen und Museumsdörfern. Während auf dem Land die Traditionen gepflegt werden, preschen Vilnius, Riga und Tallinn in die Zukunft. Moderne europäische Metropolen versus verschlafene Provinz; dieser Kontrast birgt interessante Themen, über die wir auch mit Naturkundlern oder Fischern vor Ort sprechen können.

1 So: Willkommen in Estland! Im Laufe des Tages Bahnanreise 1. Klasse zum Flughafen und Flug nach Tallinn. Am Flughafen erwartet Sie ein Vertreter von Studiosus und begleitet Sie ins Hotel. Wenn Ihre Ankunftszeit es zulässt, können Sie am späten Nachmittag bereits erste Eindrücke von der Stadt sammeln. Ihren Studiosus-Reiseleiter und die anderen Gäste der Gruppe treffen Sie beim gemeinsamen Abendessen. *Zwei Übernachtungen in Tallinn.*

2 Mo: Tallinn – herbe Schönheit des Nordens Hinter Tallinns mittelalterlichen Mauern (UNESCO-Welterbe) schlägt ein digitales Herz: Jeder Este genießt per Verfassung kostenlosen Zugang zum Internet. Ob am Domberg in der Oberstadt, wo der Adel residierte, oder in der Unterstadt, wo kreative Kaufleute wirkten – Sie können überall online sein: in der altehrwürdigen Ratsapotheke genauso wie am belebten Rathausplatz mit seinen prachtvollen Bürgerhäusern. Am freien Nachmittag und Abend lohnt es sich, die modernen Quartiere Tallinns zu besuchen, zum Beispiel das Noblessner-Viertel. Dort findet man neben Galerien und Geschäften auch einen Yachthafen, Bars und zahlreiche Restaurants, in denen sich gemütlich der Sonnenuntergang genießen lässt.

3 Di: Nationalpark Lahemaa und Kapitänsdorf Heute geht es in das Land der Buchten, den Lahemaa-Nationalpark. Vormittags • wandern wir (3 Std., leicht, ↗0 m ↘0 m) auf alten Schmugglerpfaden direkt an der Ostseeküste zu den Findlingen des alten Kapitänsdorfs Käsmu. Mit etwas Glück sehen wir Seeadler über den Baumwipfeln. Beim Mittagessen auf dem Gelände des Herrensitzes Palmse stärken wir uns mit Gerichten der estnischen Küche. Natürlich schauen wir uns die idyllische Anlage im Anschluss noch genauer an. Dann checken wir früh genug in Vihula Manor ein, um das weitläufige Areal des stilvoll restaurierten Gutshofs mitten im Naturpark noch ausgiebig genießen zu können. 110 km.

Möchten Sie eigene Wege gehen? Zum Programm hat Studiosus immer wieder Alternativen für Sie vorbereitet. Keine Lust auf die lange Wanderung? Dann gehen Sie in Käsmu doch gleich an den Strand, Badesachen nicht vergessen! Oder Sie besuchen das Meeresmuseum im Kapitänsdorf.

4 Mi: Leben mit der Natur Nach einem ausgiebigen Frühstück fahren wir heute in das Naturschutzgebiet Endla. Wir treffen eine Naturkundlerin, mit der wir über das einmalige Ökosystem sprechen – bekannt für seine vielfältige Flora und Fauna sowie seine wichtige Rolle im Wasserkreislauf der Region. Wir • wandern (2,5 Std., leicht, ↗ 0 m ↘ 0 m) durch Moore und Talsohlenwälder. Dann lassen wir uns ein zünftiges Picknick schmecken. Erst unsere Fahrt nach Tartu führt uns wieder auf eine Straße. 170 km. Die Stadt bietet zahlreiche Restaurants für Ihren freien Abend. Wie wäre es mit einem Humpen Bier im urigen Pulverkeller? Ihr Reiseleiter hat noch mehr Tipps parat.







5 Do: Abschied vom sagenhaften Estland Ab in den Süden: Das Kreutzwald-Museum erzählt vom Schöpfer der klassischen estnischen Literatur des 19. Jahrhunderts. F. R. Kreutzwald dichtete das Epos vom Riesen Kalevipoeg, durch dessen sagenhafte Wälder wir beim Heiligensee in Otepää • wandern (2,5 Std., mittel, ↗100 m ↘100 m). Ihr Reiseleiter zitiert gern Verse aus dem Nationalepos, aber keine Sorge, nicht alle 20000. Wer mag, springt noch in den See, dann geht es über die Grenze weiter nach Lettland. Nach dem Abendessen lädt das Ritterstädtchen Cesis zum Flanieren ein. 200 km.

6 Fr: Im Gauja-Nationalpark Wir starten zur • Wanderung (4 Std., mittel, ↗100 m ↘100 m) in den schattigen Wäldern des Gauja-Nationalparks. Sie umrahmen das romantische Tal des Gauja-Flusses. Später wartet Riga schon darauf, von uns entdeckt zu werden. Zuerst von oben: Wir bestaunen das alte hanseatische Panorama von der Spitze der neuen Nationalbibliothek aus, die auch architektonisch ein Hingucker ist. 90 km. *Zwei Übernachtungen in Riga.*

7 Sa: Flanieren in Riga Für Frühaufsteher: Die Markthallen in der Nähe des Bahnhofs lohnen einen Besuch, um 7 Uhr beginnt der Handel mit Fleisch, Gemüse und anderen Lebensmitteln in dem architektonisch interessanten Komplex. Vormittags flanieren wir dann gemeinsam auf der Prachtstraße Alberta iela an herrlichen Stadthäusern in feinstem Jugendstil vorbei. In der Altstadt zeugen Gildehäuser von einer reichen Vergangenheit. Die Gegenwart dagegen gehört der Jugend: Junge Pärchen mit schicken Sonnenbrillen und Straßenmusikanten prägen das Bild. Die restliche Zeit des Nachmittags gehört Ihnen! Jenseits der Altstadt locken die einzigartigen Holzhausviertel mit ihren Cafés und kleinen Geschäften. Abends suchen Sie sich selbst ein hübsches Lokal. Probieren Sie unbedingt eine Auksta Zupa – eine Rote-Bete-Suppe!

8 So: Von Lettland nach Litauen Wir besuchen das Schloss von Rundale – Architekt Rastrelli schuf damit ein Meisterwerk des Barocks -, sagen Lettland Lebewohl und passieren dabei die Grenze nach Litauen. Katholisch begrüßt uns Litauen am Berg der Kreuze. Dann lernen wir Litauens sandige Seite kennen: In Klaipeda setzen wir über auf die Kurische Nehrung (Nationalpark und UNESCO-Welterbe). Abends essen wir gemeinsam in einem gemütlichen Restaurant. 380 km. *Zwei Übernachtungen in Nida.*

9 Mo: Die baltische Sahara Wir • spazieren (1 Std., leicht, ↗50 m ↘50 m) auf die Düne von Perwalka und hören dabei vom Leben mit den Wanderdünen und davon, wie ihnen die Menschen über Generationen schutzlos ausgeliefert waren. Was die Preußen dagegen unternahmen? Eines der größten Aufforstungsprojekte der Geschichte. Frei von solchen Sorgen, baute Thomas Mann auf einer Niddener Düne sein Sommerhaus. Wir besuchen es, • erklimmen dann (3 Std., leicht, ↗50 m ↘50 m) die Parniddener Düne und wandern am Haff entlang. Unterwegs stärken wir uns bei einer Fischerfamilie mit frisch geräuchertem Fang. Wer mag, packt danach die Badesachen aus. 50 km. Abends erkunden Sie selbst das kulinarische Angebot der Nehrung.

Statt am gemeinsamen Programm teilzunehmen, können Sie eine ausgiebige • Strandwanderung (4 Std., leicht, ↗0 m ↘0 m) unternehmen, zwischendurch baden und natürlich nach Bernstein suchen.

10 Di: Litauens lebendige Vergangenheit Wir nehmen Abschied von Nida und schauen uns die Hafenstadt Klaipeda an, inklusive Ännchen von Tharau. Dann • wandern wir (2 Std., leicht, ↗0 m ↘0 m) durch das Freilichtmuseum von Rumsiskes zurück in die bäuerliche Geschichte des Landes; in den restaurierten Höfen lebt das Brauchtum vergangener Zeiten fort. Spätnachmittags erreichen wir Vilnius. 350 km. *Drei Übernachtungen in Vilnius.*

11 Mi: Barock in Vilnius Vilnius liebt es katholisch und konservativ. Darum entdecken wir zahlreiche Kirchen und Baustile wie aus dem steinernen Bilderbuch der europäischen Architektur: Neben dem Gotischen Winkel mit der Annenkirche sehen wir auch das Tor der Morgenröte. Im Gespräch mit einem Restaurator erfahren wir, was Vilnius in die Pflege seiner historischen Bausubstanz investiert. Wir besteigen den Gediminas-Turm auf dem Burgberg, damit Sie für den freien Nachmittag Ihr Lieblingsziel ausmachen können. Vielleicht erkunden Sie das Künstlerviertel Uzupis mit seinen hippen Cafés? Abends sollten Sie in einem Lokal unbedingt Krupnikas probieren, den litauischen Kräuterwodka mit Honig.

Heute Vormittag keine Lust auf die Stadt? Dann fahren Sie doch mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zum botanischen Garten, dem größten in Litauen. Mitten in der Naherholungsoase finden sich neben 10500 Pflanzenarten auch historische Gutshäuser.

12 Do: Regionalpark und Trakai Auf geht's in den Regionalpark im Tal des Flusses Neris. Sie kennen die ruhige Neris schon, wie sie durch Vilnius fließt? Dann lassen Sie sich überraschen von dem herrlichen Tal, das sie nicht weit von Vilnius geformt hat. Wir • wandern (2,5 Std., mittel, ↗100 m ↘100 m) durch Wälder, Täler und die Hügellandschaft. Bergbäche durchziehen gurgelnd den Park, und ein geheimnisvoller Geist wandert mit uns ... Dann auf nach Trakai! Hier stärken wir uns bei den Karäern, einer ethnisch-religiösen Minderheit, die hier schon seit 600 Jahren ihre speziellen Gerichte zubereitet. Zum Ausklang • wandern wir (2 Std., leicht, ↗50 m ↘50 m) im Nationalpark von Trakai um die dortige Burg herum, deren backsteinrote Mauern von blutigen Fehden erzählen. Fahrtstrecke 90 km. Beim Abendessen in einem gemütlichen Restaurant in der Altstadt nehmen wir Abschied vom Baltikum.

13 Fr: Auf Wiedersehen, Baltikum! Im Laufe des Tages Transfer zum Flughafen von Vilnius und individueller Rückflug.

13 REISETAGE mit Fluganreise ST 2860

Juni	Juli	Aug	Sept
6	11	1	5
13		15	

Sonntag – Freitag

Vorschau 2028: 4.6./11.6./9.7./30.7./13.8./3.9. Preise ab August 2027.

Mindestteilnehmer 12 (S. 398), Höchstteiln. 25

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 392)
- Linienflug mit LOT Polish Airlines (Economy, Tarifklasse L) von Frankfurt nach Tallinn und zurück von Vilnius, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 140 €)
- Transfers
- Rundreise in bequemen Reisebussen mit WC
- 12 Übernachtungen im Doppelzimmer in guten Hotels
- Frühstück, ein Mittagessen in einem Gasthaus, 5 Abendessen im Hotel, 2 Abendessen in typischen Restaurants

bei Studiosus außerdem inklusive

+ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
+ Örtliche Führer
+ 2 Mittagsimbisse
+ Ein Picknick
+ Eintrittsgelder (ca. 80 €)
+ Einsatz von Audiosets (S. 395)
+ Trinkgelder im Hotel
+ Reiseliteratur (ca. 26 €)

Reisepreis ab €	2955	3065	3095
Einzelzimmerzuschlag	525	535	545

Einzelreisende im ½ Doppelzimmer S. 392.

Ihre Hotels

Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Tallinn	2 Hampton	****
Vihula▲	1 Vihula Manor	****
Tartu▲	1 Dorpat	***
Cesis	1 Cesis	***
Riga	2 Avalon	****
Nida▲	2 Nerija	***
Vilnius▲	3 Artis	****

▲ Beschreibung der Hotels ab Seite 362

Unser Beitrag zum Klimaschutz

Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 992 kg CO_2e leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 388).

Wichtige Informationen und AGB

Seite 358 – 363 und ab Seite 384.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Nonstop-Flüge mit Air Baltic ab München.
Flüge mit LOT Polish Airlines und Finnair ab Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Genf, Hamburg, München, Stuttgart, Wien, Zürich.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/2860.

Reiseleiterqualität ist messbar







Die Zufriedenheit unserer Gäste liegt uns am Herzen und motiviert uns. Daher sind wir stolz darauf, dass sie unsere Reiseleiterinnen und Reiseleiter und ihre vielfältige Tätigkeit überaus wertschätzen. Wir messen dies durch Beurteilungsbögen, die sie bei jeder Reise erhalten. Rund zwei Drittel davon kommen ausgefüllt an uns zurück und bilden damit eine wesentliche Grundlage für die kontinuierliche Optimierung der Reiseangebote – vielen Dank unseren Gästen für ihre Unterstützung!

Studiosus-Reiseleiterinnen und -Reiseleiter kennen „ihr Land“ nicht nur hervorragend, sie bringen Ihnen auch mit Freude die Menschen und Kulturen näher, schaffen echte Begegnungen zwischen Ihnen und der einheimischen Bevölkerung und unterstützen Sie bei der Gestaltung Ihrer Extratouren. Wichtige Voraussetzungen dafür sind ein umfangreiches Wissen, das anschaulich und spannend vermittelt wird, die Begeisterung und Sensibilität für „Land und Leute“ sowie ein ausgeprägtes Organisationstalent.

So können Sie Ihr Reiseziel abwechslungsreich, aktiv und mit allen Sinnen erleben und darüber hinaus immer wieder einen Blick hinter die Kulissen werfen, um ganz unterschiedliche Perspektiven zu erfahren.

Studiosus-Reiseleiterinnen und -Reiseleiter werden sorgfältig ausgesucht und umfassend auf ihre Aufgaben vorbereitet. Zudem bieten wir in der aktuellen Saison 2026/27 mit über 50 verschiedenen Webinaren und Präsenzveranstaltungen ein umfangreiches und praxisbezogenes Weiterbildungsprogramm an. Dies ist einmalig in Europa.

Auf unsere hohen Qualitätsstandards können wir Ihnen Brief und Siegel geben. Das Qualitätsmanagementsystem, das die Auswahl, Aus- und Weiterbildung unserer Studiosus-Reiseleiter beinhaltet, ist nach DIN EN ISO 9001 zertifiziert. Bereits 1998 erhielten wir erstmals dieses Gütesiegel und werden seitdem jährlich von einer unabhängigen Institution einer Qualitätsprüfung unterzogen. 2023 wurde unser Studiosus-Qualitätsmanagementsystem erneut vom TÜV Rheinland rezertifiziert. Studiosus ist der einzige Studienreiseveranstalter in Europa, der ein solches Zertifikat zur Auswahl, Aus- und Weiterbildung seiner Reiseleiter vorweisen kann.


Zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem nach DIN EN ISO 9001







Die einzelnen Schritte, mit denen unsere Reiseleiterinnen und Reiseleiter sukzessive auf ihre vielfältigen Aufgaben vorbereitet werden, möchten wir Ihnen nachfolgend vorstellen:

1 Bewerbung

Unsere Anforderungen an die Bewerberinnen und Bewerber sind sehr hoch. Wir erwarten ein Hochschulstudium oder bereits vorhandene langjährige Erfahrung in der Leitung von Studienreisen. In vielen Ländern ist zudem eine örtliche Reiseleiterlizenz erforderlich. Darüber hinaus müssen die Bewerberinnen und Bewerber die Landes- oder Verkehrssprache beherrschen und sehr gute theoretische und praktische Kenntnisse für ein bestimmtes Zielgebiet mitbringen. Einheimische Bewerberinnen und Bewerber müssen zusätzlich über sehr gutes Deutsch verfügen. Soziale Kompetenz, Organisationstalent, Begeisterungsfähigkeit und eine positive Ausstrahlung sind ebenfalls Voraussetzung.

2 Vorstellungsgespräch

Ein Test für Herz und Verstand. Hier stellen die Kandidatinnen und Kandidaten ihr Wissen, ihre Landeskenntnisse und ihre persönliche Eignung in einem ausführlichen Vorstellungsgespräch unter Beweis.

3 Auswahl

Bei praktischen Übungen können Bewerberinnen und Bewerber mit ihrem Auftreten, ihren Fähigkeiten zur lebendigen Vermittlung, ihren fachlichen und landeskundlichen Kompetenzen sowie ihrer Belastbarkeit überzeugen.

4 Ausbildung Reiseleitung bei Studiosus

Die erfolgreichen Bewerberinnen und Bewerber lernen auf unserem intensiven mehrtägigen Seminar „Reiseleitung bei Studiosus“ die speziellen Anforderungen von Studiosus-Reisen kennen. Die Kombination aus Wissensinhalten und praktischen Übungen spiegelt die realen Bedingungen auf einer Studiosus-Reise wider, sodass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ideal auf ihren künftigen Reiseleiteralltag vorbereitet werden. Neben Methodik, Didaktik und Serviceorientierung stehen auch touristisches Know-how, Sicherheitsmanagement und Reiserecht auf dem Programm. Schulungsinhalte, die keiner Präsenzvermittlung bedürfen, werden den Kandidatinnen und Kandidaten in Online-Modulen zur Verfügung gestellt.

5 Einweisungsreise

Wie die Theorie in die Praxis vor Ort umzusetzen ist, lernen die zukünftigen Studiosus-Reiseleiterinnen und -Reiseleiter als Trainee erfahrener Kolleginnen und Kollegen auf einer geeigneten Reise im jeweiligen Zielgebiet.

6 Premierenreise

Sind alle diese Schritte erfolgreich absolviert, geht es nach weiterer persönlicher Vorbereitung auf die erste eigene Reise. Als Unterstützung für diese „Premiere“ gibt es als Coach erfahrene Reiseleiterkolleginnen und -kollegen, die im Zweifelsfall „aus der Ferne“ weiterhelfen. Im Anschluss führen die Ausbilderinnen und Ausbilder mit den neuen „Studiosi“ Feedback-Gespräche zum Verlauf der Reise und prüfen gemeinsam mögliche Optimierungen.

7 Weiterbildung

Auch nach der sorgfältigen Ausbildung unterstützen wir unsere Reiseleiterinnen und Reiseleiter bei ihrer anspruchsvollen Tätigkeit. Kenntnisse wollen gepflegt und erweitert, neue Anforderungen bewältigt werden. Unsere Reiseleiterinnen und Reiseleiter nehmen regelmäßig an Weiterbildungen teil. Hier einige Beispiele aus unserem aktuellen Angebot:

- Medieneinsatz unterwegs
- Kunst- und Kulturgeschichte
- Naturkunde
- Gesellschaft und Nachhaltigkeit
- Ressourcen- und Selbstmanagement
- Sicherheitsmanagement

Mehr zur Aus- und Weiterbildung der Studiosus-Reiseleiterinnen und -Reiseleiter erfahren Sie in unserem Film:

www.studiosus.com/ausbildung

Der Film „Traumjob Studiosus-Reiseleitung – Von der Ausbildung bis zur ersten eigenen Reise“ begleitet Tim B. Boroewitsch auf seinem Weg zum Studiosus-Reiseleiter:

www.studiosus.com/traumjob

Lust auf einen kleinen Urlaub zwischendurch? In unserem Reise-Podcast stellen Ihnen Studiosus-Reiseleiterinnen und -Reiseleiter ihre Lieblingsstadt vor – und verraten Ihnen, was sie an ihrem Job so schätzen:

www.studiosus.com/podcast

Rundum weltfreundlich



Jeder zehnte Arbeitsplatz weltweit steht in Verbindung mit dem Tourismus, gerade in vielen Ländern des Globalen Südens spielt dieser Wirtschaftssektor eine bedeutende Rolle. Damit kann Tourismus dort ein wichtiger Motor für eine nachhaltige Entwicklung sein. Und wir freuen uns, dass wir dazu beitragen können.

Unsere Reisen haben wir so gestaltet, dass wir möglichst umweltschonend und sozial verantwortlich unterwegs sind und eine nachhaltige Entwicklung unterstützen, wo immer es geht. Wir haben dazu eine eigene Nachhaltigkeitsabteilung eingerichtet. Gemeinsam mit lokalen Partnern und den Menschen in den von Studiosus bereisten Ländern führt sie Dialogformate und Projekte durch und entwickelt daraus Maßnahmen für die Weiterentwicklung unserer Reisen.

Was wir zur Verbesserung der Lebensbedingungen vor Ort und zum Schutz der Umwelt ganz konkret leisten, lesen Sie auf dieser und den nächsten Seiten.

»Die Idee unserer Art zu reisen ist heute aktueller denn je. Wir wollen durch Reisen und Begegnung zu einem besseren Verständnis fremder Länder, ihrer Menschen und Kulturen beitragen.«

PETER-MARIO KUBSCH







Menschenrechte achten

Studiosus ist seit 2007 Mitglied des UN Global Compact und damit den UN Guiding Principles verpflichtet. Als Gründungsmitglied des Roundtable Human Rights in Tourism e. V. hat Studiosus 2013 das „Commitment zu Menschenrechten im Tourismus" unterzeichnet und setzt dessen Anforderungen um. Vereinbarungen zur Achtung der Menschenrechte bezüglich der Arbeitsbedingungen von Hotelangestellten, Schiffspersonal und Busfahrern sind ein fester Bestandteil der Verträge mit unseren Leistungspartnern. Sie betreffen z. B. Arbeitszeitregelungen, angemessene Bezahlung und die Verpflichtung zur Umsetzung weiterer Kernarbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation ILO.

Kinder schützen

Alle Verträge mit unseren Leistungspartnern wie Hotels oder Busunternehmen enthalten Klauseln zum Schutz von Kindern, insbesondere vor sexueller Ausbeutung. Die Missachtung dieser Vorgaben durch einen Leistungspartner führt zur sofortigen Beendigung der Geschäftsbeziehung. Wir schulen unsere Mitarbeitenden und Reiseleitenden zum Kinderschutz, informieren unsere Gäste auf der Meldeplattform „nicht wegsehen" darüber, was bei einem Verdachtsfall konkret zu tun ist. Studiosus ist Unterzeichner des international anerkannten Kinderschutzkodex „The Code".

Meldestelle für Menschenrechtsangelegenheiten

Unter *menschenrechte@studiosus.com* können mögliche Missstände im Umfeld unserer Studiosus-Reisen auch von Ihnen gemeldet werden. Studiosus sucht nach Möglichkeiten, Abhilfe zu schaffen und in Zusammenarbeit mit anderen Institutionen Maßnahmen einzuleiten.

Dialogforen und Nachhaltigkeitsworkshops vor Ort

Seit 1998 veranstaltet Studiosus in den Gastgeberländern regelmäßig Dialogforen mit einheimischen Interessenvertretern. Bei dieser Gesprächsrunde sitzen Mitarbeitende von Studiosus, Hotels, Naturschutzbehörden, Tourismusämtern, Gemeinden und andere lokale Beteiligte an einem Tisch, um gemeinsam nachhaltigen Tourismus zu gestalten. Im Frühjahr 2026 fanden Dialogforen und Nachhaltigkeitsworkshops in Usbekistan und Kirgisistan statt. Dialoge standen auch im Mittelpunkt eines ebenfalls 2026 von Studiosus durchgeführten menschenrechtlichen und umweltbezogenen sogenannten Impact Assessment in Marokko. Ziel war es, mit unseren Partnern und Leistungsträgern vor Ort ins Gespräch zu kommen und auf Augenhöhe über Potenziale zur nachhaltigen Tourismusentwicklung zu diskutieren und Handlungsfelder zu identifizieren.

Sensibilisierte Reiseleiterinnen und Reiseleiter

Unsere Reiseleitenden gestalten die Begegnungen und Erlebnisse auf unseren Reisen maßgeblich mit. Deshalb sind soziale Themen fester Bestandteil ihrer Ausbildung und Weiterbildung. Sie beschäftigen sich unter anderem mit Kinderschutz im Tourismus, Menschenrechten und fairen Arbeitsbedingungen. Die Schulungen vermitteln Wissen und praktische Orientierung, damit die Reiseleitenden entsprechende Situationen im Reisealltag sensibel wahrnehmen und angemessen damit umgehen können.

98 %

Kundenmeinung zählt

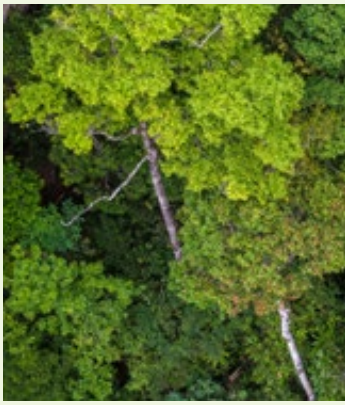
Über 98 % unserer Gäste bewerten die sozial verantwortliche Gestaltung unserer Reisen positiv. Dieses Ergebnis bestärkt uns darin, soziale Verantwortung weiterhin fest in der Konzeption unserer Reisen zu verankern.
Quelle: Gästebefragung 2025

Die Würde des Menschen

Studiosus engagiert sich für die Verbesserung der Lebensumstände von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern in den Gastländern, etwa für die Einhaltung von Arbeitszeiten oder faire Bezahlung, und gestaltet die Verträge mit seinen Leistungspartnern entsprechend aus.







Unsere Verantwortung für die Umwelt

Seit 1995 haben wir über 700 Maßnahmen in den Bereichen Sozialverträglichkeit und Umwelt umgesetzt. Dahinter steckt ein komplexes Nachhaltigkeitsmanagementsystem, das in die Arbeit aller Abteilungen einfließt.

Unser Engagement für das Klima

Seit 2021 beziehen wir grundsätzlich alle im Reisepreis eingeschlossenen Leistungen in die Erfassung der Treibhausgas-Emissionen unserer Reisen ein, das heißt Flüge, Busfahrten, Bahn und Schiff sowie Übernachtungen und Verpflegung, und weisen die Emissionen als CO_2e-Wert aus. Dabei berücksichtigen wir bei den Flügen übrigens auch die gewählte Klasse: Denn wenn ein Gast Business Class fliegt, fallen seine CO_2e-Emissionen höher aus als bei einem Gast in der Economy Class.

Der ausgewiesene CO_2e-Wert gibt die voraussichtlichen Treibhausgas-Emissionen der eingeschlossenen Reiseleistungen wieder. Für jede Reiseleistung werden die Emissionen anhand wissenschaftlich fundierter Emissionsfaktoren berechnet. Zur Berechnung ziehen wir nicht nur CO_2-Emissionen, sondern auch andere relevante Treibhausgase wie Methan und Lachgas heran. Deren Klimawirksamkeit wird auf CO_2-Emissionen umgerechnet. Das bezeichnet man als CO_2-Äquivalente oder kurz CO_2e.

Für Bus- und Bahnfahrten greifen wir beispielsweise auf Daten des Umweltbundesamtes zurück, für Flugreisen auf den Berechnungsstandard des Vereins KlimaLink. Da die Berechnung auf standardisierten Emissionsfaktoren und Durchschnittswerten basiert, handelt es sich um einen im Voraus berechneten Wert, der vom tatsächlichen Emissionswert im Einzelfall abweichen kann.

www.studiosus.com/
klimaschutzbeitrag

Bau von Biogasanlagen

Das Geld für unseren Klimaschutzbeitrag fließt in den Bau von Biogasanlagen für kleinbäuerliche Familien. Die Projekte wurden nach den Gütekriterien des Clean Development Mechanism Gold Standard überprüft und erfüllen dessen höchste Anforderungen. Damit ist sichergestellt, dass die Biogasanlagen die Entstehung von Treibhausgasen im angegebenen Ausmaß mindern, zugleich aber auch die nachhaltige Entwicklung im Projektgebiet fördern. Neben der Einsparung von CO_2-Emissionen haben die Biogasanlagen noch viele weitere Vorteile: Die Abholzung wird vermindert, da zum Kochen kein Brennholz mehr benötigt wird. Die Frauen, die bisher Holz zum Kochen sammeln mussten, werden entlastet. Durch das Kochen mit Biogas werden offene Holzfeuer im Haus überflüssig. Das hilft, Unfälle zu vermeiden, und reduziert Rauch und die damit verbundenen Augen- oder Atemwegserkrankungen. Der in den Anlagen entstehende hochwertige Biodünger ersetzt chemische Düngemittel und steigert die Erträge in der Landwirtschaft. Außerdem werden durch Planung, Bau und Wartung der Anlagen Arbeitsplätze in der Region geschaffen.
Mit der Finanzierung von Biogasanlagen haben wir übrigens Erfahrung: Seit 2012 wurden durch Klimaschutzbeiträge von Studiosus sowie durch die freiwilligen Spenden der Studiosus-Gäste schon tausende solcher Anlagen gebaut – die meisten davon in Südindien.







Vermeiden steht an erster Stelle

Wo immer möglich, versuchen wir Treibhausgas-Emissionen auf unseren Reisen zu vermeiden oder zumindest zu reduzieren. Deshalb planen wir unsere Reisen so, dass unnötige Busfahrten vermieden werden und innerhalb eines Landes nur dann geflogen wird, wenn die Alternativen nicht sinnvoll sind. Und wo möglich, bieten wir in Europa auch die umweltschonende Anreise per Bus oder Bahn an.

So reduzieren wir innerdeutsche Anschlussflüge

Schon seit 1996 ist bei Studiosus das Rail&Fly-Bahnticket zum Flughafen und zurück im Preis inklusive – damit waren wir Trendsetter der Branche. Und seit 2005 sind Studiosus-Gäste damit sogar in der 1. Klasse unterwegs.

Wal voraus

Eine Fahrt aufs Meer zur Walbeobachtung ist ein Höhepunkt vieler Studiosus-Reisen. Ob auf den Azoren oder in Island, in Südafrika oder Kanada: Wir haben nur Walbeobachtungsfahrten von Anbietern im Programm, die von uns gemäß nationaler und internationaler Richtlinien zum nachhaltigen Umgang mit Walen und Delfinen überprüft wurden.

Zertifiziertes Umweltmanagement



Studiosus war 1998 der erste Reiseveranstalter Europas, dessen Umweltmanagementsystem anhand von internationalen und EU-Standards (ISO 14001 und EMAS) geprüft und bestätigt wurde. Die Umsetzung dieser Standards wird jährlich extern geprüft, und die Zertifikate werden regelmäßig erneuert.

Unser Engagement am Unternehmenssitz

Auch für die CO_2e-Emissionen der Dienstreisen der Mitarbeitenden und Reiseleitenden, des Post- und Paketversands, des Papierverbrauchs und der gesamten Katalog- und Werbemittelproduktion leisten wir schon seit 2012 einen Klimaschutzbeitrag. Der Strom in der Studiosus-Zentrale stammt zu 100 % aus erneuerbaren Energiequellen. Unsere Kataloge werden auf chlorfreiem Papier mit bis zu 60 % Altpapier-Anteil gedruckt, das Umschlagpapier aus 100 % Altpapier besitzt ein FSC-Zertifikat und EU-Ecolabel.

Stop the engine – whenever possible

Seit 1993 stellen unsere Busfahrer bei längeren Stopps den Motor (und damit auch die Klimaanlage) aus. Das spart Kraftstoff und reduziert damit die CO_2-Emissionen und die Schadstoffbelastung.

94 %

Kundenmeinung zählt

Über 94 % unserer Gäste sehen ihre Erwartungen an die Umweltverträglichkeit ihres Reiseverlaufs als erfüllt bzw. übertroffen an.
Quelle: Gästebefragung 2025

Studiosus Foundation e. V.

Seit 1993 unterstützt Studiosus soziale, ökologische und kulturelle Hilfsprojekte in aller Welt, seit 2005 über den eigens dafür gegründeten gemeinnützigen Verein Studiosus Foundation e. V.

Bis heute wurden bereits über 130 Projekte realisiert, jedes Jahr kommen neue Projekte und Fördermaßnahmen hinzu. Wir unterstützen beispielsweise Mittagsspeisungen für Kinder in verschiedenen Ländern, ein Sport- und Bildungsprojekt für Jugendliche in Indien, die Erweiterung eines Gemüsegartens in einem Sozialprojekt in Südafrika, den Bau von Solarkochern in Madagaskar und die Renovierung einer Kirchenburg in Rumänien. Studiosus-Gäste können die geförderten Projekte in aller Regel besuchen und sich selbst ein Bild vor Ort machen.

Die Studiosus Foundation e. V. trägt seit 2010 das DZI-Spenden-Siegel des Deutschen Zentralinstituts für soziale Fragen. Die Einhaltung der damit verbundenen Kriterien wird jedes Jahr vom DZI überprüft und bestätigt.

www.studiosus-foundation.org

Wichtige Informationen

Auf den folgenden Seiten finden Sie alles Wissenswerte rund um Ihre Studiosus-Reise: von der Erläuterung zur Sicherheit auf Reisen, der Gruppengröße und einigen unserer Reisevarianten bis zu Anmerkungen über den Ablauf der Reise. Darüber hinaus erhalten Sie Schritt für Schritt alle wesentlichen Informationen über Modalitäten und Möglichkeiten bei der Buchung, über die Anreise zum Abfahrts- oder Abflugsort, Ihren Flug und die Hotels für Ihre Reise.

Reiseauswahl

Informationen und Servicetelefon

Erster Ansprechpartner bei Fragen zu Ihrer Reise ist das Reisebüro Ihrer Wahl. Sie können uns aber auch direkt anrufen. Werktags von 9 bis 18 Uhr und samstags von 9 bis 14 Uhr stehen Ihnen unsere Reiseberaterinnen und Reiseberater unter der Telefonnummer 00800-78 83 46 78 zur Verfügung. Diese Nummer ist aus Deutschland, Österreich und der Schweiz gebührenfrei.

Sicherheit geht vor!

Wir tun alles, um unseren Kunden größtmögliche Sicherheit zu bieten. Unser Qualitätsmanagementsystem, welches die Überprüfung unseres Sicherheitsmanagements beinhaltet, ist nach DIN EN ISO 9001 und 14001 zertifiziert. Es beginnt bei der Auswahl verlässlicher Partner vor Ort, die gerade bei Hotels und Bussen hohe Sicherheitsanforderungen erfüllen müssen, und setzt sich fort im weltweiten Verzicht auf Fluggesellschaften, die in der EU einer Betriebsuntersagung unterliegen oder die unseren eigenen auf Unfallstatistiken basierenden Sicherheitskriterien nicht entsprechen. Über unsere Partner haben wir die Busfahrer auf unseren Reisen ebenfalls weltweit zur Einhaltung der strengen EU-Vorschriften bei den täglichen Lenk- und Ruhezeiten verpflichtet: Mehrere Pausen während des Tages und maximal zehn Stunden Fahrzeit pro Tag garantieren, dass die Fahrer immer ausgeruht sind.


Zertifikat

Prüfungsnorm: ISO 9001:2015

Zertifikat-Registrier-Nr.: 01 100 052023

Unternehmen: Studiosus Reisen München GmbH
Riesstr. 25
80992 München
Deutschland

Geltungsbereich: Veranstaltung und Durchführung von Reisen, Serviceofferten, Reisebetriebswirt, Reiseliteraturabbildung, Reisebetriebswirtschaft für die Planung, Reisezielentwicklung, Sicherheitsmanagement für die Planung und weltweite Durchführung von Reisen unter Berücksichtigung der aktuellen Sicherheitslage in den Zielgebieten, Gästebewertung

Gültigkeit: Durch ein Audit wurde der Nachweis erbracht, dass die Forderungen der ISO 9001:2015 erfüllt sind.
Dieses Zertifikat ist gültig vom 04.05.2026 bis 01.04.2029.
Erstzertifizierung 2004

04.05.2026

TÜV Rheinland Cert GmbH
Am Grauen Stein · 51105 Köln

www.tuv.com

In allen Reiseländern verfolgen wir die Entwicklung der allgemeinen Sicherheitslage sehr aufmerksam. Als Informationsquellen dienen uns Berichte und Analysen unserer Mitarbeitenden und Partner vor Ort sowie von Sicherheitsdienstleistern, Meldungen von Nachrichtenagenturen und vor allem die Sicherheitshinweise des deutschen Auswärtigen Amtes. Wenn die Behörde vor Reisen in bestimmte Gebiete warnt oder auch nur davon abrät, reagieren wir sofort, prüfen die Relevanz für unsere Reiserouten und stellen ggf. die betroffenen Reisen um oder sagen sie sogar ganz ab. Aktuelle Informationen zu Sicherheitsfragen finden Sie auf unserer Website www.studiosus.com in der Rubrik „Service“. Ihre Sicherheit steht für uns immer an erster Stelle!

Gesund unterwegs

Damit Sie Ihre Reise unbeschwert genießen können, empfehlen wir Ihnen rechtzeitig vor Reisebeginn eine ärztliche Beratung zu Infektions- und Impfschutz, sonstigen Prophylaxemaßnahmen sowie zu möglichen Thromboserisiken bei Langstreckenflügen und anderen Gesundheitsrisiken. Zusammen mit Ihrer Reisebestätigung schicken wir Ihnen weitere Informationen zur Gesundheitsvorsorge in Ihrem Reiseland und informieren Sie bei akuten Veränderungen. Weitergehende Informationen erhalten Sie insbesondere bei reisemedizinisch erfahrenen Ärzten und Informationsdiensten, z. B. den Tropeninstituten.

Einreise- und Gesundheitsbestimmungen des Reiselandes

Allgemeine Informationen durch Studiosus über solche Bestimmungen und dazugehörige Fristen im Katalog oder im Internet beziehen sich – wenn nicht anders angegeben – auf die Erfordernisse für Angehörige von EU-Mitgliedsstaaten und Schweizer Staatsangehörige. Bei abweichenden persönlichen Umständen weisen Sie uns bitte vor Buchung darauf hin, gegebenenfalls empfiehlt sich auch die Nachfrage beim zuständigen Konsulat. In den Länderinformationen zu den einzelnen Reiseländern finden Sie allgemeine Informationen in den Rubriken „Die Papiere bitte!“ bzw. „Der Pass muss mit“. Diese Angaben entsprechen dem Stand bei Ausschreibung, spätere Informationen dem Stand bei Erteilung der betreffenden Auskunft. Aktuelle Hinweise zu Einreisebedingungen erhalten Sie im Internet unter der Rubrik „Sicherheit | Gesundheit | Einreise“ bei der jeweiligen Reise oder in Ihrem Reisebüro. Im Hinblick auf mögliche plötzlich auftretende Änderungen der Bestimmungen im Reiseland möchten wir Ihnen nahelegen, selbst die Medienberichterstattung bzw. Reisehinweise der Auswärtigen Ämter zu verfolgen, um sich schnellstmöglich auf geänderte Umstände einstellen zu können.

Gruppengröße

Für jede Gruppenreise gibt es Mindest- und Höchstteilnehmerzahlen. Diese variieren von Reise zu Reise. Sollte die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht werden, kann Studiosus die Reise – bis spätestens am 21. Tag vor Reisebeginn – absagen. Bitte lesen Sie dazu auch Ziffer VIII („Absagevorbehalt bei Mindestteilnehmerzahl“) unserer Allgemeinen Reisebedingungen (S. 398).

Individuelle Reisedauer

Sie können jede unserer Reisen individuell verlängern; viele Ideen hierfür finden Sie bereits in unseren Katalogen. Gerne arbeiten wir auch individuelle Vor- und Nachprogramme für Sie aus. Ebenso können Sie meist früher anreisen oder später zurückfliegen. In einzelnen Fällen können durch einen Wechsel der Fluggesellschaft, eine andere Tarifklasse, eine Unterbrechung oder Änderung der Flugroute Mehrkosten entstehen. Stornieren Sie eine gebuchte Zusatzleistung, so gelten auch dafür die Regelungen der Ziffer VII Absatz 1 unserer AGB, allerdings mit der Maßgabe, dass als Reisebeginn der Beginn der gebuchten Zusatzleistung und als Reisepreis der Preis dieser Zusatzleistung zu verstehen ist.

Terminvorschau 2028

Bei jeder Reise finden Sie eine Terminvorschau für 2028. Für die dort angegebenen Termine nehmen wir gerne Ihre Vormerkung an, verbindliche Reiseangebote mit Preisen für diese Termine können wir Ihnen je nach Reise ab September 2027 oder mit Erscheinen des Kataloges 2028 machen.

Reisevarianten

Von unseren Studiosus-Reisen gibt es viele Varianten. Eine Übersicht über alle in den Zielgebieten dieses Kataloges angebotenen Varianten finden Sie auf den Seiten 2/3. Zu den Wanderreisen möchten wir Ihnen nachfolgend einige detaillierte Informationen geben.

Wanderreisen

Wandern vereint Bewegung mit Naturerlebnissen und ist ideal, um sich vom Alltag zu erholen. Besonders viel Spaß machen Wanderungen mit Gleichgesinnten, und Gemeinschaftserlebnisse wie Picknicks an aussichtsreichen Plätzen gehören auf Studiosus-Wanderreisen zum Programm. Sportliche Höchstleistungen sind dagegen nicht gefragt. Die meisten der sorgsam ausgewählten Wanderungen sind mit durchschnittlicher Kondition gut zu bewältigen. Doch wer auf Nummer sicher gehen möchte, findet mithilfe unseres Anforderungsprofils auf Anhieb die richtige Reise – entsprechend den persönlichen Vorlieben und dem eigenen Fitnesslevel: von gemütlich bis anspruchsvoll. Alle unsere Wanderreisen kombinieren zudem Naturerlebnisse mit Kulturgenuss – die Studiosus-Reiseleiterinnen und -Reiseleiter sind nicht nur erfahrene Wanderführer, sondern auch ausgewiesene Landeskenner.

Das Anforderungsprofil

Studiosus-Wanderreisen sind durch **Fußstapfen-Symbole** gekennzeichnet. Dabei unterscheiden wir fünf Kategorien. Hinter jeder dieser Kategorien verbirgt sich ein detailliert festgelegtes Profil, das sich aus der Dauer der Wanderungen, dem Anteil der Wanderungen am Gesamtprogramm der Reise und dem durchschnittlichen Schwierigkeitsgrad aller Wanderungen der jeweiligen Reise zusammensetzt.

Wanderanteil gering, Tage mit und ohne Wanderungen wechseln sich ab. Die durchschnittliche Gehzeit an Tagen mit Wanderungen beträgt bis zu zweieinhalb Stunden. Die Wanderungen sind überwiegend leicht.

Wanderanteil gering bis mittel, einzelne Tage ohne Wanderungen. Die durchschnittliche Gehzeit pro Tag liegt zwischen zweieinhalb und drei Stunden, meist dauern die Wanderungen nicht länger als drei Stunden. Der Schwierigkeitsgrad ist überwiegend leicht bis mittel.

Wanderanteil mittel, meist einzelne Tage ohne Wanderungen oder – wenn man täglich wandert – auch kürzere und leichte Wanderungen. Die durchschnittliche Gehzeit pro Tag beträgt drei bis dreieinhalb Stunden, die einzelnen Wanderungen dauern jedoch nicht länger als fünf Stunden. Schwierigkeitsgrad überwiegend mittel, allerdings können einzelne Wanderungen anspruchsvoller sein.

Wanderanteil mittel bis hoch. Wenn es innerhalb des Gesamtreiseverlaufs sinnvoll erscheint, wandert man täglich. Die durchschnittliche Gehzeit pro Tag liegt zwischen dreieinhalb und vier Stunden. Die einzelnen Wanderungen dauern normalerweise nicht länger als sechs Stunden, im Ausnahmefall können aber auch ganztägige Wanderungen auf dem Programm stehen. Mittlere bis anspruchsvolle und anspruchsvolle Wanderungen sind die Regel.

Wanderanteil hoch. Wenn es innerhalb des Gesamtreiseverlaufs sinnvoll erscheint, wandert man täglich. Die durchschnittliche Gehzeit pro Tag beträgt über vier Stunden, wobei pro Woche mehrere Tageswanderungen (sechs bis acht Stunden) geplant sind. Allerdings dauert keine Tageswanderung länger als acht Stunden. Auch hier finden Sie vorwiegend Wanderungen der höheren Schwierigkeitsgrade.

Bei jeder Wanderreise haben wir unterhalb der Landkarte das **Wanderprofil** der jeweiligen Reise auch grafisch dargestellt – für jedes Kriterium durch maximal fünf Kästchen. Dabei gilt: Je höher die Anzahl der Kästchen, desto höher die Anforderungen. Stimmt die Anzahl der Kästchen mit der Anzahl der Fußstapfen überein, entspricht das Kriterium den oben beschriebenen Anforderungen der Fußstapfen-Kategorie. Eine geringere Anzahl steht für niedrigere, eine größere Anzahl entsprechend für höhere Anforderungen.

Zur weiteren Orientierung nennen wir Ihnen noch die gesamte Wanderdauer (Gesamtzahl der Wanderstunden) während der Reise sowie die Gesamtzahl an Höhenmetern, die auf der Reise im Auf- und Abstieg zurückgelegt werden.

Die Wanderungen
Im Reiseverlauf finden Sie bei den einzelnen Wanderungen noch folgende Angaben:

– Wanderdauer
Die genannten Zeiten geben jeweils die reine Gehzeit ohne Pausen an. Diese kann je nach Wetterlage oder Zusammensetzung der Gruppe variieren.

– Schwierigkeit
Wir unterscheiden bei Wanderungen fünf Schwierigkeitsgrade:

- Leichte Wanderung: meist ein- bis zweistündige Wanderung auf einfach zu begehenden Wegen mit geringen Höhenunterschieden.
- Leichte bis mittlere Wanderung: meist zwei- bis dreistündige Wanderung auf überwiegend gut begehbaren Wegen mit geringen Höhenunterschieden.
- Mittlere Wanderung: in der Regel zwei- bis vierstündige Wanderung mit Höhenunterschieden von bis zu 600 Metern und mäßig steilen An- und Abstiegen und/oder einer Wegbeschaffenheit (z. B. steiniger Wanderweg), die gelegentlich Trittsicherheit erfordert.
- Mittlere bis anspruchsvolle Wanderung: meist drei- bis fünfstündige Wanderung mit Höhenunterschieden von über 600 Metern und/oder schwieriger zu begehenden Wegen, die Trittsicherheit erfordern.
- Anspruchsvolle Wanderung: überwiegend drei- bis sechsstündige Wanderung mit Höhenunterschieden von über 750 Metern und/oder schwierig zu begehenden Wegen bzw. Pfaden, die Trittsicherheit voraussetzen.

Bitte beachten Sie, dass diese Einteilung von leicht bis anspruchsvoll nur Richtwerte geben kann, da die individuelle Bewertung auch von variablen Faktoren wie Wetter, Tageszeit und aktueller Wegbeschaffenheit abhängt.

– Höhendifferenz
Bei allen Wanderungen sind die Höhenunterschiede für den Auf- (↗) und Abstieg (↘) angegeben. Dabei handelt es sich um die Summe aller Auf- bzw. Abstiege, die während der Wanderung zu überwinden sind – nicht nur um die Differenz zwischen dem niedrigsten und dem höchsten Punkt. Wir haben die Werte jeweils auf 50 Meter gerundet; Höhenunterschiede von weniger als 25 Metern sind deshalb mit dem Wert 0 angegeben.

Sollte sich auf einer Reise eine Wanderung durch erhöhte Anforderungen deutlich von den anderen unterscheiden, so ist dies bei der Ausschreibung kenntlich gemacht. Außerdem wird sich Ihre Reiseleitung bemühen, auf Wunsch eine für Sie angemessene individuelle Alternative zu finden. Selbstverständlich können Sie einzelne Wanderungen auslassen und stattdessen Ihre Freizeit genießen oder eine Etappe mit dem Bus zurücklegen. Und sollte das Wetter einmal nicht mitspielen, hat Ihre Reiseleitung ein passendes Alternativprogramm parat.

Buchung

Für Ihren Reisevertrag (§§ 651 a ff. BGB) mit uns bestehen lediglich die gesetzlichen Rücktritts- und Kündigungsrechte. Ein zusätzliches Widerrufsrecht nach den Vorschriften der §§ 312 ff. BGB besteht nur dann, wenn der Vertrag außerhalb von Geschäftsräumen (z. B. bei Ihnen zu Hause) geschlossen worden ist und die mündlichen Verhandlungen, auf denen der Vertragsschluss beruht, nicht auf Ihren Wunsch als Verbraucher dort geführt worden sind.

Ihre Reiseunterlagen

Aus Umweltschutzgründen und wegen der zunehmend längeren Dauer der Postzustellung haben wir uns entschlossen, unsere Reiseunterlagen standardmäßig als PDF per E-Mail zu versenden. Falls Sie Ihre gesamten Reiseunterlagen ausgedruckt per Post erhalten möchten, veranlassen wir oder Ihr Reisebüro das gerne für Sie.

Reiseinformationen und Bestätigung

Wenige Tage nach Ihrer Anmeldung zu einer Reise erhalten Sie:

- Ihre detaillierte Reisebestätigung mit dem Nachweis über die Insolvenzschutz-Absicherung
- ausführliche Reiseinformationen
- aktualisierte Informationen über die für Sie gebuchten Flüge und Flugzeiten, die Sie auch jederzeit über Ihr Reisebüro aktuell abrufen können
- wenn angebracht, vorab aktualisierte ausführliche Gesundheitshinweise, Impfempfehlungen und Sicherheitshinweise des deutschen Auswärtigen Amtes
- einen Gutschein für einen Reiseführer Ihrer Wahl mit einem Auswahlverzeichnis passend zu Ihrer Reise
- ggf. die Versicherungspolice, falls eine Reiseversicherung gebucht wurde
- ggf. Einreisefragebögen und/oder Visaformulare

Reiseliteratur

Suchen Sie sich nach Erhalt Ihrer Bestätigung aus unserem Angebot die Literatur Ihrer Wahl aus und schicken Sie den Gutschein mit Ihrer Bestellung an unseren Buchversand. Alternativ zum Buch Ihrer Wahl gibt es einen Studiosus-Rucksack, den Sie anstelle eines Reiseführers mit Ihrem Literaturgutschein anfordern können. Ihre Bestellung erhalten Sie postwendend frei Haus und – sofern für Ihr Reiseziel verfügbar – ein „Sympathie-Magazin" sowie Kofferanhänger für Ihre Reise. Leider ist es nicht möglich, dass Sie sich selbst einen Reiseführer kaufen und den entsprechenden Betrag mit uns verrechnen. Sollten Sie auf unser Angebot verzichten, schreiben wir Ihnen 26 € gut. Bitte melden Sie sich ggf. für die Erstattung vor der Reise bei Ihrer Reiseberatung. Das komplette weltweite Angebot der bestellbaren und im Reisepreis eingeschlossenen Literatur finden Sie im Internet unter www.studiosus.com in der Rubrik „Service" unter „Wichtige Informationen", „Reiseauswahl & vor der Reise".

Ihr Visum beantragen wir (Einzelheiten und Ausnahmen)

Bei allen Reisen in visapflichtige Länder beantragen wir für Deutsche, Österreicher und Schweizer die notwendigen Visa (Ausnahmen siehe konkrete Reiseausschreibung). Einzelne Botschaften oder Konsulate visieren nur deutsche, österreichische oder Schweizer Pässe und solche von Reiseteilnehmern mit ständigem Wohnsitz in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Sollte die Visierung Ihres Passes daher nicht möglich sein, schreiben wir Ihnen die kalkulierten Visagebühren gut und bitten Sie, das Visum selbst zu beantragen. Alle Teilnehmer mit anderer Nationalität erkundigen sich bitte vor Buchung bei ihrer Reiseberatung oder beim zuständigen Konsulat nach den aktuellen Einreisebestimmungen. Zudem finden Sie auf unserer Internetseite www.studiosus.com bei jeder Reise unter dem Reiter „Sicherheit | Gesundheit | Einreise" unter „Einreisebestimmungen" einen Link „Pass- und Visums-Erfordernisse für diese Reise für Staatsangehörige anderer Nationen". Dort werden Ihnen nach Eingabe Ihrer Nationalität die für Sie gültigen Einreise-, Visum- und Impfvorschriften angezeigt (Quelle: Passolution GmbH).

Bei Einsendung von Pass und Formularen beachten Sie bitte unbedingt die von den Konsulaten festgelegten Fristen, die wir Ihnen mit der Reisebestätigung mitteilen. Sollten Sie diese Fristen nicht einhalten oder aus anderen Gründen ein separates Einzelvisum benötigen, entstehen ggf. beträchtliche Mehrkosten, die wir Ihnen weiterberechnen. Für die Besorgung von Einzelvisa stellen wir 46 € pro Person zuzüglich eventuell notwendiger Kurierfahrten, Konsular- oder Expressgebühren in Rechnung. Beachten Sie dazu auch Ziffer IV („Vertragliche Leistungen"), Absatz 3 unserer Allgemeinen Reisebedingungen (S. 397).

Ausführliche Reiseunterlagen vor der Reise

Die Reiseunterlagen erhalten Sie als PDF per E-Mail oder auf Wunsch gedruckt per Post etwa zwei Wochen vor Abreise.
Dazu gehören:

- Rechnung, Reiseverlauf und aktuelle Informationen zu Ihrer Reise
- bei Flugreisen ein Ausdruck Ihres Elektronischen Flugscheins (E-Ticket) mit Flugplan, Reservierungsbestätigung und Buchungsnummer (Filekey)
- bei Flugreisen der Rail&Fly-Gutscheincode für die im Preis enthaltene Bahnanreise 1. Klasse zum Abflugsort; das „Rail&Fly inclusive"-Ticket berechtigt auch zur Nutzung der im Preis enthaltenen Nahverkehrsverbünde bei Flugreisen
- die Liste der für Sie gebuchten Hotels inklusive Telefonnummern mit Nennung Ihres Reiseleiters oder Ihrer Reiseleiterin und Angaben zur Größe Ihrer Reisegruppe
- bei Bahnreisen Ihre internationalen Bahnfahrkarten
- bei Verlängerungsbuchungen Ihr Hotelgutschein für Ihren Anschlussurlaub oder für Zwischenübernachtungen

Bei visapflichtigen Reisen erhalten Sie einen Ausdruck des elektronischen Visums mit Ihren Reiseunterlagen. Sofern Sie zur Visierung Ihren Reisepass an uns geschickt haben, erhalten Sie diesen mit Visum unabhängig von den Reiseunterlagen separat zugeschickt.

Wie zahlen Sie?

Die Anzahlung und den restlichen Reisepreis zahlen Sie nach Vorliegen des Sicherungsscheines direkt per Überweisung, Lastschrift oder Kreditkarte an Studiosus. Bitte beachten Sie dazu auch die Angaben auf Ihrer Reisebestätigung sowie Ziffer V („Sicherungsschein/Anzahlung/Zahlung") unserer Allgemeinen Reisebedingungen (S. 397). Wenn Sie Ihre Bezahlung direkt an Studiosus leisten, senden wir Ihnen Ihre Reiseunterlagen auf Wunsch gerne auch an Ihre Adresse zu.

Wenn Sie mit Ihrer Kreditkarte zahlen möchten, bitten wir um die Beachtung folgender Hinweise:

- Wir akzeptieren Karten von VISA und Mastercard, jedoch keine Business-Kreditkarten (sogenannte Corporate Cards).
- Ihre Kreditkarte muss für das 3D-Secure-Verfahren freigeschaltet sein. Dies ist gemäß der zweiten Zahlungsdienstrichtlinie der Europäischen Union (PSD2) für die Online-Nutzung von Kreditkarten seit dem 1.1.2021 verpflichtend. Falls Sie Ihre Kreditkarte noch nicht für das 3D-Secure-Verfahren freigeschaltet haben, wenden Sie sich bitte an Ihre kartenausgebende Bank.
- Parallel zum Versand Ihrer Reisebestätigung bzw. Rechnung erhalten Sie bei Zahlung mit Kreditkarte von uns jeweils automatisch eine E-Mail, die die Höhe der Anzahlung bzw. des restlichen Reisepreises sowie einen 30 Tage lang gültigen Link zur Website unseres Zahlungsdienstleisters WORLDLINE enthält. Dort wählen Sie einfach das gewünschte Zahlungsmittel und geben Ihre Kartendaten ein. Nach dem Klick auf „Bezahlen" werden Sie aus Sicherheitsgründen gebeten, die Zahlung über das oben genannte 3D-Secure-Verfahren nochmals zu verifizieren.

Ermäßigung für Kinder und Jugendliche

Gegen Nachweis gewähren wir Kindern und Jugendlichen bis zum vollendeten 21. bzw. Studenten und Auszubildenden bis zum vollendeten 25. Lebensjahr eine Ermäßigung von 5 % auf den Grundreisepreis. Dies gilt nicht für den Einzelzimmerzuschlag, Anreise- und sonstige Zuschläge, Verlängerungen u. Ä. Kinder unter zwölf Jahren erhalten bei Unterbringung im Doppelzimmer der Eltern im Hotel oft eine Ermäßigung – diese teilen wir Ihnen gerne auf Anfrage mit.

Eine mögliche Alternative zum Einzelzimmer – das halbe Doppelzimmer

Bei jeder Reise steht nur ein begrenztes Kontingent an Einzelzimmern zur Verfügung – und das ist erfahrungsgemäß schnell ausgebucht. Die preisgünstige Alternative: ein halbes Doppelzimmer. Das heißt: Sie teilen Ihr Zimmer mit einer/einem Mitreisenden. Sollte bis zwei Monate vor Abreise noch kein Zimmerpartner gebucht haben, haben Sie die Wahl, entweder den Zuschlag für ein Einzelzimmer zu bezahlen oder die Reise kostenlos umzubuchen oder kostenlos zu stornieren. In den letzten zwei Monaten vor Reisebeginn können neu eingehende Buchungen von halben Doppelzimmern leider nicht mehr angenommen werden. Trägt die Bestätigung für Ihr gebuchtes halbes Doppelzimmer keinen besonderen Vermerk, dann hat bereits ein Zimmerpartner gebucht. Sollte diese Person von der Reise zurücktreten, übernehmen wir die zusätzlichen Kosten für das Einzelzimmer. Diese Regelung gilt nicht für den Fall, dass zwei Personen gemeinsam oder aufeinander bezogen die Nutzung eines gemeinsamen Doppelzimmers gebucht haben und anschließend eine von beiden storniert. Bitte beachten Sie, dass bei unseren Kreuzfahrtreisen die Buchung halber Doppelzimmer/Zweibettkabinen generell nicht möglich ist.

Anreise

In Kooperation mit DB

Mit Bahn und Bus

Bei Bahn- und Busreisen bieten wir von allen Bahnhöfen in Deutschland einen flexiblen Sondertarif für die Bahnanreise zum jeweils ausgeschriebenen Abfahrtsort der Reisen an. Dieser bietet Ihnen mehrere Vorteile, u. a. ermöglicht er Ihnen, je nach Verfügbarkeit einen Zug Ihrer Wahl zu nutzen und die Fahrt flexibel vor und nach Reiseantritt zu buchen. Auch genießen Sie die reiserechtlichen Vorteile einer Paketbuchung. ICE, EC/IC und ICE Sprinter sind beim touristischen Flexpreis nutzbar, die Nutzung von Nachtzügen ist ausgeschlossen. Ihre Bahnfahrkarte gilt für den jeweiligen Reisetag, Sie können die Fahrten aber jeweils unterbrechen und am nächsten Tag fortsetzen. Außerdem sind eine Sitzplatzreservierung und das City-Ticket inkludiert, das Sie zur Nutzung des öffentlichen Nahverkehrs am Abfahrts- bzw. Zielort berechtigt.

Preisbeispiele für Hin- und Rückfahrt innerhalb Deutschlands bei Bus- und Bahnreisen (Stand: Juli 2026)

Der Preis für Ihre Bahnfahrt (Hin- und Rückfahrt) zum Abfahrtsort Ihrer Bus- oder Bahnreise richtet sich nach Ihrer gewünschten Verbindung und der jeweiligen Nachfrage. Bitte geben Sie hierzu die gewünschten Abfahrts- und Zielorte bei der Buchung an, damit wir Ihre Bahnfahrkarte entsprechend erstellen können.

Preisbeispiele pro Person für Hin- und Rückfahrt in €

	2. Klasse ab	1. Klasse ab	
0 – 200 km	96,–	155,–	z. B. Leipzig – Berlin
201 – 400 km	182,–	296,–	z. B. Stuttgart – Köln
401 – 600 km	243,–	404,–	z. B. Dresden – Mannheim
ab 601 km	310,–	520,–	z. B. Salzburg – Köln

Für eine passende Verbindung empfehlen wir einen Blick auf www.bahn.de, die empfohlenen Verbindungen auf unserer Website oder die Beratung über Ihr Reisebüro. So können Sie sich auch über tagesaktuelle Verfügbarkeiten und Preise, häufig dann restriktive Sparpreise mit Zugbindung und ohne Erstattungsmöglichkeit, informieren. Die über uns gebuchten Flexpreise und Sitzplatzreservierungen können Sie online oder im DB Reisezentrum einmalig kostenlos umbuchen.

Für Gäste aus Österreich, der Schweiz und den Beneluxstaaten berechnen wir gerne auf Anfrage den individuellen Fahrpreis.

START-Buchung über TOMA (nur DB-Bahnhöfe)

ANF	LEISTUNG	UNTERBR	
BA	GOSLAR	2KL	= 2. Klasse
BA	GOSLAR	1KL	= 1. Klasse

Da das Fernbusangebot laufend erweitert wird, kann auch eine alternative An- und Abreise per Fernbus interessant sein – bitte informieren Sie sich hierzu über das Internet oder Ihr Reisebüro.

Rail&Fly inklusive. Reisen Sie bequem und entspannt zum/vom Flughafen

Im Reisepreis ist bei Buchung einer Flugreise die Bahnfahrt in der 1. Klasse von allen Bahnhöfen in Deutschland, Österreich und den Beneluxstaaten zu einem Abflughafen in einem dieser Länder enthalten, nicht aber die Nutzung von Nachtzügen. Für Gäste aus der Schweiz ist die Bahnfahrt im Streckennetz der DB ab Grenzbahnhof bis zu einem deutschen Abflughafen enthalten. Ein vergleichbares Angebot für Gäste aus der Schweiz zu Abflughäfen in der Schweiz existiert leider nicht. Auf Anfrage berechnen wir gerne den individuellen Aufpreis für die zusätzliche SBB-Bahnfahrkarte von einem Schweizer Bahnhof bis/ab Grenzbahnhof.

Das Rail&Fly-Ticket gilt in den DB-Zügen des Nah- und Fernverkehrs, den ausländischen Partnerbahnen NS, NMBS/SNCB und ÖBB sowie in ausgewählten Nichtbundeseigenen Eisenbahnen (NE-Bahnen). Darüber hinaus berechtigt das

Rail&Fly-Ticket zur Nutzung aller öffentlichen Verkehrsmittel (u. a. Bus, U-Bahn, Straßenbahn) in partizipierenden Verkehrsverbünden, sofern Start- und Zielbahnhof innerhalb des jeweiligen Verbundgebietes liegen. Weitere Informationen zum Geltungsbereich finden Sie online unter studiosus.bahnanreise.de/geltungsbereich.

Mit Ihren Reiseunterlagen erhalten Sie einen Rail&Fly-Gutscheincode, mit welchem Sie sich Ihre favorisierte Verbindung zum und vom Flughafen selbst aussuchen können. Bitte beachten Sie, dass Sie sich bei Einlösung auf einen Reisetag (einen Tag vor Abflug oder am Abflugtag selbst bzw. am Tag der Rückkunft oder einen Tag nach Rückkunft) festlegen müssen. An diesem gewählten Tag sind Sie flexibel in der Nutzung der Züge auf der gewählten Strecke. Mit der Einlösung des Gutscheins für Rail&Fly-Tickets der 1. Klasse ist eine Sitzplatzreservierung automatisch inklusive.

Sollten Sie ein Deutschlandticket besitzen und im Nahverkehr (nicht ICE/IC/EC) zum Flughafen fahren, benötigen Sie kein Rail&Fly-Ticket. In diesem Fall ist eine Einlösung des Rail&Fly- Gutscheins nicht notwendig. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir keinen Abzug vom Reisepreis vornehmen können, wenn Sie die Bahnanreise zum Abflughafen nicht in Anspruch nehmen, da es sich um einen Pauschalvertrag mit der Deutsche Bahn AG handelt. Bitte beachten Sie auch, dass bei Buchung ohne Anreise bzw. mit Eigenanreise die Ausstellung eines Rail&Fly-Tickets nicht möglich ist.

Auch Lufthansa bietet als Zubringeroption für ihre Flüge Bahnverbindungen zu Flughäfen an, das „Rail&Fly"-Ticket kann jedoch für diese nicht genutzt werden.

DB-Gepäckservice

Informationen zum Versand von Gepäck innerhalb Deutschlands sowie zum Gepäckversand ins Ausland, zum Kreuzfahrtschiff und an Flughäfen finden Sie unter www.bahn.de/gepaeckservice.

Mit dem Bus zum Flug

Es gibt eine wachsende Zahl privater Fernbuslinien, u. a. Flixbus, die auch Flughäfen bedienen. Auch Lufthansa bietet als Zubringer-Option für ihre Flüge Busverbindungen zu Flughäfen an, u. a. Nürnberg – München, Innsbruck – München und Straßburg – Frankfurt. Ein Gutschein für ein „Rail&Fly"-Ticket kann jedoch für diese Verbindung nicht genutzt werden.

Bitte informieren Sie sich und vergleichen Sie die unterschiedlichen Anreisemöglichkeiten ggf. in Ihrem Reisebüro.

Hotels für individuelle Vor- oder Nachübernachtungen

Oft kombinieren Studiosus-Gäste ihre Reise mit einer Übernachtung in einem Hotel in unmittelbarer Nähe zum Abreiseort. Sollte Ihre Reise frühmorgens beginnen oder spätabends enden, sorgt dies oft für einen entspannten Beginn oder Abschluss Ihrer Reise. In den unten stehenden Hotels reservieren wir Ihnen gerne ein Zimmer. Die Buchung erfolgt auf Anfrage; je nach Verfügbarkeit und Nachfrage ergeben sich tagesaktuelle Preise.

Stadt/Hotel	Kategorie°	Lage/Nähe	Fahrzeit zum Flughafen (ca.)	Parkgebühr (ca. € pro Tag) Stand Juli 2026	Code
[U] Berlin, Intercity Ostbahnhof	★★★[K]	Ostbahnhof (400 m)	30 Min. (Regio)	18	H 18CIT
[U] Berlin, NH Collect. Friedrichstraße	★★★★	S-Bahn Friedrichstraße	30 Min. (Regio)	28 [L]	H 18NBF
[U] Dresden, Hilton	★★★★[K]	Frauenkirche	–	28	H 18HIL
[U] Dresden, Intercity	★★★★[K]	Hauptbahnhof (250 m)	–	16	H 18DIC
Düsseldorf, Wyndham Garden City	★★★★	Hauptbahnhof (900 m)	30 Min. (S-Bahn)	20	H 18DWY
[U] Frankfurt, Hilton Garden Inn Airport	★★★★[K]	Flughafen	–	42	H 18HGI
[U] Frankfurt, Hyatt Place Airport	★★★★[K]	Flughafen	5 Min. (S-Bahn)	26 [L]	H 18FHY
[U] Frankfurt, Intercity Hauptbahnhof Süd	★★★★[K]	Hauptbahnhof (0 m)	20 Min. (S-Bahn)	33	H 18FIH
[U] Hamburg, Ameron Speicherstadt	★★★★[K]	Elbphilharmonie	45 Min. (S-Bahn)	28	H 18AME
[U] Hamburg, Arcotel Rubin	★★★★	Hauptbahnhof (700 m)	35 Min. (S-Bahn)	24 [L]	H 18ARC
[U] Kiel, Intercity	★★★	Seehafen Schwedenkai (900 m)	–	10	H 18KIN
[U] Köln, Hilton	★★★★★[K]	Hauptbahnhof (190 m)	35 Min. (S-Bahn)	32	H 18KHI
Mannheim, Best Western Delta Park	★★★★	Hauptbahnhof (600 m)	–	19	H 18DEL
[U] Mannheim, Intercity	★★★★[K]	Hauptbahnhof (0 m)	–	34	H 18ICM
[U] München, Hilton Airport	★★★★[K]	Flughafen	–	44	H 18MHA
München, King's First	★★★★[K]	Hauptbahnhof (300 m)	50 Min. (S-Bahn)	21 [L]	H 18KIF
München, Metropol	★★★	Hauptbahnhof (300 m)	50 Min. (S-Bahn)	19 [L]	H 18MET
[U] Straßburg, Best Western Villa d'Est	★★★★	Hauptbahnhof (1,2 km)	–	20	H 06VIL
[U] Straßburg, Mercure Centre Petite France	★★★	Hauptbahnhof (250 m)	–	15 [L]	H 06MEC
Travemünde, Maritim	★★★★[K]	Finnlines Hafen (5,6 km)	–	20	H 18TRA

° Kategorisierung durch DEHOGA; mit [K] markierte Hotels nach Selbsteinschätzung

[U] Umwelt- bzw. Nachhaltigkeitssiegel

[L] Ladestation für Elektroautos vorhanden

Fluginformationen

Flugsicherheit und Fluggastdatengesetz

Die Europäische Kommission veröffentlicht in regelmäßigen Abständen eine „Gemeinschaftliche Liste von Luftfahrtunternehmen, die in der EU einer Betriebsuntersagung unterliegen". Diese finden Sie auch auf unserer Website www.studiosus.com in der Rubrik „Service" unter „Reisesicherheit aktuell". Flüge mit hier genannten Fluggesellschaften haben wir auch außerhalb Europas bei keiner unserer Reisen im Programm. Darüber hinaus haben wir aus Sicherheitsgründen eine Reihe weiterer Fluggesellschaften und Flugzeugtypen von einer Nutzung im Rahmen unserer Reiseprogramme ausgeschlossen. In einigen Ländern verzichten wir ganz auf Inlandsflüge und nehmen etwas längere Strecken über Land in Kauf, weil uns die Fluggesellschaften oder die eingesetzten Flugzeugtypen aufgrund umfangreicher statistischer Auswertungen und eigener Erfahrungen nicht als sicher erscheinen, wie dies z. B. in Kuba der Fall ist.

Fluggesellschaften sind nach Fluggastdatengesetz (FlugDaG) bei allen Flügen von und nach Deutschland verpflichtet, die Daten des Passenger Name Record (PNR) an die Fluggastdaten-Zentralstelle beim Bundeskriminalamt zu übermitteln, bei der diese für fünf Jahre gespeichert werden.

Wir möchten außerdem darauf hinweisen, dass Fluggesellschaften verpflichtet werden können, Behörden des Ziellandes die Flug- und Reservierungsdaten der Passagiere zu Sicherheitszwecken zur Verfügung zu stellen. Dies erfolgt unmittelbar nach dem Check-in, bei Flügen in oder über die USA bereits unmittelbar nach Flugreservierung. Um den Check-in-Prozess zu verkürzen, können Sie die erforderlichen Daten auch im Vorfeld auf der Internetseite der Fluggesellschaft eintragen.

Weiterhin weisen wir Sie darauf hin, dass wir durch die IATA-Resolution 830d bei der Buchung verpflichtet sind, Ihre Kontaktdaten (E-Mail-Adresse und/oder Mobiltelefonnummer) im Passenger Name Record (PNR) zu hinterlegen, damit die jeweilige Fluggesellschaft im Falle von Flugunregelmäßigkeiten zeitnah und unmittelbar mit Ihnen Kontakt aufnehmen kann. Die Verwendung ist für die Fluggesellschaften einzig auf diesen Zweck beschränkt.

Flugplanung
In unseren Reisepreisen ist bei Flugreisen immer auch ein zum Reiseprogramm passender Flug zum jeweiligen Reiseziel und zurück enthalten. Um welche Fluggesellschaft und welchen Flughafen es sich handelt, entnehmen Sie bitte der Rubrik „Im Reisepreis enthalten" bei der Reiseausschreibung. Die Auswahl treffen wir nach den Kriterien Verfügbarkeit der Flugstrecken, Flugzeiten bei Hin- und Rückflug, Preis in der günstigsten Tarifklasse für Veranstalter, Zuverlässigkeit und ggf. Kombinierbarkeit mit Inlandsflügen im Reiseziel. Zubringerflüge und weitere genannte Flugmöglichkeiten folgen denselben Kriterien, bedingen in der Regel aber Zuschläge zum genannten Reisepreis.

Alle in der Ausschreibung veröffentlichten Fluggesellschaften und voraussichtlichen Flugzeiten geben den Planungsstand zum Zeitpunkt der Ausschreibung (Juli 2026) wieder. Den aktuellen Stand hinsichtlich der ausführenden Luftfahrtunternehmen und vorläufigen Flugzeiten teilen wir Ihnen bei der Buchung mit. Spätere Änderungen der Flugverbindung lassen sich manchmal nicht vermeiden. Sollten sich hieraus Ansprüche für Sie ergeben, bleiben diese selbstverständlich unberührt (vgl. Ziffer III „Ausführendes Luftfahrtunternehmen" und Ziffer IV Abs. 4 „Vertragliche Leistungen/Leistungsänderungsvorbehalt" unserer Allgemeinen Reisebedingungen, S. 397). Bitte beachten Sie insbesondere die Angaben im Ausdruck Ihres Elektronischen Flugscheins (E-Ticket), den Sie mit Ihren Reiseunterlagen erhalten.

Lufthansa hat einzelne Flugverbindungen auf ihre Tochtergesellschaften Discover Airlines und City Airlines umgestellt, weitere Anpassungen sind geplant. Das Leistungs- und Serviceangebot entspricht nicht in allen Bereichen dem der Lufthansa. Bei Buchung und ggf. auch danach informieren wir Sie über evtl. Änderungen bei der ausführenden Fluggesellschaft.

Tarifklassen und Flugzuschläge
Die Fluggesellschaften unterscheiden Flugbuchungen in vier verschiedenen Service- bzw. Beförderungsklassen: Economy Class, Premium Economy Class, Business Class und First Class. Diese sind wiederum in verschiedene Tarifklassen unterteilt, die zu unterschiedlichen und von der Nachfrage abhängigen Preisen gebucht werden können. So ist die Economy Class beispielsweise bei der Lufthansa in 14 unterschiedliche Tarifklassen unterteilt. Von diesen nutzen wir als Reiseveranstalter i.d.R. die Tarifklassen K, L, T, S und W.

Die Verfügbarkeit von Sitzplätzen in der jeweiligen Tarifklasse wird – je nach erwarteter Nachfrage – von den Fluggesellschaften laufend verändert. Wenn mit einer hohen Nachfrage gerechnet wird, bieten die Fluggesellschaften nur Plätze in höheren, somit teureren Tarifklassen an.

Den bei unseren Reisen kalkulierten Preisen liegen spezielle, nur von Reiseveranstaltern nutzbare Veranstaltertarife in spezifischen Tarifklassen zugrunde. Für diese Tarife besteht ebenfalls ein begrenztes Platzangebot. Es kann daher vorkommen, dass wir Ihnen bei Buchung einen Aufschlag für eine höhere Tarifklasse berechnen müssen. Wir empfehlen deshalb eine möglichst frühzeitige Buchung. Je nach Nachfrage kann die kalkulierte Tarifklasse auch langfristig nur zu den Tagesrandzeiten für Flüge mit frühem Abflug oder später Ankunft zur Verfügung stehen.

Unsere Reservierungssysteme geben für den von Ihnen gewählten Reisetermin und Abflughafen Auskunft über die tagesaktuellen Verfügbarkeiten der Tarifklassen und deren Preise. Bitte beachten Sie, dass sich diese Marktpreise auch im Verlauf eines Tages mehrfach ändern können. Wir haben hierauf keinen Einfluss.

Daher ist es uns nicht möglich, in unseren Katalogen langfristig Preise für viele weitere Flugmöglichkeiten und neue Verbindungen zu nennen. Bitte informieren Sie sich in Ihrem Reisebüro oder auf www.studiosus.com. Gerne unterbreiten wir Ihnen auch ein Angebot für individuelle Flugvarianten, z. B. für Verlängerungen und nicht im Katalog ausgeschriebene Flughäfen bzw. Fluggesellschaften. Da als Basis für das ausgeschriebene Gruppenprogramm langfristige Gruppentarife/Tarifklassen für Reiseveranstalter kalkuliert sind, können auch hier Aufschläge für höherwertige Tarifklassen notwendig werden. In manchen Fällen können durch Verlängerungen vor und/oder nach der Reise Flugzuschläge auch vermieden werden.

Bzgl. einer möglichen Meilengutschrift oder eines Upgrades für Meilen bitten wir Sie, im Vorfeld Rücksprache mit Ihrem Vielfliegerprogramm zu halten, da die Fluggesellschaften bei einigen Tarifklassen keine bzw. nur eine reduzierte Meilengutschrift vornehmen. Auch ist ein Upgrade für Meilen nur bei Nutzung bestimmter höherwertiger Tarifklassen möglich.

Selbstverständlich sind bei unseren Reisen alle Sicherheits- und Flughafengebühren im Preis bzw. Ticket enthalten, sowie die zum Zeitpunkt der Kalkulation anfallenden Kerosinzuschläge.

Verpflegung an Bord
In der letzten Zeit sind auch viele etablierte Fluggesellschaften dazu übergegangen, bei kürzeren Strecken, z. B. innerhalb Europas, keine Verpflegung oder nur noch ein eingeschränktes Angebot gegen Bezahlung an Bord anzubieten, u. a. auch die Lufthansa-Gruppe. Aktuelle Informationen hierzu finden Sie auf unserer Homepage www.studiosus.com in der Rubrik „Service" unter „Flug & Online-Check-in".

Abflugsorte und Anschlussflüge
Bitte wählen Sie gleich bei der Buchung den für Sie am besten geeigneten Abflugsort. Bei Anschlussflügen buchen wir eine ausreichende Übergangszeit am Umsteigeort, um etwaige kleinere Verspätungen auffangen zu können. Eine Alternative zu zeitlich ungünstigen oder teuren Anschlussflügen ist, die auch aus ökologischer Sicht sinnvollere im Reisepreis enthaltene Bahnanreise 1. Klasse zu nutzen. Damit können auch eventuelle Tarifaufschläge für den Anschlussflug vermieden oder reduziert werden. Weitere Informationen zur Bahnanreise (Rail&Fly) finden Sie auf S. 392.

Flugreservierung
Bitte achten Sie unbedingt darauf, dass Sie bei der Reiseanmeldung – auch bei Optionsbuchungen, bei denen ebenfalls bereits vorsorglich Flugreservierungen vorgenommen werden – Ihren Namen exakt in derselben Form angeben, wie er in Ihrem Reisedokument, welches Sie auf der gebuchten Reise mitführen, in dem maschinenlesbaren Bereich unterhalb Ihrer Unterschrift steht (z. B. Titel, Doppelnamen, abgekürzte Vornamen etc.). Fluggesellschaften können aus Sicherheitsgründen Fluggäste von der Beförderung ausschließen, wenn der Name im Flugticket nicht exakt mit dem maschinenlesbaren Namen im Reisedokument übereinstimmt. Die korrekte Angabe des ersten Vornamens ist ausreichend, weitere Vornamen müssen im Flugticket nicht zwingend aufgeführt sein. Für die bei Neuausstellung von Tickets anfallenden Kosten, die von den Fluggesellschaften berechnet werden und die durch Umstände entstehen, die Sie zu vertreten haben, können wir von Ihnen Ersatz verlangen.

Flugplanänderung und Online-Check-in
Wenn Sie Ihre Flüge über uns gebucht haben, informieren wir Sie selbstverständlich über evtl. Anpassungen Ihrer Flüge. Damit auch die befördernde Fluggesellschaft Sie im Falle einer Flugunregelmäßigkeit umgehend und zeitnah informieren kann, ist es erforderlich, dass Sie uns Ihre Kontaktdaten (E-Mail-Adresse und/oder Mobiltelefonnummer) zur Verfügung stellen.

Wir empfehlen Ihnen, auf der jeweiligen Homepage der Fluggesellschaft den Online-Check-in für den Hinflug und später den Rückflug zu nutzen. Dieser ist meist ab 24 Stunden vor dem jeweiligen Flug nutzbar. Der Online-Check-in kann aus rechtlichen Gründen nur persönlich vorgenommen werden und ist in der Regel ab 24 Stunden vor Abflug möglich. Den jeweils aktuellen Stand finden Sie auf unserer Homepage www.studiosus.com in der Rubrik „Service" unter „Flug & Online-Check-in". Sie können in diesem Zuge auch Ihren Sitzplatz für den Hin- und Rückflug reservieren bzw. den bereits reservierten Sitzplatz ändern.

Verlust und Beschädigung von Reisegepäck
Bei Reisegepäck müssen Sie **Verlust oder Beschädigungen unverzüglich auch dem Beförderungsunternehmen anzeigen.** Dieses ist zur Ausstellung einer schriftlichen Bestätigung („Lost Report") verpflichtet. Ohne diese zusätzliche Meldung besteht die Gefahr eines Anspruchsverlustes, da internationale Abkommen und gesetzliche Bestimmungen zusätzliche Ausschlussfristen neben den in Ziffer XIII („Verjährung") der Allgemeinen Reisebedingungen (S. 398) erwähnten enthalten.

Sitzplatzreservierung und Freigepäck
Die meisten Fluggesellschaften bieten über ihre Internetseite eine kostenfreie Sitzplatzreservierung nur im Rahmen des Online-Check-in an. Teilweise werden die Sitzplätze zugewiesen, eine Änderung ist dann mit Gebühren verbunden. Bei einigen Airlines können wir Reservierungen bereits bei Buchung Ihrer Reise kostenfrei für Sie vornehmen. Sie können die Reservierung Ihrer Wunschplätze auch selbst nach Erhalt Ihrer Reiseunterlagen auf der Internetseite der Fluggesellschaft vornehmen. Dies geht mit der Buchungs- bzw. Reservierungsnummer (Filekey) Ihres E-Ticket-Beleges, meist gegen unterschiedlich hohe Reservierungsgebühren. Eine Übersicht über die Reservierungsmöglichkeiten und -gebühren finden Sie auf unserer Homepage www.studiosus.com in der Rubrik „Service" unter „Flug & Online-Check-in".

Zusätzlich sind hier die jeweiligen Freigepäckgrenzen für aufzugebendes Gepäck zusammengestellt. Die Angaben beziehen sich auf Gruppenflüge und

die den Reisepreisen zugrunde liegenden Tarifklassen. Wir nutzen hier ausschließlich Tarife, bei denen Sie Gepäck in den genannten Grenzen kostenfrei aufgeben können.

Auf der Reise

Notruftelefon

Mit den Reiseunterlagen erhalten Sie von uns eine Notruftelefonnummer, unter der Sie Studiosus an allen 365 Tagen des Jahres rund um die Uhr 24 Stunden erreichen, falls Sie wegen unvorhersehbarer Umstände, die insbesondere bei An- und Abreise immer einmal auftreten können, oder aus sonstigen Gründen während der Reise sofortige Hilfe oder Beistand benötigen. Während der Reise steht Ihnen selbstverständlich Ihre Reiseleiterin oder Ihr Reiseleiter als direkter Ansprechpartner zur Verfügung.

Willkommen auf der Reise!

Wer schon mal mit uns unterwegs war, kennt es bereits: Zu Beginn jeder Reise laden wir Sie zu einem Begrüßungsdrink ein. Dabei erfahren Sie von Ihrer Reiseleiterin oder Ihrem Reiseleiter Allgemeines und Konkretes über die vor Ihnen liegende Reise sowie Wissenswertes über Land und Leute und lernen sich gegenseitig kennen. Um das Kennenlernen zu erleichtern, erhalten Sie bei dieser Gelegenheit auch eine Liste mit den Namen und, soweit vorliegend, den akademischen Graden aller Teilnehmer.

Hotels und Verpflegung

Gute Hotels sind die halbe Reise. Studiosus hat die am besten zum Charakter Ihrer Reise passenden Hotels für Sie ausgesucht. Alle Zimmer haben Bad oder Dusche und WC. Die wenigen Ausnahmen sind in der jeweiligen Reiseausschreibung genannt.
An den meisten Tagen haben wir Halbpension gebucht: Frühstück und Abendessen, in Einzelfällen auch einmal Mittag- statt Abendessen. So haben Sie die Möglichkeit, mittags die Spezialitäten des besuchten Landes zu probieren. Abends essen wir gelegentlich auch auswärts, um die ganze Bandbreite der landestypischen Kochkunst kennenzulernen. In einigen Ländern bieten wir Reisen mit Wahlmöglichkeit zwischen Halbpension und Übernachtung/Frühstück an. Genaue Angaben dazu entnehmen Sie bitte der jeweiligen Reiseausschreibung.
Die Angabe der Hotelkategorie bei den einzelnen Reisen und bei der Beschreibung der Hotels beruht auf den jeweiligen Landeskategorien. In den meisten Ländern teilen offizielle Einrichtungen, wie z. B. Tourismusministerien oder Hotelverbände, die Hotels in fünf mit Sternen gekennzeichnete Kategorien ein. In manchen Ländern, in denen das nicht der Fall ist, übernehmen wir die jeweils gängige und allgemein verwendete Klassifizierung, die dann z. B. durch einen Automobilclub vorgenommen wird. In einigen Ländern ist die Klassifizierung eines Hotels keine Pflicht, sodass einzelne Hotels nicht offiziell bewertet sind. In solchen Fällen übernehmen wir die Selbsteinschätzung des Hotels, ggf. geben wir in Ausnahmefällen aber auch unsere eigene, auf den Beurteilungen unserer Gäste beruhende Bewertung an. Wenn die offizielle Klassifizierung des Hotels oder seine Selbsteinschätzung unserer Meinung und der unserer Kunden nach vom tatsächlichen Standard abweicht, haben wir einen oder in wenigen Fällen auch zwei Sterne in Klammern gesetzt, um dies deutlich zu machen.

Kreuzfahrtschiffe

Wir haben für Sie in der Regel kleine bis mittelgroße Hochseeschiffe sowie komfortable Flussschiffe der Kategorie *** bis **** ausgewählt, deren Ausstattung und Reiseroute sich ideal für unsere Reisen eignen. Die Vergabe der Sterne erfolgt nach dem Urteil der etablierten Berlitz-Guides für Kreuzfahrten. Wenn ein Schiff dort nicht aufgeführt wird oder keine aktuelle Bewertung vorliegt, richtet sich die Kategorisierung nach den Angaben der Reederei und unserer eigenen Einschätzung.

Alle von Studiosus genutzten Kreuzfahrtschiffe verwenden kein Schweröl, sondern ausschließlich schwefelarmes Marinedieselöl bzw. Binnendiesel als Treibstoff. Damit gestaltet sich der Schiffsbetrieb deutlich nachhaltiger. Selbstverständlich leisten wir auch für die dort entstehenden Treibhausgas-Emissionen einen entsprechenden Klimabeitrag zum Ausgleich (siehe Seite 388). Dies gilt für alle Studiosus-Gäste an Bord.

Fair im Bus

Wählen Sie Ihren Sitzplatz im Bus nach Belieben. Wir bitten Sie jedoch, die Plätze in der vorderen Reihe täglich zu tauschen, sodass jeder einmal die Möglichkeit hat, dort zu sitzen. Eine Vorreservierung fester Sitzplätze ist nicht möglich. Selbstverständlich ist, dass auf unseren Reisen in den Bussen nicht geraucht wird.

Audiosets während der Reise

Wo möglich und sinnvoll, setzen wir Audiosets zur besseren Kommunikation zwischen Reiseleitenden und Reisegästen ein. Wichtige Informationen und spannende Erzählungen gehen auf diese Art auch in großen Museen oder bei ausgeprägter Geräuschkulisse auf Stadtrundgängen nicht verloren, und Fotografen können bequem den Anschluss an die Gruppe halten. Ein ständiger Einsatz der Geräte ist jedoch nicht vorgesehen, damit unsere Gäste ihre Reise auch weiterhin mit allen Sinnen genießen können und der persönliche Austausch nicht verloren geht.

Studiosus Reisen München GmbH | Riesstraße 25, 80992 München | Telefon +49 (0)89 50060-0, Telefax +49 (0)89 50060-100 | www.studiosus.com | tours@studiosus.com

Katalog Europa 2027 | Touristische Redaktion: Holger Baldus, Fabian Balz, Uli Brandner, Thomas Graune, Anja Habersetzer, Jörg-Dietrich Meltzer, Matthias Sorke

Gesamtherstellung Kochan & Partner, München – Konzept, Art Direction, Redaktion, Text und Lektorat, Gestaltung und Typografie, Bildredaktion und Bildbearbeitung, datenbankgestützte Medienproduktion und Produktionsleitung

Dieser Katalog ist in den **Schriften** Stroudley (2007, Bruno Maag, Ron Carpenter, Veronika Burian) und Cordale (2008, Fabio Haag, Lukas Paltram) gesetzt.

Fotos: Altemüller, Andrea; Amann, Peter H.; Amberg, Gunda; Baldus, Holger; Bathe, Volker; Bayerl, Günther; Berlanda, Viola; Binz, Armin; Bleyer, Dirk; Corbis; Dehnicke, Christian; Denger, Dietmar; die kleine Straße; EyeEm/Nikita Blizniuk/EyeEm; Frei, Franz Marc; Friedrichsmeier, Hartmut; gettyimages; Greenwalk; Greune, Jan; Gumm, Monica; Haafke, Udo; Habersetzer, Anja; Hatz, Ingolf; Huber Images; Hund, Ulrike Maria; Image Professionals GmbH/Look; Janicke, E. Volkmar; Jung, Gerold; Kirchgessner, Markus; Krüger, Olaf; Kuttig Siegfried; laif; Lemmens, Frans; Maeritz, Kay; Marion Vogel Fotografie; mauritius images/AGEFOTOSTOCK; mauritius images/Andreas Werth; mauritius images/Ashley Cooper, Global Warming Images/Alamy/Alamy Stock Photos; mauritius images/Piotr Borkowski/Alamy/Alamy Stock Photos; Meissner, Peter; Niessner, Gerolf; ParkAvenue-pictures; Patzelt-Archiv; Penshurst Place and Gardens; plainpicture; Probst, Manfred; Pudenz, Ansgar/Froschauer, Elke; Reisebüro Stempfl Verkehrsgesellschaft mbH/Sabine Richnow; Richter, Julia; Schickert, Peter; Schulz, Frank; Schäfer, Paul; Seeger, Klaus; **Shutterstock.com:** Adisa, aiaikawa; AlanMorris; Alexey Fedorenko; Allard One; Andrea Chiozzi; Anna_Pustynnikova; artfoto53; BazarPK; Beauty Agent Studio; Boris Stroujko; Carolona2009; Cezary Wojtkowski; DanielFreyr; Dave Head; Dave Knibbs; David Ionut; dibrova; Dmitry Rukhlenko; Dragan Grkic; Dudarev Mikhail; emre ander; Gerhard Albicker; Hanhalo Yehor; Helen Hotson; Henner Damke; Iakiv Pekarskyi; Jon Chica; Kanuman; Kite_rin; Kochneva Tetyana; Krakenimages.com; LucVi; Marcin Krzyak; Mauritius Images; MB_Photographer; Mindaugas Makutenas; Mistervlad; mitchFOTO; mmuenzl7; Mooshny; Munzir Rosdi; muratart; Natalia Vasylieva; Oleg_P; Paolo Gallo; Parilov; PeopleImages.com – Yuri A; Phovoir; ppl; proslgn; puhhha; rdonar; Rolf E. Staerk; Romas_Photo; Ron Ellis; saiko3p; sanddebeautheil; SCStock; Sener Dagasan; Simol1407; Sina Ettmer Photography; Sirio Carnevalino; Sopotnicki; sun ok; Tanya Kalian; Tatyana Soares; trabantos; Triff; Vera Larina; VikaNorm; YRABOTA; zedspider; Zurijeta
Zuzana Habekova; Smilga, Uwe; Spee-König, Birgitta; Stankiewicz, Thomas; stock.adobe.com/-Marcus-, stock.adobe.com/0meer, stock.adobe.com/A. Karnholz, stock.adobe.com/adonis_abril, stock.adobe.com/ahavelaar, stock.adobe.com/aiisha, stock.adobe.com/allouphoto, stock.adobe.com/Andalusien, stock.adobe.com/Andrea Aigner, stock.adobe.com/Angelina Cecchetto, stock.adobe.com/Apostolis Giontzis, stock.adobe.com/Arcady, stock.adobe.com/aterrom, stock.adobe.com/august.columbo, stock.adobe.com/Balate Dorin, stock.adobe.com/Belikart, stock.adobe.com/Boris Stroujko, stock.adobe.com/Brian Jackson, stock.adobe.com/bromas, stock.adobe.com/candy1812, stock.adobe.com/Cavan, stock.adobe.com/CoinUp, stock.adobe.com/Cornershots, stock.adobe.com/CURIOS, stock.adobe.com/davidionut, stock.adobe.com/De Visu, stock.adobe.com/denis_333, sstock.adobe.com/Denis Tabler, stock.adobe.com/dermerkur, stock.adobe.com/Dmitry Rukhlenko, stock.adobe.com/Doin Oakenhelm, stock.adobe.com/Earth Pixel LLC., stock.adobe.com/ecstk22, stock.adobe.com/epic_images, stock.adobe.com/eranda, stock.adobe.com/etraveler, stock.adobe.com/Eugenio Marongiu, stock.adobe.com/evgeni, stock.adobe.com/EyesTravelling, stock.adobe.com/f11photo, stock.adobe.com/Fil_K, stock.adobe.com/flu4022, stock.adobe.com/Fokke Baarssen, stock.adobe.com/fotoember, stock.adobe.com/Freesurf, stock.adobe.com/gandolf, stock.adobe.com/gatsi, stock.adobe.com/GERHARD, stock.adobe.com/Germán Zeiler, stock.adobe.com/Grispb, stock.adobe.com/Herman, stock.adobe.com/HerrKaiser, stock.adobe.com/Iraklis Milas, stock.adobe.com/Ivan Kmit, stock.adobe.com/JFL Photography, stock.adobe.com/joserpizarro, stock.adobe.com/julianelliott, stock.adobe.com/Julian Gazzard, stock.adobe.com/Kavalenkava, stock.adobe.com/kika999, stock.adobe.com/kevin_guillois, stock.adobe.com/Klaus, stock.adobe.com/Konrad_elx, stock.adobe.com/Kristof, stock.adobe.com/Madrugada Verde, stock.adobe.com/Mapics, stock.adobe.com/Marina, stock.adobe.com/Michal Ludwiczak, stock.adobe.com/michelangeloop, stock.adobe.com/Mikkel Bigandt, stock.adobe.com/monochromst, stock.adobe.com/Nataliya Hora, stock.adobe.com/Natti, stock.adobe.com/neirfy, stock.adobe.com/Nicola, stock.adobe.com/Nicola Forenza, stock.adobe.com/olezzo, stock.adobe.com/olyasolodenko, stock.adobe.com/panosk18, stock.adobe.com/papics, stock.adobe.com/Patryk Kosmider, stock.adobe.com/Pavlo Vakhrushev, stock.adobe.com/Pawel Pajor, stock.adobe.com/pershing, stock.adobe.com/Photo Gallery, stock.adobe.com/Photocreo Bednarek, stock.adobe.com/photoff, stock.adobe.com/Production Perig, stock.adobe.com/ptashkan_, stock.adobe.com/rebaixfotografie, stock.adobe.com/rh2010, stock.adobe.com/Roman Sigaev, stock.adobe.com/romas_ph, stock.adobe.com/ronnybas, stock.adobe.com/RuZi, stock.adobe.com/saiko3p, stock.adobe.com/salita2010, stock.adobe.com/Schlierner, stock.adobe.com/SeanPavonePhoto, stock.adobe.com/Sergey Novikov, stock.adobe.com/shaiith, stock.adobe.com/Sofia Royo, stock.adobe.com/stevanzz, stock.adobe.com/Stockbym, stock.adobe.com/StockPhotoAstur, stock.adobe.com/Tandem Stock, stock.adobe.com/timonko, stock.adobe.com/Tomas Marek, stock.adobe.com/travelwitness, stock.adobe.com/Tunatura, stock.adobe.com/Tupungato, stock.adobe.com/Viktor, stock.adobe.com/visualpower, stock.adobe.com/volff, stock.adobe.com/vulcanus, stock.adobe.com/xbrchx, stock.adobe.com/Zied, stock.adobe.com/zicksvift, stocksy.com/ADDICTIVE CREATIVES, stocksy.com/Eduard Bonnin; stocksy.com/Odyssey Stock/stocksy.com; Studiosus Reisen München GmbH/Medienmanufaktur; Studiosus-Archiv; suedwind-photos; Westend61/Addictive Stock/Anna Bogush, Westend61/Addictive Stock/Ruben Pb, Westend61/Addictive Stock/Sergio Victor Vega, Westend61/Artur Bogacki, Westend61/Cavan Images, Westend61/David Agüero Muñoz, Westend61/Elisatim, Westend61/Folio/Werner Nystrand, Westend61/Hoxton/Tom Merton, Westend61/Jacob Lund Photography, Westend61/Javier Sánchez Mingorance, Westend61/Joseffson, Westend61/Kike Arnaiz, Westend61/Kniel Synnatzschk, Westend61/Olga Pankova, Westend61/RHPL/Roberto Moiola, Westend61/TrueShot/Chris Adams, Westend61/Uwe Umstätter, Westend61/VISTA Collection/COROIMAGE, Westend61/VITTA GALLERY u.v.a.

Cover: Jung Gerold; Westend61/Addictive Stock/Ruben Pb; Westend61/TrueShot/Chris Adams

Material: Gedruckt auf LEIPA Nova

Druck: appl druck GmbH, Wemding

Abdruck und digitale Übernahme der Inhalte dieses Kataloges, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Studiosus Reisen München GmbH.

Stand: September 2026

Formblatt zur Unterrichtung des Reisenden bei einer Pauschalreise nach § 651a des Bürgerlichen Gesetzbuchs

Bei der Ihnen angebotenen Kombination von Reiseleistungen handelt es sich um eine Pauschalreise im Sinne der Richtlinie (EU) 2015/2302.

Daher können Sie alle EU-Rechte in Anspruch nehmen, die für Pauschalreisen gelten. Das Unternehmen Studiosus Reisen München GmbH trägt die volle Verantwortung für die ordnungsgemäße Durchführung der gesamten Pauschalreise.

Zudem verfügt das Unternehmen Studiosus Reisen München GmbH über die gesetzlich vorgeschriebene Absicherung für die Rückzahlung Ihrer Zahlungen und, falls der Transport in der Pauschalreise inbegriffen ist, zur Sicherstellung Ihrer Rückbeförderung im Fall seiner Insolvenz.

Wichtigste Rechte nach der Richtlinie (EU) 2015/2302

– Die Reisenden erhalten alle wesentlichen Informationen über die Pauschalreise vor Abschluss des Pauschalreisevertrags.

– Es haftet immer mindestens ein Unternehmer für die ordnungsgemäße Erbringung aller im Vertrag inbegriffenen Reiseleistungen.

– Die Reisenden erhalten eine Notruftelefonnummer oder Angaben zu einer Kontaktstelle, über die sie sich mit dem Reiseveranstalter oder dem Reisebüro in Verbindung setzen können.

– Die Reisenden können die Pauschalreise – innerhalb einer angemessenen Frist und unter Umständen unter zusätzlichen Kosten – auf eine andere Person übertragen.

– Der Preis der Pauschalreise darf nur erhöht werden, wenn bestimmte Kosten (zum Beispiel Treibstoffpreise) sich erhöhen und wenn dies im Vertrag ausdrücklich vorgesehen ist, und in jedem Fall bis spätestens 20 Tage vor Beginn der Pauschalreise. Wenn die Preiserhöhung 8 % des Pauschalreisepreises übersteigt, kann der Reisende vom Vertrag zurücktreten. Wenn sich ein Reiseveranstalter das Recht auf eine Preiserhöhung vorbehält, hat der Reisende das Recht auf eine Preissenkung, wenn die entsprechenden Kosten sich verringern.

– Die Reisenden können ohne Zahlung einer Rücktrittsgebühr vom Vertrag zurücktreten und erhalten eine·volle Erstattung aller Zahlungen, wenn einer der wesentlichen Bestandteile der Pauschalreise mit Ausnahme des Preises erheblich geändert wird. Wenn der für die Pauschalreise verantwortliche Unternehmer die Pauschalreise vor Beginn der Pauschalreise absagt, haben die Reisenden Anspruch auf eine Kostenerstattung und unter Umständen auf eine Entschädigung.

– Die Reisenden können bei Eintritt außergewöhnlicher Umstände vor Beginn der Pauschalreise ohne Zahlung einer Rücktrittsgebühr vom Vertrag zurücktreten, beispielsweise wenn am Bestimmungsort schwerwiegende Sicherheitsprobleme bestehen, die die Pauschalreise voraussichtlich beeinträchtigen.

– Zudem können die Reisenden jederzeit vor Beginn der Pauschalreise gegen Zahlung einer angemessenen und vertretbaren Rücktrittsgebühr vom Vertrag zurücktreten.

– Können nach Beginn der Pauschalreise wesentliche Bestandteile der Pauschalreise nicht vereinbarungsgemäß durchgeführt werden, so sind dem Reisenden angemessene andere Vorkehrungen ohne Mehrkosten anzubieten. Der Reisende kann ohne Zahlung einer Rücktrittsgebühr vom Vertrag zurücktreten (in der Bundesrepublik Deutschland heißt dieses Recht „Kündigung"), wenn Leistungen nicht gemäß dem Vertrag erbracht werden und dies erhebliche Auswirkungen auf die Erbringung der vertraglichen Pauschalreiseleistungen·hat und der Reiseveranstalter es versäumt, Abhilfe zu schaffen.

– Der Reisende·hat Anspruch auf eine Preisminderung und/oder Schadenersatz, wenn die Reiseleistungen nicht oder nicht ordnungsgemäß erbracht werden.

– Der Reiseveranstalter leistet dem Reisenden Beistand, wenn dieser sich in Schwierigkeiten befindet.

– Im Fall der Insolvenz des Reiseveranstalters oder – in einigen Mitgliedstaaten – des Reisevermittlers werden Zahlungen zurückerstattet. Tritt die Insolvenz des Reiseveranstalters oder, sofern einschlägig, des Reisevermittlers nach Beginn der Pauschalreise ein und ist die Beförderung Bestandteil der Pauschalreise, so wird die Rückbeförderung der Reisenden gewährleistet. Die Studiosus Reisen München GmbH hat eine Insolvenzabsicherung mit der Deutscher Reisesicherungsfonds GmbH abgeschlossen. Die Reisenden können diese Einrichtung [oder gegebenenfalls die zuständige Behörde] (Deutscher Reisesicherungsfonds GmbH, Sächsische Straße 1, 10707 Berlin, Telefon +49 (0) 30 78954770, E-Mail schadenmeldung@drsf.reise, www.schadenmeldung.drsf.reise) kontaktieren, wenn ihnen Leistungen aufgrund der Insolvenz der Studiosus Reisen München GmbH verweigert werden.

Webseite, auf der die Richtlinie (EU) 2015/2302 in der in das nationale Recht umgesetzten Form zu finden ist:
www.umsetzung-richtlinie-eu2015-2302.de

Warum sollten Sie diese Reisebedingungen lesen?

Auf faire Vertragsbeziehungen und transparente Information unserer Kunden legen wir größten Wert. Das geltende Reisevertragsrecht sieht vor, dass Sie bei Buchung mit dem vorstehenden „Formblatt zur Unterrichtung des Reisenden bei einer Pauschalreise" über Ihre Rechte informiert werden. Unsere Reisebedingungen enthalten vieles, das zusätzlich wichtig ist oder wichtig werden könnte.

Qualität zu erschwinglichen Preisen bedingt eine Mindestteilnehmerzahl, angegeben in der Ausschreibung der einzelnen Reisetermine. Näheres – auch zur Absagefrist bis spätestens am 21. Tag vor Reisebeginn – finden Sie in Ziffer VIII. Die Reisebedingungen informieren Sie auch über Ihre gesetzlich geregelten Obliegenheiten zur Vermeidung von Anspruchsverlusten in Ziffer XI.

Im direkten Anschluss an die Reisebedingungen finden Sie unsere Datenschutzinformationen nach der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO), die Erläuterungen zur Eignung unserer Reisen im Allgemeinen für Personen mit eingeschränkter Mobilität unter Inklusion und Barrierefreiheit sowie unsere Informationen zu Verbraucherstreitbeilegungsverfahren.

Allgemeine Reisebedingungen

I. Abschluss des Reisevertrages

1. Ein Vertrag kommt nach der gesetzlichen Regelung stets erst in dem Zeitpunkt zustande, in dem verbindliche Vertragserklärungen beider Seiten (Angebot und rechtzeitige deckungsgleiche Annahme) in der vereinbarten Form vorliegen. Die Reisebeschreibung in Katalog oder Internet (im Folgenden „Ausschreibung", vgl. Ziffer XIV) ist kein Angebot im Rechtssinn, sondern geht den Vertragserklärungen voraus (invitatio ad offerendum). Die Rollen bei der Abgabe des Angebots können wechseln, typischerweise stellt die formfrei mögliche Anmeldung des Kunden das Angebot auf Abschluss eines Reisevertrages dar, an das er bis zum Zugang einer deckungsgleichen Annahme in Textform **(Reisebestätigung)** durch die Studiosus Reisen München GmbH (im Folgenden „Studiosus"), bis maximal **14 Tage ab Anmeldung** gebunden ist. Eine durch ein Computerreservierungssystem oder sonstig im Reisebüro erstellte **Vormerkungs-, Anmeldungs- oder Optionsbestätigung** ersetzt diese Reisebestätigung nicht, sondern dokumentiert nur den Inhalt der Anmeldung.

2. Reisebüros sind nicht bevollmächtigt, vom Inhalt der Ausschreibung, dieser Reisebedingungen oder der Reisebestätigung abweichende Zusicherungen oder Vereinbarungen vorzunehmen.

II. Sonderfall Widerrufsrecht

Ein Widerrufsrecht nach den §§ 312 ff. BGB besteht für Reiseverträge nur dann, wenn diese Verträge außerhalb von Geschäftsräumen geschlossen worden sind und entsprechende mündliche Verhandlungen dort nicht aufgrund vorhergehender Terminvereinbarung durch den Kunden als Verbraucher geführt wurden. Ansonsten gelten die gesetzlichen Rücktritts- und Kündigungsregelungen, vergleiche Ziffer VII und Ziffer XI Abs. 4.

III. Ausführendes Luftfahrtunternehmen

Die EU-Verordnung Nr. 2111/2005 vom 14.12.2005 verpflichtet Reiseveranstalter, Reisevermittler und Vermittler von Beförderungsverträgen, die Kunden über die Identität jeder ausführenden Fluggesellschaft vor der entsprechenden vertraglichen Flugbeförderungsleistung zu unterrichten, sobald diese feststeht. Soweit dies bei Anmeldung noch nicht der Fall ist, muss zunächst die wahrscheinlich ausführende Fluggesellschaft angegeben werden. Bei Wechsel der Fluggesellschaft nach erfolgter Anmeldung ist der Kunde unverzüglich zu unterrichten.

IV. Vertragliche Leistungen/Leistungsänderungsvorbehalt

1. Der Vertragsinhalt ergibt sich aus den beiderseitigen Erklärungen bei Vertragsschluss und den dort in Bezug genommenen Dokumenten (vgl. Ziffer I Abs.1) und wird in der übermittelten **Reisebestätigung** zusammengefasst. Eventuelle besondere Vereinbarungen mit Studiosus, die aus Beweisgründen in Textform getroffen werden sollten, gelten vorrangig.

2. Unternehmungen, die in den vertraglichen Vereinbarungen als **„Gelegenheit", „Möglichkeit**" oder **„Extratour"** bezeichnet werden, sind selbst nicht Bestandteil der geplanten vertraglichen Leistungen, evtl. mit ihnen verbundene Kosten sind nicht im Reisepreis enthalten.

3. Soweit Studiosus gemäß den vertraglichen Vereinbarungen die **Beantragung von Visa** oder ähnlichen Dokumenten übernimmt, erfolgt dies im Auftrag des Kunden (Geschäftsbesorgung). Die Erteilung der Visa selbst durch die zuständigen Behörden ist nicht Bestandteil der Leistungsverpflichtung von Studiosus.

4. Bei der Planung unserer Reisen haben wir die Rahmenbedingungen und ihre Entwicklung, soweit bekannt oder absehbar, bestmöglich berücksichtigt und einkalkuliert. Durch hoheitliche Maßnahmen, sicherheitsrelevante Entwicklungen, Witterungs- und Natureinflüsse sowie Änderung der Flugpläne kann es auch kurzfristig zur Notwendigkeit von Abweichungen von der ursprünglichen Planung kommen. Wir behalten uns daraus resultierende, notwendige Änderungen (beispielsweise Änderung von Flugstrecken und Fluggesellschaften, Änderung von Zeitpunkt und Reihenfolge der Programmpunkte, Austausch von Teilen des Programms, Personenänderungen etc.) im angemessenen Umfang vor. Wir bemühen uns, Sie frühzeitig von solchen Änderungen zu unterrichten, und sind stets bestrebt, diese möglichst gering zu halten. Ihre Rechte und Ansprüche im Fall einer erheblichen Änderung bleiben dadurch stets unberührt. Unerhebliche, rechtzeitig und ordnungsgemäß gemäß § 651 f Abs. 2 BGB mitgeteilte, vorbehaltene Änderungen werden Vertragsinhalt. Im Fall einer mangelhaften Erbringung der geänderten Leistung bleiben insoweit Ihre Rechte und Ansprüche ebenfalls unberührt.

V. Sicherungsschein/Anzahlung/Zahlung

1. Wenn Reiseleistungen infolge von Zahlungsunfähigkeit oder Insolvenz des Reiseveranstalters ausfallen, ist über den gesetzlich vorgeschriebenen Sicherungsschein die Rückzahlung des gezahlten Reisepreises und bei bereits erfolgtem Reiseantritt die Rückbeförderung gewährleistet, soweit die Beförderung Bestandteil der Pauschalreise ist. Absicherer ist dabei der Deutsche Reisesicherungsfonds (Deutscher Reisesicherungsfonds GmbH). **Alle Zahlungen auf den Reisepreis sind nur bei Vorliegen des Sicherungsscheines zu leisten. Er findet sich auf der Rückseite des ersten Blattes der Reisebestätigung.**

2. Voraussetzung der Fälligkeit aller Zahlungen auf den Reisepreis ist der Zugang von Reisebestätigung und **Sicherungsschein.** Ab/mit diesem Zeitpunkt kann Studiosus eine Anzahlung von 20 %, höchstens jedoch einen Betrag von 1000 € pro Reiseteilnehmer fällig stellen, den restlichen Reisepreis frühestens am **20. Tag vor Reiseantritt.** Innerhalb dieses Rahmens ergibt sich der genaue Fälligkeitszeitpunkt aus der Buchungsbestätigung.

3. Mit Erhalt der Buchungsbestätigung sind die fälligen Prämien für vermittelte Versicherungen in voller Höhe auszugleichen.

4. Ohne vollständige Zahlung des fälligen Reisepreises besteht kein Anspruch auf Erbringung der Reiseleistung durch Studiosus.

VI. Preisänderung nach Vertragsschluss

1. Studiosus ist berechtigt, den bestätigten Reisepreis zu erhöhen, soweit die begehrte Erhöhung sich unmittelbar aus einer nach Vertragsschluss erfolgten

a) Änderung des Preises für die Beförderung von Personen aufgrund höherer Kosten für Treibstoff oder andere Energieträger

b) einer Änderung der Steuern und sonstigen Abgaben für vereinbarte Reiseleistungen (Touristenabgaben; Hafen- oder Flughafengebühren sowie Sicherheitsgebühren im Zusammenhang mit der Beförderung; Einreise-, Aufenthalts- und öffentlich-rechtliche Eintrittsgebühren)

c) oder der Änderung der für die betreffende Pauschalreise geltenden Wechselkurse

ergibt.

Der Kunde kann eine Senkung des Reisepreises und Berechnung des neuen Reisepreises nach dem folgenden Absatz 2 verlangen, soweit eine begehrte Senkung sich unmittelbar aus einer nach Vertragsschluss erfolgten Änderung der in Satz 1 aufgeführten Positionen ergibt und dies zu niedrigeren Kosten für Studiosus führt. Soweit für Studiosus in diesem Zusammenhang Verwaltungskosten entstehen, können diese in tatsächlich entstandener Höhe vom errechneten Ermäßigungs- bzw. Erstattungsbetrag abgezogen werden, sie sind auf Verlangen des Kunden nachzuweisen.

2. Der Reisepreis wird maximal um den Betrag verändert, der sich bei Addition der Änderungsbeträge der in Abs. 1 genannten Kostenbestandteile ergibt. Soweit einschlägige Änderungen die Reisegruppe als Gesamtheit betreffen, werden sie zunächst pro Kopf umgelegt. Zur Ermittlung des Umlagebetrages wird – je nachdem, was für die Kunden günstiger ist – entweder die konkret erwartete oder die ursprünglich kalkulierte durchschnittliche Teilnehmerzahl zugrunde gelegt.

3. Studiosus muss dem Kunden eine solche Preiserhöhung unter Angabe des Erhöhungsgrundes spätestens am 21. Tag vor Reisebeginn auf einem dauerhaften Datenträger klar und verständlich unter Mitteilung der Berechnung mitteilen.

4. **Eine Preiserhöhung bis zu 8 % ist einseitig wirksam. Erhöht sich der Reisepreis um mehr als 8 %,** kann Studiosus den Kunden spätestens am 21. Tag vor Reiseantritt auffordern, innerhalb angemessener Frist entweder die angebotene Preiserhöhung anzunehmen oder vom Vertrag zurückzutreten. **Nach ausdrücklicher Annahme oder fruchtlosem Verstreichen einer solchen Frist gilt das Angebot als angenommen.** Wählt der Kunde stattdessen den Rücktritt, so erhält er den Reisepreis unverzüglich zurück, Ansprüche auf Schadensersatz und Ersatz vergeblicher Aufwendungen bleiben unberührt (§ 651i Abs. 3 Nr. 7 BGB).

VII. Rücktritt des Kunden / Vertragseintritt eines Ersatzteilnehmers/ Umbuchung / Zusatzkosten

1. Ein Recht zum kostenfreien Rücktritt besteht unter den Voraussetzungen der Ziffer VI Abs. 4 (Preiserhöhung über 8 %) oder bei einer **erheblichen Änderung** eines wesentlichen Bestandteils der Reiseleistung sowie bei einer **erheblichen Beeinträchtigung** der Durchführung der Pauschalreise bzw. der Beförderung von Personen an den Bestimmungsort durch unvermeidbare außergewöhnliche Umstände im Sinne des § 651h Abs. 3 BGB. **Ansonsten ist der Rücktritt des Kunden (Storno) vor Reiseantritt jederzeit möglich, zieht jedoch einen Entschädigungsanspruch nach sich.**

Soweit nicht einzelvertraglich etwas anderes bestimmt wird, gelten dafür die nach den Vorgaben des § 651h Abs. 2, Satz 1 BGB ermittelten nachstehenden Entschädigungspauschalen als vereinbart:

A. Flugreisen

..... bis inkl. 91. Tag vor Reisebeginn	20 %
ab 90. bis inkl. 31. Tag vor Reisebeginn	40 %
ab 30. bis inkl. 22. Tag vor Reisebeginn	50 %
ab 21. bis inkl. 2. Tag vor Reisebeginn	60 %
ab 1. Tag vor Reisebeginn und bei Nichtantritt	85 %

B. Bus- und Bahnreisen sowie Reisen ohne Anreise bzw. mit Eigenanreise

..... bis inkl. 91. Tag vor Reisebeginn	20 %
ab 90. bis inkl. 31. Tag vor Reisebeginn	40 %
ab 30. bis inkl. 2. Tag vor Reisebeginn	50 %
ab 1. Tag vor Reisebeginn und bei Nichtantritt	85 %

C. Kreuzfahrten

.... bis inkl. 121. Tag vor Reisebeginn	20 %
ab 120. bis inkl. 91. Tag vor Reisebeginn	35 %
ab 90. bis inkl. 61. Tag vor Reisebeginn	60 %
ab 60. bis inkl. 22. Tag vor Reisebeginn	70 %
ab 21. bis inkl. 2. Tag vor Reisebeginn	80 %
ab 1. Tag vor Reisebeginn und bei Nichtantritt	90 %

D. Einzelne Reisen mit speziellem Hinweis bei der Ausschreibung

..... bis inkl. 121. Tag vor Reisebeginn	20 %
ab 120. bis inkl. 91. Tag vor Reisebeginn	35 %
ab 90. bis inkl. 61. Tag vor Reisebeginn	60 %
ab 60. bis inkl. 22. Tag vor Reisebeginn	70 %
ab 21. bis inkl. 2. Tag vor Reisebeginn	80 %
ab 1. Tag vor Reisebeginn und bei Nichtantritt	90 %

Die Berechnung des Entschädigungsbetrags erfolgt entsprechend dem **Zeitpunkt des Zugangs der Rücktrittserklärung** und prozentual **aus dem Gesamtreisepreis des betroffenen Kunden**. Studiosus ist auf Verlangen des Reisenden verpflichtet, die Höhe der Entschädigung zu begründen, dem Kunden bleibt also die Möglichkeit des Gegenbeweises, dass kein oder ein geringerer Entschädigungsanspruch entstanden ist, ausdrücklich unbenommen.
2. Innerhalb einer angemessenen Frist, jedoch im Regelfall nicht später als sieben Tage vor Beginn der Reise, kann der Kunde unter Verwendung eines dauerhaften Datenträgers (zum Beispiel Brief, E-Mail, Fax) verlangen, dass ein von ihm **benannter Dritter** in die Rechte und Pflichten aus dem Reisevertrag eintritt. Studiosus kann dem Eintritt widersprechen, wenn der Dritte den vertraglichen Reiseerfordernissen nicht genügt. Nach Eintritt in den Vertrag haften ursprünglicher und neuer Reiseteilnehmer gemeinsam als Gesamtschuldner für den Reisepreis und die durch den Eintritt tatsächlich entstehenden Mehrkosten, die nur in angemessenem Umfang gefordert werden dürfen. Der ursprüngliche Reiseteilnehmer erhält einen entsprechenden Kostennachweis.
3. **Umbuchungen** (z. B. von Reisetermin, Reiseziel, Unterkunft, Beförderungs- oder Tarifart, bei Flugreisen auch der Buchungsklasse und der Flugverbindungen) sind grundsätzlich nur durch **Rücktritt vom Reisevertrag (Storno)** zu den in Abs. 1 genannten Bedingungen (Rücktrittsentschädigung) und parallele Neuanmeldung möglich. Voraussetzung jeder Umbuchung ist die Verfügbarkeit der Leistung. Ändert sich bei Busreisen **lediglich der Abreiseort,** werden bis zum 8. Tag vor Reisebeginn zusätzlich zum neu berechneten Reisepreis nur 25 € pro Person für die Umbuchung in Rechnung gestellt.
4. Fallen durch vom Kunden zu vertretende Umstände ohne mitwirkendes Verschulden durch Studiosus bei der Vorbereitung oder Durchführung der Reise zusätzliche Kosten für Vertragsleistungen an (z. B. wegen einer erforderlichen kostenpflichtigen Flugreservierungs-/Ticketänderung bei fehlerhaften Namensangaben des Kunden), kann Studiosus verlangen, dass der Kunde diese ersetzt.
5. Zahlungspflicht und Fälligkeit hinsichtlich der Rücktrittsentschädigung sind unabhängig von Erstattungspflichten durch eine Reiserücktrittsversicherung. Die Pflicht zur Zahlung der Versicherungsprämie wird vom Rücktritt nicht berührt.

VIII. Absagevorbehalt bei Mindestteilnehmerzahl

1. Wird eine in der Ausschreibung oder im sonstigen Inhalt des Reisevertrages festgelegte Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht, so kann Studiosus bis spätestens am 21. Tag vor Reisebeginn vom Reisevertrag zurücktreten.
2. Die bei der Reise festgelegte Mindestteilnehmerzahl gilt auch für zusätzlich buchbare Ausflüge.

IX. Reiseausschluss wegen besonderer Umstände

Studiosus kann vor Reiseantritt und während der Reise aus wichtigem Grund den Kunden von der Teilnahme an der Reise ganz oder teilweise ausschließen, soweit die Teilnahme des Kunden an der Reise für Studiosus aus Gründen aus der Sphäre des Kunden unzumutbar ist. Dies kann insbesondere vorliegen, wenn der Reiseablauf vom Kunden nachhaltig gestört oder gefährdet wird und dem auch nach Abmahnung nicht abgeholfen wird oder nicht abgeholfen werden kann. Reiseleiter sind zum Ausspruch der in diesem Zusammenhang erforderlichen Erklärungen bevollmächtigt.

X. Haftung von Studiosus als Reiseveranstalter und im Sonderfall der Vermittlung

1. Die reisevertragliche Haftung von Studiosus für Schäden, die nicht Körperschäden sind, wird auf den dreifachen Reisepreis des Kunden beschränkt, soweit ein Schaden nicht schuldhaft von Studiosus oder einem seiner Erfüllungsgehilfen herbeigeführt wurde.
2. Die vertragliche Haftung aus der Vermittlung von Leistungen Dritter (die ausnahmsweise und dann ausdrücklich in fremdem Namen erfolgt), wird auf den dreifachen Preis der vermittelten Leistung beschränkt, soweit weder ein Körperschaden vorliegt noch der Schaden auf Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit von Studiosus beruht, es sei denn, dass ein Fall des § 651x, des § 651v Abs. 3 oder des § 651w Abs. 4 BGB vorliegt. Die Haftung des Dritten bleibt hiervon unberührt.
3. Die Haftung von Studiosus auf Schadensersatz aus unerlaubter Handlung wird, soweit diese nicht auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruht, für Schäden, die 4100 € übersteigen und nicht Körperschäden sind, auf den dreifachen Reisepreis des Kunden bzw. – im Sonderfall der Vermittlung – auf den dreifachen Preis der vermittelten Leistung beschränkt.
4. Weitere Haftungsbeschränkungen können sich (gemäß § 651p BGB) aus internationalen Übereinkommen oder auf solchen beruhenden gesetzlichen Vorschriften ergeben.

XI. Obliegenheiten und Rechte des Reisenden bei mangelhafter Reise

1. Wird die Reise nicht vertragsgerecht erbracht, so kann der Kunde Abhilfe verlangen. Studiosus kann diese verweigern, wenn sie unverhältnismäßigen Aufwand erfordert.
2. Leistet Studiosus nicht innerhalb einer vom Kunden bestimmten angemessenen Frist Abhilfe, kann dieser selbst Abhilfe schaffen und Ersatz für erforderliche Aufwendungen verlangen. Die Fristsetzung ist nicht nötig, wenn Studiosus Abhilfe verweigert oder die sofortige Abhilfe durch ein besonderes Interesse des Kunden geboten ist.
3. Für die Dauer einer nicht vertragsgemäßen Leistung kann der Kunde einen Anspruch auf Herabsetzung des Reisepreises (Minderung) geltend machen. Daneben bestehen gegebenenfalls Ansprüche auf Schadensersatz. **Sämtliche genannte Ansprüche entfallen, soweit der Kunde den Mangel schuldhaft nicht unverzüglich anzeigt und dadurch keine Abhilfe erfolgen kann.**
4. Zum Recht auf Kündigung und zu weiteren Einzelheiten von Minderung und Schadensersatz siehe § 651k bis § 651o BGB.

XII. Rechte und Pflichten der Reiseleitung/Beistandsverpflichtung

Reiseleitungen und/oder örtliche Vertretungen sind beauftragt, während der Reise Mängelanzeigen und Abhilfeverlangen entgegenzunehmen und für Abhilfe zu sorgen, sofern diese möglich und erforderlich ist. Sie sind nicht befugt oder bevollmächtigt, Ansprüche auf Minderung oder Schadensersatz mit Wirkung gegen Studiosus anzuerkennen oder entgegenzunehmen. Ebenso sind sie beauftragt, dem Kunden den von Studiosus nach § 651q BGB geschuldeten angemessenen Beistand zu gewähren, falls der Kunde während der Reise in Schwierigkeiten gerät. Zu den sonstigen Befugnissen der Reiseleitung vgl. Ziffer IX.

XIII. Verjährung

Vertragliche Ansprüche des Kunden wegen nicht vertragsgerechter Erbringung von Reiseleistungen verjähren in zwei Jahren. Die Verjährung beginnt mit dem Tag, an dem die Reise dem Vertrag nach enden sollte.

XIV. Gültigkeit der Ausschreibung

Die Ausschreibung erfolgte im April 2026. Naturgemäß ist nur der zu diesem Zeitpunkt bekannte Stand wiedergegeben.

XV. Gerichtsstand/Rechtswahl

Ergänzend gelten für von Studiosus veranstaltete Reisen die gesetzlichen Bestimmungen, also insbesondere die §§ 651a ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB), soweit für den Vertrag deutsches Recht anwendbar ist. Sind Kunden nicht Staatsbürger eines Mitgliedstaates der Europäischen Union (EU) oder der Schweiz und/oder haben sie ihren Wohnsitz nicht in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union (EU) oder der Schweiz, so gelten deutsches Recht und der Gerichtsstand in Deutschland als vereinbart.

Datenschutz: Personenbezogene Daten

Zwecke der Verarbeitung
Studiosus verarbeitet Kundendaten zur Reiseberatung, Reisedurchführung, Vertragsabwicklung und Kundenbetreuung [Art. 6 Abs.1 lit. b der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)] sowie zu Werbezwecken für eigene Angebote (Art. 6 Abs.1 lit. f DSGVO). Bei der Verarbeitung unterstützen uns teilweise externe Dienstleistungspartner, auch in Drittländern außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums. Die Daten werden für die Dauer der Geschäftsbeziehung gespeichert, mindestens jedoch entsprechend den gesetzlichen Aufbewahrungspflichten.
Weiterhin weisen wir darauf hin, dass wir durch die IATA-Resolution 830d bei der Buchung verpflichtet sind, Ihre Kontaktdaten (E-Mail-Adresse und/oder Mobiltelefonnummer) im Passenger Name Record (PNR) zu hinterlegen, damit die jeweilige Fluggesellschaft im Falle von Flugunregelmäßigkeiten zeitnah und unmittelbar mit Ihnen Kontakt aufnehmen kann. Die Verwendung ist für die Fluggesellschaften einzig auf diesen Zweck beschränkt. Fluggesellschaften sind nach Fluggastdatengesetz (FlugDaG) bei allen Flügen von und nach Deutschland verpflichtet, die Daten des Passenger Name Record (PNR) an die Fluggastdaten-Zentralstelle beim Bundeskriminalamt zu übermitteln, bei der diese für fünf Jahre gespeichert werden.
Betroffenenrechte
Für die Wahrnehmung Ihrer Rechte auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung und Datenübertragbarkeit nach Art. 15 bis Art. 20 der DSGVO genügt eine kurze Mitteilung. Unsere Kontaktdaten finden Sie am Ende dieser Seite. Auf das Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO) wird hingewiesen.
Verantwortlicher und Datenschutzbeauftragter
Verantwortlicher im Sinne der DSGVO ist die Studiosus Reisen München GmbH, Geschäftsführende: Philip Edel, Peter-Mario Kubsch
Datenschutzbeauftragter: Raymund Messmer
Für interne Verwaltungszwecke werden personenbezogene Daten innerhalb der Unternehmensgruppe Studiosus (bestehend aus: Studiosus Reisen München GmbH, Marco Polo Reisen GmbH, Studiosus Gruppenreisen GmbH, Buchhandlung Bernsdorf Maria Bernsdorf KG, Hauser Exkursionen International GmbH) verarbeitet und übermittelt (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO).
Verwendung für Werbezwecke
Der Verwendung Ihrer Daten zu Werbezwecken können Sie jederzeit widersprechen (Art. 21 Abs. 2 DSGVO). Eine kurze Mitteilung, am besten per Mail (Kontaktdaten siehe unten), genügt.

Inklusion und Barrierefreiheit

Auf einer Studiosus-Reise nutzen wir diverse Transportmittel wie Busse, Boote oder Jeeps und übernachten in verschiedenen Unterkünften vom Zeltcamp bis zum 5-Sterne-Hotel – und treffen dabei weltweit auf die unterschiedlichsten Standards. Da wir weder im öffentlichen Raum noch bei den Transportmitteln und Unterkünften durchgängig Barrierefreiheit garantieren können, sind unsere Reisen für **Menschen mit eingeschränkter Mobilität** nicht geeignet. Sollten Sie dazu – oder zu anderen Einschränkungen oder Handicaps – Fragen haben, beraten wir Sie gerne individuell. Wichtig dabei ist: Bitte melden Sie sich bereits vor Abschluss einer Buchung bei uns bzw. geben Sie uns über Ihr Reisebüro Bescheid. Weiterhin bitten wir um Verständnis dafür, dass unsere Reiseleiterinnen und Reiseleiter keine zusätzlichen Assistenzaufgaben übernehmen können. Wichtig ist, dass Sie als Teil der Gruppe selbstständig und ohne fremde Hilfeleistungen durch andere Gäste reisen können.

Außergerichtliche Streitbeilegung

Studiosus ist derzeit gesetzlich nicht verpflichtet, an außergerichtlichen Streitbeilegungsverfahren teilzunehmen, und behält sich die Entscheidung über eine freiwillige Teilnahme an einem solchen Verfahren im Einzelfall vor.

Unsere Kontaktdaten

Studiosus Reisen München GmbH
Geschäftsführende: Philip Edel, Peter-Mario Kubsch
Riesstraße 25, 80992 München
Telefon +49 (0)89/500 60-0
Telefax +49 (0)89/500 60-100
E-Mail: tours@studiosus.com
http://www.studiosus.com
Handelsregister München B 40171
Vermittlerregister: D-07XK-KCGJ4-34
USt.-ID: DE129467972
IBAN: DE44700400410223720400
BIC: COBADEFF700

Datenschutzbeauftragter: Raymund Messmer
Studiosus Reisen München GmbH
Tel. +49 (0)89/500 60-0
E-Mail: datenschutz@studiosus.com

Abdruck und digitale Übernahme der Inhalte – auch auszugsweise –, insbesondere von Fotos und Bildmaterial, bedürfen der ausdrücklichen Genehmigung der Studiosus Reisen München GmbH, da hierbei ggf. auch fremde Rechte verletzt werden könnten.
Stand: 1.6.2026

Allianz



Reiseversicherungen

Genießen Sie Ihren Urlaub unbeschwert! Bei Studiosus-Reisen sind im Reisepreis keine Reiserücktritt- und Reiseabbruch-Versicherung eingeschlossen. Damit Sie sorgenfrei auf Reisen gehen können, empfehlen wir Ihnen immer den zusätzlichen Abschluss eines Allianz Reiseschutzes. Gerne vermitteln wir auf Ihren Wunsch eines unserer beiden Reiseschutz-Pakete.

Als Mindest-Absicherung empfehlen wir den Reiserücktritt-Vollschutz, der die folgenden Versicherungen beinhaltet:

– Reiserücktritt-Versicherung
– Reiseabbruch-Versicherung
– Verspätungs-Versicherung
– Sport & Aktiv-Versicherung
– Reise-Assistance

Für einen vollumfänglichen Schutz schließen Sie den Komplettschutz ab, der einen erweiterten Rücktritt-Schutz bei terroristischen Anschlägen im Zielgebiet einschließt. Außerdem sind diese zusätzlichen Leistungen enthalten:

– Reise-Krankenversicherung inkl. Kranken-Rücktransport
– Reisegepäck-Versicherung
– Gepäckverspätungs-Versicherung
– Reisehaftpflicht-Versicherung
– Reiseunfall-Versicherung

Stornoberatung im Krankheitsfall vor Ihrer Reise
Die Stornoberatung von Allianz Partners ist **in der** Reiserücktritt-Versicherung **enthalten.** Erfahrene Reisemediziner beraten Sie, ob die Reise im Krankheitsfall sofort storniert werden muss oder ob damit abgewartet werden kann. Das Risiko von eventuell höheren Stornokosten übernimmt Allianz Partners für Sie.

Kontakt:
Telefon: +49.89.6 24 24-245
Mehr Infos: www.allianz-reiseschutz.de/stornoberatung

Hilfe im Notfall während Ihrer Reise
Bei Notfällen während der Reise bietet der 24-Stunden-Notfall-Service von Allianz Partners rund um die Uhr schnelle und fachkundige Hilfe weltweit.

Telefon: +49.89.6 24 24-245
E-Mail: notfall-reise@allianz.com

Alle Versicherungspakete werden nicht als Teil des jeweiligen Reisevertrags, sondern unabhängig **und** direkt mit Allianz Partners abgeschlossen. Zusammen mit der **Reisebestätigung erhalten Sie als Versicherungsausweis den Versicherungsschein.** Weitere Informationen gibt Ihnen gerne Ihr Reisebüro bzw. erhalten Sie mit Ihrer Reisebestätigung.

Die Studiosus Reisen München GmbH ist bei der IHK für München und Oberbayern als produktakzessorischer Versicherungsvertreter mit Erlaubnisbefreiung nach § 34d Abs. 3 der Gewerbeordnung (GewO) für Reiseversicherungen gemeldet.

Die gemeinsame Registerstelle nach § 11a Abs. 1 GewO ist der Deutsche Industrie- und Handelskammertag (DIHK) e. V., Breite Straße 29, 10178 Berlin, Telefon: 0-180-500-585-0 (14 Cent/Minute aus dem dt. Festnetz, höchstens 42 Cent/Minute aus Mobilfunknetzen). Die Eintragung im Vermittlerregister (www.vermittlerregister.info) kann unter folgender Registrierungs-Nummer abgerufen werden: D-07XK-KCGJ4-34.

Bei Streitigkeiten zwischen Versicherungsvermittler und Versicherungsnehmer kann folgende Schlichtungsstelle angerufen werden: Versicherungsombudsmann e. V., Postfach 08 06 32, 10006 Berlin.

Allianz

Reiserücktritt-Vollschutz (Einmaltarif), weltweit

- Reiserücktritt-Versicherung
- Reiseabbruch-Versicherung
- Verspätungs-Versicherung
- Sport & Aktiv-Versicherung
- Reise-Assistance

Reisepreis je Person	Mit Selbstbeteiligung		Ohne Selbstbeteiligung	
bis 2.500 €	5ARSMS	**2,7 %***	5ARSOS	**3,6 %***
bis 5.000 €	5BRSMS	**3,1 %***	5BRSOS	**3,9 %***
bis 7.500 €	5CRSMS	**3,4 %***	5CRSOS	**4,3 %***
bis 10.000 €	5XRSMS	**3,6 %***	5XRSOS	**4,6 %***
bis 25.000 €	5ZRSMS	**4,0 %***	5ZRSOS	**4,8 %***

* vom Reisepreis

Komplettschutz (Einmaltarif)

- Reiserücktritt-Versicherung inkl. Stornoschutz bei Terror
- Reiseabbruch-Versicherung
- Verspätungs-Versicherung
- Reisegepäck-Versicherung
- Gepäckverspätungs-Versicherung
- Reise-Krankenversicherung inkl. Kranken-Rücktransport
- Reisehaftpflicht-Versicherung
- Reiseunfall-Versicherung
- Sport & Aktiv-Versicherung
- Reise-Assistance

	Europa				Weltweit			
Reisepreis je Person	**Mit Selbst-beteiligung**		**Ohne Selbst-beteiligung**		**Mit Selbst-beteiligung**		**Ohne Selbst-beteiligung**	
bis 2.500 €	5AVEMS	**4,2 %***	5AVEOS	**5,8 %***	5AVWMS	**5,9 %***	5AVWOS	**8,2 %***
bis 5.000 €	5BVEMS	**4,5 %***	5BVEOS	**6,1 %***	5BVWMS	**6,1 %***	5BVWOS	**8,3 %***
bis 7.500 €	5CVEMS	**4,7 %***	5CVEOS	**6,3 %***	5CVWMS	**6,3 %***	5CVWOS	**8,4 %***
bis 10.000 €	5XVEMS	**4,8 %***	5XVEOS	**6,5 %***	5XVWMS	**6,4 %***	5XVWOS	**8,6 %***
bis 25.000 €	5ZVEMS	**4,9 %***	5ZVEOS	**6,7 %***	5ZVWMS	**6,6 %***	5ZVWOS	**8,7 %***

* vom Reisepreis

Leistungs-Details und Versicherungs-Summen:

- **Selbstbeteiligung Reiserücktritt-/Reiseabbruch-Versicherung (nur bei Tarifen mit Selbstbeteiligung):** je Versicherungsfall 20 % des erstattungsfähigen Schadens (mindestens 25 € je Person)
- **Geltungsbereich Reiserücktritt-Vollschutz:** weltweit
- **Geltungsbereich Komplettschutz:** weltweit bzw. europaweit (inkl. Russische Föderation, Mittelmeer-Anrainerstaaten, Kanarische Inseln, Azoren und Madeira)▲
- **Maximaler Reisepreis Reiserücktritt-Vollschutz, Komplettschutz:** 25.000 € je Person

▲ Der Tarif „Europa" gilt für folgende Länder und Reiseziele: Ägypten, Albanien, Algerien, Andorra, Armenien, Aserbaidschan, Azoren, Belarus, Belgien, Bosnien-Herzegowina, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Georgien, Gibraltar, Griechenland, Großbritannien, Irland, Island, Israel, Italien, Kanarische Inseln, Kasachstan, Kroatien, Kosovo, Lettland, Libanon, Libyen, Liechtenstein, Litauen, Luxemburg, Madeira, Malta, Marokko, Mazedonien, Moldawien, Monaco, Montenegro, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Russische Föderation, San Marino, Schweden, Schweiz, Serbien, Slowakei, Slowenien, Spanien, Spitzbergen, Syrien, Tschechien, Tunesien, Türkei, Ukraine, Ungarn, Vatikan, Zypern

- **Versicherungs-Summen:** Verspätungs-Versicherung: 1.500 € je Person, Reisegepäck-Versicherung: 3.000 € je Person, Gepäckverspätungs-Versicherung: 150 € je Person, Reise-Krankenversicherung inkl. Kranken-Rücktransport: unbegrenzt für medizinische/zahnärztliche Notfall-Behandlung, Such-, Rettungs- und Bergungskosten: bis 10.000 € je Person, Reisehaftpflicht-Versicherung: 500.000 € je Person bei Personen- und Sachschäden, Reiseunfall-Versicherung: je Person bis zu 30.000 € bei Invalidität, 10.000 € bei Tod, Sport & Aktiv-Versicherung: 500 € je Person für verpasste Aktivitäten, 500 € je Person für Sportgeräte
- **Reisedauer:** Beim Einmaltarif gilt die Versicherung für eine Reise.
- **Abschlusshinweise:** Der Abschluss des Reiserücktritt-Vollschutzes oder des Komplettschutzes sollte bei Buchung der Reise erfolgen. Wird der Reiserücktritt-Vollschutz oder der Komplettschutz nach Buchung der Reise abgeschlossen, ist ein Abschluss bis 30 Tage vor Reiseantritt möglich; bei Buchungen ab 29 Tagen vor Reiseantritt ist die Versicherung sofort, spätestens innerhalb der nächsten drei Tage, abzuschließen.
- **Personen ohne Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort in Deutschland:** Für den Reiserücktritt-Vollschutz und den Komplettschutz für eine Reise gilt: Personen ohne Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort in Deutschland dürfen eine Versicherung abschließen. Die Versicherungsdauer darf aus rechtlichen Gründen jedoch maximal 4 Monate betragen. Als Versicherungsdauer ist der Zeitraum zwischen Vertragsabschluss und Reiseende definiert.

Wichtige Informationen: Maßgebend für den Versicherungsschutz sind die Versicherungsbedingungen der AWP P&C S.A. (Marke: Allianz). Die vollständigen Produkt- und Verbraucherinformationen und Versicherungsbedingungen können Sie unter www.studiosus.com/versicherung einsehen oder unter Telefon 0049 89 6 24 24-460 anfordern. Änderungen von Leistungen und Versicherungsbeiträgen vor Vertragsschluss bleiben vorbehalten.

TOMA-Buchungshinweise für Reisebüros:

Die angebotenen Versicherungspakete buchen Sie nach Abschluss der Buchung aller anderen Leistungen mit Anforderungscode V.

Nach Eingabe des Anforderungscodes wählen Sie bitte den zur gewünschten Versicherung gehörenden Leistungscode (s. a. obige Tabelle).

Beispiele:

V 5XRSMS	Tarif für Reiserücktritt-Vollschutz mit Selbstbeteiligung und Gesamtreisepreis bis 10.000 € pro Person
V 5XVEOS	Tarif für ein Komplettschutz-Paket „Europa" ohne Selbstbeteiligung und Gesamtreisepreis bis 10.000 € pro Person

Weitere Eingaben sind nicht nötig. Die prozentuale Versicherungsprämie wird automatisch aus dem Gesamtreisepreis pro Person berechnet.

Bitte achten Sie auf eine korrekte Zuordnung der Tarife „Europa" und „Welt" zum jeweiligen Reiseziel, die Preisschwellen pro Person und ggf. auch auf den maximalen Gesamtreisepreis von 25.000 € pro Person.

Unterschiedliche Versicherungsleistungen pro Person sind innerhalb einer Buchung nicht möglich.

Ist keine Versicherung gewünscht, geben Sie bitte als Anforderungscode KV ein, sonst kann die Buchung nicht abgeschlossen werden.

TOMA-Guide für Reisebüros

Veranstalter-Code: STUD

Reiseart: keine Eingabe nötig

Eingabe-Codes:
bei jeder Reise in den
grau unterlegten Feldern im Katalog → ANF LEISTUNG

vkf.studiosus.com/toma

Hier sind unsere Video-Tutorials zu finden, die Schritt für Schritt durch den Buchungsprozess führen.

Studiosus-Reisen sind mit wenigen Klicks schnell und einfach buchbar.

8 REISETAGE mit Fluganreise **ST 0416F**

März	April	Mai	Sept	Okt	Nov
6	3	1	11	2	6

ANF
ST = Studienreise

LEISTUNG
0416F = Reisenummer

UNTERBR
D = Doppelzimmer
E = Einzelzimmer
DW = ½ DZ für Damen
DM = ½ DZ für Herren
(Gilt für alle Reisen!)

Zusätzlich lediglich den Abreiseort eingeben

ANF
AF = Anschlussflug bzw. -ort
BA = Bahnanreise
BU = Busanreise

LEISTUNG
FRA = 3-Letter-Code (sowie ggf. Airline-Code und Tarifart)
MUC = 3-Letter-Code
BERLIN = Ortsname
GOSLAR = Ortsname (und ggf. Abreisebahnhof wählen)

UNTERBR
C = ggf. Business-Flug oder Premium Economy
2KL = 2. Klasse
1KL = 1. Klasse

Rail&Fly-Gutscheine für die innerdeutsche Bahnanreise in der 1. Klasse zum/vom Abflughafen werden ohne Anforderung erstellt.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt und München, mit Austrian ab Wien und mit Swiss ab Zürich mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich und der Schweiz sowie mit Luxair ab Luxemburg.

V = Versicherung
KV = keine Versicherung

5ARSOS = Tarifcode (siehe Tabelle auf gegenüberliegender Seite)

DOK = Versandart

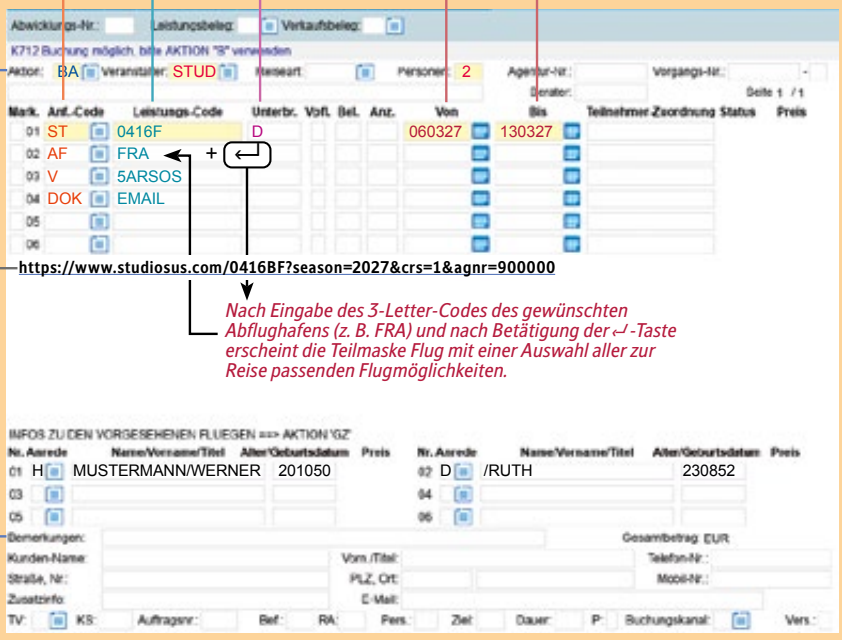
EMAIL = E-Mail-Versand
POST = Postversand

Für Postversand der Reisebestätigung und -unterlagen überschreiben Sie EMAIL mit POST.

Abreisetermin Ankunftstermin

Beispiel einer Buchungsanfrage

Rom umfassend erleben (Seite 130)
2 Personen im Doppelzimmer mit Linienflug ab Frankfurt in Economy mit ITA Airways sowie Reiserücktritt Vollschutz ohne Selbstbehalt



Nach Eingabe des 3-Letter-Codes des gewünschten Abflughafens (z. B. FRA) und nach Betätigung der ↵-Taste erscheint die Teilmaske Flug mit einer Auswahl aller zur Reise passenden Flugmöglichkeiten.

AKTION Alle gängigen **Aktions-Codes**

HF: Vakanzen (freie Plätze) für konkrete Reisen und Termine. Für Termine mit der Kennzeichnung „G" ist die Durchführung garantiert.

I: Vakanzen für einen bestimmten Zeitraum, der in den Spalten VON und BIS eingegrenzt werden kann. Durch die Eingabe ALLE in der Multifunktionszeile werden alle Reiseziele angezeigt, es ist jedoch auch die Eingabe eines konkreten Landes oder Kontinents möglich.

O: Option, wird um 18 Uhr am 3. Werktag nach der Buchung zur Festbuchung.

GZ/BI: Darstellung der reservierten Flüge mit voraussichtlichen Flugzeiten

DI: Direktinkasso und Kreditkarten
Wir akzeptieren keine Firmenkreditkarten (Corporate Cards).

IB: Wichtige Infos rund um die Reise wie das Formblatt zur vorvertraglichen Unterrichtung über die Rechte bei einer Pauschalreise, unsere AGB, Hinweise zu Datenschutz, Barrierefreiheit und Rücktrittsversicherungen, zu Einreisebestimmungen und Sicherheit

Direkter Weblink zur Reiseausschreibung:
– aktueller Reiseverlauf und Hotels
– aktuelle Reiseleitereinteilung
– aktuelle Sicherheits- und Gesundheitsinformationen
– Kundenbewertungen
– Reiseausschreibung als PDF

BEM Ggf. Kundenwünsche eintragen

Achtung: Die Namen der Kunden müssen – auch bei Optionsbuchung – immer absolut korrekt eingegeben werden und mit dem Namen im maschinenlesbaren Bereich unterhalb der Unterschrift in dem auf der Reise verwendeten Ausweisdokument identisch sein. Wegen der Sicherheitsbestimmungen im Flugverkehr können bereits kleinste Abweichungen in der Reservierung Probleme beim Check-in verursachen.

Bitte beachten: Die Adresse, das Geburtsdatum sowie gemäß IATA-Bestimmungen E-Mail und Mobilfunknummer sind Pflichtfelder.

Bitte keine fiktiven Namen wie TEST oder Mickey Mouse nutzen: Für diese berechnen die Reservierungssysteme bzw. Airlines Gebühren. Wir behalten uns ausdrücklich vor, diese an die jeweilige Agentur weiterzureichen.

Auch Travelport Austria CETS-Tourmaster, Sabre MERLIN, Schmetterling NEO und Bewotec MyJack stehen zum Buchen zur Verfügung. Selbstverständlich können Buchungen aber auch über Telefon oder E-Mail getätigt werden.


Weltbewegend
Studiosus-Reiseleiter
Unsere Reiseleiterinnen und Reiseleiter bewegen Menschen, Welten, Horizonte. Sie bekommen Bestnoten von Gästen und Reisebüros.
Erfahren Sie mehr über die erstklassigen Studiosus-Reiseleiterinnen und -Reiseleiter in unserem Film:
www.studiosus.com/weltbewegend
Studiosus
Intensiverleben